

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2009

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2009

Erscheinungstermin: Dezember 2009
Redaktionsschluss: 16. Oktober 2009
Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
(zugleich Bestelladresse) Lieferanschrift: Neuhauser Straße 8 80331 München
Postanschrift: 80288 München
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet-Adresse: <http://www.statistik.bayern.de>
Druck und Bindearbeit: Bosch-Druck GmbH, Festplatzstraße 6, 84030 Ergolding
Auflage: 550 / 52. Ausgabe
Preis: 39,- €; Buch + CD-ROM: 46,- €, zuzüglich Porto
© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Genehmigung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0930-5793

Vorwort

Das zu Ende gehende Jahr 2009 stand im Zeichen der Bewältigung der tiefsten Wirtschaftskrise seit Kriegsende. Um eine weitere Verschärfung der Krise zu vermeiden, sahen sich die Staaten weltweit gezwungen, stützend einzugreifen. Dies reichte von der Konsolidierung des Bankensystems bis hin zu umfangreichen Konjunkturprogrammen. Für die staatlichen Maßnahmen waren die von der amtlichen Statistik unter den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit gewonnenen, hoch belastbaren Daten von großer Bedeutung. So konnte beispielsweise das Ausmaß des Produktionsrückgangs zuerst mit den Auftragseingangs- und Produktionsindizes des Verarbeitenden Gewerbes quantifiziert werden, da die von den Wirtschaftsforschungsinstituten berechneten Konjunkturindikatoren lediglich auf qualitativen (besser, schlechter, gleichbleibend) Einschätzungen der befragten Personen beruhen. Die Außenhandelsstatistik zeigte den für die deutsche Volkswirtschaft besonders bedeutenden Einbruch der Exporte an und die aus den amtlichen Daten berechneten volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verdeutlichten, wie stark auch Wirtschaftszweige außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes von der Krise betroffen sind.

Die Belastbarkeit statistischer Daten hängt u.a. von Art, Umfang und Methodik der Datengewinnung ab. Diese Faktoren beeinflussen den Aufwand zur Datengewinnung, der bei den Auskunftspflichtigen, aber auch bei den Statistischen Ämtern anfällt. In den zurückliegenden Jahren war die Politik verstärkt bemüht, den Aufwand der Auskunftspflichtigen zu reduzieren, beispielsweise durch die Mittelstands-Entlastungsgesetze. Auch von der amtlichen Statistik werden diese Bestrebungen auf vielfältige Weise unterstützt. Ein wesentlicher Teil dieser Bemühungen ist die zunehmende Nutzung von Verwaltungsdaten. Was einmal erfasst ist, muss nicht noch einmal erhoben werden. Auf diese Weise konnten bereits erhebliche Entlastungen der Unternehmen von statistischen Berichtspflichten erreicht werden. Allerdings zeigen sich auch deutliche Grenzen. Eine weitere Optimierung der Verwaltungsdatennutzung und damit der Entlastung der Unternehmen von Berichtspflichten ist möglich, setzt aber eine Verbesserung der Rahmenbedingungen voraus. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben in der ersten Hälfte dieses Jahres ein Positionspapier zur Entlastung durch Verwaltungsdatennutzung verabschiedet, das insoweit Vorschläge macht. Hierzu zählen die Einführung einer Wirtschaftsidentnummer, die den erheblichen Aufwand für die Zusammenführung verschiedener Datenquellen deutlich reduzieren kann, und ein abgestimmtes Vorgehen bei der Wirtschaftszweigzuordnung als Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität. Außerdem sollte die amtliche Statistik die Möglichkeit erhalten, die Gestaltung der Verwaltungsdaten mit zu beeinflussen, um ihre Nutzung für statistische Zwecke zu verbessern. Die Politik ist aufgerufen, den notwendigen Rechtsrahmen zur stärkeren Nutzung von Verwaltungsdaten für die Statistik zu schaffen. In unseren Nachbarländern Österreich und Niederlande ist man diesen Weg bereits gegangen.

Das Jahrbuch 2009 enthält, wie in den Vorjahren, eine umfangreiche Zahlenbasis für die unterschiedlichsten Lebensbereiche in Bayern. Mein herzlicher Dank gilt allen an der Erstellung des Jahrbuchs beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Danken möchte ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Institutionen, die durch die Beantwortung unserer Fragen oder mit aufbereiteten Informationen aus ihren Tätigkeitsbereichen die Datenbasis für dieses Jahrbuch geschaffen haben.

München, im Dezember 2009

Karlheinz Anding
Präsident

Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	6	XIV. Handel und Gastgewerbe	242
Allgemeine Angaben	8	A. Außenhandel und Direktinvestitionen	245
A. Geographische und meteorologische Angaben	9	B. Binnenhandel und Gastgewerbe	251
B. Bayern Daten seit 1960	14	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen	254
I. Gebiet und Bevölkerung	20	XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen	261
A. Staatsgebiet	24	A. Straßenverkehr	266
B. Bevölkerungsstand	28	B. Luftverkehr	273
II. Bevölkerungsbewegung	47	C. Nachrichtenverkehr	273
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	50	D. Eisenbahnverkehr	273
B. Sterbetafel	58	E. Binnenschifffahrt	274
C. Wanderung	60	F. Sonstige Dienstleistungen	276
III. Gesundheitswesen	66	XVI. Geld und Kredit	279
IV. Bildung und Kultur	80	XVII. Sozialwesen	280
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen	85	A. Gesamtüberblick	284
B. Berufsbildung	108	B. Soziale Sicherung	285
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport	111	C. Soziale Hilfen und Dienste	288
V. Kirchliche Verhältnisse	114	XVIII. Öffentliche Finanzen	297
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	115	A. Staats- und Kommunal финанzen	302
A. Rechtspflege	119	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen	316
B. Polizeiwesen	136	XIX. Preise	321
VII. Wahlen	138	A. Erzeuger- und Großhandelspreise	325
VIII. Erwerbstätigkeit	149	B. Bau- und Baulandpreise	330
A. Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung ..	153	C. Verbraucherpreise	332
B. Arbeitsmarktlage	162	XX. Löhne und Gehälter	335
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	164	A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst	339
X. Land- und Forstwirtschaft	165	B. Arbeitsverdienste in der Wirtschaft	340
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse	169	XXI. Versorgung und Verbrauch	347
B. Bodennutzung und Ernte	177	A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	351
C. Viehwirtschaft	184	B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft	354
XI. Unternehmen und Betriebe	187	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	355
A. Unternehmensregister	190	XXIII. Umweltschutz	367
B. Gewerbeanzeigen	198	Ausgewählte Sonderstatistiken	384
C. Insolvenzen	200	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2005, Body-Mass)	387
XII. Produzierendes Gewerbe	203	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2006, Wohnsituation) ..	389
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	207	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2007, Krankenvers.)	392
B. Baugewerbe	222	I. Gebiet und Bevölkerung (Mikrozensus 2008, Pendler)	393
C. Energieversorgung	226	II. Wahlen (Bundestagswahl 2009)	394
D. Handwerk	232	II. Wahlen (Europawahl 2009)	396
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen	233	III. Löhne und Gehälter (Verdienststrukturerhebung 2006)	400
		IV. Versorgung und Verbrauch (EVS 2008)	403
		Kreisübersicht	409
		Karte der Landkreise und kreisfreien Städte	409
		Erläuterungen	410
		Tabellen	420
		Karte der Regionen	517
		Tabellen	518
		Ausgewählte Daten über Bund und Länder	550
		Bayern in Europa	570
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 2008 bis 31. Juli 2009)	572
		Sachverzeichnis	585

Verzeichnis der Graphiken

5

	Seite
Bevölkerung seit 1818.....	21
Bevölkerungsbewegung seit 1970	21
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße.....	21
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Familienstand.....	38
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950.....	48
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950.....	48
Einbürgerungen 2008.....	48
Aufgestellte Betten in Allgemeinen Krankenhäusern seit 1996	67
Ärzte in freier Praxis seit 2000	67
Sterblichkeit 2008 nach ausgewählten Todesursachen.....	67
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1998/99.....	82
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1998/99 und 2008/09 nach Schularten und Geschlecht	82
Auszubildende 2008 nach Ausbildungsbereichen	82
Verurteilte seit 1988	116
Verurteilte 2007 nach Straftaten	116
Strafgefangene (einschl. Sicherungsverwahrte) nach Altersgruppen 2007.....	116
Landtagswahlen seit 1946 (Gesamtstimmenanteile)	139
Bundestagswahlen seit 1949 (Zweitstimmenanteile).....	139
Europawahlen seit 1979 (Stimmenanteile)	139
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970	150
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992.....	150
Arbeitslosenquote seit 1992.....	150
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971, 1991 und 2007	166
Viehbestand am 3. Mai 2001, 2003, 2005 und 2008.....	166
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2008	166
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2007 nach Wirtschaftsabschnitten	188
Beantragte Insolvenzverfahren von Januar 1998 bis Dezember 2008	188
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2007 und 2008	204
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008.....	204
Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995.....	204
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970.....	234
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950.....	234
Wohnungsbaugenehmigungen in den Regierungsbezirken 2008	234
Ein- und Ausfuhr 2008 nach wichtigen Ländern	243
Entwicklung des Außenhandels seit 1990	243
Gästekünfte und -übernachtungen in Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2008 nach dem Herkunftsland der Gäste.....	243
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970	262
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970	262
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor im Jahr 2007 nach Abteilungen	262
Empfänger nach dem SGB XII am 31.12.2008.....	281
Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen seit 1999.....	281
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige nach Pflegestufen in den Pflegeheimen am 15.12.2007.....	281
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2008	298
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990	298
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen.....	322
Verbraucherpreisindex seit 1985 - Veränderung gegenüber dem Vorjahr.....	322
Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.....	336
Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007	336
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.....	348
Wirtschaftliche Entwicklung seit 1998 - Veränderung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts seit 1998	356
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2008 - Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in %.....	356
Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR	358
Abfallentsorgung - Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995.....	368
Abfallentsorgung - Eingesammelte Verpackungen 2007.....	368
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983	368
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes 2007	368

Allgemeine Vorbemerkungen

Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2008, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten im Abschnitt "Kreisübersicht" beziehen sich bei den nach dem 1. Januar 1994 durchgeführten Erhebungen auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung, bei den vorher durchgeführten Erhebungen auf den 1. Januar 1994. Ergebnisse für das *Bundesgebiet* beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort "davon", die teilweise Ausgliederung durch das Wort "darunter" gekennzeichnet (Abk.: "dav". bzw. "dar."). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten "und zwar" eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort "hierunter" eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte "davon" bzw. "darunter" verzichtet.

Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

Abkürzungen

Einheiten und Benennungen		Gebiet		noch: sonstige
a = Ar (10 m x 10 m)	MD = Monatsdurchschnitt	Bay. = Bayern		Abw. = Abweichung
D = Durchschnitt	Mill. = Million	OB = Oberbayern		BGBI = Bundesgesetzblatt
dt = Dezitonne (100 kg)	min = Minute	NB = Niederbayern		EBM = Eisen-Blech und Metallwaren
€ = Euro	MJ = Megajoule (10 ⁶ Joule)	OPf. = Oberpfalz		Eh. = Einzelhandel
g = Gramm	mm = Millimeter	OFr. = Oberfranken		Einw. = Einwohner
GJ = Gigajoule (10 ⁹ Joule)	Mrd. = Milliarde	MFr. = Mittelfranken		E.v. = Erbringung von
GWh = Gigawattstunde	MW = Megawatt (10 ⁶ Watt)	UFR. = Unterfranken		Gh. = Großhandel
ha = Hektar (100 Ar)	RÖE = Rohöleinheit	Schw. = Schwaben		G.u.V. = Gewinnung und Verarbeitung
HJD = Halbjahresdurchschnitt	St = Stück	Gde = Gemeinde		GVBl = (Bay.) Gesetz- und Verordnungsblatt
hl = Hektoliter (100 Liter)	Std. = Stunde	GKSt = Große Kreisstadt		H.u.V. = Herstellung und Verarbeitung
JD = Jahresdurchschnitt	t = Tonne	Gv = Gemeindeverband		H.(v.) = Herstellung (von)
kg = Kilogramm	TJ = Terajoule (10 ¹² Joule)	Krfr. St = Kreisfreie Stadt		Kl. = Klasse, Güte, Stärke
km ² = Quadratkilometer	tkm = Tonnenkilometer	Lkr = Landkreis		NE = Nichteisen (-Metalle)
kW = Kilowatt	tTM = Tonnen Trockenmasse	M = Markt		SKE = Steinkohleeinheiten
kWh = Kilowattstunden	V = Volt		sonstige	
l = Liter	Vj. = Vierteljahr		a.n.g. = anderweitig nicht genannt	
m ² = Quadratmeter	VJD = Vierteljahres- durchschnitt			
m ³ = Kubikmeter				

Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name	Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
ABU	Augsburger Bürger Union	FDP	Freie Demokratische Partei
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	FRAUEN	FRAUENPARTEI
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	FRIEDEN	DIE FRIEDENSLISTE
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	FW	FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
BdD	Bund der Deutschen	FU	Föderalistische Union
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCH- LAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)	FVP	Freiheitliche Volkspartei
BHE-DG	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/ Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
BP	Bayernpartei	GDP	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
BRbl	Bayerischer Rechtsblock	Gehr	(Kennwort eines Einzelbewerber- Wahlvorschlags)
BSP	Bayerische Staatspartei	GPD	Gesamtdeutsche Partei
C.B.V.	Christliche Bayerische Volkspartei	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
DDB	Der Deutsche Block	LIGA	CHRISTLICHE LIGA
DFU	Deutsche Friedens-Union	Mündige	Die Partei für das Leben
DG	Deutsche Gemeinschaft	NPD	Die Mündigen Bürger
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	ödp	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE (bis 16.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)	ÖKO-UNION	Ökologisch-Demokratische Partei / Bündnis für Familien
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	PBC	DEUTSCHE SOLIDARITÄT
DP	Deutsche Partei	Pfr.	Union für Umwelt- u. Lebensschutz
DRP	Deutsche Reichs-Partei	PIRATEN	Partei Bibeltreuer Christen
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	Pro DM	Parteifreie Wählerschaft
EAP	Europäische Arbeiterpartei	REP	Piratenpartei Deutschland
EFP	Europäische Föderalistische Partei	RRP	Initiative Pro DM
EP	Europapartei	Schill	- neue liberale Partei -
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)	SPD	DIE REPUBLIKANER
FBU	FREIE BÜRGER UNION	SSW	Rentnerinnen und Rentner Partei
		Tierschutz	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
		UDM	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
		WAV	Südschleswigscher Wählerverband
		ZENTRUM	Mensch Umwelt Tierschutz Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
			Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
 – = nichts vorhanden oder keine Veränderung
 / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
 • = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 . . . = Angabe fällt später an
 x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
 () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
 p = vorläufiges Ergebnis
 r = berichtiges Ergebnis
 s = geschätztes Ergebnis
 ≙ = entspricht

Allgemeine Angaben

Seite

A. Geographische und meteorologische Angaben

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge.....	11
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen.....	11
3. Ausgewählte Flüsse.....	12
4. Ausgewählte Seen.....	12
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2008.....	13

B. Bayern Daten seit 1960

Gebiet und Bevölkerung	14
Bevölkerungsbewegung.....	14
Gesundheitswesen	14
Bildung und Kultur.....	14
Rechtspflege	15
Erwerbstätigkeit	15
Land- und Forstwirtschaft	15
Produzierendes Gewerbe	16
Bautätigkeit und Wohnungswesen.....	16
Handel und Gastgewerbe	17
Verkehr	17
Geld und Kredit	18
Sozialwesen.....	18
Öffentliche Finanzen	18
Löhne und Gehälter	18
Preise.....	19
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.....	19

A. Geographische und meteorologische Angaben

Landschaft

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation -

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns - und zugleich Deutschlands - ist die Zugspitze (2 962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfelser Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaues ("Gäuboden") ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen - die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke - grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden "Vorderen Wald" und den dicht bewaldeten "Hinteren Wald" geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Mairdreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

Flüsse und Seen

- Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt -

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 78 178 km² umfasst, entfallen 48 209 km² (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 685 km² auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtseingpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau - in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend - wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere

re Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m³/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer südlichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m³/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen - wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See - sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen - wie Walchensee und Königssee - ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen - so Forggensee und Sylvensteinsee - werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass in Bayern, das mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm relativ wasserreich ist, eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserangebots vorliegt. Dies ist bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung der dort weniger günstigen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m³ pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Brombachsee und der Rothsee errichtet worden.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (Hrsg.): "Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch".

Klimatische Verhältnisse

- Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Wetteramt München -

Unter "Klima" versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte - mindestens über 10 Jahre, meist über 30 Jahre - ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten. Das mildeste Klima herrscht im äußersten Nordwesten mit einem Jahresmittel von 9 bis 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In Südbayern werden Werte um 8°C nur in größeren Gebieten entlang der Donau und im unteren Isartal erreicht. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 6°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 3°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,8°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 400 m ü.NN. erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, so dass allein aus diesem Grund Franken und das Donauebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen - meist im Osten - vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (= l/m²). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 400 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z.B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, unterhalb von Regensburg sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage, nur in einigen kleineren Gebieten mehr als 60 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, in dem sich die Nutzung der Windkraft auf wenige Bereiche beschränkt, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 355 km/h (Zugspitze).

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
Allgäuer Hochalpen		Walchenseeberge		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel	2 645	Benediktenwand	1 800	Großer Falkenstein	1 312
Biberkopf	2 599	Brauneck	1 555	Großer Osser	1 292
Hochvogel	2 592	Mangfallgebirge		Kaitersberg	1 132
Nebelhorn	2 224	Rotwand	1 884	Hoher Bogen	1 079
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) ...	2 058	Großer Traithen	1 852	Hirschenstein	1 095
Allgäuer Voralpen		Wendelstein	1 838	Dreitannenriegel	1 090
Hoher Ifen	2 229	Risserkogel	1 825	Pfahl	755
Hochgrat	1 834	Wallberg	1 722	Oberpfälzer Wald	
Riedberger Horn	1 787	Roß- und Buchstein	1 701	Entenbühl	900
Grünten	1 738	Brecherspitz	1 683	Rauher Kulm	681
Tannheimer Berge (Vilser Gebirge)		Hirschberg	1 668	Fichtelgebirge	
Aggenstein	1 985	Brünstein	1 634	Schneeberg	1 051
Falkenstein	1 267	Berchtesgadener Alpen		Ochsenkopf	1 024
Wettersteingebirge		Watzmann	2 713	Steinwald	
Zugspitze	2 962	Hochkalter	2 607	Platte	946
Dreiterspitze	2 633	Hoher Göll	2 522	Kösseine	939
Alpspitze	2 628	Untersberg	1 972	Großer Waldstein	879
Obere Wettersteinspitze	2 297	Jenner	1 874	Frankenwald	
Großer Waxenstein	2 276	Predigtstuhl	1 613	Döbraberg	795
Große Arnspitze	2 196	Chiemgauer Alpen		Fränkische Alb	
Kreuzeck	1 650	Sonntagshorn	1 960	Hesselberg	689
Karwendelgebirge		Geigelstein	1 813	Poppberg	652
Westliche Karwendelspitze	2 384	Hochstaufen	1 771	Arzberg	612
Soiernspitze	2 257	Hochgern	1 748	Staffelberg	540
Schafreuter	2 101	Rauschberg	1 671	Frankenhöhe	
Ammergebirge		Kampenwand	1 668	Hohe Steig	531
Kreuzspitze	2 184	Hochfölln	1 671	Steigerwald	
Hochplatte	2 082	Hochries	1 568	Hoher Landsberg	498
Kramerspitze	1 985	Alpenvorlandsgebirge		Zabelstein	488
Tegelberg	1 880	Auerberg	1 055	Haßberge	
Ettaler Mandl	1 633	Peißenberg	988	Nassacher Höhe	512
Hörnle	1 547	Taubenberg	896	Bramberg	494
Großer Laber	1 466	Bayerischer Wald		Rhön	
Estergebirge		Großer Arber	1 455	Kreuzberg	928
Krottenkopf	2 086	Großer Rachel	1 452	Dreistelzberg	660
Wank	1 780	Lusen	1 373	Spessart	
Herzogstand	1 731	Dreisesselberg	1 332	Geiersberg	585

2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Vermessung und Geoinformation -

Ort	m	Ort	m	Ort	m
Amberg	373	Coburg	296	Nördlingen	432
Ansbach	404	Erlangen	279	Nürnberg	309
Aschaffenburg	138	Garmisch-Partenkirchen	707	Oberstdorf	813
Augsburg	491	Hof	501	Passau	312
Bad Kissingen	206	Ingolstadt	373	Regensburg	341
Bad Reichenhall	473	Kempten (Allgäu)	710	Rosenheim	446
Bad Tölz	658	Landshut	393	Rothenburg o.d.Tauber	424
Bamberg	259	Lindau (Bodensee)	400	Schweinfurt	225
Bayreuth	339	Memmingen	599	Weiden i.d.Oberpfalz	397
Berchtesgaden	572	München	518	Würzburg	177

3. Ausgewählte Flüsse

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Fluss Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
Donau	386,7	78 177,7 ¹⁾	48 208,6	Achleiten	1901	9 100	1 430	349
Rechte Nebenflüsse								
Iller	147,0	2 153,9	1 477,9	Wiblingen	1921	922	70	11
Lech	167,5	3 926,4	2 582,6	Augsburg	1960	1 500	115	33
Wertach	141,0	1 294,7	1 289,4	Türkheim	1951	390	17	1
Paar	133,2	1 244,4	1 244,4	Manching	1926	96	9	3
Isar	263,3	8 960,3	7 976,0	Plattling	1901	1 360	175	60
Amper/Ammer	170,4	3 212,2	3 209,1	Inkofen	1926	300	45	11
Vils	76,0	1 448,2	1 448,2	Grafenmühle	1940	520	10	2
Inn	217,6	26 065,5	8 014,5	Passau	1921	6 700	741	195
Rott	119,2	1 200,1	1 200,1	Ruhstorf	1965	295	9	2
Salzach	59,3	6 717,0	1 169,3	Burghausen	1901	3 150	250	42
Saalach	32,8	1 144,8	247,7	Staufeneck	1951	805	43	5
Alz	63,0	2 265,4	1 455,1	Burgkirchen	1951	481	68	8
Mangfall	58,0	1 101,9	1 097,1	Rosenheim	1966	389	18	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz	132,4	1 686,4	1 375,9	Harburg	1946	444	11	1
Altmühl	224,0	3 258,3	3 258,3	Beilngries	1985	159	17	4
Naab	98,1	5 512,3	5 225,0	Heitzenhofen	1921	765	50	8
Vils	86,7	1 238,0	1 238,0	Dietldorf	1963	97	11	4
Regen	107,4	2 875,6	2 709,5	Marienthal	2002	678	42	10
Main	406,6	27 207,6	19 684,8	Kleinheubach	1959	1 800	163	11
Rechte Nebenflüsse								
Rodach	51,3	1 011,2	770,9	Unterlangenst.	1931	344	10	0
Itz	78,7	1 008,9	656,6	Schenkenau	1968	230	9	1
Fränkische Saale	142,0	2 764,8	2 337,7	Wolfsmünster	1931	440	17	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz	63,7	7 523,3	7 523,3	Pettstadt	1923	738	51	9
Rednitz	45,8	2 197,6	2 197,6	Neumühle	1951	266	12	2
Pegnitz	128,0	1 230,5	1 230,5	Nürnberg	1911	149	11	3
Wiesent	78,0	1 042,0	1 042,0	Muggendorf	1957	56	7	3
Aisch	84,6	1 008,1	1 008,1	Laufermühle	1927	360	5	0
Elbe								
Sächsische Saale	79,1	3 648,5	1 928,1	Hof	1921	149	5	0
Main-Donau-Kanal	170,8	1 012,3	1 012,3	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze.

4. Ausgewählte Seen

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

See	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasserspiegels über NN
		größte	mittlere	
		km ²	m	
Chiemsee	79,9	73,4	25,6	518
Starnberger See	56,4	127,8	53,2	584
Ammersee	46,6	81,1	37,5	533
Walchensee	16,1	189,5	80,8	799
Forggensee (bei Normalstau)	15,3	35,3	9,4	781
Brombachsee mit Vorsperren (bei Normalstau) .	12,0	32,5	21,5	411
Waginger See und Tachingener See	9,0	27,0	13,7	442
Tegernsee	8,9	72,6	36,3	725
Staffelsee	7,7	39,4	9,8	649
Simssee	6,5	22,5	13,4	470
Kochelsee	5,9	65,9	31,0	599
Speichersee (nordöstlich v. München)	5,8	4,0	1,9	496
Königssee	5,2	190,0	98,1	603
Wörthsee	4,3	34,0	14,7	560
Sylvensteinsee (bei Normalstau)	3,9	23,0	8,9	749
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23,0	14,0	724

5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2008

- Daten des Deutschen Wetterdienstes, Wetteramt München -

Merkmal Monat		Bamberg	Metten	München- Erdinger Moos	Piding	Oberstdorf	
Mittlere Lufttemperatur in ° C (Monatsmitteltemperatur)	Januar	3,5	0,7	2,4	0,4	- 0,2	
	Februar	3,3	2,2	3,1	1,7	0,9	
	März	4,7	4,1	4,6	4,1	1,3	
	April	8,4	8,6	8,5	7,7	5,2	
	Mai	16,1	15,2	14,8	14,0	12,5	
	Juni	18,7	18,0	18,1	17,4	15,3	
	Juli	19,1	18,3	18,3	17,4	15,5	
	August	18,0	17,7	18,1	17,5	15,6	
	September	12,7	12,4	12,4	12,4	10,8	
	Oktober	8,9	8,5	9,2	8,8	8,2	
	November	4,8	3,9	4,2	3,6	1,9	
	Dezember	1,0	0,6	0,8	0,3	- 2,8	
	Jahresdurchschnitt	9,9	9,2	9,5	8,8	7,0	
Zahl der Frosttage (Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0° C)	Januar	19	25	23	29	30	
	Februar	19	21	19	24	25	
	März	16	16	15	21	22	
	April	2	2	3	9	12	
	Mai	-	-	-	-	1	
	September	-	-	-	-	4	
	Oktober	3	5	6	4	6	
	November	12	12	15	20	21	
	Dezember	23	22	22	25	28	
	Zahl der Eistage (Höchsttemperatur weniger als 0° C)	Januar	-	-	3	2	2
		Februar	-	2	3	1	-
		März	-	-	-	3	-
November		-	-	-	3	-	
Dezember		2	3	3	9	4	
Zahl der Sommertage (Höchsttemperatur größer/gleich 25° C)	April	-	-	-	-	-	
	Mai	10	8	4	5	3	
	Juni	16	12	14	12	9	
	Juli	17	15	14	14	12	
	August	13	16	13	14	9	
	September	3	6	4	6	4	
	Oktober	-	-	-	-	-	
Niederschlagshöhe (l/m²)	Januar	43,0	42,4	32,0	64,0	72,2	
	Februar	49,4	48,5	19,0	39,1	65,8	
	März	73,5	120,3	58,0	168,7	207,9	
	April	77,2	80,1	106,9	120,3	202,8	
	Mai	11,6	31,7	40,8	34,3	39,8	
	Juni	26,7	74,1	92,1	117,9	79,9	
	Juli	57,8	140,9	136,4	138,1	280,9	
	August	40,6	102,8	83,9	161,4	173,5	
	September	74,9	57,1	19,8	69,8	84,9	
	Oktober	65,5	51,5	42,3	61,7	97,4	
	November	24,2	57,1	38,2	83,3	98,1	
	Dezember	54,6	79,6	30,7	81,2	101,3	
	Summe	599,0	886,1	700,1	1 139,8	1 504,5	
Sonnenscheindauer (in Stunden)	Januar	61,7	50,2	91,6	75,2	101,1	
	Februar	128,9	127,0	177,2	150,2	155,3	
	März	95,9	105,9	128,5	92,8	93,5	
	April	108,2	143,4	151,2	(134,6)	105,8	
	Mai	245,4	254,3	272,0	229,4	204,6	
	Juni	209,7	222,7	229,4	177,3	156,3	
	Juli	225,4	214,3	239,6	192,7	189,9	
	August	196,0	230,7	239,2	219,6	188,9	
	September	110,2	134,9	129,2	122,2	116,0	
	Oktober	77,7	91,2	107,8	108,9	114,9	
	November	41,0	54,0	74,5	65,6	90,9	
	Dezember	50,0	66,4	65,6	66,4	66,6	
	Summe	1 550,1	1 695,0	1 905,8	1 634,9	1 583,8	

B. Bayern Daten seit 1960

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2008
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember	km ²	70 549	70 547	70 551	70 554	70 548	70 551
2	Bevölkerung am 31. Dezember	Anzahl	9 494 939	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 519 728
3	und zwar männlich	Anzahl	4 427 232	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 138 101
4	verheiratet	Anzahl	4 460 600	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 248 208
davon im Alter von ... Jahren								
5	unter 6	%	9,7	9,3	5,9	6,7	6,2	5,2
6	6 bis unter 15	%	12,6	14,3	12,1	9,2	10,1	9,0
7	15 bis unter 18	%	3,8	4,0	5,2	3,0	3,2	3,4
8	18 bis unter 25	%	11,8	9,4	11,2	10,8	7,8	8,3
9	25 bis unter 30	%	6,7	6,7	7,0	9,0	6,2	6,2
10	30 bis unter 40	%	13,6	14,6	13,6	14,9	17,3	13,0
11	40 bis unter 50	%	11,7	12,5	14,1	13,0	14,4	17,1
12	50 bis unter 65	%	19,4	16,1	15,7	18,4	18,6	18,4
13	65 oder mehr	%	10,7	13,1	15,2	15,0	16,2	19,4
14	darunter Ausländer	1 000	147	441	711	856	1 132	1 175
15	Einwohner je km ²	Anzahl	135	150	155	162	173	177
16	Privathaushalte ¹⁾	1 000	•	3 678	4 286	4 916	5 521	6 004
17	davon Einpersonenhaushalte	1 000	•	904	1 237	1 673	1 964	2 330
18	Mehrpersonenhaushalte	1 000	•	2 774	3 048	3 243	3 575	3 673
davon mit								
19	2 Personen	1 000	•	951	1 204	1 434	1 759	1 950
20	3 oder mehr Personen	1 000	•	1 823	1 845	1 809	1 816	1 724
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	•	2,83	2,56	2,32	2,33	2,11
Bevölkerungsbewegung								
22	Eheschließungen	Anzahl	88 036	73 548	66 368	74 387	63 038	58 300
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,3	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7
24	Ehescheidungen	Anzahl	6 944	11 464	13 408	19 168	27 250	27 566
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	0,7	1,1	1,2	1,7	2,2	2,2
26	Lebendgeborene	Anzahl	171 665	143 656	114 451	136 122	120 765	106 298
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner	Anzahl	18,2	13,7	10,5	12,0	9,9	8,5
28	Gestorbene	Anzahl	109 786	122 323	122 859	123 726	118 846	121 109
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,6	11,7	11,3	10,9	9,8	9,7
Überschuss der Geborenen								
30	bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	61 879	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 14 811
31	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	223 590	343 889	233 676	406 818	289 307	253 011
32	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	161 530	208 752	168 212	191 126	215 938	238 962
33	Wanderungsgewinn	Anzahl	62 060	135 137	65 464	215 692	73 369	14 049
34	Einbürgerungen	Anzahl	5 915	3 476	8 704	11 823	20 622	9 988
Gesundheitswesen								
35	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. ²⁾	Anzahl	8 819	9 240	11 351	14 944	21 417	23 876
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. ³⁾	Anzahl	5 806	5 645	6 412	7 242	8 323	10 063
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember	Anzahl	1 528	1 943	2 827	3 278	3 431	3 438
38	Krankenhäuser am 31. Dezember ⁴⁾	Anzahl	823	797	736	436	406	375
39	darin Krankenbetten ⁵⁾	Anzahl	105 839	124 109	124 931	91 227	83 484	75 883
40	hauptamtliche Ärzte	Anzahl	6 161	7 978	12 530	•	16 740	20 468
41	Krankenpflegepersonen	Anzahl	14 483	24 600	41 686	•	61 836	58 946
Sterbefälle an/durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt ⁶⁾	Anzahl	287,3	441,8	538,0	543,8	467,0	423,6
43	bösartigen Neubildungen	Anzahl	226,0	243,1	249,3	254,9	243,6	236,8
44	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	109,9	96,8	70,5	69,3	59,4	74,7
45	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	63,2	68,6	60,2	49,1	45,7	52,2
46	Unfälle aller Art	Anzahl	49,9	72,0	54,8	39,1	24,9	18,0
47	Selbstmord	Anzahl	19,4	20,3	20,6	17,6	16,1	14,1
Bildung und Kultur								
48	Kindertageseinricht. am 15. März Plätze	Anzahl	•	•	213 952	252 139	368 504	477 586
49	(1960 b. 2000 nur Kindergärten) betreute Kinder ...	Anzahl	•	•	236 856	292 141	368 422	448 498
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen	Anzahl	7 068	3 245	2 832	2 813	2 858	2 858
51	Schüler	Anzahl	958 747	1 213 080	948 543	750 320	858 128	720 445
52	Lehrer	Anzahl	27 359	36 198	42 328	44 902	48 088	45 577

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2008
Noch: Bildung und Kultur								
1	Realschulen am 1. Oktober ⁷⁾ - Schulen	Anzahl	195	287	332	333	335	355
2	Schüler	Anzahl	47 679	129 242	178 770	121 531	166 902	236 255
3	Lehrer	Anzahl	2 283	5 664	8 388	8 900	10 194	13 381
4	Gymnasien am 1. Oktober - Schulen	Anzahl	310	347	395	395	400	408
5	Schüler	Anzahl	142 087	218 648	329 554	272 240	322 056	377 356
6	Lehrer	Anzahl	7 917	11 911	18 173	20 573	21 779	25 110
7	Berufsschulen am 20. Oktober ⁸⁾ - Schulen	Anzahl	519	371	273	258	235	228
8	Schüler	Anzahl	265 914	225 362	390 716	292 853	298 008	301 949
9	Lehrer	Anzahl	3 719	3 947	6 581	8 003	8 195	8 021
10	Studenten an Hochschulen insgesamt ⁹⁾	Anzahl	44 796	65 425	152 857	257 453	213 301	258 839
11	darunter an Universitäten	Anzahl	42 432	63 238	116 290	190 439	150 814	174 065
12	Kunsthochschulen	Anzahl	1 334	1 711	2 162	2 492	3 046	3 303
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH)	Anzahl	-	-	33 822	63 718	58 788	80 863
Rechtspflege								
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	116 025	113 944	122 016	129 945	145 903	133 476
15	davon Erwachsene	Anzahl	89 502	88 017	91 783	109 455	120 749	109 461
16	Heranwachsende	Anzahl	19 447	16 254	18 283	14 090	15 529	13 622
17	Jugendliche	Anzahl	7 076	9 673	11 950	6 400	9 625	10 393
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	46 680	49 946	52 585	51 459	43 798	34 589
19	außerhalb des Straßenverkehrs ..	Anzahl	69 345	63 998	69 431	78 486	102 105	98 887
Erwerbstätigkeit								
20	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt	1 000	4 784	4 894	5 175	5 731	5 879	6 301
21	männlich	1 000	2 744	2 936	3 064	3 314	3 308	3 460
22	weiblich	1 000	2 040	1 959	2 111	2 418	2 571	2 840
davon im Alter von ... Jahren								
23	unter 25	%	26,9	20,1	21,7	17,9	12,7	12,5
24	25 bis unter 40	%	30,5	35,8	32,7	36,9	39,7	32,2
25	40 bis unter 65	%	39,1	40,2	43,1	43,5	46,2	53,2
26	65 oder mehr	%	3,5	3,8	2,5	1,7	1,4	2,0
nach der Stellung im Beruf								
27	Selbständige	1 000	734	584	539	569	682	754
28	Mithelfende Familienangehörige	1 000	707	499	341	234	100	95
29	Abhängige	1 000	3 344	3 812	4 295	4 927	5 097	5 452
Erwerbsquote ¹⁰⁾								
30	insgesamt	%	51,0	46,9	48,7	53,0	50,9	52,5
31	männlich	%	63,2	59,3	60,0	62,6	58,5	58,7
32	weiblich	%	40,6	35,7	38,4	44,0	43,7	46,7
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ¹¹⁾	1 000	37	293	337	325	360	366
34	Arbeitslose ¹²⁾	Anzahl	68 687	36 918	147 714	240 745	339 387	276 322
35	Arbeitslosenquote ¹²⁾¹³⁾	%	2,0	1,0	3,5	5,1	6,3	4,2
36	Gemeldete Stellen ¹²⁾	Anzahl	74 081	133 411	61 218	71 131	96 337	70 431
37	Kurzarbeiter ¹²⁾	Anzahl	1 089	2 813	23 384	9 870	7 146	18 490
Land- und Forstwirtschaft								
38	Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha (Stand: Mai; 2000, 2008 Wert des Vorjahres)	Anzahl	352 660	300 533	243 372	198 765	149 057	117 867
davon mit einer LF von ... ha								
39	2 bis unter 5	Anzahl	99 722	70 123	49 374	35 409	23 112	17 862
40	5 bis unter 10	Anzahl	120 907	88 816	62 282	44 801	29 684	19 551
41	10 bis unter 20	Anzahl	97 929	100 558	77 607	58 909	38 317	29 504
42	20 bis unter 30	Anzahl	23 140	28 865	34 397	32 344	22 937	14 765
43	30 bis unter 50	Anzahl	8 652	9 804	16 084	20 911	21 981	18 932
44	50 bis unter 100	Anzahl	1 870	1 905	3 053	5 629	11 050	13 670
45	100 oder mehr	Anzahl	440	462	575	762	1 976	3 583
46	Landw. genutzte Fläche insgesamt (Stand: Mai)	1 000 ha	3 967	3 753	3 506	3 416	3 279	3 217
47	darunter Dauergrünland	1 000 ha	1 704	1 569	1 393	1 302	1 169	1 113
48	Ackerland	1 000 ha	2 180	2 104	2 083	2 089	2 092	2 089
49	darunter Getreidefläche ¹⁴⁾	1 000 ha	1 329	1 332	1 337	1 216	1 216	1 246
50	Getreideernte ¹⁴⁾	1 000 t	4 110	4 251	5 635	7 268	7 667	8 369
51	Kartoffelernte	1 000 t	7 224	5 590	2 518	1 953	2 417	1 934
52	Zuckerrübenerte	1 000 t	1 860	2 604	4 003	4 814	5 183	4 328
53	Gemüseernte (nur wichtigere Gemüsearten) ¹⁵⁾	1 000 t	105	131	110	175	373	534

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2008
Noch: Land- und Forstwirtschaft								
1	Obsternte im Marktobstanbau ¹⁶⁾	1 000 t	•	•	34	33	49	50
2	Weinmosternte	1 000 hl	159	202	120	493	480	464
3	Bestand an Rindern ¹⁷⁾	1 000	3 862	4 323	4 942	4 814	3 977	3 429
4	darunter Milchkühe ¹⁷⁾	1 000	1 840	1 927	1 986	1 809	1 416	1 267
5	Schweinen ¹⁷⁾	1 000	3 305	4 161	4 146	3 716	3 731	3 660
6	Schafen ¹⁷⁾	1 000	231	164	292	387	479	430
7	Kuhmilcherzeugung	1 000 t	5 587	6 874	8 493	8 142	7 650	7 561
8	Schlachtmenge insgesamt ¹⁸⁾	1 000 t	518	719	919	1 051	868	830
9	darunter Rindfleisch	1 000 t	210	286	422	552	366	314
10	Schweinefleisch	1 000 t	273	403	478	486	493	510
11	Geflügelfleisch	1 000 t	•	37	66	72	63	116
12	Konsumeierzeugung ¹⁹⁾	Mill. St	•	•	•	1 032	921	811
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden²⁰⁾								
13	Betriebe	Anzahl	10 831	11 144	10 040	9 889	8 057	7 547
14	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1 176 361	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 227 753
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	413 921
16	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	543 170
17	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	59 330
18	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	x	x	x	x	x	209 328
19	Bruttoentgelte	Mill. €	3 284	9 199	21 554	35 175	43 038	51 728
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	16 707	38 885	93 671	157 808	246 619	333 417
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	90 173
22	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	171 101
23	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	x	x	x	x	x	48 419
25	darunter Auslandsumsatz	%	13,0	18,3	25,7	32,2	40,3	47,9
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)²¹⁾								
26	Betriebe Ende Juni	Anzahl	10 070	10 519	11 608	14 489	15 408	14 302
27	Beschäftigte Ende Juni	Anzahl	255 486	307 249	271 289	240 392	180 788	130 575
28	Geleistete Arbeitsstunden	1 000	427 273	472 118	357 364	300 192	208 433	149 228
29	Lohn- und Gehaltssumme	Mill. €	646,3	2 032,9	3 856,8	4 854,6	4 514,3	3 448,2
30	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ²²⁾	Mill. €	2 034,4	4 732,4	11 076,4	15 762,4	17 843,8	16 462,4
Energiewirtschaft								
2005								
31	Endenergieverbrauch insgesamt	TJ	598 000	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 322 284
32	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	299 000	115 000	53 000	36 657	24 853	11 138
33	Mineralölprodukten	TJ	173 000	658 000	768 000	683 877	720 954	670 698
34	Gasen	TJ	9 000	54 000	153 000	225 901	291 052	265 957
35	Strom	TJ	44 000	102 000	165 000	214 095	260 382	269 351
36	sonstigen Energieträgern	TJ	73 000	23 000	29 000	35 023	73 966	105 140
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
2008								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) ²³⁾	Anzahl	34 559	34 457	43 470	30 077	38 190	18 673
38	davon mit einer Wohnung	Anzahl	•	21 239	32 037	22 863	29 792	15 460
39	zwei Wohnungen	Anzahl	•	9 649	9 379	4 588	5 177	1 711
40	drei oder mehr Wohnungen ²³⁾	Anzahl	•	3 569	2 054	2 626	3 211	1 502
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt	Anzahl	92 795	85 500	75 925	61 879	74 366	36 246
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	11 214	11 866	6 129	6 169	6 035	3 509
43	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	57 104	33 928	19 826	22 545	24 062	11 702
44	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	24 477	39 706	49 970	33 165	44 269	21 035
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember ²⁴⁾	Anzahl	1 343 593	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 901 910
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember ²⁵⁾	Anzahl	2 619 315	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	5 966 449
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen	Anzahl	435 661	419 875	550 849	439 872	527 518	556 887
48	3 oder 4 Wohnräumen	Anzahl	1 455 353	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 598 108
49	5 oder mehr Wohnräumen	Anzahl	728 301	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 811 454

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2008
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel (für 2000 u. davor endgültige Ergebnisse, für 2008 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	2 453	8 101	24 122	51 330	92 878	155 730
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	87	589	2 151	3 461	4 712	7 499
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	2 366	7 512	21 971	47 869	88 166	141 347
4	davon Rohstoffe	Mill. €	74	166	347	455	714	821
5	Halbwaren	Mill. €	164	624	1 509	2 177	3 245	6 313
6	Fertigwaren	Mill. €	2 129	6 722	20 115	45 238	84 207	134 214
7	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	252	779	2 594	5 157	8 465	10 692
8	Enderzeugnisse	Mill. €	1 876	5 943	17 520	40 081	75 742	123 522
9	davon in industrialisierte westliche Länder	Mill. €	1 955	6 938	19 881	44 795	71 988	125 170
10	davon europäische Länder	Mill. €	1 582	5 834	17 251	36 610	54 484	95 372
11	USA und Kanada	Mill. €	281	764	1 779	5 224	13 646	16 207
12	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	92	338	850	2 932	3 658	5 004
13	mittel- und osteuropäische Länder	Mill. €	61	342	1 028	1 566	9 326	6 915
14	Entwicklungsländer	Mill. €	425	804	3 116	4 677	9 414	16 697
15	Staatshandelsländer in Asien ²⁸⁾	Mill. €	11	19	98	289	2 117	6 905
16	Einfuhr insgesamt ²⁶⁾	Mill. €	•	6 358	24 017	42 669	85 034	129 902
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	•	978	1 888	3 002	4 366	6 460
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	•	5 380	22 129	39 668	80 668	114 118
19	davon Rohstoffe	Mill. €	•	877	5 503	3 024	5 056	16 693
20	Halbwaren	Mill. €	•	775	2 805	3 896	5 397	5 480
21	Fertigwaren	Mill. €	•	3 728	13 822	32 748	70 216	91 945
22	davon Vorerzeugnisse	Mill. €	•	1 002	2 942	5 458	7 347	9 932
23	Enderzeugnisse	Mill. €	•	2 726	10 879	27 290	62 868	82 014
24	davon aus industrialisierten westlichen Ländern	Mill. €	•	5 072	15 486	33 260	56 219	92 958
25	davon europäische Länder	Mill. €	•	4 265	13 139	27 130	41 467	74 137
26	USA und Kanada	Mill. €	•	622	1 622	3 659	9 036	9 555
27	übrige Länder ²⁷⁾	Mill. €	•	185	727	2 471	5 716	3 917
28	mittel- und osteuropäischen Ländern	Mill. €	•	421	2 393	3 193	13 762	11 738
29	Entwicklungsländern	Mill. €	•	855	6 064	5 747	12 144	13 081
30	Staatshandelsländern in Asien ²⁸⁾	Mill. €	•	10	73	469	2 900	12 126
Fremdenverkehr²⁹⁾								
31	Angebotene Betten in Beherbergungsbetrieben	Anzahl	194 820	266 206	391 127	493 289	557 465	554 422
32	Gästeankünfte	1 000	6 414	8 202	12 586	21 150	23 827	26 665
33	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	2 399	4 933	4 844	5 999
34	Gästeübernachtungen	1 000	25 811	36 209	55 990	78 471	78 178	76 910
35	darunter von Auslandsgästen	1 000	•	•	4 814	10 225	10 167	12 830
Verkehr								
Straßenverkehr								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar ³⁰⁾	1 000	1 591	3 135	5 031	6 928	8 516	8 410
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³¹⁾	1 000	776	2 426	4 076	5 667	6 774	6 717
38	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	82	230	373	500	556	673
39	Krafträder insgesamt ³²⁾	1 000	•	53	159	319	651	706
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	216 236	392 787	506 943	647 714	636 171	706 767
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen ³¹⁾	Anzahl	165 428	343 578	434 467	574 940	531 331	599 021
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Anzahl	157 852	245 842	302 806	334 341	336 139	434 801
43	davon mit nur Sachschaden	Anzahl	99 890	181 222	231 713	269 820	273 023	290 027
44	Personenschaden	Anzahl	57 962	64 620	71 093	64 521	63 116	53 774
45	dabei Getötete	Anzahl	2 584	3 897	3 002	1 913	1 450	788
46	Verletzte	Anzahl	77 763	94 303	97 728	88 691	87 004	71 110
Luftverkehr								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	795	3 872	6 502	12 598	25 922	39 092
48	Frachtaufkommen	t	6 813	28 016	35 696	67 153	143 801	257 529
Eisenbahnverkehr								
49	Güterempfang	1 000 t	35 587	43 841	38 259	31 973	26 524	29 683
50	Güterversand	1 000 t	19 472	30 167	26 482	22 647	19 699	25 628
Binnenschifffahrt								
51	Güterempfang	1 000 t	6 416	10 371	9 179	8 195	7 812	6 193
52	Güterversand	1 000 t	3 963	6 222	7 336	5 336	5 019	3 743

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2008
Geld und Kredit								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember ³³⁾	Mill. €	4 182	18 213	46 438	68 762	104 112	99 700
2	Bausparkassen am 31. Dezember	Mill. €	831	3 946	10 822	13 831	19 230	24 387
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember ³³⁾	Mill. €	11 151	39 808	133 888	263 237	518 913	495 960
4	Unternehmensinsolvenzen insgesamt³⁴⁾	Anzahl	323	442	1 033	1 432	3 073	3 397
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
								2007
5	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt	1 000	4 286	5 060	6 178	6 728	7 261	7 436
6	darunter Pflichtmitglieder	1 000	2 763	2 976	3 739	4 100	4 212	4 351
7	freiwillige Mitglieder	1 000	704	805	722	748	1 021	779
8	Krankenstand der Pflichtmitglieder ³⁵⁾ im Jahresdurchschnitt insgesamt	%	5,0	5,6	5,3	5,0	4,3	•
9	männlich	%	5,2	5,6	5,6	5,1	•	•
10	weiblich	%	4,7	5,4	5,1	4,8	•	•
Rentenversicherung³⁶⁾³⁷⁾								
11	Rentenbestand insgesamt ³⁸⁾	1 000	893	1 187	1 488	1 591	1 851	3 230
12	darunter Altersrenten (bis 1990 "Altersruhegelder")	1 000	•	•	750	880	1 203	2 283
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
13	Regelaltersrente männlich	€	•	•	•	581	721	976
14	weiblich	€	•	•	•	213	306	490
Arbeitslosenversicherung und -hilfe								
15	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) ..	Anzahl	48 777	27 913	88 201	132 812	187 216	148 580
16	Arbeitslosengeld II im Dezember	Anzahl	11 593	3 647	14 721	33 549	79 700	510 492
17	Ausgaben für Arbeitslosengeld	1 000 €	53 795	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 496 381
18	Arbeitslosenhilfe/geld II ³⁹⁾	1 000 €	10 176	1 231	20 036	294 563	718 059	1 244 148
Sozialhilfe								
Empfänger von								
19	lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht. am 31. Dezember ⁴⁰⁾ insgesamt	Anzahl	•	•	•	•	210 570	8 485
20	je 1 000 Einwohner	Anzahl	•	•	•	•	17,0	0,7
21	Bruttoausgaben insgesamt ⁴¹⁾	Mill. €	103	197	763	1 754	2 705	2 933
22	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. €	30	67	216	555	818	130
23	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner ⁴¹⁾	€	•	14	54	121	188	201
Wohngeld insgesamt⁴²⁾								
24	Empfänger am 31. Dezember insgesamt ⁴³⁾	Anzahl	•	133 184	182 187	199 963	97 601	5 452
25	darunter Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	•	123 832	171 284	181 722	91 223	40 211
26	Ausbezahltes Wohngeld ⁴⁴⁾	1 000 €	•	43 753	104 498	181 261	90 554	95 642
Kinder und Jugendhilfe								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln ⁴⁵⁾	1 000 €	•	70 388	185 875	281 211	1 458 541	2 725 008
Öffentliche Finanzen								
								2008
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁶⁾	Mill. €	3 374	9 878	24 509	36 075	49 202	59 875
29	darunter Ausgaben des Landes	Mill. €	1 877	6 066	16 342	23 048	32 410	41 229
30	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 775	5 165	11 639	17 668	23 015	26 505
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt	Mill. €	4 521	11 330	28 344	43 341	72 294	•
32	davon Einnahmen des Bundes	Mill. €	2 324	5 585	12 907	19 206	36 339	•
33	des Landes	Mill. €	1 498	4 250	10 866	17 507	26 628	•
34	der Gemeinden/Gv	Mill. €	699	1 494	4 571	6 628	9 327	13 147
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt ⁴⁷⁾	Mill. €	3 660	7 649	17 581	29 922	39 211	42 346
36	darunter Schulden des Landes	Mill. €	2 461	2 603	8 431	17 042	20 303	23 592
37	der Gemeinden/Gv	Mill. €	1 198	4 414	8 073	11 241	17 241	18 026
38	Personal ⁴⁸⁾ von Bund ⁴⁹⁾	Anzahl	190 064	200 035	204 297	187 495	58 803	44 283
39	Land	Anzahl	151 945	183 168	247 606	241 318	225 022	192 139
40	Gemeinden/Gv ⁴⁶⁾	Anzahl	119 743	148 754	174 500	201 297	170 465	117 731
Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
41	Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst insgesamt	€	•	•	•	•	•	18,99
42	der Arbeitnehmer ⁴⁸⁾⁵⁰⁾ männlich	€	•	•	•	•	•	20,15
43	weiblich	€	•	•	•	•	•	16,04

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1980	1990	2000	2008
Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)								
Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich								
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst insgesamt	€	•	•	•	•	•	3 215
2	der Arbeitnehmer ⁴⁸⁾⁵⁰⁾ männlich	€	•	•	•	•	•	3 420
3	weiblich	€	•	•	•	•	•	2 695
Preise								
4	Verbraucherpreisindex für Bayern (2005 = 100)	%	•	35,0	56,8	73,8	91,7	107,0
5	darunter für Nahrungsmittel	%	•	48,0	71,9	85,6	94,2	113,2
6	Bekleidung, Schuhe	%	•	41,6	69,8	86,4	97,0	99,8
7	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten)	%	•	29,0	45,9	65,9	93,0	104,9
8	Haushaltsenergie	%	•	23,2	58,1	65,4	79,7	128,6
9	Preisindex für Wohngebäude (2005 = 100)	%	18,3	31,3	58,2	80,9	98,1	112,3
10	Ausbauarbeiten	%	•	26,9	51,2	76,0	96,3	110,4
11	Rohbauarbeiten	%	•	36,1	64,6	85,7	100,1	114,5
12	Kaufwerte für Bauland je m ² insgesamt	€	•	13,19	28,73	62,31	100,44	140,69
13	darunter für baureifes Land	€	•	17,08	40,24	78,44	138,56	227,80
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen⁵¹⁾								
14	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. €	...	58 396	135 799	239 352	359 376	444 806
15	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Mill. €	...	52 739	123 280	217 671	323 430	398 954
davon								
16	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. €	...	2 756	4 122	4 196	4 338	3 951
17	Produzierendes Gewerbe	Mill. €	...	24 970	49 610	83 209	102 894	125 842
18	Dienstleistungsbereiche	Mill. €	...	25 013	69 548	130 267	216 198	269 161
19	Handel Gastgewerbe und Verkehr	Mill. €	...	...	...	...	54 877	63 011
20	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister ..	Mill. €	...	...	...	...	93 098	127 086
21	Öffentliche und private Dienstleister	Mill. €	...	...	...	...	68 222	79 064
22	Bruttoanlageinvestitionen	Mill. €	...	16 182	34 403	63 489	79 474	88 385 ⁵²⁾
23	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes)	Mill. €	...	29 326	74 615	122 811	178 560	208 439
24	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	102 703	175 605	256 593	303 269 ⁵³⁾
25	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	86 778	146 133	206 039	245 966 ⁵³⁾
26	Konsumausgaben der privaten Haushalte	Mill. €	...	...	...	...	187 437	220 646 ⁵³⁾

¹⁾ 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. - ²⁾ Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. - ³⁾ 1960 einschl. Dentisten. - ⁴⁾ Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2008 sind bei den lfd. Nrn. 38 - 41 Werte des Jahres 2007 dargestellt. - ⁵⁾ 1960, 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Monatsdurchschnitt - ⁶⁾ Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. - ⁷⁾ Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁸⁾ Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁹⁾ Im Wintersemester; einschl. Doppel einschreibungen. - ¹⁰⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung - ¹¹⁾ 1960 und 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. - ¹²⁾ Jeweils Jahresdurchschnitt. - ¹³⁾ Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - ¹⁴⁾ Einschl. Körnermais und (ab 1990) Corn-Cob-Mix. - ¹⁵⁾ Ab 2006 ohne Chicorée. - ¹⁶⁾ Nur Baumobst; 1960 und 1970 liegen für die meisten Obstarten nur Angaben zum Gesamtanbau vor. - ¹⁷⁾ 1960 bis 1990 jeweils am 3. Dezember und ab 1999 jeweils am 3. Mai. - ¹⁸⁾ Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ¹⁹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁰⁾ 1960 und 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendem Handwerk) von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Ab 2003 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. - ²¹⁾ Ab 2003 nach der WZ 2003. - ²²⁾ 1960 mit Umsatzsteuer. - ²³⁾ Ab 1990 einschl. Wohnheime. - ²⁴⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁵⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen - ²⁶⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete. - ²⁷⁾ Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland. - ²⁸⁾ Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea. - ²⁹⁾ 1960 Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens 2 500 Gästeübernachtungen, 1970 mit jährlich mindestens 3 000 Gästeübernachtungen, 1980 mit jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. Danach Ergebnisse für Berbergsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze; 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). - ³⁰⁾ Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). - ³¹⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1-Fahrzeuge" - ³²⁾ Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder. - ³³⁾ Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Landeszentralbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken. - ³⁴⁾ 1960 und 1970 einschl. Anschlusskonkurse. - ³⁵⁾ Ausgewiesene Werte beruhen auf Hochrechnungen, ab 2006 nicht mehr ausgewiesen. - ³⁶⁾ Mit Wirkung zum 1.10.2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten unter dem Namen "Deutsche Rentenversicherung" zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst und die Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben. Vor 1980 war die regionale Abgrenzung nicht exakt. - ³⁷⁾ Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. - ³⁸⁾ 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. - ³⁹⁾ Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundversicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. - ⁴⁰⁾ Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. - ⁴¹⁾ Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. - ⁴²⁾ Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. - ⁴³⁾ Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. - ⁴⁴⁾ Ohne Zahlungen von rückwirkenden Bewilligungen. - ⁴⁵⁾ Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar. - ⁴⁶⁾ Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. - ⁴⁷⁾ Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbstständige Krankenhäuser - ⁴⁸⁾ Nur Vollzeitbeschäftigte - ⁴⁹⁾ Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundesbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten. - ⁵⁰⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ⁵¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. - ⁵²⁾ Wert für 2006. - ⁵³⁾ Wert für 2007.

- Weitere Erklärungen und Definitionen zu den aufgeführten Merkmalen enthalten die Erläuterungen der betreffenden Jahrbuch-Abschnitte.

I. Gebiet und Bevölkerung

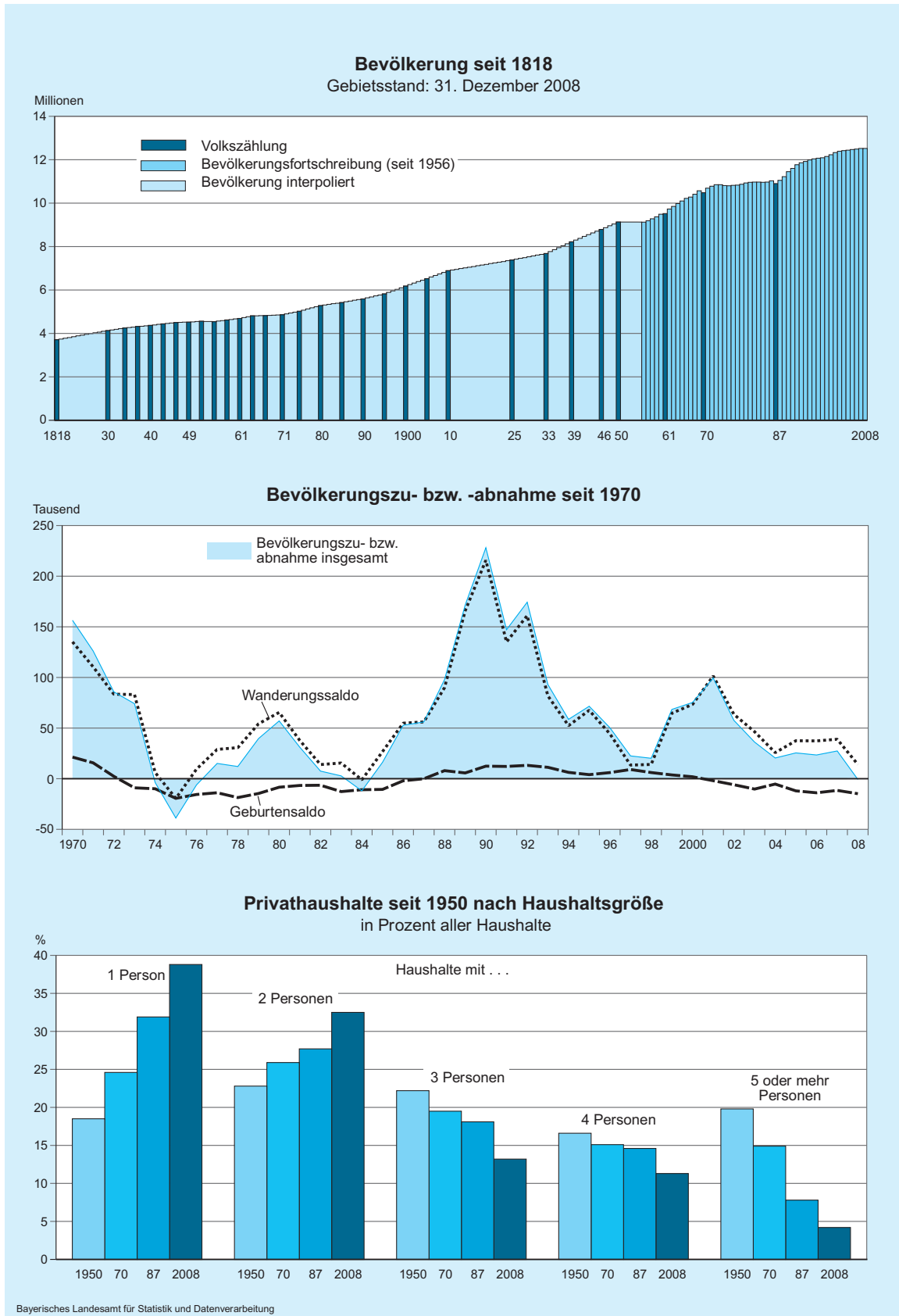
Seite

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform	24
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen	24
3. Gemeinsame Grenzen	25
4. Fläche Bayerns seit 1825	25
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2008	26

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand	28
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950	28
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen	28
4. Bevölkerungsvorausberechnung für 2025 in regionaler Gliederung nach Altersgruppen	29
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840	31
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950	34
7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit	34
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen	35
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alter und Familienstand	36
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Altersgruppen	37
11. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand	39
12. Ausländer am 31. Dezember 2007 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen	40
13. Bevölkerung in Privathaushalten 2008 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	40
14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2008 nach Haushaltsgröße	41
15. Privathaushalte 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	41
17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2008 nach Altersgruppen und Ausbildung	42
18. Familien in den Regierungsbezirken 2008 nach Zahl der ledigen Kinder	42
19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2008 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder	42
20. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Familienstand	43
21. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten und Gemeindegrößenklassen	44
22. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus nach Staatsangehörigkeit und Alter bei Einreise	44
23. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	45
24. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht	46



Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2008 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Die **Volkszählung** 1987 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl I S.1186).

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2008 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2008 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 705 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten "Bayerischen Kreises Lindau" mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungsämter zum Stichtag 31. Dezember 2008.

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Grünflächen, Hofräume, Lagerplätze usw., es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind.

Zur **Landwirtschaftsfläche** gehören Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschließlich Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsarten Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauand, Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche.

Zur **Verkehrsfläche** zählen unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Zur **Waldfläche** gehören unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind. Hierzu gehören auch Waldblößen, Pflanzschulen und Wildäsungsflächen.

Bei den Ergebnissen über **Ausländer nach der Staatsangehörigkeit** handelt es sich um Zahlen aus dem beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg geführten Ausländerzentralregister. Zwischen Volkszählungen ist dies die einzige Quelle, die für Auswertungen nach der Staatsangehörigkeit zur Verfügung steht. Obwohl bei der Auszählung der Ausländer insgesamt die Ergebnisse des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch in ihren Bestandszahlen hauptsächlich aufgrund anderer und längerer Berichtswege geringfügig voneinander ab.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach **Altersgruppen** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2007 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

Bevölkerungszahlen wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Zeit nach der Volkszählung am 25. Mai 1987 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei dieser Volkszählung festgestellten Einwohnerzahlen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** schreibt auf Basis der 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder den Bevölkerungsstand zum 31.12.2005 mittels Annahmen über zukünftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie Wanderungsbewegungen in verschiedenen Varianten fort.

Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben.

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

Bei der Volkszählung 1987 wurde, wie schon 1970, die rechtliche Zugehörigkeit zu einer **Religionsgesellschaft** erfragt. Zur römisch-katholischen Kirche zählen nur die Mitglieder dieser Kirche, nicht aber die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Unter evangelischer Landeskirche erscheinen die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der alt-katholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft. Zu der Gruppe von Personen, die keiner Religionsgesellschaft rechtlich angehören, zählen z.B. Atheisten, Bekenntnislose und Personen, die aus der Kirche ausgetreten sind. Hierzu zählen auch die Fälle ohne Angabe.

Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 1. Januar 2008 gab es 987 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 313 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

A. Staatsgebiet

1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirke							Bayern
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
Sitz der Regierung	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
Gebietsstand: 27. Mai 1970								
Fläche in km ²	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27.05.1970)	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km ²	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt	33	26	24	26	25	27	30	191
dav. kreisfreie Städte	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden ¹⁾	1 105	893	935 ²⁾	1 069	977	992 ³⁾	1 039	7 010 ⁴⁾
Amtlich benannte Gemeindeteile	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
Gebietsstand: 31. Dezember 2008								
Fläche in km ²	17 529,79	10 328,94	9 690,06	7 231,53	7 244,87	8 531,38	9 993,40	70 549,97 ⁵⁾
Bevölkerung	4 335 137	1 191 910	1 083 780	1 082 516	1 712 405	1 327 497	1 786 483	12 519 728
Einwohner je km ²	247	115	112	150	236	156	179	177
Kreise insgesamt	23	12	10	13	12	12	14	96
dav. kreisfreie Städte	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden ¹⁾	500	258	226	214	210	308	340	2 056
dar. Große Kreisstädte	9	1	2	5	3	2	6	28
Verwaltungsgemeinschaften	66	36	38	35	29	49	60	313
darin Mitgliedsgemeinden	189	99	103	91	104	179	222	987
Amtlich benannte Gemeindeteile	13 077	11 377	5 282	3 559	2 812	1 730	4 314	42 151
Gemeindefreie Gebiete	25	18	14	47	31	54	12	201
Fläche der gdefr. Gebiete in km ²	581,15	281,14	175,84	455,28	258,64	713,35	90,17	2 555,56

¹⁾ Einschl. kreisfreier Städte. - ²⁾ Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ³⁾ Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinde. - ⁴⁾ Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁵⁾ Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

- Jeweilliger Gebietsstand -

Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 ²⁾	1987	2008
unter 200	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	-
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	2
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	134
1 000 bis unter 2 000	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	598
2 000 bis unter 3 000	81	153	311	277	270	294	337	337	367
3 000 bis unter 5 000	34	90	168	178	203	356	379	409	409
5 000 bis unter 10 000	23	54	76	111	126	157	254	271	330
10 000 bis unter 20 000	12	15	24	35	49	68	120	125	152
20 000 bis unter 50 000	5	14	20	17	19	20	31	33	47
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr	-	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	8 052	7 984	7 882	7 087	7 116³⁾	7 004⁴⁾	2 057	2 051	2 056

¹⁾ Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2008 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. - ³⁾ Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden. - ⁴⁾ Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht "de jure" aufgelöste Gemeinden.

3. Gemeinsame Grenzen

- Daten des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation -
- Jeweiliger Gebietsstand -

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke								
Oberbayern	x	337	45	–	99	–	414	x
Niederbayern	337	x	305	–	–	–	–	x
Oberpfalz	45	305	x	134	220	–	–	x
Oberfranken	–	–	134	x	218	153	–	x
Mittelfranken	99	–	220	218	x	91	110	x
Unterfranken	–	–	–	153	91	x	–	x
Schwaben	414	–	–	–	110	–	x	x
Zusammen	895	642	704	505	738	244	524	x
Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten								
Baden-Württemberg	–	–	–	–	170	242	417	829
Hessen	–	–	–	–	–	262	–	262
Sachsen	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen	–	–	–	257	–	124	–	381
Tschechische Republik	–	100	198	59	–	–	–	357
Österreich	438	150	–	–	–	–	228	816
Bodensee (Uferlänge)	–	–	–	–	–	–	19	19
Zusammen	438	250	198	357	170	628	664	2 705
Gesamtgrenzen	1 333	892	902	862	908	872	1 188	2 705

4. Fläche Bayerns seit 1825

- Jeweiliger Gebietsstand -

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km ²								
1825 ¹⁾	75 129,4
1844	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0²⁾
1920	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 ³⁾	7 513,8 ⁴⁾	7 593,6	8 444,7 ⁴⁾	9 854,9	75 996,5
1925	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939	16 676,2	12 333,2 ⁵⁾	9 763,8 ⁵⁾	5 492,3 ⁶⁾	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 ⁷⁾	77 785,1
1944	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945	16 337,8	10 744,9 ⁸⁾	9 656,0 ⁸⁾	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 ⁹⁾	9 889,4 ¹⁰⁾	70 237,9¹¹⁾
1950	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 ¹²⁾	70 548,5
1961	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9²⁾
1978	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3¹³⁾
1987	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2²⁾
2008	17 529,8	10 328,9	9 690,1	–	7 231,5	7 244,9	8 531,4	9 993,4	70 550,0²⁾

¹⁾ Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. - ²⁾ Flächenberichtigung. - ³⁾ Nach Abtrennung der Saarpfalz. - ⁴⁾ Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. - ⁵⁾ Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. - ⁶⁾ Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. - ⁷⁾ Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ⁸⁾ Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. - ⁹⁾ Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. - ¹⁰⁾ Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau" und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. - ¹¹⁾ Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. - ¹²⁾ Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des "Bayerischen Kreises Lindau". - ¹³⁾ 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart ¹⁾	Jahr — Abw.	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Gebäude- und Freifläche	2008	107 105	6,1	54 253	5,3	45 182	4,7	40 891	5,7
		2004	102 352	5,8	51 694	5,0	43 347	4,5	39 271	5,4
		Abw.	4 753	4,6	2 559	5,0	1 835	4,2	1 620	4,1
2	dar. Wohnen	2008	53 591	3,1	23 778	2,3	20 397	2,1	20 469	2,8
		2004	50 688	2,9	22 331	2,2	18 957	2,0	18 988	2,6
		Abw.	2 903	5,7	1 447	6,5	1 440	7,6	1 481	7,8
3	Gewerbe und Industrie	2008	10 105	0,6	4 175	0,4	4 352	0,4	4 525	0,6
		2004	9 422	0,5	3 719	0,4	3 998	0,4	4 325	0,6
		Abw.	683	7,2	456	12,3	355	8,9	200	4,6
4	Betriebsfläche	2008	7 143	0,4	3 729	0,4	3 235	0,3	2 494	0,3
		2004	7 479	0,4	3 698	0,4	3 231	0,3	2 387	0,3
		Abw.	- 336	- 4,5	31	0,8	4	0,1	107	4,5
5	dar. Abbau- und Erholungsfläche	2008	4 531	0,3	2 181	0,2	1 692	0,2	1 453	0,2
		2004	4 407	0,3	2 113	0,2	1 440	0,1	1 351	0,2
		Abw.	124	2,8	67	3,2	252	17,5	102	7,5
6	Erholungsfläche	2008	12 199	0,7	3 654	0,4	3 247	0,3	3 746	0,5
		2004	10 613	0,6	3 264	0,3	2 952	0,3	3 124	0,4
		Abw.	1 586	14,9	390	11,9	295	10,0	622	19,9
7	dar. Grünanlagen	2008	5 639	0,3	1 052	0,1	894	0,1	1 598	0,2
		2004	4 933	0,3	938	0,1	852	0,1	1 375	0,2
		Abw.	706	14,3	114	12,2	42	5,0	223	16,2
8	Verkehrsfläche	2008	69 499	4,0	43 872	4,2	45 063	4,7	35 847	5,0
		2004	68 050	3,9	43 262	4,2	44 405	4,6	35 008	4,8
		Abw.	1 449	2,1	610	1,4	658	1,5	838	2,4
9	dar. Straßen, Wege, Plätze	2008	60 184	3,4	41 836	4,1	42 850	4,4	33 575	4,6
		2004	58 921	3,4	41 158	4,0	42 181	4,4	32 735	4,5
		Abw.	1 263	2,1	678	1,6	668	1,6	840	2,6
10	Landwirtschaftsfläche	2008	864 578	49,3	564 760	54,7	423 073	43,7	338 557	46,8
		2004	873 187	49,8	569 081	55,1	425 739	43,9	342 372	47,3
		Abw.	- 8 609	- 1,0	- 4 321	- 0,8	- 2 666	- 0,6	- 3 815	- 1,1
11	Waldfläche	2008	582 659	33,2	341 351	33,0	389 056	40,1	290 060	40,1
		2004	580 643	33,1	340 712	33,0	388 428	40,1	289 007	40,0
		Abw.	2 016	0,3	639	0,2	628	0,2	1 053	0,4
12	Wasserfläche	2008	55 856	3,2	16 309	1,6	17 938	1,9	8 388	1,2
		2004	56 003	3,2	16 301	1,6	17 739	1,8	8 403	1,2
		Abw.	- 147	- 0,3	8	0,0	199	1,1	- 15	- 0,2
13	Flächen anderer Nutzung	2008	53 940	3,1	4 966	0,5	42 214	4,4	3 170	0,4
		2004	54 652	3,1	4 882	0,5	43 167	4,5	3 580	0,5
		Abw.	- 712	- 1,3	84	1,7	- 953	- 2,2	- 410	- 11,5
14	dar. Unland	2008	51 059	2,9	2 209	0,2	3 151	0,3	2 567	0,4
		2004	49 501	2,8	1 348	0,1	2 714	0,3	1 729	0,2
		Abw.	1 558	3,1	860	63,8	437	16,1	838	48,5
15	Gebietsfläche insgesamt ²⁾	2008	1 752 979	100	1 032 894	100	969 006	100	723 153	100
		2004	1 752 979	100	1 032 894	100	969 006	100	723 153	100
16	dar. Siedlungs- und Ver- kehrsfäche insgesamt ⁴⁾	2008	192 429	11,0	103 562	10,0	95 292	9,8	81 841	11,3
		2004	185 050	10,6	100 034	9,7	92 746	9,6	78 755	10,9
		Abw.	7 379	4,0	3 528	3,5	2 546	2,7	3 086	3,9

¹⁾ Erläuterungen s.S. 22. - ²⁾ Es liegen noch keine Zahlen für das Jahr 2008 vor. - ³⁾ Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die bayerischen Flächen für 2008 fläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhofsfläche.

Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2008

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland ²⁾		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
46 965	6,5	43 934	5,1	60 354	6,0	398 684	5,7	•	•	1
45 416	6,3	42 432	5,0	57 841	5,8	382 352	5,4	2 393 839	6,7	
1 550	3,4	1 502	3,5	2 512	4,3	16 332	4,3	•	•	
21 938	3,0	21 305	2,5	27 981	2,8	189 458	2,7	•	•	2
21 066	2,9	19 866	2,3	26 115	2,6	178 011	2,5	1 129 510	3,2	
872	4,1	1 439	7,2	1 867	7,1	11 447	6,4	•	•	
5 482	0,8	4 711	0,6	6 874	0,7	40 224	0,6	•	•	3
5 357	0,7	4 343	0,5	6 261	0,6	37 424	0,5	316 358	0,9	
125	2,3	368	8,5	614	9,8	2 800	7,5	•	•	
2 699	0,4	3 548	0,4	3 777	0,4	26 624	0,4	•	•	4
2 515	0,3	3 583	0,4	4 066	0,4	26 959	0,4	251 779	0,7	
184	7,3	- 35	- 1,0	- 289	- 7,1	- 335	- 1,2	•	•	
1 075	0,1	1 806	0,2	2 349	0,2	15 087	0,2	•	•	5
936	0,1	1 808	0,2	2 322	0,2	14 378	0,2	176 388	0,5	
139	14,9	- 2	- 0,1	27	1,2	709	4,9	•	•	
3 873	0,5	4 729	0,6	5 284	0,5	36 733	0,5	•	•	6
3 684	0,5	4 269	0,5	4 819	0,5	32 726	0,5	313 090	0,9	
189	5,1	460	10,8	465	9,6	4 007	12,2	•	•	
1 857	0,3	1 915	0,2	2 105	0,2	15 060	0,2	•	•	7
1 702	0,2	1 809	0,2	1 900	0,2	13 509	0,2	195 254	0,5	
155	9,1	106	5,9	205	10,8	1 551	11,5	•	•	
46 007	6,4	48 584	5,7	46 886	4,7	335 758	4,8	•	•	8
45 298	6,3	48 132	5,6	45 789	4,6	329 945	4,7	1 744 589	4,9	
709	1,6	452	0,9	1 097	2,4	5 813	1,8	•	•	
42 478	5,9	45 890	5,4	43 394	4,3	310 207	4,4	•	•	9
41 849	5,8	45 332	5,3	42 652	4,3	304 828	4,3	1 558 277	4,4	
629	1,5	558	1,2	743	1,7	5 379	1,8	•	•	
359 991	49,7	387 458	45,4	562 053	56,2	3 500 470	49,6	•	•	10
363 170	50,1	390 881	45,8	566 856	56,7	3 531 286	50,1	18 932 446	53,0	
- 3 178	- 0,9	- 3 423	- 0,9	- 4 803	- 0,8	- 30 816	- 0,9	•	•	
246 149	34,0	338 199	39,6	282 816	28,3	2 470 290	35,0	•	•	11
246 098	34,0	336 871	39,5	281 702	28,2	2 463 461	34,9	10 648 822	29,8	
51	0,0	1 328	0,4	1 114	0,4	6 829	0,3	•	•	
14 180	2,0	11 838	1,4	19 426	1,9	143 934	2,0	•	•	12
13 953	1,9	11 624	1,4	19 336	1,9	143 359	2,0	827 903	2,3	
226	1,6	214	1,8	90	0,5	575	0,4	•	•	
4 623	0,6	14 849	1,7	18 743	1,9	142 504	2,0	•	•	13
4 354	0,6	15 346	1,8	18 929	1,9	144 909	2,1	592 495	1,7	
269	6,2	- 497	- 3,2	- 187	- 1,0	- 2 405	- 1,7	•	•	
2 104	0,3	3 365	0,4	16 400	1,6	80 854	1,1	•	•	14
1 111	0,2	3 268	0,4	15 428	1,5	75 099	1,1	270 196	0,8	
993	89,4	98	3,0	972	6,3	5 755	7,7	•	•	
724 487	100	853 138	100	999 340	100	7 054 997	100	•	•	15
724 487	100	853 138	100	999 340	100	7 054 997	100	35 704 963	100	
98 934	13,7	99 429	11,7	114 399	11,4	785 885	11,1	•	•	16
96 442	13,3	97 035	11,4	110 637	11,1	760 699	10,8	4 562 075	12,8	
2 492	2,6	2 394	2,5	3 761	3,4	25 186	3,3	•	•	

und 2004 einheitlich auf den Gebietsstand 31. Dezember 2008 bezogen. - ⁴⁾ Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus: Gebäude- und Frei-

B. Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

- Volkszählungsergebnisse -

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778				

¹⁾ Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärlpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bayern ¹⁾						Deutschland ²⁾					
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr			Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl		%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•		
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8		
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4		
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	249 279	2,4	61 644 624	29 381 500	32 263 124	643 460	1,1		
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0		
1987	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7		
1995	11 993 484	5 852 034	6 141 450	1 043 784	9,5	81 817 499	39 824 823	41 992 676	20 579 420	33,6		
2000	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5		
2007	12 520 332	6 136 397	6 383 935	290 077	2,4	82 217 837	40 274 292	41 943 545	- 41 703	- 0,1		
2008	12 519 728	6 138 101	6 381 627	- 604	- 0,0	82 002 356	40 184 283	41 818 073	- 215 481	- 0,3		

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. - ²⁾ Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %									
		unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 oder mehr	
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7	
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6	
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8	
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4	
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1	
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0	
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9	
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2	
1987	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0	
1995	11 993 484	6,7	9,8	3,1	8,1	8,5	16,9	13,2	18,2	15,5	
2000	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2	
2007	12 520 332	5,3	9,2	3,4	8,2	6,1	13,6	16,9	18,1	19,1	
2008	12 519 728	5,2	9,0	3,4	8,3	6,2	13,0	17,1	18,4	19,4	

¹⁾ 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2028

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
	31. Dezember			31. Dezember		31. Dezember		31. Dezember	
	2008	2028	2008	2028	2008	2028	2008	2028	
	1 000		%	Jahre					
Krfr. St Ingolstadt	123,9	135,2	9,1	41,7	44,3	31,9	30,9	30,6	37,4
Krfr. St München	1 326,8	1 459,5	10,0	41,7	42,8	25,0	26,6	26,9	29,2
Krfr. St Rosenheim	60,7	62,7	3,2	42,8	45,5	29,8	29,0	32,0	41,0
Lkr Altötting	108,2	103,6	- 4,3	43,1	47,6	35,1	30,0	34,9	49,3
Lkr Berchtesgadener Land	102,2	106,2	3,9	44,4	47,7	32,3	28,4	39,3	49,4
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen	120,9	128,1	6,0	42,8	46,4	35,2	31,1	34,2	44,3
Lkr Dachau	136,8	150,1	9,7	41,3	44,5	34,9	32,3	27,8	37,4
Lkr Ebersberg	127,1	141,8	11,5	41,5	44,9	36,6	33,5	30,4	39,4
Lkr Eichstätt	124,8	130,6	4,6	40,3	44,0	38,2	35,3	28,0	39,1
Lkr Erding	125,5	145,0	15,5	40,1	43,9	37,3	32,6	25,1	35,1
Lkr Freising	165,6	185,9	12,3	39,7	43,2	33,8	31,5	23,3	32,8
Lkr Fürstenfeldbruck	201,8	211,0	4,5	42,9	46,3	33,5	31,1	33,4	43,8
Lkr Garmisch-Partenkirchen	86,5	83,7	- 3,2	44,7	49,3	32,7	26,9	40,8	54,1
Lkr Landsberg am Lech	113,7	128,6	13,0	41,4	45,7	37,7	33,4	29,4	42,7
Lkr Miesbach	95,2	98,7	3,6	43,6	47,5	33,7	29,4	36,1	47,6
Lkr Mühldorf a. Inn	110,2	110,2	- 0,1	42,4	46,7	36,2	30,9	33,1	46,2
Lkr München	317,5	358,8	13,0	42,5	45,0	33,0	32,2	32,5	39,0
Lkr Neuburg-Schrobenhausen	91,2	92,8	1,8	41,3	45,6	36,9	32,9	30,0	43,9
Lkr Pfaffenhofen a.d. Ilm	116,7	125,6	7,6	41,1	45,2	35,6	32,1	27,4	40,6
Lkr Rosenheim	248,3	264,0	6,3	42,3	46,8	36,4	31,4	32,1	46,3
Lkr Starnberg	129,9	137,7	6,0	43,7	46,9	35,1	31,9	37,2	46,0
Lkr Traunstein	170,6	170,6	0,0	43,5	47,6	35,5	30,7	36,9	50,2
Lkr Weilheim-Schongau	130,9	133,3	1,8	42,4	46,6	37,6	32,5	33,8	47,1
Oberbayern	4 335,1	4 663,2	7,6	42,0	44,9	31,7	29,9	30,3	38,1
Krfr. St Landshut	62,6	68,5	9,5	44,1	47,2	28,8	27,6	36,2	46,6
Krfr. St Passau	50,7	48,7	- 4,0	44,3	48,0	24,7	22,5	34,6	47,8
Krfr. St Straubing	44,5	46,4	4,3	44,4	48,0	27,7	25,3	35,3	47,9
Lkr Deggendorf	117,3	119,0	1,4	42,3	46,7	33,3	29,4	30,5	45,2
Lkr Freyung-Grafenau	80,0	71,0	- 11,3	42,7	48,2	34,6	29,8	32,0	52,6
Lkr Kelheim	113,1	116,4	2,9	41,2	45,3	37,0	33,1	29,3	42,2
Lkr Landshut	148,5	155,8	4,9	41,0	45,6	36,8	31,8	27,6	41,9
Lkr Passau	188,0	186,1	- 1,0	42,7	47,8	34,4	29,8	32,9	50,3
Lkr Regen	79,7	69,4	- 13,0	43,2	48,8	32,7	28,6	33,2	54,4
Lkr Rottal-Inn	118,6	115,7	- 2,4	42,7	47,3	36,2	31,1	34,5	49,7
Lkr Straubing-Bogen	97,7	99,2	1,5	41,5	46,3	36,5	31,4	29,3	44,2
Lkr Dingolfing-Landau	91,1	88,6	- 2,7	41,8	46,3	35,6	31,6	30,4	46,0
Niederbayern	1 191,9	1 184,9	- 0,6	42,4	46,9	34,2	30,1	31,6	46,9
Krfr. St Amberg	44,1	41,9	- 4,9	44,2	48,0	30,3	26,9	36,9	49,6
Krfr. St Regensburg	133,5	139,8	4,7	42,4	44,7	25,0	24,4	29,3	35,0
Krfr. St Weiden i.d.OPf.	42,2	40,2	- 4,7	44,0	47,8	32,4	29,2	37,9	50,9
Lkr Amberg-Weizsach	106,2	97,2	- 8,5	42,4	47,5	36,2	30,0	32,9	49,1
Lkr Cham	129,1	119,4	- 7,5	42,6	47,9	33,9	28,9	32,2	50,0
Lkr Neumarkt i.d.OPf.	128,1	127,6	- 0,4	41,3	46,3	37,5	31,4	29,5	44,4
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab	98,4	88,1	- 10,5	42,0	47,0	36,2	30,9	31,7	47,5
Lkr Regensburg	182,8	192,9	5,5	41,4	46,0	35,0	31,3	27,2	43,3
Lkr Schwandorf	143,3	138,4	- 3,5	42,5	46,8	34,6	30,6	32,5	46,6
Lkr Tirschenreuth	76,0	64,6	- 15,0	43,4	48,7	35,3	29,5	36,5	54,7
Oberpfalz	1 083,8	1 049,9	- 3,1	42,3	46,7	33,7	29,4	31,4	45,4

¹⁾ Verhältnis der unter 20jährigen zu den 20 bis unter 65jährigen. - ²⁾ Verhältnis der 65jährigen oder Älteren zu den 20 bis unter 65jährigen.

Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2028

- Ergebnisse und Indikatoren -

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient ¹⁾ am		Altenquotient ²⁾ am	
				31. Dezember					
	2008	2028		2008	2028	2008	2028	2008	2028
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Bamberg	70,0	69,5	- 0,7	43,6	46,6	27,7	25,9	35,3	43,7
Krfr. St Bayreuth	72,9	68,2	- 6,5	43,0	46,1	25,9	24,3	32,4	42,6
Krfr. St Coburg	41,3	36,6	- 11,4	44,9	49,1	29,8	26,7	39,5	54,2
Krfr. St Hof	47,3	40,3	- 14,8	45,3	48,8	30,3	27,9	41,0	54,8
Lkr Bamberg	144,5	143,8	- 0,5	41,1	45,9	35,9	31,3	27,7	43,3
Lkr Bayreuth	107,0	98,1	- 8,3	43,1	48,0	34,7	29,9	33,9	51,1
Lkr Coburg	89,5	80,3	- 10,3	43,6	48,4	34,2	30,0	35,9	53,4
Lkr Forchheim	113,3	110,1	- 2,8	41,8	46,7	35,9	31,6	30,1	47,2
Lkr Hof	102,5	84,2	- 17,8	45,3	49,9	33,5	28,7	42,3	58,8
Lkr Kronach	71,6	60,6	- 15,4	44,5	49,2	31,4	27,2	37,4	54,1
Lkr Kulmbach	75,6	66,1	- 12,6	44,3	49,2	32,0	28,0	36,7	55,2
Lkr Lichtenfels	68,6	59,5	- 13,2	43,5	49,2	33,3	27,0	35,4	53,8
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge	78,4	61,4	- 21,7	46,2	50,6	31,2	28,3	44,7	63,5
Oberfranken	1 082,5	978,8	- 9,6	43,6	48,0	32,6	28,7	35,3	50,7
Krfr. St Ansbach	40,5	39,4	- 2,6	43,8	47,1	32,3	30,0	37,4	48,9
Krfr. St Erlangen	105,0	108,1	3,0	42,0	44,5	28,7	28,1	30,2	37,8
Krfr. St Fürth	114,1	120,0	5,2	42,4	45,3	31,0	28,6	30,3	38,9
Krfr. St Nürnberg	503,6	520,1	3,3	43,4	45,4	27,0	26,7	33,0	38,7
Krfr. St Schwabach	38,8	38,5	- 0,8	43,3	47,3	33,3	29,8	34,8	47,3
Lkr Ansbach	181,4	173,5	- 4,4	41,8	46,5	38,0	32,3	32,3	47,1
Lkr Erlangen-Höchstadt	131,1	131,3	0,1	41,9	46,6	34,9	31,8	29,3	47,0
Lkr Fürth	114,5	116,3	1,6	43,6	47,4	31,8	29,2	32,9	47,3
Lkr Nürnberger Land	167,2	159,0	- 4,9	43,7	48,0	33,4	29,3	35,4	50,1
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	98,5	95,4	- 3,1	42,3	46,8	36,9	32,4	33,0	48,5
Lkr Roth	124,8	122,0	- 2,3	42,3	47,0	36,0	31,2	31,8	47,4
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen	93,0	85,9	- 7,6	42,8	47,3	37,1	33,1	35,4	52,3
Mittelfranken	1 712,4	1 709,4	- 0,2	42,8	46,3	32,0	29,3	32,7	43,9
Krfr. St Aschaffenburg	68,7	68,3	- 0,6	43,0	46,8	30,9	28,6	33,0	45,7
Krfr. St Schweinfurt	53,6	50,0	- 6,7	44,9	48,1	31,0	28,9	41,7	53,3
Krfr. St Würzburg	133,5	133,5	- 0,0	42,3	44,8	21,4	21,1	29,2	36,4
Lkr Aschaffenburg	173,7	165,0	- 5,0	42,5	47,3	34,9	30,3	31,8	48,1
Lkr Bad Kissingen	105,8	94,7	- 10,5	44,2	49,2	34,6	30,1	38,9	58,3
Lkr Rhön-Grabfeld	83,9	75,0	- 10,6	42,7	47,7	36,2	31,0	34,1	51,3
Lkr Haßberge	85,9	78,3	- 8,9	42,2	47,5	35,6	31,2	31,3	51,3
Lkr Kitzingen	89,0	86,6	- 2,6	42,3	46,8	35,6	30,4	32,0	46,0
Lkr Miltenberg	129,6	122,3	- 5,7	42,1	47,0	36,7	31,2	32,4	47,9
Lkr Main-Spessart	129,4	118,0	- 8,8	43,1	48,2	34,6	29,7	34,1	52,5
Lkr Schweinfurt	114,0	102,2	- 10,4	42,8	47,8	35,8	31,1	33,8	52,3
Lkr Würzburg	160,3	159,7	- 0,4	42,3	46,7	33,8	30,3	30,1	46,5
Unterfranken	1 327,5	1 253,6	- 5,6	42,8	47,2	33,3	29,2	32,9	48,2
Krfr. St Augsburg	263,3	266,6	1,2	42,9	45,1	29,2	28,3	33,5	39,8
Krfr. St Kaufbeuren	42,0	40,4	- 3,6	44,0	46,9	34,6	32,8	39,9	50,4
Krfr. St Kempten (Allgäu)	62,1	61,3	- 1,4	43,7	46,5	32,9	32,5	38,9	49,5
Krfr. St Memmingen	41,1	40,0	- 2,5	43,3	46,4	34,4	31,8	37,1	47,2
Lkr Aichach-Friedberg	127,7	133,5	4,5	41,4	45,7	37,0	32,2	29,3	42,1
Lkr Augsburg	240,3	239,9	- 0,2	42,0	46,4	36,8	32,6	31,5	46,2
Lkr Dillingen a.d.Donau	94,3	92,3	- 2,2	41,2	45,9	38,8	32,6	30,4	44,5
Lkr Günzburg	121,2	117,2	- 3,3	41,5	45,8	37,6	32,3	30,9	43,5
Lkr Neu-Ulm	164,8	165,5	0,5	42,0	45,8	34,9	31,7	31,5	43,4
Lkr Lindau (Bodensee)	80,0	83,2	3,9	43,3	47,2	36,6	30,7	37,7	47,9
Lkr Ostallgäu	134,1	137,1	2,2	42,1	46,4	38,4	33,5	33,7	47,8
Lkr Unterallgäu	135,6	134,8	- 0,5	42,0	46,8	39,4	33,3	34,5	49,2
Lkr Donau-Ries	129,6	124,6	- 3,8	41,7	46,1	37,4	32,4	32,1	45,3
Lkr Oberallgäu	150,5	152,3	1,2	42,9	47,5	36,1	30,7	35,2	49,9
Schwaben	1 786,5	1 788,7	0,1	42,3	46,2	35,7	31,6	33,1	45,2
Bayern	12 519,7	12 628,5	0,9	42,4	46,1	33,0	29,9	31,9	43,2

¹⁾ Verhältnis der unter 20jährigen zu den 20 bis unter 65jährigen. - ²⁾ Verhältnis der 65jährigen oder Älteren zu den 20 bis unter 65jährigen.

5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2008
1	München, Krfr. St	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 085 067	1 293 599	1 185 421	1 326 807
2	Nürnberg, Krfr. St	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	474 709	504 140	470 943	503 638
3	Augsburg, Krfr. St	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	244 206	254 233	242 819	263 313
4	Regensburg, Krfr. St	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	127 328	133 049	118 625	133 525
5	Würzburg, Krfr. St	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	126 093	128 547	123 378	133 501
6	Ingolstadt, Krfr. St	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	69 829	85 683	96 071	123 925
7	Fürth, Krfr. St	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	106 264	105 322	97 480	114 071
8	Erlangen, Krfr. St	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	76 751	94 963	99 808	104 980
9	Bayreuth, Krfr. St	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	66 219	69 212	69 813	72 935
10	Bamberg, Krfr. St	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	80 315	77 453	69 100	69 989
11	Aschaffenburg, Krfr. St	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	58 433	59 838	60 964	68 747
12	Landshut, Krfr. St	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	54 446	58 376	56 446	62 606
13	Kempten (Allgäu), Krfr. St	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	52 684	56 663	59 369	62 135
14	Rosenheim, Krfr. St	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	39 760	46 018	53 155	60 711
15	Schweinfurt, Krfr. St	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	56 923	58 446	51 962	53 588
16	Neu-Ulm, GKSt	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	35 455	41 766	44 438	52 866
17	Passau, Krfr. St	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	47 056	48 797	48 516	50 717
18	Hof, Krfr. St	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	59 528	56 838	51 108	47 275
19	Freising, GKSt	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	30 239	32 454	34 325	45 654
20	Straubing, Krfr. St	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	41 032	43 847	40 093	44 496
21	Amberg, Krfr. St	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	47 567	48 277	42 570	44 059
22	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	45 706	46 867	42 100	42 219
23	Kaufbeuren, Krfr. St	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	38 056	43 059	38 946	41 966
24	Dachau, GKSt	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	30 083	33 531	33 823	41 678
25	Coburg, Krfr. St	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	50 019	48 969	42 909	41 316
26	Memmingen, Krfr. St	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	34 549	38 623	38 127	41 050
27	Ansbach, Krfr. St	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	41 352	40 358	36 970	40 454
28	Neumarkt i.d.OPf., GKSt	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	22 320	27 395	32 924	39 246
29	Schwabach, Krfr. St	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	27 129	30 790	33 539	38 771
30	Germering, GKSt	625	711	791	3 032	6 355	11 141	25 261	34 968	37 035
31	Fürstenfeldbruck, St	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	19 158	23 089	30 338	34 033
32	Erding, St	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	19 023	20 963	23 933	34 020
33	Deggendorf, GKSt	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	24 755	27 892	28 560	31 561
34	Forchheim, GKSt	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	25 742	27 883	28 596	30 418
35	Friedberg, St	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	16 428	19 541	25 580	29 119
36	Neuburg a.d.Donau, GKSt	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	21 085	23 758	24 157	28 136
37	Schwandorf, GKSt	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	26 720	28 304	26 109	27 911
38	Landsberg am Lech, GKSt	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	15 239	16 641	19 230	27 712
39	Königsbrunn, St	–	1 386	1 954	3 026	4 564	7 215	12 796	19 231	27 514
40	Kulmbach, GKSt	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 060	29 482	27 241	27 099
41	Unterschleißheim, St	180	316	376	1 718	3 062	5 449	7 317	21 017	26 453
42	Lauf a.d.Pegnitz, St	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	18 137	22 020	22 371	26 164
43	Garmisch-Partenkirchen, M	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	25 261	26 885	25 742	25 995
44	Zirndorf, St	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	14 538	16 567	21 022	25 546
45	Lindau (Bodensee), GKSt	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	25 684	26 773	23 619	24 673
46	Olching	661	994	2 124	5 108	6 784	9 281	13 790	20 062	24 650
47	Roth, St	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	15 355	17 458	19 807	24 604
48	Waldkraiburg, St	472	618	736	1 362	3 656	9 675	17 399	22 672	24 037
49	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	12 569	14 218	17 801	23 971
50	Geretsried, St	243	269	263	1 367	3 236	8 309	17 158	20 722	23 338
51	Starnberg, St	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	16 074	18 036	19 411	23 223
52	Herzogenaurach, St	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	12 976	15 934	18 451	22 927
53	Senden, St	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	9 300	13 576	19 010	22 205
54	Unterhaching	390	462	616	3 461	4 678	5 843	13 995	17 260	22 098
55	Vaterstetten	887	988	1 171	2 059	4 406	6 738	11 522	17 843	21 697
56	Weilheim i.OB, St	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	13 360	15 545	17 294	21 574
57	Neusäß, St	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	11 555	16 063	19 042	21 480
58	Sonthofen, St	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	14 257	17 958	20 025	20 990
59	Traunreut, St	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	10 438	16 678	19 278	20 922
60	Bad Kissingen, GKSt	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	20 678	21 505	20 455	20 855
61	Kitzingen, GKSt	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 025	20 470	18 999	20 836
62	Aichach, St	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	12 673	13 440	16 202	20 821
63	Lichtenfels, St	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 454	20 690	20 248	20 693
64	Gersthofen, St	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	12 381	16 986	17 051	20 319
65	Sulzbach-Rosenberg, St	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 569	20 073	18 139	19 976
66	Ottobrunn	–	–	–	1 773	4 628	8 770	13 413	18 784	19 923

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2008. - ²⁾ GKSt = Große Kreisstadt; Krfr. St = Kreisfreie Stadt; M = Markt; St = Stadt. - ³⁾ 1840 bis 1987: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2008: Fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2008
67	Gauting	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	12 264	15 153	17 561	19 741
68	Günzburg, GKSt	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	15 710	17 820	18 217	19 689
69	Puchheim	277	304	523	1 286	2 515	3 594	6 652	18 074	19 441
70	Gröbenzell	—	—	—	2 743	5 283	6 946	11 386	17 504	19 357
71	Nördlingen, GKSt	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	18 622	19 120	18 275	19 119
72	Haar	206	367	472	6 178	8 799	10 204	11 074	16 645	19 025
73	Neufahrn b.Freising	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	4 007	8 735	14 120	19 006
74	Alzenau i.UFr., St	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	11 603	13 567	15 711	18 816
75	Traunstein, GKSt	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	17 756	18 171	17 349	18 680
76	Dillingen/Donau, GKSt	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	15 610	16 627	15 803	18 341
77	Dingolfing, St	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	12 520	13 314	13 856	18 229
78	Marktobersdorf, St	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	12 195	15 040	15 909	18 222
79	Donauwörth, GKSt	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	15 209	17 116	17 487	18 187
80	Karlsfeld	92	123	170	1 009	1 878	6 482	11 687	13 650	18 184
81	Burghausen, St	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	14 275	18 153	16 736	18 155
82	Bad Aibling, St	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	9 991	10 860	12 583	18 052
83	Kolbermoor, St	234	2 061	3 266	6 295	8 700	9 199	10 662	13 835	17 868
84	Wolfraatshausen, St	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	8 779	12 881	15 090	17 749
85	Mühlendorf a.Inn, St	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 072	14 523	14 636	17 654
86	Bad Tölz, St	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 713	12 986	13 798	17 652
87	Weißenburg i.Bay., GKSt	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	17 591	18 076	17 445	17 617
88	Taufkirchen	526	580	623	836	1 786	1 601	1 604	14 891	17 605
89	Kronach, St	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 456	18 890	18 401	17 564
90	Marktredwitz, GKSt	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 201	20 236	18 854	17 505
91	Moosburg a.d.Isar, St	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	11 310	13 050	14 251	17 430
92	Bad Reichenhall, GKSt	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	16 645	17 392	16 342	17 373
93	Gilching	725	854	1 117	2 561	5 119	6 410	8 345	12 913	17 161
94	Cham, St	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	15 285	17 115	16 692	17 110
95	Oberasbach, St	575	684	910	2 928	4 890	7 857	12 911	14 833	17 003
96	Bobingen, St	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	9 072	12 461	13 553	16 570
97	Illertissen, St	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	9 813	11 969	13 438	16 465
98	Großostheim, M	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	10 707	12 788	13 514	16 353
99	Vilshofen, St	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	13 446	14 298	15 142	16 328
100	Selb, GKSt	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 532	24 039	19 615	16 298
101	Penzberg, St	413	949	5 042	6 774	9 935	10 346	10 958	12 949	16 230
102	Gunzenhausen, St	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	13 929	15 302	15 285	16 202
103	Neustadt b.Coburg, GKSt	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 077	18 472	16 320	16 109
104	Schrobenhausen, St	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	13 321	15 155	14 618	16 064
105	Bruckmühl, M	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	8 487	9 970	12 196	15 993
106	Lohr a.Main, St	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	15 579	16 464	15 719	15 921
107	Wendelstein, M	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	5 551	9 754	13 809	15 875
108	Freilassing, St	774	926	1 687	4 829	7 214	9 322	11 382	13 451	15 829
109	Bad Neustadt/Saale, St	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	13 311	14 625	13 751	15 669
110	Kelheim, St	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 044	15 419	14 701	15 560
111	Altdorf b.Nürnberg, St	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	8 400	9 652	12 612	15 419
112	Holzkirchen, M	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	6 849	8 125	10 788	15 357
113	Garching b.München, St	437	493	612	1 465	2 669	3 518	7 469	11 587	15 224
114	Ismaning	736	1 151	1 951	3 419	4 795	5 960	7 992	12 464	15 181
115	Regenstauf, M	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	8 938	10 141	12 849	15 013
116	Karlstadt, St	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 683	13 911	14 584	14 948
117	Pocking, St	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	7 955	9 283	11 152	14 938
118	Stadtbergen, M	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 553	9 934	11 713	14 731
119	Immenstadt/Allgäu, St	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 279	13 920	12 968	14 371
120	Füssen, St	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 947	11 722	13 212	14 236
121	Neubiberg	120	137	213	4 505	3 247	5 560	7 785	9 054	14 216
122	Mindelheim, St	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	10 533	11 672	11 849	14 135
123	Eichstätt, GKSt	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 485	12 958	11 978	14 103
124	Eckental, M	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	6 446	7 363	11 612	14 055
125	Bad Wörishofen, St	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	9 641	11 327	12 195	13 938
126	Mainburg, St	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 657	13 905
127	Stein, St	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	8 148	9 612	13 267	13 895
128	Pegnitz, St	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	12 973	14 134	13 282	13 751
129	Dorfen, St	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 477	13 562
130	Rödental, St	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	10 925	11 868	12 037	13 450
131	Haßfurt, St	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 429	10 887	11 121	13 391
132	Hörsbach, M	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	8 459	11 050	11 925	13 390
133	Höchstädt/Aisch, St	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	6 712	8 231	11 034	13 369
134	Feucht, M	824	1 007	1 245	3 456	5 143	7 894	9 982	12 139	13 239
135	Schwabmünchen,	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	10 433	13 230

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2008
136	Hilpoltstein, St	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	10 127	13 226
137	Weißenhorn, St	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	9 773	10 295	10 856	13 209
138	Lappersdorf, M	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	5 645	8 021	10 908	13 146
139	Mering, M	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	9 152	13 108
140	Vöhringen, St	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	10 312	12 814	12 168	13 044
141	Poing	307	322	440	902	1 589	2 240	4 363	6 152	13 022
142	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 764	5 155	9 293	12 929
143	Treuchtlingen, St	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 146	12 761	12 285	12 928
144	Neustadt a.d.Donau, St	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 811	12 847
145	Eggenfelden, St	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 279	10 630	10 897	12 837
146	Gräfenberg	272	289	465	5 079	9 632	11 808	12 781	12 792	12 821
147	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	10 007	12 790
148	Landau a.d.Isar, St	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 438	10 892	11 299	12 741
149	Grafing b.München, St	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	7 772	9 426	11 039	12 682
150	Altötting, St	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	9 951	11 325	10 624	12 650
151	Neutraubling, St	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 721	12 641
152	Abensberg, St	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	9 244	12 629
153	Plattling, St	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 626	11 520	10 903	12 625
154	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 790	12 621
155	Krumbach (Schwaben), St	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	10 290	11 969	11 757	12 564
156	Peißenberg, M	881	1 095	2 544	6 780	8 993	9 707	10 309	10 675	12 552
157	Hersbruck, St	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 539	10 483	11 482	12 429
158	Burglengenfeld, St	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 498	12 309
159	Wasserburg a.Inn, St	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	9 388	10 087	9 067	12 266
160	Neustadt a.d.Aisch, St	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 404	12 228
161	Mömbris, M	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	9 162	10 309	10 830	12 208
162	Feuchtwangen, St	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 603	12 206
163	Schongau, St	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	8 832	11 006	10 182	12 193
164	Hauzenberg, St	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	10 244	11 319	11 857	12 162
165	Murnau a.Staffelsee, M	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	7 366	8 233	9 913	12 153
166	Kirchheim b.München	481	529	663	687	1 176	1 123	2 005	11 146	12 133
167	Buchloe, St	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 640	12 055
168	Röthenbach/Pegnitz, St	439	647	2 492	7 491	9 254	10 259	11 325	11 899	11 956
169	Bad Windsheim, St	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	10 559	11 346	11 195	11 951
170	Eichenau	-	-	-	1 201	2 833	3 779	5 650	9 689	11 848
171	Regen, St	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	9 121	10 638	11 001	11 842
172	Osterhofen, St	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 428	11 805
173	Pfarrkirchen, St	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	10 275	11 776
174	Hammelburg, St	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	11 870	13 071	11 488	11 707
175	Hirschaid, M	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 786	11 707
176	Ergolding, M	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	9 201	11 691
177	Peiting, M	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	8 385	9 664	10 319	11 691
178	Trostberg, St	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	10 251	11 650
179	Vilsbiburg, St	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 908	11 527
180	Markt Schwaben, M	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 719	11 499
181	Dinkelsbühl, GKSt	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 546	10 711	10 630	11 455
182	Roding, St	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 422	11 451
183	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 894	11 358
184	Ochsenfurt, St	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 201	11 911	11 427	11 330
185	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	9 029	11 321
186	Manching, M	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 235	11 300
187	Oberschleißheim	616	931	1 056	3 963	4 180	4 558	9 287	10 034	11 293
188	Ebersberg, St	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 993	11 228
189	Lindenberg/Allgäu, St	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 075	11 215
190	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	9 185	11 172
191	Essenbach, M	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	5 745	6 240	7 736	11 166
192	Miesbach, St	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 571	11 133
193	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	8 561	11 119
194	Rothenburg/Tauber, GKSt	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	11 756	12 267	11 059	11 118
195	Gaimersheim, M	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	4 036	5 229	7 758	11 114
196	Meitingen, M	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 999	11 107
197	Münchberg, St	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	14 004	13 577	11 668	11 087
198	Bad Abbach, M	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	4 449	5 123	6 560	11 061
199	Wolnzach, M	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 352	7 541	7 752	11 013
200	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	8 894	10 939
201	Marktheidenfeld, St	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 421	10 894
202	Lauingen (Donau), St	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 308	10 835
203	Gemünden a.Main, St	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	10 050	10 818
204	Planegg	426	481	1 339	2 876	4 178	5 057	6 916	9 720	10 588

1) 2) 3) Siehe Fußnoten Seite 31.

Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. ¹⁾	Gemeinde ²⁾	Einwohner ³⁾								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1987	2008
205	Bad Staffelstein, St	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	9 883	10 583
206	Burgkirchen a.d. Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	9 194	10 545
207	Werneck, M	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	9 759	10 528
208	Langenzenn, St	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 232	8 193	10 498
209	Maxhütte-Haidhof, St	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 893	10 474
210	Waldkirchen, St	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	9 448	10 456
211	Prien a. Chiemsee, M	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 682	10 291
212	Dießen a.Ammersee,M	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	8 318	10 239
213	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	8 190	10 183
214	Cadolzburg, M	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	8 003	10 180
215	Bogen, St	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 199	10 147
216	Kümmersbruck	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 640	10 033

^{1) 2) 3)} Siehe Fußnoten Seite 31.

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

- Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres -

Jahr	Bevölkerung ¹⁾ insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 344	3 118 224	953 320	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
1995	11 993 484	3 978 123	1 143 387	1 054 474	1 110 477	1 667 254	1 317 652	1 722 117
2000	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2007	12 520 332	4 313 446	1 194 138	1 086 684	1 088 845	1 714 123	1 334 767	1 788 329
2008	12 519 728	4 335 137	1 191 910	1 083 780	1 082 516	1 712 405	1 327 497	1 786 483

¹⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

7. Bevölkerung 1987 und 1970 nach Religionszugehörigkeit

- Ergebnisse der Volkszählungen am 25. Mai 1987 und 27. Mai 1970 zum Gebietsstand 25. Mai 1987 -

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon						Personen, die keiner Religions- gesellschaft angehören ¹⁾
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche	der evan- gelischen Landes- und Freikirche	der jüdischen Religions- gesell- schaft	anderer Religions- gesell- schaften	darunter der islamischen Religions- gemeinschaft		
Oberbayern	1987	3 598 126	2 501 241	606 054	3 651	161 369	83 339	325 811
	1970	3 324 104	2 530 346	584 189	4 069	94 955	•	110 545
Niederbayern	1987	1 027 374	921 080	74 159	139	13 973	7 432	18 023
	1970	977 166	887 781	69 335	137	5 747	•	14 166
Oberpfalz	1987	969 868	829 468	111 952	226	12 672	7 264	15 550
	1970	963 833	831 288	115 470	255	6 779	•	10 041
Oberfranken	1987	1 036 576	475 426	514 127	135	24 449	15 442	22 439
	1970	1 079 131	479 199	566 591	143	14 595	•	18 603
Mittelfranken	1987	1 521 484	541 461	822 231	553	69 880	38 495	87 359
	1970	1 486 389	533 113	869 330	488	37 943	•	45 515
Unterfranken	1987	1 202 711	902 425	239 845	280	29 684	19 112	30 477
	1970	1 181 309	909 778	242 588	189	13 244	•	15 510
Schwaben	1987	1 546 504	1 157 960	259 270	298	73 626	44 144	55 350
	1970	1 467 454	1 154 244	244 276	287	37 803	•	30 844
Bayern	1987	10 902 643	7 329 061	2 627 638	5 282	385 653	215 228	555 009
	1970	10 479 386	7 325 749	2 691 779	5 568	211 066	•	245 224

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 oder mehr
Oberbayern									
1900	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	–	526 081
1925	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	–	720 474
1939	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	–	840 188
1950	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 067
1970	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
2008	4 335 137	16 714	153 965	696 574	629 676	820 539	506 226	60 711	1 450 732
Niederbayern									
1900	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	–	–
1925	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	–	–
1939	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	–	–
1950	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	–	–
1961	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	–
1970	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	–
1987	1 027 374	13 691	124 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	–
2008	1 191 910	10 281	97 745	367 569	259 491	267 444	76 057	113 323	–
Oberpfalz									
1900	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	–
1925	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	–
1939	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	–
1950	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	–	119 633
1961	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	–	127 328
1970	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	–	133 049
1987	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	–	118 625
2008	1 083 780	11 952	102 936	266 994	292 785	122 153	153 435	–	133 525
Oberfranken									
1900	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	–	–
1925	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	–
1939	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	–
1950	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	–
1961	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	–
1970	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	–
1987	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	–
2008	1 082 516	7 331	94 348	290 459	252 599	128 054	166 801	142 924	–
Mittelfranken									
1900	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
2008	1 712 405	13 432	88 927	203 365	227 356	278 170	178 466	–	722 689
Unterfranken									
1900	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	–
1925	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	–
1939	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	–	112 997
1950	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	–
1961	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
2008	1 327 497	27 441	157 668	337 148	331 740	175 973	41 691	122 335	133 501
Schwaben									
1900	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	–	130 478
1925	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	–	176 437
1939	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	–	199 805
1950	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	–	208 549
1961	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
2008	1 786 483	26 323	180 810	334 115	277 294	319 490	270 137	115 001	263 313
Bayern									
1900	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
2008	12 519 728	113 474	876 399	2 496 224	2 270 941	2 111 823	1 392 813	554 294	2 703 760

¹⁾ 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2008: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. - ²⁾ Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und für 2008 der 31. Dezember zugrunde.

9. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung	Alter in Jahren	Bevölkerung
unter 1	106 898	5 bis unter 6	113 198	10 bis unter 11	128 288
1 bis unter 2	108 288	6 bis unter 7	114 798	11 bis unter 12	131 976
2 bis unter 3	106 635	7 bis unter 8	117 412	12 bis unter 13	131 148
3 bis unter 4	109 218	8 bis unter 9	122 969	13 bis unter 14	128 816
4 bis unter 5	111 729	9 bis unter 10	124 512		

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
14 bis unter 15	131 468	131 464	4	-	-
15 bis unter 16	138 238	138 230	6	2	-
16 bis unter 17	139 937	139 919	15	-	3
17 bis unter 18	142 580	142 533	44	-	3
18 bis unter 19	148 686	148 376	304	4	2
19 bis unter 20	145 836	144 834	971	11	20
20 bis unter 21	151 111	148 893	2 166	12	40
21 bis unter 22	147 883	143 528	4 219	15	121
22 bis unter 23	149 733	142 444	7 009	16	264
23 bis unter 24	145 694	134 562	10 550	35	547
24 bis unter 25	147 727	131 479	15 191	38	1 019
25 bis unter 26	150 475	127 329	21 504	38	1 604
26 bis unter 27	155 787	124 268	29 026	90	2 403
27 bis unter 28	157 415	117 018	36 812	109	3 476
28 bis unter 29	158 039	108 726	44 774	149	4 390
29 bis unter 30	151 793	95 637	50 364	214	5 578
30 bis unter 31	149 830	85 733	57 140	218	6 739
31 bis unter 32	149 455	78 582	62 614	278	7 981
32 bis unter 33	148 947	71 507	67 869	335	9 236
33 bis unter 34	146 830	65 055	71 070	384	10 321
34 bis unter 35	150 273	61 662	76 436	474	11 701
35 bis unter 36	150 559	57 835	79 347	522	12 855
36 bis unter 37	165 135	60 224	88 972	710	15 229
37 bis unter 38	179 458	61 924	99 347	765	17 422
38 bis unter 39	188 324	62 905	105 007	964	19 448
39 bis unter 40	203 710	65 224	114 679	1 118	22 689
40 bis unter 41	212 761	67 002	119 700	1 321	24 738
41 bis unter 42	217 897	67 433	122 198	1 548	26 718
42 bis unter 43	220 848	69 226	121 389	1 767	28 466
43 bis unter 44	219 743	68 077	119 679	2 114	29 873
44 bis unter 45	222 717	66 814	121 721	2 364	31 818
45 bis unter 46	220 569	63 570	121 776	2 726	32 497
46 bis unter 47	213 839	57 502	120 752	3 025	32 560
47 bis unter 48	211 062	51 424	123 959	3 437	32 242
48 bis unter 49	203 250	46 136	122 205	3 811	31 098
49 bis unter 50	196 178	39 376	122 118	4 175	30 509
50 bis unter 51	187 363	33 748	120 355	4 425	28 835
51 bis unter 52	181 898	29 651	119 327	4 872	28 048
52 bis unter 53	175 527	25 716	118 114	5 223	26 474
53 bis unter 54	166 407	22 127	113 757	5 626	24 897
54 bis unter 55	163 153	19 740	113 367	6 143	23 903
55 bis unter 56	157 225	17 531	110 185	6 499	23 010
56 bis unter 57	158 500	16 672	112 192	7 299	22 337
57 bis unter 58	153 792	14 553	110 120	7 832	21 287
58 bis unter 59	156 371	14 141	112 272	8 871	21 087
59 bis unter 60	152 673	12 755	110 116	9 610	20 192
60 bis unter 61	146 187	11 595	105 364	10 137	19 091
61 bis unter 62	143 446	11 031	103 412	10 603	18 400
62 bis unter 63	126 923	9 263	90 903	10 626	16 131
63 bis unter 64	103 037	7 453	73 121	9 552	12 911
64 bis unter 65	132 682	9 129	94 845	12 891	15 817

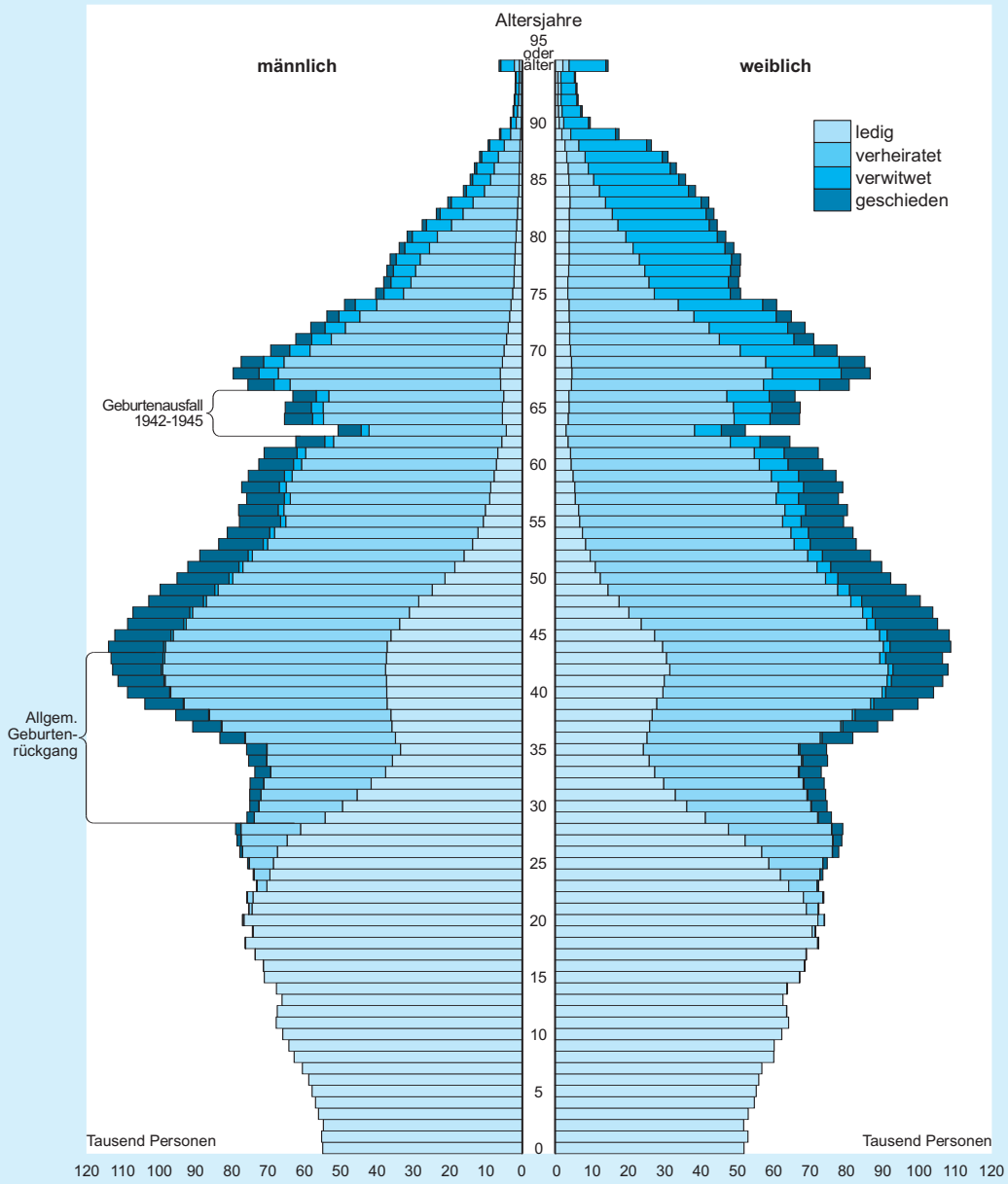
Noch: 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
65 bis unter 66	132 681	9 370	94 532	13 826	14 953
66 bis unter 67	129 154	8 951	91 586	15 091	13 526
67 bis unter 68	156 434	10 505	110 769	19 854	15 306
68 bis unter 69	166 252	10 744	116 186	24 236	15 086
69 bis unter 70	162 578	10 007	113 558	25 777	13 236
70 bis unter 71	146 783	9 304	100 084	25 938	11 457
71 bis unter 72	133 488	8 363	89 420	25 909	9 796
72 bis unter 73	126 959	7 947	83 185	27 173	8 654
73 bis unter 74	118 777	7 423	75 536	28 365	7 453
74 bis unter 75	109 875	7 009	66 982	29 167	6 717
75 bis unter 76	91 379	6 174	53 847	26 275	5 083
76 bis unter 77	88 642	5 835	50 653	27 367	4 787
77 bis unter 78	88 170	5 990	48 085	29 701	4 394
78 bis unter 79	87 394	5 971	45 368	31 959	4 096
79 bis unter 80	83 043	5 872	41 126	32 136	3 909
80 oder mehr	603 263	54 481	198 903	320 228	29 651
Insgesamt	12 519 728	5 471 386	5 248 208	856 000	944 134

10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 6	6 bis unter 15	15 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr
Oberbayern	insgesamt	578 679	11 540	38 374	16 532	121 289	341 985	48 959
	männlich	293 633	5 930	19 616	8 432	58 935	175 390	25 330
	weiblich	285 046	5 610	18 758	8 100	62 354	166 595	23 629
dar. München	insgesamt	310 238	5 933	17 969	8 147	73 005	181 425	23 759
	männlich	159 683	3 059	9 149	4 232	36 175	95 185	11 883
	weiblich	150 555	2 874	8 820	3 915	36 830	86 240	11 876
Niederbayern	insgesamt	65 924	1 013	4 180	1 855	12 758	39 660	6 458
	männlich	33 703	539	2 202	940	6 167	20 484	3 371
	weiblich	32 221	474	1 978	915	6 591	19 176	3 087
Oberpfalz	insgesamt	52 088	867	3 714	1 618	11 042	30 109	4 738
	männlich	25 995	400	1 943	828	5 206	15 188	2 430
	weiblich	26 093	467	1 771	790	5 836	14 921	2 308
Oberfranken	insgesamt	54 456	901	4 070	1 935	10 907	31 023	5 620
	männlich	27 336	445	2 095	1 000	5 233	15 603	2 960
	weiblich	27 120	456	1 975	935	5 674	15 420	2 660
Mittelfranken	insgesamt	171 560	2 982	13 177	5 864	33 968	98 499	17 070
	männlich	86 059	1 566	6 790	3 048	16 716	48 884	9 055
	weiblich	85 501	1 416	6 387	2 816	17 252	49 615	8 015
dar. Nürnberg	insgesamt	84 456	1 459	6 554	2 746	16 780	48 290	8 627
	männlich	41 845	771	3 407	1 463	8 095	23 619	4 490
	weiblich	42 611	688	3 147	1 283	8 685	24 671	4 137
Unterfranken	insgesamt	89 979	1 395	7 077	3 214	17 923	51 917	8 453
	männlich	45 831	731	3 687	1 670	8 865	26 407	4 471
	weiblich	44 148	664	3 390	1 544	9 058	25 510	3 982
dar. Würzburg	insgesamt	16 993	196	1 089	392	4 302	9 140	1 874
	männlich	8 797	102	605	180	2 261	4 809	840
	weiblich	8 196	94	484	212	2 041	4 331	1 034
Schwaben	insgesamt	162 248	2 885	14 204	6 216	30 707	92 230	16 006
	männlich	81 619	1 483	7 182	3 113	14 846	46 349	8 646
	weiblich	80 629	1 402	7 022	3 103	15 861	45 881	7 360
dar. Augsburg	insgesamt	45 365	842	4 088	1 865	8 985	24 854	4 731
	männlich	22 995	425	2 043	929	4 294	12 810	2 494
	weiblich	22 370	417	2 045	936	4 691	12 044	2 237
Bayern	insgesamt	1 174 934	21 583	84 796	37 234	238 594	685 423	107 304
	männlich	594 176	11 094	43 515	19 031	115 968	348 305	56 263
	weiblich	580 758	10 489	41 281	18 203	122 626	337 118	51 041

Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Familienstand



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

11. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			davon			
				Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Personen insgesamt							
unter 6	655 966	335 789	320 177	634 383	324 695	21 583	11 094
6 bis unter 15	1 131 387	581 271	550 116	1 046 591	537 756	84 796	43 515
15 bis unter 18	420 755	215 813	204 942	383 521	196 782	37 234	19 031
18 bis unter 25	1 036 670	525 823	510 847	920 131	467 680	116 539	58 143
25 bis unter 30	773 509	386 596	386 913	651 454	328 771	122 055	57 825
30 bis unter 40	1 632 521	823 072	809 449	1 363 335	689 669	269 186	133 403
40 bis unter 50	2 138 864	1 090 293	1 048 571	1 936 113	981 939	202 751	108 354
50 bis unter 65	2 305 184	1 147 186	1 157 998	2 091 698	1 040 638	213 486	106 548
65 bis unter 70	747 099	360 896	386 203	702 591	335 730	44 508	25 166
70 oder mehr	1 677 773	671 362	1 006 411	1 614 977	640 265	62 796	31 097
Insgesamt	12 519 728	6 138 101	6 381 627	11 344 794	5 543 925	1 174 934	594 176
und zwar							
unter 18	2 208 108	1 132 873	1 075 235	2 064 495	1 059 233	143 613	73 640
18 bis unter 65	7 886 748	3 972 970	3 913 778	6 962 731	3 508 697	924 017	464 273
65 oder mehr	2 424 872	1 032 258	1 392 614	2 317 568	975 995	107 304	56 263
18 oder mehr	10 311 620	5 005 228	5 306 392	9 280 299	4 484 692	1 031 321	520 536
Ledige Personen							
unter 6	655 966	335 789	320 177	634 383	324 695	21 583	11 094
6 bis unter 15	1 131 382	581 271	550 111	1 046 590	537 756	84 792	43 515
15 bis unter 18	420 682	215 806	204 876	383 485	196 782	37 197	19 024
18 bis unter 25	994 116	515 191	478 925	888 337	459 652	105 779	55 539
25 bis unter 30	572 978	315 974	257 004	489 159	271 452	83 819	44 522
30 bis unter 40	670 651	387 700	282 951	533 720	313 010	136 931	74 690
40 bis unter 50	596 560	341 284	255 276	532 392	301 237	64 168	40 047
50 bis unter 65	255 105	157 539	97 566	228 799	142 010	26 306	15 529
65 bis unter 70	49 577	28 079	21 498	46 481	26 406	3 096	1 673
70 oder mehr	124 369	43 388	80 981	119 640	41 244	4 729	2 144
Zusammen	5 471 386	2 922 021	2 549 365	4 902 986	2 614 244	568 400	307 777
davon							
unter 18	2 208 030	1 132 866	1 075 164	2 064 458	1 059 233	143 572	73 633
18 bis unter 65	3 089 410	1 717 688	1 371 722	2 672 407	1 487 361	417 003	230 327
65 oder mehr	173 946	71 467	102 479	166 121	67 650	7 825	3 817
Verheiratete Personen							
unter 18	70	7	63	29	-	41	7
18 bis unter 25	40 410	10 137	30 273	30 257	7 727	10 153	2 410
25 bis unter 30	182 480	64 876	117 604	149 321	53 602	33 159	11 274
30 bis unter 40	822 481	375 709	446 772	722 863	333 760	99 618	41 949
40 bis unter 50	1 215 497	599 518	615 979	1 115 735	553 388	99 762	46 130
50 bis unter 65	1 607 450	803 924	803 526	1 465 043	734 527	142 407	69 397
65 bis unter 70	526 631	276 713	249 918	495 334	257 958	31 297	18 755
70 oder mehr	853 189	469 988	383 201	816 964	448 349	36 225	21 639
Zusammen	5 248 208	2 600 872	2 647 336	4 795 546	2 389 311	452 662	211 561
darunter							
18 bis unter 65	3 868 318	1 854 164	2 014 154	3 483 219	1 683 004	385 099	171 160
65 oder mehr	1 379 820	746 701	633 119	1 312 298	706 307	67 522	40 394
Verwitwete Personen							
unter 18	2	-	2	2	-	-	-
18 bis unter 25	131	19	112	98	13	33	6
25 bis unter 30	600	101	499	448	73	152	28
30 bis unter 40	5 768	1 324	4 444	4 603	975	1 165	349
40 bis unter 50	26 288	5 994	20 294	23 583	5 157	2 705	837
50 bis unter 65	120 209	26 691	93 518	110 021	23 828	10 188	2 863
65 bis unter 70	98 784	22 050	76 734	94 194	20 519	4 590	1 531
70 oder mehr	604 218	119 925	484 293	588 437	115 632	15 781	4 293
Zusammen	856 000	176 104	679 896	821 386	166 197	34 614	9 907
darunter							
18 bis unter 65	152 996	34 129	118 867	138 753	30 046	14 243	4 083
65 oder mehr	703 002	141 975	561 027	682 631	136 151	20 371	5 824
Geschiedene Personen							
unter 18	6	-	6	6	-	-	-
18 bis unter 25	2 013	476	1 537	1 439	288	574	188
25 bis unter 30	17 451	5 645	11 806	12 526	3 644	4 925	2 001
30 bis unter 40	133 621	58 339	75 282	102 149	41 924	31 472	16 415
40 bis unter 50	300 519	143 497	157 022	264 403	122 157	36 116	21 340
50 bis unter 65	322 420	159 032	163 388	287 835	140 273	34 585	18 759
65 bis unter 70	72 107	34 054	38 053	66 582	30 847	5 525	3 207
70 oder mehr	95 997	38 061	57 936	89 936	35 040	6 061	3 021
Zusammen	944 134	439 104	505 030	824 876	374 173	119 258	64 931
darunter							
18 bis unter 65	776 024	366 989	409 035	668 352	308 286	107 672	58 703
65 oder mehr	168 104	72 115	95 989	156 518	65 887	11 586	6 228

12. Ausländer am 31. Dezember 2007 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Altersgruppen

- Daten des Ausländerzentralregisters beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Nürnberg -

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 65	65 oder mehr	
EU-Länder	insg.	422 498	6 918	8 884	22 018	81 548	268 940	34 190
	männl.	221 430	3 654	4 551	11 322	38 561	143 593	19 749
dar. Frankreich	insg.	16 043	355	428	679	3 752	10 090	739
	männl.	7 329	193	240	345	1 894	4 321	336
Griechenland	insg.	57 214	890	1 806	5 219	9 539	33 533	6 227
	männl.	31 202	518	943	2 738	5 051	18 263	3 689
Irland	insg.	2 183	33	48	77	386	1 576	63
	männl.	1 197	17	22	48	202	883	25
Italien	insg.	78 549	1 325	2 359	5 870	13 086	48 826	7 083
	männl.	48 433	698	1 239	3 045	7 344	31 178	4 929
Niederlande	insg.	7 775	163	192	378	845	5 273	924
	männl.	4 270	84	88	173	444	2 984	497
Österreich	insg.	82 553	831	1 015	2 717	9 149	57 200	11 641
	männl.	43 728	432	499	1 431	4 556	30 353	6 457
Portugal	insg.	7 832	227	264	527	1 361	5 054	399
	männl.	4 502	108	126	271	774	3 001	222
Spanien	insg.	10 730	119	174	328	2 071	6 917	1 121
	männl.	5 138	65	91	152	974	3 233	623
Vereinigtes Königreich	insg.	15 708	303	376	773	2 157	10 901	1 198
	männl.	9 241	153	204	395	1 153	6 591	745
Übrige Länder	insg.	654 701	17 425	24 569	66 571	136 635	359 780	49 721
	männl.	329 545	9 216	12 700	34 186	65 800	179 788	27 855
dar. Türkei	insg.	224 588	2 328	9 198	33 655	45 495	114 817	19 095
	männl.	118 101	1 248	4 743	17 259	24 104	59 308	11 439
ehem. Serbien und Montenegro	insg.	66 459	1 986	2 646	5 670	11 842	38 020	6 295
	männl.	35 760	1 069	1 336	2 934	5 930	20 708	3 783
Bosnien-Herzegowina	insg.	36 402	761	1 229	2 791	6 655	22 094	2 872
	männl.	18 783	398	652	1 418	3 275	11 211	1 829
Kroatien	insg.	51 357	641	1 241	2 920	8 373	32 568	5 614
	männl.	24 747	337	669	1 465	3 984	15 161	3 131
Bayern	insg.	1 077 199	24 343	33 453	88 589	218 183	628 720	83 911
	männl.	550 975	12 870	17 251	45 508	104 361	323 381	47 604

13. Bevölkerung in Privathaushalten 2008 nach Altersgruppen und Haushaltgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einperson- haushalten		Mehrperson- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
		1 000	%	1 000	%	2		3		4		5 oder mehr	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 20	2 502	21	0,9	2 480	99,1	146	5,8	568	22,7	1 107	44,2	660	26,4
20 bis unter 25	774	185	23,9	590	76,1	148	19,1	167	21,6	169	21,9	105	13,5
25 bis unter 30	816	243	29,8	573	70,2	242	29,7	174	21,3	112	13,7	46	5,6
30 bis unter 35	782	179	22,9	603	77,1	206	26,3	188	24,0	156	20,0	53	6,8
35 bis unter 40	923	173	18,7	750	81,3	186	20,1	193	20,9	267	28,9	105	11,4
40 bis unter 45	1 111	188	16,9	923	83,1	212	19,1	226	20,3	339	30,5	146	13,1
45 bis unter 50	1 009	159	15,8	850	84,2	237	23,5	236	23,4	270	26,8	106	10,5
50 bis unter 55	876	143	16,3	733	83,7	310	35,4	210	24,0	153	17,4	60	6,9
55 bis unter 60	809	137	17,0	671	83,0	414	51,1	161	20,0	72	8,8	25	3,1
60 bis unter 65	678	124	18,3	554	81,7	423	62,4	94	13,8	27	4,0	11	1,6
65 bis unter 70	799	174	21,8	625	78,2	530	66,3	71	8,9	14	1,8	(9)	(1,2)
70 bis unter 75	627	171	27,2	456	72,8	402	64,2	40	6,4	(9)	(1,4)	/	/
75 oder mehr	954	433	45,4	521	54,6	444	46,5	46	4,9	14	1,5	16	1,7
Insgesamt	12 660	2 330	18,4	10 330	81,6	3 899	30,8	2 374	18,8	2 710	21,4	1 347	10,6

14. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2008 nach Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen -

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	2 122	875	41,2	675	31,8	264	12,4	223	10,5	85	4,0	4 358	2,05	2,79
Niederbayern	521	163	31,4	166	31,9	88	16,9	75	14,3	29	5,5	1 210	2,33	2,93
Oberpfalz	532	210	39,5	171	32,0	70	13,1	59	11,0	23	4,4	1 115	2,09	2,81
Oberfranken	521	190	36,4	182	35,0	74	14,1	56	10,8	19	3,7	1 104	2,12	2,76
Mittelfranken	839	332	39,5	286	34,1	105	12,5	89	10,6	28	3,4	1 724	2,05	2,74
Unterfranken	611	219	35,9	198	32,5	88	14,5	76	12,5	29	4,8	1 340	2,19	2,86
Schwaben	857	341	39,8	272	31,7	103	12,0	101	11,7	41	4,7	1 810	2,11	2,84
Bayern 2008	6 004	2 330	38,8	1 950	32,5	791	13,2	677	11,3	255	4,2	12 660	2,11	2,81
2007	5 902	2 238	37,9	1 909	32,4	801	13,6	695	11,8	259	4,4	12 607	2,14	2,83
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

15. Privathaushalte 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
weniger als 5 000	1 494	463	31,0	491	32,9	231	15,5	218	14,6	91	6,1	3 488	2,34
5 000 bis unter 10 000	1 011	337	33,4	337	33,3	147	14,5	140	13,8	50	4,9	2 273	2,25
10 000 bis unter 20 000	979	354	36,2	333	34,0	139	14,2	111	11,4	41	4,2	2 101	2,15
20 000 bis unter 50 000	712	275	38,6	240	33,7	95	13,3	75	10,5	28	3,9	1 484	2,08
50 000 bis unter 100 000	284	131	46,2	89	31,3	30	10,6	23	8,3	10	3,6	548	1,93
100 000 bis unter 200 000	361	183	50,6	105	29,2	35	9,6	30	8,3	(8)	(2,2)	661	1,83
200 000 bis unter 500 000	142	70	49,0	42	29,7	15	10,8	11	7,5	/	/	265	1,86
500 000 oder mehr	1 021	517	50,6	312	30,6	99	9,7	70	6,8	23	2,3	1 840	1,80
Insgesamt	6 004	2 330	38,8	1 950	32,5	791	13,2	677	11,3	255	4,2	12 660	2,11

16. Bevölkerung im Alter von 65 oder mehr Jahren 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	darunter im Alter von 65 oder mehr Jahren				von den 65-jährigen oder älteren Personen in Privathaushalten lebten in							
		insgesamt		männlich		Einpersonenhaushalten				Mehrpersonenhaushalten			
						insgesamt		männlich		insgesamt		männlich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
weniger als 5 000	3 488	643	18,4	283	44,0	187	29,0	46	16,2	456	71,0	237	83,8
5 000 bis unter 10 000	2 273	449	19,7	198	44,0	136	30,3	35	17,8	313	69,7	162	82,2
10 000 bis unter 20 000	2 101	413	19,7	178	43,0	136	32,9	31	17,2	277	67,1	147	82,8
20 000 bis unter 50 000	1 484	283	19,1	122	43,1	91	32,0	20	16,1	192	68,0	102	83,9
50 000 bis unter 100 000	548	108	19,7	46	43,1	40	37,2	(10)	(21,0)	68	62,8	37	79,0
100 000 bis unter 200 000	661	116	17,5	49	42,2	42	36,3	(9)	(19,4)	74	63,7	39	80,6
200 000 bis unter 500 000	265	43	16,3	18	41,0	17	38,7	/	/	26	61,3	14	80,3
500 000 oder mehr	1 840	325	17,7	142	43,7	130	39,9	36	25,1	195	60,1	106	74,9
Insgesamt	12 660	2 380	18,8	1 035	43,5	778	32,7	190	18,3	1 602	67,3	845	81,7

17. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2008 nach Altersgruppen und Ausbildung

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
15 bis unter 20	168	45,7	139	37,9	25	6,8	44	6,2	/	/	-	-
20 bis unter 25	226	31,4	217	30,3	252	35,1	358	49,1	21	2,8	12	1,7
25 bis unter 30	257	32,9	217	27,7	291	37,1	436	55,7	55	7,1	126	16,1
30 bis unter 35	268	35,1	204	26,7	266	34,8	415	54,7	63	8,3	169	22,2
35 bis unter 40	343	37,9	252	27,9	284	31,3	515	57,2	80	8,9	190	21,1
40 bis unter 45	459	41,9	299	27,3	303	27,6	648	59,6	115	10,5	196	18,0
45 bis unter 50	461	46,4	258	26,0	243	24,4	587	59,4	100	10,2	159	16,0
50 bis unter 55	435	50,4	206	23,9	189	21,9	504	58,9	81	9,5	135	15,8
55 bis unter 60	464	58,2	159	20,0	147	18,4	450	56,9	69	8,7	119	15,1
60 bis unter 65	406	60,4	122	18,1	116	17,3	370	55,7	50	7,5	97	14,6
Insgesamt	3 487	43,8	2 074	26,1	2 114	26,6	4 327	52,3	634	7,7	1 202	14,5
Männlich												
15 bis unter 20	102	52,6	63	32,8	11	5,6	21	5,6	-	-	-	-
20 bis unter 25	140	38,4	93	25,6	119	32,8	189	50,9	(9)	(2,5)	/	/
25 bis unter 30	149	38,0	94	23,9	139	35,5	215	54,8	29	7,4	61	15,7
30 bis unter 35	153	40,2	84	22,2	131	34,4	202	53,5	35	9,2	86	22,8
35 bis unter 40	189	41,4	101	22,1	153	33,5	243	53,7	49	10,8	109	24,1
40 bis unter 45	254	45,3	122	21,7	165	29,4	310	55,7	75	13,5	115	20,7
45 bis unter 50	247	49,0	103	20,5	138	27,4	284	56,8	65	12,9	99	19,7
50 bis unter 55	222	51,2	84	19,4	113	26,0	246	57,1	53	12,3	85	19,8
55 bis unter 60	222	57,3	64	16,5	89	23,0	217	56,2	48	12,4	78	20,1
60 bis unter 65	198	58,3	48	14,1	79	23,4	190	56,8	36	10,7	70	20,9
Insgesamt	1 875	46,7	857	21,4	1 137	28,4	2 117	50,7	399	9,5	708	16,9

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

18. Familien in den Regierungsbezirken 2008 nach Zahl der ledigen Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon													
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)						zusammen		dar. mit 1 Kind		Lebens- gemein- schaften	
				1	2	3 oder mehr									
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern	642	476	74,1	198	41,7	204	43,0	73	15,4	134	20,8	94	70,0	33	5,1
Niederbayern	211	163	77,3	72	44,1	70	43,0	21	12,8	39	18,5	28	72,9	(9)	(4,2)
Oberpfalz	170	130	76,6	55	42,1	55	42,5	20	15,5	33	19,1	23	71,9	(7)	(4,3)
Oberfranken	167	121	72,8	55	45,6	51	41,8	15	12,6	35	21,1	26	72,8	10	6,1
Mittelfranken	253	184	72,7	80	43,5	81	43,9	23	12,7	58	22,9	39	66,6	11	4,4
Unterfranken	212	163	77,0	69	42,2	69	42,6	25	15,2	41	19,5	27	65,9	(7)	(3,5)
Schwaben	272	206	75,8	78	37,9	91	44,3	37	17,8	55	20,2	36	64,9	11	4,1
Bayern	1 926	1 444	74,9	607	42,1	622	43,1	214	14,8	394	20,5	272	69,1	88	4,6

19. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2008 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Zahl der Kinder

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften				Kinder in nichtehelichen Lebensgemeinschaften		Kinder je nichteheliche Lebens- gemeinschaft mit Kind(ern)
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren ¹⁾	insgesamt	darunter unter 18 Jahre	
							1 000						Anzahl
unter 25	56	47	(9)	(9)	10	10	1,13
25 bis unter 30	71	58	13	13	18	17	1,32
30 bis unter 35	53	37	17	16	24	24	1,45
35 bis unter 45	74	41	33	29	53	44	1,60
45 bis unter 55	41	27	13	(8)	21	11	1,53
55 oder mehr	36	33	/	/	/	/	/
Insgesamt	331	243	88	76	128	107	1,45

¹⁾ In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

20. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppe in Jahren ¹⁾ Familienstand	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
				eigene(r) Migrationserfahrung			
1 000							
Insgesamt							
unter 5	544	358	186	/	151	(6)	26
5 bis unter 10	606	438	168	13	110	10	35
10 bis unter 15	645	485	160	15	77	21	48
15 bis unter 20	733	570	163	36	60	31	36
20 bis unter 25	740	573	167	61	29	54	22
25 bis unter 35	1 523	1 124	398	119	25	210	45
35 bis unter 45	2 057	1 676	381	126	(8)	230	17
45 bis unter 55	1 800	1 503	297	139	(5)	148	/
55 bis unter 65	1 480	1 225	255	99	/	150	/
65 bis unter 75	1 364	1 219	145	79	/	61	/
75 bis unter 85	769	702	67	49	/	15	/
85 bis unter 95	227	212	15	(10)	/	/	/
95 oder mehr	17	16	/	/	-	/	-
Insgesamt	12 504	10 102	2 403	749	471	940	243
ledig	5 008	3 956	1 052	188	451	220	193
verheiratet	5 930	4 787	1 143	463	17	621	42
mit Deutschem/r mit Migrationshintergrund	687	248	439	321	(8)	105	/
mit Deutschem/r ohne Migrationshintergrund	4 630	4 393	237	86	(5)	134	12
mit Ausländer/-in	613	146	466	56	/	382	25
verwitwet	881	795	86	55	/	28	/
geschieden	686	564	122	43	/	70	(6)
Männlich							
unter 5	274	184	90	/	73	/	12
5 bis unter 10	309	221	88	(7)	57	(6)	19
10 bis unter 15	338	254	84	(7)	40	12	26
15 bis unter 20	380	297	83	19	31	16	17
20 bis unter 25	371	288	83	29	18	24	12
25 bis unter 35	775	577	198	60	14	98	27
35 bis unter 45	1 037	848	189	61	(6)	114	(9)
45 bis unter 55	903	753	149	69	/	75	/
55 bis unter 65	738	608	130	43	/	83	/
65 bis unter 75	644	568	76	38	/	34	/
75 bis unter 85	293	266	27	18	/	(8)	/
85 bis unter 95	61	55	(6)	/	/	/	/
95 oder mehr	/	/	/	/	-	-	-
Zusammen	6 124	4 922	1 202	355	244	474	129
ledig	2 714	2 143	571	101	234	133	104
verheiratet	2 965	2 402	564	230	(8)	304	22
mit Deutscher mit Migrationshintergrund	344	128	216	160	/	50	/
mit Deutscher ohne Migrationshintergrund	2 304	2 196	107	35	/	62	(8)
mit Ausländerin	317	77	241	36	/	192	11
verwitwet	156	139	17	(9)	/	(7)	/
geschieden	290	239	50	15	/	31	/

¹⁾ Grundlage der Berechnung ist das Alter der Person am Ende des Berichtsjahres.

21. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, administrativen und nicht-administrativen Gebietseinheiten und Gemeindegrößenklassen

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Angaben zur räumlichen Verteilung	Bevölkerung insgesamt	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
				eigene(r) Migrationserfahrung			
1 000							
Regierungsbezirke							
Oberbayern	4 288	3 281	1 007	237	194	464	112
Niederbayern	1 195	1 023	172	69	36	57	(9)
Oberpfalz	1 088	955	134	56	25	42	10
Oberfranken	1 094	948	146	62	28	43	13
Mittelfranken	1 713	1 335	379	134	69	137	39
Unterfranken	1 338	1 126	212	77	42	73	20
Schwaben	1 788	1 434	354	114	76	124	40
Bayern	12 504	10 102	2 403	749	471	940	243
ausgewählte Großstädte							
Augsburg	263	159	104	37	18	38	11
München	1 299	842	457	72	64	265	56
Nürnberg	501	309	192	61	30	77	24
nicht-administrative Gebietseinheiten							
Agglomerationsräume	3 897	2 879	1 018	234	173	491	120
Verstädterte Räume	3 938	3 235	704	246	149	238	72
Ländliche Räume	4 669	3 988	681	270	149	211	51
Gemeindegrößenklassen							
unter 2 000 Einwohner	1 015	962	53	19	19	13	/
2 000 bis unter 5 000 Einwohner	2 456	2 234	222	72	57	78	16
5 000 bis unter 10 000 Einwohner	2 235	1 977	258	94	60	84	21
10 000 bis unter 20 000 Einwohner	2 104	1 688	415	141	88	141	44
20 000 bis unter 50 000 Einwohner	1 434	1 080	354	127	71	121	35
50 000 bis unter 100 000 Einwohner	557	402	155	54	27	56	19
100 000 bis unter 200 000 Einwohner	641	450	191	72	36	68	15
200 000 bis unter 500 000 Einwohner	764	468	296	98	48	115	34
500 000 oder mehr Einwohner	1 299	842	457	72	64	265	56

22. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2007 nach Staatsangehörigkeit und Alter bei Einreise

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Derzeitige bzw. frühere Staatsangehörigkeit	Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn insgesamt	darunter mit Angaben zum Zuzugsjahr	davon im Alter bei Einreise von ... Jahren							Durchschnittliches Alter bei der Einreise
			unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 16	16 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 65	65 oder mehr	
				10	16	18	25	65	mehr	
1 000										
Europa	1 435	1 033	89	59	90	46	294	443	11	24,1
EU-27	714	521	46	26	33	16	151	245	/	24,5
Griechenland	65	45	/	/	(5)	/	13	18	-	21,7
Italien	123	78	(8)	/	/	(5)	25	33	/	22,3
Polen	78	62	/	/	/	/	16	33	/	25,6
Rumänien	87	77	(6)	/	(6)	/	12	45	/	28,9
Sonstiges Europa	721	512	43	33	57	29	144	198	(8)	23,7
Bosnien und Herzegowina	61	47	/	/	/	/	15	21	/	23,8
Kroatien	77	55	/	/	(5)	/	20	19	-	22,2
Russische Föderation	83	78	/	(6)	(7)	/	14	41	/	29,8
Serbien	70	51	/	/	/	/	17	21	/	23,0
Türkei	312	184	18	13	29	16	57	50	-	19,3
Ukraine	41	39	/	/	/	/	/	22	/	34,1
Afrika	46	32	/	/	/	/	(9)	18	-	25,2
Amerika	68	44	/	/	/	/	10	23	/	25,0
Nordamerika	38	24	/	/	/	/	/	13	/	26,6
Asien, Australien und Ozeanien	169	133	(8)	(6)	11	/	34	68	/	25,9
Naher und Mittlerer Osten	78	66	(5)	/	(6)	/	15	32	/	27,1
Kasachstan	32	31	/	/	/	/	/	17	/	29,1
Süd- und Südostasien	61	44	/	/	/	/	11	24	-	25,0
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	685	457	59	40	52	17	75	204	11	25,7
Insgesamt	2 403	1 700	162	109	156	69	423	756	24	24,7

23. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Migrationsstatus Altersgruppe in Jahren Staatsangehörigkeit	Bevölkerung	Nicht-erwerbspersonen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
			zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Ange-stellte	Arbeiter/Arbeiterinnen
1 000										
Bevölkerung insgesamt	12 504	5 989	6 516	6 169	347	751	92	350	3 165	1 811
im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	3 268	2 436	832	767	66	14	(6)	30	406	311
25 bis unter 35	1 523	228	1 295	1 224	71	98	(8)	69	717	332
35 bis unter 45	2 057	223	1 834	1 754	80	229	18	91	930	487
45 bis unter 55	1 800	216	1 584	1 512	71	219	25	93	737	439
55 bis unter 65	1 480	624	857	799	58	143	18	66	349	222
65 oder mehr	2 377	2 262	114	113	/	48	18	/	25	21
25 bis unter 65	6 859	1 290	5 569	5 289	280	689	68	319	2 734	1 479
Personen ohne Migrationshintergrund	10 102	4 810	5 292	5 075	217	641	83	335	2 713	1 303
im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	2 424	1 765	659	617	41	11	/	27	334	241
25 bis unter 35	1 124	140	984	947	38	75	(5)	65	587	215
35 bis unter 45	1 676	165	1 512	1 457	54	194	16	88	810	349
45 bis unter 55	1 503	175	1 328	1 280	48	191	23	90	657	319
55 bis unter 65	1 225	517	709	673	36	127	17	64	303	161
65 oder mehr	2 149	2 049	100	100	/	42	18	/	22	17
25 bis unter 65	5 529	996	4 533	4 357	175	587	61	307	2 357	1 045
Personen mit Migrationshintergrund	2 403	1 179	1 224	1 094	130	110	(8)	15	452	508
im Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	844	671	174	149	24	/	/	/	73	70
25 bis unter 35	398	88	311	277	33	23	/	/	131	117
35 bis unter 45	381	58	322	296	26	34	/	/	119	137
45 bis unter 55	297	41	256	232	24	28	/	/	80	120
55 bis unter 65	255	107	148	126	22	16	/	/	46	60
65 oder mehr	228	214	14	13	/	(6)	/	-	/	/
25 bis unter 65	1 331	294	1 037	931	105	101	(7)	12	376	434
mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit										
Europa	1 435	654	781	697	83	82	(6)	(9)	299	301
EU-27	714	310	404	374	30	62	/	(7)	186	114
Griechenland	65	29	37	34	/	(6)	/	/	11	17
Italien	123	50	73	66	(7)	12	/	/	30	22
Polen	78	31	47	44	/	10	/	/	17	15
Rumänien	87	35	52	47	/	/	/	/	23	20
sonstiges Europa	721	344	377	324	53	20	/	/	113	186
Bosnien und Herzegowina	61	27	34	31	/	/	/	-	11	18
Kroatien	77	33	45	40	/	/	/	-	22	16
Russische Föderation	83	36	47	38	(9)	/	/	/	14	23
Serbien	70	35	35	31	/	/	/	/	12	16
Türkei	312	153	159	136	23	(9)	/	/	35	89
Ukraine	41	23	19	14	/	/	-	-	(8)	(5)
Afrika	46	25	21	17	/	/	-	/	(8)	(7)
Amerika	68	36	32	30	/	/	/	/	17	(8)
Nordamerika	38	19	20	18	/	/	-	/	12	/
Asien, Australien und Ozeanien	169	82	87	76	12	(8)	/	-	28	38
Naher und Mittlerer Osten	78	34	44	36	(8)	/	/	-	10	23
Kasachstan	32	11	21	18	/	/	-	-	/	15
Süd- und Südostasien	61	32	29	27	/	/	/	-	(10)	13
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	685	382	303	274	29	14	/	(5)	101	154

24. Bevölkerung 2007 nach Migrationsstatus, allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

- Ergebnisse des Mikrozensus - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes -

Migrationsstatus Altersgruppe in Jahren Staatsangehörigkeit	mit allgemeinem Schulabschluss			darunter			ohne Schul- abschluss	davon	
				Volksschule Hauptschule	Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾	Hochschulreife, Fachhochschul- reife		noch in Ausbildung	ohne Abschluss
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt					
	1 000								
Bevölkerung insgesamt	10 002	4 868	5 134	5 285	2 344	2 278	2 502	2 230	273
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	1 010	518	492	401	338	265	2 258	2 225	34
25 bis unter 35	1 485	756	729	528	420	529	37	/	35
35 bis unter 45	2 006	1 014	992	853	558	585	51	/	50
45 bis unter 55	1 758	882	876	899	447	402	42	/	41
55 bis unter 65	1 445	724	722	905	278	254	35	/	34
65 oder mehr	2 297	973	1 324	1 699	302	242	80	/	79
25 bis unter 65	6 695	3 376	3 319	3 185	1 704	1 771	164	/	160
Personen ohne Migrationshintergrund	8 366	4 041	4 325	4 435	2 050	1 797	1 736	1 613	123
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	796	409	388	293	285	213	1 628	1 608	19
25 bis unter 35	1 107	567	540	352	345	405	17	/	15
35 bis unter 45	1 654	837	817	690	492	465	23	/	22
45 bis unter 55	1 485	743	742	756	402	319	18	/	17
55 bis unter 65	1 218	605	613	767	246	198	(7)	/	(7)
65 oder mehr	2 105	880	1 226	1 577	280	197	43	/	43
25 bis unter 65	5 464	2 752	2 711	2 565	1 485	1 387	65	/	61
Personen mit Migrationshintergrund	1 636	827	810	850	294	481	766	617	150
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	214	109	104	108	52	52	631	616	14
25 bis unter 35	378	189	189	176	75	125	20	/	20
35 bis unter 45	353	177	176	163	66	120	28	/	28
45 bis unter 55	273	139	134	142	46	83	24	-	24
55 bis unter 65	227	118	109	138	31	56	28	/	27
65 oder mehr	192	93	98	122	22	45	36	-	36
25 bis unter 65	1 231	624	607	620	219	384	99	/	99
mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit									
Europa	1 031	528	503	561	164	299	403	299	105
EU-27	541	277	264	249	86	202	173	142	31
Griechenland	43	26	17	24	(6)	13	23	13	(9)
Italien	86	56	30	56	11	18	37	28	(9)
Polen	62	26	36	29	(9)	23	16	15	/
Rumänien	73	32	41	32	13	28	14	12	/
sonstiges Europa	490	252	239	312	78	98	230	156	74
Bosnien und Herzegowina	42	22	20	30	(6)	(5)	18	13	(5)
Kroatien	59	28	31	37	11	10	19	14	/
Russische Föderation	67	32	35	30	13	24	17	13	/
Serbien	49	25	24	32	(7)	(9)	21	15	(6)
Türkei	192	107	85	146	23	21	120	74	46
Ukraine	31	13	18	(7)	(8)	16	(10)	(8)	(2)
Afrika	27	16	10	(10)	/	13	19	14	/
Amerika	45	23	22	(10)	(10)	25	22	21	/
Nordamerika	28	17	11	(6)	(6)	15	11	10	/
Asien, Australien und Ozeanien	112	53	59	47	20	44	57	42	15
Naher und Mittlerer Osten	53	29	24	24	11	18	25	18	(8)
Kasachstan	26	12	14	15	(7)	/	(7)	(5)	/
Süd- und Südostasien	38	15	23	17	(8)	12	23	17	(6)
Ohne Angabe bzw. unzutreffend	421	205	215	223	96	99	265	241	24

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR.

II. Bevölkerungsbewegung

47

Seite

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825.....	50
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2008 nach Regierungsbezirken	51
3. Eheschließungen 2008 nach Alter der Ehepartner	51
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	51
5. Eheschließungen 2008 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner	52
6. Eheschließungen 2008 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner	52
7. Eheschließungen 2008 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	53
8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980.....	53
9. Ehescheidungen 2008 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer	53
10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl.....	53
11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2008 nach Regierungsbezirken	54
12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern	54
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit	55
14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter	55
15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge.....	55
16. Gestorbene 2008 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken.....	56
17. Gestorbene 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	57
18. Säuglingssterblichkeit seit 1871.....	57
19. Gestorbene Säuglinge seit 2006 nach Legitimität	57
20. Gestorbene Säuglinge 2008 nach Alter und Legitimität.....	57

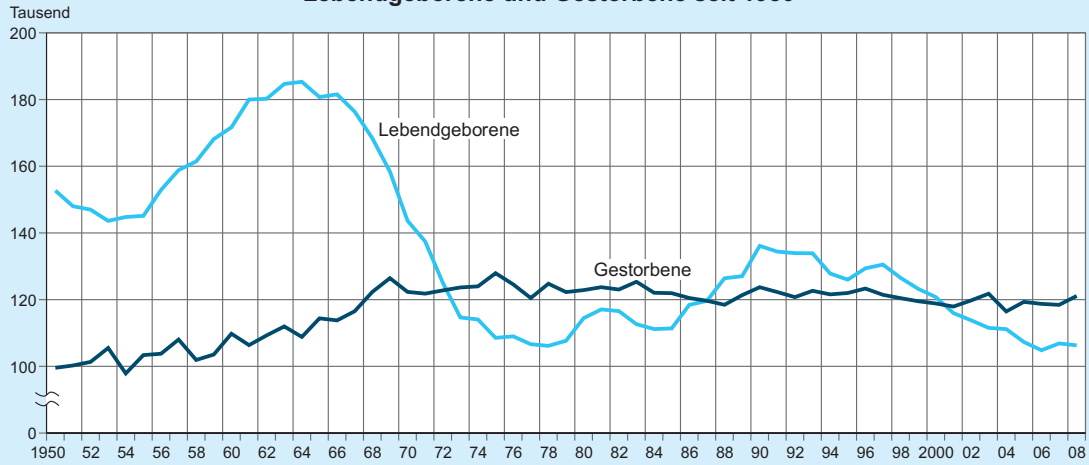
B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900	58
--	----

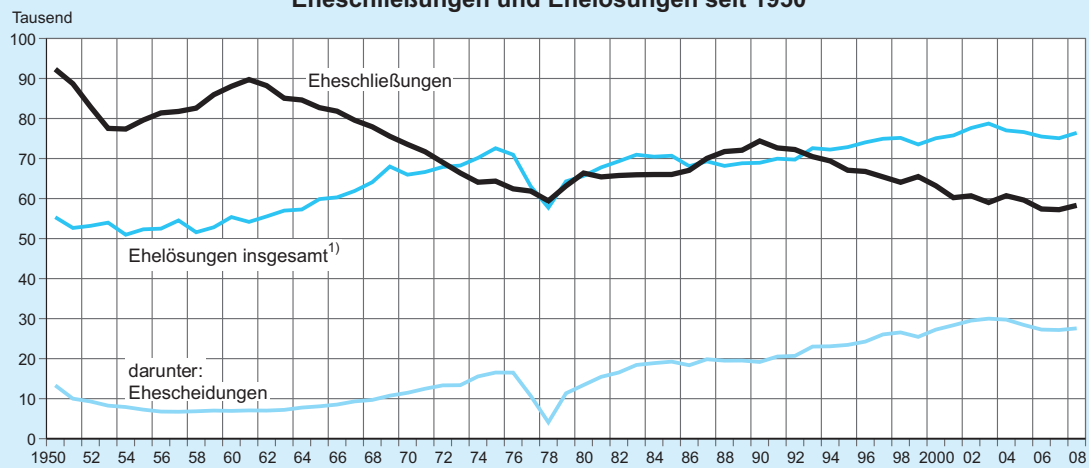
C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2005.....	60
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2007 und 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten.....	61
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2006.....	64
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Altersgruppen	64
5. Einbürgerungen 2008 nach Regierungsbezirken	65
6. Einbürgerungen 2008 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	65
7. Einbürgerungen 2008 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten.....	65

Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950



Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950

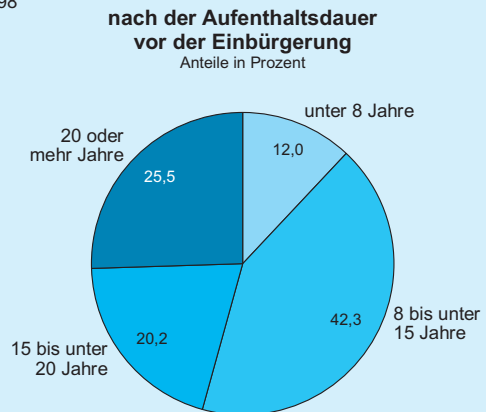
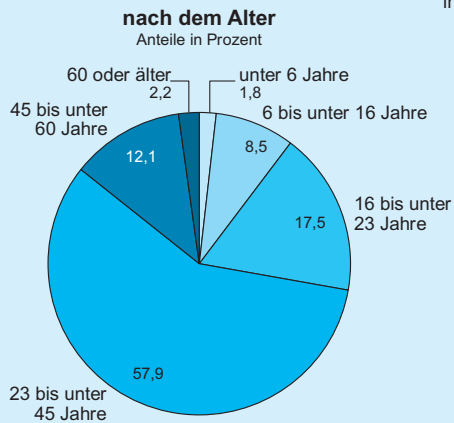


1977 Jahr der Eherechtsreform.

1) Ehelösungen durch Tod, Scheidung oder Aufhebung der Ehe (2007: 0,7%)

Einbürgerungen 2008

insgesamt: 9 998



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegung** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen. Bis auf die zuletzt genannte Statistik werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehepartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

Sterbetafeln sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i.d.R. bei Volkszählungen erstellt. Die aktuelle Sterbetafel basiert jedoch auf Daten der Bevölkerungsfortschreibung des Beobachtungszeitraums 2006 bis 2008. Wegen des großen zeitlichen Abstandes zur letzten Volkszählung (1987) und der geringen Besetzung bei bestimmten Altersjahren sind die rohen Werte dieser Altersjahre weniger zuverlässig als bei anderen Altersjahren.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit dem 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG - Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG - Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG - 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG - Miteinbürgerung von Familienangehörigen). Weitere Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit, das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit, das Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer in Deutschland sowie der Art. 116 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.

Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

- Jeweilliger Gebietsstand -

a) Grundzahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1871	40 707	177 290	90 743	86 547	26 815	6 175	165 355	85 720	79 635	11 935
1880	34 958	202 658	103 902	98 756	26 415	7 010	152 475	78 664	73 811	50 183
1890	40 004	195 001	100 408	94 593	27 496	6 436	152 606	78 438	74 168	42 395
1900	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2004	60 712	111 164	56 680	54 484	23 960	389	116 460	54 662	61 798	- 5 296
2005	59 617	107 308	55 146	52 162	24 145	355	119 326	55 661	63 665	- 12 018
2006	57 387	104 822	53 893	50 929	24 152	332	118 733	55 519	63 214	- 13 911
2007	57 220	106 870	54 640	52 230	25 348	322	118 432	55 875	62 557	- 11 562
2008	58 300	106 298	54 603	51 695	26 307	352	121 109	56 661	64 448	- 14 811

b) Verhältniszahlen

Jahr ¹⁾	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner ³⁾ entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene	
		Lebendgeborene			Gestorbene ²⁾ (ohne Totgeborene)				Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene	entfielen ... männliche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	Lebendgeborene		Gestorbene	ehelich	nicht-ehelich		
1825/26	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4	
1840/41	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0	
1850/51	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2	
1871	8,4	36,5	38,4	34,7	34,0	36,3	31,9	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4	
1880	6,6	38,5	40,4	36,6	28,9	30,6	27,4	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3	
1890	7,2	34,9	36,9	33,1	27,3	28,8	25,9	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2	
1900	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0	
1910	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7	
1920	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6	
1930	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4	
1940	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2	
1950	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1	
1960	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5	
1970	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0	
1980	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5	
1990	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3	
2000	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4	
2004	4,9	8,9	9,3	8,6	9,4	9,0	9,7	- 0,4	104,0	88,5	78,4	21,6	0,3	
2005	4,8	8,6	9,0	8,2	9,6	9,1	10,0	- 1,0	105,7	87,4	77,5	22,5	0,3	
2006	4,6	8,4	8,8	8,0	9,5	9,1	9,9	- 1,1	105,8	87,8	77,0	23,0	0,3	
2007	4,6	8,5	8,9	8,2	9,5	9,1	9,8	- 1,0	104,6	89,3	76,3	23,7	0,3	
2008	4,6	8,5	8,9	8,1	9,6	8,2	10,1	- 1,2	105,6	87,9	75,3	24,7	0,3	

¹⁾ 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - ²⁾ 1940 ohne Kriegssterbefälle. - ³⁾ bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2008 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen										
Oberbayern	19 743	40 191	20 582	19 609	37 781	17 461	20 320	2 410	3 121	- 711
Niederbayern	5 876	9 692	5 030	4 662	11 787	5 639	6 148	- 2 095	- 609	- 1 486
Oberpfalz	5 227	8 644	4 419	4 225	11 134	5 327	5 807	- 2 490	- 908	- 1 582
Oberfranken	5 069	8 177	4 197	3 980	12 480	5 847	6 633	- 4 303	- 1 650	- 2 653
Mittelfranken	7 650	14 238	7 351	6 887	17 306	8 097	9 209	- 3 068	- 746	- 2 322
Unterfranken	6 091	10 216	5 278	4 938	13 078	6 148	6 930	- 2 862	- 870	- 1 992
Schwaben	8 644	15 140	7 746	7 394	17 543	8 142	9 401	- 2 403	- 396	- 2 007
Bayern 2008	58 300	106 298	54 603	51 695	121 109	56 661	64 448	- 14 811	- 2 058	- 12 753
2007	57 220	106 870	54 640	52 230	118 432	55 875	62 557	- 11 562	- 1 235	- 10 327
Deutschland 2007	368 922	684 862	351 839	333 023	827 155	391 139	436 016	- 142 293	- 39 300	- 102 993
Auf 1 000 Einwohner										
Oberbayern	4,6	9,3	9,7	8,9	8,7	8,3	9,2	0,6	1,5	- 0,3
Niederbayern	4,9	8,1	8,5	7,7	9,9	9,6	10,2	- 1,8	- 1,0	- 2,5
Oberpfalz	4,8	8,0	8,3	7,7	10,3	10,0	10,5	- 2,3	- 1,7	- 2,9
Oberfranken	4,7	7,5	7,9	7,1	11,5	11,1	11,9	- 4,0	- 3,1	- 4,8
Mittelfranken	4,5	8,3	8,8	7,9	10,1	9,7	10,5	- 1,8	- 0,9	- 2,7
Unterfranken	4,6	7,7	8,1	7,3	9,8	9,4	10,2	- 2,1	- 1,3	- 2,9
Schwaben	4,8	8,5	8,8	8,1	9,8	9,3	10,3	- 1,3	- 0,5	- 2,2
Bayern 2008	4,6	8,5	8,9	8,1	9,6	9,2	10,1	- 1,2	- 0,3	- 2,0
2007	4,6	8,5	8,9	8,2	9,5	9,1	9,8	- 1,0	- 0,2	- 1,6
Deutschland 2007	4,5	8,3	8,7	7,9	10,1	9,7	10,4	- 1,7	- 1,0	- 2,5

3. Eheschließungen 2008 nach Alter der Ehepartner

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte ¹⁾	43	744	2 206	4 376	1 949	810	515	159	1 419	3 077	3 697	1 399	629	263
Übrige kreisfr. Städte	20	456	1 024	1 618	857	342	183	104	787	1 276	1 366	622	260	85
Landkreise	94	2 957	9 898	17 632	7 983	3 090	1 503	571	6 451	13 311	13 978	5 955	2 205	686
Bayern 2008	157	4 157	13 128	23 626	10 789	4 242	2 201	834	8 657	17 664	19 041	7 976	3 094	1 034
2007	197	4 280	13 043	23 631	10 076	3 846	2 147	960	9 143	17 336	18 614	7 370	2 831	966
Deutschland 2007	1 412	28 127	82 003	145 429	68 802	28 806	14 343	7 164	57 609	104 614	117 998	53 632	21 106	6 799

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1960 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2007	36,3	32,8	61,8	46,4	32,9	29,7	51,5	42,9
2008	37,1	32,9	61,5	46,8	33,8	29,9	52,1	43,4

5. Eheschließungen 2008 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet oder geschieden	ledig	verwitwet oder geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
Frauen													
Grundzahlen													
Großstädte ¹⁾	8 071	2 572	8 219	2 424	7 048	30	993	55	23	86	1 116	51	1 241
Übrige kreisfr. Städte	3 266	1 234	3 311	1 189	2 825	16	425	14	12	52	472	29	655
Landkreise	32 718	10 439	32 616	10 541	28 498	125	4 095	154	96	486	3 964	237	5 502
Bayern 2008	44 055	14 245	44 146	14 154	38 371	171	5 513	223	131	624	5 552	317	7 398
2007	43 469	13 751	43 636	13 584	37 894	204	5 371	210	117	613	5 532	304	6 975
Deutschland 2007	271 454	97 468	271 278	97 644	234 193	1 146	36 115	1 298	969	4 465	35 787	2 161	52 788
Verhältniszahlen (%)²⁾													
Großstädte ¹⁾	75,8	24,2	77,2	22,8	65,9	0,3	9,3	0,5	0,3	1,0	10,9	0,6	11,1
Übrige kreisfr. Städte	72,6	27,4	73,6	26,4	63,7	0,3	9,6	0,3	0,2	1,0	10,6	0,7	13,7
Landkreise	75,8	24,2	75,6	24,4	66,4	0,3	9,9	0,4	0,3	1,2	8,8	0,4	12,3
Bayern 2008	75,6	24,4	75,7	24,3	66,9	0,3	9,6	0,4	0,2	1,1	9,7	0,6	12,9
2007	76,0	24,0	76,3	23,7	66,0	0,4	9,4	0,4	0,2	1,1	9,6	0,5	12,2
Deutschland 2007	69,9	25,1	69,8	25,1	60,3	0,3	9,3	0,3	0,2	1,1	9,2	0,6	13,6

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen. - ²⁾ Bezogen auf die Eheschließungen insgesamt im jeweiligen Gebiet.

6. Eheschließungen 2008 nach Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein röm.-katholische oder rein evangelische Ehen				Unterschiedliche Religionszugehörigkeit der Ehepartner							Sonst. Eheschließungen ¹⁾	
		davon zwischen				davon zwischen								
		insgesamt	röm.-kath.	evang.	Ehepartnern	insgesamt	röm.-kath.		evangelischen		anders konf.			
							evang.	and. konf.	röm.-kath.	and. konf.	röm.-kath.	evang.		
Männern und														
Frauen														
Oberbayern	19 743	7 094	6 251	843	8 454	1 381	1 525	1 275	693	2 475	1 105	4 195		
Niederbayern	5 876	3 689	3 538	151	1 689	318	343	304	74	518	132	498		
Oberpfalz	5 227	3 134	2 888	246	1 703	403	327	374	94	374	131	390		
Oberfranken	5 069	2 313	1 181	1 132	2 308	650	207	596	259	272	324	448		
Mittelfranken	7 650	2 620	954	1 666	3 816	921	319	923	419	506	728	1 214		
Unterfranken	6 091	2 875	2 435	440	2 611	635	334	631	179	546	286	605		
Schwaben	8 644	3 766	3 261	505	3 597	738	585	682	237	957	398	1 281		
Bayern 2008	58 300	25 491	20 508	4 983	24 178	5 046	3 640	4 785	1 955	5 648	3 104	8 631		
dav. Großstädte ²⁾	10 643	3 130	2 250	880	4 957	893	767	858	489	1 191	759	2 556		
Übr. kreisfr. Städte ..	4 500	1 801	1 252	549	2 080	459	267	463	175	434	282	619		
Landkreise	43 157	20 560	17 006	3 554	17 141	3 694	2 606	3 464	1 291	4 023	2 063	5 456		
Bayern 2007	57 220	25 102	20 100	5 002	21 946	5 013	2 954	4 684	1 557	4 969	2 769	10 172		
Deutschland 2007	368 922	115 655	62 756	52 899	155 003	27 437	16 215	26 522	21 400	26 471	36 958	98 264		

¹⁾ Beide Ehepartner gehören anderen Konfessionen an und einschl. der Fälle ohne Religionsangaben. - ²⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

7. Eheschließungen 2008 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
	Anzahl	%			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Deutschland	54 338	93,2	50 267	4 071	2 928	383	755	5
Ausland	3 962	6,8	2 944	1 018	864	46	104	4
dav. europäische Staaten	2 962	5,1	2 083	879	798	25	55	1
amerikanische Staaten	588	1,0	537	51	30	18	2	1
afrik., asiat. und austral. Staaten	393	0,7	310	83	34	3	45	1
staatenlos und ungeklärte Fälle	19	0,0	14	5	2	-	2	1
Insgesamt	58 300	100,0	53 211	5 089	3 792	429	859	9
%	100	x	91,3	8,7	6,5	0,7	1,5	0,0

8. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1980

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen ¹⁾						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
		Anzahl	%	Anzahl	%			
1980	66 368	65 653	52 245	79,6	13 408	20,4	715	
1990	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2008	58 300	76 413	48 847	63,9	27 566	36,1	- 18 113	

¹⁾ Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

9. Ehescheidungen 2008 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer ¹⁾ von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 oder mehr
Frau älter um												
11 oder mehr Jahre ...	503	3	18	31	47	76	55	157	83	26	1	6
6 bis 10 Jahre	812	6	30	44	46	79	72	216	173	73	39	34
1 bis 5 Jahre	3 686	22	101	153	217	244	235	792	736	556	305	325
Mann und Frau gleichaltrig ...	4 315	24	96	165	171	225	200	779	788	725	515	627
Mann älter um												
1 bis 5 Jahre	11 818	66	265	455	510	602	592	2 030	2 091	1 980	1 481	1 746
6 bis 10 Jahre	4 207	29	125	207	256	290	290	927	745	570	342	426
11 bis 15 Jahre	1 385	8	41	85	107	141	109	355	241	160	79	59
16 oder mehr Jahre ...	840	11	37	50	73	82	78	236	136	82	26	29
Insgesamt	27 566	169²⁾	713	1 190	1 427	1 739	1 631	5 492	4 993	4 172	2 788	3 252

¹⁾ Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. - ²⁾ Einschl. 10 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

10. Ehescheidungen seit 1980 nach Kinderzahl

Jahr	Ehescheidungen							Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
	insgesamt	davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
minderjährigen Kind(ern)									
1980	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	200
1990	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2008	27 566	13 223	7 679	5 379	1 067	167	51	22 583	277

11. Ehelich und nichtehelich Geborene 2008 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
	insgesamt	männlich	weiblich	deutsche Kinder			ausländische Kinder			
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Ehelich										
Oberbayern	30 209	15 461	14 748	28 190	14 423	13 767	2 019	1 038	981	99
Niederbayern	7 195	3 750	3 445	7 006	3 647	3 359	189	103	86	18
Oberpfalz	6 815	3 487	3 328	6 665	3 408	3 257	150	79	71	23
Oberfranken	5 942	3 042	2 900	5 805	2 968	2 837	137	74	63	15
Mittelfranken	10 652	5 488	5 164	10 227	5 254	4 973	425	234	191	26
Unterfranken	7 623	3 933	3 690	7 416	3 826	3 590	207	107	100	15
Schwaben	11 555	5 959	5 596	11 246	5 803	5 443	309	156	153	42
Bayern 2008	79 991	41 120	38 871	76 555	39 329	37 226	3 436	1 791	1 645	238
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	6 315	3 264	3 051	6 275	3 239	3 036	40	25	15	16
2 000 bis unter 5 000	15 759	8 067	7 692	15 549	7 958	7 591	210	109	101	37
5 000 bis unter 20 000	26 810	13 823	12 987	25 932	13 378	12 554	878	445	433	77
20 000 bis unter 100 000	11 893	6 128	5 765	11 323	5 834	5 489	570	294	276	44
100 000 oder mehr	19 214	9 838	9 376	17 476	8 920	8 556	1 738	918	820	64
Bayern 2007	81 522	41 704	39 818	78 486	40 200	38 286	3 036	1 504	1 532	222
Deutschland 2007	473 809	243 247	230 562	451 364	231 806	219 558	22 445	11 441	11 004	1 474
Nichtehelich										
Oberbayern	9 982	5 121	4 861	9 504	4 880	4 624	478	241	237	50
Niederbayern	2 497	1 280	1 217	2 455	1 258	1 197	42	22	20	9
Oberpfalz	1 829	932	897	1 795	917	878	34	15	19	6
Oberfranken	2 235	1 155	1 080	2 200	1 136	1 064	35	19	16	10
Mittelfranken	3 586	1 863	1 723	3 422	1 789	1 633	164	74	90	15
Unterfranken	2 593	1 345	1 248	2 540	1 316	1 224	53	29	24	15
Schwaben	3 585	1 787	1 798	3 501	1 736	1 765	84	51	33	9
Bayern 2008	26 307	13 483	12 824	25 417	13 032	12 385	890	451	439	114
dav. in Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000	1 745	886	859	1 731	877	854	14	9	5	7
2 000 bis unter 5 000	4 727	2 438	2 289	4 672	2 412	2 260	55	26	29	18
5 000 bis unter 20 000	8 468	4 381	4 087	8 283	4 282	4 001	185	99	86	26
20 000 bis unter 100 000	4 296	2 160	2 136	4 157	2 094	2 063	139	66	73	23
100 000 oder mehr	7 071	3 618	3 453	6 574	3 367	3 207	497	251	246	40
Bayern 2007	25 348	12 936	12 412	24 490	12 492	11 998	858	444	414	100
Deutschland 2007	211 053	108 592	102 461	202 159	103 947	98 212	8 894	4 645	4 249	897

12. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												Ver- einigtes König- reich	übriges Ausland
		Frank- reich	Grie- chen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA			
Insgesamt															
1960	825	16	26	51	•	50	200	41	5	7	26	39	16	216	
1970	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310	
1980	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681	
1990	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432	
2000	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956	
2008	4 326	72	103	142	351	25	100	237	36	570	78	89	58	2 465	
darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters															
1960	672	10	13	44	•	44	137	32	4	6	24	36	13	191	
1970	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	—	266	1 888	9	32	7	299	
1980	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536	
1990	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984	
2000	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867	
2008	2 853	35	82	84	284	13	48	143	16	500	43	62	35	1 508	

13. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2007	106 870	81 522	25 348	23,7	102 976	3 894	78 486	3 036	24 490	858
2008	106 298	79 991	26 307	24,7	101 972	4 326	76 555	3 436	25 417	890

14. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes									übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien und Montenegro ¹⁾	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei	USA		
1960	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2007	106 870	19 144	17,9	479	710	2 094	621	198	372	3 446	276	10 948	
2008	106 298	18 085	17,0	454	696	1 926	600	193	379	2 986	229	10 622	

¹⁾ Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo noch zusammen erfasst.

15. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge

- Jeweilliger Gebietsstand -

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 ¹⁾	•	•	•
1940	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 ¹⁾	•	•	•
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 ¹⁾	•	•	•
2007	81 522	44,9	39,0	12,1	2,9	0,8	0,4 ¹⁾	•	•	•
2008	79 991	44,6	39,3	12,1	2,9	0,7	0,4¹⁾	•	•	•

¹⁾ 1932, 1939, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

16. Gestorbene 2008 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt ¹⁾	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
Oberbayern	37 781	4 562	12,1	14 679	38,9	15 221	40,3	3 319	8,8
Niederbayern	11 787	1 347	11,4	4 751	40,3	5 011	42,5	678	5,8
Oberpfalz	11 134	1 331	12,0	4 578	41,1	4 601	41,3	624	5,6
Oberfranken	12 480	1 114	8,9	5 198	41,7	5 411	43,4	757	6,1
Mittelfranken	17 306	1 689	9,8	7 100	41,0	7 171	41,4	1 346	7,8
Unterfranken	13 078	1 327	10,1	5 521	42,2	5 538	42,3	692	5,3
Schwaben	17 543	1 990	11,3	7 020	40,0	7 358	41,9	1 175	6,7
Bayern	121 109	13 360	11,0	48 847	40,3	50 311	41,5	8 591	7,1
dav. kreisfreie Städte	35 218	4 259	12,1	13 127	37,3	14 243	40,4	3 589	10,2
dar. München	10 579	1 628	15,4	3 725	35,2	3 860	36,5	1 366	12,9
Nürnberg	5 344	532	10,0	2 087	39,1	2 202	41,2	523	9,8
Augsburg	2 836	336	11,8	1 069	37,7	1 185	41,8	246	8,7
Würzburg	1 399	199	14,2	487	34,8	615	44,0	98	7,0
Regensburg	1 288	154	12,0	469	36,4	544	42,2	121	9,4
Ingolstadt	1 137	102	9,0	466	41,0	479	42,1	90	7,9
Fürth	1 205	113	9,4	466	38,7	496	41,2	130	10,8
Erlangen	1 003	96	9,6	439	43,8	372	37,1	96	9,6
Landkreise	85 891	9 101	10,6	35 720	41,6	36 068	42,0	5 002	5,8
Männlich									
Oberbayern	17 461	2 203	12,6	10 383	59,5	3 289	18,8	1 586	9,1
Niederbayern	5 639	690	12,2	3 393	60,2	1 181	20,9	375	6,7
Oberpfalz	5 327	663	12,4	3 277	61,5	1 067	20,0	320	6,0
Oberfranken	5 847	561	9,6	3 710	63,5	1 183	20,2	393	6,7
Mittelfranken	8 097	858	10,6	4 964	61,3	1 603	19,8	672	8,3
Unterfranken	6 148	682	11,1	3 851	62,6	1 264	20,6	351	5,7
Schwaben	8 142	946	11,6	4 933	60,6	1 631	20,0	632	7,8
Bayern	56 661	6 603	11,7	34 511	60,9	11 218	19,8	4 329	7,6
dav. kreisfreie Städte	16 053	2 018	12,6	9 300	57,9	3 022	18,8	1 713	10,7
dar. München	4 950	794	16,0	2 714	54,8	811	16,4	631	12,7
Nürnberg	2 420	259	10,7	1 448	59,8	462	19,1	251	10,4
Augsburg	1 295	163	12,6	736	56,8	263	20,3	133	10,3
Würzburg	591	71	12,0	353	59,7	130	22,0	37	6,3
Regensburg	567	69	12,2	325	57,3	121	21,3	52	9,2
Ingolstadt	519	50	9,6	315	60,7	103	19,8	51	9,8
Fürth	559	55	9,8	319	57,1	118	21,1	67	12,0
Erlangen	507	50	9,9	318	62,7	89	17,6	50	9,9
Landkreise	40 608	4 585	11,3	25 211	62,1	8 196	20,2	2 616	6,4
Weiblich									
Oberbayern	20 320	2 359	11,6	4 296	21,1	11 932	58,7	1 733	8,5
Niederbayern	6 148	657	10,7	1 358	22,1	3 830	62,3	303	4,9
Oberpfalz	5 807	668	11,5	1 301	22,4	3 534	60,9	304	5,2
Oberfranken	6 633	553	8,3	1 488	22,4	4 228	63,7	364	5,5
Mittelfranken	9 209	831	9,0	2 136	23,2	5 568	60,5	674	7,3
Unterfranken	6 930	645	9,3	1 670	24,1	4 274	61,7	341	4,9
Schwaben	9 401	1 044	11,1	2 087	22,2	5 727	60,9	543	5,8
Bayern	64 448	6 757	10,5	14 336	22,2	39 093	60,7	4 262	6,6
dav. kreisfreie Städte	19 165	2 241	11,7	3 827	20,0	11 221	58,5	1 876	9,8
dar. München	5 629	834	14,8	1 011	18,0	3 049	54,2	735	13,1
Nürnberg	2 924	273	9,3	639	21,9	1 740	59,5	272	9,3
Augsburg	1 541	173	11,2	333	21,6	922	59,8	113	7,3
Würzburg	808	128	15,8	134	16,6	485	60,0	61	7,5
Regensburg	721	85	11,8	144	20,0	423	58,7	69	9,6
Ingolstadt	618	52	8,4	151	24,4	376	60,8	39	6,3
Fürth	646	58	9,0	147	22,8	378	58,5	63	9,8
Erlangen	496	46	9,3	121	24,4	283	57,1	46	9,3
Landkreise	45 283	4 516	10,0	10 509	23,2	27 872	61,6	2 386	5,3

¹⁾ Ohne Totgeborene.

17. Gestorbene 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den			ledig	verhei- ratet	verwit- wet	geschie- den
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1	206	0,4	206	x	x	x	124	0,2	124	x	x	x
1 bis unter 5	29	0,1	29	x	x	x	42	0,1	42	x	x	x
5 bis unter 10	32	0,1	32	x	x	x	22	0,0	22	x	x	x
10 bis unter 20	243	0,4	243	-	-	-	91	0,1	91	-	-	-
20 bis unter 30	480	0,8	438	37	1	4	183	0,3	139	37	1	6
30 bis unter 40	660	1,2	395	195	4	66	337	0,5	129	160	4	44
40 bis unter 50	2 301	4,1	810	1 013	24	454	1 283	2,0	241	764	36	242
50 bis unter 60	4 956	8,7	1 112	2 788	105	951	2 637	4,1	309	1 592	257	479
60 bis unter 70	9 950	17,6	1 349	6 609	661	1 331	5 343	8,3	417	2 979	1 199	748
70 bis unter 80	16 768	29,6	1 266	11 869	2 614	1 019	12 122	18,8	1 058	4 512	5 757	795
80 oder mehr	21 036	37,1	723	12 000	7 809	504	42 264	65,6	4 185	4 292	31 839	1 948
Insgesamt	56 661	100	6 603	34 511	11 218	4 329	64 448	100	6 757	14 336	39 093	4 262

18. Säuglingssterblichkeit seit 1871

- Jeweiliger Gebietsstand, jedoch ohne Regierungsbezirk Pfalz -

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1871	55 674	35,7	42,9	39,3	37,4	20,6	33,8	25,9	43,2	•
1900	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2007	411	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3
2008	330	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4

19. Gestorbene Säuglinge seit 2006 nach Legitimität

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾						Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾					
	2006		2007		2008		2006		2007		2008	
	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾	Anzahl	% ⁴⁾
Oberbayern	104	0,3	129	0,3	91	0,4	14	0,3	14	0,2	32	0,1
Niederbayern	25	0,4	28	0,3	21	0,4	9	0,4	5	0,4	9	0,2
Oberpfalz	24	0,5	23	0,3	12	0,3	4	0,1	4	0,2	6	0,2
Oberfranken	28	0,3	18	0,5	15	0,3	4	0,0	11	0,2	9	0,5
Mittelfranken	49	0,7	65	0,5	43	0,6	3	0,0	5	0,1	6	0,1
Unterfranken	33	0,3	44	0,4	23	0,6	7	0,1	6	0,3	10	0,2
Schwaben	33	0,4	54	0,3	36	0,5	12	0,2	5	0,4	17	0,1
Bayern	296	0,4	361	0,4	241	0,4	53	0,2	50	0,2	89	0,2

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 ehelich Lebendgeborenen. - ⁴⁾ Von 100 nichtehelich Lebendgeborenen.

20. Gestorbene Säuglinge 2008 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene Säuglinge insgesamt				Gestorbene eheliche Säuglinge ¹⁾			Gestorbene nichteheliche Säuglinge ²⁾		
	Anzahl	% ³⁾	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Im ersten Lebensjahr Gestorbene										
unter 1 Monat	237	71,8	148	89	172	104	68	65	44	21
unter 1 Jahr insgesamt	330	100	206	124	241	146	95	89	60	29
dav. waren geboren 2008	293	88,8	181	112	213	127	86	80	54	26
2007	37	11,2	25	12	28	19	9	9	6	3
darunter in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene										
unter 1 Tag	131	39,7	80	51	97	54	43	34	26	8
1 bis unter 7 Tage	44	13,3	27	17	30	19	11	14	8	6
7 bis unter 28 Tage	59	17,9	39	20	44	30	14	15	9	6

¹⁾ Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. - ²⁾ Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden. - ³⁾ Von 100 im ersten Lebensjahr Gestorbenen.

B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1900

Männliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2006/08				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2006/08		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	77,66	100 000	0,002751	45	22,08	25,98	30,14	34,22	96 978	0,002277
1	42,45	60,96	72,64	77,79	99 725	0,000218	46	21,39	25,15	29,25	33,30	96 757	0,002562
2	44,19	61,54	72,61	77,73	99 703	0,000166	47	20,70	24,33	28,36	32,38	96 509	0,002885
3	45,63	62,02	72,57	77,66	99 686	0,000136	48	20,02	23,51	27,48	31,48	96 231	0,003236
4	46,89	62,42	72,52	77,58	99 672	0,000114	49	19,34	22,72	26,61	30,58	95 920	0,003593
5	47,91	62,72	72,48	77,51	99 661	0,000097							
6	48,73	62,97	72,42	77,43	99 651	0,000084	50	18,67	21,92	25,75	29,68	95 575	0,003956
7	49,50	63,18	72,36	77,36	99 643	0,000072	51	18,01	21,14	24,90	28,80	95 197	0,004366
8	50,13	63,36	72,29	77,28	99 636	0,000062	52	17,35	20,37	24,06	27,92	94 781	0,004833
9	50,69	63,49	72,22	77,20	99 630	0,000053	53	16,71	19,60	23,23	27,06	94 323	0,005355
10	51,25	63,59	72,15	77,12	99 625	0,000045	54	16,08	18,84	22,42	26,20	93 818	0,005914
11	51,68	63,66	72,07	77,04	99 621	0,000038	55	15,45	18,10	21,61	25,35	93 263	0,006478
							56	14,82	17,37	20,82	24,52	92 659	0,007046
Jahre						für ein Jahr	57	14,20	16,65	20,04	23,69	92 006	0,007654
0	37,91	57,80	72,39	77,66	100 000	0,003830	58	13,59	15,93	19,27	22,86	91 302	0,008335
1	52,07	63,72	71,99	76,96	99 617	0,000247	59	13,00	15,23	18,51	22,05	90 541	0,009103
2	53,84	63,46	71,04	75,98	99 592	0,000195							
3	53,98	62,77	70,08	74,99	99 573	0,000151	60	12,41	14,55	17,77	21,25	89 717	0,009930
4	53,69	62,01	69,11	74,01	99 558	0,000121	61	11,83	13,90	17,04	20,46	88 826	0,010790
							62	11,27	13,25	16,32	19,68	87 868	0,011654
5	53,21	61,18	68,13	73,01	99 546	0,000108	63	10,73	12,61	15,61	18,90	86 844	0,012554
6	52,58	60,33	67,15	72,02	99 535	0,000104	64	10,21	11,97	14,91	18,14	85 754	0,013517
7	51,85	59,47	66,17	71,03	99 525	0,000103							
8	51,07	58,60	65,19	70,04	99 515	0,000101	65	9,69	11,36	14,23	17,38	84 595	0,014616
9	50,24	57,71	64,20	69,04	99 505	0,000096	66	9,18	10,77	13,56	16,63	83 359	0,015842
							67	8,69	10,21	12,90	15,89	82 038	0,017174
10	49,39	56,79	63,22	68,05	99 495	0,000093	68	8,21	9,66	12,27	15,16	80 629	0,018677
11	48,51	55,87	62,23	67,06	99 486	0,000095	69	7,75	9,13	11,64	14,44	79 123	0,020456
12	47,63	54,93	61,24	66,06	99 477	0,000103							
13	46,73	54,00	60,25	65,07	99 467	0,000126	70	7,30	8,62	11,04	13,73	77 504	0,022606
14	45,83	53,06	59,27	64,08	99 454	0,000176	71	6,86	8,12	10,45	13,03	75 752	0,025157
							72	6,46	7,64	9,89	12,36	73 846	0,028035
15	44,94	52,13	58,29	63,09	99 436	0,000256	73	6,09	7,18	9,34	11,70	71 776	0,031227
16	44,06	51,20	57,31	62,10	99 411	0,000363	74	5,73	6,74	8,81	11,06	69 535	0,034800
17	43,21	50,29	56,36	61,13	99 375	0,000480							
18	42,38	49,39	55,42	60,16	99 327	0,000596	75	5,37	6,33	8,30	10,44	67 115	0,038799
19	41,58	48,50	54,48	59,19	99 268	0,000668	76	5,04	5,95	7,82	9,84	64 511	0,043282
							77	4,73	5,58	7,36	9,26	61 719	0,048275
20	40,80	47,61	53,55	58,23	99 202	0,000693	78	4,43	5,23	6,91	8,71	58 740	0,053749
21	40,03	46,73	52,62	57,27	99 133	0,000689	79	4,14	4,89	6,49	8,17	55 583	0,059764
22	39,27	45,84	51,69	56,31	99 065	0,000674							
23	38,51	44,97	50,75	55,35	98 998	0,000652	80	3,88	4,57	6,10	7,66	52 261	0,066441
24	37,75	44,09	49,81	54,38	98 933	0,000627	81	3,62	4,28	5,72	7,17	48 789	0,073852
							82	3,38	4,01	5,36	6,70	45 186	0,082012
25	36,98	43,22	48,87	53,42	98 871	0,000614	83	3,16	3,75	5,02	6,26	41 480	0,090875
26	36,22	42,35	47,92	52,45	98 810	0,000616	84	2,95	3,51	4,71	5,83	37 711	0,100623
27	35,45	41,47	46,97	51,48	98 749	0,000627							
28	34,68	40,59	46,02	50,51	98 687	0,000635	85	2,77	3,29	4,41	5,43	33 916	0,111364
29	33,90	39,72	45,06	49,55	98 624	0,000641	86	2,60	3,07	4,13	5,05	30 139	0,122751
							87	2,43	2,88	3,87	4,69	26 439	0,134334
30	33,13	38,84	44,11	48,58	98 561	0,000652	88	2,27	2,70	3,62	4,33	22 887	0,146387
31	32,36	37,96	43,16	47,61	98 497	0,000667	89	2,13	2,53	3,39	3,99	19 537	0,159718
32	31,60	37,08	42,21	46,64	98 431	0,000684							
33	30,84	36,21	41,26	45,67	98 364	0,000705	90	2,00	2,38	3,17	3,66	16 417	0,175920
34	30,08	35,35	40,32	44,70	98 295	0,000735	91	1,88	2,23	2,97	3,33	13 529	0,196168
							92	1,77	2,09	2,79	3,02	10 875	0,220821
35	29,33	34,48	39,37	43,74	98 223	0,000783	93	1,67	1,97	2,61	2,73	8 474	0,248259
36	28,58	33,62	38,43	42,77	98 146	0,000845	94	1,57	1,85	2,45	2,47	6 370	0,276242
37	27,84	32,75	37,49	41,81	98 063	0,000921							
38	27,10	31,88	36,55	40,84	97 973	0,001012	95	1,49	1,74	2,29	/	/	/
39	26,36	31,02	35,62	39,88	97 874	0,001124	96	1,41	1,64	2,15	/	/	/
							97	1,34	1,57	2,02	/	/	/
40	25,63	30,17	34,70	38,93	97 764	0,001253	98	1,28	1,52	1,89	/	/	/
41	24,90	29,33	33,78	37,98	97 642	0,001407	99	1,23	1,43	1,77	/	/	/
42	24,19	28,49	32,86	37,03	97 505	0,001589							
43	23,49	27,64	31,95	36,09	97 350	0,001799							
44	22,79	26,81	31,04	35,15	97 175	0,002028	100	1,20	1,29	1,66	/	/	/

Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1900

Weibliches Geschlecht

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren				Über- lebende	Sterbens- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2006/08				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2006/08		
Monate						für einen Monat	Jahre						für ein Jahr
0	41,06	60,68	78,73	82,65	100 000	0,002149	45	23,60	27,10	35,35	38,61	98 333	0,001295
1	44,67	63,19	78,93	82,75	99 785	0,000189	46	22,85	26,26	34,42	37,66	98 206	0,001451
2	46,13	63,61	78,90	82,68	99 766	0,000138	47	22,10	25,42	33,49	36,72	98 064	0,001603
3	47,34	63,96	78,85	82,61	99 752	0,000108	48	21,35	24,59	32,56	35,77	97 907	0,001760
4	48,43	64,26	78,80	82,53	99 741	0,000086	49	20,62	23,77	31,64	34,84	97 735	0,001951
5	49,31	64,47	78,73	82,46	99 732	0,000070							
6	50,03	64,67	78,67	82,38	99 725	0,000056	50	19,88	22,95	30,72	33,90	97 544	0,002163
7	50,72	64,83	78,60	82,30	99 719	0,000045	51	19,15	22,15	29,80	32,98	97 333	0,002362
8	51,27	64,97	78,53	82,22	99 715	0,000035	52	18,43	21,34	28,89	32,05	97 103	0,002530
9	51,77	65,08	78,46	82,14	99 712	0,000026	53	17,71	20,55	27,99	31,13	96 857	0,002714
10	52,31	65,16	78,39	82,06	99 709	0,000018	54	17,01	19,77	27,09	30,22	96 594	0,002951
11	52,72	65,22	78,31	81,98	99 707	0,000011	55	16,31	18,99	26,19	29,30	96 309	0,003249
							56	15,62	18,23	25,30	28,40	95 996	0,003572
							57	14,94	17,48	24,42	27,50	95 653	0,003921
							58	14,27	16,73	23,55	26,60	95 278	0,004279
							59	13,62	16,00	22,68	25,72	94 870	0,004661
							60	12,99	15,28	21,82	24,83	94 428	0,005068
							61	12,37	14,57	20,97	23,96	93 949	0,005461
							62	11,76	13,87	20,13	23,09	93 436	0,005817
							63	11,18	13,19	19,30	22,22	92 892	0,006196
							64	10,62	12,54	18,47	21,36	92 316	0,006602
							65	10,07	11,91	17,66	20,49	91 707	0,007043
							66	9,55	11,30	16,86	19,64	91 061	0,007606
							67	9,03	10,69	16,07	18,78	90 368	0,008312
							68	8,53	10,10	15,29	17,94	89 617	0,009212
							69	8,05	9,53	14,52	17,10	88 791	0,010350
							70	7,58	8,98	13,76	16,27	87 872	0,011664
							71	7,12	8,47	13,03	15,46	86 847	0,013130
							72	6,69	7,99	12,31	14,66	85 707	0,014788
							73	6,31	7,52	11,61	13,87	84 440	0,016631
							74	5,94	7,08	10,93	13,10	83 036	0,018785
							75	5,57	6,67	10,27	12,34	81 476	0,021395
							76	5,24	6,28	9,64	11,60	79 733	0,024480
							77	4,92	5,90	9,03	10,87	77 781	0,028085
							78	4,62	5,54	8,45	10,17	75 597	0,032290
							79	4,35	5,20	7,90	9,50	73 156	0,036998
							80	4,08	4,86	7,38	8,84	70 449	0,042524
							81	3,83	4,54	6,88	8,21	67 453	0,049160
							82	3,59	4,24	6,41	7,61	64 137	0,056754
							83	3,37	3,95	5,97	7,04	60 497	0,065430
							84	3,17	3,69	5,56	6,50	56 539	0,075603
							85	2,99	3,46	5,17	5,99	52 264	0,087195
							86	2,83	3,24	4,80	5,51	47 707	0,099272
							87	2,67	3,02	4,47	5,06	42 971	0,111342
							88	2,51	2,84	4,15	4,64	38 187	0,124201
							89	2,37	2,69	3,86	4,22	33 444	0,139556
							90	2,25	2,53	3,59	3,83	28 777	0,159278
							91	2,13	2,38	3,34	3,46	24 193	0,184506
							92	2,03	2,23	3,11	3,12	19 729	0,213746
							93	1,93	2,10	2,90	2,84	15 512	0,244572
							94	1,84	1,98	2,70	2,59	11 718	0,273330
							95	1,76	1,87	2,52	/	/	/
							96	1,69	1,76	2,36	/	/	/
							97	1,63	1,67	2,20	/	/	/
							98	1,58	1,58	2,06	/	/	/
							99	1,54	1,50	1,93	/	/	/
							100	1,52	1,50	1,81	/	/	/

C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2005

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes ¹⁾			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene ²⁾	Fort- gezogene ²⁾	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
2008							
Oberbayern	180 198	175 788	4 410	119 626	104 792	14 834	19 244
dav. kreisfreie Städte	43 643	42 480	1 163	64 232	52 915	11 317	12 480
dar. München	37 106	35 979	1 127	59 116	48 652	10 464	11 591
Ingolstadt	3 873	3 689	184	3 739	3 098	641	825
Landkreise	136 555	133 308	3 247	55 394	51 877	3 517	6 764
Niederbayern	47 597	47 947	- 350	15 127	14 902	225	- 125
dav. kreisfreie Städte	7 304	6 870	434	3 914	3 949	- 35	399
Landkreise	40 293	41 077	- 784	11 213	10 953	260	- 524
Oberpfalz	40 107	40 383	- 276	12 975	13 114	- 139	- 415
dav. kreisfreie Städte	10 347	9 478	869	5 017	4 753	264	1 133
dar. Regensburg	6 872	6 236	636	3 917	3 485	432	1 068
Landkreise	29 760	30 905	- 1 145	7 958	8 361	- 403	- 1 548
Oberfranken	39 334	40 644	- 1 310	13 718	14 430	- 712	- 2 022
dav. kreisfreie Städte	9 688	9 054	634	6 213	6 323	- 110	524
Landkreise	29 646	31 590	- 1 944	7 505	8 107	- 602	- 2 546
Mittelfranken	63 316	63 381	- 65	34 392	33 130	1 262	1 197
dav. kreisfreie Städte	28 645	26 433	2 212	22 026	22 006	20	2 232
dar. Nürnberg	15 740	14 100	1 640	13 986	14 237	- 251	1 389
Erlangen	4 175	4 230	- 55	4 345	3 966	379	324
Fürth	5 386	5 103	283	2 505	2 656	- 151	132
Landkreise	34 671	36 948	- 2 277	12 366	11 124	1 242	- 1 035
Unterfranken	48 304	49 947	- 1 643	22 804	25 582	- 2 778	- 4 421
dav. kreisfreie Städte	10 263	10 217	46	7 132	8 313	- 1 181	- 1 135
dar. Würzburg	5 702	5 986	- 284	4 337	5 378	- 1 041	- 1 325
Landkreise	38 041	39 730	- 1 689	15 672	17 269	- 1 597	- 3 286
Schwaben	65 577	66 343	- 766	34 369	33 012	1 357	591
dav. kreisfreie Städte	14 811	14 145	666	8 545	7 593	952	1 618
dar. Augsburg	9 318	9 183	135	5 333	4 684	649	784
Landkreise	50 766	52 198	- 1 432	25 824	25 419	405	- 1 027
Bayern	484 433	484 433	-	253 011	238 962	14 049	14 049
dav. kreisfreie Städte	124 701	118 677	6 024	117 079	105 852	11 227	17 251
dar. Großstädte	88 172	84 506	3 666	97 278	86 156	11 122	14 788
Landkreise	359 732	365 756	- 6 024	135 932	133 110	2 822	- 3 202
2007							
Bayern	485 042	485 042	-	256 167	217 200	38 967	38 967
dav. kreisfreie Städte	123 298	118 883	4 415	118 142	98 543	19 599	24 014
dar. Großstädte	88 183	85 111	3 072	98 602	80 290	18 312	21 384
Landkreise	361 744	366 159	- 4 415	138 025	118 657	19 368	14 953
2006							
Bayern	494 983	494 983	-	250 533	213 197	37 336	37 336
dav. kreisfreie Städte	134 977	117 308	17 669	118 421	95 413	23 008	40 677
dar. Großstädte	100 298	82 290	18 008	99 523	77 618	21 905	39 913
Landkreise	360 006	377 675	- 17 669	132 112	117 784	14 328	- 3 341
2005							
Bayern	485 487	485 487	-	246 500	208 994	37 506	37 506
dav. kreisfreie Städte	118 504	116 221	2 283	111 498	90 488	21 010	23 293
dar. Großstädte	83 803	82 304	1 499	92 578	73 511	19 067	20 566
Landkreise	366 983	369 266	- 2 283	135 002	118 506	16 496	14 213

¹⁾ Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - ²⁾ Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2007 und 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2007	36 239	18 244	4 778	30 914	15 653	4 473	5 325	305
	2008	35 633	18 013	5 024	32 249	16 442	4 713	3 384	311
Berlin	2007	7 124	3 709	1 094	7 391	3 829	1 128	- 267	- 34
	2008	6 874	3 569	1 141	7 768	3 870	1 107	- 894	- 34
Brandenburg	2007	3 929	2 050	273	2 248	1 224	119	1 681	154
	2008	3 807	1 995	208	2 316	1 220	135	1 491	73
Bremen	2007	925	493	214	746	408	119	179	95
	2008	1 011	530	200	700	376	130	311	70
Hamburg	2007	2 764	1 457	470	2 971	1 521	434	- 207	36
	2008	2 722	1 403	433	3 147	1 554	476	- 425	- 43
Hessen	2007	15 669	7 896	2 383	13 009	6 577	2 299	2 660	84
	2008	15 541	7 807	2 374	13 571	6 982	2 407	1 970	- 33
Mecklenburg-Vorpommern	2007	1 822	986	161	1 146	605	77	676	84
	2008	1 948	1 056	195	1 149	599	57	799	138
Niedersachsen	2007	9 848	5 042	1 440	6 841	3 569	920	3 007	520
	2008	9 507	4 875	1 262	7 020	3 596	984	2 487	278
Nordrhein-Westfalen	2007	21 014	11 102	3 309	15 565	8 142	3 325	5 449	- 16
	2008	21 129	10 949	3 451	16 487	8 560	3 429	4 642	22
Rheinland-Pfalz	2007	6 134	3 203	840	4 766	2 391	692	1 368	148
	2008	6 194	3 125	900	4 862	2 512	717	1 332	183
Saarland	2007	1 255	663	205	832	438	117	423	88
	2008	1 377	711	253	846	424	138	531	115
Sachsen	2007	12 267	6 234	902	6 973	3 687	420	5 294	482
	2008	11 975	6 154	993	7 353	3 770	442	4 622	551
Sachsen-Anhalt	2007	4 485	2 367	433	2 198	1 151	157	2 287	276
	2008	4 460	2 369	411	2 252	1 245	199	2 208	212
Schleswig-Holstein	2007	3 104	1 663	411	3 023	1 517	597	81	- 186
	2008	3 121	1 624	350	3 048	1 542	434	73	- 84
Thüringen	2007	7 950	4 023	473	4 429	2 255	228	3 521	245
	2008	8 139	4 122	495	4 519	2 322	228	3 620	267
Deutschland zusammen	2007	134 529	69 132	17 386	103 052	52 967	15 105	31 477	2 281
	2008	133 438	68 302	17 690	107 287	55 014	15 596	26 151	2 094
Belgien	2007	396	227	263	440	219	232	- 44	31
	2008	496	287	297	457	242	281	- 39	16
Bulgarien	2007	3 707	2 308	3 678	2 144	1 495	2 091	1 563	1 587
	2008	3 669	2 302	3 637	2 714	1 781	2 668	955	969
Dänemark	2007	215	123	180	397	205	216	- 182	- 36
	2008	295	170	246	367	191	238	- 72	8
Estland	2007	145	38	144	91	34	82	54	62
	2008	112	42	107	136	45	118	- 24	- 11
Finnland	2007	487	228	468	382	186	318	105	150
	2008	417	182	369	473	229	406	- 56	- 37
Frankreich	2007	2 679	1 412	2 087	2 449	1 275	1 703	230	384
	2008	2 696	1 462	2 080	2 806	1 480	1 958	- 110	122
Griechenland	2007	2 055	1 266	1 904	3 782	2 115	3 444	- 1 727	- 1 540
	2008	2 037	1 262	1 908	4 091	2 438	3 774	- 2 054	- 1 866
Irland	2007	309	176	208	469	233	275	- 160	- 67
	2008	370	199	234	450	240	266	- 80	- 32
Italien	2007	4 651	2 865	4 050	5 228	3 181	4 380	- 577	- 330
	2008	4 899	2 947	4 203	5 756	3 475	4 820	- 857	- 617
Lettland	2007	148	55	141	88	31	82	60	59
	2008	158	71	155	179	74	169	- 21	- 14
Litauen	2007	504	198	489	465	185	453	39	36
	2008	399	178	383	382	188	367	17	16
Luxemburg	2007	147	79	110	126	65	58	21	52
	2008	132	74	78	184	96	99	- 52	- 21
Malta	2007	30	18	19	23	14	8	7	11
	2008	23	12	15	46	25	21	- 23	- 6

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2007 und 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande	2007	813	512	620	850	483	546	- 37	74
	2008	844	505	647	1 032	594	656	- 188	- 9
Österreich	2007	6 870	3 831	4 942	7 683	4 207	4 216	- 813	726
	2008	6 942	3 793	4 732	9 521	5 256	5 169	- 2 579	- 437
Polen	2007	21 157	15 169	17 436	16 936	12 796	14 233	4 221	3 203
	2008	17 021	11 780	13 948	18 188	13 585	14 344	- 1 167	- 396
Portugal	2007	847	594	748	668	451	557	179	191
	2008	839	564	750	888	639	749	- 49	1
Rumänien	2007	10 826	6 268	10 679	6 100	3 870	5 859	4 726	4 820
	2008	11 169	6 735	11 001	9 061	5 886	8 789	2 108	2 212
Schweden	2007	520	290	428	670	368	422	- 150	6
	2008	485	258	400	680	391	414	- 195	- 14
Slowakei	2007	4 083	2 635	4 027	3 667	2 510	3 577	416	450
	2008	3 623	2 396	3 545	3 949	2 709	3 839	- 326	- 294
Slowenien	2007	313	184	293	419	280	343	- 106	- 50
	2008	291	188	272	528	342	454	- 237	- 182
Spanien	2007	2 362	1 230	1 310	2 395	1 223	1 120	- 33	190
	2008	2 649	1 412	1 453	2 840	1 448	1 368	- 191	85
Tschechische Republik	2007	2 887	1 460	2 644	2 615	1 430	2 223	272	421
	2008	2 739	1 499	2 523	3 071	1 704	2 708	- 332	- 185
Ungarn	2007	7 302	5 880	7 091	5 339	4 407	5 031	1 963	2 060
	2008	7 948	6 290	7 753	7 049	5 752	6 730	899	1 023
Vereinigtes Königreich	2007	2 192	1 267	1 446	2 529	1 389	1 313	- 337	133
	2008	2 607	1 493	1 661	3 141	1 759	1 746	- 534	- 85
Zypern	2007	36	18	24	29	18	13	7	11
	2008	44	26	35	44	23	18	-	17
EU-Staaten zusammen	2007	61 148	39 755	51 072	57 740	37 305	44 845	3 408	6 227
	2008	72 904	46 158	62 432	78 033	50 592	62 169	- 5 129	263
Bosnien-Herzegowina	2007	1 337	873	1 316	1 579	1 186	1 543	- 242	- 227
	2008	1 125	709	1 112	1 458	1 038	1 432	- 333	- 320
Kroatien	2007	2 150	1 651	2 097	2 775	2 032	2 658	- 625	- 561
	2008	2 017	1 470	1 953	2 993	2 150	2 863	- 976	- 910
Serbien und Montenegro ¹⁾	2007	2 507	1 356	2 455	2 149	1 391	2 067	358	388
	2008	2 189	1 214	2 142	2 447	1 652	2 367	- 258	- 225
Russische Föderation	2007	2 917	1 106	2 640	2 648	1 173	2 219	269	421
	2008	3 002	1 102	2 733	3 096	1 312	2 605	- 94	128
Türkei	2007	4 229	2 450	3 850	5 607	3 411	4 930	- 1 378	- 1 080
	2008	4 191	2 465	3 757	6 001	3 551	3 161	- 1 810	596
Ukraine	2007	1 391	496	1 339	1 197	517	1 131	194	208
	2008	1 319	444	1 228	1 211	490	1 141	108	87
Übriges Europa	2007	2 920	1 487	1 734	5 511	2 991	1 694	- 2 591	40
	2008	3 210	1 745	1 822	6 543	3 560	1 974	- 3 333	- 152
Europa zusammen	2007	93 132	57 750	80 860	87 450	55 371	69 037	5 682	11 823
	2008	89 957	55 307	77 182	101 782	64 345	79 723	- 11 825	- 2 541
Ägypten	2007	360	215	284	256	163	162	104	122
	2008	347	185	262	309	180	204	38	58
Algerien	2007	152	116	136	114	99	102	38	34
	2008	93	64	83	94	78	79	- 1	4
Äthiopien	2007	141	70	124	102	68	70	39	54
	2008	159	64	141	129	77	100	30	41
Marokko	2007	189	96	163	140	88	109	49	54
	2008	199	86	176	147	102	111	52	65
Nigeria	2007	322	182	300	225	169	201	97	99
	2008	296	189	276	259	195	228	37	48
Tunesien	2007	251	144	211	210	146	164	41	47
	2008	245	157	210	264	193	191	- 19	19

¹⁾ Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo noch zusammen erfasst.

Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2007 und 2008 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Südafrika	2007	326	164	151	389	199	159	- 63	- 8
	2008	445	241	225	408	204	177	37	48
Übriges Afrika	2007	1 328	603	1 063	967	583	724	361	339
	2008	1 455	743	1 197	1 079	650	779	376	418
Afrika zusammen	2007	3 069	1 590	2 432	2 403	1 515	1 691	666	741
	2008	3 239	1 729	2 570	2 689	1 679	1 869	550	701
Argentinien	2007	208	102	156	169	93	96	39	60
	2008	231	123	175	273	145	186	- 42	- 11
Brasilien	2007	1 436	653	1 201	1 066	526	814	370	387
	2008	1 338	589	1 105	1 366	636	1 064	- 28	41
Kanada	2007	872	475	605	986	576	499	- 114	106
	2008	815	447	570	1 117	624	550	- 302	20
Kuba	2007	171	72	164	110	54	98	61	66
	2008	122	49	107	103	44	91	19	16
Mexiko	2007	534	272	415	397	216	299	137	116
	2008	595	311	459	576	317	435	19	24
Peru	2007	233	65	190	203	66	155	30	35
	2008	193	62	164	194	70	151	- 1	13
USA	2007	5 880	3 058	3 548	6 465	3 330	3 233	- 585	315
	2008	6 223	3 284	3 678	7 620	3 820	3 791	- 1 397	- 113
Übriges Amerika	2007	1 199	579	811	1 009	502	563	190	248
	2008	1 249	593	859	1 239	615	737	10	122
Amerika zusammen	2007	10 533	5 276	7 090	10 405	5 363	5 757	128	1 333
	2008	10 766	5 458	7 117	12 488	6 271	7 005	- 1 722	112
China	2007	2 396	1 279	2 066	2 234	1 332	1 718	162	348
	2008	2 458	1 264	2 005	2 383	1 374	1 836	75	169
Indien	2007	1 661	1 105	1 576	1 390	967	1 235	271	341
	2008	1 947	1 357	1 821	1 653	1 176	1 502	294	319
Irak	2007	1 292	961	1 260	948	776	905	344	355
	2008	2 055	1 652	2 028	928	790	880	1 127	1 148
Japan	2007	1 002	486	904	935	463	811	67	93
	2008	921	436	836	1 042	518	919	- 121	- 83
Kasachstan	2007	554	221	429	469	201	333	85	96
	2008	488	208	390	475	226	356	13	34
Thailand	2007	899	301	704	672	314	422	227	282
	2008	832	318	629	739	354	460	93	169
Vietnam	2007	404	177	382	370	248	319	34	63
	2008	373	156	340	360	232	330	13	10
Übriges Asien	2007	5 367	2 836	4 540	5 023	2 863	3 905	344	635
	2008	5 286	2 670	4 383	5 594	3 136	4 220	- 308	163
Asien zusammen	2007	13 575	7 366	11 861	12 041	7 164	9 648	1 534	2 213
	2008	14 360	8 061	12 432	13 174	7 806	10 503	1 186	1 929
Australien	2007	724	387	423	964	485	377	- 240	46
	2008	730	407	384	1 054	505	453	- 324	- 69
Übriges Ozeanien	2007	184	103	88	287	135	79	- 103	9
	2008	209	105	95	302	154	87	- 93	8
Australien und Ozeanien	2007	908	490	511	1 251	620	456	- 343	55
	2008	939	512	479	1 356	659	540	- 417	- 61
Ausland zusammen	2007	121 217	72 472	102 754	113 550	70 033	86 589	7 667	16 165
	2008	119 261	71 067	99 780	131 489	80 760	99 640	- 12 228	140
Ungeklärte Fälle ¹⁾	2007	421	300	51	598	419	38	- 177	13
	2008	312	220	43	186	127	65	126	- 22
Insgesamt	2007	256 167	141 904	120 191	217 200	123 419	101 732	38 967	18 459
	2008	253 011	139 589	117 513	238 962	135 901	115 301	14 049	2 212

¹⁾ Einschl. der Fälle "ohne Angabe".

3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2006

Gebiet	2006			2007			2008		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern	26 889	11 740	2 156	25 669	5 009	3 618	14 834	4 410	2 410
dav. kreisfreie Städte	18 685	14 506	2 683	14 308	277	3 526	11 317	1 163	3 598
dar. München	17 697	14 531	2 652	13 334	273	3 356	10 464	1 127	3 579
Ingolstadt	793	- 13	48	713	37	126	641	184	41
Landkreise	8 204	- 2 766	- 527	11 361	4 732	92	3 517	3 247	- 1 188
Niederbayern	2 448	- 3 314	- 2 277	3 041	- 725	- 2 017	225	- 350	- 2 095
dav. kreisfreie Städte	556	464	- 618	796	627	- 500	- 35	434	- 580
Landkreise	1 892	- 3 778	- 1 659	2 245	- 1 352	- 1 517	260	- 784	- 1 515
Oberpfalz	1 642	- 1 317	- 1 942	1 170	- 318	- 2 118	- 139	- 276	- 2 490
dav. kreisfreie Städte	600	936	- 454	380	994	- 457	264	869	- 499
dar. Regensburg	483	1 145	- 146	335	910	- 93	432	636	- 45
Landkreise	1 042	- 2 253	- 1 488	790	- 1 312	- 1 661	- 403	- 1 145	- 1 991
Oberfranken	- 104	- 2 672	- 4 119	185	- 1 911	- 3 987	- 712	- 1 310	- 4 303
dav. kreisfreie Städte	- 168	- 586	- 1 098	- 170	185	- 959	- 110	634	- 1 017
Landkreise	64	- 2 086	- 3 021	355	- 2 096	- 3 028	- 602	- 1 944	- 3 286
Mittelfranken	3 330	58	- 3 237	3 785	71	- 2 487	1 262	- 65	- 3 068
dav. kreisfreie Städte	1 775	1 743	- 1 474	2 351	1 824	- 847	20	2 212	- 1 448
dar. Nürnberg	1 015	1 569	- 1 152	1 384	1 615	- 865	- 251	1 640	- 997
Erlangen	702	- 202	56	872	- 121	143	379	- 55	- 16
Fürth	18	359	- 177	280	176	38	- 151	283	- 196
Landkreise	1 555	- 1 685	- 1 763	1 434	- 1 753	- 1 640	1 242	- 2 277	- 1 620
Unterfranken	- 98	- 1 302	- 2 228	797	- 1 332	- 2 580	- 2 778	- 1 643	- 2 862
dav. kreisfreie Städte	881	592	- 749	614	274	- 770	- 1 181	46	- 702
dar. Würzburg	814	637	- 443	449	174	- 317	- 1 041	- 284	- 399
Landkreise	- 979	- 1 894	- 1 479	183	- 1 606	- 1 810	- 1 597	- 1 689	- 2 160
Schwaben	3 229	- 3 193	- 2 264	4 320	- 794	- 1 991	1 357	- 766	- 2 403
dav. kreisfreie Städte	679	14	- 984	1 320	234	- 844	952	666	- 921
dar. Augsburg	383	- 18	- 535	945	8	- 468	649	135	- 473
Landkreise	2 550	- 3 207	- 1 280	3 000	- 1 028	- 1 147	405	- 1 432	- 1 482
Bayern	37 336	-	- 13 911	38 967	-	- 11 562	14 049	-	- 14 811
dav. Großstädte	23 008	17 669	303	18 312	3 072	1 920	11 122	3 666	1 494
übrige kreisfreie Städte	21 905	18 008	- 2 997	1 287	1 343	- 2 771	105	2 358	- 3 063
Landkreise	14 328	- 17 669	- 11 217	19 368	- 4 415	- 10 711	2 822	- 6 024	- 13 242
dar. Ausländer	13 617	-	984	18 459	-	974	2 212	-	1 259
Großstädte	5 914	989	779	7 199	763	850	2 934	563	950
übrige kreisfreie Städte	549	373	42	988	335	99	- 203	543	66
Landkreise	7 154	- 1 362	163	10 272	- 1 098	25	- 519	- 1 106	243

4. Wanderungen über die Landesgrenze 2008 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
unter 18	28 339	18 538	9 801	26 428	18 855	7 573	1 911	- 317	2 228
männlich	14 546	9 517	5 029	13 590	9 785	3 805	956	- 268	1 224
18 bis unter 25	58 476	31 260	27 216	44 352	24 601	19 751	14 124	6 659	7 465
männlich	28 252	14 426	13 826	21 188	11 119	10 069	7 064	3 307	3 757
25 bis unter 30	47 910	26 528	21 382	42 902	23 447	19 455	5 008	3 081	1 927
männlich	25 968	13 327	12 641	23 308	11 641	11 667	2 660	1 686	974
30 bis unter 50	88 162	41 870	46 292	91 187	41 151	50 036	- 3 025	719	- 3 744
männlich	54 707	23 849	30 858	58 257	23 401	34 856	- 3 550	448	- 3 998
50 oder mehr	30 124	17 302	12 822	34 093	15 607	18 486	- 3 969	1 695	- 5 664
männlich	16 116	8 470	7 646	19 558	7 863	11 695	- 3 442	607	- 4 049
Bayern insgesamt	253 011	135 498	117 513	238 962	123 661	115 301	14 049	11 837	2 212
männlich	139 589	69 589	70 000	135 901	63 809	72 092	3 688	5 780	- 2 092

5. Einbürgerungen 2008 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern	3 867	1 798	2 069	1 635	1 946	30	256
Niederbayern	524	229	295	190	292	8	34
Oberpfalz	634	277	357	245	337	24	28
Oberfranken	611	291	320	272	286	9	44
Mittelfranken	2 082	956	1 126	934	1 003	16	129
Unterfranken	908	421	487	378	468	7	55
Schwaben	1 362	630	732	570	678	9	105
Bayern 2008	9 988	4 602	5 386	4 224	5 010	103	651
2007	13 099	6 151	6 948	5 347	6 767	140	845
Deutschland 2008	94 470	47 033	47 437	47 289	41 125	966	5 090

6. Einbürgerungen 2008 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien und Monte- negro ¹⁾	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
Altersgruppen									
unter 6	185	13	5	5	8	3	7	10	2
6 bis unter 16	849	117	35	42	24	43	30	30	29
16 bis unter 23	1 748	806	113	32	41	44	48	40	14
23 bis unter 45	5 781	1 228	328	194	156	257	525	218	123
45 bis unter 60	1 208	67	116	56	51	38	82	26	32
60 oder mehr	217	8	5	10	15	9	16	3	6
Aufenthaltsdauer									
unter 8	1 199	41	53	74	74	13	164	19	3
8 bis unter 15	4 226	356	226	238	201	133	397	117	46
15 bis unter 20	2 017	571	192	26	15	112	122	111	25
20 oder mehr	2 546	1 271	131	1	5	136	25	80	132
Rechtsgründe									
§ 8 StAG	983	67	3	114	80	16	9	22	–
§ 9 StAG	997	19	56	50	57	11	175	7	–
§ 10 Abs. 1 StAG	7 093	2 018	489	148	132	307	476	260	192
§ 10 Abs. 2 StAG	741	104	50	26	17	37	41	30	14
sonstige Rechtsgründe	174	31	4	1	9	23	7	8	–
Insgesamt	9 988	2 239	602	339	295	394	708	327	206

7. Einbürgerungen 2008 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

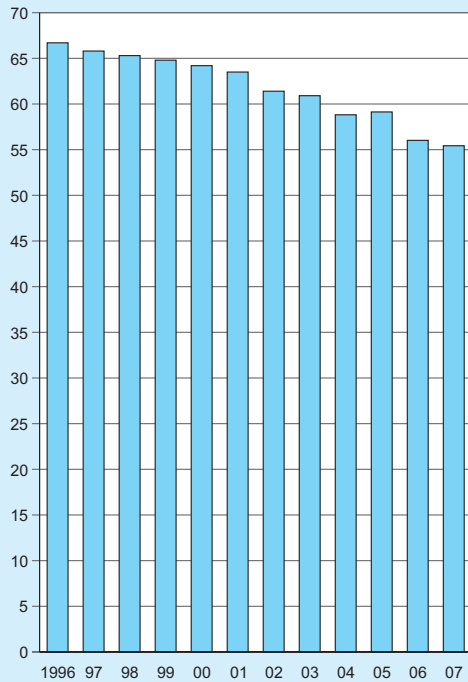
Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen	596	Serbien und Montenegro ¹⁾	105	Slowakei	52
Ukraine	154	Ungarn	131	Brasilien	109
Russische Föderation	104	Tunesien	105	Moldau	12
Griechenland	206	Türkei	65	Syrien	59
Italien	192	Frankreich	62	Togo	26
Afghanistan	381	Aserbaidshjan	15	Vietnam	18
Iran	89	Marokko	112	Sri Lanka	32

¹⁾ Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo noch zusammen erfasst.

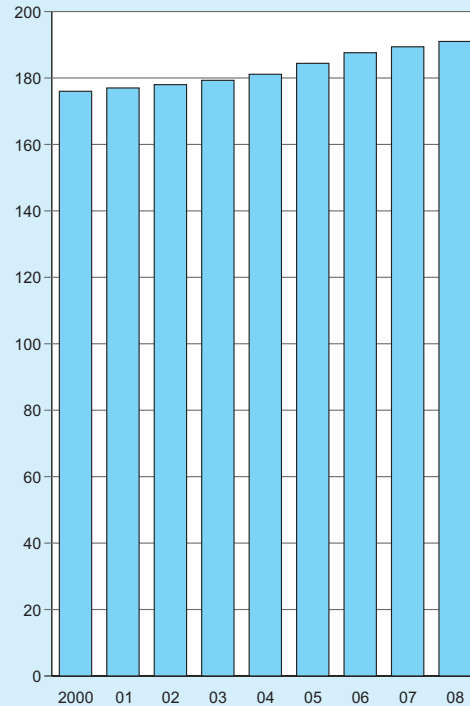
III. Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2008 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen	65
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2008 nach Beanstandungsgründen	66
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2007	71
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2008	71
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2007	72
6. Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007	74
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007 nach Gebietsbezeichnungen	75
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007 nach Personalgruppen und Berufen	75
9. Sterbefälle 2008 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	77
10. Tödlich Verunglückte 2008 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	78
11. Tödlich Verunglückte 2008 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken	78
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2008 nach Art des Unfalls	79
13. Selbstmörder 2007 und 2008 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken	79
14. Selbstmörder 2008 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords	79

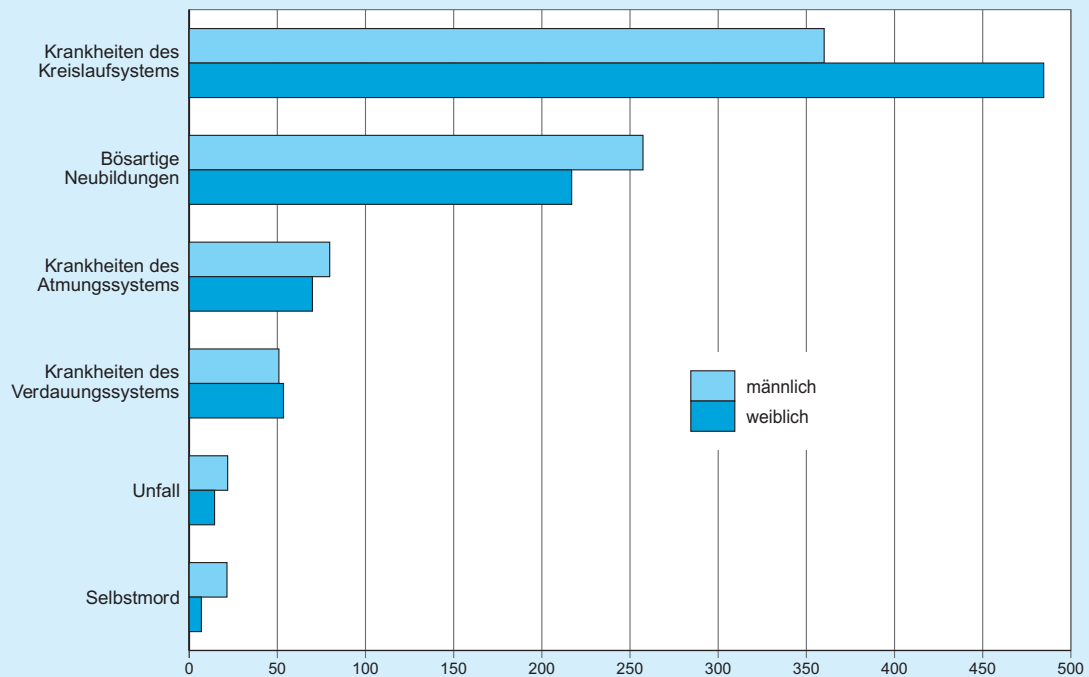
**Aufgestellte Betten
in Allgemeinen Krankenhäusern**
je 10 000 Einwohner



Ärzte in freier Praxis
je 100 000 Einwohner



Sterblichkeit 2008 nach ausgewählten Todesursachen
Gestorbene je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben der Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen (ab 2002: Bayerisches Landesamt für das Gesundheitswesen und für Lebensmittelsicherheit). Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
 - mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet: $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$.

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel: $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage)} / \text{Fallzahl}$.

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2008 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

- Daten der Bayerischen Landesärztekammer -

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis (ohne Ärzte im Praktikum)						
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
			unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 66	66 oder mehr
			Anzahl am 31. Dezember					
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich	4 853	20	200	1 243	2 193	988	209
	weiblich	2 531	19	178	1 079	941	237	77
Anästhesiologie	männlich	319	–	15	136	132	33	3
	weiblich	289	–	8	120	113	34	14
Arbeitsmedizin	männlich	26	–	1	10	5	8	2
	weiblich	13	–	–	5	5	2	1
Augenheilkunde	männlich	581	11	29	186	207	109	39
	weiblich	303	17	40	111	96	25	14
Chirurgie	männlich	577	2	10	203	236	87	39
	weiblich	107	–	10	52	33	6	6
Diagnostische Radiologie	männlich	221	–	11	138	67	3	2
	weiblich	76	1	9	45	20	1	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	878	4	29	200	339	234	72
	weiblich	789	12	87	378	243	47	22
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich	496	4	26	178	178	87	23
	weiblich	150	4	14	70	41	14	7
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich	371	4	27	150	137	41	12
	weiblich	290	8	52	122	75	23	10
Innere Medizin	männlich	2 658	28	171	931	850	447	231
	weiblich	775	17	85	387	214	44	28
Kinderheilkunde	männlich	548	2	39	199	205	84	19
	weiblich	481	1	51	198	166	47	18
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich	51	–	5	29	13	2	2
	weiblich	59	–	7	28	18	3	3
Laboratoriumsmedizin	männlich	56	–	3	21	13	14	5
	weiblich	21	1	1	8	8	1	2
Mikrobiologie	männlich	20	–	2	9	7	1	1
	weiblich	11	–	2	6	2	1	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich	163	–	17	78	46	21	1
	weiblich	10	–	–	6	4	–	–
Nervenheilkunde	männlich	161	–	4	19	71	35	32
	weiblich	71	–	1	7	46	6	11
Neurochirurgie	männlich	68	–	3	41	23	1	–
	weiblich	6	–	–	6	–	–	–
Neurologie	männlich	130	1	8	65	41	12	3
	weiblich	57	–	8	30	15	2	2
Nuklearmedizin	männlich	77	–	3	39	27	6	2
	weiblich	21	–	2	13	6	–	–
Orthopädie	männlich	1 060	3	59	461	376	126	35
	weiblich	66	–	4	44	15	1	2
Pathologie	männlich	66	–	2	31	20	11	2
	weiblich	16	–	–	11	3	2	–
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich	612	1	12	174	237	117	71
	weiblich	570	–	10	183	246	82	49
Radiologie	männlich	170	–	10	35	82	37	6
	weiblich	49	1	3	15	23	5	2
Urologie	männlich	421	3	21	183	138	58	18
	weiblich	33	1	4	20	7	1	–
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich	107	–	4	48	40	8	7
	weiblich	65	–	2	34	22	4	3
Zusammen	männlich	14 690	83	711	4 807	5 683	2 570	836
	weiblich	6 859	82	578	2 978	2 362	588	271
	insgesamt	21 549	165	1 289	7 785	8 045	3 158	1 107
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich	806	139	95	166	266	98	42
	weiblich	1 521	260	187	492	405	127	50
	insgesamt	2 327	399	282	658	671	225	92
Insgesamt	männlich	15 496	222	806	4 973	5 949	2 668	878
	weiblich	8 380	342	765	3 470	2 767	715	321
	insgesamt	23 876	564	1 571	8 443	8 716	3 383	1 199

2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2008 nach Beanstandungsgründen

- Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit -

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon ¹⁾ wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 986	32	1,6	9	3	1	3	16
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 197	75	6,3	22	2	4	7	58
03 Käse	2 229	226	10,1	79	12	20	99	101
04 Butter	447	20	4,5	3	1	1	10	8
05 Eier/Eiprodukte	386	55	14,2	2	13	-	46	7
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	2 384	566	23,7	427	77	19	62	103
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 669	481	28,8	171	61	55	277	79
08 Wurstwaren	2 270	481	21,2	136	40	89	304	71
10 Fische/Fischzuschnitte	492	91	18,5	9	65	5	20	14
11 Fischerzeugnisse	498	108	21,7	22	48	4	43	28
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	458	98	21,4	27	20	3	38	65
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	429	98	22,8	2	35	11	47	19
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 ²⁾	278	76	27,3	5	2	14	63	11
15 Getreide	692	39	5,6	2	11	1	21	8
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/ Massen und Teige für Backwaren	527	42	8,0	1	15	4	31	3
17 Brote/Kleingebäcke	626	124	19,8	8	100	6	7	9
18 Feine Backwaren	1 600	227	14,2	19	8	40	106	67
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertig- soßen/Feinkostsalate	765	150	19,6	8	11	47	87	17
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	124	13	10,5	7	2	-	4	-
22 Teigwaren	320	29	9,1	10	5	2	11	5
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	996	76	7,6	3	57	1	20	-
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	518	16	3,1	4	4	2	5	3
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 707	59	3,5	2	52	3	4	7
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 ³⁾ und 2017 ⁴⁾	470	74	15,7	8	48	3	16	10
27 Pilze	308	28	9,1	-	18	7	3	1
28 Pilzerzeugnisse	271	61	22,5	15	22	-	1	31
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 333	57	4,3	-	60	3	9	-
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	322	59	18,3	3	32	6	22	4
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	847	67	7,9	9	-	21	50	5
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	593	174	29,3	21	21	3	169	7
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 077	138	12,8	11	20	11	121	15
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	402	134	33,3	-	20	21	151	44
39 Zucker	40	-	-	-	-	-	-	-
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	464	62	13,4	-	8	2	62	7
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	339	77	22,7	4	3	6	109	6
42 Speiseeis/Speiseeishalberzeugnisse	3 196	343	10,7	2	1	5	203	147
43 Süßwaren, ausgenommen 44	286	55	19,2	-	3	9	75	-
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	405	88	21,7	-	59	10	32	52
45 Kakao	114	3	2,6	-	-	-	3	-
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	502	43	8,6	-	-	15	16	12
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	285	40	14,0	5	7	11	31	-
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	557	19	3,4	1	2	-	16	3
49 Diätetische Lebensmittel	181	27	14,9	-	-	-	26	11
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	2 076	173	8,3	32	31	24	93	56
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	699	176	25,2	5	32	44	102	36
52 Würzmittel	362	57	15,7	1	2	8	57	3
53 Gewürze	473	47	9,9	2	7	11	37	3
54 Aromastoffe	111	6	5,4	-	-	-	-	6
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	33	4	12,1	1	2	-	1	-
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	65	3	4,6	-	2	-	2	2
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	14 651	3 045	20,8	2 334	104	91	20	496
Insgesamt	53 060	8 242	15,5	3 432	1 148	643	2 742	1 656

¹⁾ Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. - ²⁾ Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. - ³⁾ Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. - ⁴⁾ Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.

3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2007

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	Insgesamt (ICD-10 und unbekannt)	1 227 576	1 398 850	2 626 426	20 033	21 930	21 001
	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	1 178 320	1 349 150	2 527 470	19 229	21 151	20 209
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	34 992	37 584	72 576	571	589	580
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen	529	368	897	9	6	7
A39	Meningokokkeninfektion	38	24	62	1	0	1
B15-B19	Virushepatitis	652	410	1 062	11	6	9
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	131	37	168	2	1	1
C00-D48	Neubildungen	130 626	135 515	266 141	2 132	2 125	2 128
C00-C97	Bösartige Neubildungen	115 036	100 532	215 568	1 877	1 576	1 724
C15-C26	der Verdauungsorgane	32 646	21 427	54 073	533	336	432
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	17 849	8 250	26 099	291	129	209
C43-C44	der Haut einschl. Melanom	5 687	4 666	10 353	93	73	83
C50	der Brustdrüse (Mamma)	164	21 802	21 966	3	342	176
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane	25 887	18 133	44 020	423	284	352
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes	11 060	8 480	19 540	181	133	156
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	6 746	9 595	16 341	110	150	131
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	29 578	43 079	72 657	483	675	581
E10-E14	Diabetes mellitus	16 040	13 885	29 925	262	218	239
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	82 308	75 058	157 366	1 343	1 177	1 258
F10	durch Alkohol	31 940	13 635	45 575	521	214	364
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	54 033	46 099	100 132	882	723	801
G00-G03	Meningitis	458	327	785	8	5	6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 983	24 234	42 217	294	380	338
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	9 358	10 475	19 833	153	164	159
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	194 454	176 849	371 303	3 173	2 773	2 969
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	59 625	30 743	90 368	973	482	723
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten	52 791	52 986	105 777	862	831	846
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	26 127	25 509	51 636	426	400	413
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	88 075	72 695	160 770	1 437	1 140	1 286
J10-J18	Grippe und Pneumonie	21 397	17 309	38 706	349	271	310
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	15 965	13 756	29 721	261	216	238
J45-J46	Asthma	2 089	2 425	4 514	34	38	36
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	127 325	125 793	253 118	2 078	1 972	2 024
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose	5 106	2 799	7 905	83	44	63
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	18 920	16 967	35 887	309	266	287
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes	108 250	135 838	244 088	1 767	2 130	1 952
M05-M06, 15-19	Polyarthritis und Arthrose	26 103	42 052	68 155	426	659	545
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	59 033	76 320	135 353	963	1 197	1 082
N00-N29	Krankheiten der Niere	26 704	20 969	47 673	436	329	381
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	141 006	141 006	-	2 211	1 128
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode	14 371	11 699	26 070	235	183	209
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	8 547	7 175	15 722	140	113	126
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	53 017	62 245	115 262	865	976	922
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen	140 704	140 924	281 628	2 296	2 209	2 252
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	49 214	49 657	98 871	803	779	791
Z38	Gesunde Neugeborene	39 190	39 240	78 430	640	615	627
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe	42	43	85	1	1	1

4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2008

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen				
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 10	10 bis unter		23 oder mehr	
						13	23		
						13	23		
unter 15	54	3 857	-	54	39	15	-	-	
15 bis unter 18	546	908	8	538	431	111	4	-	
18 bis unter 20	874	499	10	864	681	188	4	1	
20 bis unter 25	2 849	225	45	2 804	2 329	488	28	4	
25 bis unter 30	2 769	90	94	2 672	2 300	393	60	16	
30 bis unter 35	2 381	68	133	2 246	1 958	313	100	10	
35 bis unter 40	2 118	103	154	1 964	1 740	256	113	9	
40 bis unter 45	1 053	228	92	961	852	122	77	2	
45 oder mehr	92	508	5	87	78	11	3	-	
Insgesamt	12 736	120	541	12 190	10 408	1 897	389	42	

5. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser ¹⁾	Aufgestellte Betten ²⁾			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ -über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses ³⁾
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	
Krankenhäuser insgesamt										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	79	1 672	11	390	400 004	2 337	36 855	2 347	6	3
50 bis unter 100	66	4 656	119	1 103	1 205 243	29 070	151 117	6 644	-	1 531
100 bis unter 150	75	9 220	289	1 366	2 380 450	83 967	292 025	9 934	729	7 136
150 bis unter 200	38	6 418	289	846	1 757 352	87 729	219 923	5 777	-	7 009
200 bis unter 250	29	6 481	185	1 368	1 738 312	53 764	211 105	3 925	77	6 915
250 bis unter 300	20	5 536	182	548	1 611 774	51 457	185 718	4 475	31	8 019
300 bis unter 400	19	6 408	329	499	1 759 156	105 920	234 555	6 996	316	13 644
400 bis unter 500	18	8 070	299	520	2 301 098	97 721	274 665	10 766	115	14 331
500 bis unter 1 000	21	13 505	644	378	3 970 323	208 120	499 517	18 297	284	34 638
1 000 oder mehr	10	13 917	937	104	4 143 323	269 588	495 881	21 799	166	36 230
Insgesamt	375	75 883	3 284	7 122	21 267 035	989 673	2 601 361	90 960	1 724	129 456
Allgemeine Krankenhäuser										
Krankenhäuser mit ... Betten										
weniger als 50	60	1 265	11	390	264 672	2 337	32 360	1 899	2	3
50 bis unter 100	57	4 104	119	1 103	1 001 917	29 070	144 543	6 028	-	1 531
100 bis unter 150	69	8 562	289	1 366	2 145 044	83 967	285 269	8 494	631	7 136
150 bis unter 200	33	5 580	289	846	1 469 829	87 729	210 663	4 587	-	6 861
200 bis unter 250	25	5 601	185	1 368	1 445 349	53 764	200 330	2 802	59	6 819
250 bis unter 300	17	4 667	182	548	1 300 011	51 457	174 446	3 168	-	8 019
300 bis unter 400	18	6 107	321	499	.	.	.	.	.	.
400 bis unter 500	17	7 659	299	520	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 1 000	20	12 977	644	378	.	.	.	.	.	.
1 000 oder mehr	9	12 895	930	104	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	325	69 417	3 269	7 122	19 029 149	984 768	2 517 819	77 815	1 535	128 474
Allgemeine Krankenhäuser nach der Art										
Öffentlicher Träger	175	50 922	2 626	3 785	14 275 289	799 084	1 872 272	55 423	1 240	109 727
davon										
in privatrechtlicher Form	67	18 611	860	1 379	5 210 246	266 981	680 592	18 265	-	45 873
in öffentlich-rechtlicher Form	108	32 311	1 766	2 406	9 065 043	532 103	1 191 680	37 158	1 240	63 854
davon										
rechtlich unselbständig	38	11 483	758	707	3 247 669	222 954	408 736	17 183	321	20 026
rechtlich selbständig	70	20 828	1 008	1 699	5 817 374	309 149	782 944	19 975	919	43 828
Freigemeinnütziger Träger	45	8 874	277	1 651	2 350 654	80 920	341 122	8 592	216	10 171
Privater Träger	105	9 621	366	1 686	2 403 206	104 764	304 425	13 800	79	8 576
Allgemeine Krankenhäuser										
geförderte Krankenhäuser	249	63 418	2 921	6 518	17 442 812	874 715	2 343 638	66 019	1 535	120 662
teilweise geförderte Krankenhäuser	22	3 949	308	418	1 097 807	97 841	135 539	8 139	-	7 387
nicht geförderte Krankenhäuser	54	2 050	40	186	488 530	12 212	38 642	3 657	-	425
Krankenhäuser insgesamt										
Oberbayern	139	27 221	1 215	2 640	7 740 589	374 723	917 858	36 118	235	53 134
Niederbayern	39	6 890	239	501	1 870 450	67 654	238 645	7 672	878	9 534
Oberpfalz	32	6 989	290	596	1 961 573	93 438	241 303	8 356	39	13 367
Oberfranken	25	6 581	244	271	1 877 957	75 474	225 332	6 733	21	11 292
Mittelfranken	40	10 229	509	1 068	2 814 062	143 454	361 125	9 645	418	15 522
Unterfranken	43	8 294	452	775	2 354 543	134 443	285 888	9 936	79	13 265
Schwaben	57	9 679	335	1 271	2 647 861	100 487	331 210	12 500	54	13 342

¹⁾ Am 31. Dezember. - ²⁾ Im Jahresdurchschnitt. - ³⁾ Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zw. Zu- und Abgang erhebungstechnisch)

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2007

Patientenabgang							Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses ³⁾	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter		Entlassungen in							
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	stationäre Reha-bilitations-einrichtungen	Pflegeheime						

nach der Bettenzahl

36 471	1 397	111	1 103	334	3	348	36 837	65,5	58,2	10,9
148 491	7 408	334	5 202	1 970	1 698	2 253	150 931	70,9	66,9	8,0
286 855	13 445	56	11 999	2 838	6 440	5 298	292 089	70,7	79,6	8,2
214 289	12 241	–	8 479	3 421	6 870	5 267	219 740	75,0	83,2	8,0
205 870	11 038	252	10 991	3 917	6 917	4 705	210 840	73,5	79,6	8,2
182 237	8 624	19	6 829	1 685	7 575	4 079	186 017	79,8	77,5	8,7
228 623	12 343	181	9 873	4 346	13 671	5 876	234 527	75,2	88,2	7,5
269 153	12 732	192	9 202	3 765	13 857	6 098	274 958	78,1	89,5	8,4
486 574	18 374	48	12 862	4 770	34 647	12 211	499 151	80,5	88,5	8,0
485 107	22 798	339	15 214	6 732	36 237	11 182	496 085	81,6	78,8	8,4
2 543 670	120 400	1 532	91 754	33 778	127 915	57 317	2 601 174	76,8	82,6	8,2

nach der Bettenzahl

32 025	1 106	2	929	321	3	327	32 356	57,3	58,2	8,2
141 944	6 695	–	5 178	1 970	1 698	2 246	144 367	66,9	66,9	6,9
280 108	12 939	2	11 964	2 830	6 440	5 286	285 332	68,6	79,6	7,5
205 086	11 690	–	8 296	3 421	6 722	5 256	210 503	72,2	83,2	7,0
195 198	9 823	3	10 888	3 785	6 821	4 698	200 113	70,7	79,6	7,2
171 041	7 602	–	6 704	1 292	7 575	4 047	174 767	76,3	77,5	7,4
.
.
.
.
2 460 589	110 561	478	90 310	30 909	126 933	57 043	2 517 726	75,1	82,5	7,6

des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

1 826 023	88 907	478	59 795	25 551	108 025	46 092	1 872 194	76,8	83,4	7,6
660 637	33 012	–	23 315	9 412	45 158	18 133	679 681	76,7	85,1	7,7
1 165 386	55 895	478	36 480	16 139	62 867	27 959	1 192 513	76,9	82,6	7,6
402 055	22 341	96	12 224	2 501	20 016	8 633	409 712	77,5	80,6	7,9
763 331	33 554	382	24 256	13 638	42 851	19 326	782 801	76,5	84,0	7,4
334 981	9 144	–	11 500	2 493	10 407	5 748	340 926	72,6	80,0	6,9
299 585	12 510	–	19 015	2 865	8 501	5 203	304 607	68,4	78,4	7,9

nach der Art der Förderung

2 290 135	100 969	478	78 730	29 049	119 223	54 138	2 343 956	75,4	82,0	7,4
132 099	8 333	–	10 025	1 763	7 419	2 591	135 115	76,2	87,0	8,1
38 355	1 259	–	1 555	97	291	314	38 656	65,3	83,6	12,6

nach Regierungsbezirken

900 564	47 131	92	34 790	9 614	52 062	18 589	918 506	77,9	84,5	8,4
232 526	12 842	135	10 284	2 788	9 523	5 663	238 417	74,4	77,6	7,9
235 324	10 082	2	8 564	4 776	13 300	5 759	241 193	76,9	88,3	8,1
218 832	10 079	183	7 372	1 760	11 154	6 068	225 116	78,2	84,8	8,3
353 078	11 547	449	10 563	6 481	15 462	7 837	361 020	75,4	77,2	7,8
280 012	12 177	–	8 293	3 820	13 322	5 939	285 920	77,8	81,5	8,2
323 334	16 542	671	11 888	4 539	13 092	7 462	331 003	75,0	82,2	8,0

nisch bedingt).

6. Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vorsorge- oder Rehabilita- tions- einrich- tungen ins- gesamt	Aufge- stellte Betten ins- gesamt	Pfl egetage ins- gesamt	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Nut- zungs- grad der Betten ins- gesamt in %	Ver- weil- dauer in Tagen
				Auf- nahmen in die Einrich- tung	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	112	3 442	758 161	31 136	15 188	31 009	2 783	200	31 173	60,4	24,3
50 bis unter 100	76	5 332	1 115 116	48 502	16 788	48 217	1 566	131	48 425	57,3	23,0
100 bis unter 150	35	4 363	1 207 601	52 776	16 091	52 564	1 660	103	52 722	75,8	22,9
150 bis unter 200	34	5 903	1 805 807	72 441	12 646	72 462	514	14	72 459	83,8	24,9
200 bis unter 250	18	3 955	1 176 661	43 516	13 062	43 476	490	12	43 502	81,5	27,1
250 oder mehr	27	9 009	2 656 581	112 997	67 407	112 777	2 930	106	112 940	80,8	23,5
Insgesamt	302	32 004	8 719 927	361 368	141 182	360 505	9 943	566	361 220	74,7	24,1

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers und der Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger	71	7 616	2 588 694	101 718	27 202	101 309	3 307	215	101 621	93,1	25,5
davon											
in privatrechtlicher Form	17	1 204	368 768	15 164	7 070	15 024	1 195	94	15 141	83,9	24,4
in öffentlich rechtlicher Form	54	6 412	2 219 926	86 554	20 132	86 285	2 112	121	86 480	94,9	25,7
davon											
rechtlich unselbständig	28	3 522	1 211 568	48 672	10 029	48 564	616	52	48 644	94,3	24,9
rechtlich selbständig	26	2 890	1 008 358	37 882	10 103	37 721	1 496	69	37 836	95,6	26,7
Freigemeinnütziger Träger	45	3 191	843 946	30 575	9 631	30 472	1 081	80	30 564	72,5	27,6
Privater Träger	186	21 197	5 287 287	229 075	104 349	228 724	5 555	271	229 035	68,3	23,1

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	102	3 168	722 596	29 624	15 134	29 495	2 782	200	29 660	62,5	24,4
50 bis unter 100	66	4 643	986 258	41 734	14 917	41 514	1 475	128	41 688	58,2	23,7
100 oder mehr	109	22 342	6 542 423	268 717	109 072	268 565	5 566	234	268 758	80,2	24,3
Insgesamt	277	30 153	8 251 277	340 075	139 123	339 574	9 823	562	340 106	75,0	24,3

Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
weniger als 50	10	274	35 565	1 512	54	1 514	1	–	1 513	35,6	23,5
50 bis unter 100	10	689	128 858	6 768	1 871	6 703	91	3	6 737	51,2	19,1
100 oder mehr	5	888	304 227	13 013	134	12 714	28	1	12 864	93,9	23,6
Insgesamt	25	1 851	468 650	21 293	2 059	20 931	120	4	21 114	69,4	22,2

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern	82	9 600	2 709 133	112 959	46 858	112 780	3 537	188	112 964	77,3	24,0
Niederbayern	44	6 085	1 491 864	67 267	29 533	66 796	1 177	101	67 082	67,2	22,2
Oberpfalz	15	1 324	381 140	13 004	7 600	13 095	591	46	13 073	78,9	29,2
Oberfranken	22	2 628	834 610	34 310	14 214	34 166	1 345	57	34 267	87,0	24,4
Mittelfranken	21	1 548	542 140	21 615	14 958	21 582	1 287	66	21 632	96,0	25,1
Unterfranken	45	4 644	1 301 297	53 107	9 871	53 179	886	50	53 168	76,8	24,5
Schwaben	73	6 175	1 459 743	59 106	18 148	58 907	1 120	58	59 036	64,8	24,7

7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007 nach Gebietsbezeichnungen

- Stichtag: 31. Dezember -

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin	62	37	25	175	90	85
Anästhesiologie	1 844	1 228	616	6	2	4
Arbeitsmedizin	43	24	19	9	7	2
Augenheilkunde	84	59	25	-	-	-
Chirurgie	1 833	1 588	245	19	16	3
Diagnostische Radiologie	423	309	114	2	1	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	518	289	229	8	5	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	95	79	16	3	2	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	127	82	45	11	8	3
Hygiene und Umweltmedizin	3	2	1	-	-	-
Innere Medizin	2 409	1 812	597	370	268	102
Kinderheilkunde	477	301	176	39	18	21
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	92	44	48	1	-	1
Laboratoriumsmedizin	54	39	15	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	16	11	5	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	40	34	6	-	-	-
Neurochirurgie	152	130	22	-	-	-
Neurologie	363	256	107	103	61	42
Nuklearmedizin	71	58	13	-	-	-
Orthopädie	269	240	29	189	146	43
Pathologie	62	40	22	-	-	-
Plastische Chirurgie	57	51	6	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	518	323	195	58	41	17
Strahlentherapie	98	59	39	-	-	-
Urologie	247	211	36	6	6	-
Übrige Gebietsbezeichnungen	395	275	120	128	72	56
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung	10 116	5 140	4 976	580	223	357
Insgesamt	20 468	12 721	7 747	1 707	966	741

8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2007 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾	Beschäftigte am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt ¹⁾
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	58 946	8 315	50 631	44 514	5 363	658	4 705	4 216
dar. Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen	48 553	7 476	41 077	•	4 009	504	3 505	•
Krankenpflegehelfer/-innen	2 353	276	2 077	•	554	71	483	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 433	106	5 327	•	70	1	69	•
Medizinisch-technischer Dienst	24 537	3 489	21 048	18 655	5 684	1 494	4 190	4 545
dar. Med.-techn. Assistenten	1 027	76	951	•	123	3	120	•
Zytologieassistenten	40	1	39	•	-	-	-	•
Med.-techn. Radiologieassistenten	2 156	243	1 913	•	70	6	64	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	2 776	133	2 643	•	120	4	116	•
Apothekenpersonal	892	208	684	•	3	-	3	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten	2 464	592	1 872	•	1 853	580	1 273	•
Masseure und med. Bademeister	667	327	340	•	1 022	475	547	•
Logopäden	199	23	176	•	147	29	118	•
Heilpädagogen	46	10	36	•	29	1	28	•
Psychologen/Psychotherapeuten	1 036	296	740	•	570	184	386	•
Diätassistenten	417	22	395	•	279	24	255	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)	15 754	3 458	12 296	12 628	1 062	156	906	855
dar. Personal im Operationsdienst	5 212	1 065	4 147	•	-	-	-	-
Klinisches Hauspersonal	2 856	84	2 772	2 206	1 618	76	1 542	1 232
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	12 393	2 679	9 714	9 740	3 284	797	2 487	2 671
Technischer Dienst	3 283	3 118	165	3 035	787	772	15	689
Verwaltungsdienst	10 999	3 330	7 669	8 661	2 201	424	1 777	1 714
Sonderdienste	646	261	385	518	147	51	96	96
Sonstiges Personal	3 289	2 027	1 262	2 265	982	418	564	761
Insgesamt	132 703	26 761	105 942	102 221	21 128	4 846	16 282	16 778

¹⁾ Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

9. Sterbefälle 2008 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 139	1 345	2 484	18,6	21,1	19,8
A15-A19	dar. Tuberkulose	36	17	53	0,6	0,3	0,4
B15-B19	Virushepatitis	98	84	182	1,6	1,3	1,5
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit)	41	10	51	0,7	0,2	0,4
C00-D48	Neubildungen	16 282	14 492	30 774	265,2	227,1	245,8
C00-C97	dar. Bösartige Neubildungen	15 798	13 852	29 650	257,4	217,0	236,8
C15-C26	dar. der Verdauungsorgane	5 406	4 437	9 843	88,1	69,5	78,6
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe	3 647	1 564	5 211	59,4	24,5	41,6
C43-C44	Haut einschl. Melanom	305	254	559	5,0	4,0	4,5
C50	Brustdrüse	19	2 575	2 594	0,3	40,3	20,7
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane	2 830	2 246	5 076	46,1	35,2	40,5
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes	1 281	1 090	2 371	20,9	17,1	18,9
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	112	224	336	1,8	3,5	2,7
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 279	1 794	3 073	20,8	28,1	24,5
E10-E14	dar. Diabetes mellitus	1 117	1 595	2 712	18,2	25,0	21,7
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1 357	1 963	3 320	22,1	30,8	26,5
F10	dar. Störungen durch Alkohol	326	104	430	5,3	1,6	3,4
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 332	1 538	2 870	21,7	24,1	22,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängegebilde	-	-	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	-	-	-	-	-	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 105	30 928	53 033	360,1	484,6	423,6
I10-I15	dar. Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 221	3 060	4 281	19,9	47,9	34,2
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	9 631	9 211	18 842	156,9	144,3	150,5
I21	dar. Akuter Myokardinfarkt	4 431	3 688	8 119	72,2	57,8	64,8
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	4 698	5 232	9 930	76,5	82,0	79,3
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 899	10 265	16 164	96,1	160,8	129,1
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 576	5 991	9 567	58,3	93,9	76,4
I64	dar. Schlaganfall	1 538	2 910	4 448	25,1	45,6	35,5
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	926	1 120	2 046	15,1	17,5	16,3
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	4 893	4 462	9 355	79,7	69,9	74,7
J10-J18	dar. Grippe und Pneumonie	1 843	2 048	3 891	30,0	32,1	31,1
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 156	1 536	3 692	35,1	24,1	29,5
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	3 124	3 415	6 539	50,9	53,5	52,2
K70-K77	dar. Krankheiten der Leber	1 457	765	2 222	23,7	12,0	17,7
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u.d. Pankreas	279	281	560	4,5	4,4	4,5
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	5	10	15	0,1	0,2	0,1
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u.d. Bindegewebes	135	188	323	2,2	2,9	2,6
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	1 076	1 507	2 583	17,5	23,6	20,6
N17-N19	dar. Niereninsuffizienz	832	1 106	1 938	13,6	17,3	15,5
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	x	10	10	x	9,4 ¹⁾	9,4 ¹⁾
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	119	75	194	1,9	1,2	1,5
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	108	107	215	1,8	1,7	1,7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	844	964	1 808	13,7	15,1	14,4
R95	dar. Plötzlicher Kindstod	19	10	29	0,3	0,2	0,2
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2 751	1 426	4 177	44,8	22,3	33,4
S00-S09	dar. Verletzungen des Kopfes	687	343	1 030	11,2	5,4	8,2
	Sterbefälle insgesamt	56 661	64 448	121 109	923,0	1 009,8	967,3
V01-V99	dar. Transportmittelunfälle	595	224	819	9,7	3,5	6,5
W00-W19	Stürze	489	571	1 060	8,0	8,9	8,5
X60-X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	1 317	444	1 761	21,5	7,0	14,1
X85-Y09	Tätlicher Angriff	32	33	65	0,5	0,5	0,5
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	39	17	56	0,6	0,3	0,4

¹⁾ Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
7	1	6	4	47	17	195	98	264	176	620	1 049	A00-B99
–	–	–	–	2	1	12	1	3	1	19	14	A15-A19
–	–	–	–	13	3	35	26	22	15	28	40	B15-B19
–	–	–	–	10	5	25	5	5	–	1	–	B20-B24
18	18	38	23	305	403	3 825	2 827	5 281	3 639	6 815	7 582	C00-D48
16	14	36	21	296	398	3 756	2 803	5 168	3 556	6 526	7 060	C00-C97
–	–	1	1	108	72	1 305	640	1 801	1 077	2 191	2 647	C15-C26
–	–	–	1	41	29	1 044	501	1 325	452	1 237	581	C30-C39
–	–	1	2	19	18	65	59	100	50	120	125	C43-C44
–	–	–	–	–	122	1	713	11	668	7	1 072	C50
–	–	3	2	9	69	332	419	794	597	1 692	1 159	C51-C68
6	2	11	5	35	29	218	154	438	279	573	621	C81-C96
3	3	1	1	4	7	23	9	20	31	61	173	D50-D89
7	7	2	3	35	15	238	124	332	203	665	1 442	E00-E90
–	–	–	–	15	3	178	75	291	168	633	1 349	E10-E14
–	–	33	2	212	36	239	76	155	74	718	1 775	F00-F99
–	–	1	–	46	11	196	65	64	18	19	10	F10
10	14	18	7	68	34	213	159	314	261	709	1 063	G00-G99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H00-H59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	H60-H95
5	6	13	14	317	119	2 698	962	4 869	2 439	14 203	27 388	I00-I99
–	–	–	–	1	–	71	30	189	124	960	2 906	I10-I15
–	–	–	1	124	24	1 390	330	2 438	896	5 679	7 960	I20-I25
–	–	–	–	91	20	885	214	1 262	496	2 193	2 958	I21
–	–	–	1	21	3	415	91	1 045	371	3 217	4 766	I25
5	4	7	4	116	28	613	240	1 057	621	4 101	9 368	I30-I52
–	1	–	–	40	49	338	219	737	501	2 461	5 221	I60-I69
–	–	–	–	4	1	78	31	272	172	1 184	2 706	I64
–	1	2	2	11	4	122	39	241	104	550	970	I70-I79
7	6	6	2	32	7	452	244	1 093	551	3 303	3 652	J00-J99
3	2	3	1	14	3	122	46	320	163	1 381	1 833	J10-J18
1	–	3	–	7	1	254	161	548	265	1 343	1 109	J40-J47
2	1	–	1	125	66	927	455	791	467	1 279	2 425	K00-K93
1	1	–	–	96	46	700	340	404	171	256	207	K70-K77
–	–	–	–	16	5	51	8	65	41	147	227	K80-K87
–	–	–	–	–	–	2	1	–	1	3	8	L00-L99
1	–	–	1	3	4	23	21	34	33	74	129	M00-M99
–	1	–	–	5	5	73	45	211	124	787	1 332	N00-N99
–	1	–	–	1	3	51	32	167	82	613	988	N17-N19
x	–	x	1	x	9	x	–	x	–	x	–	O00-O99
119	75	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	P00-P96
65	53	10	9	10	12	20	26	3	7	–	–	Q00-Q99
27	15	10	4	64	20	275	84	175	85	293	756	R00-R99
19	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	R95
35	18	298	66	558	166	823	253	434	191	603	732	S00-T98
11	5	65	12	87	23	185	40	131	52	208	211	S00-S09
306	218	435	138	1 785	920	10 026	5 384	13 976	8 282	30 133	49 506	
14	7	163	35	134	50	157	45	56	25	71	62	V01-V99
1	2	3	–	21	5	91	28	94	62	279	474	W00-W19
3	1	116	25	329	91	457	147	218	69	194	111	X60-X84
5	1	2	5	7	9	13	9	4	7	1	2	X85-Y09
–	–	1	1	14	2	13	4	5	4	6	6	Y10-Y34

10. Tödlich Verunglückte 2008 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren															
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr						
				bis unter														
											5	15	25	35	45	55	65	75
Oberbayern	männlich	477	1	3	8	73	27	40	53	62	70	140						
	weiblich	333	–	2	4	9	9	16	15	13	37	228						
Niederbayern	männlich	148	–	–	1	23	14	12	23	16	25	34						
	weiblich	74	–	3	–	6	2	1	4	5	7	46						
Oberpfalz	männlich	123	–	2	1	18	11	13	20	8	17	33						
	weiblich	78	–	1	–	6	2	6	7	4	13	39						
Oberfranken	männlich	118	–	1	2	15	7	10	19	12	12	40						
	weiblich	76	–	–	–	1	4	2	2	5	9	53						
Mittelfranken	männlich	172	–	–	3	16	11	10	24	26	29	53						
	weiblich	140	–	1	–	4	4	4	9	7	19	92						
Unterfranken	männlich	119	–	–	1	10	10	8	18	11	19	42						
	weiblich	95	–	1	1	3	1	1	7	6	10	65						
Schwaben	männlich	198	–	1	3	23	14	20	21	24	33	59						
	weiblich	133	–	3	–	6	6	5	5	3	16	89						
Bayern 2008	männlich	1 355	1	7	19	178	94	113	178	159	205	401						
	weiblich	929	–	11	5	35	28	35	49	43	111	612						
	insgesamt	2 284	1	18	24	213	122	148	227	202	316	1 013						
2007	insgesamt	2 513	1	12	25	276	151	216	261	213	348	1 010						
2006	insgesamt	2 677	2	14	41	227	151	199	265	246	369	1 163						

11. Tödlich Verunglückte 2008 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99)	männlich	595	220	76	58	42	69	48	82
	weiblich	224	71	24	29	13	30	20	37
dar. PKW-Benutzer (V40-V49)	männlich	177	67	17	14	12	16	11	40
	weiblich	92	31	7	14	4	11	10	15
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49)	männlich	22	7	1	2	5	3	–	4
	weiblich	7	6	–	–	–	1	–	–
Unfall durch Sturz (W00-W19)	männlich	489	169	43	39	49	69	43	77
	weiblich	571	203	41	40	53	96	59	79
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ...	männlich	32	10	2	1	6	4	4	5
	weiblich	31	6	3	4	2	5	6	5
Ertrinken und Untergehen (W65-W74)	männlich	55	13	9	9	6	7	4	7
	weiblich	27	11	2	2	2	1	3	6
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19)	männlich	4	1	1	2	–	–	–	–
	weiblich	4	3	–	–	–	1	–	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99)	männlich	11	3	4	–	1	1	–	2
	weiblich	2	2	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle	männlich	147	54	12	12	9	19	20	21
	weiblich	63	31	4	3	6	6	7	6
Insgesamt	männlich	1 355	477	148	123	118	172	119	198
	weiblich	929	333	74	78	76	140	95	133
	insgesamt	2 284	810	222	201	194	312	214	331

12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2008 nach Art des Unfalls

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
	bis unter										
	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Stürze zusammen	327	452	779	1	1	-	-	49	20	277	431
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	75	80	155	-	-	-	-	16	6	59	74
Vergiftungen	3	2	5	-	-	1	1	1	1	1	-
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen	26	28	54	-	1	-	-	15	4	11	23
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen	4	4	8	-	-	-	-	1	-	3	4
Ertrinken und Untergehen	9	10	19	2	2	-	-	2	1	5	7
Ersticken	14	11	25	2	1	2	-	5	-	5	10
Unfall durch elektrischen Strom	2	1	3	-	-	1	-	1	-	-	1
Sonstige Unfälle	14	20	34	1	-	-	-	2	2	11	18
Insgesamt	399	528	927	6	5	4	1	76	28	313	494

13. Selbstmörder 2007 und 2008 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern	2007	429	165	594	1	-	27	7	116	41	81	28	67	21	72	31	65	37
	2008	428	156	584	2	1	44	8	96	32	86	31	51	18	75	27	74	39
Niederbayern ..	2007	128	31	159	-	-	9	4	26	7	29	5	21	3	19	7	24	5
	2008	139	48	187	-	-	10	4	46	7	30	9	15	7	23	5	15	16
Oberpfalz	2007	110	21	131	1	1	8	1	34	6	24	3	10	5	21	4	12	1
	2008	130	32	162	1	-	15	2	31	7	40	7	17	4	20	4	6	8
Oberfranken ...	2007	123	29	152	-	-	5	2	41	5	23	5	14	6	20	7	20	4
	2008	122	27	149	-	-	12	1	30	5	24	5	15	2	15	4	26	10
Mittelfranken ...	2007	175	67	242	-	1	11	6	55	16	36	15	20	5	26	10	27	14
	2008	185	57	242	-	-	15	4	50	15	41	15	21	3	28	8	30	12
Unterfranken ..	2007	123	43	166	-	1	10	5	29	8	30	9	17	3	18	7	19	10
	2008	116	50	166	-	-	13	3	24	12	24	8	17	7	23	6	15	14
Schwaben	2007	178	58	236	3	-	14	3	38	6	39	10	31	14	31	17	22	8
	2008	197	74	271	-	-	7	3	52	13	50	13	26	18	34	15	28	12
Bayern	2007	1 266	414	1 680	5	3	84	28	339	89	262	75	180	57	207	83	189	79
	2008	1 317	444	1 761	3	1	116	25	329	91	295	88	162	59	218	69	194	111

14. Selbstmörder 2008 nach Alter, Geschlecht und Art des Selbstmords

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. darunter durch	1 761	3	1	116	25	329	91	295	88	162	59	218	69	194	111
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64)	140	-	-	-	2	30	23	17	20	7	9	2	9	11	10
sonstige Gase und Dämpfe (X67)	36	-	-	1	-	7	3	14	1	7	-	1	-	2	-
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	787	2	1	46	9	166	22	152	22	79	15	116	30	86	41
Ertrinken und Untergehen (X71)	92	1	-	3	1	10	4	5	8	7	7	10	11	7	18
Feuerwaffen (X72, X73, X74)	176	-	-	3	-	26	2	39	2	25	-	38	1	39	1
scharfen Gegenstand (X78)	68	-	-	2	-	11	5	11	2	9	5	6	2	10	5
Sturz in die Tiefe (X80)	182	-	-	27	3	32	13	14	8	10	7	18	6	22	22
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	132	-	-	24	6	24	6	21	11	10	5	12	3	6	4

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2008.....	85
2. Einrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2008.....	85
3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2008/09 nach Regierungsbezirken.....	86
4. Volksschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken.....	86
5. Schüler an Volksschulen 2008/09 nach Jahrgangsstufen.....	86
6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2008.....	87
7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2007/08.....	87
8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09.....	87
9. Realschulen 2008/09 nach Schulträgern.....	88
10. Schüler an Realschulen 2008/09 nach Jahrgangsstufen.....	88
11. Lehrkräfte an Realschulen 2008/09 nach dem Lehramt.....	88
12. Gymnasien 2008/09 nach Ausbildungsrichtungen.....	89
13. Klassen an Gymnasien 2008/09 nach Jahrgangsstufen.....	89
14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2008/09.....	89
15. Schüler an Gymnasien 2008/09 nach Jahrgangsstufen.....	90
16. Lehrkräfte an Gymnasien 2008/09 nach dem Lehramt.....	90
17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2008/09.....	90
18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2007/08 und 2008/09.....	91
19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09 nach Schulträgern.....	91
20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09.....	91
21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09.....	92
22. Schüler an Berufsschulen 2008/09.....	92
23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09.....	93
24. Fachschulen 2008/09 nach Fachrichtungen.....	93
25. Wirtschaftsschulen 2008/09 nach Form der Schule und Schulträgern.....	93
26. Berufsfachschulen 2008/09 nach Fachrichtungen.....	94
27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2008/09 nach Fachrichtungen.....	94
28. Fachoberschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken.....	95
29. Berufsoberschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken.....	95
30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2008/09 nach Ausbildungsrichtungen.....	95
31. Fachakademien 2008/09 nach Ausbildungsrichtungen.....	96
32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken.....	96
33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2008/09 nach Schularten und Regierungsbezirken.....	96
34. Schüler an ausgewählten Schularten 2008/09 nach Religionszugehörigkeit.....	97
35. Ausländische Schüler 2008/09 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit).....	97
36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2008/09.....	98
37. Absolventen und Abgänger 2007/08 nach Abschlussarten.....	98
38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2006 und 2007 nach ausgewählten Schularten.....	98
39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2007/08 und 2008/09 nach Studienbereichen.....	99
40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2007/08 und 2008/09 nach ausgewählten Hochschulen.....	100
41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2008/09 nach der Hochschulzugangsberechtigung.....	100
42. Deutsche Studenten 2008/09 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland.....	101
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2006/07 und 2007/08.....	102
44. Fachstudiendauer und Alter der erfolgreichen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2007/08.....	103
45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2006 und 2007.....	104
46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2006 und 2007.....	104
47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2006 und 2007.....	105
48. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2007 nach Fächergruppen und Hochschulen.....	106
49. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2008 nach Hochschulen und Fächergruppen.....	107
50. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2007/08 und 2008/09.....	107
51. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2008/09 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen.....	107

Seite

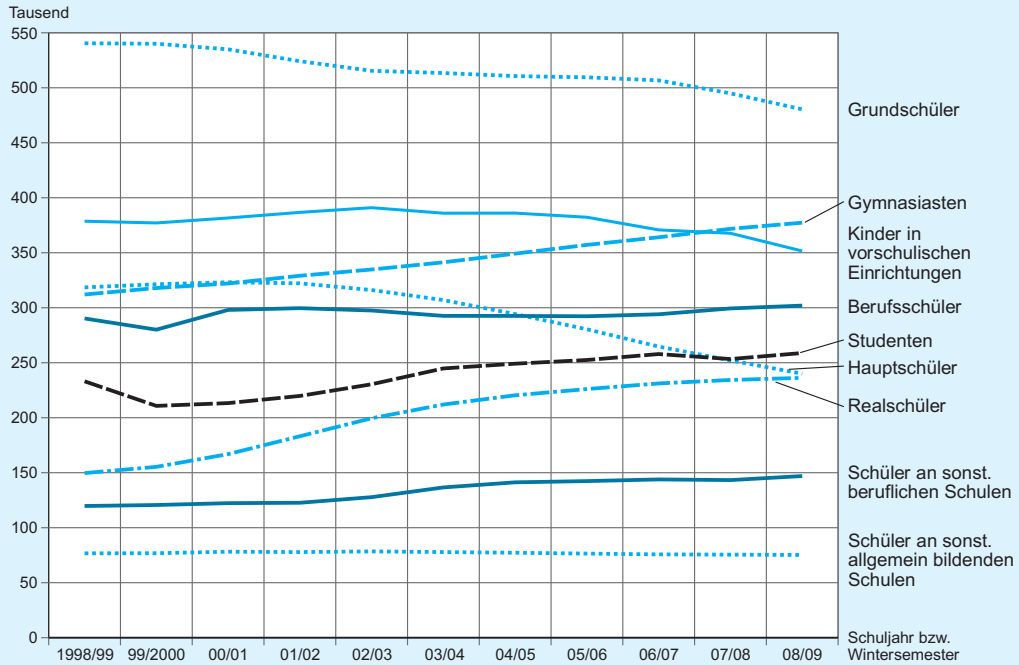
B. Berufsbildung

1. Auszubildende 2007 und 2008 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	108
2. Auszubildende 2008 nach ausgewählten Berufsgruppen	109
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2007 und 2008 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen	110

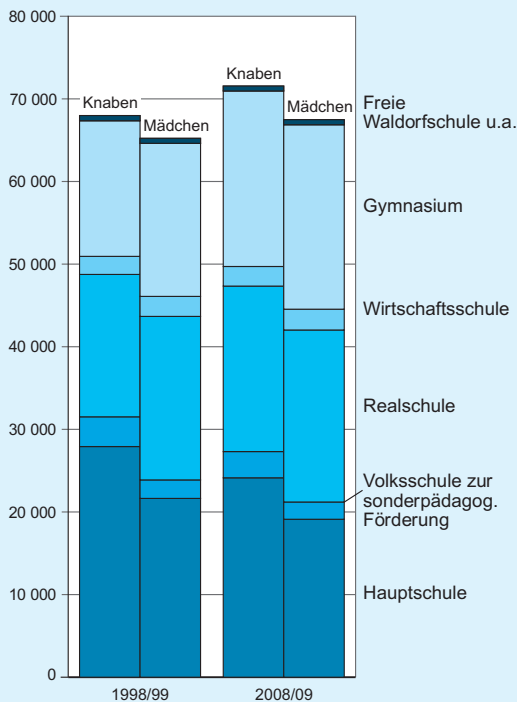
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2006 und 2007	111
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2006/07 und 2007/08	112
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2007	112
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2008	113

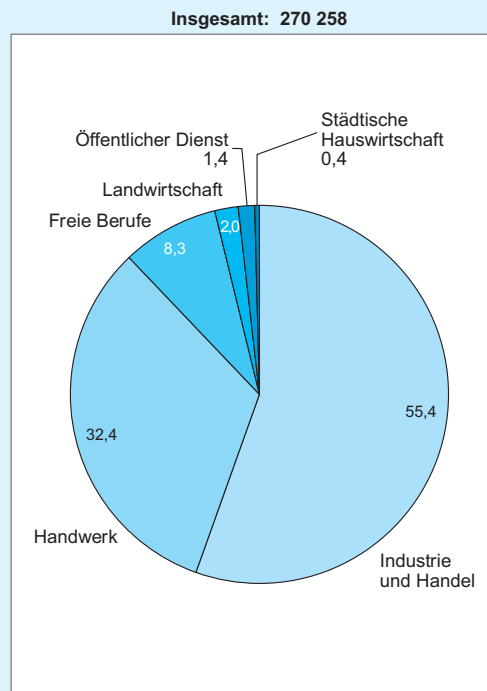
Kinder in vorschulischen Einrichtungen, Schüler und Studenten seit 1998/99



Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 1998/99 und 2008/09 nach Schularten und Geschlecht



Auszubildende 2008 nach Ausbildungsbereichen in Prozent



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 3 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung miteinbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 44 und 47 bis 51), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studenten, Prüfungen und Gasthörer, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal, die vorhandenen Personalstellen und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 48) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KEB) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Volksschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12 (bzw. auslaufend bis 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 - 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. allgemeinen Hochschulreife.

Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Hauptschulabschluss und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Fachhochschulreifeprüfung unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

Universitäten haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

Philosophisch-theologische Hochschulen zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in Benediktbeuern, München und Neuendettelsau sind kirchlich.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch zwei in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Mit erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung wird zugleich die fachgebundene Hochschulreife erworben, mit erfolgreicher Abschlussprüfung (FH) die allgemeine Hochschulreife.

Die **Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern** (ehem. Bayerische Beamtenfachhochschule) dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst Fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

Studenten sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppeleinschreibungen).

Studienanfänger sind Studenten, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studenten im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

Ausbildungsförderung umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

Berufsbereiche fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2008

Gebiet Träger der Einrichtung	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder							
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... Jahren			
		bis zu 5 Stunden Betreuungs- zeit täglich	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache Nichtdeutsch	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14
Oberbayern	164 255	57 338	47 548	29 909	15 335	105 777	41 924	1 219
dav. öffentlicher Träger	65 950	24 482	23 559	15 730	4 606	40 587	20 262	495
freier Träger	98 305	32 856	23 989	14 179	10 729	65 190	21 662	724
Niederbayern	38 482	22 042	6 489	3 987	2 138	28 054	7 752	538
dav. öffentlicher Träger	12 264	8 286	2 007	1 117	568	9 452	2 194	50
freier Träger	26 218	13 756	4 482	2 870	1 570	18 602	5 558	488
Oberpfalz	35 222	18 402	6 537	3 961	2 061	25 512	7 409	240
dav. öffentlicher Träger	8 646	5 189	1 732	1 017	406	5 854	2 290	96
freier Träger	26 576	13 213	4 805	2 944	1 655	19 658	5 119	144
Oberfranken	37 370	12 256	6 351	3 889	3 714	24 872	8 431	353
dav. öffentlicher Träger	5 009	2 092	637	278	588	3 452	950	19
freier Träger	32 361	10 164	5 714	3 611	3 126	21 420	7 481	334
Mittelfranken	64 087	18 964	19 022	11 784	5 436	40 585	17 488	578
dav. öffentlicher Träger	17 628	6 116	6 377	4 226	1 210	9 335	6 797	286
freier Träger	46 459	12 848	12 645	7 558	4 226	31 250	10 691	292
Unterfranken	47 838	16 050	9 454	5 066	5 376	32 433	9 718	311
dav. öffentlicher Träger	10 602	3 984	2 261	1 297	1 186	7 073	2 310	33
freier Träger	37 236	12 066	7 193	3 769	4 190	25 360	7 408	278
Schwaben	61 244	26 319	15 620	9 381	3 697	44 211	12 994	342
dav. öffentlicher Träger	24 029	12 319	5 817	3 558	1 224	17 893	4 859	53
freier Träger	37 215	14 000	9 803	5 823	2 473	26 318	8 135	289
Bayern	448 498	171 371	111 021	67 977	37 757	301 444	105 716	3 581
dav. öffentlicher Träger	144 128	62 468	42 390	27 223	9 788	93 646	39 662	1 032
freier Träger	304 370	108 903	68 631	40 754	27 969	207 798	66 054	2 549

2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 15. März 2008

Gebiet Träger der Einrichtung	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- migten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als ...		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern ...				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzungs- kraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ technischen Bereich
Oberbayern	2 960	172 570	164 255	23 536	7 481	9 291	2 345	368	269	317	3 465
dav. öffentlicher Träger	1 080	69 564	65 950	8 761	2 883	3 463	998	98	98	19	1 202
freier Träger	1 880	103 006	98 305	14 775	4 598	5 828	1 347	270	171	298	2 263
Niederbayern	583	38 805	38 482	4 773	1 674	1 874	346	50	21	37	771
dav. öffentlicher Träger	170	11 884	12 264	1 436	540	573	110	12	6	3	192
freier Träger	413	26 921	26 218	3 337	1 134	1 301	236	38	15	34	579
Oberpfalz	555	35 309	35 222	4 393	1 496	1 769	269	39	19	29	772
dav. öffentlicher Träger	138	8 887	8 646	1 020	373	431	69	8	4	2	133
freier Träger	417	26 422	26 576	3 373	1 123	1 338	200	31	15	27	639
Oberfranken	669	40 163	37 370	5 176	1 655	2 081	421	80	17	55	867
dav. öffentlicher Träger	88	5 379	5 009	646	216	267	57	8	2	3	93
freier Träger	581	34 784	32 361	4 530	1 439	1 814	364	72	15	52	774
Mittelfranken	1 172	68 820	64 087	9 060	2 757	3 516	1 193	117	45	86	1 346
dav. öffentlicher Träger	321	19 348	17 628	2 374	718	827	567	23	11	2	226
freier Träger	851	49 472	46 459	6 686	2 039	2 689	626	94	34	84	1 120
Unterfranken	892	55 570	47 838	6 907	2 067	2 694	688	161	24	80	1 193
dav. öffentlicher Träger	187	12 438	10 602	1 386	493	619	93	20	3	2	156
freier Träger	705	43 132	37 236	5 521	1 574	2 075	595	141	21	78	1 037
Schwaben	1 066	66 349	61 244	8 355	2 714	3 431	654	175	41	105	1 235
dav. öffentlicher Träger	418	26 572	24 029	2 972	1 026	1 200	283	52	4	8	399
freier Träger	648	39 777	37 215	5 383	1 688	2 231	371	123	37	97	836
Bayern	7 897	477 586	448 498	62 200	19 844	24 656	5 916	990	436	709	9 649
dav. öffentlicher Träger	2 402	154 072	144 128	18 595	6 249	7 380	2 177	221	128	39	2 401
freier Träger	5 495	323 514	304 370	43 605	13 595	17 276	3 739	769	308	670	7 248

3. Schulvorbereitende Einrichtungen 2008/09 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2008¹⁾ -

Gebiet ²⁾	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	insgesamt	darunter mit bis zu 10 Kindern	insgesamt	und zwar		Ausländer	insgesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern bis zu 10	11 oder mehr			Lehrkräfte und HPU/HPF ³⁾	nicht Vollzeitbeschäftigte
Oberbayern	204	193	1 722	1 597	125	172	547	319	231
Niederbayern	80	71	660	554	106	19	258	139	122
Oberpfalz	83	66	718	518	200	19	228	156	143
Oberfranken	109	70	1 032	558	474	26	276	159	133
Mittelfranken	149	106	1 391	908	483	115	315	203	123
Unterfranken	152	126	1 376	1 081	295	39	342	231	152
Schwaben	143	83	1 397	727	670	112	392	230	210
Bayern 2008/09	920	715	8 296	5 943	2 353	502	2 358	1 437	1 114
dav. kreisfreie Städte	375	304	3 336	2 503	833	291	982	582	450
Landkreise	545	411	4 960	3 440	1 520	211	1 376	855	664
Bayern 2007/08	918	684	8 421	5 725	2 696	516	2 315	1 408	1 087

¹⁾ Die Zahl der Schulvorbereitenden Einrichtungen, als Bestandteil von Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, wird seit dem Schuljahr 2004/05 nicht mehr erhoben und kann deshalb nicht ausgewiesen werden. - ²⁾ Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz der Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung, die gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. - ³⁾ Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer.

4. Volksschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte ¹⁾		Fachlehrkräfte ¹⁾		
					insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	873	10 591	234 804	122 545	22,2	12 961	2 694	1 690	195	343 843
Niederbayern	331	3 394	74 365	38 892	21,9	4 028	1 213	616	81	107 091
Oberpfalz	281	3 013	66 586	34 706	22,1	3 566	1 200	609	88	96 576
Oberfranken	265	2 818	61 073	32 037	21,7	3 293	1 180	590	110	90 917
Mittelfranken	351	4 263	94 407	48 935	22,1	5 308	1 376	829	98	139 261
Unterfranken	333	3 519	76 574	39 640	21,8	4 313	1 353	638	96	112 175
Schwaben	424	5 071	112 636	58 781	22,2	6 193	1 693	943	124	164 955
Bayern 2008/09	2 858	32 669	720 445	375 536	22,1	39 662	10 709	5 915	792	1 054 818
dav. kreisfreie Städte	601	7 540	168 539	87 101	22,4	9 601	2 108	1 332	153	253 816
Landkreise	2 257	25 129	551 906	288 435	22,0	30 061	8 601	4 583	639	801 002
dav. staatlich	2 722	31 437	694 223	361 939	22,1	38 178	10 334	5 750	753	1 013 185
privat	136	1 232	26 222	13 597	21,3	1 484	375	165	39	41 633
Bayern 2007/08	2 866	33 369	747 057	389 712	22,4	39 893	11 191	5 955	808	1 073 884

¹⁾ Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

5. Schüler an Volksschulen 2008/09 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler insgesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberbayern	234 804	39 134	40 520	41 794	41 890	14 636	12 903	12 320	12 807	14 982	3 818
Niederbayern	74 365	11 010	11 829	12 427	12 678	5 043	4 883	4 603	4 825	5 598	1 469
Oberpfalz	66 586	9 904	10 681	11 199	11 145	4 622	4 398	4 055	4 258	4 939	1 385
Oberfranken	61 073	9 450	9 980	10 578	10 442	4 050	3 677	3 414	3 651	4 577	1 254
Mittelfranken	94 407	14 976	15 488	16 189	16 165	6 164	5 953	5 528	5 634	6 763	1 547
Unterfranken	76 574	11 519	12 152	12 770	13 114	5 264	4 880	4 719	4 813	5 752	1 591
Schwaben	112 636	17 016	18 213	19 002	19 149	7 796	7 278	6 826	7 266	8 179	1 911
Bayern 2008/09	720 445	113 009	118 863	123 959	124 583	47 575	43 972	41 465	43 254	50 790	12 975
dav. kreisfreie Städte	168 539	27 883	28 413	29 172	28 724	11 036	9 818	9 651	9 702	11 812	2 328
Landkreise	551 906	85 126	90 450	94 787	95 859	36 539	34 154	31 814	33 552	38 978	10 647
dar. männlich	375 536	57 219	60 331	63 185	63 512	25 490	23 949	22 866	24 136	28 368	6 480
dav. staatlich	694 223	109 414	115 199	120 126	120 688	44 931	41 736	39 409	41 296	48 857	12 567
privat	26 222	3 595	3 664	3 833	3 895	2 644	2 236	2 056	1 958	1 933	408
Bayern 2007/08	747 057	119 123	124 011	125 610	126 189	51 586	42 520	43 613	45 859	54 952	13 594

6. Schulanfänger und Zurückstellungen 2008

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger ¹⁾ insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Volksschulen	Volksschulen z. sonderpäd. Förderung	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurück- stellung im Vorjahr	
Oberbayern	40 698	38 720	1 689	289	35 084	914	4 700	4 174
Niederbayern	11 321	10 893	428	—	10 033	157	1 131	943
Oberpfalz	10 156	9 786	361	9	8 993	141	1 022	904
Oberfranken	9 715	9 296	369	50	8 492	150	1 073	885
Mittelfranken	15 695	14 695	875	125	13 763	264	1 668	1 334
Unterfranken	12 205	11 348	802	55	10 897	186	1 122	940
Schwaben	17 728	16 784	892	52	15 502	250	1 976	1 596
Bayern 2008	117 518	111 522	5 416	580	102 764	2 062	12 692	10 776
dav. kreisfreie Städte	29 752	27 325	2 078	349	25 868	653	3 231	2 538
Landkreise	87 766	84 197	3 338	231	76 896	1 409	9 461	8 238
dar. männlich	60 404	56 423	3 680	301	51 633	728	8 043	6 866
dav. staatlich	111 116	107 961	3 155	—	98 008	1 860	11 248	10 347
kommunal	40	—	40	—	22	—	18	4
privat	6 362	3 561	2 221	580	4 734	202	1 426	425
Bayern 2007	123 740	117 642	5 494	604	109 840	3 671	10 229	10 841

¹⁾ Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

7. Absolventen und Abgänger von Volksschulen 2007/08

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Voll- zeitschulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss		mit Hauptschul- abschluss	dar. mit qua- lifizierendem Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Schul- abschluss ¹⁾
Oberbayern	15 387	1 093	10 613	7 044	3 681	330	313	166	17
Niederbayern	5 992	344	4 275	2 985	1 373	105	105	46	—
Oberpfalz	5 365	241	3 679	2 665	1 445	110	105	62	5
Oberfranken	4 612	326	3 155	2 141	1 131	84	82	46	2
Mittelfranken	7 029	568	4 991	3 454	1 470	127	122	72	5
Unterfranken	6 099	397	4 227	2 879	1 475	171	168	31	3
Schwaben	8 833	581	6 352	3 861	1 900	122	112	65	10
Bayern 2007/08	53 317	3 550	37 292	25 029	12 475	1 049	1 007	488	42
dav. kreisfreie Städte	11 766	1 369	8 333	5 400	2 064	411	400	237	11
Landkreise	41 551	2 181	28 959	19 629	10 411	638	607	251	31
dar. männlich	29 810	2 347	21 217	14 249	6 246	650	624	294	26
dav. staatlich	51 857	3 456	36 226	24 408	12 175	1 049	1 007	488	42
privat	1 460	94	1 066	621	300	—	—	—	—
Bayern 2006/07	56 510	4 058	40 564	28 011	11 888	1 170	1 131	580	39

¹⁾ Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

8. Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	112	1 512	17 350	10 819	11,5	2 429	543	52 526
Niederbayern	38	483	5 575	3 463	11,5	765	202	17 122
Oberpfalz	32	403	4 498	2 811	11,2	638	206	13 886
Oberfranken	32	417	4 508	2 866	10,8	644	197	14 193
Mittelfranken	53	928	10 274	6 445	11,1	1 389	373	31 202
Unterfranken	45	656	7 233	4 519	11,0	1 095	331	22 875
Schwaben	47	812	9 029	5 649	11,1	1 196	331	25 874
Bayern 2008/09	359	5 211	58 467	36 572	11,2	8 156	2 183	177 678
dav. kreisfreie Städte	136	2 115	23 151	14 346	10,9	3 336	833	71 996
Landkreise	223	3 096	35 316	22 226	11,4	4 820	1 350	105 682
dav. staatlich	169	2 619	32 090	19 904	12,3	4 243	1 066	88 667
kommunal	3	56	564	346	10,1	83	27	1 912
privat	187	2 536	25 813	16 322	10,2	3 830	1 090	87 099
Bayern 2007/08	362	5 229	58 970	36 837	11,3	8 060	2 220	176 459

¹⁾ Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen und Heilpädagogen im Förderschuldienst. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

9. Realschulen 2008/09 nach Schulträgern

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe ¹⁾				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern	115	57	22	36	2 758	27,6	12 609	19 667	10 082	9 417	24 284
Niederbayern	41	27	—	14	935	28,1	4 949	7 607	3 143	2 049	8 539
Oberpfalz	34	24	1	9	749	27,9	3 763	5 925	2 496	1 809	6 911
Oberfranken	27	24	1	2	692	28,0	3 400	5 094	2 351	2 584	5 923
Mittelfranken	39	24	5	10	1 007	28,0	4 735	7 611	3 487	3 454	8 871
Unterfranken	42	32	2	8	981	27,8	5 203	7 116	3 453	3 204	8 284
Schwaben	57	34	5	18	1 339	28,6	6 197	10 047	5 394	4 219	12 378
Bayern 2008/09	355	222	36	97	8 461	27,9	40 856	63 067	30 406	26 736	75 190
dav. kreisfreie Städte	104	36	31	37	2 203	27,6	10 148	15 515	8 211	8 006	18 995
Landkreise	251	186	5	60	6 258	28,0	30 708	47 552	22 195	18 730	56 195
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	3	—	—	3	62	11,6	65	162	16	242	232
Bayern 2007/08	352	220	36	96	8 242	28,4	39 469	64 483	28 102	25 893	74 753 ²⁾

¹⁾ Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich. - ²⁾ Daneben weitere 1 638 Schüler in der im Schuljahr 2007/08 im auslaufenden vierstufigen Zug letztmals angebotenen Wahlpflichtfächergruppe III.

10. Schüler an Realschulen 2008/09 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9	10	11
Oberbayern	76 059	37 167	12 031	12 253	13 296	13 218	12 948	12 304	9
Niederbayern	26 287	12 614	4 251	4 288	4 571	4 403	4 359	4 415	—
Oberpfalz	20 904	9 980	3 463	3 448	3 552	3 583	3 546	3 312	—
Oberfranken	19 352	9 597	2 933	2 990	3 272	3 329	3 482	3 346	—
Mittelfranken	28 158	14 209	4 317	4 554	4 675	4 997	4 883	4 732	—
Unterfranken	27 260	13 414	4 020	4 264	4 708	4 753	4 887	4 628	—
Schwaben	38 235	18 234	6 115	6 263	6 596	6 566	6 408	6 287	—
Bayern 2008/09	236 255	115 215	37 130	38 060	40 670	40 849	40 513	39 024	9
dav. kreisfreie Städte	60 875	27 456	9 278	9 717	10 508	10 561	10 602	10 200	9
Landkreise	175 380	87 759	27 852	28 343	30 162	30 288	29 911	28 824	—
dav. staatlich	170 032	94 807	26 769	27 225	29 334	29 289	29 347	28 068	—
kommunal	20 172	9 872	2 872	3 020	3 448	3 640	3 584	3 608	—
privat	46 051	10 536	7 489	7 815	7 888	7 920	7 582	7 348	9
dar. Realschule zur sonderpäd. Förderung	717	424	100	132	125	102	120	129	9
Bayern 2007/08	234 338	113 749	36 889	37 864	39 871	40 943	40 696	38 065	10

11. Lehrkräfte an Realschulen 2008/09 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte ¹⁾		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich	9 342	3 817	7 871	309	38	833	291	216 285
Kommunal	1 324	490	1 043	62	8	141	70	27 506
Privat	2 715	942	1 387	497	74	258	499	59 945
Insgesamt 2008/09	13 381	5 249	10 301	868	120	1 232	860	303 736
2007/08	12 935	5 160	9 869	901	92	1 227	846	291 911

¹⁾ Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

12. Gymnasien 2008/09 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Gebiet — Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil ¹⁾						
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich	Euro- päisches Gymnasium ²⁾
Oberbayern	153	17	130	110	11	18	11	20
Niederbayern	36	5	32	25	4	9	3	8
Oberpfalz	32	9	28	21	5	8	3	2
Oberfranken	36	6	27	24	6	8	5	8
Mittelfranken	54	7	47	43	4	7	6	10
Unterfranken	43	9	37	31	5	8	7	6
Schwaben	54	8	46	42	8	15	7	18
Bayern 2008/09	408	61	347	296	43	73	42	72
dav. kreisfreie Städte	167	33	134	97	25	30	28	38
Landkreise	241	28	213	199	18	43	14	34
dav. staatlich	309	52	272	247	29	48	16	68
kommunal	32	—	24	23	2	9	11	3
privat	67	9	51	26	12	16	15	1
Bayern 2007/08	405	64	346	292	40	67	43	77

¹⁾ Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt. - ²⁾ Schulversuch (auslaufend) mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

13. Klassen an Gymnasien 2008/09 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Schulträger	Klassen ins- gesamt ¹⁾	davon									Schüler je Klasse ¹⁾
		Jahrgangsstufe							Sonder- klassen ²⁾	Vor- kurse ³⁾	
		5	6	7	8	9	10	11			
Staatlich	9 358	1 473	1 466	1 384	1 342	1 289	1 180	1 219	5	—	27,2
Kommunal	785	113	115	113	108	112	108	116	—	—	27,4
Privat	1 180	179	181	168	168	167	156	154	—	7	25,7
Insgesamt 2008/09	11 323	1 765	1 762	1 665	1 618	1 568	1 444	1 489	5	7	27,0
2007/08	11 039	1 730	1 662	1 616	1 577	1 450	1 560	1 431	6	7	27,6

¹⁾ Ohne Kursgruppen der Oberstufe (Kollegstufe). - ²⁾ Für Aussiedler und Aussiedlerabiturienten. - ³⁾ An Spätberufenschulen.

14. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2008/09

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Sprachenfolge — Leistungskurse	Teil- nehmer insgesamt ¹⁾	davon Teilnehmer am Unterricht in ¹⁾								
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Grie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache ²⁾	
Pflicht- und Wahlpflichtunterricht										
Erste Fremdsprache	357 751	313 918	41 261	2 519	1	—	19	7	26	
Zweite Fremdsprache	266 575	42 634	132 132	91 386	1	36	174	96	116	
Dritte Fremdsprache	72 554	21	11	36 911	4 141	8 290	23 031	119	30	
Vierte Fremdsprache	6 860	—	1	52	—	2 193	4 562	26	26	
Insgesamt 2008/09	703 740	356 573	173 405	130 868	4 143	10 519	27 786	248	198	
in % aller Gymnasiasten	x	94,5	46,0	34,7	1,1	2,8	7,4	0,1	0,1	
Insgesamt 2007/08	697 169	351 102	175 842	132 946	4 294	8 891	23 581	298	215	
in % aller Gymnasiasten	x	94,4	47,3	35,8	1,2	2,4	6,3	0,1	0,1	
darunter (2008/09) in Leistungskursen										
Leistungskurs 1	35 484	22 876	5 260	5 379	372	433	1 147	17	—	
Leistungskurs 2	6 862	3 183	1 339	1 687	65	135	447	6	—	
Zusammen 2008/09	42 346	26 059	6 599	7 066	437	568	1 594	23	—	
2007/08	40 333	24 444	6 418	7 097	477	556	1 302	39	—	
Nachrichtlich:										
Wahlunterricht 2008/09	5 530	—	10	299	32	1 745	2 097	406	941	

¹⁾ Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei "insgesamt" gezählt. - ²⁾ Einschl. Deutsch als Fremdsprache.

15. Schüler an Gymnasien 2008/09 nach Jahrgangsstufen

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in										Vor- kursen ¹⁾
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Insgesamt												
Humanistisch	3 438	x	x	x	996	921	828	656	x	x	37	
Sprachlich	48 983	x	x	x	13 278	12 916	11 555	11 203	x	x	31	
Naturwissenschaftlich-technologisch	77 169	x	x	x	21 465	20 576	17 475	17 653	x	x	x	
Musisch	14 966	2 669	2 584	2 373	2 070	1 980	1 702	1 588	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	12 219	x	x	x	3 664	3 284	2 627	2 644	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	7 779	x	x	x	2 049	2 001	1 711	2 018	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	2 761	x	x	x	x	x	x	2 761	x	x	x	
Einführungs- bzw. Anschlussklassen ...	533	x	x	x	x	x	480	53	x	x	x	
Kollegstufe	71 237	x	x	x	x	x	x	x	37 619	33 618	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	138 196	47 456	47 449	43 067	57	64	64	7	x	x	32	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	75	x	x	x	x	x	x	x	28	47	x	
Insgesamt 2008/09	377 356	50 125	50 033	45 440	43 579	41 742	36 442	38 583	37 647	33 665	100	
2007/08	371 755	49 945	48 121	44 800	43 516	38 164	42 585	37 066	35 627	31 826	105	
Männlich												
Humanistisch	2 031	x	x	x	578	567	473	384	x	x	29	
Sprachlich	14 303	x	x	x	3 886	3 763	3 353	3 285	x	x	16	
Naturwissenschaftlich-technologisch	49 307	x	x	x	13 909	13 327	11 142	10 929	x	x	x	
Musisch	4 407	842	802	725	587	560	480	411	x	x	x	
Wirtschaftswissenschaftlich	6 015	x	x	x	1 856	1 566	1 234	1 359	x	x	x	
Sozialwissenschaftlich	1 457	x	x	x	389	402	267	399	x	x	x	
Europäisches Gymnasium ²⁾	1 357	x	x	x	x	x	x	1 357	x	x	x	
Einführungs- bzw. Anschlussklassen ...	117	x	x	x	x	x	112	5	x	x	x	
Kollegstufe	32 682	x	x	x	x	x	x	x	17 398	15 284	x	
Noch ohne Zuordnung ³⁾	70 073	24 156	24 077	21 670	45	47	53	7	x	x	18	
Sonder- und Modellklassen ⁴⁾	27	x	x	x	x	x	x	x	7	20	x	
Insgesamt 2008/09	181 776	24 998	24 879	22 395	21 250	20 232	17 114	18 136	17 405	15 304	63	
2007/08	178 544	24 845	23 850	21 922	21 195	18 242	20 113	17 316	16 372	14 624	65	

¹⁾ An Spätberufenschulen. - ²⁾ Schulversuch (auslaufend) mit dem Ziel, sowohl der Bedeutung der Fremdsprachen wie auch der Naturwissenschaften in besonderem Maße Rechnung zu tragen. - ³⁾ Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. - ⁴⁾ Für Aussiedler bzw. ausländische Schüler.

16. Lehrkräfte an Gymnasien 2008/09 nach dem Lehramt

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche ¹⁾
	insgesamt	männlich	Lehramt an	Lehramt an	Lehramt an	technischem	sonstige	
			Gymnasien	Realschulen	Volksschulen	Lehramt	Lehrkräfte	
Staatlich	20 097	10 341	19 365	23	74	46	589	454 124
Kommunal	2 134	1 019	2 011	28	8	20	67	41 023
Privat	2 879	1 396	2 304	22	22	12	519	59 985
Insgesamt 2008/09	25 110	12 756	23 680	73	104	78	1 175	555 132
2007/08	24 326	12 685	23 240	48	43	74	921	531 045

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

17. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemein bildende Schulen 2008/09

- Stand: 1. Oktober 2008 -

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche ²⁾
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 ¹⁾		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule	20	302	7 741	3 787	2 552	5 189	25,6	589	246	13 121
Schule besonderer Art ³⁾	3	100	2 568	1 343	-	2 568	25,7	188	74	4 020
Privates Lyzeum der Republik Griechenland	5	37	606	300	-	606	16,4	96	34	1 483
Sonstige Schule ⁴⁾	5	136	2 594	1 323	594 ⁵⁾	2 000	19,1	154	78	4 729
Insgesamt 2008/09	33	575	13 509	6 753	3 146	10 363	23,5	1 027	432	23 353
2007/08	31	554	13 268	6 596	3 103	10 165	23,9	1 007	428	22 460

¹⁾ Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Bavarian International School, Munich International School und Franconian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. - ³⁾ Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. - ⁴⁾ Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School und Franconian International School. - ⁵⁾ Nur Europäische Schule.

18. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2007/08 und 2008/09

- Stand: jeweils 1. Oktober -

Schulart Gebiet	Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Schüler je Klasse ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden pro Woche ²⁾
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule	2008/09	4	19	381	177	20,1	22	13	394
	2007/08	4	19	385	173	20,3	18	12	395
Abendgymnasium	2008/09	5	28	1 223	584	28,2	27	15	1 065
	2007/08	5	27	1 217	576	30,1	26	14	1 065
Kolleg	2008/09	6	47	1 641	761	21,7	144	77	2 824
	2007/08	6	48	1 665	817	21,8	140	74	2 769
Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt	2008/09	15	94	3 245	1 522	23,3	193	105	4 283
dav. kreisfreie Städte		14	90	3 202	1 495	24,1	186	99	4 111
Landkreise		1	4	43	27	5,3	7	6	172
Insgesamt	2007/08	15	94	3 267	1 566	23,9	184	100	4 229

¹⁾ Ohne Kolleggruppen. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**19. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09 nach Schulträgern**

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schulorte	Außenoder Zweigstellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staatlich	kommunal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										insgesamt	dar. privat
Oberbayern	25	1	64	29	35	-	1	16	47	12	11
Niederbayern	17	6	18	18	-	-	2	3	13	5	5
Oberpfalz	16	7	12	9	3	-	1	1	10	3	3
Oberfranken	16	3	18	18	-	-	1	4	13	5	4
Mittelfranken	18	4	25	15	9	1	2	4	19	10	6
Unterfranken	13	4	17	12	4	1	2	1	14	6	6
Schwaben	22	5	26	19	7	-	-	3	23	7	7
Bayern 2008/09	127	30	180	120	58	2	9	32	139	48	42
dav. kreisfreie Städte	27	2	104	45	58	1	4	21	79	19	14
Landkreise	100	28	76	75	-	1	5	11	60	29	28
Bayern 2007/08	128	31	179	120	57	2	10	33	136	48	42

20. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	insgesamt	davon		und zwar				Schüler je Klasse		
		Jahrgangsklassen	kombinierte Klassen	mit Blockunterricht	des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres	des Berufsgrundschuljahres	Fachklassen			
									insgesamt	Schüler je Klasse
Oberbayern	3 803	3 781	22	1 713	338	51	2 654	23,9	551	8,7
Niederbayern	1 291	1 286	5	615	119	24	866	22,0	132	10,1
Oberpfalz	1 192	1 188	4	318	136	19	806	22,2	98	12,7
Oberfranken	1 229	1 208	21	516	90	16	804	21,7	112	9,0
Mittelfranken	1 781	1 771	10	765	148	30	1 186	23,3	268	9,5
Unterfranken	1 318	1 304	14	623	117	18	873	22,4	156	11,0
Schwaben	1 813	1 799	14	632	147	27	1 219	23,8	230	12,8
Bayern 2008/09	12 427	12 337	90	5 182	1 095	185	8 408	23,0	1 547	10,1
dav. kreisfreie Städte	7 233	7 187	46	2 910	600	73	5 138	23,6	732	10,4
Landkreise	5 194	5 150	44	2 272	495	112	3 270	22,3	815	9,8
dav. staatlich	8 773	8 702	71	3 569	836	163	5 735	22,4	108	11,6
kommunal	3 640	3 621	19	1 613	258	22	2 669	24,6	127	7,6
privat	14	14	-	-	1	-	4	14,2	1 312	10,2
Bayern 2007/08	12 227	12 108	119	5 085	1 093	200	8 124	23,2	1 528	10,2

21. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		davon in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern	90 730	52 280	31 325	28 457	25 628	5 320	4 799	3 110	3 144	4 631
Niederbayern	28 345	17 239	9 316	8 902	8 116	2 011	1 330	902	966	1 330
Oberpfalz	26 471	15 925	8 892	8 274	7 449	1 856	1 246	808	676	1 246
Oberfranken	26 639	16 213	9 034	8 614	7 397	1 594	1 007	664	612	951
Mittelfranken	41 543	23 997	14 136	13 298	11 855	2 254	2 552	1 600	1 158	557
Unterfranken	29 502	17 965	10 018	9 156	8 308	2 020	1 720	1 085	887	1 720
Schwaben	43 119	26 403	14 852	13 629	11 890	2 748	2 946	1 919	1 700	2 946
Bayern 2008/09	286 349	170 022	97 573	90 330	80 643	17 803	15 600	10 088	9 143	13 381
dav. kreisfreie Städte	170 667	95 238	57 899	54 600	48 680	9 488	7 612	4 731	4 432	6 099
Landkreise	115 682	74 784	39 674	35 730	31 963	8 315	7 988	5 357	4 711	7 282
Bayern 2007/08	283 745	168 468	100 889	86 667	76 451	19 738	15 629	10 142	8 925	13 188

22. Schüler an Berufsschulen 2008/09

- Stand: 20. Oktober 2008 -

a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt	davon							und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag ¹⁾		mit-helfende Familienangehörige	unge-lern-te Arbeitskräfte	ohne Be-rufstätig-keit und Arbeitslose ²⁾	Teilnehmer an Lehr-gängen der Arbeits-verwaltung	Teilnehmer an Maß-nahmen der Arbeits-verwaltung	mit Block-unter-richt	im Be-rufs-grund-schul-jahr ³⁾	in Fach-lassen
		insgesamt	männlich								
Oberbayern	90 730	83 634	47 844	259	104	5 920	793	20	41 342	1 102	62 356
Niederbayern	28 345	26 477	16 066	—	16	1 518	329	5	13 844	478	18 626
Oberpfalz	26 471	25 001	15 024	1	5	1 050	414	—	6 882	358	17 707
Oberfranken	26 639	24 569	15 006	—	18	1 925	99	28	11 217	296	17 204
Mittelfranken	41 543	38 263	22 067	1	172	2 982	108	17	17 688	584	27 396
Unterfranken	29 502	27 537	16 667	—	2	1 670	269	24	14 020	361	19 334
Schwaben	43 119	39 437	24 227	—	371	2 869	331	111	15 413	581	28 732
Bayern 2008/09	286 349	264 918	156 901	261	688	17 934	2 343	205	120 406	3 760	191 355
dav. kreisfreie Städte	170 667	158 898	88 168	260	412	9 716	1 352	29	68 799	1 497	119 637
Landkreise	115 682	106 020	68 733	1	276	8 218	991	176	51 607	2 263	71 718
dav. staatlich	196 517	181 076	110 919	3	376	13 250	1 607	205	80 926	3 287	126 314
kommunal	89 633	83 643	45 876	258	312	4 684	736	—	39 480	473	64 976
privat	199	199	106	—	—	—	—	—	—	—	65
Bayern 2007/08	283 745	259 239	153 643	252	1 274	19 952	2 652	376	117 878	4 148	185 136

b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt ¹⁾	darunter im Berufsfeld										
		Wirt-schaft und Verwal-tung	Metall-technik	Fahr-zeug-technik	Elektro-technik	Ernäh-rung und Hauswirt-schaft	Bau-technik	Gesund-heit	Holz-technik	Körper-pflege	Agrar-wirt-schaft	Farb-technik und Raum-gestaltung
Oberbayern	83 634	29 645	9 876	5 728	5 981	10 742	2 399	5 068	1 047	1 900	1 273	1 967
Niederbayern	26 477	7 987	4 273	2 671	1 851	3 285	1 369	1 200	489	598	317	726
Oberpfalz	25 001	7 142	4 473	1 664	2 802	2 976	1 016	1 395	302	559	411	435
Oberfranken	24 569	7 995	4 223	1 370	1 652	2 698	972	1 182	296	512	260	680
Mittelfranken	38 263	13 551	5 343	2 113	2 845	4 137	1 210	2 269	379	1 033	560	981
Unterfranken	27 537	8 876	4 636	1 745	1 978	3 319	1 196	1 557	388	664	319	755
Schwaben	39 437	13 189	6 411	2 495	2 763	4 462	1 623	2 103	432	863	1 553	612
Bayern 2008/09	264 918	88 385	39 235	17 786	19 872	31 619	9 785	14 774	3 333	6 129	4 693	6 156
2007/08	259 239	85 000	37 198	18 041	19 106	32 823	10 068	15 081	3 496	6 175	4 638	6 100

¹⁾ Einschl. Praktikanten und Umschüler. - ²⁾ Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr/-maßnahme. - ³⁾ Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.

23. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2008/09

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		
	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
			staatlichem	kommunalem	privatem				
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich		
Oberbayern	2 161	1 480	1 066	1 095	–	51 203	378	236	8 659
Niederbayern	706	566	706	–	–	16 902	74	44	1 967
Oberpfalz	653	490	435	218	–	16 098	96	65	2 208
Oberfranken	659	487	659	–	–	15 708	87	58	2 088
Mittelfranken	1 070	734	575	494	1	24 498	181	99	4 189
Unterfranken	693	522	519	169	5	17 067	134	77	3 039
Schwaben	974	740	716	258	–	23 896	155	102	3 813
Bayern 2008/09	6 916	5 019	4 676	2 234	6	165 372	1 105	681	25 963
2007/08	6 792	4 975	4 592	2 193	7	161 491	1 081	676	25 827

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

24. Fachschulen 2008/09 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Fachschulen für Techniker	55	38	17	349	7 501	6 999	21,5	428	358	12 611
Fachschulen für Meister	31	27	4	58	1 156	949	19,9	105	85	3 050
Gewerbliche Fachschulen	16	13	3	37	710	415	19,2	65	39	1 657
Kaufmännische Fachschulen	6	5	1	10	132	114	13,2	13	10	433
Fachschulen für Familienpflege	2	–	2	6	59	1	9,8	2	–	129
Fachschulen für Dorfhelferinnen	2	–	2	2	29	–	14,5	–	–	34
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe	27	–	27	105	2 497	758	23,8	208	78	5 765
Fachschule für Werklehrer	1	1	–	1	16	–	16,0	–	–	42
Insgesamt 2008/09	190	134	56	667	14 012	10 108	21,0	827	572	25 578
2007/08	187	134	53	653	13 238	9 494	20,3	805	562	24 603

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

25. Wirtschaftsschulen 2008/09 nach Form der Schule und Schulträgern

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ¹⁾
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger		insgesamt	männlich	
Drei- und vierstufig	4	43	1 019	500	–	370	649	23,7	63	28	1 494
Zweistufig	6	23	654	366	654	–	–	28,4	31	15	901
Zwei- und vierstufig	39	521	13 654	6 443	3 985	–	9 669	26,2	826	417	20 244
Zwei-, drei- und vierstufig	24	374	9 805	5 028	3 128	2 364	4 313	26,2	624	327	14 165
Insgesamt 2008/09	74	965	25 203	12 387	7 767	2 805	14 631	26,1	1 551	791	36 979
dav. kreisfreie Städte	48	642	16 962	8 434	5 273	2 342	9 347	26,4	1 048	532	24 611
Landkreise	26	323	8 241	3 953	2 494	463	5 284	25,5	503	259	12 368
dav. öffentlich	38	578	15 379	7 141	4 235	895	10 249	26,6	942	471	22 551
privat	36	387	9 824	5 246	3 532	1 910	4 382	25,4	609	320	14 428
Insgesamt 2007/08	74	981	26 024	12 774	7 995	2 923	15 106	26,5	1 574	804	37 619

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

26. Berufsfachschulen 2008/09 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Fachrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer	1	—	1	3	23	—	7,7	—	—	41
Bautechnik	2	2	—	4	69	62	17,3	2	2	165
Berufe f. Blinde und Körperbeh. ³⁾	6	1	5	15	123	57	8,2	31	16	710
Chemie, Biologie, Umwelt	3	1	2	13	322	160	24,8	22	16	608
Elektro- und Datentechnik	26	19	7	75	1 712	1 515	22,8	121	101	3 468
Flechtwerkgestaltung	1	1	—	3	41	12	13,7	3	3	147
Fremdsprachenberufe	27	2	25	134	3 102	556	23,1	241	53	5 515
Gastronomie	12	10	2	22	502	166	22,8	35	19	1 222
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan	4	4	—	19	377	93	19,8	48	31	1 031
Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	1	2	18	436	137	24,2	30	15	882
Hauswirtschaft	53	44	9	222	4 914	362	22,1	487	23	11 500
Holz, Holzbildhauer	5	5	—	21	254	145	12,1	31	28	812
Instrumentenbau	1	1	—	4	52	27	13,0	9	9	239
Kinderpflege	56	43	13	220	5 620	404	25,5	469	72	11 411
Körperpflege	18	—	18	32	671	5	21,0	22	3	1 012
Maschinenbau	3	3	—	17	417	394	24,5	48	47	1 140
Media- und Kommunikationsdesign	3	—	3	11	184	115	16,7	6	4	238
Metalltechnik	2	2	—	3	60	59	20,0	3	3	123
Musik, Darstellende Kunst	22	6	16	66	854	364	12,9	126	85	4 012
Naturheilweisen	1	—	1	3	93	32	31,0	—	—	130
Sozialpflege	35	27	8	110	2 663	506	24,2	181	44	5 186
Sport	2	—	2	6	142	13	23,7	7	2	268
Textil, Bekleidung, Mode	6	4	2	23	498	29	21,7	35	5	1 107
Wirtschaft	30	10	20	87	1 823	784	21,0	121	64	3 314
Insgesamt 2008/09	322	186	136	1 131	24 952	5 997	22,1	2 078	645	54 281
2007/08	320	184	136	1 138	25 808	5 966	22,7	2 088	646	54 486

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

27. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2008/09 nach Fachrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpfleger	82	7	75	249	4 729	940	18,9	343	64
Altenpflegehilfe	70	3	67	83	1 783	336	21,5	64	9
Diätassistenten	7	3	4	21	466	44	22,2	32	4
Ergotherapie	21	3	18	60	1 331	139	22,2	99	34
Hebammen	7	6	1	15	264	—	17,6	19	—
Kinderkrankenpflege	25	7	18	59	1 042	40	17,7	70	2
Krankenpflege	106	44	62	395	8 963	1 515	22,6	652	195
Krankenpflegehilfe	14	7	7	14	289	62	20,6	18	5
Logopädie	12	5	7	34	516	35	15,2	68	19
Masseure	18	3	15	30	675	274	22,5	47	28
Orthoptik	2	—	2	6	27	—	4,5	5	—
Pharmazeutisch-techn. Assistenten	8	—	8	36	972	29	27,0	68	19
Podologie	4	—	4	7	90	10	12,9	5	1
Gymnastik und Physiotherapie	37	9	28	134	3 101	987	23,1	225	58
Rettungsassistenten	9	—	9	17	302	175	17,8	12	11
Technische Assistenten i. d. Medizin	13	9	4	48	903	127	18,8	77	11
Veterinärmed.-techn. Assistenten	1	1	—	1	23	2	23,0	2	1
Insgesamt 2008/09	436	107	329	1 209	25 476	4 715	21,0	1 806	461
2007/08	431	108	323	1 198	25 090	4 858	20,9	1 770	463

28. Fachoberschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in einer normalen Schulwoche ¹⁾
		öffent-lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	26	16	10	498	13 005	6 302	26,1	744	408	15 543
Niederbayern	10	9	1	147	3 575	1 646	24,3	199	121	4 646
Oberpfalz	7	6	1	143	3 455	1 707	24,2	189	126	4 090
Oberfranken	9	7	2	111	2 664	1 328	24,0	163	118	3 628
Mittelfranken	13	7	6	187	4 751	2 299	25,4	263	170	5 680
Unterfranken	8	7	1	141	3 725	1 793	26,4	195	132	4 213
Schwaben	14	12	2	265	6 874	3 085	25,9	377	237	7 941
Bayern 2008/09	87	64	23	1 492	38 049	18 160	25,5	2 130	1 312	45 741
dav. kreisfreie Städte	40	29	11	855	21 956	10 444	25,7	1 287	780	26 599
Landkreise	47	35	12	637	16 093	7 716	25,3	843	532	19 142
Bayern 2007/08	83	63	20	1 359	34 207	16 733	25,2	1 983	1 238	41 087

¹⁾ Unterrichtsstunden, die in einer normalen Schulwoche von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**29. Berufsoberschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken**

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet	Schulen ¹⁾	Klassen ²⁾	Schüler ²⁾		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ³⁾
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern	16	157	3 924	2 240	25,0	242	123	6 109
Niederbayern	7	64	1 438	862	22,5	91	53	2 379
Oberpfalz	7	62	1 450	889	23,4	83	58	2 239
Oberfranken	5	35	791	499	22,6	44	26	1 401
Mittelfranken	8	57	1 446	842	25,4	92	49	2 193
Unterfranken	7	47	1 164	738	24,8	58	28	1 787
Schwaben	8	75	1 852	1 123	24,7	88	50	2 854
Bayern 2008/09	58	497	12 065	7 193	24,3	698	387	18 962
dav. kreisfreie Städte	32	329	8 099	4 655	24,6	484	268	12 671
Landkreise	26	168	3 966	2 538	23,6	214	119	6 291
Bayern 2007/08	58	485	11 412	6 613	23,5	703	404	18 580

¹⁾ Alle Berufsoberschulen haben einen öffentlichen Schulträger. - ²⁾ Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse. -³⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.**30. Schüler der Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2008/09 nach Ausbildungsrichtungen**

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Gebiet Geschlecht Schulträger	Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung					Schüler insgesamt	davon mit Ausbildungsrichtung			
		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen	Gestal-tung		Technik	Agrar-wirt-schaft	Wirt-schaft	Sozial-wesen
		an Fachoberschulen					an Berufsoberschulen ¹⁾				
Oberbayern	13 005	2 922	-	5 202	4 352	529	3 924	1 376	1	1 892	655
Niederbayern	3 575	841	130	1 298	1 042	264	1 438	597	78	565	198
Oberpfalz	3 455	858	-	1 468	1 031	98	1 450	600	-	626	224
Oberfranken	2 664	628	-	1 008	911	117	791	333	-	357	101
Mittelfranken	4 751	934	256	1 690	1 407	464	1 446	492	21	675	258
Unterfranken	3 725	897	-	1 563	1 104	161	1 164	464	-	524	176
Schwaben	6 874	1 282	-	3 002	2 287	303	1 852	709	-	862	281
Bayern 2008/09	38 049	8 362	386	15 231	12 134	1 936	12 065	4 571	100	5 501	1 893
dar. männlich	18 160	6 981	219	7 331	3 153	476	7 193	4 153	43	2 656	341
dav. öffentlich	36 271	8 270	386	14 572	11 285	1 758	12 065	4 571	100	5 501	1 893
privat	1 778	92	-	659	849	178	-	-	-	-	-
Bayern 2007/08	34 207	7 547	340	13 989	10 585	1 746	11 412	4 244	95	5 120	1 953

¹⁾ Ohne Schüler der Vorkurse und einschl. Schüler der Vorklasse.

31. Fachakademien 2008/09 nach Ausbildungsrichtungen

- Stand: 20. Oktober 2008 -

Ausbildungsrichtung ¹⁾	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche ²⁾
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Augenoptik	1	1	-	6	67	27	11,2	18	15	409
Brauwesen	1	-	1	2	32	31	16,0	4	4	94
Darstellende Kunst	2	1	1	15	87	33	5,8	31	18	1 038
Fremdsprachenberufe	7	1	6	69	1 522	273	22,1	134	53	2 779
Hauswirtschaft	10	8	2	24	495	24	20,6	53	5	1 333
Heilpädagogik	8	1	7	17	378	58	22,2	29	8	826
Holzgestaltung	2	2	-	4	41	38	10,3	6	5	158
Landwirtschaft	1	1	-	3	92	1	30,7	7	-	224
Medizintechnik	1	1	-	2	39	36	19,5	2	2	86
Restauratoren	2	1	1	4	42	21	10,5	12	5	242
Sozialpädagogik	42	11	31	160	4 073	342	25,5	498	158	12 872
Wirtschaft	4	1	3	17	331	234	19,5	19	11	614
Insgesamt 2008/09	81	29	52	323	7 199	1 118	22,3	813	284	20 675
2007/08	80	29	51	314 ³⁾	7 528	1 297	22,8 ³⁾	890	339	21 826

¹⁾ Zum 1. August 2008 wurde die Fachakademie für Musik in die Hochschule für Musik und Theater München überführt. - ²⁾ Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. - ³⁾ Ohne die Ausbildungsrichtung Musik.

32. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2008/09 nach Regierungsbezirken

- Stand: Oktober 2008 -

Gebiet	Aufnahmen in die									
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule ¹⁾		insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
	insg.	männl.	insg.	männl.						
Oberbayern	18 869	9 478	11 847	5 746	754	367	384	190	1 163	618
Niederbayern	4 167	2 020	4 199	2 063	306	148	19	14	291	118
Oberpfalz	3 956	1 965	3 436	1 635	342	163	55	33	345	164
Oberfranken	4 073	2 032	2 897	1 433	308	141	34	16	385	183
Mittelfranken	7 158	3 551	4 226	2 091	560	260	238	108	598	286
Unterfranken	5 057	2 509	3 969	1 977	328	167	124	59	467	210
Schwaben	6 382	3 169	6 055	2 893	499	252	29	11	631	300
Bayern 2008/09	49 662	24 724	36 629	17 838	3 097	1 498	883	431	3 880	1 879
2007/08	49 464	24 558	36 373	18 047	3 505	1 662	832	434	4 119	2 028

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

33. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2008/09 nach Schularten und Regierungsbezirken

- Stand: Oktober 2008 -

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Hauptschule		Volksschule zur sonderpäd. Förderung		Realschule ¹⁾		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule ²⁾	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern	28,0	30,6	3,2	3,7	28,9	27,6	3,2	3,1	35,2	33,6	1,5	1,5
Niederbayern	34,8	38,1	3,8	4,4	31,8	29,4	2,8	2,8	26,8	25,2	-	-
Oberpfalz	35,2	38,4	4,0	4,4	29,6	28,0	3,6	3,3	27,6	25,9	-	-
Oberfranken	30,8	33,6	3,6	4,4	28,1	27,1	3,4	3,2	32,1	30,0	1,9	1,8
Mittelfranken	29,4	31,1	5,1	6,1	26,1	25,6	5,1	4,5	33,4	32,0	0,8	0,7
Unterfranken	31,3	34,0	3,7	4,3	30,9	29,5	3,4	3,5	30,2	28,4	0,4	0,4
Schwaben	34,6	37,3	3,9	4,7	31,3	29,6	3,3	3,1	26,6	24,9	0,3	0,3
Bayern 2008/09	31,1	33,7	3,8	4,4	29,4	28,0	3,5	3,3	31,3	29,7	0,9	0,8
dav. München	22,8	24,8	4,2	5,0	25,1	24,4	4,4	4,6	39,1	36,7	4,3	4,6
Nürnberg	31,8	31,7	7,1	8,9	22,2	21,8	6,9	6,4	30,5	30,1	1,5	1,2
Augsburg	30,6	38,6	3,8	5,2	22,2	12,3	7,1	8,4	35,2	34,4	1,1	1,0
Würzburg	13,1	15,1	7,2	8,8	28,2	23,0	5,3	5,5	44,4	46,2	1,9	1,4
Regensburg	22,0	22,9	5,3	6,6	25,0	21,4	5,9	6,6	41,8	42,5	-	-
übrige kreisfreie Städte ...	19,5	21,6	4,2	5,2	24,2	22,9	9,7	9,5	41,7	40,0	0,7	0,8
Landkreise	35,1	37,6	3,4	3,9	31,7	30,3	1,7	1,5	27,6	26,2	0,5	0,4
Bayern 2007/08	32,4	35,3	3,9	4,6	28,9	26,9	3,3	3,3	30,7	29,0	0,8	0,8

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule.

34. Schüler an ausgewählten Schularten 2008/09 nach Religionszugehörigkeit

- Stand: Oktober 2008 -

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule	480 414	274 203	57,1	107 562	22,4	33 272	6,9	6 323	1,3	59 054 ¹⁾	12,3
Hauptschule	240 031	135 912	56,6	49 356	20,6	28 541	11,9	4 498	1,9	21 724 ¹⁾	9,1
Realschule ²⁾	236 255	158 368	67,0	52 115	22,1	8 484	3,6	1 516	0,6	15 772	6,7
Gymnasium	377 356	227 077	60,2	102 176	27,1	8 160	2,2	2 854	0,8	37 089	9,8
Wirtschaftsschule	25 203	14 594	57,9	6 328	25,1	2 152	8,5	243	1,0	1 886	7,5

¹⁾ Einschl. 1 103 Grundschüler bzw. 1 022 Hauptschüler, über deren Religionszugehörigkeit keine Angaben vorliegen. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.

35. Ausländische Schüler 2008/09 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)

- Stand: jeweils Herbst -

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2008/09 ggü. 2007/08 in %
	2008/09		darunter an					2007/08		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen ¹⁾	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
Europa	114 926	83,8	27 666	31 424	8 587	11 314	17 350	118 465	84,3	- 3,0
Europäische Union	35 420	25,8	9 274	7 905	2 307	4 428	4 522	35 398	25,2	0,1
Belgien	187	0,1	42	19	10	41	9	185	0,1	1,1
Bulgarien	512	0,4	144	106	42	96	59	446	0,3	14,8
Dänemark	176	0,1	54	20	7	25	23	173	0,1	1,7
Estland	70	0,1	20	8	6	17	8	68	0,0	2,9
Finnland	161	0,1	61	22	8	42	4	165	0,1	- 2,4
Frankreich	1 643	1,2	497	158	47	200	64	1 494	1,1	10,0
Griechenland	7 650	5,6	2 148	2 460	326	417	816	7 786	5,5	- 1,7
Irland	159	0,1	59	20	8	29	6	145	0,1	9,7
Italien	8 774	6,4	2 184	2 215	580	644	1 513	8 901	6,3	- 1,4
Lettland	107	0,1	22	17	9	21	15	93	0,1	15,1
Litauen	192	0,1	51	41	19	32	22	184	0,1	4,3
Luxemburg	52	0,0	7	5	3	13	4	56	0,0	- 7,1
Malta	26	0,0	1	3	8	8	3	28	0,0	- 7,1
Niederlande	662	0,5	174	99	48	134	37	688	0,5	- 3,8
Österreich	4 157	3,0	861	471	365	1 137	557	4 255	3,0	- 2,3
Polen	3 399	2,5	945	774	303	495	405	3 377	2,4	0,7
Portugal	851	0,6	234	225	51	56	134	841	0,6	1,2
Rumänien	1 795	1,3	481	381	104	204	315	1 701	1,2	5,5
Schweden	260	0,2	63	55	12	47	20	239	0,2	8,8
Slowakei	454	0,3	145	93	40	67	49	437	0,3	3,9
Slowenien	342	0,2	90	60	39	53	46	378	0,3	- 9,5
Spanien	718	0,5	185	100	47	108	76	693	0,5	3,6
Tschechische Republik	1 044	0,8	232	205	86	179	163	1 052	0,7	- 0,8
Ungarn	734	0,5	217	121	58	154	91	696	0,5	5,5
Vereinigtes Königreich	1 292	0,9	357	225	81	209	82	1 313	0,9	- 1,6
Zypern	3	0,0	-	2	-	-	1	4	0,0	-25,0
Albanien	4 405	3,2	1 333	1 385	273	218	556	4 239	3,0	3,9
Bosnien und Herzegowina	4 884	3,6	1 286	1 105	493	580	802	5 092	3,6	- 4,1
Kroatien	5 126	3,7	1 298	872	633	791	852	5 449	3,9	- 5,9
ehem. jug. Rep. Mazedonien	1 317	1,0	373	385	85	68	166	1 374	1,0	- 4,1
Montenegro	718	0,5	262	205	39	27	82	758	0,5	- 5,3
Norwegen	50	0,0	19	13	2	9	1	52	0,0	- 3,8
Russische Föderation	3 439	2,5	907	526	296	771	385	3 496	2,5	- 1,6
Schweiz	373	0,3	84	33	34	100	35	416	0,3	-10,3
Serbien ²⁾	7 716	5,6	2 287	2 161	507	468	1 265	7 574	5,4	1,9
Türkei	48 171	35,1	9 795	16 374	3 618	3 060	8 269	51 218	36,4	- 5,9
Ukraine	2 675	2,0	571	368	258	666	345	2 756	2,0	- 2,9
Weißrussland	340	0,2	96	39	23	78	31	338	0,2	0,6
Übriges Europa	292	0,2	81	53	19	50	39	305	0,2	- 4,3
Afrika	3 371	2,5	983	876	184	187	493	3 264	2,3	3,3
Amerika	3 598	2,6	998	862	211	548	375	3 569	2,5	0,8
Asien	14 642	10,7	4 057	3 422	1 221	2 328	1 630	14 603	10,4	0,3
Australien/Ozeanien	179	0,1	49	44	14	29	18	189	0,1	- 5,3
Staatenlos, ungeklärt	364	0,3	77	51	23	37	71	497	0,4	-26,8
Insgesamt	137 080	100	33 830	36 679	10 240	14 443	19 937	140 587	100	- 2,5

¹⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Einschl. Kosovo.

36. Ausländische Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen 2008/09

- Stand: Herbst 2008 -

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
	Anzahl	% ¹⁾							
Volksschule	70 509	9,8	32 375	3 512	2 827	3 060	11 795	5 561	11 379
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	6 746	11,5	2 800	315	262	225	1 478	557	1 109
Realschule ²⁾	10 240	4,3	5 351	382	385	421	1 352	640	1 709
Gymnasium	14 443	3,8	7 354	659	593	743	2 429	836	1 829
Freie Waldorfschule ³⁾	2 964	21,9	2 626	-	3	15	229	31	60
Zweiter Bildungsweg ⁴⁾	539	16,6	122	-	11	4	268	59	75
Berufsschule ⁵⁾	22 133	7,3	10 536	838	827	919	3 893	1 398	3 722
Wirtschaftsschule	2 384	9,5	895	112	119	163	510	146	439
Berufsfachschule (BFS)	2 190	8,8	775	85	100	100	574	256	300
BFS des Gesundheitswesens	1 328	5,2	602	127	78	57	244	95	125
Fachschule	310	2,2	141	13	17	17	67	12	43
Fachoberschule	2 397	6,3	1 087	102	136	113	358	132	469
Berufsoberschule	483	4,0	232	27	20	19	94	24	67
Fachakademie	414	5,8	283	2	1	7	97	12	12
Insgesamt	137 080	7,4	65 179	6 174	5 379	5 863	23 388	9 759	21 338

¹⁾ In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. - ²⁾ Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. - ³⁾ Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School. - ⁴⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁵⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpäd. Förderung.

37. Absolventen und Abgänger 2007/08 nach Abschlussarten

Schulart Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar								
		ohne Abschluss	mit ¹⁾							
			Hauptschulabschluss	dar. mit Quali ²⁾	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb. Hochschulreife	allgem. Hochschulreife	Abschlusszeugnis ³⁾	Abgangszeugnis ⁴⁾
Volksschule	53 317	3 550	37 292	25 029	12 475	x	x	x	x	x
Volksschule zur sonderpädagogischen Förderung	5 281	4 546	688	267	47	x	x	x	x	x
Realschule ⁵⁾	36 922	485	714	131	35 723	x	x	x	x	x
Gymnasium	36 963	145	400	60	5 332	14	x	31 072	x	x
Freie Waldorfschule ⁶⁾	799	116	107	67	336	x	x	240	x	x
Zweiter Bildungsweg ⁷⁾	563	x	x	x	66	22	x	475	x	x
Berufsschule ⁸⁾	89 446	x	4 552	x	5 315	x	x	x	81 969	7 477
Wirtschaftsschule	8 877	201	1 396	1 243	7 280	x	x	x	x	x
Berufsfachschule (BFS)	10 393	x	41	x	1 762	x	x	x	9 843	550
BFS des Gesundheitswesens	8 831	x	x	x	169	x	x	x	8 489	342
Fachschule	5 953	x	x	x	1 225	1 733	x	x	5 861	92
Fachoberschule	12 031	-	x	x	x	11 293	259	479	x	x
Berufsoberschule	5 569	-	x	x	x	3 711	773	1 085	x	x
Fachakademie	3 447	x	x	x	x	1 133	65	x	3 346	101
Insgesamt	278 392	9 043	45 190	26 797	69 730	17 906	1 097	33 351	109 508	8 562
Nichtschüler mit Abschluss	1 625	x	1 007	488	399	165	8	46	102	x

¹⁾ Ein neben dem Abschluss einer berufl. Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. - ²⁾ Qualifizierender Hauptschulabschluss. - ³⁾ einer berufl. Schule. - ⁴⁾ Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. - ⁵⁾ Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. - ⁶⁾ Einschl. integrierte Gesamtschule. - ⁷⁾ Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. - ⁸⁾ Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

38. Ausgaben von Staat und Kommunen 2006 und 2007 nach ausgewählten Schularten

Träger der Ausgaben Art der Ausgaben	Ausgaben für							
	Volksschulen		Realschulen ¹⁾		Gymnasien		berufliche Schulen ²⁾	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
in Millionen €								
Bruttoausgaben ³⁾ des Staates	2 186	2 217	679	710	1 393	1 469	934	959
dar. Personalausgaben	2 020	2 020	433	452	1 067	1 098	481	493
laufender Sachaufwand	7	6	1	1	10	10	5	4
Sachinvestitionen	-	-	-	-	12	11	-	1
Bruttoausgaben ³⁾ der Kommunen ⁴⁾	1 262	1 296	331	302	590	664	637	640
dar. Personalausgaben	190	188	74	74	136	137	228	227
laufender Sachaufwand	446	443	84	84	144	153	131	135
Sachinvestitionen	340	366	128	97	219	281	81	115

¹⁾ Ohne Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. - ²⁾ Ohne Fachschulen. - ³⁾ Ohne Versorgungsausgaben und Beihilfen sowie ohne Schülerbeförderung, Lernmittelzuschüsse, Ausbildungsförderung. - ⁴⁾ Einschl. Schulverbände.

39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2007/08 und 2008/09 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2007/08		2008/09		2007/08		2008/09	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen²⁾								
Sprach- und Kulturwissenschaften	29 714	8 753	27 028	8 028	5 948r	1 603r	5 467	1 533
Evangelische Theologie	517	254	526	269	116	58	101	51
Katholische Theologie	1 206	699	1 059	641	219	120	152	90
Philosophie	1 488	920	1 472	929	297	169	289	182
Geschichte	2 277	1 272	2 192	1 233	328	168	288	154
Bibliothekswesen, Dokumentation	2 197	598	354	46	388	76	114	19
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	2 760	711	3 039	787	470	108	596	120
Althilologie, Neugriechisch	98	41	107	43	19	8	32	12
Germanistik	5 032	1 064	4 652	1 027	1 562	373	1 450	360
Anglistik, Amerikanistik	1 825	486	1 750	465	398r	96r	385	89
Romanistik	1 285	205	1 216	196	296	39	269	41
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	469	90	417	81	75	13	55	17
Aussereurop. Sprach- und Kulturwissenschaften	1 342	515	1 361	505	333	112	284	99
Kulturwissenschaften i.e.S.	1 690	388	1 631	341	337	63	316	63
Psychologie	2 563	530	2 604	519	349	64	402	83
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	4 965	980	4 648	946	761	136	734	153
Sport	1 464	990	1 271	850	236	155	123	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	41 967	21 680	43 254	22 044	8 883	4 328	9 433	4 537
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften	270	82	1 749	482	42	8	340	75
Politik- und Sozialwissenschaften	8 210	4 122	7 640	3 916	1 239	640	1 155	557
Sozialwesen	558	88	417	67	81	14	77	14
Rechtswissenschaften	12 750	5 643	12 920	5 652	2 631	1 041	2 646	1 048
Verwaltungswissenschaften	246	135	280	150	64	34	71	36
Wirtschaftswissenschaften	19 559	11 311	19 802	11 436	4 754	2 548	5 002	2 712
Wirtschaftsingenieurwesen	374	299	446	341	72	43	142	95
Mathematik, Naturwissenschaften	28 672	17 980	28 612	17 926	5 760r	3 384r	5 674	3 330
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 592	2 268	3 791	2 384	719	449	742	446
Informatik	6 419	5 497	6 238	5 308	1 194	983	1 213	995
Physik, Astronomie	4 720	3 940	4 821	4 026	990	807	962	779
Chemie	4 000	2 235	4 119	2 303	928	481	863	431
Pharmazie	2 023	484	1 989	474	461	106	452	101
Biologie	4 394	1 518	4 291	1 471	847	235	882	286
Geowissenschaften (ohne Geographie)	830	525	811	522	204	121	166	114
Geographie	2 694	1 513	2 552	1 438	417r	202r	394	178
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13 994	5 534	14 073	5 541	1 872	710	1 881	739
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11 362	4 441	11 368	4 436	1 485	570	1 482	586
Zahnmedizin	2 361	996	2 411	994	340	124	349	140
Gesundheitswissenschaften allgemein	271	97	294	111	47	16	50	13
Veterinärmedizin	1 836	291	1 856	279	256	48	280	42
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 213	1 144r	2 254	1 176	523	275	570	268
Landespflege, Umweltgestaltung	317	120	303	109	69	27	69	19
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik	1 251	766r	1 312	788	304	189	334	174
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	411	241	441	268	101	53	124	74
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	234	17	198	11	49	6	43	1
Ingenieurwissenschaften	15 692	12 887	16 167	13 174	4 314	3 480	4 128	3 227
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ³⁾	7 279	6 103	7 665	6 373	1 878	1 477	1 867	1 450
Elektrotechnik	3 636	3 240	3 658	3 267	1 097	972	1 111	994
Verkehrstechnik, Nautik	1 908	1 767	1 881	1 733	571	531	378	336
Architektur, Innenarchitektur	1 305	566	1 287	542	213	88	237	80
Bauingenieurwesen	1 301	1 001	1 355	1 005	472	346	434	290
Vermessungswesen	263	210	321	254	83	66	101	77
Kunst, Kunstwissenschaft	5 865	1 857	6 045	1 997	1 078	349	1 267	441
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 652	255	1 630	270	257	44	256	45
Bildende Kunst	493	214	501	225	90	40	85	37
Gestaltung	20	7	27	11	4	-	6	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen	1 835	578	1 803	576	340	104	356	107
Musik, Musikwissenschaft	1 865	803	2 084	915	387	161	564	248
Lehramtsstudium	36 737	11 282	37 416	11 581	6 582r	1 741r	6 310	1 757
Lehramt an Grundschulen	5 502	334	5 511	359	885	46	996	49
Lehramt an Hauptschulen	3 159	1 105	3 142	1 103	488	98	427	109
Lehramt an Realschulen	8 151	2 726	8 048	2 767	1 344	324	1 071	302
Lehramt an Gymnasien	15 782	5 960	16 483	6 227	3 213	1 122	3 042	1 106
Lehramt an Sonderschulen	1 964	352	2 039	357	296	57	326	44
Lehramt an beruflichen Schulen	997	347	857	292	148	31	53	15
Lehramt Bachelor	203	75	472	166	133r	49r	259	91
Lehramt Master ⁴⁾	15	5	-	-	-	-	-	-
Diplomhandelslehrer	964	378	864	310	75	14	136	41
Ausserhalb der Studienbereichsgliederung	128	50	-	-	27	13	5	2
Insgesamt	178 282	82 448r	177 976	82 596	35 479	16 086	35 138	15 945

Noch: 39. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2007/08 und 2008/09 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Studienfach	Studenten im Wintersemester				Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾			
	2007/08		2008/09		2007/08		2008/09	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Fachhochschulen⁵⁾								
Psychologie	311	91	436	136	116	32	143	49
Sonstige Fächer der Fächergruppe								
Sprach- und Kulturwissenschaften	997	432	663	142	341	116	284	51
Sozialwesen	6 686	1 308	7 047	1 352	1 408	270	1 605	264
Verwaltungswissenschaften	2 851	1 744	3 128	1 810	858	545	1 102	614
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer	18 133	7 978	20 507	9 046	4 200	1 745	5 123	2 098
Wirtschaftsingenieurwesen	5 534	4 402	6 170	4 863	1 382	1 060	1 545	1 174
Mathematik, Informatik	7 457	6 225	7 654	6 314	1 559	1 224	1 752	1 382
Biologie, Geowissenschaften (ohne Geographie)	451	243	486	271	96	38	107	49
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1 107	318	1 257	331	266	59	331	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 796	1 542	2 886	1 541	689	350	691	316
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	14 209	12 342	15 379	13 203	3 212	2 726	3 703	3 071
Elektrotechnik	5 175	4 799	5 208	4 786	1 271	1 157	1 226	1 103
Verkehrstechnik, Nautik	1 475	1 371	1 710	1 592	381	354	482	448
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	2 895	1 244	2 821	1 160	543	195	583	193
Bauingenieurwesen	2 728	2 206	3 060	2 435	600	473	744	567
Vermessungswesen	495	348	473	322	96	64	71	43
Kunst, Kunstwissenschaft	1 784	763	1 978	885	336	134	421	186
Insgesamt	75 084	47 356	80 863	50 189	17 354	10 542	19 913	11 672

¹⁾ Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. FH-Studiengänge an Universitäten - ³⁾ Einschl. Ingenieurwesen allgemein. - ⁴⁾ Modellversuch im Wintersemester 2007/08 bisher LA Master; ab Sommersemester 2008 LA Bachelor Gymnasien - ⁵⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

40. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 2007/08 und 2008/09 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester Studienjahr	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
Studenten im Wintersemester													
2007/08 ...	Insgesamt	253 366	174 523	13 771	25 579	41 757	22 760	16 688	19 930	610	3 149	72 233	2 851
	Männer	129 804	80 782	5 853	12 324	15 622	15 644	6 858	8 489	331	1 335	45 612	1 744
	Ausländer	27 243	19 901	1 598	2 637	6 129	4 176	1 290	1 469	100	871	6 366	5
2008/09 ...	Insgesamt	258 839	174 065	13 692	25 036	41 776	23 186	16 633	19 861	608	3 303	77 735	3 128
	Männer	132 785	80 826	5 850	12 023	15 731	15 857	6 861	8 404	347	1 423	48 379	1 810
	Ausländer	26 928	19 162	1 540	2 407	6 026	4 073	1 209	1 451	82	914	6 764	6
Studienanfänger im Studienjahr¹⁾													
2007/08 ...	Insgesamt	52 833	34 801	2 625	4 784	7 248	5 429	3 305	3 858	118	560	16 496	858
	Männer	26 628	15 798	1 036	2 093	2 580	3 817	1 178	1 552	55	233	9 997	545
	Ausländer	8 685	6 343	412	687	1 544	1 442	583	494	31	235	2 074	2
2008/09 ...	Insgesamt	55 051	34 359	2 714	4 630	7 476	5 339	3 180	3 357	110	669	18 772	1 141
	Männer	27 617	15 584	1 073	2 131	2 743	3 579	1 181	1 328	63	298	11 032	640
	Ausländer	8 958	6 439	458	656	1 584	1 492	518	518	20	267	2 230	2

¹⁾ Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester.

41. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 2008/09 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr ¹⁾ 2007/08											
	insgesamt	davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung										
		2008		2007		2006		2005		2004 und früher		
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
Universitäten, phil.-theol. Hochschulen und Kunsthochschulen												
Allgemeine Hochschulreife	27 115	12 298	15 326	5 167	8 739	5 499	1 191	654	738	421	1 121	557
Fachgebundene Hochschulreife ...	695	335	505	227	112	74	24	12	17	6	37	16
sonstige Berechtigungen	221	111	135	61	37	21	12	6	9	6	28	17
Fachhochschulreife	381	255	149	78	75	49	41	31	47	40	69	57
Insgesamt	28 412	12 999	16 115	5 533	8 963	5 643	1 268	703	811	473	1 255	647
Fachhochschulen²⁾												
Hochschulreife	7 122	3 827	3 048	1 412	2 441	1 559	491	287	328	172	814	397
Fachhochschulreife	10 559	6 677	5 896	3 664	2 545	1 799	535	304	547	277	1 036	633
Insgesamt	17 681	10 504	8 944	5 076	4 986	3 358	1 026	591	875	449	1 850	1 030

¹⁾ Studienjahr = Winter- und vorausgegangenes Sommersemester. - ²⁾ Einschl. Fachhochschule für öffentl. Verwaltung und Rechtspflege in Bayern.

42. Deutsche Studenten 2008/09 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studenten nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studenten im Wintersemester						
	2007/08	2008/09	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt	Universi- täten	Phil.-theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	
Deutsche							
Baden-Württemberg	19 194	20 298	15 102	95	213	4 856	32
Bayern	169 969	173 371	109 721	312	1 752	58 826	2 760
Berlin	1 604	1 655	1 389	2	41	219	4
Brandenburg	1 329	1 371	1 126	2	4	227	12
Bremen	296	327	273	1	6	47	–
Hamburg	717	861	668	7	12	172	2
Hessen	5 520	5 697	4 304	15	72	1 287	19
Mecklenburg-Vorpommern	631	675	535	–	8	126	6
Niedersachsen	3 972	4 051	3 381	16	46	594	14
Nordrhein-Westfalen	7 273	7 781	6 321	35	93	1 319	13
Rheinland-Pfalz	2 307	2 342	1 931	13	28	358	12
Saarland	513	556	436	1	6	113	–
Sachsen	4 253	4 127	3 006	10	40	970	101
Sachsen-Anhalt	1 353	1 384	1 118	1	10	229	26
Schleswig-Holstein	1 305	1 324	1 089	3	11	217	4
Thüringen	3 782	3 787	2 663	4	18	987	115
Nicht Deutschland/Ungeklärt	2 105	2 304	1 840	9	29	424	2
Insgesamt	226 123	231 911	154 903	526	2 389	70 971	3 122
Ausländer							
Bosnien-Herzegowina	360	355	199	–	2	154	–
Bulgarien	2 108	1 783	1 459	–	10	313	1
Frankreich	652	728	553	1	15	158	1
Griechenland	544	541	429	–	17	95	–
Italien	1 107	1 067	831	1	48	187	–
Kroatien	592	604	355	2	8	239	–
Niederlande	113	117	67	1	7	41	1
Norwegen	74	68	62	–	3	3	–
Osterreich	1 302	1 326	970	11	41	304	–
Polen	1 411	1 265	1 012	4	21	228	–
Republiken Serbien und Montenegro	327	356	188	1	14	153	–
Rumänien	738	653	492	2	18	141	–
Russische Föderation	1 562	1 574	1 100	1	52	421	–
Schweiz	196	188	110	2	33	43	–
Slowakei	353	314	256	1	4	53	–
Spanien	529	547	371	1	24	151	–
Tschechische Republik	481	440	366	–	5	69	–
Türkei	1 706	1 798	938	–	15	845	–
Ukraine	1 408	1 349	921	1	34	393	–
Ungarn	452	429	314	3	23	88	1
Vereinigtes Königreich	214	233	189	–	8	36	–
Übriges Europa	1 626	1 604	1 204	4	53	343	–
Ägypten	90	102	89	–	1	12	–
Kamerun	332	305	170	–	–	135	–
Marokko	314	288	115	–	1	172	–
Tunesien	335	341	237	–	–	104	–
Übriges Afrika	377	395	263	11	3	118	–
Brasilien	284	283	209	6	14	54	–
Vereinigte Staaten	389	380	292	3	16	69	–
Übriges Amerika	714	778	578	4	28	168	–
China	2 674	2 643	2 102	–	46	495	–
Georgien	363	347	287	6	15	39	–
Iran	232	298	187	–	5	106	–
Israel	174	179	157	–	7	15	–
Japan	297	279	182	1	83	13	–
Jordanien	50	60	46	–	–	14	–
Republik Korea	460	493	277	–	200	16	–
Taiwan	143	133	95	–	10	28	–
Übriges Asien	2 058	2 187	1 429	15	15	726	2
Australien und Ozeanien	55	54	31	–	15	8	–
Staatenlos	32	32	19	–	–	13	–
Ungeklärt und ohne Angabe	15	12	11	–	–	1	–
Insgesamt	27 243	26 928	19 162	82	914	6 764	6
Deutsche und Ausländer							
Insgesamt	253 366	258 839	174 065	608	3 303	77 735	3 128

43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2006/07 und 2007/08

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfungen eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2006/07			2007/08			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen - Staats-, Diplom (Univ.-), Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen -							
Sprach- und Kulturwissenschaften	a, b	1 052	3 243	4 295	1 193	3 608	4 801
Interdisziplinäre Studien (Kulturwirt)	a	90	317	407	71	332	403
Evangelische Theologie	a	18	31	49	20	17	37
Katholische Theologie	a	74	41	115	65	27	92
Philosophie	a	96	74	170	98	37	135
Geschichte	a	117	116	233	137	116	253
Bibliothekswesen, Dokumentation	a	108	300	408	115	367	482
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	a	33	131	164	44	109	153
Altphilologie, Neugriechisch	a	5	4	9	4	4	8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen)	a	95	489	584	117	538	655
Anglistik, Amerikanistik	a	58	239	297	63	270	333
Romanistik	a	14	158	172	26	157	183
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	a	6	31	37	7	42	49
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	a	41	56	97	36	75	111
Kulturwissenschaften i.e.S.	a	40	189	229	62	200	262
Psychologie	a	65	314	379	80	316	396
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik	a	160	615	775	185	828	1 013
Verschiedene Fächer	b	32	138	170	63	173	236
Sport	a, b	114	84	198	171	88	259
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a, b	3 322	3 052	6 374	3 238	3 070	6 308
Regional-, Politik- und Sozialwissenschaften	a	410	584	994	523	698	1 221
Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften	a	733	834	1 567	612	746	1 358
Verschiedene Fächer	b	89	136	225	84	150	234
Wirtschaftswissenschaften/-ingenieurwesen	a	1 942	1 423	3 365	1 909	1 413	3 322
Verschiedene Fächer	b	148	75	223	110	63	173
Mathematik, Naturwissenschaften	a, b	2 320	1 540	3 860	2 774	1 826	4 600
Mathematik/Naturwissenschaften allgemein, Mathematik	a	196	155	351	258	163	421
Informatik	a	866	160	1 026	923	152	1 075
Physik	a	368	81	449	478	111	589
Chemie	a	234	183	417	320	293	613
Pharmazie	a	48	225	273	70	263	333
Biologie	a	223	442	665	252	504	756
Geowissenschaften	a	45	24	69	62	55	117
Geographie	a	166	167	333	206	174	380
Verschiedene Fächer	b	174	103	277	205	111	316
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a, b	743	1 066	1 809	686	1 083	1 769
Gesundheitswissenschaften allgemein	a, b	12	36	48	12	40	52
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	a	617	879	1 496	525	854	1 379
Zahnmedizin	a	114	151	265	149	189	338
Veterinärmedizin	a, b	28	171	199	37	161	198
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a, b	181	260	441	200	250	450
Landespflege, Umweltgestaltung	a	15	27	42	19	32	51
Agrarwissenschaften ²⁾ , Lebensmittel- und Getränketechnologie ³⁾	a	96	85	181	104	80	184
Forstwissenschaft	a	14	11	25	36	16	52
Ernährungs-, Haushaltswissenschaften	a	1	48	49	4	46	50
Verschiedene Fächer	b	55	89	144	37	76	113
Ingenieurwissenschaften	a, b	1 311	290	1 601	1 463	361	1 824
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	a	456	63	519	525	101	626
Elektrotechnik	a	442	45	487	439	49	488
Verkehrstechnik	a	120	11	131	122	15	137
Architektur, Innenarchitektur	a	62	87	149	80	94	174
Bauingenieurwesen	a	97	19	116	75	18	93
Vermessungswesen	a	24	3	27	19	6	25
Verschiedene Fächer	b	110	62	172	203	78	281
Kunst, Kunstwissenschaft	a	215	476	691	222	527	749
.....	b	64	93	157	89	124	213
Lehramtsprüfungen	a, b	1 182	3 238	4 420	1 374	4 025	5 399
Lehramt an Grundschulen	a	54	998	1 052	48	1 119	1 167
Lehramt an Hauptschulen	a	126	222	348	162	307	469
Lehramt an Sonderschulen	a	43	194	237	44	232	276
Lehramt an Realschulen	a	259	570	829	300	853	1 153
Lehramt an Gymnasien	a	426	775	1 201	550	1 023	1 573
Lehramt an beruflichen Schulen	a	73	101	174	57	77	134
Diplomhandelslehrer	a	77	148	225	104	141	245
Zusatzprüfung Lehramt	b	124	230	354	109	273	382
Insgesamt		10 532	13 513	24 045	11 447	15 123	26 570

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres. - ²⁾ Einschl. Gartenbau. - ³⁾ Einschl. Brauwesen.

Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2006/07 und 2007/08

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart a = Erste berufsqualifizierende Abschlussprüfung b = Abschlussprüfung eines Aufbau-, Zusatzstudiums	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr ¹⁾						
	2006/07			2007/08			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizientate							
Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	a	191	201	392	197	209	406
	b	2	-	2	1	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	373	163	536	411	190	601
Mathematik, Naturwissenschaften	a	704	403	1 107	705	434	1 139
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	a	643	596	1 239	626	674	1 300
Veterinärmedizin	a	24	135	159	24	118	142
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	25	23	48	30	21	51
Ingenieurwissenschaften	a	267	24	291	278	35	313
Kunst, Kunstwissenschaft	a	13	25	38	21	38	59
Insgesamt		2 242	1 570	3 812	2 293	1 719	4 012
Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen							
- Diplom (FH), Bachelor und Master -							
Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit	a	7	49	56	13	64	77
Diplom (FH)- Übersetzer	a	-	4	4	-	2	2
Sozialwesen	a	250	1 205	1 455	252	1 138	1 390
Verwaltungswissenschaften	a	549	370	919	444	275	719
Betriebswirtschaft (und andere wirtschaftliche Fächer)	a	1 233	1 777	3 010	1 230	1 768	2 998
Wirtschaftsingenieurwesen	a	548	138	686	603	157	760
	b	104	17	121	58	27	85
Mathematik, Informatik	a	938	174	1 112	1 037	190	1 227
Biologie	a	14	29	43	20	27	47
Gesundheitswissenschaften allgemein	a	26	75	101	58	103	161
Landespflege, Umweltgestaltung	a	25	77	102	22	32	54
Landwirtschaft, Lebensmitteltech., Agrarökon., Ernährungswiss.	a	180	130	310	128	133	261
Forstwirtschaft	a	60	19	79	63	18	81
Ingenieurwesen allg., Maschinenbau, Verfahrenstechnik	a	1 545	226	1 771	1 873	268	2 141
Elektrotechnik	a	718	50	768	773	63	836
Verkehrstechnik	a	186	8	194	200	15	215
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung	a	226	260	486	273	336	609
Bauingenieurwesen	a	309	82	391	299	68	367
Vermessungswesen	a	54	18	72	33	20	53
Bildende Kunst, Gestaltung	a	98	245	343	104	175	279
Verschiedene Fächer	a	55	55	110	84	96	180
	b	377	138	515	328	134	462
Insgesamt		7 502	5 146	12 648	7 895	5 109	13 004

¹⁾ Prüfungsjahr = 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

44. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 2007/08

Prüfungsort Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter		Prüfungsort Ausgewählte Studienbereiche	Fachstudien- dauer ¹⁾		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern		Jahren			Semestern		Jahren	
Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen²⁾	10,8	10,7	26,9	26,7	Kirchliche Prüfungen³⁾	11,7	12,2	28,5	30,3
dar. Psychologie	11,6	11,3	30,5	29,3	Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehrerprüfung)	10,0	9,2	28,0	26,2
Erziehungswissenschaften	9,8	10,5	27,8	27,4	dar. Lehramt an Grundschulen	8,7	8,3	27,5	25,4
Sozialwissenschaften	10,3	11,6	27,4	27,4	Lehramt an Hauptschulen	8,8	8,3	28,9	26,7
Wirtschaftswissenschaften	10,1	10,3	26,6	26,0	Lehramt an Realschulen	9,2	8,8	27,8	26,3
Mathematik	11,3	11,4	26,4	26,5	Lehramt an Gymnasien	10,8	10,5	27,4	26,3
Informatik	11,8	11,8	27,1	27,6	Diplomprüfungen in Fachhochschul- studiengängen^{2,4)}	9,7	9,6	27,0	26,7
Physik, Astronomie	11,5	11,1	26,6	25,7	dar. Sozialwesen	9,5	9,2	28,9	27,7
Chemie	10,9	10,8	25,8	25,4	Wirtschaftswissenschaften	9,9	9,9	27,2	26,4
Biologie	11,1	10,8	26,4	25,8	Wirtschaftsingenieurwesen	9,6	9,6	26,8	26,0
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	11,7	11,4	26,5	25,8	Informatik	10,0	10,0	27,0	26,9
Elektrotechnik	11,1	10,7	27,2	27,7	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	9,5	9,5	26,5	25,7
Architektur, Innenarchitektur	12,4	12,4	27,2	27,1	Elektrotechnik	9,4	9,4	26,3	25,5
Bauingenieurwesen	10,2	11,9	26,9	28,5	Architektur, Innenarchitektur	10,0	9,5	27,8	26,3
Magisterprüfungen	11,1	8,6	28,8	27,4	Bauingenieurwesen	9,5	9,4	27,7	26,0
Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen)	11,6	11,4	27,4	26,8	Gestaltung	9,4	9,3	27,3	26,8
dar. Rechtswissenschaft	9,8	9,8	26,3	25,4	Diplomprüfungen an der FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern⁵⁾ ...	6,0	6,0	31,3	26,0
Pharmazie	9,1	9,0	26,8	26,6					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	13,5	13,5	28,4	28,0					
Zahnmedizin	12,5	12,2	28,6	27,2					
Veterinärmedizin	11,1	11,4	27,4	27,1					

¹⁾ Basis = Fachsemester. - ²⁾ Einschl. Universität der Bundeswehr München. - ³⁾ Evangelische Theologie. - ⁴⁾ Ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern. - ⁵⁾ Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

45. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2006 und 2007

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf im Monat ¹⁾	
			insgesamt		dar. für unverzinsliche Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)								
Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
Allgemein bildende Schulen ²⁾	1 481	1 459	4 194	4 042	x	x	378	377
dav. Realschulen	159	165	375	344	x	x	380	364
Gymnasien	1 127	1 088	3 216	3 092	x	x	371	372
Abendrealschulen	58	55	141	113	x	x	397	380
Abendgymnasien	137	151	462	493	x	x	426	420
Berufliche Schulen	41 334	40 149	90 753	86 681	4,3	4,7	314	311
dav. Berufsaufbauschulen	1 820	2 557	3 045	4 850	0,0	-	307	340
Berufsfachschulen ³⁾	18 744	16 558	32 363	27 576	0,0	0,0	240	229
Fachschulen	3 318	4 013	9 129	9 344	0,0	0,0	376	355
Höhere Fachschulen ⁴⁾	17	15	56	41	46,4	41,6	409	428
Fachoberschulen	1 368	1 372	3 189	3 015	-	-	354	338
Kollegs, Berufsoberschulen	12 984	12 483	35 221	33 635	0,0	0,0	401	399
Fachakademien	3 083	3 151	7 750	8 220	49,3	49,2	339	331
Hochschulen	55 664	59 325	166 434	170 878	49,4	49,2	356	356
dav. wissenschaftl. Hochschulen ⁵⁾	35 747	38 244	107 362	111 621	49,3	49,0	356	355
Kunsthochschulen	502	540	1 639	1 686	49,5	49,3	398	387
Fachhochschulen ⁶⁾	19 415	20 541	57 433	57 571	49,6	49,5	357	357
Sonstige Einrichtungen ⁷⁾	92	108	207	223	-	-	318	316
Insgesamt	98 571	101 041	261 588	261 822	32,9	33,6	341	340
Förderung als verzinsliche Bankdarlehen⁸⁾								
Hochschulen, berufliche Schulen	1 316	1 968	3 151	4 414	x	x	434	421
Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)								
Allgemein bildende Schulen	971	913	1 879	1 872	x	x	242	250
dav. Realschulen	458	454	897	997	x	x	246	263
Gymnasien	513	459	982	875	x	x	239	237
Berufliche Schulen ⁹⁾	38	32	58	74	x	x	256	292
Insgesamt	1 009	945	1 937	1 946	x	x	242	252

¹⁾ Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). - ²⁾ Grundsätzlich einschl. Zweitem Bildungsweg. - ³⁾ U.a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. - ⁴⁾ ... im förderungsrechtlichen Sinn. - ⁵⁾ Ohne Fachhochschulstudiengänge. - ⁶⁾ Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. - ⁷⁾ Bei Schulen bzw. Hochschulen nicht eigens ausgewiesene Ausbildungsstätten; einschl. Fernunterricht. - ⁸⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ⁹⁾ Nur Wirtschaftsschulen.

46. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2006 und 2007

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten ²⁾	
			insgesamt		dar. für verzinsliche Darlehen ¹⁾			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Insgesamt	37 358	37 846	93 197	89 470	65 370	62 629	3 580	3 296
Nach Fortbildungsstätten								
Öffentliche Schulen	8 398	8 071	29 131	25 711	20 459	18 011	4 059	3 661
Private Schulen	4 706	4 489	15 300	13 268	10 702	9 268	4 403	3 888
Lehrgang an öffentlichen Instituten	15 846	15 862	35 072	35 183	24 654	24 669	3 334	3 215
Lehrgang an privaten Instituten	4 956	5 658	9 494	10 893	6 638	7 613	3 052	2 900
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten ...	426	452	491	511	341	355	1 537	1 504
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 997	3 291	3 672	3 876	2 551	2 693	1 484	1 505
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG ³⁾)	29	23	37	28	25	20	971	2 272
Nach Fortbildungszielen								
Berufsbildungsgesetz	16 950	17 646	34 011	33 488	23 744	23 352	3 075	2 772
Handwerksordnung	11 724	11 418	36 096	34 974	25 485	24 599	4 080	3 972
Vergleichbares Bundesrecht	2 154	2 027	4 835	4 176	3 385	2 917	3 427	2 956
Vergleichbares Landesrecht	5 576	5 801	16 113	14 603	11 257	10 202	3 827	3 328
Gesundheits- und Pflegeberufe, Sonstige	954	954	2 141	2 228	1 499	1 559	x	x

¹⁾ Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. - ²⁾ Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahrs, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. - ³⁾ Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

47. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2006 und 2007

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2006	2007	2006	2007
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 806	3 117	751	745
Sport	154	159	99	101
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 891	3 153	747	730
Mathematik, Naturwissenschaften	5 792	6 078	2 802	2 785
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	7 628	7 702	15 814	16 412
Veterinärmedizin	252	258	363	368
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	552	603	529	531
Ingenieurwissenschaften	3 141	3 382	1 955	1 997
Kunst, Kunstwissenschaft	677	698	109	112
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	795	894	7 661	8 078
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	73	44	5 296	5 612
Hochschulen insgesamt	24 761	26 088	36 126	37 471
dav. Universitäten zusammen	21 981	23 254	32 982	34 143
Universität Augsburg	771	862	571	589
Universität Bamberg	461	575	370	396
Universität Bayreuth	1 042	1 040	804	808
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	316	336	311	308
Universität Erlangen-Nürnberg	3 679	3 728	6 426	6 312
Universität München	5 612	5 834	8 359	9 392
Technische Universität München	4 458	4 791	5 325	5 371
Universität der Bundeswehr München	431	549	561	577
Hochschule für Politik München ¹⁾	-	-	8	8
Universität Passau	397	440	357	369
Universität Regensburg	2 072	2 173	3 803	3 845
Universität Würzburg	2 742	2 926	6 087	6 168
Philosophisch-theologische Hochschulen	57	54	61	60
Kunsthochschulen	444	437	207	214
Fachhochschulen zusammen	2 279	2 343	2 876	3 054
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	2 020	2 037	2 605	2 766
Amberg-Weiden	59	62	91	94
Ansbach	42	41	64	67
Aschaffenburg	46	46	54	57
Augsburg	119	115	171	179
Coburg	88	94	136	142
Deggendorf	71	76	102	121
Hof	71	67	89	101
Ingolstadt	64	66	67	83
Kempten	72	71	98	100
Landshut	81	74	84	82
München	425	432	416	451
Neu-Ulm	29	39	43	51
Nürnberg	275	269	309	323
Regensburg	174	177	213	235
Rosenheim	119	126	150	151
Weihenstephan	109	105	312	329
Würzburg-Schweinfurt	176	177	206	200
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg	76	77	42	47
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen ²⁾	37	87	48	58
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	146	142	181	183

¹⁾ Kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen werden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten. - ²⁾ Munich Business School, Private Fachhochschule Döpfer für Physiotherapie und Ergotherapie in Schwandorf, Private Fachhochschule für angewandtes Management in Erding, Private Fachhochschule Schloss Hohenfels, Macromedia Fachhochschule der Medien in München, Hochschule für angewandte Sprachen/Fachhochschule des SDI in München (seit 1. Juli 2007 anerkannt).

48. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2007 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben ¹⁾	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
Sprach- und Kulturwissenschaften	181 127	156 163	22 331	1 423	1 209	33 478	3 996	1 391	27 862
Sport	15 792	10 807	2 920	1 438	626	3 097	136	1 444	1 515
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	205 200	157 639	30 903	14 635	2 023	59 928	12 476	1 092	32 552
dar. Wirtschaftswissenschaften	117 673	87 676	16 864	12 001	1 133	28 966	9 161	719	19 086
Mathematik, Naturwissenschaften	542 581	351 390	81 036	78 905	31 250	178 259	1 703	5 434	171 087
dar. Physik, Astronomie	130 492	86 791	26 110	5 150	12 441	62 403	194	821	61 389
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie	113 652	69 389	17 631	16 915	9 716	39 156	351	2 250	36 555
Humanmedizin ^{2)/} Gesundheitswissenschaften	1 660 237	849 860	626 279	139 671	44 427	1 174 957	726	1 012 306	156 212
Veterinärmedizin	33 780	23 715	8 135	1 615	315	9 395	-	5 582	3 813
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	54 541	39 149	11 061	973	3 358	22 106	9	6 783	15 314
Ingenieurwissenschaften	303 143	213 885	47 425	27 921	13 913	122 448	1 902	12 635	107 900
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik	128 610	88 348	20 026	12 301	7 936	58 921	814	2 416	55 681
Elektrotechnik ³⁾	73 950	57 772	11 029	1 753	3 396	25 608	523	1 082	24 003
Kunst, Kunstwissenschaft	77 423	36 967	8 092	31 305	1 062	13 927	461	957	4 197
Zentrale Einrichtungen	1 480 579	718 379	637 733	54 814	69 653	721 422	25 812	595 861	95 445
Keiner Fächergruppe zuzuordnen	361 967	188 562	139 342	26 395	7 668	85 060	38 537	24 632	20 914
Hochschulen insgesamt	4 916 369	2 746 515	1 615 256	379 095	175 503	2 424 076	85 756	1 668 116	636 811
dav. Universitäten zusammen	4 428 162	2 452 659	1 524 807	286 456	164 241	2 329 109	56 743	1 654 517	603 334
Universität Augsburg	89 254	61 555	17 323	4 522	5 854	27 609	6 367	2 365	14 968
Universität Bamberg	50 282	39 071	8 727	1 329	1 154	10 264	2 775	1 112	6 245
Universität Bayreuth	116 944	78 270	27 639	8 362	2 673	26 225	2 605	3 701	19 873
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	33 543	25 748	6 888	620	288	6 941	3 347	651	2 943
Universität Erlangen-Nürnberg	841 115	427 491	294 373	53 352	65 900	426 440	10 368	322 209	92 251
Universität München	1 239 407	682 873	472 563	66 397	17 574	734 965	9 943	568 644	150 788
Technische Universität München	873 237	473 866	320 482	49 231	29 658	478 965	6 721	286 526	184 011
Hochschule für Politik München	1 210	581	629	-	-	1 211	-	36	1 175
Universität Passau	47 476	36 211	10 019	516	729	10 997	4 586	1 275	5 036
Universität Regensburg	407 282	227 893	150 703	18 797	9 890	232 297	5 387	181 365	45 346
Universität Würzburg	656 067	349 864	194 095	83 331	28 777	360 606	4 645	286 634	68 108
Universität der Bundeswehr München	72 345	49 236	21 367	-	1 743	12 590	-	-	12 590
Philosophisch-theologische Hochschulen	6 573	5 004	1 570	-	-	3 178	260	507	2 181
Kunsthochschulen	79 605	39 934	9 284	29 185	1 203	13 556	693	1 167	3 384
Fachhochschulen zusammen	402 028	248 919	79 596	63 454	10 060	78 232	28 060	11 925	27 912
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	361 184	222 405	69 013	60 478	9 287	57 391	20 699	11 237	25 331
Amberg-Weiden	10 662	7 106	2 826	179	551	3 375	743	1 086	1 536
Ansbach	8 245	5 093	1 829	750	573	1 695	455	292	948
Aschaffenburg	7 416	4 544	1 790	907	175	1 509	320	229	961
Augsburg	26 752	13 260	4 077	9 339	76	3 185	1 411	612	1 126
Coburg	15 266	10 980	3 784	145	357	3 546	859	448	2 239
Deggendorf	13 182	8 577	3 764	613	228	3 930	1 827	439	1 663
Hof	10 427	7 210	2 205	472	541	1 602	717	466	419
Ingolstadt	11 692	7 877	2 375	819	621	3 814	1 140	352	2 321
Kempten	11 354	8 398	2 261	418	277	2 366	1 471	261	622
Landshut	11 926	7 077	2 707	1 634	508	1 608	697	364	535
München	60 866	42 952	11 148	5 442	1 324	6 553	1 243	1 743	3 544
Neu-Ulm	16 627	4 207	1 500	10 527	393	1 615	1 131	182	303
Nürnberg	45 651	27 474	8 104	8 640	1 432	8 281	3 487	1 796	2 977
Regensburg	27 645	19 788	4 866	2 146	845	4 351	1 299	640	2 412
Rosenheim	22 502	12 488	3 937	5 465	612	2 267	1 045	306	916
Weihenstephan	28 530	16 815	5 430	5 956	328	4 241	808	1 161	2 262
Würzburg-Schweinfurt	32 440	18 560	6 409	7 026	446	3 455	2 046	862	547
Private Fachhochschulen ⁴⁾	18 589	11 994	4 880	1 450	265	15 942	•	144	•
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	22 256	14 519	5 703	1 525	508	4 899	•	544	•

¹⁾ Bei den Personalausgaben wurde ein Schätzbetrag für Beihilfen und Unterstützungen an Beamte auf die von den Hochschulen gemeldeten Personalausgaben hinzugerechnet. - ²⁾ Einschl. Hochschulkliniken. - ³⁾ Einschl. Nachrichtentechnik. - ⁴⁾ Einschl. kirchliche Hochschulen.

49. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2008 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
	insgesamt	dar. von Männern	an der Universität													
			Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Pasau	Regensburg	Würzburg	an phil.-theol. Hochschulen ¹⁾ zus.		
Anzahl	%	Anzahl														
Sprach- u. Kulturwissenschaften	63	20,7	45	5	2	6	4	7	29	-	-	2	3	4	1	41,2
Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	28	9,2	22	2	2	3	1	3	9	3	-	2	2	1	-	38,1
Mathematik, Naturwissenschaften ..	62	20,3	51	4	1	7	1	8	13	12	-	-	7	9	-	39,8
Humanmedizin	136	44,6	105	-	-	-	-	22	44	26	-	-	26	18	-	39,8
Veterinärmedizin	2	0,7	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	42,5
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss. ...	2	0,7	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	46,0
Ingenieurwissenschaften	6	2,0	6	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	38,7
Kunst, Kunstwissenschaft	6	2,0	3	-	-	1	-	1	2	2	-	-	-	-	-	41,3
Insgesamt 2008	305	100	236	11	5	17	6	44	99	48	-	4	38	32	1	39,9
2007	313	100	234	16	9	8	7	35	96	50	1	8	35	45	3	40,1

¹⁾ Hochschule der Salesianer Don Boscos Benediktbeuern, Hochschule für Philosophie München und Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

50. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2007/08 und 2008/09

Bezeichnung	Schuljahr	Insgesamt	davon Ausbildung									
			für das Lehramt an							zum		
			Grundschulen	Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	beruflichen Schulen	Fachlehrer ¹⁾	Förderlehrer		
						insgesamt	dar. Diplomhandelslehrer					
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst	2007/08	8 725	2 048	574	517	1 470	2 695	702	348	624	95	
	2008/09	9 981	2 201	800	505	1 898	3 222	744	392	518	93	
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung ²⁾	2007/08	3 465	835	229	225	547	992	294	126	315	28	
	2008/09	3 995	943	218	264	657	1 161	304	147	415	33	

¹⁾ Einschl. gewerblicher Fachlehrer. - ²⁾ Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

51. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2008/09 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)										
	insgesamt	davon in der Fächergruppe									
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.	Ingenieurwissenschaften	Kunst-, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer/ ohne Angabe
Universitäten	4 778	1 286	421	160	273	11	-	3	72	195	2 357
Phil.-theol. Hochschulen	201	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	263	-	-	-	-	-	-	-	-	263	-
Fachhochschulen	155	28	-	110	1	-	-	1	12	1	2
Insgesamt	5 397	1 515	421	270	274	11	-	4	84	459	2 359
davon im Alter von ... Jahren											
unter 20	395	26	8	20	120	2	-	-	-	219	-
20 bis unter 30	865	235	387	87	43	5	-	1	57	46	4
30 bis unter 40	219	108	19	49	11	-	-	2	12	13	5
40 bis unter 50	209	126	7	36	6	1	-	-	4	19	10
50 bis unter 60	351	181	-	26	17	2	-	1	6	19	99
60 bis unter 70	2 049	564	-	41	58	-	-	-	2	88	1 296
70 oder mehr	1 309	275	-	11	19	1	-	-	3	55	945

B. Berufsbildung**1. Auszubildende 2007 und 2008 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen**

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Auszubildende am 31. Dezember							darunter Ausländer
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im				
					Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.		
Industrie und Handel¹⁾	2008	87 780	61 950	149 730	50 192	50 169	43 187	6 182	6 784
	2007	83 974	58 948	142 922	49 022	46 244	41 192	6 464	5 816
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2008	63	884	947	273	363	311	-	13
	2007	71	929	1 000	354	313	333	-	26
Fertigungsberufe ²⁾	2008	47 507	6 115	53 622	17 034	16 773	13 971	5 844	1 622
	2007	45 740	5 505	51 245	16 755	15 025	13 376	6 089	1 295
Technische Berufe	2008	2 396	1 814	4 210	1 379	1 332	1 161	338	70
	2007	2 243	1 699	3 942	1 323	1 179	1 065	375	63
Dienstleistungsberufe	2008	37 814	53 137	90 951	31 506	31 701	27 744	-	5 079
	2007	35 920	50 815	86 735	30 590	29 727	26 418	-	4 432
Handwerk	2008	66 206	21 468	87 674	24 330	28 404	26 389	8 551	4 288
	2007	65 899	20 991	86 890	25 745	26 595	25 913	8 637	3 713
dav. Fertigungsberufe	2008	62 676	5 491	68 167	18 145	21 471	20 041	8 510	2 982
	2007	62 443	5 090	67 533	19 090	20 272	19 590	8 581	2 517
Technische Berufe	2008	316	143	459	161	144	113	41	9
	2007	272	125	397	137	113	91	56	6
Dienstleistungsberufe	2008	3 214	15 834	19 048	6 024	6 789	6 235	-	1 297
	2007	3 184	15 776	18 960	6 518	6 210	6 232	-	1 190
Landwirtschaft	2008	4 131	1 275	5 406	1 170	1 413	2 823	-	17
	2007	4 281	1 234	5 515	1 253	1 450	2 812	-	14
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2008	3 813	988	4 801	1 003	1 227	2 571	-	10
	2007	3 989	980	4 969	1 087	1 240	2 642	-	11
Fertigungsberufe	2008	296	44	340	111	119	110	-	7
	2007	277	37	314	114	111	89	-	3
Technische Berufe	2008	21	142	163	55	50	58	-	-
	2007	15	138	153	47	56	50	-	-
Dienstleistungsberufe ³⁾	2008	1	101	102	1	17	84	-	-
	2007	-	79	79	5	43	31	-	-
Öffentlicher Dienst	2008	1 518	2 372	3 890	1 277	1 302	1 311	-	58
	2007	1 531	2 289	3 820	1 249	1 313	1 258	-	55
dav. Fertigungsberufe	2008	88	5	93	26	32	35	-	1
	2007	82	6	88	33	35	20	-	2
Technische Berufe	2008	89	18	107	39	36	32	-	-
	2007	92	10	102	39	32	31	-	-
Dienstleistungsberufe	2008	1 341	2 349	3 690	1 212	1 234	1 244	-	57
	2007	1 357	2 273	3 630	1 177	1 246	1 207	-	53
Städtische Hauswirtschaft⁴⁾	2008	42	1 040	1 082	290	387	405	-	31
	2007	50	1 208	1 258	300	377	581	-	31
Freie Berufe⁴⁾	2008	911	21 565	22 476	7 448	7 829	7 199	-	1 992
	2007	881	20 988	21 869	7 580	7 188	7 101	-	1 939
Insgesamt	2008	160 588	109 670	270 258	84 707	89 504	81 314	14 733	13 170
	2007	156 616	105 658	262 274	85 149	83 167	78 857	15 101	11 568

¹⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ²⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ³⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁴⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

2. Auszubildende 2008 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe ¹⁾	Berufe, in denen ausge- bildet wurde ²⁾	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
Ausbildungsjahr								
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau zusammen	12	3 876	1 872	5 748	1 276	1 590	2 882	-
dar. Landwirtschaftliche Berufe	3	1 340	129	1 469	5	102	1 362	-
Tierwirtschaftliche Berufe	4	141	258	399	115	125	159	-
Gartenbauberufe	3	2 216	1 480	3 696	1 093	1 298	1 305	-
Fertigungsberufe zusammen³⁾	237	110 567	11 655	122 222	35 316	38 395	34 157	14 354
dar. Steinbearbeiter	3	425	23	448	126	159	163	-
Chemieberufe	7	751	137	888	299	286	225	78
Kunststoffberufe	1	1 539	102	1 641	594	572	475	-
Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	2	335	27	362	118	132	112	-
Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	10	1 837	1 035	2 872	896	1 030	946	-
Gießereiberufe	2	308	2	310	88	90	78	54
Berufe in der spanenden Metallverformung	4	3 432	166	3 598	1 174	1 095	800	529
Metall- und Anlagenbauberufe	7	6 970	76	7 046	2 057	2 001	1 662	1 326
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4	6 867	66	6 933	1 776	1 930	1 822	1 405
Maschinenbau- und -wartungsberufe	5	10 832	745	11 577	3 425	3 359	2 864	1 929
Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	11	17 853	440	18 293	4 682	5 075	4 694	3 842
Werkzeug- und Formenbauberufe	5	2 587	168	2 755	803	783	674	495
Feinwerktechnische und verwandte Berufe	17	4 575	1 617	6 192	1 817	1 836	1 526	1 013
Elektroberufe	20	19 294	1 291	20 585	6 044	5 714	5 260	3 567
Montierer und Metallberufe	4	447	18	465	219	139	107	-
Berufe in der Textilverarbeitung	9	41	556	597	208	233	156	-
Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	9	213	124	337	89	122	85	41
Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	4	3 165	1 576	4 741	1 442	1 631	1 668	-
Fleischer	1	1 912	57	1 969	530	712	727	-
Köche	2	4 982	1 701	6 683	2 205	2 255	2 223	-
Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	4	381	28	409	110	142	157	-
Übrige Ernährungsberufe	4	584	130	714	232	253	229	-
Hochbauberufe	8	3 757	15	3 772	1 060	1 317	1 395	-
Tiefbauberufe	8	1 072	6	1 078	360	396	322	-
Ausbauberufe	16	3 531	42	3 573	724	1 433	1 416	-
Raumausstatter, Polsterer	6	685	317	1 002	322	352	328	-
Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	11	3 834	327	4 161	425	1 798	1 879	59
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	11	5 097	523	5 620	1 844	2 014	1 762	-
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4	1 233	114	1 347	722	625	-	-
Maschinen-, Anlagenführer	3	1 007	80	1 087	527	506	54	-
Technische Berufe zusammen	19	2 822	2 117	4 939	1 634	1 562	1 364	379
dar. Technische Sonderfachkräfte	13	637	963	1 600	493	498	501	108
Technische Zeichner und verwandte Berufe	3	2 091	1 136	3 227	1 099	1 027	830	271
Dienstleistungsberufe zusammen	101	43 323	94 026	137 349	46 481	47 957	42 911	-
dar. Verkaufspersonal	2	3 298	11 825	15 123	6 325	6 141	2 657	-
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	6	9 924	11 268	21 192	6 319	6 870	8 003	-
Warenkaufleute, Vertreter	3	153	1 321	1 474	475	480	519	-
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	5	4 012	5 926	9 938	3 236	3 438	3 264	-
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	16	2 345	3 946	6 291	2 078	2 133	2 080	-
Berufe des Landverkehrs	5	897	52	949	464	306	179	-
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1	233	137	370	194	176	-	-
Lagerverwalter, Lagertransportarbeiter	2	2 873	498	3 371	1 186	1 124	1 061	-
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	2	663	2 492	3 155	1 078	1 074	1 003	-
Rechnungskaufleute, Informatiker	4	5 053	693	5 746	2 012	1 988	1 746	-
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte	14	8 445	25 399	33 844	11 264	11 518	11 062	-
Dienst-, Wachberufe	4	375	145	520	192	181	147	-
Künstlerische und zugeordnete Berufe	10	913	776	1 689	591	580	518	-
Übrige Gesundheitsdienstberufe	6	109	15 194	15 303	5 053	5 447	4 803	-
Berufe in der Körperpflege	2	574	5 633	6 207	1 936	2 320	1 951	-
Hotel- und Gaststättenberufe	5	2 537	7 314	9 851	3 448	3 378	3 025	-
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2	43	1 141	1 184	291	404	489	-
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	6	538	115	653	185	233	235	-
Insgesamt	369	160 588	109 670	270 258	84 707	89 504	81 314	14 733

¹⁾ Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mehr als 300 Auszubildende gemeldet wurden. - ²⁾ Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42 m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - ³⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner.

3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2007 und 2008 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ¹⁾		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse ²⁾		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter von Männern	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Industrie und Handel³⁾	2008	59 866	33 479	10 256	5 495	47 838	93,9	26 950	93,5
	2007	57 875	32 538	9 974	5 385	45 969	95,1	26 001	94,9
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2008	341	29	106	7	354	87,9	30	86,7
	2007	412	24	92	9	339	94,1	26	92,3
Fertigungsberufe ⁴⁾	2008	19 044	16 541	2 787	2 293	15 063	94,6	13 450	94,8
	2007	18 415	16 045	2 749	2 270	14 221	95,1	12 685	95,1
Technische Berufe	2008	1 489	849	133	71	1 123	97,2	642	97,0
	2007	1 419	797	121	62	1 231	97,6	722	97,2
Dienstleistungsberufe	2008	38 992	16 060	7 230	3 124	31 298	93,5	12 828	92,0
	2007	37 629	15 672	7 012	3 044	30 178	95,0	12 568	94,5
Handwerk	2008	31 172	22 585	7 191	4 890	23 300	90,2	17 372	89,9
	2007	31 657	23 010	7 061	4 764	23 449	89,7	17 513	89,1
dav. Fertigungsberufe	2008	23 388	21 162	4 934	4 450	17 929	89,8	16 506	89,9
	2007	23 764	21 645	4 791	4 332	18 003	89,0	16 596	89,0
Technische Berufe	2008	179	123	28	18	106	98,1	71	98,6
	2007	154	101	19	12	90	100,0	69	100,0
Dienstleistungsberufe	2008	7 605	1 300	2 229	422	5 265	91,5	795	89,2
	2007	7 739	1 264	2 251	420	5 356	91,8	848	90,3
Landwirtschaft	2008	2 920	2 274	•	•	2 003	87,5	1 610	87,6
	2007	3 114	2 518	290	209	2 067	89,3	1 646	88,9
dav. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2008	2 662	2 173	•	•	1 853	86,7	1 525	87,1
	2007	2 906	2 407	286	208	1 898	88,6	1 538	88,5
Fertigungsberufe	2008	114	96	•	•	91	95,6	82	96,3
	2007	119	102	1	1	106	95,3	98	94,9
Technische Berufe	2008	55	4	•	•	59	100	3	100
	2007	49	9	1	–	54	98	10	90
Dienstleistungsberufe ⁵⁾	2008	89	1	•	•	–	–	–	–
	2007	40	–	2	–	9	100,0	–	–
Öffentlicher Dienst	2008	1 345	504	72	31	1 217	92,1	497	89,5
	2007	1 280	516	55	27	1 512	94,0	613	91,0
dav. Fertigungsberufe	2008	26	26	1	1	25	96,0	24	95,8
	2007	34	30	–	–	44	81,8	44	82
Technische Berufe	2008	38	29	6	6	32	84,4	30	83,3
	2007	39	34	–	–	23	95,7	19	94,7
Dienstleistungsberufe	2008	1 281	449	65	24	1 160	92,2	443	89,6
	2007	1 207	452	55	27	1 445	94,3	550	91,6
Städtische Hauswirtschaft⁶⁾	2008	465	14	•	•	469	98,3	18	100,0
	2007	639	23	113	4	478	96,0	18	88,9
Freie Berufe⁶⁾	2008	7 886	361	1 974	69	7 460	93,9	302	93,0
	2007	8 243	335	1 494	75	7 749	94,1	323	91,3
Insgesamt	2008	103 654	59 217	19 493⁷⁾	10 485⁷⁾	82 287	92,7	46 749	91,9
	2007	102 808	58 940	18 987	10 464	81 224	93,3	46 114	92,4

¹⁾ Nur Verträge, die jeweils am 31. Dezember noch bestanden. - ²⁾ Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. - ³⁾ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. - ⁴⁾ Einschl. Berufsbereich Bergleute, Mineralgewinner. - ⁵⁾ Ländliche Hauswirtschaft. - ⁶⁾ Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus. - ⁷⁾ Ohne Ausbildungsbereiche Landwirtschaft und Hauswirtschaft.

C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

1. Erwachsenenbildung 2006 und 2007

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
Einrichtungen	2007	402	73	204	121	1	1	1	1
	2006	404	73	204	123	1	1	1	1
Personal insgesamt (jeweils 31.12.)	2007	53 345	2 968	46 408	2 870	635	38	137	289
	2006	52 956	3 110	45 870	2 898	635	32	135	276
dar. Pädagogische Mitarbeiter	2007	6 535	2 005	1 381	2 199	622	35	77	216
Lehrkräfte	2007	44 005	594	43 270	88	-	-	42	11
Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro¹⁾	2007	254 537	16 979	181 528	38 247	2 843	5 137	4 570	5 235
	2006	234 614	16 475	165 739	36 320	2 507	4 104	4 524	4 946
dar. EU-, staatliche u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite	2007	23 847	5 157	1 362	15 122	1 600	602	-	3
Teilnehmergebühren	2007	112 337	5 175	87 739	10 752	331	2 343	1 526	4 471
Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro¹⁾²⁾	2007	245 571	15 666	178 227	36 330	2 843	5 025	2 583	4 899
	2006	226 634	15 456	163 432	34 225	2 507	3 991	2 606	4 418
dar. Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen	2007	165 711	9 626	126 493	21 007	1 919	2 954	1 259	2 452
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung	2007	21 640	2 294	14 263	2 733	818	517	239	777
Leistungen									
Veranstaltungen	2007	275 129	38 252	159 680	63 713	7 096	1 566	642	4 180
	2006	269 262	37 551	152 214	63 286	9 909	1 558	640	4 104
dar. gefördert nach EbFöG	2007	274 196	38 239	159 413	63 650	7 064	1 011	639	4 180
	2006	268 380	37 545	152 015	63 234	9 834	1 008	640	4 104
Teilnehmer	2007	5 458 833	894 769	2 492 302	1 644 042	288 778	33 171	10 446	95 325
	2006	5 388 578	883 298	2 351 453	1 651 851	332 603	62 190	10 193	96 990
dar. gefördert nach EbFöG	2007	5 441 982	894 589	2 489 395	1 643 093	288 372	20 782	10 426	95 325
	2006	5 376 920	883 222	2 349 269	1 651 010	331 671	54 565	10 193	96 990
Teilnehmerdoppelstunden	2007	30 476 557	3 137 545	17 964 910	6 211 673	665 893	1 314 850	633 710	547 976
	2006	31 127 941	3 317 327	18 293 591	6 463 954	672 359	1 271 518	531 318	577 874
dar. gefördert nach EbFöG	2007	29 733 202	3 125 758	17 836 809	6 177 503	661 211	750 735	633 210	547 976
	2006	30 356 678	3 305 959	18 102 440	6 450 602	663 897	724 588	531 318	577 874
Ausgewählte Themenbereiche³⁾	2007								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	18 675	1 987	8 961	5 015	1 116	530	30	1 036
	T	532 150	57 832	206 178	151 460	71 494	14 167	686	30 333
	TD	1 270 373	116 951	452 618	304 914	145 270	97 778	5 866	146 976
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	25 695	11 008	368	14 178	119	-	-	22
	T	697 273	251 840	9 271	428 896	6 754	-	-	512
	TD	1 470 554	451 993	30 124	974 218	12 340	-	-	1 879
Lebens- und Erziehungsfragen	V	26 081	7 195	2 839	15 829	165	-	9	44
	T	544 505	151 079	83 957	299 542	8 551	-	296	1 080
	TD	4 533 853	1 301 764	826 246	2 369 289	16 769	-	16 322	3 463
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	48 989	7 553	28 253	11 369	1 619	-	-	195
	T	1 067 671	191 893	489 367	326 924	54 865	-	-	4 622
	TD	3 784 233	418 776	2 297 642	920 024	131 144	-	-	16 647
Sprachen, Fremdsprachen	V	34 100	292	32 915	643	-	143	45	62
	T	375 056	3 495	360 637	6 966	-	2 487	697	774
	TD	6 400 738	67 040	5 612 406	145 234	-	457 223	111 232	7 603
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	66 922	4 787	51 192	8 008	2 873	-	6	56
	T	1 062 497	91 597	693 077	183 545	93 035	-	70	1 173
	TD	6 012 414	372 285	4 657 537	767 152	205 942	-	618	8 880
Ausgewählte Veranstaltungsarten	2007								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	123 647	8 789	94 267	18 168	524	1 294	390	215
	T	1 595 508	146 998	1 120 716	279 702	7 887	28 316	5 936	5 953
	TD	22 537 474	1 884 277	15 249 321	3 470 668	65 127	1 252 230	507 715	108 136
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare	V	7 877	658	3 506	2 280	-	272	179	982
	T	136 470	18 643	41 619	51 695	-	4 855	3 024	16 634
	TD	1 725 190	215 641	432 664	615 507	-	62 620	121 018	277 740
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	134 155	26 791	59 006	40 101	5 210	-	73	2 974
	T	3 407 795	666 030	1 261 532	1 191 215	215 092	-	1 486	72 440
	TD	4 985 030	820 326	1 869 327	1 706 380	424 782	-	4 977	159 238

¹⁾ Ohne durchlaufende Gelder. - ²⁾ Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. - ³⁾ Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren* 2006/07 und 2007/08

Bezeichnung ¹⁾	Bühnen ²⁾		Fest- und Freilichtspiele ²⁾		Puppentheater ²⁾	
	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08	2006/07	2007/08
Schauspiele ³⁾						
Werke	615	590	67	60	163	155
Aufführungen	6 689	6 864	868	831	1 948	1 912
Besucher	1 497 024	1 582 328	414 750	378 866	213 779	203 253
Vorstellungen	6 661	6 840	868	831	1 948	1 912
Opern						
Werke	94	99	28	27	9	10
Aufführungen	949	950	77	66	84	64
Besucher	661 614	648 506	132 137	117 585	6 793	4 307
Vorstellungen	928	926	77	66	84	64
Operetten, Musicals, Singspiele						
Werke	90	81	16	18	6	7
Aufführungen	1 210	871	135	193	58	53
Besucher	631 715	415 993	108 427	171 526	4 412	3 827
Vorstellungen	1 210	871	135	193	58	53
Insgesamt Werke	799	770	111	105	178	172
Aufführungen	8 848	8 685	1 080	1 090	2 090	2 029
Besucher	2 790 353	2 646 827	655 314	667 977	224 984	211 387
Vorstellungen	8 799	8 637	1 080	1 090	2 090	2 029
Ballette						
Besucher	191 594	208 315	7 897	3 786	-	-
Vorstellungen	288	279	5	2	-	-
Sonstiges ⁴⁾						
Besucher	530 356	434 105	35 034	36 916	-	65
Vorstellungen	1 812	1 843	43	53	-	1
Besucher insgesamt	3 512 303	3 289 247	698 245	708 679	224 984	211 452
Vorstellungen insgesamt	10 899	10 759	1 128	1 145	2 090	2 030
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble	7 723	7 921	1 128	1 145	2 090	2 030
von anderen Unternehmen	3 176	2 866	-	-	-	-
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble	30	34	39	38	15	14
davon staatlich/kommunal	19	21	17	18	3	3
andere Trägerschaft	11	13	22	20	12	11

* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. - ¹⁾ Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. - ²⁾ Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u.ä.). - ³⁾ Einschl. Märchen und Jugendstücke. - ⁴⁾ Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende.

3. Laufende Ausgaben und Einnahmen von bayerischen Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft* 2007

- Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik -

Sitz und Name des Unternehmens ¹⁾	Laufende Ausgaben ²⁾	darunter		Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	Zuweisungen und Zuschüsse	Mehr- ausgaben (-), Mehr- einnahmen
		Personal- ausgaben	laufender Sachaufwand			
1 000 €						
Bamberg, E.T.A.-Hoffmann-Theater	3 782	2 765	1 017	508	1 030	- 2 244
Dinkelsbühl, Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater	790	430	310	437	180	- 173
Erlangen, Theater Erlangen	4 171	1 926	1 598	497	507	- 3 167
Hof, Städtebundtheater Nordostoberfranken ³⁾	8 973	6 561	2 386	1 370	7 697	94
Ingolstadt, Stadttheater	10 906	6 552	2 287	1 931	1 977	- 6 998
Landshut, Südostbayerisches Städtetheater ³⁾	7 606	6 025	782	1 264	6 364	22
Memmingen, Landestheater Schwaben ³⁾	2 496	1 864	594	507	2 042	53
München, Bayerische Staatsoper	79 008	64 692	14 204	27 340	8 856	- 42 812
München, Bayerisches Staatsschauspiel	25 795	20 527	5 235	4 666	-	- 21 129
München, Staatstheater am Gärtnerplatz	29 910	26 256	3 608	3 984	551	- 25 375
Insgesamt	173 437	137 598	41 169	42 504	29 204	- 101 729

* Ohne die aus dem Haushalt der Kommune ausgegliederten Theater. - ¹⁾ Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. - ²⁾ Ohne investive Ausgaben. - ³⁾ Zweckverband.

4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2008

- Daten des Bayerischen Landessportverbandes -
- Stand: Dezember 2008 -

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene ¹⁾		Jugendliche ²⁾		Kinder ³⁾	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
BLSV insgesamt 2008	11 947	4 383 961	61,4	2 929 589	63,0	403 420	61,2	1 050 952	57,2
und zwar ⁴⁾									
Aikido	138	6 659	68,2	3 805	70,6	749	66,1	2 105	64,7
American Football	71	6 274	69,9	3 930	81,8	1 282	67,5	1 062	28,6
Badminton	598	28 931	59,0	20 304	62,5	4 084	49,5	4 543	52,1
Base- und Softball	62	4 203	76,9	2 384	74,5	594	79,8	1 225	80,1
Basketball	472	37 377	72,9	19 686	74,5	8 157	70,3	9 534	71,6
Behinderte	439	40 925	51,1	38 259	50,5	724	59,1	1 942	59,8
Billard	175	9 301	87,0	7 831	88,2	826	86,4	644	73,4
Bob, Rodel	27	3 076	77,9	2 276	76,2	340	80,9	460	83,9
Boxen	117	9 398	87,0	6 856	88,0	1 463	85,6	1 079	82,1
Dart	140	3 346	81,4	3 078	82,0	141	73,8	127	75,6
Eissport	1 558	112 364	79,1	90 596	83,2	6 165	72,7	15 603	57,5
Fechten	73	2 871	65,2	1 467	62,3	562	61,9	842	72,4
Fußball	4 589	1 465 579	86,1	993 285	86,3	154 275	85,0	318 019	86,1
Gehörlose	22	2 196	70,4	1 917	71,2	130	73,1	149	58,4
Gewichtheben	199	38 637	63,1	34 949	62,5	2 878	71,7	810	58,1
Golf	141	96 110	60,8	87 081	60,2	3 619	70,0	5 410	64,4
Handball	499	94 432	59,9	49 935	64,4	14 955	53,5	29 542	55,5
Hockey	60	9 175	63,4	4 286	70,3	1 162	58,4	3 727	57,2
Judo	424	40 406	69,9	14 851	71,0	5 475	67,5	20 080	69,7
Ju-Jutsu	202	14 186	66,8	6 599	72,4	2 047	62,9	5 540	61,6
Kanusport	114	11 475	68,3	9 250	69,7	847	64,8	1 378	61,0
Karate	545	41 881	64,1	17 813	67,5	5 571	61,3	18 497	61,6
Kegeln	950	52 800	69,8	47 376	70,4	2 869	65,5	2 555	62,0
Leichtathletik	1 311	153 296	51,1	90 900	53,9	15 741	46,5	46 655	47,2
Luftsport	226	17 173	89,9	15 817	91,2	732	82,1	624	65,9
Minigolf	46	2 042	68,7	1 779	69,2	126	66,7	137	63,5
Moderner Fünfkampf	9	376	57,2	209	60,3	69	53,6	98	53,1
Motorsport	151	13 220	81,6	9 657	83,8	1 341	76,6	2 222	75,5
Motor-Wassersport	39	2 917	65,5	2 522	68,3	143	47,6	252	48,0
Radsport	572	32 903	68,9	25 631	73,5	2 452	61,7	4 820	47,9
Rasenkraftsport	31	2 806	59,3	2 020	65,4	449	45,7	337	40,7
Reiten	1 008	104 251	23,1	66 043	30,8	13 603	8,4	24 605	10,6
Ringern	100	14 282	80,0	9 933	80,9	1 190	82,4	3 159	76,4
Rollsport	170	9 168	59,0	5 178	68,8	1 035	59,0	2 955	41,7
Rudern	56	10 256	65,6	8 168	65,3	1 083	67,2	1 005	66,9
Schach	491	18 941	90,5	13 258	93,5	1 887	86,0	3 796	82,1
Schlittenhunde	15	770	63,9	634	66,2	42	47,6	94	55,3
Schwimmen	382	101 016	48,5	48 486	49,2	9 395	48,2	43 135	47,7
Segeln	228	32 195	68,8	27 007	70,5	2 092	60,2	3 096	59,4
Skibob	13	401	60,6	304	61,2	33	57,6	64	59,4
Skisport	1 438	275 920	56,1	183 350	57,8	29 784	53,3	62 786	52,7
Sport-Wettkampfklettern	132	26 378	57,9	6 736	69,6	1 428	56,9	18 214	53,7
Sportakrobatik	29	2 182	22,6	972	20,5	266	28,9	944	23,1
Squash	79	3 373	76,0	2 784	78,0	277	66,4	312	66,7
Taekwondo	299	23 776	62,5	7 633	66,6	3 624	60,0	12 519	60,8
Tanzsport	640	55 125	27,8	31 390	40,8	5 989	14,8	17 746	9,3
Tauchen	121	9 559	68,3	8 145	69,7	605	64,1	809	57,5
Tennis	2 447	349 849	60,1	260 768	61,6	34 611	54,8	54 470	55,9
Tischtennis	1 847	101 759	77,4	72 663	79,4	14 002	74,6	15 094	70,0
Triathlon	350	10 615	70,8	9 060	73,3	507	59,0	1 048	54,7
Turnen	3 235	901 483	28,1	531 718	22,0	55 321	29,7	314 444	38,2
Turnspiele	575	37 024	35,4	21 365	39,3	3 515	23,8	12 144	32,0
Volleyball	1 339	76 239	46,0	52 104	54,0	12 001	26,1	12 134	31,4
Ohne Spartenangabe ⁵⁾	1 626	203 855	55,9	161 311	57,2	11 067	51,3	31 477	50,6
Insgesamt 2007	11 870	4 370 450	62,2	2 927 046	63,7	397 643	61,8	1 045 761	58,0

¹⁾ 18 Jahre und älter. - ²⁾ 14 bis unter 18 Jahre. - ³⁾ Unter 14 Jahre. - ⁴⁾ Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. - ⁵⁾ Keiner Sparte zuzuordnen.

V. Kirchliche Verhältnisse

- Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern -

1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2008

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester				Ordenspriester		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter	
Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge	Ruhestand		Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge				
Erzbistum München-Freising .	752	1 262	835	372	130	333	427	157	66
Bistum Augsburg	1 039	996	774	399	81	289	222	171	51
Bistum Passau	305	350	318	156	31	131	32	27	5
Bistum Regensburg	770	964	845	454	79	312	119	88	31
Erzbistum Bamberg	367	405	322	165	33	124	83	56	27
Bistum Eichstätt	279	358	326	168	52	106	32	18	13
Bistum Würzburg	619	585	492	222	44	226	93	67	26
Bayern 2008	4 131	4 920	3 912	1 936	450	1 521	1 008	584	219
2007	4 131	5 061	4 016	1 999	465	1 548	1 045	575	246

2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2008

Diözese	Katholische Taufen			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	Katholische Trauungen		Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier ¹⁾ 1 000	Firmungen	Übertritte zur Katholischen Kirche	Rücktritte	Austritte aus der katholischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren				Beide	Ein						
	Beide	Ein	Kein									
	Elternteil(e) katholisch				Partner katholisch							
Erzbistum München-Freising .	8 711	5 020	674	195	2 424	1 119	229	17 381	335	1 022	12 800	17 991
Bistum Augsburg	7 734	3 501	341	107	2 255	786	222	15 150	177	507	6 935	14 650
Bistum Passau	3 363	689	87	36	968	141	78	5 785	48	151	1 389	5 093
Bistum Regensburg	7 474	2 122	193	106	2 227	449	260	13 179	134	245	4 033	13 414
Erzbistum Bamberg	3 040	2 080	98	73	904	589	104	6 161	110	181	3 417	7 610
Bistum Eichstätt	2 057	1 134	78	36	608	287	82	4 608	42	122	1 709	4 407
Bistum Würzburg	4 087	1 823	85	96	1 296	537	139	8 196	62	159	3 330	8 943
Bayern 2008	36 466	16 369	1 556	649	10 682	3 908	1 114	70 460	908	2 387	33 613	72 108
2007	36 423	16 197	1 626	778	10 923	3 989	1 144	70 279	1 143	2 705	25 160	70 143

¹⁾ Im Durchschnitt.

3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2008

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanatsbezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				weiblich	eingesetzt im Gemeindedienst	eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
Ansbach-Würzburg	19	276	.	.	.	.	.	.
Augsburg	7	122	.	.	.	.	.	.
Bayreuth	17	258	.	.	.	.	.	.
München	13	149	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	15	217	.	.	.	.	.	.
Regensburg	8	129	.	.	.	.	.	.
Bayern 2008	79	1 151	3 777	893	1 897	487	179	1 214
2007	79	1 153	3 682	848	1 718	627	164	1 173

4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2008

Kirchenkreis	Evangelische Taufen			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl ¹⁾ 1 000	Konfirmationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Austritte aus d. Evangelischen Kirche	Kirchliche Beerdigungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren				Beide	Ein	Kein			insgesamt	darunter			
	Beide	Ein	Kein								Übertritte	Rücktritte		
	Elternteil(e) evangelisch				Partner evangelisch									
Ansbach-Würzburg	1 690	1 984	154	215	598	552	3	286	5 014	385	247	138	1 842	4 731
Augsburg	830	1 506	197	196	250	398	2	173	2 959	547	333	214	2 330	3 069
Bayreuth	1 666	1 995	183	174	752	548	3	294	5 270	412	229	183	1 842	6 457
München	1 256	2 980	486	293	415	743	13	286	4 912	1 058	448	610	7 840	5 041
Nürnberg	1 798	2 533	250	192	680	690	8	269	5 948	650	394	256	3 820	6 731
Regensburg	837	1 500	153	194	241	362	-	170	2 745	367	236	131	2 149	3 078
Bayern 2008	8 077	12 498	1 423	1 264	2 936	3 293	29	1 478	26 848	3 419	1 887	1 532	19 823	29 107
2007	8 080	12 416	1 418	1 365	3 017	3 219	23	1 518	27 269	3 422	1 810	1 612	14 880	28 876

¹⁾ Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

115

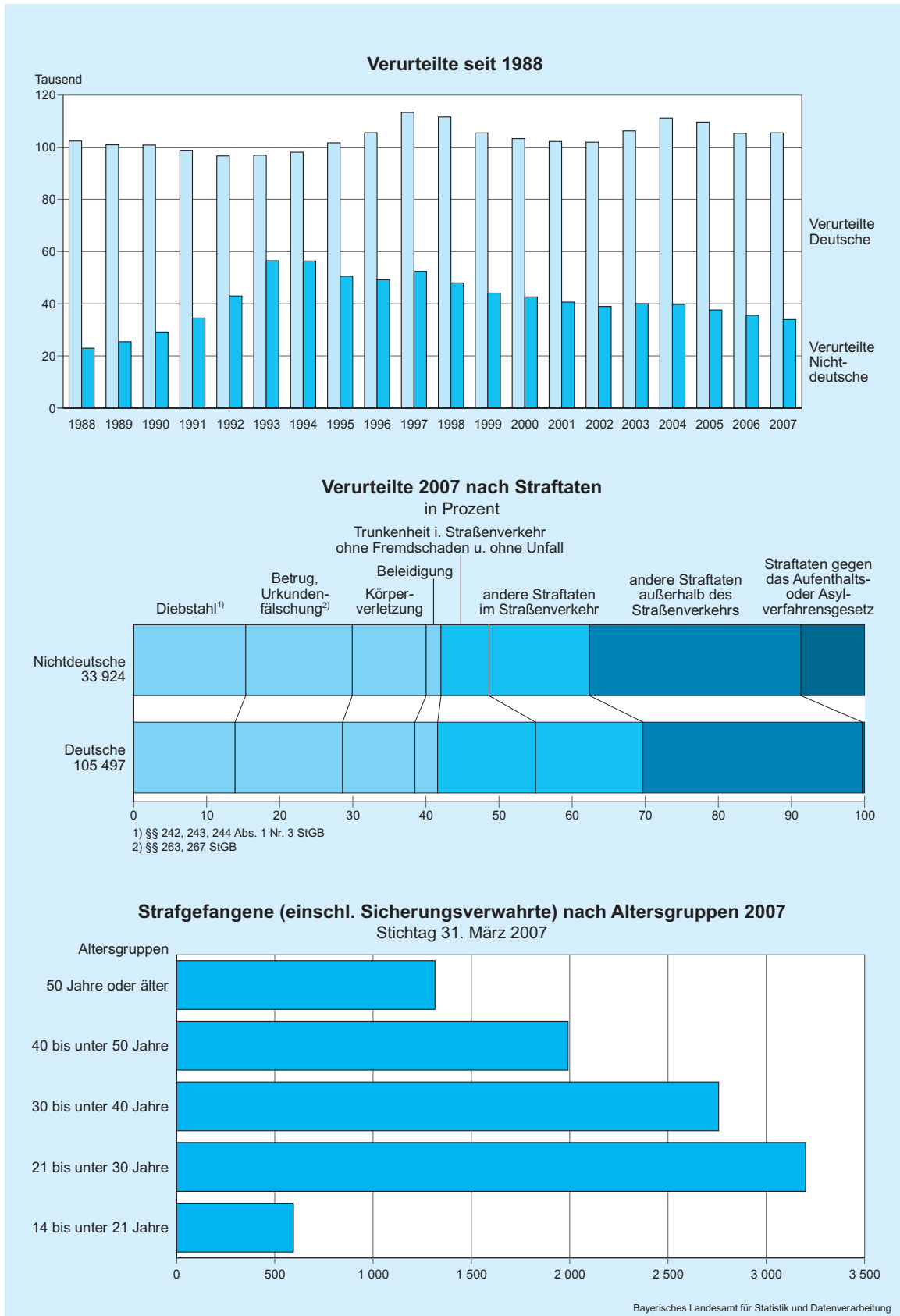
Seite

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2007 - Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	119
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2007 - Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	120
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2007	121
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2007	122
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2007 - Verfahren in der ersten Instanz ...	123
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2007 - Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	124
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2007 - Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	125
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2007 - Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof	126
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2007 nach Sachgebieten	126
10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2007	127
11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2007 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	127
12. Abgeurteilte 2007 nach Straftaten und Entscheidungen	128
13. Verurteilte 2007 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	130
14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2007 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	131
15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2007 nach Hauptstrafen	132
16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2007	133
17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2007 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	133
18. Im Jugendarrest Untergebrachte 2007	133
19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2007	134
20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2007	135
21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2007 nach Streitgegenständen	135
22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2003	135

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2007	136
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2007 nach Straftaten und Personenkreisen	137



Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Inneren (Verwaltungsgerichtsbarkeit) bzw. der Finanzen (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 12 bis 15) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während - anders als in der PKS - auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte; b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden.

Strafverfolgung (Tabellen 12 bis 15): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 16 bis 18) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die "Ingesamtzahl" dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2007
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg	Mün- chen			Nürn- berg	Bam- berg

Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	63 415	0,3	38 762	12 867	11 786	43 317	- 9,8	26 827	8 028	8 462
Neuzugänge	164 356	- 3,1	98 635	38 240	27 481	61 125	- 1,3	38 820	13 041	9 264
Erledigte Verfahren	167 367	- 1,2	100 589	38 777	28 001	62 618	- 6,1	39 190	12 973	10 455
Unerledigte Verfahren am Jahresende	60 404	- 4,7	36 808	12 330	11 266	41 824	- 3,4	26 457	8 096	7 271

Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz

Gegenstand des Verfahrens										
Wohnungsmietsachen	29 756	4,1	18 987	6 716	4 053	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	9 893	- 8,8	6 277	2 063	1 553	8 992	- 7,1	5 561	2 051	1 380
Bau-/Architektensachen	3 731	- 3,3	1 943	950	838	6 574	- 6,6	4 157	1 499	918
Verkehrsunfallsachen	21 226	- 3,5	11 685	5 370	4 171	3 629	- 1,8	2 127	913	589
Kaufsachen	20 530	- 4,0	12 149	4 669	3 712	5 115	- 0,9	3 108	1 104	903
Arzthaftungssachen	279	- 60,5	171	60	48	1 175	10,8	710	290	175
Reisevertragssachen	1 345	- 15,5	1 038	178	129	119	- 76,9	67	22	30
Angelegenheiten nach dem Gewaltschutzges.	1 789	12,5	908	468	413	33	32,0	25	4	4
Sonstiger Verfahrensgegenstand	78 818	- 0,1	47 431	18 303	13 084	36 981	- 6,3	23 435	7 090	6 456
Erledigte Verfahren insgesamt	167 367	- 7,3	100 589	38 777	28 001	62 618	- 8,6	39 190	12 973	10 455
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	87	13,0	47	26	14	6	- 40,0	4	-	2
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	490	- 8,1	312	94	84	1 367	- 2,2	998	234	135
Arrest oder einstweilige Verfügung	4 820	5,8	2 872	1 017	931	3 693	0,8	2 580	716	397
Klageverfahren	136 202	3,6	73 481	36 247	26 474	54 835	- 5,5	33 581	11 720	9 534
Sonstige Verfahren	25 768	- 21,4	23 877	1 393	498	2 717	- 24,1	2 027	303	387
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	43 477	- 1,5	27 639	9 065	6 773	14 189	- 4,9	9 029	2 902	2 258
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	39 238	- 0,1	22 807	10 100	6 331	9 019	- 6,4	5 591	1 932	1 496
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2 268	10,5	1 425	464	379	1 634	1,4	1 132	312	190
Beschluss nach § 91a ZPO	5 851	3,1	3 747	1 206	898	881	- 8,8	563	181	137
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6 732	- 4,8	4 218	1 391	1 123	4 220	- 22,0	2 680	857	683
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	9 607	- 3,9	5 712	2 091	1 804	4 029	3,2	2 377	658	994
Verbindung mit einem anderen Verfahren	933	- 6,4	484	248	201	696	- 0,3	456	199	41
Sonstiger Beschluss	1 696	- 3,4	950	488	258	1 511	- 8,5	1 013	277	221
Vergleich	28 739	1,3	16 733	6 886	5 120	18 492	0,0	11 295	3 907	3 290
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	23 006	- 3,1	13 493	5 421	4 092	6 455	- 15,6	4 124	1 415	916
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	331	- 15,8	151	106	74	169	- 25,2	105	33	31
Sonstige Erledigungsart	5 489	- 8,4	3 230	1 311	948	1 323	- 12,2	825	300	198
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
dem Kläger (Antragsteller)	3 025	10,3	1 423	942	660	1 738	- 3,2	942	470	326
dem Beklagten (Antragsgegner)	3 428	9,7	1 688	1 026	714	1 153	- 11,6	578	295	280
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
dem Kläger (Antragsteller)	842	0,8	427	266	149	816	- 14,6	471	195	150
dem Beklagten (Antragsgegner)	947	8,0	494	264	189	404	- 18,2	219	100	85
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	79 169	- 8,5	48 562	17 761	12 846	15 689	- 16,0	10 118	3 183	2 388
dar. mit Vollstreckungsbescheid	12 946	- 6,9	7 917	2 759	2 270	1 445	- 12,1	923	283	239

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2007

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg
			Mün- chen	Nürn- berg	Bam- berg					
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 416	- 5,7	2 216	710	490	4 103	- 10,5	2 519	877	707
Neuzugänge	8 330	- 2,8	5 249	1 710	1 371	8 328	- 5,5	5 400	1 666	1 262
Erledigte Verfahren	8 404	- 4,2	5 265	1 750	1 389	8 214	- 11,6	5 161	1 808	1 245
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 342	- 2,2	2 200	670	472	4 217	2,8	2 758	735	724
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	279	- 21,6	155	68	56	803	- 7,2	555	167	81
Verkehrsunfallsachen	1 948	- 3,7	1 052	500	396	558	- 6,7	303	175	80
Kaufsachen	644	- 3,2	359	146	139	306	- 13,1	182	88	36
Arzthaftungssachen	76	- 13,6	38	30	8	263	9,6	137	85	41
Reisevertragssachen	36	9,1	21	11	4	7	- 74,1	1	3	3
Nachbarschaftssachen	216	9,6	119	44	53	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	1 613	- 0,6	1 227	218	168	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	145	7,4	70	29	46	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	51	10,9	34	10	7	159	- 37,2	115	26	18
Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 396	- 6,0	2 190	694	512	6 118	- 12,1	3 868	1 264	986
Erledigte Verfahren insgesamt	8 404	- 4,2	5 265	1 750	1 389	8 214	- 11,6	5 161	1 808	1 245
Art des Verfahrens										
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung										
Arreste oder einstweilige Verfügungen	22	15,8	15	5	2	31	- 23	20	-	11
Berufungsverfahren	74	25,4	41	16	17	129	- 20	96	7	26
Sonstige Verfahren	8 216	- 4,8	5 176	1 690	1 350	7 926	- 11,1	4 954	1 793	1 179
	92	39,4	33	39	20	128	- 26,4	91	8	29
Art des Ergebnisses										
Streitiges Urteil	2 619	- 9,5	1 828	446	345	1 696	- 8,8	1 174	302	220
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	69	19,0	46	17	6	82	10,8	50	19	13
Beschluss nach § 91a ZPO	59	- 9,2	39	15	5	60	- 4,8	40	12	8
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	365	4,6	203	103	59	101	- 22,9	70	22	9
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 254	11,6	660	273	321	1 664	- 5,7	1 061	335	268
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	60	22,4	40	10	10	142	- 32,7	86	34	22
Sonstiger Beschluss	179	23,4	114	32	33	213	52,1	150	27	36
Vergleich	1 107	- 14,0	734	246	127	1 457	- 11,5	890	364	203
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	57	- 41,2	31	18	8	103	- 3,7	63	30	10
Zurücknahme der Berufung	2 462	- 3,2	1 442	561	459	2 607	- 18,5	1 508	648	451
Sonstige Erledigungsart	173	4,8	128	29	16	89	- 9,2	69	15	5
Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz										
Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	320	- 24,3	226	43	51	118	- 19,2	89	20	9
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	1 364	- 9,4	931	242	191	643	- 21,6	497	96	50
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	712	- 8,0	515	119	78	644	- 2,3	408	127	109
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	190	15,9	133	33	24	244	43,5	151	50	43
mehr als 24 Monate	33	13,8	23	9	1	47	- 26,6	29	9	9
Ergebnis der Berufungsentscheidung										
Die streitigen Urteile lauten auf										
Aufhebung und Zurückverweisung	250	- 1,2	201	36	13	135	- 0,7	104	20	11
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	964	- 3,9	538	198	228	808	- 8,4	565	147	96
volle Zurückweisung als unbegründet	1 290	- 15,6	995	201	94	687	- 7,7	449	133	105
Verwerfung als unzulässig	10	- 50,0	8	1	1	5	- 64,3	2	-	3
anderweitige Entscheidung	105	16,7	86	10	9	61	- 26,5	54	2	5
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	12 199	1,6	7 171	3 018	2 010	5 478	- 3,9	3 999	877	602
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit										
einschließlich Kostensachen	6 095	0,7	3 594	1 608	893	787	9,2	781	6	-
Sonstige Beschwerden	6 104	2,6	3 577	1 410	1 117	4 691	- 5,8	3 218	871	602

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2007

Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %
a) Erste Instanz			b) Rechtsmittelinstanz		
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	44 229	3,2	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 277	16,6
Neuzugänge	72 095	1,4	Neuzugänge	3 234	- 6,6
Erledigte Verfahren	72 263	3,7	Erledigte Verfahren	3 326	1,4
Unerledigte Verfahren am Jahresende	44 061	- 0,4	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 185	- 7,2
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	31 474	1,5	Von den erledigten Verfahren waren		
Andere Eheverfahren	134	- 26,4	Scheidungsverfahren ... des die Scheidung		
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 030	- 7,5	aussprechenden oder ablehnenden Urteils		
Allein anhängige andere Familiensachen	37 293	4,5	mit Anfechtung	145	0,7
Verfahren über den Bestand einer Lebenspartnerschaft	74	57,4	ohne Anfechtung	828	0,7
Sonstige Verfahren nach dem LPartG	44	x	andere Eheverfahren ... des Urteils in der Ehesache		
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	2 214	32,7	mit Anfechtung	4	- 20,0
			ohne Anfechtung	14	- 72,0
Mit den erledigten Verfahren waren an			abgetrennte Scheidungsfolgesachen	40	29,0
Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt	90 329	3,0	Allein anhängige andere Familiensachen	2 272	2,7
davon betrafen			Verfahren nach dem LPartG zusammen	1	-
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge ...	13 491	8,0	Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz	22	46,7
Regelung des Umgangs	5 952	8,0			
Herausgabe des Kindes	246	23,6	Mit den erledigten Verfahren waren an		
Unterhalt für das Kind	12 297	- 1,5	Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ...	3 478	1,5
Unterhalt für sonstige Verwandte	611	- 10,5	davon betrafen		
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	12 203	- 1,8	Übertragung oder Entziehung der		
Versorgungsausgleich	31 689	2,5	elterlichen Sorge	437	- 2,0
Wohnung und/oder Hausrat	2 629	- 8,6	Regelung des Umgangs (auch § 52 FGG)	222	12,7
Ansprüche aus dem Güterrecht	4 081	- 5,1	Herausgabe des Kindes	12	33,3
Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	2 232	- 3,1	Unterhalt für das Kind	632	19,2
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	1 959	42,6	Unterhalt für sonst. Verwandte		
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	972	31,5	(auch nach §§ 1615 I, 1615 m BGB)	42	- 63,5
Unterbringung eines Kindes	1 480	44,2	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	1 159	2,7
Sonstiger Gegenstand	487	25,8	Versorgungsausgleich	654	- 4,0
Art der Erledigung			Wohnung und/oder Hausrat	64	- 5,9
Die Verfahren wurden erledigt durch			Ansprüche aus dem Güterrecht	182	0,6
Urteil	31 681	1,0	Kindschaftssache gem. § 640 ZPO	27	- 3,6
Vergleich	9 929	5,9	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt u.a.	18	50,0
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	1 763	0,4	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	4	33,3
Beschluss nach § 91a ZPO	912	- 13,7	Unterbringung eines Kindes gem. § 1631 b BGB	13	30,0
Beschluss in PKH-Verfahren	589	- 13,3	Sonstiger Gegenstand	12	- 33,3
Beschluss über einstweilige Verfügung	322	21,1	Art der Erledigung		
sonstiger Beschluss	8 964	15,7	Die Verfahren wurden erledigt durch		
Zurücknahme des Antrags oder der Klage	5 581	0,9	Urteil	306	15,9
Nichtbetrieb/Aussetzung	468	- 15,8	Vergleich	911	8,6
Ruhens des Verfahrens	3 280	- 4,2	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	37	15,6
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	325	- 14,7	Beschluss in PKH-Verfahren	142	- 21,1
Abgabe an das Gericht der Ehe-/			sonstigen Beschluss	929	- 1,7
Lebenspartnerschaftssache	591	38,4	Zurücknahme des Antrags/der Klage	53	- 14,5
Abgabe an ein anderes Gericht	1 753	- 8,8	Zurücknahme der Berufung/Beschwerde	898	0,9
Verbindung mit einer anderen Sache	1 803	8,0	sonstige Verfahren/andere Weise	50	- 26,5
andere Weise	4 302	20,6			
Erledigte Verfahren zur Regelung des			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren	8 475	2,4	davon betrafen		
davon betrafen:			Prozesskostenhilfe	1 926	- 4,4
Die Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder steht			Einstweilige Anordnung (§ 620c ZPO) über		
den geschiedenen Eltern gemeinsam zu, da kein			elterliche Sorge	195	54,8
Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	6 906	4,7	Herausgabe des Kindes	8	60,0
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Ehewohnung	16	6,7
auf Mutter und Vater gemeinsam	236	- 8,9	Aussetzung des Scheidungsverfahrens	-	- 100,0
auf die Mutter	1 203	- 5,9	Wert des Verfahrensgegenstandes	212	- 4,9
auf den Vater	108	- 2,7	Kostenangelegenheiten	324	9,8
in sonstigen Fällen	22	- 31,3	sonstige Angelegenheiten	639	21,5

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2007

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	59 279	4,7	40 744	8 073	10 462
Neuzugänge	595 015	0,4	347 495	141 313	106 207
Erledigte Verfahren	598 916	1,5	351 225	141 650	106 041
Unerledigte Verfahren am Jahresende	55 378	- 6,6	37 014	7 736	10 628
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	490 520	0,2	286 054	117 333	87 133
Staatsanwaltschaft	89 430	4,8	54 843	19 736	14 851
Steuer-/Zollfahndungsstelle	14 926	34,2	7 991	3 378	3 557
Verwaltungsbehörde	4 040	0,7	2 337	1 203	500
Art der Erledigung					
Anklage	68 308	1,9	38 517	17 982	11 809
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	9 357	3,6	5 679	1 295	2 383
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§76 JGG)	4 282	- 7,0	2 430	705	1 147
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	87 277	- 2,4	48 720	22 695	15 862
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	34 140	- 7,4	21 970	7 226	4 944
Einstellung nach § 45 JGG	21 329	2,0	12 113	6 139	3 077
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	33 690	13,0	19 291	9 141	5 258
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	29 038	- 3,7	16 894	7 084	5 060
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 179	2,1	820	222	137
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	162 880	0,9	96 710	37 182	28 988
Sonstige (vorläufige) Einstellung	9 337	0,1	5 568	2 334	1 435
Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 715	3,3	11 018	3 629	4 068
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	57 799	6,6	34 114	12 039	11 646
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	28 544	17,8	16 072	7 281	5 191
Andere Art der Erledigung	33 041	- 2,3	21 309	6 696	5 036
Erledigte Verfahren insgesamt	598 916	1,5	351 225	141 650	106 041
darunter Straßenverkehrsstraftaten	150 989	1,4	89 735	33 636	27 618
Personen, gegen die ermittelt wurde	701 405	2,4	406 961	171 564	122 880
davon Personen,					
die angeklagt wurden	80 594	2,0	45 508	21 099	13 987
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	90 164	- 2,2	50 229	23 587	16 348
denen Auflagen erteilt wurden	35 574	- 7,2	22 827	7 587	5 160
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	495 073	4,1	288 397	119 291	87 385
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	189 745	- 3,6	121 278	41 188	27 279
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	9 106	- 4,5	4 839	2 927	1 340
Strafaußsetzung zur Bewährung	17 073	1,3	9 708	4 556	2 809
Geldstrafe u.ä.	163 566	- 4,0	106 731	33 705	23 130
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	318 995	2,5	196 240	71 718	51 037
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	77 865	- 2,6	45 050	16 569	16 246

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	18 767	0,4	9 268	4 577	4 922
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 771	- 1,6	501	260	2 010
Andere Beschwerden	10 961	3,4	6 002	2 846	2 113
dav Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 240	2,6	1 733	829	678
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	7 721	3,8	4 269	2 017	1 435
Haftprüfungsverfahren	1 592	- 23,8	582	690	320
Aus- und Durchlieferungssachen	633	103,5	338	153	142
Gnadensachen	872	- 5,2	518	215	139
Berufsgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	603	4,3	370	157	76
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	135	- 51,6	49	68	18
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	40	- 33,3	19	17	4
Entschädigungssachen nach dem StrEG	382	3,8	217	97	68
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	- 100,0	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	778	16,3	672	74	32
Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2007

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht					Landgericht			
	Strafsachen			Bußgeldverfahren		Strafsachen			
	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2006		ins-gesamt	Veränderung ggü. 2006		ins-gesamt	Veränderung ggü. 2006	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	33 378	261	0,8	14 678	- 1 317	- 8,2	1 002	30	3,1
Neuzugänge	122 867	961	0,8	78 519	- 1 148	- 1,4	2 107	27	1,3
Erledigte Verfahren	123 961	2 316	1,9	79 309	- 1 675	- 2,1	2 175	125	6,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	32 284	- 1 094	- 3,3	13 888	- 790	- 5,4	934	- 68	- 6,8

Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2006	%	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2006	%	ins-gesamt	Veränderung ggü. 2006	%
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	422	- 24	- 5,4	110	20	22,2	46	11	31,4
dav. zuungunsten des Beschuldigten	162	- 28	- 14,7	x	x	x	2	- 3	- 60,0
zugunsten des Beschuldigten	260	4	1,6	x	x	x	44	14	46,7
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	26	- 5	- 16,1	157	29	22,7	20	9	81,8
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	79 042	- 1 724	- 2,1	x	x	x
dar. im Straßenverkehr	x	x	x	74 853	- 2 419	- 3,1	x	x	x
Anklagen	76 612	2 879	3,9	x	x	x	1 829	73	4,2
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	8 621	509	6,3	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 212	- 230	- 5,2	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	32 566	- 678	- 2,0	x	x	x	x	x	x
Privatklage	113	- 9	- 7,4	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 389	- 126	- 8,3	x	x	x	280	32	12,9
Erledigte Verfahren insgesamt	123 961	2 316	1,9	79 309	- 1 675	- 2,1	2 175	125	6,1
Art des Ergebnisses									
Urteil wegen Straftat	66 604	899	1,4	x	x	x	1 677	97	6,1
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	16 131	- 272	- 1,7	x	x	x
dar. Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	16 067	693	4,5	x	x	x
dar. Verurteilung	x	x	x	11 447	35	0,3	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	4 771	808	20,4	x	x	x
Einstellung	28 044	575	2,1	16 629	1 099	7,1	105	3	2,9
dar. mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	8 108	106	1,3	x	x	x	16	-	0,0
nach § 47 JGG	7 681	454	6,3	x	x	x	1	1	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4 446	- 169	- 3,7	x	x	x	8	- 5	- 38,5
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	4 292	99	2,4	x	x	x	50	3	6,4
Ablehnung/Zurückweisung	1 512	134	9,7	x	x	x	26	4	18,2
Zurücknahme	11 672	- 464	- 3,8	39 992	- 3 347	- 7,7	69	8	13,1
dar. des Einspruchs	8 055	- 483	- 5,7	39 740	- 3 279	- 7,6	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	9 174	139	1,5	x	x	x	184	1	0,5
Auf andere Weise erledigt	6 955	1 033	17,4	1 786	37	2,1	114	12	11,8
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	34 072	1 069	3,2	46 651	- 729	- 1,5	446	27	6,4
Verfahren mit Hauptverhandlung	89 889	1 247	1,4	32 658	- 946	- 2,8	1 729	98	6,0
Hauptverhandlungstage	100 384	1 090	1,1	x	x	x	4 536	689	17,9
dav. in Anklagesachen	65 476	2 216	3,5	x	x	x	4 063	503	14,1
in Privatklagesachen	28	- 15	- 34,9	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	34 880	- 1 111	- 3,1	x	x	x	473	186	64,8
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	137 541	2 462	1,8	x	x	x	2 834	134	5,0
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	114 009	2 196	2,0	x	x	x	1 790	108	6,4
2 Beschuldigten	7 497	78	1,1	x	x	x	224	7	3,2
3 Beschuldigten	1 658	37	2,3	x	x	x	98	25	34,2
4 bis 10 Beschuldigten	774	4	0,5	x	x	x	63	- 12	- 16,0
11 oder mehr Beschuldigten	1	- 4	- 80,0	x	x	x	-	-	-

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2007

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						Wirtschafts- strafkammer
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2006 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 162	- 3,3	393	2 421	127	164	57
Neuzugänge	10 065	4,1	1 039	7 749	506	654	117
Erledigte Verfahren	9 835	0,6	1 008	7 552	514	657	104
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 392	7,3	424	2 618	119	161	70
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	7 610	0,2	x	7 552	x	x	58
Schöffengerichts	1 054	2,7	1 008	x	x	x	46
erweiterten Schöffengerichts	-	- 100,0	-	x	x	x	x
Jugendrichters	514	7,5	x	x	514	x	x
Jugendschöffengerichts	657	- 2,7	x	x	x	657	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	9 713	1,0	986	7 459	513	653	102
Privatklageverfahren	1	- 50,0	-	1	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	3	- 72,7	-	2	-	-	1
zugunsten des Beschuldigten	11	- 66,7	1	9	-	1	-
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückver- wiesene Verfahren							
	107	- 6,1	21	81	1	3	1
Erledigte Verfahren insgesamt	9 835	0,6	1 008	7 552	514	657	104
Art des Ergebnisses							
Urteil	4 658	- 1,2	551	3 541	222	287	57
dav. ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	3 546	- 1,7	393	2 644	205	256	48
angefochtene Urteile	1 112	0,5	158	897	17	31	9
Beschluss	106	- 15,9	6	88	5	6	1
Einstellung	738	- 7,6	35	642	39	15	7
dar. wegen Geringfügigkeit							
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	134	- 8,8	5	123	4	1	1
wegen Verfahrenshindernisses	169	4,3	12	138	11	7	1
	25	- 16,7	5	19	-	1	-
Zurücknahme	3 969	3,8	394	2 959	235	343	38
Auf andere Weise erledigt	364	14,5	22	322	13	6	1
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	2 711	3,4	247	2 064	174	187	39
Verfahren mit Hauptverhandlung	7 124	- 0,4	761	5 488	340	470	65
Hauptverhandlungstage	8 206	- 0,5	993	6 221	374	522	96
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	10 344	0,7	1 092	7 822	572	746	112
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	9 390	0,4	937	7 304	470	581	98
2 Beschuldigten	392	3,7	61	229	32	65	5
3 bis 5 Beschuldigten	53	8,2	10	19	12	11	1
6 oder mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 790	- 5,3	32	1 652	75	31	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	4 658	- 1,2	551	3 541	222	287	57
davon ergingen in							
Offizialverfahren	4 581	- 0,9	534	3 485	222	284	56
Privatklageverfahren	-	-	-	-	x	x	-
sonstigen Verfahren	77	- 15,4	17	56	-	3	1

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2007

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte insgesamt	dav. nach Kammern		dav. (Sp. 1) nach Verwaltungsgerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine	Asyl-	Ansbach	Augsburg	Bayreuth	München	Regensburg	Würzburg	
		Kammern								
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	10 114	7 856	2 258	3 009	814	692	3 878	907	814	307
Neuzugänge	15 914	13 422	2 492	3 602	1 641	1 124	5 775	2 111	1 661	347
Erledigte Verfahren	15 679	12 241	3 438	4 213	1 462	1 021	5 666	1 784	1 533	294
Unerledigte Verfahren am Jahresende	10 349	9 037	1 312	2 398	993	795	3 987	1 234	942	360
Erledigte Hauptverfahren										
Art des Verfahrens										
Klagen	15 568	12 130	3 438	4 189	1 462	1 021	5 582	1 781	1 533	125
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	169
Sonstige Anträge	111	111	–	24	–	–	84	3	–	x
Erledigte Verfahren insgesamt	15 679	12 241	3 438	4 213	1 462	1 021	5 666	1 784	1 533	294
dar. Personalvertretungsrecht	108	108	x	47	2	–	59	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren ..	141	141	x	33	–	–	92	16	–	–
Art der Erledigung										
Urteil	5 261	3 304	1 957	1 428	472	243	1 978	596	544	89
davon Berufung } zugelassen	813	791	22	147	348	28	223	36	31	4
bzw. Revision } nicht zugel./ausgeschlossen	4 448	2 513	1 935	1 281	124	215	1 755	560	513	85
Gerichtsbescheid	327	242	85	42	26	32	93	103	31	1
Beschluss	8 456	7 195	1 261	2 267	784	602	3 004	909	890	149
Prozessvergleich	425	424	1	115	72	39	114	54	31	17
Ruhen des Verfahrens	959	837	122	305	95	97	347	80	35	30
Sonstige Erledigungsart	251	239	12	56	13	8	130	42	2	8
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen ..	1 251	936	315	324	192	121	279	209	126	x
davon lauten auf										
Bewilligung	434	270	164	67	69	74	101	62	61	x
Ablehnung	817	666	151	257	123	47	178	147	65	x
Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz										
Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	505	468	37	111	28	15	297	32	22	•
Neuzugänge	7 487	6 931	556	1 302	403	323	3 476	1 092	891	•
Erledigte Verfahren	5 716	5 145	571	1 083	400	309	2 596	606	722	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 276	2 254	22	330	31	29	1 177	518	191	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 252	1 252	x	164	–	–	883	14	191	•
Neuzugänge	2 683	2 683	x	483	1	14	1 148	643	394	•
Erledigte Verfahren	2 184	2 184	x	392	1	13	1 156	199	423	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 751	1 751	x	255	–	1	875	458	162	•
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)										
Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	2 398	1 946	452	541	285	180	931	284	177	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	3 299	3 180	119	531	115	129	1 657	322	545	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	19	19	–	11	–	–	8	–	–	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	5 716	5 145	571	1 083	400	309	2 596	606	722	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	5 657	5 088	569	1 061	395	305	2 577	601	718	• ³⁾
Prozessvergleich	18	17	1	12	1	2	3	–	–	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	5	5	–	–	1	–	4	–	–	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	36	35	1	10	3	2	12	5	4	• ³⁾
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen ..	251	222	29	58	47	18	70	35	23	•³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. - ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2007
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senate	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾ Senate	Asyl-
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 662	1 196	466	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	192	192	-
Neuzugänge	2 348	1 612	736	Neuzugänge	1 277	1 271	6
Erledigte Verfahren	2 411	1 550	861	Erledigte Verfahren	1 293	1 287	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 599	1 258	341	Unerledigte Verfahren am Jahresende	176	176	-
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge			
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens			
Berufungen in Disziplinarverfahren	15	15	-	Beschwerden	1 220	1 216	4
sonstige Berufungen	515	369	146	davon } nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	520	518	2
Anträge auf Zulassung der Berufung				gegen Ent- } nach § 123 VwGO ⁵⁾	699	697	2
in Disziplinarverfahren	4	4	-	scheidung } in Personalvertretungssachen ...	1	1	-
sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	1 865	1 150	715	Anträge auf Zulassung der Beschwerde	-	-	-
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen in				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz .	73	71	2
Personalvertretungssachen u. Disziplinarverfahren ...	12	12	-	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	34	33	1
Erledigte Verfahren insgesamt	2 411	1 550	861	nach § 123 VwGO ⁵⁾	20	19	1
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner				nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁵⁾	19	19	-
Rechtsmittelführer insgesamt ⁴⁾	2 447	1 580	867	in Personalvertretungssachen	-	-	-
davon Kläger der 1. Instanz	1 765	1 239	526	Erledigte Verfahren insgesamt	1 293	1 287	6
dar. Privatpersonen	1 735	1 213	522	Art der Erledigung			
Beklagte der 1. Instanz	621	292	329	Beschluss	1 275	1 269	6
Beigeladene	40	40	-	Prozessvergleich	3	3	-
VÖ/Bundesbeauftragte	21	9	12	Ruhen des Verfahrens	7	7	-
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁴⁾	2 476	1 605	871	Sonstige Erledigungsart	8	8	-
davon Kläger der 1. Instanz	664	327	337	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen			
Beklagte der 1. Instanz	1 812	1 278	534	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	125	125	x
Art der Erledigung				Neuzugänge	375	375	x
Urteil	267	205	62	Erledigte Verfahren	499	499	x
darunter Revision zugelassen	10	8	2	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1	1	x
nicht zugelassen	241	182	59	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	34	28	6	Kostensachen	39	39	-
Sonstiger Beschluss	2 037	1 246	791	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
Prozessvergleich	34	33	1	Gericht anhängigen Verfahrens	33	33	-
Ruhen des Verfahrens	31	30	1	Beschwerden in PKH-Sachen	316	313	3
Sonstige Erledigungsart	8	8	-	Beschwerden in sonstigen Verfahren	469	462	7

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2007 nach Sachgebieten

Verfahren ⁶⁾ nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren 1. Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	112	23	19	8	37	10	15	29	-
Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren)	731	238	80	43	240	74	56	70	3
Numerus-clausus-Verfahren	197	71	1	7	55	9	54	-	-
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe ..	763	247	78	58	166	174	40	70	99
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	1 409	331	130	100	602	161	85	167	9
Ausländerrecht	1 682	283	253	86	798	118	144	239	-
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	3 438	907	266	137	1 596	233	299	861	-
Asylrecht - Eilverfahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung	1 355	315	161	78	496	158	147	227	140
Umweltrecht	815	401	78	37	111	157	31	96	29
Abgabenrecht	1 693	567	143	111	259	212	401	197	11
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Recht des öffentlichen Dienstes	1 781	321	168	142	747	277	126	231	-
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	141	33	-	-	92	16	-	19	-
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 206	400	83	109	351	156	107	151	-
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	153	21	1	50	57	12	12	32	-
Sonstiges	203	55	1	55	59	17	16	22	3
Erledigte Verfahren insgesamt	15 679	4 213	1 462	1 021	5 666	1 784	1 533	2 411	294

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. - ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. - ³⁾ Einschl. Senate für technische Großvorhaben. - ⁴⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. - ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). - ⁶⁾ Hauptverfahren (Verfahren der 1. Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2007

Klagen vor dem Finanzgericht	2007	Veränd. ggü. 2006 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	2007	Veränd. ggü. 2006 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 733	- 1,4	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	347	- 12,8
Neuzugänge	5 417	- 6,6	Neuzugänge	997	2,7
Erledigte Verfahren	5 573	- 5,4	Erledigte Verfahren	1 011	- 1,1
Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 577	- 2,3	Unerledigte Verfahren am Jahresende	333	- 4,0
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Urteil	1 339	- 5,5	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	624	4,3
Gerichtsbescheid	342	6,2	Beschluss nach § 138 FGO	118	- 21,3
Beschluss nach § 138 FGO	1 403	11,3	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Aussetzung oder Ruhen	226	- 11,0
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 048	- 13,9	23	x	
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	163	x	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	- 71,4
Aussetzung oder Ruhen	12	- 53,8	Verbindung mit einem anderen Verfahren	1	- 66,7
Verbindung mit einem anderen Verfahren	56	-	Sonstige Erledigungsart	17	70,0
Auf andere Weise	210	- 47,9	Erledigte Verfahren insgesamt 1 011 - 1,1		
Erledigte Verfahren insgesamt 5 573 - 5,4			Erledigte Verfahren insgesamt 1 011 - 1,1		
In den mit Urteil endenden Verfahren erging das Urteil aufgrund mündlicher Verhandlung	782	- 12,4	Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung erging aufgrund mündlicher Verhandlung	4	- 69,2
ohne mündliche Verhandlung	557	6,3	ohne mündliche Verhandlung	620	6,0
Inhalt der Entscheidung			Ausgang des Verfahrens¹⁾		
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	1 681	- 3,3	davon Stattgabe	64	3,2
davon durch Stattgabe	118	- 0,8	teilweise Stattgabe	60	22,4
teilweise Stattgabe	127	- 11,8	Abweisung als unbegründet	371	14,5
Abweisung als unbegründet	1 083	- 6,2	Abweisung als unzulässig	129	- 20,9
Abweisung als unzulässig	353	9,6			

11. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2007 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	ins- gesamt	männlich		ins- gesamt	männlich

Anhänge Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2007

Unterstellungen insgesamt	17 179	14 835	Unterstellungen insgesamt	5 915	5 399
davon angeordnet auf Grund Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe . Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe	9 779	8 121	davon angeordnet auf Grund Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	388	339
zeitiger Freiheitsstrafe	6 043	5 540	der Jugendstrafe zur Bewährung	3 944	3 582
dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	5 032	4 593	des Restes einer Jugendstrafe	1 368	1 293
1 Jahr oder mehr	1 011	947	dav. Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr	1 129	1 064
lebenslanger Freiheitsstrafe	20	19	1 Jahr oder mehr ...	239	229
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	1 292	1 117	erneuter Anordnung	4	3
sonstiger Gründe	45	38	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	191	163
			sonstiger Gründe	20	19

Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2007

Unterstellungen insgesamt²⁾	5 291	4 616	Unterstellungen insgesamt²⁾	3 276	3 007
davon beendet auf Grund Bewährung mit Straferlass	2 360	2 036	davon beendet auf Grund Erlass der Jugendstrafe/Tilgung d. Schuldspruchs ...	761	660
Ablauf der Unterstellung	742	633	Ablauf der Unterstellungszeit	981	903
Aufhebung der Unterstellung	422	371	Aufhebung der Unterstellung	66	62
Widerruf nur/auch wegen neuer Straftat	1 289	1 150	Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe nur/auch wegen neuer Straftaten	333	313
aus sonstigen Gründen	478	426	aus sonstigen Gründen	328	300
			Einbeziehung in ein neues Urteil	807	769

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. - ²⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z.B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

12. Abgeurteilte 2007 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend-	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	130 224	103 840	98 903	3 380	12 065	15 876
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB) (außer im Straßenverkehr)	105 162	82 515	78 406	2 589	9 733	14 434
80-109k	Politische Straftaten	453	429	297	21	55	80
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	834	760	647	22	112	53
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	2 077	1 707	1 461	72	250	294
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	162	142	130	2	13	17
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	1 486	1 047	1 214	42	107	123
164,165	Falsche Verdächtigung	884	532	567	35	116	166
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen ..	12	10	3	-	1	8
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie ...	1 066	1 037	1 057	4	5	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 739	1 671	1 375	15	107	242
176, 176a, 176b	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	452	445	312	3	46	91
177 Abs.1	sexuelle Nötigung	168	167	129	2	6	31
177 Abs.2 Nr.1	Vergewaltigung	173	170	132	-	21	20
185-200	Beleidigung	5 057	4 342	4 208	150	329	370
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	87	68	75	4	2	6
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr)	266	234	224	6	23	13
211	dar. Mord	71	64	57	-	8	6
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	78	73	62	1	8	7
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr)	19 327	17 302	12 161	514	2 928	3 724
223	dar. Körperverletzung	11 061	10 056	7 507	293	1 495	1 766
224 Abs.1 Nr.2-5	gefährliche Körperverletzung	7 110	6 304	3 708	177	1 343	1 882
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 033	2 826	2 640	58	159	176
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	27 389	19 273	18 682	481	2 467	5 759
242	dar. Diebstahl	21 751	14 353	15 355	380	1 644	4 372
243 Abs.1 Nr.1	Einbruchdiebstahl	1 994	1 904	927	31	381	655
246	Unterschlagung	1 567	1 176	1 197	45	133	192
249-256	Raub und Erpressung	1 145	1 039	606	13	215	311
249-251	dar. Raub	388	352	181	5	88	114
257-262	Begünstigung und Hehlerei	1 287	1 025	815	38	154	280
263-266b	Betrug und Untreue	27 084	18 921	23 822	817	1 640	805
267-282	Urkundenfälschung	5 512	4 422	4 767	150	255	340
283-283d	Insolvenzstraftaten	453	372	452	1	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	237	218	225	2	3	7
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	37	33	37	-	-	-
303-305a	Sachbeschädigung	4 217	3 936	1 826	126	708	1 557
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	893	780	694	16	81	102
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	312	292	312	-	-	-
331-358	Straftaten im Amt	113	97	109	-	3	1
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	68	67	35	5	28	-
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	12 259	10 799	9 031	397	1 863	968
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	12 685	10 429	11 383	387	441	474
Lfd. Nr. 1	dar. nach der Abgabenordnung	2 269	1 719	2 247	14	6	2
2	dem Asylverfahrensgesetz	255	225	229	13	8	5
3	dem Aufenthaltsgesetz	3 543	2 678	3 332	133	62	16
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 839	2 366	2 344	75	145	275
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	50	30	48	2	-	-
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	40 764	34 776	34 957	1 892	1 608	2 307
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	29 815	24 891	26 569	1 611	1 111	524
142	dar. unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ¹⁾	6 525	4 769	5 649	404	358	114
229	fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	3 694	2 875	3 195	331	116	52
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ²⁾	2 366	2 049	2 011	180	123	52
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	16 704	14 736	15 318	664	466	256
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	10 949	9 885	8 388	281	497	1 783
I+II	Straftaten insgesamt 2007	170 988	138 616	133 860	5 272	13 673	18 183
	Veränderung gegenüber 2006 in %	- 1,0	- 1,4	- 1,3	- 6,4	1,4	1,3

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. - ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2007: 9 Fälle; 2006: 2 Fälle. - ⁴⁾ Ohne Personenschaden. - ⁵⁾ gegenüber 2006 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anordnung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
102 283	81 200	84 847	2 895	14 377	9	155	27 941	22 640	18 061	760	9 120	I
80 995	63 255	65 821	2 488	12 524	8	154	24 167	19 260	15 433	674	8 060	I/1
318	304	252	9	57	–	–	135	125	79	5	51	80-109k
669	616	588	7	74	–	–	165	144	114	1	50	111-121
1 533	1 281	1 222	33	278	–	–	544	426	278	15	251	123-140,
132	118	118	8	6	–	–	30	24	24	–	6	143-145d
1 256	876	914	78	263	1	–	230	171	168	12	50	146-152b
602	393	431	36	133	–	2	282	139	189	7	86	153-163
3	2	3	–	–	–	–	9	8	6	–	3	164,165
1 061	1 032	583	35	443	–	–	5	5	2	–	3	166-168
1 390	1 331	1 242	71	70	–	7	349	340	245	16	88	169-173
315	311	286	15	12	–	2	137	134	103	8	26	174-184f
131	130	110	13	7	–	1	37	37	29	4	4	176,176a,176 b
132	129	105	23	3	–	1	41	41	35	3	3	177 Abs.1
4 358	3 749	3 466	100	787	2	3	699	593	415	16	268	177 Abs.2 Nr.1
79	62	56	5	18	–	–	8	6	5	–	3	185-200
230	201	180	3	26	2	19	36	33	33	1	2	201-206
57	50	49	1	3	–	4	14	14	13	–	1	211-222
63	58	47	–	1	–	15	15	15	14	1	–	211
12 675	11 437	9 063	696	2 840	2	74	6 652	5 865	4 720	274	1 658	212-216
7 800	7 202	5 957	321	1 491	1	30	3 261	2 854	2 344	71	846	223-231
3 885	3 440	2 542	353	946	1	43	3 225	2 864	2 281	199	745	223
2 698	2 533	1 846	139	708	–	5	335	293	220	9	106	224 Abs.1 Nr.2-5
19 163	13 362	16 438	423	2 292	1	9	8 226	5 911	5 086	164	2 976	232-241a
15 735	10 430	13 602	299	1 830	1	3	6 016	3 923	3 395	129	2 492	242-248c
958	924	843	24	88	–	3	1 036	980	853	19	164	242
1 242	929	917	73	252	–	–	325	247	191	6	128	243 Abs.1 Nr.1
619	554	499	44	60	–	16	526	485	448	17	61	246
186	162	157	11	13	–	5	202	190	177	6	19	249-256
853	669	653	47	152	–	1	434	356	268	11	155	249-251
24 639	17 327	20 831	545	3 260	–	3	2 445	1 594	1 487	34	924	257-262
4 917	3 992	4 424	69	424	–	–	595	430	368	15	212	263-266b
453	372	406	–	47	–	–	–	–	–	–	–	267-282
227	208	141	27	59	–	–	10	10	5	–	5	283-283d
37	33	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	284-297
1 952	1 807	1 520	82	349	–	1	2 265	2 129	1 137	74	1 054	298-302
710	610	606	18	72	–	14	183	170	134	3	46	303-305a
312	292	222	1	89	–	–	–	–	–	–	–	306-315a,
109	94	80	12	17	–	–	4	3	2	–	2	316a-323c
40	39	37	–	3	–	–	28	28	28	–	–	324-330d
9 428	8 313	8 651	239	536	1	1	2 831	2 486	2 150	70	611	331-358
11 770	9 563	10 300	167	1 303	–	–	915	866	450	16	449	I/2
2 261	1 713	2 058	8	195	–	–	8	6	4	–	4	I/3
242	213	182	7	53	–	–	13	12	3	–	10	I/4
3 465	2 619	2 967	78	420	–	–	78	59	33	3	42	Lfd. Nr. 1
2 419	1 963	2 179	18	222	–	–	420	403	211	6	203	2
50	30	38	1	11	–	–	–	–	–	–	–	3
36 849	31 193	33 952	354	2 520	4	19	3 915	3 583	2 561	27	1 327	4
28 180	23 442	26 381	229	1 548	4	18	1 635	1 449	1 393	15	227	I/5
6 053	4 391	4 944	112	994	–	3	472	378	348	5	119	II
3 526	2 732	3 336	14	175	1	–	168	143	161	–	7	II/1
2 191	1 885	2 012	21	150	–	8	175	164	159	–	16	142
15 982	14 066	15 720	70	183	3	6	722	670	657	6	59	229
8 669	7 751	7 571	125	972	–	1	2 280	2 134	1 168	12	1 100	315c
139 132	112 393	118 799	3 249	16 897	13	174	31 856	26 223	20 622	787	10 447	316
- 1,5	- 2,0	- 1,2	- 3,4	- 3,0	- 18,8	2,4	1,3	1,0	0,1	- 6,8	4,5	II/2
												II-II 2007
												Veränderung ⁵⁾

Verfahrens. - ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen

13. Verurteilte 2007 nach Personenkreisen und Verurteilungsziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verurteilte insgesamt	dar. Ausländer, Staatenlose	Von den Verurteilten waren						Verurteilungsziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Strafmündige			Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	weiblich			
I	102 908	27 098	82 370	65 102	11 248	9 417	9 290	7 644	954,4	1 567,6	374,3	842,3	2 606,7	1 623,2
I/1	81 254	19 674	63 995	49 608	8 822	7 261	8 437	6 857	753,5	1 215,8	316,3	654,4	2 044,5	1 474,1
80-109k	331	26	236	227	52	51	43	37	3,1	6,0	0,3	2,4	12,1	7,5
111-121	702	146	574	535	95	86	33	27	6,5	12,4	1,0	5,9	22,0	5,8
123-140, 143-145d	1 500	268	1 172	977	190	153	138	102	13,9	23,5	4,8	12,0	44,0	24,1
146-152b	142	77	117	106	14	10	11	10	1,3	2,4	0,3	1,2	3,2	1,9
153-163	1 082	219	894	630	102	80	86	62	10,0	14,7	5,6	9,1	23,6	15,0
164,165	620	93	407	254	103	60	110	51	5,7	7,0	4,6	4,2	23,9	19,2
166-168	9	-	3	2	1	1	5	4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,9
169-173	585	113	580	562	5	5	-	-	5,4	10,8	0,3	5,9	1,2	-
174-184f	1 487	267	1 230	1 185	102	99	155	152	13,8	27,4	0,9	12,6	23,6	27,1
176, 176a, 176b	389	44	284	280	41	39	64	63	3,6	7,3	0,1	2,9	9,5	11,2
177 Abs.1	139	60	108	107	8	8	23	23	1,3	2,6	0,0	1,1	1,9	4,0
177 Abs.2 Nr.1	140	50	105	103	19	19	16	16	1,3	2,6	0,0	1,1	4,4	2,8
185-200	3 881	663	3 345	2 908	344	315	192	162	36,0	64,6	9,0	34,2	79,7	33,5
201-206	61	6	53	43	5	4	3	3	0,6	1,0	0,2	0,5	1,2	0,5
211-222	213	55	176	157	26	23	11	11	2,0	3,6	0,4	1,8	6,0	1,9
211	62	16	49	44	8	8	5	5	0,6	1,1	0,1	0,5	1,9	0,9
212-216	61	25	47	43	8	8	6	6	0,6	1,1	0,1	0,5	1,9	1,0
223-231	13 783	3 378	8 788	7 998	2 504	2 317	2 491	2 163	127,8	238,1	23,5	89,9	580,3	435,2
223	8 301	1 927	5 763	5 325	1 359	1 258	1 179	1 009	77,0	144,8	12,8	58,9	315,0	206,0
224 Abs.1 Nr.2-5	4 823	1 346	2 492	2 235	1 062	986	1 269	1 114	44,7	82,7	8,8	25,5	246,1	221,7
232-241a	2 066	518	1 808	1 717	154	142	104	83	19,2	37,1	2,2	18,5	35,7	18,2
242-248c	21 524	5 567	16 120	11 129	2 122	1 627	3 282	2 506	199,6	291,2	113,0	164,8	491,8	573,4
242	16 997	4 463	13 349	8 726	1 392	984	2 256	1 554	157,6	214,9	103,5	136,5	322,6	394,2
243 Abs.1 Nr.1	1 696	387	822	792	355	332	519	496	15,7	30,9	1,4	8,4	82,3	90,7
246	1 108	221	884	668	121	94	103	79	10,3	16,0	4,8	9,0	28,0	18,0
249-256	947	292	498	449	194	186	255	234	8,8	16,6	1,4	5,1	45,0	44,6
249-251	334	106	157	139	77	75	100	94	3,1	5,9	0,5	1,6	17,8	17,5
257-262	921	232	628	492	134	114	159	136	8,5	14,2	3,2	6,4	31,1	27,8
263-266b	22 318	4 551	20 173	14 135	1 714	1 122	431	277	207,0	296,4	122,4	206,3	397,2	75,3
267-282	4 792	2 554	4 288	3 495	321	248	183	136	44,4	74,0	16,5	43,8	74,4	32,0
283-283d	406	45	406	332	-	-	-	-	3,8	6,3	1,3	4,2	-	-
284-297	146	57	139	130	4	4	3	3	1,4	2,6	0,2	1,4	0,9	1
298-302	37	6	37	33	-	-	-	-	0,3	0,6	0,1	0,4	-	-
303-305a	2 657	400	1 428	1 324	553	534	676	636	24,6	47,6	2,9	14,6	128,2	118,1
306-315a, 316a-323c	740	93	593	509	81	78	66	62	6,9	12,4	1,6	6,1	18,8	11,5
324-330d	222	23	222	208	-	-	-	-	2,1	4,0	0,3	2,3	-	-
331-358	82	25	80	71	2	2	-	-	0,8	1,4	0,2	0,8	0,5	-
I/2	65	-	34	33	31	31	-	-	0,6	1,2	0,0	0,3	7,2	-
I/3	10 801	2 262	8 349	7 372	1 798	1 586	654	594	100,2	182,2	22,5	85,4	416,7	114,3
I/4	10 750	5 155	9 956	8 068	595	538	199	193	99,7	167,9	35,2	101,8	137,9	34,8
Lfd. Nr. 1	2 062	732	2 044	1 551	17	13	1	1	19,1	29,9	9,0	20,9	3,9	0,2
2	185	182	178	159	5	3	2	2	1,7	3,1	0,4	1,8	1,2	0,3
3	3 000	2 728	2 843	2 145	152	116	5	4	27,8	43,2	13,3	29,1	35,2	0,9
4	2 390	549	2 114	1 695	154	148	122	120	22,2	37,5	7,7	21,6	35,7	21,3
I/5	38	7	36	21	2	1	-	-	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5	-
II	36 513	6 826	32 175	27 344	3 076	2 693	1 262	1 195	338,6	595,9	95,3	329,0	712,9	220,5
II/1	27 774	3 950	24 842	20 735	2 501	2 180	431	400	257,6	444,8	80,5	254,0	579,6	75,3
142	5 292	874	4 582	3 320	630	498	80	72	49,1	74,2	25,3	46,9	146,0	14,0
229	3 497	506	3 012	2 333	439	358	46	41	32,4	52,1	13,8	30,8	101,7	8,0
315c	2 171	293	1 843	1 569	282	263	46	43	20,1	35,8	5,3	18,8	65,4	8,0
316	16 377	2 216	15 061	13 221	1 093	1 010	223	209	151,9	275,5	35,0	154,0	253,3	39,0
II/2	8 739	2 876	7 333	6 609	575	513	831	795	81,0	151,1	14,8	75,0	133,3	145,2
I+II 2007	139 421	33 924	114 545	92 446	14 324	12 110	10 552	8 839	1 293,0	2 163,5	469,6	1 171,3	3 319,6	1 843,6
Veränderung ²⁾	- 1,0	- 4,6	- 0,8	- 1,2	- 3,0	- 2,8	- 0,8	- 1,5	- 1,6	- 2,0	0,2	- 1,3	- 6,2	- 0,1

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 128. - ²⁾ gegenüber 2006 in %.

14. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2007 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten erhalten											neben der Strafe	
		darunter Vorbestrafte ²⁾		als schwerste Strafe								Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)			Wei-sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
		ins-gesamt	mehr als viermal vorbestraft	Geldstrafe		Freiheitsstrafe, Straf-arrest ³⁾			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewahrung ⁴⁾		Anzahl	%
				Anzahl	%	mit Dauer von			Anzahl	%	Anzahl	%		
						unter 6 Monaten ³⁾	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr						
I	84 847	43 356	16 648	62 420	73,6	7 852	8 687	5 888	22 427	26,4	14 508	64,7	10 881	11 484
I/1	65 821	34 173	13 425	47 910	72,8	6 602	7 425	3 884	17 911	27,2	11 736	65,5	8 929	9 280
80-109k	252	146	74	219	86,9	21	10	2	33	13,1	19	57,6	15	17
111-121	588	348	152	470	79,9	63	48	7	118	20,1	76	64,4	62	63
123-140, 143-145d	1 222	763	356	1 032	84,5	150	35	5	190	15,5	97	51,1	76	85
146-152b	118	52	19	16	13,6	1	20	81	102	86,4	47	46,1	29	30
153-163	914	440	147	596	65,2	87	199	32	318	34,8	248	78,0	202	200
164,165	431	217	78	357	82,8	28	40	6	74	17,2	49	66,2	39	39
166-168	3	2	1	2	66,7	-	1	-	1	33,3	1	100	1	1
169-173	583	356	116	65	11,1	268	244	6	518	88,9	490	94,6	357	407
174-184f	1 242	440	156	538	43,3	38	234	432	704	56,7	469	66,6	383	380
176, 176a, 176b	286	118	49	27	5,3	9	86	164	259	94,7	157	68,5	123	122
177 Abs.1	110	45	19	-	-	-	32	78	110	100,0	90	82	76	75
177 Abs.2 Nr.1	105	54	21	-	-	-	5	100	105	100,0	43	41,0	33	38
185-200	3 466	1 904	803	3 213	92,7	199	51	3	253	7,3	150	59,3	125	123
201-206	56	27	4	48	85,7	1	4	3	8	14,3	6	75,0	5	5
211-222	180	53	21	75	41,7	1	6	98	105	58,3	9	8,6	5	5
211	49	21	10	-	-	-	-	49	49	100,0	-	-	-	-
212-216	47	22	10	1	-	-	-	46	46	100,0	-	-	-	-
223-231	9 063	5 219	2 178	5 440	60,0	737	2 259	627	3 623	40,0	2 652	73,2	2 154	2 175
223	5 957	3 527	1 517	4 335	72,8	596	895	131	1 622	27,2	1 081	66,6	867	906
224 Abs.1 Nr.2-5	2 542	1 484	591	635	25,0	130	1 325	452	1 907	75,0	1 507	79,0	1 233	1 211
232-241a	1 846	841	342	1 586	85,9	123	84	53	260	14,1	157	60,4	124	132
242-248c	16 438	9 944	4 257	11 343	69,0	2 787	1 531	777	5 095	31,0	2 739	53,8	1 971	2 102
242	13 602	8 223	3 393	10 237	75,3	2 560	699	106	3 365	24,7	1 763	52,4	1 287	1 363
243 Abs.1 Nr.1	843	571	350	125	14,8	67	342	309	718	85,2	367	51,1	252	264
246	917	448	155	717	78,2	70	91	39	200	21,8	153	76,5	114	125
249-256	499	335	166	41	8,2	11	111	336	458	91,8	183	40,0	144	158
249-251	157	107	46	2	2,3	2	21	132	155	97,7	54	48,8	46	47
257-262	653	285	95	481	73,7	38	71	63	172	26,3	131	76,2	88	92
263-266b	20 831	9 781	3 345	16 391	78,7	1 524	1 826	1 090	4 440	21,3	3 179	71,6	2 472	2 505
267-282	4 424	1 458	520	3 503	79,2	299	470	152	921	20,8	691	75,0	410	472
283-283d	406	110	21	369	90,9	5	22	10	37	9,1	32	86,5	28	27
284-297	141	62	29	126	89,4	5	8	2	15	10,6	13	86,7	11	12
298-302	37	1	-	15	40,5	-	9	13	22	59,5	17	77,3	16	15
303-305a	1 520	940	328	1 348	88,7	119	49	4	172	11,3	103	59,9	79	86
306-315a, 316a-323c	606	375	191	364	60,6	92	83	67	242	39,4	159	66,7	115	135
324-330d	222	59	18	216	97,3	3	3	-	6	2,7	6	100,0	5	5
331-358	80	15	8	56	70,0	2	7	15	24	30,0	13	54,2	13	9
I/2	37	17	2	12	32,4	17	8	-	25	67,6	25	100,0	20	18
I/3	8 651	5 590	2 318	5 240	60,6	831	815	1 765	3 411	39,4	1 872	54,9	1 425	1 610
I/4	10 300	3 552	892	9 221	89,5	401	439	239	1 079	10,5	874	81,0	506	575
Lfd. Nr. 1	2 058	553	138	1 819	88,4	6	92	141	239	11,6	202	84,5	140	172
2	182	72	6	170	93,4	12	-	-	12	6,6	9	75,0	5	6
3	2 967	840	149	2 486	83,8	248	188	45	481	16,2	379	78,8	141	169
4	2 179	945	242	2 124	97,5	39	16	-	55	2,5	41	74,5	35	33
I/5	38	24	11	37	97,4	1	-	-	1	3	1	100	1	1
II	33 952	11 371	3 256	30 468	89,7	2 425	955	104	3 484	10,3	2 695	77,4	2 316	2 228
II/1	26 381	7 443	1 976	23 895	90,6	1 662	735	89	2 486	9,4	1 980	79,6	1 710	1 651
142	4 944	1 104	250	4 747	96,0	81	111	5	197	4,0	160	81,2	133	138
229	3 336	721	163	3 200	95,9	53	72	11	136	4,1	107	78,7	92	86
315c	2 012	561	118	1 810	90,0	111	87	4	202	10,0	173	85,6	151	143
316	15 720	4 950	1 422	13 863	88,2	1 405	429	23	1 857	11,8	1 477	79,5	1 282	1 238
II/2	7 571	3 928	1 280	6 573	86,8	763	220	15	998	13,2	715	71,6	606	577
I+II 2007	118 799	54 727	19 904	92 888	78,2	10 277	9 642	5 992	25 911	21,8	17 203	66,4	13 197	13 712
Veränderung ⁵⁾	- 1,2	1,4	3,9	- 1,5	x	- 0,1	- 0,9	1,2	- 0,1	x	0,3	x	4,9	4,7

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 128. - ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. - ³⁾ Straf-arrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2007: 2 Fälle; 2006: 7. - ⁴⁾ Darunter wurde Straf-arrest zur Bewahrung ausgesetzt: 2007 in 2 Fällen, 2006: 7. - ⁵⁾ gegenüber 2006 in %.

15. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2007 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. 1)	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	18 061	8 769	3 142	17,4	2 031	64,6	14 919	82,6	18 308	4 859	11 067	2 382	5 096
I/1	15 433	7 334	2 647	17,2	1 672	63,2	12 786	82,8	15 843	4 421	9 437	1 985	4 025
80-109k	79	34	4	5,1	4	100,0	75	94,9	76	14	52	10	29
111-121	114	61	13	11,4	5	38,5	101	88,6	127	32	75	20	46
123-140, 143-145d	278	140	11	4,0	5	45,5	267	96,0	284	47	192	45	89
146-152b	24	12	9	37,5	7	77,8	15	62,5	19	4	15	-	2
153-163	168	76	34	20,2	27	79,4	134	79,8	174	62	88	24	27
164,165	189	70	20	10,6	12	60,0	169	89,4	190	44	116	30	56
166-168	6	-	-	-	-	-	6	100,0	8	-	7	1	-
169-173	2	2	-	-	-	-	2	100,0	-	-	-	-	2
174-184f	245	87	117	47,8	74	63,2	128	52,2	179	59	98	22	53
176, 176a, 176b	103	33	45	36,5	33	82,6	58	63,5	82	22	49	11	27
177 Abs.1	29	8	10	34,5	7	70,0	19	65,5	29	14	12	3	12
177 Abs.2 Nr.1	35	22	33	94,3	15	45,5	2	5,7	4	2	1	1	2
185-200	415	249	29	7,0	16	55,2	386	93,0	468	87	295	86	120
201-206	5	2	-	-	-	-	5	100,0	4	-	4	-	3
211-222	33	13	28	84,8	3	10,7	5	15,2	5	-	5	-	1
211	13	5	13	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212-216	14	7	14	100,0	3	21,4	-	-	-	-	-	-	-
223-231	4 720	2 348	940	19,9	610	64,9	3 780	80,1	4 994	1 916	2 584	494	1 409
223	2 344	1 213	351	15,0	222	63,2	1 993	85,0	2 571	862	1 429	280	758
224 Abs.1 Nr.2-5	2 281	1 096	568	24,9	377	66,4	1 713	75,1	2 337	1 040	1 095	202	634
232-241a	220	112	33	15,0	12	36,4	187	85,0	213	52	132	29	67
242-248c	5 086	2 169	768	15,1	486	63,3	4 318	84,9	5 154	1 302	3 232	620	1 191
242	3 395	1 359	270	8,0	165	61,1	3 125	92,0	3 584	836	2 302	446	846
243 Abs.1 Nr. 1	853	429	276	32,4	175	63,4	577	67,6	813	260	459	94	149
246	191	85	14	7,3	11	78,6	177	92,7	209	46	137	26	53
249-256	448	257	285	63,6	161	56,5	163	36,4	222	118	86	18	80
249-251	177	98	125	59,8	68	60,3	52	40,2	75	36	32	7	25
257-262	268	122	21	7,8	17	81,0	247	92,2	307	53	202	52	62
263-266b	1 487	833	182	12,2	130	71,4	1 305	87,8	1 620	279	1 062	279	341
267-282	368	190	62	16,8	41	66,1	306	83,2	362	88	225	49	97
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
284-297	5	3	-	-	-	-	5	100,0	5	2	3	-	2
298-302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
303-305a	1 137	493	49	4,3	32	65,3	1 088	95,7	1 316	229	893	194	308
306-315a, 316a-323c	134	60	42	31,6	30	77,4	92	68,4	114	32	70	12	40
324-330d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
331-358	2	1	-	-	-	-	2	100,0	2	1	1	-	-
I/2	28	14	4	14,3	3	75,0	24	85,7	31	6	21	4	4
I/3	2 150	1 188	473	22,0	345	72,9	1 677	78,0	1 920	351	1 257	312	970
I/4	450	233	18	4,0	11	61,1	432	96,0	514	81	352	81	97
Lfd. Nr. 1	4	3	-	-	-	-	4	100,0	3	-	3	-	2
2	3	1	-	-	-	-	3	100,0	3	1	2	-	-
3	33	12	5	15	4	80,0	28	84,8	27	9	13	5	8
4	211	120	4	1,9	2	50,0	207	98,1	261	41	182	38	43
I/5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	2 561	1 030	113	4,4	77	68,1	2 448	95,6	2 837	345	2 083	409	622
II/1	1 393	487	90	6,5	61	67,8	1 303	93,5	1 523	142	1 157	224	412
142	348	109	12	3,4	7	58,3	336	96,6	390	31	307	52	85
229	161	59	11	6,8	8	72,7	150	93,2	190	18	136	36	40
315c	159	65	10	6,3	3	30,0	149	93,7	188	28	131	29	38
316	657	239	41	6,2	28	68,3	616	93,8	697	55	539	103	233
II/2	1 168	543	23	2,0	16	69,6	1 145	98,0	1 314	203	926	185	210
I+II 2007	20 622	9 799	3 255	15,8	2 108	64,8	17 367	84,2	21 145	5 204	13 150	2 791	5 718
Veränderung ⁴⁾	0,1	2,9	- 0,9	x	2,1	x	0,3	x	0,6	- 0,0	1,9	- 4,5	1,9

¹⁾ Bezeichnung der Straftat siehe Seite 128. - ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. - ⁴⁾ gegenüber 2006 in %.

16. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2007

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	2 818	2 534	1 676	1 702	4 382	7 760	348	722	54	275	138	11 629
Zugänge ²⁾	11 566	10 142	14 946	8 195	20 654	43 795	5 566	2 855	35	17 300	2 172	75 551
Abgänge ²⁾	11 772	10 353	15 082	8 193	20 378	43 653	5 574	2 877	38	17 250	2 136	75 590
Bestand am 31. Dezember	2 612	2 323	1 540	1 704	4 658	7 902	340	700	51	325	174	11 590
Gesamtbelegung²⁾³⁾	14 384	12 676	16 622	9 897	25 036	51 555	5 914	3 577	89	17 575	2 310	87 180
Männer	13 187	11 606	15 193	9 298	23 895	48 386	5 342	3 353	89	16 269	2 042	81 284
Frauen	1 197	1 070	1 429	599	1 141	3 169	572	224	-	1 306	268	5 896

17. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2007 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

- Stichtag: 31. März 2007 -

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	18		21	Jahren			
Deutsche	6 810	48	821	1 403	1 873	2 665	615	83	338	194	55	7 480
Ausländer oder Staatenlose	2 216	7	240	499	884	586	162	30	89	43	2	2 380
Insgesamt	9 026	55	1 061	1 902	2 757	3 251	777	113	427	237	57	9 860
dar. Vorbestrafte	6 860	39	745	1 452	2 179	2 445	496	60	277	159	56	7 412
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	2 728	3	342	594	863	926	43	3	21	19	-	2 771
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	1 638	14	213	411	525	475	142	21	82	39	-	1 780
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 461	18	235	344	436	428	295	42	178	75	-	1 756
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	3 199	20	271	553	933	1 422	297	47	146	104	57	3 553
Männer	8 461	49	1 012	1 798	2 577	3 025	725	104	406	215	57	9 243
Frauen	565	6	49	104	180	226	52	9	21	22	-	617

18. Im Jugendarrest untergebrachte 2007

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ²⁾									Abgänge ²⁾			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
		insgesamt	davon						darunter (Sp. 2) bereits früher		insgesamt	dar. nach Absehen von der weiteren Vollstreckung d. Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs			zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt					
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest	Jugend-arrest verbüßt	insgesamt			darunter bereits verbüßt	
Männer	42	6 648	471	1 832	4 345	3 059	1 015	2 574	2 450	338	46	6 657	1 572	33
Frauen	8	1 018	115	345	558	408	272	338	340	20	4	1 020	191	6
Insgesamt	50	7 666	586	2 177	4 903	3 467	1 287	2 912	2 790	358	50	7 677	1 763	39

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - ²⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (siehe Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). - ³⁾ Bestand am 1. Januar 2007 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2007. - ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

19. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2007

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen -

Verfahren nach Art der Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten									
		Kran- ken- ¹⁾	Pflege-	Un- fall- ²⁾	Renten-	Alters- siche- rung für Land- wirte	Ange- legen- heiten der BA	Erzie- hungs- geldan- gelegen- heiten	Versor- gungs- und Ent- schäd.- recht	Feststel- lung der Behinder- ung n.d. SchwbG ³⁾	Son- stige Ange- legen- heiten ⁴⁾
		versicherung									
Sozialgerichte⁵⁾											
Klageverfahren											
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	47 011	7 354	909	5 130	13 933	335	7 108	385	824	5 613	5 420
Neuzugänge an Klagen	40 599	4 785	971	3 114	12 172	324	3 474	347	331	6 053	9 028
Erledigte Klagen (ohne Abgaben)	41 514	5 835	966	3 738	12 461	330	4 677	410	471	6 373	6 253
dar. abgeschlossen durch											
Entscheidung	6 292	821	141	712	1 684	61	941	76	153	392	1 311
dav. durch Endurteil erledigt	4 653	693	93	531	1 218	37	793	48	89	209	942
dar. mit Zulassung der Berufung	122	27	-	4	54	-	5	-	-	2	30
instanzbeendender Gerichtsbescheid	1 639	128	48	181	466	24	148	28	64	183	369
gerichtlichen Vergleich	5 750	633	119	293	1 463	33	521	42	39	1 817	790
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 967	313	129	243	1 010	37	62	111	30	810	222
Anerkenntnis	2 546	366	92	117	819	10	420	31	13	383	295
Zurücknahme	19 438	2 289	426	2 102	6 125	158	2 274	124	200	2 864	2 876
Unerledigte Klagen am Jahresende	46 096	6 304	914	4 506	13 644	329	5 905	322	684	5 293	8 195
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	38 562	4 543	953	3 595	11 518	329	4 326	410	468	6 373	6 047
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	4 084	519	114	206	948	22	743	58	45	570	859
mit teilweiseem Erfolg	8 938	991	270	553	2 449	63	591	154	81	2 559	1 227
ohne Erfolg	22 870	2 436	521	2 630	7 422	217	2 723	174	317	3 148	3 282
auf sonstige Art	2 670	597	48	206	699	27	269	24	25	96	679
Einstweiliger Rechtsschutz											
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn	481	66	1	13	34	9	26	1	-	-	331
Neuzugänge	3 420	385	32	41	176	18	117	1	5	7	2 638
Erledigte Anträge	3 493	401	23	45	168	24	125	2	3	7	2 695
Unerledigte Anträge am Jahresende	408	50	10	9	42	3	18	-	2	-	274
Prozesskostenhilfe (PKH)											
Eingegangene Anträge	5 284	250	98	136	613	5	451	46	59	160	3 466
Erledigte Anträge	4 332	238	86	133	556	7	513	44	59	161	2 535
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	2 382	120	54	70	359	2	250	26	38	98	1 365
Bayerisches Landessozialgericht											
Berufungsverfahren											
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn	4 090	762	75	686	1 212	36	643	105	115	190	266
Neuzugänge an Berufungen	3 798	1 044	54	447	944	36	368	101	79	181	544
Erledigte Berufungen (ohne Abgaben)	3 812	1 105	66	483	937	46	377	124	76	164	434
dar. abgeschlossen durch											
Entscheidung	1 002	235	31	133	312	12	72	9	26	15	157
dav. durch Endurteil erledigt	860	216	30	129	265	9	60	5	25	14	107
dar. mit Zulassung der Revision	28	12	-	3	2	-	-	-	2	1	8
durch Urteil mit Zurückweisung	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
durch Beschluss	140	19	1	4	46	3	11	4	1	1	50
gerichtlichen Vergleich	495	61	12	63	131	8	71	6	13	46	84
übereinstimmende Erledigungserklärung	723	552	4	23	67	5	10	26	3	24	9
Anerkenntnis	87	8	1	13	33	1	17	4	-	1	9
Zurücknahme	1 212	171	13	214	328	17	176	69	29	68	127
Unerledigte Berufungen am Jahresende	4 076	701	63	650	1 219	26	634	82	118	207	376
Verfahren, an denen Leistungsberechtigte⁶⁾											
beteiligt waren	3 642	1 009	56	454	929	46	359	124	74	164	427
dav. endete das Verfahren											
mit vollem Erfolg	237	23	4	53	56	4	25	13	5	11	43
mit teilweiseem Erfolg	1 177	595	12	65	199	10	84	32	19	58	103
ohne Erfolg	1 997	337	36	314	624	30	231	77	46	88	214
auf sonstige Art	231	54	4	22	50	2	19	2	4	7	67
Beschwerdeverfahren											
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn	250	40	6	46	58	5	23	1	1	23	47
Neuzugänge an Beschwerden	643	58	15	69	118	7	73	2	15	44	242
Erledigte Beschwerden	602	68	14	70	134	8	39	3	13	46	207
Unerledigte Beschwerden am Jahresende	291	30	7	45	42	4	57	-	3	21	82

¹⁾ Einschl. Vertragsarztangelegenheiten. - ²⁾ Einschl. bergbaulicher Unfallversicherung. - ³⁾ Nach § 3 Schwerbehindertengesetz vom 16. Juni 1953 i.d.F.d.Bek. vom 26. August 1986 (BGBl S. 1421, 1550). - ⁴⁾ Einschl. Kindergeldangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem SGB II, SGB XII, n.d. AsylbLG und Sonstiges. -

⁵⁾ Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. - ⁶⁾ Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

20. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2007

Arbeitsgerichtsbezirk	Urteilsverfahren							Beschlussverfahren			Eingegangene sonstige Verfahren		
	Am Jahresanfang unerledigte Klagen	Neuzugegangene Klagen	Erledigte Klagen				Am Jahresende unerledigte Klagen	Am Jahresanfang unerledigte Anträge	Neuzugegangene Anträge	Erledigte Anträge	Arreste und einstweilige Verfügungen	Mahnverfahren	
			insgesamt	erledigt durch									erledigt auf andere Weise
	streitiges Urteil	sonstiges Urteil		gerichtlichen Vergleich									
Augsburg	1 754	6 210	6 203	239	410	3 006	2 548	1 761	38	115	99	94	199
Bamberg	1 517	2 821	3 088	303	287	1 645	853	1 250	18	57	49	36	107
Bayreuth	1 182	2 933	3 258	141	229	1 602	1 286	857	8	29	31	27	69
Kempten (Allgäu)	819	3 432	3 559	75	321	2 102	1 061	692	11	114	105	31	98
München	7 671	20 792	22 612	1 218	1 545	12 007	7 842	5 851	290	627	696	373	1 044
Nürnberg	3 083	8 831	9 268	603	641	5 624	2 400	2 646	85	275	264	121	362
Passau	706	2 665	2 809	75	227	1 410	1 097	562	5	59	52	48	84
Regensburg	1 538	5 156	5 573	181	502	2 954	1 936	1 121	25	115	106	55	132
Rosenheim	1 426	2 614	3 081	162	239	1 568	1 112	959	23	44	55	30	99
Weiden i.d.OPf.	660	2 696	2 730	189	274	1 551	716	626	19	64	63	32	70
Würzburg	2 449	6 524	6 947	349	517	3 710	2 371	2 026	69	165	131	66	166
Bayern 2007	22 805	64 674	69 128	3 535	5 192	37 179	23 222	18 351	591	1 664	1 651	913	2 430
Veränd. ggü. 2006 in %	- 5,4	- 6,3	- 1,7	- 6,5	- 11,6	- 2,0	2,3	- 19,5	13,9	24,5	30,5	- 8,5	- 17,8

21. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 2007 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen ¹⁾	Erledigte Streitgegenstände	davon							
				Arbeitsentgelt ²⁾	Urlaub, Urlaubsentgelt	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)		Zeugniserteilung und -berichtigung	Schadensersatz	Tarifliche Einstufung	Sonstige
						insgesamt ³⁾	darunter Kündigungen				
Augsburg	6 203	1 419	8 905	3 090	296	3 230	3 064	472	57	39	1 721
Bamberg	3 088	482	3 618	1 250	81	1 491	1 456	148	20	5	623
Bayreuth	3 258	810	4 195	1 188	296	1 341	1 332	161	20	5	1 184
Kempten (Allgäu)	3 559	2 331	6 960	1 678	199	2 113	1 300	294	35	24	2 617
München	22 612	3 270	26 673	7 005	929	11 768	10 490	1 518	124	69	5 260
Nürnberg	9 268	959	10 403	3 296	239	4 831	4 786	592	78	9	1 358
Passau	2 809	418	3 386	1 286	137	1 297	1 119	130	26	8	502
Regensburg	5 573	769	6 545	2 560	188	2 523	2 098	244	75	18	937
Rosenheim	3 081	597	3 792	1 365	170	1 478	1 230	201	39	15	524
Weiden i.d.OPf.	2 730	658	3 509	1 083	132	1 272	1 174	142	29	18	833
Würzburg	6 947	1 057	8 235	2 761	320	3 239	3 109	469	72	19	1 355
Bayern 2007	69 128	12 770	86 221	26 562	2 987	34 583	31 158	4 371	575	229	16 914
Veränd. ggü. 2006 in %	- 1,7	- 2,9	- 1,2	1,3	6,3	- 4,4	- 4,8	4,1	10,8	21,2	- 1,4

¹⁾ Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - ²⁾ Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl. - ³⁾ Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen.

22. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2003

Jahr	Berufungsverfahren								Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerden in Beschlussachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG				
	Klagen							Arreste und einstweilige Verfügungen		Am Jahresanfang unerledigte Beschwerden	Neuzugegangene Verfahren	Erledigte Verfahren				
	Am Jahresanfang unerledigte Berufungen	Neuzugegangene Klagen	insgesamt	erledigt durch			erledigt auf andere Weise	Neuzugegangene Verfügungen	Erledigte Verfügungen			insgesamt	dar. durch Beschluss			
				Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss (§ 519 b ZPO)										
Landesarbeitsgericht München																
2003	712	1 618	1 483	656	473	26	328	-	-	198	456	439	44	82	82	39
2005	833	1 334	1 398	592	521	21	264	-	-	224	507	525	43	89	98	53
2007	773	1 201	1 310	511	533	28	238	-	-	220	447	457	59	143	142	63
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2003	935	941	1 010	233	361	27	389	27	24	33	231	204	34	56	61	20
2005	877	939	1 006	209	497	14	286	19	21	46	266	258	32	64	49	13
2007	889	807	1 128	193	487	30	418	11	11	32	219	212	43	87	83	25
Bayern																
2003	1 647	2 559	2 493	889	834	53	717	27	24	231	687	643	78	138	143	59
2005	1 710	2 273	2 404	801	1 018	35	550	19	21	270	773	783	75	153	147	66
2007	1 662	2 008	2 438	704	1 020	58	656	11	11	252	666	669	102	230	225	88

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2007

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekanntgewordene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern					Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 5 000	5 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter					
		20 000		100 000	500 000				
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 528	307	940	874	501	905	3 513	99,6
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	12 595	1 700	3 708	2 698	1 464	2 997	11 343	90,1
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	574	83	157	105	35	191	235	40,9
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 881	695	1 054	668	175	288	2 891	100,3
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7 133	1 355	2 302	1 397	682	1 350	6 010	84,3
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 488	310	508	261	151	246	1 244	83,6
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	666	117	213	146	54	129	542	81,4
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	950	128	289	208	83	240	839	88,3
185-200	Beleidigung	31 706	4 709	9 924	7 179	3 832	5 797	29 514	93,1
202a	Ausspähen von Daten	518	115	133	79	54	51	165	31,9
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	517	75	163	140	42	96	497	96,1
211	dar. Mord	131	24	38	30	5	33	131	100,0
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	227	26	75	55	24	47	223	98,2
223-231	Körperverletzung ³⁾	73 970	9 689	21 695	16 391	8 216	17 944	66 907	90,5
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	52 229	6 701	15 566	11 837	5 902	12 197	47 988	91,9
224	gefährliche Körperverletzung	17 547	2 081	4 686	3 788	2 001	4 987	15 066	85,9
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	447	87	114	88	39	118	441	98,7
227	Körperverletzung mit Todesfolge	19	2	6	1	1	9	16	84,2
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22 199	4 026	7 154	4 358	2 135	4 353	20 474	92,2
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	229 206	23 260	64 067	52 325	28 488	60 395	92 656	40,4
246	dav. Unterschlagung	11 219	1 470	3 480	2 592	1 299	2 286	7 723	68,8
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	146 447	13 659	40 078	34 101	17 967	40 147	70 509	48,1
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	71 540	8 131	20 509	15 632	9 222	17 962	14 424	20,2
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	15 077	2 303	4 858	3 259	1 632	3 017	4 230	28,1
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	51 868	1 933	12 165	14 391	7 573	15 738	46 324	89,3
	dar. Ladendiebstahl	46 558	1 408	10 502	13 185	7 094	14 303	44 564	95,7
	aus Wohnräumen	11 197	1 812	3 563	2 335	1 185	2 300	4 322	38,6
	aus Kraftfahrzeugen	14 829	1 808	4 505	2 804	1 822	3 831	3 014	20,3
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	34 291	2 425	10 109	9 090	4 553	8 071	4 925	14,4
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 413	253	859	804	470	1 021	2 423	71,0
257-262	Begünstigung, Strafreitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 435	669	1 475	1 101	515	631	4 384	98,9
263-266b	Betrug, Veruntreuung	88 032	12 562	25 380	18 082	11 708	19 140	75 644	85,9
267-282	Urkundenfälschung	11 481	2 622	3 537	1 832	844	2 019	10 326	89,9
283-283d	Insolvenzstraftaten	535	142	211	103	42	37	537	100,4
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 007	243	373	192	55	141	883	87,7
303-305a	Sachbeschädigung	90 311	11 853	29 733	19 313	9 044	20 211	22 103	24,5
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 851	447	732	302	184	186	1 180	63,7
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	42	11	15	8	2	5	31	73,8
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	28	3	7	3	4	11	18	64,3
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 269	572	466	137	36	58	1 004	79,1
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	963	77	159	172	55	481	911	82,6
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	11 250	1 669	3 768	3 000	1 192	1 577	9 297	82,6
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	67 363	14 880	20 421	11 466	6 439	13 662	65 820	97,7
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	33 253	5 319	9 704	6 824	3 933	7 327	32 464	97,6
	Ausländergesetz	16 321	4 858	4 777	1 801	1 014	3 597	16 291	99,8
	Asylverfahrensgesetz	575	37	90	98	147	201	575	100,0
	Straftaten insgesamt 2007	666 807	92 017	198 433	142 729	76 214	153 547	428 766	64,3
	Veränderung gegenüber 2006 in %	- 1,0	5,3	1,3	- 3,3	- 6,4	- 2,9	- 1,9	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	33 739	5 343	9 812	6 920	4 001	7 517	32 854	97,4
	Gewaltkriminalität	21 741	2 443	5 766	4 750	2 529	6 245	18 213	83,8
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	10 486	2 046	3 331	1 935	1 045	1 656	9 340	89,1
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	541	129	199	112	37	62	520	96,1
	Computerkriminalität	5 858	839	1 408	927	437	1 223	2 447	41,8
	Umweltkriminalität	2 748	975	970	366	118	315	2 077	75,6
	Straßenkriminalität	137 118	14 569	41 982	31 582	16 534	32 177	32 881	24,0

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 3 867 Fälle (2007) und 3 160 Fälle (2006). - ²⁾ Tatverdächtige hierzu s. Seite 137. - ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2007 nach Straftaten und Personenkreisen

- Daten des Bayerischen Landeskriminalamts -

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	3 412	2 962	681	20,0	2 532	570	303	7
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	11 934	9 586	1 944	16,3	7 377	1 657	2 266	634
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	291	246	174	59,8	241	20	22	8
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	2 804	2 642	504	18,0	2 789	15	-	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5 481	5 137	965	17,6	4 180	357	745	199
176	dar. sexueller Missbrauch von Kindern	1 080	1 034	153	14,2	689	71	236	84
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung	525	521	162	30,9	394	36	83	12
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	880	869	293	33,3	672	81	118	9
185-200	Beleidigung	27 033	19 502	4 309	15,9	21 560	2 344	2 518	611
202a	Ausspähen von Daten	167	135	32	19,2	141	12	12	2
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	572	474	135	23,6	505	42	25	-
211	dar. Mord	146	127	42	28,8	123	12	11	-
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	243	209	75	30,9	200	29	14	-
223-231	Körperverletzung ¹⁾	61 900	51 178	14 472	23,4	43 109	8 146	8 364	2 281
223	dar. (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	41 746	34 775	9 438	22,6	30 353	5 098	4 965	1 330
224	gefährliche Körperverletzung	20 441	17 385	5 643	27,6	11 649	3 665	4 131	996
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	447	246	119	26,6	434	11	2	-
227	Körperverletzung mit Todesfolge	25	21	5	20,0	19	6	-	-
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19 659	16 988	4 371	22,2	16 368	1 448	1 518	325
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	75 640	51 103	17 864	23,6	46 974	6 858	14 344	7 464
246	dav. Unterschlagung	7 394	5 529	1 482	20,0	5 971	683	599	141
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	60 989	39 082	14 174	23,2	37 170	5 114	11 905	6 800
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10 334	9 278	2 883	27,9	5 121	1 591	2 820	802
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	3 843	3 302	783	20,4	2 051	536	941	315
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	41 420	23 144	10 270	24,8	25 713	2 290	7 846	5 571
	dar. Ladendiebstahl	40 007	22 023	9 877	24,7	24 948	2 007	7 515	5 537
	aus Wohnräumen	4 029	3 037	805	20,0	2 441	534	827	227
	aus Kraftfahrzeugen	1 678	1 564	506	30,2	892	348	362	76
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	4 549	4 232	1 155	25,4	1 681	798	1 534	536
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 251	2 900	1 041	32,0	1 773	528	730	220
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 568	3 591	1 310	28,7	2 971	613	814	170
263-266b	Betrug, Veruntreuung	53 804	36 887	11 153	20,7	45 456	5 097	2 950	301
267-282	Urkundenfälschung	10 075	8 086	4 545	45,1	7 755	799	1 456	65
283-283d	Insolvenzstraftaten	614	474	57	9,3	612	2	-	-
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 174	1 043	374	31,9	1 040	45	59	30
303-305a	Sachbeschädigung	19 902	17 554	2 869	14,4	8 802	3 107	5 483	2 510
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 346	1 025	187	13,9	841	84	190	231
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	43	41	3	7,0	29	8	6	-
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	32	32	12	37,5	13	6	12	1
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 112	1 030	85	7,6	1 087	18	7	-
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	917	790	58	6,3	898	16	2	1
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	6 589	4 433	933	14,2	5 365	539	470	215
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	59 059	49 312	26 366	44,6	45 913	8 308	4 517	321
	dar. Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	28 952	25 281	7 011	24,2	20 123	5 771	2 938	120
	Ausländergesetz	16 229	12 073	15 619	96,2	14 347	1 295	551	36
	Asylverfahrensgesetz	460	420	458	99,6	383	53	24	-
	Straftaten insgesamt²⁾ 2007	305 711	231 186	79 335	26,0	226 154	31 055	35 156	13 346
	Veränderung gegenüber 2006 in %	- 0,7	- 0,2	- 4,5	x	- 1,3	- 1,8	2,4	4,1
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	29 108	25 385	7 033	24,2	20 268	5 780	2 940	120
	Gewaltkriminalität	23 872	20 519	6 732	28,2	13 881	4 162	4 708	1 121
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	5 993	4 708	851	14,2	5 741	158	79	15
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	510	451	71	13,9	229	36	178	67
	Computerkriminalität	2 129	1 654	412	19,4	1 586	261	233	49
	Umweltkriminalität	2 287	1 963	219	9,6	2 140	85	36	26
	Straßenkriminalität	29 100	26 310	6 239	21,4	12 396	5 694	8 562	2 448

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. - ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile "Straftaten insgesamt" sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

VII. Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946	140
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946	141
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946	142
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946	144
5. Volksbegehren in Bayern seit 1967	145
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946	146
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2009, der Europawahl 2009, den Bezirks- wahlen 2008, der Landtagswahl 2008 und den Kommunalwahlen 2008	148

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenausschüttung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Direktsitze sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2009 in 45 Wahlkreise (vor 2005: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2008 in 91 Stimmkreise (zuvor: zwischen 92 und 105) eingeteilt.

Gewichtete Stimmen: Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

Listensitze sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2009 entfielen auf Bayern entsprechend dem Zweitstimmenergebnis 88 Sitze und 3 Überhangmandate (insgesamt 91 Sitze), so dass abzüglich der 45 Direktsitze 46 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2008 verblieben bei insgesamt 187 Sitzen 96 Listensitze (einschl. Überhang- und Ausgleichsmandate).

Überhangmandate entstehen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund der Zweitstimmen (Bundestagswahl) bzw. der Gesamtstimmen (Landtagswahl) zustehen. Beim Auftreten von Überhangmandaten erfolgt bei Landtagswahlen eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzzahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, anfallen. Bei Bundestagswahlen findet dagegen keine Neuberechnung der Sitzverteilung statt, so dass es dort keine Ausgleichsmandate gibt.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volksentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "ja" lautet.

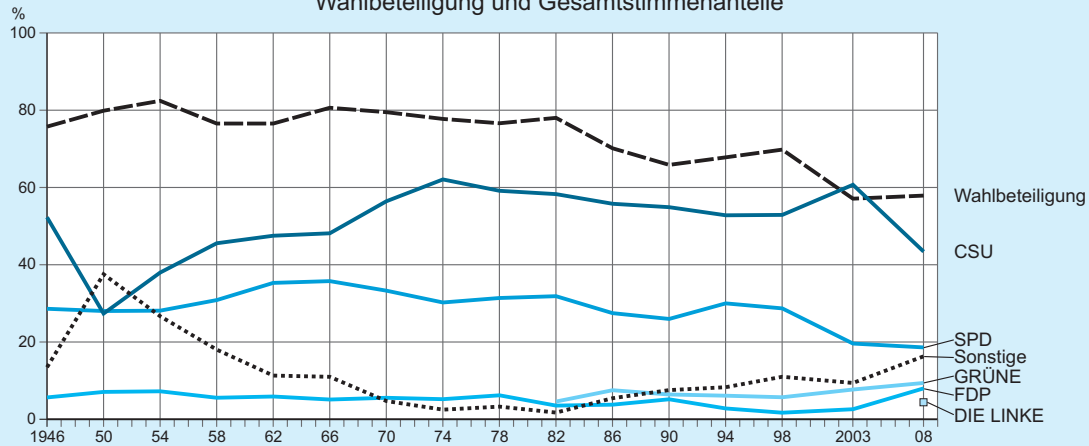
Wähler sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Wahlberechtigte (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl teilzunehmen.

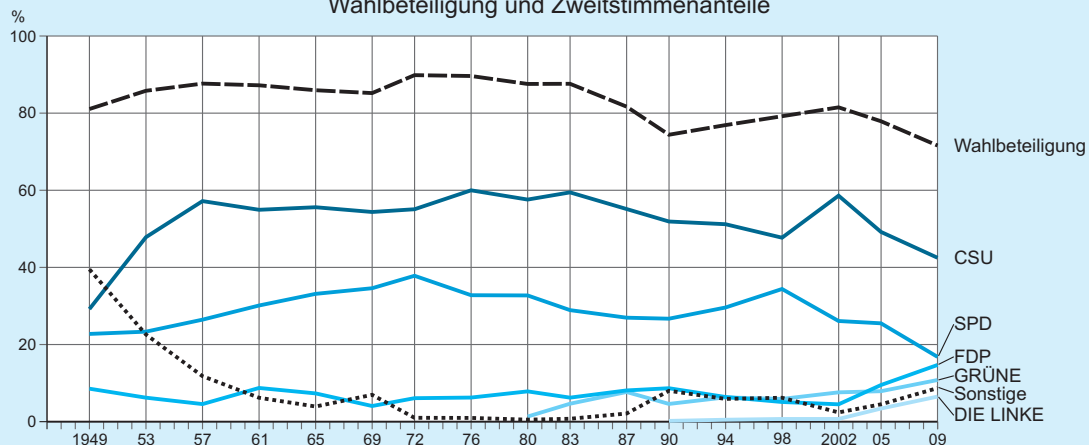
Wahltag: In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf Seite 7 abgedruckt.

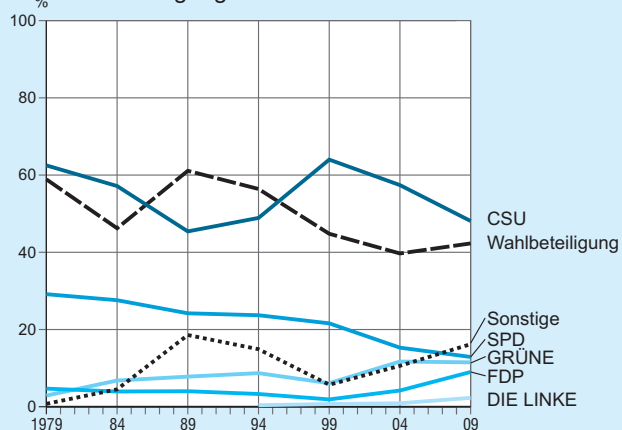
Landtagswahlen seit 1946
Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile



Bundtagswahlen seit 1949
Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile



Europawahlen seit 1979
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile



1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Ungültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf								
					Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf		
											sonstige Parteien	gemein- same Wahlvor- schläge	Wähler- gruppen
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen													
Anzahl													
28.4./26.5. 1946 ...	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892	
25.4./30.5. 1948 ...	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289	
30. März 1952 ...	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941	
18. März 1956 ...	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137	
27. März 1960 ...	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284	
13. März 1966 ...	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175	
11. Juni 1972 ...	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390	
5. März 1978 ...	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083	
18. März 1984 ...	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777	
18. März 1990 ...	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146	
10. März 1996 ...	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512	
3. März 2002 ...	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537	
2. März 2008 ...	9 647 302	5 744 510	215 736	5 528 774	2 213 487	1 247 671	452 011	209 157	1 406 448	221 124	135 630	1 049 694	
%													
28.4./26.5. 1946 ...	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1	
25.4./30.5. 1948 ...	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	x	18,6	
30. März 1952 ...	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8	
18. März 1956 ...	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2	
27. März 1960 ...	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5	
13. März 1966 ...	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0	
11. Juni 1972 ...	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6	
5. März 1978 ...	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5	
18. März 1984 ...	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8	
18. März 1990 ...	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9	
10. März 1996 ...	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3	
3. März 2002 ...	x	63,2	3,5	100	45,5	25,1	5,7	2,0	21,7	3,1	3,0	15,6	
2. März 2008 ...	x	59,5	3,8	100	40,0	22,6	8,2	3,8	25,4	4,0	2,5	19,0	
Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten													
Anzahl													
26. Mai 1946 ...	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510	
30. Mai 1948 ...	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025	
30. März 1952 ...	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732	
18. März 1956 ...	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187	
27. März 1960 ...	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769	
13. März 1966 ...	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714	
11. Juni 1972 ...	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126	
5. März 1978 ...	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176	
18. März 1984 ...	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776	
18. März 1990 ...	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543	
10. März 1996 ...	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547	
3. März 2002 ...	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217	
2. März 2008 ...	2 697 644	1 306 337	32 955	1 273 382	422 724	428 742	126 815	62 567	232 534	71 525	20 344	140 665	
Wahl der Kreistage in den Landkreisen													
Anzahl													
28. April 1946 ...	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382	
25. April 1948 ...	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264	
30. März 1952 ...	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209	
18. März 1956 ...	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950	
27. März 1960 ...	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515	
13. März 1966 ...	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461	
11. Juni 1972 ...	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264	
5. März 1978 ...	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907	
18. März 1984 ...	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001	
18. März 1990 ...	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603	
10. März 1996 ...	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965	
3. März 2002 ...	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320	
2. März 2008 ...	6 949 658	4 438 173	182 781	4 255 392	1 790 763	818 929	325 196	146 590	1 173 914	149 599	115 286	909 029	

2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon								
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter			
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen	
Stadträte (kreisfreie Städte)										
26. Mai 1946	824	410	303	x	38	73	55	x	18	
30. Mai 1948	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213	
30. März 1952	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263	
18. März 1956	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225	
27. März 1960	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166	
13. März 1966	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148	
11. Juni 1972	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52	
5. März 1978	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62	
18. März 1984	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73	
18. März 1990	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95	
10. März 1996	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130	
3. März 2002	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133	
2. März 2008	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169	
Kreisräte (Landkreise)										
28. April 1946	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97	
25. April 1948	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120	
30. März 1952	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835	
18. März 1956	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658	
27. März 1960	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529	
13. März 1966	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570	
11. Juni 1972	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548	
5. März 1978	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548	
18. März 1984	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550	
18. März 1990	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595	
10. März 1996	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774	
3. März 2002	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796	
2. März 2008	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956	
Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)										
27. Januar 1946	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x	
25. April 1948	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x	
30. März 1952	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x	
18. März 1956	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x	
27. März 1960	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873	
13. März 1966	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393	
11. Juni 1972	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174	
5. März 1978	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021	
18. März 1984	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470	
18. März 1990	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178	
10. März 1996	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147	
3. März 2002	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270	
2. März 2008	31 626	8 804	3 922	535	122	18 243	110	3 761	14 355	
Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)										
1. August 1978	25	11	8	x	–	6	–	5	1	
1. Juli 1984	25	12	9	–	–	4	–	4	–	
1. Juni 1990	25	6	16	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 1996	25	11	10	–	–	4	–	1	3	
1. Mai 2002	25	10	12	–	–	3	–	2	1	
1. Mai 2008	25	12	9	–	–	4	–	3	1	
Landräte (Landkreise)										
1. August 1978	71	51	7	x	–	13	–	10	3	
1. Juli 1984	71	50	7	–	–	14	–	11	3	
1. Juni 1990	71	55	4	–	–	12	–	8	4	
1. Mai 1996	71	50	6	–	–	15	–	6	9	
1. Mai 2002	71	44	10	–	–	17	–	5	12	
1. Mai 2008	71	42	9	–	–	20	–	5	15	
Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)										
1. August 1978	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748	
1. Juli 1984	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705	
1. Juni 1990	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739	
1. Mai 1996	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778	
1. Mai 2002	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802	
1. Mai 2008	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858	

3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen ¹⁾		Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf					
					ungültig	gültig	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%					
Bundestagswahlen												
1	14. August 1949	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	8,5	x	x	39,5
2	6. September 1953	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	6,2	x	x	22,6
3	15. September 1957	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	4,6	x	x	11,8
4	17. September 1961	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	8,7	x	x	6,2
5	19. September 1965	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	7,3	x	x	3,9
6	28. September 1969	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	4,1	x	x	7,0
7	19. November 1972	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	6,1	x	x	1,0
8	3. Oktober 1976	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	6,2	x	x	1,0
9	5. Oktober 1980	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	7,8	1,3	x	0,5
10	6. März 1983	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	6,2	4,7	x	0,7
11	25. Januar 1987	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	8,1	7,7	x	2,1
12	2. Dezember 1990	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	8,7	4,6	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	6,4	6,3	0,5	5,9
14	27. September 1998	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	5,1	5,9	0,7	6,2
15	22. September 2002	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	4,5	7,6	0,7	2,4
16	18. September 2005	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	9,5	7,9	3,4	4,5
17	27. September 2009	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	14,7	10,8	6,5	8,7
Landtagswahlen												
18	1. Dezember 1946	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	5,7	x	x	13,5
19	26. November 1950	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	7,1	x	x	37,5
20	28. November 1954	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	7,2	x	x	26,7
21	23. November 1958	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	5,6	x	x	18,0
22	25. November 1962	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	5,9	x	x	11,3
23	20. November 1966	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	5,1	x	x	11,0
24	22. November 1970	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	5,6	x	x	4,7
25	27. Oktober 1974	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	5,2	x	x	2,5
26	15. Oktober 1978	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	6,2	x	x	3,3
27	10. Oktober 1982	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	3,5	4,6	x	1,7
28	12. Oktober 1986	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	3,8	7,5	x	5,4
29	14. Oktober 1990	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	5,2	6,4	x	7,5
30	25. September 1994	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	2,8	6,1	x	8,2
31	13. September 1998	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	1,7	5,7	x	11,0
32	21. September 2003	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	2,6	7,7	x	9,4
33	28. September 2008	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	8,0	9,4	4,4	16,3
Europawahlen												
34	10. Juni 1979	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	4,7	2,9	x	0,8
35	17. Juni 1984	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	4,0	6,8	x	4,5
36	18. Juni 1989	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	4,0	7,8	x	18,6
37	12. Juni 1994	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	3,3	8,7	0,4	14,9
38	13. Juni 1999	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	1,9	6,1	0,7	5,7
39	13. Juni 2004	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	4,2	11,7	0,9	10,6
40	7. Juni 2009	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	9,0	11,5	2,3	16,2

¹⁾ Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
Bundestagswahlen											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
Landtagswahlen											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	18
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	19
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbl	0,6	BdD	0,4	0,1	20
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	21
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	22
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	23
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	24
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	25
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	26
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	27
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	28
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	29
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	30
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	31
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	32
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	33
Europawahlen											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	34
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	35
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	36
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	37
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	38
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	39
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	40

4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag		Listen- und Direktsitze						darunter Direktsitze							
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon						
			CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE		Sons- tige	CDU/ CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
Bundestag¹⁾															
14. August	1949	402	139	131	52	x	x	80 ²⁾	242	115	96	12	x	x	19 ³⁾
6. September	1953	487	243	151	48	x	x	45 ⁴⁾	242	172	45	14	x	x	11 ⁵⁾
15. September	1957	497	270	169	41	x	x	17 ⁶⁾	247	194	46	1	x	x	6 ⁶⁾
17. September	1961	499	242	190	67	x	x	–	247	156	91	–	x	x	–
19. September	1965	496	245	202	49	x	x	–	248	154	94	–	x	x	–
28. September	1969	496	242	224	30	x	x	–	248	121	127	–	x	x	–
19. November	1972	496	225	230	41	x	x	–	248	96	152	–	x	x	–
3. Oktober	1976	496	243	214	39	x	x	–	248	134	114	–	x	x	–
5. Oktober	1980	497	226	218	53	–	x	–	248	121	127	–	–	x	–
6. März	1983	498	244	193	34	27	x	–	248	180	68	–	–	x	–
25. Januar	1987	497	223	186	46	42	x	–	248	169	79	–	–	x	–
2. Dezember	1990	662	319	239	79	8	17	–	328	235	91	1	–	1	–
16. Oktober	1994	672	294	252	47	49	30	–	328	221	103	–	–	4	–
27. September	1998	669	245	298	43	47	36	–	328	112	212	–	–	4	–
22. September	2002	603	248	251	47	55	2	–	299	125	171	–	1	2	–
18. September	2005	614	226	222	61	51	54	–	299	150	145	–	1	3	–
27. September	2009	622	239	146	93	68	76	–	299	218	64	–	1	16	–
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete															
14. August	1949	78	24	18	7	x	x	29 ⁷⁾	47	24	12	–	x	x	11 ⁸⁾
6. September	1953	91	52	25	6	x	x	8 ⁹⁾	47	42	3	2	x	x	–
15. September	1957	82	53	25	4	x	x	–	47	47	–	–	x	x	–
17. September	1961	86	50	28	8	x	x	–	47	42	5	–	x	x	–
19. September	1965	86	49	30	7	x	x	–	44	36	8	–	x	x	–
28. September	1969	84	49	31	4	x	x	–	44	34	10	–	x	x	–
19. November	1972	86	48	33	5	x	x	–	44	31	13	–	x	x	–
3. Oktober	1976	88	53	29	6	x	x	–	44	40	4	–	x	x	–
5. Oktober	1980	89	52	30	7	–	x	–	45	40	5	–	–	x	–
6. März	1983	89	53	26	6	4	x	–	45	44	1	–	–	x	–
25. Januar	1987	87	49	24	7	7	x	–	45	45	–	–	–	x	–
2. Dezember	1990	86	51	26	9	–	–	–	45	43	2	–	–	–	–
16. Oktober	1994	92	50	29	6	6	1	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September	1998	93	47	34	5	6	1	–	45	38	7	–	–	–	–
22. September	2002	95	58	26	4	7	–	–	44	43	1	–	–	–	–
18. September	2005	89	46	24	9	7	3	–	45	44	1	–	–	–	–
27. September	2009	91	45	16	14	10	6	–	45	45	–	–	–	–	–
Bayerischer Landtag															
1. Dezember	1946	180	104	54	9	x	x	13 ¹⁰⁾	x	x	x	x	x	x	x
26. November	1950	204	64	63	12	x	x	65 ¹¹⁾	101	46	38	1	x	x	16 ⁸⁾
28. November	1954	204	83	61	13	x	x	47 ¹²⁾	99	68	29	–	x	x	2 ⁸⁾
23. November	1958	204	101	64	8	x	x	31 ¹³⁾	101	77	23	–	x	x	1 ⁸⁾
25. November	1962	204	108	79	9	x	x	8 ⁹⁾	101	72	28	–	x	x	1 ⁸⁾
20. November	1966	204	110	79	–	x	x	15 ¹⁴⁾	102	70	32	–	x	x	–
22. November	1970	204	124	70	10	x	x	–	102	81	21	–	x	x	–
27. Oktober	1974	204	132	64	8	x	x	–	104	100	4	–	x	x	–
15. Oktober	1978	204	129	65	10	x	x	–	105	98	7	–	x	x	–
10. Oktober	1982	204	133	71	–	–	x	–	105	93	12	–	–	x	–
12. Oktober	1986	204	128	61	–	15	x	–	105	103	2	–	–	x	–
14. Oktober	1990	204	127	58	7	12	x	–	104	102	2	–	–	x	–
25. September	1994	204	120	70	–	14	x	–	104	99	5	–	–	x	–
13. September	1998	204	123	67	–	14	x	–	104	99	5	–	–	x	–
21. September	2003	180	124	41	–	15	x	–	92	92	–	–	–	x	–
28. September	2008	187	92	39	16	19	–	21 ¹⁵⁾	91	90	1	–	–	–	–

Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze							darunter Direktsitze						
	ins-gesamt	davon						ins-gesamt	davon					
		CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige		CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige
Europäisches Parlament¹⁾														
10. Juni 1979	78	40	34	–	4	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	78	39	32	7	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	78	31	30	7	4	x	6 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	99	47	40	12	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	99	53	33	7	–	6	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	99	49	23	13	7	7	–	x	x	x	x	x	x	x
07. Juni 2009	99	42	23	14	12	8	–	x	x	x	x	x	x	x
darunter in Bayern gewählte Abgeordnete														
10. Juni 1979	14	8	5	–	1	x	–	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984	12	7	5	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989	16	7	4	1	1	x	3 ¹⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994	14	8	5	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999	14	10	3	1	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004	11	9	2	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x
07. Juni 2009	14	8	3	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x

¹⁾ Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. - ²⁾ Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1. - ³⁾ Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. - ⁴⁾ Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. - ⁵⁾ Davon DP 10, ZENTRUM 1. - ⁶⁾ DP. - ⁷⁾ Davon BP 17, WAV 12. - ⁸⁾ BP. - ⁹⁾ GB/BHE. - ¹⁰⁾ WAV. - ¹¹⁾ Davon BP 39, BHE-DG 26. - ¹²⁾ Davon BP 28, GB/BHE 19. - ¹³⁾ Davon BP 14, GB/BHE 17. - ¹⁴⁾ NPD. - ¹⁵⁾ FW. - ¹⁶⁾ REP.

5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
1	Schulartikel 1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	Demokratische Gebietsreform 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee "Rundfunkfreiheit" 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	Lernmittelfreiheit 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee "Lernmittelfreiheit" e.V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	Zusammensetzung des Senats 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e.V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e.V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	Abfallwirtschaftsgesetz 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion "Das bessere Müllkonzept" Bayern e.V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013

Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1967

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren ¹⁾			
		Eintragungsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
9	Kommunaler Bürgerentscheid 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e.V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	Abschaffung des Bayerischen Senats 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes z. Kennzeichn. gentechnikfreier Produkte a. Bay.	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes z. Änderung d. Bayer. Gesetzes ü.d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. (BayEUG) u.d. Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801
13	Organisation des Verfassungsgerichtshofs 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative "Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter" 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern - Verankerung bioethischer Grundsätze - 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	Änderung des Waldgesetzes 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf e. Gesetz. z. Änd. d. Bayer. Gesetz. ü.d. Erziehungs- u. Unterrichtsw. (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685

¹⁾ Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾				
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen		
				Anzahl und in % ²⁾		
		Ja	Nein			
1	Bayerische Verfassung (BV) 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassungsgebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135	29,4
2	Schulartikel³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 "CSU-Christliche Volksschule" 2. Volksbegehren der CSU (siehe Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 "Christliche Gemeinschaftsschule" 2. Volksbegehren der SPD/FDP (siehe Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850	3,3
				227 039	410 238	15,4
				357 766	365 545	13,7
				13,5	13,7	

Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid ¹⁾			
		Tag der Abstimmung	Wahlbeteiligung in %	Stimmen Anzahl und in % ²⁾	
				Ja	Nein
3	Wahlalter 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270 54,8	1 174 839 45,2
4	Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV) 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604 87,1	217 499 12,9
5	Landtagswahlrecht 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558 84,8	256 803 15,2
6	Umweltschutz 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878 94,0	216 257 6,0
7	Abfallrecht³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAlG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Das bessere Müllkonzept" (siehe Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940 51,0	1 626 523 43,1
8	Kommunaler Bürgerentscheid³⁾ A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren "Mehr Demokratie in Bayern" (siehe Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886 38,7	110 462 3,4
9	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247 75,0	856 344 25,0
10	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323 73,9	892 340 26,1
11	Bayerischer Senat³⁾ A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend - Senatsreformgesetz - 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens "Schlanker Staat ohne Senat" zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren "Schlanker Staat ohne Senat" 3. Abschaffung des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
12	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation u.z. Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern 1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9

¹⁾ Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf "Ja" lautete. - ²⁾ Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Zahl der Abstimmenden. - ³⁾ Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte "Ja" angekreuzt werden.

**7. Gewählte¹⁾ Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2009, der Europawahl 2009, den
Bezirkswahlen 2008, der Landtagswahl 2008 und den Kommunalwahlen 2008**

Bezeichnung	Einheit	Mandate ins- gesamt	davon entfielen auf									
			CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	son- stige Par- teien	gemein- same Wahl- vor- schläge	Wähler- gruppen	ohne Wahl- vor- schlag	ohne ersten Bürger- meister
Bundestagsabgeordnete	Anzahl	91	45	16	14	10	6	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	25	6	8	3	5	3	–	x	x	x	x
	%	27,5	13,3	50,0	21,4	50,0	50,0	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete	Anzahl	187	92	39	16	19	–	–	x	21 ²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	58	19	18	5	10	–	–	x	6 ²⁾	x	x
	%	31,0	20,7	46,2	31,3	52,6	–	–	x	28,6 ²⁾	x	x
Europaabgeordnete	Anzahl	14	8	3	1	1	1	–	x	x	x	x
darunter Frauen	Anzahl	5	3	1	1	–	–	–	x	x	x	x
	%	35,7	37,5	33,3	100,0	–	–	–	x	x	x	x
Zusammen	Anzahl	292	145	58	31	30	7	–	x	21²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	88	28	27	9	15	3	–	x	6 ²⁾	x	x
	%	30,1	19,3	46,6	29,0	50,0	42,9	–	x	28,6 ²⁾	x	x
Oberbürgermeister ³⁾	Anzahl	25	12	9	–	–	–	–	3	1	–	x
darunter Frauen	Anzahl	3	2	–	–	–	–	–	1	–	–	x
	%	12,0	16,7	–	–	–	–	–	33,3	–	–	x
Landräte	Anzahl	71	42	9	–	–	–	–	5	15	–	x
darunter Frauen	Anzahl	3	–	1	–	–	–	–	–	2	–	x
	%	4,2	–	11,1	–	–	–	–	–	13,3	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/Oberbürgermeister ⁴⁾	Anzahl	1 101	383	162	–	3	–	2	164	386	1	–
darunter Frauen	Anzahl	60	19	8	–	–	–	–	11	22	–	x
	%	5,4	5,0	4,9	–	–	–	–	6,7	5,7	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister	Anzahl	930	207	36	–	–	–	–	202	477	7	1
darunter Frauen	Anzahl	66	12	3	–	–	–	–	8	42	1	x
	%	7,1	5,8	8,3	–	–	–	–	4,0	8,8	14,3	x
Zusammen	Anzahl	2 127	644	216	–	3	–	2	374	879	8	1
darunter Frauen	Anzahl	132	33	12	–	–	–	–	20	66	1	x
	%	6,2	5,1	5,6	–	–	–	–	5,3	7,5	12,5	x
Stadträte ³⁾	Anzahl	1 176	442	333	44	99	19	35	35	169	x	x
darunter Frauen	Anzahl	379	123	136	13	47	6	7	10	37	x	x
	%	32,2	27,8	40,8	29,5	47,5	31,6	20,0	28,6	21,9	x	x
Kreisräte	Anzahl	4 390	1 890	852	126	314	8	123	121	956	x	x
darunter Frauen	Anzahl	1 021	392	263	24	154	2	17	36	133	x	x
	%	23,3	20,7	30,9	19,0	49,0	25,0	13,8	29,8	13,9	x	x
Gemeinderäte ⁴⁾	Anzahl	31 626	8 804	3 922	122	535	5	105	3 761	14 355	17	x
darunter Frauen	Anzahl	5 659	1 573	1 060	19	200	–	21	666	2 119	1	x
	%	17,9	17,9	27,0	15,6	37,4	–	20,0	17,7	14,8	5,9	x
Zusammen	Anzahl	37 192	11 136	5 107	292	948	32	263	3 917	15 480	17	x
darunter Frauen	Anzahl	7 059	2 088	1 459	56	401	8	45	712	2 289	1	x
	%	19,0	18,8	28,6	19,2	42,3	25,0	17,1	18,2	14,8	5,9	x
Bezirksräte	Anzahl	193	90	39	14	18	5	3	x	24 ²⁾	x	x
darunter Frauen	Anzahl	62	20	15	6	10	2	2	x	7 ²⁾	x	x
	%	32,1	22,2	38,5	42,9	55,6	40,0	66,7	x	29,2 ²⁾	x	x
Insgesamt	Anzahl	39 804	12 015	5 420	337	999	44	268	4 291	16 404	25	1
darunter Frauen	Anzahl	7 341	2 169	1 513	71	426	13	47	732	2 368	2	x
	%	18,4	18,1	27,9	21,1	42,6	29,5	17,5	17,1	14,4	8,0	x

¹⁾ Stand der Ergebnisdarstellung: Bundestagsabgeordnete: 14.10.2009; Europaabgeordnete: 30.06.2009; Bürgermeister, Landräte (einschl. der nach den allgemeinen Kommunalwahlen 2008 stattgefundenen Bürgermeister- und Landratswahlen): 30.06.2009; Landtagsabgeordnete: 03.04.2009; Bezirksräte: 23.10.2008; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. - ²⁾ FW. - ³⁾ Kreisfreie Städte. - ⁴⁾ Kreisangehörige Gemeinden.

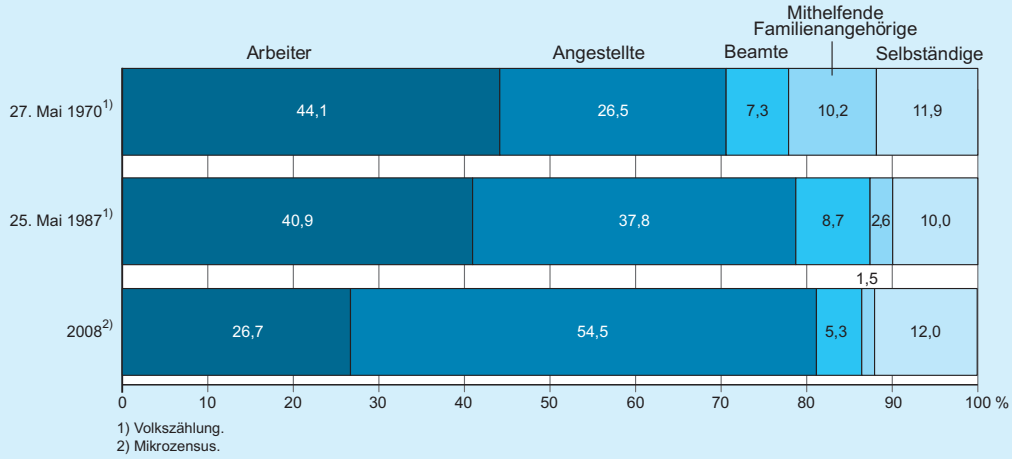
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2008 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt.....	153
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt	153
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf.....	154
4. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf.....	154
5. Bevölkerung 2008 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand	155
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben	155
7. Erwerbstätige 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	156
8. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	156
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2008 nach Wirtschaftsbereichen	157
10. Erwerbstätige 2008 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden.....	157
11. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss	158
12. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen.....	158
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2008 nach Wirtschaftsab- schnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung	159
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	160
15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit	160
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen.....	161

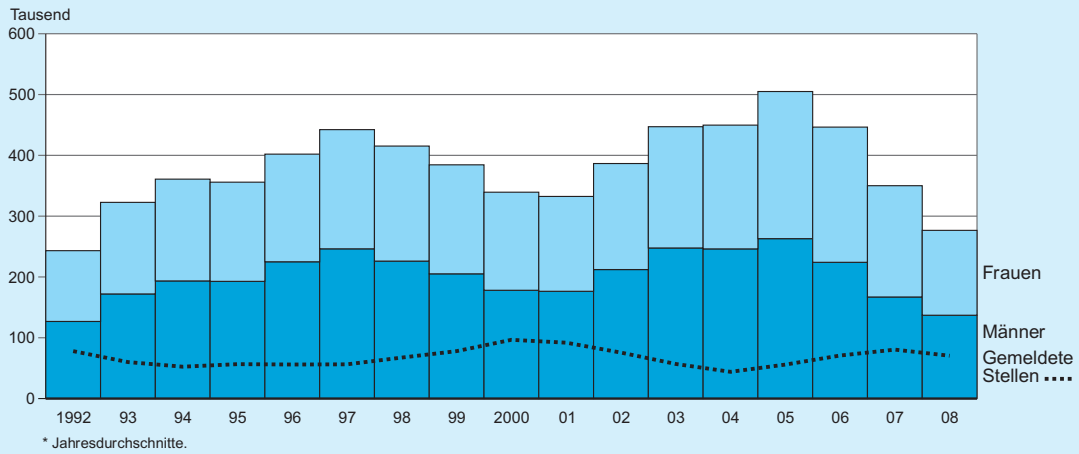
B. Arbeitsmarktlage

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2006.....	162
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2006	162
3. Arbeitslosenquote seit 2005 nach Arbeitsagenturbezirken	163
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2007 nach Arbeitsagenturbezirken	163

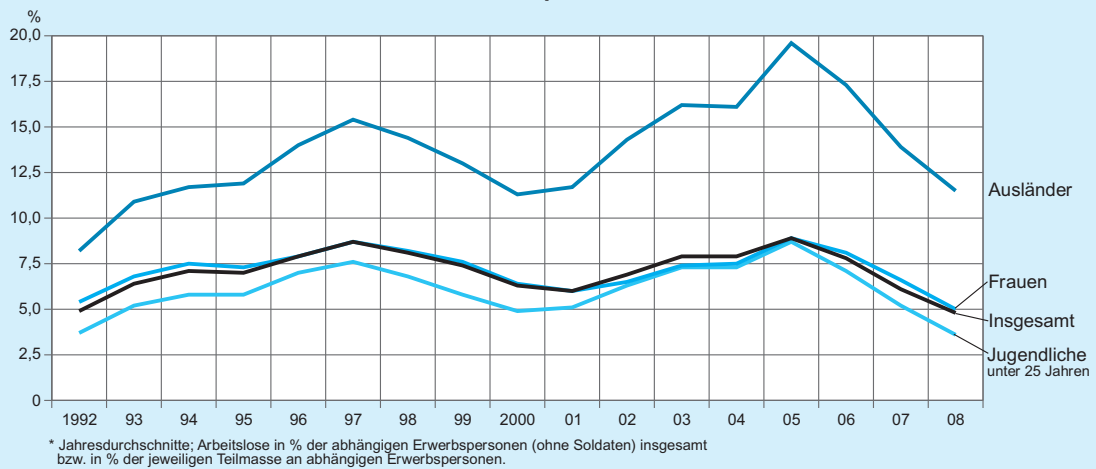
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf seit 1970



Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992*



Arbeitslosenquote seit 1992*



Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstichtag u.a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i.d.R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Die im Abschnitt "**Arbeitsmarktlage**" zusammengestellten Zahlen sind den Beschäftigtenstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

Die **Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Bei der **beruflichen Gliederung** werden sechs Berufsbereiche (Pflanzenbauer, Tierzüchter und Fischereiberufe; Bergleute und Mineralgewinner; Fertigungsberufe; technische Berufe; Dienstleistungsberufe sowie sonstige Arbeitskräfte) unterschieden, die sich in weitere 33 Berufsabschnitte untergliedern.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der

Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefrauen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschließlich Wehrpflichtige). **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, Fassung für den Mikrozensus, vorgenommen. Sie basiert auf der NACE Rev. 1.1 (Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften, revidiert), die in den Mitgliedstaaten der EU verbindlich als Standardklassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten vorgeschrieben wurde. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen demnach folgende Wirtschaftsunterbereiche:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: (zugleich Wirtschaftsunterbereich)

Produzierendes Gewerbe: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe; Energie- und Wasserversorgung; Baugewerbe

Handel, Gastgewerbe und Verkehr: Handel und Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige Dienstleistungen: Kredit- und Versicherungsgewerbe; Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung u.ä.; Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

Die Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in wirtschaftssystematischer Gliederung (Tabellen 13 und 14) erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Vergleiche mit der WZ 2003 sind trotz zum Teil gleichlautender Begriffe nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

B. Arbeitsmarktlage

Arbeitslose gemäß § 16 SGB III sind Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
 - eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
 - sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.
- Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Als **Kurzarbeiter** gelten Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen.

A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

1. Bevölkerung 2008 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und sonstiges ¹⁾		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
unter 20	2 486	19,8	187	7,5	24	1,0	30	1,2	2 245	90,3
20 bis unter 25	732	5,8	450	61,4	23	3,1	43	5,9	216	29,5
25 bis unter 35	1 548	12,4	1 200	77,6	64	4,1	75	4,8	209	13,5
35 bis unter 45	2 002	16,0	1 613	80,6	76	3,8	58	2,9	255	12,7
45 bis unter 55	1 858	14,8	1 467	79,0	77	4,1	88	4,8	225	12,1
55 bis unter 60	797	6,4	527	66,1	43	5,5	108	13,5	119	14,9
60 bis unter 65	671	5,4	221	33,0	35	5,2	325	48,4	90	13,5
65 oder mehr	2 433	19,4	54	2,2	/	/	2 199	90,4	177	7,3
Insgesamt	12 526	100	5 720	45,7	345	2,8	2 925	23,4	3 537	28,2
Männlich										
unter 20	1 281	20,9	105	8,2	12	1,0	15	1,2	1 148	89,6
20 bis unter 25	372	6,1	239	64,3	(10)	(2,6)	18	4,8	105	28,3
25 bis unter 35	774	12,6	670	86,6	31	4,1	23	2,9	50	6,5
35 bis unter 45	1 015	16,5	944	93,0	39	3,9	21	2,1	11	1,1
45 bis unter 55	938	15,3	835	89,1	47	5,0	44	4,7	11	1,2
55 bis unter 60	388	6,3	302	77,7	22	5,6	56	14,4	(9)	(2,3)
60 bis unter 65	339	5,5	147	43,3	22	6,5	166	49,1	/	/
65 oder mehr	1 033	16,8	36	3,5	/	/	991	96,0	/	/
Insgesamt	6 139	100	3 278	53,4	184	3,0	1 334	21,7	1 343	21,9
Weiblich										
unter 20	1 205	18,9	82	6,8	12	1,0	14	1,2	1 096	91,0
20 bis unter 25	360	5,6	211	58,4	13	3,6	26	7,1	111	30,8
25 bis unter 35	774	12,1	531	68,5	33	4,2	52	6,7	159	20,5
35 bis unter 45	987	15,4	669	67,8	37	3,7	37	3,7	244	24,8
45 bis unter 55	920	14,4	632	68,7	30	3,3	44	4,8	214	23,2
55 bis unter 60	408	6,4	225	55,1	22	5,3	52	12,7	110	27,0
60 bis unter 65	333	5,2	75	22,5	13	3,8	159	47,7	86	26,0
65 oder mehr	1 400	21,9	17	1,2	/	/	1 208	86,3	173	12,4
Insgesamt	6 387	100	2 441	38,2	161	2,5	1 591	24,9	2 194	34,4

¹⁾ Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Eltern-/Erziehungsgeld.

2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen		Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen
1 000							
Insgesamt							
Oberbayern	4 319	2 031	867	1 218	2 101	828	1 091
Niederbayern	1 194	541	250	350	596	238	307
Oberpfalz	1 087	489	231	319	538	221	275
Oberfranken	1 088	470	264	288	560	253	249
Mittelfranken	1 715	779	372	448	863	359	400
Unterfranken	1 334	586	281	402	674	270	346
Schwaben	1 789	823	376	512	892	363	459
Bayern	12 526	5 720	2 643	3 537	6 226	2 533	3 128
Männlich							
Oberbayern	2 114	1 140	399	480	914	380	453
Niederbayern	589	320	116	130	252	109	123
Oberpfalz	535	287	110	115	232	105	106
Oberfranken	529	270	121	105	240	116	96
Mittelfranken	838	435	170	177	377	162	166
Unterfranken	655	346	134	144	286	128	131
Schwaben	878	480	170	192	377	163	182
Bayern	6 139	3 278	1 221	1 343	2 679	1 164	1 257

3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf

- Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2007 und 2008 Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 ¹⁾		1950		1970		2007		2008	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	751 000	12,2	754 000	12,0
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	526 000	15,5	526 000	15,2
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	225 000	8,1	228 000	8,0
Mithelfende Familien- angehörige	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	92 000	1,5	95 000	1,5
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	23 000	0,7
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	74 000	2,7	72 000	2,5
Beamte	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	350 000	5,7	334 000	5,3
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	228 000	6,7	211 000	6,1
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,4	123 000	4,3
Angestellte	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 165 000	51,3	3 435 000	54,5
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 406 000	41,4	1 558 000	45,0
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 759 000	63,5	1 877 000	66,1
Arbeiter	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 811 000	29,4	1 683 000	26,7
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 219 000	35,9	1 143 000	33,0
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	592 000	21,4	540 000	19,0
Erwerbstätige²⁾	insgesamt	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	6 169 000	100	6 301 000	100
	männlich	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 397 000	100	3 460 000	100
	weiblich	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 772 000	100	2 840 000	100

¹⁾ Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. - ²⁾ 1939 und 1950 Erwerbspersonen.

4. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
unter 20	284	4,5	/	/	/	/	/	/	148	52,0	129	45,5
20 bis unter 25	507	8,0	11	2,2	/	/	19	3,7	318	62,8	155	30,7
25 bis unter 30	625	9,9	36	5,7	/	/	29	4,7	411	65,7	147	23,5
30 bis unter 35	635	10,1	58	9,1	/	/	34	5,4	386	60,8	154	24,2
35 bis unter 45	1 725	27,4	229	13,3	17	1,0	89	5,1	955	55,4	435	25,2
45 bis unter 55	1 571	24,9	227	14,4	22	1,4	93	5,9	799	50,8	431	27,4
55 bis unter 65	826	13,1	144	17,5	18	2,2	65	7,9	386	46,7	212	25,7
65 oder mehr	129	2,0	49	38,3	24	18,9	/	/	33	25,9	20	15,7
Insgesamt	6 301	100	754	12,0	95	1,5	334	5,3	3 435	54,5	1 683	26,7
Männlich												
unter 20	157	4,5	/	/	/	/	/	/	62	39,7	90	57,8
20 bis unter 25	267	7,7	(8)	(2,8)	/	/	14	5,3	128	47,9	116	43,3
25 bis unter 30	332	9,6	25	7,4	/	/	17	5,0	177	53,3	113	34,0
30 bis unter 35	352	10,2	39	11,2	/	/	17	4,7	185	52,6	110	31,4
35 bis unter 45	955	27,6	156	16,4	/	/	52	5,5	451	47,2	295	30,9
45 bis unter 55	851	24,6	157	18,5	/	/	60	7,0	356	41,8	277	32,5
55 bis unter 65	471	13,6	106	22,4	/	/	47	10,1	183	38,9	132	28,1
65 oder mehr	76	2,2	35	46,5	13	16,8	/	/	16	21,6	10	13,2
Insgesamt	3 460	100	526	15,2	23	0,7	211	6,1	1 558	45,0	1 143	33,0
Weiblich												
unter 20	127	4,5	/	/	/	/	/	/	86	67,2	39	30,5
20 bis unter 25	240	8,4	/	/	/	/	/	/	190	79,3	40	16,6
25 bis unter 30	293	10,3	11	3,8	/	/	13	4,3	234	79,9	34	11,5
30 bis unter 35	283	9,9	18	6,5	/	/	17	6,2	201	71,0	43	15,3
35 bis unter 45	770	27,1	73	9,4	17	2,2	37	4,7	504	65,4	140	18,2
45 bis unter 55	721	25,4	69	9,6	21	2,9	33	4,6	443	61,5	154	21,4
55 bis unter 65	355	12,5	39	10,9	15	4,3	18	5,1	203	57,2	80	22,4
65 oder mehr	53	1,8	14	26,5	12	22,0	-	-	17	32,1	10	19,4
Insgesamt	2 840	100	228	8,0	72	2,5	123	4,3	1 877	66,1	540	19,0

5. Bevölkerung 2008 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
Insgesamt									
unter 15	1 762	x	x	x	x	1 762	1 762	/	-
15 bis unter 25	1 456	840	807	31	/	616	597	18	/
25 bis unter 35	1 548	1 315	795	479	42	232	97	129	(6)
35 bis unter 45	2 002	1 789	471	1 145	173	213	30	167	16
45 bis unter 55	1 858	1 635	218	1 186	230	223	26	167	29
55 bis unter 65	1 468	872	62	668	142	596	41	452	102
65 oder mehr	2 433	129	(10)	90	30	2 303	144	1 338	822
Insgesamt	12 526	6 582	2 363	3 599	619	5 945	2 697	2 272	976
Männlich									
unter 15	904	x	x	x	x	904	904	-	-
15 bis unter 25	748	450	439	11	/	298	297	/	/
25 bis unter 35	774	714	458	240	16	60	52	(7)	/
35 bis unter 45	1 015	984	289	619	76	31	18	10	/
45 bis unter 55	938	884	138	649	97	54	17	25	12
55 bis unter 65	727	493	38	402	54	234	27	174	33
65 oder mehr	1 033	77	(6)	61	10	956	55	741	161
Insgesamt	6 139	3 602	1 367	1 981	253	2 537	1 370	958	209
Weiblich									
unter 15	858	x	x	x	x	858	857	/	-
15 bis unter 25	708	390	368	21	/	318	300	17	/
25 bis unter 35	774	602	337	239	26	173	45	122	(6)
35 bis unter 45	987	805	182	526	97	182	12	157	12
45 bis unter 55	920	751	81	537	133	169	(9)	142	18
55 bis unter 65	741	379	25	266	88	362	14	279	69
65 oder mehr	1 400	53	/	29	20	1 347	89	597	661
Insgesamt	6 387	2 980	996	1 618	366	3 408	1 327	1 314	766

6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen	davon				
				Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
Insgesamt								
Oberbayern	4 319	2 024	2 295	53,1	2 218	96,6	77	3,4
Niederbayern	1 194	570	625	52,3	599	95,8	26	4,2
Oberpfalz	1 087	514	573	52,7	549	95,8	24	4,2
Oberfranken	1 088	526	562	51,7	528	93,8	35	6,2
Mittelfranken	1 715	814	901	52,6	852	94,5	49	5,5
Unterfranken	1 334	644	690	51,7	660	95,6	31	4,4
Schwaben	1 789	854	935	52,3	897	95,9	38	4,1
Bayern	12 526	5 945	6 582	52,5	6 301	95,7	281	4,3
Männlich								
Oberbayern	2 114	874	1 240	58,7	1 200	96,8	40	3,2
Niederbayern	589	240	349	59,2	337	96,7	11	3,3
Oberpfalz	535	218	317	59,2	304	95,8	13	4,2
Oberfranken	529	223	306	57,9	289	94,4	17	5,6
Mittelfranken	838	351	487	58,1	461	94,6	27	5,4
Unterfranken	655	272	384	58,6	369	96,2	15	3,8
Schwaben	878	359	519	59,1	501	96,5	18	3,5
Bayern	6 139	2 537	3 602	58,7	3 460	96,1	141	3,9
Weiblich								
Oberbayern	2 205	1 150	1 055	47,8	1 018	96,5	37	3,5
Niederbayern	605	329	276	45,6	261	94,7	15	5,3
Oberpfalz	552	295	256	46,5	245	95,7	11	4,3
Oberfranken	559	303	256	45,8	239	93,1	18	6,9
Mittelfranken	877	463	414	47,2	391	94,5	23	5,5
Unterfranken	679	372	306	45,1	290	94,8	16	5,2
Schwaben	911	495	416	45,7	396	95,1	20	4,9
Bayern	6 387	3 408	2 980	46,7	2 840	95,3	139	4,7

7. Erwerbstätige 2008 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	192	3,1	82	42,7	59	30,5	/	/	21	11,1	29	15,3
Produzierendes Gewerbe	2 039	32,4	145	7,1	(9)	(0,4)	/	/	933	45,7	950	46,6
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 598	25,4	69	4,3	/	/	/	/	773	48,4	750	46,9
Baugewerbe	397	6,3	76	19,0	/	/	/	/	126	31,7	191	48,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 386	22,0	181	13,1	18	1,3	21	1,5	822	59,3	345	24,9
dav. Handel und Gastgewerbe	1 097	17,4	155	14,2	17	1,5	/	/	672	61,2	253	23,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	289	4,6	26	8,9	/	/	21	7,3	150	51,8	91	31,6
Sonstige Dienstleistungen	2 683	42,6	346	12,9	(9)	(0,3)	310	11,5	1 659	61,8	358	13,4
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	417	6,6	-	-	-	-	181	43,4	183	44,0	52	12,6
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 340	21,3	164	12,3	(5)	(0,4)	123	9,2	847	63,2	200	14,9
Insgesamt	6 301	100	754	12,0	95	1,5	334	5,3	3 435	54,5	1 683	26,7
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	3,5	70	58,5	15	12,8	/	/	12	10,2	21	17,9
Produzierendes Gewerbe	1 498	43,3	128	8,5	/	/	/	/	603	40,3	763	50,9
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 121	32,4	55	4,9	/	/	/	/	493	44,0	570	50,9
Baugewerbe	343	9,9	72	21,1	/	/	/	/	86	25,0	184	53,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	709	20,5	125	17,7	/	/	16	2,3	353	49,8	210	29,6
dav. Handel und Gastgewerbe	505	14,6	104	20,7	/	/	-	-	264	52,2	133	26,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	204	5,9	21	10,2	/	/	16	8,0	90	43,9	77	37,8
Sonstige Dienstleistungen	1 134	32,8	203	17,9	/	/	192	16,9	589	52,0	148	13,1
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	251	7,3	-	-	-	-	135	53,8	77	30,8	39	15,5
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	399	11,5	74	18,4	/	/	53	13,2	210	52,6	62	15,6
Insgesamt	3 460	100	526	15,2	23	0,7	211	6,1	1 558	45,0	1 143	33,0

8. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich														
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei				Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Sonstige Dienstleistungen		
	1 000	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%	1 000	% ¹⁾	%			
Insgesamt																
unter 20	284	(8)	(2,7)	(4,0)	113	39,7	5,5	82	28,7	5,9	82	28,9	3,1			
20 bis unter 25	507	(7)	(1,4)	(3,6)	161	31,8	7,9	130	25,7	9,4	208	41,1	7,8			
25 bis unter 35	1 260	21	1,7	11,0	393	31,2	19,3	273	21,7	19,7	572	45,4	21,3			
35 bis unter 45	1 725	44	2,6	23,1	587	34,0	28,8	372	21,6	26,9	721	41,8	26,9			
45 bis unter 55	1 571	52	3,3	27,1	512	32,6	25,1	328	20,9	23,7	679	43,2	25,3			
55 bis unter 65	826	39	4,7	20,1	247	29,9	12,1	164	19,9	11,9	376	45,5	14,0			
65 oder mehr	129	21	16,4	10,9	26	20,2	1,3	36	28,1	2,6	46	35,4	1,7			
Insgesamt	6 301	192	3,1	100	2 039	32,4	100	1 386	22,0	100	2 683	42,6	100			
Männlich																
unter 20	157	(6)	(4,0)	(5,3)	84	53,9	5,6	43	27,2	6,0	23	14,9	2,1			
20 bis unter 25	267	/	/	/	120	45,1	8,0	63	23,8	8,9	79	29,6	7,0			
25 bis unter 35	684	15	2,2	12,4	295	43,0	19,7	142	20,8	20,1	233	34,0	20,5			
35 bis unter 45	955	27	2,8	22,2	430	45,0	28,7	188	19,7	26,6	310	32,5	27,4			
45 bis unter 55	851	31	3,6	25,9	373	43,8	24,9	168	19,7	23,7	279	32,8	24,6			
55 bis unter 65	471	24	5,0	19,9	179	38,0	11,9	84	17,9	11,9	184	39,1	16,2			
65 oder mehr	76	13	16,9	10,8	17	22,6	1,2	20	26,7	2,9	26	33,8	2,3			
Insgesamt	3 460	120	3,5	100	1 498	43,3	100	709	20,5	100	1 134	32,8	100			

¹⁾ Anteil an "Erwerbstätige insgesamt".

9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2008 nach Wirtschaftsbereichen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt												
Oberbayern	4 319	34,5	2 218	51,3	52	2,3	592	26,7	480	21,6	1 093	49,3
Niederbayern	1 194	9,5	599	50,1	29	4,9	232	38,7	132	22,1	206	34,3
Oberpfalz	1 087	8,7	549	50,5	22	4,1	197	36,0	126	22,9	203	37,1
Oberfranken	1 088	8,7	528	48,5	17	3,2	197	37,4	110	20,9	203	38,6
Mittelfranken	1 715	13,7	852	49,7	23	2,7	270	31,7	195	22,9	364	42,7
Unterfranken	1 334	10,6	660	49,4	15	2,3	228	34,5	142	21,5	275	41,7
Schwaben	1 789	14,3	897	50,1	33	3,7	322	35,9	203	22,6	339	37,8
Bayern	12 526	100	6 301	50,3	192	3,1	2 039	32,4	1 386	22,0	2 683	42,6
Männlich												
Oberbayern	2 114	34,4	1 200	56,8	33	2,8	435	36,3	245	20,4	486	40,5
Niederbayern	589	9,6	337	57,3	19	5,7	174	51,7	64	19,1	79	23,4
Oberpfalz	535	8,7	304	56,7	12	4,1	145	47,7	64	21,2	82	27,0
Oberfranken	529	8,6	289	54,6	11	3,6	139	48,1	58	20,0	82	28,3
Mittelfranken	838	13,7	461	55,0	13	2,9	193	41,8	104	22,5	151	32,7
Unterfranken	655	10,7	369	56,3	(10)	(2,7)	174	47,1	70	19,1	115	31,2
Schwaben	878	14,3	501	57,0	21	4,1	238	47,5	103	20,6	139	27,7
Bayern	6 139	100	3 460	56,4	120	3,5	1 498	43,3	709	20,5	1 134	32,8

10. Erwerbstätige 2008 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	192	3,1	16	8,5	16	8,1	16	8,4	15	8,0	129	67,0
Produzierendes Gewerbe	2 039	32,4	101	4,9	86	4,2	77	3,8	654	32,1	1 122	55,0
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 598	25,4	82	5,1	68	4,3	64	4,0	565	35,4	818	51,2
Baugewerbe	397	6,3	17	4,3	16	4,1	11	2,8	67	16,9	285	71,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 386	22,0	169	12,2	130	9,4	117	8,4	250	18,0	720	51,9
dav. Handel und Gastgewerbe	1 097	17,4	153	13,9	108	9,8	101	9,2	185	16,9	550	50,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	289	4,6	16	5,6	22	7,6	16	5,5	65	22,5	170	58,8
Sonstige Dienstleistungen	2 683	42,6	284	10,6	289	10,8	275	10,2	648	24,2	1 188	44,3
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	417	6,6	12	2,9	33	7,8	33	7,9	125	29,9	214	51,5
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 340	21,3	181	13,5	176	13,2	182	13,6	329	24,6	471	35,2
Insgesamt	6 301	100	570	9,0	521	8,3	485	7,7	1 568	24,9	3 158	50,1
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	3,5	(6)	(4,9)	(5)	(4,3)	/	/	(10)	(8,1)	95	79,2
Produzierendes Gewerbe	1 498	43,3	27	1,8	14	1,0	13	0,8	505	33,7	939	62,7
dar. Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe	1 121	32,4	20	1,8	10	0,9	(8)	(0,7)	427	38,1	655	58,5
Baugewerbe	343	9,9	(6)	(1,7)	/	/	/	/	61	17,7	268	78,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	709	20,5	34	4,7	18	2,6	19	2,7	136	19,2	502	70,9
dav. Handel und Gastgewerbe	505	14,6	26	5,2	12	2,5	14	2,8	91	18,1	361	71,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	204	5,9	(7)	(3,6)	(6)	(2,9)	/	/	45	21,9	141	69,3
Sonstige Dienstleistungen	1 134	32,8	49	4,4	32	2,8	36	3,2	277	24,4	740	65,2
dar. öffentliche Verwaltung u.ä.	251	7,3	/	/	/	/	/	/	79	31,6	164	65,3
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	399	11,5	26	6,5	18	4,4	22	5,5	101	25,3	233	58,3
Insgesamt	3 460	100	116	3,3	70	2,0	72	2,1	928	26,8	2 276	65,8

11. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen, allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Volksschule, Hauptschule		Realschule oder gleichw. Abschluss ¹⁾		Hochschulreife, Fachhochschulreife		Lehr-/Anlern- ausbildung ²⁾		Fachschule ³⁾		Hochschule, Fachhochschule	
	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾	1 000	% ⁴⁾
Insgesamt												
unter 20	130	51,3	107	42,3	(8)	(3,1)	37	14,8	/	/	-	-
20 bis unter 25	188	37,2	186	36,9	117	23,2	310	61,5	18	3,6	(9)	(1,8)
25 bis unter 35	421	33,4	363	28,9	447	35,5	717	57,0	107	8,5	266	21,1
35 bis unter 45	683	39,6	481	27,9	519	30,1	1 012	58,7	179	10,4	348	20,2
45 bis unter 55	738	47,0	399	25,4	390	24,8	923	58,7	169	10,8	273	17,4
55 bis unter 65	456	55,3	162	19,6	188	22,7	457	55,4	78	9,4	159	19,2
65 oder mehr	79	61,1	21	16,4	26	20,6	56	43,8	17	13,1	22	17,1
Insgesamt	2 694	43,0	1 719	27,4	1 694	27,0	3 514	56,1	569	9,1	1 077	17,2
Männlich												
unter 20	83	58,7	49	34,9	/	/	19	13,4	-	-	-	-
20 bis unter 25	123	46,4	81	30,6	53	19,9	165	62,2	(8)	(3,1)	/	/
25 bis unter 35	273	39,8	169	24,6	226	33,0	384	56,1	61	8,9	141	20,6
35 bis unter 45	412	43,2	211	22,1	305	32,0	523	54,8	122	12,8	218	22,8
45 bis unter 55	417	49,0	174	20,4	237	27,9	479	56,3	113	13,2	177	20,8
55 bis unter 65	258	54,8	75	15,9	127	27,1	253	53,8	59	12,4	114	24,1
65 oder mehr	42	55,2	12	15,4	21	27,2	33	43,6	14	18,4	18	23,1
Insgesamt	1 608	46,7	771	22,4	973	28,3	1 857	53,9	376	10,9	671	19,5

¹⁾ Einschl. polytechnischer Oberschule der ehemaligen DDR. - ²⁾ Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung. - ³⁾ Einschl. Meister-/Technikerausbildung. - ⁴⁾ Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

12. Erwerbstätige 2008 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

- Ergebnisse des Mikrozensus -

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige ins- gesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... €							ohne Angabe des Ein- kommens ¹⁾
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600	4 500 oder mehr	
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
1 000										
Insgesamt										
unter 20	284	277	167	93	13	/	/	/	-	(7)
20 bis unter 25	507	499	85	186	161	56	(9)	/	-	(8)
25 bis unter 35	1 260	1 235	85	248	335	313	167	75	12	24
35 bis unter 45	1 725	1 673	141	297	303	354	271	240	66	52
45 bis unter 55	1 571	1 517	142	279	273	313	224	221	66	55
55 bis unter 65	826	789	66	148	147	158	112	113	44	37
65 oder mehr	129	123	15	41	20	14	11	12	(10)	(6)
Insgesamt	6 301	6 113	701	1 292	1 252	1 211	795	664	198	188
Männlich										
unter 20	157	153	91	51	(9)	/	/	-	-	/
20 bis unter 25	267	262	46	78	92	38	(7)	/	-	/
25 bis unter 35	684	669	20	84	172	207	119	58	(9)	15
35 bis unter 45	955	925	12	56	147	237	211	202	59	30
45 bis unter 55	851	818	13	52	123	206	176	187	60	33
55 bis unter 65	471	446	(7)	33	75	105	90	96	39	25
65 oder mehr	76	72	/	20	12	10	(8)	(10)	(9)	/
Insgesamt	3 460	3 345	192	374	631	806	611	555	177	116
Weiblich										
unter 20	127	124	76	42	/	/	-	/	-	/
20 bis unter 25	240	237	39	109	69	17	/	/	-	/
25 bis unter 35	575	566	65	164	163	106	48	17	/	(9)
35 bis unter 45	770	748	129	241	156	117	60	38	(7)	21
45 bis unter 55	721	699	129	226	150	106	48	34	(6)	22
55 bis unter 65	355	343	59	115	72	53	23	18	/	12
65 oder mehr	53	50	11	21	(7)	/	/	/	/	/
Insgesamt	2 840	2 768	509	918	621	406	184	109	21	72

¹⁾ Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Ausländern sowie Teilzeitbeschäftigung

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22 656	14 309	8 347	3 406	3 005	840	2 165
Produzierendes Gewerbe	1 636 590	1 241 826	394 764	127 032	115 132	27 620	87 512
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 378 608	1 019 861	358 747	108 502	101 490	24 716	76 774
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 653	7 462	1 191	444	416	106	310
Verarbeitendes Gewerbe	1 305 246	960 803	344 443	104 266	94 855	22 423	72 432
H.v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn.	126 201	66 390	59 811	11 063	15 106	1 756	13 350
H.v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	35 088	14 555	20 533	3 371	4 808	330	4 478
H.v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen	83 252	62 141	21 111	6 067	5 753	1 227	4 526
Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 772	2 446	326	2 15	109	42	67
H.v. chemischen Erzeugnissen	50 052	37 648	12 404	5 153	5 354	2 459	2 895
H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	14 685	6 569	8 116	893	1 707	144	1 563
H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren							
Keramik, Verarbeitung v. Steinen und Erden	120 491	88 575	31 916	9 206	6 683	1 033	5 650
Metallerzeugung und -bearbeitung, H.v. Metallerzeugnissen	142 625	116 140	26 485	12 489	6 496	1 207	5 289
H.v. Datenverarbeitungsger., elektron. und opt. Erzeugn.	133 920	93 774	40 146	11 421	12 076	3 608	8 468
H.v. elektrischen Ausrüstungen	85 087	59 958	25 129	7 084	7 121	1 656	5 465
Maschinenbau	199 875	170 300	29 575	11 269	8 664	2 884	5 780
Fahrzeugbau	235 570	194 871	40 699	21 919	14 009	5 169	8 840
H.v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	75 628	47 436	28 192	4 116	6 969	908	6 061
Energieversorgung	40 420	31 237	9 183	1 727	4 098	1 480	2 618
Wasserversorg; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung v. Umweltverschmutzung	24 289	20 359	3 930	2 065	2 121	707	1 414
Baugewerbe	257 982	221 965	36 017	18 530	13 642	2 904	10 738
Hoch- und Tiefbau	82 932	73 799	9 133	5 805	3 044	681	2 363
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew.	175 050	148 166	26 884	12 725	10 598	2 223	8 375
Dienstleistungsbereiche	2 858 386	1 246 214	1 612 172	235 293	693 891	96 762	597 129
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 007 733	527 664	480 069	102 993	201 888	32 277	169 611
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	661 170	317 239	343 931	45 800	141 851	12 933	128 918
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	106 237	84 091	22 146	6 507	6 389	1 580	4 809
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	214 645	130 647	83 998	14 323	22 918	3 319	19 599
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen)	340 288	102 501	237 787	24 970	112 544	8 034	104 510
Verkehr und Lagerer	202 380	149 404	52 976	20 264	31 173	11 591	19 582
Gastgewerbe	144 183	61 021	83 162	36 929	28 864	7 753	21 111
Information und Kommunikation	145 016	88 920	56 096	10 283	17 395	4 433	12 962
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	49 975	23 445	26 530	2 467	8 112	1 838	6 274
Telekommunikation	9 111	6 440	2 671	644	624	246	378
Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen	85 930	59 035	26 895	7 172	8 659	2 349	6 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	182 102	80 458	101 644	5 319	38 611	4 277	34 334
Erbringung v. Finanzdienstleistungen	116 887	50 159	66 728	2 634	26 616	2 505	24 111
Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	65 215	30 299	34 916	2 685	11 995	1 772	10 223
Grundstücks- und Wohnungswesen	26 525	12 819	13 706	1 804	4 886	982	3 904
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	479 807	245 702	234 105	59 157	76 957	13 934	63 023
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	233 861	104 901	128 960	13 697	33 476	5 191	28 285
Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistungen	179 292	80 819	98 473	9 673	25 639	3 322	22 317
Forschung und Entwicklung	23 604	11 766	11 838	2 086	3 724	1 092	2 632
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	30 965	12 316	18 649	1 938	4 113	777	3 336
Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	245 946	140 801	105 145	45 460	43 481	8 743	34 738
dar. Überlassung von Arbeitskräften	106 077	71 981	34 096	16 217	4 915	1 511	3 404
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheit- und Sozialwesen	854 211	228 225	625 986	41 651	311 041	34 020	277 021
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	221 995	97 446	124 549	5 640	72 769	10 405	62 364
dar. Öffentliche Verwaltung	156 786	72 934	83 852	4 379	53 195	7 850	45 345
Erziehung und Unterricht	139 077	36 965	102 112	8 866	64 347	9 990	54 357
Gesundheits- und Sozialwesen	493 139	93 814	399 325	27 145	173 925	13 625	160 300
Gesundheitswesen	313 975	56 968	257 007	16 501	91 340	5 929	85 411
Heime und Sozialwesen	179 164	36 846	142 318	10 644	82 585	7 696	74 889
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen							
Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	162 992	62 426	100 566	14 086	43 113	6 839	36 274
Kunst, Unterhaltung und Erholung	29 335	14 746	14 589	3 788	5 543	1 390	4 153
Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	119 329	42 867	76 462	8 503	33 505	5 072	28 433
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H.v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	8 414	1 037	7 377	1 197	3 247	227	3 020
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	5 914	3 776	2 138	598	818	150	668
Insgesamt²⁾	4 518 801	2 503 033	2 015 768	365 812	812 265	125 292	686 973

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2008 nach zusammengefassten

Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Be- schäftigte ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren								
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	65 oder mehr
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	22 656	2 348	3 107	2 762	4 887	5 352	1 877	1 523	604	196
Produzierendes Gewerbe	1 636 590	82 212	136 137	158 506	379 874	503 818	182 682	142 121	46 591	4 649
Produzierendes Gewerbe o. Baugew.	1 378 608	60 223	109 564	130 872	322 887	431 098	158 269	122 187	39 989	3 519
Verarbeitendes Gewerbe	1 305 246	58 093	105 632	125 456	307 962	405 858	147 807	113 973	37 174	3 291
Baugewerbe	257 982	21 989	26 573	27 634	56 987	72 720	24 413	19 934	6 602	1 130
Dienstleistungsbereiche	2 858 386	117 043	280 772	346 851	671 394	799 474	306 770	233 746	87 683	14 653
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 007 733	55 615	112 086	121 031	235 920	275 098	98 342	75 993	27 655	5 993
Information und Kommunikation	145 016	2 020	9 838	21 293	45 737	42 412	11 885	8 121	3 249	461
Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	182 102	5 516	15 205	18 888	49 371	53 366	19 706	15 070	4 673	307
Grundstücks- und Wohnungswesen	26 525	382	1 527	2 446	5 729	8 171	3 310	3 055	1 333	572
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	479 807	14 122	56 306	74 389	128 633	121 206	41 630	30 391	10 402	2 728
Öff. Verwalt., Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	854 211	31 133	70 445	92 696	174 087	253 210	111 977	84 639	33 157	2 867
Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	162 992	8 255	15 365	16 108	31 917	46 011	19 920	16 477	7 214	1 725
Insgesamt²⁾	4 518 801	201 779	420 184	508 236	1 056 362	1 308 922	491 441	377 461	134 905	19 511
darunter männlich										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	14 309	1 681	2 044	1 744	3 148	3 174	1 106	897	388	127
Produzierendes Gewerbe	1 241 826	64 920	102 763	118 230	290 463	383 159	137 209	105 074	36 632	3 376
Produzierendes Gewerbe o. Baugew.	1 019 861	44 531	78 838	93 677	241 449	322 043	116 983	88 611	31 250	2 479
Verarbeitendes Gewerbe	960 803	42 949	76 055	89 796	229 752	301 179	108 269	81 709	28 804	2 290
Baugewerbe	221 965	20 389	23 925	24 553	49 014	61 116	20 226	16 463	5 382	897
Dienstleistungsbereiche	1 246 214	47 619	112 112	146 421	310 635	348 927	128 308	100 079	43 291	8 822
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	527 664	29 981	54 590	61 389	129 486	144 957	50 013	37 963	15 436	3 849
Information und Kommunikation	88 920	1 136	5 543	12 247	28 530	26 763	7 490	4 888	2 057	266
Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	80 458	1 972	5 637	6 801	20 865	24 813	9 628	7 805	2 774	163
Grundstücks- und Wohnungswesen	12 819	136	581	1 028	2 761	4 120	1 605	1 509	728	351
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	245 702	6 465	29 000	38 487	68 299	60 270	20 557	15 202	5 728	1 694
Öff. Verwalt., Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	228 225	6 095	12 249	20 904	47 559	69 484	30 954	26 040	13 285	1 655
Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. ...	62 426	1 834	4 512	5 565	13 135	18 520	8 061	6 672	3 283	844
Zusammen²⁾	2 503 033	114 355	217 030	266 458	604 360	735 400	266 679	206 088	80 329	12 334

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

15. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Staatsangehörigkeit

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000 ¹⁾²⁾		2008 ³⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Europa	303 250	201 380	297 676	193 443	315 846	196 504	309 683	185 370
dar. Frankreich	2 974	1 537	2 583	1 414	5 262	2 697	6 293	3 291
Griechenland	21 848	12 610	19 348	11 759	21 872	13 226	17 600	10 543
Italien	41 648	31 274	25 065	19 049	31 103	22 038	27 716	18 952
Österreich	44 903	30 751	47 538	31 019	35 285	2 180	30 264	17 569
Polen	971	647	6 153	4 271	9 439	5 143	13 686	6 435
Portugal	2 535	1 514	2 008	1 220	3 677	2 539	3 404	2 292
Spanien	6 306	4 013	4 763	3 019	3 965	2 253	3 891	2 104
Tschechische Republik	x	x	x	x	8 635	5 044	8 070	4 422
Türkei	89 760	60 588	95 270	63 580	87 303	58 895	80 098	54 742
Ungarn	1 798	1 144	3 446	2 229	3 996	2 272	4 652	2 459
Vereinigtes Königreich	4 979	3 183	5 680	3 617	5 098	3 408	4 762	3 206
Afrika	2 503	2 012	3 379	2 685	9 544	7 646	10 782	8 007
Amerika	6 460	3 750	9 209	5 777	9 354	5 911	11 270	6 491
dar. Vereinigte Staaten	4 961	2 903	7 267	4 697	6 027	4 364	5 627	3 935
Asien	7 199	5 986	10 222	7 218	23 110	15 528	33 311	21 215
Australien/Ozeanien	417	238	384	232	435	260	766	486
Insgesamt	337 365	223 383	324 659	211 803	359 809	226 811	365 812	221 569

¹⁾ Einschl. ausländische Beschäftigte mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, staatenlos, unbekanntes Ausland und ohne Angaben. - ²⁾ Dateistand: November 2001. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 1980 nach Berufen

- Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni -

Berufliche Gliederung	Beschäftigte							
	1980 ¹⁾		1990 ¹⁾		2000		2008 ²⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	Insgesamt							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	54 081	40 299	52 750	38 480	46 128	32 463	46 074	32 274
Bergleute, Mineralgewinner	4 323	4 125	3 648	3 485	2 702	2 561	2 155	2 042
Fertigungsberufe	1 590 365	1 191 928	1 597 565	1 230 221	1 371 139	1 112 067	1 286 668	1 060 365
dav. Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15 624	14 702	14 064	13 297	11 955	11 376	9 509	8 657
Keramiker, Glasmacher	32 590	17 687	30 199	16 959	18 992	12 017	14 341	9 959
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	65 996	39 979	78 673	51 273	75 183	53 212	71 540	52 374
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 114	38 320	60 199	40 415	48 508	34 831	38 401	28 768
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verw. Berufe	22 292	16 793	17 114	13 146	13 423	10 609	10 442	8 628
Metallerzeuger, -bearbeiter	119 567	99 186	122 586	101 350	87 420	78 128	87 033	80 675
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 895	294 420	333 430	319 818	307 582	293 155	310 181	294 565
Elektriker	112 087	99 049	131 394	117 592	116 635	105 981	113 738	104 306
Montierer und Metallberufe a.n.g.	96 713	40 357	110 402	50 526	96 570	57 074	102 209	69 678
Textil- und Bekleidungsberufe	121 067	20 240	84 455	16 382	32 332	7 826	17 444	5 367
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	24 114	8 245	13 765	5 574	7 265	3 315	5 059	2 482
Ernährungsberufe	112 249	71 064	124 091	76 452	129 120	77 888	126 376	77 523
Bauberufe	213 565	212 769	179 013	178 026	138 377	137 307	98 911	98 085
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	34 405	29 275	36 058	29 602	35 353	30 809	26 071	22 708
Tischler, Modellbauer	51 766	49 993	55 586	53 107	49 260	47 038	36 620	35 115
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	43 608	37 365	45 144	38 995	41 696	37 482	36 309	33 460
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	86 817	40 174	85 340	43 650	69 745	38 642	63 170	38 216
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	34 019	21 976	39 174	27 584	60 333	44 565	87 936	59 369
Maschinisten und zugehörige Berufe	40 877	40 334	36 878	36 473	31 390	30 812	31 378	30 430
Technische Berufe	214 589	186 884	286 427	245 134	325 110	277 200	345 724	294 367
dav. Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67 470	65 957	100 236	95 160	126 635	116 046	144 540	128 914
Techniker, technische Sonderfachkräfte	147 119	120 927	186 191	149 974	198 475	161 154	201 184	165 453
Dienstleistungsberufe	1 817 204	745 818	2 200 698	856 670	2 591 503	1 007 438	2 785 115	1 083 535
dav. Warenkaufleute	272 782	96 991	320 970	109 021	347 303	119 178	355 356	123 178
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	125 327	69 636	166 928	85 617	199 252	95 188	201 132	94 054
Verkehrsberufe	271 532	230 499	290 245	241 960	307 972	253 778	315 403	260 092
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	636 299	208 702	765 621	240 153	897 311	308 997	973 655	356 714
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	44 129	35 238	52 567	42 550	60 064	47 320	65 148	49 932
Schriftwerk schaffende, Schriftwerk ordnende sowie künstlerische Berufe	28 433	17 072	34 570	19 150	43 065	22 989	45 422	23 146
Gesundheitsdienstberufe	123 370	19 542	198 712	30 797	277 045	45 463	311 796	48 605
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	79 674	27 939	120 831	40 510	197 570	57 512	254 780	68 397
allgemeine Dienstleistungsberufe	235 658	40 199	250 254	46 912	261 921	57 013	262 423	59 417
Sonstige Arbeitskräfte	12 569	9 865	11 269	8 036	27 997	17 141	52 451	30 018
Ohne Angabe	24 548	10 323	-	-	80	51	614	432
Insgesamt	3 717 679	2 189 242	4 152 357	2 382 026	4 364 659	2 448 921	4 518 801	2 503 033
	darunter Auszubildende³⁾							
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	11 865	8 969	6 478	4 095	4 916	2 946	4 898	3 338
Bergleute, Mineralgewinner	39	23	18	15	36	26	28	26
Fertigungsberufe	155 556	140 823	120 262	105 969	96 708	87 221	89 635	80 890
dar. Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	66 655	64 964	55 237	52 440	40 502	38 149	37 425	35 149
Elektriker	20 301	20 032	19 953	19 183	12 726	12 298	12 580	11 880
Ernährungsberufe	17 905	16 103	13 040	9 833	12 397	9 135	13 188	10 002
Bauberufe	11 055	11 024	5 264	5 218	8 658	8 585	6 276	6 216
Tischler, Modellbauer	10 424	10 174	5 938	5 534	5 609	5 287	3 437	3 168
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	6 180	5 853	3 882	3 464	4 961	4 545	4 479	4 099
Technische Berufe	6 786	4 097	7 167	3 937	4 850	2 952	5 071	3 424
dar. Techniker, technische Sonderfachkräfte	6 370	3 760	6 897	3 741	4 614	2 771	4 607	3 056
Dienstleistungsberufe	142 183	30 294	148 672	33 145	126 132	32 404	131 688	38 409
dar. Warenkaufleute	38 742	8 262	33 317	8 223	27 493	8 035	29 607	9 717
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	11 469	5 483	16 310	7 195	11 984	5 086	10 840	4 547
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	39 440	9 974	40 776	9 346	36 848	11 341	38 516	13 134
Gesundheitsdienstberufe	21 965	1 910	29 350	2 993	26 437	2 332	24 080	1 748
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	6 174	929	6 172	757	4 114	665	7 184	1 856
allgemeine Dienstleistungsberufe	21 012	1 698	17 813	1 924	14 223	2 116	15 208	2 991
Sonstige Arbeitskräfte	9 931	8 101	7 141	5 580	9 244	5 956	23 155	13 571
Ohne Angabe	13 674	4 231	-	-	13	8	9	8
Zusammen	340 034	196 538	289 738	152 741	241 899	131 513	254 484	139 666

¹⁾ Auf Grund einer Änderung des Aufbereitungsverfahrens bei der Bundesagentur für Arbeit sind Ergebnisse vor dem 30.06.1999 mit späteren Auswertungen nur eingeschränkt vergleichbar. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Ab 2000 Auszubildende ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

B. Arbeitsmarktlage**1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2006**

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Jahr Monat ¹⁾	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% ²⁾	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2006 März	536 116	8,3	298 769	91 071	24 046	72 464	12 593	8 646	62 040
Juni	418 370	6,4	201 940	78 253	22 658	49 783	7 285	4 460	76 273
September	400 081	6,1	184 145	73 870	22 697	53 749	4 738	2 814	75 841
Dezember	386 664	5,9	181 628	72 278	22 259	43 317	11 553	9 999	73 054
D Bayern	446 462	6,8	224 098	80 321	23 015	56 913	7 952	5 352	70 765
D Deutschland	4 487 225	10,8	2 337 914	643 782	181 849	522 797	66 981	50 694	564 210
2007 März	411 209	6,3	209 244	73 421	22 824	48 784	28 329	26 102	83 068
Juni	329 666	5,0	150 755	62 801	20 841	34 174	7 970	5 427	85 413
September	316 025	4,8	140 874	59 506	20 000	41 969	5 580	3 717	81 747
Dezember	301 055	4,6	144 912	58 171	19 056	33 214	14 876	13 301	72 508
D Bayern	350 413	5,3	167 060	65 056	21 028	41 004	12 907	10 797	80 474
D Deutschland	3 776 509	9,0	1 900 322	559 082	171 807	404 919	68 317	57 799	621 391
2008 März	314 311	4,8	163 808	58 796	19 574	36 186	29 462	26 705	73 288
Juni	252 636	3,8	120 021	50 902	18 287	23 243	7 385	4 715	75 799
September	255 182	3,9	118 594	49 184	18 256	31 711	8 657	5 645	72 206
Dezember	262 765	4,0	134 432	51 553	18 454	23 526	50 535	41 177	58 195
D Bayern	276 632	4,2	137 050	53 434	18 858	28 949	18 490	14 903	70 431
D Deutschland	3 267 907	7,8	1 667 592	497 201	156 277	339 852	101 540	84 356	568 513
2009 März	342 299	5,2	196 872	62 036	20 328	41 193	268 011	212 814	57 527

¹⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats, Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) sind daher verzerrt, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. - ²⁾ Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten "Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen", die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden.

2. Struktur der Arbeitslosen seit 2006

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Merkmal ¹⁾	Arbeitslose Ende September ²⁾								
	2006			2007			2008		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Arbeitslose insgesamt in 1 000 ...	184,1	215,9	400,1	140,9	175,2	316,0	118,6	136,6	255,2
und zwar in % nach									
Staatsangehörigkeit³⁾									
Deutsche	80,1	82,6	81,4	80,1	81,8	81,1	80,4	80,7	80,6
Ausländer	19,8	17,3	18,5	19,7	18,1	18,8	19,5	19,1	19,3
Alter									
bis unter 20 Jahre	4,3	3,7	4,0	4,6	4,0	4,3	3,7	3,3	3,5
20 bis unter 25 Jahre	10,6	8,4	9,4	10,2	8,0	9,0	9,8	8,2	8,9
25 bis unter 35 Jahre	20,7	20,6	20,6	20,4	20,9	20,7	20,5	22,4	21,5
35 bis unter 45 Jahre	24,3	27,2	25,9	24,5	27,4	26,1	23,9	26,2	25,1
45 bis unter 55 Jahre	24,6	25,3	25,0	25,8	26,0	25,9	25,8	25,1	25,4
55 bis unter 65 Jahre	15,5	14,7	15,1	14,5	13,6	14,0	16,4	14,7	15,5
Dauer der Arbeitslosigkeit⁴⁾									
bis unter 1 Monat	9,8	8,9	9,3	16,5	13,6	14,9	18,8	16,3	17,4
1 bis unter 3 Monate	19,2	16,6	17,8	19,8	17,1	18,3	21,6	19,8	20,6
3 Monate bis unter ½ Jahr	14,4	13,4	13,9	15,2	14,2	14,7	16,3	15,9	16,1
½ bis unter 1 Jahr	21,0	20,6	20,8	17,9	18,8	18,4	17,2	17,7	17,4
1 bis unter 2 Jahre	18,7	22,6	20,8	12,8	14,8	13,9	11,7	13,5	12,7
2 Jahre oder länger	15,3	16,6	16,0	16,0	20,1	18,3	12,5	15,1	13,9
Berufsausbildung⁵⁾									
nicht abgeschlossen .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...
abgeschlossen .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹⁾ Die Differenzierung nach Angestellten und Arbeiter/innen ist zum 1. Januar 2005 mit dem Gesetz zur Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung RVORG vom 9. Dezember 2004 aufgegeben worden. - ²⁾ Ab 2005 Stand Mitte des Monats. Vergleiche mit dem Vorjahr (Stand Ende des Monats) können daher verzerrt sein. - ³⁾ Ab 2005 ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. - ⁴⁾ Ab 2005 ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind. - ⁵⁾ Zahlen erst ab Januar 2009 auswertbar.

3. Arbeitslosenquote seit 2005 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2005		2006		2007		2008		2009
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslosenquote in %¹⁾ (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)									
Ansbach	9,1	6,5	8,0	5,3	6,0	4,1	4,2	3,2	5,0
Aschaffenburg	8,2	7,3	7,6	6,3	6,0	4,5	4,2	3,6	4,8
Augsburg	10,1	8,7	9,4	7,6	7,2	5,8	5,5	4,7	5,8
Bamberg	9,2	7,4	8,6	6,5	6,9	5,3	4,9	3,7	5,0
Bayreuth	12,2	9,8	11,1	8,2	8,5	6,6	6,8	5,1	6,6
Coburg	12,3	10,6	11,6	9,3	8,6	6,9	6,1	5,0	6,6
Deggendorf	11,1	7,1	10,1	6,2	7,3	4,6	5,6	3,7	6,1
Donauwörth	6,7	5,2	6,3	4,5	4,5	3,4	3,0	2,5	3,4
Freising	5,5	3,7	4,6	3,4	3,7	2,8	2,7	2,3	3,2
Hof	13,2	11,2	12,3	9,5	9,6	7,8	7,7	6,2	7,6
Ingolstadt	7,1	5,3	6,2	4,2	4,3	3,0	3,0	2,4	3,5
Kempten (Allgäu)	7,6	5,8	6,9	4,7	5,1	3,8	3,9	3,2	4,7
Landshut	7,3	5,3	7,0	4,5	4,9	3,4	4,3	3,0	4,7
Memmingen	7,8	6,2	7,0	5,2	5,0	3,5	3,2	2,5	4,3
München	7,6	7,0	7,2	5,8	5,7	5,0	4,7	4,3	5,0
Nürnberg	10,7	9,4	9,7	8,2	8,1	6,6	6,0	5,4	6,3
Passau	12,3	8,1	11,8	6,6	8,3	5,1	6,3	3,7	7,1
Pfarrkirchen	9,8	7,1	9,0	6,1	6,6	4,6	4,9	3,9	5,4
Regensburg	8,5	6,5	7,8	5,7	5,8	4,1	4,3	3,4	5,0
Rosenheim	7,4	5,8	7,1	4,9	5,3	4,0	4,2	3,3	4,4
Schwandorf i.Bay.	11,6	8,1	10,5	6,4	7,5	5,0	5,8	4,1	6,4
Schweinfurt	9,6	8,0	9,0	6,6	6,6	4,9	4,9	4,1	5,2
Traunstein	8,0	5,2	7,5	4,2	5,1	3,3	4,4	2,7	5,2
Weiden i.d.OPf.	12,6	9,6	11,4	7,9	8,5	6,9	6,7	4,9	6,8
Weilheim i.OB.	7,2	5,3	7,1	4,8	5,2	3,7	4,0	2,8	4,2
Weißenburg i.Bay.	9,7	6,9	8,3	5,7	6,1	4,5	4,6	3,3	5,2
Würzburg	7,9	6,3	6,7	5,4	5,3	4,2	3,9	3,4	4,3

4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2007 nach Arbeitsagenturbezirken

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Arbeitsagenturbezirk	2007	2008		2009	Arbeitsagenturbezirk	2007	2008		2009
	Sept.	März	Sept.	März		Sept.	März	Sept.	März
Arbeitslose¹⁾									
Ansbach	6 961	7 168	5 446	8 528	München	58 590	55 131	50 696	58 702
Aschaffenburg	9 144	8 516	7 185	9 638	Nürnberg	42 301	38 565	34 228	40 157
Augsburg	19 399	18 585	15 709	19 367	Passau	8 085	10 128	5 945	11 339
Bamberg	9 389	8 639	6 635	8 974	Pfarrkirchen	7 970	8 378	6 735	9 381
Bayreuth	8 890	9 166	6 885	8 869	Regensburg	11 849	12 338	9 890	14 343
Coburg	10 152	9 029	7 249	9 608	Rosenheim	10 251	10 827	8 488	11 435
Deggendorf	7 962	9 857	6 461	10 755	Schwandorf i.Bay.	11 260	12 908	9 168	14 431
Donauwörth	4 146	3 703	3 011	4 142	Schweinfurt	11 670	11 628	9 617	12 390
Freising	4 380	4 309	3 648	5 043	Traunstein	4 287	5 663	3 447	6 792
Hof	9 601	9 487	7 496	9 222	Weiden i.d.OPf.	7 375	7 147	5 233	7 275
Ingolstadt	7 146	7 175	5 904	8 413	Weilheim i.OB.	6 068	6 537	4 618	6 832
Kempten (Allgäu)	9 075	9 176	7 578	11 100	Weißenburg i.Bay.	4 307	4 427	3 184	5 039
Landshut	5 850	7 484	5 290	8 247	Würzburg	11 242	10 454	9 166	11 640
Memmingen	8 675	7 886	6 270	10 637	Bayern	316 025	314 311	255 182	342 299
Gemeldete Stellen¹⁾									
Ansbach	1 152	1 361	1 433	1 011	München	15 107	11 652	13 365	10 499
Aschaffenburg	3 500	2 735	2 503	1 374	Nürnberg	11 039	10 075	11 308	9 141
Augsburg	5 392	4 066	3 878	2 996	Passau	2 228	2 350	1 608	1 220
Bamberg	1 270	1 427	1 242	1 166	Pfarrkirchen	1 549	1 560	1 811	1 343
Bayreuth	1 372	1 402	1 414	1 174	Regensburg	4 243	3 212	2 798	2 224
Coburg	1 979	2 367	2 183	2 267	Rosenheim	2 537	2 707	3 213	2 774
Deggendorf	1 600	1 282	1 469	1 450	Schwandorf i.Bay.	3 089	2 125	1 827	1 699
Donauwörth	666	714	613	620	Schweinfurt	2 984	2 179	2 011	1 780
Freising	3 057	2 766	2 032	838	Traunstein	1 427	1 689	1 555	1 345
Hof	1 634	1 911	1 303	1 479	Weiden i.d.OPf.	1 527	1 645	1 418	1 180
Ingolstadt	3 078	2 828	2 566	1 718	Weilheim i.OB.	1 469	1 453	1 536	1 198
Kempten (Allgäu)	1 943	2 100	2 014	1 485	Weißenburg i.Bay.	749	917	829	599
Landshut	1 501	1 414	1 186	976	Würzburg	2 485	2 281	2 355	1 927
Memmingen	3 170	3 070	2 736	2 044	Bayern	81 747	73 288	72 206	57 527

¹⁾ Tabelle 3 und 4: Siehe Fußnote 1 und 2, Tab. 1, auf der Seite 162.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern 2008

- Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH -

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg	5 512	5 495	17	Nürnberg	24 689	24 588	101
Augsburg/Lindau	27 163	26 998	165	Passau	13 371	13 300	71
Bayreuth	14 378	14 277	101	Regensburg	14 081	13 989	92
Coburg	1 799	1 794	5	Würzburg-Schweinfurt	11 057	10 975	82
München	91 526	91 355	171				

2. Handwerkskammern am 1. Januar 2009

- Daten des Bayerischen Handwerkstags -

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung ¹⁾	Handwerksbetriebe ²⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern	4 335	70 610		186	Mittelfranken	1 712	21 384	106
Niederbayern }	2 276	34 556	170	Unterfranken	1 327	18 233	92
Oberpfalz }						Schwaben	1 786	25 936	128
Oberfranken	1 083	15 741	120				

¹⁾ Stand: 31. Dezember 2008. - ²⁾ Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2006

- Daten des DGB und des BBB -

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2006	2007	2008				
			Arbeiter/ Angestellte	Beamte	Sonstige ¹⁾	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)							
Bauen, Agrar, Umwelt	48 894	46 801	26 814	62	18 290	45 166	5 166
Bergbau, Chemie, Energie	77 023	76 302	76 027	15	—	76 042	19 268
TRANSNET	40 920	39 487	11 206	5 426	20 972	37 604	6 206
Erziehung und Wissenschaft	8 848	8 915	4 347	3 587	1 507	9 441	6 037
Metall	354 142	353 919	359 209	—	—	359 209	72 609
Nahrung, Genuss, Gaststätten	30 620	30 321	30 154	—	—	30 154	10 152
Polizei	14 315	14 201	1 666	12 528	—	14 194	2 625
Ver.di	247 557	240 951	203 401	27 964	7 632	238 997	107 339
Insgesamt	822 319	810 897	712 824	49 582	48 401	810 807	229 402
Bayerischer Beamtenbund (BBB)²⁾	195 441	195 951	20 740	175 230	—	195 970	—

¹⁾ Freiberufler, Arbeitslose, Rentner, Azubis usw. - ²⁾ Stand: 1. September.

4. Streiks seit 2006

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Von Streiks betroffene Betriebe	87	37	163	543	542	881
Beteiligte Arbeitnehmer	9 620	1 662	56 725	166 423	106 483	154 052
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	21 547	2 922	27 569	428 739	286 368	131 679

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971	169
2. Landwirtschaftliche Betriebe 1999, 2003 und 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten	170
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2003 und 2007 nach Fruchtarten	171
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999, 2003 und 2007	172
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	173
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 und 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen	174
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2003 und 2007	174
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	175
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	176
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1998	176
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61	176

B. Bodennutzung und Ernte

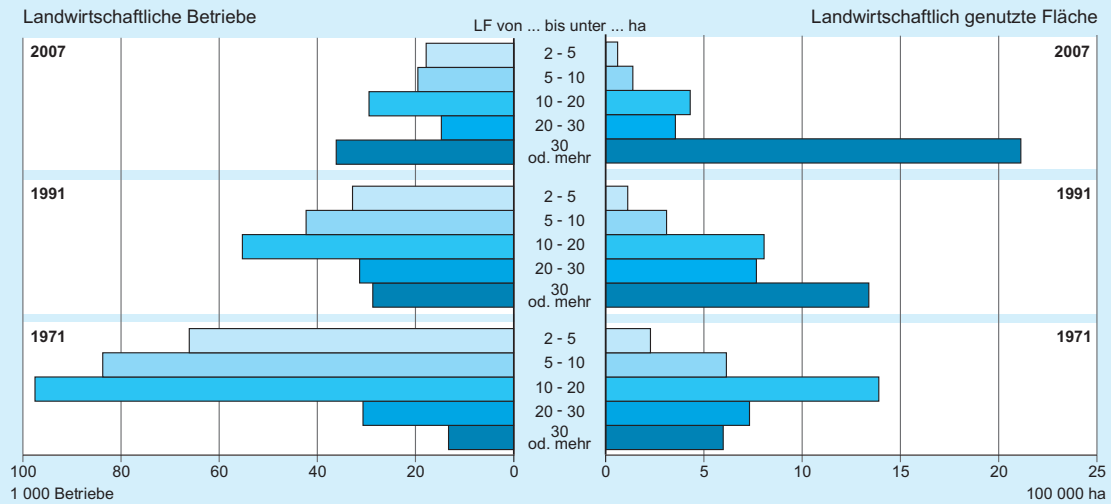
1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 nach Nutzungsarten	177
2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960	178
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2005	179
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2005	179
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2007 und 2008 nach Rebsorten	180
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2006	180
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2006	180
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2005	180
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2008	181
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2008, 2007 und 2002/2007 ...	181
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2006	182
12. Hopfenanbauflächen seit 2006 nach Sorten und Anbaugebieten	182
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2002	182
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2008	183
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007	183
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2008	183

C. Viehwirtschaft

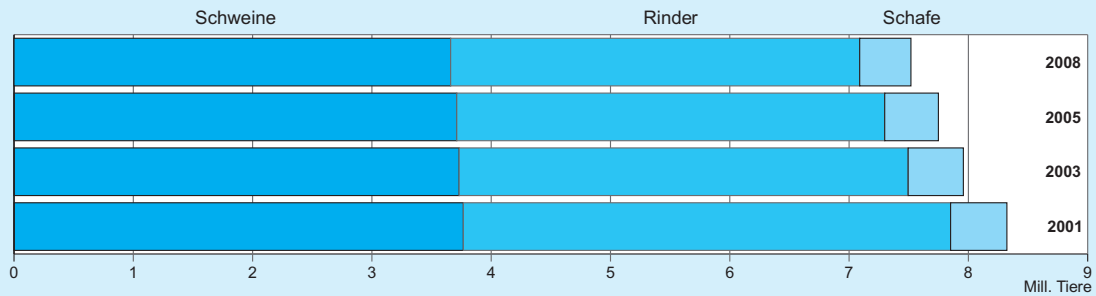
1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999	184
2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2007 nach Bestandsgrößenklassen	185
3. Milcherzeugung und -verwendung 2008	186
4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2008	186
5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2008	186

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)

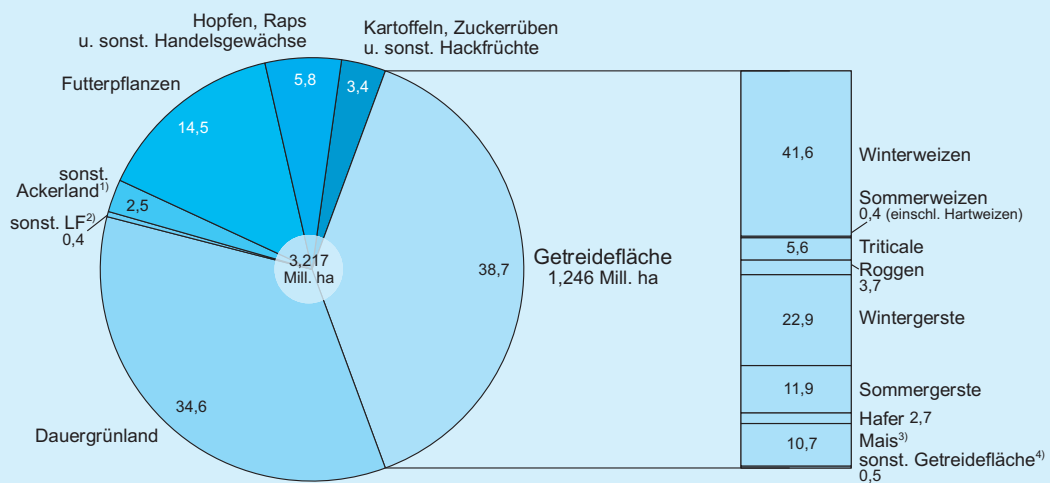


Viehbestand am 3. Mai



Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2008

in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache).
 2) Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland/Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen.
 3) Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.
 4) Winter- und Sommergetreide.

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 1999 z.T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen. 1999 wurden die Erfassungs- und Darstellungsbereiche der Struktur- und Produktionsstatistiken im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes weitestgehend vereinheitlicht und die Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe (ohne Einheiten ohne Betriebseigenschaft) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren lagen die Flächengrenzen bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

In der Regel werden ab 1999 nur Ergebnisse für landwirtschaftliche Betriebe veröffentlicht. Als **landwirtschaftliche Betriebe** gelten seit 2003 Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha sowie Einheiten mit den im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesttierbeständen (z.B. 8 Schweine) oder Mindestanbauflächen (z.B. 30 Ar Rebfläche). Die bisher vorgenommene Einstufung von Einheiten mit mindestens zehn Mal soviel Waldfläche wie landwirtschaftlich genutzter Fläche als Forstbetrieb wird seit 2003 nicht mehr vorgenommen.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o.g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar. Eventuelle Unterschiede in den Ergebnissen eines Erhebungsjahres zu ansonsten gleichen Sachverhalten sind auf die unterschiedliche Ermittlungsart zurückzuführen. So stammen die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 6 und 9 aus Totalerhebungen, in den Tabellen 7 und 8 aus Repräsentativerhebungen.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 ermittelten Daten aufgrund der o.g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 ebenfalls die o.g. Erfassungsgrenzen. Nicht mehr einbezogen sind u.a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u.ä. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Wurde für die Erhebungen seit 1999 der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert, so ist seit der Erhebung 2003 auch der Turnus für allgemeine Viehzählungen von zwei auf vier Jahre verlängert. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT). In Tabelle 1 stammen daher die Ergebnisse für das Jahr 2005 vollständig und für das Jahr 2008 für Schweine und Schafe aus Repräsentativerhebungen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Hackfrüchte, Handelsgewächse, Feldfutterpflanzen, Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte) sowie die Brache.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen - neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen "juristische Person" und "Personengesellschaft" - auch die in Betrieben der Rechtsform "Einzelunternehmen" betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Eine **Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)** ist die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb nach der EWG-Verordnung 2092/91 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Für die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, untergliedert. Die seit 1971 verwendete nationale Klassifizierung wurde 2003 zugunsten der EU-Klassifikation aufgegeben. Einheiten, bei denen mindestens zwei Drittel des Standarddeckungsbeitrages aus den jeweils aufgeführten Kulturen oder Viehbeständen stammen, werden wie folgt als spezialisierte Betriebe klassifiziert:

- **Ackerbaubetriebe** (Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegulierung unterliegt),
- **Gartenbaubetriebe** (Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen),
- **Dauerkulturbetriebe** (Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas),
- **Futterbaubetriebe** (Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhüfer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)),
- **Veredelungsbetriebe** (Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)).

Einheiten, die keiner der o.a. spezialisierten Ausrichtung zugeordnet werden können, sind wie folgt als Verbundbetriebe zu klassifizieren:

- **Pflanzenbauverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung),
- **Viehhaltungsverbundbetriebe** (Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen),
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe** (Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können).

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Baumschulen und Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN.

Als **Haupterwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten) sowie Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

Als **Nebenerwerbsbetriebe** gelten alle landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht den Haupterwerbsbetrieben zugeordnet werden. Es handelt sich folglich um Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 Arbeitskräfte-Einheiten und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe seit 1971**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) Gebiet Waldfläche von ... ha (Größenklassen)	Betriebsgrößenstruktur						Veränderung 2007 ggü. 2003 in %
	1971	1979	1991	1999	2003	2007	

Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha oder mehr

Betriebe							
Insgesamt	291 310	245 276	190 459	149 057	130 611	117 867	- 9,8
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	66 096	49 234	32 826	23 112	19 316	17 862	- 7,5
5 bis unter 10	83 731	63 391	42 286	29 684	23 872	19 551	- 18,1
10 bis unter 20	97 537	79 077	55 270	38 317	33 682	29 504	- 12,4
20 bis unter 30	30 690	34 411	31 382	22 937	17 540	14 765	- 15,8
30 bis unter 50	10 705	15 640	21 521	21 981	20 384	18 932	- 7,1
50 oder mehr	2 551	3 523	7 174	13 026	15 817	17 253	9,1

nach Regierungsbezirken¹⁾

Oberbayern	54 773	51 771	43 556	36 036	32 394	30 028	- 7,3
Niederbayern	53 285	43 491	33 986	26 826	23 457	21 257	- 9,4
Oberpfalz	35 458	30 581	23 685	19 089	16 656	14 950	- 10,2
Oberfranken	31 543	25 135	18 852	14 428	12 352	10 923	- 11,6
Mittelfranken	34 899	28 581	21 439	15 961	13 762	12 110	- 12,0
Unterfranken	35 066	27 763	19 241	13 838	11 825	10 540	- 10,9
Schwaben	46 286	37 954	29 700	22 879	20 165	18 059	- 10,4

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

Insgesamt	3 562 849	3 459 525	3 335 023	3 290 857	3 265 570	3 218 090	- 1,5
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
2 bis unter 5	228 064	169 965	112 412	80 847	68 409	62 713	- 8,3
5 bis unter 10	614 449	465 370	310 019	216 211	174 545	143 289	- 17,9
10 bis unter 20	1 390 015	1 141 466	806 221	566 349	504 110	446 859	- 11,4
20 bis unter 30	732 061	830 663	767 182	566 529	436 300	368 493	- 15,5
30 bis unter 50	388 394	571 037	805 198	838 213	784 031	731 001	- 6,8
50 oder mehr	209 863	281 021	533 992	1 022 708	1 298 177	1 465 735	12,9

nach Regierungsbezirken¹⁾

Oberbayern	809 509	849 011	816 138	798 100	793 661	778 389	- 1,9
Niederbayern	613 879	577 899	559 957	541 182	536 095	527 041	- 1,7
Oberpfalz	440 644	425 772	414 804	410 571	408 553	401 384	- 1,8
Oberfranken	356 202	331 515	317 612	316 637	311 580	308 503	- 1,0
Mittelfranken	392 588	362 683	347 618	343 709	341 021	337 014	- 1,2
Unterfranken	366 501	353 595	341 833	355 416	353 466	353 967	0,1
Schwaben	583 526	559 050	537 061	525 242	521 194	511 793	- 1,8

Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha oder mehr nach Größenklassen der Waldfläche

Betriebe							
Insgesamt	6 350	6 184	6 862	7 259	7 192	7 188	- 0,1
10 bis unter 50	4 196	4 272	4 971	5 435	5 498	5 630	2,4
50 bis unter 200	1 333	1 151	1 130	1 110	1 042	1 037	- 0,5
200 bis unter 500	373	381	375	344	324	317	- 2,2
500 bis unter 1 000	134	146	150	154	132	138	4,5
1 000 oder mehr	314	234	236	216	196	66	- 66,3

Waldfläche in ha

Insgesamt	1 314 044	1 330 148	1 344 415	1 340 164	1 270 452	1 278 059	0,6
10 bis unter 50	87 644	85 236	94 462	100 411	102 004	105 138	3,1
50 bis unter 200	131 149	110 977	111 378	109 019	101 388	101 039	- 0,3
200 bis unter 500	115 014	121 427	117 098	107 136	101 964	99 178	- 2,7
500 bis unter 1 000	94 360	102 754	103 398	106 151	91 248	96 307	5,5
1 000 oder mehr	885 877	909 754	918 079	917 447	873 848	876 397	0,3

¹⁾ 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

2. Landwirtschaftliche Betriebe 1999, 2003 und 2007 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Art der genutzten Fläche (Hauptnutzungs- und Kulturarten)	Landwirtschaftlich genutzt Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			

1999

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	28,2	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	154,2	149,1
hierunter landw. genutzte Fläche	27,9	29,7	38,3	22,9	22,0	13,0	153,8	149,1
hierunter Ackerland	16,2	23,4	32,2	19,5	19,7	12,4	123,3	121,6
Dauergrünland	19,9	25,0	34,1	21,4	20,5	11,6	132,5	131,5
Dauerkulturen	5,4	2,8	2,9	1,5	1,7	1,6	16,0	12,9
Waldfläche	17,2	22,6	31,9	20,1	19,4	11,0	122,2	120,3

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	147,1	305,0	734,9	709,4	1 018,8	1 193,4	4 108,6	4 092,7
darunter landw. genutzte Fläche	84,9	216,2	566,3	566,5	838,2	1 022,7	3 294,9	3 290,9
darunter Ackerland	34,8	116,0	319,9	315,2	525,9	788,0	2 099,8	2 098,6
Dauergrünland	45,1	96,4	243,3	249,6	310,6	232,0	1 177,0	1 176,3
Dauerkulturen	4,6	3,6	3,0	1,7	1,6	2,6	17,2	15,1
Waldfläche	51,7	77,0	150,5	128,7	161,8	147,6	717,3	707,3

2003

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	24,1	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	135,4	130,6
hierunter landw. genutzte Fläche	23,6	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	134,9	130,6
hierunter Ackerland	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
Dauergrünland	16,6	19,7	29,3	16,0	18,9	14,2	114,7	113,8
Dauerkulturen	4,5	2,3	2,5	1,1	1,4	1,9	13,7	11,3
Waldfläche	15,4	18,4	28,2	15,5	18,2	13,6	109,3	107,3

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	145,6	258,7	673,1	555,4	953,1	1 496,8	4 082,8	4 071,0
darunter landw. genutzte Fläche	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
darunter Ackerland	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
Dauergrünland	39,2	78,6	214,9	191,9	307,9	315,0	1 147,4	1 146,7
Dauerkulturen	4,0	3,3	3,0	1,6	1,5	3,1	16,5	14,8
Waldfläche	64,1	73,0	150,5	107,0	149,9	171,4	716,0	709,5

2007

Anzahl der Betriebe in 1 000

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	21,7	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,7	117,9
hierunter landw. genutzte Fläche	21,4	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,4	117,9
hierunter Ackerland	11,2	14,3	24,1	12,3	16,5	16,4	94,8	93,4
Dauergrünland	15,9	16,4	25,8	13,6	17,6	15,9	105,1	104,1
Dauerkulturen	3,3	1,3	1,5	0,6	0,8	1,3	9,0	7,2
Waldfläche	13,5	15,0	24,7	13,0	16,9	14,9	97,9	96,6

Fläche in 1 000 ha

Bewirtschaftete Fläche insgesamt	129,2	217,8	604,1	475,7	904,0	1 680,9	4 011,8	4 001,2
darunter landw. genutzte Fläche	65,6	143,3	446,9	368,5	731,0	1 465,7	3 220,9	3 218,1
darunter Ackerland	23,5	73,4	250,1	202,3	434,5	1 095,2	2 079,1	2 078,3
Dauergrünland	38,8	67,2	193,8	164,9	295,2	367,8	1 127,7	1 127,0
Dauerkulturen	3,2	2,6	3,0	1,3	1,3	2,8	14,2	12,9
Waldfläche	55,6	65,8	142,3	96,8	155,2	191,5	707,3	700,9

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2003 und 2007 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)					Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr	
	unter 5	5	10	20	30			50 oder mehr
		bis unter						
	10	20	30	50				

2003

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	13,2	18,0	27,8	14,7	17,9	15,1	106,7	105,0
hierunter Getreide	9,5	16,1	25,7	13,6	17,0	14,8	96,5	96,2
hierunter Weizen	4,6	9,2	17,2	9,9	13,1	12,6	66,6	66,4
Roggen	0,7	1,6	2,3	1,0	1,2	1,8	8,6	8,6
Sommergerste	3,1	6,0	10,0	5,1	6,6	6,6	37,3	37,3
Hafer	2,3	5,0	9,4	5,4	6,2	4,2	32,5	32,4
Kartoffeln	4,2	5,7	7,0	3,1	4,0	4,2	28,2	28,0
Zuckerrüben	0,2	0,9	2,9	2,0	2,9	4,6	13,5	13,5
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,2	0,9	1,0	0,5	0,7	1,0	5,3	4,9
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,8	0,8
Handelsgewächse	1,0	3,2	6,3	3,4	6,1	8,9	29,0	29,0
Futterpflanzen	3,5	7,4	16,8	11,1	14,3	11,1	64,1	64,0

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	28,5	92,6	286,1	242,7	474,6	979,9	2 104,5	2 103,4
darunter Getreide	18,9	63,8	179,7	135,7	253,7	559,4	1 211,2	1 211,0
darunter Weizen	5,0	16,8	54,1	45,8	91,3	229,1	442,0	442,0
Roggen	0,9	2,8	5,7	2,9	4,6	14,8	31,7	31,7
Sommergerste	4,0	13,1	34,0	22,3	38,8	76,7	189,0	188,9
Hafer	1,9	5,6	13,7	9,9	13,0	13,7	57,8	57,8
Kartoffeln	1,0	2,0	5,3	4,1	10,5	28,6	51,6	51,5
Zuckerrüben	0,2	1,3	7,0	7,1	14,0	43,4	73,0	73,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,8	0,9	1,7	1,3	2,0	8,6	15,2	15,0
Blumen und Zierpflanzen	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,3	1,0
Handelsgewächse	1,6	7,6	23,0	16,8	35,4	106,7	191,0	191,0
Futterpflanzen	3,1	10,5	54,5	64,1	124,5	148,6	405,2	405,1

2007

Anzahl der Betriebe in 1 000

Ackerland insgesamt	11,2	14,3	24,1	12,3	16,5	16,4	94,8	93,4
hierunter Getreide	6,9	11,9	21,5	11,2	15,4	16,0	82,8	82,6
hierunter Weizen	3,5	7,4	15,4	8,7	12,5	14,0	61,5	61,4
Roggen	0,4	1,1	2,0	0,9	1,3	2,3	8,1	8,1
Sommergerste	1,7	3,7	6,9	3,5	4,9	5,6	26,4	26,3
Hafer	1,4	2,9	6,0	3,4	4,2	3,2	21,2	21,2
Kartoffeln	2,8	3,7	5,0	2,1	3,0	4,0	20,6	20,5
Zuckerrüben	0,1	0,6	2,5	1,6	2,5	4,6	12,0	12,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	1,0	0,8	1,0	0,5	0,7	1,1	5,1	4,8
Blumen und Zierpflanzen	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	1,7	0,8
Handelsgewächse	0,9	2,4	5,5	3,0	5,7	9,4	26,9	26,9
Futterpflanzen	3,9	6,9	15,7	9,5	13,6	13,3	62,9	62,8

Fläche in 1 000 ha

Ackerland insgesamt	23,5	73,4	250,1	202,3	434,5	1 095,2	2 079,1	2 078,3
darunter Getreide	13,1	46,5	152,8	113,5	233,0	612,0	1 170,9	1 170,8
darunter Weizen	4,2	14,8	54,7	44,1	94,2	269,2	481,2	481,1
Roggen	0,6	2,3	5,7	3,4	5,7	22,9	40,5	40,5
Sommergerste	2,0	7,7	23,2	15,0	28,2	65,8	141,9	141,9
Hafer	1,1	3,1	8,5	5,8	8,6	10,8	37,8	37,8
Kartoffeln	0,6	1,2	4,1	2,8	8,6	30,7	48,0	48,0
Zuckerrüben	0,2	0,9	5,8	5,4	11,6	42,2	66,0	66,0
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	0,6	0,7	1,6	1,0	2,0	9,5	15,5	15,3
Blumen und Zierpflanzen	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	1,3	1,0
Handelsgewächse	1,3	5,8	20,6	15,2	34,8	120,0	197,7	197,7
Futterpflanzen	4,4	12,3	54,3	54,9	120,1	214,5	460,5	460,4

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1999, 2003 und 2007

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			
1999								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	15,0	21,3	32,3	21,1	20,5	11,4	121,6	120,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,8	3,0	3,4	2,1	2,2	1,4	14,9	14,8
Rinder	5,3	12,9	25,5	18,5	17,9	9,0	89,0	88,6
darunter Milchkühe	2,3	7,4	19,2	16,0	15,7	7,1	67,7	67,5
Schafe	2,8	2,2	1,7	0,8	0,9	0,8	9,1	8,7
Schweine	5,2	8,4	11,9	6,8	6,8	4,8	43,9	43,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	1,0	2,3	4,6	3,0	3,0	1,8	15,7	15,5
Legehennen ³⁾	7,6	10,2	12,6	6,5	5,2	2,2	44,3	43,6
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,9
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,8	15,4	20,0	12,7	12,4	10,6	81,9	81,6
Rinder	41,7	163,0	720,4	917,4	1 292,5	914,9	4 049,9	4 041,6
darunter Milchkühe	9,9	54,4	275,1	362,4	470,7	281,4	1 453,9	1 452,6
Schafe	67,8	65,0	62,3	28,2	48,6	193,7	465,7	451,0
Schweine	85,6	174,1	549,6	555,0	1 031,6	1 445,1	3 841,0	3 803,5
darunter Zuchtsauen ²⁾	6,8	24,1	87,5	84,6	129,9	116,7	449,5	447,6
Legehennen ³⁾	2 078,0	309,5	601,5	317,9	397,6	748,0	4 452,4	2 529,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	2 188,5	22,3	53,8	141,3	447,6	1 039,7	3 893,1	1 743,5
2003								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	12,4	16,0	27,0	15,6	18,7	13,8	103,5	102,0
hierunter Pferde ¹⁾	2,6	2,8	3,2	1,6	2,0	1,6	13,8	13,8
Rinder	4,2	8,9	20,9	13,5	16,3	10,9	74,7	74,1
darunter Milchkühe	1,6	4,7	15,5	11,6	14,4	8,9	56,7	56,3
Schafe	2,5	1,9	1,6	0,6	0,6	0,8	8,0	7,6
Schweine	3,0	4,8	7,7	3,8	4,9	4,8	29,0	28,5
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,7	1,5	3,3	1,8	2,3	1,9	11,4	11,3
Legehennen ³⁾	5,7	6,6	8,5	3,7	3,7	2,2	30,5	30,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8	0,7
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	10,5	15,9	21,1	11,0	14,1	12,4	85,0	84,9
Rinder	37,4	114,3	605,2	669,2	1 175,3	1 162,3	3 763,8	3 752,7
darunter Milchkühe	9,3	34,8	221,1	255,5	430,9	374,9	1 326,6	1 323,1
Schafe	65,4	62,9	66,0	25,7	41,1	201,8	462,9	451,2
Schweine	62,0	120,3	462,6	398,0	877,7	1 810,6	3 731,2	3 700,3
darunter Zuchtsauen ²⁾	5,4	16,8	71,3	60,4	110,8	148,1	412,8	411,3
Legehennen ³⁾	2 259,1	177,4	357,9	172,1	320,0	903,7	4 190,2	2 070,2
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 734,2	9,7	112,1	315,8	487,2	1 649,0	4 308,0	2 579,4
2007								
Anzahl der Betriebe in 1 000								
Viehhaltung insgesamt	11,4	12,9	23,1	12,8	17,0	15,0	92,2	90,9
hierunter Pferde ¹⁾	3,2	2,8	3,4	1,6	2,1	1,9	15,0	15,0
Rinder	3,5	6,6	17,1	10,8	14,6	11,8	64,5	63,9
darunter Milchkühe	1,4	3,4	12,2	9,0	12,8	9,7	48,5	48,2
Schafe	2,5	1,7	1,5	0,6	0,7	0,9	7,9	7,5
Schweine	2,0	3,1	5,7	2,8	4,0	4,9	22,5	22,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	0,4	0,9	2,3	1,2	1,8	1,9	8,7	8,6
Legehennen ³⁾	4,9	5,6	8,0	3,6	4,0	2,9	29,1	28,7
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,9	0,8
Anzahl der Tiere in 1 000								
Pferde ¹⁾	14,4	17,4	23,8	12,6	15,0	14,9	98,2	98,0
Rinder	29,7	79,7	483,2	514,5	1 036,3	1 301,2	3 444,6	3 434,7
darunter Milchkühe	6,8	23,2	175,6	197,6	390,5	435,7	1 229,4	1 226,7
Schafe	63,4	53,2	60,2	25,8	36,2	202,9	441,6	429,3
Schweine	35,6	83,6	392,3	332,6	821,1	2 094,8	3 760,0	3 749,2
darunter Zuchtsauen ²⁾	3,5	11,1	57,7	47,8	104,4	164,0	388,5	387,9
Legehennen ³⁾	1 795,7	164,4	293,3	178,5	321,9	1 005,9	3 759,6	2 066,0
Schlacht-, Masthähne ⁴⁾	1 890,3	15,4	34,4	134,0	501,0	2 144,2	4 719,3	2 853,0

¹⁾ Einschl. Ponys und Kleinpferde. - ²⁾ Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaugen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. - ³⁾ ½ Jahr oder älter. - ⁴⁾ Einschl. Schlacht- und Masthühner sowie sonstige Hähne und der zur Mast bestimmten Kühen.

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2003 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
	10	20	30	50				
2003								
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	5,6	8,5	9,5	3,1	3,0	3,8	33,5	33,4
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	4,0	6,6	6,6	1,8	1,5	1,8	22,3	22,3
Getreide, Hackfrüchte	0,2	0,5	1,1	0,5	0,5	0,7	3,6	3,6
Gartenbaubetriebe	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,7
Dauerkulturbetriebe	3,2	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	4,1	1,9
darunter Weinbau	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,6
Obstbau	1,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	2,0	1,1
Futterbaubetriebe	9,7	9,8	17,3	11,2	13,0	6,7	67,6	66,8
Veredelungsbetriebe	0,4	0,2	0,5	0,2	0,3	0,2	1,7	1,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	1,2	1,2	1,0	0,3	0,3	0,4	4,4	4,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,4	0,9	0,5	0,6	0,6	3,3	3,3
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,2	2,9	4,3	2,2	3,2	4,1	18,9	18,8
Insgesamt	24,1	23,9	33,7	17,5	20,4	15,8	135,4	130,6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	19,7	62,7	137,1	77,1	114,5	384,8	795,9	795,8
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	14,4	48,4	94,8	45,1	58,9	185,8	447,4	447,4
Getreide, Hackfrüchte	0,6	4,1	16,8	12,6	20,1	75,8	130,0	130,0
Gartenbaubetriebe	1,8	1,3	1,5	0,8	1,2	4,1	10,7	10,0
Dauerkulturbetriebe	5,1	4,0	2,7	1,1	0,7	1,1	14,7	12,9
darunter Weinbau	1,9	1,3	0,9	0,5	0,2	0,6	5,5	4,6
Obstbau	2,9	2,4	1,5	0,4	0,3	0,4	7,9	7,1
Futterbaubetriebe	31,7	71,2	264,3	279,0	498,4	482,3	1 626,8	1 626,3
Veredelungsbetriebe	0,6	1,8	6,9	4,7	9,9	11,3	35,2	35,1
Pflanzenbauverbundbetriebe	4,0	8,9	14,0	7,2	10,9	40,5	85,4	85,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,3	3,2	13,1	11,6	23,9	41,7	94,8	94,8
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,7	21,4	64,4	54,9	124,6	332,5	605,4	605,3
Insgesamt	71,9	174,5	504,1	436,3	784,0	1 298,2	3 269,1	3 265,6
2007								
Betriebe in 1 000								
Ackerbaubetriebe	4,2	6,5	8,4	2,9	2,9	3,8	28,7	28,7
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	2,6	4,3	4,8	1,4	1,3	1,3	15,7	15,7
Getreide, Hackfrüchte	0,1	0,4	1,0	0,5	0,5	0,7	3,2	3,2
Gartenbaubetriebe	1,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,7	0,7
Dauerkulturbetriebe	2,3	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	3,1	1,5
darunter Weinbau	1,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,6
Obstbau	0,9	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,8
Futterbaubetriebe	10,3	8,6	15,4	9,4	12,4	8,4	64,5	63,7
Veredelungsbetriebe	0,3	0,2	0,5	0,3	0,4	0,4	2,2	2,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,7	0,7	0,7	0,2	0,2	0,3	2,8	2,8
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,4	0,7	0,4	0,5	0,6	3,0	3,0
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	2,0	2,5	3,5	1,6	2,4	3,7	15,6	15,5
Insgesamt	21,7	19,6	29,5	14,8	18,9	17,3	121,7	117,9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
Ackerbaubetriebe	15,0	48,5	123,1	70,4	112,5	391,6	761,2	761,2
darunter Getreide, Ölsaaten,								
Eiweißpflanzen	9,4	31,7	70,3	34,4	48,0	141,5	335,3	335,3
Getreide, Hackfrüchte	0,4	2,9	15,5	11,4	20,1	72,3	122,7	122,7
Gartenbaubetriebe	1,6	1,2	1,7	0,8	1,7	4,3	11,2	10,6
Dauerkulturbetriebe	3,7	3,1	3,3	1,1	1,1	1,6	13,9	12,6
darunter Weinbau	1,7	1,2	1,1	0,6	0,2	0,8	5,6	4,8
Obstbau	1,7	1,5	1,6	0,4	0,4	0,6	6,3	5,8
Futterbaubetriebe	34,0	62,4	237,7	236,7	477,8	630,7	1 679,4	1 678,8
Veredelungsbetriebe	0,6	1,9	8,1	6,4	16,7	25,7	59,4	59,2
Pflanzenbauverbundbetriebe	2,3	5,2	9,9	5,5	8,0	34,2	65,1	65,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	1,4	2,8	10,2	8,8	20,5	51,1	95,0	94,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ...	7,0	18,2	52,7	38,7	92,8	326,4	535,7	535,6
Insgesamt	65,6	143,3	446,9	368,5	731,0	1 465,7	3 220,9	3 218,1

¹⁾ Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 167/168).

6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 und 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb ¹⁾		Nebenerwerbsbetrieb ²⁾	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
2003						
unter 5	23,7	71,1	3,0	6,8	20,7	64,4
5 bis unter 10	23,7	173,2	3,3	25,4	20,4	147,8
10 bis unter 20	33,4	500,5	12,5	198,4	20,9	302,1
20 bis unter 30	17,2	428,7	11,9	298,9	5,3	129,8
30 bis unter 50	19,5	750,5	16,3	627,8	3,3	122,6
50 oder mehr	13,5	1 068,4	12,2	972,8	1,3	95,5
Insgesamt	131,1	2 992,3	59,3	2 130,1	71,8	862,3
darunter 2 oder mehr	126,5	2 989,0	57,9	2 129,2	68,6	859,7
2007						
unter 5	21,3	64,8	2,8	6,6	18,5	58,2
5 bis unter 10	19,4	142,0	2,8	21,0	16,6	121,0
10 bis unter 20	29,2	442,9	11,0	176,1	18,3	266,9
20 bis unter 30	14,5	362,2	9,7	244,5	4,8	117,7
30 bis unter 50	18,3	704,6	14,9	579,5	3,3	125,1
50 oder mehr	14,9	1 224,0	13,4	1 112,9	1,5	111,1
Insgesamt	117,6	2 940,6	54,6	2 140,7	63,0	799,9
darunter 2 oder mehr	114,0	2 937,8	53,5	2 140,0	60,5	797,9

¹⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten (AKE) und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE bei überwiegend betrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten. - ²⁾ Alle Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz bis unter 0,75 AKE und Betriebe mit einem Arbeitskräftebesatz von mindestens 0,75 bis unter 1,5 AKE mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder Ehegatten.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2003 und 2007

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Durchschnittliches Pachtentgelt ¹⁾	
	insgesamt	darunter mit Pachtfläche	insgesamt	darunter Pachtfläche	darunter gepachtete Einzelgrundstücke ²⁾	je ha LF	je ha Ackerfläche
						1 000	1 000 ha
	2003						
unter 5	23,7	6,5	71,3	11,7	7,4	210	224
5 bis unter 10	23,6	11,5	174,3	36,3	24,3	200	219
10 bis unter 20	34,0	23,0	506,8	138,4	100,4	208	242
20 bis unter 30	18,0	14,9	447,7	152,1	127,8	216	251
30 bis unter 50	19,7	17,9	759,5	332,7	287,5	227	266
50 oder mehr	16,0	15,2	1 312,8	781,8	724,0	242	272
Insgesamt	135,0	89,1	3 272,4	1 453,0	1 271,4	232	267
darunter 2 oder mehr	130,4	88,2	3 269,0	1 452,5	1 271,0	232	267
2007							
unter 5	21,2	5,1	64,1	7,6	5,2	295	288
5 bis unter 10	18,8	7,9	139,5	23,9	17,6	218	218
10 bis unter 20	30,0	19,3	454,1	111,5	91,4	211	239
20 bis unter 30	15,0	11,7	374,7	110,3	97,6	222	261
30 bis unter 50	18,8	16,9	724,7	304,4	269,4	226	265
50 oder mehr	17,2	16,3	1 454,9	883,5	827,5	243	279
Insgesamt	121,0	77,1	3 212,0	1 441,2	1 308,5	235	273
darunter 2 oder mehr	117,5	76,6	3 209,4	1 440,8	1 308,3	235	273

¹⁾ Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts. - ²⁾ Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten oder Verschwägerten und ohne geschlossene Hofpacht.

8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt	darunter 2 ha LF oder mehr
	unter 5	5	10	20	30	50 oder mehr		
		bis unter						
		10	20	30	50			
2003								
Betriebe¹⁾ in 1 000								
Familienarbeitskräfte	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,9	3,5	12,5	12,0	15,2	12,0	58,2	57,1
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,1	0,5	0,5	0,4	1,2	3,2	7,0	6,3
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,6	0,2	0,2	0,2	0,9	2,6	4,7	4,3
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,1	0,7	1,2	0,7	1,1	1,8	6,5	5,9
Arbeitskräfte²⁾ in 1 000								
Familienarbeitskräfte	42,4	46,4	72,9	41,8	46,8	35,9	286,1	277,5
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber	23,2	23,4	33,7	17,8	18,9	13,6	130,5	126,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	5,0	1,2	1,4	1,2	3,1	9,4	21,2	18,0
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	4,5	2,7	4,0	3,4	5,1	14,9	34,5	32,0
Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000								
Familienarbeitskräfte	13,4	16,5	34,0	24,5	29,8	23,4	141,6	138,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,7	4,0	14,4	14,7	19,5	16,2	72,4	70,8
Betriebsinhaber	8,0	9,5	19,4	13,9	16,4	12,4	79,7	77,9
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,6	2,9	11,0	11,2	14,5	11,6	53,7	52,7
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	3,7	0,8	0,9	0,9	2,2	7,4	15,9	13,5
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	2,7	0,6	0,6	0,7	1,4	5,4	11,3	9,7
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,4	0,3	0,5	0,4	0,5	2,3	4,4	4,2
2007								
Betriebe¹⁾ in 1 000								
Familienarbeitskräfte	20,9	18,6	29,8	14,7	18,1	14,8	117,0	113,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	3,1	3,2	9,9	9,6	14,2	12,9	52,9	51,8
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,5	0,6	0,5	1,0	3,2	6,7	6,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	0,5	0,2	0,2	0,3	0,6	2,5	4,3	3,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	1,0	0,7	1,0	0,7	1,3	2,4	7,1	6,6
Arbeitskräfte²⁾ in 1 000								
Familienarbeitskräfte	37,2	37,8	65,2	34,0	44,2	39,4	257,8	251,4
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	3,5	11,3	11,6	17,9	17,3	65,2	63,7
Betriebsinhaber	20,9	18,6	29,8	14,7	18,1	14,8	117,0	113,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,7	2,8	8,4	9,0	13,5	12,5	49,0	48,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	4,0	1,2	1,3	1,3	2,2	9,5	19,6	16,8
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,9	0,6	0,6	0,7	1,0	5,2	9,9	8,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	4,0	2,7	4,7	3,1	6,9	19,4	40,7	38,8
Arbeitskräfte-Einheiten in 1 000								
Familienarbeitskräfte	10,8	12,4	27,5	19,2	27,0	25,0	121,9	119,3
und zwar im Betrieb vollbeschäftigt	3,6	3,5	11,3	11,6	17,9	17,3	65,2	63,7
Betriebsinhaber	7,0	7,4	15,7	11,3	15,4	13,5	70,2	68,6
darunter im Betrieb vollbeschäftigt ..	2,7	2,8	8,4	9,0	13,5	12,5	49,0	48,0
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	2,7	0,8	0,9	0,9	1,5	7,2	14,0	12,1
darunter im Betrieb vollbeschäftigt	1,9	0,6	0,6	0,7	1,0	5,2	9,9	8,5
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	0,5	0,3	0,6	0,3	1,2	3,1	6,1	5,9

¹⁾ Mit Arbeitskräften der nebenstehenden Personengruppe. - ²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen.

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha (Größenklassen)	Betriebe mit ökologischem Landbau ¹⁾				Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1 000 ha	Viehbestand		
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Rinder	
		mit Viehhaltung ²⁾ insgesamt	darunter mit Rindern				insgesamt	darunter Milchkühe
			insgesamt	darunter mit Milchkühen				
1 000				1 000 GV ³⁾	1 000			
2003								
unter 10	1,1	0,8	0,4	0,1	7,2	4,5	4,0	0,6
10 bis unter 30	2,0	1,7	1,4	0,8	37,7	35,0	40,1	13,0
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,7	0,5	34,0	33,5	40,2	15,6
50 oder mehr	0,6	0,6	0,5	0,3	49,6	35,0	40,5	13,9
Insgesamt	4,7	3,9	3,0	1,8	128,5	108,0	124,9	43,1
2007								
unter 10	0,9	0,6	0,2	0,1	5,6	2,7	2,3	0,3
10 bis unter 30	2,0	1,6	1,2	0,6	37,2	30,2	33,8	10,5
30 bis unter 50	0,9	0,8	0,7	0,5	33,5	29,9	35,8	14,6
50 oder mehr	0,8	0,7	0,6	0,4	70,1	42,0	49,8	15,3
Insgesamt	4,6	3,6	2,7	1,6	146,5	104,8	121,7	40,7

¹⁾ Unter ökologischer Bewirtschaftung erfolgt der Nachweis, wenn für den Gesamtbetrieb oder Teile davon ein Kontrollvertrag oder ein Kontrollverfahren nach der EWG-Verordnung 2092/91 angegeben wurde. - ²⁾ Betriebe mit Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und/oder Geflügel. - ³⁾ GV = Großvieheinheiten; eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg, für jede Tierkategorie (Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel) sind genaue Umrechnungsfaktoren festgelegt.

10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 1998

Jahr	Ver- äußerungs- fälle ¹⁾	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN) ha	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Bayern	Regierungsbezirk						
				Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
1998	5 859	8 714	25 811	37 760	28 821	23 877	17 823	18 385	13 870	26 699
1999	4 700	6 680	25 914	39 509	28 219	22 242	16 752	17 304	16 125	28 155
2000	4 973	7 143	24 619	34 441	28 714	21 735	16 546	18 425	16 104	26 070
2001	4 367	6 620	24 307	31 845	26 958	20 856	16 594	18 869	16 403	28 621
2002	4 081	6 036	24 941	34 420	31 505	21 854	16 456	18 720	16 441	26 556
2003	3 514	5 076	22 848	31 957	25 373	21 263	14 890	19 631	15 875	22 656
2004	3 407	4 989	22 550	30 957	26 201	20 961	14 670	18 009	14 689	24 091
2005	3 128	4 708	22 326	30 707	27 350	20 221	13 792	14 197	17 751	22 791
2006	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738
2008	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380

¹⁾ Ohne Gebäude und Inventar.

11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1960/61

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung ¹⁾ zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P ₂ O ₅	Kali K ₂ O	Düngekalk ²⁾ CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1960/61	127,5	165,4	252,4	143,5	32,1	41,7	63,6	36,2
1970/71	278,8	251,2	319,7	131,2	74,3	66,9	85,2	35,0
1980/81	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2003/04	270,6	59,1	82,4	414,3	82,8	18,1	25,2	126,7
2004/05	255,0	49,1	71,8	308,0	77,4	14,9	21,8	93,5
2005/06	255,0	54,8	67,8	310,8	78,1	16,8	20,8	95,2
2006/07	228,7	54,8	70,1	329,8	70,9	17,0	21,7	102,3
2007/08	243,6	44,1	66,0	366,4	75,6	13,7	20,5	113,8

¹⁾ Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. - ²⁾ Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

B. Bodennutzung und Ernte**1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2007 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	778 838	100	527 252	100	401 513	100	308 819	100
dar. Dauergrünland	342 329	44,0	140 313	26,6	122 394	30,5	94 141	30,5
dar. Wiesen und Mähweiden	299 584	38,5	130 941	24,8	116 254	29,0	89 781	29,1
Ackerland	435 107	55,9	386 036	73,2	278 859	69,5	213 318	69,1
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ...	224 298	28,8	221 274	42,0	154 537	38,5	128 152	41,5
dar. Weizen	103 206	13,3	102 543	19,4	43 410	10,8	30 699	9,9
dar. Winterweizen	101 278	13,0	101 596	19,3	42 782	10,7	30 264	9,8
Roggen	7 444	1,0	2 656	0,5	6 063	1,5	6 057	2,0
Wintergerste	42 515	5,5	47 854	9,1	43 906	10,9	30 217	9,8
Sommergerste	23 954	3,1	3 719	0,7	33 454	8,3	40 535	13,1
Hafer	10 790	1,4	6 062	1,1	6 630	1,7	5 183	1,7
Triticale	9 164	1,2	4 956	0,9	14 774	3,7	12 932	4,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	26 259	3,4	52 730	10,0	5 048	1,3	764	0,2
Hülsenfrüchte	2 942	0,4	2 469	0,5	2 145	0,5	2 423	0,8
Hackfrüchte	24 873	3,2	31 073	5,9	13 421	3,3	2 584	0,8
dar. Kartoffeln	17 424	2,2	11 192	2,1	7 924	2,0	1 274	0,4
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	16 773	2,2	10 935	2,1	7 697	1,9	1 240	0,4
Zuckerrüben	7 343	0,9	19 817	3,8	5 410	1,3	1 113	0,4
Gartengewächse	3 270	0,4	5 820	1,1	520	0,1	534	0,2
Handelsgewächse	43 030	5,5	31 674	6,0	22 918	5,7	21 584	7,0
dar. Hopfen	8 185	1,1	6 737	1,3	-	-	-	-
Raps	33 168	4,3	23 952	4,5	22 506	5,6	20 984	6,8
dar. Winterraps	33 078	4,2	23 924	4,5	22 467	5,6	20 923	6,8
Futterpflanzen	116 636	15,0	75 098	14,2	71 278	17,8	43 455	14,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	21 340	2,7	11 883	2,3	24 146	6,0	15 688	5,1
Luzerne	363	0,0	73	0,0	580	0,1	456	0,1
Ackerwiese und Ackerweide	7 671	1,0	3 890	0,7	3 521	0,9	2 555	0,8
Silomais einschl. Grünmais	84 637	10,9	57 681	10,9	41 580	10,4	22 956	7,4

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	337 348	100	355 041	100	512 135	100	3 220 945	100
dar. Dauergrünland	98 856	29,3	62 549	17,6	267 097	52,2	1 127 679	35,0
dar. Wiesen und Mähweiden	91 474	27,1	49 229	13,9	247 000	48,2	1 024 264	31,8
Ackerland	237 466	70,4	284 978	80,3	243 319	47,5	2 079 083	64,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ...	137 299	40,7	171 712	48,4	133 669	26,1	1 170 942	36,4
dar. Weizen	46 544	13,8	84 995	23,9	69 796	13,6	481 193	14,9
dar. Winterweizen	46 235	13,7	84 177	23,7	68 391	13,4	474 723	14,7
Roggen	7 576	2,2	8 980	2,5	1 722	0,3	40 498	1,3
Wintergerste	56 397	16,7	39 425	11,1	34 376	6,7	294 691	9,1
Sommergerste	7 096	2,1	24 382	6,9	8 801	1,7	141 942	4,4
Hafer	3 140	0,9	1 915	0,5	4 097	0,8	37 815	1,2
Triticale	14 306	4,2	8 754	2,5	3 767	0,7	68 653	2,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 380	0,4	2 803	0,8	10 674	2,1	99 658	3,1
Hülsenfrüchte	1 840	0,5	1 533	0,4	1 256	0,2	14 607	0,5
Hackfrüchte	7 845	2,3	20 848	5,9	14 187	2,8	114 831	3,6
dar. Kartoffeln	2 727	0,8	918	0,3	6 551	1,3	48 011	1,5
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	2 631	0,8	856	0,2	6 233	1,2	46 365	1,4
Zuckerrüben	5 036	1,5	19 769	5,6	7 560	1,5	66 049	2,1
Gartengewächse	1 852	0,5	2 398	0,7	2 439	0,5	16 834	0,5
Handelsgewächse	20 199	6,0	39 628	11,2	18 681	3,6	197 713	6,1
dar. Hopfen	354	0,1	-	-	-	-	15 316	0,5
Raps	18 726	5,6	36 116	10,2	17 660	3,4	173 112	5,4
dar. Winterraps	18 700	5,5	36 094	10,2	17 610	3,4	172 797	5,4
Futterpflanzen	57 354	17,0	28 123	7,9	68 509	13,4	460 453	14,3
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	7 562	2,2	5 001	1,4	7 780	1,5	93 400	2,9
Luzerne	2 013	0,6	1 122	0,3	294	0,1	4 900	0,2
Ackerwiese und Ackerweide	2 133	0,6	2 636	0,7	2 374	0,5	24 780	0,8
Silomais einschl. Grünmais	43 938	13,0	18 560	5,2	56 569	11,0	325 920	10,1

2. Entwicklung wichtiger Nutzungsarten seit 1960

Nutzungsart	1960	1970	1980 ¹⁾	1990
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 966,7	3 752,9	3 505,8	3 416,4
dar. Dauergrünland	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln	307,9	217,1	105,0	63,1
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	293,7	208,7	99,8	58,5
Zuckerrüben	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen	7,5	11,8	16,8	18,6
Raps	2,6	8,2	18,7	147,5
dar. Winterraps	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	212,0	151,1	101,3	90,9
Luzerne	56,7	44,1	20,8	9,2
Ackerwiese und Ackerweide	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 ¹⁾	2005	2007	2008
	1 000 ha			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche²⁾ insgesamt	3 279,4	3 264,7	3 220,9	3 216,5
dar. Dauergrünland	1 169,3	1 160,1	1 127,7	1 112,9
dar. Wiesen und Mähweiden	1 057,4	1 037,9	1 024,3	1 006,1
Ackerland	2 092,1	2 089,8	2 079,1	2 089,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	1 216,4	1 199,6	1 170,9	1 245,8
dar. Weizen	478,5	481,5	481,2	524,2
dar. Winterweizen	466,8	470,0	474,7	518,6
Roggen	50,7	30,5	40,5	45,5
Wintergerste	288,1	277,3	294,7	285,0
Sommergerste	146,5	171,8	141,9	148,5
Hafer	54,7	48,7	37,8	33,1
Triticale	88,6	69,1	68,7	70,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	99,4	112,2	90,4	133,3
Hülsenfrüchte	13,3	17,5	14,6	11,4
Hackfrüchte	129,8	120,0	114,8	109,2
dar. Kartoffeln	55,4	48,4	48,0	45,8
dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	53,6	46,9	46,4	44,2
Zuckerrüben	72,1	70,7	66,0	62,8
Gartengewächse	14,7	17,5	16,8	16,3
Handelsgewächse	175,6	182,0	197,7	186,6
dar. Hopfen	15,8	14,6	15,3	16,5
Raps	145,2	157,1	173,1	162,9
dar. Winterraps	142,7	156,3	172,8	162,3
Futterpflanzen	420,3	427,8	460,5	467,7
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	102,7	90,0	93,4	83,6
Luzerne	4,8	4,1	4,9	4,6
Ackerwiese und Ackerweide	8,9	17,0	24,8	29,6
Silomais einschl. Grünmais	296,8	303,6	325,9	340,5

¹⁾ Änderungen im Erfassungsbereich erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. - ²⁾ Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2005

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2005	2006	2007	2008	
		Ertrag in dt je ha				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	61,9	61,3	65,8	67,2	71,2
2	dar. Weizen und Spelz	68,2	68,3	74,2	73,6	80,9
3	dav. Winterweizen und Spelz	68,4	68,5	74,4	73,7	81,3
4	Sommerweizen ¹⁾	58,2	59,6	60,9	61,5	56,1
5	Roggen	50,6	48,9	52,7	54,9	50,8
6	Wintergerste	57,2	55,5	58,1	57,6	66,1
7	Sommergerste	43,6	41,3	41,7	45,0	47,8
8	Hafer	42,3	43,5	42,4	45,2	44,2
9	Triticale	52,4	58,3	62,7	57,1	59,7
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	93,5	88,1	99,6	103,2	99,1
11	Futtererbsen	32,6	32,7	33,3	32,1	29,3
12	Ackerbohnen	36,8	33,8	37,4	35,5	34,5
13	Kartoffeln	386,3	387,3	435,8	422,4	437,6
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	390,3	391,7	441,1	427,0	444,8
15	Zuckerrüben	663,1	658,1	735,3	689,7	622,9
16	Runkelrüben	1 200,9	1 174,5	.	.	.
17	Raps	36,5	37,6	40,1	35,0	37,6
18	dar. Winterraps	36,5	37,6	40,1	35,0	37,7
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	100,6	97,8	101,1	97,0	82,9
20	Luzerne ²⁾	96,6	98,3	96,1	90,3	74,2
21	Feld gras/Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾	92,2	93,9	97,2	93,7	80,7
22	Grünmais, Silomais ³⁾	508,5	483,2	526,0	511,8	451,4
23	Dauerwiesen und Mähweiden ²⁾	96,7	94,3	94,9	91,9	79,2

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2005

Lfd. Nr.	Nutzungsart	Bayern				Deutschland
		2005	2006	2007	2008	
		Erntemenge in 1 000 t				
1	Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix)	7 425,4	7 229,9	7 701,2	8 368,6	50 104,9
2	dar. Weizen und Spelz	3 283,8	3 358,7	3 572,3	3 857,6	25 988,6
3	dav. Winterweizen und Spelz	3 217,0	3 290,5	3 532,9	3 823,1	25 710,3
4	Sommerweizen ¹⁾	66,8	57,8	39,4	34,5	278,2
5	Roggen	154,5	156,4	213,3	249,9	3 744,2
6	Wintergerste	1 585,8	1 570,2	1 711,0	1 640,6	9 369,4
7	Sommergerste	748,2	654,2	592,5	667,6	2 597,7
8	Hafer	206,1	173,5	160,5	149,7	793,2
9	Triticale	362,3	362,4	430,2	400,7	2 381,5
10	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 048,7	922,9	992,6	1 375,3	5 105,9
11	Futtererbsen	44,6	45,3	39,6	29,7	140,6
12	Ackerbohnen	8,6	6,4	7,4	5,4	38,4
13	Kartoffeln	1 869,7	1 895,2	2 092,5	1 934,0	11 369,0
14	dar. mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 829,3	1 857,6	2 045,2	1 885,3	10 911,4
15	Zuckerrüben	4 687,1	3 999,0	4 856,6	4 328,4	23 003,0
16	Runkelrüben	104,4	93,3	.	.	.
17	Raps	572,8	605,6	693,6	569,9	5 154,7
18	dar. Winterraps	570,9	604,5	692,7	568,3	5 138,0
19	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	905,6	940,2	944,3	810,5	1 704,0
20	Luzerne ²⁾	39,6	43,4	47,1	41,2	287,6
21	Feld gras/Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ²⁾	156,6	192,8	240,9	277,2	3 168,6
22	Grünmais, Silomais ³⁾	15 439,4	15 215,9	17 143,4	17 426,9	70 950,3
23	Dauerwiesen und Mähweiden ²⁾	10 032,7	9 668,9	9 724,7	9 241,7	32 088,2

¹⁾ Einschl. Hartweizen (Durum). - ²⁾ Erntemengen in Heu umgerechnet. - ³⁾ Erntemengen in Grünmasse.

5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2007 und 2008 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2007	2008		2007	2008
	ha			ha	
Bacchus	744,7	744,6	Domina	345,8	346,7
Burgunder, Weißer	107,3	108,2	Dornfelder	155,4	157,6
Faberrebe	8,8	7,7	Frühburgunder, Blauer	13,1	13,9
Gewürztraminer	33,5	33,5	Müllerrebe (Schwarzriesling)	91,5	90,4
Kerner	241,5	237,2	Portugieser, Blauer	74,7	74,7
Morio-Muskat	3,9	3,9	Regent	139,1	140,4
Müller-Thurgau	1 886,0	1 852,0	Spätburgunder, Blauer	260,2	260,2
Ortega	21,1	20,5	Übrige rote Rebsorten		
Perle	21,8	21,2	einschließlich Versuchsanbau	125,9	128,4
Rieslaner	42,1	41,5	Rote Sorten zusammen	1 205,7	1 212,3
Riesling, Weißer	293,9	297,7			
Ruländer (Burgunder, Grauer)	49,0	49,0	Bestockte Rebfläche insgesamt	6 116,0	6 096,9
Scheurebe	126,0	126,8			
Silvaner, Grüner	1 260,8	1 276,6			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau	69,8	64,2			
Weißer Sorten zusammen	4 910,3	4 884,6			

6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmsternte seit 2006

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken	5 911	78,0	461,0	4 728	79,0	373,5	39,0	60,7
Übrige Gebiete ¹⁾	35	82,6	2,9	23	80,2	1,8	75,4	12,8
Bayern 2008	5 946	78,0	463,9	4 751	79,0	375,3	39,2	60,4
2007	6 045	89,3	539,6	4 844	90,2	437,0	38,7	60,8
2006	6 008	81,5	489,7	4 859	84,4	410,1	15,6	83,9
Deutschland 2008	99 744	100,3	10 001,4	62 864	97,4	6 122,9	57,0	37,0
2007	99 702	104,0	10 364,8	62 527	100,2	6 266,5	49,7	44,5
2006	99 172	91,4	9 063,0	62 172	86,6	5 384,0	52,3	43,4

¹⁾ Untergebiet Donau und Bayerischer Bodensee.

7. Weinbestände am 31. Juli seit 2006

Gebiet	Insgesamt ¹⁾	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein ²⁾	Deutschland	übrige EU - Länder	Drittländer
	1 000 hl					
Bayern 2008	526,4	361,8	164,6	483,0	21,4	22,0
2007	450,6	330,5	120,1	447,2	3,4	0
2006	564,4	409,7	154,8	485,5	30,7	48,2
Deutschland 2008	12 514,1	7 281,3	5 232,8	9 360,8	2 694,8	458,4
2007	12 258,5	7 019,3	5 239,2	8 761,1	2 871,8	625,6
2006	12 793,8	7 552,8	5 241,0	9 497,6	2 657,7	638,6

¹⁾ Ohne Traubenmost. - ²⁾ Einschl. Roséwein und Rotling.

8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2005

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Erd- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
Bayern 2008	386,6	53,4	29,4	5,4	21,9	1,9	193,8
2007	429,1	83,5	39,1	10,8	61,1	3,4	202,7
2006	314,7	68,7	31,2	11,2	43,3	2,6	131,1
2005	267,2	44,9	18,7	8,2	24,0	1,1	122,5
Deutschland 2008	10 470,0	380,8	251,7	149,1	313,6	43,0	1 449,4
2007	10 700,4	499,2	344,5	287,6	652,9	60,0	1 513,2
2006	9 476,1r	485,9r	316,4r	371,4r	515,2r	54,5	1 696,6
2005	8 858,4	382,6	279,1	245,7	401,2	46,3	1 465,0

9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2008

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	Deutschland
	ha								
Gemüseanbaufläche insgesamt	2 317	5 285	316	162	1 673	2 034	1 884	13 670	116 106
dar. Weißkraut (Weißkohl)	170	434	11	11	64	125	191	1 006	6 767
Blaukraut (Rotkohl)	37	222	4	4	24	231	50	572	2 374
Wirsing	14	8	3	9	25	20	13	93	1 154
Rosenkohl	8	3	2	1	7	3	5	28	770
Blumenkohl	27	128	4	3	34	67	50	312	4 819
Kohlrabi	28	16	3	2	67	38	19	172	2 317
Chinakohl	8	114	5	1	16	8	23	175	1 006
Kopfsalat	64	101	9	4	163	45	36	422	2 392
Eissalat	27	149	2	1	58	2	9	248	4 585
Endiviansalat	10	10	3	1	36	3	5	68	522
Feld- oder Ackersalat	6	10	2	1	10	6	4	39	2 318
Spinat	16	8	1	1	15	3	13	58	3 528
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	580	53	16	4	116	228	202	1 199	10 226
Rote Rüben (Rote Bete)	40	194	3	1	31	22	48	339	1 560
Meerrettich	2	•	•	7	63	•	0	73	152
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	35	17	4	1	38	18	57	171	771
Radieschen	21	15	2	1	53	3	5	100	3 293
Knollensellerie	78	88	5	2	53	71	41	338	1 536
Lauch (Porree)	28	13	6	3	83	29	13	175	2 682
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	91	1 311	160	3	23	78	179	1 845	8 942
Spargel ¹⁾	505	532	17	68	269	362	551	2 303	21 628
Pflückbohnen	19	117	2	2	8	23	3	176	5 322
Gurken	10	1 196	1	3	3	149	2	1 362	2 820
Rhabarber	3	3	1	2	21	3	6	39	799

¹⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Flächen.

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland für den Verkauf 2008, 2007 und 2002/2007

Gemüseart	2008			2007			Durchschnitt 2002/2007		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl)	1 006	833,1	838,4	914	802,8	733,9	972	633,6	615,8
Blaukraut (Rotkohl)	572	637,6	365,0	497	618,9	307,9	474	503,0	238,3
Wirsing	93	329,2	30,5	100	337,4	33,6	93	321,0	29,9
Blumenkohl	312	303,1	94,6	294	316,6	93,0	383	292,5	112,0
Kohlrabi	172	342,8	59,0	189	307,5	58,0	201	289,3	58,0
Chinakohl	175	466,5	81,6	174	471,3	82,2	203	398,7	81,0
Kopfsalat	422	333,0	140,6	466	316,9	147,7	496	290,6	144,3
Eissalat	248	344,7	85,4	375	340,0	127,4	194	317,6	61,5
Spinat	58	139,4	8,1	61	152,0	9,2	80	134,2	10,7
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	1 199	517,9	621,1	1 155	444,0	512,7	1 079	404,6	436,5
Rote Rüben (Rote Bete)	339	484,2	164,1	278	494,9	137,5	317	464,7	147,2
Meerrettich	73	124,6	9,1	75	136,5	10,3	88	107,2	9,5
Knollensellerie	338	526,6	177,9	290	502,0	145,5	324	447,9	145,2
Lauch (Porree)	175	348,8	61,1	197	355,8	70,0	220	322,4	71,0
Speisezwiebeln (Saat- und Steckzwiebeln)	1 845	424,6	783,1	1 815	429,3	779,0	1 778	402,5	715,6
Spargel ¹⁾	1 854	44,9	83,2	2 010	46,0	92,5	1 687	43,1	72,7
Gurken	1 362	735,9	1 002,6	1 552	741,2	1 150,6	1 468	695,7	1 021,0
Rhabarber	39	220,2	8,7	38	206,5	7,8	29	214,0	6,3

¹⁾ Im Ertrag stehende Flächen.

11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 2006

Gemüseart ¹⁾	Bayern						Deutschland	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	2006		2007		2008			
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Kopfsalat	37,5	18,7	28,5	14,8	31,3	16,6	175,7	79,1
Feldsalat	48,7	4,9	55,0	6,0	54,0	5,9	281,1	27,7
Salatgurken	48,2	107,0	51,2	115,8	56,6	124,5	265,7	639,5
Tomaten	44,4	78,1	44,8	78,4	44,7	161,9	307,8	651,0
Rettiche	19,6	8,8	20,4	8,6	13,7	6,6	26,7	12,3

¹⁾ Unter Hoch- und Niederglas.

12. Hopfenanbauflächen seit 2006 nach Sorten und Anbaubereichen

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau ¹⁾		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	ha					
Hopfenfläche insgesamt²⁾	14 671	15 143	16 064	14 280	14 754	15 678
dav. Altfläche	14 232	14 291	15 015	13 845	13 905	14 639
Neufläche	440	851	1 049	435	849	1 039
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten	8 624	8 752	8 919	8 250	8 384	8 567
dar. Hersbrucker Spät	871	746	718	865	740	713
Perle	2 818	2 954	3 009	2 795	2 930	2 986
Spalter Select	846	840	836	732	728	730
Hallertauer Mittelfrüh ³⁾	1 595	1 616	1 648	1 482	1 509	1 545
Hallertauer Tradition	2 162	2 265	2 373	2 135	2 240	2 347
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten	5 608	5 539	6 096	5 594	5 521	6 072
dar. Northern Brewer	394	334	301	394	334	301
Hallertauer Merkur	108	87	84	98	77	73
Hallertauer Magnum	3 546	3 405	3 405	3 543	3 402	3 401
Hallertauer Taurus	1 143	1 110	1 101	1 143	1 110	1 101
Nugget	285	248	247	285	248	247
Herkules	65	298	898	65	293	887

¹⁾ Einschl. Hersbrucker Gebirge. - ²⁾ Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - ³⁾ Einschl. Hallertauer Gold.

13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2002

Anbaubereich	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anbaufläche¹⁾ in ha							
Hallertau ²⁾	14 967	14 391	14 515	14 221	14 280	14 754	15 678
Spalt	427	395	388	395	388	384	382
Hersbrucker Gebirge	98	98	x	x	x	x	x
Bayern³⁾	15 507	14 895	14 913	14 628	14 671	15 143	16 064
Deutschland	18 352	17 562	17 476	17 167	17 170	17 698	18 695
Erntemenge in 100 t							
Hallertau ²⁾	273,2	210,4	282,4	296,6	242,9	272,0	343,3
Spalt	6,3	4,5	5,4	6,0	5,0	5,9	6,4
Hersbrucker Gebirge	1,3	1,0	x	x	x	x	x
Bayern³⁾	280,9	216,0	288,0	302,8	248,0	278,0	349,8
Deutschland	322,7	253,6	332,1	344,7	285,1	321,4	396,8
Ertrag in dt je ha							
Hallertau ²⁾	18,2	14,6	19,5	20,9	17,0	18,4	21,9
Spalt	14,6	11,3	14,0	15,2	13,0	14,0	16,8
Hersbrucker Gebirge	13,1	9,8	x	x	x	x	x
Bayern³⁾	18,1	14,5	19,3	20,7	16,9	18,4	21,8
Deutschland	17,6	14,4	19,0	20,1	16,6	18,2	21,2

¹⁾ Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. - ²⁾ Ab 2004 einschl. Hersbrucker Gebirge. - ³⁾ Einschl. Tettngang, bayerischer Teil.

14. Baumschulbetriebe und -flächen 2008

Betriebe Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
Baumschulbetriebe	100	42	19	41	36	28	48	314	3 035
	Fläche in ha								
Baumschulflächen insgesamt	574	487	86	131	170	112	428	1 987	22 597
Unterlagen und Veredelungen									
dar. Obstgehölze	9	•	•	35	1	7	10	74	1 502
Ziersträucher und -gehölze ¹⁾	312	219	47	53	59	36	194	918	12 146
Forstpflanzen	32	32	•	•	27	23	49	170	2 258
Weihnachtsbaumkulturen	38	143	•	•	1	5	13	203	1 203
Sonstige Baumschulflächen	182	82	27	37	81	36	154	599	5 489

¹⁾ Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 2007

- Ergebnis der Obstanbauerhebung -

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt ¹⁾		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst- fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,3 bis unter 0,5	448	173	269	47	203	16	303	62	284	38
0,5 bis unter 1	635	446	405	106	315	46	455	166	482	108
1 bis unter 2	426	579	276	148	225	61	314	188	343	156
2 bis unter 3	146	353	119	135	99	43	102	74	110	79
3 bis unter 5	79	315	67	160	55	40	43	41	54	65
5 oder mehr	109	995	95	624	84	102	55	69	66	125
Bayern 2007	1 843	2 861	1 231	1 221	981	309	1 272	600	1 339	571
2002	2 395	3 076	1 577	1 197	1 221	324	1 762	701	1 765	636
1997	2 898	3 391	1 863	1 320	1 371	324	2 111	838	2 054	671
Deutschland 2007	11 454	47 913	9 058	31 762	5 325	2 101	6 577	5 482	6 864	4 564

¹⁾ Betriebe mit Baumobstfläche von 30 Ar oder mehr; Ergebnisse von 1997 dem Erfassungsbereich angepasst.

16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2008

Betriebe Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Deutschland
Betriebe mit Zierpflanzenanbau	377	133	114	149	190	171	217	1 351	8 591
	Fläche in ha								
Zierpflanzengrundflächen insgesamt	331	52	28	72	116	200	113	913	7 167
dav. auf dem Freiland	244	27	15	47	81	137	79	629	4 911
unter Glas	88	25	14	25	35	63	35	284	2 256
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt	240	26	16	32	63	80	79	536	3 390
	Anzahl in 1 000 Stück								
Erzeugung von ¹⁾									
Zimmerpflanzen	3 064	2 504	245	526	1 428	7 443	1 593	16 803	179 515
Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	18 679	6 693	3 308	6 738	13 863	26 953	12 219	88 453	1 165 232

¹⁾ Im Freiland und unter Glas als Fertigware.

C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung am 3. Mai seit 1999

- jeweils Ergebnisse der Viehzählung -

Viehhalter — Tiergattung	1999	2001	2003	2005 ¹⁾	2007	2008 ¹⁾
Anzahl der Viehhalter in 1 000						
Halter von Pferden	14,9	14,0	13,8	13,1	15,0	•
Rindern	89,0	81,7	74,7	69,8	64,5	63,6
Milchkühen	67,7	60,4	56,7	51,9	48,5	46,1
Schweinen	43,9	33,3	29,0	25,3	22,5	20,7
Mastschweinen	33,7	25,3	21,9	18,9	17,5	16,4
Zuchtschweinen	15,7	12,9	11,4	10,3	8,7	7,8
Schafen	9,1	8,3	8,0	8,0	7,9	7,5
Hühnern	44,7	34,4	30,8	29,2	29,4	•
Legehennen	44,3	34,1	30,5	28,9	29,1	•
Masthühnern	1,0	0,9	0,8	0,5	0,9	•
Gänsen	0,8	0,6	0,5	0,4	1,0	•
Enten	1,6	1,3	1,1	0,9	2,2	•
Truthühnern	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	•
Anzahl der Tiere in 1 000						
Pferde insgesamt	81,9	82,2	85,0	79,1	98,2	•
Rinder insgesamt	4 049,9	4 084,3	3 763,8	3 586,9	3 444,6	3 428,7
dav. Kälber unter 1/2 Jahr alt ²⁾	619,6	637,8	565,1	549,0	524,4	519,0
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	696,6	569,6	518,2	518,6	489,2	493,8
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	901,9	947,1	877,0	830,2	820,7	815,1
Rinder 2 Jahre oder älter	1 831,8	1 929,8	1 803,6	1 689,2	1 610,3	1 516,2
dar. Bullen und Ochsen	16,2	37,2	22,9	17,0	14,5	12,5
Milchkühe	1 453,9	1 401,6	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 267,2
Ammen- und Mutterkühe	83,3	84,0	74,2	65,7	65,8	•
Schweine insgesamt	3 841,0	3 766,5	3 731,2	3 711,6	3 760,0	3 660,1
dav. Ferkel	1 225,4	1 272,9	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 192,6
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	823,8	843,2	829,2	819,4	873,8	833,9
Mastschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht ³⁾	1 331,6	1 217,3	1 223,8	1 196,4	1 250,2	1 251,9
Zuchtschweine mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht	460,2	433,0	418,8	409,4	395,6	381,6
dav. Zuchtsauen	449,5	423,6	412,8	402,1	388,5	374,6
dar. trächtig	294,2	282,1	273,7	265,8	272,9	260,1
Eber zur Zucht	10,7	9,4	6,0	7,3	7,1	7,1
Schafe insgesamt	465,7	472,0	462,9	450,1	441,6	429,5
dav. unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	164,2	170,4	162,5	164,9	166,9	164,7
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel)	301,5	301,5	300,4	285,2	274,8	264,9
dar. weiblich zur Zucht	287,8	289,2	288,4	274,7	261,0	249,8
Hühner insgesamt	9 515,0	9 599,7	9 347,7	9 008,5	9 476,7	•
dav. Junghennen unter 1/2 Jahr alt ⁴⁾	1 169,5	1 336,3	849,5	1 095,6	997,8	•
Legehennen 1/2 Jahr oder älter	4 452,4	4 315,5	4 190,2	3 546,3	3 759,6	•
Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne ⁵⁾	3 893,1	3 947,8	4 308,0	4 366,6	4 719,3	•
Gänse insgesamt	25,5	20,2	15,0	9,3	11,4	•
Enten insgesamt	218,7	171,3	182,3	91,7	252,9	•
Truthühner insgesamt	719,3	768,3	784,2	659,9	761,0	•
Anzahl der Tiere je Viehhalter						
Pferde	5,5	5,9	6,2	6,0	6,5	•
Rinder	45,5	50,0	50,4	51,4	53,4	53,9
Milchkühe	21,5	23,2	23,4	24,6	25,4	27,5
Schweine	87,6	113,1	128,9	146,9	167,1	176,5
Mastschweine	39,5	48,1	55,8	63,2	71,4	76,4
Zuchtschweine	29,3	33,6	36,7	39,9	45,7	48,8
Schafe	51,1	56,9	58,0	56,0	56,2	57,3
Hühner	212,9	279,1	303,2	308,6	322,4	•
Legehennen	100,5	126,6	137,3	122,7	129,3	•
Masthühner	3 858,4	4 386,4	5 638,7	8 578,9	5 449,5	•
Gänse	33,4	33,7	28,3	21,7	11,7	•
Enten	138,5	131,8	163,5	105,9	115,2	•
Truthühner	2 020,4	1 920,8	2 571,3	2 055,9	1 749,4	•

¹⁾ Ergebnisse für 2005 vollständig und für 2008 teilweise aus Repräsentativerhebungen, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. - ²⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - ³⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - ⁴⁾ Einschl. der zum Legen bestimmten Küken. - ⁵⁾ Einschl. der zur Mast bestimmten Küken.

2. Tierhalter und Tierbestände 2003 und 2007 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart Größenklasse von ... bis ... Tiere	2003			2007			Veränderung 2007 ggü. 2003	
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere
	1 000			1 000			%	
Rinder								
Insgesamt	74,7	3 763,8	50,4	64,5	3 444,6	53,4	- 13,7	- 8,5
1 bis 19	19,5	198,3	10,2	16,3	163,7	10,0	- 16,2	- 17,5
20 bis 49	24,5	826,2	33,8	20,3	685,1	33,7	- 17,1	- 17,1
50 oder mehr	30,7	2 739,3	89,2	27,8	2 595,9	93,3	- 9,4	- 5,2
Milchkühe								
Insgesamt	56,7	1 326,6	23,4	48,5	1 229,4	25,4	- 14,5	- 7,3
1 bis 19	26,9	297,1	11,0	21,2	230,2	10,9	- 21,2	- 22,5
20 bis 49	26,1	793,6	30,4	22,6	694,4	30,7	- 13,4	- 12,5
50 oder mehr	3,7	236,0	63,3	4,7	304,9	64,7	26,3	29,2
Männliche Rinder 1 Jahr oder älter								
Insgesamt	34,5	311,9	9,0	27,5	267,9	9,7	- 20,2	- 14,1
1 bis 19	30,8	163,9	5,3	24,2	129,3	5,3	- 21,4	- 21,1
20 bis 49	2,9	85,3	29,5	2,5	75,1	29,7	- 12,5	- 11,9
50 oder mehr	0,8	62,7	78,6	0,8	63,4	80,0	- 0,6	1,1
Kälber								
Insgesamt	63,1	565,1	9,0	54,2	524,4	9,7	- 14,0	- 7,2
1 bis 9	42,3	190,3	4,5	34,8	158,1	4,5	- 17,7	- 16,9
10 bis 19	15,9	211,1	13,3	14,1	189,8	13,5	- 11,1	- 10,1
20 oder mehr	4,9	163,7	33,2	5,3	176,5	33,3	7,7	7,9
Schweine								
Insgesamt	29,0	3 731,2	128,9	22,5	3 760,0	167,1	- 22,3	0,8
1 bis 9	9,7	37,0	3,8	7,1	26,1	3,7	- 26,7	- 29,6
10 bis 49	8,0	193,2	24,1	5,6	138,0	24,4	- 29,4	- 28,5
50 oder mehr	11,3	3 501,0	311,0	9,7	3 595,9	369,3	- 13,5	2,7
Zuchtsauen								
Insgesamt	11,4	412,8	36,2	8,7	388,5	44,9	- 24,1	- 5,9
1 bis 19	6,2	40,6	6,6	4,2	28,2	6,7	- 31,7	- 30,5
20 bis 49	2,5	82,0	32,2	1,8	59,5	32,3	- 27,5	- 27,4
50 oder mehr	2,7	290,3	108,6	2,6	300,8	116,4	- 3,3	3,6
Mastschweine								
Insgesamt	21,9	1 223,8	55,8	17,5	1 250,2	71,4	- 20,2	2,2
1 bis 9	10,5	40,7	3,9	7,6	28,8	3,8	- 27,9	- 29,3
10 bis 49	6,8	146,7	21,5	5,5	121,6	22,0	- 19,2	- 17,1
50 oder mehr	4,6	1 036,4	224,8	4,4	1 099,8	248,1	- 3,9	6,1
Schafe								
Insgesamt	8,0	462,9	58,0	7,9	441,6	56,2	- 1,6	- 4,6
1 bis 9	2,4	11,4	4,8	2,5	11,9	4,7	5,0	3,8
10 bis 199	5,2	208,4	40,2	5,0	194,0	39,2	- 4,4	- 6,9
200 oder mehr	0,4	243,0	584,1	0,4	235,7	595,3	- 4,8	- 3,0
Legehennen								
Insgesamt	30,5	4 190,2	137,3	29,1	3 759,6	129,3	- 4,7	- 10,3
1 bis 19	18,1	196,0	10,8	18,3	191,4	10,4	1,4	- 2,4
20 bis 2 999	12,3	829,5	67,6	10,6	732,4	69,2	- 13,8	- 11,7
3 000 oder mehr	0,2	3 164,7	19 779,3	0,2	2 835,8	17 948,3	- 1,3	- 10,4
Masthühner								
Insgesamt	0,8	4 308,0	5 638,7	0,9	4 719,3	5 449,5	13,4	9,5
1 bis 99	0,5	7,7	14,4	0,6	12,3	19,6	18,0	60,9
100 bis 999	0,1	26,5	254,6	0,1	25,2	215,3	12,5	- 4,9
1 000 oder mehr	0,1	4 273,8	33 919,4	0,1	4 681,8	39 342,5	- 5,6	9,5
Pferde								
Insgesamt	13,8	85,0	6,2	15,0	98,2	6,5	8,8	15,5
1 bis 2	6,3	10,2	1,6	6,3	10,4	1,7	- 0,2	1,7
3 bis 4	3,1	10,7	3,4	3,5	12,1	3,4	12,4	12,7
5 oder mehr	4,4	64,1	14,5	5,3	75,7	14,4	19,0	18,1

3. Milcherzeugung und -verwendung 2008

Gebiet	Milchkühe ¹⁾	Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh im Jahr	Gesamt- milcherzeugung	darunter			
				an Molkereien geliefert		im Betrieb oder Haushalt der Kuhhalter verwendet	
				1 000	kg	1 000 t	%	1 000 t	%
Oberbayern	375,1	5 877	2 204,7	2 037,1	92,4	161,5	7,3
Niederbayern	165,4	5 878	972,1	890,3	91,6	78,4	8,1
Oberpfalz	165,9	5 925	982,8	909,5	92,5	72,7	7,4
Oberfranken	94,3	6 116	576,5	542,5	94,1	32,8	5,7
Mittelfranken	116,0	6 306	731,4	681,0	93,1	49,6	6,8
Unterfranken	36,9	6 233	230,1	216,4	94,1	11,3	4,9
Schwaben	303,0	6 151	1 863,7	1 764,1	94,7	96,6	5,2
Bayern	1 256,6	6 017	7 561,1	7 040,9	93,1	502,8	6,7
Deutschland	4 198,0	6 827	28 656,3	27 520,7	96,0	1 067,7	3,7

¹⁾ Zahl der Milchkühe aus der Viehzählung vom November des jeweiligen Jahres; für Deutschland nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts.

4. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2008

Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Jahr ⁶⁾					
							Anzahl	Anzahl in 1 000	%	1 000 Stück	Stück
							Oberbayern	33	407,7	347,3	85,2	99 401,4	286
Niederbayern	35	1 532,9	1 256,0	81,9	352 405,4	281					
Oberpfalz	21	839,7	693,0	82,5	203 062,9	293					
Oberfranken	6	135,0	115,7	85,7	33 970,8	294					
Mittelfranken	15	262,5	137,2	52,3	36 541,7	266					
Unterfranken	16	180,0	137,7	76,5	36 898,0	268					
Schwaben	27	254,5	189,0	74,3	48 553,3	257					
Bayern	153	3 612,3	2 875,9	79,6	810 833,6	282					

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. - ³⁾ Einschl. legerer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen im Jahr mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze. - ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier. - ⁶⁾ Erzeugte Eier im Jahr dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen im Jahr.

5. Schlachtungen und Schlachtmenge 2008

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							
		Rinder zu- sammen ¹⁾	davon				Kälber ³⁾	Schweine	Schafe
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Jungrinder ²⁾			
Schlachtungen⁴⁾ (Anzahl in 1 000)									
Oberbayern	1 595,2	240,0	5,7	116,8	66,6	50,9	9,8	1 308,7	33,7
Niederbayern	1 934,8	150,8	0,5	81,1	44,5	24,7	3,9	1 766,7	12,2
Oberpfalz	401,4	88,1	0,6	27,8	40,3	19,5	1,5	299,0	12,2
Oberfranken	877,5	123,4	0,3	33,3	68,7	21,1	3,5	743,9	6,0
Mittelfranken	561,1	76,5	0,2	33,5	31,1	11,7	3,4	456,7	23,4
Unterfranken	575,6	57,2	0,9	24,4	22,7	9,2	2,1	499,8	15,8
Schwaben	673,3	188,3	2,7	66,0	91,7	27,9	8,4	449,7	25,8
Bayern	6 618,9	924,4	10,8	383,0	365,6	164,9	32,6	5 524,5	129,1
Deutschland	.	3 501,7	34,0	1 626,1	1 366,3	475,3	316,0	54 955,6	1 150,8
Schlachtmenge⁴⁾⁵⁾ in 1 000 t									
Oberbayern	208,3	83,8	1,8	44,9	21,5	15,6	1,0	122,7	0,7
Niederbayern	219,7	53,2	0,2	31,2	14,3	7,5	0,4	165,6	0,3
Oberpfalz	58,2	29,7	0,2	10,7	12,9	6,0	0,1	28,0	0,3
Oberfranken	111,6	41,4	0,1	12,8	22,0	6,4	0,3	69,7	0,1
Mittelfranken	70,2	26,5	0,1	12,9	10,0	3,6	0,3	42,8	0,5
Unterfranken	67,2	19,8	0,3	9,4	7,3	2,8	0,2	46,8	0,3
Schwaben	108,1	64,2	0,9	25,4	29,4	8,5	0,8	42,5	0,6
Bayern	843,2	318,5	3,5	147,2	117,3	50,5	3,2	518,2	2,8
Deutschland	6 348,4	1 159,4	11,0	599,4	412,1	136,8	40,1	5 121,6	24,4

¹⁾ Ohne Kälber. - ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben. - ³⁾ In der Definition der Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz. - ⁴⁾ Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft. - ⁵⁾ Fleischerzeugung einschl. Abschnittsfette ohne Innereien.

XI. Unternehmen und Betriebe

187

Seite

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	190
2. Betriebe 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	192
3. Unternehmen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	194
4. Betriebe 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen	196

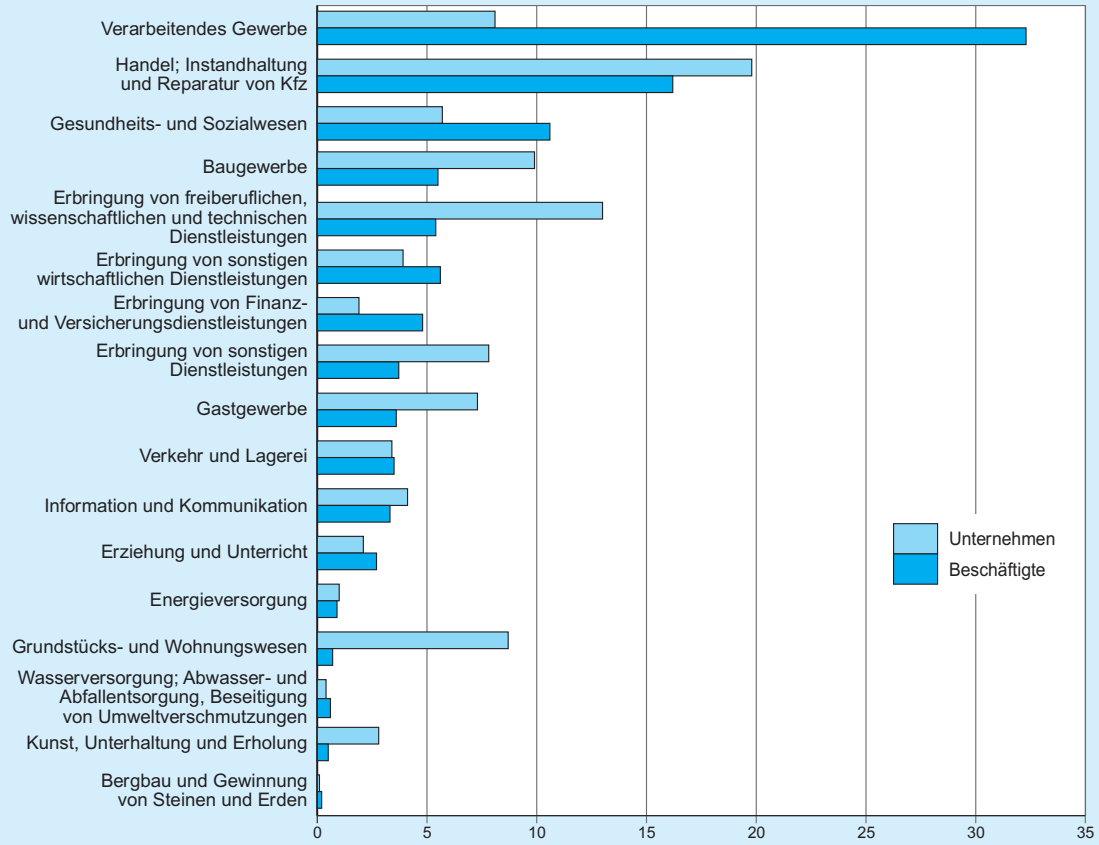
B. Gewerbeanzeigen

1. Gewerbe- und -abmeldungen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	198
2. Gewerbe- und -abmeldungen 2008 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer(innen) nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	199

C. Insolvenzen

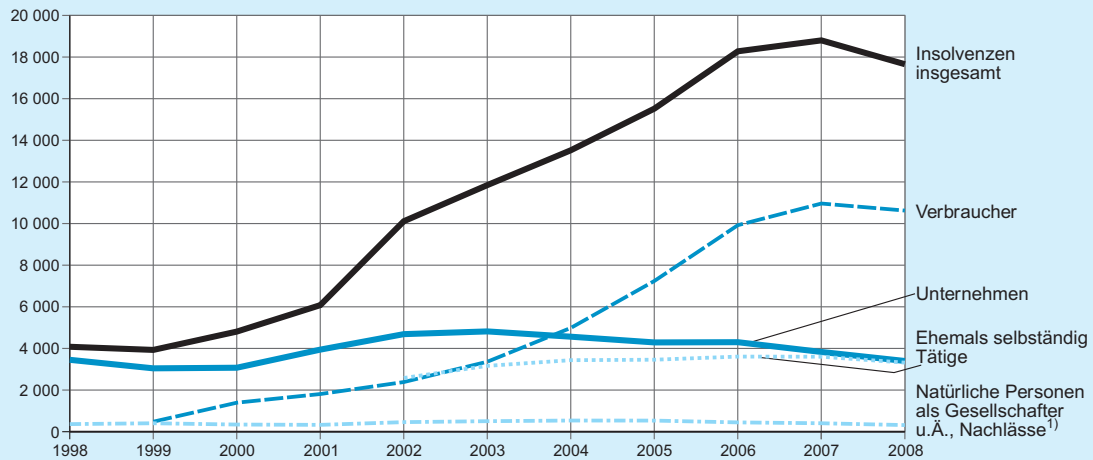
1. Insolvenzverfahren seit 2001 nach Wirtschaftsabschnitten	200
2. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach der Rechtsform der Unternehmen	200
3. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen).....	201
4. Insolvenzverfahren 2008 nach Regierungsbezirken.....	201
5. Unternehmensinsolvenzen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	201
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken	202

Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2007 nach Wirtschaftsabschnitten* in Prozent



* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 30.9.2009.

Beantragte Insolvenzverfahren* von Januar 1998 bis Dezember 2008



* Nachweis für Verbraucher erst seit 1999 möglich und für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002.
 Bis 1998: Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich Anschlusskonkurse.
 1) 1998 nur Nachlässe.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Durch Auswertungen aus dem statistischen **Unternehmensregister** zur Anzahl von **Unternehmen** und **Betrieben** sowie zu deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können wirtschaftliche Strukturen dargestellt werden. Die Auswertungen umfassen alle Wirtschaftsbereiche mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und der öffentlichen Verwaltung.

Das statistische Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Unternehmens- und Betriebsdatenbank mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Unberücksichtigt bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Quellen zur Pflege des Registers sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie der Bundesagentur für Arbeit oder der Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

So lagen im Unternehmensregister Ende September 2009 qualitativ gesicherte Angaben aus administrativen Quellen zum Berichtsjahr 2007 bzw. zum Berichtsstichtag 30.09.2009 vor. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind zwischenzeitlich stillgelegte Einheiten mit in die Auswertungen einbezogen, wodurch sich ein größerer Gesamtbestand an Unternehmen und Betrieben im entsprechenden Berichtsjahr ergibt.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" beziehungsweise für "selbständige Gewerbetreibende". Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u.a. insbesondere die Urproduktion, Freie Berufe, die bloße Verwaltung eigenen Vermögens.

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik vor. Grundlage hierzu ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind u.a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten. Mit der neuen Insolvenzordnung, die zum 1. Januar 1999 in Kraft trat, wurde die Verbraucherinsolvenz geschaffen, die es überschuldeten Privatpersonen ermöglichen soll, wieder schuldenfrei zu werden. Die Insolvenzstatistik besteht aus zwei Teilen. Zunächst werden, nach dem richterlichen Beschluss, ob ein beantragtes Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgewiesen bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (insbesondere bei Verbrauchern) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, monatlich die **bearbeiteten Insolvenzverfahren** von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Statistische Landesamt gemeldet. Schließlich sind nach Abschluss der Verfahren die **finanziellen Ergebnisse der eröffneten Insolvenzverfahren** zu übersenden. Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlung der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Die dafür erforderlichen Feststellungen können sich Monate, teilweise sogar Jahre hinziehen, so dass die für die Statistik benötigten Daten von noch nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahren von den Gerichten gegebenenfalls geschätzt werden müssen. Da in dem gesetzlich vorgesehenen Zeitraum aufgrund der vielen eröffneten Verfahren und der damit verbundenen Überlastung der Insolvenzgerichte erst ein Teil der eröffneten Verfahren abgeschlossen werden konnte, wurde die Frist für die Lieferung der **finanziellen Ergebnisse** verlängert, so dass diese Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe (auch solche außerhalb Bayerns). Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Zu den **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. des Berichtsjahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Insolvenz liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden.

Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

A. Unternehmensregister

1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2008 -
- Berichtsjahr 2006 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	743	596	120	25	2
05	Kohlenbergbau	1	1	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	2	2	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	712	568	117	25	2
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	28	25	3	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 609	40 899	7 571	2 427	712
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	8 732	6 807	1 591	271	63
11	Getränkeherstellung	1 053	772	210	61	10
12	Tabakverarbeitung	9	5	1	-	3
13	H.v. Textilien	1 090	879	127	72	12
14	H.v. Bekleidung	1 197	1 003	132	47	15
15	H.v. Leder-, Lederwaren und Schuhen	312	263	29	17	3
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 148	3 760	311	71	6
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	482	328	79	54	21
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 360	2 791	454	103	12
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	24	18	3	-	3
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	752	515	123	78	36
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	185	125	28	20	12
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 623	943	404	214	62
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 725	2 210	329	146	40
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	476	339	65	50	22
25	H.v. Metallerzeugnissen	7 818	6 137	1 298	329	54
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 751	2 196	382	122	51
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 610	1 159	259	140	52
28	Maschinenbau	3 717	2 581	679	335	122
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	643	414	104	70	55
30	Sonstiger Fahrzeugbau	256	206	27	9	14
31	H.v. Möbeln	2 664	2 323	251	76	14
32	H.v. sonstigen Waren	4 649	4 056	484	90	19
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 333	1 069	201	52	11
D	Energieversorgung	4 643	4 444	109	64	26
35	Energieversorgung	4 643	4 444	109	64	26
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 338	1 858	383	87	10
36	Wasserversorgung	462	392	57	13	-
37	Abwasserentsorgung	374	294	68	10	2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 455	1 128	255	64	8
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	47	44	3	-	-
F	Baugewerbe	61 833	56 610	4 751	428	44
41	Hochbau	7 410	6 229	1 034	134	13
42	Tiefbau	1 321	918	290	99	14
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	53 102	49 463	3 427	195	17
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	124 202	115 208	7 535	1 235	224
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	19 663	17 709	1 651	276	27
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	34 176	30 678	2 778	622	98
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	70 363	66 821	3 106	337	99
H	Verkehr und Lagerei	21 341	19 015	1 926	337	63
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 029	13 687	1 160	151	31
50	Schifffahrt	291	275	10	6	-
51	Luftfahrt	102	93	5	1	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 550	3 688	687	152	23
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 369	1 272	64	27	6
B-H	Zwischensumme	266 709	238 630	22 395	4 603	1 081

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2006.

Noch : 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2008 -

- Berichtsjahr 2006 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	266 709	238 630	22 395	4 603	1 081
I	Gastgewerbe	46 004	43 517	2 223	236	28
55	Beherbergung	14 475	13 105	1 229	131	10
56	Gastronomie	31 529	30 412	994	105	18
J	Information und Kommunikation	24 551	22 858	1 281	342	70
58	Verlagswesen	2 081	1 741	222	99	19
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 599	2 471	102	24	2
60	Rundfunkveranstalter	161	91	49	13	8
61	Telekommunikation	424	367	40	12	5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	14 198	13 196	792	175	35
63	Informationsdienstleistungen	5 088	4 992	76	19	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 383	9 594	365	275	149
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 845	1 296	196	241	112
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	241	162	28	20	31
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	8 297	8 136	141	14	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	53 702	53 231	401	65	5
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	53 702	53 231	401	65	5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	79 652	75 854	3 326	399	73
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 340	18 789	1 479	61	11
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	15 529	14 892	482	133	22
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	24 986	24 085	775	110	16
72	Forschung und Entwicklung	1 566	1 384	129	45	8
73	Werbung und Marktforschung	8 159	7 802	317	30	10
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 148	7 012	112	19	5
75	Veterinärwesen	1 924	1 890	32	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24 683	22 621	1 387	532	143
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 997	5 810	159	23	5
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 189	587	280	254	68
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 288	2 163	109	13	3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	873	734	83	43	13
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	8 695	7 982	538	135	40
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 641	5 345	218	64	14
P	Erziehung und Unterricht	12 880	11 061	1 651	143	25
85	Erziehung und Unterricht	12 880	11 061	1 651	143	25
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	35 090	31 118	2 971	788	213
86	Gesundheitswesen	30 478	28 383	1 786	182	127
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 346	389	495	421	41
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 266	2 346	690	185	45
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17 142	16 793	293	47	9
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	8 790	8 716	56	16	2
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	290	264	15	7	4
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 432	1 380	48	3	1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .	6 630	6 433	174	21	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	47 537	45 939	1 301	242	55
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 270	5 592	508	132	38
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 333	2 258	62	9	4
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	38 934	38 089	731	101	13
B-N, P-S	Insgesamt	618 333	571 216	37 594	7 672	1 851

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2006.

2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2008 -
- Berichtsjahr 2006 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	783	627	132	23	1
05	Kohlenbergbau	1	1	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	-	1	-	-
07	Erzbergbau	2	2	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	749	598	127	23	1
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	30	26	4	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	53 177	41 677	7 956	2 725	819
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	8 960	6 985	1 614	304	57
11	Getränkeherstellung	1 067	780	214	61	12
12	Tabakverarbeitung	9	5	1	-	3
13	H.v. Textilien	1 116	890	140	78	8
14	H.v. Bekleidung	1 203	1 009	131	50	13
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	318	263	30	20	5
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 172	3 777	321	69	5
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	511	335	85	66	25
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 390	2 812	458	107	13
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	30	22	2	2	4
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	828	532	151	98	47
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	191	128	29	24	10
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 699	968	426	235	70
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 965	2 336	399	189	41
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	500	344	71	59	26
25	H.v. Metallerzeugnissen	7 956	6 223	1 335	339	59
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 872	2 268	409	139	56
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 724	1 203	283	171	67
28	Maschinenbau	3 886	2 630	719	383	154
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	696	422	119	88	67
30	Sonstiger Fahrzeugbau	275	212	28	11	24
31	H.v. Möbeln	2 687	2 334	257	79	17
32	H.v. sonstigen Waren	4 715	4 108	499	90	18
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 407	1 091	235	63	18
D	Energieversorgung	4 932	4 612	200	94	26
35	Energieversorgung	4 932	4 612	200	94	26
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 611	2 041	451	111	8
36	Wasserversorgung	513	434	68	10	1
37	Abwasserentsorgung	438	340	89	8	1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 612	1 222	291	93	6
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	48	45	3	-	-
F	Baugewerbe	62 162	56 800	4 864	459	39
41	Hochbau	7 460	6 252	1 049	145	14
42	Tiefbau	1 360	928	313	109	10
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	53 342	49 620	3 502	205	15
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	138 456	125 172	11 236	1 864	184
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	20 602	18 144	2 128	311	19
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	36 225	31 866	3 492	780	87
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	81 629	75 162	5 616	773	78
H	Verkehr und Lagerei	23 441	20 217	2 629	514	81
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 529	14 073	1 258	175	23
50	Schifffahrt	301	278	18	5	-
51	Luftfahrt	130	107	9	8	6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 274	4 053	935	254	32
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 207	1 706	409	72	20
B-H	Zwischensumme	285 562	251 146	27 468	5 790	1 158

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2006.

Noch : 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31.12.2008 -

- Berichtsjahr 2006 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	285 562	251 146	27 468	5 790	1 158
I	Gastgewerbe	47 694	44 645	2 744	287	18
55	Beherbergung	14 990	13 355	1 450	178	7
56	Gastronomie	32 704	31 290	1 294	109	11
J	Information und Kommunikation	25 736	23 624	1 601	436	75
58	Verlagswesen	2 139	1 786	230	107	16
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 640	2 493	119	23	5
60	Rundfunkveranstalter	187	106	57	17	7
61	Telekommunikation	829	666	106	50	7
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	14 529	13 381	906	208	34
63	Informationsdienstleistungen	5 412	5 192	183	31	6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 616	12 691	1 345	453	127
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 544	4 098	1 015	345	86
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	630	344	167	84	35
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	8 442	8 249	163	24	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	53 855	53 370	424	59	2
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	53 855	53 370	424	59	2
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	81 142	76 951	3 651	458	82
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 880	19 261	1 556	56	7
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	15 866	15 117	564	155	30
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	25 433	24 369	909	137	18
72	Forschung und Entwicklung	1 639	1 418	150	55	16
73	Werbung und Marktforschung	8 221	7 858	324	32	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 170	7 033	112	22	3
75	Veterinärwesen	1 933	1 895	36	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26 381	23 550	1 831	866	134
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6 143	5 914	201	25	3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 747	713	477	484	73
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 577	2 423	131	19	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	930	755	99	63	13
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9 095	8 195	663	203	34
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 889	5 550	260	72	7
P	Erziehung und Unterricht	15 088	12 440	2 358	258	32
85	Erziehung und Unterricht	15 088	12 440	2 358	258	32
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	37 342	31 917	3 708	1 475	242
86	Gesundheitswesen	31 040	28 552	1 926	373	189
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 290	539	828	887	36
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4 012	2 826	954	215	17
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17 653	17 211	358	71	13
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	8 817	8 728	60	21	8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	395	337	41	14	3
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 678	1 612	53	12	1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .	6 763	6 534	204	24	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49 231	47 521	1 426	249	35
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7 211	6 493	557	135	26
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 455	2 363	73	16	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	39 565	38 665	796	98	6
B-N, P-S	Insgesamt	654 300	595 066	46 914	10 402	1 198

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2006.

3. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2009 -

- Berichtsjahr 2007 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	729	583	117	26	3
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	1	1	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	706	561	116	26	3
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	22	21	1	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	51 248	40 444	7 620	2 452	732
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	8 590	6 673	1 576	276	65
11	Getränkeherstellung	1 011	739	198	64	10
12	Tabakverarbeitung	8	6	-	-	2
13	H.v. Textilien	1 090	892	121	66	11
14	H.v. Bekleidung	1 143	964	115	50	14
15	H.v. Leder-, Lederwaren und Schuhen	302	254	32	13	3
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 144	3 748	318	69	9
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	456	304	77	56	19
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 265	2 708	445	99	13
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	24	20	2	-	2
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	767	530	121	80	36
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	183	125	28	20	10
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 627	936	404	225	62
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 655	2 166	303	146	40
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	475	337	66	49	23
25	H.v. Metallerzeugnissen	7 881	6 120	1 345	355	61
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 727	2 169	389	123	46
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 601	1 145	265	134	57
28	Maschinenbau	3 762	2 581	717	334	130
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	645	407	106	73	59
30	Sonstiger Fahrzeugbau	257	203	31	7	16
31	H.v. Möbeln	2 693	2 332	268	79	14
32	H.v. sonstigen Waren	4 612	4 032	474	87	19
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 330	1 053	219	47	11
D	Energieversorgung	6 241	6 030	117	69	25
35	Energieversorgung	6 241	6 030	117	69	25
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 353	1 865	383	96	9
36	Wasserversorgung	470	400	56	14	-
37	Abwasserentsorgung	369	289	68	10	2
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 467	1 132	256	72	7
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	47	44	3	-	-
F	Baugewerbe	62 310	57 211	4 621	433	45
41	Hochbau	7 209	6 071	996	129	13
42	Tiefbau	1 341	952	277	98	14
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	53 760	50 188	3 348	206	18
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	124 275	115 083	7 663	1 285	244
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ..	20 088	18 144	1 649	266	29
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	33 917	30 327	2 821	661	108
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	70 270	66 612	3 193	358	107
H	Verkehr und Lagerei	21 669	19 262	1 985	357	65
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 230	13 871	1 170	157	32
50	Schifffahrt	304	290	9	5	-
51	Luftfahrt	114	103	7	-	4
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4 603	3 696	719	166	22
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 418	1 302	80	29	7
B-H	Zwischensumme	268 825	240 478	22 506	4 718	1 123

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2007.

Noch : 3. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2009 -

- Berichtsjahr 2007 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	268 825	240 478	22 506	4 718	1 123
I	Gastgewerbe	45 812	43 242	2 286	257	27
55	Beherbergung	14 240	12 865	1 223	142	10
56	Gastronomie	31 572	30 377	1 063	115	17
J	Information und Kommunikation	25 792	23 994	1 357	371	70
58	Verlagswesen	2 096	1 742	233	102	19
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 675	2 535	110	27	3
60	Rundfunkveranstalter	164	97	45	15	7
61	Telekommunikation	473	413	40	15	5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	13 683	12 621	840	187	35
63	Informationsdienstleistungen	6 701	6 586	89	25	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 968	11 116	415	287	150
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 818	1 270	199	235	114
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	232	149	26	27	30
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	9 918	9 697	190	25	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	54 565	54 074	421	65	5
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	54 565	54 074	421	65	5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	81 862	77 951	3 401	432	78
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	20 695	19 188	1 435	60	12
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	16 434	15 746	517	149	22
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	25 688	24 701	846	123	18
72	Forschung und Entwicklung	1 583	1 407	123	43	10
73	Werbung und Marktforschung	8 238	7 857	337	34	10
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 273	7 137	109	22	5
75	Veterinärwesen	1 951	1 915	34	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24 334	22 146	1 456	578	154
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 796	4 627	143	22	4
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 241	608	277	279	77
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 294	2 167	110	13	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	898	756	84	46	12
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9 204	8 396	613	152	43
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 901	5 592	229	66	14
P	Erziehung und Unterricht	13 333	11 401	1 754	150	28
85	Erziehung und Unterricht	13 333	11 401	1 754	150	28
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	35 762	31 577	3 133	831	221
86	Gesundheitswesen	30 985	28 762	1 893	197	133
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1 384	383	517	442	42
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3 393	2 432	723	192	46
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17 748	17 387	302	47	12
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 168	9 100	49	17	2
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	303	279	14	6	4
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 411	1 356	50	3	2
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .	6 866	6 652	189	21	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	48 906	47 289	1 300	261	56
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	6 543	5 886	488	132	37
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 323	2 240	69	10	4
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	40 040	39 163	743	119	15
B-N, P-S	Insgesamt	628 907	580 655	38 331	7 997	1 924

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2007.

4. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2009 -

- Berichtsjahr 2007 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	774	623	125	25	1
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	-	1	-	-
07	Erzbergbau	1	1	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	747	599	122	25	1
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden	25	23	2	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	52 805	41 230	7 971	2 762	842
10	H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	8 809	6 842	1 593	313	61
11	Getränkeherstellung	1 027	745	206	64	12
12	Tabakverarbeitung	9	6	-	-	3
13	H.v. Textilien	1 120	907	131	74	8
14	H.v. Bekleidung	1 148	972	114	50	12
15	H.v. Leder, Lederwaren und Schuhen	306	255	31	16	4
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 169	3 764	327	69	9
17	H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	488	312	83	70	23
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 306	2 741	448	102	15
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	29	22	2	2	3
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	845	547	148	103	47
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	193	130	30	25	8
22	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 696	963	415	250	68
23	H.v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 892	2 296	367	188	41
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	500	345	68	60	27
25	H.v. Metallerzeugnissen	8 008	6 204	1 375	362	67
26	H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 846	2 235	413	139	59
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	1 694	1 176	280	166	72
28	Maschinenbau	3 915	2 626	759	378	152
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	712	420	117	95	80
30	Sonstiger Fahrzeugbau	270	208	33	8	21
31	H.v. Möbeln	2 718	2 346	275	81	16
32	H.v. sonstigen Waren	4 685	4 090	492	84	19
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 420	1 078	264	63	15
D	Energieversorgung	6 531	6 199	212	93	27
35	Energieversorgung	6 531	6 199	212	93	27
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 627	2 044	455	121	7
36	Wasserversorgung	519	440	67	11	1
37	Abwasserentsorgung	430	332	89	8	1
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 628	1 225	296	102	5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	50	47	3	-	-
F	Baugewerbe	62 632	57 401	4 724	470	37
41	Hochbau	7 262	6 101	1 010	136	15
42	Tiefbau	1 380	965	296	112	7
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	53 990	50 335	3 418	222	15
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	139 049	125 444	11 467	1 931	207
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ...	21 080	18 608	2 144	306	22
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	36 037	31 556	3 559	820	102
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	81 932	75 280	5 764	805	83
H	Verkehr und Lagerei	23 751	20 451	2 670	542	88
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 711	14 234	1 265	190	22
50	Schifffahrt	312	292	16	4	-
51	Luftfahrt	143	118	11	7	7
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 338	4 064	973	265	36
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 247	1 743	405	76	23
B-H	Zwischensumme	288 169	253 392	27 624	5 944	1 209

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2007.

Noch : 4. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen

- Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 30.09.2009 -

- Berichtsjahr 2007 -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt ²⁾	davon mit ... Beschäftigten			
			unter 10	10 bis 49	50 bis 249	250 oder mehr
B-H	Zwischensumme	288 169	253 392	27 624	5 944	1 209
I	Gastgewerbe	47 499	44 392	2 790	301	16
55	Beherbergung	14 694	13 088	1 411	188	7
56	Gastronomie	32 805	31 304	1 379	113	9
J	Information und Kommunikation	27 141	24 973	1 654	444	70
58	Verlagswesen	2 157	1 790	245	106	16
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 714	2 554	130	25	5
60	Rundfunkveranstalter	188	111	52	18	7
61	Telekommunikation	996	845	103	42	6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	14 047	12 849	947	218	33
63	Informationsdienstleistungen	7 039	6 824	177	35	3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16 172	14 210	1 394	439	129
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	5 479	4 064	998	327	90
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	622	333	175	81	33
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10 071	9 813	221	31	6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	54 763	54 252	446	62	3
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	54 763	54 252	446	62	3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	83 496	79 189	3 730	499	78
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	21 282	19 711	1 503	62	6
70	Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	16 798	15 992	608	171	27
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen	26 180	25 024	988	151	17
72	Forschung und Entwicklung	1 664	1 453	139	55	17
73	Werbung und Marktforschung	8 309	7 925	341	36	7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 299	7 160	113	23	3
75	Veterinärwesen	1 964	1 924	38	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26 283	23 169	1 985	984	145
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 961	4 750	185	24	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 972	792	536	564	80
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2 589	2 434	130	21	4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	965	780	100	73	12
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9 627	8 616	748	225	38
82	Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	6 169	5 797	286	77	9
P	Erziehung und Unterricht	15 606	12 752	2 543	278	33
85	Erziehung und Unterricht	15 606	12 752	2 543	278	33
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38 001	32 350	3 903	1 501	247
86	Gesundheitswesen	31 548	28 943	2 036	381	188
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 319	520	865	896	38
88	Sozialwesen (ohne Heime)	4 134	2 887	1 002	224	21
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18 309	17 850	377	67	15
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	9 191	9 108	56	19	8
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	408	352	40	13	3
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1 695	1 617	65	12	1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung ..	7 015	6 773	216	23	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	50 752	49 004	1 438	273	37
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	7 469	6 780	527	135	27
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 441	2 334	89	15	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	40 842	39 890	822	123	7
B-N, P-S	Insgesamt	666 191	605 533	47 884	10 792	1 982

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2007.

B. Gewerbeanzeigen**1. Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt ²⁾	darunter Neugründung	insgesamt ²⁾	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 253	1 092	808	635
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	103	87	109	85
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 528	4 957	5 240	3 593
10	dar. H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	779	528	771	527
11	Getränkeherstellung	70	46	52	32
13	H.v. Textilien	291	246	224	169
14	H.v. Bekleidung	306	258	263	212
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	305	232	283	204
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	494	380	483	338
25	H.v. Metallerzeugnissen	861	651	705	486
26	H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	332	230	273	161
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	279	242	123	77
28	Maschinenbau	388	256	248	135
29	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	84	54	60	39
31	H.v. Möbeln	187	142	177	119
D	Energieversorgung	8 083	7 936	508	367
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	216	155	205	140
F	Baugewerbe	13 017	10 391	11 836	8 814
41	dav. Hochbau	549	405	787	548
42	Tiefbau	127	106	101	71
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauintallation und sonstiges Ausbaugewerbe	12 341	9 880	10 948	8 195
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	31 629	25 471	31 788	24 937
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	4 534	3 685	3 883	2 964
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	7 984	6 301	7 745	5 989
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	19 111	15 485	20 160	15 984
H	Verkehr und Lagererei	4 856	4 047	4 962	3 971
49	dar. Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 762	2 263	3 087	2 477
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 246	1 104	1 118	964
I	Gastgewerbe	10 311	5 901	10 465	7 681
55	dav. Beherbergung	1 074	623	1 252	890
56	Gastronomie	9 237	5 278	9 213	6 791
J	Information und Kommunikation	6 566	5 048	5 194	3 600
58	dar. Verlagswesen	492	362	399	274
61	Telekommunikation	319	180	378	235
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 616	3 588	3 562	2 530
63	Informationsdienstleistungen	496	426	320	244
K	E.v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 446	5 116	6 279	4 700
66	dar. mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	5 536	4 427	5 466	4 129
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 210	2 504	2 373	1 614
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14 518	12 192	9 537	7 034
70	dar. Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 513	2 727	2 338	1 585
73	Werbung und Marktforschung	4 627	4 114	3 033	2 440
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 242	14 877	13 467	10 832
77	dar. Vermietung von beweglichen Sachen	1 013	826	933	724
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	597	525	393	304
79	Reisebüros, -veranstalter und E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	775	634	645	488
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 218	6 367	5 467	4 573
P	Erziehung und Unterricht	2 461	2 094	1 409	991
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 087	1 816	1 378	1 095
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 451	2 904	2 209	1 664
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E.v. sonstigen Dienstleistungen	11 126	9 601	8 365	6 644
A - S	Insgesamt	143 103	116 189	116 132	88 397

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2. Gewerbe- und -abmeldungen 2008 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie Einzelunternehmer(innen) nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt ¹⁾	darunter Neugründung	insgesamt ¹⁾	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl			
Insgesamt	143 103	116 189	116 132	88 397
Art der Niederlassung				
Hauptniederlassung	133 635	108 815	109 336	83 542
Zweigniederlassung	2 766	2 109	2 221	1 576
Unselbständige Zweigstelle	6 702	5 265	4 575	3 279
Rechtsform des Unternehmens				
Einzelunternehmen	114 486	95 973	94 669	75 856
Offene Handelsgesellschaft	538	295	564	288
Kommanditgesellschaft	366	226	375	233
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	3 264	2 399	1 703	1 023
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	8 876	6 410	7 941	4 356
Aktiengesellschaft	581	418	518	242
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	13 302	9 086	9 163	5 545
Private Company Limited by Shares	685	561	515	405
Genossenschaft	36	23	24	10
Eingetragener Verein	178	138	97	61
Sonstige Rechtsformen	791	660	563	378
Einzelunternehmer(innen) nach Geschlecht				
Männlich	72 834	60 611	61 215	48 399
Weiblich	41 652	35 362	33 454	27 457
Einzelunternehmer(innen) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
Deutschland	93 281	78 091	76 169	60 414
Belgien	18	14	17	15
Dänemark	20	18	9	8
Estland	20	17	10	9
Finnland	16	15	16	13
Frankreich	158	132	138	114
Griechenland	663	456	760	622
Niederlande	115	93	108	84
Italien	1 338	979	1 329	1 043
Lettland	36	34	29	27
Litauen	68	54	70	63
Luxemburg	12	11	6	6
Malta	2	2	-	-
Österreich	1 184	960	1 202	957
Polen	3 463	3 056	3 320	2 849
Portugal	95	73	82	68
Schweden	40	33	31	23
Slowakei	452	404	415	367
Slowenien	74	61	73	57
Spanien	105	91	63	52
Tschechische Republik	437	371	356	310
Ungarn	1 098	993	756	641
Zypern	-	-	2	2
Bosnien und Herzegowina	445	374	353	283
Serbien	738	634	593	499
Montenegro	43	34	37	34
Kroatien	581	467	455	379
Rumänien	1 745	1 615	1 199	1 083
Russische Föderation	304	271	193	167
Türkei	2 876	2 282	2 628	2 182
Vereinigte Staaten	214	178	178	139
Irak	356	285	358	287
Vietnam	284	192	233	159

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

C. Insolvenzen

1. Insolvenzverfahren seit 2001 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal ¹⁾	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	•	•	575	437	437	384	361	329
Baugewerbe	•	•	921	889	781	623	585	479
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	•	•	932	869	876	872	765	729
Verkehr und Lagerei	•	•	297	275	276	327	239	238
Gastgewerbe	•	•	292	362	280	400	351	307
Information und Kommunikation	•	•	292	202	176	208	215	114
Dienstleistungen	•	•	1 275	1 303	1 228	1 218	1 091	1 043
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	•	•	234	227	235	268	224	158
Unternehmen zusammen	3 943	4 687	4 818	4 564	4 289	4 300	3 831	3 397
Übrige Schuldner zusammen	2 137	5 425	7 029	8 958	11 232	13 976	14 970	14 259
dav. Verbraucher	1 809	2 385	3 361	4 986	7 241	9 922	10 962	10 624
ehemals selbständig Tätige ³⁾	x	2 581	3 163	3 436	3 458	3 608	3 603	3 318
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	65	170	171	183	183	129	88	70
Nachlässe	263	289	334	353	350	317	317	247
Insgesamt	6 080	10 112	11 847	13 522	15 521	18 276	18 801	17 656
darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren								
Verarbeitendes Gewerbe	•	•	185	148	133	94	87	73
Baugewerbe	•	•	474	431	352	235	192	153
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	•	•	413	399	341	346	270	241
Verkehr und Lagerei	•	•	129	103	92	93	85	79
Gastgewerbe	•	•	159	184	117	148	129	94
Information und Kommunikation	•	•	152	96	80	93	82	40
Dienstleistungen	•	•	734	701	592	547	449	381
Übrige Wirtschaftsabschnitte ²⁾	•	•	90	83	78	73	60	36
Unternehmen zusammen	2 419	2 404	2 336	2 145	1 785	1 629	1 354	1 097
Übrige Schuldner zusammen	559	592	691	715	666	581	616	456
dav. Verbraucher	367	35	19	10	19	29	34	39
ehemals selbständig Tätige ³⁾	x	359	463	451	428	370	379	296
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	42	40	35	40	24	17	25	8
Nachlässe	150	158	174	214	195	165	178	113
Insgesamt	2 978	2 996	3 027	2 860	2 451	2 210	1 970	1 553

¹⁾ Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. - ³⁾ Nachweis erst ab 2002 möglich. Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

2. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2007				2008			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins-gesamt	darunter Verfahren			ins-gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Unternehmen zusammen	3 831	1 354	2 477	3 126 193	3 397	1 097	2 300	1 590 235
dav. Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe...	1 883	426	1 457	514 750	1 581	329	1 252	347 893
Personengesellschaften	267	104	163	1 323 939	231	82	149	381 073
dar. GmbH & Co. KG	156	48	108	290 490	146	43	103	325 909
Kapitalgesellschaften	1 560	740	820	1 007 803	1 465	596	869	848 699
dav. Gesellschaften mbH	1 519	724	795	978 706	1 426	586	840	754 513
Aktien- und Kommanditgesellschaften a.A. ...	41	16	25	29 097	39	10	29	94 186
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	82	60	22	19 037	97	77	20	4 761
Genossenschaften	1	1	-	•	3	-	3	6 119
sonstige Rechtsformen	38	23	15	•	20	13	7	1 689
Übrige Schuldner zusammen	14 970	616	14 194	1 720 423	14 259	456	13 636	1 442 473
dav. Verbraucher	10 962	34	10 780	741 039	10 624	39	10 434	612 946
ehemals selbständig Tätige ¹⁾	3 603	379	3 212	774 826	3 318	296	3 006	662 844
natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	88	25	63	92 498	70	8	62	65 417
Nachlässe	317	178	139	112 061	247	113	134	101 266
Insgesamt	18 801	1 970	16 671	4 846 616	17 656	1 553	15 936	3 032 708

¹⁾ Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

3. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)

Geltend gemachte Forderungen in Euro (Größenklassen)	2007				2008			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
unter 50 000	10 358	1 088	9 153	240 797	10 070	834	9 101	227 606
50 000 bis unter 250 000	6 066	594	5 439	677 294	5 582	508	5 047	618 604
250 000 bis unter 500 000	1 191	122	1 067	411 425	1 085	121	961	372 635
500 000 bis unter 1 Mill.	651	96	551	445 598	491	54	437	340 599
1 Mill. bis unter 5 Mill.	448	58	386	892 211	377	33	342	759 414
5 Mill. bis unter 25 Mill.	78	12	66	724 453	45	3	42	459 024
25 Mill. oder mehr	9	-	9	1 454 838	6	-	6	254 825
Insgesamt	18 801	1 970	16 671	4 846 616	17 656	1 553	15 936	3 032 708

4. Insolvenzverfahren 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Oberbayern	5 670	706	4 910	907 578	1 301	469	832	403 981
Niederbayern	1 466	115	1 345	279 018	232	78	154	170 996
Oberpfalz	1 378	99	1 270	185 489	259	80	179	66 916
Oberfranken	2 058	126	1 927	314 589	358	89	269	184 191
Mittelfranken	2 637	156	2 424	488 085	428	106	322	230 780
Unterfranken	1 617	165	1 443	409 154	347	136	211	286 105
Schwaben	2 830	186	2 617	448 794	472	139	333	247 265
Bayern	17 656	1 553	15 936	3 032 708	3 397	1 097	2 300	1 590 235

5. Unternehmensinsolvenzen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	2007				2008			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14	2	12	9 550	15	5	10	1 793
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	1	•	1	1	-	•
Verarbeitendes Gewerbe	361	87	274	1 244 342	329	73	256	529 099
Energieversorgung	2	1	1	•	6	2	4	27 558
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	10	5	5	8 807	3	2	1	•
Baugewerbe	585	192	393	214 486	479	153	326	140 567
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	765	270	495	297 691	729	241	488	294 141
Verkehr und Lagerei	239	85	154	53 602	238	79	159	43 429
Gastgewerbe	351	129	222	82 286	307	94	213	62 002
Information und Kommunikation	215	82	133	87 930	114	40	74	31 508
E.v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66	18	48	30 939	93	27	66	62 504
Grundstücks- und Wohnungswesen	147	65	82	274 438	122	44	78	103 058
E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	442	194	248	530 427	389	162	227	178 442
E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	298	130	168	147 766	326	115	211	61 293
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich.	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht	36	12	24	6 231	22	4	18	8 648
Gesundheits- und Sozialwesen	93	17	76	62 324	59	7	52	27 209
Kunst, Unterhaltung und Erholung	68	23	45	21 163	52	15	37	6 830
E.v. sonstigen Dienstleistungen	138	42	96	53 111	113	33	80	11 539
Insgesamt	3 831	1 354	2 477	3 126 193	3 397	1 097	2 300	1 590 235

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - ²⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige ¹⁾	ehemals selbständig Tätige ²⁾	natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	
2007						
Oberbayern	4 605	3 144	1 072	263	32	94
dav. kreisfreie Städte	1 894	1 306	451	84	15	38
Landkreise	2 711	1 838	621	179	17	56
Niederbayern	1 449	1 087	275	60	4	23
dav. kreisfreie Städte	340	282	48	7	–	3
Landkreise	1 109	805	227	53	4	20
Oberpfalz	1 201	959	139	73	10	20
dav. kreisfreie Städte	318	265	31	15	2	5
Landkreise	883	694	108	58	8	15
Oberfranken	1 742	1 388	215	101	9	29
dav. kreisfreie Städte	576	480	56	30	2	8
Landkreise	1 166	908	159	71	7	21
Mittelfranken	2 089	1 533	305	185	13	53
dav. kreisfreie Städte	1 249	938	182	95	8	26
Landkreise	840	595	123	90	5	27
Unterfranken	1 476	1 055	278	103	9	31
dav. kreisfreie Städte	440	326	77	27	1	9
Landkreise	1 036	729	201	76	8	22
Schwaben	2 408	1 796	397	137	11	67
dav. kreisfreie Städte	842	666	119	36	5	16
Landkreise	1 566	1 130	278	101	6	51
Bayern	14 970	10 962	2 681	922	88	317
dav. kreisfreie Städte	5 659	4 263	964	294	33	105
Landkreise	9 311	6 699	1 717	628	55	212
2008						
Oberbayern	4 369	3 040	951	283	17	78
dav. kreisfreie Städte	1 813	1 294	381	95	8	35
Landkreise	2 556	1 746	570	188	9	43
Niederbayern	1 234	917	229	68	3	17
dav. kreisfreie Städte	273	207	44	16	–	6
Landkreise	961	710	185	52	3	11
Oberpfalz	1 119	881	143	73	8	14
dav. kreisfreie Städte	341	288	29	19	2	3
Landkreise	778	593	114	54	6	11
Oberfranken	1 700	1 371	180	119	8	22
dav. kreisfreie Städte	561	475	45	30	1	10
Landkreise	1 139	896	135	89	7	12
Mittelfranken	2 209	1 627	349	177	14	42
dav. kreisfreie Städte	1 317	969	217	108	7	16
Landkreise	892	658	132	69	7	26
Unterfranken	1 270	943	210	90	3	24
dav. kreisfreie Städte	364	272	54	32	–	6
Landkreise	906	671	156	58	3	18
Schwaben	2 358	1 845	306	140	17	50
dav. kreisfreie Städte	796	655	81	45	5	10
Landkreise	1 562	1 190	225	95	12	40
Bayern	14 259	10 624	2 368	950	70	247
dav. kreisfreie Städte	5 465	4 160	851	345	23	86
Landkreise	8 794	6 464	1 517	605	47	161

¹⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ²⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

XII. Produzierendes Gewerbe

203

Seite

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

1. Unternehmen, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	207
2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2008 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen	208
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken.....	212
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen.....	214
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen	214
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten	215
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten.....	215
8. Index des Auftragsengangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2005 nach Wirtschaftsabteilungen.....	216
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2005 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen	217
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008 nach ausgewählten Güterklassen.....	218

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen.....	222
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen	222
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2007 und 2008.....	223
4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	224
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2007 und 2008	224
6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen	225
7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	225

C. Energieversorgung

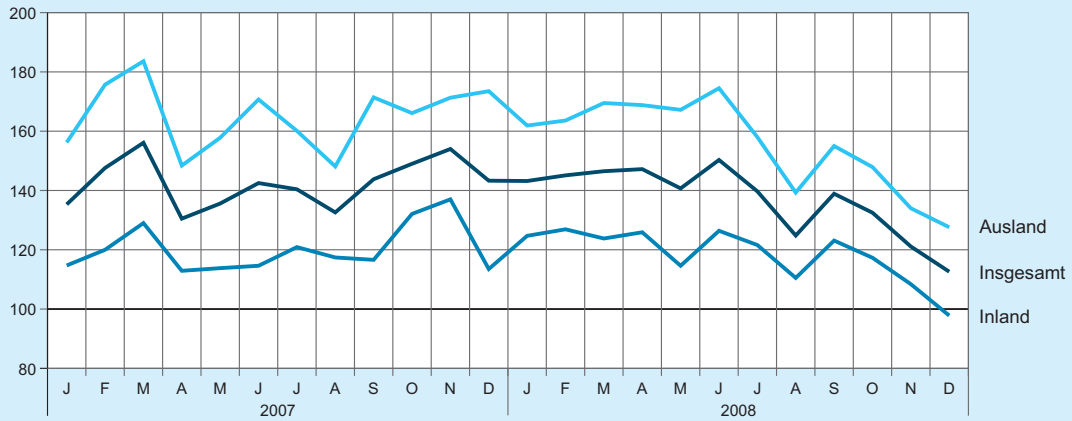
1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2003	226
2. Primärenergieverbrauch seit 2003 nach Energieträgern und deren Herkunft.....	226
3. Endenergieverbrauch seit 2003 nach Energieträgern	226
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2007 und 2008	227
5. Kohleversorgung seit 2003	227
6. Mineralölversorgung seit 2003.....	227
7. Gasversorgung seit 2005.....	228
8. Elektrizitätsversorgung 2007 und 2008	228
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	229
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	229
11. Energiebilanz Bayern 2005.....	230

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2007 und 2008 (ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen	232
---	-----

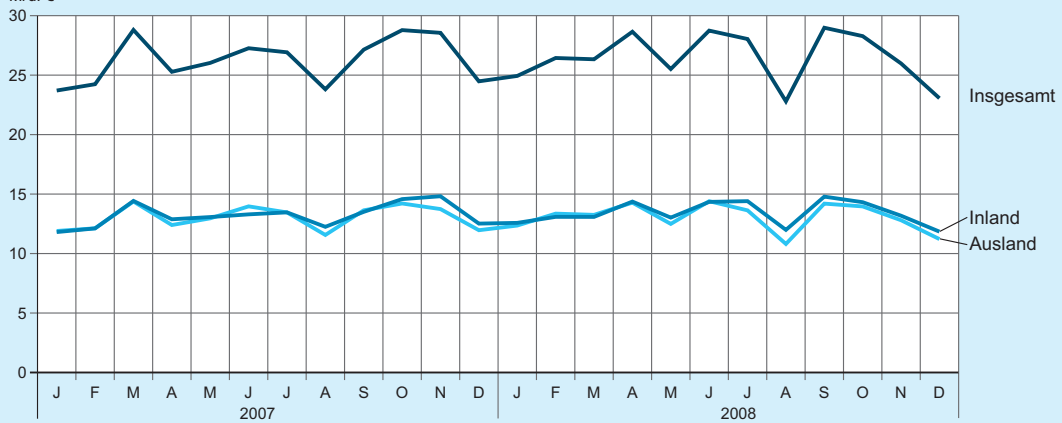
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2007 und 2008

Volumenindex 2000 = 100



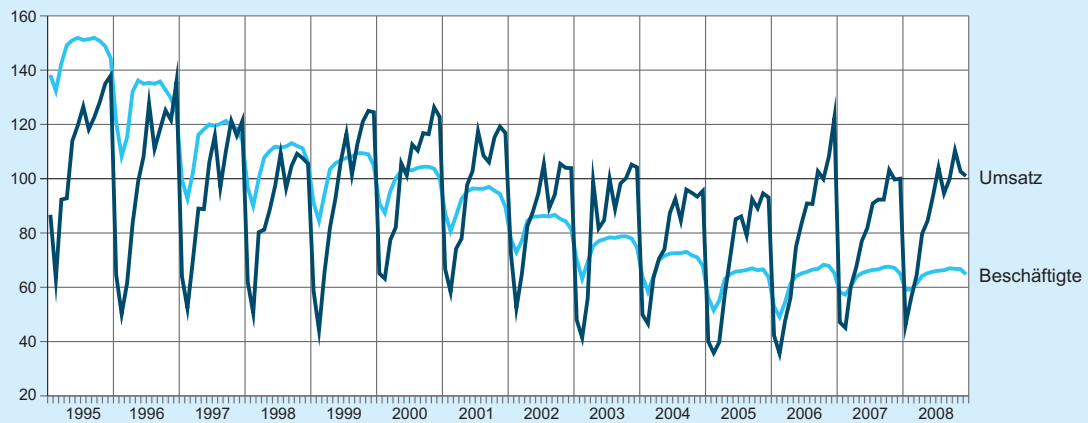
Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008

Mrd. €



Umsatz und Beschäftigte des Bauhauptgewerbes seit 1995

Monatsdurchschnitt 2000 = 100



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)."

Der **Berichtskreis** umfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie produzierende Betriebe mit i.A. 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze "10 oder mehr Beschäftigte" zugrunde: 14.11 - Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a.n.g.; 14.21 - Gewinnung von Kies und Sand; 15.71 - Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere; 15.72 - Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere; 15.97 - Herstellung von Malz; 20.10 - Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke (Die Sonderabschneidegrenze gilt nur für Sägewerke) 26.63 - Herstellung von Transportbeton.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z.B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Bruttoentgelte: Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Bruttoentgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z.B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesersatz).

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Produktionswert: Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

B. Baugewerbe

Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe**. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“. Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) werden zum Bauhauptgewerbe die Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (WZ-Nr. 45.1) und „Hoch- und Tiefbau“ (WZ-Nr. 45.2), zum Ausbaugewerbe die Gruppen „Bauinstallation“ (WZ-Nr. 45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (WZ-Nr. 45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (WZ-Nr. 45.5) gezählt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und Werkstätten im Bundesgebiet von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Auftragseingang: Die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der VOB.

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbstständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Löhne und Gehälter: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge, der Vergütungen für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie der Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Umsatz: Gesamter steuerbarer Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

C. Energieversorgung

Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tabelle 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den nichtenergetischen und energetischen (Endenergie-) Verbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; vor allem der Mineralöl- und Kohlebereich beruht nahezu vollständig auf Quellen der zuständigen Verbände. Die Tabellen 1, 2, 3, 5 und 6 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tabelle 11), während die Tabellen 4 sowie 7 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Austauschsaldo: Lieferüberschüsse als Saldierungen von Bezügen und Lieferungen erhalten ein negatives Vorzeichen.

Endenergieverbrauch: Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

Erneuerbare Energieträger: Energiequellen, die nach menschlichen Zeitbegriffen unerschöpflich sind, z.B. Sonnenstrahlung, Windenergie, Wasserkraft, Umweltwärme, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, Biogase und Biomasse im Abfall.

Energieverbrauch: Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,3076 GJ/t \pm 1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jew. Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden, z.B. Steinkohle 0,99; Heizöl leicht 1,46; Strom 0,12; Gase 1,08; Holz 0,49.

Nutzbarer Verbrauch: Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

Primärenergieverbrauch: Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

Umwandlungsbilanz: Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich sowie die entstandenen Energieverluste.

D. Handwerk

Allgemeine Anmerkungen

Für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden seit dem 1. Quartal 2008 die von der Bundesagentur für Arbeit und den Finanzverwaltungen gelieferten Verwaltungsdaten (Beschäftigte bzw. Umsätze) ausgewertet. Einbezogen werden Unternehmen von selbstständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**1. Unternehmen, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt am 30.09.	Bruttoentgelte	Umsatz
		Anzahl		1 000 €	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	132	6 498	214 909	1 196 629
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	131	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 954	1 272 288	54 912 661	359 411 297
15	Ernährungsgewerbe	890	101 417	2 520 767	21 637 833
15.13	Fleischverarbeitung	172	14 740	307 268	2 302 998
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	46	13 730	495 469	8 170 572
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	308	34 820	560 922	1 965 329
15.96	H.v. Bier	124	10 512	377 337	2 175 089
17	Textilgewerbe	134	17 130	518 861	3 278 446
18	Bekleidungsgewerbe	109	12 388	386 548	2 602 679
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	71	8 046	253 424	1 840 014
19	Ledergewerbe	33	7 058	311 623	1 446 097
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	230	16 344	475 756	3 227 756
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigtbauteil-, Ausbauelementen a. Holz	95	8 275	243 432	1 225 102
21	Papiergewerbe	116	20 805	766 110	5 678 837
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	439	43 850	1 686 134	8 098 375
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	205	16 160	568 842	2 694 012
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. u. V.v. Spalt- u. Brutstoffen	5	.	.	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	199	56 423	2 589 721	16 839 660
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	466	72 961	2 376 721	12 188 401
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	78	21 801	819 620	4 918 275
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	224	29 951	876 797	4 100 902
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	354	43 806	1 432 627	7 575 557
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	92	19 592	696 155	4 671 216
28	H.v. Metallerzeugnissen	785	82 928	2 719 545	13 576 393
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	142	16 823	567 835	3 597 350
29	Maschinenbau	835	218 609	9 533 840	50 695 594
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	5	.	.	.
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebsselementen	37	41 756	1 778 599	8 586 629
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	90	23 658	1 081 037	4 793 032
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	59	15 110	646 664	2 920 279
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	256	35 322	1 494 094	6 668 999
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	12	15 819	.	.
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	38	12 008	680 243	5 755 914
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	30	10 583	625 428	5 551 942
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	316	178 834	9 069 874	42 083 111
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	68	16 949	735 371	4 296 293
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schaltanlagen	125	129 817	6 892 538	28 801 713
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	24	4 389	176 782	2 303 726
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	100	51 341	3 099 672	21 033 382
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	45	25 229	1 510 046	13 225 059
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotecn. Geräten	28	4 824	170 302	1 034 583
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	302	41 186	1 726 697	8 262 203
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	141	24 395	1 054 920	4 988 133
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	150	192 578	10 433 796	97 020 949
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	14	139 033	8 172 049	84 377 655
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	85	45 488	1 958 888	10 386 467
35	Sonstiger Fahrzeugbau	29	35 834	2 215 648	9 099 182
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	18	30 479	1 992 228	8 053 497
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	305	39 914	1 223 026	6 156 144
36.11	H.v. Sitzmöbeln	70	14 210	484 268	2 497 182
37	Recycling	24	.	.	.
	Insgesamt	6 086	1 278 786	55 127 569	360 607 925
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	2 474	473 628	19 704 198	108 453 700
	Investitionsgüterproduzenten	1 625	540 250	26 513 210	180 424 587
	Gebrauchsgüterproduzenten	295	57 124	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 686	205 782	6 560 998	47 952 692

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2006	2007	2008
		September		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233	229	216
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	229	225	212
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 264	7 369	7 331
15	Ernährungsgewerbe	985	995	999
15.13	Fleischverarbeitung	170	182	175
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	89	86	87
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	289	310	316
15.96	H.v. Bier	140	132	129
17	Textilgewerbe	163	159	156
18	Bekleidungs-gewerbe	127	123	116
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	82	78	75
19	Ledergewerbe	41	41	40
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	277	250	247
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen a. Holz	104	100	99
21	Papiergewerbe	140	143	143
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	496	496	481
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	227	224	221
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8	8	8
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	263	273	268
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	530	544	548
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	100	105	103
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	248	256	258
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	708	711	679
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	123	119	116
28	H.v. Metallerzeugnissen	838	868	886
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	145	150	158
29	Maschinenbau	990	1 020	1 036
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	9	11	11
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	48	51	50
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	105	108	111
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	76	72	72
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	276	285	299
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	18	18	17
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	44	43	45
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	34	35
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	425	431	428
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	85	86	84
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	164	167	170
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	32	31	30
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	132	153	151
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	56	63	61
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	33	31	34
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	345	362	362
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	155	163	163
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	204	200	204
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	20	19	20
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	128	127	127
35	Sonstiger Fahrzeugbau	43	42	43
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	27	27
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	345	346	336
36.11	H.v. Sitzmöbeln	88	85	85
37	Recycling	34	39	36
	Insgesamt	7 497	7 598	7 547
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 312	3 342	3 299
	Investitionsgüterproduzenten	1 945	2 001	2 024
	Gebrauchsgüterproduzenten	325	332	330
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 903	1 911	1 882

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2008 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Beschäftigte			Bruttoentgelte			Nr. der Systematik ¹⁾
2006	2007	2008	2006	2007	2008	
September			1 000 €			
6 001	6 020	5 896	186 100	193 277	193 129	C
5 897	5 906	5 794	180 430	187 459	187 446	14
1 162 572	1 198 583	1 221 857	46 761 009	49 391 770	51 534 451	D
100 110	103 663	105 316	2 516 586	2 587 649	2 642 758	15
13 813	14 455	14 491	290 432	299 359	302 644	15.13
14 066	14 079	14 402	489 669	492 924	517 429	15.51
31 257	33 658	34 673	498 829	543 220	555 582	15.81
10 034	9 758	9 542	350 448	341 520	337 902	15.96
16 168	16 271	16 143	487 628	495 345	491 078	17
11 823	11 275	10 467	331 862	328 494	314 190	18
9 077	8 388	7 889	265 231	262 669	251 187	18.22
7 422	7 952	8 652	265 507	281 360	284 030	19
15 381	15 458	15 388	432 652	438 589	441 575	20
7 966	8 037	7 927	229 605	235 319	233 011	20.30
20 572	20 762	20 745	743 410	753 545	765 958	21
47 329	45 366	45 410	1 877 461	1 737 238	1 757 027	22
19 219	17 051	17 020	751 990	603 498	603 157	22.22
1 850	1 899	1 902	124 404	132 980	130 757	23
60 460	61 146	61 300	2 673 111	2 771 178	2 884 380	24
68 793	70 882	72 148	2 182 082	2 287 880	2 355 078	25
15 310	16 032	16 261	558 998	593 752	606 841	25.21
32 792	33 722	34 345	984 701	1 027 160	1 055 278	25.24
49 183	50 123	47 769	1 567 455	1 630 425	1 550 393	26
24 221	24 714	24 964	924 992	959 867	980 714	27
78 573	83 893	84 835	2 528 445	2 749 251	2 775 999	28
13 956	15 671	17 046	446 896	518 198	571 471	28.11
198 517	208 776	220 001	8 303 460	9 104 542	9 770 936	29
7 906	8 628	9 215	431 935	481 789	547 636	29.11
30 334	31 730	33 086	1 162 974	1 312 676	1 422 620	29.14
22 934	24 087	25 449	954 985	1 046 889	1 130 337	29.24
13 518	14 392	15 070	549 261	594 420	642 589	29.42
32 791	34 172	36 548	1 392 516	1 458 524	1 589 674	29.56
14 178	12 693	12 583	597 065	596 070	600 184	29.71
8 014	9 776	9 622	416 286	495 560	503 722	30
6 584	8 327	8 161	360 731	439 837	447 568	30.02
105 590	108 606	112 448	4 688 363	4 932 710	5 251 603	31
23 296	24 345	25 508	983 706	1 062 638	1 130 385	31.10
55 145	56 531	58 965	2 595 084	2 696 821	2 898 968	31.20
6 052	6 031	6 115	236 062	242 089	252 066	31.61
46 387	50 091	46 297	2 499 319	2 695 618	2 768 337	32
26 608	27 034	27 119	1 466 107	1 544 304	1 652 777	32.10
5 701	5 740	5 882	185 924	197 004	205 257	32.30
48 170	50 950	55 307	2 115 972	2 275 603	2 561 129	33
22 020	23 423	25 788	955 429	1 026 266	1 176 047	33.20
181 407	182 267	184 909	9 275 462	9 742 626	10 155 141	34
112 183	112 200	112 766	6 575 130	6 869 063	7 116 482	34.10
62 322	62 678	64 074	2 452 597	2 604 784	2 737 863	34.30
27 889	28 787	29 671	1 494 598	1 611 234	1 649 051	35
22 554	23 231	23 715	1 267 574	1 363 951	1 396 560	35.30
40 322	41 051	44 325	1 126 109	1 177 338	1 314 300	36
17 034	16 907	19 134	474 364	484 936	592 748	36.11
1 577	2 007	1 891	41 937	.	59 166	37
1 168 573	1 204 603	1 227 753	46 947 109	49 585 047	51 727 579	
400 831	412 110	413 921	15 105 838	15 882 164	16 322 711	
501 883	525 297	543 170	23 272 549	25 116 082	26 610 823	
57 306	56 952	59 330	1 937 589	2 015 261	2 139 966	
206 599	208 231	209 328	6 501 059	6 432 740	6 517 639	

Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2006	2007	2008
		1 000 €		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	884 409	912 892	947 638
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	822 395	851 256	885 451
D	Verarbeitendes Gewerbe	311 419 421	329 644 658	332 469 390
15	Ernährungsgewerbe	21 437 389	22 581 420	23 547 443
15.13	Fleischverarbeitung	2 121 657	2 056 652	2 134 406
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	7 900 383	8 593 502	8 789 039
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 654 086	1 820 441	1 882 965
15.96	H.v. Bier	1 876 536	1 889 002	1 929 461
17	Textilgewerbe	2 975 701	3 098 071	3 092 106
18	Bekleidungsindustrie	2 403 682	2 372 694	2 286 560
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	1 923 433	1 856 989	1 795 915
19	Ledergewerbe	1 528 184	1 483 424	1 511 975
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	2 891 414	2 986 680	2 883 657
20.30	H.v. Konstruktionsteilen, Fertigteilen, Ausbauelementen a. Holz	1 210 276	1 141 947	1 149 537
21	Papiergewerbe	5 284 831	5 542 564	5 618 215
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	9 064 475	8 487 351	8 531 004
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	3 409 330	2 796 488	2 760 290
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Bruttstoffen	13 350 993	10 944 008	.
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	14 829 828	16 315 387	16 832 158
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	11 291 321	11 802 967	11 729 515
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	3 667 476	3 839 274	3 884 048
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	4 344 188	4 635 165	4 529 062
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	7 894 835	8 557 854	7 709 948
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 983 630	6 682 061	6 447 919
28	H.v. Metallerzeugnissen	11 993 667	13 462 038	13 836 643
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	2 564 058	3 195 771	3 656 564
29	Maschinenbau	43 136 571	47 522 509	51 812 302
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	3 491 892	3 693 964	3 604 063
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnädern, Antriebs-elementen	5 845 790	6 107 966	6 665 126
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	4 094 169	4 639 617	4 918 230
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	2 251 408	2 605 991	2 965 910
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	5 897 064	6 099 748	7 159 208
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	3 416 145	3 211 640	3 283 320
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	5 818 692	6 177 269	5 914 783
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	5 608 614	5 978 374	5 707 619
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	23 865 612	24 621 718	26 120 797
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	6 039 882	6 016 628	6 528 931
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	10 766 991	11 168 500	11 578 090
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	2 785 621	3 025 673	2 960 684
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	22 839 372	20 967 970	18 069 695
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	14 053 772	14 380 802	12 439 221
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	1 596 855	1 597 801	1 651 309
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren	11 447 815	12 253 342	12 860 290
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorrichtungen	4 649 160	4 926 960	5 345 477
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	75 024 115	84 397 494	81 858 847
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	60 512 895	68 201 782	66 554 111
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	12 816 172	14 073 381	13 069 976
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6 628 216	6 871 771	7 574 045
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	5 433 628	5 560 875	6 452 109
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	6 523 091	6 915 479	7 515 353
36.11	H.v. Sitzmöbeln	3 419 447	3 532 527	3 957 368
37	Recycling .....	.	.	.
	Insgesamt	312 303 830	330 557 550	333 417 028
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	86 134 948	92 198 939	90 172 601
	Investitionsgüterproduzenten	154 334 560	167 847 772	171 101 028
	Gebrauchsgüterproduzenten	11 781 774	12 015 409	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	46 639 541	47 489 785	48 419 291

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2008 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2008				Nr. der Systematik ¹⁾
2006	2007	2008	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Umsatz	Auslandsumsatz	
1 000 €			%				
125 092	132 114	120 571	7,5	6,8	6,6	7,5	C
.	.	.	.	.	.	.	14
146 365 930	158 842 878	159 437 410	20,0	21,0	34,0	21,5	D
3 974 742	4 316 121	4 441 014	19,7	18,8	18,1	16,7	15
85 910	90 280	69 123	17,7	16,7	12,7	3,5	15.13
1 974 751	2 217 228	2 249 527	45,4	47,4	46,9	45,1	15.51
25 912	30 696	42 858	21,8	20,2	14,9	7,3	15.81
139 483	168 937	198 478	32,2	29,2	25,6	32,2	15.96
1 323 045	1 414 838	1 403 612	20,4	21,4	42,7	25,9	17
910 948	931 264	907 168	28,2	28,1	41,8	26,2	18
757 739	758 742	746 053	36,2	34,9	51,0	26,8	18.22
394 561	389 321	385 970	42,0	47,0	59,5	30,5	19
613 370	716 819	684 880	18,1	17,7	22,1	14,5	20
246 744	259 443	257 668	22,1	21,9	25,7	23,4	20.30
2 058 345	2 097 166	2 041 214	15,3	15,3	24,4	14,1	21
1 204 890	715 418	741 278	19,6	20,3	22,7	18,9	22
889 290	423 698	397 697	20,3	21,3	23,1	21,0	22.22
.	.	.	.	.	.	.	23
7 713 117	8 254 545	8 706 982	13,9	13,4	21,2	9,0	24
4 245 506	4 481 915	4 463 678	19,6	19,2	27,9	17,2	25
1 890 981	1 954 707	1 975 329	21,3	21,8	39,0	21,4	25.21
1 148 497	1 270 135	1 278 075	24,2	24,3	32,8	21,7	25.24
2 372 642	2 820 279	2 124 344	24,9	23,8	28,9	22,0	26
2 421 110	2 689 289	2 498 497	9,5	8,9	9,7	5,9	27
3 370 429	3 958 319	4 119 384	13,4	12,8	18,2	13,1	28
794 786	1 132 367	1 394 904	17,5	19,0	26,2	37,7	28.11
25 207 188	28 035 686	30 552 276	20,8	21,3	50,3	23,0	29
.	3 035 394	3 036 246	.	.	.	.	29.11
2 886 078	3 116 049	3 431 790	36,0	37,0	66,9	37,7	29.14
2 661 934	3 067 559	3 273 598	22,2	22,2	53,3	25,2	29.24
1 181 280	1 358 153	1 529 957	20,6	19,8	38,3	19,8	29.42
3 122 369	3 147 416	3 787 257	20,3	21,2	46,9	21,5	29.56
2 083 411	1 997 008	1 943 708	28,4	.	.	37,7	29.71
797 984	842 340	731 486	35,6	40,5	74,8	21,1	30
671 695	714 558	599 355	46,9	56,4	87,0	29,0	30.02
11 659 518	12 186 974	13 522 883	26,1	28,8	49,3	36,2	31
3 106 448	3 040 525	3 268 939	31,6	35,1	67,5	38,8	31.10
5 972 717	6 385 719	6 768 131	29,8	33,2	53,5	43,5	31.20
831 271	955 857	955 187	14,5	14,4	40,5	28,4	31.61
16 352 103	14 632 636	12 383 094	32,4	38,4	91,5	54,5	32
11 226 813	11 468 762	9 968 723	36,3	46,2	144,3	64,1	32.10
462 904	455 256	441 898	26,7	21,7	39,5	27,1	32.30
7 415 593	7 906 538	8 201 278	21,2	23,5	60,3	29,4	33
2 701 866	2 803 077	2 922 783	21,9	22,7	50,6	25,7	33.20
48 097 566	55 646 997	53 850 132	23,2	25,3	61,9	26,4	34
43 000 083	49 877 165	48 308 022	26,9	30,0	79,7	28,4	34.10
4 319 676	4 711 752	4 445 067	18,9	18,2	30,6	15,6	34.30
3 225 599	3 484 723	4 229 327	20,0	23,9	56,0	18,8	35
2 486 355	2 644 730	3 563 633	30,4	33,8	96,3	25,1	35.30
1 553 988	1 771 679	2 067 469	25,6	24,4	33,3	23,0	36
435 410	502 295	730 344	46,1	45,3	50,0	39,7	36.11
.	.	.	.	.	.	.	37
146 491 022	158 974 992	159 557 981	19,9	20,9	33,6	21,5	
40 447 444	43 207 181	42 032 179	18,0	18,5	25,7	17,5	
90 832 215	100 304 331	101 983 940	21,8	23,6	55,3	25,4	
4 206 296	4 343 319	.	23,8	23,6	.	.	
10 242 194	10 225 842	10 414 849	19,6	18,7	23,0	14,9	

3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

- Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe ²⁾							
		Bayern	davon						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	216	59	38	32	27	15	22	23
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	212	57	38	32	27	15	22	21
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 331	1 859	769	692	870	1 081	849	1 211
15	Ernährungsgewerbe	999	240	140	94	103	110	110	202
15.13	Fleischverarbeitung	175	36	24	24	28	23	10	30
15.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis)	87	21	9	9	6	6	4	32
15.81	H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	316	93	42	29	26	30	36	60
15.96	H.v. Bier	129	34	23	10	16	11	16	19
17	Textilgewerbe	156	19	12	11	73	12	7	22
18	Bekleidungsgewerbe	116	20	17	12	20	6	35	6
18.22	H.v. Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	75	13	9	8	10	3	29	3
19	Ledergewerbe	40	8	3	3	11	8	3	4
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	247	40	38	22	26	20	49	52
20.30	H.v. Konstruktionst., Fertigt., Ausbauelementen a. Holz	99	20	15	8	4	11	20	21
21	Papiergewerbe	143	32	8	12	21	31	16	23
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	481	193	29	22	43	68	45	81
22.22	Drucken anderer Druckerzeugnisse	221	57	15	15	28	33	23	50
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	8	5	2	–	1	–	–	–
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	268	117	17	11	21	34	23	45
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	548	105	50	52	83	96	58	104
25.21	H.v. Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoff	103	17	11	7	18	12	10	28
25.24	H.v. sonstigen Kunststoffwaren	258	54	18	27	40	55	24	40
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	679	150	103	89	80	90	90	77
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	116	20	7	18	8	32	11	20
28	H.v. Metallerzeugnissen	886	178	120	89	80	145	107	167
28.11	H.v. Metallkonstruktionen	158	30	24	24	11	18	24	27
29	Maschinenbau	1 036	268	78	103	98	145	142	202
29.11	H.v. Verbrennungsmotoren u. Turbinen (ohne Kfz usw.)	11	1	1	2	–	5	–	2
29.14	H.v. Lagern, Getrieben, Zahnrädern, Antriebs-elementen	50	9	5	2	–	10	14	10
29.24	H.v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a.n.g.	111	36	7	9	7	13	10	29
29.42	H.v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung	72	20	2	3	9	9	9	20
29.56	H.v. Maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige a.n.g.	299	66	25	33	44	51	39	41
29.71	H.v. elektrischen Haushaltsgeräten	17	7	–	1	1	4	2	2
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	45	21	2	5	3	3	1	10
30.02	H.v. Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	35	15	2	4	1	3	1	9
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	428	119	43	52	48	71	38	57
31.10	H.v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	84	23	16	6	8	13	10	8
31.20	H.v. Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	170	40	14	27	20	26	15	28
31.61	H.v. elektrischen Ausrüstungen f. Motoren u. Fahrzeuge a.n.g.	30	5	4	8	3	5	2	3
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	151	53	13	14	12	33	9	17
32.10	H.v. elektronischen Bauelementen	61	23	6	7	4	15	1	5
32.30	H.v. Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechn. Geräten	34	7	6	6	5	4	2	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H.v. Uhren ...	362	143	19	21	28	70	43	38
33.20	H.v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten u. Vorricht. ...	163	70	6	6	11	27	23	20
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	204	53	31	23	17	28	22	30
34.10	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	20	7	4	1	3	2	–	3
34.30	H.v. Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren ..	127	34	21	19	7	21	15	10
35	Sonstiger Fahrzeugbau	43	22	4	1	1	4	3	8
35.30	Luft- und Raumfahrzeugbau	27	16	2	–	–	3	–	6
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	336	47	31	33	86	69	31	39
36.11	H.v. Sitzmöbeln	85	7	7	10	42	3	10	6
37	Recycling	36	5	1	5	6	6	6	7
	Insgesamt	7 547	1 918	807	724	897	1 096	871	1 234
	dar. Vorleistungsgüterproduzenten	3 299	736	379	355	424	507	371	527
	Investitionsgüterproduzenten	2 024	578	187	186	169	290	263	351
	Gebrauchsgüterproduzenten	330	64	37	33	75	46	38	37
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 882	533	202	150	228	253	199	317

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Jeweils 30. Juni.

und Erden 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Bayern	Beschäftigte ²⁾							Nr. der Systematik ¹⁾
	davon							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	
5 896	1 719	951	1 325	542	524	403	432	C
5 794	.	951	1 325	542	524	403	.	14
1 221 857	347 183	120 249	121 591	120 635	185 598	137 723	188 878	D
105 316	28 391	11 252	10 265	8 581	14 329	10 507	21 991	15
14 491	2 939	1 967	2 570	1 866	2 147	697	2 305	15.13
14 402	5 077	519	1 069	676	351	482	6 228	15.51
34 673	10 959	3 595	3 913	1 851	4 662	4 080	5 613	15.81
9 542	3 480	1 036	482	1 293	760	804	1 687	15.96
16 143	1 970	647	721	8 477	619	907	2 802	17
10 467	2 260	973	761	2 143	506	3 056	768	18
7 889	1 925	505	538	1 184	.	2 741	.	18.22
8 652	981	343	122	735	.	.	537	19
15 388	3 391	2 231	1 683	714	1 678	2 547	3 144	20
7 927	2 559	844	489	105	932	1 218	1 780	20.30
20 745	5 301	1 304	1 266	2 542	2 968	3 321	4 043	21
45 410	17 989	2 711	2 116	3 201	6 871	4 825	7 697	22
17 020	3 614	828	1 300	1 565	3 033	2 383	4 297	22.22
1 902	.	.	—	.	—	—	—	23
61 300	36 948	2 458	.	.	7 190	3 357	6 874	24
72 148	10 345	9 029	5 586	16 523	12 068	5 884	12 713	25
16 261	2 104	2 673	935	2 983	1 697	1 623	4 246	25.21
34 345	4 775	2 417	3 332	9 904	7 909	2 831	3 177	25.24
47 769	5 319	6 033	9 541	11 099	5 388	6 165	4 224	26
24 964	2 391	.	3 590	.	7 077	3 702	5 500	27
84 835	13 704	15 000	10 073	8 166	12 046	9 229	16 617	28
17 046	1 840	3 192	1 477	951	1 474	2 969	5 143	28.11
220 001	45 974	16 767	19 137	15 973	31 052	42 631	48 467	29
9 215	.	.	.	—	.	—	.	29.11
33 086	2 319	.	.	—	10 706	12 526	2 664	29.14
25 449	4 861	3 796	7 571	901	1 412	1 475	5 433	29.24
15 070	2 459	.	.	2 517	1 594	1 661	6 188	29.42
36 548	8 758	2 019	2 594	3 735	3 832	8 327	7 283	29.56
12 583	5 500	—	.	.	.	.	.	29.71
9 622	4 627	.	765	.	.	.	3 712	30
8 161	4 029	.	.	.	.	.	.	30.02
112 448	21 027	7 257	25 165	7 027	33 782	9 393	8 797	31
25 508	3 310	3 755	1 111	1 663	8 895	5 855	919	31.10
58 965	8 502	1 851	21 599	2 590	20 205	1 557	2 661	31.20
6 115	724	.	952	543	318	.	.	31.61
46 297	26 096	4 012	5 406	2 456	5 190	966	2 171	32
27 119	14 568	2 310	.	.	3 535	.	594	32.10
5 882	760	.	667	1 330	818	.	600	32.30
55 307	18 760	1 726	3 176	4 163	14 510	7 200	5 772	33
25 788	11 609	571	292	1 203	3 708	3 981	4 424	33.20
184 909	79 559	32 451	14 501	12 280	13 680	18 480	13 958	34
112 766	70 010	.	.	468	.	—	.	34.10
64 074	8 143	7 882	4 430	11 460	8 605	17 083	6 471	34.30
29 671	15 258	202	.	.	997	.	12 299	35
23 715	13 062	.	—	—	.	—	.	35.30
44 325	4 563	3 067	5 138	11 475	10 005	3 675	6 402	36
19 134	1 694	943	3 124	6 755	.	1 801	.	36.11
1 891	380	.	.	230	226	295	390	37
1 227 753	348 902	121 200	122 916	121 177	186 122	138 126	189 310	
413 921	98 929	38 747	62 139	52 168	70 928	35 013	55 997	
543 170	174 126	60 491	40 417	35 191	69 121	76 321	87 503	
59 330	12 354	.	5 318	.	7 957	6 791	.	
209 328	62 159	16 514	15 042	22 864	38 116	20 001	34 632	

4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	216	192	12	•	•	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 331	3 301	1 686	•	•	260	155
15	Ernährungsgewerbe	999	480	243	185	60	25	6
17	Textilgewerbe	156	64	43	37	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe	116	56	33	18	•	•	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	247	170	44	25	5	•	•
21	Papiergewerbe	143	47	27	48	15	6	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	481	233	123	92	25	•	•
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	268	81	60	70	28	21	8
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	548	203	146	128	50	16	5
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	679	447	103	85	29	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	116	28	31	33	13	6	5
28	H.v. Metallerzeugnissen	886	438	242	146	37	18	5
29	Maschinenbau	1 036	407	230	227	90	46	36
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	45	17	11	9	•	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	428	147	92	106	35	24	24
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	151	57	33	27	11	10	13
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	362	185	75	61	20	11	10
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	204	41	38	47	31	26	21
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	336	155	80	68	16	12	5
	Insgesamt	7 547	3 493	1 698	1 437	504	260	155

5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 oder mehr
C	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	5 896	3 024	744	•	•	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 221 857	96 278	117 716	•	•	175 568	435 300
15	Ernährungsgewerbe	105 316	15 486	17 059	28 084	21 495	15 833	7 359
17	Textilgewerbe	16 143	1 942	3 233	5 930	•	•	–
18	Bekleidungsgewerbe	10 467	1 503	2 310	3 013	•	•	–
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	15 388	4 650	3 025	4 183	1 463	•	•
21	Papiergewerbe	20 745	1 538	1 935	7 857	5 501	3 914	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	45 410	7 120	8 460	14 003	9 194	•	•
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	61 300	2 391	4 100	11 242	9 380	14 485	19 702
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	72 148	6 424	10 289	19 083	17 336	11 361	7 655
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	47 769	7 980	7 164	12 982	9 855	•	•
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24 964	891	2 261	5 165	5 033	4 276	7 338
28	H.v. Metallerzeugnissen	84 835	13 849	16 661	21 779	12 614	11 505	8 427
29	Maschinenbau	220 001	12 455	16 051	36 606	32 601	31 479	90 809
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten u. -einrichtungen	9 622	491	763	1 427	•	•	•
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeug., -verteilung u.ä.	112 448	4 722	6 640	15 995	12 130	16 794	56 167
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	46 297	1 583	2 299	4 073	3 923	7 060	27 359
33	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	55 307	5 809	5 138	8 996	6 804	7 563	20 997
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	184 909	1 298	2 627	7 492	11 187	17 898	144 407
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	44 325	4 845	5 586	10 502	5 199	8 206	9 987
	Insgesamt	1 227 753	99 302	118 460	222 332	176 791	175 568	435 300

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Brutto-Anlageinvestitionen			
		Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt
		1 000 €			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7 262	13 395	62 327	82 985
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	74 207
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 402 169	76 954	10 356 036	11 835 159
15	Ernährungsgewerbe	147 978	8 021	709 425	865 425
17	Textilgewerbe	8 471	1 229	80 121	89 821
18	Bekleidungs-gewerbe .....	.	.	22 363	23 211
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	30 412	1 283	140 697	172 391
21	Papiergewerbe	29 339	7 510	162 232	199 081
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	30 651	3 420	218 420	252 491
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	191 811	1 970	1 133 455	1 327 236
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	43 419	2 082	381 585	427 086
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	64 495	16 667	403 267	484 429
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	20 998	262	177 223	198 484
28	H.v. Metallerzeugnissen	69 455	2 709	503 942	576 106
29	Maschinenbau	212 699	12 625	1 205 228	1 430 552
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen .....	.	.	.	.
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	79 677	663	500 776	581 116
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	46 062	-	323 375	369 437
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	23 235	5 677	217 852	246 764
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	270 763	10 853	3 036 464	3 318 080
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	.	.
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	26 303	1 707	156 430	184 440
37	Recycling .....	.	.	.	.
	Insgesamt	1 409 431	90 350	10 418 363	11 918 144

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten -

Ausgewählte Hauptgruppen	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
Insgesamt	1 409 431	90 350	10 418 363	11 918 144	9 974	3,6
darunter Vorleistungsgüterproduzenten	521 387	45 639	3 371 961	3 938 987	9 696	4,3
Investitionsgüterproduzenten	584 485	30 276	4 744 343	5 359 105	10 216	3,2
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüterproduzenten	235 243	13 672	1 291 352	1 540 267	7 479	3,3

8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2005 nach Wirtschaftsabteilungen

- 2000 = 100; Volumenindex -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2008 ggü. 2007 in %	
		2005	2006	2007	2008		
		Monatsdurchschnitt					
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	Insgesamt	100	115,4	130,2	142,6	136,9	- 4,0
	Inland	100	102,5	109,5	120,2	118,4	- 1,5
	Ausland	100	128,5	151,2	165,2	155,6	- 5,8
Textilgewerbe	Insgesamt	1,36	86,0	87,6	93,8	91,6	- 2,3
	Inland	1,69	74,0	75,4	83,0	79,4	- 4,3
Bekleidungsindustrie	Insgesamt	1,37	84,5	88,1	80,5	81,9	1,7
	Inland	1,85	78,4	80,8	71,2	70,3	- 1,3
Lederindustrie	Insgesamt	0,77	89,6	95,5	96,5	77,2	- 19,9
	Inland	1,10	92,7	95,6	98,5	75,7	- 23,1
Holzindustrie (ohne H.v. Möbeln)	Insgesamt	1,23	91,5	101,3	105,1	107,1	1,9
	Inland	2,05	83,0	88,9	90,1	89,5	- 0,7
Papierindustrie	Insgesamt	2,36	110,3	109,7	112,3	110,5	- 1,6
	Inland	2,92	100,1	103,9	105,7	106,4	0,7
Druckindustrie	Insgesamt	1,88	98,1	96,7	105,1	106,9	1,7
	Inland	3,08	98,1	96,4	102,5	103,7	1,2
H.v. chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	5,50	111,5	114,3	122,7	123,4	0,6
	Inland	5,49	112,6	108,0	119,1	119,4	0,2
	Ausland	5,51	110,3	120,7	126,4	127,6	0,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	4,07	113,7	124,3	124,5	118,3	- 5,0
	Inland	5,66	100,3	107,4	106,4	101,6	- 4,5
Glasindustrie, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	1,83	93,8	103,0	109,0	102,3	- 6,1
	Inland	2,39	86,3	93,1	94,6	91,3	- 3,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	1,92	104,5	109,6	117,5	109,8	- 6,5
	Inland	2,51	100,3	103,0	109,1	100,7	- 7,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	4,04	117,6	135,3	150,5	143,8	- 4,4
	Inland	6,25	104,6	115,6	125,9	122,0	- 3,1
Maschinenbau	Insgesamt	15,44	114,7	127,9	146,8	137,5	- 6,3
	Inland	13,84	99,2	105,6	116,2	112,9	- 2,9
	Ausland	17,15	127,4	146,2	171,8	157,6	- 8,2
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	Insgesamt	2,91	139,0	180,4	263,8	341,0	29,3
	Inland	4,95	138,5	177,0	261,0	342,0	31,0
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	Insgesamt	10,32	99,8	110,7	117,5	113,5	- 3,4
	Inland	10,04	98,7	110,0	111,5	111,3	- 0,1
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Insgesamt	10,32	135,5	179,7	184,7	175,0	- 5,3
	Inland	6,71	128,9	145,4	148,9	133,9	- 10,1
Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik	Insgesamt	4,41	120,0	130,0	134,2	136,1	1,3
	Inland	3,36	98,8	107,2	118,3	122,9	3,9
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	24,79	125,7	140,1	151,2	136,0	- 10,0
	Inland	18,99	101,9	105,9	115,0	103,5	- 10,0
	Ausland	30,99	141,2	162,3	174,7	157,2	- 10,0
Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	3,67	82,3	77,7	106,6	98,1	- 7,9
	Inland	4,26	75,6	62,6	77,2	52,6	- 31,9
H.v. Möbeln	Insgesamt	1,82	101,2	105,9	111,6	107,1	- 4,1
	Inland	2,87	99,4	103,5	105,0	101,3	- 3,5
Vorleistungsgüterproduzenten	Insgesamt	31,66	114,7	135,6	146,2	139,2	- 4,8
	Inland	34,21	102,0	110,3	115,4	108,1	- 6,4
	Ausland	28,93	129,7	165,4	182,4	175,9	- 3,5
Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	56,88	119,1	133,2	148,2	142,3	- 4,0
	Inland	50,72	103,8	111,9	128,4	129,8	1,1
	Ausland	63,46	131,8	150,7	164,6	152,6	- 7,3
Gebrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	5,16	92,8	95,2	97,6	96,4	- 1,2
	Inland	6,11	95,3	97,9	100,2	101,1	0,9
	Ausland	4,13	88,8	91,2	93,6	89,4	- 4,5
Verbrauchsgüterproduzenten	Insgesamt	6,31	103,0	103,8	108,2	107,5	- 0,6
	Inland	8,96	101,9	100,4	103,4	102,1	- 1,3
	Ausland	3,48	105,8	112,6	120,2	121,4	1,1

¹⁾ Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling.

9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2005 nach Abschnitten, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Hauptgruppen

- 2000 = 100; kalendermonatlich -

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewichtung	Bayern				Veränd. 2008 ggü. 2007 in %
		2005	2006	2007	2008	
		Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden¹⁾	100	112,8	117,8	126,5	129,5	2,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,53	79,9	82,5	96,6	100,1	3,6
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	99,47	112,9	118,0	126,7	129,7	2,4
Ernährungsgewerbe	7,11	113,8	114,6	115,5	112,0	- 3,0
Textilgewerbe	1,23	92,9	93,6	89,7	86,2	- 3,9
Bekleidungsgewerbe	0,96	69,5	58,1	46,6	47,7	2,4
Ledergewerbe	0,23	84,2	74,1	106,6	109,9	3,1
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1,13	88,8	95,5	100,2	100,2	-
Papiergewerbe	2,09	112,0	118,7	119,6	117,4	- 1,8
Verlags- und Druckgewerbe	4,99	93,6	93,1	95,6	96,7	1,2
Mineralölverarbeitung	4,89	100,4	106,8	101,4	97,8	- 3,6
H.v. chemischen Erzeugnissen	5,52	111,4	118,0	125,7	130,7	4,0
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	4,19	113,9	121,5	128,8	124,5	- 3,3
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3,76	94,2	101,3	109,9	104,7	- 4,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	1,77	110,8	113,8	127,3	129,2	1,5
H.v. Metallerzeugnissen	4,22	121,0	131,5	146,5	146,0	- 0,3
Maschinenbau	14,30	113,3	119,6	128,7	135,8	5,5
H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2,56	133,9	173,1	250,4	323,5	29,2
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8,49	115,6	113,6	124,5	126,7	1,8
Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4,69	150,6	191,3	180,9	213,6	18,1
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	4,57	106,1	106,3	112,9	123,1	9,0
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15,32	134,4	132,4	147,5	138,6	- 6,0
Sonstiger Fahrzeugbau	1,97	88,2	91,0	95,2	96,6	1,5
H.v. Möbeln, Musikinstrumenten usw.	2,50	100,8	103,9	107,1	104,7	- 2,2
Vorleistungsgüterproduzenten	30,71	114,8	125,0	132,5	134,6	1,6
Investitionsgüterproduzenten	41,02	122,7	126,7	142,5	149,6	5,0
Gebrauchsgüterproduzenten	4,74	94,8	103,5	101,6	100,8	- 0,8
Verbrauchsgüterproduzenten	18,63	95,4	93,1	94,7	92,8	- 2,0

¹⁾ Ohne Recycling.

10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2008 in %
		2007 ²⁾	2008		
		Produktionswert in 1 000 €			
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	723 588	727 827	3 745 771	19,4
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	27 857	26 753	291 227	9,2
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	464 068	471 648	2 417 402	19,5
1422	Ton und Kaolin	91 930	92 827	242 842	38,2
1430	Chemische und Düngemittelminerale	•	•	257 273	•
1450	Steine und Erden, a.n.g.; sonst. Bergbauerzeugnisse	48 866	56 020	85 101	65,8
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	19 433 775	20 570 367	132 054 969	15,6
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	1 010 655	1 140 192	13 379 655	8,5
1512	Geflügel und Tiere, a.n.g.	192 657	236 926	2 902 768	8,2
1513	Verarbeitetes Fleisch	1 606 908	1 746 283	14 490 765	12,1
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	184 808	184 363	998 208	18,5
1532	Frucht- und Gemüsesäfte	164 690	188 611	2 234 802	8,4
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a.n.g.	305 721	361 133	3 685 346	9,8
1541	Öle und Fette, roh	•	•	1 783 062	•
1571	Futtermittel für Nutztiere	518 416	602 844	4 577 607	13,2
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	31 599	•	1 569 169	•
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 612 979	1 723 510	12 116 568	14,2
1582	Dauerbackwaren	258 574	273 075	3 896 642	7,0
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	491 480	505 929	8 335 714	6,1
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	134 985	142 644	3 345 144	4,3
1587	Würzen und Soßen	416 099	414 454	2 839 059	14,6
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i.A.E ³⁾ , in Behältn. <=250g ...	•	•	757 966	•
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a.n.g.	922 750	1 032 763	4 754 365	21,7
1591	Spirituosen	52 397	53 674	917 590	5,8
1596	Bier	1 385 850	1 443 576	6 088 566	23,7
1597	Malz	146 670	205 802	706 236	29,1
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nichtalkohol. Getränke	1 029 180	1 061 251	7 329 793	14,5
17	Textilien	2 375 324	2 338 077	10 829 183	21,6
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	231 428	204 854	767 630	26,7
1720	Gewebe	521 429	464 315	1 707 927	27,2
1730	Textilveredlung	146 328	147 195	1 026 109	14,3
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	226 820	215 832	1 547 462	13,9
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	107 250	126 270	843 005	15,0
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen	405 044	431 022	1 342 873	32,1
1754	Textilerzeugnisse, a.n.g.	384 154	402 634	2 457 689	16,4
1760	Gewirke und Gestricke	66 609	49 538	548 026	9,0
1771	Strumpfwaren	253 228	267 112	372 743	71,7
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren	15 088	10 883	80 259	13,6
18	Bekleidung	437 843	387 589	1 377 715	28,1
1810	Bekleidung a. Leder, rekonstituiertem Leder	•	•	19 143	•
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	•	•	98 168	•
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	275 255	242 088	683 307	35,4
1823	Wäsche	60 092	44 551	345 290	12,9
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a.n.g.	•	•	207 807	•
19	Leder und Lederwaren	330 477	337 973	1 480 028	22,8
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	•	•	336 353	•
1930	Schuhe	226 354	231 592	787 793	29,4

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen. - ³⁾ in Aufmachungen für den Einzelverkauf.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 und 2008 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2008 in %
		2007 ²⁾	2008		
		Produktionswert in 1 000 €			
20	Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	2 853 902	2 798 482	16 087 615	17,4
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1 055 999	1 012 135	4 214 254	24,0
2020	Sperrholz, Span- u.ä. Platten, Faserplatten, Furnierblätter etc.	413 202	381 278	4 658 837	8,2
2030	Konstruktionsteile, Ausbauelemente, Fertigteilbauten aus Holz	1 050 558	1 062 394	5 150 767	20,6
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	.	113 175	1 098 415	10,3
21	Papier, Pappe und Waren daraus	5 241 724	5 228 036	33 616 535	15,6
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 476 600	1 523 960	10 475 676	14,5
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	131 614	159 057	3 739 070	4,3
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	490 047	512 959	2 327 884	22,0
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger ..	8 303 784	8 318 425	40 544 363	20,5
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 425 881	1 422 050	4 989 692	28,5
2212	Zeit- u.a. Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	1 064 586	1 081 728	8 458 339	12,8
2213	Zeit- u.a. Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	1 844 644	1 771 504	7 465 424	23,7
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse .....	.	.	.	.
2221	Druck von Tageszeitungen usw.	200 949	200 621	1 133 725	17,7
2222	Drucke, a.n.g.	3 027 778	3 066 081	14 542 276	21,1
2223	Druckweiterverarbeitung von Büchern usw.	414 036	448 762	1 050 741	42,7
2224	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen	99 799	103 289	801 128	12,9
23	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 836 603	2 292 057	38 237 573	6,0
24	Chemische Erzeugnisse	13 190 974	13 916 230	131 327 268	10,6
2411	Anorganische Industriegase	80 412	79 243	1 279 803	6,2
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	861 571	1 242 996	6 367 210	19,5
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 738 726	1 936 811	23 443 244	8,3
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen .....	.	.	3 408 190	.
2416	Kunststoffe, in Primärformen	3 071 181	3 235 866	22 468 849	14,4
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	1 233 501	1 280 953	8 303 042	15,4
2442	Pharmazeutische Spezialitäten u. sonst. pharmazeut. Erzeugnisse	1 197 381	1 147 884	24 682 739	4,7
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	594 539	600 317	5 146 520	11,7
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	852 770	856 469	4 861 143	17,6
2463	Etherische Öle	121 770	126 939	1 106 263	11,5
2466	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 727 233	1 831 328	13 669 299	13,4
2470	Chemiefasern	914 804	839 253	2 177 661	38,5
25	Gummi- und Kunststoffwaren	10 616 036	10 302 746	58 869 289	17,5
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	916 200	910 998	7 266 144	12,5
2521	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	3 106 865	3 088 120	16 956 117	18,2
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	1 151 847	1 173 911	7 589 195	15,5
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	693 837	752 762	5 058 087	14,9
2524	Andere Kunststoffwaren	4 367 091	4 023 613	16 701 673	24,1
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	6 294 734	6 226 940	29 896 426	20,8
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	167 945	.	943 674	.
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	823 723	813 998	3 318 373	24,5
2613	Hohlglas	580 829	592 449	2 193 458	27,0
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	264 984	260 569	1 081 275	24,1

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2007 und 2008 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2008 in %
		2007 ²⁾	2008		
		Produktionswert in 1 000 €			
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	276 978	249 618	555 514	44,9
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	188 634	181 902	228 969	79,4
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	211 869	201 506	513 137	39,3
2625	Andere keramische Waren, a.n.g.	54 932	53 108	217 114	24,5
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	192 888	230 132	1 410 278	16,3
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	58 902	57 175	522 496	10,9
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik	431 929	370 865	1 200 921	30,9
2651	Zement	264 459	285 942	2 082 909	13,7
2661	Betonverz., vorgef. Bauelemente, Gebäude aus Beton oder Kalksandstein	761 290	756 809	4 516 826	16,8
2663	Frischbeton (Transportbeton)	443 964	428 420	2 025 320	21,2
2664	Mörtel	250 827	262 621	1 182 147	22,2
2666	Andere Beton-, Zement-, Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse	158 795	174 096	617 159	28,2
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a.n.g.	140 146	138 348	380 235	36,4
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge	123 592	124 049	940 637	13,2
2682	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	459 658	476 941	2 827 132	16,9
27	Metalle und Halbzeug daraus	5 920 005	5 820 278	95 901 183	6,1
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	762 555	•	36 707 942	•
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 327 585	1 247 265	11 442 937	10,9
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	1 816 938	1 603 435	10 457 730	15,3
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug daraus	•	•	1 798 688	•
2751	Eisengießereierzeugnisse	684 387	736 682	6 465 901	11,4
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	696 352	652 870	4 304 209	15,2
28	Metallerzeugnisse	12 583 004	12 916 181	95 827 053	13,5
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	2 703 238	3 126 065	15 301 653	20,4
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	528 870	622 395	3 369 708	18,5
2821	Tanks, Sammelbehälter u.ä., aus Eisen, Stahl oder Aluminium	367 785	408 882	2 147 094	19,0
2822	Heizkörper für Zentralheizungen und Kessel, Teile dafür	209 701	229 204	1 693 972	13,5
2830	Dampfkessel bzw. -erzeuger (ohne Zentralheizkessel); Kernreaktoren	418 014	402 660	3 812 637	10,6
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe usw.	1 853 361	1 819 716	18 960 004	9,6
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	654 320	676 565	6 244 822	10,8
2852	Mechanikleistungen, a.n.g.	1 851 158	1 746 893	9 445 299	18,5
2862	Werkzeuge	717 284	733 354	7 036 401	10,4
2863	Schlösser und Beschläge	711 661	649 394	6 608 753	9,8
2872	Verpackung und Verschlüsse aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	234 582	224 474	2 512 233	8,9
2873	Drahtwaren	461 356	481 750	3 209 256	15,0
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	550 028	542 286	5 649 295	9,6
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g.	954 521	881 348	7 203 307	12,2
29	Maschinen	39 495 748	42 728 904	199 805 368	21,4
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	1 154 917	1 249 520	7 634 545	16,4
2912	Pumpen und Kompressoren	3 106 154	3 283 765	15 493 338	21,2
2913	Armaturen	1 159 405	1 245 602	10 420 914	12,0
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	5 015 018	5 116 804	16 896 138	30,3
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	251 917	291 658	2 295 762	12,7
2922	Hebezeuge und Fördermittel	2 997 130	3 209 709	15 567 540	20,6
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	3 366 526	4 020 173	12 449 902	32,3
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a.n.g.	3 995 840	4 190 726	19 278 256	21,7
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	1 540 188	1 914 146	12 603 041	15,2

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
2007 und 2008 nach ausgewählten Güterklassen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Systematik ¹⁾	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern		Deutschland	Anteil Bayerns an Deutschland 2008 in %
		2007 ²⁾	2008		
		Produktionswert in 1 000 €			
2953	Maschinen f.d. Nahrungs-, Futtermittel-, Getränkeherst., Tabakverarbeitung ..	855 108	822 917	4 490 148	18,3
2954	Maschinen f.d. Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Schuhindustrie	711 471	688 904	3 751 511	18,4
2955	Maschinen f.d. Papiergewerbe	326 460	337 570	1 982 631	17,0
2956	Maschinen f.d. Druckgewerbe und sonstige Wirtschaftszweige, a.n.g.	6 392 033	7 140 240	31 899 995	22,4
2971	Elektrische Haushaltsgeräte und Teile dafür	2 597 517	2 552 554	8 010 673	31,9
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser- u.ä. Geräte für den Haushalt	240 520	295 889	1 229 629	24,1
30	Büromaschinen, DV-Geräte und -Einrichtungen	5 997 102	5 755 073	9 627 559	59,8
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5 840 636	5 600 099	7 760 625	72,2
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	16 393 572	16 922 593	71 600 108	23,6
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	4 682 103	5 146 260	16 419 291	31,3
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	6 902 068	6 886 532	28 941 287	23,8
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	797 500	747 181	4 661 511	16,0
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	967 192	963 575	4 302 218	22,4
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 587 516	1 648 339	6 968 939	23,7
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a.n.g.	1 338 323	1 394 630	8 644 719	16,1
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- u. Fernsehger., elektron. Bauelemente ..	5 606 544	6 069 795	24 681 503	24,6
3210	Elektronische Bauelemente	2 595 356	2 716 332	13 274 271	20,5
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte .....	.	.	4 175 916	.
33	Med., mess-, steuerungs-, regelungstechn. u. opt. Erzeugnisse, Uhren ..	7 651 496	8 313 347	39 925 680	20,8
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	2 510 180	3 025 718	14 467 658	20,9
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	4 059 521	4 061 732	19 139 987	21,2
3330	Industrielle Prozesssteuerungseinrichtungen	220 355	293 906	1 822 609	16,1
3340	Optische und fotografische Geräte	821 818	897 603	3 986 816	22,5
3350	Uhren	31 115	26 589	423 743	6,3
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	74 899 614	70 649 553	245 485 953	28,8
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	58 048 500	54 407 802	166 708 343	32,6
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und -motoren	13 947 899	13 514 962	67 622 565	20,0
35	Sonstige Fahrzeuge	4 333 739	4 861 160	29 699 237	16,4
3520	Schienenfahrzeuge .....	.	.	5 037 850	.
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	3 285 913	3 848 661	16 389 210	23,5
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör .....	.	.	573 891	.
36	Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportger., Spielw. u. sonst. Erzeugnisse ..	6 040 368	6 091 791	27 221 548	22,4
3611	Sitzmöbel	3 016 548	2 975 935	8 183 787	36,4
3612	Büro- und Ladenmöbel	347 624	385 931	2 654 930	14,5
3613	Küchenmöbel aus Holz	303 173	326 104	3 896 190	8,4
3614	Sonstige Möbel	819 450	784 091	6 511 797	12,0
3615	Matratzen	88 289	95 210	777 174	12,3
3640	Sportgeräte	132 609	159 897	459 319	34,8
3650	Spielwaren	551 430	559 335	1 367 174	40,9
3662	Besen und Bürsten	205 800	203 246	576 857	35,2
3663	Sonstige Erzeugnisse, a.n.g.	478 740	510 034	1 762 680	28,9

¹⁾ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002. - ²⁾ Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen beruhen auf späteren Korrekturen.

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe 2007
nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen	Beschäftigte Ende September	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 808	57 001	31 527	216 781	119 901
Hoch- und Tiefbau	1 135	71 664	2 174 660	30 345	11 347 069	158 337
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ...	212	24 049	762 331	31 699	4 522 071	188 036
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	458	18 807	504 165	26 807	2 461 776	130 897
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau ²⁾	102	7 817	255 006	32 622	975 956	124 850
Dachdeckerei und Bauspenglerei	87	3 136	83 041	26 480	348 768	111 214
Zimmerei, Ingenieurholzbau	88	3 480	96 707	27 789	465 037	133 631
Straßenbau	98	8 324	265 831	31 935	1 374 766	165 157
Bauhauptgewerbe 2007	1 181	73 472	2 231 661	30 374	11 563 850	157 391
2006	1 195	73 437	2 146 372	29 227	11 390 415	155 105
Bauinstallation	683	33 099	881 126	26 621	3 420 457	103 340
dar. Elektroinstallation	263	14 470	365 639	25 269	1 305 913	90 250
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation ..	375	16 385	448 523	27 374	1 785 575	108 976
Sonstiges Baugewerbe ³⁾	325	11 273	286 144	25 383	951 077	84 368
dar. Stuckateurgewerbe	45	1 700	48 352	28 442	162 803	95 766
Maler- und Lackierergewerbe	164	5 758	138 948	24 131	387 890	67 365
Ausbaugewerbe 2007	1 008	44 372	1 167 270	26 306	4 371 534	98 520
2006	960	42 386	1 080 901	25 501	4 459 952	105 222
Baugewerbe insgesamt 2007	2 189	117 844	3 398 931	28 843	15 935 384	135 224
2006	2 155	115 823	3 227 273	27 864	15 850 367	136 850

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Brücken- und Tunnelbau. - ³⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen

- Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse insgesamt
	ins- gesamt	darunter mit Investitionen	ins- gesamt	davon			und zwar		
				bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Bau- geräte, Maschi- nen usw.	selbst- erstellte Anlagen	je Beschäf- tigten	
	Anzahl		1 000 €				€	1 000 €	
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	43	18 925	42	337	18 547	31	10 467	4 504
Hoch- und Tiefbau	1 135	961	354 260	34 953	14 661	304 646	16 053	4 943	67 280
dar. Hoch- und Tiefbau o. ausgeprägten Schwerpunkt ..	212	181	125 268	14 509	5 161	105 598	11 897	5 209	30 560
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	458	385	66 600	5 547	4 781	56 273	1 737	3 541	6 483
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau ²⁾	102	93	39 682	2 101	314	37 267	23	5 076	5 002
Dachdeckerei und Bauspenglerei	87	78	7 090	15	-	7 075	14	2 261	464
Zimmerei, Ingenieurholzbau	88	71	7 709	1 388	232	6 090	1 601	2 215	1 198
Straßenbau	98	76	44 217	257	2 850	41 111	90	5 312	5 726
Bauhauptgewerbe 2007	1 181	1 004	373 185	34 994	14 998	323 193	16 084	5 079	71 784
2006	1 195	1 015	303 018	24 492	14 162	264 365	15 211	4 126	53 713
Bauinstallation	683	601	52 506	4 300	825	47 382	1 566	1 586	5 351
dar. Elektroinstallation	263	241	18 575	1 235	38	17 302	531	1 284	1 398
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonst. Bauinstallation	375	321	29 225	2 870	782	25 573	973	1 784	3 014
Sonstiges Baugewerbe ³⁾	325	282	23 808	2 051	61	21 696	879	2 112	1 498
dar. Stuckateurgewerbe	45	40	1 877	-	-	1 877	-	1 104	207
Maler- und Lackierergewerbe	164	144	12 764	1 538	61	11 164	629	2 217	635
Ausbaugewerbe 2007	1 008	883	76 315	6 350	886	69 079	2 445	1 720	6 849
2006	960	832	60 774	6 609	799	53 366	2 064	1 434	12 311
Baugewerbe insgesamt 2007	2 189	1 887	449 500	41 344	15 884	392 272	18 529	3 814	78 633
2006	2 155	1 847	363 792	31 101	14 961	317 731	17 275	3 141	66 024

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Brücken- und Tunnelbau. - ³⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe Ende Juni 2007 und 2008

Merkmal	2007	2008	Ver- änderung 2008 ggü. 2007 in %	2008 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten			
				1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
Betriebe							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	1 877	1 881	0,2	1 826	47	6	2
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	237	225	- 5,1	211	12	2	-
Erdbewegungsarbeiten	1 631	1 645	0,9	1 607	34	4	-
Hoch- und Tiefbau	12 735	12 421	- 2,5	11 287	780	223	131
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	267	263	- 1,5	47	88	62	66
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 173	4 032	- 3,4	3 590	353	71	18
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	290	283	- 2,4	184	56	28	15
Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 062	1 060	- 0,2	979	70	7	4
Zimmerei, Ingenieurholzbau	3 003	3 021	0,6	2 930	82	7	2
Straßenbau	514	520	1,2	417	64	22	17
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	487	490	0,6	442	32	11	5
Betriebe insgesamt	14 612	14 302	- 2,1	13 113	827	229	133
Beschäftigte							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	7 569	7 719	2,0	5 630	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1 229	1 307	6,3	796	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten	6 016	6 062	0,8	4 794	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	124 859	122 856	- 1,6	54 229	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	24 559	24 498	- 0,2	592	2 932	4 367	16 607
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	40 952	39 683	- 3,1	21 623	10 251	4 678	3 131
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	8 341	8 246	- 1,1	1 374	1 734	1 944	3 194
Dachdeckerei und Bauspenglerei	8 997	8 971	- 0,3	6 054	2 026	390	501
Zimmerei, Ingenieurholzbau	16 869	16 581	- 1,7	13 231	2 266	•	•
Straßenbau	9 980	10 102	1,2	2 674	2 074	1 486	3 868
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	5 006	5 093	1,7	2 075	933	768	1 317
Beschäftigte insgesamt	132 428	130 575	- 1,4	59 859	24 602	15 583	30 531
dav. tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11 900	11 574	- 2,7	11 094	319	89	72
kaufmännische und technische Angestellte einschl. kaufm. und techn. Auszubildender	24 952	24 604	- 1,4	9 106	4 036	3 081	8 381
angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Werkpoliere, Bauvorarbeiter	11 831	12 123	2,5	4 233	2 384	1 790	3 716
Facharbeiter	56 704	54 925	- 3,1	24 717	11 734	6 970	11 504
Fachwerker und Werker	20 244	20 345	0,5	7 705	4 647	2 839	5 154
gewerblich Auszubildende, Umschüler u.ä.	6 797	7 004	3,0	3 004	1 482	814	1 704
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	840	878	4,5	611	•	•	•
dar. Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	134	156	16,4	83	•	•	-
Erdbewegungsarbeiten	682	695	1,9	524	•	•	-
Hoch- und Tiefbau	13 557	13 829	2,0	5 988	•	•	•
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 584	2 729	5,6	68	358	529	1 774
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	4 429	4 478	1,1	2 412	1 197	536	333
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	1 017	1 056	3,8	172	231	255	398
Dachdeckerei und Bauspenglerei	994	1 014	2,0	689	230	46	50
Zimmerei, Ingenieurholzbau	1 788	1 741	- 2,6	1 417	242	•	•
Straßenbau	1 202	1 302	8,3	331	281	203	486
sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau a.n.g.	506	537	6,1	225	111	77	123
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14 397	14 707	2,2	6 598	2 945	1 872	3 290
Löhne und Gehälter in 1 000 Euro							
Vorbereitende Baustellenarbeiten	12 259	12 840	4,7	7 378	•	•	•
Hoch- und Tiefbau	278 315	281 437	1,1	95 134	•	•	•
Löhne und Gehälter insgesamt	290 574	294 277	1,3	102 513	59 604	42 068	90 093

4. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter baugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
2007						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	46	1 710	55 886	2 423	230 776	218 369
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	8	212	6 511	339	36 029	35 418
Erdbewegungsarbeiten	36	1 199	38 821	1 825	176 230	165 951
Hoch- und Tiefbau	1 206	67 146	2 125 493	78 857	10 280 696	10 027 948
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	222	23 653	771 917	26 192	4 310 307	4 209 501
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	497	17 600	511 491	20 606	2 271 858	2 221 247
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	107	6 780	215 596	9 007	819 031	815 092
Zimmerei, Ingenieurholzbau	89	3 361	98 192	4 299	481 902	442 268
Straßenbau	103	6 820	225 409	8 479	1 056 863	1 048 766
Insgesamt	1 252	68 857	2 181 379	81 280	10 511 472	10 246 817
2008						
Vorbereitende Baustellenarbeiten	49	1 843	60 417	2 786	264 819	251 047
dar. Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	10	351	10 535	577	60 091	59 401
Erdbewegungsarbeiten	36	1 186	38 956	1 905	179 761	169 599
Hoch- und Tiefbau	1 177	67 174	2 187 912	79 703	11 041 660	10 850 565
dar. Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	222	23 740	791 776	26 941	4 446 194	4 379 652
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	462	17 422	528 907	20 382	2 711 034	2 670 358
Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	103	6 803	223 910	8 992	859 819	856 105
Zimmerei, Ingenieurholzbau	91	3 243	95 379	3 461	459 364	435 345
Straßenbau	107	7 045	241 142	9 108	1 121 694	1 110 435
Insgesamt	1 226	69 016	2 248 329	82 489	11 306 479	11 101 612

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2007 und 2008

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

- Wertindex 2000 = 100 -

Zeit	Bauhauptgewerbe insgesamt	davon								
		Wohnungs- bau	gewerbl. und industr. Bau ¹⁾	davon		Öffent- licher und Verkehrs- bau	davon			
				Hoch- bau	Tief- bau		Hochbau für		Tiefbau für	
Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Gebiets- körper- schaften u. Soz.- vers.	Straßen- bau	Gebiets- körper- schaften u. Soz.- vers.							
Auftragseingänge										
2007 MD	87,3	67,3	96,1	89,8	118,0	93,5	74,9	88,8	111,3	82,9
2008 MD	84,2	60,8	97,2	90,9	119,1	88,6	66,7	94,5	105,4	73,7
2008 Januar	66,2	52,1	86,3	73,0	132,2	56,1	35,9	48,5	72,8	48,0
Februar	72,7	59,8	87,8	81,8	108,7	66,8	63,4	60,6	66,7	70,3
März	96,5	76,5	93,4	86,4	117,6	115,2	51,7	102,7	137,7	109,2
April	94,9	54,6	117,2	119,3	110,0	102,7	78,8	108,4	122,9	85,3
Mai	90,2	69,3	97,8	89,0	128,6	98,3	78,8	85,1	121,6	87,3
Juni	100,6	63,0	119,4	125,6	98,0	109,9	109,7	114,7	132,3	88,7
Juli	96,8	73,6	106,4	88,2	169,8	104,7	69,0	75,1	140,3	93,4
August	80,2	65,4	78,8	72,0	102,5	93,3	80,6	75,5	130,4	72,3
September	101,0	63,7	121,5	120,3	126,0	108,2	96,4	113,9	137,5	82,1
Oktober	83,5	60,3	103,3	90,0	149,4	80,5	46,9	116,6	90,1	58,0
November	58,1	46,3	69,5	60,9	99,6	55,1	50,8	50,7	66,7	48,1
Dezember	69,3	44,5	85,1	84,5	86,9	71,9	38,7	182,4	45,6	42,1
Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)										
2007 VjD	84,3	70,1	84,2	91,9	69,2	94,3	75,2	103,5	122,4	74,8
2008 VjD	90,7	60,4	91,4	97,1	80,3	110,6	60,3	109,2	149,9	92,3
2008 1. Vj	89,9	63,2	87,5	93,7	75,5	111,4	53,1	99,6	152,9	97,4
2. Vj	96,4	63,3	98,8	107,6	81,6	115,8	59,4	110,8	160,8	96,5
3. Vj	95,1	62,8	96,4	101,8	85,8	115,6	64,9	106,6	165,8	94,8
4. Vj	81,5	52,4	82,9	85,2	78,4	99,6	63,8	119,8	119,9	80,4

¹⁾ Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer	darunter ausbaugewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000 €	1 000 Std.	1 000 €	
Bauinstallation	722	33 925	961 058	40 487	4 429 381	4 272 756
dar. Elektroinstallation	268	14 118	389 686	18 070	1 578 601	1 455 709
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	397	16 937	480 301	18 925	2 373 286	2 343 083
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	343	10 926	295 035	13 985	1 054 370	1 017 004
dar. Stuckateurgewerbe	48	1 545	43 835	1 923	172 814	172 104
Bauschreinerei	35	1 100	30 939	1 251	137 723	134 552
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	35	1 030	28 717	1 223	106 694	96 342
Estrichlegerei	17	815	24 390	1 075	92 436	92 059
sonst. Fußbodenlegerei und -kleberei	7	147	3 850	178	17 796	16 571
Raumausstattung ohne ausgepr. Schwerpunkt	7	143	3 458	169	16 540	14 203
Maler- und Lackierergewerbe	172	5 547	144 871	7 436	450 075	432 743
Insgesamt	1 065	44 850	1 256 092	54 472	5 483 751	5 289 761

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

7. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe Ende Juni 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 oder mehr Beschäftigten -

Wirtschaftszweig ¹⁾	2007	2008	Veränderung 2008 ggü. 2007 in %	Betriebe mit ... Beschäftigten			
				unter 20		20 oder mehr	
				2007		2008	
Betriebe							
Bauinstallation	1 801	1 658	- 7,9	1 117	684	958	700
dav. Elektroinstallation	645	593	- 8,1	397	248	336	257
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. .	99	88	- 11,1	56	43	41	47
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 032	955	- 7,5	646	386	565	390
sonstige Bauinstallation	25	22	- 12,0	18	7	16	6
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	1 083	988	- 8,8	760	323	672	316
dar. Stuckateurgewerbe	152	132	- 13,2	104	48	91	41
Bauschreinerei	133	120	- 9,8	103	30	88	32
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	151	138	- 8,6	121	30	105	33
Estrichlegerei	38	33	- 13,2	22	16	18	15
Maler- und Lackierergewerbe	489	454	- 7,2	319	170	293	161
Glasergerbe	50	47	- 6,0	32	18	29	18
Insgesamt	2 884	2 646	- 8,3	1 877	1 007	1 630	1 016
Beschäftigte							
Bauinstallation	47 081	46 822	- 0,6	14 851	32 230	13 088	33 734
dav. Elektroinstallation	18 150	18 448	1,6	5 138	13 012	4 464	13 984
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall usw. .	2 856	2 915	2,1	714	2 142	597	2 318
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	25 320	24 759	- 2,2	8 770	16 550	7 820	16 939
sonstige Bauinstallation	755	700	- 7,3	229	526	207	493
Sonstiges Baugewerbe ²⁾	20 830	19 900	- 4,5	9 858	10 972	9 027	10 873
dar. Stuckateurgewerbe	3 097	2 714	- 12,4	1 344	1 753	1 262	1 452
Bauschreinerei	2 419	2 279	- 5,8	1 382	1 037	1 176	1 103
Parkett-, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	2 596	2 394	- 7,8	1 552	1 044	1 356	1 038
Estrichlegerei	989	1 045	5,7	•	•	•	•
Maler- und Lackierergewerbe	9 799	9 552	- 2,5	4 137	5 662	3 979	5 573
Glasergerbe	921	914	- 0,8	•	•	•	•
Insgesamt	67 911	66 722	- 1,8	24 709	43 202	22 115	44 607

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Sowie Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

C. Energieversorgung

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2003

Energieverbrauch	2003		2004		2005	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Primärenergieverbrauch	2 002 230	68 301	2 003 840r	68 359r	2 008 059	68 493
dav. Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen	532 088	18 129	549 766r	18 732r	570 733	19 436
Nichtenergetischer Verbrauch	110 596	3 773	100 913r	3 443r	114 928	3 921
Endenergieverbrauch	1 359 546	46 399	1 353 161r	46 183r	1 322 399	45 136
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	270 856	9 246	288 841r	9 860r	288 609	9 853
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	658 232	22 464	614 317r	20 966r	589 139	20 108
Verkehr	430 457	14 689	450 002	15 357	444 651	15 175

2. Primärenergieverbrauch seit 2003 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2003		2004		2005	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Gewinnung in Bayern	149 734	5 108	161 014r	5 494r	170 825	5 829
dav. Wasserkraft für Stromerzeugung	43 074	1 470	44 982	1 535	42 405	1 447
Abfälle (biogener Anteil)	20 616	703	17 837r	609r	18 614	635
nachwachsende Rohstoffe	52 799	1 802	55 399r	1 890r	57 671	1 968
Erd- und Erdölgas, Klärgas	10 633	362	13 030r	445r	21 040	718
Erdöl (roh)	1 490	51	1 325	45	1 456	50
sonstige erneuerbare Energieträger	5 507	188	10 061	343	11 549	394
sonstige nicht erneuerbare Energieträger	15 615	532	18 380	627	18 090	617
Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)¹⁾	1 852 495	63 192	1 842 826r	62 865r	1 837 234	62 665
dav. Mineralöle	863 103	29 447	857 826	29 265	845 286	28 838
dav. Erdöl (roh)	824 657	28 135	855 239	29 178	847 310	28 907
Motorenbenzin	17 025	581	2 667	91	2 454	84
Dieselkraftstoff	19 377	661	18 678	637	7 462	254
Heizöle	33 018	1 126	14 923	509	16 953	579
Flüssiggas	- 10 736	- 366	- 13 120	- 448	- 733	- 25
sonstige Mineralölprodukte ²⁾	- 20 238	- 690	- 20 561	- 702	- 28 160	- 961
Kernbrennstoffe ³⁾	545 955	18 616	541 085	18 451	552 392	18 836
Erd- und Erdölgas	360 986	12 317	370 533	12 643	365 896	12 477
Steinkohlen	68 301	2 330	64 308	2 194	57 033	1 946
dav. Kohle	60 918	2 079	60 613	2 068	54 013	1 843
Briketts, Koks	7 383	252	3 695	126	3 020	103
Braunkohlen	9 333	318	4 518r	155r	5 103	174
dav. Hartbraunkohle	5 606	191	-	-	-	-
Briketts, Schwelkoks, Trockenkohle	3 727	127	4 518r	155r	5 103	174
sonstige erneuerbare Energieträger, Fernwärme	4 818	164	4 557	156	11 524	393
Insgesamt	2 002 230	68 301	2 003 840r	68 359r	2 008 059	68 493

¹⁾ Einschl. Bestandsveränderungen. - ²⁾ Flugturbinenkraftstoff, Petrolkoks, Raffineriegas, Rohbenzin, andere Mineralölprodukte. - ³⁾ Einschl. Stromaustauschsaldo.

3. Endenergieverbrauch seit 2003 nach Energieträgern

Energieträger	2003		2004		2005	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte	683 211	23 312	674 172	23 003	658 014	22 454
dav. Heizöl leicht	232 841	7 942	212 365	7 244	212 045	7 235
Motorenbenzin	185 319	6 324	179 747	6 134	166 995	5 699
Dieselkraftstoff	217 076	7 408	223 978	7 643	215 387	7 351
Flugturbinenkraftstoff	34 701	1 184	47 944	1 636	53 207	1 815
Heizöl schwer	11 049	377	8 537	291	8 756	299
Petrolkoks	2 223	76	1 602	55	432	15
Gase	307 242	10 483	310 711	10 602	278 641	9 507
dar. Erd- und Erdölgas	293 644	10 019	296 512	10 117	265 957	9 075
Flüssiggas	13 598	464	14 198	485	12 643	431
Strom	249 605	8 528	257 512	8 798	269 351	9 203
Holz	51 098	1 743	39 150r	1 336r	35 763	1 220
Fernwärme	43 476	1 483	40 758	1 391	45 205	1 542
Steinkohlen	11 412	389	10 213	348	6 493	222
Braunkohlen	3 629	124	3 991	137	4 645	158
Sonstige Energieträger	9 873	336	16 655r	568r	24 287	829
Insgesamt	1 359 546	46 399	1 353 161r	46 183r	1 322 399	45 136

4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2007 und 2008

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2008	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2007	2008	Veränderung 2008 ggü. 2007 in %	2007	2008	Veränderung 2008 ggü. 2007 in %	2007	2008	Veränderung 2008 ggü. 2007 in %
	Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €			
Elektrizitätsversorgung	197	27 886	27 542	- 1,2	42 264	41 881	- 0,9	1 265,9	1 265,4	- 0,0
Gasversorgung	23	1 535	1 541	0,4	2 406	2 520	4,7	77,4	79,4	2,5
Wasserversorgung	20	946	991	4,8	1 363	1 432	5,1	29,3	32,0	9,2
Fernwärmeversorgung	5	33	32	- 3,0	51	53	2,5	1,5	1,5	- 0,5
Insgesamt	245	30 400	30 106	- 1,0	46 084	45 886	- 0,4	1 374,1	1 378,2	0,3

5. Kohleverorgung seit 2003

Aufkommen Verwendung	2003		2004		2005	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen	27	161	23	136	32	192
Bezüge von anderen Ländern	2 682	74 741	2 470r	69 247r	2 191	60 675
dav. Steinkohlen	2 231	67 494	2 262	64 678	1 957	55 608
Braunkohlen	451	7 247	208r	4 569r	233	5 068
Bestandsveränderung	187	2 891	- 20	- 422	56	1 461
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	2 896	77 795	2 473r	68 962r	2 279	62 328
dar. verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	2 029	61 088	2 124	60 739	1 916	54 111
Hartbraunkohle	437	5 606	-	-	-	-
dav. verbraucht in/im						
Elektrizitäts- und Fernheizwerken	2 259	60 430	1 868	53 223	1 742	49 093
Verarbeitenden Gewerbe ¹⁾	538	15 150	528r	14 004r	455	11 426
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern	100	2 214	77	1 735	82	1 809

¹⁾ sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

6. Mineralölversorgung seit 2003

Aufkommen Verwendung	2003		2004		2005	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Raffinerieinsatz¹⁾	20 033	847 809	20 808	880 712	20 601	876 736
dav. Rohöl aus bayerischen Vorkommen	35	1 490	31	1 325	34	1 456
Rohölbezüge von anderen Ländern	18 617	788 940	19 360	820 376	18 699	797 926
Halbfabrikate	1 381	57 379	1 417	59 011	1 869	77 354
Raffinerieproduktion	19 737	847 096	20 280	870 707	20 306	869 730
dar. Heizöl leicht	4 274	182 931	4 257	182 210	4 317	184 714
Motorenbenzin	3 865	168 294	4 067	177 080	3 781	164 541
Dieselkraftstoff	4 603	197 745	4 780	205 349	4 846	207 979
Heizöl schwer	1 073	43 395	1 005	40 652	905	36 598
Bezüge und Lieferungen von Fertigprodukten (Austauschsaldo)	837	38 446	10	2 586	- 145	- 2 024
dav. Heizöl leicht	1 210	51 774	800	34 236	718	30 439
Motorenbenzin	391	17 025	61	2 667	56	2 454
Dieselkraftstoff	451	19 377	435	18 678	174	7 462
Heizöl schwer	- 464	- 18 757	- 478	- 19 313	- 333	- 13 486
sonstige Fertigprodukte	- 751	- 30 974	- 808	- 33 681	- 761	- 28 894
Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt	20 574	885 542	20 291	873 294	20 161	867 706
Eigenverbrauch der Raffinerien	1 529	66 388	1 641	71 287	1 637	71 053
Nutzbarer Verbrauch	19 045	819 154	18 650	802 007	18 523	796 612
dav. nichtenergetischer Verbrauch	2 508	108 274	2 310	99 378	2 526	109 626
dar. Rohbenzin	1 103	48 532	1 115	49 063	1 108	48 755
energetischer Verbrauch	16 537	710 881	16 340	702 629	15 997	686 986
dar. Heizöl	5 996	255 377	5 453	232 339	5 498	233 799
dav. Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	657	27 431	542	22 667	574	23 711
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher	5 081	217 470	4 661	199 493	4 642	198 643
Kraftwerke	258	10 477	250	10 180	282	11 445
Motorenbenzin	4 256	185 319	4 128	179 747	3 838	166 995
Dieselkraftstoff	5 054	217 122	5 215	224 027	5 019	215 442

¹⁾ Einschl. Verluste, Bewertungsdifferenzen. - ²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

7. Gasversorgung seit 2005

Aufkommen Verwendung	2005		2006		2007	
	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾	Mill. m³	TJ ¹⁾
Stadtgas	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erdgas aus bayerischen Vorkommen	33,4	1 060	17,8	565	11,5	365
Klärgas	1,1	19	1,1	20	0,7	12
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo)	11 432,9	362 833	12 086,4	383 573	11 416,2	362 304
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo)	6,9	220	- 88,4	- 2 804	80,5	2 555
Aufkommen insgesamt²⁾	11 474,3	364 132	12 016,9	381 354	11 508,9	365 237
Nutzbarer Verbrauch	11 459,3	363 658	12 001,9	380 876	11 499,9	364 952
dav. Verarbeitendes Gewerbe ³⁾	3 932,5	124 802	3 926,3	124 606	3 969,9	125 987
Haushalte	3 189,4	101 219	3 061,3	97 155	2 668,1	84 676
Kraftwerke, Heizwerke	1 542,3	48 933	1 856,1	58 895	1 776,4	56 370
öffentliche Einrichtungen ⁴⁾
Handel und Gewerbe ⁴⁾
sonstige Verbraucher ⁵⁾	2 795,1	88 704	3 158,1	100 220	3 085,6	97 919

¹⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m³ in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (31,736 TJ/ Mill. m³). - ²⁾ Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. - ³⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ⁴⁾ Ab 2005 bei sonstigen Verbrauchern. - ⁵⁾ Ab 2005 einschl. öffentliche Einrichtungen sowie Handel und Gewerbe.

8. Elektrizitätsversorgung 2007 und 2008

Aufkommen Verwendung	2007			2008 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung ¹⁾)	
	Mill. kWh	TJ ²⁾	%	Mill. kWh	TJ ²⁾
Elektrizitätserzeugung (brutto)					
aus konventionellen Energieträgern	69 034	248 522	77,9	64 450	232 021
dav. Kernenergie	51 357	184 884	58,0	50 889	183 202
Steinkohlen	5 097	18 350	5,8	4 725	17 009
Erdgas, Erdölgas ³⁾	9 945	35 803	11,2	6 952	25 029
andere Mineralölprodukte ⁴⁾	1 598	5 753	1,8	1 252	4 507
Braunkohlen	0	1	0,0	-	-
Heizöl ⁵⁾	307	1 104	0,3	103	369
sonstige konventionelle Energieträger	730	2 627	0,8	529	1 905
aus erneuerbaren Energieträgern	19 542	70 352	22,1	12 883	46 378
dav. Wasserkraft	13 140	47 303	14,8	11 731	42 233
Abfall ⁶⁾	799	2 878	0,9	784	2 824
Windkraft	524	1 885	0,6	-	-
Photovoltaik	1 283	4 619	1,4	0	1
sonstige erneuerbare Energieträger ⁷⁾	3 796	13 667	4,3	367	1 320
Elektrizitätserzeugung insgesamt	88 576	318 874	100,0	77 333	278 399
dav. in Kraftwerken der allg. Versorgung ¹⁾	78 085	281 106	88,2	77 333	278 399
in sonst. Energieerzeugungsanlagen ⁸⁾	10 491	37 769	11,8	.	.
dar. aus Wärmekraft ⁹⁾	73 630	265 067	83,1	65 601	236 165
Wasserkraft ¹⁰⁾	13 140	47 303	14,8	11 731	42 233
Bezüge u. Lieferungen (Austauschsaldo) ...	- 3 713	- 13 367	x	.	.
Elektrizitätsverbrauch insgesamt	84 863	305 507	100,0	.	.
dav. Abgabe an Letztverbraucher	79 808	287 310	94,0	.	.
dav. Verarbeitendes Gewerbe ¹¹⁾	40 311	145 120	47,5	.	.
private Haushalte	20 577	74 076	24,2	.	.
sonstige Kleinverbraucher ¹²⁾	18 921	68 114	22,3	.	.
dar. Fahrstrom	2 369	8 529	2,8	.	.
Eigenverbrauch der Kraftwerke	4 153	14 953	4,9	3 790	13 646
Pumpstromverbrauch	901	3 244	1,1	892	3 212

¹⁾ Kraftwerke mit einer Engpassleistung von mindestens 1 MW. - ²⁾ Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms beim Verbrauch (3,6 TJ/ Mill. kWh). - ³⁾ Einschl. sonstiger hergestellter Gase. - ⁴⁾ z.B. Solid Fuel. - ⁵⁾ Einschl. Dieseldieselkraftstoff. - ⁶⁾ Aufteilung: 60% erneuerbar, 40% konventionell (Länderarbeitskreis Energiebilanzen). - ⁷⁾ u.a. Klärgas, Biogas, Biomasse, Deponiegas, Geothermie. - ⁸⁾ z.B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebenen Stromerzeugungsanlagen. - ⁹⁾ Einschl. Abfall und Biomasse. - ¹⁰⁾ Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. - ¹¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. - ¹²⁾ z.B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, öffentliche Einrichtungen.

9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2006 und 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe ²⁾ mit Strom- erzeugungs- anlagen	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasser- kraft	sonstigen Energie- trägern
		Anzahl	Mill. kWh					
2006								
C, D	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	69	4 368,5	237,1	180,9	2 744,9	309,9	895,7
15	dav. Ernährungsgewerbe	12	171,6	•	69,5	59,8	-	•
21	Papiergewerbe	10	1 262,3	•	•	767,3	75,5	160,3
24	Chemische Industrie	7	1 688,1	-	•	1 470,5	209,5	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	40	1 246,5	15,9	34,7	447,3	24,9	723,6
2007								
C, D	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe	54	4 147,1	228,9	161,9	2 614,4	324,4	817,6
15	dav. Ernährungsgewerbe	12	203,4	•	71,4	78,5	-	•
21	Papiergewerbe	8	1 189,2	•	•	714,1	71,9	157,5
24	Chemische Industrie	6	1 526,0	-	•	1 308,0	217,0	•
	Übrige Wirtschaftsbereiche	28	1 228,6	15,9	18,9	513,8	35,5	644,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100 000 kWh.

10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

- Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Energieverbrauch ²⁾				
		insgesamt ³⁾	davon			
			Strom	Erdgas	Heizöl	Sonstige ⁴⁾
Terajoule						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 080	1 305	2 025	461	289
D	Verarbeitendes Gewerbe	408 641	121 197	123 963	25 524	137 957
15	Ernährungsgewerbe	33 368	8 886	14 983	5 968	3 531
16	Tabakverarbeitung	703	213	•	•	•
17	Textilgewerbe	4 914	2 349	1 898	222	444
18	Bekleidungsindustrie	416	161	145	110	0
19	Ledergewerbe	533	227	188	82	35
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	10 812	2 016	476	255	8 065
21	Papiergewerbe	53 610	17 105	19 662	2 103	14 740
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	5 467	2 270	2 885	149	163
23	Kokerei, Mineralölverarb., H.u.V.v. Spalt- u. Brutstoffen	49 170	3 352	•	•	38 109
24	H.v. chemischen Erzeugnissen	85 951	20 171	22 310	725	42 744
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	12 819	8 560	3 204	921	135
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, V.v. Steinen und Erden	65 152	9 128	27 458	5 522	23 044
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16 246	8 548	5 945	503	1 250
28	H.v. Metallerzeugnissen	8 164	4 681	2 433	776	274
29	Maschinenbau	16 217	8 523	5 337	1 147	1 209
30	H.v. Büromasch., DV-Geräten und -einrichtungen	360	242	61	19	38
31	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8 713	4 572	3 025	631	484
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	4 153	2 983	552	106	512
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ..	2 601	1 421	868	157	154
34	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	22 772	12 368	8 159	478	1 766
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2 620	1 379	962	72	207
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw.	3 446	1 676	470	370	929
37	Recycling	434	365	40	•	•
	Insgesamt	412 721	122 502	125 987	25 986	138 246

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. nichtenergetische Nutzung. - ³⁾ Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. - ⁴⁾ U.a. Kohlen, Flüssiggas, Raffineriegas, Diesel, Biogas, biogene Stoffe, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

11. Energiebilanz

- Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Motorenbenzin	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
Primärenergiebilanz											
1	Gewinnung	x	x	x	192	1 456	x	x	x	x	x
2	Bezüge ¹⁾	52 765	2 843	x	5 068	847 310	2 454	4 552	•	7 348	•
3	Bestandsentnahme ¹⁾	1 308	181	x	41	x	x	x	x	119	x
4	Energieaufkommen	54 073	3 024	x	5 300	848 767	2 454	4 552	•	7 467	•
5	Lieferungen ¹⁾	x	4	x	x	x	•	•	1 525	•	4 211
6	Bestandsaufstockung ¹⁾	60	-	x	6	x	x	x	x	5	-
7	Primärenergieverbrauch	54 013	3 020	x	5 295	848 767	2 454	4 552	- 1 525	7 462	- 4 211
Umwandlungsbilanz											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verfahren der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	32 257	-	x	-	x	x	x	x	53	1 217
9	Wärme- und KWK-Verfahren der allgem. Versorgung, aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	15 244	-	x	-	x	x	x	x	-	81
10	Wärme- und KWK-Verfahren der Industrie	1 560	-	x	-	x	x	x	x	2	-
11	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizkraftwerke, Fernheizwerke	24	-	x	7	x	x	x	x	x	x
15	Raffinerien	x	x	x	x	848 767	x	22 762	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	Umwandlungseinsatz insgesamt	49 086	-	x	7	848 767	x	22 762	x	55	1 298
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Verfahren der allgem. Versorgung ohne Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	Wärme- und KWK-Verfahren der allgem. Versorgung, aussch. Kraft-Wärme-Kopplung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Verfahren der Industrie	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaikanlagen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizkraftwerke, Fernheizwerke ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien	x	x	x	x	x	164 541	66 965	54 732	207 979	10 845
26	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
27	Umwandlungsausstoß insgesamt	x	x	x	x	x	164 541	66 965	54 732	207 979	10 845
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
30	Raffinerien	x	x	x	x	x	x	x	x	-	3 949
31	sonstigen Energieerzeugern ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	-	3 949
33	Fackel- und Leitungsverluste, Bewertungs- differenzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	Energieangebot nach Umwandlung	4 927	3 020	x	5 288	x	166 995	48 755	53 207	215 387	1 387
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch											
35	Nichtenergetischer Verbrauch	-	1 454	x	643	x	x	48 755	x	x	955
Energetischer Verbrauch im/in											
36	Verarbeitenden Gewerbe ⁴⁾	4 915	1 469	x	2 946	x	x	x	x	237	432
37	Verkehr	-	x	x	-	x	165 516	x	53 207	198 960	x
38	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern ⁵⁾	12	98	x	1 699	x	1 480	x	x	16 190	x
39	Endenergieverbrauch	4 927	1 566	x	4 645	x	166 995	x	53 207	215 387	432

¹⁾ Bezüge/Lieferungen (Bestandsentnahme/Bestandsaufstockung): Sofern eine der beiden Zeilen mit • gekennzeichnet ist, ist jeweils der Saldo aus Lieferun-
⁴⁾ Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden, sonstigem Bergbau. - ⁵⁾ Darunter Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Bayern 2005

in Terajoule -

Noch: Mineralölprodukte				Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölprodukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Nach-wach-sende Roh-stoffe	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
Primärenergiebilanz															
x	x	x	x	1 059	42 405	57 671	18 614	31 531	x	x	x	17 898	170 825	1	
30 408	•	•	•	406 960	x	x	x	11 394	560 422	•	6 104	x	1 937 629	2	
36	963	-	170	220	x	-	x	x	x	x	x	x	3 037	3	
30 444	963	•	170	408 239	42 405	57 671	18 614	42 924	560 422	•	6 104	17 898	2 111 491	4	
•	14 206	26 976	903	41 284	x	x	x	-	x	8 030	5 974	x	103 115	5	
5	242	-	•	-	x	-	x	0	x	x	x	x	317	6	
30 439	- 13 486	- 26 976	- 733	366 955	42 405	57 671	18 614	42 924	560 422	- 8 030	131	17 898	2 008 059	7	
Umwandlungsbilanz															
322	10 228	-	-	25 382	x	1 650	10 706	27	x	x	x	7 090	88 933	8	
363	157	-	-	44 171	x	1 889	5 834	29	x	x	x	4 528	72 296	9	
154	1 091	-	1 966	18 134	x	2 549	-	4	x	x	x	106	25 566	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	560 422	x	x	x	560 422	11	
x	x	x	x	x	42 405	x	x	x	x	2 998	x	x	45 403	12	
x	x	x	x	x	x	15 472	-	9 210	x	x	x	x	24 682	13	
375	0	-	12	7 793	x	349	2 074	13 371	x	x	x	1 464	25 468	14	
x	x	5 207	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	876 736	15	
308	x	-	-	308	x	x	x	x	x	x	x	-	616	16	
1 522	11 476	5 207	1 978	95 788	42 405	21 909	18 614	22 641	560 422	2 998	x	13 188	1 720 121	17	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	33 161	x	x	33 161	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 126	40 939	x	62 066	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 567	x	x	13 567	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	184 941	x	x	184 941	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44 851	x	x	44 851	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7 691	-	x	7 691	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	11 861	x	11 861	24	
184 714	36 598	60 645	82 710	x	x	x	x	x	x	x	x	x	869 730	25	
x	x	-	x	-	x	x	x	x	x	246	x	x	246	26	
184 714	36 598	60 645	82 710	-	x	x	x	x	x	305 583	52 801	x	1 228 114	27	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	14 555	2 306	x	16 861	28	
5	x	x	x	•	x	x	x	x	x	.	x	x	420	29	
625	2 747	1 222	34 536	•	x	x	x	x	x	.	x	x	47 911	30	
x	x	x	x	x	x	x	x	542	x	545	x	x	1 087	31	
630	2 747	1 222	34 536	1 924	x	x	x	542	x	18 423	2 306	x	66 279	32	
x	x	x	x	81	x	x	x	163	x	6 781	5 421	x	12 447	33	
213 001	8 890	27 239	45 463	269 162	x	35 763	x	19 578	x	269 351	45 205	4 710	1 437 327	34	
Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch															
957	134	26 046	32 779	3 205	x	x	x	0	x	x	x	x	114 928	35	
13 756	8 710	1 193	1 957	100 576	x	18 489	x	293	x	115 954	12 972	4 710	288 609	36	
x	x	x	394	363	x	x	x	13 665	x	12 547	x	x	444 651	37	
198 289	46	x	10 333	165 018	x	17 273	x	5 620	x	140 849	32 232	x	589 139	38	
212 045	8 756	1 193	12 683	265 957	x	35 763	x	19 577	x	269 351	45 205	4 710	1 322 399	39	

gen u. Bezügen (Bestandsentnahmen/Bestandsaufstockungen) angegeben. - ²⁾ Gaswerke, Chemierückläufe. - ³⁾ Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. -

D. Handwerk

Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2007 und 2008
(ohne Nebenbetriebe) nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

- Auswertung von Verwaltungsdaten -

Ausgewählter Gewerbe- Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	2007	2008	2008 ggü. 2007	2007	2008	2008 ggü. 2007
	30.09.2007 ± 100		%	2007 ± 100		%
Handwerk insgesamt	97,2	97,0	-0,2	100,0	106,9	6,9
Ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige						
Bauhauptgewerbe²⁾	93,5	92,3	-1,4	100,0	111,3	11,3
Zimmerer	94,6	93,3	-1,3	100,0	107,0	7,0
Dachdecker	93,4	91,1	-2,5	100,0	104,4	4,4
Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	93,3	91,9	-1,5	100,0	112,8	12,8
Ausbaugewerbe²⁾	96,8	96,5	-0,4	100,0	109,4	9,4
Stuckateure	92,4	92,8	0,5	100,0	105,0	5,0
Maler und Lackierer	91,1	90,2	-1,1	100,0	104,5	4,5
Klempner; Installateure und Heizungsbauer	97,7	97,0	-0,8	100,0	112,5	12,5
Elektrotechniker	98,1	99,3	1,3	100,0	110,5	10,5
Tischler	98,4	96,5	-1,9	100,0	105,3	5,3
Handwerke für den gewerblichen Bedarf²⁾	97,5	100,9	3,5	100,0	108,6	8,6
Metallbauer	97,2	100,0	2,8	100,0	110,9	10,9
Feinwerkmechaniker	97,4	101,8	4,5	100,0	107,7	7,7
Informationstechniker	99,7	99,3	-0,4	100,0	103,4	3,4
Kraftfahrzeuggewerbe²⁾	98,4	96,4	-2,0	100,0	100,9	0,9
Kraftfahrzeugtechniker	98,4	96,2	-2,2	100,0	100,6	0,6
Lebensmittelgewerbe	99,0	98,6	-0,4	100,0	105,3	5,3
Bäcker	98,9	98,9	0,0	100,0	105,8	5,8
Konditoren	98,2	96,4	-1,9	100,0	101,8	1,8
Fleischer	99,3	98,5	-0,8	100,0	105,2	5,2
Gesundheitsgewerbe²⁾	99,1	99,1	0,0	100,0	103,8	3,8
Augenoptiker	98,7	101,1	2,5	100,0	102,4	2,4
Zahntechniker	100,3	96,7	-3,7	100,0	103,6	3,6
Handwerke für den privaten Bedarf²⁾	98,9	95,9	-3,0	100,0	101,5	1,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	90,3	89,1	-1,3	100,0	103,5	3,5
Friseure	100,2	97,1	-3,1	100,0	100,7	0,7
Ausgewählte Wirtschaftszweige						
Verarbeitendes Gewerbe	98,1	99,4	1,4	100,0	106,7	6,7
Ernährungsgewerbe	99,1	98,8	-0,3	100,0	104,7	4,7
Glasgewerbe, Herst. von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	91,7	89,0	-2,9	100,0	102,7	2,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	97,1	100,6	3,5	100,0	107,0	7,0
Stahl- und Leichtmetallbau	96,8	99,5	2,8	100,0	112,8	12,8
Maschinenbau	97,4	102,4	5,1	100,0	110,8	10,8
Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, Herstellung von Uhren	99,4	99,0	-0,3	100,0	102,2	2,2
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten	98,4	98,4	0,0	100,0	107,3	7,3
Herstellung von Möbeln	98,6	98,1	-0,5	100,0	108,3	8,3
Baugewerbe	94,9	94,0	-0,9	100,0	111,2	11,2
Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	93,6	92,3	-1,4	100,0	111,5	11,5
Bauinstallation	97,7	97,5	-0,2	100,0	113,4	13,4
Elektroinstallation	97,6	99,1	1,4	100,0	115,1	15,1
Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	98,0	96,5	-1,6	100,0	113,1	13,1
Sonstiges Ausbaugewerbe	92,3	90,9	-1,5	100,0	104,0	4,0
Maler- und Glasergewerbe	90,5	89,5	-0,8	100,0	105,0	5,0
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern	98,5	97,3	-1,3	100,0	102,6	2,6
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,6	97,1	-3,5	100,0	101,3	1,3
Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	100,2	97,2	-3,0	100,0	100,7	0,7

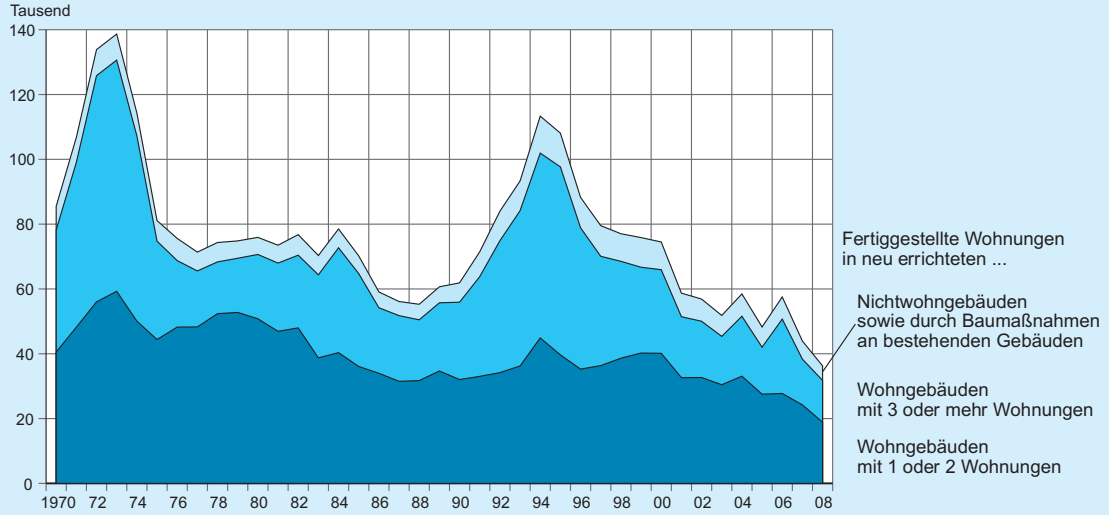
¹⁾ Ohne Umsatzsteuer, nominal. - ²⁾ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand 1. Januar 2004.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

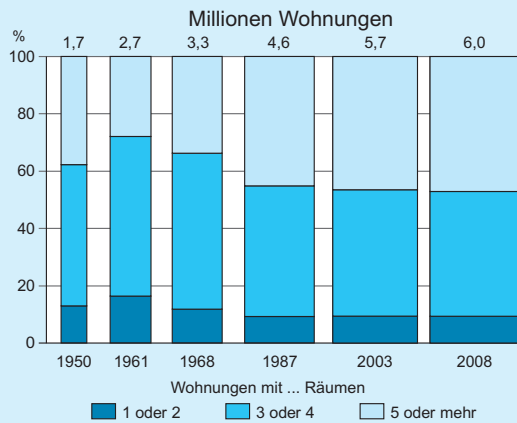
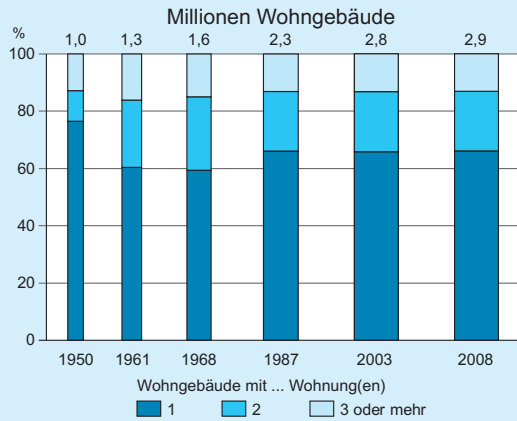
233

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2007 und 2008 nach Gebäudearten und Bauherren	236
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2007 und 2008 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume.....	237
3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2004	238
4. Bauüberhang 2007 und 2008 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand.....	238
5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2007 und 2008	239
6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2007 und 2008 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung	240
7. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2007 und 2008 nach Gebäudearten und der überwiegend verwendeten Heizenergie	240
8. Geförderte Wohnungen 2007 und 2008 nach Eigentumsverhältnissen	241
9. Eigenwohnraum – Neuschaffung und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2008	241
10. Mietwohnungen – Förderung von Neubau, Umbau und Modernisierung nach Bewilligungsbereichen 2008.....	241

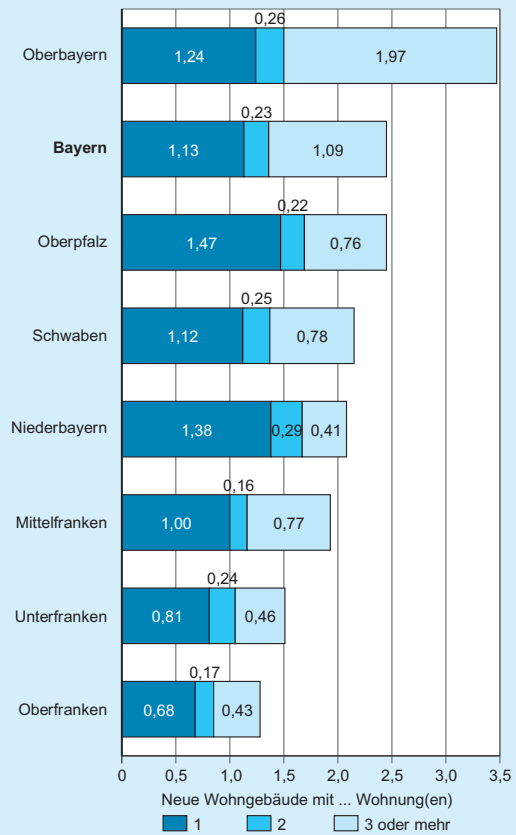
Fertiggestellte Wohnungen seit 1970



Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950



Wohnungsbaugenehmigungen* in den Regierungsbezirken 2008 je 1 000 Einwohner



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Baugenehmigungs-** und die **Baufertigstellungsstatistik** sowie die **Bauüberhangsstatistik**, in der zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben nachgewiesen wird, und die **Abgangsstatistik**, in der Gebäude- und Gebäudeteile nachgewiesen werden, deren Nutzung geändert wurde oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen wurden. Nicht einbezogen in die Erhebungen sind Nichtwohnbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Baukosten.

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird jeweils zum Jahresende mit Hilfe der Statistiken der Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der letzten Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Mai 1987 ermittelt.

Das **Bayerische Wohnungsbauprogramm** ist ein Teil der Förderprogramme des Freistaates Bayern und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo). Mit Inkrafttreten des Artikels 9 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes zum 1. Januar 2007 wurde die Zuständigkeit für die soziale Wohnraumförderung auf die Länder übertragen. Damit ist die Verpflichtung der Länder zu Mitteilungen über die gewährten und ausgezahlten Mittel sowie über die Zahl der geförderten Wohnungen und die Art ihrer Förderung an den Bund entfallen. Am 1. Januar 2008 sind auf der Grundlage des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes (BayWoFG) vom 10. April 2007 die Wohnraumförderungsbestimmungen 2008 (WFB 2008) in Kraft getreten. Dabei wurden den Behörden vor Ort Handlungs- und Entscheidungsspielräume in größtmöglichem Umfang unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten zugebilligt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Das **Bayerische Wohnungsbauprogramm** hat zwei Säulen: **Förderung von Eigenwohnraum** und **Förderung von Mietwohnraum**. Die **Förderung von Eigenwohnraum** erfolgt durch Mittel des Freistaates Bayern. Den Bauherren oder Erwerbenden werden innerhalb gesetzlicher Einkommensgrenzen für die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) verzinsliche **Tilgungsdarlehen** zur Verfügung gestellt. Hierbei wurden im Jahr 2008 sowohl der Neubau und Ersterwerb, als auch der Zweiterwerb von selbst genutzten Wohnungen treuhänderisch gefördert. Die **Förderung von Mietwohnraum (Einkommensorientierte Förderung)** beinhaltet die Förderung des Neubaus und Umbaus von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Vergabe objekt-/ belegungsabhängiger, verzinslicher Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit. Seit 2008 wird die Modernisierung von Mietwohnungen nur noch im Bayerischen Modernisierungsprogramm gefördert.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder - bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser) - jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche, gemessen an der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dazu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z.B. Fabrikgebäude, Hotels).

Nutzfläche (ohne Wohnfläche) ist der Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, der der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Die **Wohnfläche** von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Voll zur Wohnfläche zählen die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Flächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie anrechenbare Flächen unter Schrägen rechnen, ebenso wie Flächen von Balkonen, Dachgärten u.ä., nur zur Hälfte zur Wohnfläche.

Veranschlagte Baukosten sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation und der betriebstechnischen Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Wärmepumpe ist eine Form der Beheizung, bei der über Wärmetauschersysteme der Umwelt (Erde, Grundwasser, Luft) Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird. **Blockheizung** liegt vor, wenn ein ganzer Block Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird.

Wohnräume einer Wohneinheit sind alle zugehörigen Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Wohneinheiten werden in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten unterschieden. **Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und weisen grundsätzlich einen eigenen Wohnungseingang auf. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sonder Eigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder durch Vormerkung begründet werden soll.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2007 und 2008 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
Baugenehmigungen 2007							
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 390	15 390	23 062	95 473	7 258	14 016	3 423 972
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 487	2 974	3 331	14 093	971	2 001	491 921
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 660	13 407	10 492	48 893	1 613	5 736	1 429 193
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 513	4 130	5 542	21 449	- 556	-	908 661
Wohngebäude insgesamt³⁾	27 050	35 901	42 427	179 908	9 285	21 752	6 253 747
dar. im Genehmigungsverfahren	6 036	7 325	9 398	40 093	2 706	5 379	1 307 894
dar. erbaut durch Unternehmen	6 430	16 662	15 741	67 501	2 487	7 991	2 108 774
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	5 544	15 333	14 198	61 153	2 143	7 183	1 865 281
Private Haushalte	20 413	18 793	26 333	108 680	6 765	13 484	4 036 003
Büro- und Verwaltungsgebäude	422	77	82	323	6 818	4 070	955 799
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 521	74	88	357	10 737	6 958	377 372
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 551	526	494	1 949	48 382	34 396	3 086 217
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	525	186	133	689	6 132	3 484	956 791
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 386	95	85	180	6 023	-	1 134 732
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	11 405	958	882	3 498	78 091	48 907	6 510 911
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 290	79	12	173	5 919	2 956	1 260 306
Unternehmen	8 209	722	718	2 794	68 329	44 166	4 933 029
Private Haushalte	1 906	157	152	531	3 843	1 784	317 576
Baugenehmigungen 2008							
Wohngebäude mit einer Wohnung	14 155	14 155	21 566	87 643	7 044	13 278	3 344 889
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 467	2 934	3 306	13 852	959	1 974	498 930
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 581	13 639	10 706	47 628	1 907	5 885	1 509 607
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 821	3 857	5 259	19 634	- 747	-	868 759
Wohngebäude insgesamt³⁾	25 024	34 585	40 837	168 757	9 164	21 138	6 222 185
dar. im Genehmigungsverfahren	5 154	6 788	8 355	35 650	2 576	4 886	1 238 102
dar. erbaut durch Unternehmen	5 307	15 614	14 470	61 561	2 213	7 437	2 064 691
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	4 418	14 332	12 962	55 219	1 856	6 630	1 811 478
Private Haushalte	19 566	18 527	26 091	105 581	6 914	13 542	4 084 078
Büro- und Verwaltungsgebäude	423	57	73	253	6 060	3 315	745 523
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 069	34	40	165	15 512	10 384	528 755
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 549	315	364	1 419	46 657	33 280	3 006 505
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	523	49	50	229	5 934	3 784	1 114 563
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 459	13	- 63	- 679	6 387	-	1 331 629
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	12 023	468	465	1 387	80 551	50 763	6 726 975
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 391	- 58	- 57	- 248	7 330	4 141	1 596 395
Unternehmen	8 520	390	346	1 354	68 616	44 207	4 764 081
Private Haushalte	2 112	136	175	281	4 605	2 415	366 499
Baufertigstellungen 2007							
Wohngebäude mit einer Wohnung	19 783	19 783	29 487	126 526	9 829	18 545	4 407 060
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 218	4 436	5 017	21 892	1 437	3 063	727 390
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 699	14 114	10 769	51 983	1 797	6 047	1 491 505
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	9 346	4 604	6 236	25 102	- 633	-	895 414
Wohngebäude insgesamt³⁾	33 046	42 937	51 509	225 503	12 430	27 656	7 521 369
dar. erbaut durch Unternehmen	6 118	16 189	15 038	68 173	2 462	7 923	2 037 934
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	5 101	14 699	13 335	60 584	2 098	6 995	1 780 644
Private Haushalte	26 770	26 303	36 113	154 837	9 903	19 429	5 378 919
Büro- und Verwaltungsgebäude	366	147	149	625	5 072	2 985	610 742
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 499	53	67	261	10 936	7 043	373 647
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 239	558	534	2 268	37 255	25 632	2 300 263
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	529	130	96	520	5 803	3 271	881 866
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 903	98	80	37	5 713	-	936 373
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	10 536	986	926	3 711	64 778	38 931	5 102 891
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 302	7	- 13	- 153	6 690	3 028	1 191 366
Unternehmen	7 440	855	820	3 377	54 556	34 143	3 653 895
Private Haushalte	1 794	124	119	487	3 531	1 760	257 630

Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2007 und 2008 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohnräume ¹⁾	Nutz- fläche	Raum- inhalt	Veranschlagte Baukosten
Baufertigstellungen 2008							
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 460	15 460	23 253	97 899	7 645	14 517	3 499 288
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 711	3 422	3 838	16 558	1 159	2 351	561 962
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ²⁾	1 502	12 891	9 728	45 700	1 540	5 325	1 319 417
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 843	3 660	5 131	20 669	- 456	-	807 186
Wohngebäude insgesamt³⁾	26 516	35 433	41 950	180 826	9 888	22 193	6 187 853
dar. erbaut durch Unternehmen	5 218	14 541	13 327	59 593	2 209	6 983	1 822 686
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	4 286	13 059	11 591	52 351	1 790	6 021	1 547 318
Private Haushalte	21 121	20 529	28 319	119 524	7 690	15 036	4 292 634
Büro- und Verwaltungsgebäude	387	87	92	356	4 829	2 733	614 545
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 526	73	73	319	11 265	7 380	382 840
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4 184	477	474	1 902	42 884	31 640	2 826 052
Sonstige Nichtwohngebäude ⁵⁾	556	125	96	527	6 041	3 406	958 154
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 936	51	39	36	5 802	-	1 047 128
Nichtwohngebäude insgesamt³⁾	10 589	813	775	3 140	70 820	45 158	5 828 719
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren ⁶⁾	1 283	17	- 20	- 8	6 938	3 611	1 357 129
Unternehmen	7 600	607	599	2 402	60 332	39 758	4 180 670
Private Haushalte	1 706	189	195	746	3 550	1 790	290 920

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime. - ³⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds. - ⁵⁾ Einschl. Anstaltsgebäude. - ⁶⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2007 und 2008 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
2007								
Wohngebäude mit einer Wohnung	19 783	1	25	147	909	4 735	6 298	7 668
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	4 436	75	423	593	801	905	745	894
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	13 650	447	1 797	3 954	4 440	2 302	477	233
Wohnheime	464	364	59	23	16	2	-	-
Wohngebäude insgesamt²⁾	38 333	887	2 304	4 717	6 166	7 944	7 520	8 795
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	288	13	107	49	49	36	14	20
Wohnungsunternehmen	14 047	623	1 264	3 041	3 484	3 100	1 814	721
Immobilienfonds	71	2	3	12	14	24	16	-
Sonstige Unternehmen	1 200	22	77	175	196	230	216	284
Private Haushalte	22 598	189	824	1 415	2 402	4 550	5 451	7 767
Organisationen ohne Erwerbszweck	129	38	29	25	21	4	9	3
2008								
Wohngebäude mit einer Wohnung	15 460	7	24	198	861	3 873	4 546	5 951
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	3 422	82	321	547	610	662	554	646
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen	12 446	385	1 714	3 803	4 142	1 756	446	200
Wohnheime	445	365	17	44	7	7	2	3
Wohngebäude insgesamt³⁾	31 773	839	2 076	4 592	5 620	6 298	5 548	6 800
dav. erbaut durch Öffentliche Bauherren	235	44	3	50	48	11	6	73
Wohnungsunternehmen	12 635	575	1 269	3 041	3 396	2 364	1 361	629
Immobilienfonds	26	-	-	-	8	9	-	9
Sonstige Unternehmen	1 240	34	89	192	289	217	160	259
Private Haushalte	17 550	176	694	1 286	1 862	3 689	4 019	5 824
Organisationen ohne Erwerbszweck	87	10	21	23	17	8	2	6

¹⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche in Wohnungen einschl. Küchen und Wohnräume in sonstigen Wohneinheiten. - ²⁾ Ohne die 4 604 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden". - ³⁾ Ohne die 3 660 Wohnungen der "Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden".

3. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2004

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾					Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Oberbayern	10 707	9 205	10 652	8 370	6 519	23 566	19 865	29 044	18 289	15 252
dar. kreisfreie Städte	2 230	1 628	3 698	1 379	1 333	8 488	6 005	16 331	5 382	5 829
dar. Ingolstadt	382	414	277	307	314	940	877	508	661	759
dar. München ³⁾	1 758	1 092	3 313	984	965	7 375	4 957	15 629	4 520	4 861
Niederbayern	4 395	3 385	2 778	2 936	2 141	7 003	5 244	4 184	4 634	3 393
dar. kreisfreie Städte	392	350	324	331	221	648	624	593	537	427
Oberpfalz	3 521	2 626	3 021	3 085	2 466	5 362	4 377	5 058	4 793	4 198
dar. kreisfreie Städte	467	347	389	458	338	892	946	1 194	1 284	1 207
dar. Regensburg	297	226	248	304	239	604	739	914	982	1 024
Oberfranken	2 255	1 673	1 725	1 363	1 112	3 373	2 594	2 589	1 996	1 767
dar. kreisfreie Städte	256	130	218	186	155	503	329	454	358	343
Mittelfranken	3 590	3 009	3 231	2 667	2 076	6 644	5 224	6 100	4 886	3 922
dar. kreisfreie Städte	1 060	769	1 127	839	720	2 732	1 977	3 175	2 279	1 841
dar. Erlangen	212	141	173	162	108	309	359	566	327	300
dar. Fürth	146	102	100	89	77	488	280	445	310	274
dar. Nürnberg	548	381	721	456	451	1 636	1 091	1 866	1 394	1 107
Unterfranken	2 831	2 643	2 570	2 073	1 540	4 676	4 326	4 194	3 623	2 729
dar. kreisfreie Städte	283	177	224	195	128	673	435	432	609	375
dar. Würzburg	157	88	103	84	86	366	163	187	365	294
Schwaben	4 812	4 021	3 849	3 206	2 819	7 843	6 646	6 361	5 702	4 985
dar. kreisfreie Städte	437	548	423	396	427	983	1 407	1 143	980	890
dar. Augsburg	233	379	256	205	266	665	1 081	889	631	607
Bayern	32 111	26 562	27 826	23 700	18 673	58 467	48 276	57 530	43 923	36 246
dar. kreisfreie Städte	5 125	3 949	6 403	3 784	3 322	14 919	11 723	23 322	11 429	10 912

¹⁾ Neu errichtete Gebäude einschl. Wohnheime (Bayern 2008: 18 673 Wohngebäude, darunter 13 Wohnheime). - ²⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen (Bayern 2008: 36 246 Wohnungen, darunter 476 in Wohnheimen). - ³⁾ 2004 und 2006 einschl. Nachmeldungen aus vergangenen Jahren.

4. Bauüberhang 2007 und 2008 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte neue, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude und Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2007								
Wohngebäude	39 801	74 174	15 931	27 212	5 473	13 467	18 397	33 495
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	217	736	78	192	80	288	59	256
Unternehmen	11 305	35 586	3 674	11 473	1 911	8 330	5 720	15 783
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	9 432	32 048	2 938	10 128	1 745	7 905	4 749	14 015
Private Haushalte	28 279	37 852	12 179	15 547	3 482	4 849	12 618	17 456
Nichtwohngebäude	14 266	2 003	5 025	852	2 158	301	7 083	850
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 322	185	597	124	226	15	499	46
Unternehmen	10 635	1 487	3 604	573	1 584	237	5 447	677
Private Haushalte	2 309	331	824	155	348	49	1 137	127
2008								
Wohngebäude	36 363	69 409	13 856	24 607	5 124	11 394	17 383	33 408
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	164	853	30	244	77	275	57	334
Unternehmen	10 630	34 311	3 111	10 795	1 689	6 631	5 830	16 885
dar. Wohnungsunternehmen ⁴⁾	8 874	31 184	2 475	9 582	1 545	6 350	4 854	15 252
Private Haushalte	25 569	34 245	10 715	13 568	3 358	4 488	11 496	16 189
Nichtwohngebäude	14 653	1 618	5 149	629	2 183	234	7 321	755
dav. Bauherr: Öffentliche Bauherren ³⁾	1 288	115	519	44	233	17	536	54
Unternehmen	10 833	1 188	3 752	456	1 618	166	5 463	566
Private Haushalte	2 532	315	878	129	332	51	1 322	135

¹⁾ Wohngebäude einschl. Wohnheime (Bauüberhang 2008: 36 363 Wohngebäude insgesamt, darunter 102 Wohnheime). - ²⁾ Wohnungen in Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Bauüberhang 2008: 69 409 Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt, darunter 1 119 in Wohnheimen). - ³⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck. - ⁴⁾ Einschl. Immobilienfonds.

5. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 2007 und 2008*

Gebiet	Wohngebäude ¹⁾				Wohnungen ²⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen ³⁾			darin Wohnräume ³⁾ insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
2007									
Oberbayern	825 829	533 926	151 948	139 955	2 078 220	282 527	979 015	816 678	8 905 902
dav. kreisfreie Städte	166 950	84 231	20 183	62 536	827 500	170 950	474 504	182 046	2 962 850
Landkreise	658 879	449 695	131 765	77 419	1 250 720	111 577	504 511	634 632	5 943 052
Niederbayern	339 011	245 972	68 746	24 293	540 511	38 439	181 920	320 152	2 775 905
dav. kreisfreie Städte	31 533	19 434	5 276	6 823	82 950	10 380	40 696	31 874	353 652
Landkreise	307 478	226 538	63 470	17 470	457 561	28 059	141 224	288 278	2 422 253
Oberpfalz	287 559	189 095	70 107	28 357	505 577	35 300	196 067	274 210	2 462 851
dav. kreisfreie Städte	38 001	19 351	6 754	11 896	122 399	16 715	66 258	39 426	491 720
Landkreise	249 558	169 744	63 353	16 461	383 178	18 585	129 809	234 784	1 971 131
Oberfranken	288 229	180 557	71 297	36 375	529 569	31 826	220 475	277 268	2 569 006
dav. kreisfreie Städte	43 706	22 364	8 111	13 231	126 880	13 463	68 527	44 890	530 680
Landkreise	244 523	158 193	63 186	23 144	402 689	18 363	151 948	232 378	2 038 326
Mittelfranken	373 090	245 100	70 190	57 800	819 626	61 107	402 719	355 800	3 704 792
dav. kreisfreie Städte	121 449	68 626	16 312	36 511	415 963	43 736	250 485	121 742	1 669 906
Landkreise	251 641	176 474	53 878	21 289	403 663	17 371	152 234	234 058	2 034 886
Unterfranken	339 557	212 305	89 979	37 273	612 527	37 331	248 013	327 183	3 009 241
dav. kreisfreie Städte	39 387	18 169	8 241	12 977	133 433	16 012	77 147	40 274	537 944
Landkreise	300 170	194 136	81 738	24 296	479 094	21 319	170 866	286 909	2 471 297
Schwaben	430 164	297 775	78 850	53 539	845 700	67 549	358 679	419 472	3 970 428
dav. kreisfreie Städte	62 423	35 164	8 368	18 891	215 004	24 698	125 282	65 024	859 311
Landkreise	367 741	262 611	70 482	34 648	630 696	42 851	233 397	354 448	3 111 117
Bayern	2 883 439	1 904 730	601 117	377 592	5 931 730	554 079	2 586 888	2 790 763	27 398 125
dav. kreisfreie Städte	503 449	267 339	73 245	162 865	1 924 129	295 954	1 102 899	525 276	7 406 063
Landkreise	2 379 990	1 637 391	527 872	214 727	4 007 601	258 125	1 483 989	2 265 487	19 992 062
2008									
Oberbayern	832 152	538 504	152 748	140 900	2 092 854	283 961	985 149	823 744	8 974 513
dav. kreisfreie Städte	168 089	84 922	20 207	62 960	832 854	171 666	477 772	183 416	2 983 225
Landkreise	664 063	453 582	132 541	77 940	1 260 000	112 295	507 377	640 328	5 991 288
Niederbayern	341 138	247 517	69 200	24 421	543 760	38 676	182 610	322 474	2 794 705
dav. kreisfreie Städte	31 745	19 611	5 291	6 843	83 313	10 398	40 818	32 097	355 552
Landkreise	309 393	227 906	63 909	17 578	460 447	28 278	141 792	290 377	2 439 153
Oberpfalz	290 027	191 004	70 497	28 526	509 505	35 596	197 027	276 882	2 483 867
dav. kreisfreie Städte	38 334	19 609	6 771	11 954	123 346	16 889	66 695	39 762	495 704
Landkreise	251 693	171 395	63 726	16 572	386 159	18 707	130 332	237 120	1 988 163
Oberfranken	289 347	181 392	71 497	36 458	531 266	31 886	220 842	278 538	2 578 992
dav. kreisfreie Städte	43 858	22 485	8 120	13 253	127 185	13 475	68 643	45 067	532 265
Landkreise	245 489	158 907	63 377	23 205	404 081	18 411	152 199	233 471	2 046 727
Mittelfranken	375 139	246 704	70 391	58 044	823 325	61 339	403 857	358 129	3 723 755
dav. kreisfreie Städte	122 147	69 173	16 330	36 644	417 673	43 822	251 266	122 585	1 677 876
Landkreise	252 992	177 531	54 061	21 400	405 652	17 517	152 591	235 544	2 045 879
Unterfranken	341 117	213 296	90 393	37 428	615 268	37 493	248 653	329 122	3 024 856
dav. kreisfreie Städte	39 516	18 257	8 250	13 009	133 830	16 026	77 315	40 489	539 836
Landkreise	301 601	195 039	82 143	24 419	481 438	21 467	171 338	288 633	2 485 020
Schwaben	432 990	299 932	79 241	53 817	850 471	67 936	359 970	422 565	3 996 154
dav. kreisfreie Städte	62 848	35 511	8 391	18 946	215 829	24 819	125 535	65 475	863 319
Landkreise	370 142	264 421	70 850	34 871	634 642	43 117	234 435	357 090	3 132 835
Bayern	2 901 910	1 918 349	603 967	379 594	5 966 449	556 887	2 598 108	2 811 454	27 576 842
dav. kreisfreie Städte	506 537	269 568	73 360	163 609	1 934 030	297 095	1 108 044	528 891	7 447 777
Landkreise	2 395 373	1 648 781	530 607	215 985	4 032 419	259 792	1 490 064	2 282 563	20 129 065

*Bestandsfortschreibung: Zugänge durch Neuerrichtungen, Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen an bestehenden Gebäuden und sonstige Zugänge sowie entsprechende Abgänge. - ¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohnheimen. - ³⁾ Wohnräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche sowie alle Küchen.

6. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2007 und 2008 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					
2007							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	23 700	977	41	22 468	41	171	2
darin Wohnungen	38 333	4 418	95	33 503	122	193	2
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	19 783	654	29	18 930	17	151	2
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 218	38	4	2 146	11	19	–
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	1 699	285	8	1 392	13	1	–
Nichtwohngebäude insgesamt	7 633	177	54	2 395	23	278	4 706
darunter Anstaltsgebäude	68	3	1	64	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	366	49	–	295	5	17	–
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 499	3	10	132	–	40	2 314
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 045	31	24	554	6	67	363
Handels- und Lagergebäude	1 941	31	11	775	4	70	1 050
2008							
Wohngebäude insgesamt¹⁾	18 673	705	84	17 736	20	127	1
darin Wohnungen	31 773	3 417	170	27 997	43	145	1
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	15 460	477	73	14 793	4	112	1
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 711	15	6	1 666	11	13	–
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ¹⁾	1 502	213	5	1 277	5	2	–
Nichtwohngebäude insgesamt	7 653	229	57	2 471	20	262	4 614
darunter Anstaltsgebäude	80	16	2	61	–	1	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	387	46	3	318	1	19	–
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 526	10	7	136	–	40	2 333
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 092	49	25	606	3	87	322
Handels- und Lagergebäude	1 893	36	11	759	9	54	1 024

¹⁾ Einschl. Wohnheime.

7. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2007 und 2008 nach Gebäudearten und der überwiegend verwendeten Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude ^{1)/} Wohnungen	davon überwiegend beheizt mit					Son- stigem ²⁾
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	
2007							
Wohngebäude insgesamt³⁾	23 698	3 798	11 291	449	977	3 198	3 985
darin Wohnungen	38 331	4 909	19 589	542	4 418	3 801	5 072
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	19 781	3 113	9 424	405	654	2 832	3 353
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	2 218	535	804	36	38	305	500
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	1 699	150	1 063	8	285	61	132
Nichtwohngebäude insgesamt	2 927	488	1 481	183	177	134	464
darunter Anstaltsgebäude	68	10	52	–	3	–	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	366	54	171	20	49	36	36
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	185	34	40	15	3	7	86
Fabrik- und Werkstattgebäude	682	130	311	38	31	32	140
Handels- und Lagergebäude	891	128	556	52	31	32	92
2008							
Wohngebäude insgesamt³⁾	18 672	2 579	8 767	347	705	3 554	2 720
darin Wohnungen	31 772	3 360	16 582	387	3 417	4 235	3 791
davon Wohngebäude mit einer Wohnung	15 459	2 099	7 167	317	477	3 137	2 262
Wohngebäude mit zwei Wohnungen	1 711	375	630	25	15	340	326
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ³⁾	1 502	105	970	5	213	77	132
Nichtwohngebäude insgesamt	3 039	450	1 534	161	229	189	476
darunter Anstaltsgebäude	80	12	45	–	16	4	3
Büro- und Verwaltungsgebäude	387	47	185	25	46	49	35
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	193	35	35	9	10	5	99
Fabrik- und Werkstattgebäude	770	131	353	49	49	43	145
Handels- und Lagergebäude	869	103	553	36	36	45	96

¹⁾ Ausgenommen die Gebäude "Ohne Heizung". - ²⁾ Einschl. Kohle/Koks und Solarenergie. - ³⁾ Einschl. Wohnheime.

Bayerisches Wohnungsbauprogramm

- Daten der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt -

8. Geförderte Wohnungen 2007 und 2008 nach Eigentumsverhältnissen

Geförderte Objekte	Geförderte Wohnungen ¹⁾						Gesamtfinanzierung	dar. durch Darlehen ³⁾
	insgesamt	davon						
		Eigenwohnraum		Mietwohnungen				
		Neubau	Zweiterwerb	Neubau	Umbau	Modernisierung		
Anzahl								€
2007								
Eigentumsmaßnahmen	2 449	1 214	1 235	-	-	-	554 038 765	84 157 200
dav. Eigenheime ²⁾	1 968	1 014	954	-	-	-	467 432 693	68 784 600
Eigentumswohnungen	481	200	281	-	-	-	86 606 072	15 372 600
Mietwohnungen	1 375	-	-	1 054	247	74	184 774 112	92 429 500
Insgesamt	3 824	1 214	1 235	1 054	247	74	738 812 877	176 586 700
2 008								
Eigentumsmaßnahmen	3 114	1 570	1 544	-	-	-	741 479 347	129 089 500
dav. Eigenheime ²⁾	2 555	1 354	1 201	-	-	-	637 022 772	108 263 900
Eigentumswohnungen	559	216	343	-	-	-	104 456 575	20 825 600
Mietwohnungen	1 121	-	-	962	159	-	157 687 259	85 378 300
Insgesamt	4 235	1 570	1 544	962	159	-	899 166 606	214 467 800

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Tilgungsdarlehen für Eigenraumförderung und Einkommensorientierte Förderung für Mietwohnungen.

9. Eigenwohnraum - Neuschaffung und Zweiterwerb: Darlehensvolumen nach Bewilligungsbereichen 2008

Gebiet	Geförderte Wohnungen ¹⁾							
	Eigenwohnraum Neuschaffung				Eigenwohnraum Zweiterwerb			
	insgesamt	davon		Darlehen ³⁾	insgesamt	davon		
		Eigenheime ²⁾	Eigentumswohnungen			Eigenheime ²⁾	Eigentumswohnungen	
		Anzahl				€		
München	149	37	112	7 035 400	47	6	41	1 760 000
Nürnberg	72	59	13	4 956 800	77	48	29	4 420 700
Augsburg	26	23	3	1 484 600	54	30	24	2 352 800
Oberbayern	280	247	33	13 349 300	220	149	71	9 595 000
Niederbayern	138	132	6	6 328 100	101	90	11	3 599 500
Oberpfalz	106	103	3	3 649 800	65	54	11	1 916 100
Oberfranken	183	179	4	10 252 200	195	173	22	8 213 900
Mittelfranken	222	209	13	8 706 200	248	207	41	8 727 300
Unterfranken	176	166	10	7 035 100	195	159	36	6 643 900
Schwaben	218	199	19	8 173 800	342	285	57	10 889 000
Bayern	1 570	1 354	216	70 971 300	1 544	1 201	343	58 118 200

¹⁾ Ohne Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnungen in Wohngebäuden mit Eigentumswohnungen. - ³⁾ Eigenwohnraumförderung mit Tilgungsdarlehen: auf die Dauer von 15 Jahren (mit Belegungsbindung) verzinsliche Darlehen.

10. Mietwohnungen - Förderung von Neubau, Umbau und Modernisierung nach Bewilligungsbereichen 2008

Gebiet	Geförderte Mietwohnungen							
	insgesamt		Bayerisches Wohnungsbauprogramm ¹⁾					
			Neubau		Umbau		Modernisierung ²⁾	
	Wohnungen	Darlehen	Wohnungen	Darlehen	Wohnungen	Darlehen	Wohnungen	Darlehen
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
München	535	49 124 000	472	43 276 900	63	5 847 100	-	-
Nürnberg	59	4 866 000	59	4 866 000	-	-	-	-
Augsburg	33	1 667 500	33	1 667 500	-	-	-	-
Oberbayern	158	11 604 800	158	11 604 800	-	-	-	-
Niederbayern	47	2 513 300	47	2 513 300	-	-	-	-
Oberpfalz	148	7 500 300	102	5 237 100	46	2 263 200	-	-
Oberfranken	31	1 189 800	-	-	31	1 189 800	-	-
Mittelfranken	74	4 478 200	57	3 434 300	17	1 043 900	-	-
Unterfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaben	36	2 434 400	34	2 404 400	2	30 000	-	-
Bayern	1 121	85 378 300	962	75 004 300	159	10 374 000	-	-

¹⁾ Finanzierung von Miet- und Genossenschaftswohnungen durch die Einkommensorientierte Förderung: objekt- und belegungsabhängige, verzinsliche Darlehen mit 15- bzw. 25-jähriger Laufzeit. - ²⁾ Zinsverbilligte Kapitalmarktdarlehen mit Unterstützung der KfW Bank. Ab 2008 wird die Modernisierung von Mietwohnungen nur noch im Bayerischen Modernisierungsprogramm gefördert.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Seite

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2007 und 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten	245
2. Außenhandel 2007 und 2008 nach ausgewählten Warengruppen	245
3. Außenhandel 2007 und 2008 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	246
4. Außenhandel 2007 und 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	248
5. Außenhandel 2007 und 2008 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern	249
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2005 nach Wirtschaftszweigen	250
8. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2005 nach Ländergruppen und Ländern ..	250

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	251
2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	251
3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen	252
4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen	252
5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	252
6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen	253
7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen	253
8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen	253

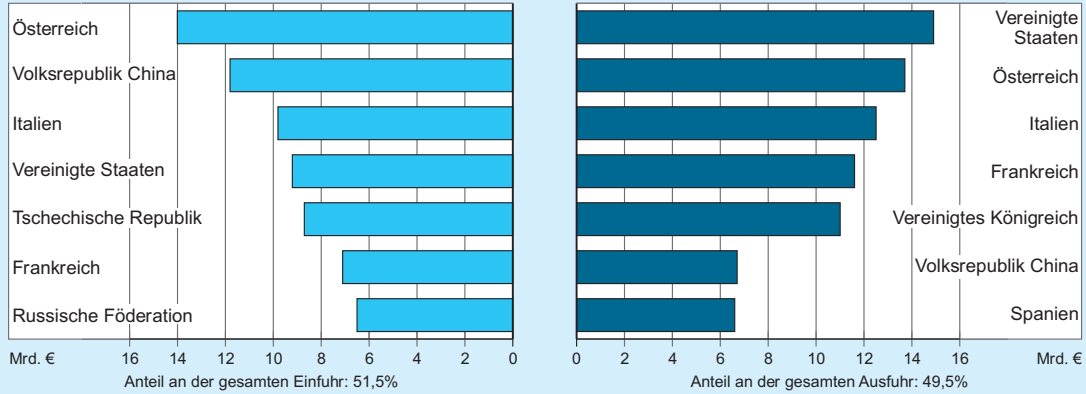
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	254
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2007 und 2008 nach Gemeindegruppen	254
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	255
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2006/07 und 2007/08 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten	256
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste	257
6. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste im Jahr 2008 nach Tourismusregionen	258
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2008	259
8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2008 nach Regierungsbezirken	259
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2005	260
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2005	260
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2005	260

Ein- und Ausfuhr 2008 nach wichtigen Ländern

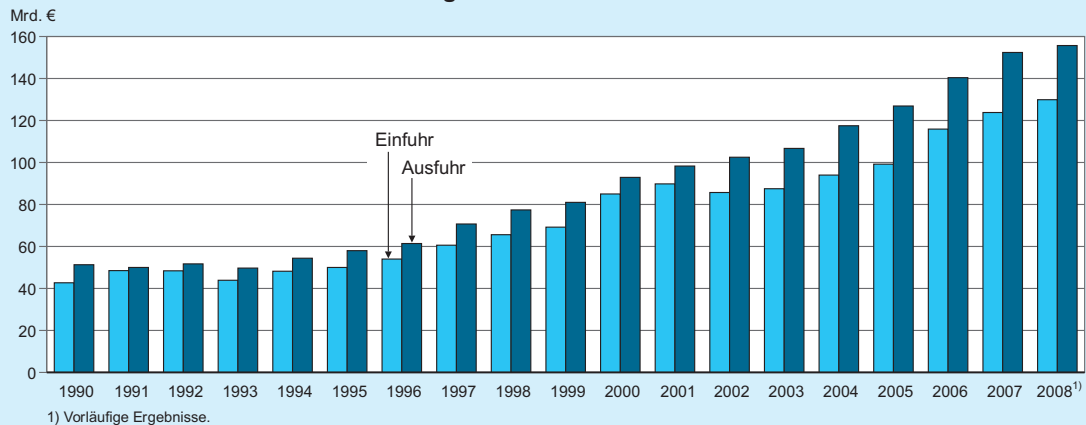
Einfuhr¹⁾ nach Ursprungsländern

Ausfuhr¹⁾ nach Bestimmungsländern



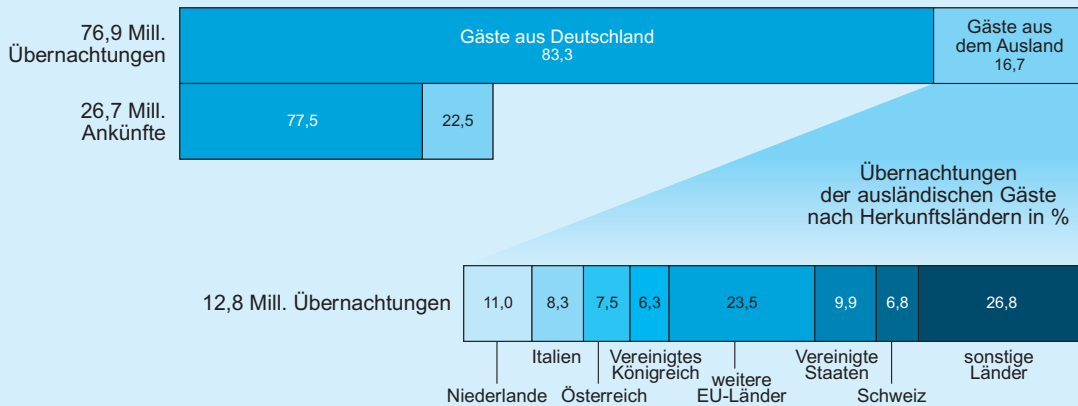
1) Vorläufige Ergebnisse.

Entwicklung des Außenhandels seit 1990



Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen 2008 nach dem Herkunftsland der Gäste

Ankünfte und Übernachtungen der Gäste aus dem In- bzw. Ausland in %



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist die Einfuhr Deutschlands ebenfalls im Generalhandel dargestellt. Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der geänderten Gliederung "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)". Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben.

Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 7 und 8) werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich aus den Bilanzen meldepflichtiger Unternehmen sowie Zweigniederlassungen ermittelt. Die Meldepflicht ist an die Kapitalanteile oder Stimmrechte bzw. an die Bilanzsumme gekoppelt. Die Zahlen geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der bayerischen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Die Direktinvestitionen setzen sich zusammen aus dem Anteil am Eigenkapital (Nominalkapital, Rücklagen, Gewinne und Verluste) eines Unternehmens im Ausland (bzw. eines Unternehmens in Bayern), der einem bayerischen Investor (bzw. bei einem Unternehmen in Bayern einem ausländischen Investor) zuzurechnen ist, und den Krediten und Darlehen, die der Anteilseigner sowie bestimmte andere mit ihm verbundene Kreditgeber dem Unternehmen gewährt haben.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus monatlichen Stichprobenerhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistik zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistik sowie die Gastgewerbestatistik von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die angegebenen Messzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufs dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2003. Sie werden **nominal** (zu jeweiligen Preisen) und **real** (in Preisen des Jahres 2000) ausgewiesen. Die angegebenen Wirtschaftsgruppen, -klassen bzw. -unterklassen basieren auf der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)".

In die Monatserhebung im Tourismus sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt. Diese Erhebung ist allerdings auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Begriffsbestimmungen

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** erfolgt anhand der durch die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" vorgegebenen Kriterien.

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden nach Art der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung als Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort. Die Prädikate werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern verliehen. Die anerkannten Gemeinden werden als **prädikatisierte Gemeinden** bezeichnet.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.

A. Außenhandel und Direktinvestitionen

1. Außenhandel 2007 und 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
	2007 ¹⁾	2008 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ²⁾		
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	123 755	129 902	822 965	152 449	155 730	994 870
dar. Europa	87 155	91 224	589 798	108 789	110 875	746 595
dar. EU-27-Länder	73 176	74 137	478 105	94 687	95 372	632 953
Russische Föderation	4 814	6 489	36 102	3 730	4 386	32 341
Amerika	10 794	10 919	73 795	20 713	19 657	101 952
Asien	22 250	22 511	135 063	18 929	20 798	117 157
Afrika	3 285	5 098	20 517	2 780	2 992	19 700
Australien und Ozeanien	271	151	3 061	1 209	1 366	7 616
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
dar. Europa	70,4	70,2	71,7	71,4	71,2	75,0
dar. EU-Länder	59,1	57,1	58,1	62,1	61,2	63,6
Russische Föderation	3,9	5,0	4,4	2,4	2,8	3,3
Amerika	8,7	8,4	9,0	13,6	12,6	10,2
Asien	18,0	17,3	16,4	12,4	13,4	11,8
Afrika	2,7	3,9	2,5	1,8	1,9	2,0
Australien und Ozeanien	0,2	0,1	0,4	0,8	0,9	0,8
Messzahlen 2000 = 100						
Insgesamt³⁾	145,5	152,8	151,6	164,1	167,7	166,5
dar. Europa	157,8	165,1	157,0	169,9	173,1	170,4
dar. EU-27-Länder	154,0	156,0	149,3	165,3	166,5	163,7
Russische Föderation	182,4	245,9	246,0	433,2	509,4	485,6
Amerika	111,3	112,6	117,8	133,5	126,7	125,6
Asien	133,8	135,3	150,7	171,6	188,6	189,0
Afrika	98,3	152,6	166,0	181,5	195,4	188,7
Australien und Ozeanien	230,3	128,3	159,6	168,4	190,3	190,7

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

2. Außenhandel 2007 und 2008 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
	2007 ¹⁾	2008 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ²⁾		
Grundzahlen in Millionen Euro						
Insgesamt³⁾	123 755	129 902	822 965	152 449	155 730	994 870
Ernährungswirtschaft	6 496	6 460	58 966	6 850	7 499	49 646
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 936	1 923	15 408	3 534	3 654	16 854
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 640	3 734	34 347	2 224	2 416	23 752
Gewerbliche Wirtschaft	113 368	114 118	698 394	142 978	141 347	895 701
dav. Rohstoffe	11 841	16 693	98 044	982	821	9 310
Halbwaren	5 627	5 480	71 998	6 275	6 313	57 219
Fertigwaren	95 900	91 945	528 353	135 722	134 214	829 172
Verhältniszahlen in %						
Insgesamt³⁾	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	5,2	5,0	7,2	4,5	4,8	5,0
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1,6	1,5	1,9	2,3	2,3	1,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2,9	2,9	4,2	1,5	1,6	2,4
Gewerbliche Wirtschaft	91,6	87,8	84,9	93,8	90,8	90,0
dav. Rohstoffe	9,6	12,9	11,9	0,6	0,5	0,9
Halbwaren	4,5	4,2	8,7	4,1	4,1	5,8
Fertigwaren	77,5	70,8	64,2	89,0	86,2	83,3
Messzahlen 2000 = 100						
Insgesamt³⁾	145,5	152,8	151,6	164,1	167,7	166,5
Ernährungswirtschaft	148,8	148,0	141,8	145,4	159,2	182,1
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	161,6	160,5	142,7	158,1	163,5	199,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	148,1	151,9	148,0	146,3	159,0	176,4
Gewerbliche Wirtschaft	140,5	141,5	146,9	162,2	160,3	159,9
dav. Rohstoffe	234,2	330,2	307,2	137,4	114,9	211,6
Halbwaren	104,3	101,5	143,5	193,4	194,6	193,4
Fertigwaren	136,6	130,9	134,3	161,2	159,4	157,6

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

3. Außenhandel 2007 und 2008 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr		Ausfuhr			
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2007 ¹⁾	2008 ²⁾		2007 ¹⁾	2008 ²⁾	
	1 000 €					
Ernährungswirtschaft						
Lebende Tiere	39 455	41 481	1 088 340	135 328	118 677	717 834
dar. Rinder	24 563	21 689	63 799	43 411	29 002	195 164
Schweine	3 119	3 927	857 050	76 045	71 417	149 395
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 936 069	1 922 549	15 407 629	3 534 306	3 653 876	16 854 370
dar. Milch und Milchzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	526 531	471 816	2 036 175	1 142 680	1 016 695	3 883 205
Käse	450 703	499 221	2 696 630	1 309 799	1 454 052	2 982 539
Fleisch und Fleischwaren	579 254	592 368	5 785 613	897 317	1 021 598	7 196 688
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc.	244 836	226 508	3 029 458	79 436	57 454	1 400 907
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	3 640 050	3 733 998	34 346 934	2 223 828	2 415 692	23 751 574
dar. Backwaren und and. Zubereitungen aus Getreide	219 618	239 996	2 200 467	375 836	433 735	3 868 834
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	495 560	462 189	2 945 752	28 379	27 936	314 310
Frischobst, ausg. Südfrüchte	573 789	594 428	2 048 693	16 004	17 379	250 372
Südfrüchte	174 950	185 855	1 957 300	31	-	496 199
Zuckerrüben, Zucker und Zuckerverzeugnisse	145 056	146 372	1 326 888	314 996	295 511	1 262 359
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	534 347	591 501	2 789 773	536 008	590 908	3 799 182
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	229 521	206 511	1 926 869	28 924	25 715	529 168
Genussmittel	880 147	762 039	8 123 515	956 432	1 310 619	8 322 305
dar. Hopfen	43 912	60 580	61 634	214 063	396 442	453 357
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	280 322	101 387	1 629 528	388 104	516 722	3 250 746
Bier	5 995	4 093	284 178	264 541	290 521	921 494
Ernährungswirtschaft zusammen	6 495 721	6 460 066	58 966 418	6 849 894	7 498 863	49 646 083
Gewerbliche Wirtschaft						
Rohstoffe	11 841 153	16 693 420	98 043 683	982 054	820 540	9 310 235
dar. Chemiefasern, einschl. Abfälle,						
Seidenraupenkokons etc.	134 776	138 271	620 305	240 406	200 627	641 006
Felle und Häute, roh, a.n.g.	43 441	26 562	115 775	73 463	58 166	176 670
Rundholz	35 631	30 792	249 953	171 326	125 872	426 448
Erdöl und Erdgas	10 931 668	15 765 740	82 255 127	101 809	60 794	3 418 281
Steine und Erden, a.n.g.	142 852	155 368	1 116 968	170 991	166 957	1 052 862
Halbwaren	5 626 947	5 479 671	71 997 523	6 274 647	6 312 517	57 218 747
dar. Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden	152 887	142 881	965 959	484 707	449 853	1 812 153
Schnittholz	269 949	218 294	1 089 446	477 597	387 659	1 796 158
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	247 048	220 863	2 795 255	26 083	28 059	590 799
mineralische Baustoffe, a.n.g.	202 043	173 107	1 241 170	580 856	572 880	2 952 037
Aluminium und Aluminiumlegierungen,						
einschl. Abfälle und Schrott	577 352	437 910	4 863 198	377 512	321 089	1 845 168
Kupfer und Kupferlegierungen,						
einschl. Abfälle und Schrott	1 309 499	1 022 570	6 433 119	155 358	159 294	1 980 615
Mineralölerzeugnisse	515 568	649 597	19 969 254	2 525 285	2 526 479	16 002 392
Düngemittel	169 580	272 756	1 488 299	33 105	40 978	2 826 466
chemische Halbwaren, a.n.g.	224 794	254 658	5 471 026	215 424	205 721	4 755 906
Fertigwaren	95 900 197	91 945 113	528 352 684	135 721 642	134 213 547	829 171 790
davon						
Vorerzeugnisse	10 497 662	9 931 567	88 337 756	10 491 799	10 691 819	124 011 929
dar. Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide,						
künstlichen oder synthetischen Fäden	146 048	110 799	980 589	152 797	152 150	1 025 900
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	238 652	192 901	901 154	325 755	305 221	1 756 059
Papier und Pappe	1 080 854	1 077 613	7 706 399	1 457 844	1 468 836	8 883 074
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u.dgl.	312 060	261 305	1 548 407	283 865	242 276	2 855 542
Glas	279 409	282 546	1 430 296	446 526	436 089	2 093 709
Kunststoffe	1 529 016	1 445 785	12 780 786	2 070 630	1 961 607	20 261 774
Farben, Lacke und Kitte	380 182	385 153	3 484 234	949 456	987 795	7 894 941
pharmazeutische Grundstoffe	1 203 898	972 761	8 011 044	236 559	247 279	10 353 918
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g.	1 250 202	1 256 642	16 053 417	1 477 431	1 976 089	19 224 377
Rohre aus Eisen oder Stahl	433 114	444 822	3 898 805	213 741	212 114	7 842 095
Blech aus Eisen oder Stahl	1 125 153	1 179 150	12 406 087	161 621	126 987	13 671 871
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	378 759	315 073	2 291 726	1 492 367	1 355 726	7 109 710
Halbzeuge aus Aluminium	742 982	714 884	4 723 565	457 150	439 473	7 074 196

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

Noch: 3. Außenhandel 2007 und 2008 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2007 ¹⁾	2008 ²⁾		2007 ¹⁾	2008 ²⁾	
	1 000 €					
Enderzeugnisse	85 402 535	82 013 546	440 014 928	125 229 843	123 521 728	705 159 861
dar. Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus						
Seide oder Chemiefasern	709 894	713 628	3 544 777	177 148	158 474	1 946 261
Baumwolle	847 751	791 987	5 778 450	153 116	113 397	2 588 194
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	694 095	681 255	3 703 155	178 878	148 173	2 193 603
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	264 174	256 311	989 375	66 843	62 082	912 410
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	911 185	816 974	5 755 254	128 353	129 310	3 165 155
Textilherzeugnisse, a.n.g.	661 874	630 909	5 044 354	724 746	684 110	4 709 094
Schuhe	984 175	1 043 154	4 832 156	304 824	189 966	2 635 425
Papierwaren	556 611	506 962	3 404 477	897 693	890 562	8 435 487
Druckerzeugnisse	326 570	324 887	1 818 362	943 051	897 096	4 394 606
Kautschukwaren	845 354	833 985	6 935 884	490 476	497 873	7 099 231
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	218 634	188 616	1 302 741	514 442	510 559	1 871 406
Glaswaren	316 756	297 826	2 244 357	723 336	733 949	2 614 170
Eisen-, Blech und Metallwaren, a.n.g.	2 599 910	2 718 708	17 520 243	3 143 185	3 189 547	28 491 446
Waren aus Kunststoffen	1 789 106	1 717 173	11 897 321	4 122 726	3 983 835	23 752 709
pharmazeutische Erzeugnisse	2 031 695	2 075 310	29 712 830	1 311 613	1 509 773	42 155 737
chemische Enderzeugnisse, a.n.g.	986 709	785 065	8 605 558	1 296 339	1 288 652	16 493 029
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	185 905	175 437	3 750 467	1 432 898	1 469 955	6 654 940
Pumpen und Kompressoren	713 276	818 141	4 521 478	2 165 472	2 578 715	10 938 255
Armaturen	326 721	355 640	3 966 736	742 416	789 000	7 400 913
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	2 005 018	2 215 530	6 307 222	3 189 908	3 466 672	12 424 829
Hebezeuge und Fördermittel	800 835	822 114	3 543 704	2 149 274	2 248 674	10 251 464
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	452 586	547 610	2 652 567	1 199 206	1 393 877	7 663 844
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	131 684	96 762	754 767	602 345	500 367	3 633 901
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	68 589	58 860	732 409	649 972	688 611	3 117 676
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	781 433	823 308	3 803 800	1 567 188	1 694 110	11 143 814
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	205 777	206 161	847 228	1 174 472	1 321 151	3 975 956
Werkzeugmaschinen	836 138	835 681	6 566 433	2 196 803	2 140 066	15 930 285
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	7 129 415	5 863 769	28 439 684	3 274 610	2 760 496	21 673 248
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	435 368	191 047	1 354 444	1 378 656	1 036 635	6 266 224
Maschinen, a.n.g.	2 324 603	2 243 921	13 134 362	6 688 248	6 956 158	34 783 652
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	6 552 007	6 076 823	24 441 695	8 527 155	9 034 288	40 276 418
elektrische Lampen und Leuchten	495 038	471 124	2 327 816	701 232	710 017	3 744 622
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1 665 399	1 342 121	11 192 085	1 255 997	1 209 509	8 527 766
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	2 019 537	2 051 589	11 869 109	955 300	1 018 801	7 071 706
elektronische Bauelemente	7 428 462	7 220 402	18 758 229	2 056 981	2 210 165	16 585 806
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	2 320 452	2 205 902	10 825 301	2 823 366	2 821 930	15 979 274
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1 487 431	1 432 216	8 145 769	3 912 309	3 991 568	14 305 047
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	1 884 601	1 608 306	11 109 213	3 562 356	3 518 448	20 113 323
optische und fotografische Geräte	684 608	680 958	2 673 556	595 856	547 588	4 458 991
Möbel	1 759 537	1 703 735	8 040 179	1 315 817	1 345 888	8 291 061
Spielwaren	2 818 573	3 387 328	5 125 485	370 307	397 500	5 423 030
Luftfahrzeuge	2 286 002	2 464 868	21 858 158	2 428 888	3 337 372	24 949 129
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	9 524 704	9 121 682	37 413 599	12 410 425	12 077 678	55 834 364
Personenkraftwagen und Wohnmobile	6 162 810	5 995 026	29 797 877	29 898 848	26 921 866	94 958 722
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	862 231	792 662	6 167 115	2 566 836	2 454 160	19 222 709
Fahrzeuge, a.n.g.	689 801	691 755	3 096 449	1 607 594	1 448 061	6 354 548
vollständige Fabrikationsanlagen	10 536	1 891	30 131	676 896	655 827	4 657 026
Gewerbliche Wirtschaft zusammen	113 368 297	114 118 204	698 393 890	142 978 343	141 346 604	895 700 772
Insgesamt³⁾	123 754 913	129 902 249	822 965 022	152 448 741	155 729 735	994 870 249

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

4. Außenhandel 2007 und 2008 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsländ	Einfuhr			Ausfuhr		
	Bayern		Deutschland	Bayern		Deutschland
	2007 ¹⁾	2008 ²⁾		2007 ¹⁾	2008 ²⁾	
	1 000 €					
Europa	87 155 169	91 223 902	589 798 222	108 789 496	110 874 824	746 595 403
dar. Belgien	3 644 494	3 468 589	39 786 428	5 055 485	5 039 383	51 635 231
Dänemark	745 163	662 998	11 858 954	1 613 941	1 594 100	16 099 319
Finnland	887 164	550 706	8 128 317	1 123 414	1 341 132	9 912 605
Frankreich	7 196 028	7 065 261	66 724 703	11 328 817	11 605 843	96 858 940
Griechenland	442 818	424 699	1 935 103	1 309 363	1 285 438	8 254 268
Irland	2 107 079	1 697 634	16 654 629	846 518	802 921	5 664 259
Italien	9 563 547	9 782 754	45 962 789	12 680 160	12 484 826	64 002 783
Kasachstan	2 467 754	3 130 186	4 378 189	229 421	191 087	1 662 828
Kroatien	225 851	244 372	802 072	461 517	531 213	2 938 925
Luxemburg	212 431	226 580	3 440 219	440 232	503 656	4 994 112
Niederlande	6 007 503	5 419 220	72 087 259	5 360 386	5 429 046	65 643 888
Norwegen	242 298	361 855	22 273 798	1 110 191	1 045 268	7 647 464
Österreich	13 376 210	13 979 076	33 148 110	12 934 478	13 722 064	53 840 658
Polen	3 045 328	3 168 094	26 228 613	3 939 412	4 312 339	40 148 552
Portugal	527 653	520 527	4 224 203	1 194 663	1 212 451	8 248 826
Rumänien	1 530 327	1 292 085	4 786 500	1 419 079	1 643 334	8 752 143
Russische Föderation	4 814 285	6 488 662	36 102 202	3 730 230	4 386 371	32 341 128
Schweden	1 316 644	1 350 684	14 181 952	3 152 233	3 056 109	20 647 776
Schweiz	2 921 649	3 193 756	31 383 178	4 665 080	5 108 466	38 990 249
Slowakei	2 020 914	2 540 442	8 857 102	1 576 555	1 690 572	8 883 832
Slowenien	823 569	898 606	3 789 298	836 305	830 607	4 370 021
Spanien	2 223 896	2 386 466	21 631 045	7 471 076	6 594 373	43 704 293
Tschechische Republik	7 306 803	8 667 210	28 331 169	4 806 233	5 082 860	27 801 358
Türkei	1 745 711	1 713 459	9 646 797	2 049 312	2 178 498	15 140 056
Ungarn	4 677 737	4 990 861	17 759 492	4 513 771	4 667 970	17 116 707
Vereinigtes Königreich	4 898 597	4 423 533	44 266 492	11 700 097	10 996 787	66 787 718
Afrika	3 284 817	5 097 857	20 516 684	2 780 393	2 992 090	19 700 301
dar. Ägypten	170 257	467 967	1 173 926	328 455	415 918	2 725 069
Algerien	279 283	697 214	1 734 744	186 276	274 256	1 490 736
Libyen	1 765 952	2 730 545	5 518 833	66 909	79 226	1 047 314
Marokko	61 851	46 420	536 189	184 549	193 415	1 478 643
Nigeria	95 686	229 214	1 813 498	135 621	180 561	1 246 702
Südafrika	497 572	517 544	5 195 991	1 302 038	1 178 681	7 300 048
Tunesien	301 325	321 865	1 339 185	166 680	197 798	1 370 784
Amerika	10 793 913	10 919 161	73 795 093	20 712 627	19 657 439	101 951 764
dar. Argentinien	46 847	36 206	1 711 734	253 899	238 707	1 847 179
Brasilien	473 760	469 184	9 320 490	917 949	1 145 951	8 659 873
Kanada	359 048	397 412	3 811 748	1 350 834	1 318 127	6 263 399
Mexiko	219 251	212 734	4 308 109	970 513	990 312	6 855 545
USA	8 859 455	9 157 358	46 925 811	16 340 785	14 888 537	71 466 843
Asien	22 250 090	22 510 608	135 063 008	18 929 382	20 797 893	117 157 013
dar. Hongkong	363 700	272 601	1 770 463	696 187	749 492	4 449 367
Indien	531 020	665 636	5 355 716	1 100 551	1 342 130	8 154 683
Indonesien	398 240	364 024	3 206 125	271 579	391 673	1 771 813
Iran	79 414	45 388	647 428	450 219	550 507	3 920 019
Israel	294 634	227 557	1 539 102	390 747	400 656	2 718 701
Japan	3 452 678	3 252 221	24 203 910	2 513 571	2 476 844	12 805 788
Malaysia	1 463 701	1 301 295	4 562 019	673 189	654 306	3 949 634
Philippinen	477 825	382 950	1 733 433	151 669	163 466	923 744
Saudi-Arabien	108 044	37 914	1 508 093	781 274	737 566	5 185 676
Singapur	906 082	726 412	3 800 369	1 025 226	1 203 318	5 299 120
Südkorea	794 107	814 394	9 448 027	1 532 358	1 669 452	8 825 645
Syrien	288 332	396 515	1 238 913	105 128	81 603	688 558
Taiwan	1 032 707	820 913	5 667 488	873 227	814 287	4 835 615
Thailand	598 208	659 767	3 450 093	506 325	386 058	2 522 153
Vereinigte Arabische Emirate	25 290	18 926	522 043	933 650	1 064 889	8 162 497
Volksrepublik China	10 671 703	11 799 619	60 131 522	5 641 036	6 745 636	34 096 041
Australien und Ozeanien	270 925	150 721	5 025 802	1 209 132	1 365 532	7 615 559
dar. Australien	94 673	78 687	1 964 687	977 758	1 214 572	6 623 563
Neuseeland	80 489	68 353	675 585	158 455	133 670	748 665
Insgesamt³⁾	123 754 913	129 902 249	822 965 022	152 448 741	155 729 735	994 870 249

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsresultates. -

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und nicht ermittelte Länder und Gebiete.

5. Außenhandel 2007 und 2008 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr			
		Bayern	Deutschland	Bayern	Deutschland		
		2007 ¹⁾	2008 ²⁾	2007 ¹⁾	2008 ²⁾		
		1 000 €					
Ernährungswirtschaft							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	Insgesamt	526 531	471 816	2 036 175	1 142 680	1 016 695	3 883 205
	dar. Italien	43 366	34 144	87 562	427 503	377 488	833 405
	Niederlande	29 686	33 657	354 474	159 383	116 596	849 862
	Österreich	124 287	119 270	243 627	59 310	60 087	173 949
Käse	Insgesamt	450 703	499 221	2 696 630	1 309 799	1 454 052	2 982 539
	dar. Frankreich	113 534	154 657	619 491	147 648	176 355	264 370
	Italien	67 350	47 293	175 831	538 218	566 669	816 026
	Österreich	72 913	75 276	163 366	108 223	125 803	208 348
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	579 254	592 368	5 785 613	897 317	1 021 598	7 196 688
	dar. Belgien	84 008	103 526	703 755	10 219	10 574	213 290
	Italien	114 902	123 096	361 816	317 613	330 788	1 017 978
	Ungarn	34 068	34 576	150 986	12 691	14 286	141 633
Gewerbliche Wirtschaft							
Erdöl und Erdgas	Insgesamt	10 931 668	15 765 740	82 255 127	101 809	60 794	3 418 281
	dar. Kasachstan	2 432 605	3 110 360	3 776 504	–	–	–
	Libyen	1 765 731	2 730 039	5 373 731	–	–	–
	Österreich	185 952	228 415	237 584	97 331	60 794	371 650
	Russland	4 217 625	6 006 474	26 735 592	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	Insgesamt	515 568	649 597	19 969 254	2 525 285	2 526 479	16 002 392
	dar. Niederlande	112 247	211 358	9 791 462	64 492	53 415	2 637 378
	Österreich	16 500	20 327	62 756	1 911 131	1 938 273	3 020 310
	Ungarn	110 092	126 667	130 302	6 420	16 982	84 613
Papier und Pappe	Insgesamt	1 080 854	1 077 613	7 706 399	1 457 844	1 468 836	8 883 074
	dar. Finnland	59 211	60 158	1 656 824	3 635	2 441	47 380
	Frankreich	100 867	113 673	636 910	183 256	183 748	1 068 223
	Österreich	247 117	223 795	624 601	112 983	108 301	488 672
Waren aus Kunststoffen	Insgesamt	1 789 106	1 717 173	11 897 321	4 122 726	3 983 835	23 752 709
	dar. Frankreich	137 458	110 830	962 061	376 717	367 626	2 435 610
	Italien	198 726	213 819	1 213 259	309 231	323 058	1 433 663
	Österreich	240 243	230 861	751 538	305 454	292 671	1 467 683
	Vereinigtes Königreich .	84 968	64 633	545 436	278 876	246 863	1 610 381
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	Insgesamt	7 129 415	5 863 769	28 439 684	3 274 610	2 760 496	21 673 248
	dar. Japan	284 795	203 842	3 315 170	50 841	58 651	117 209
	Taiwan	230 819	122 722	569 967	3 935	6 194	28 432
	USA	421 147	292 550	2 138 311	228 569	194 007	662 674
	Vereinigtes Königreich .	241 205	249 497	845 765	302 627	194 568	2 348 144
Elektronische Bauelemente	Insgesamt	7 428 462	7 220 402	18 758 229	2 056 981	2 210 165	16 585 806
	dar. Frankreich	333 855	262 834	470 730	114 776	110 301	997 448
	Niederlande	529 263	305 294	1 095 452	53 372	53 283	599 574
	Singapur	440 279	422 356	731 610	96 512	120 870	430 663
	USA	1 659 881	1 629 335	3 038 537	177 731	130 527	777 844
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dgl.	Insgesamt	9 524 704	9 121 682	37 413 599	12 410 425	12 077 678	55 834 364
	dar. Frankreich	708 493	733 299	4 174 624	1 095 271	883 205	4 228 874
	Österreich	2 854 550	2 507 954	4 263 006	1 363 788	1 227 752	3 234 985
	Ungarn	1 214 417	1 311 766	3 733 806	1 897 213	1 897 751	3 523 560
	USA	104 824	104 684	580 087	1 219 951	1 146 635	4 587 092
Personenkraftwagen und Wohnmobile	Insgesamt	6 162 810	5 995 026	29 797 877	29 898 848	26 921 866	94 958 722
	dar. Frankreich	420 588	329 412	3 460 295	1 893 454	1 940 949	7 762 346
	Italien	182 507	135 804	1 471 541	3 191 087	2 466 636	9 386 844
	Japan	79 529	59 772	2 063 098	911 674	783 360	2 270 998
	USA	2 310 029	2 423 484	4 192 532	6 394 258	5 006 510	14 638 843
	Vereinigtes Königreich .	509 906	498 392	2 299 642	4 451 766	4 100 245	12 414 142

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie des nicht aufgliederbaren Intrahandelsergebnisses.

6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2005 nach Wirtschaftszweigen

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland ¹⁾			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern ²⁾		
	Stand am Jahresende					
	2005 ³⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾	2005 ³⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾
	Millionen €					
Verarbeitendes Gewerbe	54 143	64 432	63 634	21 654	27 204	24 657
dar. Ernährungsgewerbe	497	596	836	609	932	842
Papiergewerbe	447	462	472	697	874	886
Chemische Industrie	1 180	1 395	1 431	5 652	5 838	6 256
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	491	440	399	925	1 172	1 116
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	143	198	277	426	609	497
H.v. Metallerzeugnissen	300	336	410	616	636	535
Maschinenbau	8 065	13 668	16 190	1 971	4 457	2 319
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	14 189	15 616	9 603	771	878	1 004
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	869	888	925	601	1 056	971
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	16 664	17 990	18 864	1 011	1 295	1 379
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 212	1 150	1 197	7 228	7 535	9 353
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	145	209	197	22 491	12 061	10 170
Kredit- und Versicherungsgewerbe	21 218	21 320	18 313	15 903	16 820	27 867
dar. Kreditinstitute	12 904	13 025	9 459	12 319	13 515	22 453
sonst. Finanzierungsinstitutionen	•	137	262	737	966	1 082
Versicherungsgewerbe	8 197	8 102	8 182	2 788	2 250	4 179
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	64 087	66 706	84 401	11 283	14 469	13 443
dar. Beteiligungsgesellschaften	58 571	59 966	76 719	5 956	8 467	7 240
Private Haushalte	1 235	1 244	1 255	-	-	-
Übrige Wirtschaftszweige	661	850	872	1 390	1 555	1 643
Insgesamt	142 701	155 911	169 869	79 949	79 644	87 133

¹⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. - ²⁾ Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. - ³⁾ Endgültige Ergebnisse. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2005 nach Ländergruppen und Ländern

- Daten der Deutschen Bundesbank -

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland			Ausländische Direktinvestitionen in Bayern		
	Stand am Jahresende					
	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾	2007 ²⁾	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾	2007 ²⁾
	Millionen €					
Europa	91 835	102 404	115 556	67 609	70 495	77 207
dar. EU-Länder (25) ³⁾	82 595	91 212	104 456	63 042	65 408	70 608
dar. Belgien	1 518	1 901	2 821	197	211	131
Frankreich	10 046	11 350	13 582	3 129	3 918	4 562
Irland	2 634	1 097	4 038	242	290	295
Italien	16 229	8 910	10 015	12 320	13 604	22 319
Luxemburg	2 121	2 734	5 307	6 968	8 379	10 508
Niederlande	5 848	12 721	11 310	7 925	13 343	10 582
Österreich	11 810	13 411	9 746	2 890	2 890	3 797
Portugal	1 118	1 204	1 190	-	-	-
Schweden	1 943	2 214	2 492	728	1 130	1 287
Spanien	2 619	3 318	3 154	11 056	911	725
Tschechische Republik	3 179	3 786	4 417	113	107	104
Ungarn	5 517	6 195	7 094	30	34	40
Vereinigtes Königreich	11 331	14 730	19 230	15 393	16 874	15 260
Afrika	1 142	1 359	1 411	x	x	x
dar. Südafrika	902	1 088	1 099	x	x	x
Amerika	35 038	35 240	34 113	10 442	7 392	7 464
dar. Kanada	2 184	2 478	2 485	414	463	731
Vereinigte Staaten	29 479	28 785	27 531	9 192	6 792	6 475
Asien	12 240	13 960	15 298	1 894	1 766	2 391
dar. Volksrepublik China	2 917	3 717	4 448	•	21	33
Japan	1 946	1 860	2 274	1 628	1 479	2 091
Australien	2 407	2 867	3 426	x	x	x
Insgesamt	142 701	155 911	169 869	79 949	79 644	87 133

¹⁾ Endgültige Ergebnisse. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Ab 2007 27 EU-Länder

B. Binnenhandel und Gastgewerbe

1. Messzahlen für den Umsatz des Großhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	120,0	94,6	148,8	108,0	160,4	115,2
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln	152,1	107,7	206,8	139,8	172,0	116,4
Gh. mit lebenden Tieren	95,8	83,5	112,3	88,0	149,1	116,8
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	110,4	100,6	118,8	101,7	109,9	94,3
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	105,5	97,2	96,5	82,7	108,1	93,0
Gh. mit Getränken	121,2	114,8	132,4	120,6	115,6	105,5
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	116,9	118,6	130,0	129,0	117,7	118,0
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	87,2	86,4	77,8	76,4	103,7	102,0
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt.	127,9	128,3	144,5	146,2	117,4	118,6
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthopäd. Erzeugnissen	111,2	122,4	114,0	119,7	128,0	134,5
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	134,7	103,6	147,9	103,1	155,9	107,7
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	148,2	95,7	155,7	92,2	180,6	107,2
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	118,4	101,7	120,4	101,3	117,5	98,8
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	117,7	98,5	126,5	102,0	139,2	112,4
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	113,0	136,4	114,6	143,8	125,1	149,4
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln	103,3	156,7	94,4	161,3	126,8	216,5
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	180,2	160,2	193,6	165,6	135,8	116,3
Sonstiger Großhandel	104,6	86,0	118,9	90,5	122,0	104,0
Großhandel insgesamt	112,6	111,2	123,3	116,5	130,3	112,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

2. Messzahlen für die Beschäftigten des Großhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	88,9	90,9	89,8	93,8	92,8	92,4
Gh. mit Getreide, Saatgut und Futtermitteln	99,4	87,0	98,3	88,2	90,7	84,8
Gh. mit lebenden Tieren	95,6	109,1	97,0	108,2	111,7	115,3
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	98,0	85,7	102,7	93,3	89,1	90,1
Gh. mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	46,4	38,2	45,3	40,1	91,6	84,3
Gh. mit Getränken	125,7	77,2	143,2	107,2	88,2	104,9
Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	94,9	100,3	95,8	94,5	98,2	103,6
Gh. mit Bekleidung und Schuhen	115,1	110,2	114,7	112,7	104,7	125,9
Gh. mit elektr. Haushaltsgeräten und Geräten d. Unterhaltungselekt.	118,6	99,0	130,5	96,1	95,9	101,3
Gh. mit pharmazeutischen, medizinischen u. orthopäd. Erzeugnissen	95,5	109,5	93,8	104,0	106,8	110,4
Gh. mit nicht landw. Halbwaren, Altmaterialien u. Reststoffen	95,6	108,5	95,7	108,2	99,9	111,4
Gh. mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	86,3	118,1	84,3	123,0	104,1	145,1
Gh. mit Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	106,4	106,9	104,3	101,8	89,3	96,8
Gh. mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke, Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	85,6	89,0	87,9	90,1	104,3	103,5
Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	93,4	85,1	99,4	90,6	107,0	113,8
Gh. mit sonst. Büromaschinen und Büromöbeln	99,0	136,2	78,9	80,5	98,7	127,1
Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	108,2	80,1	114,8	78,3	116,0	113,0
Sonstiger Großhandel	93,8	101,2	91,1	98,8	93,1	95,7
Großhandel insgesamt	95,1	97,6	96,9	97,3	95,9	98,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

3. Messzahlen für den Umsatz des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100						
Handel mit Kraftwagen	87,2	81,6	85,7	78,9	98,7	91,0
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	111,5	106,2	114,6	107,3	125,3	117,1
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	83,5	79,7	89,7	85,2	89,9	85,6
Tankstellen	105,1	85,5	105,2	80,7	112,6	86,2
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt	86,7	80,4	86,2	78,4	99,0	90,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

4. Messzahlen für die Beschäftigten des Kraftfahrzeughandels und der Tankstellen 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100						
Handel mit Kraftwagen	106,4	119,1	104,4	118,6	101,6	110,0
Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	108,7	124,5	112,0	131,2	113,4	129,9
Handel mit Kraftfahrzeugen, Teilen und Zubehör	88,6	111,4	93,9	123,7	96,5	100,5
Tankstellen	59,4	66,3	49,3	56,6	79,3	79,3
Kraftfahrzeughandel, Tankstellen insgesamt	94,0	98,9	92,4	97,1	97,8	101,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

5. Messzahlen für den Umsatz des Einzelhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
Monatsdurchschnitt 2003 ± 100						
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	105,6	100,5	110,7	101,3	106,2	97,1
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	107,7	84,0	113,3	102,4	109,2	98,7
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	93,0	128,7	95,0	94,7	88,4	88,2
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	91,6	84,0	93,5	83,0	94,0	83,1
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln ⁵⁾	106,0	106,4	109,2	108,2	111,8	110,9
Apotheken	103,0	104,2	106,2	105,9	111,5	110,8
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	118,7	116,4	123,9	119,8	119,0	115,1
Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	106,3	108,7	107,6	110,3	104,0	107,3
Eh. mit Textilien	116,4	114,6	129,0	126,1	104,0	101,6
Eh. mit Bekleidung	124,9	126,9	129,1	130,9	110,8	112,5
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	120,3	122,7	123,7	125,2	112,7	114,2
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	114,5	111,9	113,3	108,7	99,5	95,5
Eh. mit el. Haush.geräten, Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum.	99,5	120,8	98,5	124,6	109,4	135,0
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,8	95,6	98,2	93,3	105,2	99,7
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	109,1	105,0	105,3	99,7	104,9	99,4
Facheinzelhandel a.n.g.	87,6	88,7	94,9	98,7	96,5	102,7
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	78,1	74,3	85,8	78,0	104,8	86,9
Versandhandel	79,4	80,9	84,7	85,7	93,3	94,5
Einzelhandel insgesamt	101,0	99,1	105,0	100,7	105,5	100,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000. - ⁵⁾ In Verkaufsräumen.

6. Messzahlen für die Beschäftigten des Einzelhandels 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen und ausgewählten -klassen

Wirtschaftsgruppe Ausgewählte Wirtschaftsklasse ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	103,2	106,8	103,9	108,1	105,2	111,1
Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	105,9	108,6	107,8	111,7	108,8	113,2
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	92,9	99,5	89,4	94,4	90,7	99,8
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	71,8	70,3	63,7	56,1	98,2	106,2
Apotheken; Fach-Eh. mit mediz., orthopäd. und kosmet. Artikeln ⁴⁾	103,6	111,8	105,1	114,6	108,9	118,8
Apotheken	100,6	108,3	102,3	112,3	106,8	111,3
Eh. mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	111,8	118,3	114,3	120,9	114,7	123,2
Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	103,4	114,4	104,3	116,5	102,8	111,7
Eh. mit Textilien	112,3	111,3	126,8	124,0	104,0	112,9
Eh. mit Bekleidung	114,0	126,6	118,2	130,8	109,8	115,3
Eh. mit Schuhen und Lederwaren	100,3	103,2	106,9	111,7	104,1	103,9
Eh. mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a.n.g.	112,7	130,1	111,3	133,6	98,8	117,9
Eh. mit el. Haush.gerät., Geräten d. Unterhaltungselekt., Musikinstrum. ..	104,5	120,1	90,0	93,2	101,0	92,2
Eh. mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	104,2	109,6	102,8	107,2	106,8	119,5
Eh. mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf ...	99,2	104,3	97,1	104,8	105,5	113,6
Facheinzelhandel a.n.g.	87,0	98,5	94,0	103,2	95,6	107,0
Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	73,3	85,0	72,2	80,6	81,0	84,7
Versandhandel	73,4	92,9	74,3	83,1	76,8	75,3
Einzelhandel insgesamt	99,0	106,6	98,9	106,1	103,1	110,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Verkaufsräumen.

7. Messzahlen für den Umsatz des Gastgewerbes 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Umsatz					
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾	nominal	real ⁴⁾
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie	110,1	104,2	112,5	103,5	107,9	99,2
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	93,3	88,6	101,6	92,7	107,3	97,8
Speisengeprägte Gastronomie	92,3	87,1	95,6	88,1	92,0	84,8
Getränkegeprägte Gastronomie	81,6	76,4	83,1	76,3	83,4	76,6
Kantinen und Caterer	108,0	101,6	106,7	97,8	112,4	103,1
Gastgewerbe insgesamt	100,1	94,7	102,7	94,6	98,9	90,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁴⁾ In Preisen des Jahres 2000.

8. Messzahlen für die Beschäftigten des Gastgewerbes 2007 und 2008 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Bayern				Deutschland	
	Beschäftigte					
	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit	insgesamt	dar. Teilzeit
	2007 ²⁾		2008 ³⁾			
	Monatsdurchschnitt 2003 ± 100					
Hotellerie	104,2	122,1	106,9	128,5	99,7	113,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	95,5	110,9	100,1	114,6	99,1	114,0
Speisengeprägte Gastronomie	95,4	114,1	97,4	116,8	97,4	109,4
Getränkegeprägte Gastronomie	84,9	100,5	85,5	101,2	99,6	110,2
Kantinen und Caterer	98,9	97,3	108,9	126,3	112,2	130,5
Gastgewerbe insgesamt	98,0	113,7	100,7	118,9	99,6	112,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Endgültige Ergebnisse. - ³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni				2007	2008
	2007	2008	2007	2008		
Regierungsbezirk						
Oberbayern	4 635	4 574	198 085	201 044	40,5	40,2
Niederbayern	2 302	2 266	94 141	93 175	33,5	33,8
Oberpfalz	1 093	1 069	40 713	40 625	29,9	29,4
Oberfranken	1 067	1 046	38 139	37 913	30,3	30,6
Mittelfranken	1 114	1 097	46 763	46 670	36,3	37,0
Unterfranken	1 100	1 095	44 094	43 792	36,3	36,5
Schwaben	2 688	2 660	92 067	91 203	35,7	36,5
Gemeindegruppe						
Mineral- und Moorbäder	1 289	1 262	64 093	62 765	48,9	48,8
Heilklimatische Kurorte	1 850	1 820	55 213	54 025	36,1	37,5
Kneippkurorte, -heilbäder	448	433	17 651	16 996	37,1	39,2
Luftkurorte	2 501	2 485	86 264	86 387	28,1	28,5
Erholungsorte	2 521	2 466	83 270	82 986	30,1	30,1
Sonstige Gemeinden	5 390	5 341	247 511	251 263	38,0	37,9
Betriebsart						
Hotels	2 060	2 121	179 844	188 345	42,0	41,6
Hotels garnis	2 953	2 859	86 924	85 329	36,6	37,0
Gasthöfe	3 159	3 097	84 260	82 755	24,5	24,4
Pensionen	1 384	1 371	37 826	37 987	29,5	29,6
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	275	275	19 949	19 619	33,3	32,6
Campingplätze	417	425	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses ..	556	505	38 808	36 536	36,3	37,5
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2 990	2 971	77 427	76 927	26,3	26,2
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	205	183	28 964	26 924	72,4	76,2
Bayern	13 999	13 807	554 002	554 422	36,4	36,5

2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2007 und 2008 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze ¹⁾)					
		insgesamt		davon mit			
				neun oder mehr Gästebetten bzw. drei oder mehr Stellplätzen		weniger als neun Gästebetten einschließlich Privatquartiere	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder	2007	2 038 848	12 766 107	1 922 541	11 828 044	116 307	938 063
	2008	2 020 341	12 613 155	1 913 991	11 702 390	106 350	910 765
Heilklimatische Kurorte	2007	1 838 594	9 740 548	1 548 798	7 517 879	289 796	2 222 669
	2008	1 890 852	9 784 488	1 596 098	7 687 064	294 754	2 097 424
Kneippkurorte, -heilbäder	2007	445 006	2 782 537	394 965	2 401 550	50 041	380 987
	2008	462 653	2 840 538	410 578	2 454 852	52 075	385 686
Luftkurorte	2007	2 749 257	12 976 308	2 267 933	9 558 665	481 324	3 417 643
	2008	2 850 543	13 165 227	2 330 324	9 695 756	520 219	3 469 471
Erholungsorte	2007	3 217 006	12 818 378	2 745 245	9 764 665	471 761	3 053 713
	2008	3 260 734	12 637 446	2 812 197	9 755 289	448 537	2 882 157
Präd. Gemeinden insgesamt	2007	10 288 711	51 083 878	8 879 482	41 070 803	1 409 229	10 013 075
	2008	10 485 123	51 040 854	9 063 188	41 295 351	1 421 935	9 745 503

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet ----- Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutsch- land	Ausland		Deutsch- land	Ausland
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2007	11 541 772	8 101 870	3 439 902	30 295 790	22 894 518	7 401 272
	2008	11 739 250	8 274 551	3 464 699	30 666 033	23 189 107	7 476 926
Niederbayern	2007	2 603 455	2 310 717	292 738	11 802 154	10 997 636	804 518
	2008	2 596 936	2 316 184	280 752	11 723 475	10 927 393	796 082
Oberpfalz	2007	1 643 066	1 409 483	233 583	4 661 496	4 136 691	524 805
	2008	1 621 260	1 383 252	238 008	4 540 668	4 011 067	529 601
Oberfranken	2007	1 644 070	1 475 582	168 488	4 335 264	4 001 587	333 677
	2008	1 665 347	1 492 262	173 085	4 363 500	4 019 819	343 681
Mittelfranken	2007	3 105 113	2 254 918	850 195	6 472 385	4 959 151	1 513 234
	2008	3 140 475	2 314 359	826 116	6 616 475	5 127 323	1 489 152
Unterfranken	2007	2 268 122	1 951 086	317 036	6 134 985	5 569 565	565 420
	2008	2 293 855	1 971 801	322 054	6 175 513	5 597 436	578 077
Schwaben	2007	3 566 568	2 836 705	729 863	12 555 800	10 896 188	1 659 612
	2008	3 607 415	2 912 791	694 624	12 824 607	11 207 745	1 616 862
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2007	1 922 541	1 680 005	242 536	11 828 044	11 261 752	566 292
	2008	1 913 991	1 675 645	238 346	11 702 390	11 115 680	586 710
Heilklimatische Kurorte	2007	1 548 798	1 300 892	247 906	7 517 879	6 766 197	751 682
	2008	1 596 098	1 354 043	242 055	7 687 064	6 897 893	789 171
Kneippkurorte, -heilbäder	2007	394 965	357 960	37 005	2 401 550	2 204 590	196 960
	2008	410 578	374 812	35 766	2 454 852	2 267 712	187 140
Luftkurorte	2007	2 267 933	1 999 544	268 389	9 558 665	8 694 430	864 235
	2008	2 330 324	2 058 172	272 152	9 695 756	8 833 574	862 182
Erholungsorte	2007	2 745 245	2 461 905	283 340	9 764 665	8 986 198	778 467
	2008	2 812 197	2 527 318	284 879	9 755 289	9 005 158	750 131
Sonstige Gemeinden	2007	17 492 684	12 540 055	4 952 629	35 187 071	25 542 169	9 644 902
	2008	17 601 350	12 675 210	4 926 140	35 614 920	25 959 873	9 655 047
Betriebsart							
Hotels	2007	12 399 636	8 976 834	3 422 802	27 442 856	20 612 506	6 830 350
	2008	12 712 946	9 340 920	3 372 026	28 346 536	21 558 831	6 787 705
Hotels garnis	2007	4 478 907	3 231 982	1 246 925	11 356 972	8 711 452	2 645 520
	2008	4 440 059	3 208 856	1 231 203	11 300 249	8 651 529	2 648 720
Gasthöfe	2007	3 336 381	2 750 599	585 782	7 350 993	6 264 159	1 086 834
	2008	3 291 127	2 704 452	586 675	7 223 951	6 130 564	1 093 387
Pensionen	2007	1 106 130	924 918	181 212	3 936 500	3 502 448	434 052
	2008	1 169 452	980 696	188 756	4 030 229	3 578 651	451 578
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2007	929 437	767 017	162 420	2 221 637	1 912 725	308 912
	2008	915 170	743 056	172 114	2 155 770	1 825 670	330 100
Campingplätze	2007	1 082 521	777 808	304 713	4 049 426	3 343 558	705 868
	2008	1 143 768	825 804	317 964	4 188 880	3 474 590	714 290
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	2007	1 577 489	1 532 745	44 744	5 048 310	4 863 500	184 810
	2008	1 571 074	1 523 305	47 769	4 907 283	4 718 214	189 069
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2007	1 010 107	940 773	69 334	7 296 743	6 822 680	474 063
	2008	1 016 405	944 594	71 811	7 271 934	6 774 519	497 415
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2007	451 558	437 685	13 873	7 554 437	7 422 308	132 129
	2008	404 537	393 517	11 020	7 485 439	7 367 322	118 117
Bayern	2007	26 372 166	20 340 361	6 031 805	76 257 874	63 455 336	12 802 538
	2008	26 664 538	20 665 200	5 999 338	76 910 271	64 079 890	12 830 381

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten.

4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2006/07 und 2007/08 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾		Winter- ²⁾	Sommer- ³⁾
			halbjahr			halbjahr	
Regierungsbezirk							
Oberbayern	2006/07	11 451 592	4 659 592	6 792 000	30 087 611	11 650 616	18 436 995
	2007/08	11 817 004	4 794 190	7 022 814	30 728 837	11 807 939	18 920 898
Niederbayern	2006/07	2 598 017	1 017 307	1 580 710	11 822 329	4 509 622	7 312 707
	2007/08	2 607 694	1 047 187	1 560 507	11 698 445	4 533 191	7 165 254
Oberpfalz	2006/07	1 651 283	642 390	1 008 893	4 662 032	1 713 283	2 948 749
	2007/08	1 625 706	630 161	995 545	4 566 431	1 689 183	2 877 248
Oberfranken	2006/07	1 631 426	601 516	1 029 910	4 297 358	1 577 764	2 719 594
	2007/08	1 671 646	630 914	1 040 732	4 376 518	1 640 783	2 735 735
Mittelfranken	2006/07	3 099 682	1 274 314	1 825 368	6 460 989	2 617 648	3 843 341
	2007/08	3 142 737	1 300 416	1 842 321	6 621 517	2 723 887	3 897 630
Unterfranken	2006/07	2 268 392	864 864	1 403 528	6 124 555	2 369 512	3 755 043
	2007/08	2 297 594	874 325	1 423 269	6 197 325	2 399 805	3 797 520
Schwaben	2006/07	3 535 488	1 319 706	2 215 782	12 466 313	4 557 962	7 908 351
	2007/08	3 635 739	1 375 905	2 259 834	12 965 378	4 743 334	8 222 044
Gemeindegruppe							
Mineral- und Moorbäder	2006/07	1 908 725	765 295	1 143 430	11 810 229	4 589 521	7 220 708
	2007/08	1 911 572	781 933	1 129 639	11 662 249	4 608 902	7 053 347
Heilklimatische Kurorte	2006/07	1 534 244	546 788	987 456	7 469 464	2 736 630	4 732 834
	2007/08	1 612 561	580 453	1 032 108	7 753 620	2 839 732	4 913 888
Kneippkurorte, -heilbäder	2006/07	393 918	151 986	241 932	2 397 102	909 777	1 487 325
	2007/08	415 251	162 806	252 445	2 487 318	971 584	1 515 734
Luftkurorte	2006/07	2 254 981	763 888	1 491 093	9 526 373	3 191 666	6 334 707
	2007/08	2 328 460	769 379	1 559 081	9 685 069	3 173 228	6 511 841
Erholungsorte	2006/07	2 729 902	969 315	1 760 587	9 730 943	3 302 931	6 428 012
	2007/08	2 810 340	995 608	1 814 732	9 756 312	3 321 030	6 435 282
Sonstige Gemeinden	2006/07	17 414 110	7 182 417	10 231 693	34 987 076	14 265 882	20 721 194
	2007/08	17 719 936	7 362 919	10 357 017	35 809 883	14 623 646	21 186 237
Betriebsart							
Hotels	2006/07	12 296 430	5 209 097	7 087 333	27 192 027	11 323 830	15 868 197
	2007/08	12 767 653	5 453 357	7 314 296	28 407 772	11 860 433	16 547 339
Hotels garnis	2006/07	4 466 218	1 837 061	2 629 157	11 337 375	4 384 424	6 952 951
	2007/08	4 482 280	1 860 817	2 621 463	11 377 361	4 411 741	6 965 620
Gasthöfe	2006/07	3 340 824	1 212 728	2 128 096	7 366 477	2 673 959	4 692 518
	2007/08	3 307 054	1 203 799	2 103 255	7 279 932	2 629 627	4 650 305
Pensionen	2006/07	1 099 114	408 644	690 470	3 911 935	1 357 641	2 554 294
	2007/08	1 161 827	420 424	741 403	4 038 898	1 373 595	2 665 303
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergs- ähnliche Einrichtungen	2006/07	920 742	296 107	624 635	2 205 095	730 738	1 474 357
	2007/08	928 661	304 421	624 240	2 203 232	751 737	1 451 495
Campingplätze	2006/07	1 079 776	116 810	962 966	4 062 066	547 722	3 514 344
	2007/08	1 146 546	96 888	1 049 658	4 162 923	472 219	3 690 704
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	2006/07	1 573 657	721 813	851 844	5 038 618	2 121 962	2 916 656
	2007/08	1 578 056	743 012	835 044	4 926 003	2 148 444	2 777 559
Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen	2006/07	1 007 647	371 725	635 922	7 300 685	2 424 569	4 876 116
	2007/08	1 021 350	378 634	642 716	7 287 498	2 407 287	4 880 211
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	2006/07	451 472	205 704	245 768	7 506 909	3 431 562	4 075 347
	2007/08	404 693	191 746	212 947	7 470 832	3 483 039	3 987 793
Bayern	2006/07	26 235 880	10 379 689	15 856 191	75 921 187	28 996 407	46 924 780
	2007/08	26 798 120	10 653 098	16 145 022	77 154 451	29 538 122	47 616 329

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Zeitraum vom 1. November bis 30. April. - ³⁾ Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze¹⁾ -

Ständiger Wohnsitz der Gäste ²⁾	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2007	2008	1990	2000	2007	2008
Deutschland	16 216 724	18 983 212	20 340 361	20 665 200	68 245 606	68 010 066	63 455 336	64 079 890
Ausland	4 932 804	4 843 796	6 031 805	5 999 338	10 225 434	10 167 496	12 802 538	12 830 381
dav. Europa	3 264 594	3 132 079	4 186 750	4 299 001	6 910 464	6 615 842	8 670 639	8 922 444
dav. Belgien	113 755	112 276	143 497	141 695	254 692	248 785	326 269	327 510
Bulgarien	6 573	.	.	15 227	17 089	.	.	31 738
Dänemark	108 206	98 041	143 413	153 476	175 881	157 423	237 676	252 195
Estland .....	.	.	6 467	7 156	.	.	12 693	14 012
Finnland	52 984	33 858	61 959	58 506	95 412	75 136	124 278	117 726
Frankreich	236 103	189 812	245 491	238 496	509 500	393 571	493 126	485 855
Griechenland	51 079	26 976	45 935	49 655	119 187	73 741	118 081	128 944
Irland	13 180	17 042	27 475	29 362	38 931	44 859	66 676	73 766
Island	4 219	4 623	11 487	8 371	9 378	9 724	27 686	18 587
Italien	412 715	408 833	552 525	544 086	777 103	811 595	1 062 661	1 062 846
Lettland .....	.	.	9 939	10 718	.	.	18 697	20 112
Litauen .....	.	.	9 511	10 204	.	.	17 951	19 053
Luxemburg	16 083	19 195	26 625	26 192	42 751	45 512	63 208	63 472
Malta .....	.	.	1 868	2 110	.	.	4 864	5 185
Niederlande	658 669	529 170	658 721	681 025	1 566 328	1 138 885	1 367 030	1 413 462
Norwegen	56 746	38 718	51 111	51 376	89 856	70 117	97 587	98 154
Österreich	278 961	326 402	477 199	502 551	557 248	645 256	920 242	958 205
Polen	27 851	72 694	103 359	110 917	136 012	182 748	231 032	238 729
Portugal	11 191	17 050	31 212	26 486	26 972	46 310	76 606	57 488
Rumänien	8 762	.	.	58 434	28 497	.	.	129 140
Russland .....	.	41 589	98 450	127 873	.	126 811	271 873	348 111
Schweden	191 854	109 312	107 773	109 271	295 609	181 286	177 418	178 762
Schweiz	235 878	275 145	410 327	409 755	504 150	548 898	866 499	874 319
Slowakei .....	.	.	25 440	22 808	.	.	62 834	57 465
Slowenien .....	.	.	24 811	25 845	.	.	47 906	50 896
Spanien	85 922	94 705	176 751	180 292	176 509	201 245	381 142	384 912
Tschechische Republik .....	.	69 696	83 838	94 556	.	165 606	176 050	194 277
Türkei	24 321	25 234	33 790	32 758	58 662	63 989	88 095	88 004
Ukraine .....	.	.	10 290	12 193	.	.	27 612	31 048
Ungarn	62 910	66 443	73 798	78 656	143 829	172 389	163 194	172 676
Vereinigtes Königreich	363 252	427 019	385 742	372 242	754 603	900 787	838 168	803 996
Zypern .....	.	.	1 738	1 743	.	.	4 564	4 924
sonst. europäische Länder	243 380	128 246	146 208	104 966	532 265	311 169	298 921	216 875
Afrika	62 039	34 182	35 379	33 891	139 850	99 384	103 938	105 739
dav. Republik Südafrika	14 135	14 085	15 881	16 238	34 449	34 901	39 878	42 829
sonst. afrikanische Länder	47 904	20 097	19 498	17 653	105 401	64 483	64 060	62 910
Asien	432 050	530 197	609 016	554 829	793 479	1 048 273	1 329 180	1 281 962
dav. Arabische Golfstaaten .....	.	22 426	70 872	74 161	.	108 801	291 114	310 873
China, Volksrep. / Hongkong .....	.	40 172	102 288	96 015	.	95 117	214 655	204 659
Indien .....	.	.	19 440	21 036	.	.	68 446	73 894
Israel	49 978	44 402	33 144	31 166	157 202	133 715	87 701	80 007
Japan	314 146	330 568	234 985	196 914	450 446	483 596	361 911	318 889
Südkorea	8 819	20 960	52 849	49 842	18 700	38 263	85 977	82 541
Taiwan	8 436	19 119	32 665	26 568	15 741	39 010	54 404	48 044
sonst. asiatische Länder	50 671	52 550	62 773	59 127	151 390	149 771	164 972	163 055
Amerika	1 007 591	956 319	781 077	695 138	1 935 824	2 005 159	1 751 910	1 608 373
dav. Kanada	73 826	55 460	74 978	72 323	138 843	111 744	156 388	153 822
USA	874 497	846 515	625 780	546 394	1 666 619	1 754 401	1 394 501	1 266 705
Mittelamerika und Karibik .....	.	11 565	14 262	12 942	.	28 702	38 434	33 608
Brasilien	21 444	20 466	40 136	40 425	46 119	53 706	95 282	94 070
sonst. amerikanische Länder	37 824	22 313	25 921	23 054	84 243	56 606	67 305	60 168
Australien	76 662	59 918	79 939	78 068	145 987	127 770	171 998	170 749
dav. Australien	59 995	.	68 018	66 248	112 733	.	144 354	145 397
Neuseeland, Ozeanien	16 667	.	11 921	11 820	33 254	.	27 644	25 352
Nicht näher bezeichnetes Ausland	89 868	131 101	339 644	338 411	299 830	271 068	774 873	741 114
Insgesamt	21 149 528	23 827 008	26 372 166	26 664 538	78 471 040	78 177 562	76 257 874	76 910 271

¹⁾ Bei Veröffentlichungen früherer Jahre sind die Campingplätze nicht mit enthalten. - ²⁾ Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position "sonstige Länder" des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

6. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste im Jahr 2008 nach Tourismusregionen

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) ¹⁾	Geöffnete Beherbergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten ²⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der ange- botenen Gäste- betten ²⁾ in %	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
Franken								
dav. Naturpark Altmühltal	266	9 628	635 885	113 209	1 324 656	186 696	32,5	2,1
Fichtelgebirge	293	11 112	442 546	41 940	1 178 740	88 859	28,9	2,7
Fränkische Schweiz	295	8 927	364 065	27 314	858 343	54 474	25,4	2,4
Fränkisches Seenland	270	6 426	290 480	26 607	907 481	51 741	30,4	3,1
Fränkisches Weinland	329	13 396	1 046 696	185 154	1 869 391	313 382	34,7	1,8
Frankenalb	151	4 644	223 940	30 170	503 584	56 011	29,7	2,2
Frankenwald	211	6 611	252 961	23 251	852 309	46 915	34,3	3,4
Haßberge	70	2 362	99 609	5 012	270 042	14 290	25,0	2,7
Oberes Maintal - Coburger Land	173	7 366	315 048	18 876	956 508	43 369	33,9	3,0
Rhön	296	16 042	506 745	35 142	2 763 341	83 772	46,9	5,5
Romantisches Franken ³⁾	292	9 737	625 635	223 072	1 152 118	327 981	31,5	1,8
Spessart-Mainland	346	10 473	552 834	69 420	1 132 544	133 094	27,3	2,0
Städteregion Nürnberg	232	19 487	1 642 473	466 790	3 011 688	927 038	41,3	1,8
Steigerwald	271	11 398	668 812	141 116	1 599 149	236 140	37,3	2,4
Zusammen 2008	3 495	137 609	7 667 729	1 407 073	18 379 894	2 563 762	34,7	2,4
2007	3 540	138 284	7 575 062	1 407 649	18 152 773	2 541 721	34,3	2,4
Ostbayern								
dav. Bayerischer Wald	1 799	69 971	1 543 728	124 788	7 096 384	466 966	27,7	4,6
Oberpfälzer Wald	366	9 655	314 379	28 178	889 028	69 337	23,4	2,8
Bayerischer Jura	272	9 031	433 873	68 497	967 497	144 624	26,6	2,2
Niederbayern zwischen Donau & Inn ...	296	9 995	377 816	52 151	1 049 194	114 398	29,1	2,8
Bayerisches Thermenland	453	24 074	639 852	40 307	4 629 231	174 888	49,2	7,2
Ostbayerische Städte	149	11 074	908 548	204 839	1 632 809	355 470	40,4	1,8
Zusammen 2008	3 335	133 800	4 218 196	518 760	16 264 143	1 325 683	32,4	3,9
2007	3 395	134 854	4 246 521	526 321	16 463 650	1 329 323	32,4	3,9
Allgäu / Bayerisch-Schwaben								
dav. Allgäu	2 257	73 545	2 390 430	410 219	10 498 300	1 121 494	36,9	4,4
Bayerisch-Schwaben	403	17 658	1 216 985	284 405	2 326 307	495 368	35,0	1,9
Zusammen 2008	2 660	91 203	3 607 415	694 624	12 824 607	1 616 862	36,5	3,6
2007	2 688	92 067	3 566 568	729 863	12 555 800	1 659 612	35,7	3,5
München - Oberbayern								
dav. Landeshauptstadt München	367	48 667	4 830 393	2 100 394	9 847 122	4 584 559	54,6	2,0
Münchener Umland	390	23 704	1 906 823	526 968	3 472 462	888 237	39,8	1,8
Oberbayerns Städte	130	5 209	388 133	101 328	725 667	170 881	37,1	1,9
Ammersee-Lech	55	2 035	114 606	24 596	275 392	50 363	31,3	2,4
Starnberger Fünf-Seen-Land	96	4 133	255 192	31 826	665 240	92 648	42,6	2,6
Pfaffenhwinkel	85	3 286	150 864	19 189	513 056	46 361	41,0	3,4
Zugspitz-Region	634	20 494	723 361	140 614	2 941 097	455 851	36,2	4,1
Tölzer Land	242	8 549	328 330	33 050	1 091 730	79 749	34,1	3,3
Alpenregion Tegernsee Schliersee	454	15 838	566 247	90 709	1 980 823	178 860	34,1	3,5
Rosenheimer Land	210	8 717	416 877	100 748	1 222 555	161 221	37,4	2,9
Ebersberger Grünes Land	55	2 437	153 807	25 331	324 650	54 536	36,1	2,1
Inn-Salzach	96	3 721	187 427	28 158	386 191	59 816	29,2	2,1
Chiemsee	368	12 351	389 720	44 102	1 675 017	110 501	34,3	4,3
Chiemgau	628	17 793	414 465	42 321	2 084 761	163 890	28,0	5,0
Berchtesgadener Land	635	18 807	509 231	82 067	2 626 459	258 461	37,2	5,2
Zusammen 2008	4 445	195 741	11 335 476	3 391 401	29 832 222	7 355 934	40,3	2,6
2007	4 506	192 746	11 154 333	3 380 762	29 496 627	7 304 314	40,6	2,6
Bayern insgesamt 2008	13 807	554 422	26 664 538	5 999 338	76 910 271	12 830 381	36,5	2,9
2007	13 999	554 002	26 372 166	6 031 805	76 257 874	12 802 538	36,4	2,9

¹⁾ Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayernergebnis überein. - ²⁾ Ohne Campingplätze. - ³⁾ Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2008

- Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze -

Ausgewählte Gemeinden ¹⁾	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten ²⁾	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten ²⁾ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St	367	48 667	4 830 393	2 100 394	9 847 122	4 584 559	54,6	2,0
Bad Füssing	269	13 100	244 281	16 304	2 453 109	86 248	49,0	10,0
Nürnberg, Krfr. St	143	14 160	1 252 672	355 489	2 276 660	689 727	43,1	1,8
Oberstdorf, M	422	11 458	319 919	21 745	1 820 759	111 697	44,4	5,7
Bad Kissingen, GKSt	88	6 795	201 861	12 397	1 464 793	38 105	59,1	7,3
Garmisch-Partenkirchen, M	144	6 170	270 984	68 816	926 920	224 226	39,7	3,4
Bad Griesbach i.Rottal, St	61	4 932	154 992	10 246	905 052	35 454	45,7	5,8
Füssen, St	120	4 772	234 419	103 094	838 082	171 941	40,9	3,6
Oberstaufer, M	140	5 605	156 203	19 328	783 595	85 897	37,8	5,0
Bad Wörishofen, St	114	4 823	100 336	8 424	745 093	43 461	42,2	7,4
Regensburg, Krfr. St	41	4 334	422 481	98 598	741 479	180 463	45,9	1,8
Bad Birnbach, M	69	3 181	116 764	5 414	725 491	16 735	54,4	6,2
Würzburg, Krfr. St	59	4 412	437 331	83 461	696 024	132 663	43,0	1,6
Bodenmais, M	173	5 267	111 416	2 930	690 481	14 380	36,2	6,2
Schönau a.Königssee	152	4 313	107 873	15 702	663 038	60 638	39,3	6,1
Bad Hindelang, M	134	4 701	134 844	6 377	647 448	31 258	39,9	4,8
Bad Reichenhall, GKSt	77	3 861	99 582	14 098	617 073	42 873	45,0	6,2
Lindau (Bodensee), GKSt	65	2 661	197 211	49 055	598 577	120 745	40,6	3,0
Schwangau	90	2 775	151 108	61 224	576 611	112 027	38,9	3,8
Bad Wiessee	118	3 743	82 249	6 472	576 467	28 219	42,1	7,0
Augsburg, Krfr. St	43	3 387	293 491	70 315	523 702	145 319	42,1	1,8
Neustadt a.d.Donau, St	40	2 325	106 254	7 905	490 720	35 224	55,8	4,6
Erlangen, Krfr. St	56	3 273	235 201	72 003	481 185	171 535	38,2	2,0
Ruhpolding	147	3 428	77 418	9 413	453 261	43 094	33,4	5,9
Inzell	97	4 147	87 796	8 682	451 296	41 181	30,0	5,1
Berchtesgaden, M	141	3 700	101 818	24 089	440 751	79 062	31,3	4,3
Bad Staffelstein, St	55	2 445	97 295	2 541	438 304	5 477	46,9	4,5
Passau, Krfr. St	37	3 026	238 262	59 092	423 041	81 628	40,1	1,8
Ingolstadt, Krfr. St	41	2 554	226 755	64 539	418 497	111 451	42,9	1,8
Rothenburg/Tauber, GKSt	68	2 829	276 315	153 047	416 621	207 680	39,0	1,5
Scheidegg, M	35	2 176	34 771	4 722	409 389	64 760	52,5	11,8
Reit im Winkl	162	3 226	65 349	4 341	408 862	20 205	33,9	6,3
Fischen i.Allgäu	152	3 353	65 300	3 043	401 502	14 488	32,7	6,1
Bamberg, Krfr. St	44	2 577	217 913	39 893	397 238	84 745	39,0	1,8
Grainau	87	2 828	88 605	13 344	364 405	45 351	33,4	4,1
Bad Neustadt/Saale, St	32	1 528	41 846	1 524	358 613	3 122	65,1	8,6
Bad Windsheim, St	17	1 428	77 715	7 577	353 050	11 797	67,7	4,5
Bad Steben, M	41	1 610	37 734	1 133	352 649	5 379	62,3	9,3
Krün	84	1 743	70 449	7 120	352 372	27 248	43,0	5,0
Bad Tölz, St	60	2 410	76 839	11 953	340 625	29 778	39,1	4,4

¹⁾ Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. - ²⁾ Ohne Campingplätze.

8. Campingplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2008 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)			
			Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland		
Oberbayern	101	380 870	263 849	117 021	1 358 805	1 088 686	270 119	3,6	
Niederbayern	61	93 408	72 873	20 535	553 251	481 115	72 136	5,9	
Oberpfalz	56	79 636	63 316	16 320	261 230	230 740	30 490	3,3	
Oberfranken	41	75 615	61 322	14 293	207 167	179 733	27 434	2,7	
Mittelfranken	33	163 925	111 097	52 828	436 620	361 277	75 343	2,7	
Unterfranken	72	148 590	104 158	44 432	450 231	368 686	81 545	3,0	
Schwaben	61	201 724	149 189	52 535	921 576	764 353	157 223	4,6	
Bayern	425	1 143 768	825 804	317 964	4 188 880	3 474 590	714 290	3,7	

9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2005

- Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim	Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
2005	57	4 984 950	1 208 147	446 795	432 874	556 610	324 986	148 622	16 238	1 850 678
2006	56	5 212 131	1 255 706	446 962	425 887	567 598	330 835	152 991	18 094	2 014 058
2007	57	5 223 886	1 361 540	471 089	455 671	559 989	338 381	153 646	18 088	1 865 482
2008	56	5 064 767	1 315 505	441 192	448 452	551 410	333 799	141 626	23 480	1 809 303

10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2005

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -

Jahr	Seilbahnen		davon			
	insgesamt	Beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen ¹⁾		Schlepplifte	
			Anzahl	Beförderte Personen in 1 000	Anzahl	Beförderte Personen in 1 000
2005	899	92 354s	112	32 134	787	60 220s
2006	908	93 300s	111	33 100	797	60 200s
2007	898	85 182	112	26 182	786	59 000s
2008	898	86 116	112	22 046	786	64 070s

¹⁾ Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2004

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m ²			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
BAUMA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3jähriger Messeturmus)										
2004	29. März - 4. April	548 800	349 182	223 392	2 805	1 363	1 442	416 220	295 516	120 704
2007	23. April - 29. April	651 000	397 634	264 721	3 002	1 359	1 643	501 523	346 051	155 472
f.re.e - die neue C-B-R¹⁾ (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)										
2008	14. Feb. - 18. Feb.	69 700	34 599	66	1 488	846	642	96 783	93 880	2 903
2009	26. Feb. - 2. März	80 000	41 329	220	1 657	1 032	625	97 472	95 523	1 949
ELECTRONICA¹⁾ (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2jähriger Messeturmus)										
2006	14. Nov. - 17. Nov.	152 000	90 125	-	2 961	1 181	1 773	77 748	42 886	34 862
2008	11. Nov. - 14. Nov.	160 000	89 799	-	2 797	1 185	1 612	72 970	40 254	32 716
IFAT¹⁾ (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 3jähriger Messeturmus)										
2005	25. April - 29. April	182 900	104 193	13 611	2 135	1 515	620	108 966	74 787	34 179
2008	5. Mai - 9. Mai	192 000	120 582	14 939	2 605	1 765	840	122 200	81 206	40 994
SYSTEMS¹⁾ (Internationale Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation in München)										
2007	22. Okt. - 26. Okt.	55 000	22 943	-	1 106	935	171	41 210	38 325	2 885
2008	21. Okt. - 24. Okt.	55 000	19 040	-	1 061	939	122	39 000	36 270	2 730
Heim und Handwerk¹⁾ (in München)										
2007	1. Dez. - 9. Dez.	80 000	39 090	-	1 020	869	151	137 120	134 378	2 742
2008	29. Nov. - 7. Dez.	67 500	33 704	-	947	791	156	105 000	102 900	2 100
IHM Profi und IHM Privat¹⁾ (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)										
2007	8. März - 14. März	77 000	41 833	-	1 068	866	202	175 000	171 500	3 500
2008	28. Feb. - 5. März	80 500	43 007	-	1 047	851	196	156 822	152 117	4 705
Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg²⁾										
2008	7. Febr. - 12. Febr.	160 000	160 000	-	2 676	863	1 813	79 816	37 806	42 010
2009	5. Febr. - 10. Febr.	160 000	160 000	-	2 689	876	1 813	75 409	37 358	38 051
ISPO-Winter¹⁾ (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)										
2008	27. Jan. - 30. Jan.	175 600	102 889	-	2 026	347	1 679	61 686	20 423	41 263
2009	1. Feb. - 4. Feb.	177 300	97 021	-	1 950	331	1 619	60 707	20 978	39 729
Expo Real¹⁾ (Internationale Immobilienmesse in München)										
2008	21. Okt. - 24. Okt.	55 000	19 040	-	1 061	939	122	39 000	36 270	2 730

¹⁾ Mitteilung der Messe München GmbH. - ²⁾ Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

261

Seite

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2008 nach Straßenarten und Regierungsbezirken	266
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten	266
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	267
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2009 nach Haltergruppen	267
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2009 nach Zulassungsjahren	267
6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten	268
7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnissen 2007 und 2008	268
8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen	269
9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2008 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	269
10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980	270
11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990	270
12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990	271
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2008 nach Regierungsbezirken sowie Monaten	272
14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	272
15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	272

B. Luftverkehr

Flughafenverkehr 2007 und 2008	273
--------------------------------------	-----

C. Nachrichtenverkehr

Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen seit 1980	273
--	-----

D. Eisenbahnverkehr

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2005 nach Bundesländern sowie dem Ausland	273
---	-----

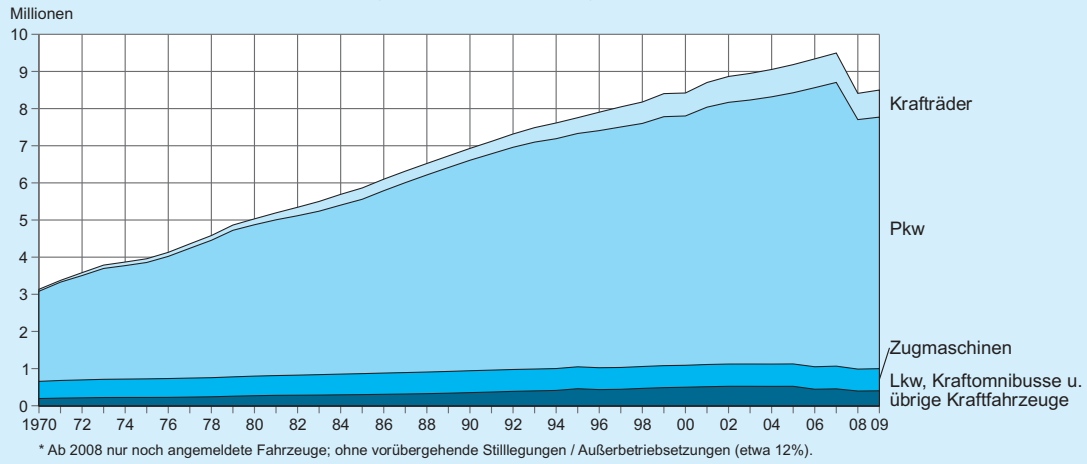
E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen	274
2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2008	275
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2007	275

F. Sonstige Dienstleistungen

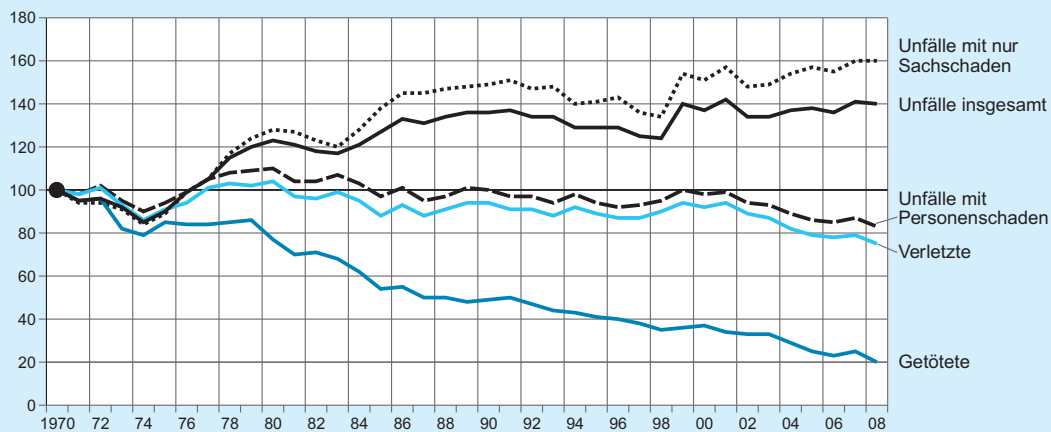
1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Wirtschaftsabteilungen	276
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Größenklassen	277
3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Rechtsformen	277
4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Wirtschaftsabteilungen	278

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes* seit 1970



Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970

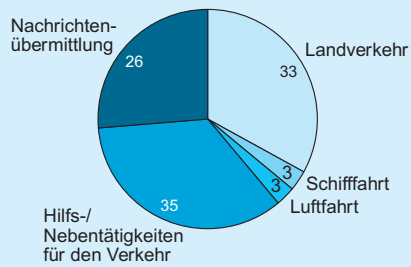
1970 = 100



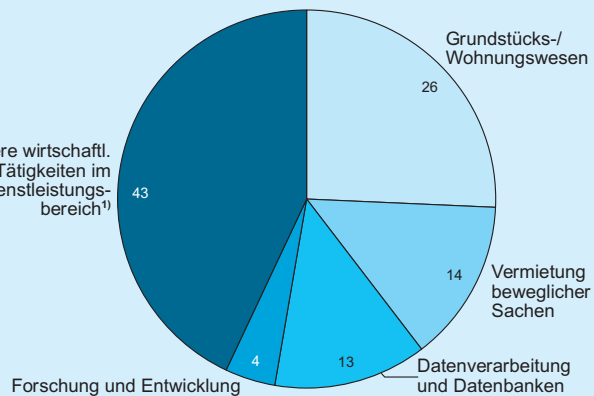
Umsatz der Unternehmen im Dienstleistungssektor* im Jahr 2007 nach Abteilungen

Anteile in %

Wirtschaftsabschnitt I
Umsatz insg.: 24,056 Mrd. €



Wirtschaftsabschnitt K
Umsatz insg.: 72,147 Mrd. €



* Abschnitte I und K, NACE Rev.1.
1) Abteilung 74 NACE Rev. 1.

Verkehr

Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährlichem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 6) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Diese basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen und der Haftpflichtversicherungen (Kfz mit Versicherungskennzeichen). Die Daten über die **Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen** (Tab. 7) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 8 und 9) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährigen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährige und die vierteljährliche Erhebung fanden erstmalig für das Berichtsjahr 2004 statt, die jährliche Erhebung folgte mit dem Berichtsjahr 2005. In der fünfjährigen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 10 bis 15) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München und Nürnberg nachgewiesen. Ab dem Berichtsjahr 2008 zählt der Flughafen Memmingen zu den ausgewiesenen Großflughäfen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Nachrichtenverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesenen Ton- und Fernseh- und Funkgenehmigungen werden seit 2001 von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) zur Verfügung gestellt. Von 1992 bis 2000 wurden die Angaben vom Norddeutschen Rundfunk mitgeteilt und in den Jahren davor dem ARD-Jahrbuch entnommen.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Beschäftigten** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr zählen auch die tätigen (Mit-) Inhaber bzw. Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Unterschieden wird hier bei den Omnibusfahrten zwischen den bei eigenen Verkehrsleistungen eingesetzten Beschäftigten sowie solchen Beschäftigten, die bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt werden. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z.B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u.a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal.

Zum **Gelegenheitsverkehr** im öffentlichen Straßenpersonenverkehr rechnen Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Bei den Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen bestimmt der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf, beim Verkehr mit Mietomnibussen hingegen der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe).

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen / Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen oder ein Versicherungskennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden bzw. der Haftpflichtversicherungen in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamtes enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“- Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Linienverkehr ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen.

Straßenverkehrsunfälle sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d.h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der "Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik" im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Unverletzte Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern - den Beteiligten - zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

Verunglückte werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als **Leichtverletzte** werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

Sonstige Dienstleistungen

Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährliche **Dienstleistungsstatistik** ist das Dienstleistungsstatistik-Gesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765). Erhebungseinheit ist jeweils das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtliche Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die Erhebung erstreckt sich auf die Abschnitte I und K der Klassifikation der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Das DIStatG legt fest, dass die Erhebung bei bundesdurchschnittlich höchstens 15 Prozent aller potentiellen Erhebungseinheiten (sog. Grundgesamtheit) durchgeführt wird. Mit den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. Grundgesamtheit sind alle Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten I oder K angehören, aktiv und ganzjährig umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen sind. Die Ergebnisse in den Tabellen 1 bis 4 sind regional nach dem Hauptsitz der Unternehmen gegliedert. Das heißt, der Gesamtwert des Merkmals eines Unternehmens wird ausschließlich dem Land zugerechnet, in dem es seinen Hauptsitz hat, auch wenn Niederlassungen in anderen Bundesländern bestehen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zu den **Arbeitnehmern** zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamten, Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Provision oder Sachbezügen erhalten.

Bei den **Bruttolöhnen und -gehältern** ist die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug angegeben. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d.h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Ebenfalls dazu gehören die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Die **übrigen Sozialaufwendungen des Arbeitgebers** umfassen, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn gehören, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen.

Als **tätige Personen** gelten tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter, Beamte, Auszubildende, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen oder zur Einrichtung standen. Zu den tätigen Personen zählen auch vorübergehend abwesende Personen (z.B. Erkrankte, Urlauber, Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternzeit mit einer Dauer von weniger als einem Jahr usw.) sowie Personen in Altersteilzeit.

Als **in Teilzeit tätige Personen** gelten tätige Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Kurzarbeit gilt nicht als Teilzeitbeschäftigung.

Als **Umsatz oder Einnahmen** aus selbstständiger Tätigkeit gilt der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch), einschließlich der Handelsumsätze, aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unabhängig vom Zahlungseingang. Hierzu zählen auch Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften. Für die Einnahmen-Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG handelt es sich um die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen.

A. Straßenverkehr

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2008 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen ¹⁾
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
Länge der Straßen in km						
Oberbayern	9 388	597	1 741	3 217	3 833	23 427
Niederbayern	6 773	235	829	2 089	3 620	14 319
Oberpfalz	5 566	314	806	1 973	2 473	11 954
Oberfranken	4 614	338	830	1 478	1 969	8 634
Mittelfranken	4 740	356	575	1 698	2 111	9 601
Unterfranken	5 581	353	889	1 904	2 435	7 464
Schwaben	5 204	253	984	1 599	2 369	11 649
Bayern	41 866	2 447	6 654	13 957	18 808	87 048
Straßendichte in km je 100 km²						
Oberbayern	53,6	3,4	9,9	18,3	21,9	133,6
Niederbayern	65,6	2,3	8,0	20,2	35,0	138,6
Oberpfalz	57,4	3,2	8,3	20,4	25,5	123,4
Oberfranken	63,8	4,7	11,5	20,4	27,2	119,4
Mittelfranken	65,4	4,9	7,9	23,4	29,1	132,5
Unterfranken	65,4	4,1	10,4	22,3	28,5	87,5
Schwaben	52,4	2,5	9,8	16,0	23,7	116,6
Bayern	59,3	3,5	9,4	19,8	26,7	123,4

¹⁾ Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

- Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Oberste Baubehörde -

Art der Aufwendungen	Aufwendungen ¹⁾										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen ²⁾	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	105,7	101,5	103,1
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	78,6	62,9	69,1
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	112,8	98,6	93,2
davon Maßnahmen für Winterdienst	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	23,6	10,7	20,3
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	21,6	9,9	17,3
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	35,4	14,9	25,5
Sonstiger Straßenbetriebsdienst (ohne Winterdienst) ³⁾	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	82,1	90,8	82,8
	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	57,0	53,0	51,8
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	77,4	83,7	67,7
Um-, Aus- und Neubau zusammen ⁴⁾	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	567,8	483,0	544,6
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	251,3	281,8	282,4
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	174,3	192,9	244,5
darunter Neubau	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	313,2	168,8	165,4
	b	2,5	30,1	51,5 ⁵⁾	137,9	117,4	61,5	75,2	110,2	133,4	123,8
	c	3,0	6,3	-	8,5	6,9	30,9	24,4	31,7	32,0	31,6
Insgesamt		173,0	598,8	981,1	978,0	1 032,4	975,2	1 222,2	1 290,5	1 220,7	1 336,9
	a	55,0	231,3	440,2	359,3	472,3	447,9	690,8	673,5	584,5	647,7
	b	51,3	225,6	233,3	328,5	314,3	251,7	272,4	329,9	344,7	351,5
	c	66,7	141,9	307,6	290,3	245,8	275,6	259,0	287,1	291,5	337,7
Außerdem: Auftragsverwaltung ⁶⁾	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	70,9	67,3	70,8

¹⁾ Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölafkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. - ²⁾ Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. - ³⁾ Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. - ⁴⁾ Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. - ⁵⁾ Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. - ⁶⁾ Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Bestand ¹⁾						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 ²⁾	1980	1990	2000	2008 ³⁾	2009 ³⁾	1970	2009 ³⁾
Krafträder ⁴⁾	52 868	158 541	319 152	650 561	706 225	728 882	5	58
Personenkraftwagen ⁵⁾	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 717 050	6 772 212	231	541
dar. schadstoffreduziert .....	.	.	.	6 443 211	6 629 393	6 688 095	.	534
dar. Benzin-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	4 829 776	4 800 398	.	383
Diesel-Fahrzeuge .....	.	.	.	.	1 860 196	1 925 594	.	154
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	7 520	12 492	13 846	14 377	12 735	12 849	1	1
Lastkraftwagen	163 555	219 830	255 082	364 192	341 366	346 851	16	28
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ⁶⁾ ...	462 173	527 748	589 358	593 114	590 831	596 392	44	48
dar. in der Land- und Forstwirtschaft ⁷⁾ ..	446 099	495 021	510 332	415 259	565 782	572 036	43	46
Übrige Kraftfahrzeuge ⁸⁾	22 497	37 070	83 984	119 405	41 556	42 270	2	3
Kraftfahrzeuge insgesamt	3 135 059	5 031 195	6 927 999	8 515 925	8 409 763	8 499 456	299	679
Kraftfahrzeuganhänger	93 543	212 346	431 823	813 419	995 384	1 023 418	9	82

4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2009 nach Haltergruppen

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Haltergruppe ⁹⁾	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2009				
	Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zulassungs- pflichtige Zugmaschinen ⁶⁾	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 452	16 011	3 510	313 953	49 553
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2 144	140 260	33 149	3 178	27 251
Baugewerbe/Bau	891	44 592	37 928	1 849	33 348
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 990	125 687	30 344	4 044	27 981
Verkehr und Lagerei	831	34 065	26 016	12 997	34 336
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6 452	263 102	64 118	13 460	56 820
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	709 223	5 968 676	112 214	234 785	756 155
Sonstige Haltergruppen	3 899	179 819	39 572	12 126	37 974
Insgesamt	728 882	6 772 212	346 851	596 392	1 023 418

5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2009 nach Zulassungsjahren

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr der ersten Zulassung	Bestand ³⁾ am 1. Januar 2009							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						
		Krafträder ⁴⁾	Personenkraft- wagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	Last- kraftwagen	zulassungs- pflichtige Zug- maschinen ⁶⁾	übrige Kraft- fahrzeuge ⁸⁾	
2008	603 070	31 621	511 090	756	42 496	14 440	2 667	46 356
2007	576 192	32 644	488 565	753	38 581	13 236	2 413	44 935
2006	615 377	31 150	533 961	961	34 167	12 795	2 343	46 290
2005	534 959	31 690	463 630	806	26 965	9 826	2 042	40 034
2004	512 594	32 592	445 642	913	23 072	8 676	1 699	40 481
2003	496 060	32 344	434 099	928	19 520	7 459	1 710	37 407
2002	475 073	31 135	415 318	826	18 703	7 235	1 856	36 895
2001	470 163	33 536	407 938	874	19 224	6 669	1 922	40 619
2000	466 444	35 087	402 993	773	18 499	7 269	1 823	42 345
1999	498 136	37 113	434 056	774	16 937	7 598	1 658	41 867
1998	457 164	37 200	396 857	608	13 778	7 133	1 588	38 874
1997	403 554	39 829	344 055	504	11 177	6 628	1 361	38 027
1996	363 625	35 121	310 919	463	9 052	6 753	1 317	36 839
1995 oder früher	2 027 045	287 820	1 183 089	2 910	54 680	480 675	17 871	492 449
Insgesamt	8 499 456	728 882	6 772 212	12 849	346 851	596 392	42 270	1 023 418

¹⁾ Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). - ²⁾ Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ³⁾ Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12%). Davor einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. - ⁴⁾ Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). - ⁵⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen - ⁸⁾ Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt. - ⁹⁾ Neue Schlüsselssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen ab 01.01.2009.

6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen ¹⁾ und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2007	2008	1970	2008
Krafträder zusammen	1 774	28 359	25 159	50 092	42 047	41 229	0,5	5,8
davon Motorräder	1 634	27 539	23 990	33 098	27 116	25 543	0,4	3,6
Leichtkrafträder ²⁾	16 994	14 931	15 686	.	2,2
Personenkraftwagen zusammen ³⁾	315 782	398 693	493 287	531 331	608 019	599 021	80,4	84,8
davon bis 1 199 cm ³ Hubraum ⁴⁾	46 798	37 399	38 892	.	5,5
1 200 bis 1 799 cm ³ Hubraum .....	.	.	.	189 627	208 656	226 001	.	32,0
1 800 oder mehr cm ³ Hubraum .....	.	.	.	294 906	361 964	334 128	.	47,3
Kombinationskraftwagen ⁵⁾	27 796	35 774	81 653	-	-	-	7,1	-
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	988	1 020	911	1 100	848	829	0,3	0,1
Lastkraftwagen zusammen	22 178	24 124	29 142	36 006	47 028	46 484	5,6	6,6
davon bis 999 kg Nutzlast	5 536	8 765	10 684	16 189	14 977	14 314	1,4	2,0
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	9 729	6 905	9 671	13 235	24 721	24 803	2,5	3,5
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	2 832	3 550	2 728	1 204	1 184	1 090	0,7	0,2
5 000 oder mehr kg Nutzlast	4 081	4 904	6 059	5 378	6 146	6 277	1,0	0,9
Zugmaschinen ⁶⁾	21 684	15 450	11 557	11 342	15 968	16 471	5,5	2,3
Übrige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	2 585	3 523	6 005	6 300	2 431	2 733	0,7	0,4
Kraftfahrzeuge insgesamt	392 787	506 943	647 714	636 171	716 341	706 767	100	100
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung ...	4 811	17 570	27 399	39 541	41 553	42 104	44,1	86,5
davon Einachsige	2 955	14 745	20 925	26 489	22 552	22 494	27,1	46,2
Mehrachsig ⁸⁾	1 856	2 825	6 474	13 052	19 001	19 610	17,0	40,3
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁹⁾	6 092	6 384	6 782	8 162	6 242	6 558	55,9	13,5
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	10 903	23 954	34 181	47 703	47 795	48 662	100	100

¹⁾ Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. - ²⁾ Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge; ab 2005 alle zweirädrige Kfz bis 125 cm³. - ³⁾ Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁴⁾ Einschl. Personenkraftwagen mit Rotationskolben- oder Elektromotor. - ⁵⁾ Ab 1996 unter Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen nachgewiesen. - ⁶⁾ Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. - ⁷⁾ Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen und andere Spezialfahrzeuge, Krankenwagen; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). - ⁸⁾ Einschl. Sattelanhänger. - ⁹⁾ Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

7. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 2007 und 2008

- Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Allgemeine Fahr- erlaubnisse insgesamt	davon in den Klassen								Ausge- stellte Führer- scheine	Fahr- lehr- erlaub- nisse
		A1	A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E	C, CE	D1, D1E	D, DE	sonstige		
Bayern 2007	254 972	10 541	27 592	175 281	4 275	19 950	273	1 324	15 736	240 325	594
Bayern 2008	282 644	10 988	30 862	190 677	4 459	27 728	370	2 217	15 343	267 311	581
Deutschland 2007	1 571 500	47 623	153 176	1 114 766	27 290	117 135	2 194	8 966	100 350	1 490 933	2 995
Deutschland 2008	1 597 142	44 255	155 948	1 133 329	26 629	132 486	2 824	11 470	90 201	1 518 948	3 051

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigten zum Führen von
A1	Leichtkrafträdern
A	Krafträdern (Zweirädern, auch mit Beiwagen)
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
BF17, BEF17	Personenkraftwagen im Rahmen des 'Begleiteten Fahrens ab 17'
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Fahrersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)

8. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2004 nach Eigentumsverhältnissen

- Endgültige Ergebnisse¹⁾ -

Unternehmen ----- Beschäftigte ----- Art des Verkehrsmittels	Verkehrsträger insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
Unternehmen²⁾				
Insgesamt	1 320	74	4	1 242
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr	981	72	4	905
dav. nur mit Eisenbahnverkehr	5	3	-	2
nur mit Omnibusverkehr	969	64	3	902
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr	2	1	-	1
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr	5	4	1	-
Unternehmen im Omnibusfernverkehr	1 070	7	3	1 060
Beschäftigte³⁾				
Insgesamt	24 331	9 854	689	13 788
dav. ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst	17 378	6 024	579	10 775
dav. Eisenbahnen	863	767	-	96
Straßenbahnen	1 274	1 274	-	-
Omnibusse	15 241	3 983	579	10 679
dar. überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ...	12 594	3 914	559	8 121
im technischen Dienst	3 570	2 713	7	850
in der Verwaltung	3 383	1 117	103	2 163
Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels				
Eisenbahnen insgesamt	292	252	-	40
dav. Lokomotiven	5	-	-	5
Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	272	250	-	22
Personenwagen (ohne Antrieb)	15	2	-	13
Straßenbahnen insgesamt	914	914	-	-
dav. Triebwagen und Triebzüge ⁴⁾	913	913	-	-
Personenwagen (ohne Antrieb)	1	1	-	-
Omnibusse nach Einsatzarten				
Insgesamt	13 841	3 196	430	10 215
dav. eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr	7 756	2 966	372	4 418
nur im Gelegenheitsfernverkehr	1 819	4	6	1 809
sonstige, gemischt eingesetzt	4 266	226	52	3 988

9. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2008 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

- Vorläufige Ergebnisse¹⁾⁵⁾ -

Verkehrsart ----- Verkehrsmittel	Unter- nehmen insgesamt ⁶⁾	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt ⁶⁾	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000				1 000 Personenkilometer					
Liniennahverkehr zusammen	223	1 200 550	1 011 004	44 001	145 546	7 716 468	5 441 957	484 825	1 789 687
und zwar mit Eisenbahnen	3	4 972	603	-	4 369	147 793	5 431	-	142 362
Straßenbahnen	5	648 630	648 630	-	-	2 510 704	2 510 704	-	-
Omnibussen	220	715 689	530 511	44 001	141 177	5 057 971	2 925 822	484 825	1 647 325
Linienfernverkehr mit Omnibussen	7	420	106	2	313	34 633	7 815	98	26 721
Insgesamt	223	1 200 971	1 011 109	44 002	145 859	7 751 102	5 449 772	484 923	1 816 407

¹⁾ Vergl. Erläuterungen auf Seite 263. - ²⁾ Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. - ³⁾ Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. - ⁴⁾ Bei selbstständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). - ⁵⁾ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. - ⁶⁾ Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

10. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Jahr	Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	davon mit		Verunglückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen		
		Personenschaden	nur Sachschaden ¹⁾		Getötete ²⁾	Verletzte	Verunglückte	Getötete ²⁾	Verletzte
Bayern 1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
2007	346 954	56 162	290 792	75 654	992	74 662	6 051	79	5 972
2008	343 801	53 774	290 027	71 898	788	71 110	5 743	63	5 680
Deutschland 2008	2 293 663	320 614	1 973 049	413 524	4 477	409 047	5 030	54	4 975

¹⁾ Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstige Sachschadensunfälle. - ²⁾ Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache ¹⁾	1990	2000	2007	2008		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	7 150	4 966	4 042	3 591	1 948	1 643
darunter Alkoholeinfluss	6 154	3 894	2 990	2 629	1 554	1 075
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	9 634	8 535	6 867	6 421	3 329	3 092
Nicht angepasste Geschwindigkeit	17 075	11 903	8 657	7 930	2 317	5 613
Fehler beim Abstand	8 660	8 049	7 792	7 228	4 133	3 095
Fehler beim Überholen	4 343	3 682	2 882	2 814	981	1 833
Fehler beim Vorbeifahren	188	175	207	184	141	43
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahr- wechsel	776	978	921	913	509	404
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 688	11 717	10 373	9 949	6 919	3 030
Fehler beim Abbiegen	6 743	6 301	5 682	5 359	4 085	1 274
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 675	1 696	1 644	1 735	1 511	224
Fehler beim Ein- und Anfahren	2 520	2 639	2 525	2 414	2 269	145
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	3 884	2 397	2 170	1 995	1 903	92
Fehler beim Halten, Parken	589	439	504	494	443	51
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	196	131	174	165	113	52
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung	214	220	187	157	82	75
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	14 586	13 937	12 515	12 441	7 798	4 643
Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen	89 921	77 765	67 142	63 790	38 481	25 309
davon entfielen auf Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	68 353	56 325	45 945	43 231	24 342	18 889
Kraftfädern (einschl. Kraftrollern)	4 787	3 981	3 516	3 163	1 435	1 728
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 085	1 736	1 974	1 968	1 574	394
Güterkraftfahrzeugen	4 776	5 643	4 623	4 529	2 132	2 397
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	652	530	392	340	110	230
Kraftomnibussen	605	428	412	378	300	78
sonstigen Kraftfahrzeugen	629	833	728	673	422	251
Fahrrädern	8 034	8 289	9 552	9 508	8 166	1 342
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	947	805	714	669	358	311
Ursachen bei Fußgängern	4 020	3 085	2 427	2 177	1 980	197
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit	366	213	155	121	94	27
darunter Alkoholeinfluss	352	191	130	97	75	22
falsches Verhalten	3 654	2 872	2 272	2 056	1 886	170
Straßenverhältnisse	7 625	4 976	3 808	3 821	1 327	2 494
Witterungseinflüsse	978	679	807	782	372	410
Hindernisse	972	1 353	938	899	258	641
Sonstige Ursachen	452	662	3 433	3 553	2 156	1 397
Unfallursachen insgesamt	104 915	89 325	79 269	75 691	44 932	30 759

¹⁾ Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

12. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2007	2008		
				insgesamt	davon	
					innerhalb	außerhalb
von Ortschaften						
Unfälle nach Straßenklassen						
Bundesautobahnen	5 373	5 276	4 052	3 710	-	3 710
Bundesstraßen	14 396	12 885	10 875	9 901	4 923	4 978
Staatsstraßen	13 002	13 392	11 553	11 062	5 189	5 873
Kreisstraßen	6 437	6 876	6 199	6 047	2 319	3 728
Andere Straßen	25 313	24 687	23 483	23 054	20 646	2 408
Insgesamt	64 521	63 116	56 162	53 774	33 077	20 697
Unfälle nach Unfallarten						
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen	42 506	40 542	35 001	33 045	21 763	11 282
Aufprall auf ein Hindernis	269	316	463	420	188	232
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern	5 622	4 487	4 130	4 016	3 748	268
Unfälle anderer Art	16 124	17 771	16 568	16 293	7 378	8 915
Insgesamt	64 521	63 116	56 162	53 774	33 077	20 697
Unfallbeteiligte¹⁾						
Führer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	88 859	83 768	68 923	64 984	37 545	27 439
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	6 765	6 719	5 995	5 425	3 004	2 421
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 395	2 648	3 135	3 329	2 701	628
Güterkraftfahrzeugen	6 387	8 147	6 792	6 481	2 835	3 646
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	786	703	521	467	164	303
Kraftomnibussen	1 040	891	860	791	646	145
übrigen Kraftfahrzeugen	569	651	555	475	259	216
Straßenbahnen	148	170	167	126	125	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	58	41	36	29	13	16
Fahrrädern	11 949	12 144	13 973	14 046	12 257	1 789
Fußgänger	6 342	5 557	5 021	4 866	4 503	363
Sonstige Verkehrsteilnehmer	281	812	915	885	640	245
Insgesamt	125 579	122 251	106 893	101 904	64 692	37 212
Verunglückte						
Getötete						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	1 187	894	538	433	37	396
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	195	211	173	116	25	91
Mofas, Mopeds und Mokicks	50	20	21	24	9	15
sonstigen Kraftfahrzeugen	47	45	54	40	2	38
Fahrrädern	162	120	81	82	47	35
Fußgänger	265	150	118	88	63	25
Sonstige Verkehrsteilnehmer	7	10	7	5	1	4
Zusammen	1 913	1 450	992	788	184	604
Verletzte						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	59 036	57 204	44 454	41 529	17 785	23 744
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	6 990	6 764	5 946	5 424	3 027	2 397
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 267	2 656	3 152	3 345	2 722	623
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 404	3 581	3 412	3 139	1 197	1 942
Fahrrädern	10 988	11 160	12 745	12 866	11 269	1 597
Fußgänger	5 781	4 947	4 501	4 381	4 094	287
Sonstige Verkehrsteilnehmer	225	692	452	426	324	102
Zusammen	88 691	87 004	74 662	71 110	40 418	30 692
Verunglückte (Getötete und Verletzte)						
Führer und Mitfahrer von						
Personenkraftwagen und sonstigen "M1"-Fahrzeugen	60 223	58 098	44 992	41 962	17 822	24 140
Krafträdern (einschl. Kraftröllern)	7 185	6 975	6 119	5 540	3 052	2 488
Mofas, Mopeds und Mokicks	2 317	2 676	3 173	3 369	2 731	638
sonstigen Kraftfahrzeugen	3 451	3 626	3 466	3 179	1 199	1 980
Fahrrädern	11 150	11 280	12 826	12 948	11 316	1 632
Fußgänger	6 046	5 097	4 619	4 469	4 157	312
Sonstige Verkehrsteilnehmer	232	702	459	431	325	106
Insgesamt	90 604	88 454	75 654	71 898	40 602	31 296

¹⁾ Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2008 nach Regierungsbezirken sowie Monaten

Gebiet — Monat	Straßen- verkehrs- unfälle ¹⁾	davon			Ver- unglückte	davon		
		Unfälle mit Personen- schaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			im engeren Sinne	sonstige ²⁾				
Regierungsbezirk								
Oberbayern	23 531	18 937	3 825	769	24 882	258	4 070	20 554
Niederbayern	6 223	5 116	901	206	7 221	111	1 503	5 607
Oberpfalz	5 925	4 796	990	139	6 685	75	1 331	5 279
Oberfranken	6 102	4 407	1 553	142	5 939	55	1 140	4 744
Mittelfranken	9 367	7 553	1 551	263	9 935	95	1 384	8 456
Unterfranken	6 891	5 226	1 434	231	6 988	78	1 285	5 625
Schwaben	9 910	7 739	1 804	367	10 248	116	1 774	8 358
Bayern	67 949	53 774	12 058	2 117	71 898	788	12 487	58 623
Monat								
Januar	4 665	3 545	977	143	4 772	56	793	3 923
Februar	4 515	3 449	923	143	4 753	56	716	3 981
März	4 816	3 487	1 148	181	4 888	59	749	4 080
April	5 478	4 307	1 007	164	5 765	60	988	4 717
Mai	6 384	5 347	860	177	7 070	76	1 374	5 620
Juni	6 547	5 527	833	187	7 111	82	1 357	5 672
Juli	7 295	6 102	990	203	7 907	95	1 481	6 331
August	6 180	5 121	861	198	6 815	63	1 311	5 441
September	5 790	4 594	1 000	196	6 069	57	1 055	4 957
Oktober	6 127	4 852	1 106	169	6 501	59	1 038	5 404
November	5 101	3 793	1 137	171	5 219	70	870	4 279
Dezember	5 051	3 650	1 216	185	5 028	55	755	4 218
Insgesamt	67 949	53 774	12 058	2 117	71 898	788	12 487	58 623

¹⁾ Ohne übrige Sachschadensunfälle. - ²⁾ Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).

14. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen u. sonstigen "M1"-Fahrzeugen	41 962	502	1 318	1 406	11 129	14 866	8 981	3 757	3
Kraftfahrzeugen (einschl. Kraftroller)	5 540	1	39	843	994	1 885	1 549	229	—
Mofas, Mopeds und Mokicks	3 369	4	51	1 142	536	840	566	230	—
Güterkraftfahrzeugen	1 968	2	12	26	301	990	579	58	—
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	142	2	5	18	24	29	36	28	—
Kraftomnibussen	780	38	154	56	40	137	182	173	—
übrigen Kraftfahrzeugen	289	6	18	8	51	121	55	30	—
Fahrrädern	12 948	96	1 620	811	1 165	3 466	3 449	2 323	18
Fußgänger	4 469	155	800	237	459	838	886	1 087	7
Sonstige Verkehrsteilnehmer	431	16	38	31	52	97	99	98	—
Insgesamt	71 898	822	4 055	4 578	14 751	23 269	16 382	8 013	28

15. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Alters- angabe
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
Personenkraftwagen, sonstige "M1"-Fahrzeuge	64 984	212	7 728	6 911	12 154	13 088	16 801	6 792	1 298
Kraftfahrzeuge (einschl. Kraftroller)	5 425	757	441	508	864	1 046	1 554	230	25
Mofas, Mopeds und Mokicks	3 329	1 123	333	202	390	458	577	240	6
Güterkraftfahrzeuge	6 481	6	193	463	1 425	1 840	2 199	178	177
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	467	20	23	40	59	85	138	94	8
Kraftomnibusse	791	1	—	13	96	200	444	32	5
Übrige Kraftfahrzeuge	475	3	30	38	92	120	140	50	2
Insgesamt	81 952	2 122	8 748	8 175	15 080	16 837	21 853	7 616	1 521

B. Luftverkehr**Flughafenverkehr 2007 und 2008**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abflug	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾	Empfang	Versand	Durchgang ¹⁾
	Anzahl			Tonnen					
Flughafen München									
2007	16 915 520	16 899 994	65 954	119 681	131 087	6 798	8 324	6 209	4
2008	17 200 934	17 201 197	53 966	116 556	130 682	14 793	11 254	6 441	10
Flughafen Nürnberg									
2007	2 119 899	2 110 257	25 635	3 623	8 122	2 968	—	—	2
2008	2 112 719	2 116 863	28 789	3 847	6 429	2 809	1	—	1
Flughafen Memmingen²⁾									
2008	229 774	230 307	451	15	—	—	—	—	—
Insgesamt									
2007	19 035 419	19 010 251	91 589	123 304	139 209	9 766	8 324	6 209	6
2008 ³⁾	19 543 427	19 548 367	83 206	120 418	137 111	17 602	11 255	6 441	11

¹⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter "Ankunft" als auch unter "Abflug" bzw. "Empfang" und "Versand" enthalten. - ²⁾ Daten liegen nur für 2008 vor. - ³⁾ Einschl. Memmingen.

C. Nachrichtenverkehr**Ton- und Fernsehfunkgenehmigungen seit 1980**

- Daten der Gebühreneinzugszentrale GEZ -

Genehmigungsart — Geräte	Bayern							Deutschland
	31. Dezember							
	1980	1990	2000	2005	2006	2007	2008	
Tonrundfunkgenehmigungen in 1 000	3 678	5 065	6 264	6 736	6 809	6 877	6 891	43 058
Fernseh Rundfunkgenehmigungen in 1 000	3 375	4 333	5 292	5 612	5 641	5 675	5 671	36 873
Auf 100 Haushalte entfielen								
Tonrundfunkgenehmigungen	86	103	113	118	118	116	117	108
Fernseh Rundfunkgenehmigungen	79	88	96	98	97	96	96	93
Neuartige Rundfunkempfangsgeräte in 1 000	•	•	•	•	•	•	32	192

D. Eisenbahnverkehr**Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2005 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2005		2006		2007		2008	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern	14 454	18 905	16 385	20 234	17 782	20 330	18 742	22 352
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr	6 647	6 647	7 398	7 398	7 785	7 785	8 449	8 449
Baden-Württemberg	1 764	1 451	2 208	1 433	1 977	1 203	1 473	1 292
Berlin	55	1	51	1	43	2	32	—
Brandenburg	173	520	189	598	162	603	188	571
Bremen	863	490	1 447	513	1 908	807	1 869	877
Hamburg	1 537	1 539	1 607	1 796	1 817	1 911	2 159	2 215
Hessen	375	860	476	1 208	413	964	302	1 075
Mecklenburg-Vorpommern	83	160	74	195	90	186	38	164
Niedersachsen	727	945	722	1 076	930	1 096	955	1 032
Nordrhein-Westfalen	1 243	1 894	1 165	1 751	1 329	2 172	2 050	3 213
Rheinland-Pfalz	245	260	270	277	438	295	425	245
Saarland	42	54	39	44	54	49	60	53
Sachsen	291	580	297	661	512	659	391	504
Sachsen-Anhalt	276	3 302	294	3 078	208	2 352	252	2 464
Schleswig-Holstein	36	74	17	87	10	92	10	81
Thüringen	100	128	131	119	107	153	88	119
Auslandsverkehr	6 357	6 226	7 066	6 494	7 056	6 951	6 886	7 331
Güterverkehr insgesamt	20 811	25 131	23 450	26 728	24 838	27 281	25 628	29 683

E. Binnenschifffahrt

1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 1990 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t			1 000 t
Maingebiet											
Ankunft	1990	11 308	3 854	12 396	5 766	2 779	1 377	1 394	655	14 087	6 422
	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2008	4 131	1 556	6 436	2 789	1 349	635	993	453	5 480	3 242
Abgang	1990	11 303	6 915	12 390	3 317	2 752	1 375	1 389	626	14 055	3 943
	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2008	4 132	2 307	6 440	1 881	1 350	706	995	375	5 482	2 256
Gesamtverkehr	1990	22 611	10 769	24 786	9 083	5 531	2 752	2 784	1 282	28 142	10 365
	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2008	8 263	3 863	12 876	4 669	2 699	1 341	1 988	828	10 962	5 498
Donaugebiet											
Ankunft	1990	2 661	1 216	1 563	507	3 392	1 071	2 977	1 265	6 053	1 773
	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2008	4 326	1 237	6 449	2 078	1 482	352	2 249	872	5 808	2 951
Abgang	1990	2 490	895	1 530	737	3 514	1 974	3 123	655	6 004	1 393
	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2008	4 333	2 434	6 457	1 181	1 474	965	2 236	306	5 807	1 488
Gesamtverkehr	1990	5 151	2 111	3 094	1 245	6 906	3 045	6 101	1 921	12 057	3 166
	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2008	8 659	3 671	12 906	3 259	2 956	1 317	4 485	1 179	11 615	4 438
Insgesamt											
Gesamtverkehr	1990	27 762	12 880	27 880	10 328	12 437	5 797	8 885	3 203	40 199	13 531
	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2008	16 922	7 534	25 782	7 929	5 655	2 658	6 473	2 007	22 577	9 936
Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen											
Nürnberg	1990	2 415	974	2 889	1 099	14	7	31	13	2 429	1 111
	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2008	946	420	1 492	463	120	58	203	54	1 066	517
Bamberg	1990	2 032	936	2 566	831	42	21	88	27	2 074	858
	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2008	682	319	981	313	58	28	97	25	740	338
Schweinfurt	1990	1 909	934	1 848	679	—	—	—	—	1 909	679
	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2008	556	267	986	336	14	6	16	7	570	343
Würzburg	1990	2 259	1 050	2 332	783	2	1	2	2	2 261	785
	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2008	709	308	918	351	70	35	74	33	779	384
Aschaffenburg	1990	2 393	1 173	3 389	1 189	42	21	66	17	2 435	1 206
	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2008	1 217	580	2 585	876	44	22	101	35	1 261	911
Kelheim	1990	1 418	709	391	152	581	283	688	206	1 999	358
	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2008	1 054	457	1 479	468	307	147	495	152	1 361	619
Regensburg	1990	1 553	464	1 865	756	3 033	1 161	3 546	1 131	4 586	1 887
	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2008	4 494	1 840	7 038	1 791	1 664	725	2 428	714	6 158	2 505
Deggendorf	1990	137	66	170	41	996	454	1 184	299	1 133	340
	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2008	1 086	507	1 510	299	363	169	592	131	1 449	430

2. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 2008

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Beförderte Güter						Leistung		Mittlere Transportweite km	Güterverkehrs-dichte (tkm / WST-Länge) 1 000 t
		im Durchgangsverkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasserstraße	nach	von	insgesamt	darunter auf ausländischen Schiffen	insgesamt	darunter auf ausländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
		1 000 t						Millionen tkm			
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg ...	141	5 894	395	472	579	7 339	3 311	893	418	122	6 335
Main, Würzburg - Aschaffenburg	167	6 752	269	658	1 307	8 986	4 183	1 257	584	140	7 529
Main-Donau-Kanal	171	5 170	0	405	734	6 309	2 988	957	451	152	5 599
Donau, Kelheim - Regensburg	42	3 957	3	1 041	2 046	7 047	3 616	213	100	30	5 076
Donau, Regensburg - Vilshofen	124	5 271	0	234	643	6 148	3 136	700	345	114	5 642
Donau, Vilshofen - österr. Grenze	47	5 702	0	141	237	6 080	3 158	277	142	46	5 890
Insgesamt	692	x	x	x	x	x	x	4 298	2 040	x	x

3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2007

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend	neben-gewerblich	
in der Binnenschifffahrt tätig							
Unternehmen am 30.06.2007							
Insgesamt	Anzahl	148	141	122	15	4	7
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt	Anzahl	64	60	54	4	2	4
Tankschifffahrt	Anzahl	39	37	37	-	-	2
Personenschifffahrt	Anzahl	41	41	29	11	1	-
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	6	3	2	-	1	3
Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2007							
Güterschiffe insgesamt	Anzahl	159	141	115	23	3	18
	Tragfähigkeit (t)	259 616	240 728	194 083	43 557	3 088	18 888
dar. Gütermotorschiffe	Anzahl	83	79	59	19	1	4
	Tragfähigkeit (t)	131 019	128 491	89 566	37 475	1 450	2 528
	Motorleistung (kW)	58 881	57 891	41 291	15 850	750	990
Tankmotorschiffe	Anzahl	47	41	41	-	-	6
	Tragfähigkeit (t)	93 932	81 124	81 124	-	-	12 808
	Motorleistung (kW)	44 181	39 531	39 531	-	-	4 650
Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt	Anzahl	113¹⁾
	Personenplätze	32 795¹⁾
	Motorleistung (kW)	34 227¹⁾
Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt	Anzahl	22	9	4	4	1	13
	Motorleistung (kW)	13 157	7 469	4 883	2 086	500	5 688
Beschäftigte am 30.06.2007							
Insgesamt	Anzahl	1 295	1 210	835	344	31	85
dav. fahrendes Personal	Anzahl	1 047	968	738	203	27	79
dar. Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	130	130	119	9	2	-
Landpersonal	Anzahl	248	242	97	141	4	6
Umsatz im Jahr 2007							
Insgesamt	1 000 €	x	232 054	107 741	119 528	4 785	x
dav. aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 €	x	1 354	1 354	-	-	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 €	x	132 133	105 459	21 890	4 785	x
dav. in der Güterschifffahrt	1 000 €	x	43 917	30 298	12 848	771	x
Tankschifffahrt	1 000 €	x	24 577	24 577	-	-	x
Personenschifffahrt	1 000 €	x	63 639	50 584	9 042	4 014	x
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 €	x	98 567	928	97 639	-	x
dar. an Unterfrachtführer weitergeleitet ..	1 000 €	x	92 137	723	91 414	-	x

¹⁾ Daten der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest.

F. Sonstige Dienstleistungen

1. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen
in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder	Tätige	darunter	Aufwand	darunter	Investitionen
		Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Personen am 30. September	Arbeit- nehmer	insgesamt	Personal- aufwand ³⁾	
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 051 456	209 495	197 347	23 591 947	5 311 186	2 345 024
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	8 016 206	92 654	83 815	6 419 943	2 140 541	698 253
60.1	Eisenbahnverkehr	166 499	698	692	154 845	22 993	4 974
60.2	Sonstiger Landverkehr	7 729 167	91 838	83 005	6 233 975	2 107 679	690 865
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	120 540	118	118	31 123	9 868	2 414
61	Schifffahrt	915 280	2 681	2 563	476 571	118 631	20 497
61.1	See- und Küstenschifffahrt	675 079	1 565	1 564	275 270	76 994	196
61.2	Binnenschifffahrt	240 200	1 117	999	201 301	41 637	20 301
62	Luftfahrt	1 006 975	2 329	2 267	812 150	123 904	58 504
62.1	Linienflugverkehr	895 018	2 010	2 010	740 908	114 846	12 385
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	111 957	320	257	71 242	9 058	46 119
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung	11 800 270	64 936	62 892	10 080 090	1 912 896	399 371
63.1	Frachtlumschlag und Lagerei	386 581	2 674	2 576	317 482	79 604	11 676
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten f.d. Verkehr	1 175 695	7 267	7 153	757 182	309 961	121 691
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter	2 064 644	9 694	8 575	1 854 546	232 146	17 907
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	8 173 349	45 301	44 588	7 150 879	1 291 186	248 098
64	Nachrichtenübermittlung	7 312 725	46 894	45 811	5 803 194	1 015 215	1 168 399
64.1	Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste	1 713 159	36 907	35 869	1 518 919	326 341	22 870
64.3	Fernmeldedienste	5 599 566	9 987	9 941	4 284 275	688 874	1 145 529
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung be- weglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	85 967 954	697 822	623 908	58 077 824	19 466 927	13 505 370
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	20 162 921	48 232	36 625	9 240 578	1 286 796	6 484 841
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Immobilien	3 110 060	5 392	4 622	1 918 910	172 795	567 051
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien ..	13 549 847	22 278	14 679	5 093 162	432 918	5 639 102
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Immobilien	3 503 014	20 561	17 324	2 228 506	681 083	278 687
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	10 715 152	12 800	10 606	5 183 177	392 028	4 894 402
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht	6 191 570	4 594	4 235	4 078 132	152 941	2 744 792
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	1 068 575	1 060	791	299 844	30 947	172 640
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	3 078 880	5 508	4 286	665 144	179 498	1 911 684
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	376 127	1 637	1 294	140 057	28 642	65 286
72	Datenverarbeitung, Datenbanken	10 656 554	71 363	63 826	8 662 027	3 823 365	434 444
72.1	Hardwareberatung	229 413	1 551	1 146	197 486	39 227	3 516
72.2	Softwarehäuser	6 587 703	51 580	46 553	5 496 258	2 771 676	193 074
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 335 509	9 608	8 928	1 876 114	659 936	160 152
72.4	Datenbanken	243 818	2 243	1 963	169 909	75 752	11 487
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	123 209	1 321	1 076	100 718	38 522	2 507
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten	1 136 901	5 060	4 160	821 541	238 252	63 707
73	Forschung und Entwicklung	3 178 613	29 388	28 521	2 731 959	1 309 308	426 021
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin	3 151 125	28 846	28 013	2 704 837	1 292 188	424 004
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	27 488	542	508	27 122	17 120	2 017
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	41 254 714	536 039	484 330	32 260 083	12 655 431	1 265 662
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Wirtschafts- prüfung, Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften	21 049 078	152 170	127 565	16 250 547	5 152 341	760 494
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	5 654 876	55 486	41 852	4 134 402	1 717 481	182 794
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung	856 397	6 661	6 134	739 252	289 699	27 685
74.4	Werbung	3 078 743	35 876	31 802	2 382 534	632 503	94 504
74.5	Personal- u. Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften	3 305 134	117 576	117 405	2 940 326	2 457 495	33 626
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	500 681	19 759	19 390	464 392	337 816	7 699
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	1 758 921	110 105	108 073	1 565 922	1 095 024	28 604
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	5 050 883	38 408	32 110	3 782 707	973 073	130 256

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - ³⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

2. Umsatz, tätige Personen, Aufwand und Investitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Größenklassen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Umsatz-/Beschäftigtengrößenklasse	Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit ²⁾	Tätige Personen am 30. September	darunter Arbeitnehmer	Aufwand insgesamt	darunter Personalaufwand ³⁾	Investitionen insgesamt
		1 000 €	Anzahl			1 000 €	
Umsatzgrößenklassen							
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 051 456	209 495	197 347	23 591 947	5 311 186	2 345 024
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	836 965	24 211	15 762	492 502	151 468	97 685
	250 000 bis unter 1 000 000	1 924 883	32 311	29 745	1 437 797	530 801	159 313
	1 000 000 oder mehr	26 289 608	152 972	151 840	21 661 648	4 628 918	2 088 016
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	85 967 954	697 822	623 908	58 077 824	19 466 927	13 505 370
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	17 500 bis unter 250 000	5 531 893	111 160	54 441	2 637 283	936 472	805 297
	250 000 bis unter 1 000 000	8 102 029	106 494	94 789	5 408 989	2 417 374	1 590 896
	1 000 000 oder mehr	72 334 032	480 168	474 678	50 031 552	16 113 081	11 109 177
Beschäftigtengrößenklassen							
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 051 456	209 495	197 347	23 591 947	5 311 186	2 345 024
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9	3 660 335	33 876	23 477	2 537 243	496 970	237 986
	10 bis 19	2 194 677	22 882	21 990	1 815 005	477 257	167 655
	20 bis 99	7 575 560	55 728	54 959	6 300 711	1 451 294	361 471
	100 bis 499	4 725 428	36 616	36 533	4 014 832	1 008 890	160 027
	500 oder mehr	10 895 457	60 392	60 387	8 924 156	1 876 775	1 417 884
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	85 967 954	697 822	623 908	58 077 824	19 466 927	13 505 370
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	bis 9	31 621 185	167 011	99 780	14 715 987	2 870 091	6 037 718
	10 bis 19	6 582 909	64 704	60 827	4 933 939	2 063 614	1 067 778
	20 bis 99	15 858 835	127 854	125 474	12 169 237	4 665 977	1 153 120
	100 bis 499	17 703 743	138 082	137 743	13 731 174	4 220 498	2 638 254
	500 oder mehr	14 201 281	200 170	200 085	12 527 485	5 647 746	2 608 499

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge. - ³⁾ Bruttolöhne und -gehälter sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

3. Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Rechtsformen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17 500 Euro -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 559	70,0	9,5	20,1	0,4
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	10 803	77,7	7,9	14,0	0,4
61	Schifffahrt	215	28,4	61,9	8,4	1,4
62	Luftfahrt	78	29,5	14,1	51,3	3,8
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	3 153	45,2	12,7	41,5	0,6
64	Nachrichtenübermittlung	1 310	74,8	6,4	18,7	0,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	85 816	58,6	18,3	22,3	0,8
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	15 431	30,3	44,6	23,5	1,6
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2 418	47,0	29,2	23,2	0,7
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	10 218	56,7	7,3	35,7	0,3
73	Forschung und Entwicklung	990	47,8	13,1	35,2	3,9
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	56 759	67,3	12,7	19,3	0,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

4. Umsatz, tätige Personen und Personalaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten I und K im Jahr 2007 nach Wirtschaftsabteilungen

- Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr* -

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Ausgewählter Abschnitt Abteilung	Umsatz oder Einnahmen aus selbst- ständiger Tätigkeit ²⁾	Tätige Personen am 30. September					Personalaufwand	
			ins- gesamt	und zwar				Brutto- löhne und -gehälter	Sozial- aufwen- dungen des Arbeit- gebers
				Arbeit- nehmer	dar. Auszu- bilden- de	in Teilzeit	weiblich		
		1 000 €	Anzahl					1 000 €	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 214 491	185 283	181 585	4 582	59 155	48 019	4 169 843	989 875
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7 386 031	77 060	74 451	1 128	21 337	13 012	1 615 703	413 745
60.1	Eisenbahnverkehr	166 127	682	676	21	81	92	18 609	4 324
60.2	Sonstiger Landverkehr	7 099 363	76 260	73 657	1 105	21 246	12 896	1 588 872	407 775
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	120 540	118	118	1	9	24	8 222	1 646
61	Schifffahrt	912 502	2 655	2 556	85	165	277	99 474	19 111
61.1	See- und Küstenschifffahrt	674 312	1 563	1 563	35	2	44	64 755	12 236
61.2	Binnenschifffahrt	238 190	1 092	994	50	163	233	34 719	6 875
62	Luftfahrt	1 002 165	2 232	2 220	24	512	911	107 296	16 227
62.1	Linienflugverkehr	895 018	2 010	2 010	22	450	861	100 039	14 807
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	107 147	222	210	1	62	51	7 257	1 420
62.3	Raumtransport	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verk., Verkehrsvermittlung ..	11 669 902	61 913	61 106	3 137	13 614	17 808	1 521 379	362 675
63.1	Frachtschlag und Lagerei	384 454	2 643	2 571	86	531	629	65 599	13 704
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätig. f.d. Verkehr	1 167 356	7 079	7 044	211	3 255	1 724	242 548	65 944
63.3	Reisebüros, Reiseveranstalter	1 988 491	7 875	7 520	477	2 541	5 336	178 119	36 815
63.4	Spedition, sonst. Verkehrsvermittlung	8 129 601	44 315	43 971	2 363	7 288	10 119	1 035 113	246 213
64	Nachrichtenübermittlung	7 243 892	41 425	41 252	208	23 529	16 010	825 991	178 117
64.1	Postverwaltung u. private Post- und Kurierdienste ..	1 649 671	31 595	31 456	61	22 791	13 346	259 280	57 741
64.3	Fernmeldedienste	5 594 221	9 829	9 795	147	738	2 664	566 712	120 375
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	80 436 061	586 662	569 467	14 398	188 956	266 283	15 540 756	2 989 699
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	19 224 239	33 027	29 773	724	10 553	12 773	993 592	195 864
70.1	Erschließung, Kauf, Verkauf von Immobilien	3 018 899	4 104	3 692	66	1 316	1 793	133 917	22 743
70.2	Vermietung u. Verpachtung von eigenen Immobilien ..	12 963 952	14 905	12 483	311	5 747	5 471	325 808	81 253
70.3	Vermittlung u. Verwaltung von fremden Immobilien ..	3 241 388	14 019	13 597	348	3 491	5 509	533 868	91 869
71	Vermietung bewegl. Sachen o. Bedienungspersonal	10 568 632	10 193	9 758	172	2 633	3 138	321 965	58 462
71.1	Vermietung v. Kraftwagen b. 3,5t Gesamtgewicht	6 159 641	4 114	4 011	55	1 101	1 191	126 574	23 110
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	1 040 360	711	673	11	133	227	25 190	5 118
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	3 021 454	4 282	4 039	86	868	1 263	147 991	25 783
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.	347 177	1 086	1 035	20	532	457	22 211	4 450
72	Datenverarbeitung, Datenbanken	9 894 567	60 046	59 056	2 095	8 545	17 060	3 147 996	538 526
72.1	Hardwareberatung	176 073	831	783	66	124	170	26 746	4 959
72.2	Softwarehäuser	6 056 440	44 040	43 494	1 393	6 422	12 678	2 295 162	378 719
72.3	Datenverarbeitungsdienste	2 270 056	8 358	8 207	223	847	1 820	543 170	101 231
72.4	Datenbanken	212 601	1 779	1 775	229	351	767	59 421	11 805
72.5	Instandhaltung u. Reparatur von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	106 775	1 006	977	74	126	258	30 278	5 858
72.6	Sonst. mit der Datenverarb. verbundene Tätigkeiten	1 072 621	4 033	3 819	109	676	1 368	193 219	35 953
73	Forschung und Entwicklung	3 123 444	28 213	28 127	459	7 787	8 503	1 051 897	250 186
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften, Medizin	3 099 125	27 766	27 686	454	7 562	8 251	1 040 191	246 686
73.2	Forschung u. Entwickl. im Ber. Rechts-, Wirtschafts-, Sozial-, Sprach-, Kultur- u. Kunstwissenschaften ..	24 318	447	441	5	224	253	11 706	3 500
74	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. .	37 625 179	455 182	442 752	10 947	159 437	224 808	10 025 305	1 946 662
74.1	Rechts-, Steuer-, Unternehmensb., Wirtschaftsprüf., Buchführung, Markt- u. Meinungsforschung, Managementtätigkeiten v. Holdinggesellschaften ..	19 335 096	117 271	109 568	7 421	33 186	70 214	4 095 673	717 331
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	4 816 713	38 573	35 993	1 021	7 603	12 007	1 335 209	255 979
74.3	Techn., physik. und chemische Untersuchung	816 856	5 720	5 547	87	1 299	1 894	237 877	43 672
74.4	Werbung	2 796 350	30 425	29 822	657	16 862	15 923	508 205	89 654
74.5	Personal- und Stellenverm., Überl. v. Arbeitskräften .	3 278 193	117 121	117 058	367	14 463	34 376	1 996 218	446 629
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	470 494	16 077	15 951	196	7 190	4 768	267 293	58 655
74.7	Reinig. von Gebäuden, Inventar u. Verkehrsmitteln ..	1 491 594	101 656	101 495	447	69 517	70 667	810 540	187 400
74.8	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleist., a.n.g.	4 619 882	28 338	27 318	752	9 318	14 957	774 290	147 343

*Abschnitt I: 6 347 Unternehmen; Abschnitt K: 25 436 Unternehmen. - ¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Einschl. Erträge aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften sowie sonstige betriebliche Erträge.

XVI. Geld und Kredit

279

Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff "Banken" fallen alle "Monetären Finanzinstitute", die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

Begriffsbestimmungen

Indossamentverbindlichkeiten sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

Treuhandkredite sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

1. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute am 31. Dezember 2008 nach Bankengruppen

Bankengruppe ¹⁾	Sicht- ²⁾	Termin- ³⁾	Spar-	Einlagen ⁴⁾	Kurz- ⁵⁾	Mittel- ⁶⁾	Lang- ⁷⁾	Kredite ⁸⁾
	einlagen			insgesamt	fristige Kredite			insgesamt
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen €							
Kreditbanken	88 996	96 106	23 653	208 755	32 589	18 232	108 872	159 693
Sparkassen	42 130	37 783	41 336	121 249	8 544	4 555	82 744	95 843
Kreditgenossenschaften	30 367	33 979	34 711	99 057	6 939	5 519	61 487	73 945
Sonstige Kreditinstitute	4 111	89 918	-	94 029	19 854	35 528	111 097	166 479
Insgesamt	165 604	257 786	99 700	523 090	67 926	63 834	364 200	495 960

¹⁾ Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. - ²⁾ Täglich fällige Verbindlichkeiten. - ³⁾ Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. - ⁴⁾ Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. - ⁵⁾ Laufzeit bis einschl. einem Jahr. - ⁶⁾ Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. - ⁷⁾ Laufzeit über 5 Jahre. - ⁸⁾ Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

2. Entwicklung der Umsätze der Kreditinstitute (ohne Bausparkassen) im Sparverkehr 2007 und 2008

Jahr	Spareinlagenbestand		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %
	am Jahresanfang ¹⁾	am Jahresende ¹⁾	
	Millionen €		
2007	106 528	106 479	- 6,9
2008	97 904	99 700	- 6,4

¹⁾ Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

3. Entwicklung des Bauspargeschäfts 2007 und 2008

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2007	2008	Veränd. in %	2007	2008	Veränd. in %	2007	2008	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge ¹⁾	1 000	526	638	21,3	301	366	21,6	224	271	21,0
Bausparsumme ²⁾	Mill. €	17 046	19 569	14,8	10 575	12 308	16,4	6 471	7 261	12,2
Einzahlungen ³⁾	Mill. €	6 496	6 479	- 0,3	4 159	4 147	- 0,3	2 338	2 332	- 0,3
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. €	6 252	7 495	19,9	4 546	5 513	21,3	1 706	1 982	16,2
Bestand am Jahresende:										
Nicht zugeteilte Verträge	1 000	4 752	4 732	- 0,4	3 034	2 992	- 1,4	1 717	1 740	1,3
Bausparsumme	Mill. €	122 449	126 063	3,0	80 992	82 694	2,1	41 458	43 369	4,6
Zugeteilte Verträge	1 000	739	729	- 1,4	441	440	- 0,2	298	289	- 3,0
Bausparsumme	Mill. €	18 555	19 102	2,9	11 457	11 847	3,4	7 098	7 255	2,2

¹⁾ Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. - ²⁾ Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. - ³⁾ Ohne Wohnungsbauprämien. - ⁴⁾ Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

XVII. Sozialwesen

Seite

A. Gesamtüberblick

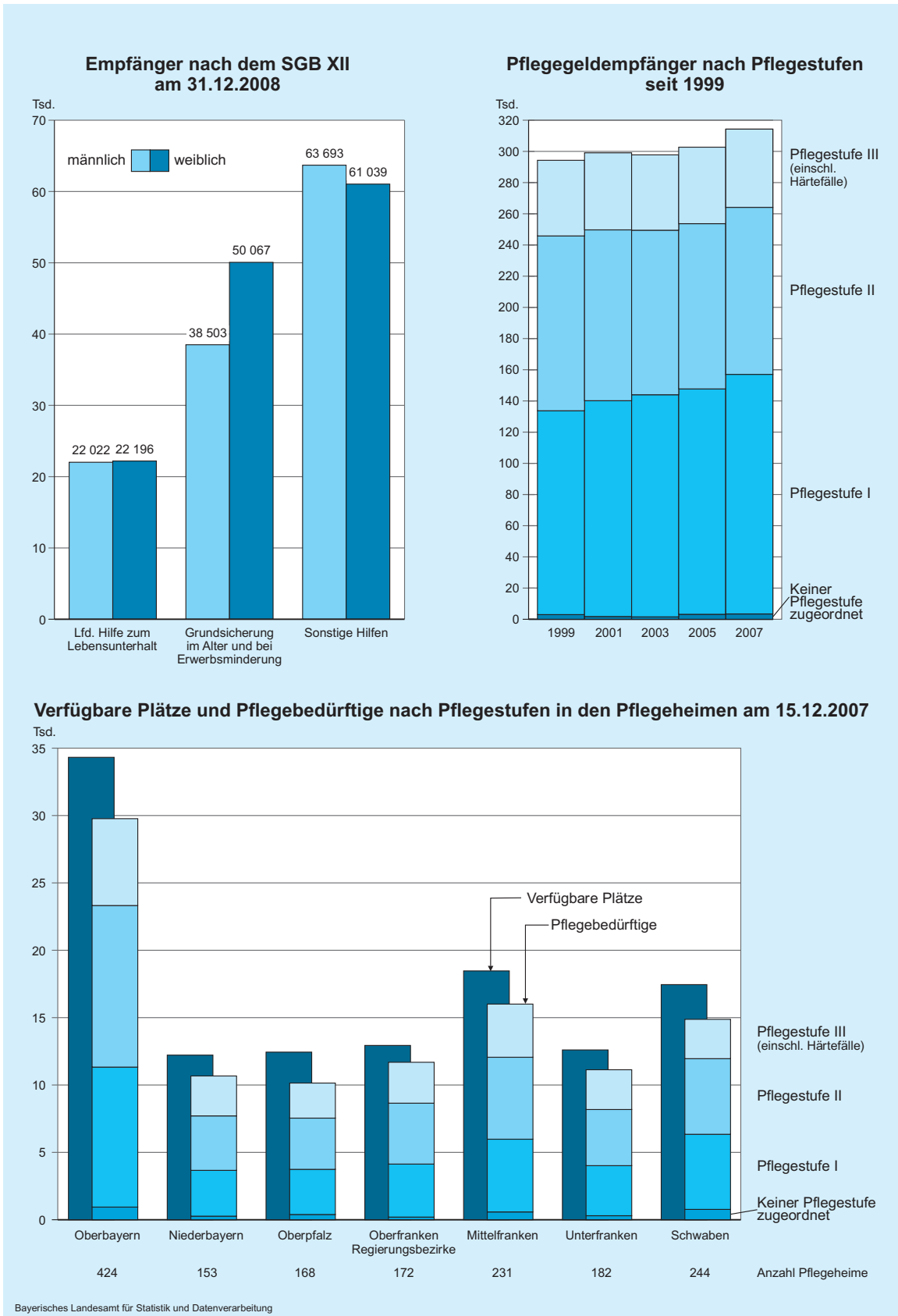
Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991	284
---	-----

B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2007 und 2008 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende –	285
2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes 2007 und 2008 nach Leistungsarten	285
3. Elterngeld, beendete Leistungsbezüge 2008	285
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2006 nach Staatsangehörigkeit	285
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2007 und 2008.....	286
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2007 und 2008	286
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2008 nach Kassenarten	287
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht	287
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Regierungsbezirken	287

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen	288
2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	288
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen	289
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung	289
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen	290
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken	290
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2007 und 2008 nach Hilfearten.....	291
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken	291
9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2008 nach Regierungsbezirken	292
10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2007 und 2008 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise.....	292
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2007 nach dem SGB VIII	293
12. Adoptionen 2007 und 2008.....	293
13. Pflegeurlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 und 2008	293
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2006 und 2007 nach Leistungsarten und Trägergruppen	294
15. Einrichtungen, Plätze sowie tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2006 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken.....	294
16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15. März 2008 nach Regierungsbezirken	294
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2007 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen.....	295
18. Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2008 nach Art des Trägers	295
19. Schwerbehinderte Menschen 2007 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad	296



Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen "Soziale Sicherung" (vor allem Sozialversicherung) sowie "Soziale Hilfen und Dienste". Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken (z. B. Statistik über die Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung). Die Daten für die gesetzliche Rentenversicherung wurden von der Deutschen Rentenversicherung Bund zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich primär durchgeführten Bundesstatistiken sowie einer Landesstatistik, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurde.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen, die von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern vermittelt oder erbracht werden. Sie bestehen aus einzelnen Elementen, die auf ganz unterschiedliche Traditionen zurückgehen, nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander abweichen und auch verschiedene Zielrichtungen verfolgen. So gibt es Sozialleistungen, die der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten dienen, neben anderen, die bei der Überwindung ganz spezifischer Notlagen helfen sollen und nur für einen begrenzten Personenkreis gedacht sind. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Beitragspflichtig zur Bundesagentur für Arbeit sind u.a. alle als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt Beschäftigte oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigte Personen. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragssatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Die Aufgaben der Arbeitsförderung, die der Bundesagentur für Arbeit obliegen, sind u.a. Berufsberatung und Arbeitsmarktberatung, Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung, verschiedene Leistungen - z.B. zur Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung, der Berufsausbildung und Weiterbildung -, Winterbauförderung, die Gewährung von Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld. Zum 1. Januar 2005 ist durch das Vierte Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt und das Gesetz zur optionalen Trägerschaft von Kommunen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch die **Grundsicherung für Arbeitsuchende** nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) eingeführt worden. Durch die Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren jetzt die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende, insbesondere das Arbeitslosengeld II.

Das Bundeselterngeldgesetz gilt seit dem 1. Januar 2007. Das **Elterngeld** fängt einen Einkommenswegfall nach der Geburt des Kindes auf. Es beträgt 67 Prozent des durchschnittlich nach Abzug von Steuern, Sozialabgaben und Werbungskosten vor der Geburt monatlich verfügbaren laufenden Erwerbseinkommens, höchstens jedoch 1 800 Euro und mindestens 300 Euro. Nicht erwerbstätige Elternteile erhalten den Mindestbetrag zusätzlich zum bisherigen Familieneinkommen. Das Elterngeld wird an Vater und Mutter für maximal 14 Monate gezahlt; beide können den Zeitraum frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen, zwei weitere Monate gibt es, wenn in dieser Zeit Erwerbseinkommen wegfällt und sich der Partner an der Betreuung des Kindes beteiligt. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können aufgrund des fehlenden Partners die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Ausgewiesen werden die Daten zu den entschiedenen Anträgen.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Das Kindergeld beträgt seit 1. Januar 2002 für das erste, zweite und dritte Kind jeweils 154 Euro monatlich und für das vierte und jedes weitere Kind jeweils 179 Euro monatlich.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft. Mit Wirkung zum 1. Oktober 2005 wurden die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten unter dem Namen „Deutsche Rentenversicherung“ zur allgemeinen Rentenversicherung zusammengefasst. Die Vereinheitlichung des Leistungsrechts wird nun auch organisatorisch umgesetzt und die historisch bedingte, nicht mehr zeitgemäße Zuordnung der Versicherten nach den Kriterien Arbeiter/Angestellte aufgegeben.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u.a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung

Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III - Arbeitsförderung - . Der Personenkreis der freiwillig Versicherten ist im § 9 SGB V festgelegt. Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden in der Regel jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wurde in den Jahren 2003 und 2004 nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) bzw. ab 2005 nach dem Vierten Kapitel Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) i.d.R. anstatt der Sozialhilfe zum Lebensunterhalt gewährt; und zwar an hilfebedürftige Personen ab dem 65. Lebensjahr oder ab dem 18. Lebensjahr, soweit sie voll erwerbsgemindert sind.

Die **Sozialhilfe** wird innerhalb des Systems der sozialen Sicherung oft als das letzte Auffangnetz bezeichnet. Sie hat(te) bis Ende 2004 im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und seit Anfang 2005 im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen. Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (bis 2004 Hilfen in besonderen Lebenslagen) haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden; vor allem bei Krankheit, Behinderung sowie Pflegebedürftigkeit, soweit die Kosten hierfür nicht durch Leistungen aus der Pflegeversicherung abgedeckt werden. Ab dem Berichtsjahr 2005 sind die Aufwendungen sowie die Zahl der Empfänger bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wegen der Einführung des Arbeitslosengeldes II (Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe) im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II rückläufig und mit den Daten bis Ende 2004 nur bedingt vergleichbar.

Das **Wohngeld** ist ein Zuschuss des Staates zu den Aufwendungen für den Wohnraum. Es soll für die berechtigten Haushalte ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen sicherstellen. Das Wohngeld wird aufgrund des Zweiten Wohngeldgesetzes (WoGG) gewährt. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 1970 hat dieses Gesetz mehrere Änderungen erfahren. Die Wohngeldgewährung wurde am 1. April 1991 zweigeteilt. Seit diesem Zeitpunkt gab es zum einen das so genannte Tabellenwohngeld (ab 2001 als Allgemeines Wohngeld bezeichnet) als Miet- und Lastenzuschuss und zum anderen das "pauschalierte" Wohngeld (von 2001 bis 2004 hieß es Besonderer Mietzuschuss), das Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge erhielten. Seit Anfang 2005 gibt es den Besonderen Mietzuschuss nicht mehr. Im Berichtsjahr 2008 ist ein deutlicher Anstieg der wohngeldrechtlichen Teilhaushalte (Mischhaushalte) festzustellen. Dieser Anstieg beruht vor allem darauf, dass ab dem Jahr 2008 Empfänger von Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II Wohngeld für ihre im gleichen Haushalt lebenden Kinder beantragen konnten.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich gemäß dem seit 1. Januar 1991 gültigen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt durchgeführten neuen Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorge-recht und Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen. Teil II: Angebote der Jugendarbeit, Teil III: Einrichtungen, Plätze, Kinder und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Kindertagespflege. Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich Pflegeheime die Landesstatistik über die **stationären Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen). Diese wird ab dem geänderten Stichtag 15. Dezember 2002 alle 2 Jahre mit verändertem Erhebungsprogramm durchgeführt. Erfasst werden dabei die Einrichtungsarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, soweit sie dem Heimgesetz unterliegen.

Schwerbehinderte (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

A. Gesamtüberblick

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

- Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales¹⁾ -

Leistungen nach Institutionen und Funktionen	1991	2000	2006	2007 ²⁾	2008 ³⁾
Art der Finanzierung	Millionen €				
Leistungen					
Sozialbudget insgesamt	423 584	642 974	702 653	709 219	721 396
Leistungen nach Institutionen					
Sozialversicherungssysteme	252 673	396 740	426 550	429 248	438 316
Rentenversicherung	133 179	217 409	239 998	241 560	244 776
Krankenversicherung	92 682	132 080	146 026	151 863	158 658
Pflegeversicherung	–	16 668	18 017	18 273	19 071
Unfallversicherung	7 640	10 834	11 087	11 007	11 009
Arbeitslosenversicherung	35 640	49 741	38 092	31 333	28 864
Sondersysteme	3 568	5 230	6 305	6 345	6 431
Alterssicherung der Landwirte	2 457	3 272	3 111	3 052	2 996
Versorgungswerke	1 111	1 958	3 194	3 288	3 385
Private Altersvorsorge	–	–	–	5	50
Systeme des öffentlichen Dienstes	34 515	49 597	50 699	51 496	53 664
Pensionen	23 186	33 639	37 193	37 060	39 277
Familienzuschläge	5 866	7 036	2 965	2 920	2 957
Beihilfen	5 464	8 922	10 541	11 516	11 431
Arbeitgebersysteme	43 919	53 693	56 856	58 618	59 467
Entgeltfortzahlung	23 344	26 742	24 996	26 312	26 473
Betriebliche Altersversorgung	12 893	17 520	21 170	21 290	21 530
Zusatzversorgung	5 960	8 193	9 422	9 710	10 117
Sonstige Arbeitgeberleistungen	1 722	1 238	1 267	1 306	1 347
Entschädigungssysteme	8 736	6 422	4 051	3 720	3 702
Soziale Entschädigung	6 865	4 965	3 156	2 874	2 702
Lastenausgleich	477	133	56	49	42
Wiedergutmachung	973	1 199	757	722	890
Sonstige Entschädigungen	421	124	82	74	68
Förder- und Fürsorgesysteme	55 483	98 631	133 403	132 279	133 043
Kindergeld und Familienleistungsausgleich	10 435	31 760	36 944	36 826	36 471
Erziehungsgeld/Elterngeld	3 232	3 732	3 055	3 957	5 012
Grundsicherung für Arbeitsuchende	–	–	48 465	44 972	44 205
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung	8 959	14 856	388	428	423
Ausbildungsförderung	1 326	875	1 737	1 705	1 804
Sozialhilfe	18 103	25 763	22 242	22 910	23 238
Kinder- und Jugendhilfe	10 900	17 328	19 387	20 469	21 103
Wohngeld	2 527	4 315	1 185	1 012	787
Steuerliche Leistungen	27 180	38 064	35 454	35 613	34 544
Leistungen nach Funktionen⁴⁾	409 150	621 813	677 279	683 720	695 143
Alter und Hinterbliebene	156 450	243 898	274 777	276 385	281 568
Krankheit und Invalidität	151 125	218 342	234 861	243 241	251 270
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft	58 635	94 728	94 773	97 143	98 592
Arbeitslosigkeit	34 121	47 595	47 255	42 562	40 678
Sonstige	8 820	17 251	25 612	24 388	23 036
Finanzierung					
Finanzierung nach Arten	447 124	669 726	731 895	748 199	767 116
Sozialbeiträge	296 130	416 071	441 059	450 119	462 181
der Versicherten	118 246	174 284	194 620	199 345	206 632
der Arbeitgeber	177 884	241 787	246 439	250 774	255 548
Zuschüsse des Staates	140 088	239 086	278 080	284 789	290 999
Sonstige Einnahmen	10 905	14 569	12 756	13 291	13 936
Finanzierungssaldo	23 540	26 752	29 241	38 980	45 720
Sozialleistungsquote⁵⁾	27,6	31,2	30,3	29,3	29,0

¹⁾ Datenstand Mai 2009. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ³⁾ Geschätzte Ergebnisse. - ⁴⁾ Ohne Verwaltungsausgaben. - ⁵⁾ Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

B. Soziale Sicherung

1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III - Arbeitsförderung - 2007 und 2008 sowie gemäß Sozialgesetzbuch II - Grundsicherung für Arbeitsuchende -

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem						
	SGB III			SGB II			
	insgesamt	darunter Arbeitslosengeld	Bedarfs- gemeinschaften	Leistungsempfänger	davon		
Arbeitslosengeld					Sozialgeld		
Bayern	2007	139 940	132 099	266 963	510 492	360 904	149 588
	2008	134 751	123 925	251 386	471 699	333 466	138 233
Deutschland	2008	974 894	913 267	3 466 972	6 609 690	4 798 064	1 811 626

2. Einnahmen und Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit und des Bundes 2007 und 2008 nach Leistungsarten

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Einnahmen und Ausgaben in 1 000 €	Bayern		Deutschland 2008
	2007	2008	
Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	•	•	38 289 176
darunter Beiträge	•	•	26 451 742
Ausgaben insgesamt	4 665 457	4 309 476	39 407 016
darunter Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Weiterbildung	94 541	112 018	668 140
Eingliederungszuschüsse	55 938	63 653	488 311
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	55 692	71 201	736 906
Zuschüsse zu Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	14 280	6 617	39 782
Pflichtleistungen zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben	286 549	310 650	2 240 602
Kurzarbeitergeld	44 195	53 646	287 276
Winterbauförderung	20 984	21 349	140 667
Arbeitslosengeld (einschl. Erstattungen an ausländische Versicherungsträger)	2 496 381	2 067 020	13 864 394
Insolvenzgeld	113 719	75 627	653 796
Verwaltungsausgaben (Rechtskreis SGB III) ¹⁾	362 865	385 737	4 012 576
Ausgaben (netto) des Bundes für Arbeitslosengeld II und Sozialgeld²⁾	1 244 148	1 120 188	18 896 696

¹⁾ Einschl. Personalausgaben, Bauinvestitionen, Informationstechnik, sonstige Ausgaben. - ²⁾ Nur die über die Finanzsysteme der BA realisierten Ergebnisse.

3. Elterngeld, beendete Leistungsbezüge 2008

- Daten des Statistischen Bundesamtes -

Geschlecht — Erwerbsbeteiligung	Insgesamt	davon mit einer Bezugsdauer des Elterngeldes von ...			
		bis zu 2 Monaten	3 bis 9 Monaten	10 bis 12 Monaten	13 bis 14 Monaten
männlich	23 642	15 511	5 029	2 799	303
davon vor der Geburt erwerbstätig	20 525	13 335	4 643	2 258	289
nicht erwerbstätig	3 117	2 176	386	541	14
weiblich	102 873	930	3 524	92 724	5 695
davon vor der Geburt erwerbstätig	60 184	274	1 881	53 832	4 197
nicht erwerbstätig	42 689	656	1 643	38 892	1 498
insgesamt	126 515	16 441	8 553	95 523	5 998
davon vor der Geburt erwerbstätig	80 709	13 609	6 524	56 090	4 486
nicht erwerbstätig	45 806	2 832	2 029	39 433	1 512

4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2006 nach Staatsangehörigkeit

- Daten der Bundesagentur für Arbeit -

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte ¹⁾²⁾						Kinder mit Kindergeld ¹⁾²⁾						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	ehem. Jugo- slawen ³⁾	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
	1 000												
Bayern	2006	1 375,7	1 201,9	46,5	19,5	9,0	12,3	2 305,9	1 368,0	711,2	177,9	37,3	11,4
	2007	1 363,0	1 188,8	45,7	19,6	8,5	11,8	2 273,7	1 356,3	698,7	172,1	35,7	10,9
	2008	1 348,2	1 178,3	44,5	19,2	7,8	11,1	2 248,1	1 342,5	690,8	169,0	34,9	10,8
Deutschland	2008	8 950,6	7 873,8	350,0	93,9	40,6	79,9	14 767,4	8 912,6	4 349,2	1 115,4	274,3	116,0

¹⁾ Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden. - ²⁾ Im Monat Dezember. - ³⁾ Berechtigte aus Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro.

5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2007 und 2008

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter			
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	
31. Dezember 2007										
Oberbayern	1 036 835	29 157	28 649	324 644	432 220	222 165	188 508	18 383	14 943	
Niederbayern	296 836	12 216	9 951	88 468	114 113	72 088	61 119	5 917	4 893	
Oberpfalz	279 021	11 498	8 221	81 061	109 352	68 889	58 858	5 494	4 427	
Oberfranken	324 881	11 897	10 669	90 849	130 323	81 143	68 465	7 772	4 751	
Mittelfranken	470 144	14 766	13 454	138 834	191 862	111 228	93 567	10 393	7 023	
Unterfranken	352 326	12 762	10 344	108 469	138 643	82 108	70 108	6 493	5 375	
Schwaben	470 000	14 821	12 896	141 831	192 364	108 088	90 683	9 811	7 372	
Bayern	3 230 043	107 117	94 184	974 156	1 308 877	745 709	631 308	64 263	48 784	
31. Dezember 2008										
Oberbayern	1 051 007	28 362	28 840	332 331	439 464	222 010	187 680	19 077	14 904	
Niederbayern	299 323	12 080	10 176	90 072	115 728	71 267	60 320	6 058	4 745	
Oberpfalz	280 989	11 292	8 526	81 822	110 215	69 134	58 790	5 737	4 487	
Oberfranken	325 409	11 483	10 551	91 565	130 954	80 856	67 935	8 102	4 673	
Mittelfranken	472 230	14 487	13 553	140 396	192 981	110 813	92 748	10 790	7 030	
Unterfranken	354 893	12 769	10 811	109 682	139 547	82 084	69 782	6 833	5 346	
Schwaben	474 094	14 529	13 079	144 297	194 254	107 935	90 179	10 134	7 398	
Bayern	3 257 945	105 002	95 536	990 165	1 323 143	744 099	627 434	66 731	48 583	

6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2007 und 2008

- Daten der Deutschen Rentenversicherung -

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zu-sammen	darunter			
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten	
€										
31. Dezember 2007										
Oberbayern	685	772	666	1 001	535	504	557	242	160	
Niederbayern	585	773	639	902	405	439	483	208	161	
Oberpfalz	595	764	636	922	414	462	508	211	161	
Oberfranken	634	773	661	950	503	469	515	247	165	
Mittelfranken	674	767	659	1 005	529	499	551	246	160	
Unterfranken	631	776	640	988	424	488	538	213	165	
Schwaben	644	751	652	975	483	482	534	228	161	
Bayern	649	768	654	976	490	484	534	232	161	
31. Dezember 2008										
Oberbayern	691	765	670	1 008	541	506	560	243	160	
Niederbayern	592	772	646	912	411	444	489	210	161	
Oberpfalz	600	761	640	930	420	466	513	215	161	
Oberfranken	641	765	665	958	510	473	521	249	164	
Mittelfranken	679	758	664	1 012	535	502	556	250	160	
Unterfranken	638	772	643	997	430	491	543	216	165	
Schwaben	650	746	658	982	488	485	539	230	160	
Bayern	656	763	659	983	496	488	539	235	161	

7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2008 nach Kassenarten

- Daten des Bundesministeriums für Gesundheit -

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		Freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen	3 034 335	1 538 283	1 735 394	968 638	194 246	126 588	1 104 695	443 057
Betriebskrankenkassen	1 788 146	974 143	1 227 111	646 894	208 617	158 801	352 418	168 448
Innungskrankenkassen	266 402	151 600	183 912	105 333	27 471	19 543	55 019	26 724
Landwirtschaftl. Krankenkassen	188 930	118 605	63 462	57 378	9 237	5 664	116 231	55 563
Knappschaft-Bahn-See ¹⁾	49 998	25 130	11 770	7 604	2 400	1 729	35 828	15 797
Ersatzkassen für Arbeiter	177 095	103 247	119 775	66 990	17 935	13 778	39 385	22 479
Ersatzkassen für Angestellte	2 013 482	840 631	1 098 160	424 230	307 550	203 071	607 772	213 330
Insgesamt	7 518 388	3 751 639	4 439 584	2 277 067	767 456	529 174	2 311 348	945 398

¹⁾ Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See entstand durch den Zusammenschluss der drei Versicherungsträger Bundesknappschaft, Bahnversicherungsanstalt und Seekasse am 1. Oktober 2005.

8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegerstufen	Pflegerbedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						Pflegegeldempfänger ²⁾
		in ambulanter Pflege ¹⁾	in stationärer Pflege					
			zusammen	vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege	
Insgesamt								
Pflegerstufe I	153 541	35 631	35 768	33 448	1 181	1 139	-	82 142
Pflegerstufe II	107 100	23 336	40 214	38 319	743	1 152	-	43 550
Pflegerstufe III ³⁾	50 206	10 809	24 861	24 277	257	327	-	14 536
Ohne Einstufung ⁴⁾	3 435	-	3 435	3 148	177	110	-	-
Insgesamt	314 282	69 776	104 278	99 192	2 358	2 728	-	140 228
Männlich								
Pflegerstufe I	51 316	10 163	9 278	8 619	326	333	-	31 875
Pflegerstufe II	36 597	8 201	9 557	8 856	266	435	-	18 839
Pflegerstufe III ³⁾	16 006	4 406	5 353	5 142	90	121	-	6 247
Ohne Einstufung ⁴⁾	1 097	-	1 097	1 022	44	31	-	-
Zusammen	105 016	22 770	25 285	23 639	726	920	-	56 961
Weiblich								
Pflegerstufe I	102 225	25 468	26 490	24 829	855	806	-	50 267
Pflegerstufe II	70 503	15 135	30 657	29 463	477	717	-	24 711
Pflegerstufe III ³⁾	34 200	6 403	19 508	19 135	167	206	-	8 289
Ohne Einstufung ⁴⁾	2 338	-	2 338	2 126	133	79	-	-
Zusammen	209 266	47 006	78 993	75 553	1 632	1 808	-	83 267

¹⁾ Von (ambulanten) Pflegediensten betreut - ²⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind - ³⁾ Einschl. Härtefälle - ⁴⁾ Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2007 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		in ambulanter Pflege	davon		Pflegegeldempfänger ¹⁾
	insgesamt	je 1 000 Einwohner		in stationärer Pflege		
				zusammen	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern	89 590	21	20 934	29 766	28 335	38 890
Niederbayern	38 660	32	8 846	10 670	10 307	19 144
Oberpfalz	30 506	28	6 154	10 144	9 831	14 208
Oberfranken	35 005	32	7 057	11 687	11 252	16 261
Mittelfranken	41 816	24	9 391	16 005	15 285	16 420
Unterfranken	37 879	28	8 374	11 132	10 316	18 373
Schwaben	40 826	23	9 020	14 874	13 866	16 932
Bayern	314 282	25	69 776	104 278	99 192	140 228

¹⁾ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

C. Soziale Hilfen und Dienste

1. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
am Jahresende 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2007				2008			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	44 665	2 114	28 977	13 574	44 218	2 128	28 879	13 211
davon männlich	22 190	1 206	16 806	4 178	22 022	1 215	16 680	4 127
weiblich	22 475	908	12 171	9 396	22 196	913	12 199	9 084
davon deutsch	41 567	1 821	26 609	13 137	41 008	1 843	26 433	12 732
nichtdeutsch	3 098	293	2 368	437	3 210	285	2 446	479
davon örtlicher Träger	8 148	1 144	6 840	164	8 149	1 148	6 861	140
überörtlicher Träger	36 517	970	22 137	13 410	36 069	980	22 018	13 071
davon in Einrichtungen zusammen	36 180	967	21 801	13 412	35 380	929	21 385	13 066
davon männlich	17 796	634	13 058	4 104	17 504	609	12 843	4 052
weiblich	18 384	333	8 743	9 308	17 876	320	8 542	9 014
davon deutsch	34 646	878	20 772	12 996	33 779	845	20 326	12 608
nichtdeutsch	1 534	89	1 029	416	1 601	84	1 059	458
davon örtlicher Träger	4	–	–	4	1	–	–	1
überörtlicher Träger	36 176	967	21 801	13 408	35 379	929	21 385	13 065
außerhalb von Einrichtungen zusammen	8 485	1 147	7 176	162	8 838	1 199	7 494	145
davon männlich	4 394	572	3 748	74	4 518	606	3 837	75
weiblich	4 091	575	3 428	88	4 320	593	3 657	70
davon deutsch	6 921	943	5 837	141	7 229	998	6 107	124
nichtdeutsch	1 564	204	1 339	21	1 609	201	1 387	21
davon örtlicher Träger	8 144	1 144	6 840	160	8 148	1 148	6 861	139
überörtlicher Träger	341	3	336	2	690	51	633	6

2. Empfänger von Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008
nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2007							
Oberbayern	16 486	8 502	6 597	1 905	7 984	6 188	1 796
Niederbayern	3 370	1 503	1 270	233	1 867	1 662	205
Oberpfalz	3 381	1 554	1 325	229	1 827	1 622	205
Oberfranken	3 479	1 732	1 410	322	1 747	1 497	250
Mittelfranken	8 175	4 218	3 289	929	3 957	3 106	851
Unterfranken	4 261	1 997	1 666	331	2 264	1 930	334
Schwaben	5 513	2 684	2 239	445	2 829	2 379	450
Bayern	44 665	22 190	17 796	4 394	22 475	18 384	4 091
2008							
Oberbayern	16 337	8 404	6 519	1 885	7 933	6 027	1 906
Niederbayern	3 371	1 521	1 270	251	1 850	1 636	214
Oberpfalz	3 404	1 577	1 337	240	1 827	1 615	212
Oberfranken	3 518	1 734	1 398	336	1 784	1 493	291
Mittelfranken	8 252	4 253	3 292	961	3 999	3 123	876
Unterfranken	3 649	1 734	1 388	346	1 915	1 578	337
Schwaben	5 687	2 799	2 300	499	2 888	2 404	484
Bayern	44 218	22 022	17 504	4 518	22 196	17 876	4 320

3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2007			2008		
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren	
		unter 65	65 oder mehr		unter 65	65 oder mehr
Insgesamt	86 036	36 641	49 395	88 570	37 184	51 386
davon männlich	36 923	20 035	16 888	38 503	20 361	18 142
weiblich	49 113	16 606	32 507	50 067	16 823	33 244
davon deutsch	72 042	33 542	38 500	73 673	34 003	39 670
nichtdeutsch	13 994	3 099	10 895	14 897	3 181	11 716
davon örtlicher Träger	58 385	20 824	37 561	60 781	20 176	40 605
überörtlicher Träger	27 651	15 817	11 834	27 789	17 008	10 781
davon in Einrichtungen zusammen	27 356	15 721	11 635	25 595	15 029	10 566
davon männlich	12 607	8 928	3 679	11 933	8 585	3 348
weiblich	14 749	6 793	7 956	13 662	6 444	7 218
davon deutsch	26 103	14 969	11 134	24 554	14 383	10 171
nichtdeutsch	1 253	752	501	1 041	646	395
davon örtlicher Träger	38	21	17	20	9	11
überörtlicher Träger	27 318	15 700	11 618	25 575	15 020	10 555
außerhalb von Einrichtungen zusammen	58 680	20 920	37 760	62 975	22 155	40 820
davon männlich	24 316	11 107	13 209	26 570	11 776	14 794
weiblich	34 364	9 813	24 551	36 405	10 379	26 026
davon deutsch	45 939	18 573	27 366	49 119	19 620	29 499
nichtdeutsch	12 741	2 347	10 394	13 856	2 535	11 321
davon örtlicher Träger	58 347	20 803	37 544	60 761	20 167	40 594
überörtlicher Träger	333	117	216	2 214	1 988	226

4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2007 und 2008 nach Regierungsbezirk, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
2007							
Oberbayern	30 010	13 250	4 798	8 452	16 760	5 005	11 755
Niederbayern	7 726	3 155	1 138	2 017	4 571	1 494	3 077
Oberpfalz	7 542	3 093	988	2 105	4 449	1 435	3 014
Oberfranken	6 694	2 831	956	1 875	3 863	1 203	2 660
Mittelfranken	13 671	5 873	1 919	3 954	7 798	2 184	5 614
Unterfranken	8 735	3 734	1 137	2 597	5 001	1 441	3 560
Schwaben	11 658	4 987	1 671	3 316	6 671	1 987	4 684
Bayern	86 036	36 923	12 607	24 316	49 113	14 749	34 364
2008							
Oberbayern	31 369	14 086	4 324	9 762	17 283	4 447	12 836
Niederbayern	7 733	3 213	1 053	2 160	4 520	1 315	3 205
Oberpfalz	7 636	3 201	999	2 202	4 435	1 341	3 094
Oberfranken	6 661	2 864	874	1 990	3 797	1 029	2 768
Mittelfranken	13 902	6 013	1 835	4 178	7 889	2 022	5 867
Unterfranken	9 025	3 816	1 133	2 683	5 209	1 532	3 677
Schwaben	12 244	5 310	1 715	3 595	6 934	1 976	4 958
Bayern	88 570	38 503	11 933	26 570	50 067	13 662	36 405

5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2007 und 2008 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2007				2008			
	Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
Insgesamt²⁾	124 398	29 510	58 496	36 392	124 732	28 891	59 548	36 293
davon männlich	63 572	19 090	34 039	10 443	63 693	18 511	34 679	10 503
weiblich	60 826	10 420	24 457	25 949	61 039	10 380	24 869	25 790
davon deutsch	116 496	27 868	55 456	33 172	116 586	27 210	56 372	33 004
nichtdeutsch	7 902	1 642	3 040	3 220	8 146	1 681	3 176	3 289
davon örtlicher Träger	27 624	12 653	7 533	7 438	9 727	344	3 563	5 820
überörtlicher Träger	96 774	16 857	50 963	28 954	115 005	28 547	55 985	30 473
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	4 599	464	1 417	2 718	3 492	115	905	2 472
Hilfe zur Pflege	35 131	173	7 056	27 902	35 294	85	6 992	28 217
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	84 587	29 139	50 033	5 415	85 105	28 712	51 311	5 082
und zwar								
in Einrichtungen zusammen²⁾	92 162	15 782	47 820	28 560	94 423	16 800	48 871	28 752
davon männlich	46 007	10 039	28 260	7 708	47 330	10 587	28 925	7 818
weiblich	46 155	5 743	19 560	20 852	47 093	6 213	19 946	20 934
davon deutsch	88 603	14 736	45 924	27 943	90 515	15 631	46 803	28 081
nichtdeutsch	3 559	1 046	1 896	617	3 908	1 169	2 068	671
davon örtlicher Träger	227	178	29	20	35	2	18	15
überörtlicher Träger	91 935	15 604	47 791	28 540	94 388	16 798	48 853	28 737
außerhalb von Einrichtungen zusammen²⁾	34 334	14 149	11 883	8 302	37 806	16 115	13 775	7 916
davon männlich	18 710	9 318	6 498	2 894	20 881	10 516	7 551	2 814
weiblich	15 624	4 831	5 385	5 408	16 925	5 599	6 224	5 102
davon deutsch	29 858	13 514	10 677	5 667	33 095	15 326	12 492	5 277
nichtdeutsch	4 476	635	1 206	2 635	4 711	789	1 283	2 639
davon örtlicher Träger	27 515	12 565	7 520	7 430	9 708	343	3 551	5 814
überörtlicher Träger	6 819	1 584	4 363	872	28 098	15 772	10 224	2 102

¹⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. - ²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger ¹⁾						
	insgesamt	davon		und zwar ²⁾		darunter ²⁾	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
2007							
Oberbayern	39 373	19 629	19 744	27 161	13 107	24 559	3 779
Niederbayern	9 937	4 994	4 943	8 324	1 817	6 671	265
Oberpfalz	10 525	5 318	5 207	8 991	1 649	6 876	288
Oberfranken	12 125	6 428	5 697	9 520	2 688	8 640	389
Mittelfranken	21 373	11 027	10 346	13 537	8 158	15 391	1 484
Unterfranken	14 227	7 711	6 516	11 016	3 439	10 795	523
Schwaben	16 838	8 465	8 373	13 613	3 476	11 655	1 174
Bayern	124 398	63 572	60 826	92 162	34 334	84 587	7 902
2008							
Oberbayern	35 183	16 997	18 186	25 273	11 422	20 151	3 814
Niederbayern	11 234	5 794	5 440	9 002	2 552	7 921	288
Oberpfalz	10 938	5 603	5 335	9 020	3 508	7 363	283
Oberfranken	12 449	6 606	5 843	9 837	3 502	8 942	350
Mittelfranken	22 826	11 882	10 944	15 674	9 625	17 060	1 719
Unterfranken	14 627	7 915	6 712	11 590	3 206	11 201	560
Schwaben	17 475	8 896	8 579	14 027	3 991	12 467	1 132
Bayern	124 732	63 693	61 039	94 423	37 806	85 105	8 146

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ²⁾ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2007 und 2008 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
	2007			2008		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen ¹⁾	in Ein- richtungen ¹⁾		außerhalb von Ein- richtungen ¹⁾	in Ein- richtungen ¹⁾
1 000 €			1 000 €			
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	130 123	47 444	82 679	137 950	50 352	87 598
dav. laufende Leistungen	126 908	44 424	82 484	134 966	47 494	87 472
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 917	1 734	183	1 765	1 656	109
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	1 299	1 287	12	1 219	1 202	17
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	423 330	282 653	140 677	445 881	305 905	139 976
Hilfen zur Gesundheit zusammen						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen)	12 736	4 084	8 651	9 976	2 976	7 000
dav. vorbeugende Gesundheitshilfe	1 044	188	857	1 648	248	1 400
Hilfe bei Krankheit	11 603	3 870	7 732	8 291	2 692	5 599
Hilfe zur Familienplanung	67	24	43	34	34	0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	21	2	19	2	2	-
Hilfe bei Sterilisation	0	0	-	1	0	0
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung³⁾	114 037	.	.	115 095	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	1 654 987	134 438	1 520 549	1 726 272	140 555	1 585 717
dav. Leistungen zu medizinischen Rehabilitation	10 877	7 030	3 847	9 689	6 589	3 100
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	148 986	61	148 925	160 294	18	160 276
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen	478 395	-	478 395	531 812	-	531 812
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	722 946	104 383	618 562	730 341	110 343	619 998
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	251 068	19 154	231 914	259 461	21 111	238 350
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf	771	187	584	1 625	404	1 221
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	0	0	-	15	15	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	201	-	201	131	-	131
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärzt- lichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Siche- rung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben	865	77	788	435	74	360
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	40 878	3 546	37 332	32 470	2 001	30 469
Hilfe zur Pflege zusammen	525 394	61 613	463 780	543 402	64 915	478 487
dav. Ausgaben für häusl. Pflege nach § 63 SGB XII	61 613	61 613	-	64 915	64 915	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	487	-	487	486	-	486
Ausgaben für Kurzzeitpflege	673	-	673	1 329	-	1 329
Ausgaben für stationäre Pflege	462 621	-	462 621	476 672	-	476 672
Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	72 384	16 682	55 702	72 504	17 228	55 276
dav. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	34 646	7 083	27 563	28 981	8 093	20 887
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 158	1 158	0	1 251	1 250	1
Altenhilfe	643	637	6	643	636	6
Blindenhilfe	440	253	188	441	262	179
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	29 701	1 756	27 946	35 566	1 363	34 203
Bestattungskosten	5 796	5 796	-	5 622	5 622	-
Ausgaben insgesamt^{2,3)}	2 932 990	546 916	2 272 038	3 051 080	581 932	2 354 053

¹⁾ Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - ²⁾ Ohne Kosten für abgeschlossene Gutachten (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). - ³⁾ Differenzierung bei Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2007 und 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2007				2008			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Ein- wohner ²⁾	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte ¹⁾	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Ein- wohner ²⁾
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern	1 088 281	88 199	1 000 082	234	1 139 766	103 707	1 036 060	240
Niederbayern	230 374	39 231	191 143	160	248 807	39 981	208 826	175
Oberpfalz	236 571	46 957	189 613	174	242 967	45 708	197 259	182
Oberfranken	228 153	49 498	178 655	163	223 055	47 998	175 058	161
Mittelfranken	464 043	81 718	382 325	223	487 910	83 680	404 229	236
Unterfranken	266 285	47 858	218 427	163	275 517	48 049	227 468	170
Schwaben	419 284	70 128	349 156	195	433 058	67 758	365 299	204
Bayern	2 932 990	423 589	2 509 402	201	3 051 080	436 881	2 614 199	209

¹⁾ Ohne Kosten für abgeschlossene Gutachten (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung). - ²⁾ Bevölkerungsstand zum 31.12. des Vorjahres.

9. Empfänger von Wohngeld, durchschnittlicher Wohngeldanspruch und gezahlte Wohngeldbeträge 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt ¹⁾	Reine Wohngeldhaushalte				Mischhaushalte ¹⁾	Im Laufe des Jahres gezahltes Wohngeld ²⁾ (Wohngeldsumme)
		zusammen	davon mit		durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches ¹⁾		
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	€	Anzahl	1 000 €	
Oberbayern	13 071	12 483	11 827	656	94	588	19 759
Niederbayern	6 330	5 870	5 228	642	82	460	8 052
Oberpfalz	5 945	5 672	5 101	571	82	273	7 371
Oberfranken	6 479	5 893	5 190	703	77	586	7 221
Mittelfranken	8 776	7 862	7 353	509	89	914	9 603
Unterfranken	7 566	6 359	5 715	644	82	1 207	7 880
Schwaben	8 001	7 577	6 912	665	81	424	10 476
Bayern 2008	56 168	51 716	47 326	4 390	85	4 452	70 361
2007	55 333	54 052	49 211	4 841	85	1 281	95 462

¹⁾ Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. - ²⁾ Ohne Zahlungen aus rückwirkend bewilligten Wohngeldanträgen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

10. Empfänger von Wohngeld am Jahresende 2007 und 2008 nach Haushaltsgröße, Wohngeldanspruch, Höhe der Miete bzw. Belastung sowie nach Mietenstufe der Gemeinden/Kreise

Bezeichnung	Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)		Empfänger (reine Wohngeldhaushalte)	
	2007		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	54 052	100	51 716	100
davon mit 1 Person	26 795	49,6	25 486	49,3
2 Personen	7 978	14,7	7 178	13,9
3 Personen	5 173	9,6	4 936	9,5
4 Personen	7 283	13,5	7 259	14,0
5 Personen	4 381	8,1	4 445	8,6
6 oder mehr Personen	2 442	4,5	2 412	4,7
davon mit monatlichem Wohngeldanspruch von ... Euro				
unter 50	19 114	35,4	18 758	36,3
50 bis unter 100	18 238	33,7	17 070	33,0
100 bis unter 150	8 710	16,1	8 071	15,6
150 oder mehr	7 990	14,8	7 817	15,1
davon mit monatlicher Miete bzw. Belastung von ... Euro				
unter 150	804	1,5	725	1,4
150 bis unter 200	2 835	5,2	2 554	4,9
200 bis unter 250	7 390	13,7	6 991	13,5
250 bis unter 300	9 793	18,1	9 220	17,8
300 bis unter 350	7 756	14,3	7 212	13,9
350 bis unter 400	5 832	10,8	5 684	11,0
400 bis unter 450	5 037	9,3	4 903	9,5
450 oder mehr	14 605	27,0	14 427	27,9
davon in Gemeinden ¹⁾ bzw. Kreisen ²⁾ mit Mietenstufe				
I	14 146	26,2	14 104	27,3
II	12 063	22,3	11 810	22,8
III	11 956	22,1	11 295	21,8
IV	7 612	14,1	7 570	14,6
V	2 862	5,3	2 511	4,9
VI	5 413	10,0	4 426	8,6

¹⁾ Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern. - ²⁾ Übrige Gemeinden kreisweise zusammengefasst.

11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2007 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.2007	davon durch Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe	freien Jugendhilfe
Familienorientierte Hilfen insgesamt	3 395	2 263	4 512	1 215	3 297
davon Hilfe zur Erziehung § 27	371	236	396	79	317
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31	3 024	2 027	4 116	1 136	2 980
Hilfe orientiert am jungen Menschen insgesamt	51 608	48 254	41 383	11 411	29 972
davon Hilfe zur Erziehung § 27	448	288	555	61	494
Erziehungsberatung nach § 28	38 499	38 266	17 604	3 091	14 513
Soziale Gruppenarbeit nach § 29	437	305	334	20	314
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)	2 881	2 271	3 228	875	2 353
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	1 335	1 031	2 275	274	2 001
Vollzeitpflege § 33	1 816	1 404	6 044	5 851	193
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	2 711	2 177	5 220	640	4 580
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	289	230	352	88	264
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	3 192	2 282	5 771	511	5 260
Hilfen insgesamt	55 003	50 517	45 895	12 626	33 269
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	8 189	5 961	10 566	2 383	8 183
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	4 629	3 638	11 425	6 518	4 907

12. Adoptionen 2007 und 2008

Adoptionen	2007			2008		
	insgesamt	deutsch	nichtdeutsch	insgesamt	deutsch	nichtdeutsch
Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	660	443	217	613	410	203
davon Jungen	316	204	112	301	189	112
Mädchen	344	239	105	312	221	91
Adoptionsvermittlung						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	114	•	•	116	•	•
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	1 210	•	•	1 114	•	•

13. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 und 2008

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2007		2008	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen
Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft	377	390	360	393
bestellter Amtspflegschaft	2 036	2 030	2 367	2 242
bestellter Amtsvormundschaft	1 385	1 130	1 427	1 145
Beistandschaft	47 123	46 528	46 536	45 578
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis	127	129	156	155
Junge Menschen mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge	808	723	719	722
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	910	1 219	1 158	1 396
darunter Inobhutnahmen	894	1 190	1 114	1 358

14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2006 und 2007 nach Leistungsarten und Trägergruppen

Leistungsart	Insgesamt		davon nach Trägergruppen					
			Jugend- ämter		kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungs- gemeinschaften		Staatsministerien, Landesjugendamt und Bezirke	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	Millionen €							
Ausgaben insgesamt¹⁾²⁾	1 899,3	2 725,0	1 368,7	1 515,7	452,7	767,6	77,9	441,7
davon								
für Hilfen und Einrichtungen öff. Träger zusammen	1 629,6	1 730,6	1 201,5	1 251,3	427,1	478,4	1,0	1,0
darunter Personalausgaben ²⁾	734,3	757,5	421,6	426,6	311,7	330,0	1,0	0,9
zur Förderung freier Träger	269,8	994,4	167,2	264,5	25,7	289,2	76,9	440,7
Einnahmen insgesamt	224,4	262,3	137,6	167,4	86,8	94,8	-	-
dar. Gebühren, Entgelte, Teilnehmerbeiträge	134,2	156,0	59,0	76,9	75,2	79,1	-	-
Reine Ausgaben	1 674,9	2 462,7	1 231,2	1 348,3	365,9	672,8	77,9	441,7
davon (Zeile 1)								
für Einzel- und Gruppenhilfen insgesamt	869,2	877,6	856,1	863,8	3,7	4,4	9,4	9,4
davon								
für Hilfen öffentlicher Träger zusammen	792,0	810,0	788,4	806,0	2,5	3,1	1,1	0,9
darunter								
Personalausgaben	102,7	103,6	100,4	101,3	1,3	1,5	1,0	0,8
(Geld-)Leistungen für Berechtigte	626,3	634,7	626,2	634,5	0,0	0,2	0,1	-
zur Förderung freier Träger	77,2	67,6	67,7	57,8	1,1	1,3	8,4	8,5
für Einrichtungen insgesamt²⁾	1 030,2	1 847,4	512,6	651,9	449,1	763,2	68,5	432,3
davon								
für Einrichtungen öff. Träger zusammen ²⁾	837,6	920,6	413,0	445,3	424,5	475,3	0,1	0,0
darunter								
Personalausgaben	631,6	653,9	321,1	325,3	310,4	328,5	0,1	0,0
investive Ausgaben	67,3	126,9	22,9	56,4	44,4	70,5	-	-
für Einrichtungen freier Träger	192,6	926,8	99,6	206,7	24,5	287,9	68,5	432,2

¹⁾ Im Berichtsjahr 2007 sind Mittel nach dem BayKiBiG erstmals für volle 12 Monate enthalten. - ²⁾ Einschl. Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung (2006: 47,8 Millionen Euro, 2007: 45,7 Millionen Euro).

15. Einrichtungen, Plätze sowie tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2006 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Ein- richtungen	darunter						tätige Personen
		Ein- richtungen der Jugend- arbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungs- stellen ¹⁾	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern	1 416	971	87	145	3 593	61	3 586	9 832
Niederbayern	502	368	29	27	513	16	1 780	1 988
Oberpfalz	496	379	17	41	1 016	9	1 389	1 933
Oberfranken	643	509	22	25	589	14	994	2 166
Mittelfranken	801	612	30	65	1 498	14	2 029	3 784
Unterfranken	752	581	27	64	1 317	9	815	2 789
Schwaben	770	575	35	85	1 461	20	2 090	3 615
Bayern	5 380	3 995	247	452	9 987	143	12 683	26 107

¹⁾ Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

16. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15. März 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	darunter mit fach- pädagogischem Berufs- abschluss
		0 - 3	3 - 6	6 - 11	11 - 14		
Oberbayern	3 827	2 667	626	449	85	1 575	576
Niederbayern	470	236	97	108	29	260	87
Oberpfalz	614	324	113	143	34	262	91
Oberfranken	429	253	78	80	18	172	63
Mittelfranken	1 099	815	134	127	23	352	158
Unterfranken	593	303	128	131	31	320	145
Schwaben	834	452	154	181	47	438	164
Bayern	7 866	5 050	1 330	1 219	267	3 379	1 284

17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2007 nach Art, beschäftigtem Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommunale	sonstige
(Ambulante) Pflegedienste								
Pflegedienste insgesamt	1 778	936	820	739	81	22	18	4
dav. ohne andere Sozialleistungen ¹⁾	27	18	9	8	1	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen	1 751	918	811	731	80	22	18	4
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 728	913	794	718	76	21	17	4
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	781	383	389	358	31	9	7	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen ²⁾	744	265	469	425	44	10	9	1
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen)	157	43	104	93	11	10	8	2
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ...	7	3	1	1	-	3	3	-
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	17	1	16	14	2	-	-	-
Personal in Pflegediensten insgesamt	31 721	12 676	18 749	16 937	1 812	296	265	31
dav. Vollzeitbeschäftigte	6 424	3 646	2 705	2 425	280	73	71	2
Teilzeitbeschäftigte	24 518	8 861	15 453	13 997	1 456	204	175	29
übrige ³⁾	779	169	591	515	76	19	19	-
darunter weiblich	27 596	10 785	16 566	15 094	1 472	245	214	31
(Stationäre) Pflegeheime⁴⁾								
Pflegeheime insgesamt	1 574	498	894	766	128	182	158	24
dav. Pflegeheime für ältere Menschen	1 440	438	839	727	112	163	141	22
Pflegeheime für Behinderte	68	25	39	28	11	4	3	1
Pflegeheime für psychisch Kranke	57	31	14	9	5	12	12	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	9	4	2	2	-	3	2	1
Personal in Pflegeheimen insgesamt	83 499	20 535	51 728	45 426	6 302	11 236	9 459	1 777
dav. Vollzeitbeschäftigte	32 867	9 243	18 905	16 382	2 523	4 719	4 059	660
Teilzeitbeschäftigte	45 942	10 247	29 738	26 423	3 315	5 957	4 919	1 038
übrige ³⁾	4 690	1 045	3 085	2 621	464	560	481	79
darunter weiblich	71 461	17 122	44 570	39 212	5 358	9 769	8 206	1 563

¹⁾ Nur Leistungen nach SGB XI. - ²⁾ Z.B. Mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. - ³⁾ Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende. - ⁴⁾ Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

18. Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen, Plätze, Bewohner und Personal am 15. Dezember 2008 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen ¹⁾	verfügbare Plätze	Bewohner/innen		Personal (Beschäftigte)	
			insgesamt	darunter mit Migrations- hintergrund	insgesamt	darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
Öffentlicher Träger ²⁾	172	16 671	15 690	253	11 462	6 221
Freie Wohlfahrtspflege zusammen	789	79 714	74 328	1 477	54 093	30 778
davon Arbeiterwohlfahrt	121	12 245	11 577	462	9 021	5 402
Bayerisches Rotes Kreuz	110	12 201	11 249	139	7 992	4 075
Caritasverband	226	21 024	19 904	423	15 916	9 642
Diakonisches Werk	179	18 656	17 561	230	11 738	7 017
Paritätischer Wohlfahrtsverband	27	3 498	3 277	31	2 150	1 030
Sonstige freie Träger	126	12 090	10 760	192	7 276	3 612
Gewerblicher (privater) Träger	427	32 201	27 411	587	19 216	9 477
Insgesamt	1 388	128 586	117 429	2 317	84 771	46 476

¹⁾ Die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim, Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim); ohne eigenständige Kurzzeitheime und Tages-/Nachtpflegeeinrichtungen bzw. ohne - separaten - Kurzzeit- und Tages-/Nachtpflegebereich. - ²⁾ Kommunale oder sonstige öffentliche Träger.

19. Schwerbehinderte Menschen 2007 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2007			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
Schwerbehinderte Menschen insgesamt	575 032	520 083	1 095 115	335 633	288 883	178 441	292 158
Behinderungsart							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	7 123	1 966	9 089	1 430	2 232	2 385	3 042
dar. eines Armes	1 657	427	2 084	491	630	581	382
eines Beines	4 331	1 156	5 487	698	1 358	1 517	1 914
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	89 597	85 817	175 414	56 234	58 243	30 390	30 547
dav. eines Armes	7 628	3 052	10 680	4 862	3 355	1 558	905
eines Beines	18 848	12 999	31 847	13 119	10 842	4 502	3 384
beider Arme	2 656	1 586	4 242	2 050	1 262	504	426
beider Beine	49 234	57 109	106 343	31 999	36 591	19 155	18 598
eines Armes und eines Beines	4 281	2 841	7 122	1 310	1 812	1 543	2 457
von drei Gliedmaßen	2 023	1 368	3 391	785	1 163	669	774
beider Arme und beider Beine	4 927	6 862	11 789	2 109	3 218	2 459	4 003
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	59 419	57 408	116 827	54 782	36 630	14 253	11 162
dar. Funktionseinschränkung							
der Wirbelsäule	31 216	28 091	59 307	31 690	17 580	5 641	4 396
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	27 372	28 360	55 732	22 558	18 427	8 227	6 520
Blindheit und Sehbehinderung	21 894	29 719	51 613	7 950	8 734	7 278	27 651
dav. Blindheit oder Verlust beider Augen	3 626	5 319	8 945	–	–	–	8 945
hochgradige Sehbehinderung	2 229	4 302	6 531	–	–	–	6 531
sonstige Sehbehinderung	16 039	20 098	36 137	7 950	8 734	7 278	12 175
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	24 734	19 150	43 884	12 179	12 747	7 142	11 816
dar. Taubheit	1 044	1 145	2 189	–	70	311	1 808
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung	1 876	1 710	3 586	–	–	–	3 586
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	20 415	15 135	35 550	11 598	12 115	6 236	5 601
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	835	34 318	35 153	12 420	10 927	5 937	5 869
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	209	33 722	33 931	11 984	10 629	5 754	5 564
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	166 409	104 922	271 331	85 577	75 992	48 656	61 106
dar. von Herz, Kreislauf	31 959	16 896	48 855	18 757	15 989	7 669	6 440
der tieferen Atemwege und Lungen	15 221	9 458	24 679	7 435	7 036	4 361	5 847
der Verdauungsorgane	21 026	13 595	34 621	8 088	7 291	7 959	11 283
der Harnorgane	12 094	7 187	19 281	3 997	4 530	2 572	8 182
der Geschlechtsorgane	13 695	7 289	20 984	6 448	4 990	5 644	3 902
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	12 201	9 620	21 821	13 142	5 585	1 723	1 371
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	116 298	107 367	223 665	50 603	42 938	35 438	94 686
dar. Querschnittlähmung	1 964	856	2 820	53	106	216	2 445
hirnorganische Anfälle	10 047	7 943	17 990	4 035	4 471	3 124	6 360
hirnorganisches Psychosyndrom	46 426	46 220	92 646	10 994	13 757	15 776	52 119
Störungen der geistigen Entwicklung	22 034	16 424	38 458	3 745	4 377	6 383	23 953
Suchtkrankheiten	6 041	1 833	7 874	2 311	2 777	1 463	1 323
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	88 723	79 416	168 139	54 458	40 440	26 962	46 279
Alter der schwerbehinderten Menschen							
unter 6 Jahre	2 412	1 884	4 296	699	477	864	2 256
6 bis unter 18 Jahre	12 021	8 481	20 502	4 426	2 741	4 004	9 331
18 bis unter 25 Jahre	9 759	7 282	17 041	4 239	2 852	2 821	7 129
25 bis unter 35 Jahre	17 128	13 339	30 467	9 219	6 063	4 279	10 906
35 bis unter 45 Jahre	36 807	31 339	68 146	22 915	15 582	9 818	19 831
45 bis unter 55 Jahre	66 057	56 979	123 036	45 922	31 704	17 967	27 443
55 bis unter 60 Jahre	56 862	45 214	102 076	42 236	28 699	13 758	17 383
60 bis unter 65 Jahre	73 277	51 123	124 400	53 898	34 918	16 087	19 497
65 oder mehr Jahre	300 709	304 442	605 151	152 079	165 847	108 843	178 382

XVIII. Öffentliche Finanzen

297

Seite

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2009/2010.....	302
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2006....	303
3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2006 nach Aufgabenbereichen	304
4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2006 nach Aufgabenbereichen	306
5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2003 nach Ausgabe- und Einnahmearten	307
6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2006 und 2007 nach Aufgabenbereichen	308
7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2007 nach Aufgabenbereichen	310
8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2007 nach Ausgabearten	310
9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2008 nach Gemeindegrößenklassen	311
10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2002	311
11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2006 nach Aufgabenbereichen	312
12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2005 nach Schuldenarten.....	313
13. Kommunale Verschuldung 2007 und 2008 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen	313
14. Kommunale Verschuldung 2008 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten	313
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2007 nach Aufgabenbereichen.....	314
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2007 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ...	314
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2007 ..	315
18. Versorgungsempfänger 2008 nach Laufbahngruppen	315

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

a. Lohn- und Einkommensteuer

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht.....	316
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	316
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Einkunftsarten	316
4. Lohnsteuerpflichtige 2004 nach dem Bruttolohn (Größenklassen).....	317

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen).....	317
--	-----

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht.....	318
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)	318
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Körperschaftsarten.....	318

d. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2007 (Größenklassen).....	319
2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2007 nach Wirtschaftsbereichen	319

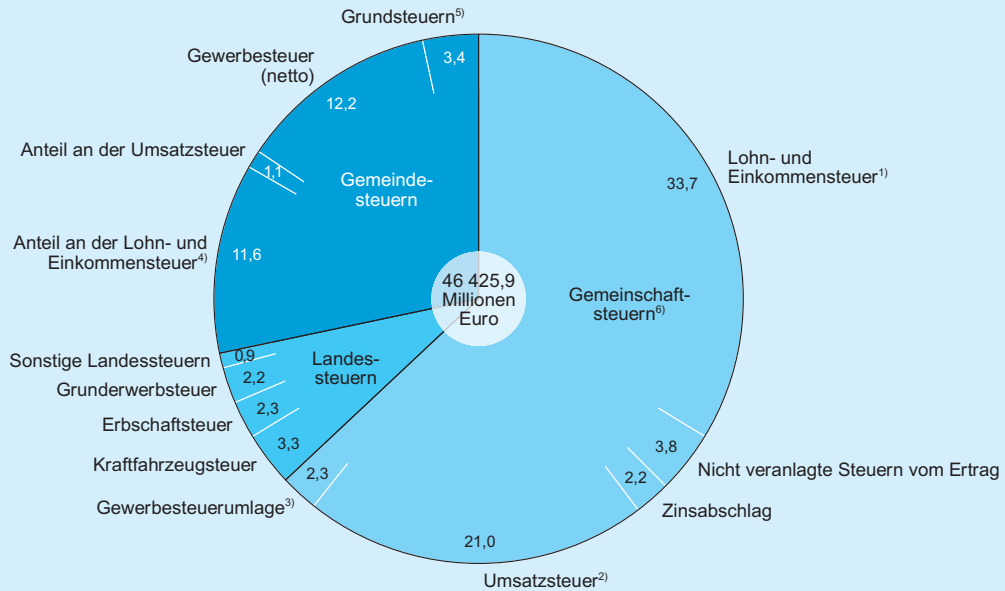
e. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)	320
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Rechtsformen	320

f. Biersteuer

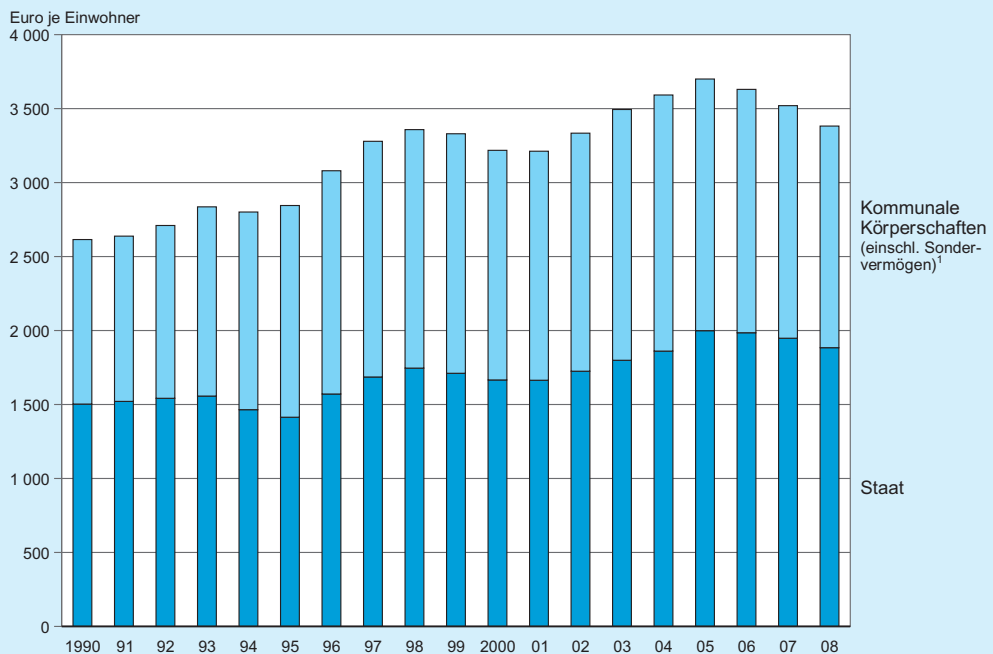
Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2007 und 2008	320
--	-----

Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2008 in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschl. Körperschaftsteuer.
- 2) Einschl. Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschl. erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschl. Zinsabschlag.
- 5) Einschl. sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen entnommen.

Schulden* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990



* Am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten.
1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

A. Staats- und Kommunal финанzen

Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 3 und 4, 6 bis 8 und 11 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 5, 9 und 10 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 12 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 11 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Wegen der damit verbundenen Herauslösung der vom Staat bzw. den Kommunen betriebenen Krankenhäuser aus dem Kameralhaushalt des Trägers wurden deren Rechnungsergebnisse bisher gesondert ausgewiesen und mit den kameralen Ergebnissen des Staates und der Kommunen zusammengeführt. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich — bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen — mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z.B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die **"Gesamtausgaben/-einnahmen"**, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden **"bereinigten" Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die **"Besonderen Finanzierungsvorgänge"**. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

Eigenbetriebe sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u.a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu

decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art. 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit**en handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50% des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Laufbahngruppe** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Angestellten werden entsprechend zu Laufbahngruppen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoausgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den "eigenen" Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

Versorgungsempfänger sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131 sind verdrängte Angehörige des öffentlichen Dienstes des Deutschen Reiches und Angehörige damals aufgelöster Dienststellen.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Lohn- und Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- sowie die erstmals für 1995 durchgeführte Gewerbesteuerstatistik werden jeweils in dreijährigem Rhythmus, die Umsatzsteuerstatistik seit 1996 jährlich und die Biersteuerstatistik teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerkarten und -bescheinigungen der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Seit 2004 liefern die Arbeitgeber die Lohnsteuerkarten elektronisch an die Finanzverwaltung, wodurch die Zahl der Nichtveranlagten nahezu vollständig nachgewiesen werden kann. Neben der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen hat sich dadurch im Vergleich zu den Statistik-Vorjahren auch die Einkommenstruktur erheblich geändert, da die Nichtveranlagten nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit und im Durchschnitt geringere Einkommen aufweisen. In die **Lohnsteuerstatistik** werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem enthält die Einkommensteuerstatistik Angaben über die **Personengesellschaften und Gemeinschaften**, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** liefert Daten über die Einkommensbesteuerung der juristischen Personen.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen mit Sitz in Bayern nach, die Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro erzielten und monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen abzugeben hatten. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genau genommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z.B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Doppelverdienende Ehepaare, die beide Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit beziehen und eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben haben, gelten als ein **Lohnsteuerpflichtiger**, aber als zwei Lohnsteuerfälle.

Die **Bruttolöhne** umfassen alle laufenden und einmaligen lohnsteuerpflichtigen Einnahmen (Bruttoarbeitslöhne, Pensionen, Betriebsrenten) einschließlich der geldwerten Sachleistungen ohne Kürzungen um steuermindernde Beträge oder den steuerfreien Teilen der Versorgungsbezüge der Pensionäre. Die Beträge werden vom Arbeitgeber auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegeben.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohneinkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

Personengesellschaften/Gemeinschaften sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da die Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatkosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

Organgesellschaften sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Der **Gewerbeertrag** ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich 2004 nach Anwendung einer Steuermesszahl von 5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und auf volle 100 Euro abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro und der Steuermessbetrag ist bis zu einem Gewerbeertrag von 48 000 Euro zwischen 1 und 4 Prozent gestaffelt. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 3 900 Euro.

Die **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

A. Staats- und Kommunalfinanzen

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2009/2010

- Stand: April 2009 -

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2009 ¹⁾		2010 ¹⁾	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
Landtag (01)	100,0	0,3	106,7	0,3
Ministerpräsident und Staatskanzlei ²⁾ (02)	78,9	1,3	69,7	0,9
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)	3 412,9	470,0	3 467,7	431,8
dar. Ministerium (0301)	29,8	0,5	29,6	0,5
Regierungen (0308)	171,3	14,8	176,0	14,6
Landratsämter (0309)	167,1	234,3	170,6	234,3
Polizei (0317-0321)	1 816,8	140,3	1 860,0	140,3
Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung (03B)	1 388,9	553,7	1 536,7	686,1
dar. Oberste Baubehörde (0361)	20,6	0,4	21,3	0,4
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375)	100,6	14,4	101,9	14,4
Staatliche Bauämter (0380)	529,3	129,3	521,0	128,2
Staatsministerium der Justiz (04)	1 819,0	851,2	1 868,7	862,2
dar. Ministerium (0401)	14,1	0,0	14,2	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404)	1 118,3	794,0	1 142,6	804,6
Justizvollzugsanstalten (0405)	323,3	52,0	333,6	52,0
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05)	9 124,8	48,2	9 498,2	69,8
dar. Ministerium (0501)	25,6	1,1	26,1	1,1
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502)	2 401,3	0,1	2 557,2	0,1
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503)	1 488,5	0,2	1 510,3	0,2
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532)	4 766,1	12,2	4 945,6	12,0
Staatsministerium der Finanzen (06)	1 750,8	406,3	1 805,3	426,9
dar. Ministerium (0601)	29,3	0,2	27,9	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605)	840,4	198,9	871,2	219,3
Landesamt für Finanzen (0615)	183,8	51,5	178,1	47,4
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616)	91,8	45,4	91,1	45,5
Vermessungswesen (0621, 0622)	144,6	99,0	147,5	100,5
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (07)	1 676,0	1 242,2	1 703,5	1 287,3
dar. Ministerium (0701)	31,0	0,6	31,5	0,6
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704)	215,6	67,3	211,0	90,7
Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung (0705)	173,6	76,2	179,9	77,0
Schienenpersonennahverkehr (0707)	1 015,0	1 015,0	1 030,2	1 030,2
Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (08)	1 203,0	366,9	1 208,2	361,8
dar. Ministerium (0801)	27,8	0,1	27,2	0,1
Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (0804)	207,1	124,2	207,1	124,2
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (10)	2 302,3	605,2	2 360,8	611,6
dar. Ministerium (1001)	27,3	0,3	27,8	0,3
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007)	1 672,4	585,8	1 708,2	592,5
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012)	85,5	9,4	86,6	9,4
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020)	103,7	2,2	106,2	2,1
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053)	78,2	2,8	77,2	2,7
Oberster Rechnungshof (11)	31,2	0,0	32,1	0,0
Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (12)	800,1	156,4	845,4	198,0
dar. Ministerium (1201)	45,6	0,2	46,1	0,2
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204)	105,8	36,8	109,0	42,1
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223)	58,5	8,2	59,6	8,2
Wasserwirtschaftsämter (1277)	259,6	59,6	262,8	59,6
Allgemeine Finanzverwaltung (13)	12 600,7	35 228,6	13 246,2	36 536,1
dar. Steuern (1301)	52,6	31 760,6	52,7	31 665,0
Allgemeines Grundvermögen (1304)	124,3	68,7	89,4	42,6
Wirtschaftliche Unternehmen (1305)	40,1	279,7	35,6	282,5
Kapital und Schulden (1306)	1 084,6	1 404,1	1 006,3	2 422,7
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. ³⁾ (1310)	6 859,8	507,7	6 921,7	504,0
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (15)	4 930,5	1 289,0	4 997,4	1 273,8
dar. Ministerium (1501)	13,0	-	13,2	-
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u.ä. (1506-1549)	3 160,2	864,7	3 230,8	881,0
Insgesamt	41 219,1	41 219,1	42 746,8	42 746,8

¹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. - ²⁾ Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. - ³⁾ Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000 und seit 2006

- Quelle: Bundesministerium der Finanzen -

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2006	2007	2008
	Millionen €					
Steueraufkommen						
Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern¹⁾						
Lohnsteuer	9 277,4	16 160,6	27 353,3	27 012,1	29 196,0	31 167,5
Veranlagte Einkommensteuer	3 303,2	3 472,7	3 118,4	4 107,3	5 832,5	6 786,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	289,4	853,1	2 188,4	2 737,0	2 950,3	4 047,3
Zinsabschlag	-	-	1 277,6	1 207,2	2 123,0	2 304,4
Körperschaftsteuer	1 492,9	2 203,2	5 047,8	3 651,4	2 955,0	2 888,8
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 781,6	7 122,0	16 897,2	14 438,7	16 478,0	16 758,8
Einfuhrumsatzsteuer ²⁾	2 666,3	3 527,1	4 117,1	.	.	.
Zusammen	21 810,9	33 338,7	59 999,9	.	.	.
Bundessteuern¹²⁾						
Solidaritätszuschlag	-	-	2 116,7	.	.	.
Versicherungsteuer	172,0	466,2	2 415,8	.	.	.
Tabaksteuer	0,2	0,3	0,7	.	.	.
Kaffeesteuer	10,7	9,3	24,3	.	.	.
Branntweinsteuer	155,9	38,3	171,9	.	.	.
Mineralölsteuer ³⁾	538,0	1 377,8	4 157,0	.	.	.
Stromsteuer	-	-	480,4	.	.	.
Sonstige	502,2	265,5	24,1	.	.	.
Zusammen	1 379,0	2 157,3	9 390,9	.	.	.
Nachrichtlich: EU-Zölle	-	304,1	.	.	.	.
Landessteuern¹⁾						
Vermögensteuer ⁴⁾	367,2	579,0	70,8	4,2	4,8	- 4,0
Erbschaftsteuer	106,0	246,3	620,7	838,4	813,2	1 088,4
Grundwerbsteuer	102,1	462,5	958,3	1 026,7	1 146,0	1 015,3
Kraftfahrzeugsteuer	602,2	799,7	1 154,7	1 511,5	1 521,2	1 522,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	92,4	165,9	283,1	270,4	235,3	218,1
Feuerschutzsteuer	24,5	43,7	54,9	74,6	51,6	52,6
Biersteuer	171,0	184,0	165,9	165,5	161,6	159,1
Zusammen	1 465,4	2 481,0	3 308,4	3 891,3	3 933,7	4 052,3
Staatliche Steuern insgesamt	24 655,3	37 977,1	72 699,2	.	.	.
Gemeindesteuern¹⁵⁾						
Grundsteuer A ⁶⁾	64,2	71,3	77,3	81,6	81,5r	81,5
Grundsteuer B ⁷⁾	501,8	726,3	1 165,8	1 422,9	1 444,1r	1 454,4
Gewerbsteuer (brutto)	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 239,6	6 815,9r	6 983,0
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbesteuerumlage	539,7	508,5	998,8	1 190,6	1 356,0r	1 321,6
Hundesteuer	8,2	9,9	15,3	20,3	20,8r	22,1
Sonstige ⁸⁾	144,3	18,5	1,5	19,5	27,0r	27,9
Zusammen	3 170,4	4 231,6	5 729,9	7 783,9	8 389,3r	8 568,9
Steuern insgesamt	27 825,7	42 208,7	78 429,1	.	.	.
Steuereinnahmen						
Einnahmen des Freistaates Bayern	10 866,7	17 507,3	26 627,9	.	.	.
dar. Anteil an den Steuern						
vom Einkommen	6 390,1	10 043,9	15 239,5	14 841,4	16 833,3	18 431,5
vom Umsatz ⁹⁾	2 748,7	4 728,0	7 322,8	.	.	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage ¹⁰⁾	262,7	254,5	757,2	983,7	1 010,0	1 073,0
Einnahmen der Gemeinden/Gv ⁵⁾	4 570,8	6 628,1	9 359,9	11 197,6	12 364,0	13 147,3
dar. Gewerbesteuer (netto)	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 048,9	5 465,9	5 661,4
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 154,3	4 825,3	5 377,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	432,0	450,1	501,7	522,5
Einnahmen des Bundes (aus Bayern)	12 906,9	19 206,1	36 338,4	.	.	.
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern ¹¹⁾¹²⁾	830,9	1 226,4	1 673,0	1 580,8	1 764,0r	1 916,4

¹⁾ Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. - ²⁾ Ab 2002 keine länderweise Auswertung. - ³⁾ Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. - ⁴⁾ Ab 2000 Restbeträge. - ⁵⁾ 2008: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. - ⁶⁾ Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. - ⁷⁾ Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. - ⁸⁾ Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. - ⁹⁾ Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5%, 1990: 35%, 2000: 45,9% nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. - ¹⁰⁾ Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. - ¹¹⁾ Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. - ¹²⁾ 2008: Dar. römisch-katholische Kirche 1 313,9 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 599,8 Mill. Euro.

3. Ausgaben von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben				Investitionszuweisungen des Staates an	
		Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	sonstige Bereiche
Millionen €							
1	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	1 776,4	2 496,8	206,0	4 442,4	–	–
2	dar. Innere Verwaltung	318,2	1 394,2	130,8	1 817,0	–	–
3	Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	866,0	425,4	62,8	1 346,0	–	–
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	3 171,4	1 059,7	19,8	4 198,2	34,7	3,7
5	dar. Polizei	1 685,8	66,5	–	1 751,1	–	–
6	Rechtsschutz	1 394,2	–	–	1 394,2	–	–
7	Schulen und vorschulische Bildung	6 129,2	4 085,4	389,1	9 376,8	242,2	90,3
8	dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	2 858,6	1 104,9	247,6	3 851,8	75,8	34,5
9	Realschulen, Gymnasien	2 072,0	844,1	80,0	2 699,7	58,7	8,2
10	Berufliche Schulen	937,3	542,1	30,1	1 324,2	13,2	5,3
11	Hochschulen	2 974,4	–	–	2 969,3	1,5	71,0
12	dar. Universitäten	1 854,1	–	–	1 853,8	1,3	0,2
13	Hochschulkliniken	564,8	–	–	564,8	0,3	70,0
14	Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	641,1	533,0	71,4	990,7	–	24,5
15	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen ...	490,0	22,8	1,8	512,4	–	45,2
16	Kulturelle Angelegenheiten	587,3	674,5	44,4	1 217,6	14,2	34,6
17	dar. Theater, Musikschulen, Musikpflege	223,5	304,1	28,5	513,9	2,3	0,9
18	Soziale Sicherung	2 668,1	5 818,1	1,5	7 770,7	20,4	72,5
19	dar. Soziale Leistungen	876,7	2 927,7	0,0	3 206,1	12,6	54,8
20	Einrichtungen der Sozialhilfe	31,7	108,5	0,1	138,3	0,2	9,7
21	Förderung der Wohlfahrtspflege	0,6	189,8	–	190,2	–	0,2
22	Jugendhilfeleistungen	621,1	921,8	0,8	1 497,9	7,6	7,0
23	Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	1 008,7	1 308,0	12,1	1 999,2	24,2	492,4
24	dar. Krankenhäuser ⁴⁾	623,3	427,9	0,0	802,5	13,6	443,3
25	Sport und Erholung	45,8	769,9	12,1	803,4	4,5	6,4
26	Umweltschutz ⁵⁾	210,5	–	–	210,5	6,0	42,7
27	Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste ..	440,0	3 118,7	379,0	3 591,6	104,6	21,3
28	dar. Wohnungswesen	192,8	268,8	0,0	455,2	–	21,3
29	Kommunale Gemeinschaftsdienste	4,5	2 466,2	373,8	2 560,7	4,5	–
30	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	943,1	37,0	5,9	980,7	17,8	169,0
31	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	804,5	464,9	18,4	1 163,9	216,5	162,5
32	dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	413,8	103,4	2,8	443,6	152,9	18,9
33	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 394,0	1 899,9	5,6	3 903,8	414,6	169,6
34	dar. Straßen	701,0	1 849,5	5,6	2 167,9	251,6	0,1
35	Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	100,3	1 150,8	96,5	1 192,4	–	0,5
36	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	243,6	631,3	2,9	868,7	0,1	–
37	Allgemeine Finanzwirtschaft	10 899,4	924,0	41,3	7 978,6	134,5	–
38	dar. Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	5 526,3	173,5	–	1 965,8	134,5	–
39	Schuldendienst ⁷⁾	1 145,6	750,5	41,3	1 885,4	–	–
40	Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	35 271,5	24 225,1	1 295,7	53 157,0	1 225,3	1 357,2
41	Tilgung von Kreditmarktschulden und inneren Darlehen	2 746,5	1 548,8	87,7	4 382,9	–	–
42	Rücklagenzuführungen	15,3	2 332,0	149,0	2 496,3	–	–
43	Insgesamt⁹⁾	38 033,3	28 105,9	1 532,3	60 036,2	1 225,3	1 357,2

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser ben mit Tilgung an öffentlichen Bereich, Kreditbeschaffungskosten. - ⁵⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁶⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge.

mit kommunalen Aufgaben 2006 nach Aufgabenbereichen

Bauinvestitionen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen				Personalausgaben				Nettoausgaben				Lfd. Nr.
Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt	
Millionen €												
119,6	119,3	5,0	243,9	1 349,4	1 770,5	167,6	3 287,5	1 668,9	2 468,0	195,7	4 332,6	1
12,6	112,9	4,8	130,4	280,7	831,3	94,9	1 206,9	318,2	1 371,6	124,9	1 814,6	2
36,6	2,9	0,1	39,7	715,3	351,1	60,8	1 127,3	865,5	421,0	58,7	1 345,2	3
154,4	174,3	0,1	328,8	2 292,6	609,9	14,8	2 917,2	3 163,8	1 010,9	15,6	4 190,4	4
81,5	–	–	81,5	1 420,7	16,1	–	1 436,9	1 682,2	64,7	–	1 746,9	5
59,7	–	–	59,7	848,5	–	–	848,5	1 392,8	–	–	1 392,8	6
11,2	802,1	83,8	897,1	4 422,8	1 466,3	100,4	5 989,5	5 991,6	3 228,7	14,7	9 235,0	7
0,5	316,6	42,6	359,6	2 397,8	189,3	52,3	2 639,4	2 857,6	999,3	– 7,0	3 849,9	8
9,5	317,5	29,5	356,4	1 499,3	266,5	28,1	1 793,9	2 070,8	615,7	11,1	2 697,5	9
0,4	75,8	5,0	81,2	482,8	316,3	8,2	807,3	937,0	384,6	2,1	1 323,6	10
389,2	–	–	389,2	1 470,5	–	–	1 470,5	2 639,5	–	–	2 639,5	11
196,2	–	–	196,2	1 192,7	–	–	1 192,7	1 593,7	–	–	1 593,7	12
107,8	–	–	107,8	0,6	–	–	0,6	536,6	–	–	536,6	13
0,7	13,9	0,3	14,9	11,3	104,4	8,1	123,8	451,9	322,7	26,3	800,9	14
32,0	2,9	0,7	35,6	126,0	9,5	0,6	136,1	466,1	22,4	0,0	488,6	15
50,4	79,1	4,9	134,4	198,4	208,4	25,7	432,5	568,6	635,7	12,0	1 216,3	16
3,7	12,7	0,3	16,8	114,4	105,6	19,5	239,6	217,3	288,6	7,9	513,8	17
1,7	38,2	0,1	40,0	141,3	590,1	1,2	732,5	2 174,7	5 059,4	0,8	7 235,0	18
–	–	–	–	0,1	–	–	0,1	831,5	2 310,9	0,0	3 142,5	19
–	11,5	0,0	11,5	–	25,6	0,0	25,6	31,7	106,0	0,1	137,8	20
–	–	–	–	–	–	–	–	0,6	189,5	0,0	190,2	21
–	25,0	0,0	25,0	0,0	73,5	0,6	74,1	621,1	876,2	0,1	1 497,4	22
11,8	161,1	4,2	177,1	114,5	311,6	2,7	428,8	767,1	1 221,2	6,8	1 995,1	23
2,7	5,0	–	7,7	–	26,0	0,0	26,0	384,1	418,4	0,0	802,5	24
–	153,8	4,2	157,9	0,0	211,4	2,7	214,2	44,8	749,4	6,8	801,0	25
5,8	–	–	5,8	95,0	–	–	95,0	209,8	–	–	209,8	26
8,5	902,3	83,7	994,4	116,8	800,3	69,6	986,7	356,4	2 957,8	194,9	3 509,2	27
–	152,3	–	152,3	–	26,1	–	26,1	154,9	265,6	0,0	420,6	28
–	660,2	83,7	743,9	–	599,9	66,3	666,2	3,6	2 360,0	194,4	2 558,1	29
5,4	12,5	0,6	18,5	240,5	11,8	3,4	255,7	828,2	34,6	5,9	868,6	30
181,1	155,6	4,4	341,2	115,1	69,7	2,9	187,7	698,8	398,2	6,4	1 103,4	31
177,2	64,7	0,2	242,0	42,7	8,1	0,4	51,2	329,6	74,4	0,8	404,9	32
303,7	1 054,0	2,2	1 359,8	233,1	316,8	2,3	552,2	1 049,0	1 510,0	3,0	2 562,0	33
280,1	1 025,9	2,2	1 308,2	52,9	313,7	2,3	368,9	464,7	1 465,9	3,0	1 933,5	34
–	272,8	36,0	308,7	–	116,4	16,2	132,6	100,3	1 011,9	79,9	1 192,2	35
89,1	453,5	2,8	545,4	0,3	17,3	0,0	17,7	228,5	621,8	2,9	853,2	36
–	–	–	–	4 173,6	–	–	4 173,6	10 803,6	– 2 678,3	– 186,4	7 938,9	37
–	–	–	–	–	–	–	–	5 558,7	– 3 389,8	– 203,6	1 965,3	38
–	–	–	–	–	–	–	–	1 139,8	711,5	17,2	1 868,6	39
1 358,8	4 241,6	228,7	5 829,1	15 006,3	6 403,0	415,4	21 824,7	31 957,1	17 825,0	378,7	50 160,8	40
–	–	–	–	–	–	–	–	2 746,5	1 548,8	87,7	4 382,9	41
–	–	–	–	–	–	–	–	15,3	2 332,0	149,0	2 496,3	42
1 358,8	4 241,6	228,7	5 829,1	15 006,3	6 403,0	415,4	21 824,7	34 718,9	21 705,8	615,3	57 040,0	43

mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Zinsausgabe ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

4. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv u. Verbänden mit kommunalen Aufgaben 2006 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
	Staat	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾	insgesamt ²⁾	Zuweisungen vom Bund an den Staat	Zuweisungen vom Staat an	
						Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben ¹⁾
Millionen €							
Politische Führung und Zentrale Verwaltung	557,5	538,4	19,8	1 079,0	106,4	12,7	0,8
dar. Innere Verwaltung	257,5	253,2	14,3	498,8	0,0	11,9	0,8
Steuer-, Zoll- und sonstige Finanzverwaltung	159,4	210,6	5,2	366,9	0,0	0,3	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	949,9	222,7	8,6	1 128,3	2,6	46,7	2,1
dar. Polizei	149,6	1,8	–	150,2	0,4	1,2	–
Rechtsschutz	797,0	–	–	797,0	0,6	–	–
Schulen und vorschulische Bildung	157,5	1 223,3	402,5	556,3	135,6	839,9	58,1
dar. Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	4,9	233,7	271,6	151,0	–	100,1	15,3
Realschulen, Gymnasien	7,7	258,8	70,9	41,0	0,8	223,5	32,7
Berufliche Schulen	1,4	183,6	30,7	30,4	–	155,8	3,7
Hochschulen	696,4	–	–	691,3	265,2	–	–
dar. Universitäten	564,0	–	–	563,7	196,4	–	–
Hochschulkliniken	38,9	–	–	38,9	28,2	–	–
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen³⁾	207,2	253,8	49,3	255,5	188,2	209,2	41,8
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerh. d. Hochschulen	48,1	3,1	2,1	51,0	23,5	0,1	0,0
Kulturelle Angelegenheiten	132,5	170,6	43,9	258,4	0,5	35,2	10,3
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	45,3	78,8	28,4	110,2	–	12,7	8,3
Soziale Sicherung	718,5	1 720,0	0,9	1 722,5	490,9	715,8	0,2
dar. Soziale Leistungen	157,7	1 063,1	0,0	622,5	45,1	598,3	–
Einrichtungen der Sozialhilfe	0,0	37,2	0,1	35,3	–	2,0	–
Förderung der Wohlfahrtspflege	0,7	4,5	–	5,0	–	0,2	–
Jugendhilfeleistungen	–	116,4	0,7	71,2	–	45,1	0,2
Gesundheit, Sport, Erholung⁴⁾	326,1	351,6	12,9	361,1	1,7	82,9	0,7
dar. Krankenhäuser ⁴⁾	239,3	60,8	–	51,3	–	9,3	–
Sport und Erholung	9,1	197,6	12,9	195,3	1,0	17,3	0,7
Umweltschutz ⁵⁾	64,1	–	–	64,1	0,3	–	–
Wohnungswesen, Raumordnung, Komm. Gemeinschaftsdienste	412,6	2 475,7	407,3	2 949,4	79,3	145,1	14,6
dar. Wohnungswesen	205,2	396,8	0,0	595,5	34,3	2,6	–
Kommunale Gemeinschaftsdienste	0,8	1 945,2	402,4	2 064,6	–	91,5	13,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	477,4	7,3	5,7	485,1	110,1	2,3	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	238,8	248,5	16,9	379,9	58,7	65,8	2,4
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	142,0	35,3	2,5	103,2	38,7	28,7	0,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 438,6	813,8	4,4	1 861,1	1 335,8	382,9	1,6
dar. Straßen	244,7	715,3	4,4	576,2	228,6	376,6	1,6
Wirtschaftsunternehmen⁶⁾	885,5	1 831,9	101,0	2 663,0	–	137,0	4,5
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	750,1	890,9	1,3	1 633,3	15,1	9,1	–
Allgemeine Finanzwirtschaft	28 079,3	14 976,8	69,5	39 238,2	21,4	3 569,7	35,1
dar. Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen, Umlagen	27 912,4	14 761,3	34,4	38 974,1	–	3 562,8	34,4
Schulden ⁷⁾	5,8	215,5	35,1	204,4	–	7,0	0,7
Aufgabenbereiche zusammen⁸⁾	36 076,2	25 728,3	1 146,1	55 313,4	2 834,9	6 254,4	172,1
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, innere Darlehen	2 741,6	1 350,3	72,7	4 164,6	–	–	–
Rücklagenentnahmen	120,0	1 367,5	136,8	1 624,4	–	–	–
Insgesamt⁹⁾	38 937,8	28 446,1	1 355,5	61 102,3	2 834,9	6 254,4	172,1

¹⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen zwischen diesen drei Ebenen. - ³⁾ Einschl. Schülerbeförderung. - ⁴⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁵⁾ Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde, usw. - ⁶⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁷⁾ Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. - ⁸⁾ Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. - ⁹⁾ Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

5. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2003¹⁾ nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ²⁾	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Millionen €					
Ausgaben						
Personalausgaben	14 491	14 533	14 795	15 090	15 340	15 825
dar. Dienstbezüge und dgl.	10 720	10 751	10 759	11 030	11 112	11 356
Versorgungsbezüge	2 770	2 831	2 941	3 046	3 167	3 334
Laufender Sachaufwand	1 999	2 603	2 512	2 786	2 810	3 030
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 917	1 896	1 947	2 032	2 125	2 311
Zinsausgaben	1 031	1 028	1 047	1 079	991	939
dav. an öffentlichen Bereich	11	10	8	11	9	8
an andere Bereiche	1 020	1 018	1 039	1 068	982	931
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	12 287	11 936	11 981	11 747	12 490	13 722
dar. Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	3 364	3 402	3 375	3 515	3 709	3 988
Renten, Unterstützungen u.ä.	1 199	1 214	825	847	728	746
Schuldendiensthilfen	96	59	38	45	41	50
dav. an öffentlichen Bereich	2	0	-	-	-	-
an andere Bereiche	94	59	38	45	41	50
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen	29 896	30 159	30 373	30 746	31 671	33 566
Sachinvestitionen	1 295	1 146	1 128	1 182	1 273	1 401
dar. Baumaßnahmen	938	849	839	893	994	1 084
Vermögensübertragungen	3 360	2 529	2 442	2 573	2 624	2 888
dar. Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1 504	1 139	1 067	1 215	1 369	1 440
Zuschüsse an andere Bereiche	1 569	1 372	1 375	1 341	1 237	1 428
Darlehen	412	322	295	315	268	232
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	39	5	64	108	4	3 081
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	68	79	63	67	45	50
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen	5 174	4 081	3 992	4 245	4 213	7 652
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	34 816	34 240	34 365	34 990	35 884	41 218
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	2 029	2 283	2 331	3 754	2 936	4 135
dav. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger	1 773	1 973	2 193	2 747	2 713	3 109
Zuführungen an Rücklagen	256	310	138	1 008	223	1 026
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .	36 845	36 523	36 696	38 745	38 821	45 352
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	25 157	26 035	26 052	27 979	31 137	33 368
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	653	619	648	741	640	631
Zinseinnahmen	185	159	145	213	228	371
dar. vom öffentlichen Bereich	1	1	1	1	1	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ⁴⁾	3 017	2 882	2 774	2 823	3 078	3 423
dar. lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 307	2 093	2 027	2 057	1 964	1 993
Schuldendiensthilfen	84	74	77	75	76	85
dar. vom Bund	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	1 616	1 698	1 728	1 763	1 755	1 782
dar. Gebühren, sonstige Entgelte	1 189	1 223	1 231	1 243	1 294	1 285
Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen	30 711	31 468	31 695	33 594	36 915	39 660
Veräußerung von Sachvermögen ⁵⁾	1	1	1	0	0	1
Vermögensübertragungen	1 160	1 100	1 160	1 230	1 317	1 209
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	741	701	707	812	868	842
Darlehensrückflüsse	208	212	286	638	205	209
Veräußerungen von Beteiligungen	1	-	-	-	-	1
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	26	18	13	6	0	0
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen	1 396	1 331	1 460	1 874	1 522	1 418
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	32 107	32 799	33 155	35 468	38 437	41 078
Besondere Finanzierungsvorgänge ³⁾	3 638	3 547	4 449	3 424	2 696	2 567
dav. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern .	2 896	2 908	4 029	2 737	2 407	2 460
Entnahmen aus Rücklagen	743	640	420	688	289	107
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	35 745	36 346	37 604	38 892	41 133	43 645
Finanzierungssaldo ⁶⁾	- 2 709	- 1 442	- 1 210	478	2 553	- 140

¹⁾ Nach der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser und Hochschulkliniken. - ³⁾ Ohne Überträge aus Vorjahren. - ⁴⁾ Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. - ⁵⁾ Einschl. Sondervermögen. - ⁶⁾ Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

6. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
Millionen €							
1	Allgemeine Verwaltung	2 159,9	2 202,1	195,8	197,6	2 333,8	2 378,5
2	dar. Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	308,6	309,7	2,4	2,4	310,7	311,9
3	Haupt-, Finanzverwaltung	1 112,0	1 116,5	153,2	153,3	1 247,8	1 253
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	486,4	532,4	29,5	30,3	512,3	559,4
5	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 059,7	1 047,9	19,8	24,3	1 076,5	1 066,3
6	dar. Öffentliche Ordnung	484,4	482,4	15,9	16,6	500,0	498,4
7	Brandschutz	474,1	468,2	0,0	0,0	473,8	468,2
8	Schulen	3 127,8	3 291,1	451,5	459,9	3 249,0	3 397,4
9	dar. Grund- und Hauptschulen	1 001,3	1 030,4	247,0	250,2	1 004,9	1 024,3
10	Realschulen	308,5	291,4	20,7	13,2	320,4	294,3
11	Gymnasien	535,6	612,4	59,2	66,4	563,6	645,6
12	Berufsschulen ⁵⁾	490,3	527,6	26,5	28,8	492,9	527,0
13	Fachschulen, Fachakademien	77,1	69,9	7,0	9,3	79,4	73,8
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	51,8	51,5	3,6	4,1	53,4	53,3
15	Sonderschulen	103,6	115,3	0,5	0,6	103,8	115,4
16	Gesamtschulen, Schulzentren	45,7	54,9	14,8	13,5	48,1	56,1
17	Schülerbeförderung	333,3	342,4	64,4	65,1	395,2	405,1
18	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege⁶⁾	897,0	906,4	53,2	51,2	921,7	931,5
19	dar. Theater, Musikpflege, Musikschulen	304,1	312,4	28,5	28,1	317,5	327,5
20	Volksbildung	199,7	199,1	7,0	7,5	205,3	204,6
21	Soziale Sicherung	7 108,3	7 649,6	3,4	3,9	7 110,3	7 651,8
22	dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	433,2	415,0	0,5	0,5	433,7	415,4
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz	2 845,2	2 969,5	–	–	2 845,2	2 969,5
24	Soziale Einrichtungen	108,5	111,7	0,1	0,1	108,6	111,8
25	Jugendhilfe nach dem KJHG	722,4	735,1	–	–	722,4	735,1
26	Einrichtungen der Jugendhilfe	1 490,3	1 849,6	2,7	3,3	1 491,6	1 851,2
27	Gesundheit, Sport, Erholung⁷⁾	1 308,0	1 376,6	12,1	11,6	1 313,4	1 380,4
28	dar. Krankenhäuser ⁷⁾	427,9	448,7	0,0	–	427,7	447,4
29	Förderung des Sports	127,7	123,7	0,0	–	127,7	123,6
30	Eigene Sportstätten	191,0	211,2	0,7	0,6	190,8	210,9
31	Badeanstalten	168,2	195,9	4,0	3,1	170,3	197,7
32	Park- und Gartenanlagen, sonst. Erholungseinricht. ...	283,0	291,2	7,4	7,8	286,9	295,0
33	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3 285,5	3 413,8	23,7	29,8	3 300,7	3 434,5
34	dar. Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	720,6	765,2	15,2	23,4	731,2	784,2
35	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	268,8	276,2	0,0	0,0	268,5	275,8
36	Straßen, Wege, Brücken	1 849,5	1 947,2	5,6	3,8	1 852,9	1 948,0
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung	292,8	274,0	0,1	0,1	292,8	274,0
38	Wasserläufe, Wasserbau	103,4	110,1	2,8	2,5	104,8	111,3
39	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2 572,0	2 657,9	395,2	340,6	2 780,1	2 829,7
40	dar. Abwasserbeseitigung	927,9	953,1	212,8	209,2	1 020,4	1 034,4
41	Abfallbeseitigung	517,7	524,4	159,6	110,0	621,6	605,7
42	Schlacht- und Viehhöfe	8,2	9,0	–	–	8,2	9,0
43	Bestattungswesen	161,6	170,1	0,5	0,6	162,0	170,7
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen	90,5	107,9	0,0	0,0	90,3	107,5
45	Bauhöfe und Fuhrpark	451,0	442,3	0,4	0,4	449,8	441,0
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr	361,6	401,9	15,6	14,5	368,3	406,7
47	Wirtschaftliche Unternehmen⁸⁾, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 782,1	1 741,4	99,6	91,4	1 867,8	1 819,7
48	dar. Elektrizitätsversorgung	79,4	93,5	0,0	0,0	79,5	93,5
49	Wasserversorgung	355,7	348,4	84,2	84,2	430,9	423,9
50	Verkehrsunternehmen	155,4	64,4	1,3	1,4	156,5	65,1
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen ..	258,7	283,8	0,0	0,0	258,7	283,8
52	Allgemeines Grundvermögen	609,9	608,4	2,8	0,0	612,7	608,5
53	Allgemeine Finanzwirtschaft	4 805,6	5 294,5	277,9	264,0	4 890,8	5 369,0
54	dar. Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	173,5	109,8	–	–	4,2	- 61,1
55	Schulden und Schuldendiensthilfen ⁹⁾	2 291,7	2 520,1	34,4	118,6	2 302,7	2 620,5
56	Innere Verschuldung ¹⁰⁾	8,2	7,4	1,4	0,8	9,6	8,2
57	Rücklagen ¹¹⁾	2 332,0	2 657,1	149,0	143,9	2 481,0	2 801,0
58	Insgesamt¹²⁾	28 105,9	29 581,3	1 532,2	1 474,3	28 844,1	30 258,8

¹⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. - ²⁾ Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Abzögl. der Einnahmen, Grunderwerb. - ⁵⁾ Einschl. Berufsfachschulen. - ⁶⁾ Einschl. Kirchen. - ⁷⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁸⁾ Ohne als Sonderaufnahme innerer Darlehen. - ¹¹⁾ Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. - ¹²⁾ Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge

2006 und 2007 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben ¹⁾				Bereinigte Einnahmen ¹⁾						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben ²⁾		Insgesamt ³⁾		
Sachinvestitionen ⁴⁾		Personalausgaben								
2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	
Millionen €										
121,7	166,5	1 640,5	1 631,1	472,8	346,5	19,5	18,4	470,4	343,7	1
0,7	0,7	273,0	274,9	7,0	7,5	0,0	0,0	6,8	7,3	2
11,1	11,8	980,8	978,8	317,8	246,2	13,6	13,5	314,1	242,7	3
109,3	153,4	169,9	164,0	107,8	60,4	3,7	3,3	107,9	60,4	4
174,4	166,9	624,6	624,9	222,6	238,7	8,6	11,5	228,2	244,4	5
4,7	5,3	389,9	388,4	128,1	141,7	4,3	5,0	132,1	146,0	6
157,6	152,0	206,7	204,6	77,9	79,1	0,0	0,0	77,6	79,1	7
812,8	934,0	1 036,4	1 054,0	964,4	1 017,0	443,4	469,2	1 077,5	1 132,7	8
340,0	366,2	205,6	203,5	186,6	211,8	271,0	281,2	214,2	236,6	9
128,0	97,2	100,6	104,8	88,7	80,3	10,6	12,6	90,4	82,6	10
219,0	280,6	194,0	204,3	170,1	197,2	60,3	67,0	199,3	231,0	11
75,3	106,2	294,4	306,6	162,9	165,7	28,0	30,9	167,0	167,2	12
4,9	8,1	55,5	48,1	39,2	36,8	7,7	8,1	42,1	39,5	13
5,5	9,2	30,1	26,2	20,6	19,8	2,7	3,0	21,4	20,5	14
19,1	30,0	35,9	36,3	43,0	42,3	0,6	0,7	43,2	42,6	15
12,4	18,5	25,9	24,8	15,3	13,4	15,5	16,7	18,4	17,8	16
0,9	1,1	7,9	7,8	206,6	218,2	42,5	43,5	246,8	259,3	17
100,9	113,9	348,8	346,3	220,5	227,5	52,7	51,7	244,6	253,1	18
13,1	19,4	125,1	122,7	78,8	77,8	28,4	28,2	92,0	93,0	19
13,3	10,8	104,7	103,5	47,2	50,6	6,7	7,2	52,5	55,8	20
112,3	157,7	1 129,3	1 138,8	2 166,3	2 466,2	2,6	3,1	2 167,5	2 467,6	21
1,6	3,1	376,5	370,8	14,8	31,6	0,0	0,0	14,8	31,6	22
-	-	-	-	443,2	426,4	-	-	443,2	426,4	23
11,5	26,2	25,6	22,5	37,1	36,8	0,1	0,1	37,3	36,9	24
0,1	0,2	7,3	8,3	85,4	80,7	-	-	85,4	80,7	25
99,0	127,7	604,8	624,2	492,0	750,6	2,4	2,9	492,9	751,8	26
165,3	217,6	314,3	316,6	349,1	330,3	12,9	11,2	355,4	333,7	27
5,0	22,1	26,0	30,3	60,8	45,5	-	0,0	60,6	44,1	28
0,1	0,5	8,6	8,3	5,3	6,0	0,0	0,0	5,3	5,9	29
79,1	94,0	32,7	32,0	51,9	58,1	1,4	0,3	52,3	57,5	30
32,8	45,2	46,0	45,0	73,4	74,0	4,0	2,7	75,5	75,5	31
45,8	54,2	126,8	126,5	64,7	56,8	7,5	8,1	68,7	60,8	32
1 391,4	1 527,7	894,2	902,1	1 508,0	1 485,5	12,2	18,4	1 511,6	1 494,8	33
92,4	98,3	475,0	486,0	198,6	240,3	5,1	9,8	199,2	245,8	34
152,3	145,1	26,1	33,8	387,3	284,0	0,0	0,0	387,0	283,6	35
1 028,0	1 170,0	316,0	310,1	715,3	777,0	4,4	5,8	717,5	779,7	36
25,8	30,7	65,4	60,8	72,9	52,3	0,1	0,1	73,0	52,3	37
64,9	65,3	8,5	8,4	35,3	29,9	2,5	2,7	36,5	31,4	38
826,5	844,5	680,1	661,7	2 092,3	2 091,2	422,3	355,4	2 327,5	2 277,8	39
546,7	543,8	133,3	130,5	1 006,4	977,5	229,0	225,5	1 115,1	1 075,1	40
55,9	38,6	78,0	69,4	556,9	547,3	171,8	107,8	673,2	626,5	41
0,1	1,6	4,9	4,1	6,1	6,4	-	-	6,1	6,4	42
28,3	36,0	64,6	63,3	160,0	173,4	0,6	0,5	160,6	173,9	43
28,2	44,8	16,5	16,1	32,5	36,3	0,0	0,0	32,3	35,9	44
55,7	53,7	299,9	298,7	95,3	91,7	0,4	0,4	94,2	90,5	45
95,2	114,9	64,1	61,4	213,1	235,9	14,4	14,9	218,6	241,1	46
765,1	770,2	150,1	147,1	2 722,8	2 810,9	102,3	94,3	2 811,1	2 892,0	47
8,2	6,3	4,2	4,1	307,4	315,5	0,0	0,0	307,4	315,5	48
168,9	158,8	57,5	55,6	409,0	397,1	87,9	87,1	487,9	475,4	49
95,5	23,2	4,6	4,3	313,5	37,8	1,5	1,6	314,8	38,7	50
0,0	56,2	0,2	0,2	490,6	1 011,4	0,0	-	490,6	1 011,4	51
453,4	460,3	16,0	16,0	852,5	668,3	0,4	0,2	852,8	668,5	52
-	-	-	-	17 846,7	20 501,3	413,0	464,8	18 067,0	20 776,6	53
-	-	-	-	14 761,3	17 421,6	203,6	204,7	14 693,5	17 455,5	54
-	-	-	-	587,8	1 143,2	59,5	92,4	775,9	1 217,4	55
-	-	-	-	8,7	27,2	1,1	3,1	9,8	30,4	56
-	-	-	-	1 367,5	1 503,0	136,8	147,3	1 504,4	1 650,3	57
4 470,4	4 898,9	6 818,3	6 822,7	28 565,5	31 515,1	1 489,5	1 498,0	29 260,8	32 216,4	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. - ⁴⁾ Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, vermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendienstleistungen, Kreditaufnahmen. - ¹⁰⁾ Tilgung bzw. ge jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

7. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2007 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung	675,5	1 148,6	332,3	53,7	2 210,1	190	128	37	4	177
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	526,0	370,7	159,7	0,1	1 056,4	148	41	18	-	84
Schulen	1 336,7	985,1	1 125,7	102,9	3 550,4	376	110	126	8	284
dar. Grund- und Hauptschulen	229,7	827,1	0,3	-	1 057,2	65	92	0	-	85
Realschulen	124,6	14,3	180,0	-	318,9	35	2	20	-	26
Gymnasien	317,4	17,6	328,8	-	663,7	89	2	37	-	53
Berufliche Schulen	484,0	4,9	274,5	24,1	787,5	136	1	31	2	63
Schülerbeförderung	33,4	72,3	232,9	6,3	344,8	9	8	26	1	28
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege ²⁾ ..	515,1	311,0	67,3	28,6	922,0	145	35	8	2	74
Soziale Sicherung	2 662,4	1 159,0	1 507,2	2 659,7	7 988,3	749	130	168	213	639
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ..	483,2	-	354,0	2 488,1	3 325,3	136	-	40	199	266
Gesundheit, Sport, Erholung ³⁾	463,8	530,2	345,8	44,9	1 384,7	130	59	39	4	111
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 135,3	1 844,7	419,2	34,0	3 433,2	319	206	47	3	275
dar. Straßen, Wege, Brücken	508,5	1 145,9	308,4	-	1 962,8	143	128	34	-	157
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung	441,1	1 784,0	484,7	4,5	2 714,3	124	199	54	0	217
dar. Abwasserbeseitigung	77,1	897,8	-	-	974,8	22	100	-	-	78
Abfallbeseitigung	86,1	92,6	368,2	-	546,9	24	10	41	-	44
Wirtschaftl. Unternehmen ⁴⁾ , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen	581,6	1 090,3	32,2	44,4	1 748,5	164	122	4	4	140
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 457,7	5 943,6	1 552,8	91,1	10 045,2	691	664	174	7	803
dar. allgem. Zuweisungen und Umlagen ..	617,7	3 064,5	1 176,8	-	4 859,0	174	343	132	-	389
Schuldendienst	1 180,3	1 014,2	287,6	46,2	2 528,3	332	113	32	4	202
Insgesamt⁵⁾	10 795,2	15 167,3	6 026,8	3 063,8	35 053,2	3 037	1 695	674	245	2 804

¹⁾ Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ²⁾ Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. - ³⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ⁴⁾ Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. - ⁵⁾ Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

8. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2007 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt ¹⁾
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben	2 933,1	2 418,7	904,8	158,7	6 415,3	825	270	101	13	513
dar. Dienstbezüge und dgl. ²⁾	2 274,8	2 025,0	756,4	113,2	5 169,4	640	226	85	9	413
Laufender Sachaufwand	1 625,1	2 313,7	1 023,5	76,8	5 039,1	457	259	114	6	403
Zinsausgaben	317,3	285,5	99,4	10,4	712,6	89	32	11	1	57
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse ..	2 913,4	4 243,9	3 055,4	2 641,7	12 854,4	820	474	341	211	1 028
dar. allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv	645,4	2 904,0	1 176,8	-	4 726,2	182	325	132	-	378
Renten, Unterstützungen	888,7	3,1	758,3	2 226,3	3 876,4	250	0	85	178	310
Schuldendiensthilfen	2,7	17,6	2,9	0,1	23,3	1	2	0	0	2
Ausgaben der lfd. Rechnung zus.³⁾	7 791,6	9 279,4	5 086,0	2 887,7	25 044,7	2 192	1 037	568	231	2 003
Sachinvestitionen	1 052,2	2 987,9	548,5	86,1	4 674,7	296	334	61	7	374
dar. Baumaßnahmen	762,9	2 250,2	462,1	41,8	3 516,9	215	251	52	3	281
Vermögensübertragungen	124,9	226,4	92,2	8,9	452,4	35	25	10	1	36
Darlehen	73,4	39,0	17,7	0,5	130,5	21	4	2	0	10
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	230,4	41,8	5,9	-	278,1	65	5	1	-	22
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich	45,0	24,2	2,6	1,4	73,3	13	3	0	0	6
Ausgaben der Kapitalrechnung zus.³⁾	1 525,9	3 319,3	666,9	96,9	5 609,0	429	371	75	8	449
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾	9 317,5	12 598,7	5 752,9	2 984,6	30 653,7	2 621	1 408	643	239	2 452
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt ⁴⁾	818,0	704,5	185,6	34,4	1 742,4	230	79	21	3	139
Zuführung an Rücklagen	659,8	1 864,1	88,3	44,9	2 657,1	186	208	10	4	213
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)³⁾⁵⁾	10 795,2	15 167,3	6 026,8	3 063,8	35 053,2	3 037	1 695	674	245	2 804

¹⁾ Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ²⁾ Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. - ⁴⁾ Einschl. innerer Darlehen. - ⁵⁾ Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

9. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2008 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze		
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern ²⁾	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
			A	B	brutto	netto ¹⁾		A	B	
Mill. €	€ je Einwohner						%			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern										
100 000 oder mehr	4 351	1 616	0	190	988	833	588	362,8	477,6	466,1
50 000 bis unter 100 000	607	1 213	1	150	727	599	461	281,4	391,1	381,8
unter 50 000	437	1 145	1	129	712	583	430	271,9	353,3	332,1
Zusammen	5 396	1 510	1	178	922	773	553	319,8	453,4	440,7
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
50 000 oder mehr	54	1 024	2	142	504	413	466	335,0	350,0	350,0
20 000 bis unter 50 000	1 051	1 019	2	110	494	391	513	306,3	322,4	337,8
10 000 bis unter 20 000	2 274	1 070	4	105	595	466	492	325,1	319,5	313,1
5 000 bis unter 10 000	1 955	869	8	91	429	337	428	326,5	314,4	320,2
3 000 bis unter 5 000	1 186	744	11	83	293	229	417	327,2	318,3	323,1
2 000 bis unter 3 000	612	676	14	76	258	203	380	340,7	327,9	317,8
1 000 bis unter 2 000	554	632	18	71	228	180	360	355,8	335,8	311,7
unter 1 000	63	561	29	62	181	139	325	375,2	343,8	304,1
Zusammen	7 747	866	9	91	412	324	439	335,3	320,7	319,9
Gemeinden insgesamt	13 143	1 050	6	116	558	452	471	334,9	367,8	367,4

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. - ²⁾ Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

10. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv¹⁾ seit 2002

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	8 650	8 347	9 429	10 017	11 201	12 364	13 147
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	4 929	5 271	5 411	5 157	5 271	5 610	5 096
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen	11 100	11 241	11 505	12 056	12 015	12 579	13 370
Einnahmen der laufenden Rechnung ²⁾	19 014	19 155	20 418	21 351	22 785	24 973	25 705
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 028	1 302	1 157	1 031	983	948	842
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2 177	2 252	1 862	1 769	1 802	2 035	1 820
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	32	149	115	33	44	62	69
Einnahmen der Kapitalrechnung ²⁾	3 179	3 647	3 071	2 792	2 785	3 004	2 678
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	22 193	22 802	23 489	24 143	25 570	27 977	28 383
Personalausgaben	6 151	6 332	6 563	6 567	6 642	6 656	6 999
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4 394	4 403	4 442	4 778	4 732	4 818	5 047
Zinsausgaben	693	881	758	733	716	703	688
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8 332	8 416	8 368	8 874	9 015	9 420	9 816
Leistungen der Sozialhilfe	2 961	3 115	3 225	2 836	2 828	2 983	3 082
Sonstige soziale Leistungen	772	1 049	1 155	888	881	913	942
Ausgaben der laufenden Rechnung ²⁾	17 638	18 493	18 584	18 796	19 112	19 913	20 664
Baumaßnahmen	3 732	3 289	2 988	2 862	3 080	3 552	3 676
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	2 192	2 229	1 892	1 926	2 015	2 200	2 285
Ausgaben der Kapitalrechnung ²⁾	5 866	5 463	4 817	4 747	5 050	5 711	5 908
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)²⁾³⁾	23 504	23 956	23 401	23 544	24 162	25 624	26 572
Finanzierungssaldo ⁴⁾	- 1 311	- 1 154	89	599	1 407	2 353	1 811
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen	3 829	3 705	3 070	2 865	3 118	2 603	2 740
dav. Einnahmen aus Krediten	2 081	2 254	1 765	1 403	1 348	1 095	1 069
Entnahmen aus Rücklagen	1 748	1 451	1 305	1 462	1 770	1 508	1 671
Ausgaben	3 304	3 638	3 799	3 650	3 863	4 632	5 022
dar. Schuldentilgung	1 054	1 598	1 263	1 329	1 520	1 688	2 075
Zuführung an Rücklagen	1 469	1 161	1 580	1 639	1 631	2 159	2 446

¹⁾ Ab 2004 einschl. Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. - ³⁾ Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivilschutz, Ausbildungsförderung). - ⁴⁾ Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

11. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2006 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon								
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser- entsorgungs- unternehmen	Abfall- unternehmen	Elektrizitäts- Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs- unternehmen	Kombinierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unternehmen	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche	
		Millionen €								
Bilanz										
Aktiva										
Anlagevermögen zusammen	73 457,6	8 480,3	4 351,7	1 368,9	6 755,9	3 201,4	5 325,1	7 689,3	36 285,0	
dar. immater. Vermögensgegenstände ..	405,9	6,6	48,1	6,6	130,5	8,7	17,7	43,2	144,4	
Sachanlagen	38 084,3	7 699,2	4 203,6	1 200,6	5 916,0	2 900,6	3 030,6	7 615,6	5 518,0	
Finanzanlagen	28 443,4	701,4	81,0	159,1	678,9	224,3	2 276,8	30,5	24 291,4	
Umlaufvermögen zusammen	16 558,9	2 676,1	235,8	488,2	2 490,6	478,1	3 434,3	3 308,8	3 447,0	
dav. Vorräte	2 322,0	1 546,8	13,3	26,5	107,4	57,1	111,2	244,6	215,2	
Forderungen	9 471,7	719,9	190,1	280,5	1 603,5	336,6	1 702,5	2 320,7	2 317,9	
Wertpapiere	1 504,8	87,9	-	12,5	139,1	0,5	1 227,3	9,8	27,6	
Bar- und Buchgeldbestände	3 260,4	321,4	32,4	168,6	640,6	83,9	393,4	733,8	886,4	
Ausgleichsposten (KHG)	229,9	-	-	-	-	-	-	229,9	-	
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	538,1	44,8	8,7	2,0	37,8	15,1	5,8	69,8	354,0	
Bilanzsumme Aktiva	90 784,6	11 201,2	4 596,1	1 859,0	9 284,4	3 694,7	8 765,2	11 297,9	40 086,0	
Passiva										
Eigenkapital zusammen	28 966,4	2 212,3	749,8	380,1	3 676,8	989,5	2 885,6	1 659,9	16 412,4	
dar. Grund- und Stammkapital	8 637,4	581,2	115,2	168,1	1 277,6	686,1	1 142,1	564,9	4 102,2	
Rücklagen	20 320,5	1 629,2	627,0	236,3	2 343,1	386,2	1 778,6	1 143,6	12 176,5	
Gewinn- und Verlustverrechnung	8,5	1,8	7,6	- 24,4	56,1	- 82,9	- 35,1	- 48,5	133,8	
Sonderposten mit Rücklageanteil	905,7	44,5	220,2	10,2	97,1	53,5	19,3	324,1	136,9	
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG)	5 768,8	-	3,0	-	-	58,7	-	5 665,8	41,4	
Empfangene Ertragszuschüsse	2 748,9	221,5	562,2	32,2	1 174,1	6,4	368,7	1,9	382,1	
Rückstellungen	24 667,5	807,3	195,8	428,5	695,9	462,7	2 595,9	1 168,6	18 312,7	
Verbindlichkeiten	27 415,2	7 905,3	2 813,3	989,8	3 609,1	2 052,5	2 891,1	2 415,7	4 738,3	
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG)	49,8	0,0	-	-	-	-	-	49,7	-	
Rechnungsabgrenzung	262,3	10,4	51,9	18,2	31,4	71,5	4,6	12,1	62,2	
Bilanzsumme Passiva	90 784,6	11 201,2	4 596,1	1 859,0	9 284,4	3 694,7	8 765,2	11 297,9	40 086,0	
Gewinn- und Verlustrechnung										
Aufwand und Ertrag										
Umsatzerlöse insgesamt	34 398,1	1 297,1	609,6	1 020,3	9 622,8	1 322,7	3 718,3	7 128,9	9 678,4	
Bestandserhöhung bzw. -verminderung .	6,5	8,5	0,0	0,1	0,9	0,0	- 0,1	- 0,7	- 2,2	
Andere aktivierte Eigenleistungen	85,0	13,2	17,3	0,1	32,2	6,3	8,0	1,5	6,4	
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand (KHG)	710,3	17,0	0,3	6,5	0,3	6,9	0,2	489,8	189,3	
Sonstige betriebliche Erträge	5 300,0	136,4	47,3	56,9	223,1	145,9	931,2	840,5	2 918,7	
Betriebsertrag	40 499,9	1 472,1	674,6	1 083,8	9 879,3	1 481,8	4 657,6	8 460,0	12 790,6	
Fördermittel (KHG)	440,5	-	-	-	-	-	-	440,0	0,4	
Sonstige Erträge	2 663,9	68,0	4,6	12,6	120,8	235,9	589,4	36,5	1 596,3	
Erträge zusammen	43 604,2	1 540,1	679,2	1 096,4	10 000,1	1 717,7	5 247,0	8 936,5	14 387,3	
Materialaufwand	18 282,9	664,2	168,6	499,5	7 974,8	592,8	3 008,7	2 028,2	3 345,9	
Personalaufwand	8 743,8	180,0	123,9	212,4	519,0	502,7	399,9	5 279,0	1 526,9	
Abschreibungen	2 400,6	201,0	187,6	140,7	434,1	163,3	317,2	578,8	377,8	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10 025,9	149,3	82,2	127,3	541,7	280,5	284,6	1 031,9	7 528,6	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2 296,1	324,6	113,4	39,4	308,7	112,3	980,4	26,1	391,1	
Aufwendungen zusammen	41 749,2	1 519,2	675,7	1 019,2	9 778,2	1 651,7	4 990,9	8 944,0	13 170,3	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1 854,9	20,9	3,5	77,2	221,8	66,0	256,1	- 7,6	1 217,0	
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-)	- 44,3	69,7	1,2	- 20,4	11,4	- 2,0	- 3,1	0,4	- 101,6	
Steuern	915,9	24,9	3,0	7,6	131,9	11,5	237,4	8,6	491,0	
Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)	894,7	65,7	1,7	49,2	101,4	52,5	15,5	- 15,7	624,4	
Anzahl Unternehmen	1 523	181	77	48	362	73	31	194	557	
dar. mit Überschuss	747	122	39	34	178	27	18	79	250	
Fehlbetrag	590	44	35	10	137	20	7	114	223	

12. Staatsverschuldung 1990, 2000 und seit 2005 nach Schuldenarten

- Stand: jeweils 31. Dezember -

Schuldenart	1990	2000	2005	2006	2007	2008
	Millionen €					
Schulden am Kreditmarkt ¹⁾	14 230,2	17 964,4	23 076,6	23 071,6	22 765,7	22 116,9
dar. Wertpapiersschulden	2 556,5	3 286,0	6 483,3	6 227,6	7 154,5	8 004,5
Schulden bei Banken und Sparkassen ²⁾	11 516,1	14 120,1	14 057,1	13 968,0	12 590,6	10 889,4
Ausgleichsforderungen	317,0	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	2 494,9	2 338,6	1 820,5	1 700,4	1 583,5	1 474,9
Insgesamt	17 042,1	20 303,0	24 897,1	24 772,0	24 349,2	23 591,7

¹⁾ Einschl. Vorkriegsauslandsschulden (2008: 0,7 Mill. Euro). - ²⁾ Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (2008: 702,1 Mill. Euro).

13. Kommunale Verschuldung 2007 und 2008 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand ¹⁾ am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen ²⁾³⁾			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ³⁾		
	2007	2008		2007	2008	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern						
200 000 oder mehr	2 973	2 748	5 721,8	972	1 032	2 148,3
100 000 bis unter 200 000	2 060	2 029	1 238,0	457	471	287,1
50 000 bis unter 100 000	1 937	1 841	921,6	591	611	306,0
unter 50 000	1 411	1 425	544,1	196	198	75,4
Zusammen	2 503	2 357	8 425,5	747	788	2 816,9
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
20 000 oder mehr	1 044	1 024	1 109,5	358	355	384,3
10 000 bis unter 20 000	921	925	1 966,2	274	284	603,9
5 000 bis unter 10 000	811	787	1 771,5	86	85	191,7
3 000 bis unter 5 000	676	643	1 025,3	20	20	31,8
1 000 bis unter 3 000	698	665	1 184,6	10	10	18,3
unter 1 000	629	591	66,2	2	2	0,2
Zusammen	817	796	7 123,3	136	138	1 230,2
Landkreise	273	254	2 276,1	18	12	107,7
Bezirke	20	16	201,5	3	2	28,7
Gemeinden/Gv zusammen	1 512	1 440	18 026,3	326	334	4 183,4
Zweckverbände ⁴⁾	58	57	707,5	-	-	-
Verwaltungsgemeinschaften	10	10	20,6	-	-	-
Insgesamt	1 572	1 498	18 754,3	326	334	4 183,4

¹⁾ Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten, jedoch ohne Kassenverstärkungskredite. - ²⁾ Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. - ⁴⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

14. Kommunale Verschuldung 2008 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

- Stand: 31. Dezember 2008 -

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweck- verbände ¹⁾	Verwaltungs- gemein- schaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden am Kreditmarkt	5 108,9	5 654,8	2 080,6	165,9	675,9	18,1	13 704,2
dar. bei Sparkassen und Bayerischer Landesbank Girozentrale	2 806,1	2 790,6	1 524,5	81,4	408,6	6,7	7 617,9
bei sonstigen Kreditinstituten	2 166,1	2 714,2	477,1	74,7	246,3	11,3	5 689,7
Schulden bei öffentlichen Haushalten	499,7	238,2	87,8	6,9	31,6	2,4	866,7
Schulden am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten zusammen	5 608,6	5 893,0	2 168,4	172,8	707,5	20,6	14 570,9
Schulden der Eigenbetriebe	2 816,6	1 230,2	62,7	14,5	-	-	4 124,0
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen ²⁾	0,2	-	45,0	14,1	-	-	59,4
Kassenverstärkungskredite	94,2	108,3	7,3	-	32,2	0,2	242,3
Insgesamt	8 519,6	7 231,5	2 283,4	201,4	739,7	20,8	18 996,6

¹⁾ Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. - ²⁾ Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2007 nach Aufgabenbereichen

- Stand: 30. Juni 2007 -

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter männlich
Bund							
Bundesbehörden (ohne Soldaten)	27 867	21 831	14 185	13 682	–	7 579	3 404
Bundeseisenbahnvermögen	7 548	7 149	7 246	302	–	1 326	957
Bundesagentur für Arbeit	10 944	5 258	2 642	8 302	–	4 663	933
Insgesamt	46 359	34 238	24 073	22 286	–	13 568	5 294
Freistaat							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 387	7 869	7 735	3 652	–	4 074	1 192
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34 146	29 134	30 620	3 526	–	4 175	988
Rechtsschutz	17 711	11 105	12 470	5 241	–	5 319	759
Finanzverwaltung	14 634	10 212	13 126	1 507	1	7 971	1 691
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	92 395	51 236	69 389	23 000	6	52 890	10 460
dar. Hochschulen ²⁾	24 348	16 514	8 704	15 638	6	10 736	3 982
Soziale Sicherung	1 839	1 193	1 071	768	–	1 092	285
Gesundheit, Sport und Erholung	2 799	1 593	1 129	1 670	–	1 248	304
Wohnungswesen und Raumordnung	2 343	2 147	1 924	418	1	1 030	609
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 333	2 627	2 225	1 108	–	2 244	1 007
Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ...	2 200	1 941	688	1 512	–	739	387
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 238	5 656	1 039	5 199	–	1 359	739
Wirtschaftsunternehmen	1 411	1 155	900	511	–	483	204
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen	546	285	39	507	–	139	47
Insgesamt	190 982	126 153	142 355	48 619	8	82 763	18 672
Gemeinden/Gv³⁾							
Allgemeine Verwaltung	21 192	13 025	7 618	13 532	42	10 174	1 782
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 724	6 988	4 615	5 100	9	3 242	452
Schulen	10 234	6 712	4 804	5 402	28	7 379	1 238
Wissenschaft, Forschung, Kultur	3 832	2 138	353	3 476	3	3 031	661
Soziale Sicherung	16 950	4 420	2 661	14 269	20	13 731	824
Gesundheit, Sport und Erholung	17 295	9 357	584	16 581	130	10 417	1 354
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	15 818	13 863	1 782	13 905	131	3 459	1 508
Öffentliche Einrichtungen	15 192	17 790	510	14 354	328	3 418	1 420
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen	110 237	74 293	22 927	86 619	691	54 851	9 239
Wirtschaftsunternehmen	10 053	3 867	270	9 495	288	3 353	709
Insgesamt	120 290	78 160	23 197	96 114	979	58 204	9 948

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Einschl. Drittmittelkräfte. -

³⁾ Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

16. Personal der kommunalen Körperschaften 2007 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

- Stand: 30. Juni 2007 -

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte ¹⁾
	Beamte	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter		Beamte	Arbeitnehmer/Angestellte	Arbeiter	
	Anzahl				je 10 000 Einwohner			
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern								
200 000 oder mehr	10 675	19 887	17	11 889	52	96	0	58
100 000 bis unter 200 000	2 536	5 455	1	2 937	42	90	0	48
50 000 bis unter 100 000	1 337	4 949	137	2 188	27	99	3	44
unter 50 000	850	3 997	44	2 308	22	104	1	60
Zusammen	15 398	34 288	199	19 322	43	96	1	54
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern								
20 000 oder mehr	765	6 878	249	3 795	7	64	2	35
10 000 bis unter 20 000	1 310	11 515	198	6 650	6	54	1	31
5 000 bis unter 10 000	1 184	9 207	99	5 079	5	41	0	23
3 000 bis unter 5 000	729	5 151	80	3 043	5	33	1	19
unter 3 000	433	4 614	84	3 083	2	24	0	16
Zusammen	4 421	37 365	710	21 650	5	42	1	24
Landkreise	2 438	16 341	69	11 433	3	18	0	13
Bezirke	940	8 120	1	5 799	1	6	0	5
Gemeinden/Gv zusammen	23 197	96 114	979	58 204	19	77	1	47
Zweckverbände ²⁾	423	5 784	220	3 276	0	5	0	3
Verwaltungsgemeinschaften	627	2 255	1	1 682	3	11	0	8
Insgesamt	24 247	104 153	1 200	63 162	19	83	1	51

¹⁾ Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. - ²⁾ Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2007

- Stand: 30. Juni 2007 -

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer/Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾		Freistaat	Kommunen ¹⁾	Sozialversicherungsträger ²⁾
Höherer Dienst	38 845	5 799	201	Höherer Dienst	8 421	3 958	859
dar. Besold.Gr. B 1 bis 11	593	381	12	dar. BAT-Verg.-Gr.	39	100	267
R 1 bis 8	2 958	-	-	TVÖD-Verg.-Gr.	8 276	3 800	271
C 1 bis 4	4 054	-	-	Außer tariflich	94	9	25
H 1 bis 3	7	-	-				
A 16	1 239	384	29	Gehobener Dienst	11 848	19 974	6 492
A 15	6 052	1 399	98	dar. BAT-Verg.-Gr.	5	102	2 981
A 14	8 746	2 114	41	TVÖD-Verg.-Gr.	9 202	19 820	1 596
A 13	9 377	1 513	21	dar. E9	5 007	12 790	1 179
Gehobener Dienst	69 013	10 340	1 238	Mittlerer Dienst	21 068	51 706	4 132
dar. Besold.Gr. A 13 bis 16	14 322	2 200	99	dar. BAT-Verg.-Gr.	2	448	1 449
A 12	24 156	2 092	233	TVÖD-Verg.-Gr.	20 116	46 214	1 836
A 11	13 006	2 402	346	dar. E6	6 532	13 765	573
A 10	10 325	1 867	294	dar. E5	8 650	20 860	651
A 9	3 408	1 227	211				
Mittlerer Dienst	33 306	7 924	194	Einfacher Dienst	2 979	16 706	388
dar. Besold.Gr. A 9 bis A 10	13 970	2 788	44	Krankenpflege-Dienst	496	7 203	215
A 8	9 261	2 555	90	dar. BAT-Verg.-Gr.	-	64	-
A 7	6 299	1 679	32	TVÖD-Verg.-Gr.	304	6 687	215
A 6	1 705	613	28	dar. E7a	91	3 544	120
A 5	1 209	17	-				
Einfacher Dienst	1 191	184	12	Arbeitnehmer/Angestellte zusammen ..	44 812	99 547	12 086
Beamte und Richter zusammen	142 355	24 247	1 645	Arbeiter	8	1 200	-
dar. Richter	2 302	-	-	nicht zuordenbar	3 807	4 606	347
				Insgesamt	190 982	129 600	14 078

¹⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ²⁾ Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

18. Versorgungsempfänger 2008 nach Laufbahngruppen

- Stand: 1. Januar 2008 -

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat ¹⁾	darunter		Kommunen ²⁾	darunter		Sozialversicherungsträger ³⁾	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
Ruhegehaltsempfänger									
Insgesamt⁴⁾	76 454	19 861	17 112	3 103	2 830	346			
dar. Höherer Dienst	20 066	2 857	5 341	1 058	693	99			
Gehobener Dienst	42 648	15 829	5 482	882	1 579	124			
Mittlerer Dienst	12 195	1 163	4 286	489	528	121			
Einfacher Dienst	1 544	12	259	7	28	-			
Witwen-(Witwer-)geldempfänger									
Insgesamt⁴⁾	26 439	25 126	7 945	7 771	1 249	1 223			
dar. Höherer Dienst	6 982	6 821	1 825	1 768	294	289			
Gehobener Dienst	10 541	9 491	2 630	2 583	629	614			
Mittlerer Dienst	8 099	7 998	2 522	2 483	310	304			
Einfacher Dienst	812	811	283	282	16	16			
Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)									
Insgesamt⁴⁾	2 900	1 394	517	250	82	34			
dar. Höherer Dienst	754	338	169	78	7	3			
Gehobener Dienst	1 502	761	158	69	54	26			
Mittlerer Dienst	606	278	150	78	19	5			
Einfacher Dienst	38	17	14	10	2	-			

¹⁾ Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. - ²⁾ Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. - ³⁾ Unter Landesaufsicht. -

⁴⁾ Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden können.

B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**a. Lohn- und Einkommensteuer****1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht**

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn- / festgesetzte Einkommensteuer ³⁾	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	5 723 699	182 536,1	31 891	154 038,8	32 277,2	5 639
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0	8 922	206,9	23 190	182,7	58,7	6 579
Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 insgesamt	5 732 621	182 743,0	31 878	154 221,5	32 335,9	5 641
Außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen	68 241	- 1 437,5	- 21 065	- 1 717,3	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen	4 231	- 64,9	- 15 339	- 65,0	-	-

2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE) ²⁾		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn- / festgesetzte Einkommensteuer ³⁾		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 bis unter 2 500	754 896	13,2	476,1	0,3	163,2	0,1	4,8	0,0	1,0
2 500 bis unter 5 000	253 537	4,4	938,9	0,5	536,7	0,3	8,3	0,0	0,9
5 000 bis unter 7 500	263 125	4,6	1 639,2	0,9	1 027,0	0,7	13,4	0,0	0,8
7 500 bis unter 10 000	250 974	4,4	2 189,6	1,2	1 448,5	0,9	22,1	0,1	1,0
10 000 bis unter 15 000	431 218	7,5	5 374,0	2,9	3 755,1	2,4	163,7	0,5	3,0
15 000 bis unter 20 000	460 670	8,0	8 082,0	4,4	6 185,8	4,0	530,1	1,6	6,6
20 000 bis unter 25 000	522 917	9,1	11 786,8	6,5	9 394,5	6,1	1 066,8	3,3	9,1
25 000 bis unter 30 000	531 630	9,3	14 606,3	8,0	11 969,1	7,8	1 616,5	5,0	11,1
30 000 bis unter 37 500	635 532	11,1	21 287,2	11,7	17 853,7	11,6	2 781,3	8,6	13,1
37 500 bis unter 50 000	654 725	11,4	28 257,6	15,5	24 461,6	15,9	4 381,3	13,6	15,5
50 000 bis unter 100 000	786 338r	13,7r	52 385,2r	28,7r	45 520,7r	29,6r	10 605,2r	32,9r	20,2r
100 000 bis unter 250 000	154 157r	2,7r	21 287,1r	11,7r	18 704,4r	12,1r	6 062,6r	18,8r	28,5r
250 000 bis unter 500 000	17 449	0,3	5 800,8	3,2	5 234,5	3,4	2 019,3	6,3	34,8
500 000 bis unter 1 Mill.	4 501	0,1	3 024,9	1,7	2 756,6r	1,8	1 091,0	3,4	36,1
1 Mill. oder mehr	2 030	0	5 400,4	3,0	5 027,5r	3,3	1 910,8	5,9	35,4
Insgesamt	5 723 699	100	182 536,1	100	154 038,8	100	32 277,2	100	17,7

3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	Positive Einkünfte					Negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ^{1,4)}		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft	162 721	2,8	1 895	1,0	11 643	19 929r	2,7	- 95	1,8	- 4 784
Gewerbebetrieb	579 104	10,1	16 898	9,0	29 180	222 513	30,0	- 1 451	27,8	- 6 520
Selbständige Arbeit	255 079	4,5	10 725	5,7	42 046	48 271	6,5	- 167	3,2	- 3 463
Nichtselbständige Arbeit	5 143 784	89,9	147 647	78,3	28 704	25 419	3,4	- 23	0,4	- 892
Kapitalvermögen	1 120 185	19,6	3 376	1,8	3 014	27 585	3,7	- 54	1,0	- 1 947
Vermietung und Verpachtung	519 754	9,1	4 550	2,4	8 754	484 910	65,3	- 3 429	65,6	- 7 071
Sonstige Einkünfte	709 393	12,4	3 524	1,9	4 968	3 142	0,4	- 9	0,2	- 2 941
Insgesamt	5 723 687⁵⁾	100	188 615	100	32 953	742 568⁵⁾	100	- 5 227	100	- 7 040

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Einkünfte zuzügl. bestimmter Hinzurechnungsbeträge und abzügl. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer. - ⁴⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null. - ⁵⁾ Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ist die Summe der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten größer als die Anzahl insgesamt.

4. Lohnsteuerpflichtige 2004 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige ¹⁾		Bruttolohn ²⁾			Einkünfte aus nicht- selbständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer ³⁾		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen		Mill. €	Mill. €	%	in % des Bruttolohns
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €			
1 bis unter 2 500	610 906	11,8	705	0,4	1 154	160	126	0,4	17,9
2 500 bis unter 5 000	304 169	5,9	1 104	0,7	3 631	688	183	0,6	16,6
5 000 bis unter 7 500	215 394	4,2	1 343	0,8	6 233	1 031	304	1,1	22,6
7 500 bis unter 10 000	204 926	4,0	1 797	1,1	8 771	1 465	212	0,7	11,8
10 000 bis unter 15 000	358 004	6,9	4 453	2,8	12 439	3 805	420	1,5	9,4
15 000 bis unter 20 000	376 423	7,3	6 602	4,2	17 538	5 918	691	2,4	10,5
20 000 bis unter 25 000	443 457	8,6	10 002	6,3	22 555	9 145	1 096	3,9	11,0
25 000 bis unter 30 000	493 864	9,6	13 569	8,6	27 476	12 628	1 611	5,7	11,9
30 000 bis unter 37 500	628 546	12,2	21 055	13,3	33 499	19 784	2 846	10,0	13,5
37 500 bis unter 50 000	633 680	12,3	27 354	17,3	43 166	25 828	4 275	15,1	15,6
50 000 bis unter 100 000	768 096	14,9	51 103	32,3	66 532	48 713	10 309	36,3	20,2
100 000 bis unter 250 000	118 596	2,3	15 680	9,9	132 215	15 192	4 758	16,8	30,3
250 000 bis unter 500 000	6 482	0,1	2 097	1,3	323 479	2 067	924	3,3	44,1
500 000 bis unter 1 Mill.	1 096	0,0	721	0,5	657 453	714	329	1,2	45,6
1 Mill. oder mehr	374	0,0	706	0,4	1 887 056	701	318	1,1	45,0
Insgesamt	5 164 013	100,0	158 291	100,0	30 653	147 841	28 402	100	18,0

¹⁾ Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. - ²⁾ Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. - ³⁾ Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Gesamtbetrag der Einkünfte/ Einnahmen	dar. positive Einkünfte/Einnahmen aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	1 000 €				
0 bis unter 25 000	66 401	453 688	24 439	190 332	16 574	207 104
25 000 bis unter 50 000	14 354	517 417	48 513	294 418	35 547	131 459
50 000 bis unter 125 000	16 035	1 270 540	66 198	743 097	204 405	243 846
125 000 bis unter 500 000	12 391	3 027 187	24 991	1 412 512	1 255 438	307 646
500 000 bis unter 1 Mill.	2 486	1 719 866	8 000	933 531	628 351	125 718
1 Mill. bis unter 5 Mill.	1 855	3 753 292	8 730	2 929 445	579 515	179 494
5 Mill. oder mehr	399	7 457 355	-	6 132 105	124 333	54 008
Insgesamt	113 921	18 199 346	180 871	12 635 440	2 844 161	1 249 273
Verlustfälle ¹⁾	52 251	- 8 385 948	205	482	14	1 888

¹⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null.

c. Körperschaftsteuer

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	86 325r	18 619,3r	215 689r	15 661,2r	3 861,9	44 737r
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	796	320,9	403 153r	267,2	66,8	83 905r
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt	87 121r	18 940,2r	217 401r	15 928,3r	3 928,7	45 095r
Außerdem Verlustfälle ²⁾ der unbeschränkt Steuerpflichtigen	51 545r	- 10 788,4r	- 209 302r	- 10 788,4r	0,1	2

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000	33 243	38,5	74,9	0,4	42,5	0,3	9,8	0,3
6 000 bis unter 12 500	11 165	12,9	100,3	0,5	48,1	0,3	12,0	0,3
12 500 bis unter 25 000	11 151	12,9	200,8	1,1	102,8	0,7r	25,5	0,7
25 000 bis unter 50 000	9 891	11,5	350,1	1,9	200,0	1,3	49,9	1,3
50 000 bis unter 100 000	7 600	8,8	533,9	2,9r	339,1	2,2r	84,9	2,2
100 000 bis unter 250 000	6 284	7,3	980,1	5,3r	715,5	4,6r	177,0	4,6
250 000 bis unter 500 000	2 937	3,4	1 024,6	5,5r	808,5	5,2r	201,9	5,2
500 000 bis unter 1 Mill.	1 821	2,1	1 274,3	6,8	985,6	6,3r	246,1	6,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill.	1 290	1,5	1 985,4	10,7r	1 696,1	10,8r	421,1	10,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	458	0,5	1 619,1	8,7r	1 429,6	9,1r	355,8	9,2
5 Mill. bis unter 10 Mill.	263	0,3	1 829,9	9,8r	1 655,7	10,6r	411,7	10,7
10 Mill. bis unter 25 Mill.	140	0,2	2 109,1	11,3r	1 932,0	12,3r	472,2	12,2
25 Mill. bis unter 37,5 Mill.	33	0,0	990,5	5,3r	887,8	5,7r	217,3	5,6
37,5 Mill. oder mehr	49r	0,1	5 546,7r	29,8r	4 817,9r	30,8r	1 176,8	30,5
Insgesamt	86 325r	100	18 619,3r	100	15 661,2r	100	3 861,9	100

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige ¹⁾³⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt		je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften	82 464r	95,5	15 726,0r	84,5r	190 702r	13 066,1r	3 230,0	83,6	39 168
dav. Aktiengesellschaften	1 555r	1,8	3 545,1r	19,0r	2 279 795r	2 919,0	709,1	18,4	456 019r
Gesellschaften mit beschränkter Haftung ...	80 909	93,7	12 180,9	65,4r	150 551	10 147,1	2 520,8	65,3	31 157r
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	791	0,9	746,5	4,0	943 683r	716,6	177,0	4,6	223 829r
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	11	0,0	171,0	0,9	15 548 000r	159,1	37,4	1,0	3 398 727r
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 036	1,2	1 535,2	8,2r	1 481 850r	1 305,7	315,3	8,2	304 359r
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige	2 023	2,3	440,6	2,4	217 802r	413,6	102,2	2,6	50 540r
Insgesamt	86 325r	100	18 619,3r	100	215 689r	15 661,2r	3 861,9	100	44 737r

¹⁾ Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. - ²⁾ Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. - ³⁾ Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

d. Umsatzsteuer

1. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2007 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2006	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2006	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2006
17 500 bis unter 50 000	166 307	29,5	1,9	5 255	0,6	1,8	390	2,4	12,6
50 000 bis unter 100 000	114 775	20,3	2,5	8 236	1,0	2,5	662	4,0	23,5
100 000 bis unter 250 000	124 391	22,0	2,2	19 776	2,3	2,2	1 438	8,7	18,9
250 000 bis unter 500 000	62 744	11,1	1,8	22 147	2,6	1,7	1 424	8,7	14,6
500 000 bis unter 1 Mill.	40 452	7,2	- 0,3	28 394	3,3	- 0,4	1 774	10,8	12,0
1 Mill. bis unter 2 Mill.	24 936	4,4	0,7	34 877	4,1	0,6	1 969	12,0	15,2
2 Mill. bis unter 5 Mill.	17 128	3,0	1,6	52 816	6,2	1,9	2 591	15,8	11,5
5 Mill. bis unter 10 Mill.	6 448	1,1	2,2	45 037	5,3	2,0	1 886	11,5	13,5
10 Mill. bis unter 25 Mill.	4 203	0,7	3,0	64 501	7,5	2,7	2 007	12,2	7,9
25 Mill. bis unter 50 Mill.	1 538	0,3	2,9	53 028	6,2	2,4	1 462	8,9	20,6
50 Mill. bis unter 100 Mill.	847	0,2	8,3	58 717	6,8	7,9	1 225	7,4	20,1
100 Mill. bis unter 250 Mill.	518	0,1	7,0	78 843	9,2	7,8	1 027	6,2	- 22,7
250 Mill. bis unter 500 Mill.	163	0,0	1,2	54 672	6,4	0,8	505	3,1	42,4
500 Mill. bis unter 1 Mrd.	91	0,0	16,7	65 202	7,6	16,2	849	5,2	773,8
1 Mrd. oder mehr	67	0,0	8,1	266 047	31,0	7,7	- 2 761	- 16,8	83,6
Insgesamt	564 608	100	1,9	857 547	100	5,5	16 448	100	9,8

2. Steuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2007 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich ³⁾	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen und Leistungen ²⁾			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2006	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2006	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2006
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei und Fischzucht	14 828	2,6	13,1	4 371	0,5	10,7	77	0,5	- 4,9
Produzierendes Gewerbe	112 717	20,0	1,8	374 697	43,7	7,5	951	5,8	- 50,4
dav. Bergbau und Gewinnung von									
Steinen und Erden	793	0,1	- 1,9	2 548	0,3	9,6	69	0,4	- 0,3
Verarbeitendes Gewerbe	49 744	8,8	- 0,7	315 011	36,7	8,2	- 1 531	- 9,3	232,1
Energie- und Wasserversorgung ..	8 035	1,4	23,4	23 900	2,8	15,0	561	3,4	- 0,8
Baugewerbe	54 145	9,6	1,6	33 239	3,9	- 2,5	1 851	11,3	6,1
Handel ⁴⁾	123 471	21,9	- 0,2	212 096	24,7	1,9	4 988	30,3	10,8
dav. Großhandel	19 623	3,5	- 0,6	119 517	13,9	3,1	2 555	15,5	16,3
Handelsvermittlung	13 144	2,3	12,7	7 984	0,9	8,3	204	1,2	1,5
Einzelhandel	83 116	14,7	14,6	79 921	9,3	- 1,2	2 065	12,6	5,9
Instandhaltung und Reparatur	7 588	1,3	2,4	4 674	0,5	22,4	164	1,0	6,1
Gastgewerbe	41 663	7,4	- 1,0	12 067	1,4	3,8	1 003	6,1	22,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	22 425	4,0	1,1	26 194	3,1	2,3	1 000	6,1	23,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 305	0,6	0,1	5 330	0,6	2,7	218	1,3	- 19,1
Grundstücks- und Wohnungswesen,									
Vermietung bewegl. Sachen ⁵⁾	162 714	28,8	2,7	178 685	20,8	6,1	6 430	39,1	23,1
Erziehung und Unterricht	5 515	1,0	3,1	1 082	0,1	- 2,7	84	0,5	24,9
Gesundheits-, Veterinär- und									
Sozialwesen	9 741	1,7	5,6	12 645	1,5	12,9	139	0,8	18,8
Erbringung von sonst. öffentlichen u.									
persönlichen Dienstleistungen	68 229	12,1	3,3	30 380	3,5	3,2	1 558	9,5	33,0
Insgesamt	564 608	100	1,9	857 547	100	5,5	16 448	100	9,8

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen unter 17 500 Euro. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer. - ³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. - ⁴⁾ Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ⁵⁾ Einschl. Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.

e. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004
nach dem abgerundeten Gewerbeertrag (Größenklassen)

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag ¹⁾		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	% ²⁾	1 000 €	%
mit Steuermessbetrag = 0	250 884	56,8	- 15 464 813	x	-	-
davon mit neg. Gewerbeertrag	111 835	25,3	- 16 423 043	x	-	-
ohne Gewerbeertrag	67 596	15,3	-	-	-	-
mit pos. Gewerbeertrag	71 453	16,2	958 230	x	-	-
mit pos. Steuermessbetrag	190 602	43,2	29 889 894	100,0	1 215 297	100,0
davon						
bis unter 4 000	8 710	2,0	13 790	0,0	689	0,1
4 000 bis unter 12 100	9 216	2,1	69 001	0,2	3 278	0,3
12 100 bis unter 24 100	6 914	1,6	120 489	0,4	5 922	0,5
24 100 bis unter 48 100	82 770	18,7	2 849 753	9,5	20 202	1,7
48 100 bis unter 72 100	34 545	7,8	2 017 282	6,7	30 680	2,5
72 100 bis unter 125 000	24 967	5,7	2 304 655	7,7	63 574	5,2
125 000 bis unter 250 000	12 494	2,8	2 129 975	7,1	84 553	7,0
250 000 bis unter 500 000	5 223	1,2	1 798 628	6,0	82 996	6,8
500 000 bis unter 2,5 Mill.	4 459	1,0	4 616 946	15,4	226 173	18,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill.	663	0,2	2 313 828	7,7	115 040	9,5
5 Mill. oder mehr	641	0,1	11 655 549	39,0	582 189	47,9
Insgesamt	441 486	100	14 425 081	x	1 215 297	100

¹⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzu- rechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - ²⁾ Anteil am positiven Steuermessbetrag.

2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag ¹⁾		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	1 000 €	%	1 000 €	%
Einzelgewerbetreibende	238 257	54,0	7 454 708	51,7	131 621	10,8
Personengesellschaften u.ä.	56 061	12,7	2 280 214	15,8	382 470	31,5
Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirt- schaftsgenossenschaften ²⁾	140 392	31,8	3 741 376	25,9	641 391	52,8
übrige juristische Personen	6 776	1,5	948 783	6,6	59 815	4,9
Insgesamt	441 486	100	14 425 081	100	1 215 297	100

¹⁾ Der je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundete Gewerbeertrag errechnet sich aus dem Gewinn/Verlust unter Berücksichtigung bestimmter Hinzu- rechnungen gemäß § 8 GewStG und Kürzungen gemäß §§ 9, 10a GewStG. - ²⁾ Einschl. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

f. Biersteuer

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2007 und 2008

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2007	2008	Veränderung in %	2007	2008	Veränderung in %	2007	2008
		Betriebene Braustätten	Anzahl	629r	628	- 0,2	1 306r	1 319	1,0	48,2	47,6
Bierabsatz¹⁾ insgesamt	1 000 hl	22 913,5r	22 605,4	- 1,3	103 969,8r	102 845,0	- 1,1	22,0	22,0
davon Verkauf im Bundesgebiet ..	1 000 hl	19 385,4r	19 063,3	- 1,7	88 503,9r	87 666,0	- 0,9	21,9	21,7
Ausfuhr zusammen	1 000 hl	3 445,6r	3 462,1	0,5	15 275,6r	14 993,8	- 1,8	22,6	23,1
davon in EU-Länder	1 000 hl	2 759,7r	2 700,9	- 2,1	11 817,9r	11 677,6	- 1,2	23,4	23,1
in Drittländer	1 000 hl	685,9r	761,2	11,0	3 457,7r	3 316,2	- 4,1	19,8r	23,0
Haustrunk	1 000 hl	82,5r	80,0	- 3,0	190,3r	185,2	- 2,7	43,4	43,2
Biersteuer ²⁾	Mill. €	161,1r	158,7	- 1,5	748,7r	742,1	- 0,9	21,5	21,4

¹⁾ Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. - ²⁾ Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.

XIX. Preise

321

Seite

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2006.....	325
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2006.....	327
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2006.....	327
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2006.....	328
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2006 nach Wirtschaftszweigen.....	328
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2006 nach Güter- und Warengruppen.....	329
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2006 nach Güter- und Warengruppen.....	329

B. Bau- und Baulandpreise

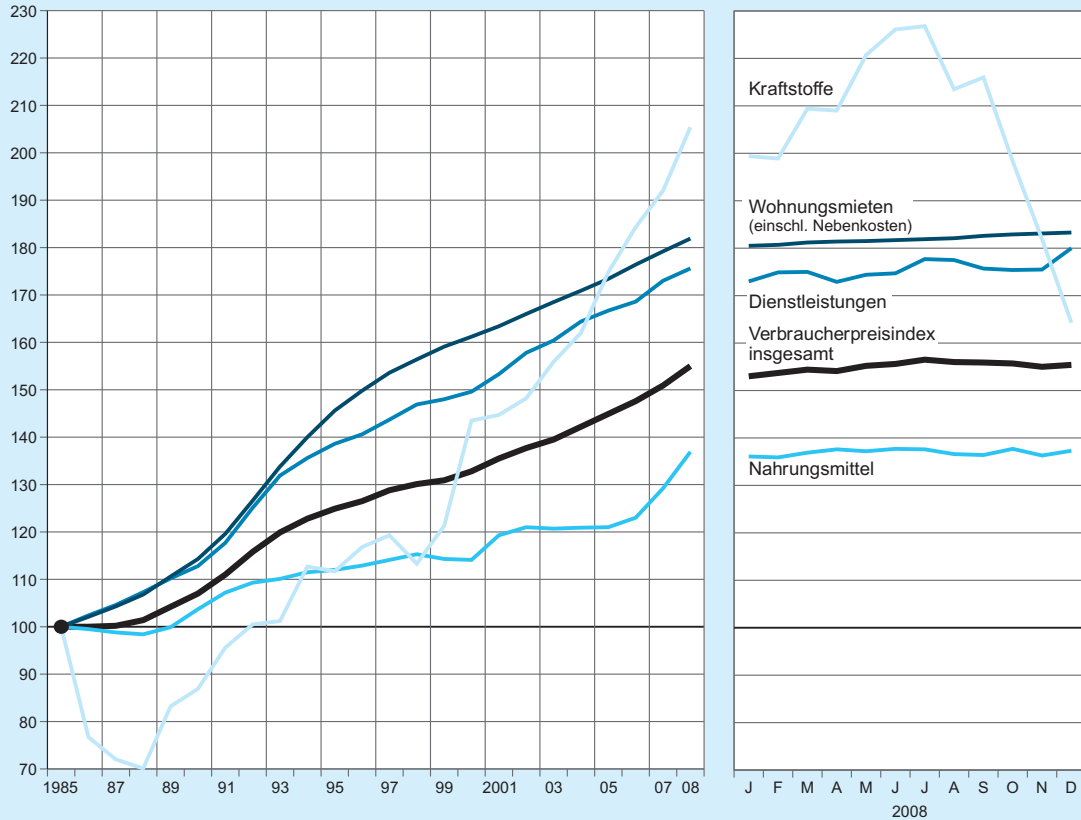
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2006 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten.....	330
2. Baulandveräußerungen seit 2004 nach Regierungsbezirken.....	331
3. Baulandveräußerungen seit 2004 nach Baugebieten.....	331

C. Verbraucherpreise

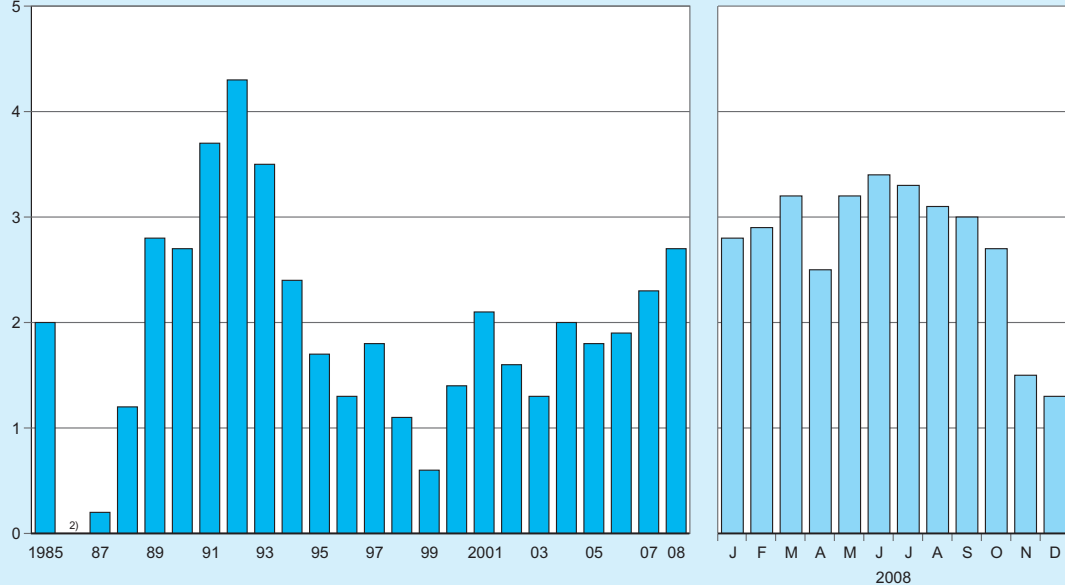
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1992 nach Waren und Leistungen.....	332
2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren.....	333
3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2006 nach Wirtschaftszweigen.....	333
4. Verbraucherpreisindex seit 2006 nach Güterabteilungen und -gruppen.....	334

Verbraucherpreisindex seit 1985

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen
Umbasiert von 2005 = 100 auf 1985 = 100



Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹⁾



Hinweis: Im Zuge der Umbasierung auf das Basisjahr 2005 wurden die Indexzahlen und Veränderungsraten ab Januar 2005 neu berechnet.
1) Die Veränderungsraten wurden aus den Indexzahlen der jeweiligen Originalbasis errechnet.
2) Jahresergebnis 1986: 0,0%.

Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen von Werk- und Dienstleistungen und unbebauten Grundstücken sowie Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Markenwechsel, Berichtsstellenwechsel zustande kommen, zu eliminieren. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungsunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der "Preisbereinigung" von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1, 2 und 4), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für ca. 1 270 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreistreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2005 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2005.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2000 zugrunde.

Im Rahmen der Statistik der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden für ca. 270 Preisrepräsentanten rund 4 900 Einzelpreise erhoben.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreistreihen für etwa 410 Preisrepräsentanten zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2005.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 3 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2005, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausführpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 3 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2005, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für ca. 190 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 500 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November jeweils insgesamt rund 2 500 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres - derzeit ist dies das Jahr 2005 - gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der "reinen Baukosten" auf und gilt - nicht zuletzt deshalb, da er auf Bundesebene durchgehend seit 1913 vorliegt - als der "Baukostenindex" schlechthin. Ergänzend hierzu werden auch Baupreisindizes für "Ein- und Zweifamiliengebäude" und "Mehrfamiliengebäude" berechnet. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** - dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude - ermittelt. Unter der Bezeichnung "**Preisindizes für sonstige Bauwerke**" werden die Preisentwicklungen im "Straßenbau", bei "Brücken" und "Ortskanälen" nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m² und mehr besitzen, erfasst. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen "Veräußerungsfälle", "Fläche", "Kaufsumme" sowie "durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)" in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Mit der Umstellung auf das neue Basisjahr 2005, die Anfang 2008 erfolgte, wurde im Rahmen der **Verbraucherpreisstatistik** erstmals auch eine explizite Geschäftstypengewichtung eingeführt. Dabei unterscheidet sich die Geschäftstypengewichtung für einzelne Gütergruppen. Insgesamt werden acht Geschäftstypen unterschieden (u. a. Discounter, Kaufhaus, Supermarkt).

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich für rund 700 Güterarten des privaten Verbrauchs in allen 18 Raumordnungsregionen Bayerns bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen Preiserhebungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den vom Statistischen Bundesamt monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Die für die Zwecke der Indexberechnung durchgeführte bundeseinheitliche Gewichtung der Preismesszahlen, die aus den erhobenen Verbraucherpreisen abgeleitet werden, erfolgt über die durchschnittlichen Ausgaben für den privaten Verbrauch bei den zugrunde liegenden Haushalten im Basisjahr 2005. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch. Einzelpreisreihen werden in Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr dargestellt.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. In die Indexberechnungen für Deutschland sind rund 600 Waren einbezogen. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2005. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

A. Erzeuger- und Großhandelspreise

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2006

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	105,4	106,8	112,7	5,4	1,3	5,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	104,0	107,9	110,8	4,0	3,8	2,7
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	100,1	100,7	101,6	0,1	0,6	0,9
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	101,2	103,0	106,9	1,2	1,8	3,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	113,6	111,3	137,2	13,6	- 2,0	23,3
Kohle	103,3	106,3	143,1	3,3	2,9	34,6
Erdöl und Erdgas	128,0	119,1	151,2	28,0	- 7,0	27,0
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	99,9	103,1	106,2	- 0,1	3,2	3,0
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	102,3	104,7	107,9	2,3	2,3	3,1
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	101,3	105,2	112,5	1,3	3,8	6,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse	102,4	102,0	107,9	2,4	- 0,4	5,8
Fischerzeugnisse u.a. Meeresfrüchte	103,8	103,9	104,4	3,8	0,1	0,5
Obst- und Gemüseerzeugnisse	103,1	109,4	114,3	3,1	6,1	4,5
pflanzliche und tierische Öle und Fette	108,3	121,2	153,0	8,3	11,9	26,2
Milch und Milcherzeugnisse	98,9	107,9	118,5	- 1,1	9,1	9,8
Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse	102,4	119,1	131,5	2,4	16,3	10,4
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	100,6	101,5	105,9	0,6	0,9	4,3
Futtermittel	102,9	123,8	143,9	2,9	20,3	16,2
Getränke	101,0	103,4	106,6	1,0	2,4	3,1
Tabakerzeugnisse	105,4	106,7	107,3	5,4	1,2	0,6
Textilien	101,3	102,6	104,2	1,3	1,3	1,6
textile Spinnstoffe und Garne	100,8	102,6	103,9	0,8	1,8	1,3
Gewebe	98,4	99,9	102,0	- 1,6	1,5	2,1
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware)	101,5	102,5	103,4	1,5	1,0	0,9
Gewirke und Gestricke	101,0	100,5	100,3	1,0	- 0,5	- 0,2
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	100,1	100,9	101,8	0,1	0,8	0,9
Vliesstoffe	103,5	102,9	103,5	3,5	- 0,6	0,6
Bekleidung	100,3	100,5	101,8	0,3	0,2	1,3
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder	96,1	92,9	89,5	- 3,9	- 3,3	- 3,7
Arbeits- und Berufsbekleidung	100,2	99,6	100,5	0,2	- 0,6	0,9
Leder und Lederwaren	100,4	101,7	102,4	0,4	1,3	0,7
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	98,9	102,0	101,3	- 1,1	3,1	- 0,7
Schuhe	100,9	101,6	102,7	0,9	0,7	1,1
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren ohne Möbel	106,2	114,8	111,8	6,2	8,1	- 2,6
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	116,8	128,9	118,1	16,8	10,4	- 8,4
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	102,7	110,1	109,8	2,7	7,2	- 0,3
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteil- bauten aus Holz	101,7	105,2	106,8	1,7	3,4	1,5
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	104,2	110,3	109,3	4,2	5,9	- 0,9
Papier, Pappe und Waren daraus	101,6	105,6	107,5	1,6	3,9	1,8
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	99,3	99,1	98,7	- 0,7	- 0,2	- 0,4
Druckereileistungen	99,2	98,9	98,5	- 0,8	- 0,3	- 0,4
Vervielfältigungen von bespielten Ton-, Bild- und Datenträger	102,3	103,6	101,2	2,3	1,3	- 2,3
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse	108,6	111,8	126,5	8,6	2,9	13,1
Mineralölerzeugnisse	108,1	111,4	125,7	8,1	3,1	12,8
Chemische Erzeugnisse	104,3	107,0	112,4	4,3	2,6	5,0
chemische Grundstoffe	105,4	109,0	116,0	5,4	3,4	6,4
Schädlingsbekämpfungsmittel- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	103,1	105,2	106,4	3,1	2,0	1,1
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten	102,0	104,1	107,0	2,0	2,1	2,8
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel	100,7	100,8	103,2	0,7	0,1	2,4
sonstige chemische Erzeugnisse	105,3	107,0	111,9	5,3	1,6	4,6
Chemiefasern	104,1	103,6	103,5	4,1	- 0,5	- 0,1
Gummi- und Kunststoffwaren	101,4	103,0	104,9	1,4	1,6	1,8
Gummiwaren	102,8	104,9	108,2	2,8	2,0	3,1
Kunststoffwaren	101,1	102,5	104,2	1,1	1,4	1,7

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2006

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	102,0	106,8	109,7	2,0	4,7	2,7
Glas und Glaswaren	102,8	111,9	112,3	2,8	8,9	0,4
keramische Baumaterialien	100,9	106,4	110,2	0,9	5,5	3,6
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik)	102,3	103,6	104,5	2,3	1,3	0,9
Zement, Kalk, Gips	103,4	110,5	116,6	3,4	6,9	5,5
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	100,3	102,7	105,4	0,3	2,4	2,6
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Naurstein, a.n.g.	101,3	102,5	105,5	1,3	1,2	2,9
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse	105,0	110,1	115,7	5,0	4,9	5,1
Metalle	113,1	121,1	125,2	13,1	7,1	3,4
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	105,7	117,3	130,1	5,7	11,0	10,9
Stahlrohre, Rohrform, Rohrverschluss- und Rohrverbindungen, aus Eisen oder Stahl	102,2	112,7	121,7	2,2	10,3	8,0
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	101,5	106,0	114,8	1,5	4,4	8,3
NE-Metalle und Halbzeug daraus	137,7	144,8	132,8	37,7	5,2	- 8,3
Gießereierzeugnisse	105,4	107,3	109,7	5,4	1,8	2,2
Metallerzeugnisse	102,4	106,1	109,2	2,4	3,6	2,9
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	102,5	107,7	112,8	2,5	5,1	4,7
Kessel und Behälter (ohne Dampfkessel)	103,7	108,4	111,8	3,7	4,5	3,1
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür	102,3	104,7	111,2	2,3	2,3	6,2
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	102,3	105,6	108,4	2,3	3,2	2,7
Datenverarbeitungsgeräte, elektronisch und optische Erzeugnisse	90,5	82,0	75,5	- 9,5	- 9,4	- 7,9
Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	82,2	63,6	47,9	- 17,8	- 22,6	- 24,7
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	86,5	80,0	75,2	- 13,5	- 7,5	- 6,0
Geräte der Unterhaltungstechnik	97,1	94,2	92,0	- 2,9	- 3,0	- 2,3
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren	100,4	102,0	103,5	0,4	1,6	1,5
Elektrische Ausrüstung	101,7	103,8	105,3	1,7	2,1	1,4
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen	100,6	101,6	102,4	0,6	1,0	0,8
Akkumulatoren und Batterien	103,6	117,0	129,6	3,6	12,9	10,8
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	105,2	107,9	109,2	5,2	2,6	1,2
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse)	101,7	104,0	106,4	1,7	2,3	2,3
nicht wirtschaftsspezifische Maschinen	101,9	104,2	106,5	1,9	2,3	2,2
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung	101,4	103,8	106,2	1,4	2,4	2,3
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft	102,5	104,9	107,7	2,5	2,3	2,7
Werkzeugmaschinen	101,1	103,1	106,2	1,1	2,0	3,0
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	102,0	104,2	106,6	2,0	2,2	2,3
Kraftwagen und Kraftwagenteile	100,7	101,4	102,0	0,7	0,7	0,6
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	101,1	102,2	103,1	1,1	1,1	0,9
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	100,6	102,6	105,0	0,6	2,0	2,3
Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbrennungsmotoren	100,3	100,3	100,2	0,3	0,0	- 0,1
Sonstige Fahrzeuge	101,8	104,6	107,4	1,8	2,8	2,7
Schienenfahrzeuge	102,0	105,0	108,5	2,0	2,9	3,3
Fahrzeuge, a.n.g.	101,1	102,1	103,4	1,1	1,0	1,3
Möbel	100,8	103,3	107,6	0,8	2,5	4,2
Waren, a.n.g.	101,1	102,5	104,4	1,1	1,4	1,9
Schmuck u.ä. Erzeugnisse	109,7	114,4	119,1	9,7	4,3	4,1
Musikinstrumente	102,5	103,1	105,9	2,5	0,6	2,7
Sportgeräte	101,3	105,9	107,9	1,3	4,5	1,9
Spielwaren	102,5	106,4	107,8	2,5	3,8	1,3
(Zahn-)medizinische Apparate und Materialien	99,5	99,8	101,0	- 0,5	0,3	1,2
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser	115,9	114,1	128,0	15,9	- 1,6	12,2
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme	117,0	114,9	129,8	17,0	- 1,8	13,0
Elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung	112,9	110,9	121,3	12,9	- 1,8	9,4
Erdgas (Verteilung)	124,5	121,4	144,8	24,5	- 2,5	19,3
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	112,7	119,8	126,9	12,7	6,3	5,9
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung	101,4	102,6	103,6	1,4	1,2	1,0

¹⁾ Ausgewählte Gütergruppen.

2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2006- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	107,1	118,2	121,2	8,4	10,4	2,5
Pflanzliche Produkte	115,7	132,0	129,3	17,0	14,1	- 2,0
Getreide	96,8	157,3	147,7	18,6	62,5	- 6,1
Weichweizen	96,8	157,6	151,5	20,2	62,8	- 3,9
Roggen	96,0	158,1	142,3	27,7	64,7	- 10,0
Gerste	92,2	152,6	152,8	8,2	65,5	0,1
Hackfrüchte	162,4	148,5	114,9	41,5	- 8,6	- 22,6
Speisekartoffeln	359,2	327,3	207,7	118,5	- 8,9	- 36,5
Zuckerrüben	86,4	78,3	78,3	12,5	- 9,4	0,0
Obst	123,7	124,7	151,4	14,0	0,8	21,4
Tafeläpfel	119,2	126,0	149,8	22,0	5,7	18,9
Erdbeeren	117,8	96,6	118,4	- 8,5	- 18,0	22,6
Gemüse	123,1	115,6	122,3	20,8	- 6,1	5,8
Blumenkohl	120,9	135,9	117,1	24,4	12,4	- 13,8
Tomaten	93,0	81,1	86,5	3,6	- 12,8	6,7
Saat- und Pflanzgut	92,2	115,7	120,2	2,9	25,5	3,9
Getreidesaatgut	96,1	122,7	118,2	9,7	27,7	- 3,7
Hackfrüchtepflanzgut	73,4	88,3	104,5	- 12,0	20,3	18,3
Futterpflanzensaatgut	118,0	140,2	197,3	- 11,2	18,8	40,7
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	105,1	106,2	107,5	- 0,7	1,0	1,2
Schnittblumen und Topfpflanzen	106,8	107,4	108,3	- 0,7	0,6	0,8
Baumschulerzeugnisse	102,2	104,2	106,0	- 0,8	2,0	1,7
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	122,5	145,7	188,6	16,0	18,9	29,4
Tierische Produkte	101,4	109,3	116,0	2,7	7,8	6,1
Tiere	109,9	103,6	116,9	5,2	- 5,7	12,8
Kälber	119,2	117,8	114,9	6,1	- 1,2	- 2,5
Rinder	114,7	111,3	121,3	5,3	- 3,0	9,0
Schweine	107,0	96,4	112,0	5,0	- 9,9	16,2
Lämmer	115,3	111,7	118,0	5,9	- 3,1	5,6
Geflügel	107,6	118,3	133,7	4,9	9,9	13,0
Milch	90,9	112,2	111,8	- 0,8	23,4	- 0,4
Eier	118,6	137,1	147,0	8,2	15,6	7,2

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte.**3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2006**- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾ in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen ²⁾			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Rohholz insgesamt	111,4	128,4	134,0	11,4	15,3	4,4
Stammholz und -abschnitte zusammen	110,0	120,4	124,8	10,0	9,5	3,7
Eiche B	103,3	121,0	132,1	3,3	17,1	9,2
Buche B	98,7	109,4	116,1	- 1,3	10,8	6,1
Fichte B	110,1	121,1	123,0	10,1	10,0	1,6
Kiefer B	106,2	122,2	131,8	6,2	15,1	7,9
Kiefer C	107,6	127,8	141,9	7,6	18,8	11,0
Industrieholz	116,8	159,0	169,0	16,8	36,1	6,3
Eiche	153,1	226,9	257,1	53,1	48,2	13,3
Buche	112,3	158,9	168,4	12,3	41,5	6,0
Fichte	108,9	145,9	153,4	8,9	34,0	5,1
Kiefer	122,7	162,1	172,2	22,7	32,1	6,2

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. - ²⁾ Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2005.

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2006

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2000 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾ in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	111,2	119,1	139,6	3,0	7,1	17,2
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen						
Verbrauchs	112,1	121,7	148,8	3,3	8,6	22,3
Saat- und Pflanzgut	104,8	118,2	140,6	1,7	12,8	19,0
Getreidesaatgut	92,9	113,5	147,6	0,8	22,2	30,0
Ölpflanzensaatgut	129,7	158,8	226,2	17,1	22,4	42,4
Hackfrüchtesaatgut und -pflanzgut	123,0	134,1	138,4	1,1	9,0	3,2
Futterpflanzensaatgut	105,7	119,5	161,9	- 5,0	13,1	35,5
Gemüsesaatgut	128,5	137,1	142,7	2,4	6,7	4,1
Energie und Schmierstoffe	139,6	141,1	164,8	6,4	1,1	16,8
Heizstoffe	153,7	146,2	189,5	13,6	- 4,9	29,6
Treibstoffe	141,7	143,7	169,6	5,8	1,4	18,0
Elektrischer Strom	128,6	133,7	143,1	4,0	4,0	7,0
Schmierstoffe	120,6	122,9	126,7	3,2	1,9	3,1
Düngemittel	133,4	146,2	274,1	8,0	9,6	87,5
Einnährstoffdünger	140,5	154,3	283,8	9,3	9,8	83,9
Mehrnährstoffdünger	123,4	137,7	286,3	6,8	11,6	107,9
Pflanzenschutzmittel	94,0	95,2	96,4	4,6	1,3	1,3
Fungizide	92,2	94,2	96,4	4,1	2,2	2,3
Herbizide	94,9	96,0	98,5	5,7	1,2	2,6
Futtermittel	99,7	123,5	150,9	1,4	23,9	22,2
Einzelfuttermittel	93,3	121,8	143,1	2,0	30,5	17,5
Mischfuttermittel	100,9	123,9	152,2	1,4	22,8	22,8
Instandhaltung und Reparaturen von Geräten	121,2	124,7	129,7	2,9	2,9	4,0
Reparaturen an Landmaschinen	122,0	125,8	131,1	3,0	3,1	4,2
Reparaturen an Kraftfahrzeugen	113,6	114,6	117,6	1,6	0,9	2,6
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	109,0	112,1	115,6	2,1	2,8	3,1
Material	110,0	112,4	115,6	2,0	2,2	2,8
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	111,2	114,2	118,8	2,5	2,7	4,0
Fahrzeuge	108,7	110,6	112,4	1,4	1,7	1,6
Bauten	106,2	111,2	115,5	2,0	4,7	3,9

¹⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Großhandel insgesamt	103,5	107,1	112,9	3,5	3,5	5,4
Großhandel mit ¹⁾						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	109,2	136,1	146,2	9,2	24,6	7,4
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	102,5	106,5	113,0	2,5	3,9	6,1
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,5	100,7	101,5	0,5	0,2	0,8
Textilien	100,9	102,3	104,1	0,9	1,4	1,8
Bekleidung und Schuhen	100,6	100,5	101,2	0,6	- 0,1	0,7
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	102,0	102,3	102,5	2,0	0,3	0,2
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmittel	101,8	105,3	108,0	1,8	3,4	2,6
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	101,5	102,1	103,7	1,5	0,6	1,6
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	98,4	96,9	96,4	- 1,6	- 1,5	- 0,5
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,2	103,3	106,0	1,2	2,1	2,6
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	91,8	81,2	72,9	- 8,2	- 11,5	- 10,2
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	103,0	106,1	110,1	3,0	3,0	3,8
Sonstiger Großhandel	107,0	111,2	121,6	7,0	3,9	9,4

¹⁾ Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2006 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einfuhr insgesamt	104,4	105,1	109,9	4,4	0,7	4,6
Güter aus Euro-Ländern ¹⁾	104,1	106,6	110,3	4,1	2,4	3,5
Güter aus Nicht-Euro-Ländern ¹⁾	104,6	104,1	109,6	4,6	- 0,5	5,3
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	103,1	107,7	115,6	3,1	4,5	7,3
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	102,9	107,8	116,3	2,9	4,8	7,9
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	99,0	102,3	99,4	- 1,0	3,3	- 2,8
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom	104,1	104,7	109,4	4,1	0,6	4,5
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	106,1	109,7	109,8	6,1	3,4	0,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	97,7	94,2	91,8	- 2,3	- 3,6	- 2,5
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	101,4	103,0	105,9	1,4	1,6	2,8
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	99,9	98,7	98,5	- 0,1	- 1,2	- 0,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	101,9	104,5	108,4	1,9	2,6	3,7
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	102,6	109,0	116,4	2,6	6,2	6,8
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	103,5	107,5	114,1	3,5	3,9	6,1
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	102,3	109,6	117,3	2,3	7,1	7,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	104,5	104,7	109,3	4,5	0,2	4,4
Rohstoffe	123,3	123,9	159,0	23,3	0,5	28,3
Halbwaren	120,7	129,9	139,3	20,7	7,6	7,2
Fertigwaren	99,7	98,8	98,1	- 0,3	- 0,9	- 0,7

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2006 nach Güter- und Warengruppen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Ausfuhr insgesamt	101,8	103,0	104,8	1,8	1,2	1,7
Güter für Euro-Länder ¹⁾	102,4	104,0	106,3	2,4	1,6	2,2
Güter für Nicht-Euro-Länder ¹⁾	101,2	102,3	103,7	1,2	1,1	1,4
Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109,9	126,6	131,4	9,9	15,2	3,8
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	109,9	129,0	134,5	9,9	17,4	4,3
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	109,1	112,7	116,2	9,1	3,3	3,1
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes, Strom	101,5	102,6	104,5	1,5	1,1	1,9
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten	103,3	106,0	107,6	3,3	2,6	1,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten	99,8	99,6	99,8	- 0,2	- 0,2	0,2
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten	101,5	103,3	106,4	1,5	1,8	3,0
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten	100,2	99,8	100,4	0,2	- 0,4	0,6
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten	102,0	104,5	108,4	2,0	2,5	3,7
Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft						
Güter der Ernährungswirtschaft	103,5	111,0	116,5	3,5	7,2	5,0
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs	103,3	110,2	112,7	3,3	6,7	2,3
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs	103,5	111,4	118,6	3,5	7,6	6,5
Güter der gewerblichen Wirtschaft	101,7	102,6	104,2	1,7	0,9	1,6
Rohstoffe	116,5	117,2	130,0	16,5	0,6	10,9
Halbwaren	115,4	121,7	137,1	15,4	5,5	12,7
Fertigwaren	100,7	101,3	102,0	0,7	0,6	0,7

¹⁾ Jeweiliger Gebietsstand.

B. Bau- und Baulandpreise**1. Preisindizes für Bauwerke seit 2006 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2005 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	101,9	109,0	112,3	1,9	7,0	3,0
Rohbauarbeiten	102,5	110,6	114,5	2,5	7,9	3,5
Erdarbeiten	102,5	109,6	114,0	2,5	6,9	4,0
Verbauarbeiten	103,5	110,3	114,9	3,5	6,6	4,2
Entwässerungskanalarbeiten	101,3	107,4	111,1	1,3	6,0	3,4
Mauerarbeiten	102,3	108,4	111,7	2,3	6,0	3,0
Betonarbeiten	101,8	110,4	116,5	1,8	8,4	5,5
Zimmer- und Holzbauarbeiten	101,9	114,5	116,8	1,9	12,4	2,0
Stahlbauarbeiten	102,2	111,2	118,1	2,2	8,8	6,2
Abdichtungsarbeiten	102,0	108,4	112,3	2,0	6,3	3,6
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	103,5	109,0	110,7	3,5	5,3	1,6
Klempnerarbeiten	112,6	126,2	131,0	12,6	12,1	3,8
Gerüstarbeiten	101,0	108,9	110,3	1,0	7,8	1,3
Ausbauarbeiten	101,4	107,7	110,4	1,4	6,2	2,5
Naturwerksteinarbeiten	97,3	100,8	101,5	- 2,7	3,6	0,7
Betonwerksteinarbeiten	99,3	103,1	104,1	- 0,7	3,8	1,0
Putz- und Stuckarbeiten	102,1	109,7	112,7	2,1	7,4	2,7
Wärmedämm - Verbundsysteme	102,3	110,5	113,7	2,3	8,0	2,9
Trockenbauarbeiten	103,3	112,0	115,4	3,3	8,4	3,0
vorgehängte hinterlüftete Fassaden	102,4	109,2	112,7	2,4	6,6	3,2
Fliesen- und Plattenarbeiten	96,8	99,0	100,3	- 3,2	2,3	1,3
Estricharbeiten	100,4	105,7	106,6	0,4	5,3	0,9
Tischlerarbeiten	101,1	106,6	109,2	1,1	5,4	2,4
Parkettarbeiten	99,0	103,1	104,3	- 1,0	4,1	1,2
Rolladenarbeiten	102,1	107,9	109,9	2,1	5,7	1,9
Metallbauarbeiten	101,8	107,0	109,2	1,8	5,1	2,1
Verglasungsarbeiten	108,1	131,0	137,3	8,1	21,2	4,8
Maler- und Lackierarbeiten	100,0	103,9	105,8	0,0	3,9	1,8
Bodenbelagarbeiten	97,7	102,1	103,4	- 2,3	4,5	1,3
Tapezierarbeiten	100,8	104,1	106,5	0,8	3,3	2,3
raumluftechnische Anlagen	104,6	114,3	120,4	4,6	9,3	5,3
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen	103,1	110,2	113,4	3,1	6,9	2,9
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen	103,2	113,4	118,0	3,2	9,9	4,1
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	101,3	107,8	111,2	1,3	6,4	3,2
Gebäudeautomation	98,9	103,9	106,8	- 1,1	5,1	2,8
Blitzschutzanlagen	99,6	103,5	104,9	- 0,4	3,9	1,4
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	102,1	110,4	114,6	2,1	8,1	3,8
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige	100,6	104,0	106,8	0,6	3,4	2,7
Ein- und Zweifamiliengebäude	101,8	108,9	112,1	1,8	7,0	2,9
Mehrfamiliengebäude	102,2	109,6	113,3	2,2	7,2	3,4
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	102,2	109,9	113,4	2,2	7,5	3,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	102,3	109,9	113,7	2,3	7,4	3,5
Sonstige Bauwerke - Bauleistungen am Bauwerk						
Straßenbau	104,7	112,9	118,9	4,7	7,8	5,3
Brücken	101,7	109,0	114,5	1,7	7,2	5,0
Ortskanäle	102,7	110,4	115,5	2,7	7,5	4,6
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	102,1	109,2	112,4	2,1	7,0	2,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	99,6	103,4	104,5	- 0,4	3,8	1,1

2. Baulandveräußerungen seit 2004 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2004		2005		2006		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Bayern	15 478	100	17 866	100	16 451	100	16 434	100
davon Oberbayern	5 189	33,5	6 182	34,6	5 636	34,3	5 388	32,8
Niederbayern	1 787	11,5	2 087	11,7	1 834	11,1	1 818	11,1
Oberpfalz	1 763	11,4	2 102	11,8	1 769	10,8	1 845	11,2
Oberfranken	1 412	9,1	1 463	8,2	1 316	8,0	1 252	7,6
Mittelfranken	1 645	10,6	1 769	9,9	1 750	10,6	1 837	11,2
Unterfranken	1 509	9,7	1 675	9,4	1 449	8,8	1 464	8,9
Schwaben	2 173	14,0	2 588	14,5	2 697	16,4	2 830	17,2
Fläche (1 000 m²)								
Bayern	17 059	100	19 798	100	21 537	100	24 379	100
davon Oberbayern	5 924	34,7	7 131	36,0	7 603	35,3	7 763	31,8
Niederbayern	1 852	10,9	2 010	10,2	2 468	11,5	2 912	11,9
Oberpfalz	2 143	12,6	2 218	11,2	2 356	10,9	2 749	11,3
Oberfranken	1 501	8,8	1 610	8,1	1 811	8,4	1 683	6,9
Mittelfranken	1 633	9,6	1 865	9,4	2 110	9,8	3 041	12,5
Unterfranken	1 302	7,6	1 493	7,5	1 598	7,4	1 932	7,9
Schwaben	2 704	15,9	3 472	17,5	3 590	16,7	4 300	17,6
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Bayern	159,06	x	156,96	x	152,85	x	149,67	x
davon Oberbayern	297,57	x	280,44	x	281,10	x	306,66	x
Niederbayern	71,65	x	82,33	x	63,43	x	59,19	x
Oberpfalz	67,34	x	68,52	x	69,80	x	51,57	x
Oberfranken	53,21	x	59,57	x	50,87	x	55,52	x
Mittelfranken	146,35	x	128,32	x	131,48	x	112,43	x
Unterfranken	97,13	x	105,56	x	95,83	x	86,40	x
Schwaben	84,43	x	85,68	x	86,59	x	81,85	x

3. Baulandveräußerungen seit 2004 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2004		2005		2006		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fälle								
Baulandveräußerungen insgesamt	15 478	100	17 866	100	16 451	100	16 434	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	448	2,9	544	3,0	567	3,4	514	3,1
Wohngebiet	12 824	82,9	15 046	84,2	13 724	83,4	13 686	83,3
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	8 996	58,1	10 776	60,3	9 806	59,6	9 774	59,5
Wohngebiet in offener Bauweise	3 828	24,7	4 270	23,9	3 918	23,8	3 912	23,8
Industriegebiet	1 308	8,5	1 266	7,1	1 810	11,0	2 071	12,6
Dorfgebiet	898	5,8	1 010	5,7	350	2,1	163	1,0
Fläche (1 000 m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	17 059	100	19 798	100	21 537	100	24 379	100
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	695	4,1	1 032	5,2	1 351	6,3	1 322	5,4
Wohngebiet	10 895	63,9	12 221	61,7	12 332	57,3	12 013	49,3
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	6 980	40,9	7 743	39,1	7 717	35,8	7 623	31,3
Wohngebiet in offener Bauweise	3 915	22,9	4 478	22,6	4 614	21,4	4 390	18,0
Industriegebiet	4 749	27,8	5 667	28,6	7 593	35,3	10 931	44,8
Dorfgebiet	721	4,2	878	4,4	262	1,2	113	0,5
Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m²)								
Baulandveräußerungen insgesamt	159,06	x	156,96	x	152,85	x	149,67	x
davon reines und gemischtes Geschäftsgebiet	296,65	x	435,35	x	343,77	x	447,56	x
Wohngebiet	185,28	x	172,65	x	178,12	x	184,33	x
davon Wohngebiet in geschlossener Bauweise	198,13	x	176,59	x	197,51	x	208,38	x
Wohngebiet in offener Bauweise	162,37	x	165,84	x	145,69	x	142,55	x
Industriegebiet	89,63	x	84,16	x	79,63	x	75,68	x
Dorfgebiet	87,55	x	81,18	x	100,94	x	137,26	x

C. Verbraucherpreise

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1992 nach Waren und Leistungen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 = 100

Jahr Monat	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- mieten	Wohnungs- nebenkosten								
Jährliche Entwicklung									
1992 D	79,8	85,2	77,8	68,5	92,1	103,4	73,5	•	•
1993 D	83,3	87,1	79,1	69,6	94,5	106,6	79,1	•	•
1994 D	85,6	88,5	80,8	69,2	95,8	106,9	82,5	•	•
1995 D	87,1	89,0	81,2	68,6	96,6	107,6	85,1	86,7	78,5
1996 D	88,3	89,5	81,7	67,8	97,2	107,9	87,2	89,5	81,9
1997 D	90,0	90,7	83,5	69,6	97,6	107,3	89,5	91,8	85,6
1998 D	90,9	90,9	83,5	68,2	98,3	107,4	91,1	92,8	88,6
1999 D	91,4	91,3	84,1	69,8	98,9	107,2	91,7	93,7	90,2
2000 D	92,7	93,0	87,2	77,4	99,0	105,3	92,7	94,9	92,0
2001 D	94,5	95,0	90,7	84,5	99,8	103,9	94,4	95,9	93,6
2002 D	95,9	95,7	91,6	83,6	100,5	103,6	96,3	97,2	94,9
2003 D	96,9	96,5	93,4	86,5	100,2	102,5	97,5	98,2	96,5
2004 D	98,5	98,0	95,8	89,9	101,4	101,5	99,2	99,1	98,7
2005 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	101,6	102,1	104,0	110,2	99,7	98,5	101,0	101,1	101,3
2007 D	103,9	104,6	107,6	114,5	100,8	98,4	103,2	102,2	102,8
2008 D	106,6	108,5	113,8	127,3	101,6	97,8	104,9	103,5	103,7
Monatliche Entwicklung									
2006 Januar	100,7	101,3	102,7	107,7	98,8	99,1	100,1	100,6	101,1
Februar	101,1	101,6	103,1	108,5	99,0	99,3	100,7	100,7	101,1
März	101,1	101,8	103,1	109,0	100,2	99,1	100,5	100,8	101,2
April	101,5	102,4	104,1	110,1	100,3	99,0	100,5	100,9	101,2
Mai	101,5	102,6	104,5	110,6	100,1	99,0	100,4	101,0	101,2
Juni	101,7	102,5	104,7	110,8	99,4	98,7	100,9	101,0	101,3
Juli	102,1	102,4	104,9	111,3	98,3	98,3	101,8	101,1	101,4
August	101,9	102,2	104,7	111,6	98,0	98,1	101,7	101,2	101,4
September	101,5	102,0	103,9	110,7	99,9	97,9	101,1	101,3	101,4
Oktober	101,7	102,2	104,0	111,3	100,6	97,9	101,1	101,4	101,4
November	101,7	102,3	104,1	110,8	100,7	97,9	101,0	101,5	101,4
Dezember	102,4	102,4	104,3	110,5	100,7	97,7	102,5	101,6	101,4
2007 Januar	102,4	103,1	105,5	112,6	99,7	98,9	101,7	101,6	102,3
Februar	102,9	103,3	105,8	113,3	99,9	98,7	102,4	101,7	102,7
März	103,1	103,7	106,1	113,5	101,0	98,6	102,4	101,8	102,7
April	103,6	104,3	107,0	113,4	101,2	98,6	102,9	101,9	102,8
Mai	103,6	104,3	107,1	113,1	100,8	98,5	102,9	102,0	102,8
Juni	103,6	104,3	107,3	113,4	100,6	98,4	103,0	102,2	102,9
Juli	104,2	104,3	107,6	114,2	99,5	98,3	104,1	102,3	102,9
August	104,1	104,1	107,3	114,1	99,4	98,2	104,1	102,5	102,9
September	104,2	104,9	108,0	115,4	101,4	98,3	103,6	102,5	102,9
Oktober	104,5	105,5	108,7	115,7	102,3	98,2	103,5	102,6	103,0
November	105,0	106,8	110,7	117,8	102,4	98,3	103,4	102,7	103,0
Dezember	105,6	106,3	110,2	117,7	101,8	98,1	104,9	102,8	103,0
2008 Januar	105,3	106,9	111,6	120,8	100,5	98,1	103,8	103,0	103,4
Februar	105,8	107,2	111,9	121,7	101,2	98,0	104,4	103,1	103,6
März	106,3	108,0	113,0	123,1	101,9	98,0	104,7	103,2	103,6
April	106,1	108,4	113,5	124,8	101,9	98,0	103,8	103,3	103,6
Mai	106,7	109,1	114,9	128,0	101,4	97,9	104,4	103,4	103,7
Juni	107,0	109,5	115,8	129,7	100,9	97,7	104,6	103,5	103,7
Juli	107,6	109,6	116,4	131,5	99,3	97,7	105,7	103,6	103,7
August	107,3	109,0	115,0	129,9	100,5	97,7	105,7	103,7	103,7
September	107,2	109,5	115,2	130,9	102,5	97,7	105,0	103,8	103,7
Oktober	107,0	109,1	114,5	131,7	103,2	97,7	104,9	103,9	103,7
November	106,5	108,0	112,7	129,8	103,1	97,7	105,0	104,0	103,7
Dezember	106,8	107,1	111,3	126,2	102,7	97,6	106,6	104,0	103,7

2. Verbraucherpreisindex seit 1970 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Verbraucherpreisindex								Veränderung zum Vorjahr in % ¹⁾
	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	
	jeweils \pm 100								
Jährliche Entwicklung									
1970 D	100	71,7	61,6	50,8	45,7	40,7	38,3	35,0	•
1975 D	134,2	96,2	82,7	68,1	61,4	54,6	51,4	47,0	5,4
1976 D	139,5	100	85,9	70,8	63,8	56,7	53,4	48,9	4,0
1980 D	162,4	116,4	100	82,4	74,3	66,0	62,1	56,8	5,6
1981 D	173,2	124,1	106,6	87,9	79,2	70,4	66,2	60,6	6,6
1982 D	182,4	130,7	112,3	92,6	83,4	74,1	69,7	63,8	5,3
1983 D	188,3	134,9	116,0	95,5	86,1	76,5	72,0	65,9	3,3
1984 D	193,1	138,4	118,9	98,0	88,3	78,5	73,8	67,6	2,5
1985 D	197,1	141,2	121,3	100	90,1	80,1	75,3	69,0	2,0
1986 D	197,0	141,1	121,3	100,0	90,1	80,0	75,3	68,9	0,0
1987 D	197,6	141,5	121,6	100,2	90,3	80,3	75,5	69,1	0,2
1988 D	199,8	143,1	123,0	101,4	91,3	81,2	76,4	69,9	1,2
1989 D	205,4	147,1	126,5	104,2	93,9	83,4	78,5	71,9	2,8
1990 D	210,9	151,1	129,9	107,0	96,4	85,7	80,6	73,8	2,7
1991 D	218,8	156,8	134,7	111,0	100	88,9	83,6	76,6	3,7
1992 D	228,2	163,6	140,5	115,8	104,3	92,7	87,2	79,9	4,3
1993 D	236,2	169,3	145,4	119,9	108,0	96,0	90,2	82,7	3,5
1994 D	242,0	173,5	149,0	122,8	110,6	98,3	92,5	84,7	2,4
1995 D	246,1	176,4	151,5	124,9	112,5	100	94,0	86,2	1,7
1996 D	249,2	178,6	153,4	126,5	113,9	101,3	95,2	87,3	1,3
1997 D	253,7	181,8	156,1	128,8	116,0	103,1	96,9	88,8	1,8
1998 D	256,4	183,7	157,8	130,1	117,2	104,2	98,0	89,8	1,1
1999 D	258,0	184,9	158,7	130,9	117,9	104,8	98,6	90,3	0,6
2000 D	261,7	187,5	161,0	132,8	119,6	106,3	100	91,7	1,4
2001 D	267,0	191,4	164,4	135,5	122,1	108,5	102,1	93,6	2,1
2002 D	271,3	194,5	167,0	137,7	124,0	110,3	103,7	95,1	1,6
2003 D	274,9	197,0	169,2	139,5	125,7	111,7	105,0	96,3	1,3
2004 D	280,1	200,8	172,4	142,2	128,1	113,8	107,1	98,2	2,0
2005 D	285,4	204,5	175,6	144,9	130,5	116,0	109,1	100	1,8
2006 D	290,8	208,4	179,0	147,6	133,0	118,2	111,1	101,9	1,9
2007 D	297,4	213,1	183,0	150,9	135,9	120,8	113,6	104,2	2,3
2008 D	305,5	218,9	188,0	155,0	139,6	124,2	116,7	107,0	2,7

¹⁾ Die Veränderungsdaten in Prozent wurden aus den Daten zur jeweiligen Originalbasis gerechnet.

3. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2006 nach Wirtschaftszweigen

- Daten des Statistischen Bundesamtes -
2005 \pm 100

Wirtschaftszweig	Index der Einzelhandelspreise ¹⁾ in Deutschland					
	2006	2007	2008	2006	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen	100,9	103,2	105,6	0,9	2,3	2,3
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art ²⁾	101,6	104,8	108,9	1,6	3,1	3,9
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾ ...	102,2	105,7	109,7	2,2	3,4	3,8
Obst, Gemüse und Kartoffeln	106,3	112,4	116,1	6,3	5,7	3,3
Getränken	101,2	104,5	108,1	1,2	3,3	3,4
Tabakwaren	104,1	107,7	109,5	4,1	3,5	1,7
Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	105,2	109,4	116,6	5,2	4,0	6,6
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik ²⁾	90,3	80,4	72,6	- 9,7	- 11,0	- 9,7
sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf ²⁾	100,3	101,8	103,8	0,3	1,5	2,0
Textilien	101,3	103,9	104,3	1,3	2,6	0,4
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigen Hausrat	100,1	101,7	103,9	0,1	1,6	2,2
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren ²⁾	99,5	100,7	101,4	- 0,5	1,2	0,7
Büchern	99,2	99,8	100,0	- 0,8	0,6	0,2
Spielwaren	99,3	100,0	99,3	- 0,7	0,7	- 0,7
sonstigen Gütern ²⁾	100,0	101,6	102,5	0,0	1,6	0,9
Bekleidung	99,5	100,8	101,4	- 0,5	1,3	0,6
Schuhen und Lederwaren	99,2	100,4	101,5	- 0,8	1,2	1,1
Uhren und Schmuck	102,5	105,1	108,9	2,5	2,5	3,6

¹⁾ Ausgewählte Wirtschaftszweige. - ²⁾ In Verkaufsräumen.

4. Verbraucherpreisindex seit 2006 nach Güterabteilungen und -gruppen

2005 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2006	2007	2008	2007	2008
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	101,9	104,2	107,0	2,3	2,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	101,9	106,7	113,0	4,7	5,9
Nahrungsmittel	101,6	106,7	113,2	5,0	6,1
Brot und Getreideerzeugnisse	100,6	104,3	112,5	3,7	7,9
Fleisch, Fleischwaren	100,3	103,1	106,3	2,8	3,1
Fische, Fischwaren	104,8	108,4	110,5	3,4	1,9
Molkereiprodukte und Eier	99,4	105,0	120,8	5,6	15,0
Speisefette und -öle	101,4	110,1	118,7	8,6	7,8
Obst	100,5	109,8	115,4	9,3	5,1
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	110,1	120,7	120,9	9,6	0,2
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren	100,5	102,3	108,5	1,8	6,1
Nahrungsmittel a.n.g.	101,0	103,6	108,2	2,6	4,4
Alkoholfreie Getränke	103,9	106,9	111,9	2,9	4,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	103,2	105,3	107,9	2,0	2,5
Alkoholische Getränke	100,9	100,3	104,7	- 0,6	4,4
Tabakwaren	105,0	108,9	110,3	3,7	1,3
Bekleidung und Schuhe	99,0	99,5	99,8	0,5	0,3
Bekleidung und Bekleidungsstoffe	98,8	99,2	99,4	0,4	0,2
Schuhe	99,6	101,1	101,8	1,5	0,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	103,7	105,6	109,8	1,8	4,0
Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten)	102,0	103,9	105,8	1,9	1,8
Regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	102,6	108,2	112,0	5,5	3,5
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung, Müllabfuhr u.ä.)	100,1	100,2	99,7	0,1	- 0,5
Strom, Gas und andere Brennstoffe	111,3	113,7	128,6	2,2	13,1
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Aus- rüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	99,9	101,0	102,9	1,1	1,9
Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge	100,1	101,8	105,0	1,7	3,1
Heimtextilien	98,9	99,1	100,1	0,2	1,0
Haushaltsgeräte	99,1	99,2	98,8	0,1	- 0,4
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung ...	100,0	101,4	103,2	1,4	1,8
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	99,3	101,1	102,3	1,8	1,2
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	100,7	101,3	101,7	0,6	0,4
Gesundheitspflege	100,7	101,7	102,2	1,0	0,5
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	100,4	103,1	105,2	2,7	2,0
Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	100,2	100,7	101,0	0,5	0,3
Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	103,1	100,6	97,1	- 2,4	- 3,5
Verkehr	103,1	107,0	110,6	3,8	3,4
Kauf von Fahrzeugen	101,8	105,5	106,2	3,6	0,7
Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen	103,8	108,0	112,9	4,0	4,5
Verkehrsdienstleistungen	102,8	106,2	110,1	3,3	3,7
Nachrichtenübermittlung	96,0	94,9	91,8	- 1,1	- 3,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	99,7	100,0	99,6	0,3	- 0,4
Audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbeitungsgeräte und Zubehör (einschl. Reparaturen)	92,6	83,7	75,7	- 9,6	- 9,6
Andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	100,9	106,6	109,8	5,6	3,0
Andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere	101,1	102,4	101,4	1,3	- 1,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	101,4	103,6	104,5	2,2	0,9
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	100,7	102,5	104,4	1,8	1,9
Pauschalreisen	101,2	103,8	105,6	2,6	1,7
Bildungswesen	103,1	120,7	128,0	17,1	6,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	102,4	105,8	108,7	3,3	2,7
Andere Waren und Dienstleistungen	101,3	103,6	105,6	2,3	1,9
Körperpflege	101,0	102,5	103,4	1,5	0,9
Persönliche Gebrauchsgegenstände a.n.g.	101,6	104,0	106,5	2,4	2,4
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	101,9	102,9	103,8	1,0	0,9
Versicherungsdienstleistungen	101,9	106,1	109,6	4,1	3,3
Finanzdienstleistungen a.n.g.	98,6	98,1	97,8	- 0,5	- 0,3
Andere Dienstleistungen a.n.g.	100,2	103,3	107,3	3,1	3,9

XX. Löhne und Gehälter

335

Seite

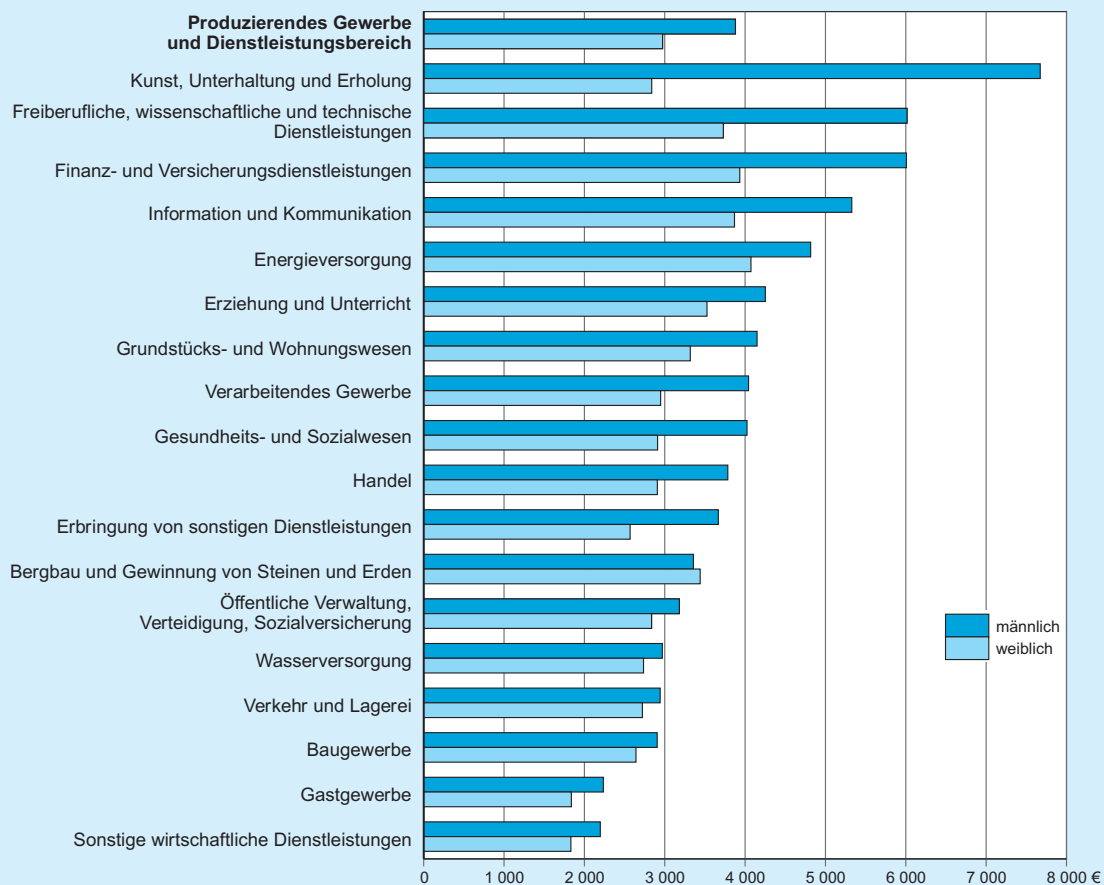
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

- | | |
|---|-----|
| 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2007 und 2009 nach der Besoldungsordnung A | 339 |
| 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2008 und 2009 | 339 |

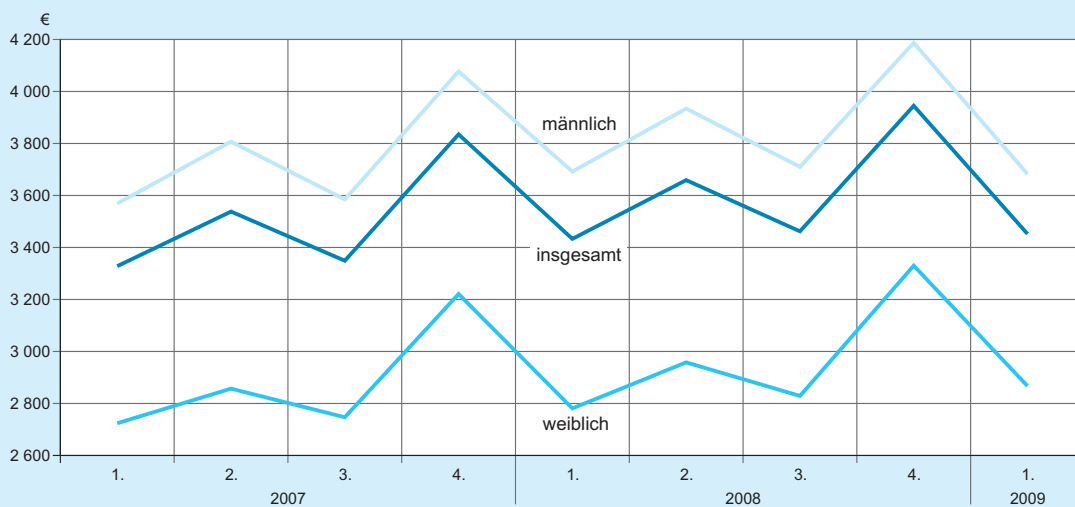
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

- | | |
|---|-----|
| 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen | 340 |
| 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht | 345 |

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht



Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2007



* Einschl. Sonderzahlungen (z.B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen in Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des neuen Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 entfallen die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die neue vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt, um die Belastung der Wirtschaft und die Aufbereitungskosten in den statistischen Landesämtern gering zu halten. Aus den gleichen Gründen werden die Daten der auskunftspflichtigen Betriebe auch nur im Summenverfahren für Arbeitnehmergruppen und nicht für die einzelnen Arbeitnehmer erhoben. Bei den Ergebnissen handelt es sich um Durchschnittswerte, die nichts über die Streuung der Angaben aussagen.

Die vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Die Ergebnisse werden mit diesem Jahrbuch erstmals nach der **neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008** veröffentlicht. Der Nachweis erstreckt sich auf die Abschnitte B bis S. Damit werden im Rahmen der vierteljährlichen Verdiensterhebung erstmals auch Angaben zu den Bereichen „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)“ sowie „Erziehung und Unterricht (P)“ nachgewiesen. Die Ergebnisse zu diesen beiden Wirtschaftsabschnitten werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst, dabei sind die Beamten mit einbezogen.

Die neue vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur bisherigen laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber entfällt die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen mit erhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 15 Besoldungsgruppen dargestellt. Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 11 Besoldungsgruppen für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsgruppe R mit 10 Besoldungsgruppen für Richter und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Assistenten.

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, der durchschnittliche Bruttomonats- sowie der durchschnittliche Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Arbeitnehmer, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

Leistungsgruppen für Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchen- gebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2007 und 2009 nach der Besoldungsordnung A

Besoldungsgruppen¹⁾: **A16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B3), Oberstudiendirektor, **A15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A14** Oberregierungsrat, Oberstudienrat, Bauoberrat, **A13** Regierungsrat, Studienrat, Baurat, Berufsfachschulrektor, Oberamtsrat, **A12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, **A9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A7** Obersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A6** Sekretär, Polizeihauptwachtmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A5** Assistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A3** Hauptamtsgehilfe, Vermessungswart, **A2** Oberamtsgehilfe.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge ²⁾ in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete ³⁾		Ledige		Verheiratete ³⁾	
	1. Oktober 2007 ⁴⁾				1. März 2009 ⁵⁾			
16	4 441	5 645	4 549	5 753	4 615	5 855	4 727	5 967
15	4 021	5 062	4 129	5 170	4 183	5 255	4 295	5 367
14	3 088	4 477	3 197	4 585	3 222	4 652	3 334	4 764
13	2 967	4 038	3 076	4 147	3 098	4 201	3 210	4 313
12	2 636	3 628	2 745	3 736	2 757	3 778	2 869	3 890
11	2 451	3 283	2 560	3 392	2 566	3 423	2 678	3 535
10	2 127	2 938	2 235	3 047	2 232	3 068	2 344	3 180
9	1 974	2 610	2 082	2 718	2 074	2 729	2 186	2 841
8	1 852	2 446	1 956	2 549	1 949	2 561	2 055	2 667
7	1 743	2 239	1 846	2 343	1 837	2 348	1 943	2 454
6	1 670	2 071	1 773	2 175	1 761	2 175	1 867	2 281
5	1 631	1 964	1 734	2 068	1 721	2 064	1 827	2 170
4	1 618	1 894	1 721	1 997	1 708	1 992	1 814	2 098
3	1 582	1 816	1 685	1 920	1 671	1 912	1 777	2 018
2	1 519	1 739	1 622	1 842	1 606	1 832	1 712	1 938
1 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–

¹⁾ Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. - ²⁾ Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie allgemeine Zulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. - ³⁾ Ohne Kind. - ⁴⁾ Einschl. einer Erhöhung von 3 % . - ⁵⁾ Einschl. einer Anhebung des Sockelbetrags von 40 € plus einer Erhöhung von 3 % . - ⁶⁾ Die Besoldungsgruppe A1 wurde durch das 6. Besoldungsänderungsgesetz aufgehoben.

2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2008 und 2009

- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder¹⁾ -

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen ²⁾					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. Januar 2008 ³⁾			1. März 2009 ⁴⁾		
15	3 485	4 920	–	3 630	5 109	–
14	3 150	4 490	–	3 286	4 666	–
13	2 900	4 210	–	3 028	4 378	–
12	2 595	4 120	–	2 714	4 285	–
11	2 505	3 745	–	2 621	3 899	–
10	2 410	3 480	–	2 524	3 626	–
9	2 125	3 070	–	2 230	3 203	–
8	1 985	2 505	2 570	2 086	2 621	2 688
7	1 855	2 375	2 445	1 952	2 487	2 560
6	1 820	2 285	2 355	1 916	2 395	2 467
5	1 740	2 200	2 250	1 833	2 307	2 359
4	1 650	2 100	2 145	1 741	2 204	2 251
3	1 625	2 000	2 055	1 715	2 101	2 158
2	1 495	1 875	1 995	1 581	1 972	2 096
1	–	1 410	1 485	–	1 494	1 571

¹⁾ Länder im früheren Bundesgebiet, der TV für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. - ²⁾ Die bisherigen Vergütungsgruppen wurden durch 15 Entgeltgruppen abgelöst, eine Erhöhung der Vergütungen war damit nicht verbunden. - ³⁾ Einschl. einer Erhöhung um 2,9 % . - ⁴⁾ Einschl. einer Anhebung des Sockelbetrags von 40 € plus einer Erhöhung von 3,0 % .

B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾	
	€					
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich						
Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,1	18,78	19,45	3 165	3 218
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,0	19,98	20,65	3 371	3 408
Leistungsgruppe 1	39,6	39,5	34,33	35,74	5 912	6 131
2	38,8	38,1	22,78	23,41	3 838	3 880
3	38,6	37,7	16,24	16,61	2 726	2 718
4	38,7	37,1	13,69	13,73	2 301	2 213
5	38,8	37,7	10,46	11,06	1 762	1 812
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,3	15,77	16,42	2 647	2 734
Leistungsgruppe 1	39,6	39,6	26,92	27,76	4 628	4 776
2	38,9	38,8	19,77	20,27	3 344	3 418
3	38,7	38,6	14,47	14,80	2 432	2 480
4	38,2	37,4	11,62	11,92	1 928	1 936
5	37,8	36,5	9,66	10,36	1 585	1 641
B-F Produzierendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,0	36,5	19,55	19,97	3 228	3 165
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,0	36,4	20,32	20,77	3 358	3 288
Leistungsgruppe 1	39,3	38,9	34,22	35,92	5 843	6 071
2	37,9	36,5	22,55	23,03	3 712	3 658
3	37,7	36,0	16,95	17,19	2 777	2 690
4	37,8	35,2	14,96	14,79	2 458	2 262
5	38,4	36,4	12,71	12,69	2 122	2 008
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,9	36,7	15,80	16,19	2 606	2 580
Leistungsgruppe 1	38,7	38,6	29,77	30,90	5 010	5 179
2	37,9	37,3	20,46	20,89	3 369	3 388
3	38,2	37,5	14,44	14,77	2 398	2 408
4	37,4	35,4	12,73	12,56	2 069	1 932
5	37,9	35,1	11,39	11,45	1 874	1 746
C Verarbeitendes Gewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	38,2	36,5	19,89	20,34	3 304	3 228
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,3	36,5	20,85	21,32	3 470	3 383
Leistungsgruppe 1	39,4	38,9	35,12	36,70	6 019	6 209
2	38,0	36,6	23,00	23,49	3 799	3 733
3	38,2	36,2	17,24	17,50	2 864	2 753
4	37,8	35,1	15,16	14,97	2 491	2 284
5	38,6	36,5	12,84	12,83	2 154	2 033
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,9	36,6	15,71	16,14	2 589	2 566
Leistungsgruppe 1	38,8	38,5	30,36	31,85	5 113	5 328
2	37,8	37,2	20,57	21,07	3 383	3 407
3	38,2	37,4	14,34	14,75	2 382	2 400
4	37,4	35,3	12,73	12,57	2 068	1 930
5	37,9	35,2	11,42	11,49	1 880	1 757
D Energieversorgung						
Arbeitnehmer insgesamt	37,0	37,6	24,51	25,36	3 945	4 144
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	37,2	37,6	25,08	25,77	4 049	4 214
Leistungsgruppe 1	37,3	37,0	34,02	40,28	5 507	6 480
2	37,1	37,8	29,03	30,59	4 683	5 019
3	37,1	37,6	21,87	21,91	3 526	3 583
4	38,3	38,3	14,36	17,83	2 388	2 966
5	38,7	38,9	12,84	13,53	2 158	2 289
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	36,5	37,3	21,47	22,55	3 404	3 658
Leistungsgruppe 1	37,5	37,4	36,38	45,13	5 922	7 331
2	36,5	37,3	26,77	28,05	4 242	4 543
3	36,4	37,3	18,47	19,05	2 921	3 087
4	38,2	38,6	13,39	14,41	2 221	2 414
5	37,4	37,5	13,94	13,84	2 265	2 257

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾	
			€			
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen						
Arbeitnehmer insgesamt	40,7	40,6	15,06	15,88	2 667	2 800
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,9	40,8	15,10	15,93	2 684	2 823
Leistungsgruppe 1	40,1	39,7	27,65	29,30	4 821	5 058
2	40,4	40,1	18,57	20,88	3 259	3 642
3	39,9	40,1	15,22	15,82	2 640	2 756
4	42,0	41,8	12,91	13,22	2 355	2 403
5	41,7	41,1	10,91	10,91	1 975	1 949
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	38,8	14,71	15,37	2 497	2 594
Leistungsgruppe 1	(40,7)	(41,5)	(22,91)	(24,12)	(4 051)	(4 346)
2	39,0	39,2	16,06	17,43	2 722	2 970
3	39,0	39,0	13,64	13,98	2 313	2 368
4	39,5	36,5	12,81	13,72	2 200	2 175
5	37,5	37,4	10,64	10,17	1 732	1 654
F Baugewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	36,0	35,0	16,41	16,56	2 570	2 516
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	35,8	34,7	16,56	16,72	2 576	2 523
Leistungsgruppe 1	38,3	38,8	26,16	27,82	4 350	4 688
2	37,1	35,9	18,16	18,35	2 926	2 858
3	35,1	34,1	14,39	14,39	2 193	2 130
4	34,5	32,0	13,87	13,38	2 081	1 858
5	33,2	33,0	11,77	11,42	1 699	1 639
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,0	14,72	14,71	2 490	2 427
Leistungsgruppe 1	38,4	39,0	21,92	19,86	3 662	3 366
2	39,2	38,2	16,58	16,77	2 827	2 781
3	39,1	38,7	13,18	12,96	2 240	2 180
4	37,7	38,2	11,97	11,01	1 958	1 829
5	37,9	28,0	8,72	8,45	1 437	1 026
G-S Dienstleistungsbereich						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,3	18,23	19,07	3 117	3 258
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,6	39,5	19,65	20,54	3 383	3 528
Leistungsgruppe 1	39,9	40,0	34,42	35,59	5 973	6 184
2	39,5	39,5	22,97	23,71	3 946	4 069
3	39,7	39,5	15,48	16,02	2 669	2 749
4	39,7	39,5	12,31	12,51	2 123	2 150
5	39,0	38,7	9,12	9,81	1 545	1 651
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,9	15,76	16,50	2 661	2 790
Leistungsgruppe 1	39,8	39,9	26,08	26,83	4 512	4 652
2	39,2	39,2	19,60	20,12	3 337	3 426
3	38,8	38,8	14,48	14,81	2 442	2 499
4	38,7	38,7	10,98	11,53	1 844	1 939
5	37,7	37,6	8,61	9,51	1 411	1 553
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,9	18,20	18,56	3 079	3 137
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,2	39,1	19,58	19,91	3 331	3 379
Leistungsgruppe 1	39,0	39,1	34,87	36,60	5 914	6 217
2	39,2	39,1	22,87	23,89	3 896	4 055
3	39,1	39,0	16,15	16,46	2 746	2 788
4	39,3	39,5	12,61	12,81	2 153	2 199
5	38,8	38,3	11,13	11,28	1 874	1 877
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,6	15,37	15,74	2 573	2 637
Leistungsgruppe 1	38,7	38,8	28,04	29,16	4 718	4 913
2	38,5	38,5	19,98	20,11	3 340	3 364
3	38,5	38,5	14,26	14,26	2 385	2 385
4	38,7	38,8	10,87	11,17	1 827	1 885
5	38,2	38,3	9,58	9,96	1 589	1 658

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾	
			€			
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
H Verkehr und Lagerei						
Arbeitnehmer insgesamt	40,4	40,0	15,07	15,32	2 648	2 665
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,8	40,3	15,15	15,38	2 685	2 695
Leistungsgruppe 1	40,9	40,0	30,27	31,18	5 386	5 418
2	39,2	39,1	21,16	21,77	3 607	3 700
3	41,4	40,7	14,24	14,73	2 563	2 604
4	40,8	40,3	12,94	12,62	2 292	2 209
5	40,5	40,8	10,85	10,48	1 909	1 860
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,5	14,66	15,02	2 455	2 511
Leistungsgruppe 1	39,7	39,3	22,61	23,11	3 898	3 951
2	38,6	38,6	18,52	19,12	3 105	3 204
3	38,4	38,4	14,44	14,73	2 407	2 458
4	38,6	38,5	12,20	12,18	2 044	2 036
5	38,7	38,4	10,24	10,39	1 721	1 732
I Gastgewerbe						
Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,5	10,96	11,47	1 873	1 968
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,9	12,12	12,33	2 072	2 137
Leistungsgruppe 1	39,8	39,6	24,51	24,36	4 234	4 190
2	39,1	39,8	17,36	15,63	2 951	2 700
3	39,2	39,5	12,48	11,74	2 124	2 016
4	39,2	40,3	9,73	9,25	1 659	1 620
5	39,7	40,4	7,38	8,30	1 273	1 457
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,3	39,1	9,82	10,56	1 676	1 794
Leistungsgruppe 1	39,4	39,5	21,47	18,85	3 671	3 234
2	39,4	39,4	15,52	14,85	2 655	2 544
3	38,9	39,1	11,45	10,85	1 937	1 841
4	39,0	39,4	9,29	8,84	1 575	1 514
5	39,9	38,3	6,41	8,21	1 110	1 365
J Information und Kommunikation						
Arbeitnehmer insgesamt	38,9	38,6	25,30	25,87	4 279	4 341
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	38,7	27,25	27,75	4 624	4 666
Leistungsgruppe 1	39,4	39,1	36,99	39,90	6 332	6 779
2	39,2	38,9	27,67	28,06	4 708	4 748
3	38,8	38,2	21,51	21,93	3 622	3 638
4	38,6	38,6	15,51	15,69	2 598	2 632
5	38,2	37,1	11,11	12,17	1 842	1 964
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,4	20,65	21,26	3 462	3 548
Leistungsgruppe 1	38,9	38,7	30,93	32,75	5 227	5 502
2	38,7	38,6	23,32	24,31	3 920	4 081
3	38,4	38,2	18,28	18,53	3 052	3 075
4	38,8	38,5	14,27	15,06	2 405	2 519
5	38,0	38,1	11,41	11,60	1 884	1 919
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,6	38,7	23,96	24,74	4 019	4 162
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,8	27,27	28,18	4 580	4 747
Leistungsgruppe 1	38,8	38,8	41,67	45,58	7 024	7 688
2	38,6	38,7	27,51	28,49	4 616	4 792
3	38,6	38,8	17,27	18,18	2 895	3 067
4	39,1	39,0	15,62	14,14	2 653	2 400
5	39,1	39,2	12,10	12,50	2 055	2 129
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,5	38,6	19,46	19,98	3 256	3 356
Leistungsgruppe 1	38,6	38,8	32,42	34,57	5 439	5 834
2	38,4	38,5	23,77	24,60	3 967	4 118
3	38,5	38,7	16,20	16,80	2 712	2 823
4	38,9	38,9	13,48	13,72	2 276	2 319
5	38,5	38,6	12,74	12,47	2 132	2 089

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾	
	€					
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
L Grundstücks- und Wohnungswesen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,7	37,5	19,57	19,96	3 289	3 249
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,9	37,2	20,65	21,20	3 492	3 429
Leistungsgruppe 1	38,5	38,1	35,94	36,55	6 013	6 043
2	38,6	38,6	22,99	24,05	3 860	4 033
3	39,0	37,4	16,00	16,81	2 708	2 730
4	39,4	34,7	16,38	16,09	2 801	2 422
5	39,6	37,9	11,81	12,59	2 033	2 075
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,2	37,9	17,46	17,63	2 900	2 903
Leistungsgruppe 1	37,2	37,0	23,50	24,77	3 796	3 984
2	38,2	37,9	20,12	20,27	3 335	3 337
3	38,1	38,8	15,99	16,16	2 647	2 721
4	38,6	38,0	12,31	13,29	2 062	2 196
5	40,0	34,7	14,38	13,59	2 502	2 047
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,4	39,1	25,04	25,99	4 288	4 419
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,6	39,3	28,07	29,20	4 831	4 985
Leistungsgruppe 1	39,7	39,5	41,24	41,66	7 107	7 156
2	39,7	39,3	26,86	28,17	4 631	4 815
3	39,5	39,1	18,84	19,45	3 237	3 301
4	39,5	38,8	15,79	16,35	2 708	2 759
5	38,4	38,1	10,23	12,92	1 706	2 136
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,1	38,9	19,40	19,99	3 292	3 375
Leistungsgruppe 1	38,7	38,9	30,15	30,77	5 072	5 200
2	39,1	38,8	21,90	22,70	3 719	3 827
3	39,1	38,9	16,36	16,67	2 781	2 818
4	39,1	38,8	14,53	15,32	2 467	2 582
5	38,7	38,4	14,12	14,31	2 373	2 388
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,2	37,7	11,48	13,14	1 908	2 151
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,0	12,08	13,88	2 035	2 289
Leistungsgruppe 1	39,9	39,4	31,59	33,94	5 475	5 809
2	38,5	38,2	19,99	21,01	3 349	3 484
3	39,2	38,4	12,36	13,55	2 105	2 258
4	39,0	37,8	10,06	10,83	1 705	1 780
5	38,3	37,2	8,28	8,63	1 379	1 396
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	37,2	37,1	10,30	11,72	1 665	1 889
Leistungsgruppe 1	38,7	38,5	18,76	20,14	3 156	3 373
2	38,6	38,2	17,02	17,49	2 855	2 899
3	38,4	38,3	13,00	13,64	2 170	2 269
4	37,3	36,7	8,31	9,65	1 348	1 537
5	36,1	35,8	7,63	7,83	1 196	1 217
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	40,3	40,4	16,25	16,81	2 845	2 952
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,4	40,6	16,68	17,24	2 929	3 038
Leistungsgruppe 1	40,8	40,9	27,89	28,50	4 941	5 060
2	40,5	40,6	19,61	20,08	3 450	3 544
3	40,4	40,5	14,37	14,93	2 521	2 630
4	40,0	40,2	11,60	12,35	2 015	2 156
5	40,5	40,6	9,49	10,23	1 670	1 805
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,9	40,0	14,95	15,49	2 589	2 693
Leistungsgruppe 1	40,7	40,7	24,72	25,27	4 367	4 471
2	39,8	39,9	17,45	18,04	3 015	3 129
3	39,8	40,0	13,36	13,87	2 310	2 409
4	40,2	40,3	10,72	11,24	1 872	1 969
5	39,8	39,9	9,95	10,62	1 720	1 842

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2008 und 2009 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bruttomonatsverdienst ¹⁾	
	€					
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
P Erziehung und Unterricht²⁾						
Arbeitnehmer insgesamt	40,8	40,9	20,69	20,79	3 669	3 695
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	40,9	41,0	22,38	22,43	3 976	3 992
Leistungsgruppe 1	41,1	41,2	25,74	25,73	4 596	4 601
2	41,1	41,1	21,02	21,05	3 751	3 758
3	39,7	39,9	14,24	14,69	2 455	2 547
4	39,6	39,9	12,95	13,44	2 228	2 331
5	39,0	39,0	7,86	7,96	1 331	1 350
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	40,7	40,8	18,57	18,73	3 287	3 323
Leistungsgruppe 1	41,2	41,3	22,64	22,65	4 056	4 064
2	41,2	41,2	19,19	19,28	3 432	3 453
3	39,3	39,6	13,51	14,04	2 307	2 414
4	39,2	39,5	11,24	11,75	1 916	2 018
5	38,9	39,1	8,60	8,88	1 453	1 507
Q Gesundheits- und Sozialwesen						
Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,0	17,74	18,66	3 007	3 166
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,4	39,5	21,46	22,68	3 674	3 889
Leistungsgruppe 1	41,0	41,1	36,05	37,88	6 426	6 768
2	38,8	38,9	19,59	20,56	3 306	3 474
3	38,9	38,9	15,42	16,05	2 605	2 714
4	38,8	38,8	12,67	13,34	2 137	2 247
5	38,9	38,8	10,97	11,48	1 856	1 934
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,8	38,8	15,80	16,55	2 664	2 792
Leistungsgruppe 1	40,5	40,5	27,38	28,91	4 818	5 090
2	38,7	38,7	17,51	18,46	2 944	3 101
3	38,6	38,7	14,47	15,01	2 429	2 522
4	38,6	38,7	11,83	12,38	1 985	2 080
5	38,8	39,0	11,46	11,96	1 929	2 024
R Kunst, Unterhaltung und Erholung						
Arbeitnehmer insgesamt	38,7	39,0	29,02	31,02	4 883	5 253
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	38,6	39,1	34,40	36,90	5 775	6 262
Leistungsgruppe 1	(33,2)	(37,2)	(185,75)	(156,44)	(26 818)	(25 257)
2	39,3	39,4	20,83	22,34	3 554	3 828
3	39,2	39,1	16,97	17,83	2 894	3 031
4	39,3	39,4	13,05	12,88	2 229	2 205
5	40,8	41,2	7,21	10,51	1 280	1 880
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	39,0	38,8	15,10	15,83	2 557	2 666
Leistungsgruppe 1	39,5	39,5	21,87	27,19	3 752	4 663
2	39,0	39,2	16,76	16,59	2 838	2 830
3	38,8	38,4	14,64	15,03	2 469	2 508
4	38,6	37,9	12,26	13,33	2 053	2 193
5	39,7	39,4	9,15	10,55	1 579	1 807
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
Arbeitnehmer insgesamt	38,7	38,7	16,88	17,75	2 841	2 987
Männliche Arbeitnehmer insgesamt	39,0	39,1	18,95	20,26	3 211	3 439
Leistungsgruppe 1	38,4	39,2	32,09	34,29	5 350	5 835
2	38,5	39,0	20,91	21,47	3 494	3 636
3	39,9	39,3	15,15	15,36	2 624	2 621
4	39,3	39,2	13,67	13,43	2 337	2 285
5	37,7	37,6	11,66	12,57	1 911	2 052
Weibliche Arbeitnehmer insgesamt	38,3	38,3	14,05	14,65	2 341	2 438
Leistungsgruppe 1	38,0	38,6	24,73	27,24	4 088	4 574
2	38,1	38,1	18,37	18,43	3 042	3 049
3	38,6	38,2	13,02	13,49	2 185	2 242
4	38,7	38,5	10,22	11,01	1 717	1 842
5	37,4	38,6	9,22	9,18	1 500	1 538

¹⁾ Ohne Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2008 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in €					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen.....	43 488	46 561	35 680	20 793	24 371	20 236
Produzierendes Gewerbe.....	44 773	46 697	35 495	21 859	29 555	20 447
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	40 363	40 283	41 287	20 066	22 953	19 576
Verarbeitendes Gewerbe.....	46 040	48 517	35 384	22 581	30 971	21 028
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln.....	28 462	32 062	22 734	14 097	14 382	14 067
Herstellung von chemischen Erzeugnissen.....	51 256	53 363	43 537	33 237	47 252	25 297
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.....	34 655	37 252	26 853	17 560	22 190	17 171
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	34 573	35 883	28 297	19 082	18 908	19 102
Herstellung von Metallerzeugnissen.....	37 863	38 832	31 041	20 796	25 036	19 205
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	56 881	61 531	41 820	28 954	39 894	26 734
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.....	49 088	52 899	36 459	24 441	33 985	23 505
Maschinenbau.....	49 085	50 053	41 716	25 289	28 746	24 363
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	56 089	57 051	48 368	30 161	35 204	28 904
Energieversorgung.....	56 478	57 787	48 881	28 467	36 175	27 605
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35 377	35 645	32 828	18 442	19 801	18 240
Baugewerbe.....	34 654	34 878	31 700	15 664	19 899	14 841
Hochbau.....	35 438	35 516	34 400	16 495	15 484	16 569
Tiefbau.....	37 544	37 766	32 549	19 502	24 869	19 146
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe.....	33 555	33 794	30 744	15 360	19 934	14 377
Dienstleistungsbereich.....	42 513	46 427	35 745	20 617	23 358	20 202
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	41 940	45 419	34 901	17 767	19 863	17 574
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	36 638	37 461	32 085	20 100	24 088	18 877
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	48 922	51 688	41 958	20 216	19 452	20 338
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen).....	32 948	37 388	28 633	16 904	19 407	16 743
Verkehr und Lagerei.....	34 884	35 313	32 663	19 555	22 352	17 986
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen.....	31 634	31 767	30 187	14 961	15 143	14 750
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	34 715	35 262	31 993	23 358	27 227	19 309
Post-, Kurier- und Expressdienste.....	37 588	38 670	35 243	14 755	13 474	15 174

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen.

noch 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2008
nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst ¹⁾ der Arbeitnehmer in €					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gastgewerbe	24 481	26 830	22 054	12 205	12 193	12 209
Beherbergung.....	24 924	27 872	22 450	12 826	12 895	12 817
Gastronomie.....	23 916	25 775	21 408	11 832	12 023	11 754
Information und Kommunikation	58 743	63 930	46 411	28 676	33 399	27 262
Telekommunikation.....	60 332	62 864	48 995	42 477	52 805	32 740
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	61 759	65 907	47 536	31 215	38 763	29 340
Informationsdienstleistungen.....	48 680	51 777	39 659	25 189	46 219	22 816
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	61 531	72 081	47 203	26 138	38 172	25 237
Erbringung von Finanzdienstleistungen	59 909	70 830	45 280	24 616	38 442	23 906
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).....	58 267	64 073	50 609	30 242	36 370	29 189
Grundstücks- und Wohnungswesen	46 335	49 782	39 811	24 333	26 170	24 173
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	62 414	72 174	44 745	24 070	28 202	23 420
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	55 784	88 770	39 417	22 982	23 801	22 936
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	84 795	100 780	56 196	31 423	43 522	29 589
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	54 616	58 068	39 462	23 543	31 287	21 918
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24 928	26 377	21 988	13 243	16 385	12 316
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	20 138	20 906	18 221	13 084	12 984	13 145
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	27 330	32 307	19 662	11 994	16 438	11 057
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung²⁾	37 155	38 188	34 034	21 110	27 446	20 261
Erziehung und Unterricht³⁾	47 146	51 025	42 306	25 369	27 009	25 136
Gesundheits- und Sozialwesen	39 486	48 287	34 935	21 221	25 435	20 798
Gesundheitswesen.....	42 585	54 072	36 416	22 175	27 233	21 687
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime).....	33 209	36 090	32 019	20 071	24 199	19 685
Kunst, Unterhaltung und Erholung	74 974	92 080	34 058	18 629	21 888	17 393
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	38 181	44 005	30 831	19 086	20 244	18 882

¹⁾ Einschl. Sonderzahlungen. - ²⁾ Einschl. Beamte.

XXI. Versorgung und Verbrauch

347

Seite

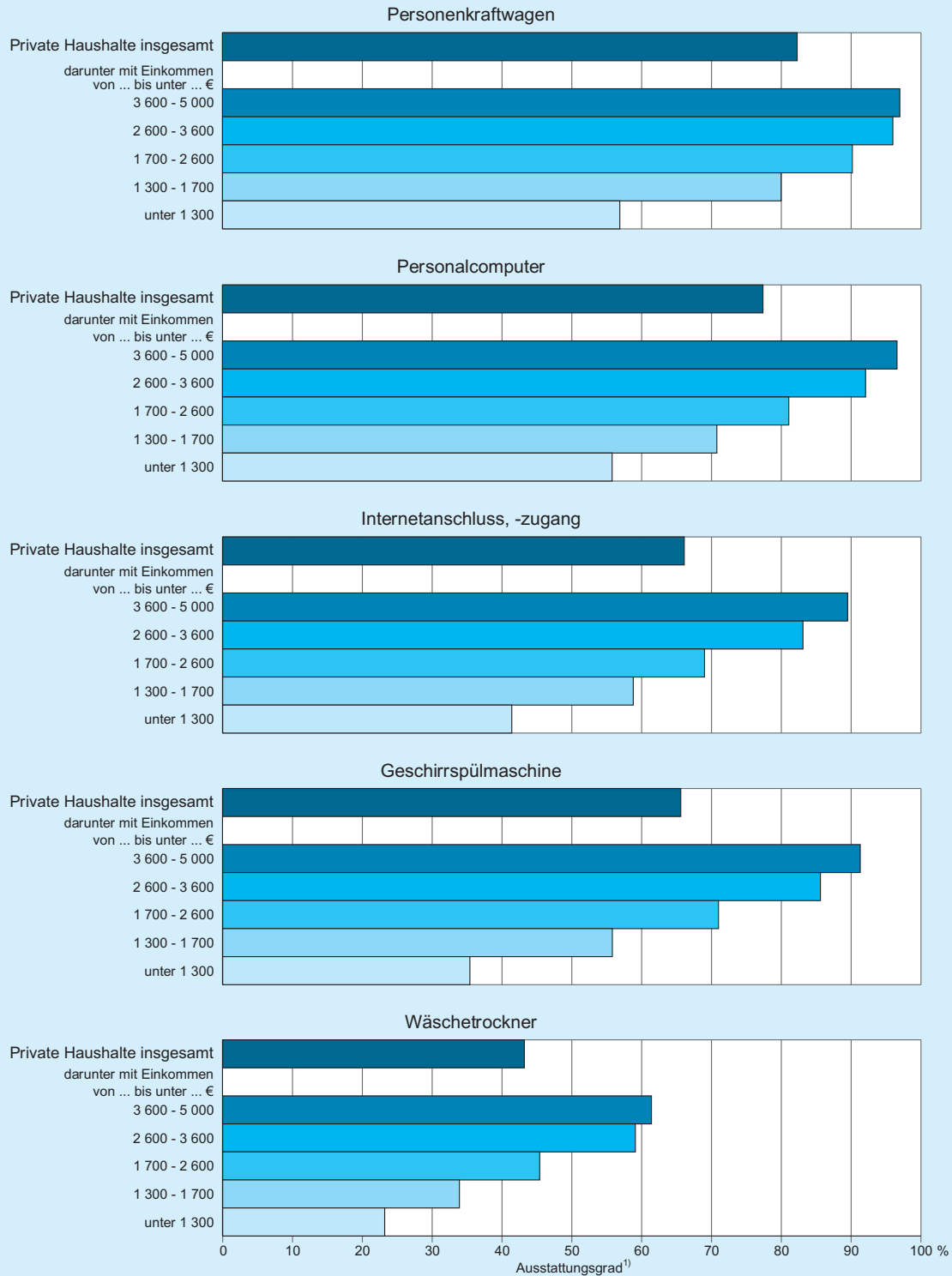
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers.....	351
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	352
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach dem Haushaltstyp	353

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer, Internet und Handy in privaten Haushalten in Bayern 2008 nach dem Alter	354
2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2008 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung	354

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen



1) Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind; jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Einkommensklasse.

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS)** durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR)** ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbstständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbstständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z.B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit 8 000 Haushalte (Bayern: 1 120 Haushalte), von denen jeweils ein Viertel ein Quartal lang ein Haushaltsbuch führt. Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept dadurch eine weitere Entlastung, dass nicht mehr vier Monate, sondern nur noch drei Monate Haushaltsbücher zu führen sind.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS (derzeit die EVS 2008) realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Daher werden heuer in diesem Abschnitt EVS-Ergebnisse dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbstständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u.a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u.a. Radiorecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausstattung (u.a. Waschmaschine) von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u.a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Rechtsgrundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich zunächst bis zum Jahr 2010. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 700) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z.B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter (Selbstständige werden in die LWR nicht einbezogen) und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (siehe hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 151 ff.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z.B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dgl. leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbstständiger und unselbstständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z.B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dgl.

Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-) Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Der in den Tabellen genannte **Bildungsstand** basiert auf den Bildungsstufen nach **ISCED** (International Standard Classification of Education) der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (in der Fassung von 1997). Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

Nach ISCED wird Bildung in sieben große Ausbildungsstufen untergliedert:

- Stufe 0, Vorprimarstufe: Kindergarten
- Stufe 1, Primarstufe: Grundschule
- Stufe 2, Sekundarstufe I: Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
- Stufe 3, Sekundarstufe II: Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
- Stufe 4, Postsekundare, nicht tertiäre Stufe: Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule,
- Stufe 5, Tertiärer Bereich, Phase 1: Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
- Stufe 6, Tertiärer Bereich, Phase 2: Promotion, Habilitation

Die Bildungsstände sind aus den Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

- Niedriger Bildungsstand: ISCED-Stufen 0, 1 und 2
- Mittlerer Bildungsstand: ISCED-Stufen 3 und 4
- Hoher Bildungsstand: ISCED-Stufen 5 und 6

A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008
nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher ... ist					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	890	845	3 290	1 012	363	2 575
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	337	1 704
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	82,3	90,7	93,8	88,8	91,5	49,3	71,8
dar. fabrikneu gekauft	32,6	32,7	42,5	33,0	30,3	(11,6)	36,0
gebraucht gekauft	55,0	62,5	65,1	61,1	71,0	37,2	37,9
Kraftrad	15,6	19,5	20,5	17,0	28,0	/	6,3
Fahrrad	83,4	88,3	91,6	89,4	89,3	70,0	73,0
Fernseher	92,8	89,1	92,9	91,8	95,5	90,3	93,9
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) ...	15,7	17,7	20,6	17,7	17,4	(7,0)	12,9
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	41,8	48,0	40,6	40,3	55,0	34,6	34,7
Kabelanschluss	45,0	36,2	47,8	46,7	35,7	51,4	50,2
DVD-Player	67,8	75,5	83,3	79,7	82,3	61,6	42,4
Camcorder (Videokamera) analog	10,3	14,0	13,9	11,0	11,2	(8,1)	7,8
Camcorder (Videokamera) digital	9,5	14,7	12,6	11,3	11,7	/	4,9
Fotoapparat, digital	60,6	75,8	79,9	72,9	72,1	43,3	35,8
MP3-Player	37,7	45,8	55,2	51,2	48,2	(23,9)	14,2
CD-Player/Recorder (auch im PC)	80,4	86,5	93,6	89,7	88,5	72,3	63,0
Spielkonsole	18,4	20,2	23,6	22,0	31,7	(14,4)	5,7
Personalcomputer	77,4	92,3	93,1	90,5	86,7	70,5	51,8
dar. PC stationär	62,9	77,7	73,7	70,7	76,0	59,9	40,6
PC mobil (Notebook, Laptop)	37,2	55,6	56,1	51,0	30,9	(20,0)	21,2
Internetanschluss, -zugang	66,1	83,9	83,2	81,5	73,3	49,2	40,4
ISDN-Anschluss	33,8	63,2	42,8	39,9	32,3	(18,3)	20,5
Telefon mobil (Handy)	85,7	92,1	94,6	94,1	93,5	83,0	68,9
Anrufbeantworter (stationär)	50,8	63,4	57,0	55,4	50,3	43,2	42,8
Telefaxgerät (stationär)	23,7	58,5	23,3	20,3	20,7	(17,5)	19,1
Navigationssystem	20,5	36,4	26,6	26,2	20,1	(6,7)	11,5
Gefrierschrank, -truhe	57,2	63,4	57,3	52,5	68,2	30,8	58,5
Geschirrpülmaschine	65,6	79,5	78,5	71,6	69,8	41,4	54,8
Mikrowellengerät	66,5	61,5	68,1	68,7	80,1	62,6	57,9
Wäschetrockner	43,2	53,3	47,6	45,7	50,5	24,8	35,6
Sportgeräte (Hometrainer)	30,0	31,5	37,8	30,6	35,0	(17,2)	27,2
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	113,7	147,1	142,6	124,3	139,0	52,8	83,5
dar. fabrikneu gekauft	37,1	42,0	50,7	38,0	34,5	(12,0)	39,2
gebraucht gekauft	70,5	86,2	87,5	77,7	100,3	39,5	42,7
Kraftrad	19,1	25,3	27,7	21,1	33,8	/	6,9
Fahrrad	200,6	261,4	267,5	219,4	244,9	118,8	139,2
Fernseher	139,3	142,8	157,7	140,1	153,7	110,1	131,2
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma) ...	17,2	20,6	21,8	19,4	18,5	(7,6)	14,1
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	55,4	66,7	59,7	55,2	74,3	38,5	42,5
Kabelanschluss	46,5	36,9	51,0	48,4	36,5	52,0	52,2
DVD-Player	107,1	126,9	148,1	131,4	133,5	81,4	57,2
Camcorder (Videokamera) analog	10,5	14,6	14,3	11,1	11,3	(8,1)	7,9
Camcorder (Videokamera) digital	9,8	14,8	13,4	11,7	11,9	/	5,1
Fotoapparat, digital	76,3	105,2	109,5	94,0	88,9	47,6	41,0
MP3-Player	55,3	73,9	83,3	75,9	71,7	(30,8)	17,8
CD-Player/Recorder (auch im PC)	164,0	205,9	230,7	197,2	197,0	107,8	95,5
Spielkonsole	27,6	29,9	34,3	33,6	49,5	(18,0)	7,6
Personalcomputer	125,8	189,6	172,6	156,8	128,5	89,5	70,6
dar. PC stationär	81,3	115,4	103,8	94,8	94,6	66,5	47,2
PC mobil (Notebook, Laptop)	44,5	74,2	68,8	62,0	33,9	(23,0)	23,4
Internetanschluss, -zugang	71,0	93,2	92,8	87,5	78,3	50,8	42,5
ISDN-Anschluss	34,4	65,2	43,5	40,4	32,9	(18,6)	20,7
Telefon mobil (Handy)	154,8	196,7	195,8	175,0	192,6	122,2	96,1
Anrufbeantworter (stationär)	52,9	69,0	60,9	57,5	52,1	43,5	43,9
Telefaxgerät (stationär)	24,0	60,4	23,5	20,5	20,7	(17,8)	19,3
Navigationssystem	22,4	43,1	29,0	28,3	21,2	(6,8)	12,2
Gefrierschrank, -truhe	65,5	79,5	65,3	57,8	79,7	33,2	66,5
Geschirrpülmaschine	66,7	81,9	80,4	72,7	70,7	41,5	55,7
Mikrowellengerät	68,3	63,5	71,6	70,6	81,8	62,6	59,5
Wäschetrockner	43,4	53,5	47,9	45,9	50,5	24,8	35,9
Sportgeräte (Hometrainer)	37,2	41,2	49,5	38,9	43,3	(20,0)	31,8

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. -

³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der vorhandenen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ²⁾ von ... €				
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600
			bis unter			
		1 700	2 600	3 600	5 000	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	1 423	1 085	2 334	1 904	1 370
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	1 495	834	1 450	986	544
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾						
Personenkraftwagen	82,3	56,9	80,0	90,2	96,0	97,0
dar. fabrikneu gekauft	32,6	15,7	29,5	35,5	40,3	48,0
gebraucht gekauft	55,0	40,7	49,4	58,1	66,9	64,1
Kraftrad	15,6	(6,2)	10,9	16,8	25,2	22,1
Fahrrad	83,4	69,8	79,3	87,4	91,3	93,8
Fernseher	92,8	87,5	90,9	94,5	96,6	97,3
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	15,7	(6,8)	12,6	15,8	19,8	27,3
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	41,8	30,4	33,8	44,0	52,3	52,2
Kabelanschluss	45,0	49,2	49,9	43,6	40,2	41,8
DVD-Player	67,8	47,5	60,1	71,6	82,5	86,6
Camcorder (Videokamera) analog	10,3	(4,7)	(5,7)	11,4	14,9	15,5
Camcorder (Videokamera) digital	9,5	(4,0)	(4,2)	9,3	15,7	15,4
Fotoapparat, digital	60,6	36,2	48,3	63,6	78,9	85,8
MP3-Player	37,7	22,8	29,1	36,1	49,8	57,0
CD-Player/Recorder (auch im PC)	80,4	65,0	76,2	83,1	91,2	92,7
Spielkonsole	18,4	10,0	11,9	19,8	28,2	25,8
Personalcomputer	77,4	55,8	70,8	81,1	92,1	96,6
dar. PC stationär	62,9	41,6	53,4	66,1	79,2	82,9
PC mobil (Notebook, Laptop)	37,2	21,7	31,0	35,2	45,0	58,1
Internetanschluss, -zugang	66,1	41,4	58,8	69,0	83,1	89,5
ISDN-Anschluss	33,8	16,2	27,2	31,2	43,3	57,8
Telefon mobil (Handy)	85,7	70,8	84,9	88,1	95,2	96,6
Anrufbeantworter (stationär)	50,8	37,9	45,4	53,5	57,7	64,8
Telefaxgerät (stationär)	23,7	12,5	17,9	22,8	28,2	36,3
Navigationssystem	20,5	(6,4)	12,0	19,5	28,5	39,7
Gefrierschrank, -truhe	57,2	38,7	46,8	61,6	70,2	73,6
Geschirrspülmaschine	65,6	35,4	55,8	71,0	85,6	91,3
Mikrowellengerät	66,5	55,6	65,5	69,7	74,4	72,5
Wäschetrockner	43,2	23,2	33,9	45,4	59,1	61,4
Sportgeräte (Hometrainer)	30,0	15,8	22,5	32,0	40,8	44,1
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾						
Personenkraftwagen	113,7	59,3	86,7	117,5	150,1	168,2
dar. fabrikneu gekauft	37,1	15,7	30,0	39,0	47,3	60,0
gebraucht gekauft	70,5	42,1	53,7	73,2	95,6	96,3
Kraftrad	19,1	(6,6)	12,2	20,1	31,7	29,2
Fahrrad	200,6	101,5	134,8	207,0	276,6	313,6
Fernseher	139,3	102,7	117,5	142,0	164,6	179,5
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	17,2	(7,1)	13,0	16,8	21,9	30,8
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	55,4	33,9	38,8	57,3	74,9	79,0
Kabelanschluss	46,5	49,6	51,6	45,4	42,0	43,9
DVD-Player	107,1	59,2	81,2	108,3	142,9	162,8
Camcorder (Videokamera) analog	10,5	(4,7)	(5,7)	11,5	15,4	15,6
Camcorder (Videokamera) digital	9,8	(4,0)	(4,4)	9,6	16,1	16,3
Fotoapparat, digital	76,3	38,5	53,1	75,9	103,2	122,1
MP3-Player	55,3	26,3	36,6	49,6	76,4	97,5
CD-Player/Recorder (auch im PC)	164,0	91,6	122,8	163,3	220,9	248,5
Spielkonsole	27,6	12,7	15,6	30,4	44,9	39,7
Personalcomputer	125,8	70,4	95,9	119,3	159,7	198,4
dar. PC stationär	81,3	46,8	61,8	79,9	106,0	123,0
PC mobil (Notebook, Laptop)	44,5	23,7	34,1	39,4	53,7	75,4
Internetanschluss, -zugang	71,0	41,9	60,4	72,7	90,5	102,1
ISDN-Anschluss	34,4	16,3	27,2	31,4	44,3	58,7
Telefon mobil (Handy)	154,8	89,9	116,0	152,5	204,9	232,0
Anrufbeantworter (stationär)	52,9	38,4	45,9	54,7	59,8	71,5
Telefaxgerät (stationär)	24,0	12,6	17,9	23,0	28,5	37,2
Navigationssystem	22,4	(6,8)	12,6	20,3	30,2	44,0
Gefrierschrank, -truhe	65,5	41,2	50,8	70,1	81,4	86,8
Geschirrspülmaschine	66,7	35,6	56,0	71,9	87,1	92,7
Mikrowellengerät	68,3	56,1	65,9	71,2	76,8	75,5
Wäschetrockner	43,4	23,2	33,9	45,5	59,2	61,8
Sportgeräte (Hometrainer)	37,2	18,6	26,4	39,2	51,0	56,5

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2008. Ohne Haushalte von Landwirten. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern am 1. Januar 2008 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte		(Ehe-)Paare	darunter		
		insgesamt	weiblich		ohne Kind ²⁾	mit 1 Kind ²⁾	mit 2 Kindern ²⁾
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	2 510	1 442	4 547	2 788	609	835
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	2 131	1 262	2 506	1 564	367	436
Ausstattungsgrad je 100 Haushalte³⁾							
Personenkraftwagen	82,3	65,7	61,3	93,7	92,4	94,2	96,7
dar. fabrikneu gekauft	32,6	24,3	23,7	38,7	43,1	31,5	33,3
gebraucht gekauft	55,0	39,3	35,7	61,7	55,4	70,3	71,4
Kraftrad	15,6	7,9	(3,4)	19,3	15,4	25,2	25,5
Fahrrad	83,4	73,4	71,3	88,5	84,8	92,7	95,7
Fernseher	92,8	86,9	87,8	96,4	96,6	96,2	96,7
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	15,7	10,8	8,2	18,1	18,2	20,0	17,8
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	41,8	25,7	23,7	51,2	44,3	59,7	63,5
Kabelanschluss	45,0	52,8	53,9	40,1	46,5	33,4	28,1
DVD-Player	67,8	52,1	45,0	74,7	65,1	90,8	91,3
Camcorder (Videokamera) analog	10,3	3,9	(1,9)	14,0	11,2	(15,7)	21,1
Camcorder (Videokamera) digital	9,5	(3,8)	(1,8)	13,7	8,5	22,8	23,1
Fotoapparat, digital	60,6	41,3	33,4	71,0	61,7	87,6	87,5
MP3-Player	37,7	23,8	20,9	38,4	26,5	53,1	59,5
CD-Player/Recorder (auch im PC)	80,4	71,8	69,9	83,8	77,2	92,7	96,2
Spielkonsole	18,4	6,5	(5,4)	21,0	9,3	35,0	44,2
Personalcomputer	77,4	63,2	56,9	83,0	74,9	95,6	97,2
dar. PC stationär	62,9	43,2	35,1	70,1	61,0	79,4	88,0
PC mobil (Notebook, Laptop)	37,2	30,5	27,3	37,9	34,3	45,7	42,5
Internetanschluss, -zugang	66,1	50,0	43,8	72,9	63,7	87,1	89,2
ISDN-Anschluss	33,8	21,0	18,8	39,1	32,9	42,9	53,2
Telefon mobil (Handy)	85,7	75,7	71,4	90,2	87,0	95,3	96,5
Anrufbeantworter (stationär)	50,8	46,1	45,8	55,7	52,1	61,2	63,0
Telefaxgerät (stationär)	23,7	14,4	11,0	29,5	26,7	29,3	35,8
Navigationssystem	20,5	11,5	7,1	26,4	24,0	30,6	32,4
Gefrierschrank, -truhe	57,2	34,6	36,4	69,8	67,3	66,2	77,7
Geschirrspülmaschine	65,6	42,1	43,4	79,9	73,2	86,8	93,5
Mikrowellengerät	66,5	55,1	51,8	72,4	69,9	77,5	77,2
Wäschetrockner	43,2	24,1	24,3	54,1	47,3	56,6	70,4
Sportgeräte (Hometrainer)	30,0	17,7	16,8	37,3	37,7	37,2	35,9
Ausstattungsbestand je 100 Haushalte⁴⁾							
Personenkraftwagen	113,7	68,2	62,4	132,4	123,7	146,2	148,0
dar. fabrikneu gekauft	37,1	24,6	23,7	44,9	49,4	38,3	39,8
gebraucht gekauft	70,5	40,5	36,4	79,8	68,6	96,5	96,8
Kraftrad	19,1	8,5	(3,6)	23,6	18,1	32,2	32,8
Fahrrad	200,6	97,1	89,8	252,9	191,6	266,8	383,2
Fernseher	139,3	101,2	99,9	152,1	149,4	156,5	158,5
dar. Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	17,2	11,2	8,6	20,2	20,7	22,1	18,9
Satellitenempfangsgerät (Decoder)	55,4	28,4	25,6	68,5	57,9	79,2	88,8
Kabelanschluss	46,5	53,4	54,5	42,0	49,0	35,4	28,9
DVD-Player	107,1	68,1	54,1	121,1	99,3	152,4	161,7
Camcorder (Videokamera) analog	10,5	4,0	(1,9)	14,3	11,5	(15,8)	21,1
Camcorder (Videokamera) digital	9,8	(4,0)	(2,1)	14,1	8,8	23,2	23,3
Fotoapparat, digital	76,3	44,9	35,8	90,0	73,8	108,9	123,3
MP3-Player	55,3	27,4	23,0	57,4	35,5	70,8	100,7
CD-Player/Recorder (auch im PC)	164,0	105,7	96,5	190,3	142,6	224,8	287,8
Spielkonsole	27,6	8,4	(6,9)	33,8	13,3	52,1	77,7
Personalcomputer	125,8	80,9	64,3	135,8	112,7	157,5	178,8
dar. PC stationär	81,3	48,2	36,0	89,8	71,9	102,0	126,3
PC mobil (Notebook, Laptop)	44,5	32,7	28,3	46,0	40,8	55,5	52,6
Internetanschluss, -zugang	71,0	51,0	44,1	78,4	67,0	94,5	99,9
ISDN-Anschluss	34,4	21,1	18,9	39,8	33,4	43,8	54,5
Telefon mobil (Handy)	154,8	85,9	77,6	175,6	147,8	203,8	230,6
Anrufbeantworter (stationär)	52,9	46,5	46,0	58,7	55,0	64,2	66,5
Telefaxgerät (stationär)	24,0	14,6	11,1	29,9	27,1	30,0	36,2
Navigationssystem	22,4	12,0	7,2	28,6	26,1	32,6	35,0
Gefrierschrank, -truhe	65,5	36,6	38,4	79,8	76,6	74,1	90,0
Geschirrspülmaschine	66,7	42,5	43,7	81,0	74,3	87,5	95,0
Mikrowellengerät	68,3	55,8	52,1	74,2	71,7	78,7	79,1
Wäschetrockner	43,4	24,1	24,3	54,3	47,6	56,6	70,4
Sportgeräte (Hometrainer)	37,2	20,4	18,7	46,7	45,9	49,7	46,7

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners. - ³⁾ Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ⁴⁾ Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

1. Nutzung von Computer, Internet und Handy in privaten Haushalten in Bayern 2008 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon im Alter von ... Jahren				
		10 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl)	3 254	343	296	1 257	821	537
Hochgerechnete Personen (1 000)	11 203	699	1 020	4 644	2 493	2 346
Personen in %						
Nutzung von Computer						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	83,3	99,5	98,4	98,6	85,3	39,6
nein	16,7	/	/	/	(14,7)	60,4
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	77,5	98,6	97,3	96,4	75,5	27,0
vor mehr als 3 Monaten	5,9	/	/	/	(9,8)	(12,6)
Internetnutzung						
mindestens einmalige Nutzung						
ja	77,2	96,6	98,5	96,8	75,7	24,7
nein	22,8	/	/	/	24,3	75,3
Zeitpunkt der letzten Nutzung ²⁾						
innerhalb der letzten 3 Monate	73,7	92,6	96,0	94,8	70,3	20,2
vor mehr als 3 Monaten	3,5	/	/	/	/	/
Handynutzung						
ja	80,3	72,6	95,9	93,0	79,6	51,5
nein	19,7	(27,4)	/	7,0	20,4	48,5

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ April 2008.

2. Internetnutzung in privaten Haushalten in Bayern im 1. Quartal 2008 nach Alter, Bildungsstand und Art der Nutzung

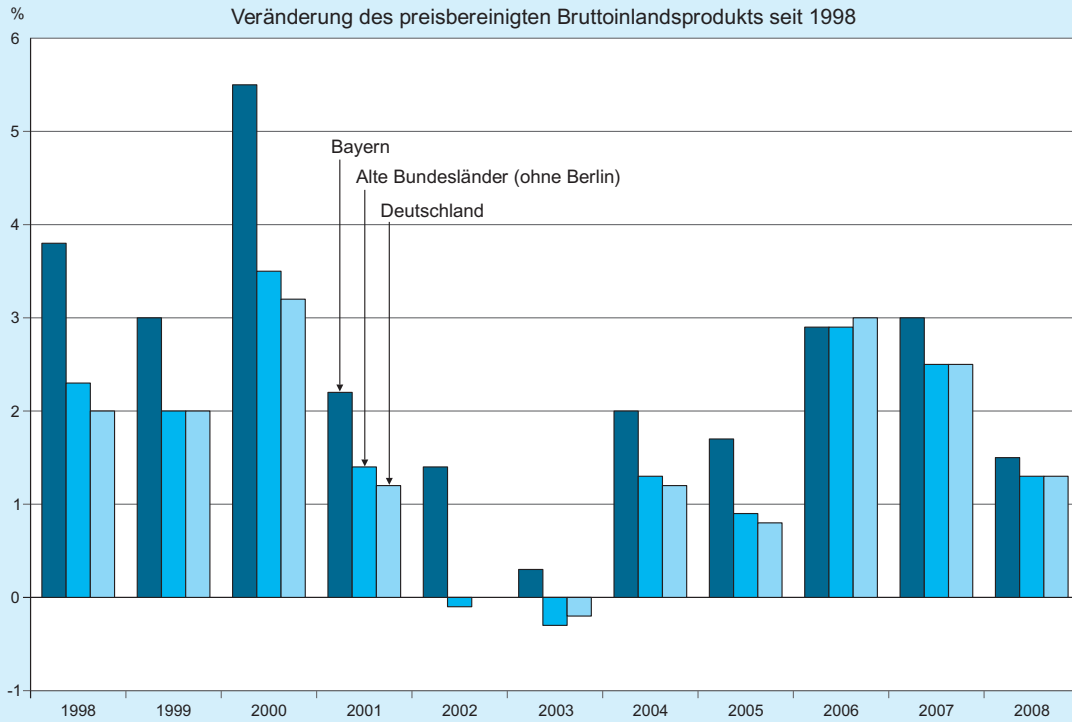
Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt ¹⁾	davon				
		im Alter von ... Jahren		nach dem Bildungsstand		
		10 - 15	16 oder mehr	niedriger	mittlerer	hoher
Erfasste Personen (Anzahl)	2 574	318	2 256	234	1 050	972
Hochgerechnete Personen (1 000)	8 257	647	7 609	1 056	4 195	2 359
Personen in %						
Internetaktivitäten zu privaten Zwecken						
Kommunikation	90,6	79,7	91,5	89,0	90,1	95,1
Senden und Empfangen von E-Mails	88,5	65,6	90,5	87,0	88,9	94,9
Telefonieren/Videotelefonate	22,2	(25,9)	21,9	(21,7)	21,4	22,9
Chatten/Besuchen von Foren	38,1	59,8	36,2	50,6	34,6	32,7
Informationssuche, Nutzung von Online-Services	94,3	67,6	96,6	92,7	96,8	97,9
Informationen über Waren und Dienstleistungen	86,5	48,9	89,7	84,2	89,1	93,4
Nutzung von Reisedienstleistungen						
(z. B. Buchung von Fahrkarten)	56,0	/	59,8	(41,2)	57,7	72,0
Nutzung von Internet-Radio/Internet-Fernsehen	29,6	(28,3)	29,7	(30,3)	28,9	30,9
Herunterladen von Software (ohne Computer- und Videospiele)	33,7	(21,4)	34,8	(29,0)	30,0	45,8
Lesen/Herunterladen von						
Internet-Zeitungen oder Magazinen	33,0	/	35,1	(25,2)	32,0	45,2
dar. durch Abonnieren	7,6	/	8,0	/	(7,2)	(9,5)
Arbeitssuche, Versenden von Bewerbungen	20,3	/	21,6	(26,0)	22,4	18,1
Informationen zu Gesundheitsthemen	56,6	/	60,2	49,9	61,9	61,7
Bankgeschäfte, Verkauf von Waren und Dienstleistungen	59,2	/	63,7	(47,9)	62,8	72,3
Internet-Banking	54,3	/	58,7	(41,2)	57,8	68,1
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	25,8	/	27,6	(25,2)	27,2	29,5
Kontakt mit Behörden/öffentl. Einrichtungen über das Internet	50,0	/	53,6	(35,3)	51,0	66,2
Informationssuche auf den Webseiten von Behörden	45,8	/	49,2	(32,2)	46,6	61,4
Herunterladen von amtlichen Formularen	25,4	/	27,5	/	25,9	36,2
Versenden ausgefüllter Formulare	16,7	/	18,0	/	17,5	23,5
Aus- und Weiterbildung	49,1	65,1	47,7	45,0	44,2	55,1
Suche nach Informationen zu Bildungsangeboten ²⁾	32,4	(19,7)	33,5	(28,7)	32,5	37,3
Nutzung für Lern- oder Bildungszwecke	37,5	60,6	35,6	(36,6)	31,8	41,9

¹⁾ Erfasst werden Personen ab 10 Jahren. - ²⁾ Umfasst Ausbildungs-, Schulungs- und Kursangebote.

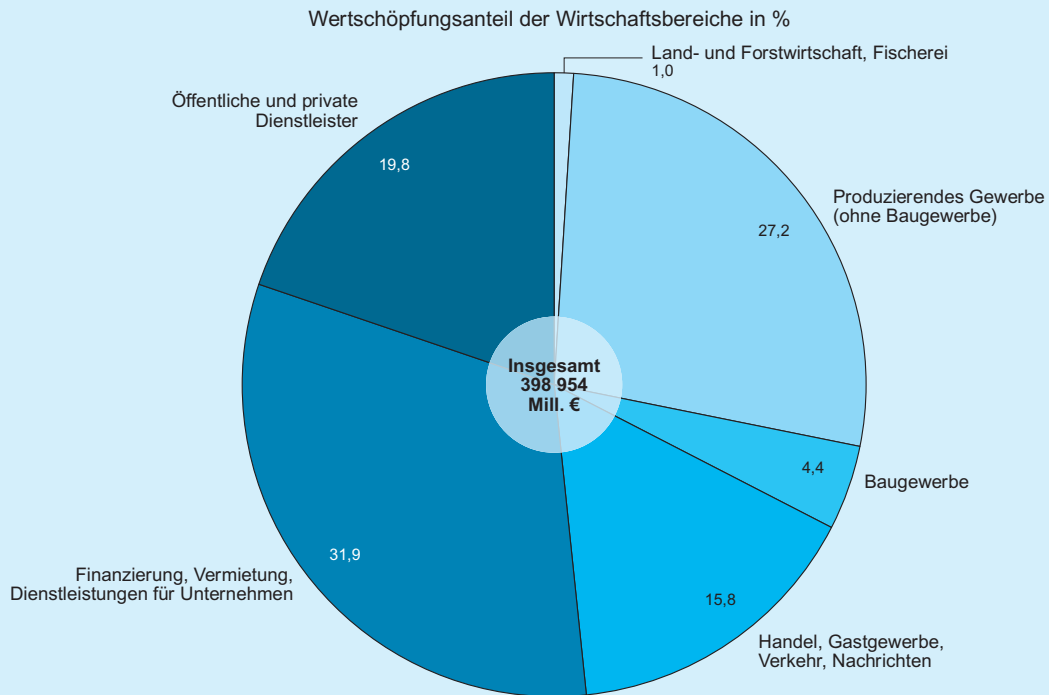
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

	Seite
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2008	360
2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2008	361
3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2008	362
4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2008	363
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2007	364
6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2007	365
7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2007	366

Wirtschaftliche Entwicklung seit 1998



Wirtschaftsstruktur im Jahr 2008



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus statistischen Gründen auf ein angemessenes "Kernprogramm" von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Im Gegensatz zur nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, die in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises **"Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"**, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie die Städtestatistik angehören. Alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in einem mehrstufigen Berechnungsverfahren ermittelt und laufend aktualisiert. Deshalb sind die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend und im Zuge von sogenannten Revisionen (ca. alle fünf Jahre) als gesamte Zeitreihe an den aktuellen Informationsstand, wie er sich aus den Basisstatistiken ergibt, angepasst.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der letzten Revision (Rev. 2005) war die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen Ergebnisse nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

Preisbereinigte Größen werden jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. Euro dargestellt. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die nunmehrige Aufteilung der „unterstellten Bankgebühr“ (engl. FISIM) nach verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen. Als wichtigste neue Datenquelle konnte zudem erstmals die neue Dienstleistungsstatistik zur Berechnung der Bruttowertschöpfung für die unternehmensnahen Dienstleister sowie für die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung genutzt werden.

Auf der Basis der "Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft" (ESVG-Verordnung) war bereits im Rahmen der vorausgegangenen Revision 2000 die Anwendung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) für alle Mitgliedsstaaten der Union und deren Teilregionen rechtsverbindlich vorgeschrieben worden. Zweck dieser Maßnahme ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, so dass zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen.

Definitionen der wichtigsten Begriffe

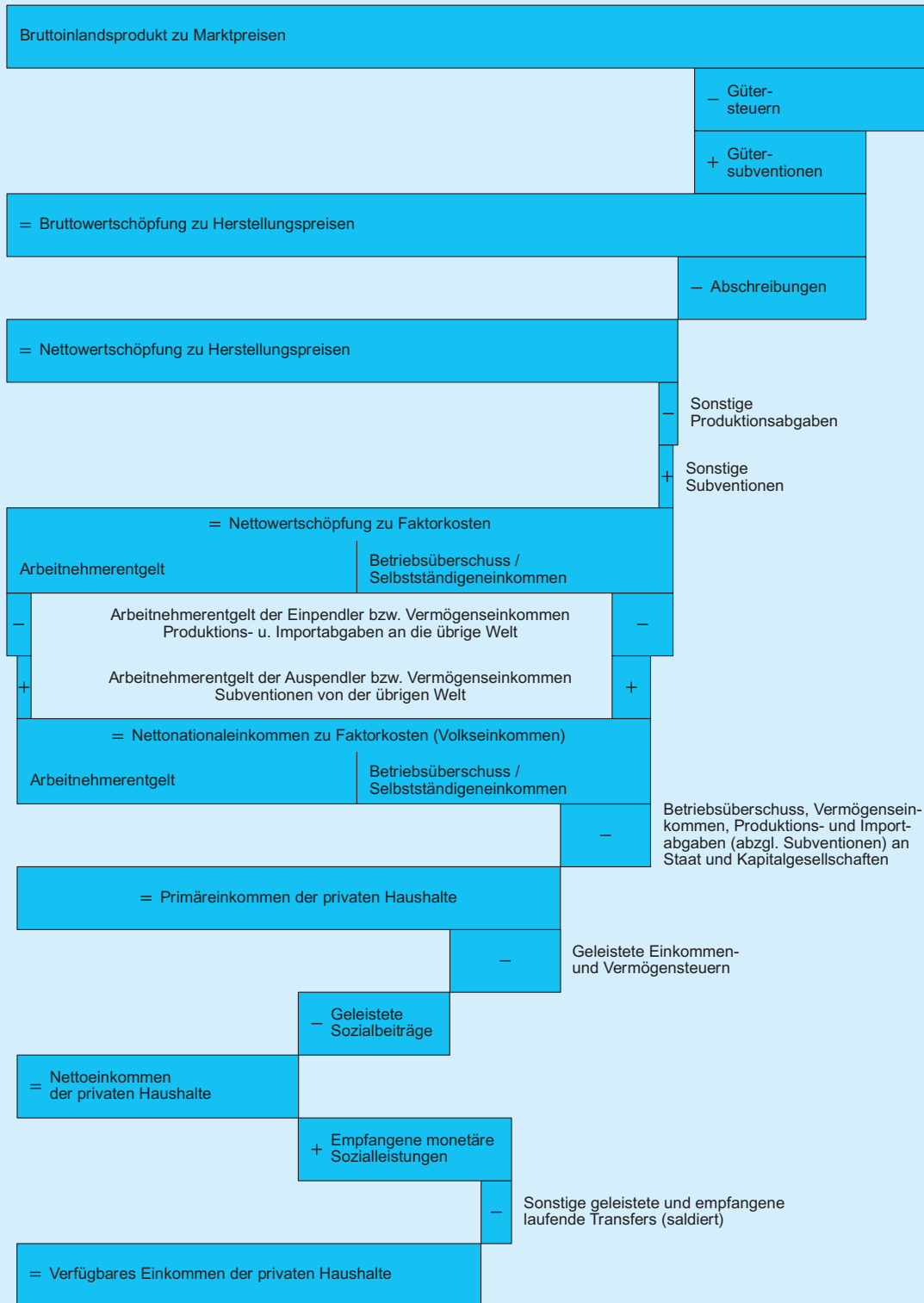
Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

Produktionswert zu Herstellungspreisen
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u.ä.) ./ Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal), als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter usw.) und

Schematische Darstellung der wichtigsten Entstehungs- und Verteilungsaggregate der VGR



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

schließen alle Zulagen mit ein, wie z.B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z.B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt (ESVG, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitestgefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus den empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z.B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z.B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u.v.a. Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe, abzüglich der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen alle dauerhaft reproduzierbaren Produktionsmittel (mit einer Nutzungsdauer von über einem Jahr), mit Ausnahme von (ausschließlich) militärisch nutzbaren Anlagen und von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen (überwiegend geringwertige Güter). Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (z.B. Nutztvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware) und Bauten (Wohnbauten, Nichtwohnbauten).

Als **Konsumausgaben der privaten Haushalte** werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählt hingegen Konsum auf Geschäftskosten, Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen o.E.

1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2008

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbs- tätigenstunde	Millionen	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Erwerbs- tätigenstunde

Euro (Sp. 1 und Sp. 5: Mill. Euro)

1991	261 924	43 553	22 724	•	1 534 600	39 735	19 186	•
1992	279 601	45 930	23 946	•	1 646 620	43 265	20 431	•
1993	283 785	47 043	24 012	•	1 694 370	45 117	20 872	•
1994	296 024	49 142	24 896	•	1 780 780	47 467	21 871	•
1995	305 099	50 731	25 523	•	1 848 450	49 160	22 636	•
1996	311 294	52 093	25 907	•	1 876 180	50 034	22 909	•
1997	319 157	53 363	26 472	•	1 915 580	51 133	23 346	•
1998	332 675	54 505	27 563	36,72	1 965 380	51 842	23 960	34,49
1999	344 192	55 518	28 405	37,53	2 012 000	52 363	24 511	35,10
2000	359 376	56 826	29 487	38,87	2 062 500	52 690	25 095	35,77
2001	369 518	57 719	30 090	39,71	2 113 160	53 748	25 664	36,85
2002	379 035	59 424	30 671	41,21	2 143 180	54 818	25 984	37,93
2003	381 810	60 445	30 797	42,12	2 163 800	55 875	26 221	38,83
2004	392 165	61 928	31 552	42,88	2 210 900	56 865	26 798	39,45
2005	399 758	62 832	32 095	43,84	2 243 200	57 739	27 202	40,26
2006	412 759	64 278	33 077	44,86	2 321 500	59 378	28 185	41,47
2007	433 041	66 197	34 630	45,97	2 422 900	60 926	29 453	42,50
2008	444 806	66 983	35 530	46,50	2 492 000	61 790	30 343	43,15

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

1995	3,1	3,2	2,5	•	3,8	3,6	3,5	•
1996	2,0	2,7	1,5	•	1,5	1,8	1,2	•
1997	2,5	2,4	2,2	•	2,1	2,2	1,9	•
1998	4,2	2,1	4,1	•	2,6	1,4	2,6	•
1999	3,5	1,9	3,1	2,2	2,4	1,0	2,3	1,8
2000	4,4	2,4	3,8	3,6	2,5	0,6	2,4	1,9
2001	2,8	1,6	2,0	2,2	2,5	2,0	2,3	3,0
2002	2,6	3,0	1,9	3,8	1,4	2,0	1,2	2,9
2003	0,7	1,7	0,4	2,2	1,0	1,9	0,9	2,4
2004	2,7	2,5	2,5	1,8	2,2	1,8	2,2	1,6
2005	1,9	1,5	1,7	2,2	1,5	1,5	1,5	2,1
2006	3,3	2,3	3,1	2,3	3,5	2,8	3,6	3,0
2007	4,9	3,0	4,7	2,5	4,4	2,6	4,5	2,5
2008	2,7	1,2	2,6	1,2	2,9	1,4	3,0	1,5

1991 = 100

1995	116	116	112	•	120	124	118	•
1996	119	120	114	•	122	126	119	•
1997	122	123	116	•	125	129	122	•
1998	127	125	121	•	128	130	125	•
1999	131	127	125	•	131	132	128	•
2000	137	130	130	•	134	133	131	•
2001	141	133	132	•	138	135	134	•
2002	145	136	135	•	140	138	135	•
2003	146	139	136	•	141	141	137	•
2004	145	142	139	•	144	143	140	•
2005	153	144	141	•	146	145	142	•
2006	158	148	146	•	151	149	147	•
2007	165	152	152	•	158	153	154	•
2008	170	154	156	•	162	156	158	•

2. Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 1991 bis 2008

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität		absolut	je Einwohner	Arbeitsproduktivität	
			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde			je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde
Kettenindex (2000 ± 100)								
1991	81,7	86,4	86,0	•	85,4	87,7	86,5	•
1992	83,9	87,5	87,1	•	87,3	89,0	89,8	•
1993	82,4	85,0	86,4	•	86,6	87,6	90,2	•
1994	84,2	86,3	88,4	•	88,9	89,7	92,7	•
1995	85,1	86,8	89,5	•	90,5	91,1	94,3	•
1996	86,6	87,9	91,7	•	91,4	91,8	95,5	•
1997	88,6	89,6	93,7	•	93,1	93,3	97,3	•
1998	92,0	92,9	95,3	93,9	95,0	95,2	98,1	96,1
1999	94,8	95,3	96,7	95,6	96,9	97,0	98,7	97,5
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,2	101,4	100,9	101,5	101,2	101,1	100,8	101,8
2002	103,6	102,2	102,7	104,2	101,2	100,9	101,4	103,3
2003	104,0	102,2	104,1	106,1	101,0	100,6	102,1	104,5
2004	106,0	104,0	105,9	107,2	102,2	101,9	102,9	105,2
2005	107,8	105,4	107,1	109,3	103,0	102,7	103,8	106,6
2006	110,9	108,3	109,2	111,5	106,1	105,9	106,2	109,3
2007	114,3	111,4	110,5	112,2	108,7	108,6	107,0	109,9
2008	116,0	112,9	110,5	112,1	110,1	110,2	106,9	109,9
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %								
1995	1,1	0,6	1,3	•	1,9	1,6	1,7	•
1996	1,8	1,3	2,5	•	1,0	0,7	1,3	•
1997	2,3	1,9	2,2	•	1,8	1,6	1,9	•
1998	3,8	3,7	1,7	•	2,0	2,0	0,8	•
1999	3,0	2,6	1,4	1,8	2,0	1,9	0,7	1,4
2000	5,5	4,9	3,4	4,6	3,2	3,1	1,3	2,6
2001	2,2	1,4	0,9	1,5	1,2	1,1	0,8	1,8
2002	1,4	0,8	1,8	2,6	0,0	- 0,2	0,6	1,5
2003	0,3	0,0	1,3	1,8	- 0,2	- 0,3	0,7	1,2
2004	2,0	1,7	1,7	1,1	1,2	1,2	0,8	0,6
2005	1,7	1,4	1,2	2,0	0,8	0,8	0,9	1,4
2006	2,9	2,7	2,0	2,0	3,0	3,1	2,3	2,5
2007	3,0	2,8	1,2	0,6	2,5	2,6	0,7	0,6
2008	1,5	1,4	- 0,0	- 0,1	1,3	1,5	- 0,1	- 0,0
1991 ± 100								
1995	104	100	104	•	106	104	109	•
1996	106	102	107	•	107	105	110	•
1997	108	104	109	•	109	106	112	•
1998	113	108	111	•	111	108	113	•
1999	116	110	112	•	113	111	114	•
2000	122	116	116	•	117	114	116	•
2001	125	117	117	•	119	115	117	•
2002	127	118	119	•	119	115	117	•
2003	127	118	121	•	118	115	118	•
2004	130	120	123	•	120	116	119	•
2005	132	122	125	•	121	117	120	•
2006	136	125	127	•	124	121	123	•
2007	140	129	129	•	127	124	124	•
2008	142	131	128	•	129	126	124	•

3. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2008

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienst- leistungs- bereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienst- leister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.- Gütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		
Millionen Euro											
1991	237 508	4 043	88 320	68 864	14 538	145 145	42 375	25 670	12 648	57 768	45 001
1995	275 927	4 080	91 038	69 034	16 360	180 808	48 509	30 135	13 891	76 043	56 257
2000	323 430	4 338	102 894	81 549	16 109	216 198	54 877	34 717	14 376	93 098	68 222
2001	333 029	4 949	103 639	82 443	16 103	224 441	55 824	35 052	14 879	97 460	71 157
2002	341 897	4 421	103 200	81 999	15 579	234 275	57 179	35 527	15 702	103 802	73 295
2003	343 980	3 628	103 035	82 944	15 252	237 318	55 653	33 422	16 336	107 726	73 939
2004	354 465	4 266	108 540	88 061	14 968	241 659	56 350	33 007	17 185	110 906	74 403
2005	360 853	3 262	109 945	89 675	14 571	247 646	56 956	33 632	17 005	115 646	75 044
2006	372 186	3 539	115 618	95 133	14 729	253 028	58 954	34 598	17 764	119 284	74 790
2007	388 057	3 917	124 695	102 784	16 167	259 445	59 633	34 335	18 635	123 004	76 808
2008	398 954	3 951	125 842	102 310	17 398	269 161	63 011	36 770	19 447	127 086	79 064
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
2000	4,4	8,2	4,6	6,2	2,0	4,3	4,4	5,2	1,3	4,1	4,5
2001	3,0	14,1	0,7	1,1	- 0,0	3,8	1,7	1,0	3,5	4,7	4,3
2002	2,7	- 10,7	- 0,4	- 0,5	- 3,2	4,4	2,4	1,4	5,5	6,5	3,0
2003	0,6	- 18,0	- 0,2	1,2	- 2,1	1,3	- 2,7	- 5,9	4,0	3,8	0,9
2004	3,0	17,6	5,3	6,2	- 1,9	1,8	1,3	- 1,2	5,2	3,0	0,6
2005	1,8	- 23,5	1,3	1,8	- 2,6	2,5	1,1	1,9	- 1,0	4,3	0,9
2006	3,1	8,5	5,2	6,1	1,1	2,2	3,5	2,9	4,5	3,1	- 0,3
2007	4,3	10,7	7,9	8,0	9,8	2,5	1,2	- 0,8	4,9	3,1	2,7
2008	2,8	0,9	0,9	- 0,5	7,6	3,7	5,7	7,1	4,4	3,3	2,9
1991 = 100											
2000	136	107	117	118	111	149	130	135	114	161	152
2001	140	122	117	120	111	155	132	137	118	169	158
2002	144	109	117	119	107	161	135	138	124	180	163
2003	145	90	117	120	105	164	131	130	129	186	164
2004	149	106	123	128	103	166	133	129	136	193	165
2005	152	81	124	130	100	171	134	134	134	202	167
2006	157	88	131	138	101	174	139	135	140	206	166
2007	163	97	141	149	111	179	141	134	147	213	171
2008	168	98	142	149	120	185	149	143	154	220	176
Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
2000	6,0	1,2	7,0	8,5	1,3	5,6	5,1	6,7	1,4	7,3	3,6
2001	2,4	6,7	0,4	1,2	- 0,8	3,3	2,0	2,4	1,9	4,7	2,4
2002	1,7	- 2,8	- 1,8	- 2,0	- 3,8	3,4	0,9	0,3	4,7	5,8	2,0
2003	0,4	- 9,9	- 0,1	1,6	- 3,4	0,8	- 2,1	- 3,9	2,0	3,1	- 0,2
2004	2,4	32,4	5,4	6,8	- 2,8	0,6	1,5	- 1,5	7,4	0,6	- 0,2
2005	1,8	- 18,4	3,1	4,6	- 3,8	1,6	0,3	0,8	- 1,1	3,3	0,2
2006	2,9	3,4	6,3	8,5	- 1,5	1,4	3,0	1,8	5,3	1,5	- 0,1
2007	3,5	2,3	6,9	7,8	3,8	2,0	- 0,6	- 2,9	4,2	3,3	2,0
2008	1,6	6,3	0,4	- 0,1	3,5	2,1	3,1	4,2	2,5	1,9	1,6
nachrichtlich: Kettenindex (2000 = 100)											
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	102,4	106,7	100,4	101,2	99,2	103,3	102,0	102,4	101,9	104,7	102,4
2002	104,1	103,7	98,6	99,2	95,4	106,8	102,9	102,8	106,6	110,8	104,5
2003	104,6	93,4	98,5	100,8	92,2	107,7	100,8	98,7	108,7	114,2	104,3
2004	107,0	123,7	103,9	107,6	89,6	108,3	102,3	97,3	116,8	114,9	104,1
2005	109,0	101,0	107,1	112,5	86,2	110,1	102,6	98,1	115,5	118,7	104,2
2006	112,1	104,4	113,8	122,1	84,8	111,6	105,7	99,8	121,6	120,6	104,1
2007	116,1	116,8	121,6	131,6	88,0	113,8	105,0	96,9	126,7	124,5	106,3
2008	118,0	113,6	122,1	131,5	91,1	116,1	108,3	101,0	129,9	126,8	108,0

4. Arbeitnehmerentgelt in Bayern 1991 bis 2008

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	darunter			zusammen	darunter			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Handel, Rep. v. Kfz. und Gebr.-Gütern	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Millionen Euro

1991	134 127	1 059	59 394	47 916	9 334	73 675	27 452	16 274	8 312	14 676	31 546
1992	145 970	1 087	63 426	51 109	10 008	81 457	30 669	18 475	8 962	16 551	34 237
1993	149 086	1 146	62 818	50 176	10 321	85 123	31 439	19 241	8 949	17 746	35 938
1994	152 698	1 175	63 865	50 676	10 863	87 658	31 668	19 408	8 869	18 761	37 228
1995	157 071	1 138	64 832	51 704	10 793	91 100	32 328	19 951	8 688	19 890	38 882
1996	158 489	1 080	64 514	51 909	10 248	92 895	32 315	20 354	8 638	20 433	40 146
1997	159 921	1 053	64 888	52 693	9 915	93 980	32 034	20 304	8 365	21 051	40 894
1998	165 262	1 050	67 054	55 020	9 797	97 157	32 549	20 735	8 381	22 670	41 938
1999	170 552	1 069	68 355	55 919	10 329	101 128	33 721	21 703	8 406	24 249	43 157
2000	178 560	1 080	72 154	59 889	10 174	105 326	34 366	22 245	8 387	26 318	44 642
2001	184 435	1 062	74 375	62 154	9 956	108 998	35 395	22 908	8 646	27 903	45 701
2002	186 832	986	73 751	61 993	9 564	112 096	36 100	23 335	8 807	28 705	47 291
2003	187 299	984	73 309	61 705	9 327	113 007	35 882	23 018	8 864	29 035	48 090
2004	188 709	974	73 836	62 550	9 000	113 900	35 997	23 102	8 793	29 624	48 279
2005	188 697	965	73 516	62 755	8 512	114 215	36 228	23 227	8 921	29 838	48 149
2006	193 601	969	75 965	65 002	8 610	116 667	37 058	23 589	9 246	30 991	48 618
2007	200 602	1 007	79 247	67 962	8 923	120 349	38 212	24 252	9 594	32 710	49 426
2008	208 439	1 054	82 380	70 923	9 064	125 005	39 756	25 282	9 997	34 123	51 126

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	2,9	- 3,1	1,5	2,0	- 0,6	3,9	2,1	2,8	- 2,0	6,0	4,4
1996	0,9	- 5,1	- 0,5	0,4	- 5,1	2,0	- 0,0	2,0	- 0,6	2,7	3,3
1997	0,9	- 2,5	0,6	1,5	- 3,3	1,2	- 0,9	- 0,2	- 3,2	3,0	1,9
1998	3,3	- 0,3	3,3	4,4	- 1,2	3,4	1,6	2,1	0,2	7,7	2,6
1999	3,2	1,7	1,9	1,6	5,4	4,1	3,6	4,7	0,3	7,0	2,9
2000	4,7	1,1	5,6	7,1	- 1,5	4,2	1,9	2,5	- 0,2	8,5	3,4
2001	3,3	- 1,6	3,1	3,8	- 2,1	3,5	3,0	3,0	3,1	6,0	2,4
2002	1,3	- 7,2	- 0,8	- 0,3	- 3,9	2,8	2,0	1,9	1,9	2,9	3,5
2003	0,3	- 0,2	- 0,6	- 0,5	- 2,5	0,8	- 0,6	- 1,4	0,6	1,2	1,7
2004	0,8	- 1,0	0,7	1,4	- 3,5	0,8	0,3	0,4	- 0,8	2,0	0,4
2005	- 0,0	- 0,9	- 0,4	0,3	- 5,4	0,3	0,6	0,5	1,5	0,7	- 0,3
2006	2,6	0,3	3,3	3,6	1,1	2,1	2,3	1,6	3,6	3,9	1,0
2007	3,6	4,0	4,3	4,6	3,6	3,2	3,1	2,8	3,8	5,5	1,7
2008	3,9	4,7	4,0	4,4	1,6	3,9	4,0	4,2	4,2	4,3	3,4

1991 = 100

1995	117	107	109	108	116	124	118	123	105	136	123
2000	133	102	121	125	109	143	125	137	101	179	142
2001	138	100	125	130	107	148	129	141	104	190	145
2002	139	93	124	129	102	152	131	143	106	196	150
2003	140	93	123	129	100	153	131	141	107	198	152
2004	141	92	124	131	96	155	131	142	106	202	153
2005	141	91	124	131	91	155	132	143	107	203	153
2006	144	91	128	136	92	158	135	145	111	211	154
2007	150	95	133	142	96	163	139	149	115	223	157
2008	155	100	139	148	97	170	145	155	120	233	162

5. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1991 bis 2007

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Sonstige laufende Transfers ¹⁾	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾
	insgesamt	Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
Millionen Euro									
1991	194 552	135 275	30 494	28 783	35 604	25 652	45 534	- 675	158 296
1995	226 231	157 287	35 415	33 529	46 285	29 388	57 587	- 1 063	184 477
2000	256 593	177 200	35 203	44 189	54 317	38 043	66 263	- 565	206 039
2001	265 401	182 402	35 529	47 470	56 788	38 586	67 689	- 664	215 251
2002	265 977	185 012	36 325	44 640	60 028	37 646	69 549	- 854	217 956
2003	270 258	185 944	35 418	48 896	62 095	36 882	71 100	- 537	223 833
2004	273 531	187 550	35 657	50 324	62 665	35 111	71 835	- 751	228 498
2005	279 502	187 591	36 608	55 302	63 883	36 102	72 606	- 414	234 263
2006	292 451	192 623	38 745	61 082	63 782	39 011	75 229	- 552	241 441
2007	303 269	199 590	40 328	63 351	62 960	43 285	76 189	- 788	245 966
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1995	2,5	2,7	4,0	0,1	5,9	2,9	5,4	x	2,4
2000	4,2	4,4	1,9	5,3	1,8	8,8	3,6	x	2,9
2001	3,4	2,9	0,9	7,4	4,5	1,4	2,2	x	4,5
2002	0,2	1,4	2,2	- 6,0	5,7	- 2,4	2,7	x	1,3
2003	1,6	0,5	- 2,5	9,5	3,4	- 2,0	2,2	x	2,7
2004	1,2	0,9	0,7	2,9	0,9	- 4,8	1,0	x	2,1
2005	2,2	0,0	2,7	9,9	1,9	2,8	1,1	x	2,5
2006	4,6	2,7	5,8	10,5	- 0,2	8,1	3,6	x	3,1
2007	3,7	3,6	4,1	3,7	- 1,3	11,0	1,3	x	1,9
1991 = 100									
2000	132	131	115	154	153	148	146	x	130
2001	136	135	117	165	160	150	149	x	136
2002	137	137	119	155	169	147	153	x	138
2003	139	138	116	170	174	144	156	x	141
2004	141	139	117	175	176	137	158	x	144
2005	144	139	120	192	179	141	159	x	148
2006	150	142	127	212	179	152	165	x	153
2007	156	148	132	220	177	169	167	x	155
In % der Primäreinkommen									
1995	100	69,5	15,7	14,8	20,5	13,0	25,5	x	81,5
2000	100	69,1	13,7	17,2	21,2	14,8	25,8	x	80,3
2001	100	68,7	13,4	17,9	21,4	14,5	25,5	x	81,1
2002	100	69,6	13,7	16,8	22,6	14,2	26,1	x	81,9
2003	100	68,8	13,1	18,1	23,0	13,6	26,3	x	82,8
2004	100	68,6	13,0	18,4	22,9	12,9	26,3	x	83,5
2005	100	67,1	13,1	19,8	22,9	12,9	26,0	x	83,8
2006	100	65,9	13,2	20,9	21,8	13,3	25,7	x	82,6
2007	100	65,8	13,3	20,9	20,8	14,3	25,1	x	81,1

¹⁾ Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. - ²⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

6. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen in Bayern 1991 bis 2007

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Millionen Euro						
1991	261 924	179 229	137 412	41 817	66 982	15 712
1992	279 601	193 032	147 203	45 829	69 741	16 828
1993	283 785	198 393	152 161	46 232	62 891	22 501
1994	296 024	207 027	159 439	47 588	67 657	21 340
1995	305 099	214 280	164 456	49 825	68 249	22 569
1996	311 294	219 254	167 607	51 647	68 196	23 844
1997	319 157	223 176	171 369	51 808	65 813	30 168
1998	332 675	228 553	175 777	52 776	71 283	32 839
1999	344 192	236 075	181 518	54 557	72 758	35 358
2000	359 376	243 136	187 437	55 698	79 474	36 767
2001	369 518	252 964	195 290	57 674	76 355	40 199
2002	379 035	257 053	196 859	60 194	73 330	48 652
2003	381 810	262 598	201 276	61 322	76 358	42 854
2004	392 165	266 483	205 362	61 121	74 835	50 847
2005	399 758	271 798	209 896	61 901	72 540	55 420
2006	412 759	280 663	217 367	63 295	88 385	43 712
2007	433 041	.	220 646	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	6,7	7,7	7,1	9,6	4,1	x
1993	1,5	2,8	3,4	0,9	- 9,8	x
1994	4,3	4,4	4,8	2,9	7,6	x
1995	3,1	3,5	3,1	4,7	0,9	x
1996	2,0	2,3	1,9	3,7	- 0,1	x
1997	2,5	1,8	2,2	0,3	- 3,5	x
1998	4,2	2,4	2,6	1,9	8,3	x
1999	3,5	3,3	3,3	3,4	2,1	x
2000	4,4	3,0	3,3	2,1	9,2	x
2001	2,8	4,0	4,2	3,5	- 3,9	x
2002	2,6	1,6	0,8	4,4	- 4,0	x
2003	0,7	2,2	2,2	1,9	4,1	x
2004	2,7	1,5	2,0	- 0,3	- 2,0	x
2005	1,9	2,0	2,2	1,3	- 3,1	x
2006	3,3	3,3	3,6	2,3	21,8	x
2007	4,9	.	1,5	.	.	x
1991 = 100						
1992	107	108	107	110	104	x
1993	108	111	111	111	94	x
1994	113	116	116	114	101	x
1995	116	120	120	119	102	x
1996	119	122	122	124	102	x
1997	122	125	125	124	98	x
1998	127	128	128	126	106	x
1999	131	132	132	130	109	x
2000	137	136	136	133	119	x
2001	141	141	142	138	114	x
2002	145	143	143	144	109	x
2003	146	147	146	147	114	x
2004	150	149	149	146	112	x
2005	153	152	153	148	108	x
2006	158	157	158	151	132	x
2007	165	.	161	.	.	x

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

7. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts preisbereinigt in Bayern 1991 bis 2007

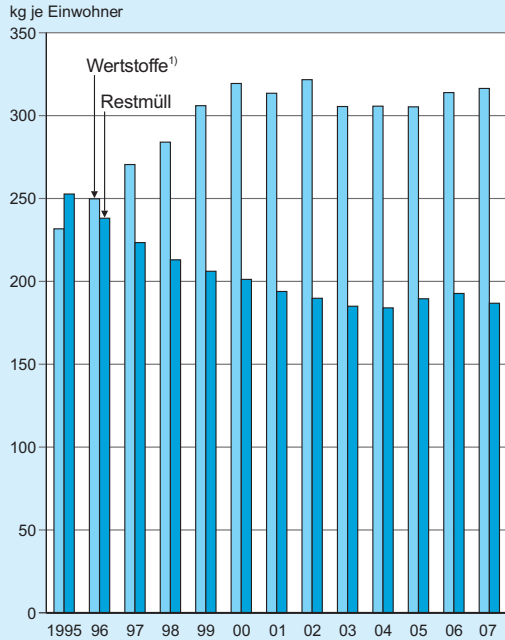
Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen ²⁾
		zusammen	Private Haushalte ¹⁾	Staat		
Kettenindex (2000 = 100)						
1991	81,7	83,8	83,4	85,1	89,8	•
1992	83,9	86,9	86,7	87,6	89,8	•
1993	82,4	87,1	87,4	86,5	78,7	•
1994	84,2	89,0	89,4	87,9	83,7	•
1995	85,1	90,8	91,1	90,0	83,4	•
1996	86,6	92,2	92,0	92,9	83,9	•
1997	88,6	93,1	92,9	93,8	81,3	•
1998	92,0	95,1	94,8	96,2	88,8	•
1999	94,8	97,6	97,6	97,8	91,8	•
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	•
2001	102,2	102,2	102,3	102,1	96,8	•
2002	103,6	102,5	101,7	105,2	93,8	•
2003	104,0	103,1	102,2	106,3	98,9	•
2004	106,0	103,3	102,6	105,6	96,5	•
2005	107,8	103,8	103,0	106,3	93,5	•
2006	110,9	105,6	104,9	108,0	113,3	•
2007	114,3	•	104,7	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	2,6	3,7	3,9	2,9	- 0,0	•
1993	- 1,8	0,3	0,8	- 1,3	- 12,4	•
1994	2,2	2,2	2,4	1,6	6,3	•
1995	1,1	2,0	1,9	2,5	- 0,3	•
1996	1,8	1,5	1,0	3,1	0,6	•
1997	2,3	0,9	0,9	1,0	- 3,2	•
1998	3,8	2,2	2,1	2,5	9,3	•
1999	3,0	2,6	2,9	1,7	3,4	•
2000	5,5	2,4	2,5	2,2	8,9	•
2001	2,2	2,2	2,3	2,1	- 3,2	•
2002	1,4	0,2	- 0,6	3,0	- 3,1	•
2003	0,3	0,6	0,5	1,1	5,5	•
2004	2,0	0,1	0,4	- 0,7	- 2,5	•
2005	1,7	0,5	0,4	0,7	- 3,1	•
2006	2,9	1,8	1,9	1,6	21,2	•
2007	3,0	•	- 0,3	•	•	•
1991 = 100						
1992	103	104	104	103	100	•
1993	101	104	105	102	88	•
1994	103	106	107	103	93	•
1995	104	108	109	106	93	•
1996	106	110	110	109	93	•
1997	108	111	111	110	90	•
1998	113	114	114	113	99	•
1999	116	116	117	115	102	•
2000	122	119	120	117	111	•
2001	125	122	123	120	108	•
2002	127	122	122	124	104	•
2003	127	123	122	125	110	•
2004	130	123	123	124	107	•
2005	132	124	123	125	104	•
2006	136	126	126	127	126	•
2007	140	•	125	•	•	•

¹⁾ Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - ²⁾ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.

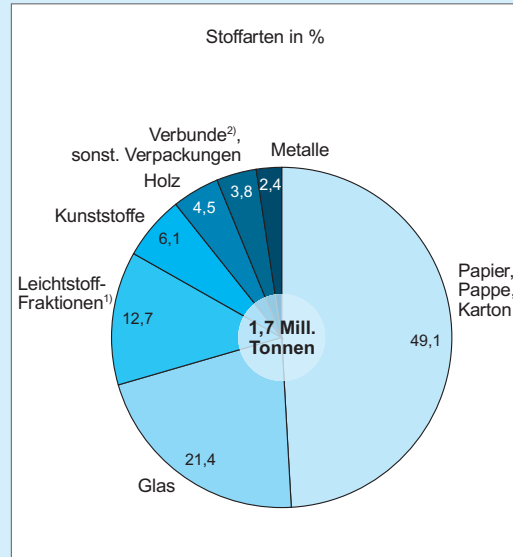
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2007 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen	372
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten in Bayern 2006 und 2007	372
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken und Abfallarten	373
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2006 und 2007 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten...	374
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2006 und 2007 nach ausgewählten Abfallarten	375
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen	376
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2006 und 2007 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung	377
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2006 nach Anlagenarten und deren Standort	378
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2006.....	378
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007 nach Regierungsbezirken	379
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007	380
12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2008	381
13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen	382
14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2006 und 2007 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen	383

Abfallentsorgung

Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1995

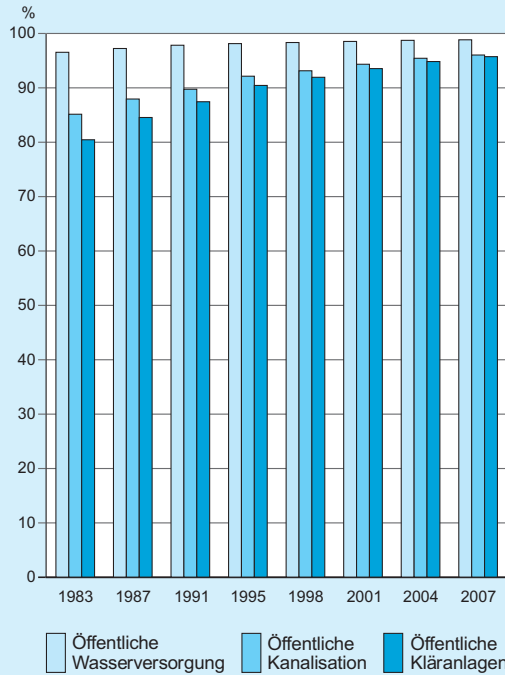


Eingesammelte Verpackungen* 2007



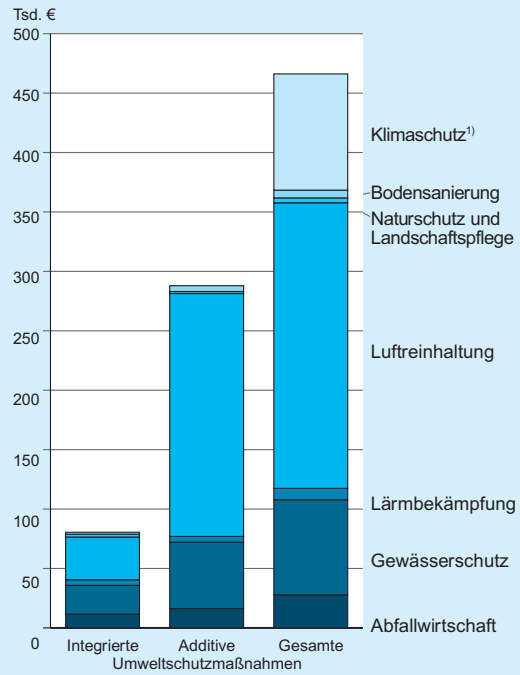
* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.
 1) Gemische aus dem "Gelben System" u. andere Gemische v. Verpackungen.
 2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jew. mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

Anschlussgrade* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983



* Angeschlossene Einwohner in % der Gesamtbevölkerung.

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe 2007



1) Nur Gesamtinvestitionen.

Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z.B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Bis zum Berichtsjahr 2003 wurden diese beiden Bereiche noch durch zwei getrennte Erhebungen abgedeckt. Vergleiche zu früheren Jahren sind ab dem Berichtsjahr 2004 deshalb nur eingeschränkt möglich. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen. Bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen werden die von Sammelentsorgern gemeldeten Sonderabfallmengen proportional auf die Wirtschaftszweige (eigentliche Erzeuger) verteilt.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgte bis zum Berichtsjahr 2004 ebenfalls über die zuständigen Sammelbetriebe, seit dem Berichtsjahr 2005 melden jedoch ausschließlich Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften die zurückgenommenen bzw. abgeholten Verkaufsverpackungen. Insofern sind für diesen Bereich die Ergebnisse von 2005 nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar. Zudem liegt 2005 eine leichte Untererfassung vor, da in diesem Jahr die Erhebung bei den Systembetreibern und Selbstentsorgern auf freiwilliger Basis durchgeführt werden musste. Erhebungsmerkmale in beiden Bereichen sind die eingesammelten Mengen sowie deren Verbleib nach Verpackungsarten.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** (Tabelle 11) wird das Wasser- und Abfallaufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei allen Betrieben erfasst, die Wasser gewinnen oder Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten oder ein Wasseraufkommen von jährlich mindestens 10 000 m³ nachweisen. Die Tabelle beinhaltet ab Berichtsjahr 2007 neben den Werten von Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden auch Angaben zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung sowie von anderen Wirtschaftsbereichen mit relevanten Wassermengen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 12) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der wassergefährdenden

Stoffe sowie Ursachen und Folgen der Unfälle erfasst. Mit in die Erhebung einbezogen sind Unfälle mit Betriebskraftstofftanks. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 13) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investition und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, zusätzlich seit 1996 auf die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf Klimaschutz. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden außerdem nachgeschaltete und integrierte Maßnahmen erfasst. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 15 000 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Im Einzelnen werden Betriebe und Einrichtungen folgender Wirtschaftszweige erfasst: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Dienstleistungsgewerbe (z.B. Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und Projektbetreuungen erbringen). Die seit 1997 **jährlich** durchgeführte Befragung erfasst die Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern sowie nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz. Die Erhebung wurde für das Berichtsjahr 2005 in Bayern nicht durchgeführt.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane - FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane - H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Als **emissionsrelevant** gelten alle klimawirksamen Stoffe, die **nicht** als Ausgangsstoffe für andere Chemikalien dienen.

Der **GWP – Wert** (Global Warming Potential) eines Stoffes gibt dessen Treibhauspotenzial relativ zum Kohlendioxid (CO₂) an. Die GWP-Tonnen geben somit den Treibhauseffekt an, die die entsprechende Menge an CO₂ hätte. Beispiel: Das GWP von CO₂ hat den Wert 1, d.h. eine Tonne CO₂ entspricht auch einer GWP-Tonne. Das GWP des FCKW R 11 hat den Wert 4 000, d.h. eine Tonne R 11 entspricht 4 000 GWP-Tonnen. Der FCKW R 11 ist also 4 000 mal klimawirksamer als CO₂.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

Gefährliche (früher: besonders überwachungsbedürftige) Abfälle enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z.B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i.d.R. beim Vertrieber der Waren an.

Umverpackungen werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i.d.R. beim Vertrieber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

Verkaufsverpackungen werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z.B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Entsorgung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe im Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, dass dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenen Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Additive Umweltschutzmaßnahmen sind separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Sie können dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet sein, um entstandene Emissionen zu verringern (z. B. Deponien, Lärmschutzwände, Kanalisation).

Eine **integrierte Sachanlage** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lässt (vorsorglicher Umweltschutz), das ist zum Beispiel die Kreislaufnutzung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher).

Die Umweltbelastung bei **Integrierten Umweltschutzmaßnahmen** wird direkt bei der Leistungserstellung vermindert, d. h. sie wird bereits während des Produktionsprozesses reduziert (z. B. Katalysatoren, Wärmetauscher, in Kreisläufe integrierte Filtersysteme).

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂ - Ausstoßes) erfolgen.

1. Verwendung und Wirksamkeit klimawirksamer Stoffe 2007 nach Stoffarten und Wirtschaftszweigen

Ausgewählte Stoffgruppe Stoffart ¹⁾ Wirtschaftszweig	Verwendung insgesamt		darunter emissionsrelevant ²⁾	
	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾	Tonnen	1 000 GWP- Tonnen ³⁾
Stoffarten				
FKW zusammen.....	13,8	103,5	13,8	103,5
dar. R 14	5,5	35,7	5,5	35,7
R 116	4,5	41,4	4,5	41,4
H-FKW zusammen.....	2 219,3	3 389,6	2 219,3	3 389,6
dar. R 23	9,0	105,2	9,0	105,2
R 32	38,4	22,2	38,4	22,2
R 125	155,7	435,9	155,7	435,9
R 134a	1 793,9	2 332,0	1 793,9	2 332,0
R 143a	125,6	477,2	125,6	477,2
R 152a	94,6	13,2	94,6	13,2
FKW u. H-FKW zusammen.....	2 233,1	3 493,1	2 233,1	3 493,1
Sonstige Stoffe.....	0,2	–	0,2	–
Insgesamt	2 233,3	3 493,1	2 233,3	3 493,1
Wirtschaftszweige				
Chemische Industrie	105,0	156,5	105,0	156,5
Maschinenbau	440,1	885,7	440,1	885,7
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 050,0	1 365,8	1 050,0	1 365,8
Baugewerbe	112,6	259,4	112,6	259,4
dar. Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation.....	106,6	245,3	106,6	245,3
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz; Tankstellen	184,4	250,7	184,4	250,7
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	247,9	297,7	247,9	297,7
Übrige Wirtschaftszweige	93,4	277,1	93,4	277,1
Insgesamt	2 233,3	3 493,1	2 233,3	3 493,1

¹⁾ Einschl. in Blends enthaltene Stoffe (Blends sind Stoffgemische, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten). - ²⁾ D.h. nicht Ausgangsstoff für andere Chemikalien. - ³⁾ Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sog. GWP (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO₂).

2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten in Bayern 2006 und 2007

EAV ¹⁾	Anzahl der Betriebe Ausgewählte ²⁾ Abfallarten	2006		2007	
		Input	Output ³⁾	Input	Output ³⁾
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
Anzahl der Betriebe					
	Betriebe.....	199		200	
Ausgewählte Abfallarten in Tonnen					
160 104	Altfahrzeuge.....	87 716	–	84 237	–
160 106	Restkarossen.....	–	75 559	–	70 701
16 012 201	metallische Bauteile.....	–	6 004	–	6 254
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	–	464	–	447
130 701	Heizöl und Diesel.....	–	87	–	77
130 702	Benzin.....	–	162	–	174
130 703	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische).....	–	10	–	15
160 103	Altreifen.....	–	3 020	–	3 401
160 601	Bleibatterien.....	–	1 976	–	2 050
	insgesamt.....	87 716	90 835	84 237	86 539
	darunter gefährliche Abfälle.....	87 716	2 699	84 237	2 763

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Ausgewählt nach relevanten Mengen. - ³⁾ Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2006 und 2007 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

- Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt -

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge ¹⁾				
	2006		2007		2007 ggü. 2006 ²⁾
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	%
Oberbayern insgesamt	2 177 202	511,3	2 124 314	494,7	- 3,2
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	1 319 544	309,9	1 307 558	304,5	- 1,7
dar. Altglas	110 177	25,9	106 127	24,7	- 4,6
Altpapier	361 690	84,9	372 657	86,8	2,2
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	38 315	9,0	32 162	7,5	- 16,7
Grüngut und Bioabfall	443 837	104,2	440 764	102,6	- 1,5
Restmüll (ohne Sortierreste)	857 658	201,4	816 756	190,2	- 5,6
Niederbayern insgesamt	583 939	488,5	583 827	489,1	0,1
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	362 526	303,3	372 426	312,0	2,9
dar. Altglas	28 476	23,8	26 840	22,5	- 5,5
Altpapier	94 279	78,9	96 561	80,9	2,5
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	13 742	11,5	11 946	10,0	- 13,0
Grüngut und Bioabfall	190 926	159,7	197 666	165,6	3,7
Restmüll (ohne Sortierreste)	221 413	185,2	211 401	177,1	- 4,4
Oberpfalz insgesamt	570 365	524,3	565 539	520,1	- 0,8
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	315 510	290,0	313 474	288,3	- 0,6
dar. Altglas	26 679	24,5	25 639	23,6	- 3,7
Altpapier	89 594	82,4	93 289	85,8	4,1
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	8 025	7,4	5 952	5,5	- 25,7
Grüngut und Bioabfall	129 424	119,0	131 107	120,6	1,3
Restmüll (ohne Sortierreste)	254 855	234,3	252 065	231,8	- 1,1
Oberfranken insgesamt	610 094	555,8	620 910	569,0	2,4
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	365 837	333,3	378 215	346,6	4,0
dar. Altglas	28 428	25,9	27 437	25,1	- 3,1
Altpapier	84 744	77,2	85 924	78,7	1,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	5 968	5,4	4 943	4,5	- 16,7
Grüngut und Bioabfall	200 153	182,4	207 869	190,5	4,4
Restmüll (ohne Sortierreste)	244 257	222,5	242 695	222,4	- 0,0
Mittelfranken insgesamt	864 225	504,9	869 931	508,0	0,6
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	539 223	315,1	546 670	319,2	1,3
dar. Altglas	42 678	24,9	43 445	25,4	2,0
Altpapier	151 401	88,5	150 008	87,6	- 1,0
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	12 945	7,6	15 349	9,0	18,4
Grüngut und Bioabfall	200 769	117,3	208 804	121,9	3,9
Restmüll (ohne Sortierreste)	325 002	189,9	323 261	188,8	- 0,6
Unterfranken insgesamt	668 681	499,2	667 141	499,3	0,0
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	470 026	350,9	470 274	351,9	0,3
dar. Altglas	35 101	26,2	33 675	25,2	- 3,8
Altpapier	114 849	85,7	115 555	86,5	0,9
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	8 110	6,1	7 247	5,4	- 11,5
Grüngut und Bioabfall	239 804	179,0	238 881	178,8	- 0,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	198 655	148,3	196 867	147,3	- 0,7
Schwaben insgesamt	847 821	474,1	860 018	481,2	1,5
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	544 608	304,6	567 656	317,6	4,3
dar. Altglas	46 018	25,7	44 281	24,8	- 3,5
Altpapier	145 053	81,1	143 194	80,1	- 1,2
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	17 874	10,0	15 545	8,7	- 13,0
Grüngut und Bioabfall	225 319	126,0	226 501	126,7	0,6
Restmüll (ohne Sortierreste)	303 213	169,6	292 362	163,6	- 3,5
Bayern insgesamt	6 322 327	506,7	6 291 680	503,2	- 0,7
dav. Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA ³⁾)	3 917 274	313,9	3 956 273	316,4	0,8
dar. Altglas	317 557	25,4	307 444	24,6	- 3,1
Altpapier	1 041 610	83,5	1 057 188	84,6	1,3
Altmittel (aus Sammlung und Sortierung)	104 979	8,4	93 144	7,5	- 10,7
Grüngut und Bioabfall	1 630 232	130,6	1 651 592	132,1	1,1
Restmüll (ohne Sortierreste)	2 405 053	192,7	2 335 407	186,8	- 3,1

¹⁾ U.a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr; ab dem Jahr 2006 ohne Elektroaltgeräte. - ²⁾ Veränderung der Menge je Einwohner. - ³⁾ Müllverbrennungsanlage.

4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2006 und 2007 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten ¹⁾	Anlagen ²⁾	Entsorgte Abfälle insgesamt ³⁾		darunter aus dem Inland		
		2006	2007	zusammen	davon aus	
					Bayern	anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen			
Thermische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	34	3 617 905	3 515 102	3 444 114	3 266 036	178 078
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	19	2 833 599	2 689 951	2 668 328	2 574 040	94 288
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15)	15	28 833	48 142	45 689	41 663	4 026
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805)	9	171 221	187 735	187 156	184 395	2 761
Feuerungsanlagen						
Insgesamt	222	2 319 842	2 655 692	2 637 783	2 148 413	489 370
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
Insgesamt	200	87 716	84 259	84 216	82 817	1 399
In Deponien beseitigte und verwertete⁴⁾ Abfälle						
Insgesamt	790	7 527 403	6 732 864	6 718 166	6 702 837	15 329
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	696	6 327 790	5 817 777	5 803 609	5 796 899	6 710
Beseitigung	790	5 177 653	5 357 958	5 343 260	5 327 931	15 329
Verwertung	81	2 349 750	1 374 906	1 374 906	1 374 906	–
Übertägige Abbau- Verfüllstätten						
Insgesamt	1 330	24 427 597	25 220 091	25 155 494	24 918 836	236 658
Biologische Behandlungsanlagen⁵⁾						
Insgesamt	837	2 002 703	2 165 614	2 163 569	2 097 579	65 990
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002)	284	951 921	992 841	992 840	990 655	2 185
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02)	142	341 237	424 268	422 376	398 256	24 120
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne ⁵⁾	85	577 206	544 942	544 942	516 806	28 136
Schredderanlagen⁶⁾						
Insgesamt	134	1 943 347	2 454 952	2 354 258	2 031 594	322 664
darunter Metalle ⁷⁾	76	959 722	984 194	973 608	938 035	35 573
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	70	922 810	1 110 980	1 103 201	1 040 488	62 713
Fahrzeugwracks (EAV 160106)	11	78 379	75 030	75 030	75 030	–
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen						
Insgesamt	283	5 302 769	5 564 540	5 553 167	5 458 698	94 469
darunter Abfälle aus der HZVA ⁸⁾ von Überzügen (Farben, Lacke, Email), usw. (EAV 08)	22	29 253	30 144	30 144	28 516	1 628
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ..	105	1 308 770	1 275 353	1 275 293	1 274 912	381
Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung und Bodenbehandlungsanlagen						
Insgesamt	21	696 142	867 303	854 250	825 961	28 289
Sonstige Behandlungsanlagen⁹⁾						
Insgesamt	54	1 338 094	1 317 693	1 262 715	1 042 153	220 562
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201)	7	108 615	112 080	94 526	26 644	67 882
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20)	11	185 455	133 954	131 105	125 476	5 629
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17)	5	27 380	25 402	25 018	19 885	5 133
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen						
Insgesamt	228	3 540 769	3 977 756	3 862 409	3 561 176	301 233

¹⁾ Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. - ⁴⁾ Ab dem Erhebungsjahr 2006 inklusive Deponiebaumaßnahmen. - ⁵⁾ Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen. - ⁶⁾ Ab Berichtsjahr 2006 inklusive Schrottscheren. - ⁷⁾ Nicht Bestandteil des EAV-Kataloges. - ⁸⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁹⁾ Z.B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren für das Berichtsjahr 2006.

5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2006 und 2007 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik ¹⁾	Ausgewählte Abfallart ¹⁾	Anlagen ²⁾	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt	darunter betriebseigene Abfälle ³⁾	Output insgesamt	darunter Abgabe zur		
						Abfallbeseitigung	Abfallverwertung	
			2006	2007				
Anzahl	Tonnen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischer und chemischer Behandlung von Bodenschätzen entstehen	42	106 337r	96 047	28 772	8 341	6 575	1 766
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verteilung von Lebensmitteln	202	1 608 177	2 038 257	1 268 601	216 881	37 433	142 653
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	204	2 154 484	2 443 369	1 818 363	260 069	903	241 806
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	26	36 849r	37 744	2 634	15 922	369	5 126
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	7 305	8 776	36	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	40	453 474	449 572	435 865	4 473	826	2 004
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	57	377 814	394 437	273 932	12 003	392	1 029
08	Abfälle aus der HZVA ⁴⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	36	47 280	51 318	23 878	1 429	347	427
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	10 033	9 693	57	5 311	1 314	3 997
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	87	904 070r	951 430	171 501	414 528	30 967	88 448
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydr metallurgie	113	1 318 750	1 285 735	1 267 576	22 764	14 480	8 274
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	113	379 565r	358 286	80 061	126 768	6 754	109 391
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	39	135 081r	130 711	28 431	14 902	700	12 988
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08)	23	59 350	63 816	7 220	11 016	2 359	8 555
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	176	1 476 803	1 578 981	14 415	104 338	16 705	76 444
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	304	773 793r	637 699	9 950	173 882	5 269	129 488
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 851	32 708 937r	33 457 279	156 630	1 177 175	14 806	846 206
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21	317 034	334 551	323 335	932	807	125
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	184	3 297 360r	3 646 861	792 145	9 571 343	953 366	4 134 950
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	603	6 631 792r	6 581 306	115 280	219 224	33 387	143 922
	Insgesamt	4 133	52 804 287r	54 555 866	6 818 683	12 361 300	1 127 758	5 957 598

¹⁾ Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. - ²⁾ Mehrfachzählungen. - ³⁾ Hierzu zählen nicht Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. - ⁴⁾ HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik ¹⁾ WZ 2003 ²⁾	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfallerzeuger	Abgegebene Abfallmengen ⁴⁾		
			insgesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl ³⁾	Tonnen		
Abfälle insgesamt		3 992	2 176 147	1 306 122	870 025
Abfallart					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln	5	28	28	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	161	161	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	176	176	–
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	6 625	5 786	838
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	213	24 368	7 360	17 009
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	383	109 818	85 852	23 967
08	Abfälle aus der HZVA ⁵⁾ von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	416	27 308	21 520	5 788
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	30	8 582	6 957	1 624
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	103	188 116	32 548	155 568
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrimetallurgie	437	51 225	26 078	25 147
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	645	164 676	104 659	60 017
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	736	209 581	136 654	72 927
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	266	65 260	57 739	7 521
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	547	23 139	20 695	2 444
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	475	135 035	48 102	86 933
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 833	531 829	460 428	71 401
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21	1 155	1 149	6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	312	610 740	278 009	332 731
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	146	17 970	11 867	6 103
Wirtschaftszweig⁶⁾					
A	Land- und Forstwirtschaft	22	791	389	402
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	14 124	13 890	235
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 613	1 013 305	579 942	433 363
DA	dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	43	1 048	952	96
DD	Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	66	12 873	8 030	4 843
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	82	5 572	4 052	1 520
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Spalt- und Brutstoffen	11	15 568	14 160	1 407
DG	Chemische Industrie	147	190 291	156 873	33 418
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	116	21 974	17 030	4 944
DI	Glassgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	89	34 467	23 393	11 074
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	346	214 605	44 069	170 536
DK	Maschinenbau	255	52 951	45 052	7 899
DL	Herst. v. Büromaschinen, DV-Geräten, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	183	17 410	9 677	7 733
DM	Fahrzeugbau	127	59 178	48 684	10 494
DN	Herst. v. Möbeln, Sportgeräten, Spielwaren und sonst. Erzeugn.; Recycling	133	385 454	206 711	178 743
E	Energie- und Wasserversorgung	98	44 494	32 225	12 268
F	Baugewerbe	525	42 680	41 335	1 345
G	Handel; Instandhaltung u. Rep. von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern	363	150 266	101 211	49 055
H	Gastgewerbe	6	8 735	7 309	1 426
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	221	50 605	41 922	8 684
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	8	1 381	1 305	77
K	Grundstücks- und Wohnungswesen; Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	231	47 499	39 267	8 232
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	368	132 801	101 673	31 127
M	Erziehung und Unterricht	23	3 950	3 950	–
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	45	3 398	2 729	669
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	433	661 507	338 364	323 143

¹⁾ Europäisches Abfallverzeichnis. - ²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003. - ³⁾ Mehrfachnennungen. - ⁴⁾ Ohne ins Ausland exportierte Mengen. - ⁵⁾ Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung. - ⁶⁾ Siehe Erläuterungen S. 369.

7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2006 und 2007 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Sp.2) weitergegeben an				
			Veränd.			Sortieranlagen		Verwerterbetriebe ¹⁾	
	2006	2007		2007	2007				
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%	
Von Selbstensorgern/ -gemeinschaften und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen²⁾									
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	204 612	215 988	5,6	17,3	214 439	99,3	1 549	0,7	
Papier, Pappe und Karton	181 239	209 705	15,7	16,8	141 113	67,3	68 592	32,7	
Gemischtes Glas	44 375	50 392	13,6	4,0	45 265	89,8	5 127	10,2	
Farblich getrennt gesammeltes Glas	280 874	274 074	-2,4	21,9	127 070	46,4	147 004	53,6	
Kunststoffe ⁴⁾	37 724	47 546	26,0	3,8	21 416	45,0	26 130	55,0	
Metalle ⁴⁾	29 960	33 872	13,1	2,7	25 718	75,9	8 154	24,1	
Verbunde ⁵⁾	4 829	5 560	15,1	0,4	4 098	73,7	1 462	26,3	
Zusammen	783 613	837 137	6,8	67,0	579 119	69,2	258 018	30,8	
Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	768 911	851 026	10,7	68,1	290 202	34,1	560 824	65,9	
dav. Glas	23 205	38 110	64,2	3,0	2 823	7,4	35 287	92,6	
Papier, Pappe, Karton	577 625	621 990	7,7	49,8	205 051	33,0	416 939	67,0	
Metalle	9 302	7 411	-20,3	0,6	4 620	62,3	2 791	37,7	
dav. eisenhaltige Metalle	6 931	5 643	-18,6	0,5	3 390	60,1	2 253	39,9	
Aluminium	1 621	1 253	-22,7	0,1	1 083	86,4	170	13,6	
sonstige Altmetalle, Metallverbunde	750	515	-31,3	0,0	147	28,5	368	71,5	
Kunststoffe	50 132	56 031	11,8	4,5	13 898	24,8	42 133	75,2	
Holz	60 416	75 559	25,1	6,0	22 679	30,0	52 880	70,0	
Verbunde ⁵⁾	4 228	5 944	40,6	0,5	2 242	37,7	3 702	62,3	
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	44 003	45 981	4,5	3,7	38 889	84,6	7 092	15,4	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	4 220	6 128	45,2	0,5	3 712	60,6	2 416	39,4	
Zusammen	773 131	857 154	10,9	68,6	293 914	34,3	563 240	65,7	
Verpackungen insgesamt²⁾									
Leichtstoff-Fractionen ³⁾	204 612	215 988	5,6	17,3	214 439	99,3	1 549	0,7	
Papier, Pappe, Karton	758 864	831 695	9,6	66,5	346 164	41,6	485 531	58,4	
Glas	348 454	362 576	4,1	29,0	175 158	48,3	187 418	51,7	
Metalle	39 262	41 283	5,1	3,3	30 338	73,5	10 945	26,5	
Kunststoffe	87 856	103 577	17,9	8,3	35 314	34,1	68 263	65,9	
Holz	60 416	75 559	25,1	6,0	22 679	30,0	52 880	70,0	
Verbunde ⁵⁾	9 057	11 504	27,0	0,9	6 340	55,1	5 164	44,9	
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	44 003	45 981	4,5	3,7	38 889	84,6	7 092	15,4	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	4 220	6 128	45,2	0,5	3 712	60,6	2 416	39,4	
Insgesamt	1 556 744	1 694 291	8,8	135,5	873 033	51,5	821 258	48,5	

¹⁾ Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. - ²⁾ Siehe Erläuterungen S. 369. - ³⁾ Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen. - ⁴⁾ Als Verpackung getrennt gesammelt. - ⁵⁾ Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2006 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
Bauschuttrecyclinganlagen	8 140 854	2 207 333	657 075	1 083 712	366 252	939 498	958 379	1 928 605
dav. Bauschutt	4 903 449	1 266 330	307 703	530 407	312 486	651 642	598 682	1 236 199
Straßenaufbruch	2 681 364	778 607	•	•	37 548	184 814	265 610	680 003
Bodenaushub	532 146	139 690	•	165 797	16 218	103 042	•	•
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	23 895	22 706	–	•	–	–	•	•
Asphaltemischanlagen	2 668 802	830 666	319 975	349 442	251 035	221 896	236 800	458 988
dav. Straßenaufbruch	2 668 802	830 666	319 975	349 442	251 035	221 896	236 800	458 988
Verfüllmaßnahmen	24 068 156	12 103 163	2 953 994	1 689 405	1 076 735	963 451	1 204 722	4 076 686
dar. Bauschutt	2 248 878	1 669 395	•	•	39 962	19 394	58 168	•
Straßenaufbruch	53 042	12 409	•	•	–	–	–	•
Bodenaushub	21 765 543	10 421 342	2 714 837	1 585 137	1 036 723	944 057	1 146 554	3 916 893
Deponien	4 509 355	630 662	271 105	664 361	430 342	1 470 661	599 346	442 878
dar. Bauschutt	973 702	171 661	117 724	99 127	26 089	450 289	31 528	77 284
Straßenaufbruch	68 098	19 237	870	6 712	7 843	16 760	2 919	13 757
Bodenaushub	3 268 405	406 988	140 565	544 145	364 275	972 734	515 933	323 765
Baustellenabfälle	139 758	10 167	7 329	4 506	27 060	28 152	42 096	20 448
Sonstige Anlagen¹⁾	2 312 989	799 906	101 538	318 155	104 298	409 078	242 378	337 636

¹⁾ Z.B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2006

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen ¹⁾		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen				
Anzahl		Tonnen			
Eingesetzte Bauabfälle					
Bauschutt	92	406	4 903 449	1 338 188	3 565 261
Bodenaushub	14	65	532 146	95 133	437 013
Straßenaufbruch	39	218	2 681 364	342 109	2 339 255
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle	3	4	23 895	789	23 106
Insgesamt	103	486	8 140 854	1 776 219	6 364 635
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau	77	337	3 035 625	784 368	2 251 257
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau	50	230	2 489 880	662 685	1 827 195
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag	3	9	47 224	25 019	22 205
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen	13	102	2 264 536	233 743	2 030 793
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	11	34	214 725	60 373	154 352
Insgesamt	103	486	8 051 990	1 766 188	6 285 802

¹⁾ Mehrfachzählungen.

10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Öffentliche Wasserversorgung									
Öffentliche Wasserversorgung am 31.12.2007									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ^{*)}	1 000	12 502,3	4 294,1	1 193,6	1 087,3	1 091,2	1 712,4	1 336,2	1 787,3
dar. mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ^{*)}	1 000	12 367,4	4 271,1	1 126,6	1 079,7	1 085,1	1 700,9	1 334,1	1 769,8
Wassergewinnungsanlagen	Anzahl	3 436	820	424	426	495	302	407	562
Wassergewinnung und -bezug									
Eigengewinnung ¹⁾	1 000 m ³	861 100	321 726	75 880	72 258	68 336	117 912	72 065	132 923
dav. aus Grundwasser	1 000 m ³	639 868	258 000	51 256	61 474	42 950	67 080	46 796	112 312
aus Quellwasser	1 000 m ³	149 046	63 045	11 089	10 784	13 308	14 557	18 299	17 964
aus Oberflächenwasser ²⁾	1 000 m ³	72 186	681	13 535	–	12 078	36 275	6 970	2 647
Fremdbezug ³⁾	1 000 m ³	174 859	28 998	13 291	10 355	18 047	46 407	37 377	20 384
dar. von anderen bayerischen WVU ⁴⁾	1 000 m ³	171 568	28 025	13 276	10 355	18 029	46 379	37 321	18 183
Wasseraufkommen ⁵⁾	1 000 m ³	1 035 959	350 724	89 171	82 613	86 383	164 319	109 442	153 307
Wasserabgabe und -verbrauch									
Wasserabgabe an Letztverbraucher	1 000 m ³	743 331	275 382	65 072	65 121	61 229	94 453	69 944	112 130
dav. an Haushalte ⁶⁾	1 000 m ³	600 759	224 789	51 112	51 143	50 473	78 081	58 748	86 413
an gewerbliche und sonstige Abnehmer	1 000 m ³	142 572	50 593	13 960	13 978	10 756	16 372	11 196	25 717
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	1 000 m ³	175 130	29 524	14 557	9 441	16 018	57 037	28 779	19 774
Wasserwerks-Eigenverbrauch	1 000 m ³	24 854	9 295	2 284	1 797	2 077	2 362	2 715	4 324
Wasserverluste bei der Abgabe	1 000 m ³	92 629	35 926	7 926	6 634	7 398	10 005	7 990	16 750
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte ⁶⁾	Liter/Tag	133,1	144,2	124,3	129,8	127,4	125,8	120,6	133,8
Öffentliche Abwasserbeseitigung									
Öffentliche Abwasserbeseitigung am 31.12.2007									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ^{*)}	1 000	12 502,3	4 294,1	1 193,6	1 087,3	1 091,2	1 712,4	1 336,2	1 787,3
und zwar mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation ^{*)}	1 000	12 018,8	4 126,0	1 064,4	1 016,1	1 061,0	1 695,9	1 326,5	1 729,0
%	%	96,1	96,1	89,2	93,5	97,2	99,0	99,3	96,7
mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen ^{*)}	1 000	11 974,4	4 125,2	1 061,6	1 004,0	1 044,7	1 689,9	1 325,5	1 723,5
%	%	95,8	96,1	88,9	92,3	95,7	98,7	99,2	96,4
Länge des Kanalnetzes	km	90 723	22 618	12 297	10 008	10 022	10 803	10 312	14 663
dav. Mischkanalisation	km	53 414	9 163	6 139	6 535	6 566	8 342	9 055	7 615
Trennkanalisation	km	37 309	13 455	6 159	3 473	3 455	2 461	1 258	7 048
dav. Schmutzwasserkanäle	km	25 840	10 950	4 437	2 300	1 895	1 332	618	4 308
Regenwasserkanäle	km	11 470	2 505	1 722	1 173	1 560	1 129	640	2 740
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	Anzahl	2 575	434	411	313	249	555	320	293
dav. mechanische Anlagen	Anzahl	43	4	–	6	1	21	11	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination	Anzahl	1 155	158	195	100	69	380	148	105
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung	Anzahl	1 377	272	216	207	179	154	161	188
Abwasserableitung									
Jahresabwassermenge	1 000 m ³	1 713 012	450 966	149 528	152 390	210 980	245 874	216 080	287 194
dav. aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ...	1 000 m ³	1 711 293	450 956	149 410	151 894	210 411	245 667	216 037	286 918
dav. Schmutzwasser ⁶⁾	1 000 m ³	961 453	293 818	82 486	81 151	87 719	143 516	103 922	168 841
Fremdwasser	1 000 m ³	286 990	64 159	23 915	20 408	51 652	39 074	42 620	45 162
Niederschlagswasser	1 000 m ³	462 850	92 979	43 009	50 335	71 040	63 077	69 495	72 915
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet	1 000 m ³	1 719	10	118	496	569	207	43	276
Abwasserbehandlung und Klärschlammanfall									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser	1 000 m ³	1 711 293	450 956	149 410	151 894	210 411	245 667	216 037	286 918
dav. ausschließlich mechanisch	1 000 m ³	2 171	1 449	–	149	8	399	166	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination	1 000 m ³	56 749	8 794	11 032	4 146	2 471	12 915	11 267	6 124
biologisch mit weiter gehender Behandlung	1 000 m ³	1 652 373	440 713	138 378	147 599	207 932	232 353	204 604	280 794
Entsorgte Klärschlammmenge nach d. Behandlung ⁷⁾	1 000 tTM	285,5	84,7	25,5	20,8	29,9	36,9	38,5	49,2

*) Ab dem Erhebungsjahr 2007 Bevölkerungsstand 30.06. 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Wassergewinnungsanlage, ohne Berücksichtigung der Wassergewinnung durch außerbayerische Wasserversorgungsunternehmen. - 2) Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. - 3) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. - 4) Wasserversorgungsunternehmen. - 5) Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. - 6) Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. - 7) Einschl. Zwischenlagerung und ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2007

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftszweige	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserbeseitigung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Einge-setztes Frisch-wasser	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen insgesamt ²⁾	Direkt-einleitung ³⁾	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m ³						
A	Land- und Forstwirtschaft	15	2 497	2 438	2 487	–	–	–	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	130	38 920	38 388	32 286	28 252	22 121	5 176	955
11	Gewinnung v. Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	130	38 920	38 388	32 286	28 252	22 121	5 176	955
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 356	952 191	756 289	843 198	884 205	601 540	108 905	173 760
15/16	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	405	85 070	61 222	78 782	73 677	30 422	29 800	13 456
17	Textilgewerbe	50	•	4 064	•	•	200	941	•
18	Bekleidungs-gewerbe	1	•	–	•	•	–	–	•
19	Ledergewerbe	5	1 941	1 810	1 941	1 730	4	1 671	55
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	12	943	702	943	564	371	–	193
21	Papiergewerbe	43	151 498	149 439	148 717	138 268	88 372	42 602	7 294
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	4 301	3 830	4 254	3 893	3 597	33	263
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.u.V. von Spalt- und Brutstoffen	5	12 305	12 046	10 706	6 869	382	6 487	–
24	Chemische Industrie	101	495 654	351 170	432 518	489 451	339 913	19 439	130 098
25	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	87	15 233	10 230	15 192	14 429	9 297	132	5 000
26	Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	234	17 013	14 509	13 991	8 964	6 184	1 231	1 549
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	51	28 840	26 366	28 776	25 345	22 194	955	2 196
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	60	7 631	6 851	4 017	3 587	2 304	608	675
29	Maschinenbau	77	40 059	37 500	14 768	32 209	27 941	1 285	2 982
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	1 393	1 265	1 383	1 374	1 249	13	112
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.ä.	54	8 296	6 943	7 796	7 453	6 211	127	1 115
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichten-technik	27	45 566	43 826	45 561	45 383	42 751	1 890	741
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik	20	3 920	3 241	3 898	3 786	3 193	22	571
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraft-wagenteilen	50	19 115	14 597	18 142	16 549	12 115	1 539	2 895
35	Sonstiger Fahrzeugbau	19	6 491	5 777	5 292	5 143	4 485	73	585
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	28	1 253	845	1 213	937	354	57	526
37	Recycling	3	127	56	127	81	–	–	81
E	Energie- und Wasserversorgung	29	2 620 755	2 613 411	2 601 908	2 447 259	2 441 965	895	4 399
40.1	Elektrizitätsversorgung	26	2 618 398	2 611 105	2 599 666	2 445 047	2 439 774	887	4 386
40.3	Wärmeversorgung	3	2 357	2 306	2 242	2 212	2 191	8	13
G	Handel	3	53	•	•	47	–	•	•
H	Gastgewerbe	3	339	244	331	315	90	–	225
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	•	–	•	•	–	•	•
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Erbrin-gung von wirtschaftlichen Dienst-leistungen, anderweitig nicht genannt ..	5	51 104	50 970	11 462	48 916	45 840	2 866	210
N	Gesundheits-, Veterinär-, Sozialwesen	2	•	•	•	•	–	–	•
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	35	7 126	4 967	7 109	5 444	4 128	201	1 115
90.0	Thermische Abfallbeseitigung	12	4 902	4 049	4 888	3 752	3 493	95	164
	Insgesamt 2007	1 580	3 674 490	3 467 042	3 500 340	3 415 806	3 115 685	118 082	182 039

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). - ²⁾ Ohne ungenutztes Wasser. - ³⁾ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

12. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2008

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Unfälle und Stoffmengen							
Unfälle	Anzahl	63	47	16	152	143	9
Beförderte Stoffmengen ¹⁾	m³	x	x	x	279,0	200,7	78,3
Freigesetzte Stoffmengen ¹⁾	m³	1 488,4	37,8	1 450,6	141,4	67,1	74,3
dav. wiedergewonnen	m³	732,7	31,5	701,3	109,2	58,4	50,8
nicht wiedergewonnen	m³	755,7	6,4	749,3	32,2	8,8	23,4
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	Anzahl	47	36	11	x	x	x
dav. gewerblich	Anzahl	27	16	11	x	x	x
nichtgewerblich	Anzahl	20	20	–	x	x	x
Sonstige Anlagen	Anzahl	16	11	5	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	Anzahl	x	x	x	145	138	7
Sonstige Beförderungsmittel	Anzahl	x	x	x	7	5	2
Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Wasserschutzgebiet	m³	–	–	–	13,7	13,7	–
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet	m³	702,6	2,6	700,0	1,8	1,4	0,5
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe)	m³	785,8	35,2	750,6	125,9	52,1	73,8
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	Anzahl	28	23	5	22	18	4
Verhalten	Anzahl	17	11	6	68	66	2
sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt	Anzahl	18	13	5	62	59	3
Unfallfolgen²⁾ (freigesetzte Stoffmenge¹⁾)							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/ befestigten Fläche	m³	35,4	33,9	1,5	84,6	34,1	50,6
des Bodens	m³	1 221,7	15,7	1 206,0	70,9	47,1	23,8
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	m³	11,5	7,1	4,3	13,7	13,6	0,1
eines Oberflächengewässers	m³	1 451,2	2,1	1 449,1	26,9	25,8	1,1
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	m³	7,8	1,8	6,1	14,1	13,9	0,2
dar. nicht wiedergewonnene Menge	m³	6,9	0,8	6,1	0,3	0,1	0,1
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt	m³	700,6	0,5	700,1	10,6	10,1	0,5
Sofortmaßnahmen²⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	Anzahl	15	10	5	41	39	2
Verhinderung weiteren Auslaufens	Anzahl	42	31	11	82	78	4
Verhinderung weiteren Ausbreitens	Anzahl	37	27	10	104	98	6
Umpumpen, -laden in andere Behälter	Anzahl	24	14	10	64	62	2
Aufbringen von Bindemitteln	Anzahl	36	32	4	121	118	3
Einbringen von Gewässersperren	Anzahl	16	14	2	36	33	3
Weitere Sofortmaßnahmen	Anzahl	48	33	15	68	65	3
Folgemaßnahmen²⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	Anzahl	11	6	5	8	6	2
Ausheben verunreinigten Materials	Anzahl	46	40	6	140	135	5
Abfuhr verunreinigten Materials	Anzahl	46	40	6	138	133	5
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar	Anzahl	28	19	9	35	33	2

¹⁾ Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. - ²⁾ Mehrfachzählungen.

13. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung ----- Umsatzgrößenklasse ----- Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltschutzbereiche							Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung	Klima- schutz	

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 866	43	734	219	934	620	-	317	3,5
Verarbeitendes Gewerbe	418 165	25 528	60 105	8 959	237 637	928	6 021	78 988	3,5
davon									
Ernährungsgewerbe	15 700	231	2 769	703	3 126	1	7	8 864	1,8
Textilgewerbe	1 366	27	449	67	563	-	-	259	1,5
Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	1 418	142	13	28	660	4	-	571	0,8
Papiergewerbe	11 758	1 549	6 063	598	2 134	4	5	1 406	5,9
Verlags- und Druckgewerbe, Vervielfältigung	2 502	589	564	82	760	-	98	409	1,0
Chemische Industrie	30 911	5 656	13 120	1 267	9 901	41	9	917	2,3
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	6 255	731	1 043	294	2 451	6	-	1 730	1,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	21 394	5 208	2 741	801	7 470	42	-	5 133	4,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	11 335	292	3 913	757	3 015	3	336	3 018	5,7
H.v. Metallerzeugnissen	9 022	950	928	1 536	3 362	113	46	2 087	1,6
Maschinenbau	13 802	1 136	4 026	1 424	3 338	104	40	3 733	1,0
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, Elektrizitätsverteilung u.ä.	4 536	1 835	1 430	125	727	2	36	381	0,8
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 521	92	448	25	839	40	57	2 020	1,0
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik ...	1 454	55	190	1	32	6	2	1 168	0,6
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilern	36 181	1 473	4 184	579	3 884	158	1 255	24 647	1,1
Sonstiger Fahrzeugbau	6 499	156	2 254	22	671	-	16	3 397	2,9
H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonst. Erzeugnissen	1 587	50	247	116	435	-	-	739	0,9
übrige Wirtschaftsabteilungen	238 924	5 356	15 723	534	194 269	404	4 114	18 509	27,0
Energie- und Wasserversorgung	236 999	2 823	16 082	680	194 762	982	4 121	17 549	34,0
Insgesamt	658 030	28 394	76 921	9 858	433 333	2 530	10 142	96 854	5,2

Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen

Vorleistungsgüterproduzenten	99 378	18 515	29 182	5 461	27 861	283	472	17 604	2,5
Investitionsgüterproduzenten	59 810	2 650	10 987	1 790	10 354	273	1 318	32 438	1,1
Verbrauchsgüterproduzenten	21 667	1 203	4 210	813	5 192	5	105	10 140	1,4
Insgesamt	421 032	25 571	60 838	9 178	238 571	1 548	6 021	79 305	3,5

Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ nach Umsatzgrößenklassen

von bis ... unter Mill. €									
unter 0,5	179 925	648	7 365	104	170 113	56	80	1 557	21,8
0,5 bis unter 2	3 219	1 796	662	18	297	1	-	445	4,3
2 bis unter 5	7 172	680	421	140	1 610	36	33	4 252	2,4
5 bis unter 10	4 938	164	597	914	1 253	17	14	1 979	1,4
10 bis unter 20	10 135	1 520	1 845	844	1 997	9	115	3 806	1,7
20 bis unter 50	18 132	2 805	3 036	1 777	6 349	596	77	3 492	1,8
50 oder mehr	197 510	17 958	46 913	5 380	56 952	832	5 702	63 774	2,3
Insgesamt	421 032	25 571	60 838	9 178	238 571	1 548	6 021	79 305	3,5

Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen

von bis ... unter Beschäftigte									
unter 50	11 015	994	1 184	868	3 092	57	47	4 773	2,3
50 bis unter 100	8 367	264	1 360	1 119	2 631	596	-	2 396	1,3
100 bis unter 250	33 634	8 604	5 829	1 708	8 377	18	328	8 769	2,1
250 bis unter 500	267 093	5 800	22 033	2 510	203 783	454	4 241	28 272	11,8
500 bis unter 1 000	30 829	3 181	12 499	697	9 612	230	119	4 491	2,2
1 000 oder mehr	70 094	6 729	17 933	2 276	11 075	192	1 286	30 603	1,3
Insgesamt	421 032	25 571	60 838	9 178	238 571	1 548	6 021	79 305	3,5

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

14. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2006 und 2007 nach Wirtschaftszweigen, Art der Leistungen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Art der Leistung Umweltbereich	Betriebe ¹⁾		Umsatz							
			insgesamt			darunter im Inland				
	2006	2007	2006	2007	Veränd.	2006	2007	2006	2007	
	Anzahl		1 000 €		%	1 000 €			%	
Wirtschaftszweige										
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	83	88	1 454 245	1 705 480	17,3	964 769	1 116 052	66,3	65,4	
davon										
Textilgewerbe	4	5	70 530	97 436	38,1	27 601	37 377	39,1	38,4	
H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	5	5	61 813	64 011	3,6	49 292	49 898	79,7	78,0	
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	16	17	92 199	49 954	-45,8	67 812	41 491	73,5	83,1	
H.v. Metallserzeugnissen	10	10	102 097	46 625	-54,3	29 808	38 032	29,2	81,6	
Maschinenbau	29	27	442 298	473 043	7,0	203 451	376 889	46,0	79,7	
H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung	6	8	79 297	442 641	458,2	75 221	143 046	94,9	32,3	
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5	4	11 222	10 919	-2,7	4 033	4 837	35,9	44,3	
H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	3	248 425	229 179	-7,7	236 911	225 261	95,4	98,3	
übrige Wirtschaftszweige	4	9	346 363	291 672	-15,8	270 641	199 222	78,1	68,3	
Baugewerbe	88	87	192 871	207 863	7,8	182 679	207 590	94,7	99,9	
Erbringung von Dienstleistungen										
überwiegend für Unternehmen	100	115	74 828	167 781	124,2	72 395	156 681	96,7	93,4	
Insgesamt	271	290	1 721 943	2 081 124	20,9	1 219 842	1 480 323	70,8	71,1	
Art der Leistung										
Waren	96	92	1 470 947	1 705 032	15,9	981 869	1 128 932	66,8	66,2	
davon										
Textilien, Holzwaren, Papier und chem. Erzeugnisse	9	8	70 745	96 612	36,6	27 785	46 298	39,3	47,9	
Gummi- und Kunststoffwaren	10	10	47 076	61 937	31,6	38 913	43 575	82,7	70,4	
Glas, Keramik, Steine und Erden	16	12	32 171	21 198	-34,1	25 425	20 658	79,0	97,5	
Metallerzeugnisse	13	14	148 233	126 145	-14,9	107 913	92 216	72,8	73,1	
Maschinenbauerzeugnisse	45	45	689 782	538 877	-21,9	452 156	356 193	65,6	66,1	
Mess- und regeltechnische Geräte	17	12	94 656	414 709	338,1	82 610	128 497	87,3	31,0	
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	13	7	388 286	445 554	14,7	247 084	441 494	63,6	99,1	
Bauleistungen	99	95	190 027	313 093	64,8	179 307	291 299	94,4	93,0	
Dienstleistungen	94	110	60 969	62 999	3,3	58 667	60 092	96,2	95,4	
davon										
Untersuchungen und Analysen	48	60	11 380	22 107	94,3	10 451	20 867	91,8	94,4	
Gutachten	29	38	8 850	8 198	-7,4	8 232	7 610	93,0	92,8	
Konzepte, Beratung und Software	29	34	5 871	3 395	-42,2	5 484	3 120	93,4	91,9	
Planung	47	63	24 102	13 988	-42,0	23 953	13 922	99,4	99,5	
Projektbetreuung und Überwachung	47	62	10 765	15 310	42,2	10 548	14 574	98,0	95,2	
Insgesamt	271	290	1 721 943	2 081 124	20,9	1 219 842	1 480 323	70,8	71,1	
Umweltbereiche										
Abfallwirtschaft	•	•	129 380	111 562	-13,8	99 918	88 619	77,2	79,4	
Gewässerschutz	•	•	483 512	414 079	-14,4	368 751	341 108	76,3	82,4	
Lärmbekämpfung	•	•	34 550	41 986	21,5	27 860	31 950	80,6	76,1	
Luftreinhaltung	•	•	443 982	555 443	25,1	244 601	478 134	55,1	86,1	
Naturschutz und Landschaftspflege	•	•	4 672	8 678	85,7	4 597	8 630	98,4	99,4	
Bodensanierung	•	•	11 457	22 930	100,1	10 600	16 690	92,5	72,8	
Klimaschutz	•	•	611 750	919 332	50,3	461 280	509 074	75,4	55,4	
Umweltbereichsübergreifend	•	•	2 640	7 114	169,5	2 235	6 118	84,7	86,0	
Insgesamt	271	290	1 721 943	2 081 124	20,9	1 219 842	1 480 323	70,8	71,1	

¹⁾ Sowie Institute und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung bei Art der Leistung möglich.

Ausgewählte Sonderstatistiken

Seite

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

2005

1. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Familienstand.....	387
2. Bevölkerung 2005 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen.....	388
3. Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung.....	388

2006

4. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße	389
5. Bewohnte Wohneinheiten 2006 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche	389
6. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m ² Wohnfläche	390
7. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2006 nach Mietbelastung.....	391

2007

8. Bevölkerung 2007 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses und Beteiligung am Erwerbsleben	392
---	-----

2008

9. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende in Bayern 2008 nach Geschlecht und Pendlerverhalten.....	393
---	-----

II. Wahlen

1. Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Stimmkreisen	394
2. Europawahl am 7. Juni 2009 nach Kreisen	396

III. Löhne und Gehälter

Verdienststrukturerhebung 2006

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen	400
2. Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Berufen	401
3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren	402

IV. Versorgung und Verbrauch

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße.....	403
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße.....	404
3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	405
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße.....	406
5. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	407
6. Geld, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	408

I. Gebiet und Bevölkerung

Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1% der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in mehrjährigen Abständen auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt, so **2005** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung**, **2006** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2007** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** und **2008** zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden.

2005

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern (kg/m^2) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

2006

Als **Baujahr** eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigstellung.

Eigentümerwohneinheiten sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit selbst bewohnt werden.

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

2007

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

2008

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

II. Wahlen

Bundestagswahl und Europawahl

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 7 und 138 verwiesen.

III. Löhne und Gehälter

Verdienststrukturerhebung 2006

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die vierteljährliche Verdiensterhebung (siehe die Seiten 339 bis 346 im Abschnitt "XX. Löhne und Gehälter"), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen.

Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf Seite 337 und 338 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** sowie für **Arbeitnehmer insgesamt** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Beamte noch Auszubildende, Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit. Demgegenüber schließt die in Tabelle 1 nachgewiesene Gruppe der Arbeitnehmer insgesamt neben den Voll- und Teilzeitbeschäftigten auch alle übrigen Arbeitnehmergruppen ein.

IV. Versorgung und Verbrauch

EVS 2008

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbstständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ist die Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbstständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbstständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u.a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sog. **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz** sowie über **Geld- und Immobilienvermögen** dargestellt. Die Ergebnisse über die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern finden sich in Abschnitt XXI, wo sie die Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) ersetzen.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 151 ff. verwiesen.

1. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2005 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren — Familienstand	Bevölkerung mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht	Durch- schnitt- liche Körper- größe	Durch- schnitt- liches Körper- gewicht	davon (Spalte 1) mit einem Body-Mass-Index von			
				unter 18,5	18,5	25	30 oder mehr
					bis unter		
	1 000	m	kg		25	30	%
Insgesamt							
18 bis unter 20	200	1,74	67,3	9,7	75,6	12,2	(2,5)
20 bis unter 25	537	1,74	69,0	6,5	74,7	15,4	3,4
25 bis unter 30	559	1,74	71,6	4,1	66,2	24,1	5,5
30 bis unter 35	622	1,74	73,7	2,5	61,0	28,4	8,1
35 bis unter 40	753	1,73	74,4	2,3	57,2	31,6	8,9
40 bis unter 45	821	1,73	75,2	1,9	52,3	34,9	10,9
45 bis unter 50	711	1,72	75,6	(1,3)	48,0	37,4	13,3
50 bis unter 55	614	1,71	76,7	(1,3)	41,1	40,9	16,7
55 bis unter 60	577	1,70	77,3	/	37,1	43,2	18,8
60 bis unter 65	567	1,70	77,4	/	34,8	45,5	19,0
65 bis unter 70	631	1,69	77,2	(1,0)	30,5	47,2	21,3
70 bis unter 75	417	1,68	75,9	/	31,5	47,3	20,7
75 oder mehr	726	1,65	70,3	2,7	41,3	41,6	14,4
Ledig	1 966	1,74	72,4	4,3	65,3	23,5	6,9
Verheiratet	4 609	1,71	75,8	1,5	43,3	40,4	14,8
Verwitwet	665	1,64	70,5	2,6	39,5	39,9	18,0
Geschieden	496	1,70	73,8	2,4	49,7	34,9	13,0
Insgesamt	7 736	1,71	74,3	2,3	49,0	35,7	12,9
Männlich							
18 bis unter 20	104	1,80	73,8	/	77,9	15,6	/
20 bis unter 25	283	1,80	75,9	(2,7)	74,8	19,5	(3,0)
25 bis unter 30	282	1,80	79,9	/	60,1	32,8	5,9
30 bis unter 35	325	1,80	82,0	/	51,9	38,6	9,0
35 bis unter 40	393	1,79	82,7	/	46,9	42,7	10,0
40 bis unter 45	424	1,79	83,5	/	41,4	45,0	13,1
45 bis unter 50	360	1,78	83,9	/	36,9	47,7	15,1
50 bis unter 55	311	1,77	84,6	/	31,1	49,5	19,1
55 bis unter 60	296	1,76	84,6	/	27,7	50,8	21,2
60 bis unter 65	292	1,75	84,0	/	27,8	51,4	20,6
65 bis unter 70	303	1,74	83,8	/	23,8	53,6	22,1
70 bis unter 75	201	1,73	82,1	/	25,3	52,4	22,1
75 oder mehr	272	1,72	77,6	/	36,3	47,6	14,9
Ledig	1 144	1,79	79,1	1,6	61,1	29,6	7,7
Verheiratet	2 360	1,77	83,5	(0,3)	33,0	49,8	16,9
Verwitwet	131	1,73	80,2	/	31,6	48,9	18,4
Geschieden	211	1,77	82,5	/	40,7	44,8	14,0
Insgesamt	3 846	1,77	82,0	0,7	41,8	43,5	14,0
Weiblich							
18 bis unter 20	96	1,67	60,2	15,3	73,1	(8,5)	/
20 bis unter 25	254	1,67	61,3	10,8	74,6	10,8	(3,8)
25 bis unter 30	277	1,67	63,1	7,1	72,4	15,3	5,1
30 bis unter 35	296	1,67	64,6	4,7	71,1	17,2	7,1
35 bis unter 40	360	1,67	65,3	4,4	68,4	19,5	7,7
40 bis unter 45	397	1,66	66,3	3,4	64,0	24,0	8,6
45 bis unter 50	351	1,65	67,2	(2,4)	59,4	26,7	11,5
50 bis unter 55	304	1,65	68,5	(2,4)	51,3	32,0	14,2
55 bis unter 60	281	1,64	69,6	/	47,0	35,2	16,3
60 bis unter 65	275	1,64	70,4	/	42,1	39,2	17,2
65 bis unter 70	328	1,63	71,1	/	36,8	41,2	20,6
70 bis unter 75	216	1,63	70,1	/	36,8	42,4	19,5
75 oder mehr	454	1,61	65,9	3,6	44,3	38,0	14,1
Ledig	821	1,67	63,1	8,0	71,3	15,1	5,7
Verheiratet	2 249	1,65	67,7	2,7	54,2	30,6	12,6
Verwitwet	534	1,62	68,1	3,0	41,4	37,6	17,9
Geschieden	285	1,65	67,3	3,7	56,5	27,6	12,2
Insgesamt	3 890	1,65	66,7	3,9	56,2	28,1	11,8

2. Bevölkerung 2005 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten insgesamt	davon						durchschnitt- liches Alter des Rauch- beginns
		Nichtraucher		Raucher		davon		
		1 000	%	1 000	gelegentlich	regelmäßig	1 000	
Insgesamt								
15 bis unter 40	3 334	2 283	68,5	1 051	31,5	173	877	15,9
40 bis unter 65	3 597	2 648	73,6	949	26,4	137	812	17,1
65 oder mehr	1 997	1 831	91,7	166	8,3	27	139	18,9
Insgesamt	8 928	6 762	75,7	2 165	24,2	338	1 828	16,9
Männlich								
15 bis unter 40	1 700	1 078	63,4	622	36,6	88	533	15,9
40 bis unter 65	1 800	1 264	70,2	536	29,8	72	463	16,7
65 oder mehr	847	741	87,5	106	12,5	16	90	17,9
Insgesamt	4 346	3 083	70,9	1 263	29,1	177	1 087	16,6
Weiblich								
15 bis unter 40	1 634	1 205	73,7	429	26,3	85	344	15,9
40 bis unter 65	1 797	1 383	77,0	413	23,0	65	349	17,7
65 oder mehr	1 151	1 091	94,8	60	5,2	11	49	21,6
Insgesamt	4 581	3 679	80,3	902	19,7	161	741	17,4

3. Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung mit Angaben zur Lebens- versicherung insgesamt	davon								
		mit Lebens- versi- cherung	davon mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro						100 000 oder mehr	ohne Lebens- versi- cherung
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000 oder mehr		
				10 000	25 000	50 000	100 000			
1 000										
Insgesamt und zwar nach	7 116	2 511	74	220	644	813	496	265	4 605	
Geschlecht										
männlich	3 515	1 424	32	93	319	465	322	193	2 091	
weiblich	3 601	1 088	41	128	325	348	174	72	2 514	
Alter										
15 bis unter 20 Jahre	624	65	/	12	20	20	(8)	/	559	
20 bis unter 40 Jahre	2 668	992	23	72	240	339	208	110	1 677	
40 bis unter 60 Jahre	2 913	1 263	37	107	327	407	252	134	1 650	
60 bis unter 65 Jahre	616	140	(9)	21	41	35	20	15	476	
65 Jahre oder mehr	295	53	/	(8)	16	13	(8)	/	243	
Familienstand										
ledig	2 453	684	22	66	175	226	128	67	1 769	
verheiratet	3 969	1 605	43	129	399	527	329	178	2 364	
verwitwet	225	66	/	(9)	(23)	18	(7)	(5)	159	
geschieden	469	157	(6)	(16)	47	42	31	15	312	
Erwerbsbeteiligung										
Erwerbstätige	4 710	2 107	52	156	519	697	440	243	2 603	
Erwerbslose	393	68	/	10	23	18	10	/	325	
Nichterwerbspersonen	2 013	337	18	54	102	98	46	20	1 677	
Monatlichem Nettoeinkommen										
von ... bis unter ... Euro										
unter 500	1 214	265	13	36	85	83	34	14	949	
500 bis unter 700	553	139	(6)	20	46	41	19	(7)	414	
700 bis unter 900	475	131	(7)	17	44	39	19	(5)	344	
900 bis unter 1 300	1 187	400	17	49	132	125	58	20	787	
1 300 bis unter 1 500	546	232	(6)	19	74	84	34	15	314	
1 500 bis unter 2 000	976	468	(9)	32	119	173	99	36	508	
2 000 oder mehr	1 224	712	(9)	25	101	213	206	158	513	
Ohne Angabe des Einkommens ¹⁾	940	163	(7)	21	44	55	26	11	777	

¹⁾ Einschl. Personen ohne Einkommen.

4. Bewohnte Wohneinheiten in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße

Gebiet	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohneinheiten									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Oberbayern	1 899	495	26,1	279	14,7	357	18,8	421	22,2	347	18,3
Niederbayern	484	221	45,7	126	26,0	74	15,3	41	8,5	22	4,5
Oberpfalz	454	169	37,2	129	28,4	90	19,8	47	10,4	19	4,2
Oberfranken	483	164	34,0	133	27,5	116	24,0	49	10,1	20	4,1
Mittelfranken	757	225	29,7	132	17,4	141	18,6	174	23,0	85	11,2
Unterfranken	557	192	34,5	166	29,8	112	20,1	61	11,0	25	4,5
Schwaben	774	271	35,0	148	19,1	170	22,0	117	15,1	69	8,9
Bayern	5 406	1 737	32,1	1 114	20,6	1 060	19,6	911	16,9	585	10,8

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

5. Bewohnte Wohneinheiten 2006 nach Wohnverhältnis, Baujahr und Fläche

Baujahr	Bewohnte Wohneinheiten ¹⁾ insgesamt	davon mit einer Fläche von ... m ²						Fläche	
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	je Wohneinheit	je Person
			bis unter						
			60	80	100	120			
1 000							m ²		
Mietwohneinheiten									
bis 1918	252	21	47	69	48	31	36	80,7	43,4
1919 bis 1948	308	24	83	103	52	25	21	70,7	38,8
1949 bis 1978	1 500	159	337	483	287	125	108	71,6	38,3
1979 bis 1990	398	36	82	104	81	41	53	78,4	41,4
1991 bis 1995	208	15	46	69	39	18	21	75,7	40,1
1996 bis 2000	152	(9)	29	46	30	16	22	81,4	40,6
2001 bis 2004	64	/	11	17	10	(8)	14	88,3	42,5
2005 oder später	15	/	/	/	/	/	/	87,5	38,0
Zusammen	2 896	268	637	896	551	267	277	74,5	39,6
Eigentümerwohneinheiten									
bis 1918	214	/	(8)	28	38	38	101	123,9	50,8
1919 bis 1948	211	/	(9)	29	47	41	84	111,0	48,9
1949 bis 1978	1 120	13	41	149	216	209	493	114,2	49,8
1979 bis 1990	493	/	16	37	55	78	304	129,2	48,0
1991 bis 1995	172	/	(8)	16	17	23	108	131,6	43,4
1996 bis 2000	172	/	/	14	14	21	117	136,2	44,1
2001 bis 2004	108	/	/	(5)	(10)	13	77	142,2	47,4
2005 oder später	20	-	/	/	/	/	12	132,3	48,6
Zusammen	2 510	20	89	279	399	427	1 296	121,8	48,3
Bewohnte Wohneinheiten insgesamt									
bis 1918	466	22	55	97	86	69	137	100,5	47,3
1919 bis 1948	519	25	92	132	99	66	105	87,1	43,5
1949 bis 1978	2 620	172	377	632	503	335	602	89,8	43,8
1979 bis 1990	891	39	99	141	136	119	358	106,5	45,6
1991 bis 1995	380	16	53	85	57	41	128	101,0	42,0
1996 bis 2000	323	(9)	34	60	44	37	140	110,5	42,8
2001 bis 2004	172	/	14	22	20	21	91	122,2	46,0
2005 oder später	35	/	/	(7)	/	(7)	14	113,4	44,6
Insgesamt	5 406	288	726	1 175	949	694	1 574	96,4	44,3

¹⁾ In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

6. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2006 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m² Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten ¹⁾	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... € je m ² Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m ² Wohnfläche €
		unter 4,00		4,00		5,00		7,00 oder mehr		
				bis unter						
				5,00		7,00				
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	67	(10)	(14,4)	(7)	(10,0)	20	30,0	30	45,6	6,97
2 Wohneinheiten	80	15	19,0	(9)	(10,8)	26	32,4	30	37,9	6,22
3 bis 6 Wohneinheiten	224	17	7,7	22	9,8	69	30,8	116	51,6	7,25
7 bis 12 Wohneinheiten	294	10	3,4	15	5,1	71	24,2	198	67,3	8,39
13 bis 20 Wohneinheiten	122	/	/	/	/	20	16,2	99	81,2	9,47
21 oder mehr Wohneinheiten	128	/	/	/	/	19	14,7	107	83,1	9,31
Wohngebäude zusammen	916	55	6,0	56	6,1	225	24,5	580	63,4	7,92
Niederbayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	20	(9)	(44,7)	/	/	(6)	(27,9)	/	/	4,12
2 Wohneinheiten	26	13	50,6	(7)	(27,0)	(5)	(19,8)	/	/	3,92
3 bis 6 Wohneinheiten	45	13	28,5	13	29,0	17	37,5	/	/	4,58
7 bis 12 Wohneinheiten	31	(6)	(17,8)	(8)	(24,5)	14	43,0	/	/	5,16
13 bis 20 Wohneinheiten	(5)	/	/	/	/	/	/	/	/	5,62
21 oder mehr Wohneinheiten	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,19
Wohngebäude zusammen	135	42	31,0	34	24,9	47	35,0	12	9,1	4,54
Oberpfalz										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	13	(5)	(42,4)	/	/	/	/	/	/	4,49
2 Wohneinheiten	24	13	52,0	(5)	(21,3)	(5)	(21,7)	/	/	3,86
3 bis 6 Wohneinheiten	54	16	28,6	15	26,6	18	33,2	(6)	(11,6)	4,82
7 bis 12 Wohneinheiten	35	/	/	(6)	(17,9)	18	51,4	(7)	(19,7)	5,79
13 bis 20 Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,77
21 oder mehr Wohneinheiten	(10)	/	/	/	/	/	/	(6)	(62,5)	6,90
Wohngebäude zusammen	142	38	26,8	30	20,9	49	34,8	25	17,4	4,96
Oberfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	14	(5)	(37,0)	/	/	/	/	/	/	4,42
2 Wohneinheiten	33	16	47,5	(10)	(29,8)	(7)	(22,1)	/	/	3,74
3 bis 6 Wohneinheiten	75	21	28,0	20	26,5	30	40,3	/	/	4,67
7 bis 12 Wohneinheiten	35	(7)	(19,8)	(9)	(26,9)	15	41,5	/	/	5,06
13 bis 20 Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,06
21 oder mehr Wohneinheiten	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,26
Wohngebäude zusammen	168	49	29,1	44	26,0	63	37,5	13	7,5	4,60
Mittelfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	23	(6)	(27,6)	/	/	(8)	(35,6)	/	/	5,42
2 Wohneinheiten	33	11	32,9	(8)	(25,3)	(9)	(28,7)	/	/	4,66
3 bis 6 Wohneinheiten	85	15	17,2	17	20,5	38	44,5	15	17,8	5,43
7 bis 12 Wohneinheiten	130	13	9,7	18	14,0	67	51,2	33	25,2	5,89
13 bis 20 Wohneinheiten	25	/	/	/	/	11	43,7	11	42,9	6,76
21 oder mehr Wohneinheiten	37	/	/	/	/	14	37,4	20	53,9	7,00
Wohngebäude zusammen	332	46	13,9	52	15,7	146	44,1	87	26,3	5,72
Unterfranken										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	16	(5)	(30,9)	/	/	(6)	(37,7)	/	/	4,85
2 Wohneinheiten	38	14	36,7	11	27,9	10	26,3	/	/	4,42
3 bis 6 Wohneinheiten	63	11	17,1	14	22,5	30	48,1	(8)	(12,5)	5,15
7 bis 12 Wohneinheiten	40	/	/	(7)	(18,1)	20	50,8	(10)	(23,9)	5,91
13 bis 20 Wohneinheiten	(9)	/	/	/	/	(5)	(60,7)	/	/	6,37
21 oder mehr Wohneinheiten	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	6,44
Wohngebäude zusammen	174	33	19,0	36	20,9	76	43,8	29	16,4	5,18
Schwaben										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	29	(8)	(27,2)	(5)	(18,0)	12	41,8	/	/	5,00
2 Wohneinheiten	42	12	28,9	11	24,9	15	36,2	/	/	4,73
3 bis 6 Wohneinheiten	96	14	14,7	17	17,9	55	57,4	(10)	(10,1)	5,37
7 bis 12 Wohneinheiten	83	/	/	11	13,1	51	61,4	18	21,6	6,00
13 bis 20 Wohneinheiten	17	/	/	/	/	(8)	(46,2)	(8)	(44,5)	6,65
21 oder mehr Wohneinheiten	21	/	/	/	/	13	61,0	(6)	(30,0)	6,44
Wohngebäude zusammen	290	39	13,4	46	15,9	155	53,5	50	17,1	5,49
Bayern										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit	180	48	26,5	29	16,3	60	33,1	44	24,2	5,64
2 Wohneinheiten	277	94	33,8	60	21,8	79	28,3	45	16,1	4,84
3 bis 6 Wohneinheiten	642	106	16,5	118	18,4	257	40,1	161	25,0	5,82
7 bis 12 Wohneinheiten	648	45	7,0	75	11,5	255	39,3	274	42,2	6,96
13 bis 20 Wohneinheiten	190	/	/	(7)	(3,6)	53	27,7	126	66,2	8,41
21 oder mehr Wohneinheiten	217	/	/	(8)	(3,8)	59	27,1	147	67,5	8,21
Wohngebäude insgesamt	2 155	301	14,0	297	13,8	762	35,3	795	36,9	6,33

¹⁾ Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

7. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2006 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte ¹⁾ in reinen Mietwohneinheiten ²⁾ insgesamt	davon mit einer Mietbelastung ³⁾ von ... €								Durchschnittliche Mietbelastung ³⁾
		unter 10	10	15	20	25	30	35	40 oder mehr	
			bis unter							
		15	20	25	30	35	40			
1 000		%								
Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder										
Einpersonenhaushalte	1 033	3,3	6,6	12,9	15,2	16,1	13,6	10,4	22,0	25,6
dar. von Frauen	551	2,0	4,2	10,1	13,6	16,9	15,5	12,0	25,7	29,1
Zweipersonenhaushalte	636	5,2	13,8	21,9	19,3	13,9	10,3	6,1	9,5	20,5
Dreipersonenhaushalte	256	5,0	13,5	20,5	20,9	13,6	10,3	6,1	10,0	20,9
Vierpersonenhaushalte	164	5,9	13,6	22,6	20,6	14,3	9,5	5,7	7,6	21,0
Haushalte mit 5 oder mehr Personen	57	/	13,4	21,6	22,9	16,1	9,9	/	/	20,6
Insgesamt	2 146	4,3	10,3	17,4	17,7	15,0	11,8	8,1	15,3	22,4
Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren										
Haushalte mit 1 Kind	251	3,9	10,3	18,7	18,9	15,0	11,8	8,3	13,0	22,3
Haushalte mit 2 Kindern	163	4,0	9,6	18,5	20,9	15,2	11,4	8,3	12,1	23,2
Haushalte mit 3 Kindern	37	/	/	15,4	26,2	17,3	/	/	/	23,5
Haushalte mit 4 oder mehr Kindern	(8)	/	/	/	/	/	/	/	/	22,7
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	1 688	4,5	10,4	17,2	17,0	14,9	11,8	8,1	16,1	22,3
Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers in Jahren										
bis unter 25	147	/	5,9	13,0	15,3	14,3	14,3	10,6	24,3	26,2
25 bis unter 30	230	3,9	9,6	17,8	18,1	15,4	12,6	7,6	14,9	22,8
30 bis unter 40	485	4,7	11,6	19,7	19,7	16,0	10,2	6,5	11,6	21,2
40 bis unter 50	438	5,2	12,8	19,6	19,0	13,5	10,5	7,0	12,4	21,1
50 bis unter 60	303	5,4	12,7	18,5	17,1	14,2	9,9	7,7	14,5	21,2
60 bis unter 65	110	/	7,0	15,6	17,5	14,2	13,1	8,8	20,2	24,0
65 oder mehr	433	3,5	7,1	13,7	15,2	16,2	14,8	10,5	19,1	25,9
Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben										
Erwerbspersonen	1 543	4,8	12,0	19,5	19,1	14,9	10,6	6,9	12,0	21,2
dav. Erwerbstätige	1 434	5,1	12,7	20,6	19,9	15,2	10,4	6,4	9,7	20,8
dar. Selbständige	155	9,2	13,3	15,2	15,3	13,7	9,9	6,8	16,6	19,6
Beamte	79	7,8	20,5	27,5	21,2	11,4	7,2	/	/	18,3
Angestellte	800	4,5	11,8	19,5	20,0	16,2	10,9	7,1	9,9	21,3
Arbeiter	387	4,4	13,2	24,2	21,7	14,6	9,7	5,4	6,9	20,8
Auszubildende	12	/	/	/	/	/	/	/	/	32,7
Erwerbslose	109	/	/	5,2	9,0	11,2	14,0	14,1	43,3	34,8
Nichterwerbspersonen	603	3,1	5,8	12,1	14,0	15,3	14,9	11,1	23,8	27,2
dar. Rentner	494	3,4	6,7	14,0	15,6	16,4	14,7	10,4	19,0	26,0
Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)										
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... €										
500 bis unter 700	111	/	/	/	/	7,8	11,3	15,7	57,2	43,8
700 bis unter 900	142	/	/	4,4	7,3	9,8	16,9	14,4	44,5	38,8
900 bis unter 1 100	201	/	2,7	6,0	10,8	16,4	17,2	15,5	30,0	33,9
1 100 bis unter 1 300	216	/	3,8	9,4	14,3	20,4	18,7	13,6	18,2	30,5
1 300 bis unter 1 500	205	/	4,5	13,8	19,7	22,0	15,6	10,2	12,2	27,8
1 500 bis unter 2 000	401	2,3	7,4	19,2	24,5	18,5	13,8	7,0	7,3	25,0
2 000 bis unter 3 200	554	4,8	16,1	27,3	23,8	14,1	7,5	3,5	2,8	20,7
3 200 bis unter 4 500	178	10,7	26,3	29,2	17,0	9,7	4,0	/	/	17,8
4 500 bis unter 6 000	59	15,4	29,4	28,3	14,5	/	/	/	/	16,3
6 000 bis unter 7 500	18	/	37,2	/	/	/	/	/	/	14,1
Haushalte nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers										
Deutsch	1 896	4,4	10,4	17,5	17,7	15,2	11,8	8,0	14,9	22,2
Nichtdeutsch	250	3,6	9,3	16,6	18,0	13,8	11,5	8,7	18,4	23,6

¹⁾ Nur Haushalte mit Angaben über Miete und Einkommen. - ²⁾ In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. - ³⁾ Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

8. Bevölkerung 2007 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses und Beteiligung am Erwerbsleben

Art des Versicherungsverhältnisses	Insgesamt	Erwerbstätige	Erwerbslose	Nichterwerbs- personen	darunter Arbeit suchende Nicht- erwerbspersonen
	1 000				
Ortskrankenkasse einschl. Ausländische Krankenkasse					
pflichtversichert	3 203	1 793	149	1 261	33
freiwillig versichert	169	109	/	56	/
als Familienangehöriger versichert	1 273	153	46	1 074	14
ohne Angabe	(6)	/	-	/	-
Zusammen	4 650	2 059	200	2 391	48
Innungskrankenkasse					
pflichtversichert	237	157	(8)	72	/
freiwillig versichert	30	23	/	(7)	/
als Familienangehöriger versichert	108	13	/	92	/
ohne Angabe	/	/	-	-	-
Zusammen	376	194	11	170	/
Betriebskrankenkasse¹⁾					
pflichtversichert	1 518	1 109	33	376	(9)
freiwillig versichert	155	125	/	27	/
als Familienangehöriger versichert	756	94	20	642	(7)
ohne Angabe	/	/	-	-	-
Zusammen	2 432	1 331	56	1 045	17
Bundesknappschaft einschl. See-Krankenkasse					
pflichtversichert	44	(8)	/	35	/
freiwillig versichert	/	/	-	/	-
als Familienangehöriger versichert	(9)	/	/	(8)	/
ohne Angabe	/	/	-	-	-
Zusammen	56	12	/	43	/
Landwirtschaftliche Krankenkasse					
pflichtversichert	200	91	/	108	-
freiwillig versichert	(9)	(5)	-	/	/
als Familienangehöriger versichert	101	29	/	72	/
ohne Angabe	/	-	-	/	-
Zusammen	310	126	/	183	/
Ersatzkasse					
pflichtversichert	1 818	1 143	43	632	(7)
freiwillig versichert	259	189	/	65	/
als Familienangehöriger versichert	792	89	15	687	(6)
ohne Angabe	/	/	-	/	-
Zusammen	2 870	1 423	62	1 384	14
Private Krankenversicherung					
privat versichert	1 567	928	(8)	632	/
Insgesamt					
pflichtversichert	7 019	4 303	234	2 483	51
freiwillig versichert	624	454	13	158	/
als Familienangehöriger versichert	3 040	380	85	2 576	29
privat versichert	1 567	928	(8)	632	/
ohne Angabe, ohne Krankenversicherungsschutz einschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung	253	105	(9)	140	/
Insgesamt	12 504	6 169	347	5 989	88

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz.

9. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende in Bayern 2008 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									Gleiches Grund- stück	
		Bus	U-/S- Bahn, Straßen- bahn	Eisen- bahn	PKW, und zwar		Motorrad, -roller, Moped, Mofa	Fahrrad	zu Fuß	Sons- tiges		ohne An- gabe
					Selbst- fahrer	Mit- fahrer						
1 000												
Erwerbstätige												
Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	5 549	209	402	114	3 105	202	70	412	558	29	155	294
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich	3 035	96	183	63	1 805	109	59	207	244	20	85	163
weiblich	2 515	113	219	51	1 300	93	11	205	314	(8)	70	131
Pendlereigenschaft												
innergemeindlicher Pendler	2 730	100	273	/	937	68	39	365	549	13	88	294
Pendler zwischen Gemeinden												
Bayerns	2 685	105	128	103	2 077	127	30	45	(8)	11	49	-
Pendler über die Landesgrenzen	135	/	/	(7)	91	(7)	/	/	/	/	18	-
Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)												
bis unter 10 km	2 542	112	165	/	1 151	85	51	391	553	10	20	-
10 bis unter 25 km	1 529	61	166	22	1 168	67	17	18	/	/	(7)	-
25 bis unter 50 km	643	24	57	33	494	29	/	/	-	/	/	-
50 km oder mehr	261	(10)	(5)	53	177	10	/	/	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung	135	/	/	/	(6)	/	-	/	/	/	119	-
gleiches Grundstück	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
ständig wechselnde Arbeitsstätte	146	/	(7)	/	109	(10)	/	/	/	(8)	/	-
Zeitaufwand für den Hinweg												
bis unter 10 Minuten	1 468	20	14	/	653	49	28	227	457	(7)	13	-
10 bis unter 30 Minuten	2 351	111	173	14	1 642	102	36	168	90	(6)	(9)	-
30 bis unter 60 Minuten	923	60	177	40	584	34	/	13	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr	223	15	30	58	108	(8)	/	/	/	/	/	-
ohne Zeitangabe	143	/	/	/	(8)	/	-	/	/	/	125	-
gleiches Grundstück	294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
ständig wechselnde Arbeitsstätte	146	/	(7)	/	109	(10)	/	/	/	(8)	/	/
Schüler und Studierende												
Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt¹⁾	1 852	659	186	108	174	101	15	182	397	(7)	19	/
und zwar nach												
Geschlecht												
männlich	961	335	93	54	97	49	11	106	199	/	10	/
weiblich	891	324	93	54	77	52	/	76	199	/	(9)	/
Pendlereigenschaft												
innergemeindlicher Pendler	1 051	269	118	/	31	57	(7)	167	387	/	(8)	/
Pendler zwischen Gemeinden												
Bayerns	764	385	67	100	133	42	(7)	14	(9)	/	/	-
Pendler über die Landesgrenzen	36	/	/	(6)	10	/	/	/	/	/	(7)	-
Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)												
bis unter 10 km	1 189	397	91	(7)	37	65	(9)	179	397	/	/	-
10 bis unter 25 km	419	226	70	36	57	21	/	/	-	/	/	-
25 bis unter 50 km	149	33	22	32	49	10	/	-	-	/	/	-
50 km oder mehr	76	/	/	33	31	/	/	-	-	/	/	-
ohne Angabe zur Entfernung	15	/	/	-	/	/	-	/	/	/	13	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Zeitaufwand für den Hinweg												
bis unter 10 Minuten	542	99	(7)	/	14	44	/	103	269	/	/	-
10 bis unter 30 Minuten	838	390	98	21	74	41	(8)	76	125	/	/	-
30 bis unter 60 Minuten	355	155	72	45	62	12	/	/	/	/	/	-
60 Minuten oder mehr	95	15	(9)	41	23	/	/	-	/	/	/	-
ohne Zeitangabe	19	/	/	/	/	-	-	/	-	/	16	-
gleiches Grundstück	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/

¹⁾ Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln.

1. Bundestagswahl am 27. September

Nr. des Wahl- krei- ses	Gebiet, Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Zweitstimmen			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
					ungültig		gültig		CSU		SPD		FDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken														
	Oberbayern	3 120 856	2 289 918	73,4	18 254	0,8	2 271 664	945 315	41,6	352 923	15,5	367 128	16,2	
	Niederbayern	922 845	601 431	65,2	6 329	1,1	595 102	286 116	48,1	84 986	14,3	85 309	14,3	
	Oberpfalz	845 754	592 626	70,1	7 362	1,2	585 264	261 666	44,7	104 276	17,8	73 241	12,5	
	Oberfranken	858 583	616 787	71,8	6 535	1,1	610 252	272 346	44,6	119 568	19,6	75 543	12,4	
	Mittelfranken	1 270 273	918 791	72,3	9 493	1,0	909 298	327 574	36,0	195 759	21,5	124 545	13,7	
	Unterfranken	1 028 483	760 620	74,0	9 922	1,3	750 698	319 981	42,6	129 006	17,2	105 361	14,0	
	Schwaben	1 335 789	940 359	70,4	10 601	1,1	929 758	417 240	44,9	133 500	14,4	145 252	15,6	
	Bayern	9 382 583	6 720 532	71,6	68 496	1,0	6 652 036	2 830 238	42,5	1 120 018	16,8	976 379	14,7	
Oberbayern														
213	Altötting	166 775	112 507	67,5	1 221	1,1	111 286	57 712	51,9	14 831	13,3	13 992	12,6	
214	Erding-Ebersberg ...	185 961	140 360	75,5	1 157	0,8	139 203	61 088	43,9	19 106	13,7	22 094	15,9	
215	Freising	205 531	149 717	72,8	1 198	0,8	148 519	66 336	44,7	19 915	13,4	21 848	14,7	
216	Münchenseefeldbruck	249 131	190 298	76,4	1 570	0,8	188 728	80 517	42,7	29 734	15,8	30 319	16,1	
217	Ingolstadt	252 615	176 318	69,8	1 617	0,9	174 701	86 686	49,6	26 877	15,4	21 566	12,3	
218	München-Nord	220 785	158 045	71,6	1 123	0,7	156 922	48 622	31,0	31 067	19,8	28 189	18,0	
219	München-Ost	231 017	170 334	73,7	1 028	0,6	169 306	55 854	33,0	32 109	19,0	31 531	18,6	
220	München-Süd	211 617	155 666	73,6	1 000	0,6	154 666	51 064	33,0	30 403	19,7	25 600	16,6	
221	München-West/Mitte	231 682	173 138	74,7	1 086	0,6	172 052	53 814	31,3	32 308	18,8	29 355	17,1	
222	München-Land	233 952	185 115	79,1	1 110	0,6	184 005	73 273	39,8	30 776	16,7	36 208	19,7	
223	Rosenheim	226 483	161 912	71,5	1 544	1,0	160 368	74 860	46,7	20 380	12,7	23 226	14,5	
224	Starnberg	251 039	190 092	75,7	1 494	0,8	188 598	83 545	44,3	24 158	12,8	36 046	19,1	
225	Traunstein	205 115	142 584	69,5	1 402	1,0	141 182	68 886	48,8	17 747	12,6	18 243	12,9	
226	Weilheim	249 153	183 832	73,8	1 704	0,9	182 128	83 058	45,6	23 512	12,9	28 911	15,9	
Niederbayern														
227	Deggendorf	154 767	94 922	61,3	1 049	1,1	93 873	43 628	46,5	13 611	14,5	13 485	14,4	
228	Landshut	246 833	171 065	69,3	1 584	0,9	169 481	82 466	48,7	23 634	13,9	24 031	14,2	
229	Passau	186 068	118 249	63,6	1 124	1,0	117 125	52 476	44,8	17 773	15,2	18 202	15,5	
230	Rottal-Inn	162 109	104 487	64,5	1 227	1,2	103 260	51 702	50,1	14 151	13,7	14 359	13,9	
231	Straubing	173 068	112 708	65,1	1 345	1,2	111 363	55 844	50,1	15 817	14,2	15 232	13,7	
Oberpfalz														
232	Amberg	214 616	153 659	71,6	1 680	1,1	151 979	68 586	45,1	25 606	16,8	19 418	12,8	
233	Regensburg	243 083	171 002	70,3	1 455	0,9	169 547	72 120	42,5	29 375	17,3	22 998	13,6	
234	Schwandorf	216 044	143 939	66,6	1 957	1,4	141 982	66 951	47,2	24 828	17,5	16 553	11,7	
235	Weiden	172 011	124 026	72,1	2 270	1,8	121 756	54 009	44,4	24 467	20,1	14 272	11,7	
Oberfranken														
236	Bamberg	177 197	129 049	72,8	1 170	0,9	127 879	57 433	44,9	19 553	15,3	17 523	13,7	
237	Bayreuth	164 344	117 290	71,4	974	0,8	116 316	51 124	44,0	22 018	18,9	16 066	13,8	
238	Coburg	162 834	115 851	71,1	1 272	1,1	114 579	49 248	43,0	26 869	23,5	13 398	11,7	
239	Hof	180 735	126 096	69,8	1 735	1,4	124 361	51 661	41,5	29 265	23,5	14 036	11,3	
240	Kulmbach	173 473	128 501	74,1	1 384	1,1	127 117	62 880	49,5	21 863	17,2	14 520	11,4	
Mittelfranken														
241	Ansbach	243 953	171 989	70,5	2 119	1,2	169 870	68 128	40,1	32 847	19,3	23 222	13,7	
242	Erlangen	177 261	135 845	76,6	1 091	0,8	134 754	48 552	36,0	28 248	21,0	20 048	14,9	
243	Fürth	249 703	179 941	72,1	2 030	1,1	177 911	63 392	35,6	37 820	21,3	24 978	14,0	
244	Nürnberg-Nord	189 738	135 154	71,2	1 190	0,9	133 964	40 094	29,9	29 751	22,2	18 528	13,8	
245	Nürnberg-Süd	184 672	124 786	67,6	1 371	1,1	123 415	42 645	34,6	30 766	24,9	14 592	11,8	
246	Roth	224 946	171 076	76,1	1 692	1,0	169 384	64 763	38,2	36 327	21,4	23 177	13,7	
Unterfranken														
247	Aschaffenburg	183 872	135 005	73,4	2 297	1,7	132 708	53 201	40,1	23 235	17,5	20 868	15,7	
248	Bad Kissingen	219 607	162 052	73,8	1 900	1,2	160 152	75 708	47,3	23 712	14,8	22 188	13,9	
249	Main-Spessart	199 081	147 482	74,1	2 289	1,6	145 193	63 513	43,7	25 872	17,8	20 360	14,0	
250	Schweinfurt	200 116	146 050	73,0	1 867	1,3	144 183	62 265	43,2	24 747	17,2	18 742	13,0	
251	Würzburg	225 807	170 031	75,3	1 569	0,9	168 462	65 294	38,8	31 440	18,7	23 203	13,8	
Schwaben														
252	Augsburg-Stadt	206 196	135 957	65,9	1 748	1,3	134 209	51 728	38,5	24 981	18,6	17 645	13,1	
253	Augsburg-Land	240 672	177 024	73,6	1 754	1,0	175 270	80 335	45,8	25 356	14,5	27 522	15,7	
254	Donau-Ries	189 097	133 619	70,7	1 497	1,1	132 122	64 647	48,9	18 290	13,8	19 314	14,6	
255	Neu-Ulm	235 775	164 678	69,8	1 790	1,1	162 888	72 060	44,2	23 937	14,7	26 391	16,2	
256	Oberallgäu	221 708	158 857	71,7	1 618	1,0	157 239	70 559	44,9	20 392	13,0	26 018	16,5	
257	Ostallgäu	242 341	170 224	70,2	2 194	1,3	168 030	77 911	46,4	20 544	12,2	28 362	16,9	

2009 nach Wahlkreisen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf															Nr. des Wahl- kreis- ses	
GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige		darunter										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	PIRATEN		NPD		ödp		REP		RRP		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																
299 090	13,2	122 719	5,4	184 489	8,1	44 237	1,9	19 436	0,9	26 534	1,2	14 577	0,6	19 345	0,9	
42 956	7,2	39 287	6,6	56 448	9,5	8 539	1,4	10 486	1,8	11 508	1,9	6 260	1,1	2 786	0,5	
47 790	8,2	42 485	7,3	55 806	9,5	11 728	2,0	11 227	1,9	8 725	1,5	3 891	0,7	3 862	0,7	
50 565	8,3	41 885	6,9	50 345	8,2	12 115	2,0	10 876	1,8	3 621	0,6	6 202	1,0	2 857	0,5	
108 312	11,9	71 178	7,8	81 930	9,0	24 493	2,7	13 969	1,5	8 114	0,9	5 985	0,7	8 160	0,9	
79 354	10,6	55 790	7,4	61 206	8,2	15 861	2,1	8 945	1,2	5 720	0,8	9 449	1,3	4 470	0,6	
91 198	9,8	56 027	6,0	86 541	9,3	18 817	2,0	12 652	1,4	11 644	1,3	8 224	0,9	6 978	0,8	
719 265	10,8	429 371	6,5	576 765	8,7	135 790	2,0	87 591	1,3	75 866	1,1	54 588	0,8	48 458	0,7	
Oberbayern																
8 923	8,0	5 641	5,1	10 187	9,2	1 896	1,7	1 347	1,2	1 517	1,4	1 086	1,0	720	0,6	213
17 458	12,5	6 265	4,5	13 192	9,5	2 562	1,8	1 018	0,7	2 453	1,8	1 711	1,2	1 416	1,0	214
18 400	12,4	8 120	5,5	13 900	9,4	3 583	2,4	1 808	1,2	1 878	1,3	900	0,6	1 581	1,1	215
23 583	12,5	8 969	4,8	15 606	8,3	3 649	1,9	1 536	0,8	1 902	1,0	895	0,5	2 230	1,2	216
14 283	8,2	10 717	6,1	14 572	8,3	3 448	2,0	2 588	1,5	2 327	1,3	1 269	0,7	592	0,3	217
27 405	17,5	10 705	6,8	10 934	7,0	4 164	2,7	1 117	0,7	1 283	0,8	482	0,3	932	0,6	218
27 466	16,2	10 996	6,5	11 350	6,7	3 715	2,2	1 038	0,6	1 283	0,8	439	0,3	1 358	0,8	219
26 219	17,0	10 603	6,9	10 777	7,0	3 624	2,3	1 073	0,7	1 236	0,8	503	0,3	1 176	0,8	220
33 340	19,4	11 587	6,7	11 648	6,8	4 045	2,4	1 029	0,6	1 550	0,9	498	0,3	1 069	0,6	221
23 433	12,7	8 318	4,5	11 997	6,5	3 358	1,8	1 099	0,6	1 467	0,8	775	0,4	1 434	0,8	222
18 258	11,4	7 074	4,4	16 570	10,3	2 503	1,6	1 186	0,7	2 669	1,7	2 960	1,8	1 602	1,0	223
23 110	12,3	7 705	4,1	14 034	7,4	2 724	1,4	1 455	0,8	1 765	0,9	804	0,4	2 081	1,1	224
16 341	11,6	7 122	5,0	12 843	9,1	1 868	1,3	1 641	1,2	1 927	1,4	1 420	1,0	1 188	0,8	225
20 871	11,5	8 897	4,9	16 879	9,3	3 098	1,7	1 501	0,8	3 277	1,8	835	0,5	1 966	1,1	226
Niederbayern																
6 189	6,6	7 536	8,0	9 424	10,0	1 160	1,2	2 190	2,3	1 178	1,3	1 449	1,5	514	0,5	227
15 002	8,9	9 554	5,6	14 794	8,7	2 843	1,7	2 373	1,4	2 635	1,6	1 373	0,8	705	0,4	228
9 054	7,7	9 198	7,9	10 422	8,9	1 618	1,4	2 077	1,8	2 392	2,0	792	0,7	547	0,5	229
6 786	6,6	5 742	5,6	10 520	10,2	1 392	1,3	1 761	1,7	2 472	2,4	1 388	1,3	486	0,5	230
5 925	5,3	7 257	6,5	11 288	10,1	1 526	1,4	2 085	1,9	2 831	2,5	1 258	1,1	534	0,5	231
Oberpfalz																
12 807	8,4	10 629	7,0	14 933	9,8	3 686	2,4	2 839	1,9	2 083	1,4	913	0,6	1 288	0,8	232
18 343	10,8	11 453	6,8	15 258	9,0	3 566	2,1	2 297	1,4	2 772	1,6	1 100	0,6	1 171	0,7	233
8 580	6,0	11 310	8,0	13 760	9,7	2 269	1,6	3 200	2,1	2 305	1,6	1 185	0,8	761	0,5	234
8 060	6,6	9 093	7,5	11 855	9,7	2 207	1,8	3 071	2,5	1 565	1,3	693	0,6	642	0,5	235
Oberfranken																
13 512	10,6	8 316	6,5	11 542	9,0	3 041	2,4	1 759	1,4	754	0,6	1 937	1,5	714	0,6	236
10 937	9,4	6 865	5,9	9 306	8,0	2 401	2,1	1 593	1,4	595	0,5	1 520	1,3	570	0,5	237
8 707	7,6	8 116	7,1	8 241	7,2	2 093	1,8	2 384	2,1	697	0,6	614	0,5	302	0,3	238
8 678	7,0	10 550	8,5	10 171	8,2	2 248	1,8	2 458	2,0	484	0,4	916	0,7	612	0,5	239
8 731	6,9	8 038	6,3	11 085	8,7	2 332	1,8	2 682	2,1	1 091	0,9	1 215	1,0	659	0,5	240
Mittelfranken																
17 294	10,2	12 176	7,2	16 203	9,5	3 512	2,1	3 023	1,8	2 662	1,6	1 301	0,8	1 159	0,7	241
18 043	13,4	8 821	6,5	11 042	8,2	4 096	3,0	1 362	1,0	1 177	0,9	596	0,4	994	0,7	242
20 314	11,4	14 667	8,2	16 740	9,4	5 035	2,8	2 714	1,5	1 610	0,9	1 251	0,7	1 604	0,9	243
20 934	15,6	12 554	9,4	12 103	9,0	4 940	3,7	1 835	1,4	847	0,6	611	0,5	1 081	0,8	244
12 210	9,9	11 698	9,5	11 504	9,3	3 220	2,6	2 548	2,1	753	0,6	752	0,6	1 500	1,2	245
19 517	11,5	11 262	6,6	14 338	8,5	3 690	2,2	2 487	1,5	1 065	0,6	1 474	0,9	1 822	1,1	246
Unterfranken																
15 071	11,4	8 828	6,7	11 505	8,7	2 828	2,1	1 750	1,3	979	0,7	1 791	1,3	1 180	0,9	247
12 475	7,8	13 717	8,6	12 352	7,7	2 807	1,8	2 504	1,6	1 242	0,8	1 580	1,0	703	0,4	248
14 285	9,8	9 346	6,4	11 817	8,1	2 888	2,0	1 575	1,1	1 087	0,7	1 826	1,3	986	0,7	249
13 182	9,1	13 317	9,2	11 930	8,3	3 076	2,1	1 829	1,3	990	0,7	1 790	1,2	765	0,5	250
24 341	14,4	10 582	6,3	13 602	8,1	4 262	2,5	1 287	0,8	1 422	0,8	2 462	1,5	836	0,5	251
Schwaben																
16 898	12,6	10 552	7,9	12 405	9,2	4 166	3,1	1 602	1,2	1 073	0,8	899	0,7	1 513	1,1	252
16 430	9,4	9 425	5,4	16 202	9,2	3 399	1,9	2 168	1,2	1 790	1,0	1 777	1,0	1 990	1,1	253
10 139	7,7	7 605	5,8	12 127	9,2	2 170	1,6	1 919	1,5	1 367	1,0	1 725	1,3	751	0,6	254
14 310	8,8	10 341	6,3	15 849	9,7	3 496	2,1	3 499	2,1	2 387	1,5	1 013	0,6	938	0,6	255
17 753	11,3	8 735	5,6	13 782	8,8	2 635	1,7	1 202	0,8	2 299	1,5	1 800	1,1	983	0,6	256
15 668	9,3	9 369	5,6	16 176	9,6	2 951	1,8	2 262	1,3	2 728	1,6	1 010	0,6	803	0,5	257

2. Europawahl am 7. Juni

Nr. des Kreises	Gebiet	Wahlberechtigte	Wähler		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					ungültig		gültig	CSU		SPD	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken											
	Oberbayern	3 123 730	1 387 655	44,4	7 628	0,5	1 380 027	634 482	46,0	166 528	12,1
	Niederbayern	922 968	344 172	37,3	2 305	0,7	341 867	193 443	56,6	31 682	9,3
	Oberpfalz	845 409	349 056	41,3	2 625	0,8	346 431	183 309	52,9	43 117	12,4
	Oberfranken	859 173	363 134	42,3	3 171	0,9	359 963	165 149	45,9	59 984	16,7
	Mittelfranken	1 270 411	541 218	42,6	3 793	0,7	537 425	202 768	37,7	93 428	17,4
	Unterfranken	1 028 514	445 671	43,3	4 070	0,9	441 601	223 814	50,7	58 127	13,2
	Schwaben	1 335 891	543 672	40,7	4 382	0,8	539 290	293 797	54,5	54 661	10,1
	Bayern	9 386 096	3 974 578	42,3	27 974	0,7	3 946 604	1 896 762	48,1	507 527	12,9
Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
161	Ingolstadt	88 885	30 825	34,7	187	0,6	30 638	16 124	52,6	3 638	11,9
162	München	896 703	387 606	43,2	1 592	0,4	386 014	127 500	33,0	65 266	16,9
163	Rosenheim	41 249	16 033	38,9	125	0,8	15 908	7 562	47,5	1 786	11,2
Landkreise											
171	Altötting	82 893	33 822	40,8	246	0,7	33 576	18 914	56,3	3 600	10,7
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	90 270	40 813	45,2	280	0,7	40 533	21 279	52,5	3 470	8,6
172	Berchtesgadener Land	74 108	29 585	39,9	221	0,7	29 364	16 735	57,0	2 567	8,7
174	Dachau	98 562	43 730	44,4	261	0,6	43 469	21 965	50,5	4 943	11,4
175	Ebersberg	93 164	46 643	50,1	292	0,6	46 351	22 104	47,7	5 277	11,4
176	Eichstätt	94 476	43 694	46,2	282	0,6	43 412	25 251	58,2	4 463	10,3
177	Erding	92 806	40 599	43,7	232	0,6	40 367	20 291	50,3	3 467	8,6
178	Freising	117 476	51 034	43,4	306	0,6	50 728	23 251	45,8	4 527	8,9
179	Fürstenfeldbruck	150 785	71 485	47,4	355	0,5	71 130	32 527	45,7	9 039	12,7
180	Garmisch-Partenkirchen	65 121	27 655	42,5	208	0,8	27 447	15 742	57,4	1 789	6,5
181	Landsberg am Lech	84 986	38 726	45,6	223	0,6	38 503	19 184	49,8	3 528	9,2
182	Miesbach	71 502	33 465	46,8	267	0,8	33 198	17 962	54,1	2 892	8,7
183	Mühlldorf a.Inn	83 938	34 689	41,3	259	0,7	34 430	20 470	59,5	2 614	7,6
184	München	229 521	115 686	50,4	547	0,5	115 139	50 278	43,7	15 663	13,6
185	Neuburg-Schrobenhausen	69 302	29 366	42,4	164	0,6	29 202	17 664	60,5	2 483	8,5
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	88 261	37 665	42,7	190	0,5	37 475	20 668	55,2	3 678	9,8
187	Rosenheim	185 131	84 692	45,7	531	0,6	84 161	44 939	53,4	6 706	8,0
188	Starnberg	94 975	49 098	51,7	180	0,4	48 918	21 625	44,2	5 057	10,3
189	Traunstein	130 926	56 609	43,2	360	0,6	56 249	30 304	53,9	5 277	9,4
190	Weilheim-Schongau	98 690	44 135	44,7	320	0,7	43 815	22 143	50,5	4 798	11,0
Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
261	Landshut	47 340	18 571	39,2	124	0,7	18 447	9 344	50,7	1 942	10,5
262	Passau	38 546	14 578	37,8	70	0,5	14 508	6 692	46,1	2 146	14,8
263	Straubing	34 297	11 777	34,3	92	0,8	11 685	6 950	59,5	1 262	10,8
Landkreise											
271	Deggendorf	90 832	31 812	35,0	198	0,6	31 614	17 281	54,7	2 884	9,1
279	Dingolfing-Landau	70 176	27 275	38,9	192	0,7	27 083	16 261	60,0	2 513	9,3
272	Freyung-Grafenau	63 891	18 737	29,3	100	0,5	18 637	10 542	56,6	1 700	9,1
273	Kelheim	85 508	34 426	40,3	197	0,6	34 229	20 028	58,5	3 584	10,5
274	Landshut	114 047	51 506	45,2	406	0,8	51 100	28 730	56,2	3 807	7,5
275	Passau	147 761	50 583	34,2	354	0,7	50 229	27 876	55,5	5 234	10,4
276	Regen	63 345	19 705	31,1	130	0,7	19 575	11 163	57,0	2 004	10,2
277	Rottal-Inn	91 833	32 804	35,7	234	0,7	32 570	18 389	56,5	2 570	7,9
278	Straubing-Bogen	75 392	32 398	43,0	208	0,6	32 190	20 187	62,7	2 036	6,3
Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
361	Amberg	33 638	11 929	35,5	65	0,5	11 864	5 671	47,8	1 981	16,7
362	Regensburg	100 204	39 187	39,1	191	0,5	38 996	17 098	43,8	5 183	13,3
363	Weiden i.d.OPf.	33 339	12 029	36,1	118	1,0	11 911	5 674	47,6	2 234	18,8
Landkreise											
371	Amberg-Weizsach	82 815	34 668	41,9	300	0,9	34 368	17 384	50,6	5 225	15,2
372	Cham	101 943	37 194	36,5	289	0,8	36 905	21 288	57,7	2 489	6,7
373	Neumarkt i.d.OPf.	97 899	45 546	46,5	307	0,7	45 239	27 012	59,7	3 437	7,6
374	Neustadt a.d.Waldnaab	77 274	34 350	44,5	336	1,0	34 014	17 619	51,8	5 226	15,4
375	Regensburg	142 842	61 968	43,4	353	0,6	61 615	32 576	52,9	6 920	11,2
376	Schwandorf	114 015	43 735	38,4	356	0,8	43 379	23 298	53,7	6 694	15,4
377	Tirschenreuth	61 440	28 450	46,3	310	1,1	28 140	15 689	55,8	3 728	13,2

2009 nach Kreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf																Nr. des Krei- ses
GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		darunter								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	FW		ödp		REP		BP		
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken																
205 499	14,9	146 377	10,6	29 196	2,1	197 945	14,3	64 370	4,7	31 247	2,3	14 157	1,0	18 522	1,3	
21 678	6,3	24 575	7,2	6 656	1,9	63 833	18,7	27 045	7,9	12 835	3,8	4 872	1,4	5 142	1,5	
25 420	7,3	22 605	6,5	7 419	2,1	64 561	18,6	31 154	9,0	8 733	2,5	4 173	1,2	3 963	1,1	
30 285	8,4	32 411	9,0	8 487	2,4	63 647	17,7	34 067	9,5	3 871	1,1	5 848	1,6	2 466	0,7	
69 883	13,0	48 936	9,1	17 193	3,2	105 217	19,6	55 621	10,3	9 896	1,8	7 302	1,4	2 286	0,4	
45 628	10,3	36 175	8,2	11 515	2,6	66 342	15,0	28 851	6,5	6 125	1,4	7 404	1,7	2 111	0,5	
56 639	10,5	45 427	8,4	11 267	2,1	77 499	14,4	25 149	4,7	11 220	2,1	6 929	1,3	5 754	1,1	
455 032	11,5	356 506	9,0	91 733	2,3	639 044	16,2	266 257	6,7	83 927	2,1	50 685	1,3	40 244	1,0	
Oberbayern																
3 230	10,5	2 467	8,1	908	3,0	4 271	13,9	1 318	4,3	994	3,2	332	1,1	238	0,8	161
82 663	21,4	52 506	13,6	12 034	3,1	46 045	11,9	11 937	3,1	7 356	1,9	2 624	0,7	3 148	0,8	162
2 061	13,0	1 390	8,7	398	2,5	2 711	17,0	604	3,8	442	2,8	515	3,2	234	1,5	163
2 481	7,4	2 686	8,0	578	1,7	5 317	15,8	1 974	5,9	738	2,2	461	1,4	508	1,5	171
4 886	12,1	4 176	10,3	610	1,5	6 112	15,1	1 973	4,9	804	2,0	369	0,9	753	1,9	173
3 169	10,8	2 237	7,6	539	1,8	4 117	14,0	1 192	4,1	608	2,1	579	2,0	420	1,4	172
5 093	11,7	3 914	9,0	762	1,8	6 792	15,6	2 360	5,4	1 131	2,6	410	0,9	614	1,4	174
6 812	14,7	4 548	9,8	749	1,6	6 861	14,8	2 379	5,1	1 148	2,5	330	0,7	595	1,3	175
3 153	7,3	2 608	6,0	672	1,5	7 265	16,7	3 707	8,5	1 182	2,7	371	0,9	435	1,0	176
4 892	12,1	3 262	8,1	647	1,6	7 808	19,3	2 780	6,9	1 486	3,7	972	2,4	652	1,6	177
8 298	16,4	4 426	8,7	971	1,9	9 255	18,2	3 946	7,8	1 406	2,8	476	0,9	599	1,2	178
11 064	15,6	7 078	10,0	1 359	1,9	10 063	14,1	3 799	5,3	1 015	1,4	569	0,8	819	1,2	179
2 487	9,1	2 739	10,0	358	1,3	4 332	15,8	1 248	4,5	812	3,0	161	0,6	689	2,5	180
5 807	15,1	3 746	9,7	749	1,9	5 489	14,3	1 520	3,9	911	2,4	311	0,8	854	2,2	181
3 591	10,8	3 461	10,4	467	1,4	4 825	14,5	1 754	5,3	544	1,6	296	0,9	625	1,9	182
2 803	8,1	2 339	6,8	511	1,5	5 693	16,5	2 100	6,1	745	2,2	490	1,4	679	2,0	183
17 751	15,4	15 381	13,4	1 956	1,7	14 110	12,3	4 469	3,9	2 045	1,8	977	0,8	1 141	1,0	184
1 888	6,5	1 955	6,7	470	1,6	4 742	16,2	2 599	8,9	314	1,1	270	0,9	383	1,3	185
3 345	8,9	3 189	8,5	720	1,9	5 875	15,7	2 501	6,7	815	2,2	349	0,9	508	1,4	186
9 644	11,5	7 163	8,5	1 169	1,4	14 540	17,3	4 004	4,8	2 583	3,1	1 885	2,2	1 893	2,2	187
8 361	17,1	7 443	15,2	757	1,5	5 675	11,6	1 939	4,0	900	1,8	290	0,6	481	1,0	188
7 033	12,5	3 978	7,1	938	1,7	8 719	15,5	2 401	4,3	1 440	2,6	697	1,2	1 522	2,7	189
4 987	11,4	3 685	8,4	874	2,0	7 328	16,7	1 866	4,3	1 828	4,2	423	1,0	732	1,7	190
Niederbayern																
2 471	13,4	1 564	8,5	430	2,3	2 696	14,6	974	5,3	492	2,7	146	0,8	187	1,0	261
1 617	11,1	1 510	10,4	461	3,2	2 082	14,4	409	2,8	849	5,9	111	0,8	99	0,7	262
610	5,2	770	6,6	274	2,3	1 819	15,6	470	4,0	593	5,1	168	1,4	126	1,1	263
1 905	6,0	2 381	7,5	728	2,3	6 435	20,4	2 955	9,3	849	2,7	760	2,4	558	1,8	271
1 173	4,3	1 665	6,1	432	1,6	5 039	18,6	1 885	7,0	987	3,6	560	2,1	459	1,7	279
966	5,2	1 264	6,8	484	2,6	3 681	19,8	1 653	8,9	552	3,0	303	1,6	457	2,5	272
2 257	6,6	2 364	6,9	597	1,7	5 399	15,8	2 368	6,9	1 026	3,0	354	1,0	339	1,0	273
3 807	7,5	3 443	6,7	752	1,5	10 561	20,7	5 485	10,7	1 488	2,9	721	1,4	728	1,4	274
3 031	6,0	4 032	8,0	1 149	2,3	8 907	17,7	3 330	6,6	2 113	4,2	597	1,2	731	1,5	275
852	4,4	1 293	6,6	415	2,1	3 848	19,7	1 706	8,7	677	3,5	346	1,8	358	1,8	276
1 946	6,0	2 458	7,5	537	1,6	6 670	20,5	3 004	9,2	1 283	3,9	326	1,0	612	1,9	277
1 043	3,2	1 831	5,7	397	1,2	6 696	20,8	2 806	8,7	1 926	6,0	480	1,5	488	1,5	278
Oberpfalz																
1 047	8,8	966	8,1	293	2,5	1 906	16,1	671	5,7	503	4,2	107	0,9	82	0,7	361
6 477	16,6	3 320	8,5	1 318	3,4	5 600	14,4	1 634	4,2	1 307	3,4	331	0,8	284	0,7	362
929	7,8	956	8,0	321	2,7	1 797	15,1	597	5,0	228	1,9	157	1,3	134	1,1	363
2 116	6,2	2 302	6,7	738	2,1	6 603	19,2	2 991	8,7	1 215	3,5	506	1,5	365	1,1	371
1 747	4,7	2 051	5,6	683	1,9	8 647	23,4	5 466	14,8	760	2,1	426	1,2	531	1,4	372
3 076	6,8	2 542	5,6	716	1,6	8 456	18,7	4 940	10,9	784	1,7	422	0,9	380	0,8	373
1 597	4,7	2 026	6,0	569	1,7	6 977	20,5	3 288	9,7	686	2,0	386	1,1	534	1,6	374
4 954	8,0	4 293	7,0	1 233	2,0	11 639	18,9	5 414	8,8	1 802	2,9	909	1,5	720	1,2	375
2 222	5,1	2 405	5,5	1 032	2,4	7 728	17,8	3 428	7,9	1 151	2,7	571	1,3	604	1,4	376
1 255	4,5	1 744	6,2	516	1,8	5 208	18,5	2 725	9,7	297	1,1	358	1,3	329	1,2	377

Noch: 2. Europawahl am 7. Juni

Nr. des Krei- ses	Gebiet	Wahl- berech- tigte	Wähler		Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					ungültig		gültig	CSU		SPD	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	54 063	22 272	41,2	135	0,6	22 137	8 933	40,4	3 040	13,7
462	Bayreuth	56 455	22 314	39,5	146	0,7	22 168	8 108	36,6	3 748	16,9
463	Coburg	32 732	12 969	39,6	80	0,6	12 889	4 864	37,7	2 855	22,2
464	Hof	35 831	12 273	34,3	136	1,1	12 137	5 447	44,9	2 207	18,2
Landkreise											
471	Bamberg	113 688	51 316	45,1	394	0,8	50 922	26 625	52,3	5 547	10,9
472	Bayreuth	85 664	38 256	44,7	279	0,7	37 977	16 405	43,2	5 741	15,1
473	Coburg	71 568	29 290	40,9	203	0,7	29 087	13 068	44,9	6 395	22,0
474	Forchheim	88 341	40 935	46,3	289	0,7	40 646	18 193	44,8	4 817	11,9
475	Hof	82 142	32 651	39,7	327	1,0	32 324	15 343	47,5	6 488	20,1
476	Kronach	58 632	25 352	43,2	463	1,8	24 889	12 254	49,2	5 196	20,9
477	Kulmbach	61 669	25 748	41,8	186	0,7	25 562	11 992	46,9	4 916	19,2
478	Lichtenfels	55 106	24 331	44,2	240	1,0	24 091	12 862	53,4	3 247	13,5
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge ...	63 282	25 427	40,2	293	1,2	25 134	11 055	44,0	5 787	23,0
Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	31 226	11 435	36,6	99	0,9	11 336	4 122	36,4	1 937	17,1
562	Erlangen	76 157	34 910	45,8	193	0,6	34 717	11 457	33,0	6 293	18,1
563	Fürth	82 985	30 734	37,0	256	0,8	30 478	9 586	31,5	6 523	21,4
564	Nürnberg	345 854	138 900	40,2	1 030	0,7	137 870	47 394	34,4	28 682	20,8
565	Schwabach	29 197	12 172	41,7	104	0,9	12 068	4 724	39,1	2 172	18,0
Landkreise											
571	Ansbach	139 927	57 993	41,4	437	0,8	57 556	24 989	43,4	7 168	12,5
572	Erlangen-Höchstadt	101 142	47 681	47,1	249	0,5	47 432	18 822	39,7	7 815	16,5
573	Fürth	89 137	40 808	45,8	258	0,6	40 550	13 977	34,5	6 994	17,2
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	77 364	33 941	43,9	251	0,7	33 690	13 806	41,0	4 179	12,4
574	Nürnberger Land	128 474	59 327	46,2	382	0,6	58 945	21 864	37,1	10 788	18,3
576	Roth	96 375	42 840	44,5	302	0,7	42 538	18 313	43,1	6 230	14,6
577	Weißenburg-Gunzenhausen .	72 573	30 477	42,0	232	0,8	30 245	13 714	45,3	4 647	15,4
Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	49 816	16 972	34,1	222	1,3	16 750	7 462	44,5	2 419	14,4
662	Schweinfurt	39 730	14 671	36,9	127	0,9	14 544	6 489	44,6	2 981	20,5
663	Würzburg	100 336	42 802	42,7	277	0,6	42 525	16 561	38,9	6 539	15,4
Landkreise											
671	Aschaffenburg	134 051	54 219	40,4	681	1,3	53 538	27 162	50,7	7 532	14,1
672	Bad Kissingen	85 489	38 562	45,1	332	0,9	38 230	21 950	57,4	3 820	10,0
674	Haßberge	68 573	30 758	44,9	242	0,8	30 516	16 372	53,7	4 019	13,2
675	Kitzingen	69 084	29 986	43,4	202	0,7	29 784	14 722	49,4	3 405	11,4
677	Main-Spessart	102 291	46 274	45,2	439	0,9	45 835	22 693	49,5	5 468	11,9
676	Miltenberg	96 735	38 667	40,0	481	1,2	38 186	20 110	52,7	5 013	13,1
673	Rhön-Grabfeld	65 372	29 006	44,4	242	0,8	28 764	17 377	60,4	2 802	9,7
678	Schweinfurt	91 169	42 167	46,3	358	0,8	41 809	23 616	56,5	5 063	12,1
679	Würzburg	125 868	61 587	48,9	467	0,8	61 120	29 300	47,9	9 066	14,8
Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	186 147	68 741	36,9	523	0,8	68 218	31 896	46,8	10 402	15,2
762	Kaufbeuren	31 748	11 971	37,7	83	0,7	11 888	6 345	53,4	1 113	9,4
763	Kempten (Allgäu)	47 644	17 453	36,6	131	0,8	17 322	8 316	48,0	1 955	11,3
764	Memmingen	29 832	11 488	38,5	114	1,0	11 374	5 541	48,7	1 407	12,4
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	96 717	41 874	43,3	246	0,6	41 628	23 958	57,6	3 872	9,3
772	Augsburg	181 931	77 682	42,7	567	0,7	77 115	43 959	57,0	7 744	10,0
773	Dillingen a.d. Donau	72 114	29 265	40,6	225	0,8	29 040	16 977	58,5	2 607	9,0
779	Donau-Ries	99 214	42 723	43,1	319	0,7	42 404	26 350	62,1	4 223	10,0
774	Günzburg	89 378	34 240	38,3	268	0,8	33 972	19 668	57,9	3 163	9,3
776	Lindau (Bodensee)	58 806	23 552	40,1	202	0,9	23 350	11 740	50,3	2 367	10,1
775	Neu-Ulm	120 758	45 038	37,3	396	0,9	44 642	21 937	49,1	5 758	12,9
780	Oberallgäu	115 433	49 849	43,2	428	0,9	49 421	27 166	55,0	3 617	7,3
777	Ostallgäu	102 250	44 723	43,7	363	0,8	44 360	24 760	55,8	3 231	7,3
778	Unterallgäu	103 919	45 073	43,4	517	1,1	44 556	25 184	56,5	3 202	7,2

2009 nach Kreisen

Von den gültigen Stimmen entfielen auf															Nr. des Krei- ses	
GRÜNE		FDP		DIE LINKE		Sonstige		darunter								
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	FW		ödp		REP		BP		
								Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Oberfranken																
3 863	17,5	2 466	11,1	757	3,4	3 078	13,9	1 037	4,7	376	1,7	332	1,5	182	0,8	461
3 078	13,9	2 984	13,5	533	2,4	3 717	16,8	1 939	8,7	262	1,2	260	1,2	93	0,4	462
1 576	12,2	1 523	11,8	410	3,2	1 661	12,9	723	5,6	221	1,7	110	0,9	43	0,3	463
1 010	8,3	1 216	10,0	415	3,4	1 842	15,2	660	5,4	115	0,9	193	1,6	74	0,6	464
3 652	7,2	4 585	9,0	1 156	2,3	9 357	18,4	3 971	7,8	678	1,3	1 201	2,4	725	1,4	471
2 720	7,2	3 238	8,5	606	1,6	9 267	24,4	6 364	16,8	348	0,9	732	1,9	264	0,7	472
2 137	7,3	2 367	8,1	796	2,7	4 324	14,9	2 330	8,0	272	0,9	418	1,4	120	0,4	473
4 390	10,8	3 969	9,8	799	2,0	8 478	20,9	5 003	12,3	414	1,0	870	2,1	212	0,5	474
2 016	6,2	2 497	7,7	823	2,5	5 157	16,0	2 705	8,4	237	0,7	379	1,2	174	0,5	475
1 120	4,5	2 003	8,0	541	2,2	3 775	15,2	2 229	9,0	145	0,6	342	1,4	100	0,4	476
1 916	7,5	2 034	8,0	532	2,1	4 172	16,3	2 327	9,1	295	1,2	286	1,1	126	0,5	477
1 270	5,3	1 749	7,3	354	1,5	4 609	19,1	2 798	11,6	334	1,4	274	1,1	130	0,5	478
1 537	6,1	1 780	7,1	765	3,0	4 210	16,8	1 981	7,9	174	0,7	451	1,8	223	0,9	479
Mittelfranken																
1 420	12,5	935	8,2	447	3,9	2 475	21,8	1 155	10,2	479	4,2	162	1,4	56	0,5	561
6 818	19,6	3 761	10,8	1 222	3,5	5 166	14,9	2 006	5,8	860	2,5	207	0,6	101	0,3	562
4 522	14,8	2 641	8,7	1 555	5,1	5 651	18,5	2 680	8,8	405	1,3	398	1,3	96	0,3	563
21 241	15,4	13 068	9,5	6 179	4,5	21 306	15,5	7 966	5,8	2 153	1,6	1 986	1,4	506	0,4	564
1 544	12,8	1 089	9,0	391	3,2	2 148	17,8	1 089	9,0	223	1,8	138	1,1	57	0,5	565
5 736	10,0	4 822	8,4	1 463	2,5	13 378	23,2	7 495	13,0	1 545	2,7	904	1,6	337	0,6	571
6 329	13,3	5 049	10,6	1 096	2,3	8 321	17,5	4 756	10,0	580	1,2	434	0,9	171	0,4	572
4 421	10,9	3 320	8,2	1 099	2,7	10 739	26,5	7 386	18,2	470	1,2	611	1,5	123	0,3	573
3 079	9,1	2 768	8,2	726	2,2	9 132	27,1	5 718	17,0	1 066	3,2	444	1,3	170	0,5	575
7 876	13,4	5 376	9,1	1 374	2,3	11 667	19,8	6 484	11,0	776	1,3	1 161	2,0	281	0,5	574
4 162	9,8	3 531	8,3	923	2,2	9 379	22,0	5 909	13,9	521	1,2	491	1,2	222	0,5	576
2 735	9,0	2 576	8,5	718	2,4	5 855	19,4	2 977	9,8	818	2,7	366	1,2	166	0,5	577
Unterfranken																
2 525	15,1	1 879	11,2	564	3,4	1 901	11,3	373	2,2	220	1,3	285	1,7	56	0,3	661
1 285	8,8	1 039	7,1	852	5,9	1 898	13,1	696	4,8	131	0,9	253	1,7	60	0,4	662
8 542	20,1	4 103	9,6	1 336	3,1	5 444	12,8	1 559	3,7	839	2,0	603	1,4	120	0,3	663
5 661	10,6	5 395	10,1	1 025	1,9	6 763	12,6	2 053	3,8	597	1,1	1 041	1,9	207	0,4	671
2 951	7,7	3 024	7,9	1 088	2,8	5 397	14,1	2 115	5,5	456	1,2	746	2,0	202	0,5	672
1 914	6,3	2 259	7,4	875	2,9	5 077	16,6	2 389	7,8	567	1,9	415	1,4	215	0,7	674
2 468	8,3	2 278	7,6	659	2,2	6 252	21,0	3 669	12,3	500	1,7	539	1,8	187	0,6	675
4 199	9,2	3 224	7,0	976	2,1	9 275	20,2	5 842	12,7	490	1,1	674	1,5	205	0,4	677
3 349	8,8	3 430	9,0	657	1,7	5 627	14,7	2 167	5,7	732	1,9	533	1,4	168	0,4	676
2 129	7,4	2 151	7,5	770	2,7	3 535	12,3	1 471	5,1	297	1,0	385	1,3	174	0,6	673
3 324	8,0	2 637	6,3	1 258	3,0	5 911	14,1	2 655	6,4	366	0,9	712	1,7	247	0,6	678
7 281	11,9	4 756	7,8	1 455	2,4	9 262	15,2	3 862	6,3	930	1,5	1 218	2,0	270	0,4	679
Schwaben																
10 333	15,1	5 388	7,9	2 387	3,5	7 812	11,5	1 407	2,1	1 063	1,6	773	1,1	420	0,6	761
1 416	11,9	1 017	8,6	343	2,9	1 654	13,9	523	4,4	164	1,4	126	1,1	155	1,3	762
2 387	13,8	1 792	10,3	496	2,9	2 376	13,7	574	3,3	367	2,1	376	2,2	133	0,8	763
1 168	10,3	1 142	10,0	253	2,2	1 863	16,4	383	3,4	554	4,9	131	1,2	82	0,7	764
3 977	9,6	3 356	8,1	646	1,6	5 819	14,0	1 730	4,2	837	2,0	651	1,6	531	1,3	771
7 580	9,8	6 006	7,8	1 455	1,9	10 371	13,4	3 693	4,8	1 168	1,5	943	1,2	680	0,9	772
1 978	6,8	2 283	7,9	479	1,6	4 716	16,2	2 030	7,0	278	1,0	743	2,6	282	1,0	773
3 065	7,2	2 717	6,4	885	2,1	5 164	12,2	1 670	3,9	784	1,8	428	1,0	366	0,9	779
2 286	6,7	2 674	7,9	621	1,8	5 560	16,4	2 178	6,4	720	2,1	432	1,3	376	1,1	774
3 130	13,4	2 307	9,9	560	2,4	3 246	13,9	989	4,2	772	3,3	188	0,8	159	0,7	776
4 822	10,8	4 763	10,7	1 040	2,3	6 322	14,2	1 828	4,1	894	2,0	490	1,1	256	0,6	775
6 108	12,4	4 641	9,4	747	1,5	7 142	14,5	2 361	4,8	1 100	2,2	699	1,4	523	1,1	780
5 025	11,3	3 370	7,6	693	1,6	7 281	16,4	2 690	6,1	836	1,9	435	1,0	1 283	2,9	777
3 364	7,6	3 971	8,9	662	1,5	8 173	18,3	3 093	6,9	1 683	3,8	514	1,2	508	1,1	778

1. Wochenarbeitszeit, Verdienste und Abzüge der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bezahlte Wochen- arbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		Gesetzliche Abzüge		Nettomonats- verdienst
		insgesamt	darunter Überstunden	Lohnsteuer	Beiträge zur Sozial- versicherung	
	Stunden	€				
Arbeitnehmer insgesamt						
Produzierendes Gewerbe	34,97	2 748	55	416	529	1 803
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,48	2 480	137	289	515	1 677
Verarbeitendes Gewerbe	34,72	2 803	57	432	535	1 835
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31,08	1 641	27	192	320	1 129
Textil- und Bekleidungsgewerbe	34,01	2 063	12	287	410	1 366
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	33,41	2 759	44	443	521	1 795
Chemische Industrie	35,48	3 018	14	491	562	1 965
Maschinenbau	35,22	3 084	96	491	599	1 994
Fahrzeugbau	34,34	3 453	81	554	637	2 263
Energie- und Wasserversorgung	35,38	3 084	15	482	609	1 994
Baugewerbe	36,87	2 234	43	273	464	1 497
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	31,90	2 149	20	335	409	1 405
Gastgewerbe	30,72	1 406	11	146	269	992
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33,15	2 091	29	273	381	1 437
Kredit- und Versicherungsgewerbe	33,07	2 876	7	515	545	1 816
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31,30	2 342	17	409	424	1 509
Insgesamt	33,03	2 455	31	390	447	1 618
Vollzeitbeschäftigte						
Produzierendes Gewerbe	37,97	3 176	67	501	617	2 058
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	40,52	2 682	154	320	560	1 802
Verarbeitendes Gewerbe	37,72	3 233	69	520	623	2 090
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39,37	2 404	43	306	485	1 614
Textil- und Bekleidungsgewerbe	38,41	2 474	14	355	494	1 625
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	37,36	3 305	55	551	626	2 128
Chemische Industrie	38,55	3 391	17	574	632	2 186
Maschinenbau	36,94	3 426	112	565	669	2 193
Fahrzeugbau	36,29	3 734	87	637	699	2 398
Energie- und Wasserversorgung	37,83	3 424	18	555	681	2 188
Baugewerbe	40,01	2 671	55	340	559	1 772
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	38,99	3 033	25	513	581	1 940
Gastgewerbe	39,91	2 145	23	256	425	1 463
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40,14	2 634	37	361	521	1 753
Kredit- und Versicherungsgewerbe	38,61	3 599	9	679	693	2 227
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38,75	3 167	24	588	582	1 997
Insgesamt	38,49	3 097	45	512	598	1 987
Teilzeitbeschäftigte						
Produzierendes Gewerbe	23,79	1 682	31	230	331	1 122
dav. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(19,39)	(1 197)	(20)	(175)	(240)	(783)
Verarbeitendes Gewerbe	24,12	1 720	34	236	336	1 148
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	23,35	1 088	11	117	222	748
Textil- und Bekleidungsgewerbe	24,24	1 298	11	174	273	852
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	22,37	1 648	21	249	336	1 063
Chemische Industrie	25,28	1 845	6	262	375	1 208
Maschinenbau	23,44	1 739	36	295	365	1 078
Fahrzeugbau	26,91	2 932	114	383	511	2 038
Energie- und Wasserversorgung	22,84	1 737	5	284	366	1 086
Baugewerbe	20,27	1 238	4	144	261	833
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	23,60	1 331	27	169	278	883
Gastgewerbe	22,46	1 125	2	105	226	795
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20,55	1 396	35	173	266	957
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22,06	1 644	5	285	350	1 010
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	22,70	1 362	10	184	276	902
Insgesamt	22,95	1 496	16	202	308	987

2. Bruttomonatsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Berufen

Berufe	Nummer der Tätigkeit ¹⁾	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Personen	Bruttomonatsverdienst	Männer		Frauen	
				Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
		Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
Backwarenhersteller	391	9 253	1 997	7 162	2 099	2 092	1 648
Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g. .	472	4 138	2 402	4 111	2 410	(27)	(1 193)
Baumaschinenführer	546	2 949	2 918	2 949	2 918	-	-
Bauschlossler	271	8 904	2 804	8 818	2 812	87	1 973
Betriebs-, Reparaturschlossler	274	14 453	2 704	14 248	2 715	(205)	(1 943)
Buchbinderberufe	163	3 334	2 493	2 393	2 672	941	2 039
Buchdrucker	173	1 558	3 304	1 487	3 367	(71)	(1 979)
Chemiebetriebswerker	141	14 457	2 693	12 545	2 778	1 913	2 134
Chemielaborwerker	142	1 918	2 548	1 160	2 742	758	2 251
Dachdecker	452	1 325	2 617	1 313	2 613	/	/
Drahtverformer, -verarbeiter	212	632	2 526	307	2 876	325	2 194
Dreher	221	18 409	2 881	17 949	2 887	460	2 630
Druckerhelfer	177	3 335	2 791	2 917	2 892	419	2 088
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	321	15 797	2 379	7 039	2 754	8 758	2 078
Elektrogerätebauer	314	15 531	2 734	12 966	2 842	2 565	2 185
Elektroinstallateure, -monteure	311	50 425	2 779	48 432	2 803	1 993	2 194
Elektromotoren-, Transformatorenbauer	313	3 273	2 658	2 824	2 788	449	1 841
Feinblechner	261	12 702	2 984	12 678	2 984	(24)	(2 909)
Feinmechaniker	284	7 046	2 710	6 608	2 749	438	2 126
Fernmeldemonteure, -handwerker	312	2 677	2 912	2 628	2 916	49	2 705
Flach-, Tiefdrucker	174	4 231	3 315	4 125	3 327	(106)	(2 866)
Fleischer	401	7 519	2 285	7 447	2 289	(71)	(1 901)
Fliesenleger	483	2 157	2 513	2 149	2 513	/	/
Fräser	222	7 117	2 947	6 995	2 933	/	/
Glasbearbeiter, Glasveredler	135	3 121	2 373	2 565	2 426	556	2 129
Hauswirtschaftliche Betreuer	923	7 482	1 827	509	1 923	6 973	1 820
Holzaufbereiter	181	5 979	2 232	5 177	2 325	802	1 631
Kellner, Stewards	912	9 958	2 020	3 278	2 211	6 680	1 927
Keramiker	121	4 702	1 967	2 855	2 107	1 847	1 751
Köche	411	19 699	2 047	11 140	2 222	8 559	1 819
Konditoren	392	3 069	2 029	1 965	2 182	1 104	1 757
Kraftfahrzeugführer	714	71 153	2 408	70 139	2 416	1 014	1 882
Kraftfahrzeuginstandsetzer	281	45 974	2 691	44 621	2 686	1 353	2 862
Kunststoffverarbeiter	151	28 911	2 376	22 125	2 501	6 786	1 971
Lager-, Transportarbeiter	744	42 847	2 198	37 127	2 258	5 720	1 813
Lagerverwalter, Magaziner	741	29 093	2 597	26 299	2 625	2 795	2 337
Maler, Lackierer	511	7 033	2 419	6 727	2 432	307	2 146
Maschineneinrichter	549	5 100	2 937	5 054	2 947	/	/
Maschinenbauschlossler	273	30 887	2 876	30 592	2 881	(295)	(2 359)
Maurer	441	19 653	2 626	19 636	2 626	17	2 532
Metallarbeiter, o.n.A.	323	31 271	2 479	25 255	2 595	6 016	1 991
Metallschleifer	225	8 483	2 897	8 100	2 931	384	2 190
Milch-, Fettverarbeiter	431	3 095	2 783	2 651	2 892	444	2 134
Oberbekleidungsnäher	352	1 782	1 822	/	/	1 740	1 786
Pförtner, Hauswarte	793	12 070	2 418	11 107	2 447	963	2 090
Polsterer, Matratzenhersteller	492	7 612	2 411	5 752	2 551	1 860	1 975
Postverteiler	732	11 638	2 233	6 006	2 504	5 631	1 944
Raum-, Hausratreiniger	933	16 766	1 787	5 376	1 894	11 391	1 737
Rohrinstallateure	262	20 277	2 418	20 041	2 423	186	1 880
Schweißer, Brennschneider	241	7 083	2 827	6 948	5 842	(135)	(2 065)
Stahlbauschlossler, Eisenschiffbauer	275	4 261	2 680	3 960	2 709	301	2 297
Stukkateure, Gips-, Verputzer	481	596	2 978	508	3 113	88	2 201
Tischler	501	20 750	2 423	20 127	2 434	623	2 045
Transportgeräteführer	742	5 195	2 233	5 007	2 225	/	/
Verpackungsmittelhersteller	162	2 209	2 237	1 548	2 449	661	1 739
Wächter, Aufseher	792	7 888	2 288	6 451	2 332	1 437	2 091
Warenaufmacher, Versandfertigmacher	522	20 288	2 097	12 396	2 275	7 892	1 817
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	521	17 916	3 008	14 216	3 194	3 700	2 292
Werkzeugmacher	291	21 786	2 887	21 476	2 892	311	2 561
Zimmerer	451	4 669	2 821	4 544	2 848	125	1 840

¹⁾ Gemäß Schlüsselverzeichnis der Bundesagentur für Arbeit für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung.

3. Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst	Personen	Bruttomonatsverdienst
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
Insgesamt	1 558 387	3 304	622 323	2 579	475 230	1 444
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1	151 870	6 251	30 432	5 061	14 239	2 608
Leistungsgruppe 2	401 199	3 958	116 002	3 446	60 049	2 046
Leistungsgruppe 3	635 838	2 808	287 214	2 442	220 881	1 502
Leistungsgruppe 4	293 105	2 338	122 378	1 960	95 689	1 188
Leistungsgruppe 5	76 374	1 850	66 298	1 661	84 373	957
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	1 166 840	2 956	465 290	2 391	374 291	1 401
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 008 907	3 044	379 472	2 474	296 063	1 471
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	157 933	2 399	85 819	2 023	78 228	1 139
Abitur	60 957	4 087	40 055	3 156	21 413	1 640
dav. mit abgeschlossener Berufsausbildung	48 295	4 113	33 410	3 182	15 852	1 759
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	12 662	3 984	6 645	3 028	5 561	1 301
Fachhochschulabschluss	85 179	4 916	19 370	3 587	11 214	2 054
Universitätsabschluss	113 335	5 649	34 272	4 358	17 539	2 397
Ausbildung unbekannt	132 075	2 965	63 336	2 326	59 434	1 097
Lebensalter						
unter 20 Jahre	8 812	1 890	7 069	1 631	2 395	977
20 bis unter 25 Jahre	103 680	2 121	76 834	1 892	15 259	1 172
25 bis unter 30 Jahre	159 032	2 588	100 964	2 353	27 267	1 334
30 bis unter 35 Jahre	188 967	3 125	76 797	2 814	39 360	1 398
35 bis unter 40 Jahre	263 339	3 437	76 763	2 933	75 985	1 417
40 bis unter 45 Jahre	277 936	3 611	81 823	2 827	100 115	1 491
45 bis unter 50 Jahre	341 072	3 596	82 290	2 718	93 241	1 491
50 bis unter 55 Jahre	178 792	3 600	67 644	2 658	71 864	1 471
55 bis unter 60 Jahre	105 896	3 519	40 918	2 573	45 721	1 351
60 bis unter 65 Jahre	28 751	3 864	10 355	2 599	10 375	1 263
65 oder mehr Jahre	(2 109)	(3 675)	866	2 744	2 309	794
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
unter 1 Jahr	152 103	2 556	65 003	2 153	38 833	1 077
1 bis 2 Jahre	187 270	3 007	88 937	2 407	56 928	1 189
3 bis 5 Jahre	262 845	3 147	137 343	2 492	81 348	1 361
6 bis 10 Jahre	321 427	3 354	140 936	2 628	107 471	1 464
11 bis 15 Jahre	193 153	3 434	74 397	2 731	69 724	1 552
16 bis 20 Jahre	180 922	3 612	50 503	2 856	55 197	1 584
21 bis 25 Jahre	103 335	3 760	26 079	2 973	29 181	1 623
26 bis 30 Jahre	80 502	3 730	19 002	2 892	23 552	1 568
31 oder mehr Jahre	76 828	3 725	20 124	2 902	21 657	1 500
Unternehmensgröße						
10 bis 19 Arbeitnehmer	94 252	2 810	42 046	2 215	45 463	1 280
20 bis 49 Arbeitnehmer	246 937	2 845	95 894	2 337	85 918	1 278
50 bis 99 Arbeitnehmer	205 215	2 903	87 196	2 377	65 804	1 377
100 bis 249 Arbeitnehmer	265 056	3 175	112 651	2 489	82 812	1 432
250 bis 499 Arbeitnehmer	189 383	3 238	88 087	2 496	53 702	1 465
500 bis 999 Arbeitnehmer	166 762	3 524	70 167	2 783	45 756	1 465
1 000 oder mehr Arbeitnehmer	390 782	3 949	126 282	3 050	104 437	1 600

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit . . . Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte	Anzahl	8 975	2 510	3 264	1 333	1 306	562
Hochgerechnete Haushalte	1 000	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Haushalte insgesamt							
Haushalte insgesamt	1 000	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Einfamilienhaus	%	36,1	17,0	37,7	51,5	62,7	65,3
Zweifamilienhaus	%	13,8	10,7	14,6	15,6	16,8	(19,6)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	48,1	69,9	46,1	30,2	19,2	(12,8)
sonstiges Gebäude	%	2,1	(2,4)	(1,7)	(2,6)	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	3,6	2,6	3,7	4,4	5,0	5,9
Einfamilienhaus	Anzahl	4,9	3,9	4,6	5,1	5,4	6,1
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,8	3,0	3,6	4,0	4,9	(6,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,4	3,8	(4,4)
sonstiges Gebäude	Anzahl	3,2	(2,3)	(3,4)	(4,0)	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	98,7	70,5	100,8	120,0	135,8	154,6
Einfamilienhaus	m ²	134,4	106,7	130,0	141,3	148,4	161,2
Zweifamilienhaus	m ²	107,4	85,4	103,6	112,3	132,2	(160,3)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	69,6	59,3	76,1	88,8	98,9	(112,4)
sonstiges Gebäude	m ²	93,2	(73,7)	(97,0)	(108,0)	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	6,7	-	1,3	11,3	24,9	39,0
Einfamilienhaus	m ²	11,2	-	(0,8)	11,1	26,3	41,5
Zweifamilienhaus	m ²	8,2	-	/	12,1	26,0	(35,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	2,9	-	1,9	11,3	19,8	(30,2)
sonstiges Gebäude	m ²	(5,7)	-	/	/	/	/
Haushalte in Mietwohnung²⁾							
Haushalte insgesamt	1 000	2 909	1 492	913	281	170	53
Einfamilienhaus	%	10,6	7,4	10,7	(13,4)	(25,6)	(35,9)
Zweifamilienhaus	%	13,5	10,5	15,0	(18,9)	(22,4)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	72,8	79,0	71,8	62,1	50,1	(44,7)
sonstiges Gebäude	%	3,2	(3,2)	(2,5)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	2,7	2,2	3,0	3,5	4,1	4,9
Einfamilienhaus	Anzahl	3,8	2,8	3,9	(4,4)	(4,8)	(5,6)
Zweifamilienhaus	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,6)	(4,1)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	2,5	2,1	2,7	3,2	3,7	(4,2)
sonstiges Gebäude	Anzahl	2,9	(2,2)	(3,1)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	72,8	60,0	79,0	92,6	105,3	120,7
Einfamilienhaus	m ²	103,7	78,0	108,7	(122,9)	(124,9)	(139,9)
Zweifamilienhaus	m ²	88,0	77,3	89,3	(98,6)	(107,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	65,3	55,9	72,0	83,8	94,2	(104,5)
sonstiges Gebäude	m ²	80,0	(63,2)	(90,3)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	3,7	-	2,0	12,1	21,7	33,9
Einfamilienhaus	m ²	8,2	-	/	(15,6)	(24,9)	(39,0)
Zweifamilienhaus	m ²	5,2	-	/	(13,6)	(24,2)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	2,7	-	2,3	11,0	19,1	(31,2)
sonstiges Gebäude	m ²	(4,0)	-	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum							
Haushalte insgesamt	1 000	2 821	639	962	509	512	199
Einfamilienhaus	%	62,4	39,5	63,3	72,5	75,0	73,2
Zweifamilienhaus	%	14,1	(11,1)	14,2	13,8	15,0	(21,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	%	22,6	48,6	21,6	12,6	(8,9)	/
sonstiges Gebäude	%	(1,0)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt	Anzahl	4,5	3,4	4,3	4,8	5,3	6,1
Einfamilienhaus	Anzahl	5,1	4,4	4,8	5,1	5,5	6,2
Zweifamilienhaus	Anzahl	4,4	(3,5)	4,0	4,3	5,2	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,9	(4,0)	/
sonstiges Gebäude	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt	m ²	125,4	95,0	121,5	135,1	146,0	163,6
Einfamilienhaus	m ²	139,8	119,1	133,5	143,1	151,1	164,0
Zweifamilienhaus	m ²	126,6	(103,3)	117,9	122,8	144,6	(167,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	84,2	72,2	89,1	102,4	(107,9)	/
sonstiges Gebäude	m ²	(137,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt	m ²	9,7	-	(0,7)	10,9	26,0	40,3
Einfamilienhaus	m ²	11,7	-	(0,7)	10,6	26,4	41,8
Zweifamilienhaus	m ²	11,2	-	/	(10,9)	26,8	(37,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	m ²	3,3	-	/	(12,4)	(21,0)	/
sonstiges Gebäude	m ²	/	-	-	/	/	/

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	2 463	3 206	1 305	1 266	545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Haushalte insgesamt						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 148	765	1 070	555	548	209
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 104	749	1 055	551	542	207
hiervon: unbebaute Grundstücke	330	(58)	117	62	63	(29)
Einfamilienhäuser	1 873	285	642	393	396	157
Zweifamilienhäuser	381	(60)	135	69	74	(42)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ...	122	(29)	(40)	(23)	(21)	/
Eigentumswohnungen	1 122	411	390	151	138	(32)
sonstige Gebäude	181	(35)	65	(33)	(31)	(16)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(44)	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ²⁾	2 310	554	807	388	404	158
von ... bis unter ... Euro						
unter 5 000	117	(47)	(37)	(16)	/	/
5 000 bis unter 7 500	73	(28)	(24)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000	110	(52)	(31)	/	(14)	/
10 000 bis unter 15 000	366	123	119	(54)	(55)	(15)
15 000 bis unter 20 000	329	(65)	116	(61)	62	(25)
20 000 bis unter 25 000	302	(71)	95	(58)	55	(24)
25 000 bis unter 30 000	242	(49)	93	(36)	(39)	(24)
30 000 bis unter 40 000	275	(41)	106	(51)	58	(20)
40 000 bis unter 50 000	158	(29)	54	(29)	(32)	(13)
50 000 bis unter 75 000	166	(30)	62	(27)	(32)	(14)
75 000 bis unter 100 000	69	/	(30)	(15)	/	/
100 000 oder mehr	105	/	(41)	(19)	(25)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	837	212	263	168	144	51
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ³⁾	2 801	652	961	514	492	182
von ... bis unter ... Euro						
unter 50 000	102	(48)	(33)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000	266	127	79	(32)	(25)	/
100 000 bis unter 150 000	344	135	115	(42)	(41)	/
150 000 bis unter 200 000	413	113	143	86	(49)	(22)
200 000 bis unter 250 000	369	71	135	70	68	(24)
250 000 bis unter 375 000	723	90	248	157	165	63
375 000 bis unter 500 000	248	(28)	86	(54)	58	(22)
500 000 bis unter 1 000 000	262	(34)	90	(47)	62	(29)
1 000 000 oder mehr	74	/	(31)	(17)	(15)	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	346	113	109	(41)	(56)	(27)
Haushalte mit Restschuld ⁴⁾	1 639	310	495	340	361	131
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 585	300	479	331	347	127
von ... bis unter ... Euro						
unter 2 500	(30)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000	(36)	/	(15)	/	/	/
5 000 bis unter 10 000	(54)	/	(17)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000	(50)	/	(20)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000	(55)	/	(20)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000	(51)	/	(20)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000	254	(53)	85	(50)	(48)	(17)
50 000 bis unter 75 000	230	(54)	73	(50)	(37)	(16)
75 000 bis unter 100 000	197	(39)	61	(37)	(43)	(17)
100 000 bis unter 250 000	512	73	126	114	150	49
250 000 oder mehr	117	/	(31)	(29)	(31)	(13)
in 100 Euro						
Durchschnittswert je Haushalt ⁵⁾						
Einheitswert ²⁾	141	67	162	179	236	225
Verkehrswert ³⁾	1 447	599	1 587	2 087	2 566	2 546
Restschuld ⁴⁾	288	121	237	456	638	604
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes ²⁾	349	259	375	365	399	360
Verkehrswertes ³⁾	2 961	1 958	3 097	3 209	3 555	3 524
Restschuld ⁴⁾	1 041	855	926	1 091	1 255	1 194

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - ³⁾ Geschätzte Werte. - ⁴⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - ⁵⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
Haushalte insgesamt							
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	3 148	389	179	971	626	(74)	909
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	3 104	382	178	959	618	(70)	897
hiervon: unbebaute Grundstücke	330	(49)	(22)	98	(59)	/	93
Einfamilienhäuser	1 873	247	114	565	400	(32)	515
Zweifamilienhäuser	381	62	(21)	102	(88)	/	102
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen ..	122	(35)	/	(32)	/	/	(29)
Eigentumswohnungen	1 122	126	65	388	151	(29)	362
sonstige Gebäude	181	(49)	/	(39)	(34)	/	(47)
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes ...	(44)	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ³⁾	2 310	258	144	727	444	(49)	689
von ... bis unter ... Euro							
unter 5 000	117	/	/	(41)	/	/	(36)
5 000 bis unter 7 500	73	/	/	(21)	/	/	(23)
7 500 bis unter 10 000	110	/	/	(34)	/	/	(36)
10 000 bis unter 15 000	366	(27)	(16)	119	(85)	/	107
15 000 bis unter 20 000	329	(27)	(25)	101	(80)	/	89
20 000 bis unter 25 000	302	(29)	(22)	102	(65)	/	82
25 000 bis unter 30 000	242	(24)	(15)	73	(43)	/	81
30 000 bis unter 40 000	275	(28)	(23)	86	(42)	/	90
40 000 bis unter 50 000	158	(26)	(10)	50	(26)	/	(44)
50 000 bis unter 75 000	166	(26)	(11)	50	/	/	57
75 000 bis unter 100 000	69	/	/	(17)	/	/	(23)
100 000 oder mehr	105	(33)	/	(32)	/	/	(21)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	837	130	35	244	182	(26)	220
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁴⁾	2 801	346	171	896	549	(62)	778
von ... bis unter ... Euro							
unter 50 000	102	/	/	(25)	/	/	(30)
50 000 bis unter 100 000	266	(20)	(8)	82	(55)	/	92
100 000 bis unter 150 000	344	(28)	(16)	109	(74)	/	105
150 000 bis unter 200 000	413	(37)	(20)	134	(87)	/	122
200 000 bis unter 250 000	369	(33)	(29)	127	(73)	/	100
250 000 bis unter 375 000	723	86	52	234	171	/	173
375 000 bis unter 500 000	248	(37)	(21)	87	(34)	/	68
500 000 bis unter 1 000 000	262	59	(17)	84	(29)	/	69
1 000 000 oder mehr	74	(35)	/	(14)	/	-	(18)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ...	346	(43)	(8)	75	(76)	/	131
Haushalte mit Restschuld ⁵⁾	1 639	233	119	664	350	(36)	236
Angaben zur Höhe der Restschuld	1 585	226	117	645	337	(33)	227
von ... bis unter ... Euro							
unter 2 500	(30)	/	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000	(36)	/	/	/	/	-	/
5 000 bis unter 10 000	(54)	/	/	(17)	/	/	(15)
10 000 bis unter 15 000	(50)	/	/	(17)	/	/	(14)
15 000 bis unter 20 000	(55)	/	/	(16)	/	/	(16)
20 000 bis unter 25 000	(51)	/	/	(23)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000	254	(32)	(14)	96	(56)	/	(49)
50 000 bis unter 75 000	230	(27)	(16)	96	(51)	/	(33)
75 000 bis unter 100 000	197	(24)	(14)	76	(55)	/	(23)
100 000 bis unter 250 000	512	77	49	236	110	/	(36)
250 000 oder mehr	117	(42)	(7)	53	/	/	/
in 100 Euro							
Durchschnittswert je Haushalt ⁶⁾							
Einheitswert ³⁾	141	273	182	138	115	(34)	132
Verkehrswert ⁴⁾	1 447	3 021	1 961	1 377	1 221	(295)	1 307
Restschuld ⁵⁾	288	633	493	399	257	(64)	91
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der							
Einheitswertes ³⁾	349	581	328	343	278	(241)	325
Verkehrswertes ⁴⁾	2 961	4 808	2 977	2 778	2 385	(1 627)	2 858
Restschuld ⁵⁾	1 041	1 541	1 097	1 118	816	(662)	682

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. -

³⁾ Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - ⁴⁾ Geschätzte Werte. - ⁵⁾ Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. - ⁶⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 785	2 463	3 206	1 305	1 266	545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	2 131	1 875	791	682	252
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des						
Bruttogeldvermögens.....	5 188	1 825	1 716	752	656	240
und zwar Bausparguthaben	2 733	763	880	465	460	165
Sparguthaben	3 802	1 256	1 216	580	546	204
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	2 445	709	862	381	363	130
Wertpapiere	2 183	657	722	353	339	111
und zwar Aktien	1 074	289	383	172	184	46
Rentenwerte	326	105	116	(43)	(44)	(19)
Aktienfonds	1 143	320	351	201	205	65
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	462	152	159	62	61	(28)
an Privatpersonen verliehenes Geld	861	397	275	105	62	(22)
Lebensversicherungen u.ä. ²⁾	3 349	960	1 060	577	549	203
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der						
Konsumentenkreditschulden	894	294	289	147	119	44
Nachrichtlich:						
Haushalte mit Nettogeldvermögen ³⁾⁴⁾	5 287	1 876	1 748	760	662	242
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	616	394	713	728	827	857
und zwar Bausparguthaben	42	22	42	53	75	74
Sparguthaben	69	47	84	79	79	81
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	141	91	178	155	167	181
Wertpapiere	176	138	216	175	176	200
und zwar Aktien	54	45	67	48	53	47
Rentenwerte	22	18	30	(22)	(15)	(13)
Aktienfonds	42	28	45	46	58	81
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	17	14	22	14	14	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld	9	8	13	6	6	(4)
Lebensversicherungen u.ä. ²⁾	179	86	180	260	324	316
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro						
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	681	460	779	766	860	901
und zwar Bausparguthaben	87	63	90	89	112	112
Sparguthaben	104	80	130	108	98	101
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen	331	274	386	322	314	351
Wertpapiere	462	449	560	392	355	453
und zwar Aktien	286	335	326	219	196	254
Rentenwerte	381	364	478	(408)	(227)	(180)
Aktienfonds	210	188	239	181	193	312
sonstige Wertpapiere und						
Vermögensbeteiligungen	206	200	258	176	154	(117)
an Privatpersonen verliehenes Geld	59	44	86	43	68	(46)
Lebensversicherungen u.ä. ²⁾	307	191	318	357	403	392
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt.....	16	12	15	19	20	29
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	100	87	95	101	116	165
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro						
Nettogeldvermögen je Haushalt ³⁾⁴⁾	598	379	696	705	802	824
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ³⁾⁴⁾	648	431	746	734	827	857

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - ³⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁴⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

5. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichtwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des							
Bruttogeldvermögens.....	5 188	517	253	1 714	992	213	1 499
und zwar Bausparguthaben	2 733	233	191	1 025	637	(51)	596
Sparguthaben	3 802	352	194	1 247	767	135	1 107
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	2 445	258	150	838	437	(38)	724
Wertpapiere	2 183	246	137	828	363	(37)	572
und zwar Aktien	1 074	125	70	437	140	/	284
Rentenwerte	326	(36)	(18)	116	(31)	/	122
Aktienfonds	1 143	142	89	475	198	/	224
sonstige Wertpapiere und							
Vermögensbeteiligungen	462	(42)	31	161	(70)	/	148
an Privatpersonen verliehenes Geld	861	100	39	333	135	(63)	192
Lebensversicherungen u.ä. ³⁾	3 349	396	199	1 269	775	99	611
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten							
Haushalte mit Angaben zur Höhe der							
Konsumentenkreditschulden	894	72	52	348	232	(61)	129
Nachrichtlich:							
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁴⁾⁵⁾	5 287	524	255	1 739	1 009	233	1 527
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	616	1 067	771	603	435	152	668
und zwar Bausparguthaben	42	53	71	46	50	(12)	29
Sparguthaben	69	67	77	59	54	14	100
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	141	217	189	124	81	(26)	189
Wertpapiere	176	308	211	163	56	(34)	246
und zwar Aktien	54	82	60	53	12	/	81
Rentenwerte	22	(33)	(22)	15	(3)	/	39
Aktienfonds	42	89	73	48	20	/	37
sonstige Wertpapiere und							
Vermögensbeteiligungen	17	(26)	15	14	(5)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld	9	15	11	6	3	(2)	14
Lebensversicherungen u.ä. ³⁾	179	407	213	204	192	64	90
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro							
Bruttogeldvermögen insgesamt.....	681	1 135	792	635	470	244	758
und zwar Bausparguthaben	87	126	96	82	84	(80)	83
Sparguthaben	104	105	103	86	75	35	153
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen ...	331	463	328	267	199	(231)	445
Wertpapiere	462	688	399	356	165	(311)	731
und zwar Aktien	286	358	224	218	89	/	482
Rentenwerte	381	(512)	(306)	231	(120)	/	539
Aktienfonds	210	345	215	182	106	/	284
sonstige Wertpapiere und							
Vermögensbeteiligungen	206	(340)	126	159	(81)	/	303
an Privatpersonen verliehenes Geld	59	81	72	35	22	(13)	127
Lebensversicherungen u.ä. ³⁾	307	566	278	290	266	220	250
Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro							
Konsumentenkreditschulden je Haushalt.....	16	18	23	18	23	(18)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden	100	135	115	92	108	(100)	83
Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro							
Nettogeldvermögen je Haushalt ⁴⁾⁵⁾	598	1 045	745	581	410	131	660
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen ⁴⁾⁵⁾	648	1 097	758	604	435	192	735

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. - ³⁾ Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁵⁾ Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

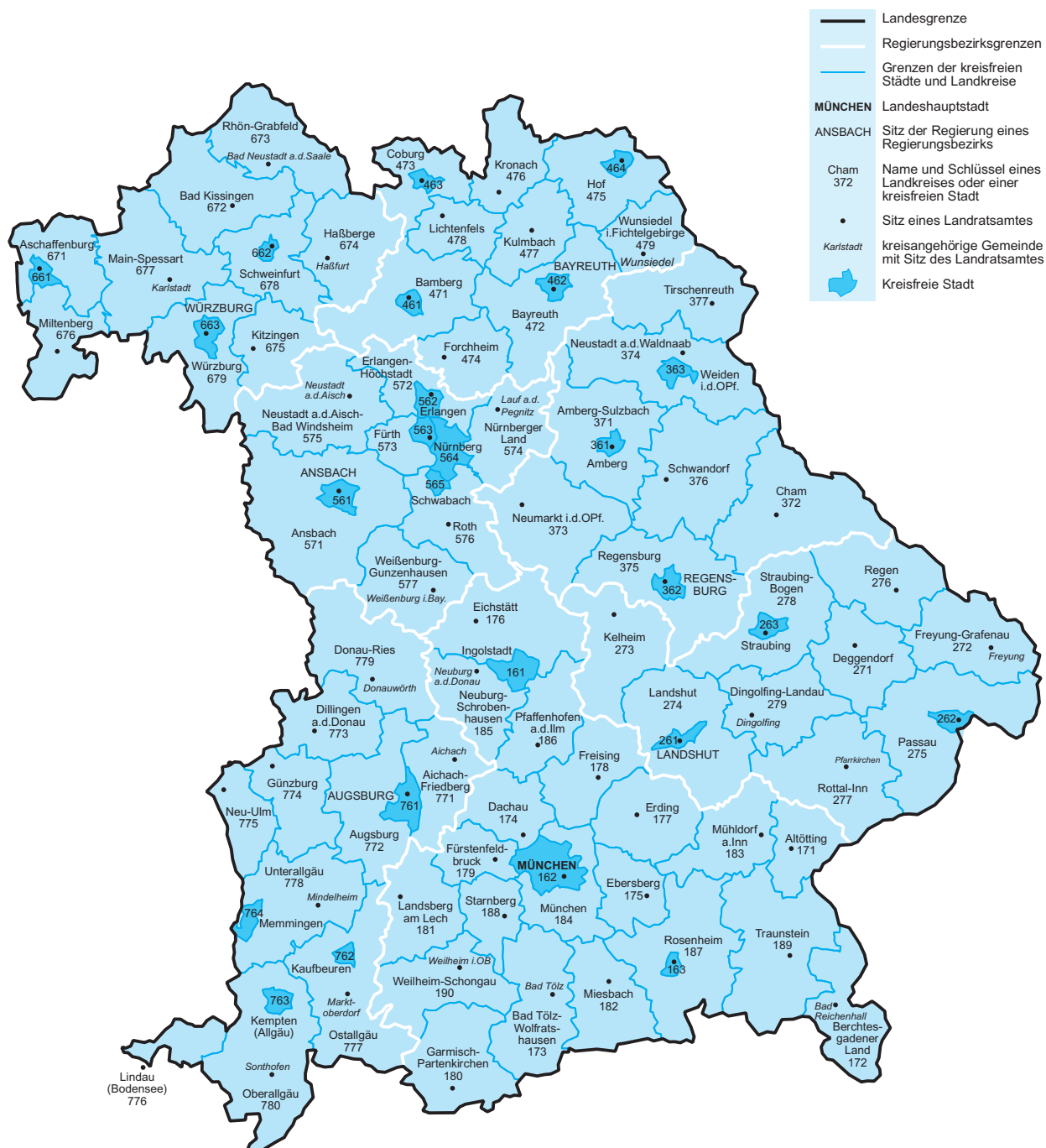
6. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt ¹⁾	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger ²⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl)	8 975	856	833	3 200	989	362	2 545
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 730	550	260	1 806	1 073	340	1 701
Haushalte in 1 000							
Haushalte mit Angaben zu							
Bruttogeldvermögen.....	5 235	520	254	1 727	999	214	1 520
Konsumentenkreditrestschulden.....	905	73	52	352	236	(61)	131
Ausbildungskreditrestschulden.....	272	(33)	(13)	119	(52)	/	(41)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	5 331	527	256	1 751	1 016	234	1 546
Verkehrswerte ⁵⁾	3 148	389	179	971	626	(74)	909
Hypothekenrestschulden	1 639	233	119	664	350	(36)	236
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 328	538	256	1 742	1 016	227	1 550
Gesamtschulden ⁷⁾	2 405	291	152	958	534	100	369
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	5 413	542	258	1 765	1 031	245	1 572
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen.....	5 188	517	253	1 714	992	213	1 499
Konsumentenkreditrestschulden.....	894	72	52	348	232	(61)	129
Ausbildungskreditrestschulden.....	255	(30)	(12)	109	(49)	/	(41)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	5 287	524	255	1 739	1 009	233	1 527
Verkehrswerte ⁵⁾	2 801	346	171	896	549	(62)	778
Hypothekenrestschulden	1 585	226	117	645	337	(33)	227
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	5 277	532	255	1 729	1 010	222	1 527
Gesamtschulden ⁷⁾	2 342	282	150	936	518	97	359
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	5 369	536	258	1 754	1 025	243	1 553
in 100 Euro							
Durchschnittswert je Haushalt ¹⁰⁾							
Bruttogeldvermögen.....	616	1 067	771	603	435	152	668
Konsumentenkreditrestschulden.....	16	18	23	18	23	(18)	6
Ausbildungskreditrestschulden.....	3	(4)	(3)	4	(2)	/	(2)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	598	1 045	745	581	410	131	660
Verkehrswerte ⁵⁾	1 447	3 021	1 961	1 377	1 221	(295)	1 307
Hypothekenrestschulden	288	633	493	399	257	(64)	91
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 064	4 088	2 732	1 980	1 657	447	1 976
Gesamtschulden ⁷⁾	306	655	519	421	282	85	99
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	1 757	3 433	2 213	1 560	1 374	363	1 876
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen.....	681	1 135	792	635	470	244	758
Konsumentenkreditrestschulden.....	100	135	115	92	108	(100)	83
Ausbildungskreditrestschulden.....	66	(71)	(67)	67	(51)	/	(75)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	648	1 097	758	604	435	192	735
Verkehrswerte ⁵⁾	2 961	4 808	2 977	2 778	2 385	(1 627)	2 858
Hypothekenrestschulden	1 041	1 541	1 097	1 118	816	(662)	682
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	2 241	4 228	2 776	2 069	1 758	685	2 200
Gesamtschulden ⁷⁾	749	1 278	898	812	584	297	470
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	1 875	3 522	2 230	1 606	1 438	508	2 055
Median ¹¹⁾ errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der							
Bruttogeldvermögen.....	326	563	441	320	297	21	333
Konsumentenkreditrestschulden.....	60	75	61	64	65	(25)	53
Ausbildungskreditrestschulden.....	50	(60)	(46)	50	(35)	/	(55)
Nettogeldvermögen ^{3/4)}	300	541	416	295	280	10	316
Verkehrswerte ⁵⁾	2 200	3 000	2 500	2 300	2 000	(1 400)	2 000
Hypothekenrestschulden	782	1 100	937	885	750	(500)	420
Bruttogesamtvermögen ⁶⁾	1 266	2 549	2 376	1 205	1 276	32	1 124
Gesamtschulden ⁷⁾	400	810	650	500	344	100	181
Nettogesamtvermögen ^{8/9)}	875	1 805	1 530	750	804	14	1 000

¹⁾ Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. - ²⁾ Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte. - ³⁾ Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. - ⁴⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ⁵⁾ Geschätzte Werte. - ⁶⁾ Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. - ⁷⁾ Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. - ⁸⁾ Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. - ⁹⁾ Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. - ¹⁰⁾ Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. - ¹¹⁾ Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

Landkreise und kreisfreie Städte des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2008



0 10 20 30 40 50 km

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Kreisübersicht

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet , Flächenerhebung (Spalten 1 bis 10)

- | | | |
|-----|---------|---|
| Sp. | 1 und 2 | Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand. |
| Sp. | 2 | Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Gebietsfläche) wurde im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2008. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenverzeichnis („Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z.B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip). |
| Sp. | 3 | Zur Gebäude- und Freifläche gehören Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind; zu den unbebauten Flächen gehören außerdem zur Zeit noch nicht bebaute, aber bereits als Bauplätze ausgewiesene Flächen. |
| Sp. | 4 | Die Betriebsfläche enthält unbebaute Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, sofern diese Flächen nicht in die Position „Gebäude- und Freifläche“ einzubeziehen sind. Zur Betriebsfläche gehören Abbauand (z.B. Kiesgruben, Steinbrüche), Halden, Lagerplätze, Deponien und dgl. |
| Sp. | 5 | Die Erholungsfläche umfasst unbebaute Flächen, die überwiegend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen. Hierzu gehören u. a. Grünanlagen (einschließlich unbebauter Flächen in zoologischen oder botanischen Gärten und dgl.), Schrebergärten, Sportflächen und Campingplätze. |
| Sp. | 6 | Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. |
| Sp. | 7 | Zur Landwirtschaftsfläche gehören alle Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau (einschl. Obstanlagen und Baumschulen) oder dem Weinbau dienen. Zur Landwirtschaftsfläche zählen auch Moor- und Heideflächen, Brachland sowie unbebaute landwirtschaftliche Betriebsflächen. |
| Sp. | 8 | Zur Waldfläche gehören alle unbebauten Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl. |
| Sp. | 9 | Als Wasserfläche gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen. |
| Sp. | 10 | Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Gebäude- und Freifläche, der Betriebsfläche mit Ausnahme des Abbauands, der Erholungsfläche, der Verkehrsfläche sowie der Friedhofsfläche. |

Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 33)

- | | | |
|-----|-----------|---|
| Sp. | 11 mit 33 | Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten.
Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechts- |
|-----|-----------|---|

rahmengesetzes (MRRG) i.d.F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl I S. 1188) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 11 und 12 wurden die Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung (1970 und 1987) herangezogen; für das Jahr 2008 die Bevölkerung zum 31.12.2008 (Gebietsstand 31.12.2008).

Bevölkerungsbewegung (Spalten 34 mit 39)

Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)

Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen der Fachkliniken umfassen.

Sp. 40 mit 45 Daten zu Einrichtungen ohne Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Krankenhausverzeichnis sind nicht enthalten.

Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen oder psychiatrischen und neurologischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.

Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.

Sp. 46 Daten des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Vergleich zu früheren Jahren nicht möglich (Datenerfassung 2004 und früher: die Gesundheitsämter; Datenerfassung ab 2005: zuständige Kammer).

Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)

Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 wurde die neu konzipierte und fortan jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen der Kindertagesbetreuung ausgewiesen. Bis 2006 wurden lediglich Daten zu den Kindern in Kindergärten dargestellt.

Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemein bildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Volksschulen, Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.

Sp. 58 mit 63 Die Volksschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Volksschule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.

Noch: *Bildungswesen* (Spalten 48 mit 89)

- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 und 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 - 12 (bzw. auslaufend 5 - 13). Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 bis 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 bis 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

Wahlen (Spalten 90 mit 116)

- Sp. 90 mit 98 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzezahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 99 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d.h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zu Grunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der "Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen" wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Nur Parteien mit mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Stimmen erhalten Sitze zugeteilt.

Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz.
Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit.
Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2008. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigtenstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen.

Noch: Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 122 mit 139 Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.
- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 174)

- Sp. 140 mit 174 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein. Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 1999 liegt er bei 2 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 174) erfolgt nach dem Betriebsprinzip, d.h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 152 mit 161 Die Bodennutzung wird alle vier Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 174).
- Sp. 152 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 153 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z.B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschl. der zur Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 154 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 162 mit 174 Der Viehbestand wird ab 1999 in allen Betrieben alle zwei und ab 2003 nur noch alle vier Jahre im Mai im Rahmen einer allgemeinen Viehzählung erhoben; dazwischen - in der Mitte des Zeitraums - wird der Viehbestand repräsentativ erhoben und ist damit nicht auf Kreisebene nachweisbar. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 174).
- Sp. 171 mit 174 Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 173 Legehennen von 1/2 Jahr oder älter.
- Sp. 174 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 175 mit 183)

- Sp. 175 mit 183 Die Angaben beziehen sich auf
- Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten
 - Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Noch: *Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erde, Spalten 175 mit 183)*

- Sp. 175 mit 183 Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 176 und 178 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 179 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 180 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 181 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 182 und 183 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Spalten 184 mit 189)

- Sp. 184 und 187 Als Betriebe gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen und Arbeitsgemeinschaften sowie alle Baustellen, falls sie über eigene Lohnbüros mit selbständiger Abrechnung verfügen. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die vorgenannte Klassifikation umfasst 23 bauhauptgewerbliche bzw. 18 ausbaugewerbliche Wirtschaftszweige.
- Sp. 185 und 188 Als Beschäftigte zählen alle in den Betrieben tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen; unbezahlt mithelfende Familienangehörige nur dann, wenn sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.
- Sp. 186 und 189 Die Umsätze des Jahres 2007 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2008 bestehenden Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

Gewerbeanzeigen (Spalten 190 mit 193)

- Sp. 190, 192 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z.B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 191, 193 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden.
Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

Insolvenzen (Spalten 194 mit 201)

- Sp. 194 mit 201 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u.ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Insolvenzstatistik beruht auf Meldungen der Insolvenzgerichte bei den Amtsgerichten.
Nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird, werden monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels Meldebogen von den 29 bayerischen Insolvenzgerichten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung geliefert.
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfr. Städten und Landkreisen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 202 mit 223)

- Sp. 202 mit 217 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 217) sind Wohnheime nicht enthalten.
- Sp. 204 mit 223 Wohnungen sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohneingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 218 mit 223) sind Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr m² Wohnfläche) und Küchen. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

Fremdenverkehr (Spalten 224 mit 235)

- Sp. 224 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 225 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 226 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 227 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 228, 231, 234 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 229, 232, 235 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 230 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 233 mit 235 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

Straßenverkehr (Spalten 236 mit 250)

- Sp. 236 mit 242 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein.
Daten des Kraftfahrtbundesamtes.
- Sp. 237 und 238 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupè, Cabrio-Limousine oder Mehrzweckfahrzeug), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 239 Ein Kraftomnibus ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Dieser kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben. Ein Oberleitungsbus oder Obus ist ein Kraftomnibus, der elektrisch angetrieben wird und den Fahrstrom aus einer Fahrleitung entnimmt.
- Sp. 240 Ein Lastkraftwagen ist ein Nutzkraftwagen, der nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 241 Eine Zugmaschine ist ein Nutzkraftwagen, der ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 242 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 40 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW). Mit einbezogen sind zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen und Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen.
- Sp. 243 mit 248 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift).
Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, das heißt bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 244 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 245 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sind Unfälle, bei denen als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder Straftat im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorliegt und bei denen gleichzeitig ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (Kfz nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 246 mit 248 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 249 und 250 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den "Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr" stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2004 befördert haben. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die vorläufigen Ergebnisse des Jahres 2008.

Sozialwesen (Spalten 251 mit 274)

- Sp. 251 und 252 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Aufgrund umfangreicher gesetzlicher Änderungen zum 01. Januar 2005 sind die Daten mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 255 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben (inklusive der Kosten für abgeschlossene Gutachten) an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 256 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 257 und 258 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter)
- Sp. 259 und 260 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 261 mit 263 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie der in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 264 mit 266 Erfasst sind hier die Einrichtungsarten Altenheime/Altenwohnheime, Altenpflegeheime sowie Schwesternaltenheime, die verfügbaren Plätze und die Bewohner.
- Sp. 270 mit 274 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 270 mit 272 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 271 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
- Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
- Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind.
- Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden.
- Sp. 272 Lastenzuschuss können u.a. erhalten
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung.
- Sp. 273 und 274 Das im Laufe des Jahres gezahlte Wohngeld, das aus den Daten der Vierteljahresstatistik ermittelt wird, enthält keine Wohngeldbeträge von rückwirkend im 1. Quartal des Folgejahres bewilligten Wohngeldfällen.

Kommunale Finanzen (Spalten 275 mit 289)

- Sp. 278 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 279 15 %-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12 % aus dem Aufkommen des Zinsabschlages einschließlich Einkommensteuerersatz und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Noch: Kommunale Finanzen (Spalten 275 mit 289)

- Sp. 280 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 281 mit 283 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 285 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (ab 1998) - bei der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer unter Zugrundelegung des jeweiligen Landesdurchschnittshebesatzes anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.
- Sp. 284 und 285 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 286 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Jahres.
- Sp. 286 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 287 und 288 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des **Vorvorjahres**.
- Sp. 287 und 288 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Sie beinhalten nicht die nach der maschinellen Berechnung durchgeführten Berichtigungen. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten "Schlüssel" verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 289 Finanzaufweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 290 mit 298)

- Sp. 290 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren Lohnsteuerkarte bzw. "elektronische -bescheinigung" an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d.h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 291 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 293 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 295 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 297 Summe der auf der Lohnsteuerkarte bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

Umsatzsteuerstatistik (Spalten 299 mit 310)

Alle Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) von mindestens 17 500 Euro, die Umsatzsteuervoranmeldungen abgaben. Bei Filialen oder Tochterunternehmen sind die gesamten Lieferungen und Leistungen am Hauptsitz des Gesamtunternehmens nachgewiesen. Die gewerbliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Baulandveräußerungen (Spalten 311 mit 316)

- Sp. 311 mit 316 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Finanzämter und Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 312, 314, 316 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 315 und 316 Der Kaufpreis in Euro je m² ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 317 mit 332)

- Sp. 317 mit 320 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 321 mit 324 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z.B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 325 mit 332 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Umweltschutz (Spalten 333 mit 342)

- Sp. 333 und 334 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 335 mit 340 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2007 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2007 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 335 mit 337, 341 und 342 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 338 mit 340 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 342 Unter Jahresabwassermenge versteht man das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser (Schmutzwasser einschließlich Fremdwasser) sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Niederschlagswasser).

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2008								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	500	17 529,79	107 105	7 143	12 199	69 499	864 578	582 659	55 856	192 429
2	Niederbayern	258	10 328,94	54 253	3 729	3 654	43 872	564 760	341 351	16 309	103 562
3	Oberpfalz	226	9 690,06	45 182	3 235	3 247	45 063	423 073	389 056	17 938	95 292
4	Oberfranken	214	7 231,53	40 891	2 494	3 746	35 847	338 557	290 060	8 388	81 841
5	Mittelfranken	210	7 244,87	46 965	2 699	3 873	46 007	359 991	246 149	14 180	98 934
6	Unterfranken	308	8 531,38	43 934	3 548	4 729	48 584	387 458	338 199	11 838	99 429
7	Schwaben	340	9 993,40	60 354	3 777	5 284	46 886	562 053	282 816	19 426	114 399
	Bayern	2 056	70 549,97	398 684	26 624	36 733	335 758	3 500 470	2 470 290	143 934	785 885
	Kreisfreie Städte	25	2 086,66	58 038	1 314	8 587	24 452	72 606	34 618	5 612	92 975
	Landkreise	2 031	68 463,31	340 646	25 311	28 145	311 306	3 427 864	2 435 672	138 322	692 910

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	1	133,37	3 003	45	479	1 242	5 992	1 797	626	4 784
2	München	1	310,41	14 215	199	3 270	5 187	5 646	1 427	455	23 192
3	Rosenheim	1	37,22	999	18	74	341	1 560	575	128	1 436
Landkreise											
1	Altötting	24	569,35	3 902	246	343	2 371	32 276	16 153	1 459	6 734
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,69	3 512	402	413	2 194	37 217	57 678	5 525	6 239
3	Berchtesgadener Land	15	839,93	2 946	202	269	1 933	19 987	41 162	1 620	5 201
4	Dachau	17	579,17	3 999	211	372	2 657	39 955	9 614	793	7 187
5	Ebersberg	21	549,36	3 242	222	463	1 838	28 380	20 206	495	5 632
6	Eichstätt	30	1 214,12	5 130	718	400	5 894	58 723	48 301	1 261	11 677
7	Erding	26	870,70	4 269	227	438	4 300	64 457	11 796	1 333	9 126
8	Freising	24	799,79	4 733	386	432	4 088	53 590	14 524	1 545	9 391
9	Fürstfeldbruck	23	434,79	4 152	173	437	2 719	26 003	9 360	462	7 393
10	Garmisch-Partenkirchen	22	1 012,23	2 567	179	210	1 691	25 404	49 815	2 596	4 568
11	Landsberg am Lech	31	804,39	4 035	362	293	3 242	43 148	22 648	6 451	7 712
12	Miesbach	17	863,47	3 069	153	316	1 810	30 549	44 173	1 974	5 278
13	Mühldorf a. Inn	31	805,32	4 045	226	353	2 851	53 903	17 484	1 443	7 334
14	München	29	667,30	7 474	386	997	3 783	22 668	29 640	1 238	12 448
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,80	4 217	302	309	3 620	46 920	16 908	1 445	8 316
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	760,72	4 794	461	312	4 198	46 879	17 732	1 456	9 596
17	Rosenheim	46	1 439,55	8 057	566	617	4 785	75 040	48 958	4 226	13 657
18	Starnberg	14	487,73	3 746	487	444	1 902	18 071	17 273	6 569	6 384
19	Traunstein	35	1 533,99	6 426	444	571	3 887	71 535	56 935	10 337	11 061
20	Weilheim-Schongau	34	966,40	4 575	531	387	2 967	56 674	28 499	2 419	8 082
	Oberbayern	500	17 529,79	107 105	7 143	12 199	69 499	864 578	582 659	55 856	192 429

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2008					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2008 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2008	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 335 137	2 121 786	2 213 351	578 679	293 633	30,4	20,5	247	121 167	120 839	380 178	132 844	143 621	1
1 191 910	588 211	603 699	65 924	33 703	22,0	16,0	115	29 408	31 953	112 272	42 636	43 802	2
1 083 780	533 683	550 097	52 088	25 995	12,4	11,7	112	26 380	27 990	101 307	38 671	40 596	3
1 082 516	527 124	555 392	54 456	27 336	0,3	4,4	150	24 733	26 224	95 563	37 585	39 617	4
1 712 405	837 278	875 127	171 560	86 059	15,2	12,5	236	42 992	43 962	149 852	56 136	60 683	5
1 327 497	652 382	675 115	89 979	45 831	12,4	10,4	156	31 079	33 589	120 180	47 765	50 421	6
1 786 483	877 637	908 846	162 248	81 619	21,7	15,5	179	46 062	49 588	172 035	65 118	66 893	7
12 519 728	6 138 101	6 381 627	1 174 934	594 176	19,5	14,8	177	321 821	334 145	1 131 387	420 755	445 633	
3 586 794	1 729 094	1 857 700	616 237	313 499	3,3	9,7	1 719	97 130	89 546	263 124	93 113	117 074	
8 932 934	4 409 007	4 523 927	558 697	280 677	27,5	17,0	130	224 691	244 599	868 263	327 642	328 559	

Oberbayern

123 925	61 662	62 263	18 491	9 325	44,6	29,0	929	3 557	3 483	10 780	3 729	4 259	1
1 326 807	641 715	685 092	310 238	159 683	2,6	11,9	4 274	39 675	34 286	91 035	29 517	39 416	2
60 711	29 734	30 977	9 740	4 877	31,9	14,2	1 631	1 611	1 649	4 897	1 741	2 001	3
108 182	52 820	55 362	7 334	3 873	20,3	14,8	190	2 713	2 990	10 058	3 931	3 830	1
120 869	58 858	62 011	9 701	4 771	42,1	22,6	109	3 176	3 414	11 582	4 108	4 173	2
102 162	49 438	52 724	11 701	5 658	18,4	12,7	122	2 432	2 500	8 620	3 333	3 495	3
136 801	67 643	69 158	15 282	7 780	54,2	31,2	236	3 938	3 972	13 468	4 757	4 812	4
127 085	62 674	64 411	10 934	5 393	72,0	32,0	231	3 732	3 918	13 120	4 288	4 198	5
124 811	62 278	62 533	6 772	3 425	45,8	28,2	103	3 478	3 780	13 207	4 797	5 187	6
125 544	62 853	62 691	8 583	4 396	59,0	40,8	144	3 747	4 085	13 278	4 618	4 558	7
165 582	83 244	82 338	19 227	9 850	74,6	40,2	207	4 976	5 017	16 279	5 521	6 018	8
201 845	98 544	103 301	18 637	9 279	70,2	16,8	464	5 336	5 782	18 538	6 454	6 580	9
86 478	41 435	45 043	7 451	3 763	14,7	9,8	85	2 007	2 050	7 586	2 795	2 784	10
113 739	56 700	57 039	6 800	3 407	61,8	36,0	141	3 072	3 382	12 240	4 232	4 046	11
95 241	45 725	49 516	7 364	3 511	30,2	17,8	110	2 400	2 550	8 589	3 163	3 220	12
110 248	54 731	55 517	7 212	3 629	31,4	18,7	137	2 777	3 009	10 859	4 098	4 056	13
317 543	156 339	161 204	38 980	19 061	88,3	26,9	476	9 357	9 882	28 735	9 138	9 454	14
91 190	45 239	45 951	6 243	3 302	24,2	19,2	123	2 473	2 617	9 302	3 439	3 395	15
116 725	58 482	58 243	7 816	4 028	52,5	32,0	153	3 117	3 355	11 799	4 353	4 322	16
248 268	122 042	126 226	17 283	8 698	56,3	30,6	172	6 378	7 076	24 613	9 453	9 083	17
129 861	62 101	67 760	13 253	6 365	49,8	19,3	266	3 451	3 871	12 443	4 043	3 916	18
170 594	82 950	87 644	10 754	5 162	27,7	17,3	111	4 278	4 523	15 955	6 264	6 040	19
130 926	64 579	66 347	8 883	4 397	35,9	23,1	135	3 486	3 648	13 195	5 072	4 778	20
4 335 137	2 121 786	2 213 351	578 679	293 633	30,4	20,5	247	121 167	120 839	380 178	132 844	143 621	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2008 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2008
									32	33

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	205 532	291 230	612 403	739 212	541 045	236 504	476 116	334 446	40 191	37 781
2	Niederbayern	54 778	68 350	151 604	205 264	164 587	59 941	126 726	100 589	9 692	11 787
3	Oberpfalz	51 447	64 877	137 813	188 005	148 895	51 648	115 025	91 126	8 644	11 134
4	Oberfranken	49 877	59 763	129 875	185 223	150 336	55 956	126 189	101 575	8 177	12 480
5	Mittelfranken	80 686	106 807	218 802	291 749	230 117	90 664	193 222	146 733	14 238	17 306
6	Unterfranken	66 332	79 149	158 640	228 356	184 822	64 586	146 315	116 263	10 216	13 078
7	Schwaben	82 385	103 333	223 384	301 055	233 107	92 976	199 388	151 159	15 140	17 543
	Bayern	591 037	773 509	1 632 521	2 138 864	1 652 909	652 275	1 382 981	1 041 891	106 298	121 109
	Kreisfreie Städte	202 416	289 347	525 108	574 829	440 513	192 586	395 102	306 906	33 649	35 218
	Landkreise	388 621	484 162	1 107 413	1 564 035	1 212 396	459 689	987 879	734 985	72 649	85 891

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 354	9 333	17 885	19 334	15 694	6 153	13 375	9 989	1 178	1 137
2	München	74 778	121 770	225 507	209 790	153 045	72 951	139 296	95 741	14 158	10 579
3	Rosenheim	3 069	4 176	8 296	10 246	7 640	3 372	6 831	5 182	550	572
Landkreise											
1	Altötting	4 603	5 982	13 022	18 226	14 950	5 684	12 382	9 811	869	1 085
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 160	6 364	14 970	21 324	15 735	6 437	14 152	10 274	1 026	1 092
3	Berchtesgadener Land	4 900	5 681	12 370	16 503	12 900	6 015	12 726	10 687	765	1 173
4	Dachau	5 804	7 945	18 289	25 160	17 973	7 286	13 966	9 431	1 247	1 246
5	Ebersberg	4 972	6 618	16 963	23 401	15 963	6 763	14 167	8 982	1 132	1 056
6	Eichstätt	6 536	7 650	15 759	21 979	16 162	5 229	12 110	8 937	1 137	1 013
7	Erding	5 501	7 219	17 700	23 596	16 042	5 816	11 244	8 140	1 178	960
8	Freising	8 968	11 628	24 278	30 759	20 003	7 617	14 676	9 842	1 601	1 133
9	Fürstenfeldbruck	8 042	10 859	25 722	35 540	26 093	12 502	25 323	15 074	1 630	1 641
10	Garmisch-Partenkirchen	3 517	4 549	10 258	14 818	10 626	5 160	11 579	8 749	597	1 026
11	Landsberg am Lech	4 464	5 712	14 164	21 616	14 718	6 070	11 702	8 321	975	901
12	Miesbach	3 875	4 898	11 701	16 936	11 885	5 756	11 860	8 408	779	942
13	Mühldorf a. Inn	4 703	5 897	13 815	18 992	14 768	5 711	12 078	9 485	877	1 204
14	München	13 600	18 126	42 496	55 997	39 329	19 070	38 511	23 848	2 970	2 704
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 123	5 483	11 740	15 731	12 185	4 294	9 392	7 016	834	868
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 225	6 826	15 353	21 257	15 827	5 686	11 495	8 110	975	969
17	Rosenheim	10 233	12 843	30 746	43 582	32 861	14 063	27 253	20 084	2 040	2 417
18	Starnberg	4 566	6 172	15 365	23 173	16 778	8 031	16 555	11 497	1 095	1 137
19	Traunstein	7 077	8 741	20 396	28 600	22 506	9 734	20 496	15 984	1 480	1 661
20	Weilheim-Schongau	5 462	6 758	15 608	22 652	17 362	7 104	14 947	10 854	1 098	1 265
	Oberbayern	205 532	291 230	612 403	739 212	541 045	236 504	476 116	334 446	40 191	37 781

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2007	Aufgestellte Betten JD 2007			
												am 31. Dez. 2007			Jahresdurchschnitt 2007		am 31. Dez. 2008
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 410	19 743	9 626	299 824	280 580	19 244	138	118	27 203	24 151	82	9 600	1 196	3 625	1
- 2 095	5 876	2 494	62 724	62 849	- 125	39	38	6 890	6 648	44	6 085	329	3 623	2
- 2 490	5 227	2 215	53 082	53 497	- 415	31	29	6 977	6 762	15	1 324	291	3 724	3
- 4 303	5 069	2 461	53 052	55 074	- 2 022	25	20	6 581	6 033	20	2 555	336	3 222	4
- 3 068	7 650	4 121	97 708	96 511	1 197	40	38	10 229	9 638	21	1 548	469	3 651	5
- 2 862	6 091	2 759	71 108	75 529	- 4 421	42	35	8 269	7 325	45	4 644	358	3 708	6
- 2 403	8 644	3 890	99 946	99 355	591	56	45	9 642	8 830	73	6 175	459	3 892	7
- 14 811	58 300	27 566	737 444	723 395	14 049	371	323	75 791	69 387	300	31 931	3 438	3 642	
- 1 569	15 143	7 510	241 780	224 529	17 251	123	108	39 246	37 294	25	1 935	1 174	3 055	
- 13 242	43 157	20 056	495 664	498 866	- 3 202	248	215	36 545	32 093	275	29 996	2 264	3 946	

Oberbayern

41	564	252	7 612	6 787	825	4	3	1 223	1 151	-	-	33	3 755	1
3 579	4 458	2 682	96 222	84 631	11 591	44	40	11 591	11 289	4	166	408	3 252	2
- 22	220	98	4 041	3 977	64	3	2	634	634	1	104	21	2 891	3
- 216	550	238	6 750	7 129	- 379	2	2	546	546	1	45	35	3 091	1
- 66	667	277	7 808	7 703	105	4	4	480	480	9	1 220	31	3 899	2
- 408	538	199	6 826	6 642	184	8	8	609	609	15	1 775	35	2 919	3
1	630	287	9 518	8 991	527	1	1	461	461	1	60	37	3 697	4
76	486	263	9 321	8 705	616	1	1	328	328	-	-	32	3 971	5
124	557	247	6 876	6 611	265	3	3	423	423	1	60	26	4 800	6
218	596	244	8 050	7 600	450	3	3	425	425	1	139	29	4 329	7
468	766	392	12 996	12 580	416	1	1	353	353	-	-	38	4 357	8
- 11	809	476	13 237	12 536	701	1	1	379	379	-	-	47	4 295	9
- 429	636	171	6 116	6 082	34	9	7	1 329	1 255	8	942	30	2 883	10
74	690	255	7 462	7 095	367	3	1	464	224	1	12	24	4 739	11
- 163	841	194	7 098	6 961	137	4	2	621	413	8	1 065	32	2 976	12
- 327	447	237	6 150	6 110	40	2	1	367	315	1	60	27	4 083	13
266	1 564	1 088	28 139	26 313	1 826	5	4	1 199	177	1	22	79	4 020	14
- 34	442	196	4 377	4 215	162	2	2	448	448	1	120	22	4 145	15
6	497	259	7 225	6 911	314	1	1	220	220	-	-	29	4 025	16
- 377	1 424	635	16 682	16 081	601	18	14	2 405	1 449	18	2 599	60	4 138	17
- 42	813	273	9 805	9 419	386	9	8	1 328	1 228	2	59	41	3 167	18
- 181	917	344	10 029	9 799	230	5	4	856	830	4	484	49	3 482	19
- 167	631	319	7 484	7 702	- 218	5	5	514	514	5	668	31	4 223	20
2 410	19 743	9 626	299 824	280 580	19 244	138	118	27 203	24 151	82	9 600	1 196	3 625	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen						Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	verfügbare Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
		unter 3	3 bis unter 6	insgesamt						
		15. März 2008						1. Oktober 2008		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 960	172 570	164 255	15 335	105 777	47 548	29 909	1 274	474 346	31 628
2	Niederbayern	583	38 805	38 482	2 138	28 054	6 489	3 987	446	138 100	8 941
3	Oberpfalz	555	35 309	35 222	2 061	25 512	6 537	3 961	382	122 283	7 971
4	Oberfranken	669	40 163	37 370	3 714	24 872	6 351	3 889	366	120 378	7 901
5	Mittelfranken	1 172	68 820	64 087	5 436	40 585	19 022	11 784	505	191 026	12 997
6	Unterfranken	892	55 570	47 838	5 376	32 433	9 454	5 066	468	152 660	10 300
7	Schwaben	1 066	66 349	61 244	3 697	44 211	15 620	9 381	587	210 484	13 706
	Bayern	7 897	477 586	448 498	37 757	301 444	111 021	67 977	4 028	1 409 277	93 444
	Kreisfreie Städte	2 542	139 452	134 483	14 192	79 709	59 686	39 394	1 042	416 549	29 563
	Landkreise	5 355	338 134	314 015	23 565	221 735	51 335	28 583	2 986	992 728	63 881

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	71	4 642	4 662	326	3 137	2 048	1 315	36	16 221	1 116
2	München	1 085	56 401	54 061	7 867	29 765	25 285	17 185	327	117 809	8 713
3	Rosenheim	34	2 272	2 224	149	1 369	910	580	18	9 201	606
Landkreise											
1	Alltötting	53	3 739	3 562	197	2 644	750	496	39	13 228	866
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	66	4 168	3 959	159	2 906	674	378	44	15 424	987
3	Berchtesgadener Land	49	2 839	2 682	133	1 938	497	247	40	10 846	709
4	Dachau	101	6 011	5 566	338	3 675	1 261	746	37	16 295	1 066
5	Ebersberg	97	5 969	5 521	450	3 529	922	425	36	16 054	1 030
6	Eichstätt	80	5 351	4 621	264	3 482	760	393	45	14 156	876
7	Erding	81	5 094	4 952	326	3 573	750	378	46	15 869	977
8	Freising	108	7 049	6 595	421	4 526	1 603	1 092	45	18 638	1 173
9	Fürstenfeldbruck	135	8 279	7 739	488	5 029	1 605	912	54	23 658	1 548
10	Garmisch-Partenkirchen	45	2 827	2 585	145	1 846	398	265	31	9 788	620
11	Landsberg am Lech	74	4 254	4 098	239	2 986	459	191	38	14 978	975
12	Miesbach	53	3 170	3 112	202	2 230	402	228	32	10 008	624
13	Mühldorf a. Inn	55	3 532	3 303	121	2 523	689	388	36	12 850	792
14	München	240	15 452	14 735	1 588	9 010	3 917	2 157	84	34 618	2 237
15	Neuburg-Schrobenhausen	49	2 966	2 939	155	2 258	506	294	29	11 244	711
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	59	4 102	3 976	183	3 032	546	288	33	13 826	867
17	Rosenheim	138	8 607	8 192	471	5 891	1 054	559	76	27 123	1 755
18	Starnberg	113	5 572	5 496	586	3 498	880	522	40	15 858	1 039
19	Traunstein	84	5 227	4 875	191	3 677	943	443	60	20 134	1 298
20	Weilheim-Schongau	90	5 047	4 800	336	3 253	689	427	48	16 520	1 043
	Oberbayern	2 960	172 570	164 255	15 335	105 777	47 548	29 909	1 274	474 346	31 628

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2008												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

744	163 338	9 263	327	71 466	5 388	115	76 059	4 527	153	137 298	9 354	1
280	47 944	2 668	131	26 421	1 976	41	26 287	1 452	36	31 873	2 080	2
245	42 929	2 431	116	23 657	1 744	34	20 904	1 175	32	30 118	1 975	3
237	40 450	2 346	106	20 623	1 537	27	19 352	1 057	36	33 594	2 189	4
281	62 818	3 726	137	31 589	2 411	39	28 158	1 618	54	55 008	3 654	5
266	49 555	2 879	135	27 019	2 072	42	27 260	1 478	43	40 266	2 677	6
363	73 380	4 201	157	39 256	2 935	57	38 235	2 074	54	49 199	3 181	7
2 416	480 414	27 514	1 109	240 031	18 063	355	236 255	13 381	408	377 356	25 110	
469	114 192	6 710	212	54 347	4 223	104	60 875	3 766	167	151 840	10 658	
1 947	366 222	20 804	897	185 684	13 840	251	175 380	9 615	241	225 516	14 452	

Oberbayern

17	4 776	280	9	2 569	208	3	2 358	132	5	5 709	384	1
149	38 952	2 239	62	13 497	1 056	37	15 447	1 166	49	38 330	2 957	2
8	2 108	124	4	1 217	95	2	1 725	94	3	3 503	226	3
25	4 344	239	15	2 819	211	3	2 516	142	4	3 085	206	1
24	4 840	269	14	2 542	184	5	3 064	167	7	4 398	310	2
23	3 632	191	9	1 892	147	4	2 123	122	4	2 643	184	3
22	6 135	362	14	2 920	236	3	2 615	147	3	3 962	233	4
21	5 614	316	9	1 893	151	3	2 864	162	5	4 880	311	5
33	5 659	305	11	2 683	201	4	2 828	158	3	2 691	173	6
32	5 847	332	13	2 837	208	3	3 176	165	3	3 581	211	7
30	6 935	392	12	3 067	232	3	3 015	155	5	5 087	319	8
33	7 980	466	16	2 898	219	4	3 708	222	7	8 101	531	9
20	3 166	170	8	1 601	113	2	1 201	73	4	3 329	214	10
23	5 042	294	10	2 381	169	3	2 713	139	6	3 817	272	11
21	3 611	206	9	1 758	127	2	1 987	103	3	2 232	135	12
24	4 524	252	9	2 688	201	2	2 179	106	3	3 016	176	13
50	12 626	709	15	3 323	264	7	3 842	231	13	13 588	878	14
18	3 851	220	12	2 033	143	4	2 414	126	2	2 479	156	15
22	5 183	280	12	2 664	203	3	2 850	153	2	2 595	159	16
53	10 297	588	23	5 420	386	6	4 401	257	6	5 533	356	17
24	5 747	327	9	1 928	155	3	2 008	118	6	5 555	359	18
41	6 717	381	22	4 086	278	5	3 696	207	7	5 035	348	19
31	5 752	321	10	2 750	201	4	3 329	182	3	4 149	256	20
744	163 338	9 263	327	71 466	5 388	115	76 059	4 527	153	137 298	9 354	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2007/08		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2008										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	421	140 428	5 609	76	95 529	2 539	41 866	2 551	11 359
2	Niederbayern	150	43 019	1 665	23	29 675	780	13 615	922	4 403
3	Oberpfalz	133	41 551	1 645	15	27 717	749	12 244	728	3 793
4	Oberfranken	168	40 118	1 633	23	27 646	746	11 729	764	3 341
5	Mittelfranken	240	68 655	2 948	35	44 095	1 251	18 070	1 493	5 305
6	Unterfranken	165	47 409	1 898	23	31 222	827	15 291	936	4 444
7	Schwaben	200	67 725	2 526	33	46 065	1 129	21 030	1 448	6 556
	Bayern	1 477	448 905	17 924	228	301 949	8 021	133 845	8 842	39 201
	Kreisfreie Städte	806	269 865	10 865	123	178 279	4 675	40 572	3 282	9 229
	Landkreise	671	179 040	7 059	105	123 670	3 346	93 273	5 560	29 972

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	24	9 317	342	2	5 643	120	1 531	146	381
2	München	189	65 695	2 801	39	44 944	1 237	10 286	796	2 423
3	Rosenheim	16	6 889	232	2	4 653	110	895	61	182
Landkreise										
1	Altötting	14	4 129	163	1	2 577	62	1 338	48	396
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7	3 077	91	1	2 037	37	1 544	50	411
3	Berchtesgadener Land	10	2 034	79	1	1 587	39	1 091	81	335
4	Dachau	10	2 296	88	1	1 552	35	1 335	68	472
5	Ebersberg	6	558	51	2	380	39	1 231	62	326
6	Eichstätt	4	1 766	52	1	1 593	38	1 187	42	406
7	Erding	7	3 578	94	1	2 698	49	1 472	68	464
8	Freising	8	4 240	167	2	2 321	58	1 393	95	453
9	Fürstenfeldbruck	4	2 834	82	1	1 961	40	1 961	80	427
10	Garmisch-Partenkirchen ..	12	2 121	97	2	1 454	31	801	43	246
11	Landsberg am Lech	7	1 960	66	2	1 346	35	1 286	80	392
12	Miesbach	10	2 257	87	1	1 577	41	799	45	269
13	Mühldorf a.Inn	9	3 765	146	3	2 793	74	1 244	110	418
14	München	6	285	27	-	-	-	2 664	90	503
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	2 940	123	2	1 865	64	1 063	52	295
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	3	2 059	54	1	1 701	39	1 383	131	454
17	Rosenheim	13	4 100	173	2	2 434	61	2 434	132	746
18	Starnberg	9	2 389	69	2	1 825	32	1 224	62	337
19	Traunstein	18	7 318	311	4	5 391	191	2 131	114	604
20	Weilheim-Schongau	22	4 821	214	3	3 197	107	1 573	95	419
	Oberbayern	421	140 428	5 609	76	95 529	2 539	41 866	2 551	11 359

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2007/08 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

16 954	–	11 002	58 131	13 651	33 712	1 784	4 806	5 842	381	603	1
5 703	–	2 587	18 169	4 244	10 845	512	1 725	1 647	103	177	2
5 116	–	2 607	16 255	3 306	9 707	597	1 727	1 751	169	157	3
4 765	–	2 859	17 114	4 364	10 131	724	1 294	1 281	57	65	4
6 488	–	4 784	30 890	9 653	16 769	746	2 276	2 509	160	159	5
6 240	22	3 649	20 349	4 762	12 353	623	1 818	1 785	80	100	6
8 713	14	4 299	28 606	7 540	15 991	1 003	2 164	3 055	147	303	7
53 979	36	31 787	189 514	47 520	109 508	5 989	15 810	17 870	1 097	1 564	
14 181	36	13 844	114 288	28 217	65 514	3 231	9 523	10 735	778	1 145	
39 798	–	17 943	75 226	19 303	43 994	2 758	6 287	7 135	319	419	

Oberbayern

585	–	419	3 606	662	2 058	21	400	585	22	67	1
3 595	–	3 472	27 926	6 914	16 563	769	2 001	2 311	212	307	2
351	–	301	2 927	573	1 678	39	300	356	29	37	3
630	–	264	1 375	161	767	3	70	252	23	34	1
740	–	343	1 177	155	653	17	59	253	17	23	2
448	–	227	888	218	670	6	58	–	–	–	3
497	–	298	1 016	325	574	13	85	53	–	–	4
517	–	326	300	104	196	97	6	–	–	–	5
540	–	199	789	339	450	12	–	40	2	–	6
726	–	214	1 489	369	797	6	88	252	–	–	7
520	–	325	1 533	294	573	49	231	273	9	19	8
833	–	621	1 084	206	497	2	54	288	1	11	9
266	–	246	937	306	537	19	92	13	–	–	10
544	–	270	757	168	403	20	38	143	–	–	11
338	–	147	908	150	576	10	129	19	12	21	12
488	–	228	1 611	561	934	22	236	46	3	–	13
983	–	1 088	157	20	137	–	–	–	–	–	14
521	–	195	1 140	262	630	103	173	110	–	–	15
595	–	203	902	283	465	11	16	70	18	41	16
1 090	–	466	1 478	340	672	35	251	232	–	–	17
445	–	380	982	272	710	3	55	24	–	–	18
960	–	453	2 949	469	1 873	332	263	272	22	36	19
742	–	317	2 200	500	1 299	195	201	250	11	7	20
16 954	–	11 002	58 131	13 651	33 712	1 784	4 806	5 842	381	603	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmberechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 120 856	2 289 918	73,4	41,6	15,5	16,2	13,2	5,4	8,1	3 089 041	1 842 163
2	Niederbayern	922 845	601 431	65,2	48,1	14,3	14,3	7,2	6,6	9,5	919 436	495 227
3	Oberpfalz	845 754	592 626	70,1	44,7	17,8	12,5	8,2	7,3	9,5	842 653	490 652
4	Oberfranken	858 583	616 787	71,8	44,6	19,6	12,4	8,3	6,9	8,2	857 540	495 705
5	Mittelfranken	1 270 273	918 791	72,3	36,0	21,5	13,7	11,9	7,8	9,0	1 261 932	747 623
6	Unterfranken	1 028 483	760 620	74,0	42,6	17,2	14,0	10,6	7,4	8,2	1 024 234	592 696
7	Schwaben	1 335 789	940 359	70,4	44,9	14,4	15,6	9,8	6,0	9,3	1 326 581	734 290
	Bayern	9 382 583	6 720 532	71,6	42,5	16,8	14,7	10,8	6,5	8,7	9 321 417	5 398 356
	Kreisfreie Städte	2 539 019	1 767 441	69,6	35,0	19,7	15,1	14,4	7,7	8,0	2 515 419	1 364 050
	Landkreise	6 843 564	4 953 091	72,4	45,2	15,8	14,5	9,5	6,0	8,9	6 805 998	4 034 306

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	88 713	56 446	63,6	44,8	16,8	12,9	9,6	7,5	8,4	87 814	43 089
2	München	895 101	657 183	73,4	32,1	19,3	17,6	17,5	6,7	6,8	882 602	503 018
3	Rosenheim	41 252	26 940	65,3	41,4	15,6	14,3	12,4	5,6	10,7	40 902	21 314
Landkreise												
1	Altötting	82 825	56 115	67,8	51,2	14,7	12,3	7,9	5,2	8,7	82 425	46 514
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	90 310	66 019	73,1	46,7	12,0	17,1	11,2	4,6	8,4	89 697	53 537
3	Berchtesgadener Land	74 137	50 534	68,2	50,7	12,3	13,2	10,6	4,9	8,3	73 640	42 578
4	Dachau	98 431	73 955	75,1	45,9	14,7	15,5	10,6	4,6	8,8	97 349	59 836
5	Ebersberg	93 017	72 268	77,7	42,4	14,9	16,9	13,1	4,2	8,5	92 013	60 526
6	Eichstätt	94 458	71 159	75,3	51,4	15,7	11,2	7,8	5,3	8,6	93 691	60 007
7	Erding	92 944	68 092	73,3	45,5	12,4	14,7	12,0	4,8	10,6	91 976	56 573
8	Freising	117 218	86 492	73,8	42,0	13,2	15,1	14,8	5,4	9,5	115 938	69 840
9	Fürstenfeldbruck	150 700	116 343	77,2	40,6	16,4	16,4	13,7	4,8	8,0	149 113	94 126
10	Garmisch-Partenkirchen	65 324	47 088	72,1	51,6	10,2	17,1	8,7	3,8	8,7	64 741	38 422
11	Landsberg am Lech	85 145	63 735	74,9	43,7	13,0	16,2	13,2	4,8	9,1	84 244	52 207
12	Miesbach	71 453	52 726	73,8	48,1	12,2	17,6	10,2	3,9	7,9	70 911	43 963
13	Mühldorf a.Inn	83 950	56 392	67,2	52,6	11,9	12,8	8,1	5,0	9,6	83 526	47 068
14	München	228 444	180 591	79,1	39,8	16,7	19,6	12,7	4,5	6,5	226 046	145 290
15	Neuburg-Schrobenhausen	69 444	48 713	70,1	52,6	13,2	13,5	7,2	5,7	7,8	68 995	39 216
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	88 313	63 225	71,6	48,3	13,7	14,1	9,1	5,6	9,2	87 419	52 941
17	Rosenheim	185 231	134 972	72,9	47,7	12,1	14,5	11,2	4,2	10,3	183 598	112 713
18	Starnberg	94 784	75 871	80,0	39,2	14,1	22,1	14,7	3,7	6,1	94 191	62 445
19	Traunstein	130 978	92 050	70,3	47,7	12,7	12,8	12,1	5,1	9,5	130 170	76 713
20	Weilheim-Schongau	98 684	73 009	74,0	43,4	14,6	14,8	11,7	5,7	9,8	98 040	60 227
	Oberbayern	3 120 856	2 289 918	73,4	41,6	15,5	16,2	13,2	5,4	8,1	3 089 041	1 842 163

Wahlen																Lfd. Nr.
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	3 123 730	1 387 655	44,4	46,0	12,1	14,9	10,6	2,1	14,3	1
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	922 968	344 172	37,3	56,6	9,3	6,3	7,2	1,9	18,7	2
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	845 409	349 056	41,3	52,9	12,4	7,3	6,5	2,1	18,6	3
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	859 173	363 134	42,3	45,9	16,7	8,4	9,0	2,4	17,7	4
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 270 411	541 218	42,6	37,7	17,4	13,0	9,1	3,2	19,6	5
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 028 514	445 671	43,3	50,7	13,2	10,3	8,2	2,6	15,0	6
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 335 891	543 672	40,7	54,5	10,1	10,5	8,4	2,1	14,4	7
57,9	43,4	18,6	10,2	9,4	8,0	10,4	9 386 096	3 974 578	42,3	48,1	12,9	11,5	9,0	2,3	16,2	
54,2	37,4	24,7	5,7	12,0	9,5	10,7	2 543 954	1 024 612	40,3	38,3	16,7	17,1	10,9	3,4	13,6	
59,3	45,4	16,5	11,8	8,5	7,5	10,3	6 842 142	2 949 966	43,1	51,5	11,5	9,6	8,4	2,0	17,1	

Oberbayern

49,1	39,9	19,7	11,5	8,4	8,2	12,3	88 885	30 825	34,7	52,6	11,9	10,5	8,1	3,0	13,9	1
57,0	31,7	28,2	4,1	14,4	12,6	9,0	896 703	387 606	43,2	33,0	16,9	21,4	13,6	3,1	11,9	2
52,1	40,7	18,2	6,4	12,9	8,3	13,5	41 249	16 033	38,9	47,5	11,2	13,0	8,7	2,5	17,0	3
56,4	46,5	17,7	10,5	7,8	7,5	9,9	82 893	33 822	40,8	56,3	10,7	7,4	8,0	1,7	15,8	1
59,7	43,5	13,0	14,0	10,9	9,7	9,0	90 270	40 813	45,2	52,5	8,6	12,1	10,3	1,5	15,1	2
57,8	47,6	11,2	6,9	18,1	6,1	10,1	74 108	29 585	39,9	57,0	8,7	10,8	7,6	1,8	14,0	3
61,5	40,4	22,1	11,0	9,1	8,3	9,2	98 562	43 730	44,4	50,5	11,4	11,7	9,0	1,8	15,6	4
65,8	41,1	17,2	9,4	13,4	10,7	8,3	93 164	46 643	50,1	47,7	11,4	14,7	9,8	1,6	14,8	5
64,0	46,1	16,5	16,0	6,4	5,6	9,5	94 476	43 694	46,2	58,2	10,3	7,3	6,0	1,5	16,7	6
61,5	42,3	13,1	13,1	10,0	7,8	13,7	92 806	40 599	43,7	50,3	8,6	12,1	8,1	1,6	19,3	7
60,2	31,6	11,3	17,6	23,5	7,4	8,5	117 476	51 034	43,4	45,8	8,9	16,4	8,7	1,9	18,2	8
63,1	39,0	19,1	8,7	16,0	9,8	7,4	150 785	71 485	47,4	45,7	12,7	15,6	10,0	1,9	14,1	9
59,3	47,6	10,7	10,4	8,0	9,2	14,1	65 121	27 655	42,5	57,4	6,5	9,1	10,0	1,3	15,8	10
62,0	45,4	14,1	5,7	15,2	9,3	10,3	84 986	38 726	45,6	49,8	9,2	15,1	9,7	1,9	14,3	11
62,0	42,8	13,8	11,7	12,6	10,6	8,5	71 502	33 465	46,8	54,1	8,7	10,8	10,4	1,4	14,5	12
56,4	53,0	11,8	9,2	8,9	6,6	10,5	83 938	34 689	41,3	59,5	7,6	8,1	6,8	1,5	16,5	13
64,3	38,2	21,2	7,6	12,5	13,4	7,0	229 521	115 686	50,4	43,7	13,6	15,4	13,4	1,7	12,3	14
56,8	47,5	13,4	18,3	6,7	6,1	8,0	69 302	29 366	42,4	60,5	8,5	6,5	6,7	1,6	16,2	15
60,6	42,6	14,1	18,2	8,3	6,9	9,9	88 261	37 665	42,7	55,2	9,8	8,9	8,5	1,9	15,7	16
61,4	44,4	13,8	8,6	12,8	8,5	11,8	185 131	84 692	45,7	53,4	8,0	11,5	8,5	1,4	17,3	17
66,3	37,1	17,7	7,1	15,1	16,0	7,0	94 975	49 098	51,7	44,2	10,3	17,1	15,2	1,5	11,6	18
58,9	43,3	13,2	7,3	18,8	5,9	11,5	130 926	56 609	43,2	53,9	9,4	12,5	7,1	1,7	15,5	19
61,4	41,5	17,6	9,2	10,5	9,3	11,7	98 690	44 135	44,7	50,5	11,0	11,4	8,4	2,0	16,7	20
59,6	39,3	19,3	8,8	13,1	10,0	9,5	3 123 730	1 387 655	44,4	46,0	12,1	14,9	10,6	2,1	14,3	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2007					30. Juni 2008						
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	2 388,4	50,6	572,2	586,9	1 178,7	1 665 270	909 023	756 247	196 261	114 834
2	Niederbayern	589,8	31,0	198,2	139,8	220,8	384 436	218 245	166 191	18 353	12 114
3	Oberpfalz	551,5	21,0	184,7	128,7	217,1	378 174	215 801	162 373	14 339	9 200
4	Oberfranken	537,9	16,6	183,3	126,4	211,5	374 235	203 130	171 105	12 078	7 751
5	Mittelfranken	922,9	19,8	260,7	216,3	426,1	663 955	364 526	299 429	55 172	32 851
6	Unterfranken	667,1	20,2	206,5	166,1	274,2	453 952	257 055	196 897	21 163	13 959
7	Schwaben	884,1	28,7	285,9	223,1	346,5	598 779	335 253	263 526	48 446	30 860
	Bayern	6 541,7	188,1	1 891,5	1 587,3	2 874,8	4 518 801	2 503 033	2 015 768	365 812	221 569
	Kreisfreie Städte	2 689,5	10,6	607,7	622,3	1 448,9	1 963 099	1 051 617	911 482	196 063	112 150
	Landkreise	3 852,3	177,4	1 283,9	965,0	1 426,0	2 555 702	1 451 416	1 104 286	169 749	109 419

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	98,6	0,7	44,2	17,9	35,8	79 205	51 030	28 175	5 779	3 990
2	München	938,2	1,9	168,3	201,8	566,2	686 734	359 500	327 234	104 178	57 485
3	Rosenheim	45,0	0,3	10,1	11,1	23,5	29 079	14 727	14 352	2 642	1 458
Landkreise											
1	Altötting	56,3	1,7	24,0	10,5	20,1	39 629	25 023	14 606	3 872	3 004
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	51,2	2,2	14,2	14,0	20,8	31 618	16 655	14 963	2 741	1 596
3	Berchtesgadener Land	47,8	2,0	10,8	14,6	20,4	29 509	15 040	14 469	3 007	1 581
4	Dachau	47,7	1,6	12,4	12,5	21,1	29 573	15 438	14 135	3 462	2 018
5	Ebersberg	47,6	2,0	10,8	15,5	19,3	31 790	17 433	14 357	3 389	2 100
6	Eichstätt	42,9	2,4	13,6	10,2	16,8	28 636	16 009	12 627	1 508	1 032
7	Erding	45,6	3,1	9,9	12,4	20,2	27 856	14 968	12 888	2 297	1 508
8	Freising	101,4	3,3	20,6	45,2	32,2	73 498	41 577	31 921	9 546	5 881
9	Fürstenfeldbruck	66,2	1,3	15,3	18,1	31,4	39 789	21 059	18 730	4 160	2 533
10	Garmisch-Partenkirchen	40,9	1,3	6,3	13,7	19,5	23 618	10 884	12 734	2 105	1 196
11	Landsberg am Lech	48,0	2,1	13,0	10,2	22,7	28 505	15 400	13 105	1 795	1 134
12	Miesbach	44,6	1,9	11,2	13,5	18,0	27 947	13 707	14 240	2 653	1 468
13	Mühldorf a. Inn	47,5	2,7	16,6	11,3	16,9	30 559	17 006	13 553	1 443	938
14	München	230,7	2,1	50,9	58,7	119,0	175 974	105 924	70 050	22 124	14 066
15	Neuburg-Schrobenhausen	40,0	2,2	13,2	9,6	15,0	26 020	15 021	10 999	1 591	1 203
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	45,0	2,7	13,6	11,4	17,3	29 191	16 885	12 306	1 664	1 144
17	Rosenheim	100,9	4,9	29,2	27,2	39,7	64 087	33 707	30 380	5 652	3 221
18	Starnberg	58,2	1,1	13,8	13,0	30,2	38 319	20 189	18 130	4 368	2 562
19	Traunstein	83,7	4,2	28,0	21,2	30,2	54 658	30 352	24 306	3 582	2 052
20	Weilheim-Schongau	60,5	2,8	22,1	13,4	22,2	39 476	21 489	17 987	2 703	1 664
	Oberbayern	2 388,4	50,6	572,2	586,9	1 178,7	1 665 270	909 023	756 247	196 261	114 834

Erwerbstätigkeit								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
davon (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			Dienst- leistungs- bereiche	davon		
		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
30. Juni 2008								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 265	481 833	402 708	377 551	79 125	1 176 797	384 466	89 100	1
2 939	170 577	136 076	130 218	34 501	210 871	80 829	4 367	2
1 986	163 899	136 336	130 473	27 563	212 246	76 870	4 654	3
1 802	159 592	137 785	132 216	21 807	212 647	78 532	5 977	4
2 954	237 613	208 870	193 218	28 743	423 040	143 473	23 047	5
3 036	179 088	151 784	144 977	27 304	271 791	106 148	7 062	6
3 674	243 988	205 049	196 593	38 939	350 994	137 415	10 809	7
22 656	1 636 590	1 378 608	1 305 246	257 982	2 858 386	1 007 733	145 016	
2 983	545 365	486 738	448 530	58 627	1 414 402	402 774	89 593	
19 673	1 091 225	891 870	856 716	199 355	1 443 984	604 959	55 423	

Oberbayern

68	42 190	40 470	39 665	1 720	36 945	12 301	929	1
592	142 539	124 746	112 598	17 793	543 438	130 172	48 139	2
16	7 996	6 585	6 220	1 411	21 067	6 918	759	3
132	20 801	17 772	17 180	3 029	18 690	5 857	563	1
337	10 896	8 411	8 023	2 485	20 376	8 454	414	2
228	8 663	6 414	5 755	2 249	20 615	8 645	209	3
216	9 126	6 570	6 032	2 556	20 212	7 746	714	4
421	7 633	5 958	5 807	1 675	23 728	12 109	1 021	5
151	11 538	9 021	7 834	2 517	16 939	6 283	246	6
289	7 436	5 054	4 506	2 382	20 124	8 262	1 161	7
287	17 178	14 423	13 861	2 755	56 016	35 798	1 914	8
191	11 222	7 426	6 881	3 796	28 333	11 405	2 684	9
131	4 424	2 926	2 572	1 498	19 063	7 802	248	10
261	10 273	8 316	7 928	1 957	17 967	6 357	495	11
392	9 018	7 135	6 859	1 883	18 529	7 895	584	12
204	14 165	11 663	11 216	2 502	16 186	6 510	164	13
362	45 696	38 429	36 920	7 267	129 886	44 156	24 568	14
201	11 619	8 306	7 906	3 313	14 198	5 778	105	15
266	12 224	9 866	8 919	2 358	16 698	7 574	410	16
625	22 733	18 101	17 344	4 632	40 713	16 901	732	17
199	10 996	8 852	8 614	2 144	27 106	8 056	2 201	18
411	24 372	19 773	19 112	4 599	29 873	11 977	429	19
285	19 095	16 491	15 799	2 604	20 095	7 510	411	20
6 265	481 833	402 708	377 551	79 125	1 176 797	384 466	89 100	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2008				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	90 088	14 602	223 299	306 394	68 848
2	Niederbayern	11 032	1 387	28 016	74 478	10 762
3	Oberpfalz	10 047	1 257	32 728	72 438	14 252
4	Oberfranken	14 704	1 460	27 008	72 686	12 280
5	Mittelfranken	26 389	3 310	79 113	123 378	24 330
6	Unterfranken	12 744	1 540	37 192	93 133	13 972
7	Schwaben	17 098	2 969	52 451	111 704	18 548
	Bayern	182 102	26 525	479 807	854 211	162 992
	Kreisfreie Städte	110 776	17 012	295 264	408 629	90 354
	Landkreise	71 326	9 513	184 543	445 582	72 638

Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt	1 447	299	9 039	11 505	1 425
2	München	57 510	9 339	129 098	129 237	39 943
3	Rosenheim	1 476	165	3 629	7 080	1 040
Landkreise						
1	Altötting	887	98	3 236	6 138	1 911
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	960	155	2 667	6 483	1 243
3	Berchtesgadener Land	1 008	175	1 831	7 601	1 146
4	Dachau	1 031	134	2 958	6 713	916
5	Ebersberg	835	121	3 011	5 922	709
6	Eichstätt	759	28	2 884	5 329	1 410
7	Erding	1 099	93	1 928	6 708	873
8	Freising	1 216	228	7 438	8 414	1 008
9	Fürstenfeldbruck	1 512	258	3 329	7 825	1 320
10	Garmisch-Partenkirchen	726	162	1 368	7 602	1 155
11	Landsberg am Lech	854	66	2 450	6 915	830
12	Miesbach	790	142	2 341	5 746	1 031
13	Mühldorf a. Inn	852	90	1 529	6 350	691
14	München	10 052	1 914	26 385	18 764	4 047
15	Neuburg-Schrobenhausen	904	66	1 058	4 628	1 659
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm	884	47	1 844	4 738	1 201
17	Rosenheim	1 520	401	3 913	15 454	1 792
18	Starnberg	1 204	279	5 185	8 728	1 453
19	Traunstein	1 246	221	3 946	10 838	1 216
20	Weilheim-Schongau	1 316	121	2 232	7 676	829
	Oberbayern	90 088	14 602	223 299	306 394	68 848

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2005	2007	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

32 454	30 629	601	4 269	4 571	7 706	4 318	5 562	2 271	733	598	30 028	1
23 194	21 585	328	4 012	3 710	5 002	2 541	3 195	1 717	629	451	21 257	2
16 300	15 187	237	2 070	2 637	3 798	1 749	2 464	1 398	512	322	14 950	3
12 180	11 310	387	1 922	2 163	2 561	1 030	1 316	936	495	500	10 923	4
13 361	12 535	425	1 831	2 254	3 008	1 267	1 662	1 128	534	426	12 110	5
12 533	11 875	1 335	1 900	1 856	2 434	1 067	1 198	814	444	827	10 540	6
19 725	18 538	479	1 858	2 360	4 995	2 793	3 535	1 499	560	459	18 059	7
129 747	121 659	3 792	17 862	19 551	29 504	14 765	18 932	9 763	3 907	3 583	117 867	
2 551	2 399	253	338	343	528	256	308	184	95	94	2 146	
127 196	119 260	3 539	17 524	19 208	28 976	14 509	18 624	9 579	3 812	3 489	115 721	

Oberbayern

214	203	6	22	28	55	20	26	22	11	13	197	1
180	171	41	23	17	26	13	14	19	10	8	130	2
107	99	9	20	9	23	21	16	1	–	–	90	3
1 346	1 259	19	235	155	318	173	199	114	26	20	1 240	1
1 311	1 257	17	148	166	287	199	309	99	22	10	1 240	2
1 441	1 373	17	324	339	411	153	101	24	4	–	1 356	3
1 098	1 026	19	89	125	201	118	243	117	54	60	1 007	4
1 129	1 070	19	160	167	233	152	228	76	21	14	1 051	5
1 910	1 759	30	173	262	494	225	261	147	74	93	1 729	6
2 304	2 185	52	286	306	496	271	439	222	70	43	2 133	7
1 832	1 705	22	269	256	394	193	293	156	59	63	1 683	8
746	702	17	77	106	136	77	134	83	40	32	685	9
898	864	19	187	180	216	101	116	40	3	2	845	10
1 292	1 204	23	152	153	276	125	228	142	57	48	1 181	11
1 238	1 181	15	117	180	323	241	213	72	13	7	1 166	12
2 218	2 094	43	289	252	530	354	436	139	27	24	2 051	13
640	609	23	59	93	126	86	107	65	28	22	586	14
1 739	1 593	34	222	229	443	170	248	133	64	50	1 559	15
1 929	1 810	31	327	335	450	236	249	116	38	28	1 779	16
3 360	3 184	65	393	481	909	569	610	132	15	10	3 119	17
494	473	15	57	71	108	57	74	50	20	21	458	18
3 103	2 952	44	430	439	777	497	569	137	41	18	2 908	19
1 925	1 856	21	210	222	474	267	449	165	36	12	1 835	20
32 454	30 629	601	4 269	4 571	7 706	4 318	5 562	2 271	733	598	30 028	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf				Winter- rap	Silomais einschl. Grün- mais, Liesch- kolben- schrot
			Acker- land	Dauer- grünland		darunter					
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	778 838	435 107	342 329	224 298	103 206	66 470	10 790	24 873	33 078	84 637
2	Niederbayern	527 252	386 036	140 313	221 274	102 543	51 573	6 062	31 073	23 924	57 681
3	Oberpfalz	401 513	278 859	122 394	154 537	43 410	77 360	6 630	13 421	22 467	41 580
4	Oberfranken	308 819	213 318	94 141	128 152	30 699	70 752	5 183	2 584	20 923	22 956
5	Mittelfranken	337 348	237 466	98 856	137 299	46 544	63 493	3 140	7 845	18 700	43 938
6	Unterfranken	355 041	284 978	62 549	171 712	84 995	63 807	1 915	20 848	36 094	18 560
7	Schwaben	512 135	243 319	267 097	133 669	69 796	43 176	4 097	14 187	17 610	56 569
	Bayern	3 220 945	2 079 083	1 127 679	1 170 942	481 193	436 632	37 815	114 831	172 797	325 920
	Kreisfreie Städte	66 071	46 169	19 128	•	•	8 786	•	3 683	3 964	5 169
	Landkreise	3 154 873	2 032 914	1 108 551	•	•	427 847	•	111 148	168 833	320 751

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	6 832	5 972	841	3 581	2 023	1 226	86	827	764	258
2	München	6 164	5 184	897	3 029	900	1 065	176	222	427	197
3	Rosenheim	1 678	654	1 019	152	71	•	10	•	•	335
Landkreise											
1	Altötting	30 989	22 377	8 598	11 628	4 999	2 250	771	115	1 394	6 251
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	31 857	2 130	29 708	819	216	321	93	•	102	659
3	Berchtesgadener Land	19 110	3 470	15 636	917	396	249	60	•	•	1 678
4	Dachau	37 071	31 056	5 909	17 057	9 239	4 886	380	2 248	2 574	5 567
5	Ebersberg	26 282	15 295	10 952	7 261	2 450	2 847	405	595	869	3 823
6	Eichstätt	56 116	48 914	7 148	29 308	15 724	10 923	294	4 028	6 151	3 130
7	Erding	59 682	45 751	13 863	23 618	12 839	5 261	948	1 649	2 884	13 190
8	Freising	49 046	40 376	8 486	22 538	10 929	6 524	1 044	1 037	4 733	4 668
9	Fürstenfeldbruck	23 141	18 331	4 690	10 942	5 304	3 455	356	813	2 077	2 459
10	Garmisch-Partenkirchen	15 294	112	15 167	36	4	•	19	1	–	30
11	Landsberg am Lech	38 437	20 422	17 906	11 158	5 472	3 688	801	795	1 744	3 641
12	Miesbach	27 300	1 381	25 910	434	126	167	58	4	17	462
13	Mühldorf a. Inn	50 208	34 318	15 845	17 008	8 441	2 959	1 147	93	2 209	10 378
14	München	19 497	15 853	3 572	9 159	2 446	4 262	388	1 274	1 830	940
15	Neuburg-Schrobenhausen	44 880	35 251	9 508	17 137	6 278	4 823	514	9 208	1 567	4 037
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	40 207	32 569	7 562	15 728	5 686	5 151	1 244	1 639	2 055	2 884
17	Rosenheim	66 662	16 124	50 473	5 213	2 418	1 125	564	54	118	7 686
18	Starnberg	14 431	7 152	7 210	4 242	1 695	1 364	293	160	635	734
19	Traunstein	65 250	28 665	36 522	11 953	5 022	3 324	1 013	67	889	10 229
20	Weilheim-Schongau	48 704	3 750	44 907	1 379	527	535	126	13	•	1 399
	Oberbayern	778 838	435 107	342 329	224 298	103 206	66 470	10 790	24 873	33 078	84 637

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

36 781	18 230	1 004 041	363 293	2 898	461 489	144 462	2 109	86 435	5 856	1 368 511	557 075	632 733	1
13 640	10 305	531 800	164 670	4 013	1 241 449	441 488	1 236	68 284	4 727	4 326 067	1 152 055	2 892 750	2
8 941	8 692	462 408	161 232	2 853	297 473	85 755	804	38 107	4 418	2 048 934	985 958	805 236	3
7 884	5 178	246 269	93 616	3 056	262 160	86 229	754	34 238	3 435	280 040	218 841	3 046	4
8 859	6 266	345 283	113 009	4 419	548 260	173 960	1 086	76 715	4 415	434 964	275 317	74 721	5
7 575	3 124	135 653	36 959	2 751	403 060	132 428	814	76 989	2 512	370 377	217 569	96 551	6
14 470	12 665	719 166	296 619	2 505	546 083	185 874	1 051	60 852	4 033	647 783	352 820	214 236	7
98 150	64 460	3 444 620	1 229 398	22 495	3 759 974	1 250 196	7 854	441 620	29 396	9 476 676	3 759 635	4 719 273	
2 647	870	47 351	18 242	280	34 371	•	145	13 740	524	51 526	49 629	926	
95 503	63 590	3 397 269	1 211 156	22 215	3 725 603	•	7 709	427 880	28 872	9 425 150	3 710 006	4 718 347	

Oberbayern

261	47	2 394	707	18	1 179	583	11	396	46	4 646	•	240	1
305	19	1 279	132	4	131	58	11	1 205	15	336	•	•	2
134	58	3 872	1 681	–	–	–	6	125	12	288	263	•	3
931	762	50 064	16 396	100	29 796	11 052	71	3 094	236	208 942	63 427	•	1
1 927	989	42 585	17 840	42	1 191	96	116	2 309	211	6 487	6 379	94	2
1 121	1 082	33 903	13 112	55	5 968	358	131	2 987	262	5 962	5 807	•	3
1 567	506	39 253	10 739	116	24 819	9 045	48	3 293	118	61 641	26 710	34 646	4
2 083	624	40 976	16 651	56	6 817	3 051	69	3 195	207	20 284	20 149	110	5
694	554	27 413	10 089	464	52 061	16 125	116	8 500	529	187 193	18 696	•	6
1 807	1 341	101 930	27 874	247	70 332	21 621	90	2 268	288	196 210	85 360	•	7
1 699	588	35 483	9 663	207	50 340	12 599	74	3 743	285	47 807	41 746	•	8
1 406	265	20 240	4 261	54	9 254	3 804	31	2 494	131	33 295	30 870	•	9
1 449	585	16 141	6 476	38	83	54	230	5 611	139	2 284	2 203	54	10
1 745	723	44 136	18 018	103	8 308	2 711	57	5 906	250	28 398	21 216	•	11
2 118	913	36 084	16 543	26	241	82	121	3 118	125	11 432	9 631	•	12
1 783	1 446	99 699	31 332	215	44 445	15 206	150	4 721	417	242 189	98 419	•	13
1 882	158	7 489	2 343	20	2 379	561	34	4 647	48	2 597	•	•	14
912	678	34 603	11 377	294	34 024	7 889	92	5 984	461	41 188	14 991	•	15
1 344	513	24 279	8 325	400	66 315	14 445	91	3 888	288	82 105	•	•	16
3 337	2 478	135 056	57 110	159	9 811	3 167	241	9 469	846	32 663	29 261	1 226	17
2 040	228	12 323	4 671	31	1 794	1 080	40	1 669	107	13 488	12 144	378	18
2 869	2 186	118 328	44 113	149	40 985	20 451	176	4 428	454	118 722	29 101	•	19
3 367	1 487	76 511	33 840	100	1 216	424	103	3 385	381	20 354	17 265	2 964	20
36 781	18 230	1 004 041	363 293	2 898	461 489	144 462	2 109	86 435	5 856	1 368 511	557 075	632 733	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2008				2008			2007	
						1 000 €			€	
175	176	177	178	179	180	181	182	183		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 918	348 902	182	81	18 050 399	130 236 840	71 109 842	5 358 516	15 631
2	Niederbayern	807	121 200	150	102	4 539 013	35 533 666	15 061 362	1 395 681	11 584
3	Oberpfalz	724	122 916	170	113	4 679 813	31 471 984	15 588 017	796 333	6 655
4	Oberfranken	897	121 177	135	112	3 990 803	23 230 581	8 822 497	757 104	6 431
5	Mittelfranken	1 096	186 122	170	109	7 763 804	37 314 889	16 862 306	1 128 198	6 341
6	Unterfranken	871	138 126	159	104	5 368 624	28 551 321	12 511 345	954 718	7 147
7	Schwaben	1 234	189 310	153	106	7 335 123	47 077 747	19 602 611	1 527 595	8 360
	Bayern	7 547	1 227 753	163	98	51 727 579	333 417 028	159 557 981	11 918 145	9 974
	Kreisfreie Städte	1 679	439 427	262	123	22 488 710	.	.	4 619 876	10 668
	Landkreise	5 868	788 326	134	88	29 238 869	.	.	7 298 269	9 580

Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt	57	39 746	697	321	2 200 930	.	.	.	.
2	München	328	110 071	336	83	7 329 843	52 532 715	34 146 448	1 635 439	14 616
3	Rosenheim	30	5 639	188	93	220 366	1 418 663	823 831	.	.
Landkreise										
1	Altötting	52	15 932	306	147	782 893	10 953 138	4 281 898	984 921	63 363
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	78	8 002	103	66	296 230	1 183 156	378 412	41 191	5 413
3	Berchtesgadener Land	56	4 827	86	47	167 439	951 296	333 214	.	.
4	Dachau	56	5 317	95	39	209 016	1 100 406	322 712	32 778	6 360
5	Ebersberg	57	5 606	98	44	241 556	940 942	446 137	42 656	7 744
6	Eichstätt	79	8 297	105	67	245 174	1 056 302	313 963	77 536	9 989
7	Erding	42	2 826	67	23	100 819	601 878	119 638	23 786	8 276
8	Freising	84	10 809	129	65	482 966	2 348 029	1 124 041	91 373	8 560
9	Fürstenfeldbruck	75	5 800	77	29	223 369	1 212 372	462 307	40 818	7 444
10	Garmisch-Partenkirchen	20	1 391	70	16	47 474	.	.	12 429	8 513
11	Landsberg am Lech	54	6 454	120	57	254 187	1 315 183	484 366	52 517	8 679
12	Miesbach	47	4 339	92	45	170 873	919 702	374 910	35 994	8 265
13	Mühldorf a.Inn	81	9 955	123	90	337 771	2 331 790	1 005 782	73 198	7 607
14	München	223	33 931	152	107	1 957 512	13 287 569	7 739 972	257 767	7 765
15	Neuburg-Schrobenhausen	71	6 870	97	75	229 916	2 402 704	742 689	.	.
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	64	7 047	110	60	276 925	4 158 048	240 213	94 529	14 126
17	Rosenheim	122	15 342	126	62	552 492	3 279 482	1 295 459	137 104	9 076
18	Starnberg	61	8 056	132	62	385 324	1 663 068	721 919	37 082	4 968
19	Traunstein	100	17 692	177	104	700 245	3 887 500	1 883 421	178 667	10 694
20	Weilheim-Schongau	81	14 953	185	114	637 079	2 359 184	1 105 229	276 762	19 362
	Oberbayern	1 918	348 902	182	81	18 050 399	130 236 840	71 109 842	5 358 516	15 631

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 425	37 958	4 555 016	823	20 886	2 254 472	59 614	47 448	47 773	35 260	1
1 739	18 049	2 066 752	286	8 627	908 911	13 860	11 625	10 795	8 411	2
1 253	16 545	2 258 238	239	6 411	613 108	10 077	8 312	7 961	6 147	3
1 092	10 675	1 227 020	244	5 812	532 083	9 828	8 369	8 295	6 666	4
1 386	12 969	1 389 699	350	7 954	707 210	17 975	14 498	14 737	11 371	5
1 203	12 149	1 518 260	325	7 682	677 623	12 275	10 136	10 484	8 179	6
2 204	22 230	2 549 138	379	9 350	892 678	19 474	15 801	16 087	12 363	7
14 302	130 575	15 564 123	2 646	66 722	6 586 084	143 103	116 189	116 132	88 397	
1 988	25 275	3 886 874	662	17 154	1 565 036	45 933	38 386	38 577	29 887	
12 314	105 300	11 677 249	1 984	49 568	5 021 049	97 170	77 803	77 555	58 510	

Oberbayern

76	737	87 217	22	668	65 408	1 172	928	1 104	796	1
776	6 320	1 059 050	175	4 270	454 692	20 671	17 522	17 011	13 049	2
61	690	114 632	14	265	21 370	848	668	715	485	3
116	961	87 369	44	1 703	227 347	1 160	967	809	608	1
352	1 693	155 559	15	361	32 775	1 757	1 354	1 430	1 043	2
134	1 259	131 394	24	487	38 294	1 183	885	1 056	737	3
204	1 034	97 483	32	589	67 694	1 813	1 449	1 473	1 141	4
170	853	82 191	26	1 883	170 481	1 734	1 261	1 431	960	5
165	1 421	156 398	20	525	57 929	1 140	983	851	675	6
201	1 243	107 777	23	402	44 052	1 604	1 265	1 179	838	7
229	1 853	391 932	38	810	68 233	2 158	1 725	1 751	1 318	8
231	1 257	122 322	28	930	144 104	2 709	2 094	2 112	1 562	9
171	849	71 029	13	229	17 643	1 124	839	985	728	10
244	1 306	114 720	18	286	22 574	1 492	1 150	1 088	779	11
264	1 287	104 614	27	394	41 913	1 480	1 121	1 245	888	12
188	1 276	124 177	33	781	89 140	1 218	996	964	746	13
315	2 656	422 183	67	2 097	280 416	5 540	3 874	4 009	2 643	14
148	2 674	273 465	19	404	41 016	891	676	623	448	15
158	1 224	130 283	23	535	43 754	1 425	1 144	1 221	935	16
566	2 850	246 790	61	1 116	106 538	3 235	2 521	2 568	1 866	17
184	929	111 396	22	473	56 173	1 992	1 447	1 506	1 024	18
263	2 263	231 966	45	901	83 327	1 913	1 539	1 493	1 100	19
209	1 323	131 067	34	777	79 599	1 355	1 040	1 149	871	20
5 425	37 958	4 555 016	823	20 886	2 254 472	59 614	47 448	47 773	35 260	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit		
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	
		2008							2008		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	5 670	4 910	907 578	1 301	832	2 721	403 981	3 040	6 519	14 557	13 705
2	Niederbayern	1 466	1 345	279 018	232	154	869	170 996	917	2 141	3 903	2 873
3	Oberpfalz	1 378	1 270	185 489	259	179	585	66 916	881	2 466	4 347	3 658
4	Oberfranken	2 058	1 927	314 589	358	269	1 956	184 191	1 371	1 112	1 889	1 479
5	Mittelfranken	2 637	2 424	488 085	428	322	2 325	230 780	1 627	2 076	4 022	3 453
6	Unterfranken	1 617	1 443	409 154	347	211	2 109	286 105	943	1 540	2 869	2 307
7	Schwaben	2 830	2 617	448 794	472	333	2 017	247 265	1 845	2 819	5 233	4 298
	Bayern	17 656	15 936	3 032 708	3 397	2 300	12 582	1 590 235	10 624	18 673	36 818	31 773
	Kreisfreie Städte	6 776	6 032	1 061 121	1 311	822	4 542	627 045	4 160	3 322	9 028	10 116
	Landkreise	10 880	9 904	1 971 586	2 086	1 478	8 040	963 190	6 464	15 351	27 790	21 657

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	267	250	22 617	72	59	38	12 291	187	314	672	700
2	München	2 026	1 659	312 366	484	250	1 280	145 982	1 058	965	3 638	4 650
3	Rosenheim	104	86	10 716	28	14	23	4 238	49	54	167	179
Landkreise												
1	Altötting	129	122	16 376	27	21	47	7 300	72	178	348	310
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	175	172	32 013	20	19	51	7 874	92	183	377	316
3	Berchtesgadener Land	118	102	21 381	15	7	3	3 426	55	108	199	149
4	Dachau	172	148	20 182	27	17	51	5 409	99	236	540	507
5	Ebersberg	97	80	19 930	20	10	8	7 092	47	292	513	422
6	Eichstätt	121	114	10 054	27	24	7	3 702	90	332	552	408
7	Erding	126	118	30 796	21	17	30	11 575	76	271	465	365
8	Freising	252	229	45 423	38	29	103	23 702	142	335	660	566
9	Fürstenfeldbruck	232	175	40 403	69	38	111	23 345	104	396	776	729
10	Garmisch-Partenkirchen	112	99	11 514	17	13	20	5 137	60	64	158	137
11	Landsberg am Lech	103	90	19 048	21	14	8	7 841	60	260	437	321
12	Miesbach	164	157	17 826	21	15	15	5 549	89	112	244	187
13	Mühldorf a.Inn	192	185	27 104	27	22	8	3 858	133	171	334	252
14	München	332	268	67 879	118	73	298	44 394	132	670	1 507	1 275
15	Neuburg-Schrobenhausen	88	81	11 691	25	19	12	8 464	61	194	352	248
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	149	136	23 315	71	59	34	18 617	73	252	498	385
17	Rosenheim	274	243	39 656	64	49	92	18 720	153	423	777	594
18	Starnberg	104	88	55 024	27	17	4	11 941	47	226	468	323
19	Traunstein	139	125	20 418	30	21	14	4 420	58	254	461	362
20	Weilheim-Schongau	194	183	31 844	32	25	464	19 104	103	229	414	320
	Oberbayern	5 670	4 910	907 578	1 301	832	2 721	403 981	3 040	6 519	14 557	13 705

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2008								2008				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2008				
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 126	7 725	568	1 266	1 136	825	5 566	7 443	15 252	1 627	6 358	7 267	1
1 832	2 926	226	506	452	83	471	589	3 393	256	770	2 367	2
2 165	3 199	188	418	376	113	730	1 117	4 198	527	995	2 676	3
965	1 428	105	217	210	42	244	304	1 767	90	391	1 286	4
1 778	2 585	130	315	260	168	1 122	1 415	3 922	348	1 195	2 379	5
1 208	1 843	243	552	486	89	473	613	2 729	211	611	1 907	6
2 386	3 548	251	563	502	182	1 122	1 410	4 985	450	1 382	3 153	7
15 460	23 254	1 711	3 837	3 422	1 502	9 728	12 891	36 246	3 509	11 702	21 035	
2 452	3 442	163	340	326	707	5 246	7 338	10 912	1 717	5 387	3 808	
13 008	19 811	1 548	3 498	3 096	795	4 482	5 553	25 334	1 792	6 315	17 227	

Oberbayern

239	338	18	36	36	57	298	425	759	98	375	286	1
561	745	43	79	86	361	2 814	4 003	4 861	766	2 945	1 150	2
33	46	3	7	6	18	114	140	209	28	110	71	3
148	219	20	47	40	10	82	122	334	42	95	197	1
146	224	20	42	40	17	112	130	444	50	181	213	2
91	142	11	28	22	6	29	36	210	6	64	140	3
194	275	20	43	40	22	222	273	519	14	224	281	4
255	361	16	40	32	21	112	135	483	28	163	292	5
287	434	36	79	72	9	39	49	462	32	95	335	6
227	337	31	70	62	13	58	76	430	44	102	284	7
271	409	37	83	74	27	168	221	618	67	187	364	8
320	453	33	68	66	43	256	343	843	78	375	390	9
36	58	13	26	26	15	74	75	154	9	58	87	10
231	350	21	43	42	8	44	48	381	22	84	275	11
83	135	14	35	28	15	74	76	214	15	83	116	12
138	220	23	60	46	10	54	68	291	13	93	185	13
557	861	39	97	78	74	550	640	1 341	80	476	785	14
168	275	18	38	36	8	39	44	282	15	42	225	15
213	359	21	51	42	18	89	130	433	59	94	280	16
349	550	48	103	96	26	124	149	744	57	205	482	17
184	319	24	67	48	18	82	91	388	14	106	268	18
205	328	35	71	70	14	63	87	471	54	127	290	19
190	290	24	53	48	15	71	82	381	36	74	271	20
5 126	7 725	568	1 266	1 136	825	5 566	7 443	15 252	1 627	6 358	7 267	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2008							Juni 2008		2008		
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	832 152	2 092 854	283 961	985 149	823 744	8 974 513	1 824 843	4 574	201 044	40,2
2	Niederbayern	341 138	543 760	38 676	182 610	322 474	2 794 705	575 516	2 266	93 175	33,8
3	Oberpfalz	290 027	509 505	35 596	197 027	276 882	2 483 867	502 086	1 069	40 625	29,4
4	Oberfranken	289 347	531 266	31 886	220 842	278 538	2 578 992	505 584	1 046	37 913	30,6
5	Mittelfranken	375 139	823 325	61 339	403 857	358 129	3 723 755	740 193	1 097	46 670	37,0
6	Unterfranken	341 117	615 268	37 493	248 653	329 122	3 024 856	602 356	1 095	43 792	36,5
7	Schwaben	432 990	850 471	67 936	359 970	422 565	3 996 154	798 627	2 660	91 203	36,5
	Bayern	2 901 910	5 966 449	556 887	2 598 108	2 811 454	27 576 842	5 549 204	13 807	554 422	36,5
	Kreisfreie Städte	506 537	1 934 030	297 095	1 108 044	528 891	7 447 777	1 438 356	1 109	102 482	47,2
	Landkreise	2 395 373	4 032 419	259 792	1 490 064	2 282 563	20 129 065	4 110 848	12 698	451 940	34,1

Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt	24 977	58 194	5 745	28 674	23 775	252 913	49 539	41	2 554	42,9
2	München	133 458	743 266	160 921	432 005	150 340	2 607 490	506 892	367	48 667	54,6
3	Rosenheim	9 654	31 394	5 000	17 093	9 301	122 822	24 181	22	1 028	36,2
Landkreise											
1	Altötting	28 099	49 925	3 319	19 785	26 821	245 590	50 543	54	2 275	29,5
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	25 774	54 651	5 876	23 664	25 111	250 958	52 612	242	8 549	34,1
3	Berchtesgadener Land	21 752	51 272	6 491	24 644	20 137	224 172	45 354	635	18 807	37,2
4	Dachau	30 037	58 379	4 431	25 256	28 692	273 634	55 535	49	1 765	34,9
5	Ebersberg	28 951	54 120	4 646	20 707	28 767	259 846	53 800	55	2 437	36,1
6	Eichstätt	35 957	49 344	2 026	12 884	34 434	269 344	56 413	129	5 303	36,4
7	Erding	29 170	49 515	2 962	16 678	29 875	255 922	52 867	69	4 405	41,0
8	Freising	36 107	68 764	6 977	26 382	35 405	325 957	67 574	78	4 229	41,3
9	Fürstenfeldbruck	45 556	93 923	8 321	42 522	43 080	423 777	86 341	45	1 696	37,3
10	Garmisch-Partenkirchen ..	19 056	47 889	7 741	23 800	16 348	197 560	40 477	634	20 494	36,2
11	Landsberg am Lech	29 033	47 972	3 087	16 536	28 349	241 236	49 862	55	2 035	31,3
12	Miesbach	21 071	46 369	5 826	20 454	20 089	208 500	44 294	454	15 838	34,1
13	Mühldorf a.Inn	28 999	49 015	3 136	18 316	27 563	245 943	51 293	42	1 446	28,8
14	München	61 803	147 068	15 494	67 367	64 207	652 061	135 053	149	11 609	39,9
15	Neuburg-Schrobenhausen	26 241	39 258	1 999	13 077	24 182	201 342	41 675	39	1 019	33,6
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	31 721	47 143	2 138	14 178	30 827	250 283	52 238	50	1 636	30,2
17	Rosenheim	57 279	104 359	8 927	40 549	54 883	507 243	107 565	403	15 641	35,9
18	Starnberg	30 743	59 200	5 936	24 304	28 960	276 814	58 724	96	4 133	42,6
19	Traunstein	44 132	82 412	8 281	32 639	41 492	396 798	83 665	781	22 192	29,3
20	Weilheim-Schongau	32 582	59 422	4 681	23 635	31 106	284 308	58 347	85	3 286	41,0
	Oberbayern	832 152	2 092 854	283 961	985 149	823 744	8 974 513	1 824 843	4 574	201 044	40,2

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2008									1. Januar 2009				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

11 739 250	8 274 551	3 464 699	30 666 033	23 189 107	7 476 926	2,6	2,8	2,2	2 834 476	2 328 109	539	3 647	1
2 596 936	2 316 184	280 752	11 723 475	10 927 393	796 082	4,5	4,7	2,8	879 712	663 076	556	1 716	2
1 621 260	1 383 252	238 008	4 540 668	4 011 067	529 601	2,8	2,9	2,2	795 354	608 099	560	1 449	3
1 665 347	1 492 262	173 085	4 363 500	4 019 819	343 681	2,6	2,7	2,0	757 971	599 568	552	1 196	4
3 140 475	2 314 359	826 116	6 616 475	5 127 323	1 489 152	2,1	2,2	1,8	1 100 246	882 427	515	1 583	5
2 293 855	1 971 801	322 054	6 175 513	5 597 436	578 077	2,7	2,8	1,8	914 965	733 574	551	1 436	6
3 607 415	2 912 791	694 624	12 824 607	11 207 745	1 616 862	3,6	3,8	2,3	1 216 732	957 359	535	1 822	7
26 664 538	20 665 200	5 999 338	76 910 271	64 079 890	12 830 381	2,9	3,1	2,1	8 499 456	6 772 212	541	12 849	
9 253 260	6 086 837	3 166 423	17 925 264	11 324 421	6 600 843	1,9	1,9	2,1	1 972 956	1 698 335	475	3 839	
17 411 278	14 578 363	2 832 915	58 985 007	52 755 469	6 229 538	3,4	3,6	2,2	6 526 500	5 073 877	567	9 010	

Oberbayern

226 755	162 216	64 539	418 497	307 046	111 451	1,8	1,9	1,7	89 809	79 385	643	149	1
4 830 393	2 729 999	2 100 394	9 847 122	5 262 563	4 584 559	2,0	1,9	2,2	698 765	612 380	466	1 136	2
90 445	57 924	32 521	134 715	87 132	47 583	1,5	1,5	1,5	35 524	29 819	493	38	3
114 268	91 660	22 608	236 693	191 462	45 231	2,1	2,1	2,0	73 891	58 582	540	144	1
328 330	295 280	33 050	1 091 730	1 011 981	79 749	3,3	3,4	2,4	83 996	66 680	551	61	2
509 231	427 164	82 067	2 626 459	2 367 998	258 461	5,2	5,5	3,1	67 618	54 364	531	93	3
104 975	87 241	17 734	221 677	187 673	34 004	2,1	2,2	1,9	89 144	71 368	522	134	4
153 807	128 476	25 331	324 650	270 114	54 536	2,1	2,1	2,2	82 203	66 811	527	128	5
403 774	330 476	73 298	833 811	712 819	120 992	2,1	2,2	1,7	87 611	66 457	534	113	6
420 900	268 880	152 020	666 964	455 401	211 563	1,6	1,7	1,4	90 527	69 617	556	142	7
403 637	292 172	111 465	657 650	493 271	164 379	1,6	1,7	1,5	112 506	88 458	536	160	8
113 548	94 313	19 235	238 471	200 640	37 831	2,1	2,1	2,0	122 213	102 415	508	91	9
723 361	582 747	140 614	2 941 097	2 485 246	455 851	4,1	4,3	3,2	56 665	44 411	512	48	10
114 606	90 010	24 596	275 392	225 029	50 363	2,4	2,5	2,0	81 835	63 970	563	106	11
566 247	475 538	90 709	1 980 823	1 801 963	178 860	3,5	3,8	2,0	68 300	54 782	575	69	12
73 159	67 609	5 550	149 498	134 913	14 585	2,0	2,0	2,6	78 276	59 340	537	133	13
863 763	637 249	226 514	1 687 700	1 247 240	440 460	2,0	2,0	1,9	280 402	242 990	768	212	14
55 493	47 188	8 305	126 268	105 276	20 992	2,3	2,2	2,5	68 226	51 694	567	97	15
105 885	77 401	28 484	180 902	142 464	38 438	1,7	1,8	1,3	86 392	65 769	565	55	16
576 088	478 188	97 900	2 112 643	1 924 272	188 371	3,7	4,0	1,9	173 882	136 183	549	223	17
255 192	223 366	31 826	665 240	572 592	92 648	2,6	2,6	2,9	89 727	75 747	584	65	18
554 529	497 779	56 750	2 734 975	2 535 317	199 658	4,9	5,1	3,5	123 493	95 087	557	159	19
150 864	131 675	19 189	513 056	466 695	46 361	3,4	3,5	2,4	93 471	71 800	547	91	20
11 739 250	8 274 551	3 464 699	30 666 033	23 189 107	7 476 926	2,6	2,8	2,2	2 834 476	2 328 109	539	3 647	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2009			2008									
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	114 448	138 209	235 334	23 531	18 937	4 594	24 882	258	24 624	606 303	606 187
2	Niederbayern	35 160	96 958	78 389	6 223	5 116	1 107	7 221	111	7 110	31 596	31 596
3	Oberpfalz	31 295	75 715	74 954	5 925	4 796	1 129	6 685	75	6 610	85 654	85 355
4	Oberfranken	29 973	59 112	64 055	6 102	4 407	1 695	5 939	55	5 884	32 532	32 532
5	Mittelfranken	47 573	70 064	93 910	9 367	7 553	1 814	9 935	95	9 840	264 932	264 932
6	Unterfranken	39 182	61 073	75 107	6 891	5 226	1 665	6 988	78	6 910	81 541	81 539
7	Schwaben	49 220	95 261	107 133	9 910	7 739	2 171	10 248	116	10 132	115 492	115 489
	Bayern	346 851	596 392	728 882	67 949	53 774	14 175	71 898	788	71 110	1 218 050	1 217 630
	Kreisfreie Städte	93 803	22 049	143 857	20 903	17 128	3 775	21 194	87	21 107	1 091 575	1 091 464
	Landkreise	253 048	574 343	585 025	47 046	36 646	10 400	50 704	701	50 003	126 475	126 166

Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	2 375	1 271	6 291	893	718	175	951	5	946	15 956	15 865
2	München	26 359	4 321	49 939	6 390	5 304	1 086	6 312	22	6 290	538 003	537 998
3	Rosenheim	1 925	562	2 938	497	416	81	495	2	493	3 923	3 923
Landkreise												
1	Altötting	2 625	5 114	6 985	608	487	121	663	10	653	6 355	6 355
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 527	5 665	7 672	770	576	194	775	16	759	282	282
3	Berchtesgadener Land	2 505	4 140	6 176	690	544	146	774	11	763	2 014	2 014
4	Dachau	3 373	4 922	8 939	794	646	148	823	4	819	4 913	4 913
5	Ebersberg	3 097	4 798	7 063	570	455	115	598	10	588	4 478	4 478
6	Eichstätt	2 782	8 624	9 221	603	470	133	672	17	655	1 638	1 638
7	Erding	3 788	8 682	7 808	671	522	149	713	14	699	1 078	1 078
8	Freising	5 725	7 583	9 982	1 042	851	191	1 198	9	1 189	4 931	4 931
9	Fürstenfeldbruck	4 615	3 750	10 914	813	679	134	880	6	874	3 676	3 676
10	Garmisch-Partenkirchen	2 322	3 851	5 751	506	400	106	554	5	549	2 840	2 840
11	Landsberg am Lech	2 855	6 594	7 956	710	570	140	816	12	804	1 756	1 756
12	Miesbach	2 881	4 213	6 016	693	553	140	775	14	761	4 134	4 134
13	Mühldorf a.Inn	3 304	7 968	7 114	558	444	114	616	11	605	27	27
14	München	14 893	3 814	17 099	1 566	1 217	349	1 593	13	1 580	3 645	3 626
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 834	7 028	6 259	490	407	83	562	12	550	2 160	2 160
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	3 519	7 984	8 700	714	537	177	760	15	745	398	398
17	Rosenheim	7 779	13 797	15 182	1 409	1 145	264	1 593	15	1 578	2 111	2 111
18	Starnberg	2 981	2 775	7 730	661	513	148	662	7	655	554	554
19	Traunstein	4 927	12 091	10 520	1 076	848	228	1 225	16	1 209	1 434	1 434
20	Weilheim-Schongau	3 457	8 662	9 079	807	635	172	872	12	860	-	-
	Oberbayern	114 448	138 209	235 334	23 531	18 937	4 594	24 882	258	24 624	606 303	606 187

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger			Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel ins- gesamt			darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)					
31. Dezember 2008					2008	15. März 2008		15. Dezember 2007		
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

15 580	30 793	34 273	19 583	1 139 806	867 248	3 827	1 575	598	20 934	1
3 255	7 689	11 061	7 631	248 814	79 251	470	260	161	8 846	2
3 845	7 836	11 469	7 838	242 978	96 541	614	262	157	6 154	3
3 298	6 490	11 914	8 513	223 082	93 873	429	172	173	7 057	4
8 347	13 950	23 052	17 405	487 969	298 944	1 099	352	259	9 391	5
3 437	8 720	14 124	10 842	275 563	107 898	593	320	197	8 374	6
5 507	12 033	17 154	12 211	433 092	160 895	834	438	233	9 020	7
43 269	87 511	123 047	84 023	3 051 305	1 704 650	7 866	3 379	1 778	69 776	
14 200	40 540	42 616	26 188	301 727	1 201 459	2 816	1 114	581	21 848	
29 069	46 971	80 431	57 835	162 262	503 191	5 050	2 265	1 197	47 928	

Oberbayern

549	1 236	1 386	997	5 532	34 736	89	38	13	519	1
4 710	13 974	10 553	4 275	147 045	613 293	974	418	208	7 492	2
215	668	616	357	3 369	16 357	85	37	11	314	3
472	971	1 030	566	2 773	6 838	19	13	8	523	1
446	763	1 091	703	3 042	8 716	94	47	18	448	2
458	739	991	536	2 635	6 247	50	18	17	574	3
929	686	1 454	989	2 573	10 611	156	43	16	712	4
436	569	792	531	2 238	11 163	165	76	14	473	5
98	358	361	207	1 043	6 472	215	51	9	499	6
496	559	1 001	732	1 685	10 250	126	47	9	295	7
293	534	680	468	2 820	9 897	219	88	17	449	8
303	1 050	1 102	743	5 395	16 687	142	56	25	881	9
303	513	626	304	2 313	5 019	59	38	18	543	10
470	599	1 157	944	2 410	8 442	50	17	16	581	11
259	470	453	238	1 668	5 793	82	33	20	518	12
971	734	1 675	1 027	2 423	6 254	16	13	10	469	13
712	1 345	1 974	1 258	7 388	31 584	366	144	44	1 417	14
193	437	611	389	1 490	6 059	53	24	11	456	15
305	533	790	598	1 593	7 726	124	45	10	300	16
1 342	1 295	2 795	1 600	4 882	13 734	380	120	39	1 120	17
252	637	528	304	3 099	9 026	174	50	31	839	18
748	1 227	1 396	890	3 699	12 092	124	68	20	876	19
620	896	1 211	927	2 398	10 251	65	91	14	636	20
15 580	30 793	34 273	19 583	1 139 806	867 248	3 827	1 575	598	20 934	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegerbedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2007			15. Dezember 2008			1. Juli 2008			am 31. Dezember 2008		
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	424	34 320	29 766	384	39 479	36 244	204	9 778	9 475	13 071	12 392	679
2	Niederbayern	153	12 218	10 670	141	12 285	11 137	73	2 683	2 535	6 330	5 666	664
3	Oberpfalz	168	12 441	10 144	151	12 361	11 077	82	3 250	3 159	5 945	5 361	584
4	Oberfranken	172	12 937	11 687	154	12 838	12 066	60	2 695	2 646	6 479	5 754	725
5	Mittelfranken	231	18 467	16 005	208	21 246	19 093	92	5 243	5 128	8 776	8 239	537
6	Unterfranken	182	12 603	11 132	152	13 605	12 295	93	2 956	2 911	7 566	6 889	677
7	Schwaben	244	17 451	14 874	198	16 772	15 517	79	5 112	5 046	8 001	7 320	681
	Bayern	1 574	120 437	104 278	1 388	128 586	117 429	683	31 717	30 900	56 168	51 621	4 547
	Kreisfreie Städte	387	36 179	31 995	351	42 461	38 717	222	6 009	5 804	22 182	21 433	749
	Landkreise	1 187	84 258	72 283	1 037	86 125	78 712	461	25 708	25 096	33 986	30 188	3 798

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	14	1 338	1 108	12	1 210	1 059	3	193	185	692	668	24
2	München	55	6 394	5 950	52	9 439	8 698	52	1 418	1 365	3 114	3 063	51
3	Rosenheim	5	433	402	4	482	459	2	87	88	602	575	27
Landkreise													
1	Altötting	14	1 430	1 201	13	1 369	1 268	6	308	301	657	618	39
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	18	1 054	892	17	1 012	952	8	447	435	359	343	16
3	Berchtesgadener Land	14	1 257	1 003	12	1 667	1 519	8	371	359	691	635	56
4	Dachau	13	1 332	1 176	13	1 526	1 272	2	847	846	468	438	30
5	Ebersberg	12	1 022	890	13	1 037	999	5	382	363	356	328	28
6	Eichstätt	15	910	764	12	885	794	–	–	–	220	184	36
7	Erding	11	841	656	9	767	738	7	604	572	254	233	21
8	Freising	16	972	885	13	889	863	7	180	171	678	640	38
9	Fürstenfeldbruck	17	1 537	1 459	14	1 672	1 498	2	86	74	630	585	45
10	Garmisch-Partenkirchen	16	1 067	917	15	1 136	974	6	169	164	495	482	13
11	Landsberg am Lech	12	602	583	10	898	931	13	514	504	303	280	23
12	Miesbach	9	689	605	9	925	832	5	185	180	196	185	11
13	Mühldorf a. Inn	21	1 546	1 169	19	1 770	1 572	8	841	826	302	281	21
14	München	32	3 166	3 004	30	3 730	3 616	17	339	333	357	346	11
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	790	663	11	762	709	4	203	182	366	324	42
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	11	750	627	10	878	680	3	291	287	370	352	18
17	Rosenheim	52	3 471	2 698	48	3 399	3 042	10	1 012	983	781	726	55
18	Starnberg	17	1 157	965	13	1 058	1 009	6	198	192	255	246	9
19	Traunstein	22	1 576	1 258	23	1 876	1 699	19	617	609	607	560	47
20	Weilheim-Schongau	15	986	891	12	1 092	1 061	11	486	456	318	300	18
	Oberbayern	424	34 320	29 766	384	39 479	36 244	204	9 778	9 475	13 071	12 392	679

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden						Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer		Gewerbe- steuer		
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		A	B			
			A	B							
1 000 €		1 000 €						%			
2008		2008									
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

19 759	18 705	5 899 377	19 827	576 628	2 847 564	2 431 806	589 439	314	378	382	1
8 052	7 249	948 490	14 601	110 086	368 605	453 209	85 024	340	342	346	2
7 371	6 618	903 308	8 547	101 927	370 733	420 628	84 104	314	328	352	3
7 221	6 326	916 124	6 070	103 295	368 318	436 519	90 561	324	339	329	4
9 603	8 883	1 757 357	9 080	224 496	711 717	806 182	144 567	376	415	386	5
7 880	7 002	1 168 089	8 554	135 463	473 883	547 968	109 469	332	341	346	6
10 476	9 371	1 595 322	13 859	202 453	599 439	767 483	137 316	360	366	349	7
70 361	64 154	13 188 067	80 538	1 454 347	5 740 259	5 863 796	1 240 480	335	368	367	
26 559	25 522	5 428 861	2 084	636 750	2 805 172	1 968 896	490 190	320	453	441	
43 802	38 632	7 759 206	78 454	817 598	2 935 087	3 894 900	750 290	335	321	320	

Oberbayern

691	662	180 890	220	22 334	94 834	63 321	17 179	350	460	400	1
6 517	6 429	2 626 239	293	269 716	1 446 185	901 343	227 044	490	490	490	2
982	928	70 985	50	8 959	33 063	28 858	6 391	330	420	400	3
740	698	132 533	835	9 218	73 455	48 888	18 179	311	296	328	1
349	319	97 788	559	11 085	25 262	60 200	6 185	283	312	316	2
866	795	71 928	507	11 079	24 152	35 459	6 221	309	329	321	3
662	618	147 739	940	12 550	56 140	77 890	13 916	309	308	327	4
657	604	130 816	709	12 073	40 463	77 382	10 788	286	287	310	5
231	177	104 107	1 603	8 956	36 220	57 120	8 710	332	322	336	6
486	458	121 345	1 525	10 474	46 126	63 029	11 638	321	303	324	7
981	921	177 165	1 336	15 767	70 263	89 582	17 850	317	317	347	8
756	696	190 700	538	18 269	48 146	123 426	11 840	291	313	330	9
772	751	68 242	343	14 060	16 821	34 693	3 863	357	380	347	10
509	460	96 353	887	9 409	32 982	52 459	9 496	284	302	310	11
324	314	92 167	531	11 017	30 253	47 721	8 035	281	303	307	12
367	350	93 818	1 572	9 295	37 936	44 804	9 331	374	325	329	13
573	547	690 541	492	34 891	443 333	211 359	128 297	251	250	289	14
353	294	83 180	1 108	6 996	36 415	38 517	8 923	310	307	330	15
721	688	104 820	1 307	9 563	36 689	57 104	9 421	303	297	320	16
854	768	201 729	1 540	23 842	68 791	105 339	16 953	300	309	323	17
392	365	163 202	334	15 659	61 730	84 709	17 798	273	291	290	18
588	511	141 330	1 614	18 687	48 785	70 310	11 403	336	353	343	19
388	351	111 760	985	12 729	39 521	58 292	9 977	314	326	323	20
19 759	18 705	5 899 377	19 827	576 628	2 847 564	2 431 806	589 439	314	378	382	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2008						
284	285	286	287	288	289			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 365	1 326	975	75	60	143 627
2	Niederbayern	795	824	566	115	169	40 063
3	Oberpfalz	832	861	597	118	175	36 807
4	Oberfranken	844	899	666	116	178	36 829
5	Mittelfranken	1 025	982	742	107	149	57 595
6	Unterfranken	877	911	677	103	155	45 035
7	Schwaben	892	907	649	100	142	59 966
	Bayern	1 053	1 049	767	98	125	419 923
	Kreisfreie Städte	1 519	1 327	1 009	–	131	119 270
	Landkreise	867	938	669	98	122	300 653

Oberbayern

Kreisfreie Städte							
1	Ingolstadt	1 465	1 354	881	–	110	4 100
2	München	1 996	1 620	1 204	–	33	43 448
3	Rosenheim	1 174	1 102	915	–	82	2 027
Landkreise							
1	Altötting	1 223	1 346	1 061	16	100	3 651
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	808	862	664	93	72	4 038
3	Berchtesgadener Land	703	752	531	120	147	3 437
4	Dachau	1 081	1 161	808	69	33	4 529
5	Ebersberg	1 032	1 133	780	73	22	4 197
6	Eichstätt	837	879	620	106	96	4 153
7	Erding	969	1 048	720	88	75	4 151
8	Freising	1 073	1 119	746	80	69	5 452
9	Fürstenfeldbruck	947	995	776	84	24	6 724
10	Garmisch-Partenkirchen	787	768	569	110	151	2 937
11	Landsberg am Lech	848	932	700	89	91	3 768
12	Miesbach	967	1 045	823	61	76	3 190
13	Mühldorf a.Inn	849	907	632	115	95	3 713
14	München	2 182	2 726	2 039	–	–	10 454
15	Neuburg-Schrobenhausen	912	982	615	102	90	3 052
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	900	978	692	95	50	3 891
17	Rosenheim	813	870	642	98	112	8 284
18	Starnberg	1 258	1 447	1 070	16	4	4 322
19	Traunstein	828	846	632	100	120	5 720
20	Weilheim-Schongau	852	915	694	87	96	4 389
	Oberbayern	1 365	1 326	975	75	60	143 627

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 050 993	74 585 035	36 365	14 709 983	7 172	2 085 356	497	63 247 614	30 329	1
514 572	14 969 164	29 091	2 290 852	4 452	538 403	450	13 139 971	24 405	2
482 644	13 706 934	28 400	2 130 918	4 415	518 475	476	12 304 515	23 732	3
482 967	13 564 200	28 085	2 138 649	4 428	526 967	476	12 083 066	22 929	4
788 826	24 164 511	30 634	4 196 031	5 319	848 543	497	21 272 012	25 069	5
591 898	17 381 734	29 366	2 840 134	4 798	636 347	473	15 409 808	24 216	6
811 799	24 164 509	29 767	3 970 671	4 891	850 993	477	20 834 723	24 483	7
5 723 699	182 536 088	31 891	32 277 238	5 639	6 005 084	483	158 291 709	26 360	
1 724 190	56 903 586	33 003	11 030 737	6 398	1 775 266	510	48 614 721	27 384	
3 999 509	125 632 502	31 412	21 246 500	5 312	4 229 818	473	109 676 988	25 929	

Oberbayern

55 708	1 828 800	32 828	332 540	5 969	59 694	498	1 664 059	27 876	1
684 223	26 054 086	38 078	5 614 259	8 205	680 942	548	21 887 758	32 143	2
27 360	913 066	33 372	168 733	6 167	28 031	467	725 628	25 887	3
49 328	1 420 816	28 803	230 166	4 666	51 499	470	1 245 113	24 177	1
56 040	1 971 157	35 174	368 756	6 580	55 647	467	1 593 868	28 642	2
43 272	1 202 025	27 778	176 915	4 088	43 250	424	1 003 595	23 205	3
65 574	2 360 594	35 999	442 564	6 749	69 750	523	2 112 574	30 288	4
59 290	2 402 021	40 513	489 610	8 258	61 425	501	2 090 577	34 035	5
55 635	1 828 025	32 857	306 889	5 516	60 364	491	1 684 797	27 911	6
56 540	1 984 347	35 096	351 005	6 208	59 808	493	1 797 166	30 049	7
76 393	2 716 187	35 555	503 408	6 590	81 079	511	2 465 027	30 403	8
96 050	3 575 390	37 224	684 618	7 128	100 472	506	3 175 089	31 602	9
40 610	1 181 650	29 098	187 713	4 622	38 331	439	935 867	24 415	10
49 558	1 725 788	34 824	307 848	6 212	50 370	455	1 499 981	29 779	11
43 899	1 590 825	36 238	305 693	6 964	42 259	450	1 250 855	29 600	12
47 470	1 442 663	30 391	232 143	4 890	48 957	442	1 254 493	25 624	13
145 053	6 668 796	45 975	1 503 309	10 364	148 508	487	5 416 818	36 475	14
41 406	1 228 122	29 660	190 238	4 594	43 632	478	1 108 903	25 415	15
52 787	1 791 244	33 933	311 185	5 895	55 467	483	1 605 912	28 953	16
107 703	3 547 672	32 939	618 719	5 745	108 346	443	2 970 772	27 419	17
62 097	3 056 349	49 219	713 198	11 485	59 545	464	2 262 971	38 004	18
75 310	2 205 247	29 282	349 355	4 639	76 466	449	1 847 530	24 161	19
59 687	1 890 164	31 668	321 118	5 380	61 514	472	1 648 261	26 795	20
2 050 993	74 585 035	36 365	14 709 983	7 172	2 085 356	497	63 247 614	30 329	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2007													
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter											
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
								Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €				
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	238 754	474 822	41 010	206 674	45 958	104 573	7 759	65 575	26 132	24 978	136 720	146 071
2	Niederbayern	48 419	48 763	12 264	20 165	11 970	17 146	1 485	6 470	7 094	3 861	20 164	9 487
3	Oberpfalz	39 735	49 363	9 368	20 733	9 764	15 598	1 235	3 419	5 746	7 389	17 183	10 715
4	Oberfranken	39 479	42 237	9 035	22 487	9 726	9 803	1 235	3 310	5 696	3 989	17 616	8 130
5	Mittelfranken	70 090	84 496	13 699	39 247	16 407	22 550	2 526	10 008	9 012	8 323	34 684	19 883
6	Unterfranken	52 299	67 227	11 076	26 518	12 026	19 668	1 709	10 877	6 866	5 564	24 839	16 383
7	Schwaben	75 832	90 639	16 265	38 873	17 620	22 757	2 409	11 285	10 024	6 435	36 656	24 189
	Bayern	564 608	857 547	112 717	374 697	123 471	212 096	18 358	110 945	70 570	60 541	287 862	234 859
	Kreisfreie Städte	177 336	425 830	23 230	208 088	36 027	96 413	6 203	54 187	20 860	28 114	107 940	103 370
	Landkreise	387 272	431 717	89 487	166 609	87 444	115 683	12 155	56 758	49 710	32 426	179 922	131 489

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	4 243	12 938	617	1 757	945	9 437	107	237	584	8 888	2 440	1 683
2	München	83 673	271 996	9 528	152 205	14 128	46 895	3 092	36 042	7 894	6 123	55 425	62 971
3	Rosenheim	3 367	3 319	523	1 641	781	718	87	156	499	323	1 867	771
Landkreise													
1	Altötting	3 959	10 289	978	8 098	926	722	113	215	587	348	1 810	1 248
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 287	4 201	1 707	1 637	1 400	925	183	281	808	353	3 729	1 509
3	Berchtesgadener Land	5 111	3 874	930	1 646	1 344	1 196	232	542	820	374	2 507	818
4	Dachau	6 508	4 351	1 515	1 725	1 345	1 377	200	464	714	615	3 124	1 053
5	Ebersberg	6 846	6 710	1 263	946	1 303	3 260	198	1 759	744	430	3 817	2 289
6	Eichstätt	4 117	5 116	1 091	1 434	882	2 857	104	2 440	497	257	1 783	691
7	Erding	5 801	4 626	1 303	843	1 181	1 547	157	745	680	293	2 681	1 204
8	Freising	7 421	15 525	1 548	3 420	1 492	1 679	210	853	824	415	3 635	8 783
9	Fürstenfeldbruck	9 850	6 064	1 897	1 771	1 940	2 186	293	1 270	1 078	547	5 385	1 931
10	Garmisch-Partenkirchen	5 376	2 364	1 001	658	1 122	987	107	77	753	304	2 944	612
11	Landsberg am Lech	5 788	3 697	1 238	1 922	1 219	990	176	425	676	317	2 994	680
12	Miesbach	6 345	3 271	1 302	988	1 212	811	153	295	754	321	3 472	1 315
13	Mühldorf a. Inn	4 672	3 727	1 226	1 682	1 108	1 101	152	515	615	248	1 953	797
14	München	22 081	74 703	3 166	10 301	3 795	18 887	882	15 316	1 920	1 996	13 929	44 403
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 633	4 556	1 008	1 935	918	847	113	360	531	212	1 409	1 391
16	Pfaffenhofen a. d. Ilm	4 977	3 590	1 114	1 076	1 163	1 297	149	673	617	346	2 255	805
17	Rosenheim	13 533	11 158	3 347	3 963	2 971	1 971	368	682	1 739	747	6 311	4 716
18	Starnberg	9 795	8 340	1 380	2 674	1 589	1 768	261	896	897	435	6 386	3 741
19	Traunstein	8 286	6 073	1 911	2 813	1 836	1 766	263	904	1 100	503	3 980	1 323
20	Weilheim-Schongau	6 085	4 334	1 417	1 538	1 358	1 350	159	430	801	583	2 884	1 335
	Oberbayern	238 754	474 822	41 010	206 674	45 958	104 573	7 759	65 575	26 132	24 978	136 720	146 071

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2007		
						Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
2008									
Anzahl		1 000 m ²		€					
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320

Lfd.
Nr.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

5 425	4 334	7 240	3 803	259	411	102 265	179 989	75 359	176	1
1 812	1 413	2 333	1 211	66	94	20 807	35 174	59 635	169	2
1 798	1 307	2 577	1 074	59	100	19 993	33 785	61 259	169	3
1 241	810	1 630	704	48	73	21 994	31 413	58 396	143	4
1 791	1 406	2 563	1 158	112	167	37 036	57 723	62 546	156	5
1 398	1 117	1 542	860	92	128	24 646	39 958	59 902	162	6
2 450	1 868	3 419	1 521	90	141	35 182	54 999	62 208	156	7
15 915	12 255	21 304	10 331	141	228	261 924	433 041	66 197	165	
2 146	1 824	3 204	1 873	368	528	120 247	183 772	68 330	153	
13 769	10 431	18 101	8 457	100	161	141 677	249 269	64 707	176	

Oberbayern

141	121	225	121	232	288	3 707	8 116	82 311	219	1
649	604	909	713	832	980	47 623	73 327	78 160	154	2
48	39	42	25	272	364	1 936	2 435	54 093	126	3
146	109	283	91	50	103	1 947	4 573	81 217	235	1
127	97	149	81	209	289	1 928	3 250	63 459	169	2
80	66	88	44	109	180	1 847	2 604	54 431	141	3
243	173	395	227	226	298	1 492	2 905	60 878	195	4
202	145	202	106	235	381	1 520	3 013	63 344	198	5
304	241	356	171	113	159	1 321	2 549	59 388	193	6
269	218	325	162	158	216	1 578	2 854	62 588	181	7
277	191	303	119	146	277	2 956	7 201	70 998	244	8
358	320	309	196	275	360	2 692	3 864	58 401	144	9
115	97	188	97	207	330	1 524	2 040	49 939	134	10
261	203	334	171	138	211	1 523	2 860	59 599	188	11
98	84	109	88	270	311	1 639	2 705	60 633	165	12
195	124	318	94	54	102	1 930	3 264	68 656	169	13
338	287	530	294	402	597	10 561	26 345	114 216	249	14
194	145	281	129	69	99	1 676	2 589	64 758	154	15
244	187	442	135	74	157	1 525	3 154	70 145	207	16
464	338	586	287	135	213	3 250	6 697	66 370	206	17
175	149	283	129	313	498	2 619	4 915	84 425	188	18
262	197	239	170	121	156	3 061	4 907	58 636	160	19
235	199	343	153	151	254	2 410	3 822	63 207	159	20
5 425	4 334	7 240	3 803	259	411	102 265	179 989	75 359	176	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2007			1991	2007	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ± 100
		Anteil an insgesamt in %										
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	161 292	0,6	28,2	71,2	75 517	119 707	27 869	159	59 266	91 881	21 391	155
2	Niederbayern	31 520	2,0	37,0	60,9	15 491	25 586	21 430	165	12 906	21 412	17 934	166
3	Oberpfalz	30 275	1,5	37,2	61,4	14 241	23 150	21 290	163	11 947	19 347	17 794	162
4	Oberfranken	28 150	1,2	35,7	63,1	16 240	23 508	21 540	145	13 864	20 458	18 746	148
5	Mittelfranken	51 727	0,8	31,0	68,2	27 162	40 319	23 538	148	22 329	33 376	19 485	149
6	Unterfranken	35 807	1,5	34,1	64,5	19 519	29 768	22 278	153	16 093	24 895	18 631	155
7	Schwaben	49 285	1,2	36,5	62,3	26 382	41 233	23 065	156	21 889	34 597	19 353	158
	Bayern	388 057	1,0	32,1	66,9	194 552	303 269	24 252	156	158 296	245 966	19 670	155
	Kreisfreie Städte	164 682	0,2	30,5	69,3	63 072	90 721	25 512	144	51 658	72 468	20 379	140
	Landkreise	223 375	1,6	33,3	65,1	131 480	212 548	23 752	162	106 638	173 499	19 388	163

Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt	7 273	0,2	63,9	35,8	1 810	2 861	23 353	158	1 449	2 234	18 238	154
2	München	65 710	0,1	26,8	73,2	27 115	40 199	30 868	148	20 972	29 439	22 606	140
3	Rosenheim	2 182	0,4	26,1	73,5	1 015	1 630	26 929	161	861	1 399	23 113	162
Landkreise													
1	Altötting	4 098	0,8	56,5	42,6	1 546	2 406	22 081	156	1 285	2 029	18 625	158
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	2 913	1,6	26,3	72,1	2 015	3 277	27 168	163	1 639	2 647	21 946	162
3	Berchtesgadener Land	2 334	1,6	22,3	76,2	1 406	2 057	20 081	146	1 270	1 885	18 402	148
4	Dachau	2 603	1,3	28,4	70,3	2 191	3 800	28 025	173	1 650	2 829	20 863	171
5	Ebersberg	2 700	1,6	21,1	77,3	2 253	3 780	30 071	168	1 661	2 776	22 087	167
6	Eichstätt	2 284	2,1	29,1	68,9	1 668	2 946	23 744	177	1 297	2 244	18 086	173
7	Erding	2 557	2,6	19,1	78,3	1 649	3 247	26 137	197	1 278	2 413	19 429	189
8	Freising	6 453	0,9	20,9	78,2	2 398	4 374	26 764	182	1 799	3 184	19 478	177
9	Fürstenfeldbruck	3 462	0,8	21,4	77,8	3 735	5 626	28 026	151	2 754	4 314	21 490	157
10	Garmisch-Partenkirchen ..	1 828	0,8	14,8	84,4	1 368	1 968	22 654	144	1 217	1 752	20 159	144
11	Landsberg am Lech	2 563	1,7	28,9	69,4	1 508	2 827	25 064	187	1 181	2 198	19 495	186
12	Miesbach	2 424	1,4	26,4	72,2	1 660	2 686	28 213	162	1 370	2 163	22 720	158
13	Mühldorf a.Inn	2 925	1,8	36,5	61,7	1 554	2 513	22 721	162	1 315	2 102	19 004	160
14	München	23 608	0,2	16,3	83,4	6 899	10 528	33 626	153	5 097	7 742	24 726	152
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 320	1,8	38,6	59,6	1 251	2 068	22 727	165	1 018	1 667	18 322	164
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2 827	1,8	36,3	61,9	1 651	2 995	25 774	181	1 281	2 294	19 742	179
17	Rosenheim	6 001	1,5	28,3	70,2	3 448	6 046	24 415	175	2 850	4 959	20 026	174
18	Starnberg	4 404	0,5	23,9	75,6	3 090	4 903	37 946	159	2 412	3 716	28 764	154
19	Traunstein	4 398	1,8	39,1	59,1	2 390	3 791	22 228	159	2 053	3 282	19 242	160
20	Weilheim-Schongau	3 425	1,4	45,9	52,8	1 894	3 180	24 251	168	1 559	2 612	19 920	168
	Oberbayern	161 292	0,6	28,2	71,2	75 517	119 707	27 869	159	59 266	91 881	21 391	155

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2007		31. Dez. 2007	2007						31. Dez. 2007	2007
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter	Anzahl	1 000 m³		
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

816 756	190	820	321 851	258 130	275 382	224 789	144	434	450 956	1
211 401	177	424	75 947	51 323	65 072	51 112	124	411	149 410	2
252 065	232	426	71 801	61 017	65 121	51 143	130	313	151 894	3
242 695	222	495	68 598	43 212	61 229	50 473	128	249	210 411	4
323 261	189	302	84 334	62 478	94 453	78 081	126	555	245 667	5
196 867	147	407	76 665	51 396	69 944	58 748	121	320	216 037	6
292 362	164	562	199 190	149 598	112 130	86 413	134	293	286 918	7
2 335 407	187	3 436	898 386	677 154	743 331	600 759	133	2 575	1 711 293	
863 599	243	63	104 492	85 239	231 594	192 608	158	34	491 875	
1 471 808	165	3 373	793 894	591 915	511 737	408 151	124	2 541	1 219 418	

Oberbayern

19 404	159	5	9 840	8 980	7 693	5 904	132	3	22 551	1
348 424	268	2	2 454	2 454	90 050	79 955	168	1	99 866	2
15 817	262	-	-	-	3 792	3 632	165	1	13 282	3
19 405	178	33	5 428	5 340	6 047	4 879	128	15	7 304	1
20 547	170	39	9 690	9 025	7 554	5 614	128	9	13 031	2
18 681	182	35	10 072	6 158	7 486	5 356	144	11	12 924	3
20 904	154	19	7 703	7 703	7 614	6 504	132	31	15 637	4
16 389	130	29	9 806	9 445	7 131	5 915	129	13	5 254	5
21 445	173	35	6 571	6 571	6 630	5 228	115	46	8 466	6
18 528	149	24	9 548	8 912	7 611	5 767	128	20	20 991	7
28 534	175	17	13 810	13 810	9 431	7 401	124	26	80 591	8
33 810	169	21	11 850	11 850	11 071	9 660	132	12	18 986	9
11 137	128	37	26 621	26 150	6 596	4 772	152	17	12 970	10
13 010	115	48	8 427	4 874	6 645	5 470	133	9	13 227	11
19 313	203	59	89 874	46 666	6 303	4 527	137	11	9 451	12
16 437	149	61	8 980	8 888	7 401	5 242	136	29	8 392	13
47 619	152	29	19 075	18 352	20 171	15 726	138	5	4 608	14
8 675	95	18	6 393	6 393	5 512	4 498	136	60	9 733	15
14 113	121	33	5 910	5 910	6 009	5 257	124	34	15 202	16
49 196	199	106	23 724	19 954	16 283	12 279	137	40	21 637	17
12 588	97	31	10 819	9 268	8 113	6 770	144	2	7 204	18
25 288	148	100	14 811	11 702	11 699	8 319	135	18	15 772	19
17 492	133	39	10 445	9 725	8 540	6 114	129	21	13 877	20
816 756	190	820	321 851	258 130	275 382	224 789	144	434	450 956	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2008								
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	1	65,81	1 372	61	110	536	2 919	1 054	226	2 075
2	Passau	1	69,57	1 463	16	69	648	2 115	2 087	527	2 198
3	Straubing	1	67,58	1 251	69	113	529	4 254	64	409	1 958
Landkreise											
1	Deggendorf	26	861,29	4 826	288	225	3 816	50 872	23 364	2 117	9 037
2	Dingolfing-Landau	15	877,78	4 853	374	321	4 042	57 544	18 286	1 639	9 332
3	Freyung-Grafenau	25	984,16	4 525	218	334	3 827	32 213	56 033	711	8 839
4	Kelheim	24	1 066,26	5 023	509	285	5 131	51 888	41 769	1 638	10 639
5	Landshut	35	1 347,97	6 982	472	283	5 849	89 570	29 837	1 484	13 297
6	Passau	38	1 530,28	9 330	819	867	7 041	88 878	42 715	2 989	17 546
7	Regen	24	974,92	3 475	216	287	2 865	26 692	62 943	802	6 774
8	Rottal-Inn	31	1 281,39	5 935	316	404	4 457	83 184	32 003	1 590	10 988
9	Straubing-Bogen	37	1 201,94	5 217	370	356	5 132	74 630	31 196	2 177	10 879
	Niederbayern	258	10 328,94	54 253	3 729	3 654	43 872	564 760	341 351	16 309	103 562

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	1	50,14	1 074	45	83	480	2 137	901	47	1 710
2	Regensburg	1	80,70	2 869	137	268	1 073	2 836	467	337	4 297
3	Weiden i.d.OPf.	1	70,52	1 220	28	87	625	2 687	2 183	100	1 958
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	27	1 255,74	4 453	655	247	5 612	52 134	59 919	1 400	10 625
2	Cham	39	1 512,18	7 308	236	314	6 303	69 949	64 502	2 231	14 097
3	Neumarkt i.d.OPf.	19	1 344,07	5 604	410	656	6 978	62 106	41 279	1 319	13 476
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,70	4 624	332	371	5 852	52 209	55 014	2 382	11 006
5	Regensburg	41	1 391,89	7 032	349	449	6 563	73 710	47 331	2 748	14 176
6	Schwandorf	33	1 472,88	7 110	757	468	6 970	60 074	66 084	4 845	14 982
7	Tirschenreuth	26	1 084,23	3 888	286	304	4 607	45 232	51 375	2 528	8 964
	Oberpfalz	226	9 690,06	45 182	3 235	3 247	45 063	423 073	389 056	17 938	95 292

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	1	54,62	1 513	36	265	672	1 199	1 521	186	2 502
2	Bayreuth	1	66,92	1 773	16	308	662	2 636	1 218	54	2 767
3	Coburg	1	48,29	1 268	23	183	472	1 750	1 039	58	1 957
4	Hof	1	58,03	1 256	49	207	533	2 803	742	140	2 054
Landkreise											
1	Bamberg	36	1 167,83	5 484	324	559	6 356	55 990	45 697	1 918	12 612
2	Bayreuth	33	1 273,77	4 937	319	338	5 627	57 472	57 409	783	11 036
3	Coburg	17	590,47	3 731	132	385	3 439	32 056	18 253	622	7 665
4	Forchheim	29	642,82	3 951	405	330	3 141	31 341	24 013	793	7 537
5	Hof	27	892,52	4 632	307	362	4 204	47 138	31 275	935	9 358
6	Kronach	18	651,54	2 833	178	176	2 307	20 600	38 253	596	5 418
7	Kulmbach	22	658,34	3 236	265	185	3 046	34 877	23 453	500	6 592
8	Lichtenfels	11	519,97	2 890	238	188	2 386	25 655	19 529	884	5 547
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,42	3 386	201	259	3 002	25 040	27 657	919	6 797
	Oberfranken	214	7 231,53	40 891	2 494	3 746	35 847	338 557	290 060	8 388	81 841

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2008					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2008 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2008	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Niederbayern

62 606	29 628	32 978	6 950	3 543	7,2	10,9	951	1 642	1 577	4 631	1 708	2 084	1
50 717	23 920	26 797	5 002	2 472	3,9	4,5	729	997	1 059	3 460	1 278	1 837	2
44 496	22 105	22 391	4 667	2 641	1,5	11,0	658	1 066	997	3 176	1 354	1 479	3
117 273	57 613	59 660	5 710	2 858	22,4	15,6	136	2 802	3 158	10 881	4 151	4 271	1
91 116	45 644	45 472	6 218	3 220	26,4	20,7	104	2 296	2 478	8 918	3 498	3 430	2
80 044	39 447	40 597	1 973	937	10,6	5,9	81	1 762	2 008	7 739	3 041	3 005	3
113 120	56 410	56 710	7 135	3 712	32,5	25,6	106	3 168	3 376	11 513	4 203	4 323	4
148 513	74 286	74 227	7 037	3 578	53,8	28,4	110	4 076	4 378	15 250	5 654	5 584	5
187 965	92 442	95 523	8 152	4 053	26,1	15,8	123	4 402	4 891	17 915	6 784	6 902	6
79 736	39 629	40 107	3 973	2 164	7,1	4,0	82	1 741	2 019	7 130	2 817	2 962	7
118 622	58 498	60 124	5 679	2 798	16,5	14,0	93	2 937	3 185	11 707	4 427	4 257	8
97 702	48 589	49 113	3 428	1 727	24,5	20,5	81	2 519	2 827	9 952	3 721	3 668	9
1 191 910	588 211	603 699	65 924	33 703	22,0	16,0	115	29 408	31 953	112 272	42 636	43 802	

Oberpfalz

44 059	21 373	22 686	3 097	1 686	- 8,7	3,5	879	994	1 024	3 492	1 398	1 624	1
133 525	63 971	69 554	14 563	7 167	0,4	12,6	1 655	3 712	3 193	9 015	3 221	4 087	2
42 219	20 014	22 205	2 739	1 321	- 9,9	0,3	599	983	1 020	3 676	1 408	1 440	3
106 224	52 556	53 668	3 875	2 002	11,7	12,3	85	2 432	2 676	10 515	4 121	4 365	1
129 092	64 172	64 920	3 873	1 906	11,1	6,3	85	2 992	3 357	12 151	4 615	4 969	2
128 130	63 672	64 458	5 641	2 949	38,2	21,6	95	3 250	3 425	13 444	5 139	5 192	3
98 426	48 596	49 830	3 000	1 524	6,5	7,2	69	2 315	2 551	9 832	3 866	3 901	4
182 812	90 840	91 972	7 348	3 559	52,0	26,7	131	4 702	5 172	18 237	6 767	6 720	5
143 340	71 087	72 253	5 812	2 924	6,1	9,2	97	3 373	3 754	13 683	5 267	5 363	6
75 953	37 402	38 551	2 140	957	- 9,3	- 2,5	70	1 627	1 818	7 262	2 869	2 935	7
1 083 780	533 683	550 097	52 088	25 995	12,4	11,7	112	26 380	27 990	101 307	38 671	40 596	

Oberfranken

69 989	32 680	37 309	5 916	2 830	- 9,6	1,3	1 281	1 760	1 609	5 095	1 887	2 508	1
72 935	35 147	37 788	6 329	3 403	5,4	4,5	1 090	1 587	1 564	5 114	1 923	3 073	2
41 316	19 673	21 643	3 474	1 686	- 15,6	- 3,7	856	1 002	909	3 177	1 261	1 483	3
47 275	22 561	24 714	4 993	2 572	- 16,8	- 7,5	815	1 025	1 058	3 740	1 468	1 651	4
144 524	71 859	72 665	4 251	2 061	35,5	20,6	124	3 716	4 032	14 597	5 515	5 673	1
106 952	52 654	54 298	4 038	2 032	10,1	10,5	84	2 494	2 740	10 131	3 999	3 950	2
89 503	43 968	45 535	3 315	1 713	5,1	9,1	152	2 012	2 146	8 309	3 289	3 276	3
113 289	56 012	57 277	5 495	2 744	29,5	16,3	176	2 860	3 054	11 178	4 391	4 500	4
102 475	49 531	52 944	3 948	1 941	- 14,7	- 3,0	115	2 086	2 359	9 031	3 632	3 475	5
71 609	35 281	36 328	2 614	1 423	- 11,3	- 5,0	110	1 446	1 626	6 067	2 518	2 435	6
75 593	36 695	38 898	2 397	1 120	- 3,7	3,5	115	1 687	1 795	6 651	2 578	2 486	7
68 617	33 532	35 085	2 621	1 294	1,1	4,6	132	1 553	1 616	6 134	2 538	2 499	8
78 439	37 531	40 908	5 065	2 517	- 23,9	- 10,8	129	1 505	1 716	6 339	2 586	2 608	9
1 082 516	527 124	555 392	54 456	27 336	0,3	4,4	150	24 733	26 224	95 563	37 585	39 617	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2008 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2008
									32	33

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	3 022	4 103	8 387	9 977	8 293	3 431	7 268	6 483	521	725
2	Passau	3 517	3 736	6 016	8 350	6 667	2 784	5 777	5 239	350	549
3	Straubing	2 109	2 827	5 766	7 281	6 371	2 444	5 258	4 368	354	531
Landkreise											
1	Deggendorf	5 477	6 896	14 978	20 527	16 355	5 934	12 308	9 535	873	1 179
2	Dingolfing-Landau	4 189	5 243	11 490	15 954	12 591	4 360	9 509	7 160	765	827
3	Freyung-Grafenau	3 623	4 292	9 775	13 797	11 635	3 976	8 431	6 960	581	786
4	Kelheim	5 118	6 486	15 018	19 454	15 235	5 312	11 227	8 687	1 044	1 068
5	Landshut	6 448	8 181	19 557	27 006	20 143	7 261	14 606	10 369	1 349	1 215
6	Passau	8 194	10 552	23 526	32 066	26 122	9 682	20 489	16 440	1 478	1 818
7	Regen	3 597	4 376	9 921	13 430	11 695	4 102	8 982	6 964	589	890
8	Rottal-Inn	5 230	6 518	14 547	19 912	15 935	5 974	13 108	10 885	986	1 293
9	Straubing-Bogen	4 254	5 140	12 623	17 510	13 545	4 681	9 763	7 499	802	906
	Niederbayern	54 778	68 350	151 604	205 264	164 587	59 941	126 726	100 589	9 692	11 787

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 166	2 775	5 412	7 056	6 130	2 256	5 225	4 507	354	601
2	Regensburg	8 185	12 015	20 016	22 592	15 826	6 334	13 681	11 648	1 243	1 288
3	Weiden i.d.OPf.	2 009	2 393	5 263	6 746	5 583	2 301	5 186	4 211	336	543
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	4 850	5 579	12 692	18 742	14 836	4 746	11 555	9 115	822	1 067
2	Cham	5 925	7 309	16 161	22 193	18 192	6 191	13 836	11 201	1 018	1 369
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 816	7 171	16 106	22 824	17 399	5 709	12 771	9 884	1 017	1 209
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 556	5 576	11 821	17 105	13 886	4 436	10 417	8 164	708	1 045
5	Regensburg	8 104	10 007	23 439	33 540	26 214	9 208	18 010	12 692	1 533	1 552
6	Schwandorf	6 517	8 140	18 003	24 530	20 036	6 770	15 444	12 460	1 056	1 571
7	Tirschenreuth	3 319	3 912	8 900	12 677	10 793	3 697	8 900	7 244	557	889
	Oberpfalz	51 447	64 877	137 813	188 005	148 895	51 648	115 025	91 126	8 644	11 134

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	4 230	5 198	9 197	11 281	8 529	3 524	7 845	7 326	604	868
2	Bayreuth	5 679	5 822	8 858	11 236	9 257	3 908	8 166	6 748	569	825
3	Coburg	2 031	2 398	4 666	6 974	5 544	2 241	4 981	4 649	343	558
4	Hof	2 144	2 683	5 430	7 318	6 578	2 865	6 137	5 178	352	634
Landkreise											
1	Bamberg	6 826	8 241	18 704	26 290	19 997	6 426	14 326	10 181	1 230	1 306
2	Bayreuth	4 297	5 397	13 151	18 805	15 010	5 476	12 074	9 428	817	1 179
3	Coburg	3 789	4 440	10 334	15 668	12 719	4 646	10 623	8 252	658	1 001
4	Forchheim	5 109	6 031	13 542	20 559	16 020	5 495	11 984	8 566	927	1 040
5	Hof	3 820	4 623	11 652	17 108	14 323	5 706	13 292	11 368	655	1 453
6	Kronach	2 926	3 624	8 551	12 501	10 435	3 614	8 886	6 980	456	888
7	Kulmbach	3 087	3 885	9 025	12 869	11 010	4 088	8 954	7 478	536	885
8	Lichtenfels	2 895	3 703	8 356	11 846	9 672	3 396	8 142	6 267	544	781
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	3 044	3 718	8 409	12 768	11 242	4 571	10 779	9 154	486	1 062
	Oberfranken	49 877	59 763	129 875	185 223	150 336	55 956	126 189	101 575	8 177	12 480

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2007	Aufge- stellte Betten JD 2007			
												am 31. Dez. 2007			Jahresdurchschnitt 2007		am 31. Dez. 2008
2008														
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Niederbayern

- 204	353	135	4 897	4 722	175	4	3	1 186	944	-	-	25	2 504	1
- 199	338	84	3 618	3 442	176	3	3	742	742	2	420	22	2 305	2
- 177	213	90	2 703	2 655	48	1	1	485	485	-	-	18	2 472	3
- 306	615	224	6 524	6 537	- 13	5	5	1 113	1 113	3	395	28	4 188	1
- 62	414	207	4 291	4 585	- 294	2	2	293	293	1	30	27	3 375	2
- 205	418	136	3 136	3 312	- 176	3	3	405	405	2	630	19	4 213	3
- 24	517	247	6 030	5 971	59	3	3	574	574	4	948	31	3 649	4
134	668	401	8 413	8 317	96	2	2	220	220	1	46	32	4 641	5
- 340	971	389	9 057	9 216	- 159	7	7	550	550	25	2 861	52	3 615	6
- 301	398	150	3 276	3 436	- 160	2	2	314	314	1	150	22	3 624	7
- 307	540	231	5 876	5 746	130	3	3	580	580	4	567	32	3 707	8
- 104	431	200	4 903	4 910	- 7	4	4	428	428	1	38	21	4 652	9
- 2 095	5 876	2 494	62 724	62 849	- 125	39	38	6 890	6 648	44	6 085	329	3 623	

Oberpfalz

- 247	189	76	2 413	2 325	88	1	1	540	540	-	-	16	2 754	1
- 45	931	248	10 789	9 721	1 068	5	5	2 641	2 641	2	102	48	2 782	2
- 207	222	76	2 162	2 185	- 23	1	1	740	740	-	-	23	1 836	3
- 245	442	246	4 164	4 758	- 594	2	2	222	222	1	35	22	4 828	1
- 351	652	240	5 140	5 303	- 163	6	5	726	676	6	870	31	4 164	2
- 192	558	289	5 468	5 634	- 166	3	3	527	527	1	52	28	4 576	3
- 337	425	241	4 156	4 400	- 244	2	1	245	80	1	31	25	3 937	4
- 19	724	362	9 687	9 575	112	3	3	255	255	1	16	40	4 570	5
- 515	738	286	6 439	6 666	- 227	5	5	736	736	2	138	39	3 675	6
- 332	346	151	2 664	2 930	- 266	3	3	345	345	1	80	19	3 998	7
- 2 490	5 227	2 215	53 082	53 497	- 415	31	29	6 977	6 762	15	1 324	291	3 724	

Oberfranken

- 264	478	140	4 937	4 562	375	1	1	1 031	1 031	-	-	32	2 187	1
- 256	247	145	5 677	5 586	91	4	3	1 307	1 006	2	500	26	2 805	2
- 215	322	120	2 760	2 515	245	1	1	510	510	1	62	17	2 430	3
- 282	187	105	2 527	2 714	- 187	1	1	473	473	-	-	19	2 488	4
- 76	682	340	6 967	7 325	- 358	2	2	238	238	-	-	35	4 129	1
- 362	509	278	4 473	4 809	- 336	1	1	125	125	1	200	30	3 565	2
- 343	356	246	4 080	4 473	- 393	2	2	98	98	1	350	24	3 729	3
- 113	561	252	5 199	5 183	16	2	2	310	310	1	60	33	3 433	4
- 798	387	246	4 346	4 759	- 413	3	2	512	360	9	782	28	3 660	5
- 432	352	134	2 926	3 173	- 247	1	1	282	282	-	-	21	3 410	6
- 349	382	152	3 285	3 493	- 208	2	1	510	460	2	76	26	2 907	7
- 237	288	151	2 806	2 994	- 188	4	2	736	691	3	525	20	3 431	8
- 576	318	152	3 069	3 488	- 419	1	1	449	449	-	-	25	3 138	9
- 4 303	5 069	2 461	53 052	55 074	- 2 022	25	20	6 581	6 033	20	2 555	336	3 222	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen									
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Einrichtungen	verfügbare Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar						
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt		
					unter 3	3 bis unter 6			Schulen	Schüler	Lehrer
		15. März 2008							1. Oktober 2008		
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	31	2 143	2 113	116	1 388	750	489	19	8 751	581
2	Passau	35	2 249	1 859	181	1 048	489	254	18	6 740	468
3	Straubing	34	1 579	1 532	65	905	614	472	19	7 775	563
Landkreise											
1	Deggendorf	52	3 563	3 762	158	2 829	635	437	45	13 391	891
2	Dingolfing-Landau	31	2 564	2 956	180	2 200	688	369	28	10 846	663
3	Freyung-Grafenau	40	2 594	2 440	212	1 821	117	73	34	9 128	590
4	Kelheim	58	3 720	3 777	156	2 958	787	505	41	13 820	875
5	Landshut	72	4 696	4 952	224	3 732	736	445	47	15 609	969
6	Passau	94	6 545	6 039	403	4 308	645	356	73	19 757	1 300
7	Regen	36	2 384	2 202	86	1 665	179	62	36	8 528	540
8	Rottal-Inn	56	3 805	3 715	222	2 756	544	368	47	14 062	884
9	Straubing-Bogen	44	2 963	3 135	135	2 444	305	157	39	9 693	617
Niederbayern		583	38 805	38 482	2 138	28 054	6 489	3 987	446	138 100	8 941

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	20	1 241	1 296	68	949	479	306	16	7 490	519
2	Regensburg	86	4 780	4 850	556	2 919	1 866	1 232	46	17 934	1 302
3	Weiden i.d.OPf.	25	1 366	1 430	76	994	434	265	16	7 150	449
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	56	3 682	3 381	209	2 491	479	318	32	9 102	580
2	Cham	59	3 398	3 543	126	2 861	367	179	52	14 357	909
3	Neumarkt i.d.OPf.	65	4 236	4 202	212	3 199	526	304	43	16 565	1 035
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	54	3 564	3 296	200	2 467	432	252	39	9 678	640
5	Regensburg	90	6 360	6 457	263	4 650	1 145	514	52	14 795	932
6	Schwandorf	63	4 365	4 453	225	3 325	626	477	55	17 090	1 088
7	Tirschenreuth	37	2 317	2 314	126	1 657	183	114	31	8 122	517
Oberpfalz		555	35 309	35 222	2 061	25 512	6 537	3 961	382	122 283	7 971

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	41	2 359	2 353	238	1 454	806	469	30	12 342	871
2	Bayreuth	40	2 438	2 356	312	1 476	807	449	25	10 685	748
3	Coburg	24	1 558	1 479	235	888	409	258	19	7 336	504
4	Hof	29	1 859	1 687	163	1 068	640	419	19	7 021	496
Landkreise											
1	Bamberg	88	6 003	5 455	519	3 806	516	170	37	11 905	739
2	Bayreuth	68	4 010	3 737	318	2 522	285	151	30	9 277	580
3	Coburg	50	3 439	3 187	407	2 087	423	187	25	7 305	453
4	Forchheim	72	4 399	4 028	355	2 904	536	294	41	13 790	892
5	Hof	72	3 535	3 306	333	2 169	420	201	32	8 988	577
6	Kronach	45	2 417	2 203	155	1 588	199	139	26	7 511	475
7	Kulmbach	52	2 890	2 674	223	1 728	337	684	26	7 464	493
8	Lichtenfels	39	2 302	2 187	183	1 503	342	147	26	7 620	508
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	49	2 954	2 718	273	1 679	631	321	30	9 134	565
Oberfranken		669	40 163	37 370	3 714	24 872	6 351	3 889	366	120 378	7 901

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2008												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Niederbayern

8	2 128	119	3	839	64	2	1 805	99	3	3 501	235	1
9	1 558	89	3	742	57	2	1 087	58	4	2 918	204	2
6	1 329	72	4	900	70	2	1 452	82	4	3 240	223	3
26	4 646	259	12	2 491	191	5	2 569	151	4	3 264	235	1
15	3 825	213	12	2 069	153	3	2 159	110	2	2 416	138	2
22	3 242	176	11	2 096	164	2	1 441	80	3	2 036	127	3
25	4 923	268	12	2 851	216	3	2 379	128	3	3 060	180	4
33	6 516	360	18	3 075	221	5	3 732	206	2	1 819	115	5
52	7 618	447	19	4 482	339	7	3 601	203	4	3 544	236	6
24	3 070	169	8	1 742	129	3	1 882	106	2	1 502	91	7
31	4 854	264	15	3 121	223	4	2 709	145	3	2 901	183	8
29	4 235	232	14	2 013	149	3	1 471	84	2	1 672	113	9
280	47 944	2 668	131	26 421	1 976	41	26 287	1 452	36	31 873	2 080	

Oberpfalz

6	1 493	85	4	1 030	72	2	1 316	73	4	3 155	221	1
18	4 210	245	8	2 257	179	5	2 601	163	8	7 722	550	2
8	1 600	97	2	894	59	2	1 431	81	3	3 051	192	3
23	4 332	243	15	2 582	195	2	1 138	61	1	784	49	1
37	5 110	292	16	2 987	222	5	3 059	176	3	2 830	169	2
29	5 629	313	16	3 266	238	4	3 231	169	3	3 987	248	3
28	4 057	238	14	2 306	164	2	1 169	63	2	1 600	101	4
40	7 635	426	16	3 189	236	4	1 994	111	1	1 515	92	5
37	5 909	322	15	3 403	253	5	3 077	173	5	4 268	279	6
19	2 954	170	10	1 743	126	3	1 888	105	2	1 206	74	7
245	42 929	2 431	116	23 657	1 744	34	20 904	1 175	32	30 118	1 975	

Oberfranken

13	2 134	129	5	1 022	76	2	1 028	59	8	7 363	499	1
11	2 219	129	4	1 004	82	2	1 736	98	5	5 020	337	2
8	1 358	84	2	671	49	2	1 598	82	4	2 960	202	3
9	1 717	112	4	1 191	85	1	620	37	3	2 862	186	4
30	6 141	350	18	2 961	222	3	2 416	122	–	–	–	1
24	4 277	236	11	1 901	144	2	1 029	65	1	957	60	2
19	3 469	191	9	1 707	121	1	907	45	1	981	63	3
30	4 799	283	13	2 395	179	3	2 720	147	3	3 481	230	4
22	3 676	216	11	1 968	149	3	1 646	89	2	1 559	100	5
19	2 678	157	8	1 482	106	2	1 301	70	2	1 830	113	6
19	2 681	162	8	1 359	100	1	950	54	2	2 054	123	7
16	2 595	149	7	1 388	112	2	1 587	87	2	1 770	116	8
17	2 706	148	6	1 574	112	3	1 814	102	3	2 757	160	9
237	40 450	2 346	106	20 623	1 537	27	19 352	1 057	36	33 594	2 189	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2007/08		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2008		
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	30	8 695	358	4	5 302	132	757	38	125
2	Passau	16	7 300	237	2	5 195	115	641	64	114
3	Straubing	17	5 413	212	3	3 701	97	895	97	175
Landkreise										
1	Deggendorf	19	6 089	257	3	4 178	115	1 369	99	459
2	Dingolfing-Landau	2	2 467	61	1	2 445	61	1 058	83	388
3	Freyung-Grafenau	10	1 941	76	2	1 356	41	938	55	299
4	Kelheim	9	2 799	102	2	2 124	69	1 349	64	436
5	Landshut	1	154	13	–	–	–	1 445	72	564
6	Passau	17	2 211	105	2	1 281	36	2 030	134	727
7	Regen	10	2 254	84	3	1 787	48	881	56	263
8	Rottal-Inn	14	3 384	132	1	2 306	66	1 372	114	526
9	Straubing-Bogen	5	312	28	–	–	–	880	46	327
Niederbayern		150	43 019	1 665	23	29 675	780	13 615	922	4 403

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	9	3 190	127	1	1 572	43	774	66	170
2	Regensburg	39	14 171	500	5	9 971	225	1 824	107	335
3	Weiden i.d.OPf.	13	5 569	205	1	3 619	97	837	48	137
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	8	1 361	74	1	1 010	34	874	47	387
2	Cham	11	4 002	139	1	2 969	70	1 538	88	543
3	Neumarkt i.d.OPf.	12	4 107	158	1	2 570	66	1 718	81	535
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	7	1 788	138	2	1 094	81	797	81	327
5	Regensburg	9	861	59	–	–	–	1 228	61	532
6	Schwandorf	15	4 582	176	2	3 448	97	1 761	86	564
7	Tirschenreuth	10	1 920	69	1	1 464	36	893	63	263
Oberpfalz		133	41 551	1 645	15	27 717	749	12 244	728	3 793

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	34	8 479	340	4	5 990	169	1 297	74	195
2	Bayreuth	27	7 044	292	4	4 545	121	1 101	84	212
3	Coburg	22	4 705	195	2	3 034	71	745	53	119
4	Hof	13	5 422	236	2	3 835	115	712	86	120
Landkreise										
1	Bamberg	1	29	1	–	–	–	1 067	61	444
2	Bayreuth	3	1 044	33	1	870	23	892	38	361
3	Coburg	–	–	–	–	–	–	640	54	333
4	Forchheim	10	2 242	74	1	1 623	36	1 245	46	293
5	Hof	16	1 402	79	2	630	18	940	54	333
6	Kronach	6	1 676	64	1	1 431	37	729	50	207
7	Kulmbach	15	3 138	124	3	2 173	61	760	45	286
8	Lichtenfels	8	2 010	80	1	1 409	36	743	60	190
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	13	2 927	115	2	2 106	59	858	59	248
Oberfranken		168	40 118	1 633	23	27 646	746	11 729	764	3 341

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2007/08 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Niederbayern

290	–	304	3 555	759	1 934	78	438	416	34	81	1
240	–	223	3 109	627	1 720	56	367	280	40	39	2
371	–	252	2 425	567	1 379	28	188	292	14	17	3
528	–	283	2 284	488	1 374	208	201	173	15	40	1
385	–	202	1 096	280	816	18	127	–	–	–	2
392	–	192	917	336	501	15	49	53	–	–	3
633	–	216	1 172	383	620	54	20	141	–	–	4
665	–	144	50	5	45	–	–	–	–	–	5
885	–	284	1 113	308	805	19	135	11	–	–	6
435	–	127	990	233	662	16	89	87	–	–	7
514	–	218	1 303	217	875	20	93	177	–	–	8
365	–	142	155	41	114	–	18	17	–	–	9
5 703	–	2 587	18 169	4 244	10 845	512	1 725	1 647	103	177	

Oberpfalz

287	–	251	1 146	195	405	18	180	285	10	14	1
686	–	696	5 579	1 107	3 445	95	550	458	85	63	2
364	–	288	2 124	407	1 074	69	352	257	13	20	3
375	–	65	535	178	357	7	52	–	–	–	1
643	–	264	1 341	180	892	27	174	129	7	11	2
770	–	332	1 596	351	834	14	140	296	24	19	3
267	–	122	871	306	480	253	106	–	–	–	4
512	–	123	418	48	370	–	54	163	–	–	5
773	–	338	1 916	325	1 330	108	73	152	30	30	6
439	–	128	729	209	520	6	46	11	–	–	7
5 116	–	2 607	16 255	3 306	9 707	597	1 727	1 751	169	157	

Oberfranken

339	–	689	3 686	757	2 294	275	259	268	20	29	1
363	–	442	3 003	766	1 670	101	234	225	24	20	2
344	–	229	1 900	364	1 231	16	150	188	–	–	3
246	–	260	2 439	670	1 249	176	198	260	13	16	4
562	–	–	16	6	10	–	–	–	–	–	1
408	–	85	437	118	319	4	42	19	–	–	2
180	–	73	–	–	–	–	–	–	–	–	3
626	–	280	1 042	414	490	6	62	105	–	–	4
437	–	116	621	183	438	3	39	25	–	–	5
337	–	135	594	163	431	9	19	–	–	–	6
246	–	183	1 390	437	740	72	19	178	–	–	7
337	–	156	892	265	483	29	167	–	–	–	8
340	–	211	1 094	221	776	33	105	13	–	–	9
4 765	–	2 859	17 114	4 364	10 131	724	1 294	1 281	57	65	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	47 214	31 482	66,7	44,3	14,8	15,0	12,0	6,2	7,7	47 013	25 947
2	Passau	38 176	25 011	65,5	40,2	17,1	16,4	10,4	7,8	8,1	38 080	19 478
3	Straubing	34 307	20 617	60,1	48,3	15,1	14,2	6,4	7,2	8,9	34 186	16 802
Landkreise												
1	Deggendorf	90 845	56 548	62,2	46,4	14,5	14,6	7,0	7,4	10,0	90 516	46 541
2	Dingolfing-Landau	70 284	45 856	65,2	50,1	14,5	13,5	5,6	5,7	10,6	70 165	38 856
3	Freyung-Grafenau	63 922	38 374	60,0	46,5	14,5	14,1	5,9	8,9	10,1	63 793	30 595
4	Kelheim	85 581	58 482	68,3	48,6	16,0	13,5	7,7	5,6	8,7	85 120	48 080
5	Landshut	114 038	81 101	71,1	50,4	12,2	14,3	8,5	5,5	9,2	113 228	67 987
6	Passau	147 892	93 238	63,0	46,0	14,7	15,3	7,0	7,9	9,1	147 198	74 555
7	Regen	63 315	38 268	60,4	46,4	17,3	13,3	5,5	7,7	9,8	63 279	30 843
8	Rottal-Inn	91 825	58 631	63,9	50,0	13,1	14,2	7,4	5,5	9,9	91 642	48 919
9	Straubing-Bogen	75 446	53 823	71,3	53,5	11,6	13,8	4,8	5,4	10,9	75 216	46 624
Niederbayern		922 845	601 431	65,2	48,1	14,3	14,3	7,2	6,6	9,5	919 436	495 227

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 585	21 597	64,3	39,6	19,3	13,5	9,0	8,7	9,7	33 610	17 322
2	Regensburg	100 178	67 841	67,7	37,8	17,9	13,5	14,7	7,6	8,4	99 270	52 751
3	Weiden i.d.OPf.	33 334	22 059	66,2	39,3	22,5	12,1	8,1	9,0	9,0	33 288	17 446
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach	82 906	59 727	72,0	42,0	20,1	12,3	7,7	7,9	10,0	82 716	49 842
2	Cham	101 906	65 803	64,6	51,4	13,0	12,4	6,1	7,4	9,7	101 827	56 643
3	Neumarkt i.d.OPf.	98 125	72 335	73,7	49,3	13,4	12,9	8,9	5,7	9,7	97 530	60 505
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	77 269	57 128	73,9	43,6	20,8	11,5	6,5	7,1	10,5	77 217	48 370
5	Regensburg	142 905	103 161	72,2	45,7	16,9	13,6	8,2	6,2	9,4	141 899	85 580
6	Schwandorf	114 138	78 136	68,5	43,6	21,2	11,0	6,0	8,4	9,7	113 801	64 289
7	Tirschenreuth	61 408	44 839	73,0	47,9	18,0	11,8	6,0	7,2	9,1	61 495	37 904
Oberpfalz		845 754	592 626	70,1	44,7	17,8	12,5	8,2	7,3	9,5	842 653	490 652

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	53 916	37 356	69,3	39,8	16,4	13,4	14,5	7,8	8,2	53 425	29 372
2	Bayreuth	56 180	37 663	67,0	38,5	19,7	16,1	12,2	6,3	7,2	55 912	29 083
3	Coburg	32 721	22 440	68,6	37,8	23,4	12,9	11,4	7,7	6,8	32 616	16 986
4	Hof	35 645	23 838	66,9	40,0	21,6	12,8	7,9	9,2	8,5	35 992	17 079
Landkreise												
1	Bamberg	113 974	85 330	74,9	49,1	13,8	12,9	7,2	6,6	10,4	113 351	69 124
2	Bayreuth	85 745	63 115	73,6	46,2	19,5	12,6	8,0	5,7	8,0	85 672	53 028
3	Coburg	71 590	51 688	72,2	41,6	24,0	11,9	8,0	7,3	7,3	71 427	40 081
4	Forchheim	88 406	66 580	75,3	46,2	15,8	13,8	9,7	5,5	8,9	87 772	55 376
5	Hof	81 949	58 789	71,7	43,9	23,0	11,1	6,7	7,5	7,7	82 456	47 528
6	Kronach	58 523	41 723	71,3	47,5	22,8	10,9	5,1	6,5	7,2	58 627	33 537
7	Kulmbach	61 611	44 947	73,0	47,1	20,7	10,7	7,4	6,7	7,3	61 676	36 507
8	Lichtenfels	55 182	39 849	72,2	51,9	16,7	11,4	6,1	5,6	8,3	55 126	31 647
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	63 141	43 469	68,8	39,2	25,3	10,7	6,9	9,4	8,6	63 488	36 357
Oberfranken		858 583	616 787	71,8	44,6	19,6	12,4	8,3	6,9	8,2	857 540	495 705

Kreisübersicht																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Niederbayern

55,2	40,9	13,6	10,6	14,2	10,4	10,3	47 340	18 571	39,2	50,7	10,5	13,4	8,5	2,3	14,6	1
51,2	42,3	17,6	3,6	9,1	9,8	17,7	38 546	14 578	37,8	46,1	14,8	11,1	10,4	3,2	14,4	2
49,1	45,3	23,7	7,5	3,4	6,0	14,1	34 297	11 777	34,3	59,5	10,8	5,2	6,6	2,3	15,6	3
51,4	46,0	12,0	13,7	5,2	8,0	15,1	90 832	31 812	35,0	54,7	9,1	6,0	7,5	2,3	20,4	1
55,4	45,8	17,4	9,5	3,4	8,6	15,3	70 176	27 275	38,9	60,0	9,3	4,3	6,1	1,6	18,6	2
48,0	41,9	9,5	20,4	3,4	7,4	17,4	63 891	18 737	29,3	56,6	9,1	5,2	6,8	2,6	19,8	3
56,5	43,3	17,1	12,3	6,6	10,5	10,2	85 508	34 426	40,3	58,5	10,5	6,6	6,9	1,7	15,8	4
60,0	44,5	11,0	19,7	7,5	7,7	9,6	114 047	51 506	45,2	56,2	7,5	7,5	6,7	1,5	20,7	5
50,6	46,9	13,9	10,6	5,8	8,3	14,5	147 761	50 583	34,2	55,5	10,4	6,0	8,0	2,3	17,7	6
48,7	45,4	18,5	11,1	3,9	6,8	14,3	63 345	19 705	31,1	57,0	10,2	4,4	6,6	2,1	19,7	7
53,4	49,2	12,9	9,9	5,9	8,9	13,2	91 833	32 804	35,7	56,5	7,9	6,0	7,5	1,6	20,5	8
62,0	49,2	12,0	15,3	2,7	6,2	14,5	75 392	32 398	43,0	62,7	6,3	3,2	5,7	1,2	20,8	9
53,9	45,5	14,1	12,9	5,8	8,2	13,5	922 968	344 172	37,3	56,6	9,3	6,3	7,2	1,9	18,7	

Oberpfalz

51,5	42,7	22,7	6,5	6,6	8,5	13,0	33 638	11 929	35,5	47,8	16,7	8,8	8,1	2,5	16,1	1
53,1	39,1	21,0	7,7	11,5	7,5	13,2	100 204	39 187	39,1	43,8	13,3	16,6	8,5	3,4	14,4	2
52,4	40,4	28,9	6,3	6,3	7,3	10,9	33 339	12 029	36,1	47,6	18,8	7,8	8,0	2,7	15,1	3
60,3	43,7	24,6	10,1	5,0	5,2	11,5	82 815	34 668	41,9	50,6	15,2	6,2	6,7	2,1	19,2	1
55,6	49,2	10,4	21,8	3,4	4,1	11,0	101 943	37 194	36,5	57,7	6,7	4,7	5,6	1,9	23,4	2
62,0	50,4	13,3	16,8	5,9	5,0	8,7	97 899	45 546	46,5	59,7	7,6	6,8	5,6	1,6	18,7	3
62,6	43,8	22,7	12,1	3,8	5,6	12,0	77 274	34 350	44,5	51,8	15,4	4,7	6,0	1,7	20,5	4
60,3	42,2	15,6	17,3	5,7	7,3	12,0	142 842	61 968	43,4	52,9	11,2	8,0	7,0	2,0	18,9	5
56,5	42,6	23,3	11,2	4,5	5,1	13,3	114 015	43 735	38,4	53,7	15,4	5,1	5,5	2,4	17,8	6
61,6	48,0	18,7	13,8	4,3	4,7	10,4	61 440	28 450	46,3	55,8	13,2	4,5	6,2	1,8	18,5	7
58,2	44,5	18,9	13,6	5,6	5,8	11,6	845 409	349 056	41,3	52,9	12,4	7,3	6,5	2,1	18,6	

Oberfranken

55,0	41,4	15,4	3,2	15,2	8,1	16,7	54 063	22 272	41,2	40,4	13,7	17,5	11,1	3,4	13,9	1
52,0	37,2	20,6	12,4	10,0	11,8	8,0	56 455	22 314	39,5	36,6	16,9	13,9	13,5	2,4	16,8	2
52,1	39,6	28,3	4,1	8,8	9,2	10,0	32 732	12 969	39,6	37,7	22,2	12,2	11,8	3,2	12,9	3
47,5	42,9	24,6	5,9	6,9	8,1	11,5	35 831	12 273	34,3	44,9	18,2	8,3	10,0	3,4	15,2	4
61,0	52,3	13,3	6,8	6,5	7,1	14,0	113 688	51 316	45,1	52,3	10,9	7,2	9,0	2,3	18,4	1
61,9	42,1	20,0	17,9	5,5	6,5	8,0	85 664	38 256	44,7	43,2	15,1	7,2	8,5	1,6	24,4	2
56,1	43,3	25,6	9,6	6,5	6,2	8,9	71 568	29 290	40,9	44,9	22,0	7,3	8,1	2,7	14,9	3
63,1	44,5	13,1	19,1	8,7	6,4	8,3	88 341	40 935	46,3	44,8	11,9	10,8	9,8	2,0	20,9	4
57,6	45,7	24,8	9,1	5,5	5,8	9,1	82 142	32 651	39,7	47,5	20,1	6,2	7,7	2,5	16,0	5
57,2	47,5	26,2	10,1	3,3	4,9	8,1	58 632	25 352	43,2	49,2	20,9	4,5	8,0	2,2	15,2	6
59,2	42,5	28,8	8,8	5,5	6,2	8,2	61 669	25 748	41,8	46,9	19,2	7,5	8,0	2,1	16,3	7
57,4	51,8	21,9	9,1	3,8	3,9	9,6	55 106	24 331	44,2	53,4	13,5	5,3	7,3	1,5	19,1	8
57,3	39,8	28,4	12,2	4,2	4,5	10,9	63 282	25 427	40,2	44,0	23,0	6,1	7,1	3,0	16,8	9
57,8	44,7	21,2	10,7	6,7	6,6	10,1	859 173	363 134	42,3	45,9	16,7	8,4	9,0	2,4	17,7	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2008				
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	46,5	0,2	8,4	10,1	27,8	31 717	14 286	17 431	1 836	1 034
2	Passau	46,3	0,2	10,1	12,7	23,3	32 602	17 130	15 472	1 862	1 018
3	Straubing	35,7	0,4	7,6	10,8	17,0	25 147	12 701	12 446	1 044	629
Landkreise											
1	Deggendorf	63,2	2,8	20,8	14,9	24,7	40 942	24 175	16 767	1 577	1 188
2	Dingolfing-Landau	60,3	3,0	34,0	10,3	13,0	43 213	29 517	13 696	1 891	1 404
3	Freyung-Grafenau	33,7	2,4	11,1	8,4	11,7	20 033	11 112	8 921	435	314
4	Kelheim	48,5	2,9	16,1	11,9	17,6	31 342	17 772	13 570	1 729	1 237
5	Landshut	57,8	4,2	21,9	13,0	18,7	37 350	23 351	13 999	1 865	1 286
6	Passau	77,0	4,6	26,2	20,9	25,2	49 326	28 158	21 168	3 003	2 023
7	Regen	35,7	2,2	12,5	8,3	12,8	21 709	11 859	9 850	707	446
8	Rottal-Inn	51,9	4,2	17,4	12,5	17,9	32 034	17 157	14 877	1 458	868
9	Straubing-Bogen	33,1	3,8	12,2	6,0	11,2	19 021	11 027	7 994	946	667
	Niederbayern	589,8	31,0	198,2	139,8	220,8	384 436	218 245	166 191	18 353	12 114

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	31,6	0,2	10,8	6,3	14,3	22 949	11 968	10 981	548	356
2	Regensburg	136,4	0,2	37,3	31,7	67,2	99 002	55 286	43 716	5 441	3 200
3	Weiden i.d.OPf.	37,2	0,2	6,8	13,7	16,6	24 114	11 524	12 590	736	429
Landkreise											
1	Amberg-Weizsach	36,3	2,3	13,5	7,7	12,8	24 133	13 975	10 158	509	333
2	Cham	64,3	4,1	25,4	14,0	20,8	42 741	24 259	18 482	1 645	1 062
3	Neumarkt i.d.OPf.	56,7	3,0	21,4	13,0	19,3	38 381	22 260	16 121	1 269	867
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	34,8	2,4	14,6	5,9	12,0	24 671	15 144	9 527	718	498
5	Regensburg	55,6	3,3	18,0	15,3	19,0	35 667	21 521	14 146	1 629	1 187
6	Schwandorf	68,1	3,2	24,6	15,3	25,0	45 965	27 325	18 640	1 199	841
7	Tirschenreuth	30,6	2,2	12,4	5,9	10,0	20 551	12 539	8 012	645	427
	Oberpfalz	551,5	21,0	184,7	128,7	217,1	378 174	215 801	162 373	14 339	9 200

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	65,9	0,4	19,5	16,1	29,9	47 978	25 965	22 013	1 685	1 060
2	Bayreuth	58,4	0,3	12,1	12,2	33,8	40 013	19 825	20 188	1 398	812
3	Coburg	38,2	0,1	10,7	7,0	20,3	30 030	15 744	14 286	710	444
4	Hof	33,9	0,2	7,5	9,3	16,9	22 984	11 390	11 594	1 119	701
Landkreise											
1	Bamberg	45,3	2,9	16,3	12,5	13,7	28 628	17 242	11 386	911	654
2	Bayreuth	34,9	2,7	12,2	9,1	10,9	21 861	12 807	9 054	581	389
3	Coburg	35,9	1,2	17,7	8,1	8,8	26 313	14 846	11 467	783	556
4	Forchheim	37,9	2,6	11,7	9,2	14,4	23 791	12 784	11 007	984	638
5	Hof	43,8	1,7	19,1	10,2	12,8	31 529	17 673	13 856	993	718
6	Kronach	35,6	1,2	16,7	6,3	11,4	25 194	14 138	11 056	550	369
7	Kulmbach	35,7	1,4	13,3	7,9	13,1	24 402	13 514	10 888	559	356
8	Lichtenfels	35,3	1,3	11,9	10,3	11,7	25 056	13 007	12 049	510	297
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	37,3	0,9	14,6	8,2	13,6	26 456	14 195	12 261	1 295	757
	Oberfranken	537,9	16,6	183,3	126,4	211,5	374 235	203 130	171 105	12 078	7 751

Erwerbstätigkeit								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
davon (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			Dienst- leistungs- bereiche	davon		
		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
30. Juni 2008								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Niederbayern

27	7 270	6 427	5 615	843	24 418	5 890	628	1
25	8 833	6 894	6 475	1 939	23 743	7 737	1 057	2
70	6 769	5 913	5 591	856	18 308	7 684	461	3
222	17 991	12 016	11 437	5 975	22 726	8 808	559	1
386	30 174	28 171	28 023	2 003	12 652	4 905	194	2
157	9 307	6 785	6 606	2 522	10 568	4 208	184	3
337	14 448	11 463	10 923	2 985	16 556	6 817	111	4
396	18 367	14 829	13 762	3 538	18 568	7 758	273	5
373	22 663	18 517	17 517	4 146	26 283	12 208	206	6
230	10 325	8 055	7 771	2 270	11 146	4 208	459	7
278	14 528	9 456	9 103	5 072	17 226	7 200	192	8
438	9 902	7 550	7 395	2 352	8 677	3 406	43	9
2 939	170 577	136 076	130 218	34 501	210 871	80 829	4 367	

Oberpfalz

42	10 389	9 454	9 339	935	12 517	3 769	129	1
77	35 176	32 385	30 895	2 791	63 748	17 835	1 764	2
44	5 609	4 707	4 368	902	18 460	8 533	753	3
139	11 994	9 792	8 669	2 202	11 991	4 420	109	1
318	22 026	16 988	16 765	5 038	20 393	8 049	320	2
131	17 317	11 715	11 293	5 602	20 932	7 838	299	3
226	13 342	11 543	11 138	1 799	11 101	3 028	168	4
427	15 199	11 965	11 624	3 234	20 041	9 792	573	5
328	21 560	18 849	17 749	2 711	24 073	10 178	420	6
254	11 287	8 938	8 633	2 349	8 990	3 428	119	7
1 986	163 899	136 336	130 473	27 563	212 246	76 870	4 654	

Oberfranken

102	18 189	16 562	15 841	1 627	29 681	8 802	1 938	1
57	10 266	8 296	7 038	1 970	29 571	7 565	736	2
43	9 928	9 303	8 791	625	20 059	4 607	435	3
42	5 796	5 101	4 874	695	17 146	6 100	620	4
299	13 037	9 931	9 697	3 106	15 287	7 746	349	1
166	9 968	7 720	7 441	2 248	11 726	5 493	419	2
124	16 199	14 660	14 222	1 539	9 954	5 279	73	3
272	10 084	8 294	8 112	1 790	13 433	5 086	249	4
188	16 800	14 599	14 141	2 201	14 541	6 943	151	5
223	14 598	13 252	12 960	1 346	10 361	3 720	371	6
83	11 044	9 072	8 664	1 972	13 270	5 163	347	7
94	10 109	8 609	8 438	1 500	14 850	7 007	189	8
109	13 574	12 386	11 997	1 188	12 768	5 021	100	9
1 802	159 592	137 785	132 216	21 807	212 647	78 532	5 977	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2008				
		135	136	137	138	139

Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut	1 269	168	4 791	10 067	1 605
2	Passau	1 155	172	3 176	8 372	2 074
3	Straubing	581	138	3 043	5 810	591
Landkreise						
1	Deggendorf	1 045	187	2 910	8 454	763
2	Dingolfing-Landau	1 087	53	2 041	3 877	495
3	Freyung-Grafenau	553	40	584	4 436	563
4	Kelheim	994	75	2 069	5 983	507
5	Landshut	812	118	3 716	4 328	1 563
6	Passau	1 211	248	2 115	9 234	1 061
7	Regen	616	100	1 228	4 169	366
8	Rottal-Inn	1 190	64	1 547	6 283	750
9	Straubing-Bogen	519	24	796	3 465	424
	Niederbayern	11 032	1 387	28 016	74 478	10 762

Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg	712	56	1 874	5 467	510
2	Regensburg	2 943	645	13 856	22 640	4 065
3	Weiden i.d.OPf.	786	111	2 221	5 491	565
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach	535	22	1 074	4 491	1 340
2	Cham	909	64	2 750	7 185	1 116
3	Neumarkt i.d.OPf.	1 115	63	2 823	6 569	2 225
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	642	36	840	4 137	2 250
5	Regensburg	716	89	2 983	5 205	683
6	Schwandorf	1 119	131	3 523	7 610	1 092
7	Tirschenreuth	570	40	784	3 643	406
	Oberpfalz	10 047	1 257	32 728	72 438	14 252

Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg	1 190	256	4 323	10 084	3 088
2	Bayreuth	1 367	363	4 876	12 652	2 012
3	Coburg	5 470	174	2 870	5 609	894
4	Hof	1 420	110	2 410	5 573	913
Landkreise						
1	Bamberg	569	123	1 584	4 193	723
2	Bayreuth	442	45	1 328	3 403	596
3	Coburg	216	69	1 055	2 737	525
4	Forchheim	831	70	1 740	4 896	561
5	Hof	651	52	1 151	4 909	684
6	Kronach	616	32	1 596	3 542	484
7	Kulmbach	687	58	1 484	4 997	534
8	Lichtenfels	621	35	1 385	4 991	622
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	624	73	1 206	5 100	644
	Oberfranken	14 704	1 460	27 008	72 686	12 280

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Niederbayern

92	84	5	7	10	24	10	15	6	3	4	79	1
94	88	6	26	14	19	9	12	–	2	–	82	2
124	119	16	14	11	27	8	15	18	7	3	103	3
2 180	2 007	29	417	431	427	210	256	137	53	47	1 978	1
1 984	1 851	32	255	277	474	206	260	177	93	77	1 819	2
1 923	1 812	23	559	392	372	176	190	83	13	4	1 789	3
1 947	1 810	26	252	297	451	232	303	162	49	38	1 784	4
3 055	2 864	36	315	378	637	396	558	330	123	91	2 828	5
3 728	3 426	48	731	545	690	406	551	289	98	68	3 378	6
1 701	1 603	19	448	371	393	146	165	50	7	4	1 584	7
3 522	3 264	52	544	515	796	459	539	244	72	43	3 212	8
2 844	2 657	36	444	469	692	283	331	221	109	72	2 621	9
23 194	21 585	328	4 012	3 710	5 002	2 541	3 195	1 717	629	451	21 257	

Oberpfalz

84	78	6	11	10	15	13	6	5	5	7	72	1
76	76	10	9	13	15	6	11	3	1	8	66	2
102	92	5	6	12	20	11	20	10	6	2	87	3
1 912	1 753	21	255	296	406	193	279	187	75	41	1 732	1
3 313	3 082	47	509	611	817	370	446	195	55	32	3 035	2
2 550	2 362	25	355	472	669	216	297	193	80	55	2 337	3
1 838	1 719	18	195	240	429	224	324	193	70	26	1 701	4
2 333	2 190	52	229	321	551	265	348	218	96	110	2 138	5
2 460	2 291	34	318	432	551	259	389	206	75	27	2 257	6
1 632	1 544	19	183	230	325	192	344	188	49	14	1 525	7
16 300	15 187	237	2 070	2 637	3 798	1 749	2 464	1 398	512	322	14 950	

Oberfranken

65	60	25	18	7	5	–	4	–	–	1	35	1
83	72	4	12	8	8	7	12	9	4	8	68	2
38	34	6	3	3	5	4	3	1	5	4	28	3
64	58	6	4	4	12	6	7	5	8	6	52	4
2 153	1 986	37	343	459	557	166	164	100	55	105	1 949	1
2 133	1 987	19	382	422	443	187	239	147	81	67	1 968	2
900	836	23	83	91	171	94	125	113	81	55	813	3
1 999	1 810	188	518	466	328	103	80	64	27	36	1 622	4
1 230	1 156	21	93	89	221	156	234	181	81	80	1 135	5
810	772	13	137	175	213	61	81	47	21	24	759	6
1 060	993	22	128	145	248	92	144	110	54	50	971	7
1 005	938	14	150	245	245	85	75	48	38	38	924	8
640	608	9	51	49	105	69	148	111	40	26	599	9
12 180	11 310	387	1 922	2 163	2 561	1 030	1 316	936	495	500	10 923	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	2 459	2 142	•	1 481	658	332	34	39	•	188
2	Passau	1 319	622	•	349	102	100	19	•	•	148
3	Straubing	3 533	3 308	212	1 468	1 097	170	12	1 300	67	47
Landkreise											
1	Deggendorf	45 901	34 383	11 474	18 766	9 328	2 894	512	7 090	678	3 637
2	Dingolfing-Landau	55 256	50 202	5 019	29 234	15 936	6 141	393	5 034	2 917	6 032
3	Freyung-Grafenau	28 605	4 801	23 797	1 444	127	631	282	23	9	1 933
4	Kelheim	46 968	41 137	5 605	21 300	9 189	7 074	606	2 003	3 459	3 625
5	Landshut	88 535	78 196	10 203	47 936	24 601	12 160	933	1 882	8 923	10 732
6	Passau	84 234	58 299	25 742	40 170	10 508	8 896	1 051	676	2 568	8 849
7	Regen	24 206	3 609	20 552	816	88	395	76	•	•	1 365
8	Rottal-Inn	76 649	55 523	21 005	29 724	14 573	6 643	1 337	212	3 453	16 911
9	Straubing-Bogen	69 587	53 816	15 722	28 586	16 335	6 136	806	12 804	1 652	4 214
Niederbayern		527 252	386 036	140 313	221 274	102 543	51 573	6 062	31 073	23 924	57 681

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	2 749	1 965	771	1 098	388	519	20	13	•	343
2	Regensburg	2 743	2 559	172	1 615	905	257	4	240	•	135
3	Weiden i.d.OPf.	3 056	2 101	952	1 212	292	592	53	•	187	370
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	48 640	34 452	14 162	19 677	4 374	11 234	675	242	3 242	5 175
2	Cham	65 106	30 952	34 098	15 968	3 311	7 934	1 501	•	1 383	8 157
3	Neumarkt i.d.OPf.	59 217	45 500	13 673	24 475	6 579	14 706	603	183	4 525	5 729
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	48 180	30 349	17 802	17 193	2 223	10 724	975	954	2 704	4 924
5	Regensburg	70 865	60 696	10 143	34 660	18 599	8 821	544	9 582	4 820	4 432
6	Schwandorf	58 307	41 177	17 096	22 155	4 116	12 164	1 252	1 601	2 456	7 670
7	Tirschenreuth	42 650	29 107	13 524	16 485	2 621	10 411	1 003	374	2 728	4 645
Oberpfalz		401 513	278 859	122 394	154 537	43 410	77 360	6 630	13 421	22 467	41 580

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	474	395	65	173	101	49	•	9	•	–
2	Bayreuth	3 172	1 978	1 193	1 011	376	368	39	44	•	391
3	Coburg	1 392	1 059	328	635	345	241	3	17	149	96
4	Hof	2 498	1 812	686	1 125	148	804	•	5	228	208
Landkreise											
1	Bamberg	50 494	40 355	10 007	23 924	8 201	10 700	427	691	4 799	4 027
2	Bayreuth	50 279	30 578	19 690	17 309	2 631	10 504	913	226	1 829	4 922
3	Coburg	32 692	25 746	6 908	15 944	6 829	6 535	401	406	3 236	2 978
4	Forchheim	26 668	16 534	9 055	9 069	2 558	4 545	312	277	1 021	2 227
5	Hof	46 596	32 580	14 002	20 375	2 186	13 503	1 242	275	3 830	2 568
6	Kronach	17 487	9 421	8 056	5 642	1 106	2 595	565	•	677	712
7	Kulmbach	31 072	21 126	9 910	13 335	1 863	8 612	527	•	1 849	1 726
8	Lichtenfels	22 907	16 663	6 229	10 177	3 812	5 079	268	170	1 652	1 835
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	23 087	15 070	8 012	9 434	542	7 217	446	344	1 375	1 266
Oberfranken		308 819	213 318	94 141	128 152	30 699	70 752	5 183	2 584	20 923	22 956

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	Leg- ehennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Niederbayern

70	32	1 883	580	12	5 079	2 732	4	58	16	359	359	-	1
105	48	1 614	539	8	403	100	5	336	30	846	846	-	2
57	14	485	84	12	2 406	37	3	47	9	358	358	-	3
1 123	862	34 799	10 048	209	42 754	11 777	104	4 873	551	448 682	178 953	269 560	1
736	502	33 987	6 138	484	177 831	63 039	66	6 446	251	342 633	198 356	•	2
1 738	1 177	41 736	17 217	106	936	306	141	3 754	542	21 138	11 163	•	3
879	452	24 154	7 331	509	105 910	33 806	93	7 304	363	126 986	16 500	•	4
1 794	1 215	86 091	19 996	834	358 305	132 873	126	8 423	424	683 663	156 760	491 359	5
2 377	1 773	90 656	33 168	840	339 908	138 745	250	9 951	882	220 976	189 188	•	6
1 565	1 109	40 234	15 910	73	1 849	300	144	3 767	447	9 412	9 360	•	7
1 730	2 061	132 860	37 751	467	108 436	39 892	161	10 080	585	1 302 582	161 276	1 023 653	8
1 466	1 060	43 301	15 908	459	97 632	17 881	139	13 245	627	1 168 432	228 936	939 055	9
13 640	10 305	531 800	164 670	4 013	1 241 449	441 488	1 236	68 284	4 727	4 326 067	1 152 055	2 892 750	

Oberpfalz

56	40	2 039	686	18	3 848	•	6	1 126	23	•	•	-	1
78	8	329	86	3	35	•	3	143	6	•	188	•	2
149	52	3 315	1 237	24	4 990	2 085	6	101	26	667	•	•	3
980	931	53 527	19 013	528	51 825	15 423	93	2 418	574	38 853	32 000	6 566	1
1 575	2 264	112 536	37 570	267	23 895	6 299	158	5 382	1 050	77 666	41 859	35 545	2
1 476	1 129	55 262	19 737	632	46 337	17 039	169	16 318	810	390 165	28 276	360 635	3
1 184	1 142	64 879	23 733	370	27 192	8 116	96	3 254	686	29 323	24 525	1 473	4
1 415	790	42 417	13 995	305	39 315	8 513	86	3 402	403	927 768	636 517	45 403	5
1 171	1 375	72 518	25 167	370	50 552	12 574	106	4 094	451	509 399	•	311 381	6
857	961	55 586	20 008	336	49 484	14 206	81	1 869	389	53 973	9 772	•	7
8 941	8 692	462 408	161 232	2 853	297 473	85 755	804	38 107	4 418	2 048 934	985 958	805 236	

Oberfranken

•	2	•	-	2	•	•	4	179	4	•	32	•	1
77	45	2 942	1 105	6	1 549	•	10	625	27	2 183	•	•	2
•	14	•	385	7	1 265	457	4	•	7	•	•	•	3
98	28	2 229	1 000	17	•	699	4	•	15	437	437	-	4
1 028	745	28 810	11 172	661	36 591	10 281	118	4 543	650	29 225	28 365	644	1
1 543	994	51 705	20 907	438	32 907	11 520	152	4 980	645	12 293	11 717	306	2
713	423	22 995	8 983	362	78 780	27 163	43	2 635	178	88 200	86 889	72	3
976	441	15 149	5 844	403	10 545	3 791	94	4 589	594	67 057	19 153	•	4
872	743	45 033	17 011	347	36 738	11 909	77	4 517	377	15 162	14 025	749	5
608	427	13 116	4 694	120	7 711	2 453	66	2 381	153	10 708	10 448	225	6
927	497	23 978	8 807	240	27 771	8 701	92	3 237	250	37 297	28 990	•	7
392	420	16 592	5 700	346	18 363	6 581	53	3 611	353	8 810	8 595	95	8
593	399	22 812	8 008	107	8 619	2 497	37	1 523	182	5 178	4 818	•	9
7 884	5 178	246 269	93 616	3 056	262 160	86 229	754	34 238	3 435	280 040	218 841	3 046	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2008				2008			2007	
				1 000 €			€			
175	176	177	178	179	180	181	182	183		

Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut	30	6 475	216	103	288 465	4 356 591	602 675	•	•
2	Passau	34	6 521	192	129	255 629	1 496 133	•	48 938	7 534
3	Straubing	40	5 455	136	123	177 379	1 635 387	531 914	49 045	9 372
Landkreise										
1	Deggendorf	82	11 031	135	94	368 134	2 226 615	836 986	49 612	4 544
2	Dingolfing-Landau	54	27 805	515	304	1 403 474	•	•	•	•
3	Freyung-Grafenau	58	5 498	95	69	151 973	918 615	383 445	42 388	7 893
4	Kelheim	69	10 421	151	92	372 487	2 147 546	530 019	339 536	34 771
5	Landshut	96	10 185	106	69	403 654	3 372 171	806 550	74 878	7 543
6	Passau	156	16 606	106	88	511 438	2 548 627	742 749	117 602	7 368
7	Regen	43	6 082	141	76	185 429	•	•	•	•
8	Rottal-Inn	85	8 723	103	73	230 027	1 421 127	346 691	34 611	4 085
9	Straubing-Bogen	60	6 398	107	65	190 924	1 484 770	349 542	•	•
	Niederbayern	807	121 200	150	102	4 539 013	35 533 666	15 061 362	1 395 681	11 584

Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg	36	8 036	223	182	312 237	1 899 417	1 219 565	21 931	2 816
2	Regensburg	75	29 222	390	220	1 553 773	13 816 709	7 884 987	276 009	9 345
3	Weiden i.d.OPf.	37	5 173	140	122	123 864	497 159	88 373	17 842	3 553
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	56	8 776	157	82	328 161	1 341 053	505 840	47 859	5 480
2	Cham	99	15 198	154	118	430 473	2 437 403	1 113 257	87 742	5 994
3	Neumarkt i.d.OPf.	102	11 395	112	89	366 712	1 814 852	462 783	55 886	5 073
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	69	9 669	140	98	304 047	1 925 649	783 046	54 974	6 050
5	Regensburg	64	10 796	169	59	455 820	2 446 415	1 630 318	74 296	7 355
6	Schwandorf	125	16 349	131	114	528 990	3 396 707	808 454	120 066	7 676
7	Tirschenreuth	61	8 302	136	109	275 736	1 896 620	1 091 394	39 728	4 911
	Oberpfalz	724	122 916	170	113	4 679 813	31 471 984	15 588 017	796 333	6 655

Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg	52	14 763	284	211	540 790	2 382 546	870 398	94 750	6 429
2	Bayreuth	46	6 233	136	86	207 126	3 738 967	570 646	59 268	9 817
3	Coburg	38	8 139	214	197	315 857	1 468 884	811 705	46 552	5 531
4	Hof	37	4 283	116	90	128 177	602 419	186 535	36 213	8 289
Landkreise										
1	Bamberg	70	8 860	127	61	314 902	1 662 908	731 371	64 206	7 999
2	Bayreuth	65	6 948	107	65	240 692	892 553	356 881	27 737	3 993
3	Coburg	101	13 038	129	145	378 308	2 182 187	609 471	69 485	5 669
4	Forchheim	45	7 102	158	63	281 724	2 501 787	1 813 867	38 075	5 723
5	Hof	104	13 376	129	130	432 731	1 904 714	847 422	62 707	4 745
6	Kronach	112	12 457	111	173	367 512	2 017 658	730 546	107 959	9 065
7	Kulmbach	76	8 199	108	108	272 247	1 586 180	534 077	54 489	6 760
8	Lichtenfels	66	7 749	117	113	217 715	1 026 542	332 077	37 769	5 151
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	85	10 030	118	127	293 024	1 263 237	427 501	57 894	5 931
	Oberfranken	897	121 177	135	112	3 990 803	23 230 581	8 822 497	757 104	6 431

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2008			Ende Juni 2008			2008				
Anzahl			Anzahl			Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Niederbayern

54	278	24 690	7	256	22 076	718	513	660	436	1
33	1 204	190 327	16	591	52 106	752	679	689	577	2
18	437	65 799	12	296	23 082	464	394	411	332	3
169	3 559	524 232	34	1 768	197 114	1 415	1 203	1 066	862	1
118	728	62 964	21	406	33 435	1 008	851	788	629	2
140	1 579	147 335	19	609	55 103	761	655	706	561	3
158	1 390	139 447	31	836	88 324	1 185	1 043	855	729	4
267	1 914	184 223	36	1 154	107 108	1 703	1 364	1 294	958	5
303	2 036	201 620	45	899	84 046	2 138	1 757	1 780	1 352	6
132	1 326	112 668	18	327	31 539	744	630	706	538	7
199	2 265	291 474	30	796	112 199	1 724	1 451	1 062	810	8
148	1 333	121 972	17	689	102 779	1 248	1 085	778	627	9
1 739	18 049	2 066 752	286	8 627	908 911	13 860	11 625	10 795	8 411	

Oberpfalz

25	496	149 140	10	263	21 800	397	316	351	302	1
45	1 476	216 001	26	668	53 744	1 553	1 206	1 193	831	2
26	384	39 363	14	314	25 158	369	271	367	266	3
128	1 277	146 101	24	416	34 327	894	712	803	621	1
239	2 682	343 329	38	1 562	179 176	1 243	1 084	839	674	2
197	4 125	725 792	31	921	98 890	1 301	1 068	986	738	3
110	1 163	100 745	10	388	30 230	665	564	532	417	4
205	1 825	198 595	34	897	80 803	1 719	1 454	1 422	1 103	5
160	1 556	133 588	32	622	55 454	1 296	1 087	961	787	6
118	1 561	205 585	20	360	33 526	640	550	507	408	7
1 253	16 545	2 258 238	239	6 411	613 108	10 077	8 312	7 961	6 147	

Oberfranken

46	917	99 452	25	613	50 150	819	722	583	494	1
37	1 099	317 203	16	413	30 747	764	618	683	573	2
23	320	26 038	10	223	19 235	374	343	393	308	3
25	242	24 015	9	146	11 054	451	445	429	339	4
176	1 532	131 598	39	958	85 344	1 384	1 212	979	777	1
137	900	82 659	18	310	22 803	1 021	837	777	590	2
71	581	64 920	24	465	36 209	758	617	653	489	3
122	676	48 856	17	267	16 215	1 085	885	852	663	4
130	1 071	90 854	19	662	54 289	843	682	791	625	5
77	899	82 147	17	309	20 507	493	398	474	373	6
104	867	68 505	18	763	120 097	634	567	589	488	7
66	913	136 005	18	403	39 066	559	478	521	459	8
78	658	54 768	14	280	26 367	643	565	571	488	9
1 092	10 675	1 227 020	244	5 812	532 083	9 828	8 369	8 295	6 666	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
		2008									2008		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204			

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	166	154	25 365	24	14	80	15 834	105	107	214	190
2	Passau	60	58	6 892	12	11	90	3 777	32	59	125	91
3	Straubing	97	92	93 269	14	11	103	87 397	70	55	117	105
Landkreise												
1	Deggendorf	136	121	17 271	27	21	41	9 757	81	185	357	250
2	Dingolfing-Landau	113	109	11 151	12	8	12	3 613	79	125	208	142
3	Freyung-Grafenau	111	105	14 458	8	6	36	2 457	83	90	149	104
4	Kelheim	99	87	13 855	21	12	62	8 836	61	219	381	306
5	Landshut	185	168	18 775	30	20	59	7 750	112	289	497	358
6	Passau	207	181	36 927	37	18	162	13 885	108	444	798	583
7	Regen	99	91	10 926	19	13	56	5 452	60	102	205	161
8	Rottal-Inn	108	102	15 898	11	8	44	4 090	72	250	472	324
9	Straubing-Bogen	85	77	14 230	17	12	124	8 147	54	216	380	259
Niederbayern		1 466	1 345	279 018	232	154	869	170 996	917	2 141	3 903	2 873

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	84	81	9 892	20	17	80	5 023	57	50	85	72
2	Regensburg	152	136	16 278	48	33	43	6 968	75	239	686	905
3	Weiden i.d.OPf.	192	180	23 075	19	11	18	12 027	156	49	111	94
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach	113	110	27 027	29	26	41	12 054	65	170	268	206
2	Cham	146	135	19 151	18	12	29	4 334	96	289	521	377
3	Neumarkt i.d.OPf.	104	96	14 742	21	14	56	5 830	51	199	351	276
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	146	132	15 634	19	12	165	5 171	98	463	708	493
5	Regensburg	142	131	29 083	35	25	53	8 423	85	549	890	698
6	Schwandorf	184	170	19 036	32	22	87	4 180	124	293	468	346
7	Tirschenreuth	115	99	11 570	18	7	13	2 907	74	165	261	191
Oberpfalz		1 378	1 270	185 489	259	179	585	66 916	881	2 466	4 347	3 658

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	206	193	39 625	36	25	86	29 563	143	66	176	173
2	Bayreuth	218	204	49 506	29	23	519	40 255	149	40	80	74
3	Coburg	82	78	5 728	7	5	5	1 695	69	31	55	37
4	Hof	152	146	18 427	25	21	83	11 414	114	18	28	22
Landkreise												
1	Bamberg	227	211	30 757	38	25	46	13 654	138	225	380	288
2	Bayreuth	171	163	22 212	29	25	129	12 448	99	132	200	147
3	Coburg	168	155	28 689	38	29	257	13 525	117	68	96	73
4	Forchheim	123	115	10 305	16	9	13	3 701	90	195	332	252
5	Hof	180	171	32 002	46	42	297	18 944	97	78	122	87
6	Kronach	98	89	13 934	17	11	34	4 976	71	49	75	61
7	Kulmbach	162	155	18 832	22	16	142	6 858	103	70	112	77
8	Lichtenfels	109	95	14 578	24	13	144	6 310	77	94	157	120
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	162	152	29 995	31	25	201	20 849	104	46	75	68
Oberfranken		2 058	1 927	314 589	358	269	1 956	184 191	1 371	1 112	1 889	1 479

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2008								2008				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2008	2008	2008	2008	
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Niederbayern

88	128	11	23	22	8	63	80	204	31	71	102	1
48	85	6	12	12	5	29	31	103	3	28	72	2
47	69	3	6	6	5	43	52	120	- 3	60	63	3
165	276	14	35	28	6	46	57	306	26	86	194	1
108	169	17	39	34	-	-	-	156	4	10	142	2
78	121	10	24	20	2	4	6	149	10	29	110	3
186	286	20	39	40	13	56	80	362	53	73	236	4
257	399	23	52	46	9	46	55	389	9	76	304	5
373	597	58	130	116	13	71	94	713	64	152	497	6
83	134	13	32	26	6	39	52	200	14	55	131	7
213	356	28	68	56	9	48	55	389	28	87	274	8
186	307	23	48	46	7	25	27	302	17	43	242	9
1 832	2 926	226	506	452	83	471	589	3 393	256	770	2 367	

Oberpfalz

41	57	4	9	8	5	19	23	89	12	24	53	1
185	275	11	22	22	43	388	698	1 024	392	415	217	2
41	61	2	6	4	6	44	49	94	1	29	64	3
142	205	20	39	40	8	23	24	228	4	31	193	1
233	375	45	102	90	11	44	54	524	47	112	365	2
175	262	13	30	26	11	59	75	368	27	100	241	3
440	650	20	48	40	3	10	13	538	10	48	480	4
501	720	33	68	66	15	102	131	752	12	165	575	5
258	377	29	66	58	6	25	30	351	13	48	290	6
149	218	11	27	22	5	16	20	230	9	23	198	7
2 165	3 199	188	418	376	113	730	1 117	4 198	527	995	2 676	

Oberfranken

52	84	2	4	4	12	88	117	202	21	97	84	1
31	44	4	8	8	5	28	35	77	9	24	44	2
27	45	3	6	6	1	3	4	38	2	- 1	37	3
16	21	1	3	2	1	4	4	26	-	4	22	4
190	282	27	60	54	8	38	44	384	14	92	278	1
117	173	15	28	30	-	-	-	164	5	31	128	2
64	89	3	6	6	1	2	3	106	5	22	79	3
168	246	21	45	42	6	41	42	285	14	56	215	4
71	104	6	13	12	1	4	4	104	1	2	101	5
45	62	1	2	2	3	10	14	71	2	19	50	6
63	98	7	14	14	-	-	-	85	-	11	74	7
79	120	13	26	26	2	12	15	148	15	17	116	8
42	58	2	3	4	2	14	22	77	2	17	58	9
965	1 428	105	217	210	42	244	304	1 767	90	391	1 286	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2008							Juni 2008		2008		
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	12 451	33 049	3 450	16 766	12 833	142 327	27 757	22	1 585	33,1
2	Passau	9 518	26 713	4 511	12 054	10 148	111 751	22 013	37	3 026	40,1
3	Straubing	9 776	23 551	2 437	11 998	9 116	101 474	19 911	23	938	35,3
Landkreise											
1	Deggendorf	32 806	53 256	3 676	18 521	31 059	272 527	55 439	94	3 356	29,0
2	Dingolfing-Landau	28 419	37 639	1 422	9 706	26 511	208 886	43 217	49	1 370	25,6
3	Freyung-Grafenau	24 538	37 415	2 600	12 551	22 264	194 050	39 640	368	16 458	24,9
4	Kelheim	32 699	50 107	2 982	15 855	31 270	261 886	55 040	126	4 991	41,7
5	Landshut	44 170	62 215	2 582	16 918	42 715	341 293	70 781	63	1 937	21,7
6	Passau	54 887	86 044	6 972	26 917	52 155	448 177	93 132	605	27 984	42,0
7	Regen	23 747	39 681	3 037	15 278	21 366	198 895	40 596	620	21 170	27,5
8	Rottal-Inn	36 991	52 901	3 149	15 529	34 223	284 196	60 288	125	4 896	43,8
9	Straubing-Bogen	31 136	41 189	1 858	10 517	28 814	229 243	47 702	134	5 464	31,6
Niederbayern		341 138	543 760	38 676	182 610	322 474	2 794 705	575 516	2 266	93 175	33,8

Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	8 998	22 649	1 630	11 529	9 490	99 803	19 114	13	618	31,7
2	Regensburg	20 345	77 457	13 495	43 016	20 946	293 887	56 987	41	4 334	45,9
3	Weiden i.d.OPf.	8 991	23 240	1 764	12 150	9 326	102 014	19 571	13	573	37,6
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	29 742	46 821	1 834	15 604	29 383	243 726	49 141	86	2 871	22,0
2	Cham	39 685	60 554	3 934	20 508	36 112	309 764	64 273	387	16 800	29,4
3	Neumarkt i.d.OPf.	37 280	54 718	2 251	16 612	35 855	291 226	61 278	80	2 981	30,3
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	29 332	45 898	2 016	15 451	28 431	238 457	47 588	121	2 966	21,8
5	Regensburg	52 466	78 413	3 904	24 907	49 602	404 386	84 297	83	2 793	28,2
6	Schwandorf	41 084	62 939	2 771	22 699	37 469	318 082	64 352	122	3 288	22,9
7	Tirschenreuth	22 104	36 816	1 997	14 551	20 268	182 522	35 486	123	3 401	25,3
Oberpfalz		290 027	509 505	35 596	197 027	276 882	2 483 867	502 086	1 069	40 625	29,4

Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	12 203	37 881	3 475	21 743	12 663	157 666	30 158	44	2 577	39,0
2	Bayreuth	12 695	38 681	5 597	19 582	13 502	158 350	30 691	25	1 901	42,9
3	Coburg	9 238	23 187	2 111	11 645	9 431	101 475	19 633	16	1 050	30,3
4	Hof	9 722	27 436	2 292	15 673	9 471	114 774	21 906	21	1 178	25,9
Landkreise											
1	Bamberg	39 510	61 436	2 062	19 699	39 675	325 578	65 863	91	3 384	27,9
2	Bayreuth	31 075	48 840	2 333	17 074	29 433	251 783	50 211	225	6 769	25,7
3	Coburg	24 790	42 619	1 994	16 038	24 587	216 725	42 406	53	2 180	24,9
4	Forchheim	31 321	50 042	2 151	17 472	30 419	259 113	52 669	138	4 024	24,4
5	Hof	31 684	54 016	2 723	23 165	28 128	261 348	49 599	119	3 669	37,6
6	Kronach	22 291	34 507	1 354	11 884	21 269	180 658	35 535	70	1 995	28,7
7	Kulmbach	22 051	36 946	1 915	14 508	20 523	184 301	36 226	70	2 311	25,4
8	Lichtenfels	19 802	31 908	1 554	11 210	19 144	163 502	32 457	94	3 838	40,3
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 965	43 767	2 325	21 149	20 293	203 719	38 231	80	3 037	27,8
Oberfranken		289 347	531 266	31 886	220 842	278 538	2 578 992	505 584	1 046	37 913	30,6

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2008									1. Januar 2009				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Niederbayern

102 383	87 419	14 964	191 835	167 672	24 163	1,9	1,9	1,6	36 151	31 089	496	57	1
238 262	179 170	59 092	423 041	341 413	81 628	1,8	1,9	1,4	29 797	24 681	488	73	2
68 123	57 872	10 251	128 219	111 147	17 072	1,9	1,9	1,7	27 836	22 777	512	40	3
128 369	96 008	32 361	352 061	296 612	55 449	2,7	3,1	1,7	85 677	64 938	553	175	1
56 627	43 997	12 630	128 563	97 988	30 575	2,3	2,2	2,4	71 354	53 791	589	152	2
283 716	265 689	18 027	1 507 141	1 404 745	102 396	5,3	5,3	5,7	62 001	43 622	544	136	3
225 734	206 501	19 233	765 179	702 666	62 513	3,4	3,4	3,3	83 285	64 075	566	190	4
70 686	62 004	8 682	152 535	128 942	23 593	2,2	2,1	2,7	113 616	86 116	580	205	5
687 261	620 825	66 436	4 484 416	4 257 722	226 694	6,5	6,9	3,4	139 671	105 178	559	310	6
415 738	396 458	19 280	2 129 803	2 028 683	101 120	5,1	5,1	5,2	57 770	42 555	532	97	7
177 393	166 505	10 888	865 481	835 821	29 660	4,9	5,0	2,7	95 293	68 407	577	160	8
142 644	133 736	8 908	595 201	553 982	41 219	4,2	4,1	4,6	77 261	55 847	570	121	9
2 596 936	2 316 184	280 752	11 723 475	10 927 393	796 082	4,5	4,7	2,8	879 712	663 076	556	1 716	

Oberpfalz

39 574	28 026	11 548	71 168	46 040	25 128	1,8	1,6	2,2	25 662	22 170	502	36	1
422 481	323 883	98 598	741 479	561 016	180 463	1,8	1,7	1,8	84 426	70 287	529	384	2
37 725	27 339	10 386	77 067	50 051	27 016	2,0	1,8	2,6	26 944	22 805	540	69	3
107 572	96 875	10 697	270 203	234 327	35 876	2,5	2,4	3,4	79 430	59 982	563	173	1
391 142	373 708	17 434	1 830 319	1 751 914	78 405	4,7	4,7	4,5	104 878	74 628	577	163	2
174 180	134 067	40 113	359 827	293 243	66 584	2,1	2,2	1,7	95 623	71 074	554	171	3
88 644	78 236	10 408	246 041	213 598	32 443	2,8	2,7	3,1	74 892	56 238	569	89	4
134 207	113 153	21 054	301 577	254 785	46 792	2,2	2,3	2,2	135 000	105 044	575	152	5
133 046	120 074	12 972	321 852	294 625	27 227	2,4	2,5	2,1	110 579	82 609	574	127	6
92 689	87 891	4 798	321 135	311 468	9 667	3,5	3,5	2,0	57 920	43 262	567	85	7
1 621 260	1 383 252	238 008	4 540 668	4 011 067	529 601	2,8	2,9	2,2	795 354	608 099	560	1 449	

Oberfranken

217 913	178 020	39 893	397 238	312 493	84 745	1,8	1,8	2,1	41 142	34 407	492	111	1
115 706	99 932	15 774	291 364	254 011	37 353	2,5	2,5	2,4	40 826	34 624	476	60	2
61 455	53 241	8 214	123 192	104 541	18 651	2,0	2,0	2,3	25 397	21 855	529	49	3
63 535	56 979	6 556	109 739	99 721	10 018	1,7	1,8	1,5	26 359	22 477	473	59	4
179 976	149 728	30 248	345 484	303 596	41 888	1,9	2,0	1,4	109 048	84 000	580	144	1
216 516	198 789	17 727	676 457	643 318	33 139	3,1	3,2	1,9	83 041	62 024	578	206	2
71 893	68 106	3 787	201 854	192 752	9 102	2,8	2,8	2,4	63 442	50 545	562	50	3
152 139	144 479	7 660	358 136	338 984	19 152	2,4	2,3	2,5	85 103	66 189	584	131	4
114 576	103 473	11 103	506 595	486 997	19 598	4,4	4,7	1,8	72 301	57 000	553	89	5
81 066	74 784	6 282	224 088	209 984	14 104	2,8	2,8	2,2	52 010	40 915	568	71	6
110 643	97 317	13 326	220 182	195 954	24 228	2,0	2,0	1,8	56 036	43 733	577	80	7
165 651	159 433	6 218	593 859	579 693	14 166	3,6	3,6	2,3	49 501	38 309	556	71	8
114 278	107 981	6 297	315 312	297 775	17 537	2,8	2,8	2,8	53 765	43 490	550	75	9
1 665 347	1 492 262	173 085	4 363 500	4 019 819	343 681	2,6	2,7	2,0	757 971	599 568	552	1 196	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	davon		Verunglückte		ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr	
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	ins- gesamt	Getötete			Verletzte
		1. Januar 2009			2008							1 000
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250		

Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	1 546	581	2 681	398	323	75	402	4	398	7 555	7 555
2	Passau	1 667	633	2 510	378	305	73	411	3	408	8 516	8 516
3	Straubing	2 337	613	1 887	318	269	49	348	2	346	3 315	3 315
Landkreise												
1	Deggendorf	3 960	8 500	7 658	699	575	124	848	10	838	2 990	2 990
2	Dingolfing-Landau	2 427	8 169	6 495	464	377	87	512	9	503	2 309	2 309
3	Freyung-Grafenau	2 001	9 552	6 318	317	266	51	401	6	395	301	301
4	Kelheim	3 026	8 003	7 594	611	493	118	679	10	669	399	399
5	Landshut	4 565	11 931	10 286	661	555	106	789	11	778	2 061	2 061
6	Passau	5 313	15 656	12 583	986	816	170	1 156	22	1 134	792	792
7	Regen	1 910	7 666	5 240	345	275	70	390	6	384	635	635
8	Rottal-Inn	3 825	14 173	8 229	526	445	81	628	15	613	1 640	1 640
9	Straubing-Bogen	2 583	11 481	6 908	520	417	103	657	13	644	1 085	1 085
Niederbayern		35 160	96 958	78 389	6 223	5 116	1 107	7 221	111	7 110	31 596	31 596

Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	937	506	1 900	303	251	52	322	-	322	2 056	2 056
2	Regensburg	6 313	1 084	5 940	898	772	126	953	3	950	70 216	70 202
3	Weiden i.d.OPf.	1 423	582	1 952	356	285	71	382	2	380	3 685	3 685
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach	2 480	8 921	7 563	515	417	98	577	7	570	1 399	1 399
2	Cham	4 187	15 049	10 267	654	531	123	773	14	759	624	624
3	Neumarkt i.d.OPf.	4 100	10 571	9 260	675	512	163	718	8	710	2 356	2 356
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 170	9 309	6 705	453	359	94	541	10	531	496	496
5	Regensburg	4 291	10 604	14 331	893	724	169	1 049	19	1 030	1 364	1 364
6	Schwandorf	3 464	12 064	11 764	865	703	162	1 032	11	1 021	2 721	2 436
7	Tirschenreuth	1 930	7 025	5 272	313	242	71	338	1	337	737	737
Oberpfalz		31 295	75 715	74 954	5 925	4 796	1 129	6 685	75	6 610	85 654	85 355

Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	2 231	694	3 366	591	488	103	607	-	607	9 349	9 349
2	Bayreuth	2 722	559	2 575	412	297	115	381	4	377	8 190	8 190
3	Coburg	1 126	307	1 911	240	186	54	225	1	224	4 405	4 405
4	Hof	1 303	547	1 793	255	189	66	252	-	252	5 837	5 837
Landkreise												
1	Bamberg	3 962	10 135	10 436	808	614	194	817	11	806	1 328	1 328
2	Bayreuth	2 708	10 334	7 241	715	482	233	685	19	666	-	-
3	Coburg	2 383	4 677	5 479	387	288	99	405	1	404	-	-
4	Forchheim	2 660	7 826	7 985	578	453	125	620	4	616	181	181
5	Hof	2 876	6 339	5 537	647	377	270	534	3	531	144	144
6	Kronach	2 098	4 105	4 460	316	228	88	305	2	303	761	761
7	Kulmbach	2 183	5 278	4 494	416	283	133	404	5	399	1 359	1 359
8	Lichtenfels	2 008	4 511	4 348	342	254	88	335	2	333	802	802
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 713	3 800	4 430	395	268	127	369	3	366	176	176
Oberfranken		29 973	59 112	64 055	6 102	4 407	1 695	5 939	55	5 884	32 532	32 532

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2008					2008	15. März 2008		15. Dezember 2007		
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Niederbayern

230	652	752	466	2 802	13 923	42	20	5	215	1
257	590	796	437	2 424	9 210	23	13	12	917	2
448	793	1 088	793	3 766	7 905	28	22	5	207	3
333	878	1 032	577	3 316	5 387	26	15	19	740	1
177	419	581	420	1 172	4 813	57	31	11	503	2
206	538	887	689	1 559	2 712	18	17	9	808	3
259	457	948	721	1 315	6 015	60	29	14	924	4
306	532	1 089	843	1 819	8 350	67	28	12	610	5
448	1 147	1 694	1 096	4 441	7 699	44	24	35	1 530	6
180	491	719	516	1 363	3 077	20	12	13	569	7
273	684	851	552	2 611	5 037	37	24	18	1 378	8
138	508	624	521	1 395	5 122	48	25	8	445	9
3 255	7 689	11 061	7 631	248 814	79 251	470	260	161	8 846	

Oberpfalz

151	574	653	440	2 367	6 160	48	12	7	306	1
412	1 778	1 425	810	9 671	36 457	175	79	24	746	2
161	662	471	251	2 921	10 219	32	20	6	249	3
498	585	1 321	955	1 600	6 279	99	23	11	377	1
568	771	1 468	1 063	2 186	5 909	24	19	21	821	2
635	732	1 523	1 198	2 280	6 039	29	19	9	667	3
281	545	911	613	1 875	6 033	36	16	21	824	4
294	733	1 197	766	2 255	8 118	107	48	18	717	5
684	995	1 719	1 193	2 983	7 347	34	13	23	896	6
161	461	781	549	1 519	3 980	30	13	17	551	7
3 845	7 836	11 469	7 838	242 978	96 541	614	262	157	6 154	

Oberfranken

252	790	1 229	886	4 510	11 091	45	23	11	418	1
373	761	1 152	866	3 560	13 252	17	11	14	370	2
132	324	869	690	969	9 983	24	6	10	561	3
137	597	891	657	3 125	10 045	28	9	9	728	4
229	473	1 074	754	1 800	6 867	29	19	20	587	1
214	380	696	393	1 247	4 993	40	15	15	675	2
172	394	735	536	1 537	6 124	8	3	12	447	3
240	502	945	681	1 849	8 592	107	32	11	460	4
317	426	827	465	1 684	4 511	27	6	12	544	5
147	328	704	542	1 236	3 517	25	15	17	625	6
514	570	1 056	854	1 069	5 317	21	7	18	579	7
397	435	942	702	1 033	2 730	7	5	9	398	8
174	510	794	487	1 683	6 851	51	21	15	665	9
3 298	6 490	11 914	8 513	223 082	93 873	429	172	173	7 057	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2007			15. Dezember 2008			1. Juli 2008			am 31. Dezember 2008		
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	11	1 217	1 035	10	1 236	1 175	7	148	133	609	578	31
2	Passau	12	1 050	898	11	1 015	910	7	180	180	423	405	18
3	Straubing	8	892	751	7	885	788	4	469	467	551	536	15
Landkreise													
1	Deggendorf	15	1 254	1 177	14	1 214	1 065	12	335	326	551	494	57
2	Dingolfing-Landau	11	670	592	11	660	649	6	139	132	606	538	68
3	Freyung-Grafenau	10	638	587	11	704	642	6	168	144	596	488	108
4	Kelheim	14	1 126	962	12	1 163	993	7	180	172	453	416	37
5	Landshut	13	1 055	960	13	1 096	1 039	5	175	167	438	389	49
6	Passau	23	1 847	1 517	20	1 833	1 599	5	370	326	844	738	106
7	Regen	12	708	599	8	551	499	5	232	228	405	340	65
8	Rottal-Inn	16	1 225	1 095	16	1 390	1 282	4	92	84	675	581	94
9	Straubing-Bogen	8	536	497	8	538	496	5	195	176	179	163	16
Niederbayern		153	12 218	10 670	141	12 285	11 137	73	2 683	2 535	6 330	5 666	664

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	7	706	651	7	694	655	1	82	76	479	455	24
2	Regensburg	19	1 734	1 447	20	1 865	1 734	4	118	94	1 555	1 530	25
3	Weiden i.d.OPf.	8	683	610	8	698	667	6	60	54	336	311	25
Landkreise													
1	Amberg-Weizsach	21	1 363	1 023	18	1 355	1 131	15	617	615	432	375	57
2	Cham	19	1 396	1 094	16	1 302	1 162	4	556	547	632	550	82
3	Neumarkt i.d.OPf.	24	1 277	1 129	21	1 248	1 208	8	606	601	414	349	65
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	15	1 090	810	12	927	805	10	314	304	476	377	99
5	Regensburg	18	1 518	1 273	19	1 682	1 419	5	124	119	697	627	70
6	Schwandorf	27	1 813	1 393	20	1 716	1 461	27	715	692	653	560	93
7	Tirschenreuth	10	861	714	10	874	835	2	58	57	271	227	44
Oberpfalz		168	12 441	10 144	151	12 361	11 077	82	3 250	3 159	5 945	5 361	584

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	13	1 173	1 029	11	1 083	1 021	3	87	87	644	616	28
2	Bayreuth	13	1 002	895	11	1 123	952	12	256	256	863	829	34
3	Coburg	7	657	609	7	650	634	3	89	89	262	253	9
4	Hof	8	768	731	8	783	765	4	39	38	474	437	37
Landkreise													
1	Bamberg	24	1 310	1 166	19	1 227	1 136	5	150	143	519	479	40
2	Bayreuth	18	1 277	1 170	17	1 238	1 162	2	81	81	407	335	72
3	Coburg	10	696	672	9	718	708	3	99	97	692	612	80
4	Forchheim	16	1 049	917	15	1 071	1 027	5	219	218	480	429	51
5	Hof	18	1 525	1 368	16	1 413	1 351	6	432	430	491	396	95
6	Kronach	9	662	630	10	723	699	3	120	119	280	225	55
7	Kulmbach	10	807	725	9	808	765	8	624	616	428	378	50
8	Lichtenfels	14	899	820	11	792	749	3	415	407	334	265	69
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	12	1 112	955	11	1 209	1 097	3	84	65	605	500	105
Oberfranken		172	12 937	11 687	154	12 838	12 066	60	2 695	2 646	6 479	5 754	725

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.		
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Hebesätze						
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	Gewerbe- steuer- umlage	Grundsteuer			Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer		A				B	A			B
			A	B									
1 000 €		1 000 €											
2008		2008											
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283			

Niederbayern

594	540	67 062	72	9 212	24 875	32 664	5 133	300	390	380	1
415	394	57 831	53	7 469	29 245	21 027	5 679	300	390	400	2
1 166	1 151	48 608	150	7 055	22 277	19 061	4 328	320	360	400	3
625	559	92 100	1 219	9 675	38 577	42 500	9 186	337	329	337	1
589	505	83 683	1 556	7 881	31 407	42 745	8 266	335	306	312	2
604	483	45 887	469	6 246	15 870	23 194	3 820	323	326	334	3
645	586	87 672	1 551	9 544	29 950	46 534	6 821	349	350	352	4
850	775	136 205	2 468	12 605	56 502	64 446	13 227	327	319	337	5
1 055	949	123 730	2 093	15 537	44 711	60 827	10 874	335	329	332	6
375	302	58 266	539	8 161	25 104	24 277	5 847	355	369	345	7
983	870	84 760	2 277	8 931	32 010	41 366	7 555	359	340	339	8
152	134	62 686	2 155	7 770	18 077	34 569	4 288	346	341	338	9
8 052	7 249	948 490	14 601	110 086	368 605	453 209	85 024	340	342	346	

Oberpfalz

422	394	45 394	40	4 885	22 745	17 661	5 188	250	340	350	1
1 795	1 760	203 693	68	23 331	112 933	67 146	20 391	295	395	425	2
286	243	40 245	42	5 083	17 383	17 664	3 954	270	320	350	3
651	571	72 480	1 002	7 764	25 228	38 331	6 102	322	334	344	1
814	709	84 824	1 247	10 586	33 498	39 342	8 563	312	316	319	2
431	329	92 896	1 530	9 696	31 844	49 660	8 087	312	297	321	3
756	638	66 116	1 076	6 782	26 007	32 090	6 415	338	323	328	4
834	753	133 479	1 731	16 246	34 374	80 904	8 918	299	296	313	5
1 141	1 027	111 424	1 114	11 405	45 951	52 798	11 097	311	304	334	6
239	195	52 757	697	6 149	20 771	25 033	5 389	326	328	316	7
7 371	6 618	903 308	8 547	101 927	370 733	420 628	84 104	314	328	352	

Oberfranken

564	536	74 096	43	10 233	31 844	31 858	6 369	280	425	390	1
804	751	81 125	36	10 000	38 911	32 061	8 293	250	400	370	2
253	249	113 211	29	4 739	86 283	22 103	23 865	300	320	300	3
448	405	39 386	39	7 297	13 984	17 919	2 886	300	390	380	4
1 051	1 006	97 293	1 144	9 595	30 958	55 364	7 932	329	308	318	1
456	345	65 799	961	8 693	16 303	39 620	4 282	324	331	316	2
519	416	70 524	568	7 246	26 150	36 415	5 841	351	313	354	3
553	483	80 311	854	9 433	16 788	53 014	4 084	360	347	332	4
439	328	72 023	632	9 497	24 880	36 816	6 709	299	296	306	5
293	231	52 552	444	6 177	18 766	27 045	4 832	326	327	317	6
846	789	59 390	478	6 853	22 332	29 625	5 400	296	308	334	7
487	398	49 053	479	5 537	16 969	25 974	4 269	307	305	323	8
508	390	61 362	363	7 995	24 148	28 705	5 801	326	347	337	9
7 221	6 326	916 124	6 070	103 295	368 318	436 519	90 561	324	339	329	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2008						
284	285	286	287	288	289			

Niederbayern

Kreisfreie Städte							
1	Landshut	1 070	1 042	929	–	61	2 078
2	Passau	1 143	1 077	798	–	180	1 700
3	Straubing	1 093	1 046	896	–	121	1 494
Landkreise							
1	Deggendorf	784	828	497	118	180	3 944
2	Dingolfing-Landau	916	1 009	770	71	88	3 075
3	Freyung-Grafenau	572	606	364	131	295	2 711
4	Kelheim	774	792	520	117	148	3 790
5	Landshut	917	972	606	102	108	4 966
6	Passau	657	695	446	130	219	6 325
7	Regen	729	751	506	110	228	2 710
8	Rottal-Inn	715	746	520	118	159	3 992
9	Straubing-Bogen	640	664	455	127	197	3 280
	Niederbayern	795	824	566	115	169	40 063

Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
1	Amberg	1 029	1 068	625	–	325	1 493
2	Regensburg	1 533	1 384	992	–	95	4 408
3	Weiden i.d.OPf.	953	994	942	–	146	1 434
Landkreise							
1	Amberg-Sulzbach	680	706	424	137	262	3 752
2	Cham	655	717	504	108	201	4 367
3	Neumarkt i.d.OPf.	724	787	611	110	118	4 364
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	669	716	441	131	252	3 417
5	Regensburg	731	793	531	115	136	6 129
6	Schwandorf	775	830	570	109	150	4 848
7	Tirschenreuth	691	756	484	123	208	2 594
	Oberpfalz	832	861	597	118	175	36 807

Oberfranken

Kreisfreie Städte							
1	Bamberg	1 059	1 007	916	–	85	2 410
2	Bayreuth	1 115	1 098	814	–	195	2 467
3	Coburg	2 743	3 358	2 910	–	–	1 397
4	Hof	829	805	564	–	409	1 617
Landkreise							
1	Bamberg	672	725	529	115	173	4 886
2	Bayreuth	613	652	426	122	228	3 634
3	Coburg	784	810	560	111	162	3 047
4	Forchheim	708	731	509	121	156	3 806
5	Hof	699	781	546	117	179	3 511
6	Kronach	729	790	569	111	186	2 447
7	Kulmbach	783	837	573	108	167	2 572
8	Lichtenfels	712	770	573	113	161	2 333
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	777	815	528	122	201	2 702
	Oberfranken	844	899	666	116	178	36 829

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Niederbayern

29 812	958 561	32 154	170 227	5 710	31 276	517	840 678	26 879	1
22 866	654 431	28 620	109 003	4 767	23 076	457	535 978	23 227	2
19 537	597 866	30 602	100 751	5 157	20 412	457	492 720	24 139	3
50 082	1 417 862	28 311	209 803	4 189	52 573	448	1 250 208	23 780	1
38 938	1 277 940	32 820	210 808	5 414	42 185	458	1 147 011	27 190	2
33 590	821 549	24 458	106 536	3 172	34 815	424	744 343	21 380	3
49 901	1 523 391	30 528	242 734	4 864	52 906	469	1 348 256	25 484	4
65 224	2 089 393	32 034	339 239	5 201	69 389	471	1 870 398	26 955	5
80 407	2 145 223	26 680	305 035	3 794	82 460	437	1 857 905	22 531	6
33 062	835 804	25 280	108 230	3 274	34 687	423	753 830	21 732	7
50 721	1 426 065	28 116	205 299	4 048	51 700	432	1 223 965	23 674	8
40 432	1 221 079	30 201	183 187	4 531	42 924	440	1 074 679	25 037	9
514 572	14 969 164	29 091	2 290 852	4 452	538 403	450	13 139 971	24 405	

Oberpfalz

19 683	545 556	27 717	87 418	4 441	21 015	471	482 933	22 980	1
63 166	1 942 106	30 746	349 766	5 537	66 000	511	1 695 126	25 684	2
18 996	543 865	28 631	89 972	4 736	20 265	473	460 490	22 723	3
47 780	1 247 179	26 103	182 164	3 813	52 144	479	1 161 643	22 278	1
54 655	1 427 121	26 111	194 018	3 550	56 905	433	1 249 720	21 962	2
56 254	1 670 363	29 693	265 006	4 711	60 436	469	1 486 236	24 592	3
43 071	1 154 345	26 801	166 000	3 854	46 894	466	1 039 627	22 170	4
80 394	2 617 201	32 555	434 476	5 404	88 300	489	2 367 576	26 813	5
64 942	1 721 827	26 513	249 211	3 837	70 642	488	1 602 876	22 690	6
33 703	837 370	24 846	112 887	3 349	35 874	456	758 288	21 138	7
482 644	13 706 934	28 400	2 130 918	4 415	518 475	476	12 304 515	23 732	

Oberfranken

32 455	927 837	28 588	158 375	4 880	33 115	474	790 359	23 867	1
32 069	954 015	29 749	163 554	5 100	34 077	457	811 211	23 805	2
18 654	583 253	31 267	107 031	5 738	19 909	472	487 413	24 482	3
20 495	531 730	25 944	81 529	3 978	21 980	444	469 484	21 360	4
64 390	1 850 227	28 735	281 984	4 379	70 545	488	1 701 805	24 124	1
47 128	1 296 144	27 503	188 658	4 003	51 839	474	1 200 236	23 153	2
39 150	1 124 076	28 712	179 691	4 590	44 082	480	988 714	22 429	3
51 686	1 635 255	31 638	277 540	5 370	56 952	503	1 527 339	26 818	4
44 260	1 177 810	26 611	179 051	4 045	48 385	452	1 022 931	21 141	5
31 744	883 766	27 840	135 971	4 283	35 412	476	756 605	21 366	6
33 753	919 016	27 228	141 861	4 203	36 921	474	809 967	21 938	7
30 559	792 541	25 935	113 925	3 728	33 794	479	716 997	21 217	8
36 624	888 530	24 261	129 479	3 535	39 956	482	800 005	20 022	9
482 967	13 564 200	28 085	2 138 649	4 428	526 967	476	12 083 066	22 929	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2007											
		Steuerpflichtige	Lieferungen Leistungen	darunter								Dienstleistungsgewerbe	
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen		
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310		

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 591	2 715	392	1 414	595	557	69	182	395	208	1 464	698
2	Passau	2 288	3 036	339	624	598	1 248	85	489	377	364	1 232	1 072
3	Straubing	1 955	3 601	302	932	495	2 218	80	1 707	287	139	1 021	342
Landkreise													
1	Deggendorf	4 717	4 500	1 189	1 956	1 218	1 299	138	449	731	382	1 957	1 057
2	Dingolfing-Landau	3 275	5 317	882	751	860	4 000	101	197	489	237	1 254	409
3	Freyung-Grafenau	3 137	2 218	896	1 029	781	587	51	78	511	354	1 219	479
4	Kelheim	4 344	6 480	1 095	4 520	1 068	1 210	144	631	609	267	1 757	520
5	Landshut	6 077	6 131	1 690	2 124	1 364	1 407	210	481	740	516	2 362	2 296
6	Passau	7 921	6 035	2 030	2 538	2 042	2 197	235	1 191	1 229	578	3 259	1 024
7	Regen	3 369	1 832	871	766	828	609	95	292	517	189	1 444	333
8	Rottal-Inn	5 233	4 601	1 553	2 453	1 306	1 216	160	517	747	442	1 948	763
9	Straubing-Bogen	3 512	2 297	1 025	1 056	815	598	117	256	462	184	1 247	496
	Niederbayern	48 419	48 763	12 264	20 165	11 970	17 146	1 485	6 470	7 094	3 861	20 164	9 487

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 573	2 375	257	1 400	395	481	48	198	250	153	820	449
2	Regensburg	5 843	8 727	716	4 103	1 299	1 644	189	580	817	498	3 493	2 322
3	Weiden i.d.OPf.	1 779	3 850	308	558	458	1 975	73	439	275	144	936	1 261
Landkreise													
1	Amberg-Weizsach	3 482	3 398	934	1 300	843	1 427	83	119	482	931	1 341	502
2	Cham	4 862	5 172	1 434	2 777	1 287	1 257	152	374	770	487	1 731	899
3	Neumarkt i.d.OPf.	5 147	6 714	1 357	2 926	1 219	1 360	141	349	673	316	2 132	2 277
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	3 222	2 692	916	1 205	828	629	113	285	449	199	1 148	734
5	Regensburg	6 268	5 989	1 435	3 216	1 532	1 267	205	382	879	353	2 652	968
6	Schwandorf	4 845	8 219	1 236	1 839	1 218	5 093	142	557	761	4 118	1 932	1 071
7	Tirschenreuth	2 714	2 228	775	1 410	685	466	89	137	390	190	998	232
	Oberpfalz	39 735	49 363	9 368	20 733	9 764	15 598	1 235	3 419	5 746	7 389	17 183	10 715

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 021	3 462	400	1 050	741	1 026	93	350	445	408	1 699	1 262
2	Bayreuth	2 708	3 638	383	1 440	620	817	75	331	378	247	1 587	1 291
3	Coburg	1 706	3 737	260	2 798	451	498	56	158	299	147	922	393
4	Hof	1 718	2 101	268	887	517	647	64	317	307	145	840	270
Landkreise													
1	Bamberg	4 788	3 170	1 289	1 249	1 111	1 075	136	266	628	540	1 941	674
2	Bayreuth	3 832	2 011	944	756	955	660	112	247	536	285	1 541	454
3	Coburg	2 959	3 435	763	2 278	719	576	87	275	396	180	1 213	455
4	Forchheim	4 100	2 217	976	935	842	578	97	131	498	321	1 962	546
5	Hof	3 746	5 217	1 006	3 329	969	1 057	137	605	557	245	1 431	597
6	Kronach	2 675	2 974	744	1 456	705	563	81	116	422	248	1 052	867
7	Kulmbach	2 932	3 017	707	1 731	716	551	111	191	390	217	1 264	583
8	Lichtenfels	2 501	3 531	583	1 856	656	1 071	80	149	392	832	1 052	498
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 793	3 725	712	2 722	724	685	106	174	448	175	1 112	240
	Oberfranken	39 479	42 237	9 035	22 487	9 726	9 803	1 235	3 310	5 696	3 989	17 616	8 130

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2007			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€		2008				
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	

Niederbayern

107	97	106	77	250	284	2 090	3 011	64 782	144	1
51	40	70	48	87	94	1 740	2 842	61 352	163	2
79	68	68	57	141	156	1 442	2 008	56 214	139	3
164	117	197	76	62	109	2 318	3 522	55 718	152	1
132	101	251	90	40	66	1 760	4 227	70 122	240	2
82	60	73	50	28	36	1 145	1 665	49 431	145	3
244	181	277	136	69	101	1 512	2 725	56 127	180	4
280	221	328	166	84	119	2 064	3 944	68 228	191	5
281	241	433	259	45	62	2 631	4 266	55 418	162	6
65	21	91	22	45	74	1 193	1 924	53 824	161	7
153	125	230	115	37	53	1 842	3 022	58 195	164	8
174	141	211	114	37	49	1 068	2 017	60 941	189	9
1 812	1 413	2 333	1 211	66	94	20 807	35 174	59 635	169	

Oberpfalz

40	37	69	30	71	132	1 285	1 900	60 091	148	1
94	79	190	80	224	358	5 281	9 300	68 190	176	2
51	40	51	31	104	146	1 405	2 040	54 816	145	3
175	105	223	87	36	62	1 250	2 170	59 758	174	1
222	145	352	137	25	41	1 971	3 619	56 319	184	2
254	162	290	132	44	71	1 784	3 576	63 080	200	3
169	124	206	114	36	52	1 636	2 066	59 345	126	4
369	318	441	196	76	126	1 797	3 475	62 482	193	5
318	225	579	206	42	85	2 292	3 906	57 393	170	6
106	72	177	63	19	32	1 292	1 735	56 743	134	7
1 798	1 307	2 577	1 074	59	100	19 993	33 785	61 259	169	

Oberfranken

4	2	5	0	118	257	2 608	3 832	58 170	147	1
29	22	71	13	88	151	2 627	3 551	60 854	135	2
26	22	28	20	86	106	1 498	2 343	61 377	156	3
20	14	27	13	55	93	1 514	1 716	50 672	113	4
219	184	331	136	51	102	1 417	2 835	62 511	200	1
191	117	325	102	35	55	1 375	1 960	56 233	143	2
117	81	166	73	30	44	1 792	2 126	59 291	119	3
294	112	202	88	87	121	1 179	2 163	57 045	183	4
91	67	152	60	22	37	1 972	2 552	58 256	129	5
59	52	63	49	28	29	1 363	2 162	60 789	159	6
87	55	178	86	45	59	1 494	2 051	57 462	137	7
79	63	62	49	54	62	1 398	2 036	57 704	146	8
25	19	20	14	33	42	1 756	2 086	55 872	119	9
1 241	810	1 630	704	48	73	21 994	31 413	58 396	143	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2007			1991	2007		
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %				325	326	327	328	329	330	331	332
		321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332

Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut	2 698	0,3	26,8	72,9	1 034	1 499	24 078	145	867	1 240	19 915	143
2	Passau	2 547	0,3	25,9	73,8	741	1 074	21 248	145	644	964	19 061	150
3	Straubing	1 800	0,5	24,6	74,9	693	1 008	22 633	145	599	880	19 759	147
Landkreise													
1	Deggendorf	3 156	1,7	36,3	62,0	1 471	2 400	20 400	163	1 226	2 020	17 163	165
2	Dingolfing-Landau	3 788	1,8	63,9	34,2	1 213	2 138	23 353	176	965	1 689	18 452	175
3	Freyung-Grafenau	1 492	2,7	30,4	66,9	945	1 478	18 340	156	801	1 305	16 193	163
4	Kelheim	2 442	2,7	37,4	59,9	1 484	2 595	22 958	175	1 204	2 096	18 544	174
5	Landshut	3 534	2,7	44,7	52,6	2 014	3 525	23 794	175	1 621	2 773	18 720	171
6	Passau	3 823	2,3	33,7	64,0	2 220	3 763	19 967	170	1 875	3 266	17 330	174
7	Regen	1 724	2,5	35,8	61,6	974	1 499	18 642	154	841	1 324	16 456	157
8	Rottal-Inn	2 708	3,1	32,1	64,8	1 569	2 514	21 147	160	1 336	2 155	18 130	161
9	Straubing-Bogen	1 808	4,1	30,8	65,2	1 134	2 093	21 393	185	928	1 701	17 388	183
	Niederbayern	31 520	2,0	37,0	60,9	15 491	25 586	21 430	165	12 906	21 412	17 934	166

Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg	1 702	0,4	35,9	63,7	640	901	20 340	141	564	798	18 008	141
2	Regensburg	8 334	0,1	41,5	58,4	1 888	3 041	23 085	161	1 640	2 504	19 008	153
3	Weiden i.d.OPf.	1 828	0,4	15,1	84,5	665	899	21 135	135	586	801	18 837	137
Landkreise													
1	Amberg-Weizsach	1 944	2,4	32,4	65,2	1 317	2 149	20 010	163	1 106	1 794	16 705	162
2	Cham	3 243	2,2	40,5	57,3	1 520	2 509	19 318	165	1 309	2 180	16 785	167
3	Neumarkt i.d.OPf.	3 204	1,4	35,7	62,8	1 801	2 897	22 534	161	1 458	2 380	18 510	163
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	1 851	3,0	42,7	54,4	1 228	2 023	20 386	165	1 042	1 718	17 312	165
5	Regensburg	3 114	2,5	32,5	65,0	2 362	4 332	23 740	183	1 851	3 402	18 639	184
6	Schwandorf	3 500	1,9	39,1	59,0	1 759	2 940	20 368	167	1 463	2 480	17 186	170
7	Tirschenreuth	1 554	3,7	41,7	54,6	1 061	1 459	18 973	138	928	1 291	16 795	139
	Oberpfalz	30 275	1,5	37,2	61,4	14 241	23 150	21 290	163	11 947	19 347	17 794	162

Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	3 434	0,3	35,1	64,6	1 074	1 482	21 283	138	960	1 297	18 626	135
2	Bayreuth	3 182	0,3	29,9	69,7	1 146	1 577	21 579	138	1 009	1 406	19 238	139
3	Coburg	2 100	0,3	31,2	68,5	738	983	23 705	133	651	875	21 103	134
4	Hof	1 538	0,2	21,6	78,2	807	900	18 790	112	737	852	17 775	116
Landkreise													
1	Bamberg	2 540	2,1	38,3	59,5	1 859	3 179	21 935	171	1 479	2 594	17 898	175
2	Bayreuth	1 756	2,4	31,6	66,1	1 408	2 241	20 754	159	1 167	1 889	17 492	162
3	Coburg	1 905	1,5	47,4	51,1	1 440	2 038	22 515	142	1 221	1 792	19 794	147
4	Forchheim	1 938	1,9	30,3	67,7	1 693	2 736	24 135	162	1 339	2 152	18 984	161
5	Hof	2 287	1,9	44,8	53,3	1 608	2 151	20 657	134	1 437	1 995	19 162	139
6	Kronach	1 938	1,6	42,4	56,0	1 155	1 652	22 734	143	997	1 496	20 595	150
7	Kulmbach	1 838	1,5	38,8	59,7	1 101	1 632	21 359	148	944	1 435	18 783	152
8	Lichtenfels	1 824	1,1	31,1	67,8	1 009	1 409	20 330	140	844	1 255	18 105	149
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 869	0,9	40,9	58,2	1 202	1 528	19 101	127	1 078	1 420	17 760	132
	Oberfranken	28 150	1,2	35,7	63,1	16 240	23 508	21 540	145	13 864	20 458	18 746	148

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2007		31. Dez. 2007	2007						31. Dez. 2007	2007
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Niederbayern

15 218	245	2	4 748	4 748	4 219	2 826	125	1	13 716	1
9 647	191	1	4 493	–	3 284	2 880	157	1	8 058	2
9 811	220	2	3 084	3 084	2 840	2 117	131	1	8 040	3
22 435	191	23	4 453	3 322	6 082	4 734	116	33	15 317	1
9 768	107	16	4 330	4 296	5 436	4 261	128	18	9 648	2
15 364	191	86	4 089	6	4 084	3 400	126	57	12 394	3
16 613	147	26	6 635	6 317	6 795	5 615	136	21	11 331	4
27 058	183	31	10 831	10 831	8 194	6 771	127	59	11 765	5
35 902	191	73	8 382	7 084	9 573	7 068	115	68	23 196	6
15 323	191	78	12 398	605	3 943	3 087	121	32	15 451	7
12 685	107	43	6 554	5 853	5 344	4 454	119	67	11 960	8
21 577	220	43	5 950	5 177	5 278	3 899	116	53	8 534	9
211 401	177	424	75 947	51 323	65 072	51 112	124	411	149 410	

Oberpfalz

10 385	234	–	–	–	3 039	2 059	127	–	–	1
44 175	336	3	12 251	12 183	9 755	7 069	147	1	28 024	2
12 219	287	1	3 031	3 031	2 503	2 171	140	1	6 615	3
19 329	180	46	10 385	9 362	5 905	4 982	127	48	22 164	1
22 969	177	97	8 485	4 850	7 941	5 839	128	59	18 595	2
29 635	231	44	7 499	6 466	7 016	5 570	120	33	18 031	3
27 779	280	63	6 879	5 770	5 829	4 737	131	51	15 824	4
35 680	196	39	9 051	8 960	9 027	7 980	120	36	8 986	5
36 714	254	75	9 950	9 149	9 384	7 058	134	59	20 410	6
13 180	171	58	4 270	1 246	4 722	3 678	132	25	13 245	7
252 065	232	426	71 801	61 017	65 121	51 143	130	313	151 894	

Oberfranken

25 045	360	4	3 094	3 094	5 183	3 926	155	1	13 461	1
18 504	253	3	1 427	1 427	5 003	4 019	151	1	14 313	2
14 340	346	–	–	–	3 062	2 410	159	1	5 762	3
9 226	193	–	–	–	2 811	2 552	146	1	24 584	4
25 535	176	60	4 641	3 890	6 677	5 870	113	44	16 540	1
16 596	154	80	7 992	5 495	5 718	4 954	127	45	17 504	2
26 137	289	29	6 122	6 061	4 651	3 969	120	18	14 798	3
23 289	206	68	7 147	5 184	5 880	5 218	127	10	15 573	4
20 047	193	90	7 550	4 934	5 454	4 403	117	33	14 443	5
22 194	305	41	15 195	3 097	3 521	3 026	114	26	22 101	6
15 507	203	38	5 308	3 415	4 924	3 510	127	34	19 156	7
21 327	308	37	3 313	1 878	3 808	3 096	123	18	12 168	8
4 948	62	45	6 809	4 737	4 537	3 520	121	17	20 008	9
242 695	222	495	68 598	43 212	61 229	50 473	128	249	210 411	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2008									
		Gemeinden	Fläche	darunter wurden genutzt als						darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche		Wasserfläche
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	1	99,91	1 209	58	102	827	4 707	2 805	91	2 196
2	Erlangen	1	76,94	1 966	39	156	924	2 615	1 603	325	3 095
3	Fürth	1	63,35	1 745	29	257	782	2 584	691	194	2 841
4	Nürnberg	1	186,38	6 678	110	803	3 238	4 198	3 001	417	10 958
5	Schwabach	1	40,82	877	20	35	374	1 575	1 132	34	1 316
Landkreise											
1	Ansbach	58	1 971,84	8 900	517	619	12 364	114 764	55 164	3 211	22 336
2	Erlangen-Höchstadt	25	564,65	3 917	164	323	3 266	22 493	23 492	2 623	7 678
3	Fürth	14	307,56	2 907	127	217	1 783	17 466	7 707	354	5 039
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,55	4 951	352	415	7 750	73 784	36 666	1 864	13 420
5	Nürnberger Land	27	799,57	4 940	343	335	4 067	28 402	40 970	662	9 531
6	Roth	16	895,40	4 686	287	235	4 943	37 069	40 316	1 674	10 037
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,91	4 190	654	377	5 689	50 332	32 603	2 732	10 487
	Mittelfranken	210	7 244,87	46 965	2 699	3 873	46 007	359 991	246 149	14 180	98 934
Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	1	62,47	1 384	57	170	566	1 869	1 724	197	2 196
2	Schweinfurt	1	35,70	1 259	57	201	494	879	492	153	1 982
3	Würzburg	1	87,63	2 582	55	381	1 106	3 071	1 246	174	4 136
Landkreise											
1	Aschaffenburg	32	699,17	5 133	290	481	3 959	19 228	39 723	844	9 762
2	Bad Kissingen	26	1 136,94	4 373	376	587	5 928	43 074	49 067	783	11 133
3	Haßberge	26	956,39	3 780	485	337	5 094	45 791	38 123	1 600	9 541
4	Kitzingen	31	684,13	3 856	292	474	4 799	41 734	15 010	1 625	9 314
5	Main-Spessart	40	1 321,42	4 957	336	488	6 614	45 728	71 334	1 966	12 296
6	Miltenberg	32	715,86	3 997	325	427	2 660	21 294	41 534	1 133	7 205
7	Rhön-Grabfeld	37	1 021,78	3 532	395	360	5 727	52 407	37 842	927	9 846
8	Schweinfurt	29	841,48	4 158	379	375	5 329	50 456	21 325	1 371	10 141
9	Würzburg	52	968,40	4 922	501	449	6 308	61 927	20 777	1 065	11 879
	Unterfranken	308	8 531,38	43 934	3 548	4 729	48 584	387 458	338 199	11 838	99 429
Schwaben											
Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	1	146,84	3 948	55	696	1 514	4 118	3 477	455	6 284
2	Kaufbeuren	1	40,03	850	40	45	530	1 431	1 005	88	1 444
3	Kempten (Allgäu)	1	63,28	1 184	12	159	568	3 519	657	139	1 938
4	Memmingen	1	70,14	1 080	40	67	530	3 506	1 709	52	1 702
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	24	780,34	4 838	235	321	3 813	47 982	19 521	1 027	9 119
2	Augsburg	46	1 071,15	8 499	441	786	5 558	54 506	35 132	1 250	15 125
3	Dillingen a.d.Donau	27	792,21	4 539	341	245	4 199	49 396	17 641	2 311	9 124
4	Donau-Ries	44	1 274,69	6 504	460	524	7 336	76 758	33 101	2 443	14 627
5	Günzburg	34	762,44	5 471	310	407	4 600	41 875	21 386	1 840	10 641
6	Lindau (Bodensee)	19	323,44	2 097	72	301	1 384	20 054	8 079	314	3 832
7	Neu-Ulm	17	515,84	4 922	328	431	3 520	25 984	14 660	1 273	9 043
8	Oberallgäu	28	1 527,98	4 856	238	454	3 573	74 074	55 212	2 714	8 989
9	Ostallgäu	45	1 394,94	5 278	523	497	4 161	81 368	40 617	3 885	10 106
10	Unterallgäu	52	1 230,08	6 289	681	352	5 602	77 481	30 620	1 636	12 425
	Schwaben	340	9 993,40	60 354	3 777	5 284	46 886	562 053	282 816	19 426	114 399

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2008					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2008 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2008	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Mittelfranken

40 454	19 265	21 189	4 151	2 089	0,2	9,4	405	1 024	979	3 406	1 361	1 469	1
104 980	51 442	53 538	15 600	7 870	10,5	5,2	1 365	2 901	2 769	8 343	2 785	3 483	2
114 071	55 227	58 844	15 071	7 468	8,3	17,0	1 801	3 020	3 028	9 724	3 607	3 913	3
503 638	243 212	260 426	84 456	41 845	- 0,1	6,9	2 702	12 876	12 132	36 515	13 152	16 133	4
38 771	18 678	20 093	3 616	1 832	25,9	15,6	950	1 001	998	3 528	1 256	1 307	5
181 417	89 967	91 450	8 989	4 626	16,4	15,1	92	4 563	4 996	18 550	7 306	7 377	1
131 097	65 162	65 935	7 582	3 828	64,4	23,5	232	3 397	3 582	12 851	4 698	5 001	2
114 496	56 193	58 303	5 211	2 826	52,1	22,0	372	2 670	2 786	10 172	3 939	3 804	3
98 509	48 815	49 694	4 209	2 166	13,4	15,0	78	2 389	2 672	9 824	3 884	3 924	4
167 152	81 812	85 340	12 212	6 248	22,7	12,1	209	3 889	4 279	15 161	5 864	5 828	5
124 811	61 603	63 208	5 194	2 554	40,8	20,1	139	3 032	3 217	12 515	4 728	4 781	6
93 009	45 902	47 107	5 269	2 707	5,5	7,7	96	2 230	2 524	9 263	3 556	3 663	7
1 712 405	837 278	875 127	171 560	86 059	15,2	12,5	236	42 992	43 962	149 852	56 136	60 683	

Unterfranken

68 747	32 948	35 799	10 374	5 168	14,9	12,8	1 100	1 833	1 815	5 707	2 011	2 385	1
53 588	25 667	27 921	8 026	4 326	- 8,3	3,1	1 501	1 320	1 302	4 031	1 676	2 021	2
133 501	62 009	71 492	16 993	8 797	3,9	8,2	1 524	2 760	2 525	7 811	3 004	5 029	3
173 707	85 989	87 718	12 040	5 937	23,4	14,0	248	4 175	4 552	16 658	6 565	6 525	1
105 770	51 558	54 212	3 505	1 844	2,8	6,8	93	2 318	2 656	9 615	3 914	3 865	2
85 914	43 024	42 890	2 288	1 175	5,4	7,0	90	1 971	2 224	8 493	3 382	3 316	3
88 976	44 175	44 801	4 239	2 194	9,7	12,2	130	2 113	2 394	8 536	3 515	3 456	4
129 439	64 317	65 122	7 039	3 485	6,9	6,1	98	2 889	3 234	12 150	4 924	5 038	5
129 648	64 610	65 038	12 249	6 259	20,1	13,5	181	3 252	3 505	13 019	4 977	5 034	6
83 895	42 038	41 857	2 652	1 288	5,5	8,7	82	1 965	2 204	8 108	3 340	3 291	7
114 039	56 655	57 384	4 082	2 050	16,2	10,0	136	2 532	2 867	11 079	4 611	4 456	8
160 273	79 392	80 881	6 492	3 308	31,7	15,9	166	3 951	4 311	14 973	5 846	6 005	9
1 327 497	652 382	675 115	89 979	45 831	12,4	10,4	156	31 079	33 589	120 180	47 765	50 421	

Schwaben

263 313	127 074	136 239	45 365	22 995	3,6	8,4	1 793	6 947	6 668	20 317	7 598	9 122	1
41 966	19 977	21 989	3 898	1 919	- 2,5	7,8	1 048	1 087	1 088	3 654	1 416	1 587	2
62 135	29 559	32 576	6 982	3 252	9,7	4,7	982	1 653	1 671	5 234	1 934	2 165	3
41 050	19 853	21 197	5 506	2 732	6,3	7,7	585	1 097	1 143	3 566	1 420	1 518	4
127 717	63 237	64 480	6 898	3 451	54,5	24,2	164	3 333	3 644	13 222	4 885	4 923	1
240 294	118 132	122 162	15 241	7 575	48,1	26,2	224	5 966	6 764	24 124	9 438	9 184	2
94 328	46 888	47 440	6 049	3 031	19,7	17,6	119	2 417	2 758	9 949	3 877	3 902	3
129 550	65 140	64 410	6 835	3 527	11,0	10,3	102	3 359	3 814	13 139	4 892	5 004	4
121 165	60 257	60 908	11 267	5 812	16,1	13,1	159	3 181	3 529	12 331	4 683	4 906	5
80 027	39 092	40 935	8 842	4 393	16,3	15,1	247	1 940	2 141	7 865	2 896	2 846	6
164 771	81 600	83 171	19 606	10 330	31,8	17,1	319	4 417	4 722	15 687	5 670	6 097	7
150 486	73 351	77 135	10 649	5 155	25,8	17,0	98	3 642	3 937	14 714	5 676	5 412	8
134 112	66 325	67 787	7 541	3 674	27,6	17,1	96	3 513	3 892	13 779	5 255	5 110	9
135 569	67 152	68 417	7 569	3 773	21,6	17,1	110	3 510	3 817	14 454	5 478	5 117	10
1 786 483	877 637	908 846	162 248	81 619	21,7	15,5	179	46 062	49 588	172 035	65 118	66 893	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2008 waren ... Jahre alt							Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75			75 oder mehr
		24	25	26	27	28	29	30	31	2008
									32	33

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	2 029	2 498	4 921	6 342	5 399	2 113	4 762	4 151	345	510
2	Erlangen	6 337	9 195	14 292	17 278	12 619	5 009	10 706	9 263	987	1 003
3	Fürth	5 478	7 473	15 330	19 795	15 152	6 119	12 393	9 039	1 009	1 205
4	Nürnberg	26 228	38 303	70 825	80 957	64 310	28 227	58 457	45 523	4 347	5 344
5	Schwabach	1 615	2 140	4 764	6 806	5 066	2 265	4 639	3 386	327	401
Landkreise											
1	Ansbach	8 296	9 973	21 812	31 328	24 711	8 064	18 936	15 505	1 433	1 688
2	Erlangen-Höchstadt	5 720	7 019	15 995	23 280	19 206	6 985	14 135	9 228	1 079	1 073
3	Fürth	4 631	5 472	13 710	21 189	16 487	6 772	13 732	9 132	912	984
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 358	5 286	11 509	17 013	13 873	4 642	10 541	8 594	787	1 076
5	Nürnberger Land	6 559	8 205	19 973	29 592	23 363	9 390	20 390	14 659	1 313	1 812
6	Roth	5 369	6 318	15 031	22 612	17 037	6 486	13 905	9 780	968	1 157
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 066	4 925	10 640	15 557	12 894	4 592	10 626	8 473	731	1 053
	Mittelfranken	80 686	106 807	218 802	291 749	230 117	90 664	193 222	146 733	14 238	17 306

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	3 295	4 654	9 047	11 309	9 417	3 443	7 548	6 283	631	731
2	Schweinfurt	2 803	3 369	6 042	7 958	7 269	2 870	6 699	6 228	452	655
3	Würzburg	12 862	13 730	16 949	22 255	14 843	5 858	13 625	12 250	1 000	1 399
Landkreise											
1	Aschaffenburg	7 386	9 258	20 637	31 403	24 553	8 836	19 224	13 935	1 406	1 618
2	Bad Kissingen	4 585	5 269	11 908	17 454	15 216	5 256	12 752	10 962	710	1 197
3	Haßberge	4 002	4 825	9 999	15 023	12 570	3 994	9 000	7 115	615	926
4	Kitzingen	4 024	4 980	11 001	15 569	12 140	4 244	9 259	7 745	676	836
5	Main-Spessart	5 555	6 792	15 087	22 515	18 714	6 408	14 597	11 536	936	1 370
6	Miltenberg	5 760	6 899	15 973	22 257	17 905	6 212	14 305	10 550	1 012	1 252
7	Rhön-Grabfeld	3 735	4 437	9 974	14 158	12 129	3 749	9 259	7 546	629	842
8	Schweinfurt	4 970	5 934	12 771	19 954	16 531	5 637	13 023	9 674	844	1 004
9	Würzburg	7 355	9 002	19 252	28 501	23 535	8 079	17 024	12 439	1 305	1 248
	Unterfranken	66 332	79 149	158 640	228 356	184 822	64 586	146 315	116 263	10 216	13 078

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	15 284	19 553	35 227	41 879	32 482	14 032	29 667	24 537	2 363	2 836
2	Kaufbeuren	1 924	2 468	4 680	6 716	5 517	2 224	4 986	4 619	363	503
3	Kempten (Allgäu)	3 385	4 130	7 331	8 965	7 932	3 655	7 738	6 342	555	743
4	Memmingen	1 883	2 605	5 001	6 388	5 350	2 207	4 856	4 016	358	478
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	5 496	6 804	16 225	23 251	16 913	6 492	13 442	9 087	1 094	1 067
2	Augsburg	10 198	12 435	29 394	42 862	32 280	12 680	26 339	18 630	1 952	2 162
3	Dillingen a.d.Donau	4 336	5 167	11 791	15 972	12 724	4 501	9 527	7 407	798	922
4	Donau-Ries	5 790	7 357	16 576	21 667	17 300	6 148	13 859	10 645	1 089	1 232
5	Günzburg	5 472	6 760	15 357	20 884	16 118	5 742	12 716	9 486	1 017	1 135
6	Lindau (Bodensee)	3 109	4 167	9 731	13 737	9 999	4 276	9 806	7 514	592	829
7	Neu-Ulm	7 790	9 913	20 984	27 474	22 212	8 584	18 424	12 797	1 482	1 485
8	Oberallgäu	6 266	7 791	18 397	25 599	19 547	8 552	18 156	12 797	1 174	1 460
9	Ostallgäu	5 720	7 088	16 201	22 798	17 447	7 062	14 761	11 486	1 131	1 252
10	Unterallgäu	5 732	7 095	16 489	22 863	17 286	6 821	15 111	11 796	1 172	1 439
	Schwaben	82 385	103 333	223 384	301 055	233 107	92 976	199 388	151 159	15 140	17 543

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Über- schuss der Gebore- nen bzw. der Gestor- benen (-)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schei- dungen	Zuge- zogene	Fort- gezogene	Wan- derungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffent- liche Apo- theken ins- gesamt	Ein- wohner auf eine Apo- theke	
						ins- gesamt	dar. Allge- meine Kran- ken häuser	ins- gesamt	dar. in Allge- meinen Kran- ken häusern	Anzahl am 31. Dezem- ber 2007	Aufge- stellte Betten JD 2007			
												am 31. Dez. 2007			Jahresdurchschnitt 2007		am 31. Dez. 2008
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Mittelfranken

- 165	171	83	2 430	2 138	292	3	2	926	515	3	129	13	3 112	1
- 16	433	231	8 520	8 196	324	3	3	2 025	2 025	2	60	36	2 916	2
- 196	528	241	7 891	7 759	132	2	2	849	849	1	40	30	3 802	3
- 997	2 089	1 332	29 726	28 337	1 389	14	14	3 368	3 368	3	97	147	3 426	4
- 74	155	108	2 104	2 009	95	1	1	170	170	-	-	12	3 231	5
- 255	911	379	8 672	9 289	- 617	4	4	628	628	-	-	45	4 031	1
6	597	264	7 894	7 669	225	1	1	85	85	1	450	32	4 097	2
- 72	508	379	7 879	7 789	90	-	-	-	-	1	40	26	4 404	3
- 289	422	211	4 696	5 008	- 312	3	3	441	441	3	446	29	3 397	4
- 499	752	374	8 552	8 342	210	5	4	1 022	842	4	131	44	3 799	5
- 189	678	305	5 493	5 738	- 245	1	1	270	270	1	30	29	4 304	6
- 322	406	214	3 851	4 237	- 386	3	3	445	445	2	125	26	3 577	7
- 3 068	7 650	4 121	97 708	96 511	1 197	40	38	10 229	9 638	21	1 548	469	3 651	

Unterfranken

- 100	390	128	4 177	3 979	198	3	3	790	790	-	-	23	2 989	1
- 203	306	106	3 179	3 187	- 8	3	2	905	905	-	-	21	2 552	2
- 399	546	211	10 039	11 364	- 1 325	8	7	2 430	2 430	2	135	49	2 725	3
- 212	682	419	9 220	9 462	- 242	2	2	162	162	2	100	39	4 454	1
- 487	532	211	4 935	5 305	- 370	5	3	710	560	31	3 580	28	3 778	2
- 311	406	155	3 802	4 053	- 251	2	2	255	255	-	-	24	3 580	3
- 160	432	207	4 843	4 999	- 156	2	2	277	277	-	-	24	3 707	4
- 434	595	240	5 601	5 887	- 286	4	3	659	360	3	74	29	4 463	5
- 240	590	245	6 718	7 131	- 413	1	1	306	306	1	32	32	4 052	6
- 213	343	168	3 800	4 370	- 570	6	5	1 022	817	6	723	23	3 648	7
- 160	466	274	5 606	6 057	- 451	5	4	623	333	-	-	26	4 386	8
57	803	395	9 188	9 735	- 547	1	1	130	130	-	-	40	4 007	9
- 2 862	6 091	2 759	71 108	75 529	- 4 421	42	35	8 269	7 325	45	4 644	358	3 708	

Schwaben

- 473	1 094	569	14 651	13 867	784	7	6	2 970	2 690	2	120	82	3 211	1
- 140	240	102	2 099	2 034	65	2	1	593	360	-	-	15	2 798	2
- 188	264	89	4 269	3 643	626	2	1	561	490	-	-	20	3 107	3
- 120	205	59	2 337	2 194	143	2	1	556	516	-	-	18	2 281	4
27	596	284	6 875	6 959	- 84	2	2	277	277	-	-	25	5 109	1
- 210	1 087	730	12 983	13 453	- 470	4	4	427	427	-	-	56	4 291	2
- 124	449	165	4 429	4 737	- 308	2	2	374	374	-	-	21	4 492	3
- 143	623	248	5 828	6 167	- 339	4	3	563	545	1	22	34	3 810	4
- 118	539	252	7 057	7 465	- 408	6	6	1 039	1 039	3	390	28	4 327	5
- 237	473	151	5 613	5 483	130	7	4	407	317	14	1 142	22	3 638	6
- 3	716	325	10 268	9 624	644	3	3	384	384	-	-	40	4 119	7
- 286	1 013	399	9 146	9 053	93	5	4	466	421	22	1 735	40	3 762	8
- 121	769	310	7 228	7 450	- 222	6	6	644	644	16	1 523	29	4 625	9
- 267	576	207	7 163	7 226	- 63	4	2	381	346	15	1 243	29	4 675	10
- 2 403	8 644	3 890	99 946	99 355	591	56	45	9 642	8 830	73	6 175	459	3 892	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen	
		Einrichtungen	verfügbare Plätze	insgesamt	betreute Kinder und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
		unter 3	3 bis unter 6	Schu- len	Schüler	Lehrer				
		15. März 2008							1. Oktober 2008	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	20	1 260	1 308	124	899	470	214	17	6 640	423
2	Erlangen	90	4 785	4 582	477	2 578	1 645	974	33	14 174	969
3	Fürth	77	4 517	4 333	220	2 610	1 709	1 155	29	12 503	842
4	Nürnberg	374	18 430	17 995	1 049	10 609	9 525	6 432	121	49 046	3 519
5	Schwabach	20	1 172	1 133	69	820	317	171	11	5 989	419
Landkreise											
1	Ansbach	110	7 425	6 655	722	4 710	1 026	670	72	21 686	1 414
2	Erlangen-Höchstadt	82	5 634	5 340	617	3 402	721	362	40	14 339	975
3	Fürth	64	4 461	4 126	316	2 645	833	315	26	11 398	741
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	69	4 248	3 736	376	2 595	509	299	36	12 048	797
5	Nürnberger Land	123	7 950	6 709	674	4 183	1 076	613	54	18 828	1 299
6	Roth	71	4 926	4 770	490	3 073	630	218	37	13 527	895
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72	4 012	3 400	302	2 461	561	361	29	10 848	704
	Mittelfranken	1 172	68 820	64 087	5 436	40 585	19 022	11 784	505	191 026	12 997

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	39	2 452	2 450	246	1 679	951	618	27	10 760	711
2	Schweinfurt	32	2 262	2 045	218	1 308	1 178	740	26	10 055	721
3	Würzburg	82	4 527	4 105	469	2 319	1 309	773	48	18 393	1 405
Landkreise											
1	Aschaffenburg	101	7 381	6 686	858	4 449	1 148	583	52	17 336	1 090
2	Bad Kissingen	77	4 402	3 707	339	2 581	558	245	39	11 884	786
3	Haßberge	62	3 459	2 927	316	2 117	258	146	32	10 820	722
4	Kitzingen	68	3 714	3 329	348	2 339	471	232	34	13 149	865
5	Main-Spessart	93	5 670	4 478	497	3 153	656	283	54	15 582	1 045
6	Miltenberg	71	5 235	4 744	456	3 393	1 229	836	42	15 653	1 008
7	Rhön-Grabfeld	71	3 891	3 049	338	2 155	454	145	36	10 198	669
8	Schweinfurt	87	5 109	4 144	497	2 819	577	230	35	8 052	561
9	Würzburg	109	7 468	6 174	794	4 121	665	235	43	10 778	717
	Unterfranken	892	55 570	47 838	5 376	32 433	9 454	5 066	468	152 660	10 300

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	163	9 820	9 474	672	6 093	4 756	2 884	69	29 942	2 064
2	Kaufbeuren	23	1 418	1 362	79	951	538	372	14	6 639	437
3	Kempten (Allgäu)	44	2 374	2 266	141	1 440	1 022	711	26	10 131	710
4	Memmingen	23	1 548	1 528	76	1 043	729	657	13	5 822	407
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	76	4 960	4 603	249	3 263	659	273	39	13 512	873
2	Augsburg	134	8 633	8 053	530	5 918	1 610	828	70	26 638	1 760
3	Dillingen a.d. Donau	57	3 094	3 091	180	2 372	574	332	29	12 656	807
4	Donau-Ries	86	5 102	4 405	329	3 363	675	370	50	16 087	987
5	Günzburg	72	4 611	4 117	211	3 095	993	641	49	16 745	1 097
6	Lindau (Bodensee)	49	2 848	2 632	151	1 951	462	252	34	9 114	579
7	Neu-Ulm	96	6 180	5 830	304	4 431	1 770	1 085	59	18 114	1 177
8	Oberallgäu	76	5 274	4 787	298	3 499	583	305	47	14 485	904
9	Ostallgäu	80	4 990	4 413	240	3 293	606	288	45	15 118	963
10	Unterallgäu	87	5 497	4 683	237	3 499	643	383	43	15 481	941
	Schwaben	1 066	66 349	61 244	3 697	44 211	15 620	9 381	587	210 484	13 706

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2008												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Mittelfranken

10	1 459	85	4	818	65	1	929	55	3	3 237	195	1
17	3 820	233	6	1 621	131	2	1 627	99	6	5 988	404	2
15	3 977	248	9	2 291	178	2	1 845	96	3	3 630	231	3
57	15 967	949	29	8 472	660	10	5 850	375	15	13 535	986	4
4	1 403	81	2	800	58	1	895	53	2	2 486	170	5
48	7 475	429	22	4 147	295	7	4 622	255	5	4 296	277	1
26	5 108	315	12	2 125	174	2	1 777	92	4	4 723	312	2
13	4 287	248	9	1 742	143	1	1 264	68	3	3 737	238	3
21	3 956	233	10	2 158	165	3	2 213	122	4	3 158	205	4
29	6 439	374	13	2 947	220	4	2 988	169	4	5 062	321	5
24	5 007	297	12	2 395	171	3	2 307	128	2	2 555	153	6
17	3 920	234	9	2 073	151	3	1 841	106	3	2 601	162	7
281	62 818	3 726	137	31 589	2 411	39	28 158	1 618	54	55 008	3 654	

Unterfranken

13	2 402	143	7	1 448	114	3	1 887	104	4	4 586	288	1
9	1 863	112	4	1 292	99	2	1 695	92	4	4 160	285	2
17	3 259	200	9	1 657	129	5	3 260	189	9	7 888	560	3
35	6 945	400	16	3 541	262	3	2 900	150	2	3 195	189	1
22	3 883	214	14	2 400	183	3	2 172	109	4	2 944	205	2
15	3 558	195	9	1 970	165	4	2 237	120	2	2 290	140	3
18	3 554	199	10	2 014	153	6	2 524	140	5	4 654	316	4
34	4 932	281	12	2 687	216	6	3 672	200	5	3 784	268	5
26	5 528	330	17	3 128	224	4	3 019	165	4	3 440	210	6
24	3 224	191	9	1 799	138	3	2 116	110	3	2 570	164	7
22	4 384	258	14	2 522	193	1	650	34	–	–	–	8
31	6 023	356	14	2 561	196	2	1 128	65	1	755	52	9
266	49 555	2 879	135	27 019	2 072	42	27 260	1 478	43	40 266	2 677	

Schwaben

33	8 889	530	16	4 949	388	8	3 916	216	11	9 736	657	1
7	1 623	94	3	824	59	2	1 579	89	2	2 199	137	2
11	2 360	137	6	1 308	100	3	2 437	133	3	2 962	194	3
6	1 588	94	3	1 034	90	1	751	41	2	2 099	135	4
26	5 495	319	13	2 763	206	3	2 439	132	2	2 221	133	1
48	10 155	594	19	5 390	413	6	4 948	268	4	4 782	293	2
16	4 239	229	9	2 550	189	3	2 324	123	4	3 098	208	3
35	5 611	307	12	2 844	209	6	3 840	207	3	3 192	191	4
27	5 151	288	11	2 744	207	6	3 424	191	5	4 496	284	5
22	3 303	190	5	1 342	102	3	1 631	87	3	2 412	156	6
38	6 855	398	16	3 496	256	5	3 095	174	5	4 005	260	7
34	6 143	339	20	3 665	267	3	1 842	99	3	2 265	149	8
30	5 829	344	11	3 027	215	4	3 379	178	3	2 498	174	9
30	6 139	338	13	3 320	234	4	2 630	136	4	3 234	210	10
363	73 380	4 201	157	39 256	2 935	57	38 235	2 074	54	49 199	3 181	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2007/08		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer			
20. Oktober 2008										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	18	6 361	277	3	4 079	119	665	40	152
2	Erlangen	30	7 161	339	1	3 311	83	1 201	65	232
3	Fürth	15	7 029	243	3	5 058	120	1 203	140	330
4	Nürnberg	83	29 891	1 253	12	19 783	557	4 774	557	1 516
5	Schwabach	5	1 358	56	1	785	19	581	49	124
Landkreise										
1	Ansbach	26	3 837	197	2	2 095	48	2 087	153	613
2	Erlangen-Höchstadt	7	1 837	80	1	1 418	35	1 341	64	339
3	Fürth	–	–	–	–	–	–	1 016	48	344
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 525	114	2	1 333	36	1 140	69	361
5	Nürnberger Land	19	3 432	168	5	2 855	124	1 826	174	524
6	Roth	9	2 032	86	2	1 565	55	1 138	63	396
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	14	3 192	135	3	1 813	55	1 098	71	374
	Mittelfranken	240	68 655	2 948	35	44 095	1 251	18 070	1 493	5 305

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	29	9 016	324	4	6 277	159	1 082	63	222
2	Schweinfurt	20	8 552	336	4	5 489	154	1 283	58	250
3	Würzburg	56	12 565	570	8	7 876	231	1 908	118	252
Landkreise										
1	Aschaffenburg	1	128	8	–	–	–	1 547	88	589
2	Bad Kissingen	8	2 768	105	1	2 177	55	1 265	79	393
3	Haßberge	10	1 703	77	1	1 275	35	1 126	83	370
4	Kitzingen	5	3 794	134	1	2 401	61	1 353	67	333
5	Main-Spessart	8	2 722	79	1	2 094	40	1 617	68	455
6	Miltenberg	9	2 492	85	1	1 812	44	1 538	116	513
7	Rhön-Grabfeld	11	3 140	140	1	1 781	39	913	65	307
8	Schweinfurt	2	101	13	1	40	9	707	80	401
9	Würzburg	6	428	27	–	–	–	952	51	359
	Unterfranken	165	47 409	1 898	23	31 222	827	15 291	936	4 444

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	51	19 405	777	9	12 798	327	3 089	216	905
2	Kaufbeuren	12	3 882	153	1	2 288	50	742	75	177
3	Kempten (Allgäu)	23	7 599	279	4	5 045	126	1 085	126	180
4	Memmingen	15	5 157	181	2	3 486	78	664	55	201
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	8	2 696	83	1	1 708	37	1 289	91	483
2	Augsburg	8	1 943	62	1	1 231	24	2 605	201	893
3	Dillingen a.d.Donau	13	3 929	110	2	3 394	68	1 271	85	410
4	Donau-Ries	15	4 740	206	3	2 781	81	1 654	89	430
5	Günzburg	19	4 026	192	3	2 670	83	1 759	142	423
6	Lindau (Bodensee)	7	2 490	76	1	1 926	41	827	51	210
7	Neu-Ulm	9	4 609	182	3	2 950	76	1 791	121	591
8	Oberallgäu	9	2 874	93	1	2 183	57	1 353	63	591
9	Ostallgäu	3	1 577	43	1	1 477	35	1 489	70	505
10	Unterallgäu	8	2 798	89	1	2 128	46	1 412	63	557
	Schwaben	200	67 725	2 526	33	46 065	1 129	21 030	1 448	6 556

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2007/08 von beruflichen Schulen								
von			und zwar								
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	ins- gesamt	ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Mittelfranken

216	-	257	3 138	972	1 661	151	221	256	16	15	1
385	-	519	2 866	606	1 818	26	176	330	7	5	2
402	-	331	3 237	1 026	1 532	54	213	318	-	-	3
1 391	-	1 310	13 187	4 337	6 969	212	859	1 005	100	135	4
222	-	186	509	85	300	12	113	-	-	-	5
967	-	354	1 701	405	1 065	15	162	181	14	4	1
499	-	439	853	349	504	11	-	50	1	-	2
329	-	295	-	-	-	-	-	-	-	-	3
453	-	257	1 146	336	608	38	197	49	-	-	4
685	-	443	1 811	794	1 017	175	74	40	22	-	5
491	-	188	943	363	580	15	109	39	-	-	6
448	-	205	1 499	380	715	37	152	241	-	-	7
6 488	-	4 784	30 890	9 653	16 769	746	2 276	2 509	160	159	

Unterfranken

405	-	392	3 855	1 072	2 305	112	262	297	14	10	1
462	8	505	3 697	892	1 973	200	477	357	26	25	2
691	14	833	5 551	1 060	3 888	185	406	407	20	47	3
625	-	245	23	1	-	-	22	-	-	-	1
525	-	268	1 251	395	856	11	135	-	-	-	2
507	-	166	743	211	532	17	50	14	-	-	3
556	-	397	1 559	335	672	26	156	276	16	12	4
749	-	345	1 055	238	620	5	40	151	-	-	5
660	-	249	1 147	341	666	8	67	92	-	-	6
352	-	189	1 178	154	616	47	170	191	4	6	7
226	-	-	51	13	38	12	1	-	-	-	8
482	-	60	239	50	187	-	32	-	-	-	9
6 240	22	3 649	20 349	4 762	12 353	623	1 818	1 785	80	100	

Schwaben

919	14	1 035	8 178	2 179	4 805	320	608	768	37	107	1
322	-	168	1 541	400	705	20	108	229	19	42	2
504	-	275	3 097	754	1 793	138	243	396	13	35	3
201	-	207	2 007	466	1 065	60	220	191	10	14	4
570	-	145	1 022	313	425	1	70	231	1	10	1
1 154	-	357	654	180	370	2	70	80	-	-	2
521	-	255	1 584	467	1 114	20	62	24	-	-	3
840	-	295	2 032	377	1 060	97	303	297	27	23	4
772	-	422	1 773	464	1 113	207	91	168	14	5	5
370	-	196	958	230	587	22	15	121	-	-	6
726	-	353	2 254	584	941	49	133	365	26	67	7
535	-	164	1 484	498	778	24	83	127	-	-	8
718	-	196	823	326	497	18	2	-	-	-	9
561	-	231	1 199	302	738	25	156	58	-	-	10
8 713	14	4 299	28 606	7 540	15 991	1 003	2 164	3 055	147	303	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										
		Bundestagswahl am 27. September 2009								Landtagswahl		
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Stimmbererechtigte	Wähler
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige		
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	31 306	20 290	64,8	34,3	22,4	12,6	12,3	9,3	9,2	30 995	15 955
2	Erlangen	76 073	57 630	75,8	31,9	21,6	14,5	16,0	7,3	8,7	74 852	45 711
3	Fürth	83 231	56 062	67,4	30,0	23,9	13,4	12,6	10,5	9,5	82 402	43 333
4	Nürnberg	345 218	239 209	69,3	31,8	23,6	12,8	13,0	9,5	9,3	342 344	190 918
5	Schwabach	29 192	20 731	71,0	35,6	22,5	13,9	11,4	8,5	8,0	29 070	16 967
Landkreise												
1	Ansbach	140 048	100 340	71,6	40,7	18,0	14,5	10,0	6,9	9,9	139 389	82 002
2	Erlangen-Höchstadt	101 188	78 215	77,3	39,1	20,5	15,1	11,5	6,0	7,8	100 227	64 198
3	Fürth	89 029	68 358	76,8	35,5	21,9	14,8	11,1	7,6	9,1	88 762	55 717
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 443	55 521	71,7	41,5	17,8	13,7	10,6	6,7	9,7	77 264	47 068
5	Nürnberger Land	128 435	97 979	76,3	36,0	23,0	13,5	12,3	6,7	8,5	128 008	81 384
6	Roth	96 511	73 097	75,7	41,2	19,4	13,9	10,5	6,6	8,4	96 102	60 697
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 599	51 359	70,7	41,3	20,7	12,4	9,8	6,9	9,0	72 517	43 673
	Mittelfranken	1 270 273	918 791	72,3	36,0	21,5	13,7	11,9	7,8	9,0	1 261 932	747 623

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	49 850	33 634	67,5	36,6	18,1	15,4	13,2	8,2	8,5	49 630	23 640
2	Schweinfurt	39 579	25 343	64,0	37,1	21,7	11,3	9,0	13,8	7,1	39 380	19 612
3	Würzburg	99 834	70 893	71,0	35,2	18,4	14,2	17,8	6,6	7,8	99 288	51 069
Landkreise												
1	Aschaffenburg	134 022	101 371	75,6	41,2	17,3	15,8	10,7	6,2	8,7	133 146	76 827
2	Bad Kissingen	85 514	62 823	73,5	47,8	14,1	13,9	8,3	8,5	7,6	85 471	50 618
3	Haßberge	68 617	51 053	74,4	44,2	17,4	13,4	7,0	9,2	8,9	68 464	42 249
4	Kitzingen	69 223	50 360	72,8	42,8	17,1	14,4	9,5	6,9	9,3	68 849	40 015
5	Main-Spessart	102 307	76 575	74,8	44,4	18,1	12,7	10,2	6,5	8,0	101 958	60 327
6	Miltenberg	96 774	70 907	73,3	43,0	17,5	15,4	9,5	6,3	8,3	96 322	54 305
7	Rhön-Grabfeld	65 476	48 176	73,6	49,9	13,0	14,3	8,0	8,0	6,7	65 343	38 603
8	Schweinfurt	91 314	70 347	77,0	45,6	15,6	12,6	8,9	9,3	8,0	91 065	56 804
9	Würzburg	125 973	99 138	78,7	41,3	18,9	13,5	12,1	6,0	8,3	125 318	78 627
	Unterfranken	1 028 483	760 620	74,0	42,6	17,2	14,0	10,6	7,4	8,2	1 024 234	592 696

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	185 478	121 772	65,7	37,9	19,0	12,8	13,0	8,0	9,3	184 268	91 597
2	Kaufbeuren	31 663	20 425	64,5	44,1	13,6	16,9	9,6	7,5	8,3	31 595	16 156
3	Kempten (Allgäu)	47 475	30 991	65,3	40,0	15,5	16,4	11,0	7,3	9,7	47 227	23 927
4	Memmingen	29 798	19 988	67,1	41,0	16,5	16,8	9,8	6,6	9,3	29 658	15 478
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	96 843	71 969	74,3	48,1	13,0	15,5	9,1	4,9	9,5	96 047	57 795
2	Augsburg	182 218	131 816	72,3	45,2	14,8	15,8	9,4	5,7	9,2	181 213	103 730
3	Dillingen a.d. Donau	72 061	49 281	68,4	47,3	13,2	16,2	7,5	6,0	9,8	71 815	39 409
4	Donau-Ries	99 365	71 762	72,2	49,1	15,1	13,5	7,8	5,8	8,6	98 769	60 558
5	Günzburg	89 304	60 911	68,2	48,2	13,5	15,0	7,1	6,0	10,2	89 044	47 561
6	Lindau (Bodensee)	58 682	42 281	72,1	42,3	14,4	16,2	12,9	6,2	8,0	57 939	30 463
7	Neu-Ulm	120 795	85 316	70,6	40,2	16,8	16,7	10,4	6,9	9,1	119 351	59 038
8	Oberallgäu	115 551	85 585	74,1	47,9	11,3	16,8	10,6	4,6	8,8	114 697	69 246
9	Ostallgäu	102 335	74 239	72,5	48,4	11,5	16,0	9,7	4,8	9,6	101 685	60 257
10	Unterallgäu	104 221	74 023	71,0	47,2	10,7	18,1	8,1	5,3	10,5	103 273	59 075
	Schwaben	1 335 789	940 359	70,4	44,9	14,4	15,6	9,8	6,0	9,3	1 326 581	734 290

Kreisübersicht																
Wahlen																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
	%									%						
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Mittelfranken

51,5	39,4	22,8	10,4	10,4	5,1	11,8	31 226	11 435	36,6	36,4	17,1	12,5	8,2	3,9	21,8	1
61,1	39,6	24,4	4,7	13,6	8,6	9,0	76 157	34 910	45,8	33,0	18,1	19,6	10,8	3,5	14,9	2
52,6	37,3	26,5	7,3	10,3	6,7	12,0	82 985	30 734	37,0	31,5	21,4	14,8	8,7	5,1	18,5	3
55,8	41,0	26,8	5,3	9,7	6,0	11,2	345 854	138 900	40,2	34,4	20,8	15,4	9,5	4,5	15,5	4
58,4	44,9	26,3	6,3	8,2	6,1	8,1	29 197	12 172	41,7	39,1	18,0	12,8	9,0	3,2	17,8	5
58,8	48,1	16,4	11,9	7,4	6,1	10,2	139 927	57 993	41,4	43,4	12,5	10,0	8,4	2,5	23,2	1
64,1	44,5	20,7	11,8	8,8	7,4	6,7	101 142	47 681	47,1	39,7	16,5	13,3	10,6	2,3	17,5	2
62,8	40,7	23,4	13,8	7,3	6,3	8,5	89 137	40 808	45,8	34,5	17,2	10,9	8,2	2,7	26,5	3
60,9	56,1	13,7	9,8	6,1	4,1	10,3	77 364	33 941	43,9	41,0	12,4	9,1	8,2	2,2	27,1	4
63,6	43,3	23,5	10,8	9,2	5,0	8,2	128 474	59 327	46,2	37,1	18,3	13,4	9,1	2,3	19,8	5
63,2	44,0	19,9	15,3	6,5	6,6	7,7	96 375	42 840	44,5	43,1	14,6	9,8	8,3	2,2	22,0	6
60,2	49,4	22,2	8,0	5,8	5,2	9,5	72 573	30 477	42,0	45,3	15,4	9,0	8,5	2,4	19,4	7
59,2	43,7	22,6	9,3	8,7	6,1	9,6	1 270 411	541 218	42,6	37,7	17,4	13,0	9,1	3,2	19,6	

Unterfranken

47,6	42,3	18,1	4,3	15,5	9,4	10,3	49 816	16 972	34,1	44,5	14,4	15,1	11,2	3,4	11,3	1
49,8	42,2	22,7	7,6	6,3	4,9	16,2	39 730	14 671	36,9	44,6	20,5	8,8	7,1	5,9	13,1	2
51,4	41,6	20,2	4,3	15,5	8,4	10,0	100 336	42 802	42,7	38,9	15,4	20,1	9,6	3,1	12,8	3
57,7	48,3	17,3	7,7	9,7	8,1	8,9	134 051	54 219	40,4	50,7	14,1	10,6	10,1	1,9	12,6	1
59,2	50,7	15,0	9,1	7,5	6,2	11,5	85 489	38 562	45,1	57,4	10,0	7,7	7,9	2,8	14,1	2
61,7	46,9	17,0	12,4	3,7	6,8	13,2	68 573	30 758	44,9	53,7	13,2	6,3	7,4	2,9	16,6	3
58,1	45,3	14,0	16,6	6,2	6,0	11,9	69 084	29 986	43,4	49,4	11,4	8,3	7,6	2,2	21,0	4
59,2	47,4	14,0	17,1	8,3	4,9	8,3	102 291	46 274	45,2	49,5	11,9	9,2	7,0	2,1	20,2	5
56,4	44,7	16,8	13,5	6,4	8,2	10,4	96 735	38 667	40,0	52,7	13,1	8,8	9,0	1,7	14,7	6
59,1	56,9	11,7	8,2	6,7	5,8	10,6	65 372	29 006	44,4	60,4	9,7	7,4	7,5	2,7	12,3	7
62,4	51,3	15,3	10,6	6,4	4,9	11,6	91 169	42 167	46,3	56,5	12,1	8,0	6,3	3,0	14,1	8
62,7	46,1	19,8	8,5	9,0	6,9	9,7	125 868	61 587	48,9	47,9	14,8	11,9	7,8	2,4	15,2	9
57,9	47,3	16,7	10,2	8,4	6,7	10,6	1 028 514	445 671	43,3	50,7	13,2	10,3	8,2	2,6	15,0	

Schwaben

49,7	40,2	25,7	4,3	10,8	7,4	11,5	186 147	68 741	36,9	46,8	15,2	15,1	7,9	3,5	11,5	1
51,1	44,9	12,0	13,5	8,1	9,4	12,1	31 748	11 971	37,7	53,4	9,4	11,9	8,6	2,9	13,9	2
50,7	39,1	13,8	10,3	11,7	11,5	13,5	47 644	17 453	36,6	48,0	11,3	13,8	10,3	2,9	13,7	3
52,2	43,4	17,2	9,6	7,6	9,2	12,9	29 832	11 488	38,5	48,7	12,4	10,3	10,0	2,2	16,4	4
60,2	46,8	16,1	8,2	7,6	10,4	10,9	96 717	41 874	43,3	57,6	9,3	9,6	8,1	1,6	14,0	1
57,2	47,6	17,6	9,2	8,1	7,7	9,7	181 931	77 682	42,7	57,0	10,0	9,8	7,8	1,9	13,4	2
54,9	49,9	12,7	8,3	6,3	11,5	11,2	72 114	29 265	40,6	58,5	9,0	6,8	7,9	1,6	16,2	3
61,3	52,9	15,1	7,7	6,2	6,6	11,4	99 214	42 723	43,1	62,1	10,0	7,2	6,4	2,1	12,2	4
53,4	52,2	13,0	12,4	5,4	7,2	9,7	89 378	34 240	38,3	57,9	9,3	6,7	7,9	1,8	16,4	5
52,6	46,3	12,2	10,1	14,6	6,7	10,1	58 806	23 552	40,1	50,3	10,1	13,4	9,9	2,4	13,9	6
49,5	48,9	16,7	9,0	7,7	7,2	10,6	120 758	45 038	37,3	49,1	12,9	10,8	10,7	2,3	14,2	7
60,4	45,7	8,7	15,8	13,2	8,0	8,7	115 433	49 849	43,2	55,0	7,3	12,4	9,4	1,5	14,5	8
59,3	47,9	12,4	15,7	7,3	6,4	10,3	102 250	44 723	43,7	55,8	7,3	11,3	7,6	1,6	16,4	9
57,2	49,4	9,5	17,2	5,7	7,3	10,8	103 919	45 073	43,4	56,5	7,2	7,6	8,9	1,5	18,3	10
55,4	47,1	15,3	10,5	8,5	8,0	10,6	1 335 891	543 672	40,7	54,5	10,1	10,5	8,4	2,1	14,4	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2008				
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	33,8	0,5	7,6	8,0	17,8	23 891	12 044	11 847	1 171	680
2	Erlangen	90,3	0,3	31,6	13,1	45,3	79 412	45 252	34 160	6 449	3 874
3	Fürth	56,0	0,4	14,2	15,4	26,0	40 185	21 398	18 787	3 529	1 921
4	Nürnberg	368,4	1,5	72,7	93,6	200,5	268 000	147 968	120 032	29 113	16 928
5	Schwabach	18,9	0,2	6,0	4,5	8,1	13 162	6 781	6 381	1 042	628
Landkreise											
1	Ansbach	74,6	5,0	29,5	16,7	23,4	50 756	28 076	22 680	2 310	1 467
2	Erlangen-Höchstadt	52,9	1,4	23,3	11,6	16,5	39 011	22 520	16 491	2 876	1 770
3	Fürth	31,6	0,8	10,3	7,8	12,7	19 986	10 268	9 718	1 548	932
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	41,0	3,4	12,4	9,4	15,9	26 211	13 810	12 401	970	563
5	Nürnberger Land	65,8	1,6	23,2	15,4	25,6	45 775	24 592	21 183	3 267	2 077
6	Roth	48,1	2,2	15,4	11,8	18,6	30 127	16 533	13 594	1 574	1 045
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	41,5	2,4	14,4	8,9	15,7	27 439	15 284	12 155	1 323	966
	Mittelfranken	922,9	19,8	260,7	216,3	426,1	663 955	364 526	299 429	55 172	32 851

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	59,2	0,1	13,8	18,7	26,5	43 654	24 815	18 839	3 675	2 525
2	Schweinfurt	62,8	0,1	26,3	11,5	24,9	50 779	33 224	17 555	1 890	1 446
3	Würzburg	107,6	0,6	14,3	28,2	64,5	75 145	36 212	38 933	3 099	1 650
Landkreise											
1	Aschaffenburg	69,4	1,4	25,6	19,3	23,1	46 300	27 465	18 835	3 552	2 464
2	Bad Kissingen	49,9	1,9	12,7	11,5	23,9	29 450	15 297	14 153	509	301
3	Haßberge	38,0	2,1	15,7	7,6	12,6	23 405	13 804	9 601	424	273
4	Kitzingen	42,4	3,3	12,5	11,6	15,1	26 815	15 055	11 760	993	606
5	Main-Spessart	60,8	2,1	27,7	11,7	19,2	42 964	26 291	16 673	2 101	1 353
6	Miltenberg	54,0	1,3	22,4	12,3	18,0	36 098	20 641	15 457	2 756	1 905
7	Rhön-Grabfeld	39,9	2,0	14,1	8,7	15,1	27 447	15 122	12 325	353	202
8	Schweinfurt	32,1	2,2	8,1	9,5	12,4	20 079	11 234	8 845	664	468
9	Würzburg	50,8	3,1	13,3	15,5	18,9	31 816	17 895	13 921	1 147	766
	Unterfranken	667,1	20,2	206,5	166,1	274,2	453 952	257 055	196 897	21 163	13 959

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	175,9	0,6	41,5	41,1	92,8	124 035	65 321	58 714	11 914	6 805
2	Kaufbeuren	23,9	0,3	5,2	5,7	12,7	14 615	6 471	8 144	801	417
3	Kempten (Allgäu)	46,1	0,3	9,2	13,6	23,0	32 189	16 458	15 731	2 192	1 278
4	Memmingen	34,6	0,4	11,9	8,3	14,0	26 478	14 597	11 881	2 210	1 382
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	47,2	2,3	15,7	13,4	15,8	29 162	15 674	13 488	2 651	1 769
2	Augsburg	88,9	2,7	29,3	23,1	33,9	56 623	32 521	24 102	4 768	3 146
3	Dillingen a.d. Donau	40,4	2,1	14,7	9,3	14,3	26 599	14 476	12 123	1 596	1 066
4	Donau-Ries	70,3	3,6	28,0	15,9	22,8	49 008	29 115	19 893	2 245	1 487
5	Günzburg	60,1	2,0	22,1	12,4	23,6	42 546	24 411	18 135	3 595	2 545
6	Lindau (Bodensee)	38,0	1,6	14,2	8,8	13,4	26 007	14 353	11 654	2 974	1 761
7	Neu-Ulm	73,6	1,4	27,1	22,1	23,0	53 172	32 917	20 255	5 391	3 918
8	Oberallgäu	66,6	3,7	20,3	21,4	21,3	40 972	22 205	18 767	3 109	1 861
9	Ostallgäu	59,4	3,8	22,5	14,6	18,6	38 260	22 639	15 621	2 862	1 871
10	Unterallgäu	58,8	3,9	24,3	13,2	17,4	39 113	24 095	15 018	2 138	1 554
	Schwaben	884,1	28,7	285,9	223,1	346,5	598 779	335 253	263 526	48 446	30 860

Erwerbstätigkeit								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
davon (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			Dienst- leistungs- bereiche	davon		
		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
30. Juni 2008								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Mittelfranken

167	6 411	5 907	5 779	504	17 313	5 076	139	1
98	38 154	36 535	28 782	1 619	41 159	8 376	2 873	2
152	12 714	11 088	10 638	1 626	27 314	11 072	1 288	3
777	64 374	56 564	52 148	7 810	202 843	64 886	16 337	4
38	5 227	4 573	4 406	654	7 897	3 391	72	5
393	25 679	20 997	20 664	4 682	24 681	10 102	165	1
152	20 989	19 439	19 308	1 550	17 870	8 076	807	2
156	8 259	6 687	6 519	1 572	11 571	4 495	421	3
474	10 310	8 304	8 099	2 006	15 419	5 721	126	4
113	20 259	17 922	17 613	2 337	25 090	9 882	427	5
254	12 918	10 020	9 438	2 898	16 948	7 248	212	6
180	12 319	10 834	9 824	1 485	14 935	5 148	180	7
2 954	237 613	208 870	193 218	28 743	423 040	143 473	23 047	

Unterfranken

65	11 950	10 351	9 767	1 599	31 634	13 778	859	1
10	25 347	23 751	23 038	1 596	25 420	8 434	341	2
133	12 549	10 456	9 092	2 093	62 459	17 282	2 806	3
339	21 878	18 020	17 339	3 858	24 081	12 813	696	1
304	9 639	5 968	5 700	3 671	19 500	6 483	243	2
184	12 754	11 053	10 768	1 701	10 465	4 183	155	3
596	11 411	10 010	9 683	1 401	14 806	7 058	213	4
309	25 387	22 650	22 157	2 737	17 266	6 657	187	5
203	18 479	16 027	15 605	2 452	17 412	7 230	473	6
191	12 450	10 550	10 167	1 900	14 802	5 216	63	7
319	6 054	4 265	3 391	1 789	13 703	6 583	469	8
383	11 190	8 683	8 270	2 507	20 243	10 431	557	9
3 036	179 088	151 784	144 977	27 304	271 791	106 148	7 062	

Schwaben

177	35 071	31 455	29 375	3 616	88 764	24 419	5 070	1
16	3 898	3 064	2 855	834	10 701	3 174	331	2
61	7 600	6 895	6 191	705	24 525	9 109	1 042	3
84	11 120	9 256	9 149	1 864	15 272	5 864	87	4
425	11 167	8 249	8 126	2 918	17 558	8 356	994	1
382	24 592	20 352	19 646	4 240	31 624	14 781	490	2
396	12 709	10 536	10 151	2 173	13 490	5 603	89	3
455	24 468	21 609	21 105	2 859	24 080	10 180	551	4
201	19 032	15 688	14 638	3 344	23 304	7 482	415	5
163	12 373	10 835	10 403	1 538	13 468	5 054	280	6
221	24 732	22 293	21 923	2 439	28 210	15 018	343	7
451	17 041	13 776	12 997	3 265	23 471	11 879	552	8
253	19 459	15 316	14 705	4 143	18 537	8 526	186	9
389	20 726	15 725	15 329	5 001	17 990	7 970	379	10
3 674	243 988	205 049	196 593	38 939	350 994	137 415	10 809	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2008				
		135	136	137	138	139

Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
1	Ansbach	675	67	3 881	6 543	932
2	Erlangen	1 346	419	8 182	18 473	1 490
3	Fürth	778	191	4 522	7 648	1 815
4	Nürnberg	17 125	1 884	46 228	44 510	11 873
5	Schwabach	320	110	1 034	2 617	353
Landkreise						
1	Ansbach	1 250	102	2 259	7 748	3 055
2	Erlangen-Höchstadt	722	72	2 276	5 230	687
3	Fürth	609	106	1 489	3 480	971
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	802	50	2 699	5 204	817
5	Nürnberger Land	1 008	195	3 127	9 373	1 078
6	Roth	994	58	1 600	6 123	713
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	760	56	1 816	6 429	546
	Mittelfranken	26 389	3 310	79 113	123 378	24 330

Unterfranken

Kreisfreie Städte						
1	Aschaffenburg	1 152	200	6 455	8 274	916
2	Schweinfurt	1 530	147	4 684	8 684	1 600
3	Würzburg	2 951	582	8 895	26 004	3 939
Landkreise						
1	Aschaffenburg	923	168	3 618	4 954	909
2	Bad Kissingen	1 007	53	1 288	9 570	856
3	Haßberge	648	16	1 160	3 918	385
4	Kitzingen	617	46	1 095	4 997	780
5	Main-Spessart	993	41	2 113	6 496	779
6	Miltenberg	1 040	68	2 547	5 111	943
7	Rhön-Grabfeld	714	32	1 661	6 379	737
8	Schweinfurt	465	28	1 031	4 240	887
9	Würzburg	704	159	2 645	4 506	1 241
	Unterfranken	12 744	1 540	37 192	93 133	13 972

Schwaben

Kreisfreie Städte						
1	Augsburg	5 012	933	16 535	30 083	6 712
2	Kaufbeuren	538	94	1 303	4 878	383
3	Kempten (Allgäu)	1 273	280	4 810	7 006	1 005
4	Memmingen	750	109	3 529	4 322	611
Landkreise						
1	Aichach-Friedberg	708	133	1 657	4 504	1 206
2	Augsburg	1 451	206	4 849	8 094	1 753
3	Dillingen a.d.Donau	760	53	1 258	5 220	507
4	Donau-Ries	1 234	69	4 370	6 872	804
5	Günzburg	1 020	81	3 253	9 661	1 392
6	Lindau (Bodensee)	513	100	2 489	4 505	527
7	Neu-Ulm	1 314	181	3 466	6 881	1 007
8	Oberallgäu	903	259	1 818	6 945	1 115
9	Ostallgäu	886	412	1 297	6 436	794
10	Unterallgäu	736	59	1 817	6 297	732
	Schwaben	17 098	2 969	52 451	111 704	18 548

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha												
2005	2007	unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr	darunter 2 oder mehr ha LF	
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Mittelfranken

202	191	4	29	42	57	11	23	13	9	3	187	1
105	102	3	16	12	30	12	11	11	6	1	99	2
96	89	12	13	17	14	10	7	10	2	4	77	3
236	222	32	39	51	57	17	12	10	2	2	190	4
65	60	7	8	14	11	9	7	3	1	-	53	5
3 958	3 692	78	500	583	929	345	511	388	197	161	3 614	1
971	920	48	198	228	211	64	66	45	21	39	872	2
517	481	10	36	78	86	56	87	84	33	11	471	3
2 449	2 293	107	225	311	486	314	413	237	110	90	2 186	4
1 254	1 183	38	286	261	272	85	118	67	32	24	1 145	5
1 625	1 526	49	228	324	403	147	186	110	50	29	1 477	6
1 883	1 776	37	253	333	452	197	221	150	71	62	1 739	7
13 361	12 535	425	1 831	2 254	3 008	1 267	1 662	1 128	534	426	12 110	

Unterfranken

26	26	4	3	6	3	1	3	2	1	3	22	1
7	7	1	-	-	-	1	1	1	2	1	6	2
90	84	12	11	7	20	7	12	7	3	5	72	3
613	602	38	167	125	105	37	45	32	19	34	564	1
1 352	1 284	40	296	265	285	86	92	75	37	108	1 244	2
1 480	1 400	56	252	266	318	118	131	96	58	105	1 344	3
2 037	1 932	480	306	234	301	173	201	127	50	60	1 452	4
1 389	1 321	164	222	232	270	103	99	85	54	92	1 157	5
613	578	65	110	92	103	56	50	32	21	49	513	6
1 408	1 359	26	231	245	306	102	143	106	63	137	1 333	7
1 575	1 482	184	166	186	357	136	170	94	63	126	1 298	8
1 943	1 800	265	136	198	366	247	251	157	73	107	1 535	9
12 533	11 875	1 335	1 900	1 856	2 434	1 067	1 198	814	444	827	10 540	

Schwaben

88	84	13	10	14	11	8	6	10	3	9	71	1
54	53	6	8	4	12	9	9	5	-	-	47	2
127	123	7	10	12	30	28	29	5	-	2	116	3
132	124	7	16	18	29	15	27	8	4	-	117	4
1 606	1 519	26	188	198	384	176	275	141	69	62	1 493	1
1 808	1 717	61	204	226	419	197	315	155	73	67	1 656	2
1 379	1 319	47	146	166	311	152	189	140	85	83	1 272	3
2 704	2 508	55	261	415	738	249	325	248	125	92	2 453	4
1 416	1 335	38	167	194	334	134	226	116	71	55	1 297	5
1 073	992	71	121	176	295	155	133	39	1	1	921	6
846	775	22	93	126	179	77	127	85	37	29	753	7
2 663	2 531	33	222	339	779	502	494	126	26	10	2 498	8
2 972	2 814	33	204	252	769	586	710	222	22	16	2 781	9
2 857	2 644	60	208	220	705	505	670	199	44	33	2 584	10
19 725	18 538	479	1 858	2 360	4 995	2 793	3 535	1 499	560	459	18 059	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	4 454	3 108	1 344	1 882	544	829	83	33	237	590
2	Erlangen	2 591	1 889	689	1 065	431	329	15	129	102	255
3	Fürth	2 301	1 734	566	823	284	300	2	146	138	228
4	Nürnberg	3 314	2 583	709	894	269	248	21	256	53	164
5	Schwabach	1 051	779	269	426	139	194	9	35	31	179
Landkreise											
1	Ansbach	110 327	74 281	35 959	42 788	12 547	20 681	1 106	1 498	5 401	17 063
2	Erlangen-Höchstadt	19 787	14 567	5 028	8 259	2 951	2 679	174	259	1 570	1 790
3	Fürth	16 166	13 229	2 900	7 400	3 342	3 022	112	516	1 204	2 233
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	70 744	55 901	14 545	33 989	13 250	16 015	410	3 168	4 605	8 821
5	Nürnberger Land	23 775	13 279	10 376	7 670	1 466	4 384	507	147	575	1 697
6	Roth	34 671	24 133	10 362	13 065	3 825	5 813	297	1 285	1 727	4 324
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	48 167	31 983	16 110	19 037	7 498	9 000	405	374	3 056	6 596
	Mittelfranken	337 348	237 466	98 856	137 299	46 544	63 493	3 140	7 845	18 700	43 938

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	896	503	392	290	67	94	•	8	56	•
2	Schweinfurt	445	395	•	229	178	40	•	37	•	•
3	Würzburg	2 532	1 888	•	1 087	617	346	7	165	•	216
Landkreise											
1	Aschaffenburg	15 098	8 600	6 274	5 035	1 790	1 334	234	301	944	502
2	Bad Kissingen	39 076	26 253	12 660	16 047	7 633	5 937	315	442	4 547	1 383
3	Haßberge	42 633	34 807	7 658	21 333	11 321	7 247	271	1 161	4 996	2 753
4	Kitzingen	41 273	34 396	3 972	19 731	9 373	7 483	166	4 134	1 974	3 352
5	Main-Spessart	38 587	30 818	7 067	18 585	7 389	9 177	199	1 225	5 329	1 416
6	Mittlerer Main	17 878	10 698	6 590	6 018	2 490	1 872	127	303	1 727	909
7	Rhön-Grabfeld	48 840	38 604	10 173	23 828	10 340	9 956	238	1 258	6 564	1 673
8	Schweinfurt	48 925	43 543	4 761	26 521	15 022	8 896	175	4 112	5 025	2 963
9	Würzburg	58 859	54 473	2 771	33 009	18 775	11 427	172	7 702	4 650	3 319
	Unterfranken	355 041	284 978	62 549	171 712	84 995	63 807	1 915	20 848	36 094	18 560

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	2 799	2 357	•	1 451	852	447	30	110	323	182
2	Kaufbeuren	1 081	58	1 021	•	•	•	–	–	–	33
3	Kempten (Allgäu)	3 634	12	•	•	•	•	–	–	–	–
4	Memmingen	2 903	1 108	1 760	412	204	177	•	•	•	534
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	46 925	38 421	8 334	21 431	10 229	7 042	430	3 333	2 900	7 177
2	Augsburg	51 469	34 763	16 579	19 819	9 256	7 278	867	2 499	2 605	6 613
3	Dillingen a.d. Donau	46 575	37 895	8 633	22 623	14 154	5 837	291	2 393	2 911	7 816
4	Donau-Ries	72 629	56 746	15 775	32 110	17 761	10 145	526	4 425	3 880	12 664
5	Günzburg	39 622	25 383	14 077	14 040	7 470	4 101	559	972	2 365	6 124
6	Lindau (Bodensee)	17 706	228	16 590	•	–	–	–	2	–	163
7	Neu-Ulm	23 126	15 963	7 080	9 696	5 101	3 146	436	317	1 692	3 198
8	Oberallgäu	57 324	70	57 249	17	•	•	•	•	–	27
9	Ostallgäu	73 689	7 933	65 735	2 985	1 378	1 066	236	21	•	3 167
10	Unterallgäu	72 652	22 381	50 235	9 073	3 386	3 924	692	112	713	8 871
	Schwaben	512 135	243 319	267 097	133 669	69 796	43 176	4 097	14 187	17 610	56 569

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Mittelfranken

183	89	4 229	1 431	56	7 809	1 404	14	779	105	1 870	1 770	•	1
47	34	1 879	776	17	312	198	2	•	33	6 696	6 001	•	2
56	25	1 264	399	12	1 478	•	5	•	17	562	514	•	3
140	28	1 116	372	19	454	262	8	2 259	24	939	•	•	4
85	25	1 067	458	11	545	•	3	26	23	743	•	•	5
2 282	2 209	132 452	41 580	1 390	188 277	56 696	330	19 492	1 343	121 589	56 104	•	1
972	279	12 132	4 421	235	9 854	3 840	64	3 656	275	12 668	12 307	212	2
609	253	16 815	5 696	133	8 863	3 473	34	1 259	186	8 688	6 811	1 610	3
1 049	1 116	64 442	20 974	1 059	218 275	69 521	178	14 409	569	194 235	123 865	•	4
1 422	507	19 095	6 866	446	17 822	7 067	144	7 816	539	23 838	21 135	997	5
1 083	747	35 619	12 930	417	24 254	8 652	132	8 932	568	32 400	24 519	•	6
931	954	55 173	17 106	624	70 317	22 213	172	16 079	733	30 736	20 740	•	7
8 859	6 266	345 283	113 009	4 419	548 260	173 960	1 086	76 715	4 415	434 964	275 317	74 721	

Unterfranken

34	12	•	145	4	9	9	5	1 420	7	•	•	–	1
–	2	•	•	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
134	9	222	•	9	346	•	3	74	8	•	•	•	3
1 330	212	6 736	820	91	12 153	•	101	12 121	122	41 801	40 845	34	1
954	427	18 464	5 386	291	27 525	10 383	123	10 192	341	77 384	37 662	•	2
579	501	20 621	7 344	447	57 322	19 031	108	5 323	464	20 684	19 676	483	3
621	401	19 626	6 737	392	77 354	22 247	59	4 225	322	39 924	10 867	•	4
985	272	10 215	1 830	226	21 814	7 305	131	14 672	240	25 130	16 718	•	5
776	192	10 402	2 139	92	18 357	7 488	65	7 541	89	5 933	5 501	•	6
761	386	12 713	3 833	394	59 404	17 510	110	9 744	321	64 675	24 010	•	7
655	364	17 083	3 878	454	54 948	20 724	54	7 138	360	50 157	20 767	•	8
746	346	18 917	4 728	351	73 828	23 618	55	4 539	238	43 520	40 404	1 538	9
7 575	3 124	135 653	36 959	2 751	403 060	132 428	814	76 989	2 512	370 377	217 569	96 551	

Schwaben

55	20	1 418	393	7	•	217	7	705	14	595	•	•	1
200	33	1 720	884	4	17	•	5	105	11	3 417	•	•	2
109	101	5 347	2 727	4	48	•	6	146	12	181	181	–	3
157	85	5 146	2 316	6	•	175	10	459	34	624	•	•	4
994	786	52 258	15 167	360	121 007	43 703	81	4 738	378	61 261	54 982	•	1
2 167	1 015	60 765	23 781	202	56 409	17 302	98	5 015	458	104 341	63 648	39 774	2
824	698	51 264	13 560	335	101 170	32 754	94	8 103	223	61 101	10 013	•	3
949	1 184	70 480	19 019	821	173 545	55 206	135	12 625	563	93 419	31 164	•	4
1 230	819	50 661	18 809	153	35 605	13 619	112	7 471	406	52 050	31 082	•	5
808	691	28 749	14 304	47	2 457	1 065	68	1 586	144	35 213	10 482	•	6
747	409	27 055	9 364	123	19 867	6 766	53	5 259	251	95 386	25 765	•	7
2 070	2 119	87 156	40 963	120	3 478	1 236	155	3 318	337	23 034	20 777	•	8
2 655	2 459	131 727	65 318	136	6 453	2 187	102	4 275	563	32 092	25 697	•	9
1 505	2 246	145 420	70 014	187	24 880	11 624	125	7 047	639	85 069	74 500	•	10
14 470	12 665	719 166	296 619	2 505	546 083	185 874	1 051	60 852	4 033	647 783	352 820	214 236	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2008				2007				
				1 000 €						
175	176	177	178	179	180	181	182	183		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach	25	5 918	237	146	232 766	552 610	217 746	43 369	7 450
2	Erlangen	56	30 836	551	294	1 815 803	9 021 338	7 007 849	41 674	1 412
3	Fürth	58	8 968	155	78	375 024	1 871 544	722 643	51 958	6 034
4	Nürnberg	269	51 529	192	102	2 408 297	10 572 484	3 590 148	302 513	6 071
5	Schwabach	44	4 207	96	109	141 599	840 792	253 583	23 283	5 893
Landkreise										
1	Ansbach	151	18 668	124	103	568 849	3 045 991	709 410	193 376	10 986
2	Erlangen-Höchstadt	53	19 880	375	151	706 950	2 925 641	1 127 017	166 830	9 119
3	Fürth	59	5 555	94	48	166 094	1 321 237	589 782	54 551	10 083
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	83	6 975	84	71	203 143	891 674	222 399	32 509	4 981
5	Nürnberger Land	118	16 189	137	97	578 548	3 210 522	1 460 527	104 141	6 636
6	Roth	99	8 084	82	65	255 282	1 534 588	504 896	37 420	4 827
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	81	9 313	115	100	311 447	1 526 466	456 305	76 574	8 590
Mittelfranken		1 096	186 122	170	109	7 763 804	37 314 889	16 862 306	1 128 198	6 341

Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg	43	9 931	231	144	434 262	3 045 562	1 403 986	118 701	12 120
2	Schweinfurt	39	23 485	602	439	1 094 831	4 982 183	2 321 553	161 077	7 135
3	Würzburg	61	8 347	137	62	342 395	2 029 407	927 857	29 645	3 567
Landkreise										
1	Aschaffenburg	118	14 879	126	86	586 927	3 618 310	1 706 779	99 153	6 973
2	Bad Kissingen	53	5 391	102	51	170 687	728 621	182 321	25 099	4 648
3	Haßberge	68	11 213	165	130	371 943	2 145 673	898 705	63 245	5 901
4	Kitzingen	78	9 041	116	101	310 746	1 755 688	542 499	90 466	10 390
5	Main-Spessart	113	20 089	178	155	851 377	4 151 987	2 075 579	162 642	8 495
6	Miltenberg	112	14 491	129	112	512 377	2 466 869	1 030 679	88 168	6 169
7	Rhön-Grabfeld	62	9 726	157	116	327 384	1 632 877	785 535	35 199	3 762
8	Schweinfurt	50	3 089	62	27	87 529	618 188	136 931	27 602	8 718
9	Würzburg	74	8 444	114	53	278 166	1 375 956	498 923	53 721	6 796
Unterfranken		871	138 126	159	104	5 368 624	28 551 321	12 511 345	954 718	7 147

Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg	115	29 406	256	112	1 364 997	8 467 733	3 244 517	175 216	6 250
2	Kaufbeuren	37	2 630	71	63	75 750	350 731	142 191	12 472	5 060
3	Kempten (Allgäu)	47	5 656	120	91	226 275	1 227 735	476 830	•	•
4	Memmingen	45	8 758	195	213	322 275	1 566 556	581 527	59 729	7 072
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg	75	11 902	159	93	326 481	1 865 458	316 849	82 169	6 461
2	Augsburg	169	17 517	104	73	669 122	5 586 952	2 218 141	137 102	7 957
3	Dillingen a.d. Donau	84	9 502	113	100	348 646	2 746 509	1 352 433	128 756	13 716
4	Donau-Ries	115	19 922	173	153	797 598	4 967 239	2 200 712	179 322	9 287
5	Günzburg	100	13 698	137	113	475 482	2 688 007	959 446	78 810	6 126
6	Lindau (Bodensee)	56	9 487	169	118	360 204	2 125 924	745 998	61 000	6 525
7	Neu-Ulm	123	22 309	181	135	889 251	5 244 670	2 816 124	249 053	11 916
8	Oberallgäu	71	11 146	157	74	426 953	3 339 452	1 552 363	104 604	9 746
9	Ostallgäu	82	12 860	157	96	513 624	4 054 620	1 927 935	•	•
10	Unterallgäu	115	14 517	126	107	538 465	2 846 162	1 067 545	100 295	7 346
Schwaben		1 234	189 310	153	106	7 335 123	47 077 747	19 602 611	1 527 595	8 360

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Ende Juni 2008		2007	Ende Juni 2008		2007	2008				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Mittelfranken

16	139	8 564	10	217	14 988	379	267	340	207	1
39	675	103 674	20	584	52 090	876	749	848	689	2
75	538	54 533	25	529	41 785	1 449	1 141	1 193	855	3
234	2 830	370 875	102	2 761	238 433	6 059	5 000	4 903	3 979	4
27	255	27 543	10	188	13 095	448	340	395	290	5
250	2 719	262 468	55	1 131	115 612	1 541	1 211	1 172	853	1
91	662	49 204	16	246	23 191	1 200	992	932	717	2
109	597	53 730	24	501	41 394	1 209	904	1 132	830	3
114	1 126	103 404	23	443	46 626	848	734	646	503	4
162	1 272	133 202	24	526	49 485	1 725	1 295	1 465	1 088	5
151	1 264	147 533	29	623	54 093	1 268	1 026	1 001	770	6
118	892	74 968	12	205	16 418	973	839	710	590	7
1 386	12 969	1 389 699	350	7 954	707 210	17 975	14 498	14 737	11 371	

Unterfranken

49	1 013	216 144	15	457	52 884	827	751	772	735	1
30	954	196 138	19	581	44 038	575	498	515	416	2
42	674	59 222	31	752	67 203	1 311	1 084	1 039	776	3
191	1 370	159 894	37	917	99 130	1 932	1 587	1 836	1 416	1
131	1 889	250 842	40	927	82 588	829	650	723	561	2
91	752	62 377	21	434	34 084	676	570	529	436	3
91	550	50 729	24	420	36 221	860	717	688	538	4
125	1 309	158 518	33	687	53 597	1 019	863	880	737	5
135	968	107 670	29	872	87 528	1 376	1 150	1 141	860	6
80	862	91 964	19	500	39 126	625	515	444	340	7
101	662	67 473	22	420	31 063	738	594	588	472	8
137	1 146	97 289	35	715	50 161	1 507	1 157	1 329	892	9
1 203	12 149	1 518 260	325	7 682	677 623	12 275	10 136	10 484	8 179	

Schwaben

127	1 361	143 762	53	1 524	122 285	3 014	2 664	2 509	2 074	1
40	722	100 801	4	72	7 286	420	350	356	299	2
30	157	16 247	13	249	22 446	766	570	642	444	3
34	1 357	176 443	4	254	37 881	457	347	476	335	4
223	1 523	148 912	36	697	56 908	1 554	1 228	1 175	880	1
330	2 574	258 437	38	789	78 369	2 755	2 161	2 274	1 644	2
150	1 150	103 994	19	542	48 939	926	780	692	572	3
154	1 521	168 315	31	861	112 239	1 437	1 221	964	730	4
156	2 014	213 319	26	573	53 034	1 106	921	1 009	821	5
129	694	50 415	19	535	47 256	851	680	759	587	6
132	1 403	210 682	31	646	70 489	1 661	1 348	1 413	1 088	7
236	1 776	177 309	47	874	94 732	1 678	1 239	1 488	1 090	8
235	2 657	271 859	34	748	73 982	1 398	1 153	1 127	870	9
228	3 321	508 643	24	986	66 832	1 451	1 139	1 203	929	10
2 204	22 230	2 549 138	379	9 350	892 678	19 474	15 801	16 087	12 363	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit				
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte, (einschl.)				
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt			
		2008									2008		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	75	68	31 640	16	12	434	28 132	40	43	90	76
2	Erlangen	160	153	13 177	17	14	36	4 794	111	108	313	275
3	Fürth	302	285	31 453	34	28	119	13 551	226	77	183	219
4	Nürnberg	948	857	147 999	176	124	846	83 397	545	451	1 015	1 035
5	Schwabach	85	79	8 139	10	7	8	3 183	47	41	74	63
Landkreise												
1	Ansbach	159	151	35 517	29	27	212	21 351	96	192	341	255
2	Erlangen-Höchstadt	140	130	27 778	24	20	181	18 182	93	313	529	385
3	Fürth	122	113	19 171	29	24	72	7 574	66	180	297	226
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	128	113	23 970	32	23	19	15 344	79	93	160	126
5	Nürnberger Land	219	200	88 660	20	10	67	8 714	146	250	462	394
6	Roth	199	182	33 858	26	20	100	11 014	116	209	350	253
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	100	93	26 725	15	13	231	15 543	62	119	209	146
Mittelfranken		2 637	2 424	488 085	428	322	2 325	230 780	1 627	2 076	4 022	3 453

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	167	157	11 952	18	8	96	4 556	109	18	43	31
2	Schweinfurt	94	85	25 863	18	12	78	16 031	54	24	64	60
3	Würzburg	183	153	32 187	44	19	288	21 806	109	86	238	279
Landkreise												
1	Aschaffenburg	163	149	32 151	35	22	98	21 990	83	212	423	321
2	Bad Kissingen	114	104	54 402	17	12	48	44 073	68	149	243	190
3	Haßberge	109	102	12 494	21	16	67	5 280	82	125	205	155
4	Kitzingen	111	96	29 390	25	15	111	20 516	63	114	180	134
5	Main-Spessart	116	99	30 476	37	23	412	22 309	59	190	346	251
6	Miltenberg	194	177	48 698	39	23	643	34 079	115	138	266	203
7	Rhön-Grabfeld	58	52	12 222	9	5	81	6 501	40	74	129	91
8	Schweinfurt	128	117	24 531	27	19	29	10 956	76	156	259	204
9	Würzburg	180	152	94 788	57	37	158	78 008	85	254	472	388
Unterfranken		1 617	1 443	409 154	347	211	2 109	286 105	943	1 540	2 869	2 307

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	664	610	68 290	120	73	150	38 316	461	266	578	566
2	Kaufbeuren	74	70	33 860	7	5	5	24 921	52	57	92	73
3	Kempten (Allgäu)	126	113	13 028	18	14	5	5 661	84	66	125	97
4	Memmingen	92	85	9 776	15	12	29	6 232	58	38	60	50
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	158	145	19 292	27	21	78	6 773	101	261	564	504
2	Augsburg	355	325	67 786	70	45	329	42 659	228	407	741	600
3	Dillingen a.d.Donau	126	122	18 799	14	12	155	8 585	89	87	134	90
4	Donau-Ries	156	144	25 129	25	19	46	4 884	96	237	416	308
5	Günzburg	146	134	29 002	23	15	186	19 320	96	206	329	248
6	Lindau (Bodensee)	76	62	10 957	25	18	248	4 959	27	128	251	191
7	Neu-Ulm	232	221	30 073	33	26	66	13 503	158	285	544	482
8	Oberallgäu	199	185	20 976	34	29	41	7 340	125	246	495	420
9	Ostallgäu	182	171	22 435	31	21	28	8 929	112	254	445	349
10	Unterallgäu	244	230	79 391	30	23	651	55 183	158	281	461	320
Schwaben		2 830	2 617	448 794	472	333	2 017	247 265	1 845	2 819	5 233	4 298

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								ins-gesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ± Wohnungen	Wohn- fläche	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen					
2008								2008				
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl	2008				
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Mittelfranken

35	49	2	6	4	6	35	37	86	3	43	40	1
82	128	2	4	4	24	181	189	300	32	128	140	2
59	78	7	12	14	11	92	146	274	83	85	106	3
377	500	8	22	16	66	493	642	1 107	54	514	539	4
37	52	1	2	2	3	20	24	74	6	20	48	5
168	261	17	43	34	7	37	53	326	22	86	218	1
279	419	21	49	42	13	60	64	453	21	76	356	2
153	222	20	47	40	7	28	33	249	5	46	198	3
78	117	9	21	18	6	22	30	139	13	37	89	4
220	319	15	38	30	15	105	144	448	91	71	286	5
187	282	15	36	30	7	32	36	282	10	52	220	6
103	158	13	34	26	3	16	17	184	8	37	139	7
1 778	2 585	130	315	260	168	1 122	1 415	3 922	348	1 195	2 379	

Unterfranken

14	25	–	–	–	4	19	17	37	6	–	31	1
19	28	3	7	6	2	29	35	44	7	15	36	2
62	91	7	15	14	17	132	203	294	59	116	119	3
160	249	39	98	78	13	76	83	378	17	80	281	1
123	181	20	38	40	6	24	27	234	19	45	170	2
110	162	9	22	18	6	20	27	218	14	44	160	3
98	141	12	25	24	4	14	12	154	12	17	125	4
146	236	33	72	66	11	38	39	285	2	52	231	5
98	153	32	76	64	8	37	41	251	32	52	167	6
58	92	15	34	30	1	3	3	135	6	33	96	7
132	190	20	48	40	4	20	32	235	12	47	176	8
188	295	53	116	106	13	61	94	464	39	110	315	9
1 208	1 843	243	552	486	89	473	613	2 729	211	611	1 907	

Schwaben

219	300	11	24	22	36	254	325	607	92	229	286	1
52	74	2	4	4	3	14	17	86	3	12	71	2
56	77	4	10	8	6	38	33	137	20	30	87	3
31	43	5	11	10	2	6	9	60	6	14	40	4
215	331	21	42	42	25	190	247	571	46	228	297	1
371	548	16	38	32	20	155	197	662	34	134	494	2
84	128	3	6	6	–	–	–	117	12	7	98	3
210	324	19	45	38	8	47	60	371	24	78	269	4
179	263	18	40	36	9	26	33	301	12	72	217	5
93	148	25	57	50	10	46	48	248	20	83	145	6
241	353	24	48	48	20	142	193	530	89	132	309	7
162	251	55	122	110	29	123	148	527	48	195	284	8
214	318	30	69	60	10	57	75	401	24	113	264	9
259	391	18	47	36	4	23	25	367	20	55	292	10
2 386	3 548	251	563	502	182	1 122	1 410	4 985	450	1 382	3 153	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2008							2008	2008			
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	9 369	21 566	1 225	10 928	9 413	97 862	18 988	19	1 003	42,1
2	Erlangen	17 461	54 389	9 022	26 635	18 732	220 330	42 782	56	3 273	38,2
3	Fürth	17 488	58 569	4 915	35 840	17 814	238 531	46 396	25	1 802	34,9
4	Nürnberg	68 554	263 839	27 563	168 312	67 964	1 033 712	196 507	143	14 160	43,1
5	Schwabach	9 275	19 310	1 097	9 551	8 662	87 441	17 246	8	252	27,8
Landkreise											
1	Ansbach	52 303	77 642	3 067	25 527	49 048	408 305	83 875	267	8 206	30,0
2	Erlangen-Höchstadt	35 971	57 815	2 829	19 352	35 634	295 403	60 685	59	2 535	42,5
3	Fürth	29 549	53 147	2 292	23 989	26 866	251 765	51 618	32	1 001	29,2
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	29 452	43 961	1 487	15 241	27 233	231 741	47 427	96	3 786	41,7
5	Nürnberger Land	44 324	76 758	3 849	33 363	39 546	368 265	74 531	108	3 517	31,8
6	Roth	35 157	53 092	1 781	18 603	32 708	273 345	55 882	103	2 779	30,4
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	26 236	43 237	2 212	16 516	24 509	217 055	44 257	181	4 356	30,9
	Mittelfranken	375 139	823 325	61 339	403 857	358 129	3 723 755	740 193	1 097	46 670	37,0

Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	11 830	35 286	2 772	20 037	12 477	150 044	29 470	16	868	40,9
2	Schweinfurt	8 653	28 480	1 984	18 198	8 298	116 931	22 433	20	1 432	33,7
3	Würzburg	19 033	70 064	11 270	39 080	19 714	272 861	52 787	59	4 412	43,0
Landkreise											
1	Aschaffenburg	45 844	75 669	3 275	27 705	44 689	383 070	78 674	118	3 637	27,9
2	Bad Kissingen	30 483	51 100	2 541	19 833	28 726	258 825	51 760	181	11 018	51,8
3	Haßberge	25 296	38 000	1 349	11 186	25 465	213 351	40 661	67	1 752	22,7
4	Kitzingen	24 721	38 798	1 706	13 566	23 526	203 296	39 873	123	3 771	31,5
5	Main-Spessart	38 112	58 959	2 363	21 284	35 312	304 263	61 180	126	3 935	25,6
6	Miltenberg	34 832	56 694	2 461	22 078	32 155	284 140	57 682	107	2 811	24,8
7	Rhön-Grabfeld	25 144	38 266	1 603	12 506	24 157	202 351	40 432	133	5 830	34,8
8	Schweinfurt	32 788	50 720	1 787	17 315	31 618	264 885	52 973	46	1 320	22,1
9	Würzburg	44 381	73 232	4 382	25 865	42 985	370 839	74 431	99	3 006	29,8
	Unterfranken	341 117	615 268	37 493	248 653	329 122	3 024 856	602 356	1 095	43 792	36,5

Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	36 366	141 486	17 251	86 650	37 585	549 259	103 182	43	3 387	42,1
2	Kaufbeuren	8 493	21 833	1 734	11 604	8 495	94 275	17 627	8	403	41,1
3	Kempten (Allgäu)	9 375	31 874	4 005	17 045	10 824	129 772	25 246	15	877	41,4
4	Memmingen	8 614	20 636	1 829	10 236	8 571	90 013	17 339	12	584	47,0
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	35 382	54 923	2 638	17 734	34 551	287 999	59 069	43	1 360	29,7
2	Augsburg	63 171	107 826	5 612	41 165	61 049	534 880	107 647	73	3 311	32,7
3	Dillingen a.d. Donau	28 372	40 404	1 944	12 380	26 080	211 266	42 497	35	1 727	31,8
4	Donau-Ries	39 395	57 866	2 322	17 877	37 667	308 499	61 591	81	2 880	30,5
5	Günzburg	35 130	53 722	2 873	17 833	33 016	274 976	54 963	70	2 624	36,6
6	Lindau (Bodensee)	17 271	40 125	4 599	18 440	17 086	178 513	36 582	251	9 938	40,2
7	Neu-Ulm	40 304	74 846	4 813	29 718	40 315	358 387	70 867	58	2 369	36,8
8	Oberallgäu	34 237	81 258	10 880	36 632	33 746	354 708	72 968	1 349	39 862	36,2
9	Ostallgäu	36 712	62 636	4 458	23 013	35 165	309 349	64 099	464	15 712	34,3
10	Unterallgäu	40 168	61 036	2 978	19 643	38 415	314 258	64 951	158	6 169	40,5
	Schwaben	432 990	850 471	67 936	359 970	422 565	3 996 154	798 627	2 660	91 203	36,5

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2008									1. Januar 2009				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Mittelfranken

44 552	35 587	8 965	146 054	126 740	19 314	3,3	3,6	2,2	25 029	20 810	516	20	1
235 201	163 198	72 003	481 185	309 650	171 535	2,0	1,9	2,4	56 758	49 340	470	34	2
138 424	101 872	36 552	228 825	167 650	61 175	1,7	1,6	1,7	62 272	53 009	463	54	3
1 252 672	897 183	355 489	2 276 660	1 586 933	689 727	1,8	1,8	1,9	256 702	217 146	431	618	4
16 176	13 430	2 746	25 018	20 417	4 601	1,5	1,5	1,7	25 806	21 983	568	36	5
530 028	324 406	205 622	929 840	635 957	293 883	1,8	2,0	1,4	142 258	103 380	568	235	1
137 342	97 752	39 590	403 164	329 971	73 193	2,9	3,4	1,8	94 122	77 366	590	114	2
62 119	53 926	8 193	117 930	102 430	15 500	1,9	1,9	1,9	78 957	65 151	568	67	3
174 129	158 688	15 441	578 324	553 788	24 536	3,3	3,5	1,6	77 120	55 925	565	118	4
185 543	159 375	26 168	410 477	365 523	44 954	2,2	2,3	1,7	116 802	93 881	561	59	5
157 040	113 487	43 553	319 702	254 405	65 297	2,0	2,2	1,5	94 228	72 494	580	125	6
207 249	195 455	11 794	699 296	673 859	25 437	3,4	3,4	2,2	70 192	51 942	556	103	7
3 140 475	2 314 359	826 116	6 616 475	5 127 323	1 489 152	2,1	2,2	1,8	1 100 246	882 427	515	1 583	

Unterfranken

69 216	56 612	12 604	126 711	101 300	25 411	1,8	1,8	2,0	43 729	37 599	547	80	1
92 128	75 255	16 873	176 289	137 292	38 997	1,9	1,8	2,3	28 518	24 968	466	53	2
437 331	353 870	83 461	696 024	563 361	132 663	1,6	1,6	1,6	67 075	56 334	419	116	3
197 828	165 375	32 453	387 144	333 619	53 525	2,0	2,0	1,6	122 514	101 669	584	141	1
360 012	328 725	31 287	2 095 766	2 029 735	66 031	5,8	6,2	2,1	78 339	61 078	575	153	2
79 514	75 397	4 117	169 782	161 846	7 936	2,1	2,1	1,9	65 602	49 807	577	132	3
292 487	235 980	56 507	516 459	439 452	77 007	1,8	1,9	1,4	66 839	50 959	571	101	4
214 954	187 951	27 003	474 056	419 084	54 972	2,2	2,2	2,0	95 546	74 637	575	152	5
129 224	120 234	8 990	276 082	252 185	23 897	2,1	2,1	2,7	87 932	72 386	557	129	6
179 762	173 358	6 404	786 728	760 835	25 893	4,4	4,4	4,0	60 739	46 813	555	117	7
55 315	47 146	8 169	115 502	97 251	18 251	2,1	2,1	2,2	83 586	65 763	575	129	8
186 084	151 898	34 186	354 970	301 476	53 494	1,9	2,0	1,6	114 546	91 561	571	133	9
2 293 855	1 971 801	322 054	6 175 513	5 597 436	578 077	2,7	2,8	1,8	914 965	733 574	551	1 436	

Schwaben

293 491	223 176	70 315	523 702	378 383	145 319	1,8	1,7	2,1	130 812	113 640	432	415	1
30 733	26 608	4 125	60 462	52 599	7 863	2,0	2,0	1,9	23 557	20 355	484	59	2
72 330	54 407	17 923	132 039	98 817	33 222	1,8	1,8	1,9	38 312	32 542	526	67	3
56 256	43 619	12 637	97 619	76 433	21 186	1,7	1,8	1,7	25 748	21 853	532	26	4
85 018	59 015	26 003	163 241	119 070	44 171	1,9	2,0	1,7	91 668	70 794	554	126	1
218 323	171 098	47 225	393 591	317 836	75 755	1,8	1,9	1,6	168 961	134 159	557	257	2
71 333	66 038	5 295	200 085	188 499	11 586	2,8	2,9	2,2	70 303	53 610	566	60	3
165 009	134 475	30 534	344 213	281 089	63 124	2,1	2,1	2,1	99 844	75 319	580	114	4
187 768	137 074	50 694	376 061	293 267	82 794	2,0	2,1	1,6	88 031	67 849	559	139	5
385 560	306 352	79 208	1 650 739	1 395 380	255 359	4,3	4,6	3,2	55 980	43 358	541	49	6
196 043	141 704	54 339	325 414	252 795	72 619	1,7	1,8	1,3	109 357	89 810	546	101	7
1 050 947	966 870	84 077	5 292 802	4 918 740	374 062	5,0	5,1	4,4	109 573	83 562	554	217	8
616 850	423 389	193 461	2 340 411	1 973 659	366 752	3,8	4,7	1,9	99 696	72 914	542	58	9
177 754	158 966	18 788	924 228	861 178	63 050	5,2	5,4	3,4	104 890	77 594	572	134	10
3 607 415	2 912 791	694 624	12 824 607	11 207 745	1 616 862	3,6	3,8	2,3	1 216 732	957 359	535	1 822	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderung im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sach- schadens- unfälle)	davon		Verunglückte		ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr	
		Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- räder und drei- rädri- ge Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	davon				
					Getötete			Verletzte	ins- gesamt	darunter im Linien- nah- verkehr		
1. Januar 2009			2008									
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach	1 053	1 185	1 828	267	213	54	278	1	277	1 694	1 694
2	Erlangen	2 009	663	4 492	769	627	142	779	5	774	14 487	14 487
3	Fürth	3 370	594	4 950	536	428	108	529	5	524	30 451	30 451
4	Nürnberg	16 145	2 777	18 973	2 736	2 335	401	2 913	7	2 906	205 708	205 708
5	Schwabach	957	471	2 270	240	189	51	248	1	247	1 122	1 122
Landkreise												
1	Ansbach	5 061	20 902	11 952	989	796	193	1 112	23	1 089	1 949	1 949
2	Erlangen-Höchstadt	2 792	4 851	8 681	675	547	128	772	5	767	3 078	3 078
3	Fürth	2 810	2 959	7 735	413	341	72	462	2	460	539	539
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 961	11 209	6 553	467	373	94	502	13	489	691	691
5	Nürnberger Land	4 380	7 040	10 949	965	699	266	915	14	901	270	270
6	Roth	3 684	7 936	9 530	838	615	223	888	12	876	3 012	3 012
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 351	9 477	5 997	472	390	82	537	7	530	1 931	1 931
	Mittelfranken	47 573	70 064	93 910	9 367	7 553	1 814	9 935	95	9 840	264 932	264 932

Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg	2 470	401	2 943	423	325	98	409	1	408	20 330	20 330
2	Schweinfurt	1 316	228	1 765	448	347	101	426	3	423	8 656	8 656
3	Würzburg	4 610	654	4 963	847	691	156	831	3	828	42 896	42 896
Landkreise												
1	Aschaffenburg	5 770	4 654	9 737	782	553	229	727	3	724	4 587	4 587
2	Bad Kissingen	2 775	7 518	6 406	543	390	153	559	6	553	1 095	1 094
3	Haßberge	2 419	7 323	5 564	368	288	80	378	6	372	807	807
4	Kitzingen	2 869	6 986	5 503	586	458	128	654	12	642	–	–
5	Main-Spessart	4 092	8 035	8 160	635	472	163	645	11	634	355	355
6	Miltenberg	3 846	4 334	6 812	601	444	157	596	2	594	–	–
7	Rhön-Grabfeld	2 131	6 313	5 050	407	301	106	414	9	405	568	568
8	Schweinfurt	2 891	6 702	7 681	545	422	123	577	8	569	1 392	1 392
9	Würzburg	3 993	7 925	10 523	706	535	171	772	14	758	855	855
	Unterfranken	39 182	61 073	75 107	6 891	5 226	1 665	6 988	78	6 910	81 541	81 539

Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg	5 934	1 058	9 159	1 655	1 314	341	1 647	7	1 640	75 924	75 924
2	Kaufbeuren	834	331	1 909	225	185	40	225	2	223	3 852	3 852
3	Kempten (Allgäu)	1 580	761	3 136	484	410	74	532	3	529	4 394	4 394
4	Memmingen	1 261	666	1 786	344	261	83	336	1	335	1 055	1 055
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg	4 206	7 535	8 577	620	478	142	648	14	634	2 037	2 037
2	Augsburg	7 398	10 868	15 530	1 128	869	259	1 174	18	1 156	2 211	2 211
3	Dillingen a.d. Donau	2 736	7 597	5 951	458	357	101	498	11	487	351	351
4	Donau-Ries	3 726	12 240	7 919	606	467	139	647	11	636	3 206	3 206
5	Günzburg	3 800	7 989	7 677	673	533	140	753	5	748	3 428	3 428
6	Lindau (Bodensee)	1 999	4 143	6 204	421	341	80	456	6	450	2 497	2 497
7	Neu-Ulm	4 519	5 130	9 327	963	730	233	949	6	943	2 035	2 035
8	Oberallgäu	3 840	10 049	11 322	810	631	179	845	7	838	10 136	10 133
9	Ostallgäu	3 573	13 364	9 346	785	613	172	818	12	806	439	439
10	Unterallgäu	3 814	13 530	9 290	738	550	188	720	13	707	3 927	3 927
	Schwaben	49 220	95 261	107 133	9 910	7 739	2 171	10 248	116	10 132	115 492	115 489

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel								
		ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €					
31. Dezember 2008					2008	15. März 2008		15. Dezember 2007		
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Mittelfranken

208	392	618	405	1 478	7 358	16	7	10	314	1
286	761	1 255	983	4 028	37 455	130	37	13	427	2
494	1 044	1 483	1 043	5 835	38 852	117	25	18	610	3
2 554	6 501	7 468	5 085	49 115	160 926	389	106	83	2 526	4
141	267	418	301	1 542	9 142	138	39	6	238	5
1 106	1 082	2 281	1 909	2 320	8 019	51	24	29	1 067	1
487	487	1 366	1 193	936	8 079	49	23	12	410	2
141	402	721	505	1 447	5 383	82	25	18	605	3
493	623	1 563	1 254	1 673	4 466	25	10	13	625	4
695	845	2 138	1 573	2 566	7 559	40	21	22	887	5
837	780	1 800	1 503	1 993	5 998	36	20	21	782	6
905	766	1 941	1 651	2 073	5 707	26	15	14	900	7
8 347	13 950	23 052	17 405	487 969	298 944	1 099	352	259	9 391	

Unterfranken

233	801	792	579	4 293	14 020	37	17	13	739	1
243	628	785	592	2 663	14 043	4	4	10	419	2
613	1 753	3 066	2 441	10 193	26 561	156	62	21	1 040	3
144	590	810	673	2 675	5 631	19	8	26	931	1
431	872	1 440	1 060	2 538	5 583	33	25	24	793	2
203	458	1 008	789	1 545	4 691	5	4	9	608	3
276	587	1 125	810	2 288	4 788	29	25	19	465	4
306	625	1 180	884	2 098	5 943	16	12	18	979	5
186	621	1 040	785	2 714	6 850	49	22	11	822	6
223	560	937	750	1 958	4 925	10	6	15	580	7
219	457	955	642	1 438	8 292	107	69	10	393	8
360	768	986	837	3 205	6 571	128	66	21	605	9
3 437	8 720	14 124	10 842	275 563	107 898	593	320	197	8 374	

Schwaben

785	3 469	2 887	1 441	23 931	65 253	154	76	42	1 625	1
202	447	577	373	1 651	11 075	30	12	9	260	2
269	734	872	628	3 539	15 323	16	6	13	339	3
145	344	514	392	1 399	8 819	19	15	8	269	4
147	394	715	568	1 686	6 838	83	36	10	408	1
309	972	1 437	1 037	3 599	12 123	186	76	27	1 424	2
520	686	1 053	786	1 883	4 602	30	20	7	363	3
610	752	1 510	1 299	1 802	4 975	34	13	13	522	4
1 040	865	2 177	1 793	2 371	4 208	29	48	18	478	5
259	525	855	524	2 255	4 786	82	41	8	869	6
289	900	1 160	924	4 080	5 243	78	38	15	592	7
315	777	1 120	727	2 709	6 704	18	8	20	555	8
296	567	1 043	746	2 550	5 814	36	22	17	743	9
321	601	1 234	973	1 465	5 132	39	27	26	573	10
5 507	12 033	17 154	12 211	433 092	160 895	834	438	233	9 020	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2007			15. Dezember 2008			1. Juli 2008			am 31. Dezember 2008		
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	10	845	683	9	836	750	3	89	86	172	157	15
2	Erlangen	13	1 035	974	11	1 550	1 340	10	203	201	478	470	8
3	Fürth	12	1 196	1 106	11	1 615	1 479	4	116	107	571	533	38
4	Nürnberg	61	5 874	4 944	57	7 471	6 614	14	496	469	4 424	4 242	182
5	Schwabach	7	438	395	7	438	425	3	49	49	269	252	17
Landkreise													
1	Ansbach	24	1 840	1 478	20	1 653	1 514	11	1 122	1 101	577	511	66
2	Erlangen-Höchstadt	11	1 067	856	10	1 054	906	7	543	554	357	332	25
3	Fürth	13	998	901	13	1 036	974	2	19	14	399	364	35
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	12	1 065	907	13	1 416	1 197	8	398	386	240	205	35
5	Nürnberger Land	31	2 062	1 933	25	1 979	1 855	16	477	462	474	430	44
6	Roth	19	1 072	969	17	1 255	1 154	5	752	747	418	387	31
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	18	975	859	15	943	885	9	979	952	397	356	41
	Mittelfranken	231	18 467	16 005	208	21 246	19 093	92	5 243	5 128	8 776	8 239	537

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	6	691	629	6	725	706	4	127	126	723	702	21
2	Schweinfurt	8	749	698	9	1 259	1 037	18	206	199	464	458	6
3	Würzburg	32	2 160	1 971	24	2 278	2 069	22	602	593	1 624	1 597	27
Landkreise													
1	Aschaffenburg	18	999	918	12	950	893	1	24	24	460	417	43
2	Bad Kissingen	26	1 334	1 130	23	1 985	1 670	12	436	430	875	750	125
3	Haßberge	12	733	604	10	690	649	6	237	235	338	298	40
4	Kitzingen	13	1 065	960	12	1 064	1 023	3	165	162	501	447	54
5	Main-Spessart	12	1 177	1 098	11	1 140	1 079	9	415	410	369	325	44
6	Miltenberg	14	1 040	935	12	956	921	6	94	91	834	754	80
7	Rhön-Grabfeld	13	951	662	12	992	794	6	129	120	516	406	110
8	Schweinfurt	12	905	758	8	770	725	4	154	154	401	336	65
9	Würzburg	16	799	769	13	796	729	2	367	367	461	399	62
	Unterfranken	182	12 603	11 132	152	13 605	12 295	93	2 956	2 911	7 566	6 889	677

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	36	3 215	2 877	30	3 158	2 948	13	401	383	1 558	1 533	25
2	Kaufbeuren	7	584	523	6	582	557	6	243	232	360	342	18
3	Kempten (Allgäu)	9	782	656	7	791	706	12	156	154	672	638	34
4	Memmingen	6	563	423	6	595	569	5	95	93	263	253	10
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	15	772	707	14	839	812	4	74	68	356	307	49
2	Augsburg	27	1 876	1 781	19	1 704	1 627	3	168	165	791	709	82
3	Dillingen a.d. Donau	11	1 011	810	7	756	661	4	749	774	367	308	59
4	Donau-Ries	14	988	836	11	956	929	3	568	563	496	436	60
5	Günzburg	19	1 138	933	11	852	803	5	1 307	1 298	487	445	42
6	Lindau (Bodensee)	21	1 237	985	17	1 186	1 131	5	442	426	346	325	21
7	Neu-Ulm	14	1 380	1 064	13	1 380	1 180	3	146	135	571	503	68
8	Oberallgäu	24	1 388	1 188	21	1 446	1 257	5	201	200	731	675	56
9	Ostallgäu	21	1 214	1 004	19	1 211	1 132	5	121	119	631	537	94
10	Unterallgäu	20	1 303	1 087	17	1 316	1 205	6	441	436	372	309	63
	Schwaben	244	17 451	14 874	198	16 772	15 517	79	5 112	5 046	8 001	7 320	681

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		A	B				A	B		
1 000 €		1 000 €					%				
2008		2008									
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	

Mittelfranken

186	170	32 090	64	5 319	8 725	17 894	1 908	200	360	360	1
535	525	147 941	75	19 980	63 696	63 942	12 269	300	460	410	2
689	640	112 014	107	19 356	37 620	54 313	6 792	350	480	425	3
4 372	4 122	678 697	215	95 680	335 710	244 285	57 124	332	490	447	4
288	266	36 601	44	4 430	11 756	20 247	2 320	300	350	390	5
987	911	136 989	2 734	17 103	51 277	65 400	13 194	403	388	321	1
419	382	131 607	573	10 936	50 234	69 607	12 970	326	310	322	2
414	368	90 124	407	10 930	20 103	58 381	4 897	335	336	332	3
394	347	72 109	1 919	8 890	23 685	37 425	5 508	397	389	344	4
464	414	156 627	545	12 549	59 983	83 222	15 819	299	283	312	5
444	385	97 089	951	11 059	28 418	56 379	6 701	330	325	342	6
411	356	65 468	1 448	8 264	20 510	35 088	5 066	454	385	328	7
9 603	8 883	1 757 357	9 080	224 496	711 717	806 182	144 567	376	415	386	

Unterfranken

636	617	73 615	21	10 065	30 289	33 187	6 154	200	350	385	1
360	356	116 339	25	9 923	84 528	21 802	18 014	385	385	370	2
1 520	1 488	127 383	95	20 560	47 588	58 924	8 657	340	450	420	3
419	375	171 095	341	15 904	72 162	82 369	18 273	308	299	322	1
856	691	72 037	848	11 266	22 808	36 910	5 229	342	354	335	2
268	223	62 563	833	6 121	23 837	31 614	6 026	322	317	322	3
432	357	74 711	1 242	7 509	33 202	32 602	8 128	339	329	331	4
295	246	106 257	983	12 113	37 544	55 404	9 232	342	340	342	5
653	561	103 538	413	12 652	37 431	52 815	9 331	309	307	322	6
838	695	54 361	812	6 607	18 133	28 667	4 308	359	347	339	7
454	370	87 151	1 173	9 694	28 681	47 391	6 714	316	301	342	8
1 148	1 024	119 038	1 769	13 049	37 679	66 284	9 402	334	308	326	9
7 880	7 002	1 168 089	8 554	135 463	473 883	547 968	109 469	332	341	346	

Schwaben

1 715	1 656	307 584	123	41 073	146 061	118 994	25 655	345	460	435	1
370	351	30 757	27	4 697	9 084	16 881	2 228	250	385	330	2
775	726	66 628	71	9 484	29 107	27 765	5 876	250	380	387	3
174	166	50 444	84	5 871	26 445	17 977	6 495	260	350	330	4
591	506	102 489	1 322	12 400	29 261	59 293	6 853	345	355	340	1
953	798	193 538	1 444	21 757	55 409	114 395	13 050	337	317	342	2
970	904	74 968	1 258	8 782	25 674	39 081	6 659	391	360	317	3
1 094	992	115 643	2 461	12 985	46 797	53 179	11 652	415	360	326	4
994	947	102 500	971	10 826	40 953	49 594	10 928	342	317	309	5
438	388	62 674	519	9 572	19 327	31 967	4 737	343	363	330	6
675	555	156 074	629	18 396	60 052	75 637	14 574	345	336	333	7
712	598	116 162	1 193	19 389	32 269	59 034	7 480	342	380	346	8
589	456	110 187	1 866	14 663	40 325	51 500	10 111	365	360	324	9
426	328	105 676	1 892	12 559	38 674	52 187	11 018	350	328	294	10
10 476	9 371	1 595 322	13 859	202 453	599 439	767 483	137 316	360	366	349	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2008						
284	285	286	287	288	289			

Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
1	Ansbach	796	804	769	–	166	1 411
2	Erlangen	1 410	1 295	1 029	–	11	3 482
3	Fürth	979	882	689	–	302	3 814
4	Nürnberg	1 347	1 156	933	–	210	16 809
5	Schwabach	946	927	690	–	178	1 304
Landkreise							
1	Ansbach	752	794	564	115	140	6 165
2	Erlangen-Höchstadt	1 003	1 085	716	86	57	4 390
3	Fürth	786	816	578	112	108	3 833
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	729	740	483	130	167	3 379
5	Nürnberger Land	936	1 038	738	86	66	5 642
6	Roth	776	807	580	109	112	4 206
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	701	724	539	121	144	3 160
	Mittelfranken	1 025	982	742	107	149	57 595

Unterfranken

Kreisfreie Städte							
1	Aschaffenburg	1 070	1 053	967	–	108	2 304
2	Schweinfurt	2 172	2 149	1 656	–	–	1 871
3	Würzburg	948	866	696	–	273	4 540
Landkreise							
1	Aschaffenburg	984	1 077	747	79	78	5 858
2	Bad Kissingen	678	706	450	126	233	3 605
3	Haßberge	725	783	546	117	154	2 924
4	Kitzingen	837	897	646	99	175	3 004
5	Main-Spessart	819	852	719	74	142	4 388
6	Miltenberg	796	865	626	103	105	4 386
7	Rhön-Grabfeld	644	669	467	132	223	2 864
8	Schweinfurt	762	803	507	121	177	3 906
9	Würzburg	742	793	605	102	150	5 385
	Unterfranken	877	911	677	103	155	45 035

Schwaben

Kreisfreie Städte							
1	Augsburg	1 170	1 032	674	–	343	8 810
2	Kaufbeuren	731	756	575	–	309	1 408
3	Kempten (Allgäu)	1 076	1 040	758	–	150	2 063
4	Memmingen	1 227	1 324	928	–	24	1 380
Landkreise							
1	Aichach-Friedberg	802	826	606	105	93	4 280
2	Augsburg	804	837	630	103	81	8 089
3	Dillingen a.d. Donau	792	845	655	106	78	3 192
4	Donau-Ries	891	945	703	90	100	4 374
5	Günzburg	844	938	657	99	106	4 089
6	Lindau (Bodensee)	782	801	637	97	96	2 676
7	Neu-Ulm	949	998	684	93	90	5 487
8	Oberallgäu	771	755	553	104	152	5 048
9	Ostallgäu	819	857	594	107	116	4 516
10	Unterallgäu	779	878	622	97	117	4 555
	Schwaben	892	907	649	100	142	59 966

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Mittelfranken

18 445	541 973	29 383	87 685	4 754	20 114	494	474 462	23 589	1
52 575	1 789 213	34 032	349 806	6 653	56 262	549	1 622 285	28 834	2
53 768	1 698 947	31 598	313 908	5 838	58 010	518	1 411 485	24 332	3
235 647	6 707 187	28 463	1 187 222	5 038	247 082	500	5 863 834	23 732	4
18 158	575 575	31 698	100 909	5 557	19 541	507	504 933	25 840	5
78 339	2 192 685	27 990	320 477	4 091	85 828	465	1 945 501	22 667	1
60 010	2 234 601	37 237	430 583	7 175	66 598	510	1 981 888	29 759	2
52 366	1 760 434	33 618	318 005	6 073	57 615	503	1 559 252	27 063	3
42 892	1 220 186	28 448	180 023	4 197	46 228	463	1 081 483	23 395	4
78 963	2 580 100	32 675	458 445	5 806	85 850	508	2 258 059	26 302	5
56 654	1 740 566	30 723	285 029	5 031	61 480	489	1 572 056	25 570	6
41 009	1 123 045	27 385	163 940	3 998	43 935	462	996 774	22 687	7
788 826	24 164 511	30 634	4 196 031	5 319	848 543	497	21 272 012	25 069	

Unterfranken

31 222	990 251	31 716	178 876	5 729	32 528	474	845 319	25 987	1
24 004	609 013	25 371	99 663	4 152	25 482	467	531 869	20 872	2
57 839	1 788 998	30 931	334 731	5 787	59 609	449	1 437 661	24 118	3
78 521	2 584 776	32 918	461 112	5 872	84 682	483	2 330 305	27 518	1
46 206	1 247 983	27 009	181 440	3 927	49 674	457	1 112 559	22 397	2
38 864	1 014 651	26 108	143 741	3 699	42 266	479	940 929	22 262	3
38 481	1 139 013	29 599	183 367	4 765	40 528	452	934 891	23 068	4
59 792	1 717 791	28 729	266 114	4 451	65 561	497	1 604 387	24 472	5
58 081	1 695 100	29 185	271 246	4 670	62 137	472	1 513 782	24 362	6
35 668	960 546	26 930	142 422	3 993	38 734	446	853 182	22 027	7
53 114	1 467 263	27 625	227 333	4 280	58 678	503	1 368 683	23 325	8
70 106	2 166 349	30 901	350 090	4 994	76 468	478	1 936 241	25 321	9
591 898	17 381 734	29 366	2 840 134	4 798	636 347	473	15 409 808	24 216	

Schwaben

120 190	3 223 806	26 823	527 017	4 385	126 031	486	2 935 363	23 291	1
18 923	535 531	28 301	83 420	4 408	20 063	471	465 958	23 225	2
29 830	844 471	28 309	138 389	4 639	31 334	509	720 279	22 987	3
18 565	563 449	30 350	95 953	5 168	19 418	471	457 436	23 557	4
57 483	1 896 781	32 997	327 324	5 694	60 359	476	1 638 623	27 148	1
110 408	3 578 442	32 411	620 697	5 622	117 915	489	3 126 289	26 513	2
42 560	1 264 385	29 708	203 012	4 770	45 715	478	1 085 835	23 752	3
60 009	1 784 374	29 735	287 724	4 795	63 930	487	1 527 842	23 899	4
54 720	1 586 735	28 997	250 914	4 585	58 493	475	1 393 486	23 823	5
34 977	1 065 158	30 453	179 496	5 132	35 471	451	872 536	24 599	6
76 857	2 339 375	30 438	398 077	5 179	82 543	506	2 079 703	25 195	7
68 179	1 983 076	29 086	314 937	4 619	69 252	463	1 629 255	23 526	8
59 779	1 725 579	28 866	263 513	4 408	60 769	453	1 460 140	24 028	9
59 319	1 773 347	29 895	280 198	4 724	59 700	439	1 441 978	24 154	10
811 799	24 164 509	29 767	3 970 671	4 891	850 993	477	20 834 723	24 483	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2007											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								Dienstleistungsgewerbe	
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter					
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
								Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen		
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310		

Mittelfranken

Mittelfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 479	1 822	233	550	391	772	57	450	239	203	749	412
2	Erlangen	4 078	6 028	531	2 212	817	851	89	353	556	272	2 549	2 891
3	Fürth	4 742	8 139	775	2 317	1 160	4 248	165	936	635	2 971	2 477	1 467
4	Nürnberg	21 409	32 029	3 101	13 826	4 896	7 801	817	4 407	2 593	2 078	11 977	9 355
5	Schwabach	1 728	1 928	331	683	439	838	60	196	236	429	869	374
Landkreise													
1	Ansbach	6 847	5 637	1 913	2 721	1 632	1 270	218	550	920	441	2 571	1 285
2	Erlangen-Höchstadt	4 860	9 631	991	7 574	1 142	1 031	165	493	676	358	2 429	771
3	Fürth	4 677	3 202	1 058	1 349	1 099	1 096	165	433	565	374	2 157	677
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 114	2 442	1 063	1 107	962	760	158	344	517	250	1 613	405
5	Nürnberger Land	7 181	6 809	1 496	3 492	1 724	1 993	289	1 153	899	409	3 503	1 143
6	Roth	5 332	3 516	1 295	1 571	1 282	1 055	219	391	649	279	2 323	618
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 643	3 312	912	1 847	863	835	124	303	527	260	1 467	485
	Mittelfranken	70 090	84 496	13 699	39 247	16 407	22 550	2 526	10 008	9 012	8 323	34 684	19 883

Unterfranken

Unterfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 734	7 288	535	2 079	906	1 895	145	1 009	539	482	2 108	1 568
2	Schweinfurt	1 930	4 404	257	2 871	505	955	50	542	325	189	1 051	435
3	Würzburg	5 388	8 053	682	2 574	1 145	3 420	143	1 020	720	1 872	3 240	1 434
Landkreise													
1	Aschaffenburg	8 100	12 819	1 831	5 952	1 846	2 786	309	1 861	987	547	3 873	3 782
2	Bad Kissingen	3 897	2 583	903	1 281	873	634	79	160	565	226	1 814	482
3	Haßberge	2 924	2 914	773	1 107	737	587	95	179	415	207	1 131	1 122
4	Kitzingen	3 693	4 924	791	2 680	876	1 416	171	769	455	352	1 518	627
5	Main-Spessart	4 954	4 261	1 201	1 914	1 133	849	141	242	679	349	2 200	1 336
6	Miltenberg	5 671	4 992	1 369	2 647	1 309	809	202	294	722	329	2 563	1 364
7	Rhön-Grabfeld	2 839	4 678	734	1 215	672	606	76	234	401	202	1 196	2 578
8	Schweinfurt	3 369	2 744	783	751	808	886	107	421	410	313	1 417	604
9	Würzburg	5 800	7 568	1 217	1 448	1 216	4 824	191	4 146	648	495	2 728	1 051
	Unterfranken	52 299	67 227	11 076	26 518	12 026	19 668	1 709	10 877	6 866	5 564	24 839	16 383

Schwaben

Schwaben													
Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	9 932	19 906	1 369	5 877	2 097	4 524	322	2 870	1 251	954	5 887	9 068
2	Kaufbeuren	1 764	1 239	366	436	458	359	69	135	276	131	854	407
3	Kempton (Allgäu)	2 738	6 167	426	2 031	645	1 783	71	849	388	532	1 444	579
4	Memmingen	1 949	3 331	331	1 824	545	807	97	234	295	216	989	593
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	6 000	5 169	1 440	2 251	1 375	1 628	203	1 053	731	287	2 713	1 057
2	Augsburg	9 603	9 983	2 128	4 470	2 220	1 925	284	535	1 186	708	4 602	3 073
3	Dillingen a.d. Donau	3 528	4 118	928	2 107	883	918	118	371	503	331	1 419	841
4	Donau-Ries	4 955	6 636	1 234	3 150	1 230	2 220	196	1 462	688	335	2 026	1 018
5	Günzburg	4 810	6 307	1 106	3 122	1 386	1 614	205	907	712	348	2 021	1 388
6	Lindau (Bodensee)	3 796	3 986	834	2 697	855	592	98	135	528	257	1 859	636
7	Neu-Ulm	5 960	6 657	1 190	2 758	1 500	1 837	193	906	782	535	2 864	1 725
8	Oberallgäu	8 396	4 678	1 666	2 371	1 635	1 008	183	366	1 047	429	4 473	1 129
9	Ostallgäu	6 419	6 718	1 658	2 594	1 393	1 886	161	459	835	1 004	2 877	1 935
10	Unterallgäu	5 982	5 746	1 589	3 184	1 398	1 656	209	1 004	802	368	2 628	739
	Schwaben	75 832	90 639	16 265	38 873	17 620	22 757	2 409	11 285	10 024	6 435	36 656	24 189

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2007			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€		2008				
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	

Mittelfranken

45	37	43	30	119	142	1 427	1 922	56 797	135	1
59	45	123	40	193	301	3 677	5 926	65 629	161	2
66	58	110	53	207	270	3 020	4 578	81 809	152	3
177	146	253	142	277	306	15 693	22 656	61 498	144	4
75	59	156	53	97	187	742	1 231	65 259	166	5
253	184	413	192	35	55	2 659	4 523	60 618	170	1
285	246	291	178	130	180	1 587	3 447	65 195	217	2
172	157	142	104	159	197	1 222	2 146	67 804	176	3
121	94	213	65	33	69	1 456	2 206	53 761	152	4
235	170	250	134	130	177	2 476	4 120	62 582	166	5
211	143	414	106	72	128	1 501	2 716	56 498	181	6
92	67	154	61	42	80	1 576	2 252	54 325	143	7
1 791	1 406	2 563	1 158	112	167	37 036	57 723	62 546	156	

Unterfranken

64	52	64	38	215	295	2 220	4 033	68 106	182	1
46	36	67	44	174	232	2 412	4 051	64 516	168	2
62	54	104	52	197	291	4 181	5 620	52 208	134	3
261	187	276	110	115	194	2 756	4 362	62 805	158	1
32	32	28	28	68	68	1 924	2 584	51 740	134	2
111	82	125	70	33	44	1 233	2 122	55 851	172	3
83	74	84	53	45	58	1 415	2 329	54 867	165	4
146	128	143	100	69	85	2 152	3 804	62 601	177	5
184	147	182	101	102	137	2 179	3 553	65 856	163	6
122	97	197	111	18	23	1 538	2 231	55 926	145	7
76	76	53	53	79	79	1 068	1 882	58 566	176	8
211	152	220	99	87	145	1 569	3 387	66 640	216	9
1 398	1 117	1 542	860	92	128	24 646	39 958	59 902	162	

Schwaben

103	81	189	106	254	323	7 860	11 391	64 743	145	1
36	21	64	23	82	146	1 155	1 280	53 506	111	2
18	11	73	42	112	155	1 913	2 665	57 750	139	3
56	39	98	24	98	147	1 188	1 997	57 668	168	4
234	181	299	138	106	166	1 580	2 866	60 716	181	1
498	402	538	288	115	162	3 549	5 948	66 878	168	2
145	105	249	93	41	70	1 549	2 465	60 936	159	3
255	191	396	158	43	76	2 333	4 612	65 619	198	4
252	187	357	150	58	88	2 691	4 215	70 097	157	5
77	56	136	41	113	201	1 321	2 003	52 730	152	6
241	181	367	148	83	140	2 920	4 896	66 506	168	7
105	93	111	79	155	191	2 387	3 671	55 093	154	8
224	176	252	121	69	105	2 179	3 485	58 632	160	9
206	144	290	110	48	80	2 557	3 505	59 619	137	10
2 450	1 868	3 419	1 521	90	141	35 182	54 999	62 208	156	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbe- reiche	1991	2007			1991	2007	
							Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100
		Anteil an insgesamt in %				325	326	327	328	329	330	331	332
321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	

Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach	1 722	0,3	25,1	74,7	610	869	21 538	142	555	772	19 113	139
2	Erlangen	5 310	0,2	42,5	57,3	1 989	2 697	25 902	136	1 509	2 029	19 484	134
3	Fürth	4 102	0,2	22,9	76,9	1 910	3 008	26 396	157	1 620	2 523	22 143	156
4	Nürnberg	20 303	0,2	25,3	74,5	8 261	10 909	21 757	132	6 986	9 323	18 592	133
5	Schwabach	1 103	0,4	41,0	58,6	660	951	24 535	144	535	785	20 267	147
Landkreise													
1	Ansbach	4 053	2,8	37,2	60,1	2 333	3 799	20 782	163	1 955	3 208	17 548	164
2	Erlangen-Höchstadt	3 089	0,6	44,4	54,9	2 058	3 788	28 945	184	1 570	2 914	22 271	186
3	Fürth	1 923	0,8	27,7	71,4	1 992	2 901	25 382	146	1 567	2 329	20 376	149
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	1 977	3,5	29,3	67,2	1 264	2 103	21 173	166	1 078	1 771	17 830	164
5	Nürnberger Land	3 692	0,6	38,5	60,9	2 932	4 385	26 143	150	2 357	3 611	21 527	153
6	Roth	2 434	1,8	30,4	67,8	1 862	2 955	23 584	159	1 493	2 413	19 263	162
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 018	2,3	33,1	64,6	1 292	1 954	20 790	151	1 105	1 699	18 075	154
	Mittelfranken	51 727	0,8	31,0	68,2	27 162	40 319	23 538	148	22 329	33 376	19 485	149

Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg	3 614	0,2	31,8	68,0	1 121	1 677	24 409	150	938	1 390	20 242	148
2	Schweinfurt	3 630	0,2	55,3	44,5	781	1 021	18 959	131	707	946	17 553	134
3	Würzburg	5 036	0,4	17,3	82,3	2 153	3 007	22 364	140	1 870	2 599	19 331	139
Landkreise													
1	Aschaffenburg	3 908	1,0	37,2	61,8	2 802	4 373	25 090	156	2 190	3 480	19 970	159
2	Bad Kissingen	2 315	2,4	24,1	73,5	1 443	2 146	20 074	149	1 251	1 911	17 873	153
3	Haßberge	1 901	2,4	43,4	54,1	1 133	1 766	20 309	156	942	1 491	17 154	158
4	Kitzingen	2 087	3,7	33,1	63,2	1 271	2 102	23 516	165	1 081	1 798	20 115	166
5	Main-Spessart	3 409	1,6	45,4	53,0	1 930	2 889	22 142	150	1 568	2 369	18 153	151
6	Miltenberg	3 184	1,3	37,9	60,8	1 994	2 945	22 556	148	1 618	2 460	18 842	152
7	Rhön-Grabfeld	2 000	2,3	33,8	63,8	1 138	1 708	20 074	150	958	1 468	17 260	153
8	Schweinfurt	1 686	2,8	22,2	74,9	1 537	2 487	21 641	162	1 227	2 021	17 584	165
9	Würzburg	3 036	2,8	27,7	69,6	2 216	3 646	22 709	165	1 743	2 960	18 436	170
	Unterfranken	35 807	1,5	34,1	64,5	19 519	29 768	22 278	153	16 093	24 895	18 631	155

Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg	10 208	0,1	32,7	67,2	3 887	5 233	19 942	135	3 364	4 480	17 075	133
2	Kaufbeuren	1 147	0,4	20,9	78,7	670	899	21 394	134	600	813	19 341	136
3	Kempten (Allgäu)	2 388	0,3	26,6	73,2	968	1 396	22 701	144	838	1 240	20 155	148
4	Memmingen	1 790	0,5	40,8	58,7	695	998	24 281	144	597	879	21 393	147
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg	2 569	1,9	30,8	67,3	1 946	3 274	25 634	168	1 539	2 614	20 469	170
2	Augsburg	5 330	1,1	34,2	64,7	3 738	5 983	24 823	160	2 931	4 803	19 927	164
3	Dillingen a.d. Donau	2 209	1,9	35,9	62,2	1 316	2 274	23 931	173	1 076	1 892	19 910	176
4	Donau-Ries	4 133	1,8	48,0	50,2	1 829	3 163	24 276	173	1 501	2 634	20 217	175
5	Günzburg	3 777	1,2	35,6	63,2	1 731	2 773	22 779	160	1 415	2 315	19 019	164
6	Lindau (Bodensee)	1 795	1,3	37,5	61,2	1 196	1 811	22 648	151	1 036	1 577	19 715	152
7	Neu-Ulm	4 387	0,7	42,5	56,8	2 631	3 927	23 974	149	2 086	3 211	19 599	154
8	Oberallgäu	3 289	1,8	33,7	64,5	2 115	3 352	22 252	158	1 800	2 890	19 185	161
9	Ostallgäu	3 123	2,3	40,4	57,3	1 731	2 954	21 962	171	1 473	2 514	18 688	171
10	Unterallgäu	3 141	2,9	44,4	52,7	1 928	3 194	23 515	166	1 632	2 734	20 130	168
	Schwaben	49 285	1,2	36,5	62,3	26 382	41 233	23 065	156	21 889	34 597	19 353	158

Umweltschutz										Lfd. Nr.	
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung			
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge		
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag				
2007		31. Dez. 2007	2007							31. Dez. 2007	2007
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³		
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342		

Mittelfranken

7 617	189	1	7	–	2 595	1 946	133	8	6 691	1
21 573	207	7	6 253	6 253	6 878	4 650	122	1	19 367	2
19 563	172	1	3 411	3 411	6 536	6 100	147	2	19 874	3
130 312	260	4	10 031	4 885	28 810	23 670	129	3	73 501	4
4 582	118	4	1 550	1 550	1 980	1 861	132	1	4 568	5
30 066	164	74	8 444	7 261	9 025	7 325	114	176	28 076	1
20 493	157	28	5 884	5 884	6 494	5 838	122	21	12 780	2
16 030	140	16	5 585	5 567	5 748	5 203	125	25	5 120	3
15 870	160	32	2 675	1 986	5 314	3 959	114	124	14 161	4
26 782	160	58	19 839	8 124	8 761	7 719	126	42	25 515	5
18 435	147	39	12 189	9 848	6 734	5 651	124	66	19 727	6
11 938	127	38	8 466	7 709	5 578	4 159	122	86	16 287	7
323 261	189	302	84 334	62 478	94 453	78 081	126	555	245 667	

Unterfranken

11 121	162	1	7 289	7 289	4 076	2 910	116	1	12 823	1
13 207	245	2	4 905	119	4 319	3 360	171	1	10 564	2
29 200	217	6	4 119	2 265	8 528	6 901	141	1	21 818	3
9 698	56	45	7 268	4 219	8 229	7 442	117	15	20 538	1
18 675	175	54	6 507	5 192	6 016	4 715	121	37	26 148	2
8 541	98	49	5 714	3 934	4 805	3 755	119	56	13 502	3
14 595	163	22	7 107	6 908	5 363	4 088	126	39	13 642	4
23 862	183	71	9 607	7 063	6 140	5 562	117	43	22 703	5
22 856	175	52	6 788	4 761	5 894	5 366	113	13	34 770	6
15 282	180	55	6 682	4 981	4 383	3 633	117	36	16 284	7
10 417	91	23	3 710	2 768	5 128	4 615	110	41	11 960	8
19 413	121	27	6 969	1 897	7 063	6 401	110	37	11 285	9
196 867	147	407	76 665	51 396	69 944	58 748	121	320	216 037	

Schwaben

51 863	198	7	20 283	20 283	15 352	12 221	128	1	58 586	1
6 273	149	5	1 571	183	2 037	1 680	110	1	5 811	2
9 325	152	2	651	–	4 619	3 622	163	–	–	3
6 748	164	–	–	–	2 630	2 167	145	–	–	4
17 569	138	25	8 258	8 258	7 336	6 113	131	24	9 208	1
43 371	180	70	14 711	14 220	13 356	11 385	130	41	21 633	2
14 077	148	17	11 569	11 569	5 472	4 376	127	24	14 952	3
19 305	148	25	34 646	4 946	9 782	5 996	126	68	15 125	4
25 587	210	50	44 581	44 223	7 211	5 740	130	15	18 121	5
12 123	152	20	6 370	2 739	4 968	3 871	135	13	11 118	6
22 809	139	37	10 509	10 487	8 747	7 171	120	19	47 410	7
22 836	152	101	18 299	11 603	10 443	7 349	142	20	41 612	8
17 227	128	114	14 427	10 295	10 002	6 991	145	37	19 045	9
23 249	171	89	13 315	10 792	10 175	7 731	159	30	24 297	10
292 362	164	562	199 190	149 598	112 130	86 413	134	293	286 918	

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	Würzburg:	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	Augsburg:	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	Regensburg:	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	Landshut:	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglshausen, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	München:	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionsgruppe 1	Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Regionen 7, 9, 14
Regionsgruppe 2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	Regionen 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13
Regionsgruppe 3	Sonstige ländliche Regionen	Regionen 1, 2, 10, 15, 16, 17, 18

Wegen der z.T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Die Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2008



Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2008									
		Gemeinden (Anzahl)	Fläche	darunter wurden genutzt als							darunter (Sp. 2) Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Gebäude und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	
		Anzahl	km ²	ha (10 000 m ²)							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 478	10 515	672	1 077	7 185	42 391	82 981	2 174	19 162
2	Region Würzburg	124	3 062	16 318	1 183	1 793	18 827	152 460	108 368	4 830	37 625
3	Region Main-Rhön	119	3 992	17 101	1 693	1 860	22 572	192 608	146 851	4 834	42 642
4	Region Oberfranken-West	113	3 676	21 671	1 336	2 087	18 773	168 590	148 305	5 057	43 237
5	Region Oberfranken-Ost	102	3 616	19 416	1 163	1 678	17 341	172 399	144 828	3 369	39 090
6	Region Oberpfalz-Nord	125	5 301	22 173	2 098	1 542	23 878	212 041	232 403	11 265	48 759
7	Industrieregion Mittelfranken	86	2 935	27 716	1 119	2 360	19 377	116 404	118 912	6 282	50 495
8	Region Westmittelfranken	124	4 310	19 249	1 580	1 513	26 631	243 587	127 237	7 897	48 439
9	Region Augsburg	142	4 065	28 327	1 532	2 571	22 419	232 759	108 871	7 486	54 279
10	Region Ingolstadt	68	2 848	17 143	1 526	1 500	14 953	158 515	84 738	4 787	34 373
11	Region Regensburg	119	5 200	26 955	1 538	1 925	25 130	248 415	190 034	8 152	54 807
12	Region Donau-Wald	152	5 690	30 088	1 996	2 250	23 858	279 655	218 403	9 731	57 230
13	Region Landshut	87	3 768	20 023	1 327	1 165	15 802	245 289	86 495	5 060	37 571
14	Region München	186	5 504	49 865	2 652	7 146	29 718	301 919	136 487	19 342	88 466
15	Region Donau-Ilser	104	2 578	17 762	1 359	1 257	14 251	148 847	68 375	4 800	33 810
16	Region Allgäu	94	3 350	14 264	885	1 456	10 216	180 447	105 570	7 140	26 310
17	Region Oberland	94	3 953	13 722	1 264	1 326	8 661	149 843	180 166	12 514	24 166
18	Region Südostoberbayern	152	5 225	26 374	1 701	2 227	16 167	254 301	181 268	19 213	45 424

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	414	12 504	105 909	5 304	12 077	71 514	651 083	364 270	33 110	193 240
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	941	35 553	176 677	12 730	14 020	173 984	1 762 585	1 294 555	55 366	371 775
3	sonstige ländliche Regionen	701	22 493	116 098	8 590	10 636	90 260	1 086 803	811 465	55 458	220 870

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am 31. Dezember 2008					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2008 gegenüber		Ein- wohner je km ² am 31. De- zember 2008	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt					
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer					1970	1987	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 15		15 bis unter 18	18 bis unter 21
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	%								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

Zusammenstellung nach Regionen

372 102	183 547	188 555	34 663	17 364	20,6	13,6	252	9 260	9 872	35 384	13 553	13 944	1
512 189	249 893	262 296	34 763	17 784	13,2	10,6	167	11 713	12 464	43 470	17 289	19 528	2
443 206	218 942	224 264	20 553	10 683	5,4	7,5	111	10 106	11 253	41 326	16 923	16 949	3
598 847	293 005	305 842	27 686	13 751	8,0	8,4	163	14 349	14 992	54 557	21 399	22 374	4
483 669	234 119	249 550	26 770	13 585	- 8,7	- 1,0	134	10 384	11 232	41 006	16 186	17 243	5
510 221	251 028	259 193	20 663	10 414	2,7	7,2	96	11 724	12 843	48 460	18 929	19 628	6
1 299 016	633 329	665 687	148 942	74 471	16,5	12,5	443	32 786	32 791	108 809	40 029	44 250	7
413 389	203 949	209 440	22 618	11 588	11,4	12,7	96	10 206	11 171	41 043	16 107	16 433	8
855 202	420 471	434 731	80 388	40 579	23,1	16,5	210	22 022	23 648	80 751	30 690	32 135	9
456 651	227 661	228 990	39 322	20 080	42,1	27,4	160	12 625	13 235	45 088	16 318	17 163	10
686 679	339 065	347 614	38 560	19 293	29,0	21,8	132	17 824	18 523	64 360	23 945	25 291	11
657 933	323 745	334 188	32 905	16 852	16,9	12,3	116	15 289	16 959	60 253	23 146	24 124	12
420 857	208 056	212 801	25 884	13 139	22,3	14,5	112	10 951	11 618	40 506	15 287	15 355	13
2 644 807	1 291 813	1 352 994	441 934	225 214	27,5	19,7	481	77 284	74 195	219 136	72 568	82 998	14
462 555	228 862	233 693	43 948	22 647	21,9	15,2	179	12 205	13 211	46 038	17 251	17 638	15
468 726	228 304	240 422	37 912	18 393	19,2	14,0	140	11 835	12 729	45 246	17 177	17 120	16
433 514	210 597	222 917	33 399	16 442	31,4	18,9	110	11 069	11 662	40 952	15 138	14 955	17
800 165	391 715	408 450	64 024	31 897	33,7	20,1	153	20 189	21 747	75 002	28 820	28 505	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 799 025	2 345 613	2 453 412	671 264	340 264	23,6	17,1	384	132 092	130 634	408 696	143 287	159 383	1
4 214 801	2 071 909	2 142 892	215 639	109 305	10,6	10,5	119	100 833	108 591	391 511	151 922	157 397	2
3 505 902	1 720 579	1 785 323	288 031	144 607	26,0	17,1	156	88 896	94 920	331 180	125 546	128 853	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand								Bevölkerungs	
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2008 waren ... Jahre alt								Lebend- geborene	Gestor- bene
		21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 oder mehr		
										2008	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 441	20 811	45 657	64 969	51 875	18 491	41 077	30 768	3 049	3 601
2	Region Würzburg	29 796	34 504	62 289	88 840	69 232	24 589	54 505	43 970	3 917	4 853
3	Region Main-Rhön	20 095	23 834	50 694	74 547	63 715	21 506	50 733	41 525	3 250	4 624
4	Region Oberfranken-West	27 806	33 635	73 350	105 119	82 916	29 342	66 787	52 221	4 762	6 442
5	Region Oberfranken-Ost	22 071	26 128	56 525	80 104	67 420	26 614	59 402	49 354	3 452	6 090
6	Region Oberpfalz-Nord	23 417	28 375	62 091	86 856	71 264	24 206	56 727	45 701	3 796	5 664
7	Industrieregion Mittelfranken	61 937	84 125	169 920	221 509	173 240	71 253	148 357	110 010	10 942	12 979
8	Region Westmittelfranken	18 749	22 682	48 882	70 240	56 877	19 411	44 865	36 723	3 296	4 327
9	Region Augsburg	41 104	51 316	109 213	145 631	111 699	43 853	92 834	70 306	7 296	8 219
10	Region Ingolstadt	22 238	29 292	60 737	78 301	59 868	21 362	46 372	34 052	4 124	3 987
11	Region Regensburg	33 148	42 988	90 740	120 603	92 866	32 754	69 525	54 112	5 640	6 305
12	Region Donau-Wald	30 771	37 819	82 605	112 961	92 390	33 603	71 008	57 005	5 027	6 659
13	Region Landshut	18 889	24 045	53 981	72 849	56 962	21 026	44 491	34 897	3 836	4 241
14	Region München	130 695	196 049	400 484	449 032	319 944	146 106	285 440	190 876	25 986	21 357
15	Region Donau-Ilser	20 877	26 373	57 831	77 609	60 966	23 354	51 107	38 095	4 029	4 537
16	Region Allgäu	20 404	25 644	56 340	77 815	60 442	25 769	55 447	42 758	3 815	4 787
17	Region Oberland	18 014	22 569	52 537	75 730	55 608	24 457	52 538	38 285	3 500	4 325
18	Region Südostoberbayern	34 585	43 320	98 645	136 149	105 625	44 579	91 766	71 233	6 581	8 112

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	233 736	331 490	679 617	816 172	604 883	261 212	526 631	371 192	44 224	42 555
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	194 946	239 506	518 868	723 279	584 410	208 462	463 538	371 538	33 059	44 352
3	sonstige ländliche Regionen	162 355	202 513	434 036	599 413	463 616	182 601	392 812	299 161	29 015	34 202

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser		Aufgestellte Betten		Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl am 31. Dezember 2007	Aufgestellte Betten JD 2007			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

Zusammenstellung nach Regionen

- 552	1 662	792	20 115	20 572	- 457	6	6	1 258	1 258	3	132	94	3 959	1
- 936	2 376	1 053	29 671	31 985	- 2 314	15	13	3 496	3 197	5	209	142	3 607	2
- 1 374	2 053	914	21 322	22 972	- 1 650	21	16	3 515	2 870	37	4 303	122	3 633	3
- 1 680	3 039	1 383	29 675	30 225	- 550	13	11	3 205	3 160	6	997	182	3 290	4
- 2 638	2 030	1 078	23 531	25 070	- 1 539	12	9	3 376	2 873	14	1 558	154	3 170	5
- 1 868	2 362	1 076	21 844	23 043	- 1 199	14	13	2 828	2 663	5	284	144	3 512	6
- 2 037	5 740	3 234	78 059	75 839	2 220	27	26	7 789	7 609	13	848	356	3 649	7
- 1 031	1 910	887	19 649	20 672	- 1 023	13	12	2 440	2 029	8	700	113	3 658	8
- 923	3 849	1 996	44 766	45 183	- 417	19	17	4 611	4 313	3	142	218	3 923	9
137	2 060	954	26 090	24 524	1 566	10	9	2 314	2 242	2	180	110	4 151	10
- 665	3 382	1 386	35 946	35 100	846	20	19	4 723	4 673	14	1 988	178	3 742	11
- 1 632	3 384	1 273	33 217	33 508	- 291	25	25	4 037	4 037	34	4 494	182	3 615	12
- 405	1 975	974	24 645	24 474	171	11	10	2 279	2 037	6	643	116	3 806	13
4 629	10 812	5 960	194 750	177 870	16 880	68	60	16 528	14 864	10	458	735	3 598	14
- 508	2 036	843	26 825	26 509	316	15	12	2 360	2 285	18	1 633	115	4 022	15
- 972	2 759	1 051	28 355	27 663	692	22	16	2 671	2 232	52	4 400	126	3 720	16
- 825	2 775	961	28 506	28 448	58	22	18	2 944	2 662	30	3 895	124	3 496	17
- 1 531	4 096	1 751	50 478	49 738	740	38	31	5 417	4 383	40	5 067	227	3 525	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1 669	20 401	11 190	317 575	298 892	18 683	114	103	28 928	26 786	26	1 448	1 309	3 666	1
- 11 293	20 135	8 971	209 829	215 064	- 5 235	129	115	26 403	24 342	124	14 967	1 191	3 539	2
- 5 187	17 764	7 405	210 040	209 439	601	128	105	20 460	18 259	150	15 516	938	3 738	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						betreute Kinder und zwar				
		Einrichtungen	verfügbare Plätze	insgesamt	im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils			überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	insgesamt	
					unter 3	3 bis unter 6		Schulen	Schüler		Lehrer	
		15. März 2008								1. Oktober 2008		
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	211	15 068	13 880	1 560	9 521	3 328	2 037	121	43 749	2 809
2	Region Würzburg	352	21 379	18 086	2 108	11 932	3 101	1 523	179	57 902	4 032
3	Region Main-Rhön	329	19 123	15 872	1 708	10 980	3 025	1 506	168	51 009	3 459
4	Region Oberfranken-West	359	22 477	20 892	2 092	14 230	3 231	1 664	204	67 809	4 442
5	Region Oberfranken-Ost	312	17 811	16 592	1 623	10 722	3 131	2 231	163	52 816	3 475
6	Region Oberpfalz-Nord	253	16 410	16 056	903	11 803	2 622	1 726	188	58 385	3 777
7	Industrieregion Mittelfranken	901	51 875	48 988	3 912	29 920	16 456	10 240	351	139 804	9 659
8	Region Westmittelfranken	271	16 945	15 099	1 524	10 665	2 566	1 544	154	51 222	3 338
9	Region Augsburg	516	31 609	29 626	1 960	21 009	8 274	4 687	257	98 835	6 491
10	Region Ingolstadt	259	17 061	16 198	928	11 909	3 860	2 290	143	55 447	3 570
11	Region Regensburg	347	21 743	22 110	1 288	16 006	4 480	2 568	227	74 573	4 882
12	Region Donau-Wald	335	21 877	20 969	1 240	15 020	2 984	1 811	264	75 012	4 969
13	Region Landshut	201	13 959	14 455	767	10 657	2 929	1 837	148	52 166	3 268
14	Region München	2 034	114 081	108 763	12 303	65 591	36 682	23 608	707	273 777	18 758
15	Region Donau-Ilser	278	17 836	16 158	828	12 068	4 135	2 766	164	56 162	3 622
16	Region Allgäu	272	16 904	15 460	909	11 134	3 211	1 928	166	55 487	3 593
17	Region Oberland	254	15 212	14 456	842	10 235	2 163	1 298	155	51 740	3 274
18	Region Südostoberbayern	413	26 216	24 838	1 262	18 042	4 843	2 713	269	93 382	6 026

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 451	197 565	187 377	18 175	116 520	61 412	38 535	1 315	512 416	34 908
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 407	150 345	142 045	11 145	100 083	24 968	14 887	1 516	482 992	31 610
3	sonstige ländliche Regionen	2 039	129 676	119 076	8 437	84 841	24 641	14 555	1 197	413 869	26 926

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemein bildenden Schulen												
darunter												
Volksschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Hauptschulen									
Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2008												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

Zusammenstellung nach Regionen

74	14 875	873	40	8 117	600	10	7 806	419	10	11 221	687	1
100	17 768	1 036	45	8 919	694	19	10 584	594	20	17 081	1 196	2
92	16 912	970	50	9 983	778	13	8 870	465	13	11 964	794	3
135	23 174	1 343	62	11 626	865	15	11 557	612	20	18 385	1 223	4
103	17 471	1 016	45	9 049	675	12	7 795	445	16	15 209	966	5
120	20 150	1 142	59	11 906	866	16	10 019	556	17	14 064	916	6
185	46 008	2 745	92	22 393	1 735	25	18 553	1 080	39	41 716	2 815	7
96	16 810	981	45	9 196	676	14	9 605	538	15	13 292	839	8
158	34 389	1 979	69	18 496	1 405	26	17 467	946	24	23 029	1 482	9
90	19 469	1 085	44	9 949	755	14	10 450	569	12	13 474	872	10
144	26 547	1 492	67	13 924	1 043	21	13 264	747	17	17 802	1 168	11
168	25 698	1 444	71	14 466	1 099	24	13 503	764	23	18 176	1 229	12
92	18 283	1 008	49	9 730	709	14	10 405	560	11	11 949	742	13
384	94 878	5 437	160	34 744	2 690	66	39 388	2 505	97	86 901	6 071	14
101	19 733	1 118	43	10 594	787	16	9 900	542	16	13 834	889	15
104	19 258	1 104	45	10 166	743	15	10 868	586	14	12 336	810	16
96	17 369	966	41	8 651	625	13	9 581	525	17	14 108	915	17
174	31 622	1 775	82	18 122	1 318	22	16 640	928	27	22 815	1 496	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

727	175 275	10 161	321	75 633	5 830	117	75 408	4 531	160	151 646	10 368	1
950	165 045	9 396	448	89 880	6 711	129	85 018	4 687	132	120 841	7 877	2
739	140 094	7 957	340	74 518	5 522	109	75 829	4 163	116	104 869	6 865	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2007/08		
		insgesamt			darunter			insgesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit Hauptschul- abschluss
		Schu- len	Schüler	Lehrer	Schu- len	Schüler	Lehrer	20. Oktober 2008		
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	39	11 636	417	5	8 089	203	4 167	267	1 324
2	Region Würzburg	75	19 509	810	10	12 371	332	5 830	304	1 399
3	Region Main-Rhön	51	16 264	671	8	10 762	292	5 294	365	1 721
4	Region Oberfranken-West	81	19 141	754	9	13 487	349	6 466	398	1 781
5	Region Oberfranken-Ost	87	20 977	879	14	14 159	397	5 278	367	1 574
6	Region Oberpfalz-Nord	62	18 410	789	8	12 207	388	5 921	390	1 834
7	Industrieregion Mittelfranken	168	52 740	2 225	25	34 775	993	13 080	1 160	3 805
8	Region Westmittelfranken	72	15 915	723	10	9 320	258	4 990	333	1 500
9	Region Augsburg	95	32 713	1 238	16	21 912	537	9 908	682	3 121
10	Region Ingolstadt	44	16 082	571	6	10 802	261	5 164	371	1 536
11	Region Regensburg	80	25 940	958	9	17 634	430	7 418	392	2 293
12	Region Donau-Wald	94	25 520	999	15	17 498	452	7 634	551	2 364
13	Region Landshut	47	14 700	564	6	10 053	259	4 871	316	1 691
14	Region München	246	83 835	3 445	50	57 027	1 525	22 852	1 401	5 797
15	Region Donau-Ilser	51	16 590	644	9	11 234	283	5 626	381	1 772
16	Region Allgäu	54	18 422	644	8	12 919	309	5 496	385	1 663
17	Region Oberland	51	12 276	489	7	8 265	216	4 717	233	1 345
18	Region Südostoberbayern	80	28 235	1 104	13	19 435	537	9 133	546	2 681

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	509	169 288	6 908	91	113 714	3 055	45 840	3 243	12 723
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	574	156 867	6 337	79	105 120	2 825	47 872	3 112	14 758
3	sonstige ländliche Regionen	394	122 750	4 679	58	83 115	2 141	40 133	2 487	11 720

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemein bildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2007/08 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Abschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerem Abschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

Zusammenstellung nach Regionen

1 690	–	886	5 025	1 414	2 971	120	351	389	14	10	1
2 478	14	1 635	8 404	1 683	5 367	216	634	834	36	59	2
2 072	8	1 128	6 920	1 665	4 015	287	833	562	30	31	3
2 725	–	1 562	8 130	1 969	4 939	335	657	561	20	29	4
2 040	–	1 297	8 984	2 395	5 192	389	637	720	37	36	5
2 505	–	1 192	7 321	1 620	4 166	461	809	705	53	64	6
4 404	–	3 711	23 406	7 560	12 720	505	1 544	1 782	130	140	7
2 084	–	1 073	7 484	2 093	4 049	241	732	727	30	19	8
4 004	14	2 087	13 470	3 516	7 774	440	1 113	1 400	65	140	9
2 241	–	1 016	6 437	1 546	3 603	147	589	805	42	108	10
3 182	–	1 551	10 106	2 069	6 161	190	938	1 187	116	93	11
3 216	–	1 503	10 993	2 600	6 555	342	1 047	913	69	96	12
1 916	–	948	6 004	1 261	3 670	116	658	593	34	81	13
8 660	–	6 994	35 244	8 672	20 450	959	2 558	3 344	222	337	14
2 260	–	1 213	7 233	1 816	3 857	341	600	782	50	86	15
2 449	–	999	7 903	2 208	4 360	222	451	873	32	77	16
2 086	–	1 053	5 222	1 111	3 065	241	481	535	40	51	17
3 967	–	1 939	11 228	2 322	6 594	437	1 178	1 158	77	107	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

17 068	14	12 792	72 120	19 748	40 944	1 904	5 215	6 526	417	617	1
19 740	8	10 254	65 942	15 672	38 747	2 361	6 311	5 968	389	449	2
17 171	14	8 741	51 452	12 100	29 817	1 724	4 284	5 376	291	498	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte	Wähler		
		Bundestagswahl am 27. September 2009									Landtagswahl				
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Son- stige			99	100
					CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE						
					%										
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100					

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	280 646	205 912	73,4	41,1	17,5	15,6	10,7	6,5	8,5	279 098	154 772
2	Region Würzburg	397 337	296 966	74,7	40,9	18,3	13,6	12,5	6,4	8,3	395 413	230 038
3	Region Main-Rhön	350 500	257 742	73,5	45,8	15,7	13,3	8,2	9,3	7,7	349 723	207 886
4	Region Oberfranken-West	474 312	344 966	72,7	45,8	18,0	12,5	8,5	6,6	8,6	472 344	276 123
5	Region Oberfranken-Ost	387 886	274 466	70,8	43,2	21,5	12,2	8,0	7,2	7,9	388 852	221 723
6	Region Oberpfalz-Nord	399 025	280 841	70,4	43,2	20,4	11,8	6,9	7,9	9,8	398 471	233 032
7	Industrieregion Mittelfranken	948 877	691 281	72,9	34,6	22,4	13,7	12,4	8,1	8,8	941 767	558 925
8	Region Westmittelfranken	321 396	227 510	70,8	40,4	19,0	13,7	10,3	7,1	9,6	320 165	188 698
9	Region Augsburg	635 965	446 600	70,2	44,5	15,5	14,6	9,8	6,2	9,2	632 112	353 089
10	Region Ingolstadt	340 928	239 543	70,3	49,3	14,9	12,8	8,4	6,0	8,6	337 919	195 253
11	Region Regensburg	514 131	357 496	69,5	46,2	15,7	13,2	9,2	6,5	9,2	511 209	295 375
12	Region Donau-Wald	513 903	325 879	63,4	47,1	14,6	14,6	6,6	7,4	9,7	512 268	265 438
13	Region Landshut	337 925	227 196	67,2	49,6	13,2	14,2	8,0	5,6	9,4	336 485	189 893
14	Region München	1 855 784	1 394 530	75,1	37,2	17,0	17,5	15,2	5,6	7,5	1 833 472	1 103 861
15	Region Donau-Ilser	344 118	240 238	69,8	44,5	14,0	16,7	8,8	6,2	9,8	341 326	181 152
16	Region Allgäu	355 706	253 521	71,3	45,8	12,6	16,4	10,7	5,5	9,0	353 143	200 049
17	Region Oberland	325 771	238 842	73,3	47,0	12,5	16,5	10,6	4,6	8,8	323 389	196 149
18	Region Südostoberbayern	598 373	417 003	69,7	48,8	12,8	13,4	10,5	4,8	9,6	594 261	346 900

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	3 440 626	2 532 411	73,6	37,8	18,2	15,9	13,5	6,4	8,2	3 407 351	2 015 875
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 299 078	2 296 096	69,6	45,3	17,2	13,2	8,2	7,2	9,0	3 289 517	1 878 168
3	sonstige ländliche Regionen	2 642 879	1 892 025	71,6	45,6	14,5	14,8	10,4	5,6	9,0	2 624 549	1 504 313

Kreisübersicht																527
Wahlen																
am 28. September 2008							Europawahl am 7. Juni 2009									
Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf						Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Lfd. Nr.
	CSU	SPD	FW	GRÜNE	FDP	Son- stige				CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Son- stige	
%							%									
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

Zusammenstellung nach Regionen

55,5	46,1	17,3	9,2	9,4	8,3	9,6	280 602	109 858	39,2	50,5	13,8	10,6	9,9	2,1	13,2	1
58,2	45,3	17,4	11,2	9,8	6,5	9,8	397 579	180 649	45,4	46,5	13,7	12,5	8,0	2,5	16,9	2
59,4	50,4	15,6	9,9	6,2	5,8	12,1	350 333	155 164	44,3	55,8	12,1	7,5	7,2	3,1	14,2	3
58,5	46,8	18,7	9,8	7,3	6,4	10,9	474 130	206 465	43,5	47,3	15,2	8,8	9,1	2,4	17,2	4
57,0	42,1	24,2	11,9	6,0	6,8	9,1	388 662	158 248	40,7	44,1	18,5	7,9	8,9	2,4	18,3	5
58,5	43,7	23,2	10,8	4,7	5,6	12,0	398 902	163 582	41,0	52,1	15,4	5,6	6,3	2,1	18,5	6
59,3	41,7	24,3	8,9	9,3	6,4	9,4	949 321	407 372	42,9	36,1	18,7	14,1	9,4	3,4	18,4	7
58,9	49,6	17,6	10,3	6,9	5,3	10,2	321 090	133 846	41,7	42,6	13,5	9,8	8,4	2,5	23,2	8
55,9	46,7	18,5	7,4	8,2	8,3	10,8	636 123	260 285	40,9	55,4	11,2	10,4	7,6	2,3	13,1	9
57,8	44,1	15,9	16,1	7,4	6,6	9,9	340 924	141 550	41,5	56,6	10,1	8,3	7,3	2,0	15,7	10
57,8	44,6	15,4	15,6	6,5	6,7	11,1	513 881	212 180	41,3	54,1	10,1	8,6	6,7	2,1	18,4	11
51,8	45,9	14,2	12,5	4,7	7,6	15,1	514 064	179 590	34,9	56,4	9,7	5,6	7,3	2,2	18,8	12
56,4	45,8	13,2	13,6	7,0	8,6	11,8	337 911	136 297	40,3	56,7	8,3	7,2	7,0	1,7	19,1	13
60,2	35,7	22,5	7,2	14,4	11,6	8,7	1 858 978	844 607	45,4	40,3	13,9	17,9	12,2	2,4	13,3	14
53,1	49,5	13,4	12,6	6,4	7,4	10,7	343 887	135 839	39,5	53,8	10,1	8,7	9,3	1,9	16,3	15
56,6	45,6	11,2	14,1	11,0	7,9	10,2	355 881	147 548	41,5	53,5	8,4	12,3	9,0	1,9	14,8	16
60,7	43,5	14,2	11,3	10,6	9,7	10,7	325 583	146 068	44,9	53,2	8,9	11,0	9,7	1,6	15,6	17
58,4	45,8	13,9	8,3	13,6	7,2	11,2	598 245	255 430	42,7	54,8	8,9	10,7	7,8	1,6	16,2	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

59,2	39,3	22,3	7,7	11,9	9,6	9,3	3 444 422	1 512 264	43,9	41,8	14,7	15,6	10,6	2,6	14,7	1
57,1	46,0	17,7	11,9	6,1	6,6	11,6	3 298 973	1 345 372	40,8	51,3	12,8	7,6	7,6	2,3	18,3	2
57,3	45,6	14,7	11,5	10,2	7,6	10,4	2 642 701	1 116 942	42,3	52,7	10,4	10,7	8,6	1,9	15,7	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen		davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2008				
2007					2008						
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	182,6	2,9	61,7	50,4	67,6	126 052	72 921	53 131	9 983	6 894
2	Region Würzburg	261,7	9,1	67,9	67,0	117,7	176 740	95 453	81 287	7 340	4 375
3	Region Main-Rhön	222,7	8,3	76,9	48,7	88,9	151 160	88 681	62 479	3 840	2 690
4	Region Oberfranken-West	294,0	9,7	104,5	69,5	110,4	206 990	113 726	93 264	6 133	4 018
5	Region Oberfranken-Ost	243,9	7,0	78,8	56,9	101,2	167 964	89 889	78 075	5 961	3 746
6	Region Oberpfalz-Nord	238,6	10,4	82,7	54,7	90,7	161 664	91 990	69 674	4 339	2 871
7	Industrieregion Mittelfranken	731,9	8,6	196,8	173,3	353,3	535 658	295 312	240 346	49 398	29 175
8	Region Westmittelfranken	190,9	11,2	63,9	43,0	72,8	128 297	69 214	59 083	5 774	3 676
9	Region Augsburg	422,8	11,4	129,1	102,8	179,5	285 427	157 107	128 320	23 174	14 273
10	Region Ingolstadt	226,5	8,0	84,5	49,0	84,9	163 052	98 945	64 107	10 542	7 369
11	Region Regensburg	312,9	10,6	102,1	73,9	126,4	241 803	137 781	104 022	11 263	7 214
12	Region Donau-Wald	324,8	16,4	100,5	82,0	125,9	208 780	116 162	92 618	9 574	6 285
13	Region Landshut	265,0	14,6	97,7	57,8	94,9	149 644	87 628	62 016	7 500	4 931
14	Region München	1 583,5	18,6	315,1	387,4	862,4	1 132 038	611 488	520 550	155 319	89 287
15	Region Donau-Ilser	227,2	7,7	85,5	56,1	78,0	161 309	96 020	65 289	13 334	9 399
16	Region Allgäu	234,1	9,7	71,4	64,2	88,9	152 043	82 126	69 917	11 938	7 188
17	Region Oberland	197,2	8,2	53,8	54,6	80,5	122 659	62 735	59 924	10 202	5 924
18	Region Südostoberbayern	381,3	15,8	118,8	95,9	150,8	247 521	135 855	111 666	20 198	12 254

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 738,3	38,5	641,0	663,5	1 395,2	1 953 123	1 063 907	889 216	227 891	132 735
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	2 093,0	88,2	707,0	486,6	811,1	1 416 302	795 071	621 231	54 384	35 431
3	sonstige ländliche Regionen	1 710,5	61,3	543,5	437,1	668,6	1 149 376	644 055	505 321	83 537	53 403

Erwerbstätigkeit								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
davon (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			Dienst- leistungs- bereiche	davon		
		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
30. Juni 2008								
127	128	129	130	131	132	133	134	

Zusammenstellung nach Regionen

607	52 307	44 398	42 711	7 909	73 127	33 821	2 028	1
1 421	60 537	51 799	49 202	8 738	114 774	41 428	3 763	2
1 008	66 244	55 587	53 064	10 657	83 890	30 899	1 271	3
1 157	92 144	80 611	78 061	11 533	113 625	42 247	3 604	4
647	67 869	57 535	54 499	10 334	99 318	36 477	2 379	5
1 031	73 760	62 922	59 552	10 838	86 836	33 164	1 692	6
1 740	182 894	162 828	148 852	20 066	350 692	117 426	22 437	7
1 214	54 719	46 042	44 366	8 677	72 348	26 047	610	8
1 835	108 007	92 201	88 403	15 806	175 516	63 339	7 194	9
686	77 571	67 663	64 324	9 908	84 780	31 936	1 690	10
1 247	101 253	82 242	79 296	19 011	139 296	49 344	3 015	11
1 515	85 790	65 730	62 792	20 060	121 451	48 259	2 969	12
1 130	73 252	61 157	58 707	12 095	75 238	26 740	1 339	13
2 818	262 099	219 774	203 147	42 325	866 810	264 061	82 897	14
895	75 610	62 962	61 039	12 648	84 776	36 334	1 224	15
944	60 371	49 886	47 151	10 485	90 702	37 742	2 391	16
1 145	43 433	34 963	33 253	8 470	78 063	31 661	1 657	17
1 616	98 730	80 308	76 827	18 422	147 144	56 808	2 856	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

6 393	553 000	474 803	440 402	78 197	1 393 018	444 826	112 528	1
8 949	615 031	511 826	490 337	103 205	792 002	293 177	16 879	2
7 314	468 559	391 979	374 507	76 580	673 366	269 730	15 609	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2008				
		135	136	137	138	139

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 115	436	12 620	18 339	2 768
2	Region Würzburg	5 265	828	14 748	42 003	6 739
3	Region Main-Rhön	4 364	276	9 824	32 791	4 465
4	Region Oberfranken-West	9 513	759	14 553	36 052	6 897
5	Region Oberfranken-Ost	5 203	702	12 468	36 699	5 390
6	Region Oberpfalz-Nord	4 352	395	10 303	30 774	6 156
7	Industrieregion Mittelfranken	22 902	3 035	68 458	97 454	18 980
8	Region Westmittelfranken	3 487	275	10 655	25 924	5 350
9	Region Augsburg	9 165	1 394	28 669	54 773	10 982
10	Region Ingolstadt	3 994	440	14 825	26 200	5 695
11	Region Regensburg	6 546	928	23 994	46 974	8 495
12	Region Donau-Wald	5 680	909	13 852	43 940	5 842
13	Region Landshut	4 489	411	12 582	25 163	4 514
14	Region München	75 313	12 432	181 782	199 226	51 099
15	Region Donau-Ilser	3 820	430	12 065	27 161	3 742
16	Region Allgäu	4 113	1 145	11 717	29 770	3 824
17	Region Oberland	3 792	580	8 608	27 507	4 258
18	Region Südostoberbayern	6 989	1 150	18 084	53 461	7 796

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	107 380	16 861	278 909	351 453	81 061
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	43 634	4 655	108 231	278 317	47 109
3	sonstige ländliche Regionen	31 088	5 009	92 667	224 441	34 822

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe												
2005	2007	davon (Sp. 144) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									darunter 2 oder mehr ha LF	
		unter 2	2	5	10	20	30	50	75	100 oder mehr		
			bis unter									
			5	10	20	30	50	75	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	

Zusammenstellung nach Regionen

1 252	1 206	107	280	223	211	94	98	66	41	86	1 099	1
5 459	5 137	921	675	671	957	530	563	376	180	264	4 216	2
5 822	5 532	307	945	962	1 266	443	537	372	223	477	5 225	3
6 970	6 436	306	1 252	1 446	1 524	513	532	373	227	263	6 130	4
5 210	4 874	81	670	717	1 037	517	784	563	268	237	4 793	5
8 028	7 477	103	968	1 220	1 746	892	1 362	789	280	117	7 374	6
4 869	4 583	199	824	985	1 084	400	494	340	147	110	4 384	7
8 492	7 952	226	1 007	1 269	1 924	867	1 168	788	387	316	7 726	8
7 585	7 147	202	809	1 019	1 863	782	1 110	694	355	313	6 945	9
5 792	5 365	101	744	854	1 442	651	784	418	187	184	5 264	10
10 219	9 520	160	1 354	1 714	2 503	1 089	1 405	771	281	243	9 360	11
12 594	11 712	177	2 639	2 233	2 620	1 238	1 520	798	289	198	11 535	12
8 653	8 063	125	1 121	1 180	1 931	1 071	1 372	757	291	215	7 938	13
9 715	9 145	231	1 172	1 294	1 996	1 092	1 760	930	359	311	8 914	14
5 251	4 878	127	484	558	1 247	731	1 050	408	156	117	4 751	15
6 889	6 513	150	565	783	1 885	1 280	1 375	397	49	29	6 363	16
5 372	5 158	72	662	748	1 300	808	1 087	376	74	31	5 086	17
11 575	10 961	197	1 691	1 675	2 968	1 767	1 931	547	113	72	10 764	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

22 169	20 875	632	2 805	3 298	4 943	2 274	3 364	1 964	861	734	20 243	1
65 988	61 566	1 485	9 956	10 741	14 551	6 630	8 680	5 211	2 246	2 066	60 081	2
41 590	39 218	1 675	5 101	5 512	10 010	5 861	6 888	2 588	800	783	37 543	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2007									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf			Hackfrüchte	Winterweizen	Silomais einschl. Grünmais, Lieschkolbenschrot
			Ackerland	Dauergrünland		Weizen	Gerste	Hafer			
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	33 872	19 801	13 257	11 342	4 347	3 299	•	613	2 726	•
2	Region Würzburg	141 251	121 576	•	72 412	36 154	28 432	545	13 226	•	8 304
3	Region Main-Rhön	179 919	143 601	•	87 959	44 493	32 076	•	7 010	•	•
4	Region Oberfranken-West	152 114	110 174	40 648	65 563	22 953	29 744	•	•	•	11 876
5	Region Oberfranken-Ost	158 466	104 115	54 282	63 100	7 796	41 352	•	•	•	11 240
6	Region Oberpfalz-Nord	201 821	138 180	63 517	77 309	13 967	45 299	3 956	•	•	22 968
7	Industrieregion Mittelfranken	103 656	72 193	30 897	39 602	12 706	16 968	1 136	2 773	5 400	10 869
8	Region Westmittelfranken	233 692	165 274	67 959	97 697	33 839	46 525	2 004	5 072	13 300	33 069
9	Region Augsburg	220 397	170 182	•	97 434	52 252	30 749	2 145	12 760	12 619	34 452
10	Region Ingolstadt	148 034	122 706	25 059	65 754	29 711	22 123	2 138	15 702	10 538	10 309
11	Region Regensburg	235 392	172 272	62 838	95 270	37 633	37 853	3 028	12 185	13 845	21 766
12	Region Donau-Wald	257 384	158 837	•	91 599	37 585	19 224	2 759	21 902	4 989	20 193
13	Region Landshut	232 406	194 635	•	111 123	56 719	26 214	2 927	7 177	•	34 174
14	Region München	273 751	199 420	73 486	109 005	51 274	33 351	4 792	8 792	17 772	35 220
15	Region Donau-Ilser	138 303	64 835	73 152	33 221	16 161	11 348	•	•	•	18 727
16	Region Allgäu	153 435	8 302	•	3 014	1 383	1 079	•	•	•	3 391
17	Region Oberland	123 154	7 373	115 692	2 668	873	•	295	•	•	2 551
18	Region Südostoberbayern	233 898	105 608	128 093	46 871	21 348	•	3 565	339	4 628	36 557

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	597 804	441 795	•	246 041	116 231	81 068	8 072	24 325	35 791	80 541
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 651 194	1 187 087	•	689 619	254 984	278 287	20 878	59 159	101 825	•
3	sonstige ländliche Regionen	971 947	450 201	513 456	235 282	109 978	77 277	8 865	31 347	35 180	•

Land- und Forstwirtschaft													Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 3. Mai 2007													
Pferde	Rinder- halter	Rinder		Schwei- ne- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
		ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Mast- schweine mit 50 oder mehr kg Lebend- gewicht				ins- gesamt	darunter		
										ins- gesamt	Lege- hennen	Schlacht- und Mast- hähne bzw. -hühner	
162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	

Zusammenstellung nach Regionen

2 140	416	•	3 104	187	30 519	•	171	21 082	218	•	•	•	1
2 486	1 028	48 980	•	978	173 342	•	248	23 510	808	•	•	27 060	2
2 949	1 680	•	•	1 586	199 199	67 648	395	32 397	1 486	212 900	102 115	69 125	3
3 774	2 472	97 570	36 778	1 901	•	•	382	•	1 939	207 490	•	1 617	4
4 144	2 751	151 020	57 683	1 162	•	•	375	•	1 516	72 933	•	1 432	5
4 363	4 456	249 543	88 999	1 639	187 659	•	385	12 847	2 129	•	278 743	363 560	6
4 414	1 898	88 987	31 918	1 290	63 582	24 126	392	25 956	1 665	86 534	72 838	3 505	7
4 445	4 368	256 296	81 091	3 129	484 678	149 834	694	50 759	2 750	348 430	202 479	71 216	8
4 989	3 703	236 185	71 920	1 725	•	149 182	415	31 186	1 636	320 717	•	122 497	9
3 211	1 792	88 689	30 498	1 176	153 579	39 042	310	18 768	1 324	315 132	54 203	221 570	10
5 195	4 600	233 288	78 311	1 607	199 609	•	485	31 252	2 573	•	718 835	441 813	11
8 431	6 043	252 825	92 874	1 707	485 888	169 146	786	35 973	3 088	1 869 844	618 804	1 240 026	12
4 558	3 853	256 231	64 873	1 906	665 534	243 050	381	26 304	1 335	2 333 744	521 256	•	13
14 534	4 452	303 109	94 352	838	174 174	54 530	454	28 420	1 449	404 056	241 116	46 731	14
3 639	3 559	228 282	100 503	469	•	32 184	300	20 236	1 330	233 129	•	90 530	15
5 842	5 403	254 699	124 196	311	12 453	4 508	336	9 430	1 067	93 937	•	1 209	16
8 861	3 974	171 321	74 699	206	2 731	656	570	14 423	856	40 557	35 478	•	17
10 175	8 012	440 922	163 744	678	131 005	50 234	775	24 824	2 227	608 766	226 278	360 260	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

23 937	10 053	628 281	198 190	3 853	•	227 838	1 261	85 562	4 750	811 307	474 326	172 733	1
37 859	30 223	•	•	14 637	2 484 959	830 954	3 883	223 785	16 816	7 216 371	2 661 448	3 841 373	2
36 354	24 184	•	•	4 005	•	191 404	2 710	132 273	7 830	1 448 998	623 861	705 167	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2008				2008			2007	
				1 000 €			€			
		175	176	177	178	179	180	181	182	183

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	273	39 301	144	105	1 533 566	9 130 741	4 141 444	306 022	7 989
2	Region Würzburg	326	45 921	141	89	1 782 684	9 313 038	4 044 858	336 474	7 635
3	Region Main-Rhön	272	52 904	195	119	2 052 374	10 107 542	4 325 045	312 222	6 096
4	Region Oberfranken-West	484	72 108	149	120	2 416 808	13 242 512	5 899 435	458 796	6 617
5	Region Oberfranken-Ost	413	49 069	119	101	1 573 997	9 988 070	2 923 062	298 308	6 165
6	Region Oberpfalz-Nord	384	56 305	147	110	1 873 035	10 956 605	4 496 672	302 400	5 563
7	Industrieregion Mittelfranken	756	145 248	192	112	6 447 597	31 298 146	15 256 445	782 370	5 626
8	Region Westmittelfranken	340	40 874	120	99	1 316 205	6 016 741	1 605 860	345 828	8 899
9	Region Augsburg	558	88 249	158	103	3 506 844	23 633 891	9 332 652	702 565	8 106
10	Region Ingolstadt	271	61 960	229	136	2 952 945	•	•	1 317 216	22 120
11	Region Regensburg	409	77 032	188	112	3 179 265	22 662 925	11 621 364	833 469	11 104
12	Region Donau-Wald	473	57 591	122	87	1 840 906	•	•	392 155	6 886
13	Region Landshut	265	53 188	201	126	2 325 620	•	•	663 990	12 349
14	Region München	980	188 870	193	72	11 184 592	75 002 162	45 567 540	2 214 216	11 759
15	Region Donau-Ilser	383	59 282	155	128	2 225 473	12 345 395	5 424 642	487 887	8 733
16	Region Allgäu	293	41 779	143	89	1 602 806	11 098 462	4 845 317	337 143	8 388
17	Region Oberland	226	28 685	127	66	1 151 656	•	•	366 376	13 218
18	Region Südostoberbayern	441	69 387	157	87	2 761 206	22 821 869	9 623 605	1 460 708	21 723

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	2 294	422 367	184	88	21 139 033	129 934 199	70 156 637	3 699 151	8 934
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	3 040	459 071	151	109	16 578 210	106 360 514	45 402 781	3 607 168	8 053
3	sonstige ländliche Regionen	2 213	346 315	156	99	14 010 336	97 122 313	43 998 562	4 611 826	13 852

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz (o. Umsatz-/ Mehrwert- steuer)	ins- gesamt	darunter Neugründung eines Betriebes	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe eines Betriebes	
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	

Zusammenstellung nach Regionen

375	3 351	483 709	81	2 246	239 542	4 135	3 488	3 749	3 011	1
395	3 679	365 758	123	2 574	207 182	4 697	3 821	3 936	2 943	2
433	5 119	668 793	121	2 862	230 899	3 443	2 827	2 799	2 225	3
581	5 838	589 016	150	3 238	266 726	5 472	4 655	4 455	3 563	4
518	4 866	641 111	•	•	•	4 384	3 742	3 869	3 129	5
560	6 408	771 414	•	•	•	4 233	3 472	3 492	2 775	6
888	8 093	940 294	250	5 958	513 566	14 234	11 447	11 869	9 218	7
498	4 876	449 405	100	1 996	193 644	3 741	3 051	2 868	2 153	8
984	8 129	823 420	177	4 413	418 740	9 686	8 054	7 614	5 900	9
547	6 056	647 364	84	2 132	208 107	4 628	3 731	3 799	2 854	10
811	11 336	1 604 923	•	•	•	6 738	5 616	5 127	3 924	11
943	11 474	1 363 953	161	5 179	545 769	7 522	6 403	6 136	4 849	12
671	5 347	581 593	•	•	•	5 416	4 418	3 972	2 984	13
2 554	17 451	2 509 054	429	11 740	1 308 419	39 713	31 787	31 560	23 314	14
550	8 095	1 109 087	85	2 459	228 236	4 675	3 755	4 101	3 173	15
670	6 006	616 632	117	2 478	245 702	5 113	3 992	4 372	3 290	16
996	5 152	462 270	89	1 761	171 930	5 716	4 354	4 809	3 530	17
1 328	9 299	936 328	221	5 253	566 016	9 557	7 576	7 605	5 562	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

4 426	33 673	4 272 767	•	•	•	63 633	51 288	51 043	38 432	1
5 015	55 264	6 670 208	•	•	•	40 949	34 184	32 718	25 602	2
4 861	41 638	4 621 147	•	•	•	38 521	30 717	32 371	24 363	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen								Bautätigkeit		
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter					Fertiggestellte, (einschl.)		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		
										Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
		2008								2008		
Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl	Anzahl	100 m²	Anzahl		
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	524	483	92 800	92	53	837	60 625	307	368	733	555
2	Region Würzburg	590	500	186 841	163	94	969	142 639	316	644	1 236	1 052
3	Region Main-Rhön	503	460	129 513	92	64	303	82 841	320	528	899	700
4	Region Oberfranken-West	1 013	936	143 616	176	117	585	73 424	705	728	1 271	1 004
5	Region Oberfranken-Ost	1 053	996	171 666	183	152	1 371	110 819	670	385	618	476
6	Region Oberpfalz-Nord	826	767	105 542	136	95	404	41 311	570	1 189	1 899	1 401
7	Industrieregion Mittelfranken	2 175	1 999	370 232	336	247	1 429	150 410	1 350	1 629	3 222	2 850
8	Region Westmittelfranken	462	425	117 853	92	75	896	80 370	277	447	800	603
9	Region Augsburg	1 459	1 346	199 296	256	170	758	101 217	975	1 258	2 432	2 068
10	Region Ingolstadt	625	581	67 677	195	161	91	43 075	411	1 092	2 075	1 741
11	Region Regensburg	620	563	90 746	139	93	236	33 010	349	1 461	2 766	2 516
12	Region Donau-Wald	795	725	193 974	134	92	612	130 873	488	1 151	2 130	1 553
13	Region Landshut	595	555	73 552	81	53	202	32 667	387	805	1 453	1 060
14	Region München	3 444	2 855	611 052	825	465	1 893	281 280	1 765	3 651	9 003	9 158
15	Region Donau-Ilser	714	670	148 242	101	76	932	94 238	470	810	1 393	1 100
16	Region Allgäu	657	601	101 256	115	87	327	51 810	400	751	1 408	1 130
17	Region Oberland	645	611	93 197	90	72	550	37 664	344	588	1 193	960
18	Region Südostoberbayern	956	863	135 652	191	134	187	41 962	520	1 188	2 286	1 846

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	7 078	6 200	1 180 580	1 417	882	4 080	532 908	4 090	6 538	14 656	14 076
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	5 867	5 427	1 026 463	1 033	741	4 609	585 314	3 766	6 694	11 838	9 313
3	sonstige ländliche Regionen	4 711	4 309	825 665	947	677	3 893	472 013	2 768	5 441	10 324	8 384

und Wohnungswesen								Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude (Wohnheime)								davon mit ... Räumen				
davon mit								insgesamt	davon mit ... Räumen			
1 Wohnung		2 Wohnungen			3 oder mehr Wohnungen				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
Gebäude ≙ Wohnungen	Wohnfläche	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen	Ge- bäude	Wohnfläche	Wohnungen					
2008								2008				
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	2008				
205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	

Zusammenstellung nach Regionen

272	427	71	175	142	25	132	141	666	55	132	479	1
494	763	105	228	210	45	245	348	1 197	112	295	790	2
442	653	67	150	134	19	96	124	866	44	184	638	3
625	929	70	148	140	33	194	239	1 234	73	302	859	4
341	499	35	69	70	9	49	65	535	18	90	427	5
1 070	1 567	86	196	172	33	137	159	1 528	48	202	1 278	6
1 394	1 999	89	211	178	146	1 012	1 278	3 187	302	992	1 893	7
384	586	41	104	82	22	110	137	735	46	203	486	8
1 099	1 631	70	155	140	89	646	829	2 328	208	676	1 444	9
907	1 406	93	204	186	92	465	648	1 936	204	606	1 126	10
1 252	1 871	118	252	236	91	643	1 028	2 973	521	855	1 597	11
980	1 588	127	285	254	44	257	319	1 893	131	453	1 309	12
694	1 098	83	191	166	28	164	200	1 195	82	254	859	13
2 800	4 108	264	589	528	587	4 306	5 830	9 864	1 113	4 662	4 089	14
710	1 049	65	146	130	35	198	260	1 258	127	273	858	15
577	868	116	263	232	58	277	321	1 399	115	433	851	16
455	706	71	156	142	62	331	363	1 193	110	396	687	17
964	1 505	140	316	280	84	465	602	2 259	200	694	1 365	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

5 293	7 738	423	954	846	822	5 964	7 937	15 379	1 623	6 330	7 426	1
5 788	8 792	627	1 395	1 254	279	1 651	2 271	10 959	963	2 543	7 453	2
4 379	6 724	661	1 488	1 322	401	2 113	2 683	9 908	923	2 829	6 156	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden (ohne Wohnheime) insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnungen in Wohnheimen)					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m ²				
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4						5 oder mehr
31. Dezember 2008							Juni 2008		2008		
		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	92 506	167 649	8 508	69 820	89 321	817 254	165 826	241	7 316	28,3
2	Region Würzburg	126 247	241 053	19 721	99 795	121 537	1 151 259	228 271	407	15 124	33,0
3	Region Main-Rhön	122 364	206 566	9 264	79 038	118 264	1 056 343	208 259	447	21 352	41,7
4	Region Oberfranken-West	159 155	281 580	14 701	109 691	157 188	1 404 717	278 720	506	19 048	31,1
5	Region Oberfranken-Ost	131 534	251 912	17 304	112 023	122 585	1 185 286	229 007	544	18 924	30,1
6	Region Oberpfalz-Nord	138 909	236 137	11 893	91 112	133 132	1 173 593	233 109	474	13 658	24,1
7	Industrieregion Mittelfranken	257 779	636 919	53 348	335 645	247 926	2 768 792	545 646	534	29 319	38,9
8	Region Westmittelfranken	117 360	186 406	7 991	68 212	110 203	954 963	194 547	563	17 351	33,6
9	Region Augsburg	202 686	402 505	29 767	175 806	196 932	1 891 903	373 986	275	12 665	34,3
10	Region Ingolstadt	118 896	193 939	11 908	68 813	113 218	973 882	199 866	259	10 512	36,7
11	Region Regensburg	176 667	312 517	26 094	118 268	168 155	1 513 873	311 876	709	31 673	33,6
12	Region Donau-Wald	186 408	307 849	25 091	107 836	174 922	1 556 117	318 432	1 881	78 396	33,1
13	Region Landshut	127 839	194 536	11 075	61 549	121 912	1 023 978	212 041	267	10 014	35,0
14	Region München	424 858	1 322 207	212 775	671 757	437 675	5 316 737	1 066 647	963	80 976	48,5
15	Region Donau-Ilser	124 216	210 240	12 493	77 430	120 317	1 037 634	208 120	298	11 746	39,2
16	Region Allgäu	106 088	237 726	25 676	106 734	105 316	1 066 617	216 521	2 087	66 792	36,4
17	Region Oberland	98 483	208 331	24 124	91 553	92 654	941 326	195 729	1 415	48 167	35,5
18	Region Südostoberbayern	189 915	368 377	35 154	153 026	180 197	1 742 568	362 601	1 937	61 389	33,5

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	885 323	2 361 631	295 890	1 183 208	882 533	9 977 432	1 986 279	1 772	122 960	44,7
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	1 160 236	1 977 503	123 413	747 729	1 106 361	9 868 870	1 985 991	5 391	210 416	33,1
3	sonstige ländliche Regionen	856 351	1 627 315	137 584	667 171	822 560	7 730 540	1 576 933	6 644	221 046	35,1

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse (einschl. Obusse)	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2008									1. Januar 2009				
227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	

Zusammenstellung nach Regionen

396 268	342 221	54 047	789 937	687 104	102 833	2,0	2,0	1,9	254 175	211 654	568	350	1
1 130 856	929 699	201 157	2 041 509	1 723 373	318 136	1,8	1,9	1,6	344 006	273 491	532	502	2
766 731	699 881	66 850	3 344 067	3 186 959	157 108	4,4	4,6	2,4	316 784	248 429	558	584	3
930 093	827 791	102 302	2 243 851	2 042 043	201 808	2,4	2,5	2,0	425 643	336 220	560	627	4
735 900	665 109	70 791	2 123 044	1 981 163	141 881	2,9	3,0	2,0	332 328	263 348	542	569	5
498 604	437 803	60 801	1 304 071	1 146 722	157 349	2,6	2,6	2,6	375 427	287 066	561	579	6
2 184 517	1 600 223	584 294	4 262 961	3 136 979	1 125 982	2,0	2,0	1,9	785 647	650 370	500	1 107	7
955 958	714 136	241 822	2 353 514	1 990 344	363 170	2,5	2,8	1,5	314 599	232 057	560	476	8
833 174	653 802	179 372	1 624 832	1 284 877	339 955	2,0	2,0	1,9	561 588	447 522	523	972	9
791 907	617 281	174 626	1 559 478	1 267 605	291 873	2,0	2,1	1,7	332 038	263 305	578	414	10
1 338 450	1 143 042	195 408	3 974 089	3 543 694	430 395	3,0	3,1	2,2	503 212	385 108	561	1 060	11
1 964 113	1 749 758	214 355	9 619 882	8 994 304	625 578	4,9	5,1	2,9	480 013	359 598	546	952	12
416 383	368 195	48 188	1 362 706	1 250 353	112 353	3,3	3,4	2,3	316 414	239 403	569	574	13
7 260 821	4 551 706	2 709 115	14 584 866	8 914 523	5 670 343	2,0	2,0	2,1	1 647 322	1 393 756	530	2 174	14
617 821	481 363	136 458	1 723 322	1 483 673	239 649	2,8	3,1	1,8	328 026	257 106	556	400	15
2 156 420	1 777 626	378 794	9 476 453	8 439 195	1 037 258	4,4	4,7	2,7	327 118	252 731	538	450	16
1 768 802	1 485 240	283 562	6 526 706	5 765 885	760 821	3,7	3,9	2,7	302 432	237 673	547	269	17
1 917 720	1 620 324	297 396	7 994 983	7 241 094	753 889	4,2	4,5	2,5	552 684	433 375	541	790	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

10 278 512	6 805 731	3 472 781	20 472 659	13 336 379	7 136 280	2,0	2,0	2,1	2 994 557	2 491 648	521	4 253	1
7 606 232	6 605 715	1 000 517	26 325 224	24 135 582	2 189 642	3,5	3,7	2,2	3 064 420	2 351 229	557	5 421	2
8 779 794	7 253 754	1 526 040	30 112 388	26 607 929	3 504 459	3,4	3,7	2,3	2 440 479	1 929 335	550	3 175	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr		
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle									
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	Getötete	Verletzte	insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wie-gende Unfälle mit Sach-schaden	davon	davon					
		1. Januar 2009			2008									
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250				

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	12 086	9 389	19 492	1 806	1 322	484	1 732	6	1 726	24 917	24 917
2	Region Würzburg	15 564	23 600	29 149	2 774	2 156	618	2 902	40	2 862	44 106	44 106
3	Region Main-Rhön	11 532	28 084	26 466	2 311	1 748	563	2 354	32	2 322	12 518	12 518
4	Region Oberfranken-West	16 468	32 255	37 985	3 262	2 511	751	3 314	21	3 293	16 826	16 826
5	Region Oberfranken-Ost	13 505	26 857	26 070	2 862	1 911	951	2 645	34	2 611	15 706	15 706
6	Region Oberpfalz-Nord	12 404	38 407	35 156	2 783	2 242	541	3 172	31	3 141	11 094	10 809
7	Industrieregion Mittelfranken	36 147	27 291	67 580	7 172	5 781	1 391	7 506	51	7 455	258 666	258 666
8	Region Westmittelfranken	11 426	42 773	26 330	2 195	1 772	423	2 429	44	2 385	6 266	6 266
9	Region Augsburg	24 000	39 298	47 136	4 467	3 485	982	4 614	61	4 553	83 728	83 728
10	Region Ingolstadt	11 510	24 907	30 471	2 700	2 132	568	2 945	49	2 896	20 152	20 060
11	Region Regensburg	21 917	45 311	47 392	3 621	2 947	674	4 059	53	4 006	74 560	74 546
12	Region Donau-Wald	19 771	54 101	43 104	3 563	2 923	640	4 211	62	4 149	17 633	17 633
13	Region Landshut	12 363	34 854	27 691	2 159	1 785	374	2 444	40	2 404	13 963	13 963
14	Region München	67 686	47 239	127 430	13 217	10 757	2 460	13 595	97	13 498	563 033	563 009
15	Region Donau-Ilser	13 394	27 315	28 080	2 718	2 074	644	2 758	25	2 733	10 445	10 445
16	Region Allgäu	11 826	28 648	31 917	2 725	2 180	545	2 876	30	2 846	21 319	21 316
17	Region Oberland	12 187	22 391	28 518	2 776	2 164	612	2 976	47	2 929	7 255	7 255
18	Region Südostoberbayern	23 065	43 672	48 915	4 838	3 884	954	5 366	65	5 301	15 863	15 863

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	127 833	113 828	242 146	24 856	20 023	4 833	25 715	209	25 506	905 428	905 403
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	119 386	302 642	270 194	22 756	17 839	4 917	24 628	317	24 311	168 566	168 265
3	sonstige ländliche Regionen	99 632	179 922	216 542	20 337	15 912	4 425	21 555	262	21 293	144 056	143 962

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel	darunter Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dezember 2008				2008	15. März 2008		15. Dezember 2007			
251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	

Zusammenstellung nach Regionen

563	2 012	2 642	2 037	9 682	26 501	105	47	50	2 492	1
1 555	3 733	6 357	4 972	17 784	43 864	329	165	79	3 089	2
1 319	2 975	5 125	3 833	10 143	37 534	159	108	68	2 793	3
1 569	3 246	6 498	4 791	12 935	48 904	245	103	90	3 496	4
1 729	3 244	5 416	3 722	12 368	44 969	184	69	83	3 561	5
1 936	3 822	5 856	4 001	13 265	40 018	279	97	85	3 203	6
5 635	11 087	16 649	12 186	67 459	273 395	981	296	193	6 485	7
2 712	2 863	6 403	5 219	7 545	25 549	118	56	66	2 906	8
2 371	6 273	7 602	5 131	32 902	93 791	487	221	99	4 342	9
1 145	2 564	3 148	2 191	9 659	54 993	481	158	43	1 774	10
2 168	4 471	6 561	4 558	17 707	62 539	395	194	86	3 875	11
2 010	4 945	6 840	4 629	18 263	41 113	207	128	101	5 216	12
986	2 287	3 273	2 281	8 404	32 123	203	103	46	2 706	13
8 601	19 953	19 241	10 244	174 652	720 953	2 372	939	380	13 139	14
1 795	2 710	5 085	4 082	9 316	23 403	165	128	67	1 912	15
1 341	3 050	4 467	2 998	12 704	43 701	182	89	67	2 766	16
1 628	2 642	3 381	2 172	9 421	29 780	300	209	70	2 145	17
4 206	5 634	8 503	4 976	19 780	61 522	674	269	105	3 876	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

16 607	37 313	43 492	27 561	275 013	1 088 139	3 840	1 456	672	23 966	1
14 429	27 853	45 972	33 034	100 629	332 748	1 790	858	625	27 756	2
12 233	22 345	33 583	23 428	88 346	283 763	2 236	1 065	481	18 054	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen			Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines davon Empfänger		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	38	2 730	2 482	30	2 631	2 520	11	245	241	2 017	1 873	144
2	Region Würzburg	73	5 201	4 798	60	5 278	4 900	36	1 549	1 532	2 955	2 768	187
3	Region Main-Rhön	71	4 672	3 852	62	5 696	4 875	46	1 162	1 138	2 594	2 248	346
4	Region Oberfranken-West	93	6 446	5 843	82	6 264	5 974	25	1 179	1 160	3 211	2 879	332
5	Region Oberfranken-Ost	79	6 491	5 844	72	6 574	6 092	35	1 516	1 486	3 268	2 875	393
6	Region Oberpfalz-Nord	88	6 516	5 201	75	6 264	5 554	61	1 846	1 798	2 647	2 305	342
7	Industrieregion Mittelfranken	167	13 742	12 078	151	16 398	14 747	61	2 655	2 603	7 390	7 010	380
8	Region Westmittelfranken	64	4 725	3 927	57	4 848	4 346	31	2 588	2 525	1 386	1 229	157
9	Region Augsburg	103	7 862	7 011	81	7 413	6 977	27	1 960	1 953	3 568	3 293	275
10	Region Ingolstadt	53	3 788	3 162	45	3 735	3 242	10	687	654	1 648	1 528	120
11	Region Regensburg	94	7 051	5 905	88	7 260	6 516	28	1 584	1 533	3 751	3 472	279
12	Region Donau-Wald	88	6 925	6 026	79	6 740	5 999	44	1 949	1 847	3 549	3 164	385
13	Region Landshut	51	4 167	3 682	50	4 382	4 145	22	554	516	2 328	2 086	242
14	Region München	185	17 023	15 568	167	21 016	19 624	111	4 568	4 420	6 415	6 159	256
15	Region Donau-Ilser	59	4 384	3 507	47	4 143	3 757	19	1 989	1 962	1 693	1 510	183
16	Region Allgäu	82	5 205	4 356	70	5 216	4 783	33	1 163	1 131	2 740	2 517	223
17	Region Oberland	58	3 796	3 305	53	4 165	3 819	30	1 287	1 235	1 368	1 310	58
18	Region Südostoberbayern	128	9 713	7 731	119	10 563	9 559	53	3 236	3 166	3 640	3 395	245

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	455	38 627	34 657	399	44 827	41 348	199	9 183	8 976	17 373	16 462	911
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	628	46 993	40 280	565	48 028	43 501	292	12 378	12 003	22 734	20 258	2 476
3	sonstige ländliche Regionen	491	34 817	29 341	424	35 731	32 580	192	10 156	9 921	16 061	14 901	1 160

Sozialwesen		Kommunale Finanzen									Lfd. Nr.
Wohngeld		Steuereinnahmen der Gemeinden					Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
Gezahltes Wohngeld		ins- gesamt	darunter			Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
ins- gesamt	darunter Miet- zuschuss		Grundsteuer	Gewerbe- steuer (netto)	Gemeindean- teil an der Einkommen- und Umsatz- steuer	A			B		
1 000 €		1 000 €					%				
2008		2008									
273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	

Zusammenstellung nach Regionen

1 709	1 552	348 247	774	38 621	139 883	168 371	33 758	304	314	333	1
3 395	3 115	427 390	4 089	53 230	156 013	213 214	35 419	338	363	354	2
2 776	2 335	392 452	3 691	43 611	177 987	166 384	40 291	333	340	350	3
3 720	3 318	537 041	3 561	52 960	227 758	251 774	57 191	335	336	324	4
3 501	3 008	383 861	2 556	50 727	143 317	186 320	34 022	311	342	340	5
3 497	3 067	383 638	3 923	41 677	155 327	182 002	37 492	322	322	336	6
7 626	7 100	1 450 700	2 916	184 920	607 520	650 376	118 892	323	422	399	7
1 977	1 783	306 656	6 164	39 576	104 198	155 806	25 675	408	384	330	8
5 323	4 857	794 221	6 608	96 996	303 201	384 942	63 869	375	383	374	9
1 996	1 821	472 998	4 238	47 850	204 156	216 062	44 233	317	364	357	10
4 519	4 138	585 834	5 695	67 770	236 499	275 037	51 298	314	335	364	11
4 392	3 973	489 108	6 677	61 913	193 861	225 455	44 022	339	345	351	12
3 015	2 689	388 441	6 805	40 262	150 894	189 769	35 663	340	335	337	13
11 531	11 098	4 344 100	7 055	398 807	2 245 368	1 681 180	448 668	304	399	396	14
2 268	1 996	414 693	3 576	47 652	166 125	195 395	43 014	344	331	316	15
2 884	2 518	386 407	3 676	57 805	130 113	187 147	30 433	350	372	343	16
1 835	1 736	369 957	2 418	48 892	111 857	200 907	28 060	304	330	320	17
4 397	4 050	712 322	6 117	81 080	286 182	333 657	68 479	329	331	335	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

24 481	23 054	6 589 022	16 578	680 723	3 156 089	2 716 498	631 429	332	402	394	1
27 397	24 311	3 467 031	39 072	398 494	1 389 840	1 632 547	325 656	339	341	342	2
18 484	16 788	3 132 014	24 887	375 130	1 194 329	1 514 752	283 396	330	343	337	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen					Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise	
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen			
					an die Landkreise	an die Gemeinden		
		€ je Einwohner						1 000 €
		2008						
284	285	286	287	288	289			

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	934	999	745	89	93	12 548
2	Region Würzburg	832	845	665	92	185	17 317
3	Region Main-Rhön	882	913	632	124	174	15 170
4	Region Oberfranken-West	895	966	749	115	146	20 326
5	Region Oberfranken-Ost	783	819	563	118	216	16 503
6	Region Oberpfalz-Nord	756	802	537	124	217	17 539
7	Industrieregion Mittelfranken	1 116	1 050	800	97	148	43 480
8	Region Westmittelfranken	740	766	559	121	150	14 115
9	Region Augsburg	928	913	654	101	166	28 745
10	Region Ingolstadt	1 038	1 054	708	101	87	15 196
11	Region Regensburg	880	893	629	113	139	23 058
12	Region Donau-Wald	742	763	511	124	210	22 163
13	Region Landshut	879	924	665	99	111	14 110
14	Region München	1 651	1 561	1 151	55	33	87 046
15	Region Donau-Ilser	896	976	681	96	96	15 510
16	Region Allgäu	823	830	608	103	146	15 711
17	Region Oberland	852	899	689	87	96	14 553
18	Region Südostoberbayern	890	937	702	92	112	26 832

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	1 377	1 306	967	75	88	159 271
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	821	856	606	117	171	142 984
3	sonstige ländliche Regionen	893	931	685	94	118	117 668

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2004									
290	291	292	293	294	295	296	297	298	

Zusammenstellung nach Regionen

167 824	5 270 127	31 403	911 234	5 430	179 347	478	4 689 406	26 147	1
226 218	6 812 151	30 113	1 134 301	5 014	242 166	471	5 913 180	24 418	2
197 856	5 299 456	26 784	794 599	4 016	214 834	472	4 807 222	22 376	3
268 638	7 796 954	29 024	1 254 517	4 670	293 809	484	6 969 232	23 720	4
216 464	5 821 312	26 893	892 352	4 122	235 425	466	5 162 941	21 930	5
226 040	5 996 078	26 527	879 431	3 891	244 567	474	5 456 750	22 312	6
608 141	19 086 623	31 385	3 443 907	5 663	652 438	507	16 773 792	25 709	7
180 685	5 077 889	28 104	752 125	4 163	196 105	467	4 498 220	22 938	8
390 650	11 747 788	30 072	1 965 774	5 032	413 950	485	10 313 952	24 916	9
205 536	6 676 191	32 482	1 140 853	5 551	219 157	488	6 063 671	27 668	10
295 708	8 901 300	30 102	1 441 418	4 874	315 701	477	7 903 122	25 034	11
279 976	7 693 813	27 480	1 122 545	4 009	290 947	439	6 709 663	23 061	12
193 357	6 030 841	31 190	970 156	5 017	203 396	462	5 325 844	26 185	13
1 294 778	50 543 559	39 036	10 609 819	8 194	1 311 899	520	42 707 961	32 554	14
209 461	6 262 906	29 900	1 025 142	4 894	220 154	475	5 372 603	24 404	15
211 688	6 153 815	29 070	979 755	4 628	216 889	465	5 148 168	23 736	16
200 236	6 633 796	33 130	1 183 280	5 909	197 751	459	5 428 851	27 453	17
350 443	10 731 489	30 623	1 776 031	5 068	356 549	447	9 047 131	25 374	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

2 293 569	81 377 970	35 481	16 019 499	6 985	2 378 287	510	69 795 705	29 347	1
1 858 724	52 617 643	28 308	8 107 142	4 362	1 994 784	467	46 832 994	23 478	2
1 571 406	48 540 476	30 890	8 150 596	5 187	1 632 013	467	41 663 010	25 529	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2007											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Produzierendes Gewerbe		Handel		darunter				Dienstleistungsgewerbe	
								Großhandel (ohne Kfz-Handel)		Einzelhandel (ohne Kfz-Bereich)			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310		

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 505	25 099	3 735	10 678	4 061	5 490	656	3 164	2 248	1 359	8 544	6 714
2	Region Würzburg	19 835	24 806	3 891	8 616	4 370	10 510	646	6 177	2 502	3 069	9 686	4 447
3	Region Main-Rhön	14 959	17 322	3 450	7 224	3 595	3 668	407	1 536	2 116	1 136	6 609	5 222
4	Region Oberfranken-West	21 750	22 527	5 015	11 622	5 225	5 387	630	1 445	3 080	2 676	9 841	4 695
5	Region Oberfranken-Ost	17 902	19 872	4 072	10 992	4 554	4 439	610	1 866	2 650	1 331	7 832	3 447
6	Region Oberpfalz-Nord	17 442	22 599	4 374	7 584	4 374	10 049	543	1 734	2 573	5 718	7 118	4 237
7	Industrieregion Mittelfranken	54 007	71 282	9 578	33 023	12 559	18 914	1 969	8 361	6 809	7 170	28 284	17 296
8	Region Westmittelfranken	16 083	13 214	4 121	6 224	3 848	3 636	557	1 647	2 203	1 154	6 400	2 588
9	Region Augsburg	34 018	45 811	7 099	17 855	7 805	11 215	1 123	6 291	4 359	2 615	16 647	15 056
10	Region Ingolstadt	16 970	26 201	3 830	6 202	3 908	14 437	473	3 710	2 229	9 702	7 887	4 570
11	Region Regensburg	25 601	32 272	5 826	17 087	6 183	6 507	796	2 190	3 625	1 880	11 443	6 904
12	Region Donau-Wald	26 899	23 519	6 652	8 903	6 777	8 756	801	4 462	4 114	2 190	11 379	4 802
13	Region Landshut	18 039	19 574	4 728	7 198	4 347	7 410	575	1 502	2 494	1 445	7 350	4 248
14	Region München	157 763	396 011	22 838	175 808	27 992	78 589	5 469	57 769	15 427	11 171	97 376	127 055
15	Region Donau-Ilter	18 701	22 040	4 216	10 888	4 829	5 913	704	3 050	2 591	1 467	8 502	4 445
16	Region Allgäu	23 113	22 787	4 950	10 129	4 986	5 628	582	1 944	3 074	2 353	11 507	4 687
17	Region Oberland	25 093	14 169	5 427	4 821	5 092	4 074	602	1 082	3 116	1 561	13 029	4 771
18	Region Südostoberbayern	38 928	38 440	8 915	19 843	8 966	7 473	1 215	3 013	5 360	2 544	18 428	9 675

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	245 788	513 105	39 515	226 686	48 356	108 718	8 561	72 422	26 595	20 956	142 307	159 407
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	158 675	170 899	38 238	76 833	38 903	49 852	4 919	16 382	22 855	17 530	67 972	36 143
3	sonstige ländliche Regionen	160 145	173 543	34 964	71 178	36 212	53 526	4 878	22 141	21 120	22 055	77 583	39 309

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m ²		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	1991	2007			Lfd. Nr.
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	1991 ± 100	
Anzahl		1 000 m ²		€		2008				
311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	

Zusammenstellung nach Regionen

509	386	521	250	122	186	7 155	11 948	65 425	167	1
502	408	550	304	97	135	9 316	15 140	57 856	163	2
387	323	470	306	54	72	8 175	12 869	57 777	157	3
798	516	857	416	56	83	11 257	17 498	59 508	155	4
447	295	779	289	40	58	10 737	13 915	57 054	130	5
855	602	1 299	529	41	74	9 160	13 816	57 910	151	6
1 280	1 024	1 740	810	146	209	29 918	46 820	63 966	156	7
511	382	822	348	40	70	7 118	10 903	57 101	153	8
1 235	960	1 671	784	101	156	16 872	27 282	64 524	162	9
883	694	1 304	556	111	173	8 228	16 408	72 452	199	10
1 125	841	1 489	647	75	121	12 345	22 694	62 780	184	11
896	688	1 143	627	54	75	11 538	18 245	56 177	158	12
730	588	974	482	79	119	7 757	14 204	65 609	183	13
2 772	2 290	3 589	2 117	396	577	72 565	127 283	80 381	175	14
755	551	1 113	432	67	107	9 356	14 613	64 327	156	15
460	357	636	306	100	150	8 955	13 104	55 970	146	16
575	477	790	419	192	290	7 501	11 818	59 941	158	17
1 195	873	1 556	711	103	174	13 971	24 481	64 203	175	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

5 287	4 274	7 001	3 711	263	408	119 355	201 385	73 545	169	1
5 749	4 235	7 833	3 643	56	88	78 087	124 144	59 316	159	2
4 879	3 746	6 470	2 977	110	175	64 482	107 512	62 853	167	3

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen											
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	1991	2007			1991	2007		
						Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100	Mill. €	€ je Einw.	1991 ÷ 100		
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			325	326	327	328	329	330	331	332
		321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332

Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	10 707	0,8	35,6	63,6	5 917	8 995	24 079	152	4 746	7 331	19 626	154
2	Region Würzburg	13 568	1,7	29,1	69,2	7 570	11 645	22 616	154	6 262	9 726	18 890	155
3	Region Main-Rhön	11 532	1,8	38,5	59,7	6 032	9 128	20 388	151	5 085	7 837	17 504	154
4	Region Oberfranken-West	15 680	1,2	36,4	62,4	8 967	13 479	22 395	150	7 491	11 461	19 042	153
5	Region Oberfranken-Ost	12 470	1,2	34,8	64,0	7 273	10 029	20 489	138	6 373	8 998	18 381	141
6	Region Oberpfalz-Nord	12 381	1,9	34,9	63,1	6 671	10 371	20 150	155	5 689	8 883	17 259	156
7	Industrieregion Mittelfranken	41 956	0,4	30,6	69,0	21 663	31 594	24 370	146	17 636	25 927	19 999	147
8	Region Westmittelfranken	9 771	2,4	32,6	65,0	5 498	8 725	20 950	159	4 693	7 449	17 886	159
9	Region Augsburg	24 448	1,0	35,7	63,3	12 715	19 927	23 266	157	10 412	16 423	19 176	158
10	Region Ingolstadt	14 703	1,1	49,2	49,7	6 380	10 870	23 954	170	5 044	8 439	18 598	167
11	Region Regensburg	20 337	1,3	38,6	60,1	9 054	15 374	22 421	170	7 461	12 561	18 319	168
12	Region Donau-Wald	16 350	1,9	31,6	66,5	8 177	13 315	20 173	163	6 915	11 458	17 360	166
13	Region Landshut	12 728	2,0	43,9	54,0	5 830	9 676	22 992	166	4 788	7 858	18 672	164
14	Region München	114 060	0,3	23,8	75,9	50 839	79 284	30 411	156	38 803	58 612	22 482	151
15	Region Donau-Ilser	13 095	1,3	40,7	57,9	6 985	10 892	23 552	156	5 730	9 140	19 762	160
16	Region Allgäu	11 742	1,4	33,3	65,2	6 681	10 414	22 218	156	5 747	9 034	19 274	157
17	Region Oberland	10 591	1,3	30,7	68,0	6 938	11 111	25 611	160	5 785	9 174	21 146	159
18	Region Südostoberbayern	21 938	1,4	36,0	62,7	11 360	18 442	23 033	162	9 634	15 656	19 553	163

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

1	Regionen mit Verdichtungsräumen	180 465	0,4	27,0	72,6	85 218	130 804	27 480	153	66 852	100 963	21 211	151
2	Grenzland und überwiegend strukturschwache Regionen	111 248	1,7	36,5	61,8	57 503	90 096	21 265	157	48 496	76 504	18 057	158
3	sonstige ländliche Regionen	96 343	1,3	36,7	62,0	51 832	82 369	23 481	159	42 948	68 500	19 527	159

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe			
2007		31. Dez. 2007	2007						31. Dez. 2007		2007
t	kg	Anzahl	1 000 m ³			Liter	Anzahl	1 000 m ³		
333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	

Zusammenstellung nach Regionen

43 675	117	98	21 345	16 269	18 199	15 718	115	29	68 131	1
87 070	169	126	27 802	18 133	27 094	22 952	122	120	69 448	2
66 122	148	183	27 518	16 994	24 651	20 078	123	171	78 458	3
157 867	262	239	39 512	23 204	32 782	27 515	126	118	100 403	4
85 603	173	259	29 318	20 224	28 651	23 148	129	131	110 008	5
118 831	233	240	34 283	28 342	31 178	24 495	132	184	78 258	6
257 770	199	157	64 742	45 522	71 941	60 692	128	161	180 452	7
65 491	157	145	19 592	16 956	22 512	17 389	117	394	65 215	8
146 185	171	144	89 467	59 276	51 298	40 091	128	158	119 504	9
63 637	140	91	28 714	27 854	25 844	20 887	126	143	55 952	10
146 043	220	209	43 921	38 776	39 414	31 075	129	146	82 831	11
130 059	197	307	42 868	19 297	35 084	27 185	122	245	90 990	12
67 758	154	92	26 463	25 728	24 313	19 310	125	149	49 225	13
539 806	207	220	93 492	86 668	167 837	143 168	151	119	266 364	14
78 393	170	175	68 405	65 502	28 763	22 809	136	64	89 828	15
67 784	145	242	41 318	24 820	32 069	23 513	142	71	77 586	16
68 489	158	174	136 630	91 566	28 993	21 027	135	58	49 329	17
144 824	181	335	62 996	52 023	52 708	39 707	138	114	79 311	18

Zusammenstellung nach Regionsgruppen

943 761	198	521	247 701	191 466	291 076	243 951	141	438	566 320	1
837 774	198	1 674	263 475	189 521	238 585	190 195	126	1 538	655 388	2
553 872	158	1 241	387 210	296 167	213 670	166 613	132	599	489 585	3

Bund und Länder

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Gebiet und Bevölkerung								
1	Fläche am 31. Dezember 2007	km ²	357 104	70 552	35 751	891	29 480	404
2	Gemeinden am 31. Dezember 2007	Anzahl	12 263	2 056	1 109	1	420	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2007	Anzahl	82 217 837	12 520 332	10 749 755	3 416 255	2 535 737	663 082
4	davon männlich	Anzahl	40 274 292	6 136 397	5 282 789	1 672 226	1 255 982	321 904
5	weiblich	Anzahl	41 943 545	6 383 935	5 466 966	1 744 029	1 279 755	341 178
davon im Alter von ... Jahren								
6	unter 6	Anzahl	4 192 318	663 205	578 078	171 693	112 930	31 951
7	6 bis unter 15	Anzahl	7 089 378	1 155 100	1 020 183	234 442	162 191	52 226
8	15 bis unter 18	Anzahl	2 688 387	430 198	375 293	88 246	69 391	19 510
9	18 bis unter 25	Anzahl	6 810 077	1 024 260	891 527	298 742	227 864	57 653
10	25 bis unter 30	Anzahl	4 976 730	769 165	656 787	267 145	142 943	45 557
11	30 bis unter 40	Anzahl	10 743 347	1 697 572	1 444 547	505 171	294 516	88 964
12	40 bis unter 50	Anzahl	13 884 093	2 119 604	1 822 367	589 731	470 440	103 447
13	50 bis unter 65	Anzahl	15 314 763	2 266 760	1 919 463	633 883	514 547	123 919
14	65 oder mehr	Anzahl	16 518 744	2 394 468	2 041 510	627 202	540 915	139 855
15	Bevölkerung 1987 ¹⁾	1 000	77 718	10 903	9 286	3 260	2 665	660
16	Römisch-katholische Bevölkerung am 25. Mai 1987	%	.	67,2	45,3	.	.	10,0
17	Evangelische Bevölkerung am 25. Mai 1987 ²⁾	%	.	23,9	40,7	.	.	61,0
18	Privathaushalte 2007	1 000	39 722	5 902	4 948	1 941	1 244	354
19	davon Einpersonenhaushalte	1 000	15 385	2 238	1 795	1 029	447	170
20	Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 337	3 664	3 153	912	797	183
21	davon mit 2 Personen	1 000	13 496	1 909	1 639	575	463	112
22	mit 3 oder mehr Personen	1 000	10 840	1 755	1 513	337	333	71
23	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen	2,07	2,14	2,18	1,75	2,04	1,86
24	Ausländer am 31. Dezember 2007 ³⁾	Anzahl	7 255 395	1 077 199	1 271 492	476 966	65 840	84 083
25	darunter Türken	Anzahl	1 713 551	224 588	292 454	118 503	2 252	28 793
26	Italiener	Anzahl	528 318	78 549	163 551	12 233	754	1 714
27	Griechen	Anzahl	294 891	57 214	70 227	9 018	660	1 272
28	Österreicher	Anzahl	175 875	82 553	26 589	7 459	852	852
Bevölkerungsbewegung								
29	Eheschließungen 2007	Anzahl	368 922	57 220	47 233	11 511	11 430	2 762
30	Eheschließungen 2007 je 1 000 Einwohner	Anzahl	4,5	4,6	4,4	3,4	4,5	4,2
31	Lebendgeborene 2007	Anzahl	684 862	106 870	92 823	31 174	18 589	5 591
32	Lebendgeborene 2007 je 1 000 Einwohner	Anzahl	8,3	8,5	8,6	9,1	7,3	8,4
33	Gestorbene 2007	Anzahl	827 155	118 432	94 079	30 980	26 666	7 300
34	Gestorbene 2007 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,1	9,5	8,8	9,1	10,5	11,0
35	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 142 293	- 11 562	- 1 256	194	- 8 077	- 1 709
36	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ...	Anzahl	- 1,7	- 0,9	- 0,1	0,1	- 3,2	- 2,6
37	Zuzüge über die Landesgrenze 2007	Anzahl	1 757 959	256 167	243 049	126 947	60 903	28 266
38	Fortzüge über die Landesgrenze 2007	Anzahl	1 714 046	217 200	230 657	114 951	64 871	27 469
39	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2007	Anzahl	43 913	38 967	12 392	11 996	- 3 968	797
Gesundheitswesen								
40	Krankenhäuser am 31.12.2007	Anzahl	2 087	375	297	71	47	14
41	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	506 954	75 883	59 982	19 627	15 342	5 434
42	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	994 418	153 171	133 604	42 282	22 687	12 364
43	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2007	Anzahl	1 239	302	214	3 ⁴⁾	27	.
44	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	170 845	32 004	26 802	428 ⁴⁾	5 304	.
45	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst)	Anzahl	113 585	22 835	18 564	501 ⁴⁾	3 913	.
46	Schwangerschaftsabbrüche 2008	Anzahl	113 764	12 736	12 020	9 648	4 066	1 551
47	Schwangerschaftsabbrüche 2008 je 10 000 Frauen ⁵⁾	Anzahl	72	52	57	134	90	120
48	Sterbefälle insgesamt 2007 je 100 000 Einw.	Anzahl	1 005,5	947,1	875,5	909,1	1 049,2	1 100,5
49	darunter an Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt	Anzahl	436,0	424,4	369,2	345,5	474,0	465,2
50	bösartigen Neubildungen	Anzahl	257,4	236,0	224,4	234,2	271,6	278,1
51	Krankheiten des Atmungssystems	Anzahl	70,5	73,4	55,5	70,2	75,2	89,8
52	Krankheiten des Verdauungssystems	Anzahl	51,3	51,0	48,7	46,5	57,5	44,2
53	durch Unfälle aller Art ⁶⁾	Anzahl	21,7	19,9	23,1	12,9	18,3	9,0
54	Selbstmorde	Anzahl	11,4	13,4	12,3	12,7	12,8	14,5

¹⁾ Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin (West); Ergebnis der Volkszählung am 25. Mai 1987; neue Bundesländer einschl. Berlin (Ost); Jahresdurchschnitt. -

⁴⁾ Berlin, Bremen, Hamburg. - ⁵⁾ Vorläufige Berechnung. - ⁶⁾ Ohne ICD-Positionen Y40 - Y86/Y88.

Bund und Länder

551

- Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder -

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 185	47 625	34 086	19 853	2 569	18 418	20 447	15 799	16 172	1
1	426	849	1 024	396	2 306	52	502	1 027	1 124	968	2
1 770 629	6 072 555	1 679 682	7 971 684	17 996 621	4 045 643	1 036 598	4 220 200	2 412 472	2 837 373	2 289 219	3
865 859	2 972 646	832 745	3 911 545	8 774 797	1 984 688	504 079	2 060 804	1 179 952	1 388 938	1 128 941	4
904 770	3 099 909	846 937	4 060 139	9 221 824	2 060 955	532 519	2 159 396	1 232 520	1 448 435	1 160 278	5
93 120	320 155	75 775	416 494	936 629	202 208	45 338	195 518	102 267	146 108	100 849	6
132 330	540 201	102 165	768 776	1 667 805	371 888	86 374	248 990	142 268	266 946	137 493	7
47 734	195 690	46 255	281 707	631 291	142 958	35 096	103 861	64 057	97 863	59 237	8
145 239	470 501	164 750	628 890	1 461 255	332 080	81 886	381 066	220 287	214 257	209 820	9
141 951	364 117	104 255	441 749	1 049 685	230 650	57 968	270 682	141 022	149 491	143 563	10
287 362	823 388	189 675	1 023 321	2 348 203	504 482	122 058	501 226	275 076	366 629	271 157	11
294 354	1 033 377	300 206	1 331 175	3 022 384	684 184	177 126	667 899	405 889	477 277	384 633	12
298 524	1 137 402	341 686	1 461 006	3 292 283	756 560	204 964	855 569	503 481	527 517	477 199	13
330 015	1 187 724	354 915	1 618 566	3 587 086	820 633	225 788	995 389	558 125	591 285	505 268	14
1 593	5 508	1 971	7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	15
8,6	30,4	.	19,6	49,4	54,5	72,7	.	.	6,2	.	16
50,2	51,7	.	65,2	35,2	37,2	21,7	.	.	73,3	.	17
960	2 905	856	3 809	8 509	1 885	496	2 210	1 200	1 364	1 139	18
478	1 088	334	1 467	3 172	688	191	915	442	503	430	19
482	1 816	522	2 342	5 337	1 196	305	1 296	758	861	710	20
285	999	312	1 304	2 938	638	165	805	446	496	411	21
197	818	211	1 038	2 398	559	139	492	312	365	299	22
1,84	2,10	1,97	2,09	2,11	2,15	2,07	1,92	2,01	2,09	2,01	23
253 455	682 525	39 580	530 108	1 908 193	312 191	85 632	117 449	45 751	151 115	47 453	24
54 153	183 238	1 535	106 697	576 795	68 953	13 053	3 985	2 332	34 333	1 887	25
5 566	63 982	484	23 180	125 668	26 884	18 328	1 877	741	3 883	924	26
6 008	29 228	496	15 362	90 731	7 242	994	1 551	911	3 460	517	27
3 577	13 844	326	6 158	22 284	5 371	1 033	1 178	425	2 842	532	28
6 661	26 928	9 747	38 036	80 091	19 542	4 774	16 965	10 117	16 451	9 454	29
3,8	4,4	5,8	4,8	4,4	4,8	4,6	4,0	4,2	5,8	4,1	30
16 727	52 616	12 786	65 326	151 168	32 536	7 274	33 858	17 387	22 961	17 176	31
9,5	8,7	7,6	8,2	8,4	8,0	7,0	8,0	7,2	8,1	7,5	32
17 036	59 137	17 595	82 277	184 954	42 165	12 327	49 069	29 392	29 934	25 812	33
9,7	9,7	10,4	10,3	10,3	10,4	11,9	11,6	12,1	10,6	11,2	34
- 309	- 6 521	- 4 809	- 16 951	- 33 786	- 9 629	- 5 053	- 15 211	- 12 005	- 6 973	- 8 636	35
- 0,2	- 1,1	- 2,9	- 2,1	- 1,9	- 2,4	- 4,9	- 3,6	- 4,9	- 2,5	- 3,8	36
82 103	158 613	30 240	184 522	274 232	95 169	17 335	61 299	33 765	73 871	31 478	37
65 324	159 017	39 519	178 617	272 614	92 803	18 856	72 446	51 273	63 641	44 788	38
16 779	- 404	- 9 279	5 905	1 618	2 366	- 1 521	- 11 147	- 17 508	10 230	- 13 310	39
46	180	33	197	432	99	25	80	50	97	44	40
12 029	35 152	10 299	42 107	123 896	25 571	6 822	26 480	16 745	15 601	15 984	41
25 303	69 211	19 067	88 524	229 722	49 875	16 365	44 811	28 839	32 169	26 424	42
.	110	64	130	134	64	19	45	19	72	36	43
.	17 299	10 643	17 437	20 165	8 062	3 034	9 003	3 587	10 941	6 136	44
.	11 557	5 312	10 913	15 262	5 662	1 946	6 165	1 989	5 722	3 244	45
3 882	9 288	3 111	9 734	24 120	4 471	1 336	6 199	4 338	3 609	3 655	46
101	79	104	65	70	59	71	84	105	68	91	47
967,0	973,8	1 043,2	1 031,1	1 026,8	1 041,2	1 185,3	1 158,8	1 210,7	1 055,8	1 122,2	48
370,9	401,3	457,7	444,5	438,4	461,8	504,8	566,4	551,5	463,5	500,5	49
277,4	251,7	276,4	265,1	266,0	269,5	320,2	284,5	310,8	257,0	277,2	50
59,1	63,2	73,5	73,4	80,9	78,8	67,8	60,3	48,9	78,9	65,5	51
49,5	46,4	65,6	52,5	46,9	54,3	64,6	64,9	69,2	40,4	58,1	52
24,5	26,8	26,6	26,2	19,6	19,1	19,2	28,3	21,4	12,5	30,8	53
13,9	12,1	12,3	10,4	7,9	12,0	13,0	15,6	6,6	12,3	13,2	54

²⁾ Ohne evangelische Freikirche. - ³⁾ Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, für Berlin u. Hamburg melderechtlich registrierte Ausländer. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bildung und Kultur								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 15. März 2008	Anzahl	3 017 896	448 498	377 922	113 724	139 986	21 449
	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von							
2	3 bis unter 7 Jahren	Anzahl	2 294 890	351 627	319 740	80 949	62 500	15 979
3	Schüler im Schuljahr 2008/09 an Schulen insg. ¹⁾	Anzahl	11 928 590	1 858 182	1 694 855	430 504	294 643	96 959
4	davon an Grundschulen	Anzahl	3 001 814	480 414	419 964	109 263	79 129	21 922
5	Hauptschulen	Anzahl	819 683	240 031	162 631	11 587	–	1 008
6	Förderschulen ²⁾	Anzahl	393 567	59 184	53 927	12 297	10 040	2 745
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) .	Anzahl	1 247 497	260 741	246 656	19 998	–	1 358
8	Gymnasien	Anzahl	2 450 200	377 356	343 421	78 000	52 665	23 923
9	sonstigen allgemein bildenden Schulen	Anzahl	1 085 619	16 754	33 661	96 685	76 578	17 791
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsgrundschuljahr, BVJ)	Anzahl	1 825 148	301 949	220 505	62 556	50 607	19 861
11	sonstigen beruflichen Schulen	Anzahl	1 105 062	121 753	214 090	40 118	25 624	8 351
12	Studenten im Wintersemester 2008/09 an Hochschulen insgesamt	Anzahl	2 021 381p	258 839	259 192p	133 594p	46 865	30 514
13	darunter in Fachhochschulstudiengängen	Anzahl	629 800p	82 416	98 835p	33 484p	15 186	11 219
Rechtspflege								
Strafverfolgung 2007								
14	Rechtskräftig Abgeurteilte	Anzahl	1 001 784	170 988	145 214	61 980	39 013	12 773
15	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt	Anzahl	807 533	139 421	123 710	49 358	31 510	9 486
16	darunter weiblich	Anzahl	145 207	26 026	22 758	9 528	4 714	1 783
17	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Bürger insgesamt	Anzahl	1 126	1 293	1 340	1 631	1 374	1 622
18	weiblich	Anzahl	394	470	481	613	406	588
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
19	Allgemeines Strafrecht	Anzahl	701 766	118 799	107 913	44 990	28 536	9 021
20	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	Anzahl	141 464	25 911	17 030	8 424	3 884	1 000
21	Geldstrafe	Anzahl	633 671	92 888	90 883	36 566	24 652	8 021
22	Jugendstrafrecht	Anzahl	127 530	20 622	15 797	4 368	2 974	465
23	davon verurteilt zu Jugendstrafe	Anzahl	20 551	3 255	2 894	1 009	705	109
24	Zuchtmitteln	Anzahl	94 767	15 817	12 529	2 343	2 253	316
25	Erziehungsmaßnahmen	Anzahl	8 003	1 550	374	1 016	16	40
Wahlen								
Bundestagswahl am 27. September 2009								
26	Wahlberechtigte	1 000	62 168	9 383	7 634	2 472	2 129	488
27	Wähler	1 000	44 006	6 721	5 530	1 753	1 425	343
28	Wahlbeteiligung	%	70,8	71,6	72,4	70,9	67,0	70,3
29	Gültige Zweitstimmen	1 000	43 371	6 652	5 442	1 723	1 388	339
30	davon CDU/CSU ³⁾	%	33,8	42,5	34,4	22,8	23,6	23,9
31	SPD	%	23,0	16,8	19,3	20,2	25,1	30,2
32	FDP	%	14,6	14,7	18,8	11,5	9,3	10,6
33	GRÜNE	%	10,7	10,8	13,9	17,4	6,1	15,4
34	DIE LINKE	%	11,9	6,5	7,2	20,2	28,5	14,3
35	Sonstige	%	6,0	8,7	6,4	7,9	7,4	5,5
Europawahl am 7. Juni 2009								
36	Wahlberechtigte	1 000	62 223	9 386	7 636	2 474	2 128	488
37	Wähler	1 000	26 924	3 975	3 969	869	636	190
38	Wahlbeteiligung	%	43,3	42,3	52,0	35,1	29,9	38,9
39	Gültige Stimmen	1 000	26 333	3 947	3 820	858	626	188
40	davon CDU/CSU ³⁾	%	37,9	48,1	38,7	24,3	22,5	24,5
41	SPD	%	20,8	12,9	18,1	18,8	22,8	29,3
42	GRÜNE	%	12,1	11,5	15,0	23,6	8,4	22,1
43	FDP	%	11,0	9,0	14,1	8,7	7,4	8,9
44	DIE LINKE	%	7,5	2,3	3,0	14,7	26,0	7,2
45	Sonstige	%	10,8	16,2	11,2	9,9	13,0	8,0

¹⁾ Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere Länder nur bedingt zu; daher sind vor allem für die neuen Länder, aber auch für Niedersachsen

³⁾ In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
67 229	226 901	83 723	263 661	568 809	142 621	32 035	235 737	123 870	92 271	79 460	1
40 091	178 673	43 216	230 386	518 069	120 010	26 420	111 376	58 500	78 649	58 705	2
241 435	867 310	186 435	1 248 474	2 866 010	606 946	146 739	453 305	253 575	431 883	251 335	3
56 761	221 293	47 910	314 897	695 480	156 294	33 708	120 079	66 394	113 516	64 790	4
7 872	30 159	–	86 154	217 015	33 351	279	–	–	29 596	–	5
7 091	25 918	10 482	36 912	101 753	15 868	3 851	18 875	13 833	9 356	11 435	6
6 075	87 554	764	176 164	320 895	67 133	1 325	–	–	58 834	–	7
57 922	209 350	26 490	256 199	593 080	137 110	30 465	80 816	47 318	88 066	48 019	8
40 541	98 165	42 649	80 772	275 496	58 429	35 627	84 561	48 924	30 931	48 055	9
43 594	126 646	42 460	178 561	411 795	85 871	23 253	90 576	51 159	67 089	48 666	10
21 579	68 225	15 680	118 815	250 496	52 890	18 231	58 398	25 947	34 495	30 370	11
71 905p	171 249	37 252	140 521p	484 118	107 116	21 363	107 355	52 034	48 740p	50 724	12
23 608p	56 429	10 352	40 049p	134 664	34 005	6 102	29 177	19 742	19 134p	15 398	13
33 080	69 224	23 671	108 927	239 657	47 500	13 121	60 600	28 486	26 699	29 778	14
23 652	57 601	19 534	89 395	184 770	41 103	10 933	47 635	24 115	21 497	23 208	15
4 157	10 781	2 899	16 034	33 704	7 250	1 807	8 392	3 956	3 558	3 894	16
1 516	1 094	1 288	1 302	1 186	1 170	1 267	1 241	1 089	875	1 111	17
518	398	377	455	419	402	451	425	348	282	366	18
20 952	50 445	17 538	87 164	157 025	36 170	8 741	42 466	20 708	18 252	20 210	19
3 989	8 689	2 738	13 181	29 842	7 420	1 833	7 083	4 085	2 863	3 492	20
16 963	41 756	14 800	60 189	127 183	28 750	6 908	35 383	16 623	15 388	16 718	21
2 700	7 156	1 996	21 763	27 745	4 933	2 192	5 169	3 407	3 245	2 998	22
314	1 283	551	1 894	4 110	988	268	1 240	824	358	749	23
1 640	5 735	2 569	12 482	22 340	3 905	1 949	3 452	2 443	2 808	2 186	24
746	138	313	1 641	1 295	40	75	477	140	79	63	25
1 257	4 399	1 400	6 112	13 288	3 104	809	3 518	2 029	2 235	1 914	26
896	3 245	882	4 482	9 494	2 234	596	2 286	1 227	1 644	1 248	27
71,3	73,8	63,0	73,3	71,4	72,0	73,7	65,0	60,5	73,6	65,2	28
886	3 178	867	4 433	9 389	2 193	585	2 252	1 203	1 610	1 232	29
27,8	32,2	33,1	33,2	33,1	35,0	30,7	35,6	30,1	32,2	31,2	30
27,4	25,6	16,6	29,3	28,5	23,8	24,7	14,6	16,9	26,8	17,6	31
13,2	16,6	9,8	13,3	14,9	16,6	11,9	13,3	10,3	16,3	9,8	32
15,6	12,0	5,5	10,7	10,1	9,7	6,8	6,7	5,1	12,7	6,0	33
11,2	8,5	29,0	8,6	8,4	9,4	21,2	24,5	32,4	7,9	28,8	34
4,7	5,1	5,9	4,9	5,0	5,6	4,8	5,4	5,2	4,2	6,7	35
1 257	4 403	1 403	6 112	13 309	3 104	809	3 527	2 035	2 234	1 918	36
436	1 670	653	2 478	5 562	1 726	474	1 677	769	822	1 017	37
34,7	37,9	46,6	40,5	41,8	55,6	58,6	47,6	37,8	36,8	53,0	38
433	1 639	623	2 453	5 504	1 657	453	1 606	734	813	980	39
29,7	36,4	32,3	39,2	38,0	39,8	35,9	35,3	29,1	37,9	31,1	40
25,4	24,4	16,7	27,3	25,6	25,7	26,6	11,7	18,1	24,6	15,7	41
20,5	15,0	5,5	12,5	12,5	9,5	7,7	6,7	5,4	13,5	5,8	42
11,1	12,6	7,6	10,2	12,3	11,2	8,1	9,8	8,6	12,7	8,2	43
6,7	3,9	23,5	4,0	4,6	3,5	12,0	20,1	23,6	3,9	23,8	44
6,5	7,6	14,3	6,8	7,0	10,3	9,7	16,4	15,2	7,4	15,4	45

und Nordrhein-Westfalen, deren spezifische Schularten unter den lfd. Nrn. 7 und 9 ausgewiesen. - ²⁾ Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Erwerbstätigkeit									
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2008) ..	insgesamt	1 000	38 734	6 301	5 373	1 512	1 229	288
2		männlich	1 000	21 188	3 460	2 941	791	657	155
3	Erwerbsquote ¹⁾	insgesamt	%	51,0	52,5	52,2	52,0	54,9	48,1
4		männlich	%	56,9	58,7	57,8	56,6	59,3	54,2
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2008) nach Wirtschaftsbereichen									
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	insgesamt	1 000	873	192	103	(9)	46	/
6		männlich	1 000	591	120	65	(7)	32	/
7	Produzierendes Gewerbe	insgesamt	1 000	11 492	2 039	2 011	254	316	70
8		männlich	1 000	8 715	1 498	1 458	194	254	55
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	insgesamt	1 000	8 895	1 386	1 082	347	285	79
10		männlich	1 000	4 680	709	542	189	152	43
11	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt	1 000	17 474	2 683	2 177	903	582	136
12		männlich	1 000	7 203	1 134	875	401	219	55
Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2008) nach der Stellung im Beruf									
13	Selbständige	insgesamt	1 000	4 143	754	529	242	132	28
14		männlich	1 000	2 858	526	371	159	88	18
15	Mithelfende Familienangehörige	insgesamt	1 000	349	95	57	(6)	/	/
16		männlich	1 000	85	23	12	/	/	/
17	Beamte	insgesamt	1 000	2 110	334	276	90	72	13
18		männlich	1 000	1 281	211	156	46	41	(8)
19	Angestellte	insgesamt	1 000	21 502	3 435	2 984	929	639	169
20		männlich	1 000	9 521	1 558	1 362	408	232	74
21	Arbeiter	insgesamt	1 000	10 630	1 683	1 527	246	382	77
22		männlich	1 000	7 442	1 143	1 040	176	294	55
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer²⁾ am 30. Juni 2008									
23		insgesamt	1 000	27 458	4 519	3 891	1 082	737	285
24		männlich	1 000	15 064	2 503	2 183	526	380	163
25	und zwar Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	1 000	5 003	812	672	227	128	55
26		männlich	1 000	822	125	97	60	24	11
27	Ausländer	insgesamt	1 000	1 901	366	423	72	10	18
28		männlich	1 000	1 195	222	265	41	7	12
29	Auszubildende ³⁾	insgesamt	1 000	1 504	254	216	51	44	14
30		männlich	1 000	837	140	117	26	26	7
Arbeitsmarktlage									
Stand jeweils am 31. März ⁴⁾									
31	Arbeitslose insgesamt	2008	Anzahl	3 507 383	314 311	237 868	248 250	193 498	38 825
32		2009	Anzahl	3 585 784	342 299	278 856	243 293	184 149	38 433
33	und zwar Männer	2008	Anzahl	1 825 833	163 808	116 133	142 938	102 367	21 109
34		2009	Anzahl	1 989 948	196 872	151 855	140 299	103 036	21 571
35	Ausländer	2008	Anzahl	521 795	58 796	58 051	49 019	5 111	8 203
36		2009	Anzahl	534 221	62 036	68 352	48 639	4 914	8 117
37	unter 25 Jahre	2008	Anzahl	363 789	36 186	22 844	25 411	21 345	3 487
38		2009	Anzahl	397 663	41 193	32 363	25 678	20 556	3 656
39	Arbeitslosenquote ⁵⁾	2008	%	8,4	4,8	4,3	14,7	14,3	12,0
40		2009	%	8,6	5,2	5,0	14,4	13,7	11,9
41	Gemeldete Stellen	2008	Anzahl	569 542	73 288	73 876	37 031	14 080	8 041
42		2009	Anzahl	496 127	57 527	57 508	33 034	15 852	7 196
43	Kurzarbeiter	2008	Anzahl	155 523	29 462	12 491	2 600	5 922	791
44		2009	Anzahl	1 258 895 ⁶⁾	268 011	229 258	12 802	25 438	16 657

¹⁾ Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. - ²⁾ Am Arbeitsort. - ³⁾ Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - ⁴⁾ für das zurückliegende Gabe.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
861	2 872	776	3 603	8 093	1 923	455	1 937	1 089	1 334	1 088	1
464	1 569	418	1 986	4 487	1 066	252	1 033	583	727	596	2
52,3	50,6	54,4	48,7	48,6	50,4	47,3	52,9	53,1	50,4	53,5	3
58,0	56,4	59,1	54,7	55,3	56,9	54,1	57,9	57,6	56,2	58,7	4
(8)	47	32	108	121	48	/	44	34	44	31	5
(6)	32	25	73	90	32	/	29	22	32	22	6
154	759	183	1 020	2 398	572	126	609	316	298	367	7
112	572	149	797	1 867	436	101	461	252	229	280	8
254	690	198	876	1 881	449	107	428	254	345	235	9
146	376	100	463	1 008	233	57	220	126	191	123	10
446	1 376	363	1 600	3 694	853	218	857	486	646	456	11
200	589	144	654	1 522	364	91	323	183	275	172	12
120	309	76	358	804	203	38	202	88	150	111	13
79	214	49	250	563	142	26	137	59	105	73	14
(6)	24	/	39	64	21	/	(6)	/	14	(6)	15
/	(6)	/	(9)	16	(5)	/	/	/	/	/	16
38	154	33	231	472	126	29	55	41	99	48	17
20	90	26	146	278	86	18	38	27	63	28	18
598	1 705	401	1 948	4 658	1 060	251	820	552	820	534	19
296	785	146	865	2 147	463	110	294	197	384	201	20
100	682	263	1 026	2 095	512	135	854	407	251	389	21
68	475	196	716	1 482	370	98	562	301	173	293	22
798	2 166	521	2 416	5 798	1 203	350	1 399	744	813	737	23
435	1 207	254	1 345	3 294	663	202	716	377	432	384	24
144	407	95	478	1 008	235	59	261	132	169	122	25
32	72	15	69	168	33	9	43	20	28	17	26
65	216	4	106	456	77	30	14	7	31	6	27
39	131	3	69	300	50	20	9	4	19	4	28
34	95	40	143	296	72	19	84	44	53	44	29
18	53	23	79	167	40	11	49	27	29	26	30
74 750	215 257	138 724	324 275	788 230	123 496	39 700	309 717	193 986	114 599	151 897	31
78 845	219 996	134 802	322 823	806 889	134 319	40 186	307 418	184 778	116 244	152 454	32
41 521	111 123	72 997	167 236	409 070	63 284	20 503	158 920	98 438	60 400	75 986	33
44 869	120 070	75 465	177 884	442 539	74 563	22 249	170 325	101 033	64 347	82 971	34
18 744	53 889	3 528	42 038	167 598	18 701	5 968	10 540	5 443	12 357	3 809	35
19 154	52 949	3 152	41 151	169 292	19 875	5 663	10 283	4 848	12 139	3 657	36
6 461	22 127	15 319	33 847	74 816	14 245	3 611	34 660	20 766	13 521	15 143	37
7 803	24 391	15 405	35 107	85 278	17 697	4 377	34 583	20 036	13 529	16 011	38
8,4	6,9	15,6	8,1	8,8	6,0	7,8	14,1	15,3	8,1	12,6	39
8,8	7,1	15,4	8,2	9,0	6,5	7,9	14,2	14,8	8,2	12,7	40
22 061	48 895	13 637	46 839	119 399	22 896	7 909	27 510	16 797	21 516	15 767	41
18 175	32 881	13 858	51 021	103 630	20 587	8 131	24 579	15 391	23 186	13 571	42
1 597	9 196	4 665	21 198	22 946	5 833	4 569	12 987	5 872	5 481	9 913	43
9 873	74 709	10 158	99 145	261 410	52 789	29 413	67 230	19 508	23 065	42 010	44

Jahr korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. - ⁶⁾ Einschl. der Fälle ohne An-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Land- und Forstwirtschaft								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2007 ¹⁾	Anzahl	374 514	121 659	57 049	1 275 ²⁾	6 704	• ³⁾
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha								
2	unter 5	Anzahl	85 881	21 654	18 631	719 ²⁾	1 506	• ³⁾
3	5 bis unter 10	Anzahl	52 685	19 551	8 456	111 ²⁾	785	• ³⁾
4	10 bis unter 20	Anzahl	67 848	29 504	9 931	140 ²⁾	825	• ³⁾
5	20 bis unter 30	Anzahl	34 314	14 765	4 799	68 ²⁾	426	• ³⁾
6	30 bis unter 50	Anzahl	48 508	18 932	6 288	82 ²⁾	525	• ³⁾
7	50 oder mehr	Anzahl	85 278	17 253	8 944	155 ²⁾	2 637	• ³⁾
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2007 ¹⁾ .	1 000 ha	16 954	3 221	1 436	25 ²⁾	1 328	• ³⁾
davon in Betrieben mit einer LF von ... ha								
9	unter 5	1 000 ha	224	66	40	1 ²⁾	4	• ³⁾
10	5 bis unter 10	1 000 ha	382	143	62	1 ²⁾	6	• ³⁾
11	10 bis unter 20	1 000 ha	1 013	447	146	2 ²⁾	12	• ³⁾
12	20 bis unter 30	1 000 ha	852	368	119	2 ²⁾	10	• ³⁾
13	30 bis unter 50	1 000 ha	1 897	731	246	3 ²⁾	21	• ³⁾
14	50 oder mehr	1 000 ha	12 586	1 466	823	16 ²⁾	1 276	• ³⁾
15	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte 2007 ⁴⁾	1 000	1 251	318	227	5 ²⁾	38	• ³⁾
16	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	729	258	119	3 ²⁾	8	• ³⁾
Bodennutzung und Ernte								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2008 ¹⁾	1 000 ha	16 926	3 217	1 441	2	1 324	9
18	darunter Dauergrünland	1 000 ha	4 789	1 113	551	1	282	7
19		% ⁵⁾	28,3	34,6	38,3	26,1	21,3	81,2
20	Ackerland	1 000 ha	11 933	2 090	839	2	1 036	2
21		% ⁵⁾	70,5	65,0	58,2	69,6	78,3	17,6
22	darunter Getreidefläche	1 000 ha	7 039	1 246	571	1	551	1
23		% ⁵⁾	41,6	38,7	39,6	30,4	41,6	9,4
24	Hackfruchtfläche	1 000 ha	636	109	23	–	17	–
25		% ⁵⁾	3,8	3,4	1,6	–	1,3	–
26	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	2 261	468	134	0	233	0
27		% ⁵⁾	13,4	14,5	9,3	13,0	17,6	4,7
28	Getreideernte 2008 ⁶⁾	1 000 t	50 105	8 369	3 986	•	2 804	•
29	Kartoffelernte 2008	1 000 t	11 369	1 934	198	•	298	•
30	Zuckerrübenenernte 2008	1 000 t	23 003	4 328	1 156	•	321	–
31	Gemüseernte 2008 ⁷⁾	1 000 t	3 264	534	2 280	•	120	•
32	Weinmosternte 2008	1 000 hl	10 001	464	2 518	–	1	–
Viehwirtschaft								
Repräsentative Viehbestände am 3. Mai 2008								
33	Rinder	1 000	12 970	3 429	1 048	1	589	11
34	darunter Milchkühe	1 000	4 218	1 267	365	0	167	3
35	Schweine	1 000	26 687	3 660	2 121	0	756	1
36	darunter Zuchtsauen	1 000	2 368	375	252	0	92	0
37	Schafe	1 000	2 437	430	300	0	126	0
Kuhmilcherzeugung 2008								
38	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	28 656	7 561	2 198	32 ²⁾	1 388	• ³⁾
39	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	569	501	507	582 ²⁾	694	• ³⁾
40	Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2008.....	1 000 t	6 304,0	829,8	534,6	0,0	168,5	66,1
41	darunter Rindfleisch	1 000 t	1 143,9	313,9	206,4	0,0	6,3	23,7
42	Kalbfleisch	1 000 t	39,5	2,9	2,3	0,0	0,1	0,0
43	Schweinefleisch	1 000 t	5 095,1	510,0	322,5	0,0	160,1	42,4

¹⁾ Stand Mai, einschl. Erzeugungseinheiten unter 2 ha LF. - ²⁾ Einschl. Bremen und Hamburg bzw. Stadtstaaten zusammen. - ³⁾ Bei Berlin nachgewiesen. - ⁵⁾ Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). - ⁶⁾ Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - ⁷⁾ Ohne Chicorée. - ⁸⁾ Einschl. Thüringen. - ⁹⁾ Bei Sachsen-

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
• ³⁾	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	1
• ³⁾	4 479	939	7 572	11 797	9 568	373	2 782	946	3 344	1 571	2
• ³⁾	3 530	569	5 266	6 174	3 746	236	1 190	352	2 074	645	3
• ³⁾	4 318	584	6 755	7 569	3 871	242	1 196	461	1 793	659	4
• ³⁾	2 160	296	3 711	4 380	1 542	116	530	235	1 041	245	5
• ³⁾	2 807	361	7 155	7 115	2 108	156	496	328	1 910	245	6
• ³⁾	5 061	2 683	19 458	10 476	4 694	537	2 119	2 520	7 317	1 424	7
• ³⁾	784	1 356	2 618	1 503	715	79	918	1 170	1 008	794	8
• ³⁾	13	3	20	33	20	1	7	2	10	4	9
• ³⁾	26	4	38	45	27	2	8	3	15	5	10
• ³⁾	64	9	101	113	56	4	17	7	26	9	11
• ³⁾	53	7	92	109	38	3	13	6	26	6	12
• ³⁾	110	14	285	280	83	6	19	13	76	10	13
• ³⁾	518	1 319	2 083	924	491	64	852	1 140	855	760	14
• ³⁾	69	28	168	145	105	4	41	26	50	26	15
• ³⁾	46	6	96	89	48	3	13	6	29	7	16
14	775	1 354	2 615	1 503	719	78	914	1 170	998	794	17
6	287	269	712	423	248	40	188	170	317	176	18
45,7	37,1	19,8	27,2	28,1	34,5	51,3	20,5	14,5	31,8	22,2	19
6	482	1 082	1 886	1 067	400	38	721	998	673	614	20
40,7	62,2	79,9	72,1	71,0	55,6	48,3	78,8	85,3	67,4	77,4	21
3	317	600	1 038	675	255	25	427	599	346	384	22
19,3	41,0	44,3	39,7	44,9	35,5	32,3	46,7	51,2	34,7	48,4	23
–	20	37	213	86	28	0	21	59	13	11	24
–	2,5	2,8	8,1	5,7	3,9	0,3	2,2	5,0	1,3	1,4	25
1	58	171	448	196	44	6	116	114	198	76	26
6,4	7,4	12,6	17,1	13,0	6,1	7,0	12,6	9,7	19,9	9,6	27
•	2 324	4 290	7 933	5 600	1 684	150	2 846	4 450	2 952	2 686	28
•	163	503	5 257	1 611	282	4	287	560	191	81	29
•	957	1 044	6 320	3 573	1 157	•	788	2 644	421	487	30
16	201	39	492	564	522	4	64	127	306	45	31
–	313	0	–	2	6 613	9	27	55 ⁹⁾	–	• ⁹⁾	32
7	493	565	2 573	1 421	392	54	504	350	1 182	351	33
1	154	175	765	390	119	14	192	129	359	116	34
0	728	747	8 176	6 366	286	14	616	1 008	1 495	714	35
0	59	86	591	491	25	1	76	124	114	82	36
2	149	104	250	174	108	12	125	110	344	201	37
• ³⁾	989,7	1 432,9	5 303,1	2 768,8	765,6	86,9	1 607,7	1 065,8	2 503,6	953,3	38
• ³⁾	540	687	584	591	535	522	700	688	571	685	39
1,3	80,3	89,5	1 685,3	2 000,7	128,2	2,6	62,8	284,3	189,9	180,0	40
1,1	14,7	44,0	153,6	199,6	30,0	1,2	10,3	0,9	115,3	23,0	41
0,0	0,3	0,7	13,1	17,8	0,2	0,0	0,3	0,0	1,5	0,2	42
0,1	59,0	44,4	1 516,6	1 780,0	97,1	1,3	51,8	283,1	69,9	156,7	43

⁴⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte sowie nichtständige familienfremde Arbeitskräfte. - Anhalt nachgewiesen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Produzierendes Gewerbe								
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
1	Betriebe ¹⁾ (September 2008)	Anzahl	47 038	7 547	8 491	787	1 116	316
2	Beschäftigte (September 2008)	Anzahl	6 184 627	1 227 753	1 254 198	99 817	94 675	54 609
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	78 401	5 896	4 052	•	4 155	–
4	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	6 106 226	1 221 857	1 250 146	•	90 520	54 609
5	Ernährungsgewerbe	Anzahl	534 823	105 316	•	•	11 672	•
6	Textilgewerbe	Anzahl	79 007	16 143	14 404	439	352	•
7	Bekleidungs-gewerbe	Anzahl	37 181	10 467	12 671	222	255	•
8	H.v. chemischen Erzeugnissen	Anzahl	441 731	61 300	60 037	11 637	5 328	723
9	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	368 228	72 148	59 978	2 906	5 676	629
10	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Anzahl	191 546	47 769	20 923	737	4 491	545
11	H.v. Metallerzeugnissen	Anzahl	634 182	84 835	134 588	6 464	10 592	1 900
12	Maschinenbau	Anzahl	1 058 007	220 001	292 526	10 782	7 381	7 517
13	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	27 053	9 622	5 343	246	•	–
14	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	Anzahl	431 120	112 448	92 343	13 886	3 769	3 573
15	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	143 057	46 297	26 594	5 507	•	•
16	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Anzahl	261 009	55 307	72 101	9 212	3 529	1 319
17	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Anzahl	798 289	184 909	238 706	4 518	6 376	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	2 297 322	413 921	•	29 488	40 295	11 706
19	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	2 495 819	543 170	•	30 352	30 719	32 265
20	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	249 237	59 330	•	•	2 941	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	1 068 303	209 328	•	35 522	15 678	9 691
22	Umsatz insgesamt 2008	Mill. €	1 736 061	333 417	302 707	28 108	23 657	20 989
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Mill. €	15 968	948	789	•	729	–
24	Verarbeitendes Gewerbe	Mill. €	1 720 094	332 469	301 919	•	22 929	20 989
25	Ernährungsgewerbe	Mill. €	156 293	23 547	•	•	3 189	•
26	Textilgewerbe	Mill. €	12 671	3 092	2 167	87	35	•
27	Bekleidungs-gewerbe	Mill. €	8 935	2 287	2 769	68	50	•
28	H.v. chemischen Erzeugnissen	Mill. €	176 456	16 832	18 349	5 627	2 059	162
29	H.v. Gummi- und Kunststoffwaren	Mill. €	68 005	11 730	11 175	690	1 165	137
30	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Mill. €	36 356	7 710	4 385	153	1 052	171
31	H.v. Metallerzeugnissen	Mill. €	107 624	13 837	21 073	1 163	1 457	383
32	Maschinenbau	Mill. €	236 064	51 812	66 207	2 543	1 233	1 579
33	H.v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	Mill. €	11 377	5 915	1 045	76	•	–
34	H.v. Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä. ...	Mill. €	90 402	26 121	18 799	1 663	638	696
35	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Mill. €	42 476	18 070	5 991	1 327	•	•
36	Medizin-, Mess-, Steuer- u. Regelungstechnik, Optik, usw.	Mill. €	49 222	12 860	13 958	1 803	376	313
37	H.v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. €	336 105	81 859	81 712	•	972	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten	Mill. €	590 844	90 173	•	5 167	11 454	4 606
39	Investitionsgüterproduzenten	Mill. €	711 390	171 101	•	6 294	5 115	13 024
40	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. €	51 632	•	•	•	745	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. €	280 326	48 419	•	15 301	3 453	3 000
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)								
42	Betriebe Ende Juni 2008	Anzahl	74 535	14 302	6 855	3 104	4 824	202
43	Beschäftigte Ende Juni 2008	Anzahl	715 048	130 575	84 645	18 298	32 862	3 742
44	Geleistete Arbeitsstunden (Jahressumme) 2008	1 000	844 092	149 228	102 736	18 273	39 949	4 108
45	darunter für Wohnungsbau	1 000	322 063	61 993	41 896	6 967	14 560	896
46	gewerblichen und industriellen Bau	1 000	280 233	46 376	31 458	6 178	13 939	1 855
47	Baugewerblicher Umsatz 2008 ohne Umsatzsteuer	Mill. €	85 640	16 462	10 856	2 260	3 268	645
48	darunter für Wohnungsbau	Mill. €	25 912	5 559	3 539	665	1 136	114
49	Bruttolohn- und -gehaltssumme ²⁾ 2008	Mill. €	18 735	3 448	2 436	425	699	118
Energiewirtschaft								
50	Endenergieverbrauch 2006 ³⁾ insgesamt	TJ	9 148 500	1 322 399	1 143 872	264 187	314 601	103 872
51	davon Verbrauch von Kohlen	TJ	439 737	11 138	11 817	499	32 930	19 586
52	Mineralölprodukten ⁴⁾	TJ	3 738 292	670 698	499 981	116 238	99 557	27 851
53	Gasen ⁵⁾	TJ	2 343 311	265 957	252 194	56 540	80 613	31 759
54	Strom	TJ	1 885 039	269 351	264 655	48 310	53 114	18 438
55	sonstigen Energieträgern	TJ	742 121	105 255	115 225	42 600	48 387	6 238

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. - ²⁾ Einschl. der Gehälter für Poliere und Meister. - ³⁾ Für Bayern, Mecklenburg-

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhei- n-Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
514	2 964	746	3 863	10 322	2 219	524	2 989	1 489	1 313	1 838	1
91 512	418 336	59 969	521 206	1 297 140	291 066	98 943	253 523	129 294	129 644	162 942	2
•	1 638	•	7 328	38 934	•	5 110	3 525	3 178	668	725	3
•	416 698	•	513 878	1 258 206	•	93 833	249 998	126 116	128 976	162 217	4
•	35 049	16 514	•	96 548	25 269	8 273	•	21 588	•	17 569	5
•	3 205	303	4 324	22 755	2 066	161	10 103	723	•	2 593	6
•	1 123	•	2 740	7 143	•	•	1 443	•	•	133	7
4 372	59 754	1 591	27 961	105 690	55 023	1 298	11 147	16 527	13 183	6 160	8
3 810	33 898	2 153	41 737	74 093	23 587	4 785	11 735	8 912	6 644	15 537	9
948	7 669	2 469	18 343	34 567	16 252	3 702	11 557	7 440	4 357	9 777	10
2 372	38 083	5 979	38 764	182 733	31 676	10 745	36 139	15 996	8 794	24 522	11
13 860	56 823	6 096	61 125	230 130	38 844	13 584	41 700	15 333	24 070	18 235	12
•	1 000	–	865	6 508	•	•	•	–	•	1 394	13
3 398	27 335	3 113	30 053	92 964	8 416	2 301	14 786	4 222	5 899	12 614	14
•	6 829	857	7 661	12 417	•	642	•	4 341	•	6 240	15
5 510	29 292	1 581	12 320	29 093	6 332	3 381	7 835	2 875	11 283	10 039	16
•	49 154	2 402	108 956	84 548	29 073	23 811	25 146	4 841	4 433	14 422	17
19 739	150 979	16 133	181 722	•	140 040	35 791	•	•	36 520	•	18
47 396	158 855	22 751	219 029	•	87 777	45 120	96 099	38 404	52 017	49 800	19
951	•	•	18 487	•	8 368	•	8 609	3 908	2 742	8 309	20
18 335	92 691	19 756	93 917	•	54 510	10 953	40 055	27 696	37 412	27 348	21
78 419	104 077	13 834	190 055	366 322	83 448	27 404	58 577	39 574	34 709	30 763	22
•	299	•	6 052	3 850	•	203	704	537	735	109	23
•	103 778	•	184 003	362 472	•	27 201	57 873	39 036	33 973	30 655	24
•	7 979	4 583	•	34 463	•	1 547	•	7 395	•	3 927	25
•	739	28	705	3 790	•	24	1 008	143	•	256	26
•	245	•	663	2 526	•	•	153	•	•	4	27
1 335	22 139	1 118	10 361	56 185	25 062	345	3 309	6 838	5 301	1 433	28
713	6 620	331	7 934	14 011	5 074	987	1 650	1 852	1 218	2 718	29
197	1 496	425	3 345	8 234	2 904	480	1 882	1 743	762	1 417	30
317	7 665	890	6 793	34 658	5 572	2 033	4 706	2 431	1 240	3 406	31
3 685	11 645	844	12 713	54 311	8 272	2 803	7 654	2 182	6 024	2 556	32
•	186	–	254	2 122	•	•	•	–	•	•	33
988	5 634	693	7 187	18 814	1 550	440	2 705	538	1 626	2 310	34
•	2 068	462	1 242	2 927	•	149	•	•	•	1 119	35
1 353	5 585	141	1 849	4 389	774	830	937	286	2 244	1 523	36
•	13 774	•	70 963	35 846	13 151	10 465	12 200	962	719	3 878	37
11 049	40 608	4 795	49 342	•	42 906	9 280	•	•	8 917	•	38
12 375	37 049	4 015	93 654	•	25 037	15 021	24 518	5 742	12 458	10 192	39
932	•	•	3 808	•	1 502	•	1 406	596	391	1 115	40
7 632	23 582	4 827	29 286	•	13 782	1 894	10 781	8 424	9 540	5 244	41
926	5 775	1 540	6 140	10 981	3 801	731	6 586	2 918	2 486	3 364	42
8 859	47 929	16 409	74 395	116 349	37 202	9 138	56 019	28 979	20 862	28 785	43
9 085	53 513	21 079	88 795	141 219	43 759	10 666	65 333	35 855	24 151	36 343	44
3 128	21 778	7 767	33 995	58 008	17 031	3 416	18 994	9 636	11 648	10 350	45
3 386	15 710	7 155	32 163	48 358	11 152	3 648	24 843	14 901	6 370	12 741	46
1 863	5 714	1 623	9 084	14 599	4 351	1 036	5 583	3 121	2 331	2 844	47
433	1 826	435	2 644	4 506	1 354	288	1 168	698	997	551	48
291	1 273	365	2 059	3 350	1 005	262	1 192	652	529	633	49
184 076	840 790	134 052	952 850	2 265 076	469 700	220 653	353 304	306 960	267 809	221 656	50
296	6 386	840	43 477	155 902	3 496	75 963	5 214	8 901	5 396	3 500	51
73 673	448 512	63 447	345 644	747 705	196 541	45 384	131 593	90 354	124 109	81 649	52
52 891	181 942	30 764	310 067	681 836	133 076	61 223	95 907	95 879	63 050	56 659	53
35 542	141 664	23 597	189 006	497 570	105 438	29 693	74 971	55 527	48 202	42 930	54
21 674	62 286	15 404	64 656	182 063	31 149	8 390	45 619	56 299	27 052	36 918	55

Vorpommern und Rheinland-Pfalz Werte von 2005. - ⁴⁾ Ab 1999 einschl. Flüssig- und Raffineriegas. - ⁵⁾ Ab 1999 ohne Flüssig- und Raffineriegas.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Bautätigkeit und Wohnungswesen								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) 2007 ¹⁾	Anzahl	120 239	23 700	16 693	2 271	5 349	606
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen	Anzahl	112 592	22 001	15 060	2 199	5 256	573
3	Fertiggestellte Wohnungen 2007	Anzahl	210 729	43 923	33 369	3 718	6 999	1 052
4	Fertiggestellte Wohnräume 2007	Anzahl	1 087 365	229 214	169 104	18 394	34 482	4 960
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen 2007	Anzahl	182 771	36 859	27 108	4 889	7 172	1 039
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) 2007	Anzahl	338 408	87 536	50 599	8 804	13 068	2 038
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2007 ²⁾ ..	Anzahl	17 859 112	2 883 439	2 296 948	311 896	608 293	133 507
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2007 ³⁾	Anzahl	39 918 193	5 931 730	4 938 862	1 887 516	1 275 288	353 631
Handel und Gastgewerbe								
Außenhandel⁴⁾								
9	Ausfuhr 2008 (Spezialhandel) ⁵⁾	Mill. €	994 870	155 730	151 229	11 484	11 877	13 553
10	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	49 646	7 499	3 569	1 382	543	1 818
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	895 701	141 347	141 237	9 685	10 718	11 121
12	davon Rohstoffe	Mill. €	9 310	821	509	26	73	109
13	Halbwaren	Mill. €	57 219	6 313	7 725	162	1 606	231
14	Fertigwaren	Mill. €	829 172	134 214	133 003	9 497	9 040	10 781
15	Einfuhr 2008 (Generalhandel) ⁵⁾	Mill. €	822 965	129 902	130 323	8 466	14 099	12 830
16	davon Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. €	58 966	6 460	6 423	1 138	868	2 974
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. €	698 394	114 118	114 064	6 668	12 555	9 032
18	davon Rohstoffe	Mill. €	98 044	16 693	9 491	189	6 201	706
19	Halbwaren	Mill. €	71 998	5 480	6 470	284	834	1 801
20	Fertigwaren	Mill. €	528 353	91 945	98 103	6 195	5 520	6 525
Fremdenverkehr⁶⁾								
21	Beherbergungsbetriebe 2008	Anzahl	54 760	13 807	7 052	645	1 566	102
22	Gästeankünfte 2008	1 000	132 959	26 665	16 487	7 905	3 728	934
23	davon von Inlandsgästen	1 000	108 075	20 665	13 130	5 151	3 380	744
24	Auslandsgästen	1 000	24 884	5 999	3 357	2 754	348	190
25	Gästeübernachtungen 2008	1 000	369 580	76 910	43 617	17 770	10 172	1 651
26	davon von Inlandsgästen	1 000	313 043	64 080	35 925	10 725	9 431	1 273
27	Auslandsgästen	1 000	56 537	12 830	7 692	7 045	741	378
Verkehr								
28	Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2008	km	231 181	41 866	27 415	256	12 447	113
29	darunter Bundesstraßen	km	40 416	6 654	4 384	183	2 879	42
30	Güterverkehr auf Eisenbahnen 2008	1 000 t	590 421	55 311	34 498	4 278	33 667	18 423
31	davon Versand	1 000 t	293 602	25 628	15 211	437	18 175	6 702
32	Empfang	1 000 t	296 819	29 683	19 287	3 841	15 492	11 721
33	Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2008	1 000 t	281 312	9 936	34 040	3 742	3 968	5 884
34	davon Versand	1 000 t	116 235	3 743	15 913	285	2 666	2 305
35	Empfang	1 000 t	165 077	6 193	18 128	3 457	1 303	3 579
Luftverkehr 2008 (ohne sonstige Flugplätze)								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang)	1 000	190 362	39 092	11 628	21 348	–	2 477
37	Frachtaufkommen	1 000 t	3 552	258	21	21	–	1
38	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2009⁷⁾⁸⁾ ..	Anzahl	49 602 623 ⁹⁾	8 499 456	6 867 506	1 266 879	1 546 337	299 283
39	dar. Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)	Anzahl	3 658 590 ⁹⁾	728 882	546 877	90 292	93 034	18 813
40	Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	41 321 171 ⁹⁾	6 772 212	5 663 963	1 088 221	1 295 571	259 335
41	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2008⁹⁾	Anzahl	3 650 180 ⁹⁾	706 767	496 525	95 514	76 374	24 576
42	dar. Personenkraftwagen u. sonst. "M1" - Fahrzeuge	Anzahl	3 090 040 ⁹⁾	599 021	428 638	77 664	59 186	20 946
43	Straßenverkehrsunfälle 2008	Anzahl	2 293 663	343 801	255 374	123 592	81 255	19 247
44	darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	320 614	53 774	37 955	14 897	8 690	3 133
45	dabei Getötete	Anzahl	4 477	788	551	55	222	12
46	Verletzte	Anzahl	409 047	71 110	49 105	17 630	10 669	3 763

¹⁾ Einschl. Wohnheime. - ²⁾ Ohne Wohnheime. - ³⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnheime; Lücke zwischen Differenz zum Vorjahresbestand neuen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. - ⁴⁾ In Beherbergungsstätten mit neun oder mehr Gästebetten und auf Camping Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. - ⁵⁾ Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfswerks und sonstiger nicht ein

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 318	7 607	2 512	12 444	25 447	8 432	1 282	3 412	2 022	5 202	1 942	1
1 148	7 004	2 333	11 901	23 680	8 074	1 233	3 329	1 960	4 977	1 864	2
3 173	15 559	4 537	19 343	44 872	12 904	1 932	5 023	3 387	7 671	3 267	3
13 909	81 591	18 723	107 258	224 894	74 138	11 412	27 531	15 682	38 772	17 301	4
4 575	14 441	4 359	14 664	38 588	9 397	1 482	5 153	2 597	7 069	3 379	5
6 741	26 265	7 149	14 576	64 030	23 368	2 639	10 476	4 409	10 635	6 075	6
235 623	1 311 846	366 955	2 062 511	3 636 275	1 115 298	297 767	781 914	565 469	736 058	515 313	7
883 045	2 853 853	889 170	3 768 824	8 501 569	1 927 057	510 965	2 329 380	1 312 601	1 387 423	1 167 279	8
32 379	51 352	5 973	76 729	172 087	45 034	14 191	23 205	12 810	18 403	11 073	9
2 121	1 283	1 487	7 168	8 352	3 075	491	844	1 315	2 032	545	10
28 677	47 751	4 223	65 778	155 455	39 934	12 925	21 448	10 824	15 566	9 990	11
139	185	85	923	1 855	240	77	81	390	131	118	12
4 407	4 009	464	6 279	13 258	1 782	667	1 201	1 446	1 736	596	13
24 131	43 556	3 674	58 577	140 342	37 912	12 180	20 166	8 987	13 699	9 276	14
61 966	70 762	4 385	74 794	189 589	26 835	11 511	15 351	11 804	21 581	7 199	15
7 675	2 640	732	6 075	15 069	2 350	706	951	666	2 108	478	16
50 505	62 711	3 280	63 781	158 647	22 328	9 736	13 198	10 483	17 536	6 188	17
6 271	1 513	360	20 842	25 454	1 265	923	1 345	4 331	1 848	327	18
7 819	8 751	731	5 930	22 639	3 336	986	1 345	1 177	3 031	331	19
36 415	52 446	2 189	37 008	110 554	17 728	7 827	10 508	4 975	12 657	5 530	20
302	3 624	2 884	5 961	5 324	3 856	292	2 208	1 142	4 562	1 433	21
4 116	11 518	6 588	11 375	17 684	7 454	768	6 071	2 642	5 698	3 326	22
3 352	8 701	6 282	10 181	14 115	5 682	660	5 433	2 437	5 065	3 098	23
765	2 817	306	1 194	3 569	1 772	109	638	204	632	229	24
7 728	27 326	27 502	36 902	41 521	20 233	2 264	16 182	6 700	23 855	9 247	25
6 116	22 018	26 665	34 045	33 467	15 113	2 000	14 717	6 235	22 510	8 723	26
1 612	5 308	837	2 856	8 055	5 120	264	1 465	464	1 345	524	27
201	16 236	9 969	28 267	29 580	18 457	2 040	13 589	10 951	9 880	9 914	28
120	3 088	1 986	4 835	4 886	2 955	328	2 418	2 325	1 601	1 732	29
46 147	18 684	11 606	77 674	163 340	17 412	27 744	22 231	42 455	9 001	7 952	30
25 733	9 426	4 480	36 145	83 094	8 583	10 365	11 902	28 551	5 187	3 984	31
20 414	9 258	7 126	41 529	80 246	8 829	17 379	10 329	13 904	3 814	3 968	32
12 203	10 743	–	26 292	131 987	25 232	4 013	147	7 897	5 226	–	33
6 399	2 263	–	12 771	48 364	11 334	1 543	89	5 164	3 396	–	34
5 804	8 480	–	13 521	83 624	13 898	2 470	58	2 734	1 830	–	35
12 782	53 189	151	5 570	34 858	4 190	448	3 802	–	529	298	36
35	2 015	1	6	639	122	0	431	–	–	2	37
818 189	3 860 815	951 827	4 895 553	10 318 681	2 671 389	678 332	2 405 706	1 384 486	1 730 303	1 368 347	38
46 651	289 033	50 373	360 579	754 622	211 508	54 314	130 270	73 120	127 441	79 757	39
711 450	3 243 845	801 800	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044	40
165 369	355 285	50 409	386 260	698 335	148 892	45 053	143 467	75 005	99 076	82 733	41
149 394	306 342	39 391	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687	42
63 720	132 815	57 734	189 941	560 465	126 127	30 330	116 048	79 072	56 314	57 828	43
8 594	23 139	6 421	34 318	64 515	15 966	4 507	14 807	9 636	12 369	7 893	44
40	318	132	595	694	227	43	243	223	149	185	45
10 685	30 088	8 200	44 017	80 148	20 854	5 952	18 805	12 079	15 704	10 238	46

und fertiggestellten Wohnungen 2007 im Wesentlichen abbruchbedingt. - ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ⁵⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelplätzen. - ⁷⁾ Nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehender Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). - ⁸⁾ Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der deutlich zuordenbarer Fahrzeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
1	Gewerbeanmeldungen¹⁾ 2008	Anzahl	833 281	143 103	105 476	41 143	23 464	6 156
2	Gewerbeabmeldungen¹⁾ 2008	Anzahl	732 275	116 132	94 838	31 974	21 773	5 240
Insolvenzen 2008								
3	Insgesamt	Anzahl	155 202	17 656	15 432	7 326	5 980	1 835
4	darunter von Unternehmen	Anzahl	29 291	3 397	2 202	1 365	710	190
5	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	21 359	2 300	1 396	904	520	119
6	Verbrauchern	Anzahl	98 140	10 624	9 600	4 389	4 087	1 321
7	darunter eröffnete Verfahren	Anzahl	95 730	10 434	9 031	4 318	4 031	1 297
Sozialwesen								
Gesetzliche Krankenversicherung								
8	Mitglieder am 1. Juli 2008	Anzahl	50 949 644 ²⁾	7 518 388	6 322 601	2 086 598	1 796 200	412 754
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner	Anzahl	29 548 825 ²⁾	4 439 584	3 695 767	1 254 980	1 045 308	239 348
10	Freiwillige Mitglieder	Anzahl	4 506 893 ²⁾	767 456	658 088	177 095	92 422	39 783
11	Rentner	Anzahl	16 893 926 ²⁾	2 311 348	1 968 746	654 523	658 470	133 623
Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2008 ..	Anzahl	974 894	134 751	101 337	41 587	43 595	7 216
13	Empfänger nach dem SGB II im Dezember 2008	Anzahl	6 609 690	471 699	449 083	586 528	304 439	91 985
14	hierunter Empfänger von Arbeitslosengeld II	Anzahl	4 798 064	333 466	314 688	434 100	236 246	65 876
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2008	1 000 €	13 864 394 ³⁾	2 067 020	1 476 955	624 924	565 038	130 442
16	SGB II 2008 ⁴⁾	1 000 €	18 896 696	1 120 188	995 683	1 561 341	537 588	254 576
Sozialhilfe								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
17	am 31. Dezember 2007 insgesamt	Anzahl	312 477	44 665	13 646	25 178	9 626	3 009
18	darunter außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	88 459	8 485	5 543	9 494	2 168	1 243
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung								
19	am 31. Dezember 2007 insgesamt	Anzahl	732 602	86 036	70 580	51 416	18 805	10 253
Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII								
20	im Laufe des Jahre 2007 insgesamt ⁵⁾	Anzahl	1 121 381	171 583	107 671	69 475	34 883	13 637 ⁶⁾
21	und zwar Hilfe zur Pflege	Anzahl	357 371	44 013	35 183	32 673	8 083	5 934 ⁶⁾
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen	Anzahl	679 164	115 945	63 857	29 887	24 497	6 825 ⁶⁾
23	Hilfen zur Gesundheit ⁷⁾	Anzahl	52 010	11 066	2 834	837	998	196 ⁶⁾
24	Bruttoausgaben 2007	Mill. €	21 128	2 933	2 121	1 291	474	278
25	Reine Ausgaben 2007	Mill. €	18 838	2 509	1 806	1 207	410	256
26	Reine Ausgaben 2007 je Einwohner	€	229	201	168	354	161	386
Allgemeines Wohngeld								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2007 ⁸⁾	Anzahl	580 302	54 052	57 270	23 902	24 959	5 721
28	davon Empfänger von Mietzuschuss	Anzahl	517 679	49 211	52 787	23 528	22 023	5 224
29	Empfänger von Lastenzuschuss	Anzahl	62 623	4 841	4 483	374	2 936	497
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Mietzuschuss 2007	€	85	83	93	81	71	82
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld							
	Lastenzuschuss 2007	€	117	107	124	104	99	130
32	Ausgezahltes Wohngeld	Mill. €	924	96	110	38	36	7
Kinder- und Jugendhilfe								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2007 ¹⁰⁾	Mill. €	22 798	2 725	2 701	1 311	792	226
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ..	Mill. €	13 543	1 801	1 889	76	521	108
35	Einzel- und Gruppenhilfe ¹¹⁾	Mill. €	8 662	878	708	1 215	248	115
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung	Mill. €	594	46	104	20	23	4
Kindergeld								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz							
	im Dezember 2008 ¹¹⁾	Anzahl	8 950 613	1 348 184	1 191 884	335 958	264 700	93 585
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2008 ¹²⁾	Anzahl	14 767 444	2 248 083	2 050 562	528 060	385 176	155 907

¹⁾ Ohne Automatenaufsteller u. Reisegewerbe. - ²⁾ Einschl. der Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland. - ³⁾ Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. - ⁴⁾ Über fachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - ⁵⁾ Die Empfängerzahlen für Bremen wurden anhand der Erschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2008. - ¹⁰⁾ Bundesgebiet: einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. Bayern: ohne Personalkos
¹²⁾ Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
22 781	75 938	14 588	70 636	175 014	40 706	9 047	39 526	16 622	31 074	18 007	1
16 972	67 453	14 091	62 812	158 905	37 126	8 161	36 696	16 944	25 523	17 635	2
3 919	10 947	3 112	19 683	35 453	7 100	2 367	8 384	5 325	6 671	4 012	3
643	1 638	505	2 333	10 388	1 279	350	1 850	780	1 114	547	4
524	1 134	387	1 718	7 904	967	230	1 396	563	890	407	5
2 516	6 733	1 903	13 299	23 004	4 258	1 600	4 552	3 597	4 223	2 434	6
2 499	6 580	1 818	13 111	22 426	4 115	1 579	4 439	3 484	4 159	2 409	7
1 049 163	3 605 436	1 206 529	4 808 129	10 660 160	2 405 299	620 584	3 070 473	1 780 231	1 723 039	1 667 018	8
632 489	2 052 921	715 593	2 775 910	6 138 836	1 399 868	354 982	1 734 489	1 028 267	979 688	970 706	9
114 894	410 864	51 378	419 232	1 025 231	224 922	52 798	143 600	66 753	172 296	70 688	10
301 780	1 141 651	439 558	1 612 987	3 496 093	780 509	212 804	1 192 384	685 211	571 055	625 624	11
19 049	58 771	36 943	91 095	194 975	43 489	11 229	72 459	41 543	35 329	41 526	12
194 535	429 596	235 751	644 781	1 580 706	235 961	79 472	498 264	339 722	234 519	232 649	13
140 471	299 623	182 710	455 233	1 121 328	165 635	58 194	385 018	262 669	165 918	176 889	14
295 247	929 202	410 998	1 247 896	2 892 375	611 877	147 521	912 275	537 149	497 582	515 566	15
503 525	624 511	575 928	1 210 532	3 582 963	556 818	195 839	1 069 543	753 942	517 021	567 107	16
9 928	27 706	8 871	38 057	67 054	9 802	4 908	12 297	14 297	15 243	8 190	17
2 990	9 256	1 880	8 865	21 222	2 981	1 224	3 270	2 935	4 987	1 916	18
25 346	60 452	15 635	78 276	191 858	32 047	10 497	23 029	18 519	27 358	12 495	19
33 173 ⁸⁾	78 344	29 811	125 935	230 173	47 621	16 561	58 623	31 842	44 269	27 780	20
14 545	25 467	6 896	36 413	86 746	15 692	4 855	13 832	8 164	12 921	5 954	21
15 763	45 920	20 438	81 006	125 730	27 440	10 181	39 587	21 761	29 379	20 948	22
7 153 ⁸⁾	4 209	1 127	4 534	10 442	2 952	142	774	1 918	2 554	274	23
686	1 792	364	2 283	5 208	1 032	283	595	504	862	421	24
642	1 564	330	2 080	4 773	929	260	484	436	786	365	25
365	258	195	261	265	229	250	114	180	277	159	26
12 615	28 788	27 454	54 856	126 661	23 472	5 274	64 001	19 086	26 722	25 469	27
12 303	26 340	24 047	43 900	114 735	19 471	4 427	58 064	17 085	22 544	21 990	28
312	2 488	3 407	10 956	11 926	4 001	847	5 937	2 001	4 178	3 479	29
100	96	71	87	91	89	84	76	66	91	74	30
134	122	98	126	133	119	96	104	84	121	99	31
17	58	29	91	203	41	8	101	21	38	32	32
610	2 033	510	2 002	5 120	1 111	300	1 254	644	679	557	33
406	1 298	263	1 165	3 100	685	140	880	423	393	388	34
193	712	222	811	1 855	400	143	331	196	274	143	35
11	23	25	25	165	26	18	43	24	12	27	36
183 920	672 189	177 739	867 087	2 048 741	433 397	116 267	423 812	220 410	307 324	265 416	37
297 718	1 114 980	262 237	1 484 667	3 475 511	722 633	185 087	633 480	318 441	518 057	386 845	38

die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zusätzlich eines Betrages, der nicht auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. - ⁵⁾ Mehr-
 gebnisse vom 31.12.2007 geschätzt. - ⁷⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - ⁸⁾ Vermuteter Erfassungsfehler bzgl. Hilfen zur Gesundheit - ⁹⁾ Ein-
 tenzuschüsse sowie investive Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger. - ¹¹⁾ Einschl. Personalausgaben, die keiner Hilfeart zuzuordnen sind. -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Öffentliche Finanzen								
Staats- und Kommunalfinanzen								
Ausgaben und Einnahmen 2008 je Einwohner¹⁾								
1	Gesamtausgaben der Länder ²⁾	€	4 307	3 624	4 125	8 374	5 788	9 964
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 314	2 481	2 391	x	2 624	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 833	5 477	5 440	8 374	7 045	9 964
4	darunter Personalausgaben	€	1 683	1 807	1 808	1 837	1 423	1 945
5	Sachinvestitionen	€	331	506	412	80	368	144
6	Länderfinanzausgleich (Zuweisungen)	€	108	251	244	–	–	–
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ...	€	744	645	801	1	1 391	6
8	Gesamteinnahmen der Länder ²⁾	€	4 222	3 507	4 193	8 334	5 610	9 887
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv ²⁾	€	2 244	2 481	2 509	x	2 530	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv ²⁾	€	5 679	5 359	5 628	8 334	6 773	9 887
darunter Zuweisungseinnahmen								
11	der Länder vom Bund	€	253	215	199	404	431	248
12	der Länder aus dem Länderfinanzausgleich	€	107	•	•	954	251	845
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt ³⁾	€	942	282	855	2 027	1 525	4 269
14	Steuern und steuerliche Abgaben	€	3 384	3 715	3 689	3 120	2 786	3 506
Steueraufkommen 2008 je Einwohner								
15	Gemeinschaftsteuern	€	4 910	•	•	•	•	•
16	darunter Steuern vom Einkommen	€	3 080	3 770	3 836	2 411	1 141	3 663
17	davon Lohnsteuer	€	2 087	2 490	2 600	1 647	977	2 473
18	veranlagte Einkommensteuer	€	398	542	559	327	39	488
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	€	241	323	228	158	41	166
20	Zinsabschlag	€	161	184	137	107	17	173
21	Körperschaftsteuer	€	193	231	312	173	68	361
22	Steuern vom Umsatz	€	2 143	•	•	•	•	•
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	€	1 593	1 339	1 308	1 506	1 044	1 658
24	Einfuhrumsatzsteuer	€	550	•	•	•	•	•
25	Bundessteuern	€	1 051	•	•	•	•	•
26	darunter Verbrauchsteuern	€	763	•	•	•	•	•
27	darunter Energiesteuer	€	478	•	•	•	•	•
28	Solidaritätszuschlag	€	160	•	•	•	•	•
29	Landessteuern	€	267	324	296	268	181	248
30	darunter Grunderwerbsteuer	€	70	81	74	146	44	67
31	Kraftfahrzeugsteuer	€	108	122	119	61	104	82
32	Gemeindesteuern	€	683	726	764	619	409	990
33	darunter Grundsteuern A und B	€	132	123	133	210	93	230
34	Gewerbsteuer (brutto)	€	500	558	579	341	276	677
Steuereinnahmen 2008 je Einwohner								
35	Bund	€	3 093	•	•	•	•	•
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 173	1 473	1 497	907	356	1 434
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	1 166	•	•	•	•	•
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage	€	16	20	20	11	10	19
39	Länder	€	2 522	•	•	•	•	•
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen	€	1 173	1 472	1 446	931	620	1 200
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz	€	934	•	•	•	•	•
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage ⁴⁾	€	65	81	95	19	17	71
43	Gemeinden/Gv ⁵⁾	€	940	1 050	1 072	860	580	1 227
44	darunter Anteil an der Umsatz-, Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. am Zinsabschlag ...	€	339	429	419	251	196	310
45	Gewerbsteuer (netto)	€	417	452	469	314	250	583
Verschuldung am 31. Dezember 2008 je Einwohner								
46	Schulden der Länder	€	5 965	1 884	4 005	16 340	6 773	23 084
47	Schulden der Gemeinden/Gv ⁶⁾	€	986	1 106	567	x	633	x
Personal⁷⁾ am 30. Juni 2007 je 10 000 Einwohner								
48	Bund ⁸⁾	Anzahl	55	52	29	85	61	41
49	Länder ⁹⁾	Anzahl	241	216	241	489	225	395
50	Kommunen ⁹⁾	Anzahl	138	162	157	x	150	x

¹⁾ Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. - ²⁾ Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen, Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - ³⁾ Vollzeitäquivalente. - ⁴⁾ Verwaltung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten. -

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
7 668	3 972	5 077	3 719	3 726	4 718	4 074	4 688	6 449	4 006	4 685	1
x	2 695	2 535	2 448	2 597	2 503	2 689	2 106	2 442	2 557	2 190	2
7 668	5 979	6 209	5 393	5 614	6 429	6 217	5 663	7 740	5 730	5 688	3
1 860	1 798	1 435	1 615	1 627	1 715	1 723	1 465	1 533	1 557	1 455	4
280	366	384	241	187	297	259	516	349	337	453	5
253	434	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
5	671	1 414	748	676	725	539	1 163	1 153	872	1 196	7
7 189	3 679	4 864	3 672	3 637	4 482	3 737	4 844	6 459	3 976	4 730	8
x	2 671	2 448	2 196	2 535	2 034	1 900	2 246	2 221	2 299	2 214	9
7 189	5 663	5 909	5 093	5 463	5 723	5 090	5 959	7 530	5 443	5 756	10
339	223	482	219	202	217	114	379	434	244	367	11
-	-	329	49	15	86	109	283	274	62	289	12
950	446	594	873	971	1 553	1 123	790	2 446	1 118	648	13
5 226	3 999	2 658	3 061	3 372	3 099	3 056	2 788	2 711	3 053	2 731	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
6 616	4 881	989	2 347	3 372	2 441	2 349	1 152	1 092	2 265	1 112	16
4 248	3 077	822	1 562	2 335	1 578	1 679	959	878	1 487	910	17
1 044	391	84	353	432	380	192	45	65	425	60	18
738	433	45	156	310	187	154	63	47	107	52	19
184	836	11	89	112	87	88	21	15	75	20	20
401	143	26	187	184	210	237	63	86	170	70	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 821	2 534	423	711	2 217	1 269	2 415	722	643	1 264	715	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
523	300	183	225	263	278	233	181	162	249	165	29
132	81	52	50	67	56	45	48	37	73	34	30
90	112	96	111	104	118	113	94	95	111	99	31
1 430	886	310	609	759	553	625	450	402	521	381	32
226	120	90	143	145	109	105	104	93	120	78	33
1 092	705	180	422	557	400	477	301	268	354	265	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
2 692	1 920	287	854	1 288	904	881	362	340	823	344	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
28	22	6	14	17	14	18	9	10	13	10	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
1 989	1 602	453	967	1 239	1 104	931	518	521	1 004	505	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
131	98	13	58	68	59	66	13	20	63	14	42
1 823	1 214	440	824	1 017	817	819	590	536	762	511	43
520	450	146	290	348	341	269	162	158	309	155	44
940	583	164	347	468	323	402	278	244	287	239	45
12 367	5 137	5 927	6 412	6 485	6 467	9 229	2 279	8 259	8 025	6 724	46
x	1 460	1 279	930	1 312	1 192	941	874	1 218	902	1 078	47
60	40	108	76	44	77	32	35	36	123	36	48
404	224	260	224	205	233	251	246	250	223	248	49
x	154	142	125	147	133	117	142	184	125	138	50

lehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. - ³⁾ Ohne innere Darlehen. - ⁴⁾ Einschl. Erhöhungsbetrag. - ⁵⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ⁶⁾ Oh-
⁹⁾ Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	
Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen									
1	Umsatzsteuerpflichtige 2007	Anzahl	3 140 509	564 608	429 858	128 717	86 854	22 581	
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt	Mill. €	5 599 113	930 893	951 219	145 620	70 656	61 957	
3	darunter Lieferungen und Leistungen	Mill. €	5 148 265	857 547	872 465	138 358	67 228	56 686	
4	Umsatzsteuervorauszahlung	Mill. €	126 371	16 448	12 720	4 964	2 570	1 059	
5	Lohnsteuerpflichtige 2004	Anzahl	31 831 458	5 164 013	4 386 209	1 177 875	886 541	252 362	
6	Bruttolohn	Mill. €	930 852	158 291	136 634	32 432	23 223	6 501	
7	Jahreslohnsteuer	Mill. €	160 262	28 402	24 921	5 700	3 311	1 079	
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 ¹⁾	Anzahl	35 020 509	5 723 699	4 807 050	1 331 927	963 303	276 697	
9	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾	Mill. €	1 052 550	182 536	155 758	36 640	24 367	7 360	
10	Einkommen ¹⁾	Mill. €	909 677	157 331	135 425	31 742	20 850	6 369	
11	Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾	Mill. €	890 605	154 039	132 319	31 075	20 372	6 258	
12	Festgesetzte Einkommensteuer ²⁾	Mill. €	180 840	32 277	27 900	6 485	3 627	1 261	
Preise									
Baulandveräußerungen 2007									
13	Baulandarten insgesamt	Fälle	Anzahl	64 479	16 434	6 341	75	5 680	239
14	Fläche	1 000 m ²	103 582	24 379	6 487	152	9 858	532	
15	Kaufsumme	1 000 €	8 663 352	3 648 840	928 898	33 291	419 774	35 154	
16	Preis je m ² ...	€	83,64	149,67	143,20	218,53	42,58	66,10	
17	darunter baureifes Land	Fälle	Anzahl	53 707	12 623	5 599	72	5 225	214
18	Fläche	1 000 m ²	50 819	10 980	4 344	139	5 861	198	
19	Kaufsumme	1 000 €	6 824 791	2 753 382	792 306	33 017	321 028	26 622	
20	Preis je m ² ...	€	134,29	250,77	182,37	237,51	54,77	134,41	
Löhne und Gehälter									
Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeit beschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2009									
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich									
21	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	18,68	19,45	19,93	18,43	15,29	19,53
22		männlich	€	19,76	20,65	21,38	19,62	15,42	20,58
23		weiblich	€	16,20	16,42	16,31	16,77	15,08	16,77
24	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 108	3 218	3 278	3 097	2 573	3 221
25		männlich	€	3 283	3 408	3 510	3 303	2 578	3 406
26		weiblich	€	2 704	2 734	2 696	2 812	2 564	2 742
Produzierendes Gewerbe									
27	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	19,19	19,97	21,16	19,49	14,52	21,45
28		männlich	€	19,91	20,77	22,16	20,15	14,80	21,97
29		weiblich	€	15,74	16,19	16,77	17,23	13,26	17,93
30	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 070	3 165	3 341	3 177	2 339	3 451
31		männlich	€	3 184	3 288	3 502	3 276	2 376	3 540
32		weiblich	€	2 524	2 580	2 638	2 833	2 176	2 853
Dienstleistungsbereich									
33	Bruttostundenverdienst ³⁾	insgesamt	€	18,37	19,07	18,85	18,19	15,66	18,55
34		männlich	€	19,64	20,54	20,49	19,44	15,88	19,63
35		weiblich	€	16,32	16,50	16,11	16,72	15,42	16,56
36	Bruttomonatsverdienst ³⁾	insgesamt	€	3 132	3 258	3 218	3 079	2 693	3 100
37		männlich	€	3 370	3 528	3 520	3 311	2 742	3 310
38		weiblich	€	2 756	2 790	2 723	2 810	2 641	2 720

¹⁾ Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). - ²⁾ Einschl. Jahreslohnsteuer. - ³⁾ Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
85 658	246 837	53 746	268 524	662 884	155 936	35 891	146 159	68 257	107 771	76 228	1
360 642	472 133	38 912	500 533	1 428 535	202 647	68 607	112 069	60 645	139 762	54 283	2
330 469	433 720	37 477	453 813	1 312 300	182 646	60 067	107 545	56 826	128 727	52 392	3
11 116	14 414	738	6 455	38 722	4 989	2 416	3 004	1 659	3 546	1 551	4
721 613	2 469 704	581 268	3 056 770	6 943 342	1 608 600	392 078	1 465 506	833 840	1 071 187	820 550	5
21 471	79 808	13 620	86 919	208 064	47 040	11 475	34 343	19 930	31 633	19 468	6
4 434	14 880	1 825	14 457	36 447	7 849	1 828	4 598	2 654	5 366	2 511	7
801 569	2 727 097	631 524	3 358 787	7 623 070	1 761 649	427 093	1 598 522	904 416	1 194 186	889 920	8
26 055	88 902	14 556	98 610	237 767	52 906	12 546	36 472	20 890	36 681	20 502	9
22 753	77 366	12 313	85 137	206 414	45 819	10 855	30 705	17 727	31 652	17 220	10
22 352	75 705	12 069	83 399	202 102	44 882	10 658	30 098	17 391	30 974	16 913	11
5 247	16 462	2 033	16 240	41 608	8 810	2 034	5 043	2 903	6 171	2 739	12
939	1 977	2 039	11 246	2 677	5 523	1 303	4 073	1 970	1 947	2 016	13
1 455	2 285	3 717	22 182	2 992	7 374	1 481	9 558	5 852	2 909	2 369	14
781 551	257 031	101 635	973 498	291 719	463 923	75 958	283 976	120 890	186 684	60 528	15
537,02	112,48	27,35	43,89	97,50	62,91	51,30	29,71	20,66	64,18	25,55	16
899	1 863	1 512	9 518	2 380	4 796	1 008	3 046	1 708	1 575	1 669	17
1 106	1 921	1 860	9 285	1 746	3 358	863	4 554	1 868	1 244	1 493	18
728 451	243 943	86 403	679 331	251 557	343 064	63 730	250 452	64 335	135 304	51 866	19
658,76	127,01	46,46	73,16	144,05	102,16	73,83	55,00	34,45	108,78	34,75	20
20,77	20,67	14,36	18,05	19,38	18,66	18,04	14,62	14,37	17,36	14,10	21
22,04	21,85	14,69	18,91	20,40	19,57	18,98	14,87	14,28	18,33	14,44	22
18,11	17,92	13,83	15,67	16,83	16,32	15,54	14,20	14,50	15,20	13,54	23
3 499	3 464	2 434	2 993	3 228	3 102	2 932	2 444	2 441	2 926	2 354	24
3 723	3 658	2 492	3 133	3 397	3 251	3 057	2 475	2 438	3 097	2 394	25
3 033	3 011	2 340	2 606	2 803	2 715	2 586	2 390	2 446	2 545	2 285	26
22,70	20,35	13,13	19,28	19,80	19,47	19,17	13,54	13,28	18,49	13,20	27
23,11	20,81	13,65	19,84	20,36	20,02	19,71	14,13	13,68	19,28	13,89	28
20,31	17,84	11,18	16,20	16,56	16,39	15,66	11,42	11,73	15,17	11,08	29
3 735	3 280	2 189	3 079	3 171	3 139	2 908	2 196	2 232	2 992	2 123	30
3 807	3 358	2 266	3 164	3 267	3 230	2 978	2 278	2 295	3 120	2 226	31
3 322	2 861	1 893	2 611	2 620	2 638	2 439	1 893	1 984	2 458	1 803	32
20,30	20,82	14,93	17,22	19,14	18,10	17,29	15,34	15,01	16,91	14,79	33
21,68	22,52	15,39	18,11	20,44	19,15	18,31	15,59	14,82	17,85	15,05	34
17,90	17,94	14,38	15,51	16,89	16,30	15,51	15,06	15,21	15,20	14,51	35
3 440	3 559	2 548	2 931	3 263	3 074	2 949	2 617	2 566	2 898	2 542	36
3 694	3 867	2 649	3 105	3 505	3 272	3 139	2 677	2 569	3 085	2 593	37
3 004	3 044	2 433	2 604	2 848	2 738	2 625	2 548	2 563	2 565	2 487	38

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen¹⁾								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008	Mrd. €	2 492,00	444,81	364,30	87,52	54,95	27,74
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008	Mrd. €	2 235,12	398,95	326,75	78,50	49,28	24,88
davon								
3	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. €	19,57	3,95	2,21	0,08	0,91	0,06
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Mrd. €	579,96	108,44	113,15	12,02	10,06	5,88
5	Baugewerbe	Mrd. €	93,82	17,40	15,37	2,51	2,64	0,70
6	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mrd. €	399,83	63,01	51,49	12,33	9,32	7,11
7	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	Mrd. €	655,04	127,09	84,36	27,04	13,43	6,35
8	Öffentliche und private Dienstleister	Mrd. €	486,90	79,06	60,17	24,51	12,93	4,78
9	Bruttoanlageinvestitionen 2006	Mrd. €	423,09	88,38	61,83	13,04	11,37	3,52
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2008	Mrd. €	1 225,56	208,44	186,08	47,14	26,02	12,95
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2007	Mrd. €	1 761,21	303,27	265,64	56,56	42,00	14,87
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 .	Mrd. €	1 514,52	245,97	217,03	52,28	39,51	13,70
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2007	Mrd. €	1 373,72	220,65	193,57	48,61	35,77	12,82
Umweltschutz								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007	Mill. m³	4 543,9	743,3	567,0	189,4	108,6	39,2
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2007	Mill. m³	10 070,8	1 711,3	1 597,7	81,7	241,4	70,7
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2007	Mill. m³	1 086,9	119,4	123,5	1,4	26,2	19,1
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007	Mill. €	2 188,3	466,1	286,2	2,3	104,5	16,1
18	davon für Abfallwirtschaft	Mill. €	175,8	27,8	31,2	0,4	5,1	4,9
19	Gewässerschutz	Mill. €	582,0	80,0	52,6	0,2	77,3	1,8
20	Lärmbekämpfung	Mill. €	67,9	9,6	13,1	0,3	1,8	0,9
21	Luftreinhaltung	Mill. €	763,3	240,3	85,7	0,5	9,8	6,3
22	Naturschutz und Landschaftspflege	Mill. €	23,3	4,1	3,6	0,0	–	0,2
23	Bodensanierung	Mill. €	31,9	6,5	3,9	–	0,1	0,2
		Mill. €	542,3	97,8	96,2	0,9	10,3	1,8

¹⁾ Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
89,57	220,81	35,87	214,36	541,07	107,52	31,19	95,12	53,79	73,56	49,83	1
80,33	198,05	32,17	192,26	485,29	96,44	27,97	85,31	48,24	65,98	44,70	2
0,13	1,06	0,84	2,95	2,73	1,26	0,07	0,86	0,86	0,97	0,62	3
11,40	41,38	4,94	50,02	128,77	27,46	8,98	21,01	12,32	12,02	12,11	4
1,78	6,80	1,66	8,81	17,34	4,30	1,07	5,23	2,90	2,64	2,68	5
21,71	38,47	6,42	36,90	89,10	16,51	3,91	13,21	9,39	14,24	6,72	6
30,77	72,96	8,26	48,62	141,22	23,92	7,58	23,04	10,10	19,51	10,78	7
14,55	37,39	10,05	44,96	106,13	22,99	6,36	21,97	12,67	16,60	11,79	8
20,04	33,55	8,27	34,05	77,95	18,19	4,46	17,15	8,62	12,87	9,78	9
39,79	105,23	17,48	107,09	272,01	54,60	15,78	48,22	25,19	34,62	24,93	10
48,92	142,10	24,80	162,22	403,08	85,84	21,18	63,43	34,92	57,77	34,61	11
41,16	115,54	24,64	141,15	347,46	72,30	18,83	64,75	35,53	50,41	34,27	12
37,52	103,67	22,69	129,79	316,47	65,64	17,47	59,31	32,58	45,85	31,32	13
103,2	311,7	83,2	462,7	1 105,6	223,1	55,3	187,5	105,7	164,1	94,3	14
168,2	942,2	94,7	655,6	2 934,7	514,6	167,7	346,0	152,4	205,2	186,7	15
11,2	55,4	5,7	145,1	278,2	180,7	7,4	35,9	44,5	17,2	16,0	16
42,6	127,5	30,0	151,8	524,3	152,2	29,1	75,7	83,8	25,1	71,0	
0,8	15,2	3,9	17,1	27,2	15,4	4,4	8,3	8,0	3,8	2,3	17
10,3	39,7	16,4	49,4	102,0	59,4	8,9	22,0	17,8	5,3	38,9	18
0,7	2,0	1,7	3,1	15,2	4,9	1,1	6,2	4,2	2,1	1,0	19
20,9	22,7	1,9	35,4	223,6	51,6	11,7	19,7	21,9	3,5	7,8	20
0,2	2,7	–	3,4	2,7	0,8	0,3	–	3,2	•	2,1	21
6,4	0,4	–	1,0	4,3	0,8	0,5	–	5,6	•	2,2	22
3,3	44,9	5,4	42,2	149,3	19,2	2,3	18,9	23,1	10,0	16,7	23

Bayern in Europa

- Quellen: Statistisches Bundesamt, Internationale Übersichten und Eurostat-Datenbank -

Lfd. Nr.	Land	Gebiet und Bevölkerung 2008					Bevölkerungsbewegung						Europawahl	
		Fläche 1 000 km ²	Bevölkerung				Geburten- rate ¹⁾ je 1 000 Ein- wohner	Sterbe- rate ¹⁾ je 1 000 Ein- wohner	Säuglings- sterblich- keit ¹⁾ je 1 000 Lebend- geborene	Lebens- erwartung bei Geburt 2005 - 2010		Wahlbeteiligung		
			ins- gesamt 1 000	dar. in Jahren		Ein- wohner je km ² Anzahl				männl.	weibl.	2004	2009	
				unter 15	60 oder mehr									%		Jahre		%
0	Bayern	70,5	12 520	14,3	24,6	177	8,5	9,6	3,1	77,2	82,4	39,7	42,3	
1	Deutschland	357,0	82 167	13,5	25,7	230	8,1	10,3	4,1	77,1	82,4	43,0	43,3	
2	Belgien	30,5	10 647	16,8	23,0	349	11,3	9,7	4,1	76,7	82,6	90,8	90,4	
3	Bulgarien	110,9	7 545	13,4	24,2	68	9,6	14,6	11,8	69,7	76,8	29,2 ²⁾	39,0	
4	Dänemark	43,1	5 470	18,2	23,0	127	11,5	10,3	4,4	76,0	80,6	47,9	59,5	
5	Estland	45,2	1 340	15,1	22,4	30	11,8	12,9	7,7	67,6	78,5	26,8	43,9	
6	Finnland	338,1	5 326	16,7	24,0	16	11,1	9,4	3,2	76,2	83,0	39,4	40,3	
7	Frankreich	551,5	62 343	18,4	22,7	113	12,2	8,6	3,9	77,6	84,7	42,8	40,6	
8	Griechenland	132,0	11 161	14,2	24,0	85	9,7	10,2	3,8	77,1	81,3	63,2	52,6	
9	Irland	70,3	4 515	20,7	15,9	64	15,6	6,4	4,5	77,5	82,3	58,6	58,6	
10	Italien	301,3	59 870	14,2	26,4	199	9,3	6,1	3,9	78,1	84,1	71,7	65,1	
11	Lettland	64,6	2 249	13,8	22,5	35	10,1	9,9	9,0	67,3	77,2	41,3	53,7	
12	Litauen	65,3	3 287	14,9	21,3	50	9,5	13,8	8,9	65,8	77,7	48,4	21,0	
13	Luxemburg	2,6	486	17,8	18,9	188	11,4	8,2	4,2	76,7	82,1	91,4	90,8	
14	Malta	0,3	409	15,6	21,2	1 293	9,0	7,8	6,3	77,8	81,4	82,4	78,8	
15	Niederlande	41,5	16 592	17,8	21,4	399	11,3	8,4	4,5	77,8	82,0	39,3	36,8	
16	Österreich	83,9	8 364	14,9	22,9	100	9,1	9,3	4,3	77,2	82,6	42,4	46,0	
17	Polen	312,7	38 074	15,0	18,8	122	9,8	10,0	6,7	71,3	79,8	20,9	24,5	
18	Portugal	92,1	10 707	15,3	23,3	116	9,9	10,1	4,2	75,4	81,9	38,6	36,8	
19	Rumänien	238,4	21 275	15,2	20,0	89	10,0	12,3	14,6	69,1	76,2	29,5 ²⁾	27,7	
20	Schweden	450,3	9 249	16,6	24,7	21	11,7	10,1	3,1	78,7	83,0	37,9	45,5	
21	Slowakei	49,0	5 406	15,4	17,3	110	10,2	10,0	6,9	70,7	78,5	17,0	19,6	
22	Slowenien	20,3	2 020	13,8	21,9	100	9,6	9,5	3,7	74,6	81,9	28,4	28,3	
23	Spanien	506,0	44 904	14,8	22,2	89	11,0	8,7	3,9	77,6	84,1	45,1	44,9	
24	Tschechische Republik ...	78,9	10 369	14,1	21,8	131	10,6	10,8	3,8	73,4	79,5	28,3	28,2	
25	Ungarn	93,0	9 993	14,8	22,1	107	9,9	13,4	6,8	69,2	77,4	38,5	36,3	
26	Vereinigtes Königreich	243,0	61 565	17,4	22,4	253	12,2	9,9	4,8	77,2	81,6	38,5	34,7	
27	Zypern	9,3	871	17,8	18,1	94	11,5	7,1	5,5	77,3	82,0	72,5	59,4	
EU-27	Europäische Union	4 331,1	496 204	15,8	21,9	115	10,6	9,9	5,7	74,5	80,9	45,5	43,0	

¹⁾ Werte der Geburten- und Sterberate sowie der Säuglingssterblichkeit basieren für die 27 EU-Länder auf Durchschnittswerte der Jahre 2005 bis 2010, für Bayern auf das Jahr 2008; die Vergleiche sind damit nur bedingt möglich. - ²⁾ Wahl fand 2007 statt.

- Quelle: Statistisches Bundesamt, Internationale Übersichten und Eurostat-Datenbank -

Lfd. Nr.	Land	Erwerbsquote ¹⁾		Arbeitslosenquote ²⁾		Verarbeitendes Gewerbe	Land- und Forstwirtschaft			Verkehr		Preise
		insgesamt	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre	Index der industriellen Produktion	Landwirtschaftliche Betriebe ³⁾	Viehbestand		Straßenverkehr		Verbraucherpreise Veränderung zum Vorjahr
								Rinder	Schweine	Pkw je 1 000 Einwohner ⁴⁾	Getötete je 1 Mill. Einw.	
		2008					2007	2008		2007		2008
%					2000 = 100	1 000		Anzahl		%		
0	Bayern	52,5	46,7	4,2	10,5	129,7	17,3	3 428,7	3 660,1	612	79	2,7
1	Deutschland	59,7	53,4	7,3	9,9	113,5	85,4	12 987,5	26 718,6	501	60	2,8
2	Belgien	53,7	46,9	7,0	18,0	111,7	8,8	2 538,3	6 207,6	473	101	4,5
3	Bulgarien	53,8	48,3	5,6	12,7	199,4	6,2	574,1	783,7	273	131	12,0
4	Dänemark	66,0	61,0	3,3	7,6	112,8	15,3	1 570,0	12 195,0	378	75	3,7
5	Estland	61,1	54,9	5,5	12,0	183,4	2,6	237,9	364,1	391	146	10,6
6	Finnland	61,5	57,4	6,4	16,5	124,9	14,1	906,9	1 399,5	485	72	3,9
7	Frankreich	56,9	51,8	7,8	19,1	101,0	197,1	19 366,2p	14 796,0p	485	73	3,2
8	Griechenland	53,5	42,6	7,7	22,1	95,9	7,1	682,0p	1 061,0p	428	141	4,2
9	Irland	63,4	54,3	6,0	12,6	143,3	22,7	5 934,7	1 604,6	428	78	3,1
10	Italien	49,3	38,7	6,8	21,3	91,9	40,0	6 486,3	9 252,4	608	...	3,5
11	Lettland	62,0	55,4	7,5	13,1	132,5	4,4	380,2	383,7	399	184	15,2
12	Litauen	56,7	51,4	5,8	13,4	193,3	5,9	770,9p	897,1	472	218	11,1
13	Luxemburg	56,0	48,1	4,9	16,9	112,6	1,1	196,3	77,8	651	90	4,1
14	Malta	49,4	32,7	6,0	11,9	*	0,0	17,8	65,5	531	29	4,7
15	Niederlande	66,6	59,9	2,8	5,3	109,3	11,2	3 996,0p	11 735,0	441	43	2,2
16	Österreich	61,2	54,1	3,8	8,0	134,7	11,3	1 997,2	3 064,2	513	83	3,2
17	Polen	54,2	46,6	7,1	17,3	176,5	23,6	5 563,6	14 242,3	383	146	4,2
18	Portugal	62,5	56,2	7,7	16,4	102,2	9,8	1 438,7p	2 339,7	412	92	2,7
19	Rumänien	54,5	46,8	5,8	18,6	153,2	14,4	2 683,6	6 173,7	164	130	7,9
20	Schweden	63,9	59,8	6,2	20,0	114,5	17,9	1 505,4	1 702,6	464	52	3,3
21	Slowakei	59,3	51,0	9,5	19,0	185,9	2,9	488,4	784,5	265	116	3,9
22	Slowenien	59,5	53,5	4,4	10,4	130,2	0,4	470,0p	432,0p	501	145	5,5
23	Spanien	59,1	49,9	11,3	24,6	99,5	101,2	6 020,2	26 289,6	485	86	4,1
24	Tschechische Republik ..	58,5	49,3	4,4	9,9	170,5	6,6	1 357,8	2 135,0	417	119	6,3
25	Ungarn	50,1	42,9	7,8	19,9	159,6	12,2	701,0	3 383,0	300	122	6,0
26	Vereinigtes Königreich ...	62,8	56,0	5,6	15,0	98,7	74,0	9 910,0	4 550,0	513	50	3,6
27	Zypern	64,2	55,8	3,7	9,0	111,1	0,4	55,6	464,9	521	114	4,4
EU-27	Europäische Union	58,5	51,1	7,0	15,4	*	698,1	88 836,6p	153 067,3p	440p	86	3,7

¹⁾ Erwerbspersonen im Alter von 15 oder mehr Jahren bzw. im Alter von 15 bis 74 Jahren. - ²⁾ Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung. Die Erwerbsbevölkerung ist die Summen der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen. - ³⁾ Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von \geq 50 ha. - ⁴⁾ Stand überwiegend Jahresende, einschl. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) aber ohne vorübergehend stillgelegter Fahrzeuge.

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

- 1. August 2008 bis 31. Juli 2009 -

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- u. Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Bsp.: Z 2009/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen über die jüngsten Volksbegehren bzw. Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 576 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2008“. Vor dem 1. August 2008 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts enthalten.

Allgemeines

Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

GEMEINDEDATEN Ausgabe 2009.....	Q 2009
STATISTIK <i>kommunal</i> 2009	Q 2009
Bayern Daten 2009	Q 2009
Bayerischer Zahlenspiegel, Statistische Daten aus allen Fachgebieten. Erscheint monatlich in "Bayern in Zahlen"	Z 2008/09

I. Gebiet und Bevölkerung

Staatsgebiet

Änderungen im Bestand und Gebiet von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen in Bayern in der Zeit vom

1. April bis 30. Juni 2008	Z 2008/9
1. Juli bis 30. September 2008	Z 2008/12
1. Oktober bis 31. Dezember 2008	Z 2009/3
1. Januar bis 31. März 2009	Z 2009/6

Bevölkerungsstand

Ausländer in Bayern	Z 2008/11
Zensus 2011: Treffen mit Statistik Austria	Z 2008/11

Kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für die Oberpfalz	Z 2009/5
---	----------

Erste Expertensitzung zur geplanten Vorausberechnung von Personen mit Migrationshintergrund	Z 2009/6
---	----------

II. Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Ehescheidungen in Bayern	Z 2008/9
--------------------------------	----------

"Späte" Mutterschaften in Bayern im Jahr 2007 (Titelschaubild)	Z 2009/5
--	----------

Wanderung

Einbürgerungen in Bayern.....	Z 2008/10
-------------------------------	-----------

III. Gesundheitswesen

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern im Jahr 2007	Z 2008/11
--	-----------

Ambulante Operationen und stationäre Behandlungen in bayerischen Krankenhäusern 2007 (Titelschaubild)	Z 2008/12
---	-----------

IV. Bildung und Kultur

Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

Bildungsstand der Ehe-/Lebenspartner in Bayern 2007 (Titelschaubild).....	Z 2008/9
---	----------

In Kindertagesstätten Bayerns betreute
Kinder 2007 (Titelschaubild)..... Z 2008/10

Umsetzung des Bologna-Prozesses an den
Hochschulen in Bayern Z 2008/12

V. Kirchliche Verhältnisse

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2007 Z 2009/1

VII. Wahlen

Die Wahl zum 16. Bayerischen Landtag
am 28. September 2008 Z 2008/12

VIII. Erwerbstätigkeit

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

X. Land- und Forstwirtschaft

Bodennutzung und Ernte

Anbau auf dem Ackerland 2008 nach Frucht-
artengruppen (Titelschaubild)..... Z 2008/8

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung
und der Erhebung über Viehbestände
im Mai 2008 Z 2008/8

Hopferernte in Bayern seit 1996 (Titel-
schaubild) Z 2008/11

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmensregister

Unternehmen und deren sozialversicherungs-
pflichtigen Beschäftigten in Bayern nach
Regierungsbezirken (Titelschaubild)..... Z 2009/7

Ergebnisse aus dem statistischen Unter-
nehmensregister in Bayern zum Stand
31. Dezember 2008 Z 2009/7

XII. Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
In Bayern im Jahre 2007 Z 2008/8

Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
Bayerns im Jahr 2007 Z 2009/6

Energieversorgung

Nettostromerzeugung aus erneuerbarer Ener-
gie in Bayern 2003 bis 2007 (Titelschau-
bild) Z 2009/2

XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Der Masterplan in der Praxis – Das Beispiel
der Baugewerbestatistik Z 2008/9

Der Wohnungsneubau in Bayern – aktuelle
Ergebnisse für 2007 im Lichte der Entwick-
lung seit 1987
Teil 1 Z 2008/12
Teil 2 Z 2009/1

XIV. Handel und Gastgewerbe

Fremdenverkehr

Der Tourismus in Bayern 2008 Z 2009/4

XV. Verkehr und sonstige Dienstleistungen

Luftverkehr

Entwicklung der Zahl der Fluggäste auf den
bayerischen Großflughäfen im 1. Quartal
seit 1999 nach Streckenherkunft bzw.
Streckenziel (Titelschaubild)..... Z 2009/6

XVI. Geld und Kredit

XVII. Sozialwesen**XVIII. Öffentliche Finanzen****Staats- und Kommunalfinanzen**

Die Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2007..... Z 2008/8

Die Steuerkraft der bayerischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2009 Z 2009/2

Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern von 1998 bis 2008 (Titelschaubild) Z 2009/3

Die Gemeinde- und Landkreisschlüsselzuweisungen in Bayern für das Jahr 2009 Z 2009/3

Die Realsteuerhebesätze in Bayern im Jahr 2008..... Z 2009/3

Die Kreis- und Bezirksumlagen in Bayern im Haushaltsjahr 2008..... Z 2009/4

Die Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2008..... Z 2009/6

Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern Z 2009/7

XIX. Preise

Die monatliche Entwicklung der Verbraucherpreise in Bayern seit 2005 nach ausgewählten Hauptgruppen (Titelschaubild)..... Z 2009/4

XX. Löhne und Gehälter**XXI. Versorgung und Verbrauch**

Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 – Erste Informationen aus der Feldarbeit..... Z 2008/10

Die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2008.... Z 2009/2

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

"Reiche" und "arme" Regionen Bayerns Z 2009/5

XXIII. Umweltschutz**Verschiedenes****Elektronische Datenverarbeitung
Information und Kommunikation**

Regionale Struktur der Internet-Domainsdichte 2007 Z 2009/3

Neuregelung bei Genesis-Online Bayern..... Z 2009/4

ITIL oder das Geheimnis effizienter IT-Organisation Z 2009/5

SPAM - Hintergründe und Abwehrmaßnahmen..... Z 2009/7

Verzeichnisse

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und Bezirke in Bayern (nur Datei)
Stand: Januar 2009 V 2009

Die Dienststellen des Freistaates Bayerns
Stand: Januar 2009 V 2009

Verzeichnis der Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände) in Bayern
Stand: Januar 2009 V 2009

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Bayern
Stand: 31. Dezember 2007 V 2009

Verzeichnis der Ersten Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern
- mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich) V 2009

Kindertageseinrichtungen
Stand: 15. März 2008 V 2009

Volksschulen
Stand: 1. Oktober 2008 V 2009

Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (inkl. Schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz) Stand: 1. Oktober 2008	V 2009	Gemeinschaftsveröffentlichung "Demographischer Wandel in Deutschland"	Z 2009/3
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsober- schulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Gesamtschulen, Freie Waldorf- schulen Stand: Oktober 2008	V 2009	Der neue Regionalatlas der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.....	Z 2009/4
Berufsschulen Stand: 20. Oktober 2008	V 2009	Interaktiver Regionalatlas neu erschienen	Z 2009/6
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung Stand: 20. Oktober 2008	V 2009	Bildungsdaten der amtlichen Statistik im Forschungsdatenzentrum	Z 2009/7
Berufsfachschulen ohne Gesundheits- wesen Stand: 20. Oktober 2008	V 2009		
Berufsfachschulen des Gesundheits- wesens Stand: 10. November 2008	V 2009		
Fachschulen Stand 20. Oktober 2008	V 2009		
Fachakademien Stand: 20. Oktober 2008	V 2009		
Einrichtungen der Erwachsenenbildung Stand: 31. Dezember 2007	V 2009		
Heime der Altenhilfe in Bayern Stand: 15. Dezember 2008	V 2009		
Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern Stand: 1. Juli 2008	V 2008		
Pflegeeinrichtungen (ambulante und stationäre) in Bayern Stand: 15. Dezember 2007	V 2008		
Heime für Minderjährige und junge Volljährige in Bayern Stand: 1. Januar 2006	V 2008		
Sonstiges			
Statistisches Jahrbuch für Bayern 2008 vorgestellt (auch Titelschaubild).....	Z 2009/1		
Projekt "Umzug St.-Martin-Straße"	Z 2009/2		

Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
A/VZ 1987	Volkszählung		
	Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987		
-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise und Regionen	einmalig
-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
-10	Die Selbständigen in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise und Regionen	einmalig
-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil I	RegBez	einmalig
-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern Teil II	RegBez	einmalig
-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
A I	Bevölkerungsstand		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke Bayerns	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 3-1	Die Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländer in Bayern am 31. Dezember		
	Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
A II	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	Wanderungen		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich
A IV	Gesundheitswesen		
A IV 2	Krankenhausstatistik in Bayern - Grunddaten, Diagnose und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Die Gestorbenen in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
A V	Gebiet		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilsnamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift "Bayern in Zahlen", und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Gebiet</i>		
C I 1/S1	Flächenerhebung in Bayern nach Nutzungsarten (tatsächliche Nutzung) 2005	Gemeinden u. Regionen	4jährlich
C I 1/S-1a	Ergänzungsbericht (Veränderung im Zeitraum 1981 bis 2005)	Kreise	4jährlich
C I 1/S2	Flächenerhebung in Bayerns nach Nutzungsarten (geplante Nutzung) 2005	Kreise	4jährlich
A VI	Erwerbstätigkeit		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus) 2006		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte - Regionalergebnisse	RegBez und Reg	jährlich
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit (2007)	—	4jährlich
/S3	Erwerbstätige nach Berufen (2007)	—	2jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern Teil I	Kreise	vierteljährlich
	Teil II	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise u. Reg	jährlich
	B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide		
B I/II	Schulwesen insgesamt		
B I/II1	Bayerische Schulen - Eckdaten sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
B I	Allgemeinbildende Schulen		
B I 1	Volksschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke in Bayern (inkl. "Schulvorbereitenden Einrichtungen")	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a. in Bayern	Kreise	jährlich
B II	Berufliche Schulen, Berufsbildung		
B II 1	Die beruflichen Schulen in Bayern - Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
B III	Hochschulen, Hochschulfinanzen		
	Studenten an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	- Vorläufige Ergebnisse - Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	- Endgültige Ergebnisse - Wintersemester und Studienjahr	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	—	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr		
-2	- Eckzahlen und Strukturdaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4 -1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raumbestand an den Hochschulen in Bayern (2007)	Hochschulorte	jährlich
B III 6 -1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG	→ Kennziffer K IX 1	
-2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG")	→ Kennziffer K IX 2	
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern (vormals Kennziffer L I 7)	Hochschulorte	jährlich
B IV	Erwachsenenbildung		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
B V	Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport		
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B VI	Rechtspflege		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafverfolgungsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfe in Bayern	—	jährlich
B VII	Wahlen und Volksentscheide		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns (2009)	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 27. September 2009		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	4jährlich
-1.1	Terminkalender	—	4jährlich
-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	—	4jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	4jährlich
-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2009	RegBez	4jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Wahlkreise	4jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 28. September 2008		
-A-Z	Die Landtagswahl von A bis Z	—	5jährlich
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5jährlich
-4/S	Endgültiges Ergebnis - Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2008	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis - Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 2. März 2008		
-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6jährlich
-3	Vorläufige Ergebnisse Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 16. März 2008 Wahl der ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern, Wahl der Landräte	Gemeinden, Kreise	6jährlich
-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten, Wahl der Kreistage	Kreise	6jährlich
-5	Endgültige Ergebnisse	Kreise	6jährlich
-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2008	RegBez	6jährlich
-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen-Regionalergebnisse-Schaubilder	Gemeinden	6jährlich
-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2008	Kreise	6jährlich
B VII 4/1	Volksbegehren		
-1	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen "G9" vom 14. bis 27. Juni 2005 Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
-2	"Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk!" vom 5. bis 18. Juli 2005 Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>			
B VII 5	Wahl zum Europäischen Parlament in Bayern am 7. Juni 2009		
-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5jährlich
-1.1	Terminkalender	—	5jährlich
-1.2	Wahlleiter	Kreise	5jährlich
-2	Wahlvorschläge/Bewerber	Kreise	5jährlich
-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5jährlich
-4/G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse	Gemeinden	5jährlich
-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2009	RegBez	5jährlich
-4/T	Endgültiges Ergebnis -Text - Tabellen - Schaubilder	Kreise	5jährlich
-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen		
-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2008	RegBez	5jährlich
C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
C I Bodennutzung und Anbau			
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern		
	- Totalerhebung 2007	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 1/S1, -1a, S2	→ A V Gebiet		4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern		
	Totalerhebung 2008	Kreise	4jährlich
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern		
	Stichprobenerhebung	—	jährlich ¹⁾
C I 4	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern 2008		
	(vormals Kennziffer C II 5)	RegBez	4jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern - Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen 1999	Anbaubereiche ausgew. Kreise u. Gemeinden	10jährlich
C I 8	Flächen der Obstanlagen und Baumobstbestände in Bayern	RegBez	
	- Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2007, Verkaufsanbau	ausgew. Kreise	5jährlich
C II Wachstumsstand und Ernte			
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern		
	- Totalerhebung 2007	Kreise	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	Kreise	jährlich ¹⁾
C II 2	Gemüseernte in Bayern		
	- Totalerhebung 2008	RegBez	4jährlich
	- Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich ¹⁾
C II 3	Obsternte in Bayern (einschl. Erdbeeren)	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern		
	Rebflächen, Weinmosternte, Weinerzeugung und Weinbestand	RegBez	jährlich
C II 6	Hopfenernte in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C III Viehwirtschaft			
C III 1	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
-1	Allgemeine Viehzählung im Mai 2007 ²⁾	Kreis	4jährlich
	(Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel)		
-2	Viehzählung im Mai ³⁾ 2007	—	jährlich
	(Rinder, Schweine, Schafe)		
-3	Viehzählung im November ⁴⁾ 2007	—	jährlich
	(Rinder und Schweine)		
C III Tierische Erzeugung			
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern		
	Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung, Legehennenhaltung und Eierzeugung	Kreise	jährlich

¹⁾ in den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung. - ²⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. - ³⁾ Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. - ⁴⁾ Erstmals in dieser Form 1998.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
C IV	Agrarstruktur		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 2 -1	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 3 -1	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2005	—	4jährlich
-2	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2007	Kreise	4jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 5	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben Bayerns	—	2jährlich
C IV 6	Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	—	2jährlich
C IV 7	Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	2jährlich
C IV 8	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Gemeinden 2007	Gemeinden	4jährlich
C IV 9	Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern - ausgewählte Ergebnisse für Kreise 2007	Kreise	4jährlich
C IV/ GBE	Strukturverhältnisse im bayerischen Gartenbau - ausgewählte Landes-, Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse der Gartenbauerhebung 2005	Kreise	einmalig
D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen und Arbeitsstätten, Insolvenzen			
D I	Gewerbeanzeigen		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern An- und Abmeldungen	— Kreise	monatlich jährlich
D III	Insolvenzen		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern (vormals Kennziffer J I 1)	Kreise	jährlich
E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
E I	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern nach Wirtschaftsklassen	Kreise Kreise	monatlich jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsabteilungen	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns nach Wirtschaftsklassen bzw. -abteilungen	RegBez und Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Fertigteilbau) in Bayern	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) in Bayern	Kreise und Regionen	jährlich
E II/E III	Baugewerbe insgesamt		
E II 1/E III 1	Baugewerbe in Bayern Januarausgabe inkl. Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes Ausgaben April, Juli und Oktober inkl. Vierteljahresergebnisse	Kreise und Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
E II	Bauhauptgewerbe - Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau		
	Bauhauptgewerbe in Bayern		
E II 1/S1	- Saisonbereinigte Ergebnisse aufgrund der Ergänzungserhebung	Kreise	jährlich
E II 2	- Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
E III	Ausbaugewerbe - Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern		
	- Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
E IV	Energie- und Wasserversorgung		
E IV 1	Energiewirtschaft in Bayern	—	jährlich
E V	Handwerk		
E V 1	Handwerk in Bayern - Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	—	vierteljährlich
E/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Das Handwerk in Bayern 1995	—	einmalig
	- Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWAZ 1996	Das handwerksähnliche Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
	F. Wohnungswesen, Bautätigkeit		
F/GWZ 1987	Volkszählung		
	Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987		
-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude in Bayern nach Zahl der Wohnungen und Baualter	Kreise und Regionen	einmalig
-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise und Regionen	einmalig
-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise und Regionen	einmalig
-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise und Regionen	einmalig
-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
F I	Wohnungswesen		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember (vormals Kennziffer F II 4)	Kreise	jährlich
F II/S	Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993		
-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II	Bautätigkeit		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
		Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe		
G I	Binnenhandel		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel (letzte Ausgabe im Dezember 2006)	—	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
G III	Außenhandel		
G III 1	Aus- und Einfuhr Bayerns Aus- und Einfuhr Bayerns - endgültige Ergebnisse	— —	monatlich jährlich
G IV	Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe enthält Jahresbericht und zusätzliche Informationen	Gde u. Reg	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	—	jährlich
	H. Verkehr		
H I	Straßen- und Schienenverkehr		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats) Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise Kreise	monatlich jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	jährlich
H I 4	Schieneverkehr und gewerblicher Straßenpersonen- verkehr in Bayern	RegBez	jährlich
H II	Schiffsverkehr		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
	J. Dienstleistungen, Geld und Kredit		
J I 1	Die Struktur im bayerischen Dienstleistungssektor	—	jährlich
	K. Öffentliche Sozialleistungen		
K I	Sozialhilfe¹⁾		
K I 1	Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe) in Bayern	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K III	Schwerbehinderte, Kriegsopferfürsorge		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2007	Kreise	2jährlich
K III 3	Kriegsopferfürsorge in Bayern 2008	Kreise	2jährlich
K V	Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld		
K V 1	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern (vormals Kennziffer K I 1) Teil I Erzieherische Hilfen Teil IV Ausgaben und Einnahmen	Kreise Kreise	jährlich jährlich
K V 3	Kindertageseinrichtungen und öffentlich geförderte Kindertagespflege sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Kreise	jährlich
K VI	Asylbewerberleistungen		
K VI 1	Asylbewerberleistungen in Bayern (vormals Kennziffer K I 2) Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K VII	Wohngeld		
K VII 1	Wohngeld in Bayern (vormals Kennziffer K I 5)	Kreise	jährlich

¹⁾ Die Daten zur Statistik "Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung", die in den Jahren 2003 und 2004 in einem gesonderten Bericht ausgewiesen wurden, werden ab dem Berichtsjahr 2005 im Rahmen der Statistik Sozialhilfe, SGB XII, 4. Kapitel "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" ausgewiesen.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Öffentliche Sozialleistungen</i>		
K VIII	Pflege		
K VIII 1	Heime der Altenhilfe in Bayern 2008 (vormals Kennziffer K IV 1)	Gemeinden	2jährlich
K VIII 2	Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2008 (vormals Kennziffer K IV 4)	Kreise	2jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger in Bayern 2007 (vormals Kennziffer K IV 5)	Kreise	2jährlich
K IX	Ausbildungsförderung		
K IX 1	Ausbildungsförderung in Bayern nach dem BAföG und dem BayAföG (vormals Kennziffer B III 6-1)	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung in Bayern nach dem AFBG ("Meister-BAföG" - vormals Kennziffer B III 6-2)	—	jährlich
	L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern		
	Staats- und Gemeindefinanzen		
L I 3	Teil 1: Kommunalfinanzen	Kreise, ausg. Gde u. Reg.	jährlich
L II 3	Teil 2: Staatsfinanzen	—	jährlich
L I	Staatsfinanzen		
L I 1 und L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben und Einnahmen des Landes	—	vierteljährlich
L II	Gemeindefinanzen		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) - Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal zugleich Jahresbericht; enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise	jährlich
L II 4	Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern 2005	RegBez.	letztmalig
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft in Bayern	Kreise	jährlich
L III	Schulden und Personal		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember	Gde u. Reg.	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni (einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar)	Kreise	jährlich
L IV	Steuern		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern	Kreise u. Reg.	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern 2004 Ergebnisse der Lohn- und Einkommenstatistik	Kreise	3jährlich
	M. Preise und Preisindizes		
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat sowie mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern - Monatliche Indexwerte von Januar 2005 bis zum aktuellen Berichtsmonat mit Gliederungen nach Hauptgruppen und Gruppen	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	—	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise u. Reg. Kreise	jährlich jährlich
	N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten		
N I	Verdienste		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2006	—	4jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Löhne und Gehälter, Arbeitskosten</i>		
N III	Arbeitskosten		
N III	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2004 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4jährlich
	O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte		
O I	Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
O II	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2003	—	5jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2008	—	5jährlich
	P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2008	—	jährlich
P I 2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen in Bayern 1991 bis 2008	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken, Regionen sowie Arbeitsmarktregionen Bayerns 1991 bis 2007	Kreise und Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen, Regierungsbezirken sowie Regionen Bayerns 1991 bis 2007	Kreise und Regionen	jährlich
	Q. Umwelt		
Q I	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern 2007	Kreise	3jährlich
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung des Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 2007	Kreise	3jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2005 bis 2007	Kreise	3jährlich
Q I 4	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Bayern 1991 bis 2004	—	letztmalig
Q II	Abfallwirtschaft, Recycling		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2006	—	2jährlich
Q II 5	Verwertung von Altkunststoffen, Altpapier und Altglas in Bayern 2004	—	letztmalig
Q III	Umweltschutzausgaben und -produkte		
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
Q IV	Umweltbelastungen		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern (vormals Kennziffer Q I 3)	—	jährlich
Q IV 3	Verwendung von klimawirksamen Stoffen in Bayern	—	jährlich

Sachverzeichnis

585

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 6 mit 571 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1960“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise.

Seite	Seite	Seite
A	Altersgruppen → Bevölkerung, Bevölkerungsstand (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	- , und gemeldete Stellen
Abbauland	368, 373	- , und offene Stellen
Abendgymnasien	91	Arbeitslosengeld, -hilfe
Abfallarten		- , Ausgaben
- , Abfallwirtschaft	371	- , Bund und Länder
- , Altglas	368, 373	- , Leistungsempfänger
- , Altmetall	368, 373	- , überwiegender Lebensunterhalt
- , Altpapier	368, 373	Arbeitslosenquote
- , Bauschutt	378	- , Arbeitsamtsbezirke
- , Bioabfall und Grüngut	368, 373	- , Bayern in Europa
- , Bodenaushub	368, 378	Arbeitslosenversicherung
- , gefährliche Abfälle	369, 370, 376	- , Sozialleistungen
- , Kreisübersicht	419	Arbeitsmarkt
- , Restmüll	368, 373	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)
- , Sonderabfälle	369, 376	- , Bayern in Europa
- , Straßenaufbruch	369, 378	- , Bund und Länder
- , Verpackungen	368, 377	- , gemeldete Stellen
- , Wertstoffe	373	Arbeitsort
- , → Umweltschutz		- , Erwerbstätige (Kreisübersicht)
Abfallaufkommen, Haushalte und		- , -konzept (Kreisübersicht)
Kleingewerbe	368, 373	Arbeitsstätten, Insolvenzen
Abfalleinsammlung	368, 377	Arbeitsverdienste
Abfallentsorgung	370	- , Arbeitnehmer
- , Abfallwirtschaft	368, 374, 377	- , Arbeitnehmer, Leistungsgruppen
- , betriebliche	369, 375	- , Arbeitnehmerentgelt (VGR)
- , öffentliche	368, 369, 374	- , Ausbaugewerbe
- , Umweltschutzinvestitionen	368, 382	- , Ausbildungsstand
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)		- , Baugewerbe
Abfallverbrennungsanlagen, betriebliche	375	- , Bauhauptgewerbe
Abfallverwertung	369	- , Beamte, monatliche Bezüge
Abfallwirtschaft, Umweltschutzinvestitionen		- , Berufe
(Bund und Länder)	568	- , Bruttojahresverdienst
Abgabenordnung	128 - 132	- , Arbeitnehmer
Abgeurteilte	118, 128, 129	- , Bruttomonatsverdienst
Abitur	98	- , Arbeitnehmer
Abkürzungen	6, 7	- , Unternehmer
Abschiebungshaft	133	- , Unternehmensgröße
Abschlussprüfungen		- , Unternehmenszugehörigkeit
- , an Hochschulen	84, 102, 103	- , gesetzliche Abzüge
- , an staatlichen Prüfungsämtern	102, 103	- , Leistungsgruppen
- , Berufsbildung	110	- , Lohnsteuer
Abschreibungen (VGR)	357	- , Mehrarbeitsverdienst
Absolventen		- , Nettomonatsverdienst
- , an Hochschulen	103	- , Sozialversicherungsbeiträge
- , nach Schularten	98	- , Teilzeitbeschäftigte
Abtreibungen → Schwangerschaftsabbrüche		- , Verarbeitendes Gewerbe
Aburteilung nach § 212 StPO, Antrag auf	123	- , Verdienststrukturerhebung
Abwasserbeseitigung		- , Vollzeitbeschäftigte
- , Anschlussgrade	368	- , Wirtschaftszweige
- , Beseitigungsanlagen	371	- , → Löhne und Gehälter (Bayern Daten
- , öffentliche	379	seit 1960, Bund und Länder)
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)		Arbeitszeit
Abwasserentsorgung, nichtöffentliche	380	- , Arbeitnehmer
Abzüge → gesetzliche Abzüge		- , Arbeitsstunden
Ackerland → Land- und Forstwirtschaft		- , Ausbaugewerbe
Adoptionen, Kinder- und Jugendhilfe	293	- , Baugewerbe
Agrarberichterstattung	167	- , Bauhauptgewerbe
AIDS → HIV		- , Energie- und Wasserversorgung
Aktien, private Haushalte	406, 407	- , Beamte
Aktiengesellschaften		- , bezahlte Wochenstunden
- , Gewerbeanzeigen	199	- , → Löhne und Gehälter (Bund und Länder)
- , Grundkapital	188	Arreste
- , Insolvenzen	200, 201	- , Arbeitsgerichte
Alleinerziehende	42	- , Jugendarrest
Allgemein bildende Schulen → Schulen		Ärzte
Allgemeines Strafrecht		- , in freier Praxis
- , Bewährungshilfe	127	- , in Krankenhäusern
- , Strafverfolgung	128, 129, 131	- , in Vorsorge- oder Rehabilitationsein-
Altenheime	295	richtungen
- , Kreisübersicht	417	Asphaltmischanlagen
Altenhilfe		Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß
- , ambulante Pflegedienste	295	Haushaltsplan
- , Pflegeheime	295	Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege,
Altersaufbau der Bevölkerung	38	Öffentliche Sicherheit
		Auf- und Abrundungen, Erläuterung
		Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung, Definition 6
		Auflagen (allgemein und Jugendstrafrecht) 131, 132
		Aufwand, Dienstleistungen, Verkehr
		Ausbaugewerbe

Seite		Seite	Seite
	Berge mit Höhenangaben		
	Berufe des Gesundheitswesens		
	Berufliche Gliederung		
	Berufliche Schulen → Schulen		
	Berufliche Weiterbildung		
	Berufsbereiche		
	- Auszubildende		
	- Berufsbildung		
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	Berufsbildung		
	- Abschlussprüfungen		
	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste		
	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene		
	- Auszubildende		
	Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen		
	Berufsgerichtliche Verfahren		
	Berufsgrundschuljahr		
	Berufsvorbereitungsjahr		
	Berufungen		
	- Familiensachen		
	- Landesarbeitsgerichte		
	- Sozialgerichte		
	- Verwaltungsgerichte		
	- Zivilsachen		
	Beschäftigte		
	- ambulante Pflegedienste		
	- Ausbaugewerbe		
	- Baugewerbe		
	- Bauhauptgewerbe		
	- Bund, Land, Gemeinden		
	- Dienstleistungen, Verkehr		
	- Einzelhandel, Messzahlen		
	- Energie- und Wasserversorgung		
	- Erwachsenenbildung		
	- Gastgewerbe, Messzahlen		
	- Großhandel		
	- Handwerk, Messzahlen		
	- Hochschulen		
	- Kinder- und Jugendhilfe		
	- Kindertageseinrichtungen		
	- Kommunale Körperschaften		
	- Krankenhäuser		
	- Personenbeförderung		
	- Pflegeheime		
	- sozialversicherungspflichtig		
	- Straßenpersonenverkehr		
	- Verarbeitendes Gewerbe		
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	→ Erwerbstätigkeit (Kreisübersicht)		
	Beschuldigte		
	- in Bußgeldverfahren		
	- in Strafsachen		
	Beschwerden		
	- gegen gerichtliche Entscheidungen		
	- gegen Staats-/Anwälte		
	- in Beschluss-sachen		
	- in Familiensachen		
	- in Zivilsachen		
	- vor dem Landesarbeitsgericht		
	- vor Sozialgerichten		
	- vor Verwaltungsgerichten		
	Besoldung der Beamten, monatliche		
	Dienstbezüge		
	Besondere Finanzierungsvorgänge		
	Besteuerungsgrundlagen		
	Bestimmungsländer, Ausfuhr		
	Besucher		
	- Theater		
	Betäubungsmittelgesetz		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik		
	- Strafverfolgung		
	Betreuung junger Menschen → Kinder- und		
	Jugendhilfe		
	Betriebe		
	- Ausbaugewerbe		
	- Baugewerbe		
	- Bauhauptgewerbe		
	- Baumschulen		
	- Energie- und Wasserversorgung		
	- Fremdenverkehr		
	- land-, forstwirtschaftliche		
	- Unternehmensregister		
	- Verarbeitendes Gewerbe		
	Betriebe, Demontage von Altfahrzeugen		
	Betriebsfläche		
	- Bodennutzung		
	→ Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		
	Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen,		
	Einkommen (VGR)		
	Betrug, Verurteilte		
	Betten		
	- Fremdenverkehr		
	- Krankenhäuser		
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	Bevölkerung		
	- Migration		
	- Ausländer		
	- Deutsche		
	- Gemeindegroßenklassen		
	- Staatsangehörigkeit		
	Bevölkerung, Bevölkerungsstand		
	- Abschluss einer Lebensversicherung		
	- Alter, Altersgruppen		
	- Altersgruppen, Haushaltsgröße		
	- am Ort der Hauptwohnung		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		
	- Bayern in Europa		
	- Bund und Länder		
	- Einwohner je km ²		
	- Erwerbsbeteiligung		
	- Familienstand		
	- Geschlecht		
	- höchster Bildungsabschluss (15 b.u. 65 J.)		
	- Körpergewicht (Body-Mass-Index)		
	- Körpergröße (Body-Mass-Index)		
	- Kreisübersicht		
	- nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818		
	- Nettoeinkommen		
	- Privathaushalte		
	- Rauchgewohnheiten		
	- soziale Lage		
	- Staatsangehörigkeit		
	- überwiegender Lebensunterhalt		
	- wirtschaftliche Lage		
	- Zeitreihen (seit ...)		
	- 1900 (Gemeindegroßenklassen)		
	- 1818 (Land)		
	- 1840 (Gemeinden mit 10 000 o. mehr Einw.)		
	- 1871 (Altersgruppen)		
	- 1950 (Regierungsbezirke)		
	Bevölkerungsbewegung		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		
	- Bayern in Europa		
	- Bund und Länder		
	- Kreisübersicht		
	- seit 1970		
	Bevölkerungsdichte		
	- Kreisübersicht		
	Bevölkerungsvorausberechnung		
	Bewährung, Strafaussetzung zur		
	Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit		
	Bier		
	- Absatz		
	- Ausfuhr		
	- Braustätten		
	- Haustrunk		
	- Herstellung		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet		
	- Auslandsumsatz		
	- Beschäftigte		
	- Betriebe		
	- Bruttoentgelte		
	- Umsatz		
	- Unternehmen		
	- Lebensmitteluntersuchungen		
	Biersteuer		
	- Steueraufkommen nach Steuerarten		
	Bildung und Kultur, Bildungswesen		
	- Ausgaben von Staat und Gemeinden		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		
	- Bund und Länder		
	- Einnahmen von Staat und Gemeinden		
	- Kreisübersicht		
	→ Berufsbildung		
	→ Hochschulen		
	→ Schulen		
	Bildungsstand, -wesen		
	- Private Haushalte		
	- Kreisübersicht		
	Binnengrenzen		
	- Binnenhäfen, Güterverkehr		
	- Binnenhandel		
	- Beschäftigte (Messzahlen)		
	- Umsatz (Messzahlen)		
	Binnenschiffahrt		
	- Aus- und Einladungen		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)		
	- beförderte Güter		
	- Beschäftigte		
	- Bund und Länder		
	- Häfen		
	- Schiffsbestand nach Schiffsarten		
	- Umsatz		
	- Unternehmen		
	- Wasserstraßengebiet		
	Binnenwanderung		
	Binnenwasserstraßen, Länge		
	Bioabfall und Grünut		
	Biotonne, kompostierbare Abfälle		
	Bistümer, Römisch-Katholische Kirche		
	Blindheit und Sehbehinderung		
	Blumen und Zierpflanzen		
	Bodenaushub		
	Bodennutzung		
	- Ackerland		
	→ Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		
	Bodensanierung		
	- Umsatz mit Waren, Bau- und		
	Dienstleistungen		
	- Umweltschutzinvestitionen		
	Body-Mass-Index		
	Braustätten		
	Bruttoanlageinvestitionen		
	Bruttoinlandsprodukt		
	- Arbeitsproduktivität		
	- Bund und Länder		
	- je Einwohner, Erwerbstätigen		
	- Kreisübersicht		
	- Veränderung		
	- Verwendung		
	- VGR		
	Bruttosozialprodukt		
	Bruttostunden-, wochen-, monats-		
	verdienst → Arbeitsverdienste		
	Bruttowertschöpfung (BWS)		
	- Kreisübersicht		
	- nach Wirtschaftsbereichen		
	→ VGR (Kreisübersicht, Bund und Länder)		
	Bücher, Einzelhandelspreise (Index)		
	Bühnen		
	Bund und Länder (ausgewählte Daten)		
	- Arbeitsmarktlage		
	- Bauhauptgewerbe		
	- Baulandpreise		
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen		
	- Bevölkerungsbewegung		
	- Bildung und Kultur		
	- Energiewirtschaft		
	- Erwerbstätigkeit		
	- Fremdenverkehr		
	- Gebiet und Bevölkerung		
	- Geld und Kredit		
	- Gesundheitswesen		
	- Handel und Gastgewerbe		
	- Land- und Forstwirtschaft		
	- Löhne und Gehälter		
	- Öffentliche Finanzen		
	- Produzierendes Gewerbe		
	- Rechtspflege		
	- Sozialwesen		
	- Umweltschutz		
	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und		
	Gewinnung von Steinen und Erden		
	- Verkehr		
	- VGR		
	- Wahlen		
	Bundesagentur für Arbeit		
	- Ausgaben und Leistungsempfänger		
	- Einnahmen und Ausgaben sowie		
	Leistungsempfänger		
	- Gerichtsverfahren		
	- Zuschüsse		
	- zu den Kosten der beruflichen		
	Weiterbildung		
	- zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt		
	- zur Förderung benachteiligter Jugendlicher		
	Bundeskindergeldgesetz, Kindergeld-		
	berechtigte		
	Bundessteuern nach Steuerarten		
	Bundesstraßen		
	- Aufwendungen nach Aufwandsarten		
	- Länge		
	Bundestag → Wahlen		
	Burgen und Schlösser, Besucher		
	Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Bürogebäude, genehmigte u. fertiggestellte		
	Büromaschinen		
	- Ausfuhr, Einfuhr		
	- Erzeugerpreise (Index)		
	Bußgeldverfahren		

	Seite		Seite		Seite
C		E			
Cafés		Ehegatte, Unterhalt	121	- , Verbände mit kommunalen Aufgaben	306
- , Beschäftigte (Messzahlen)	253	Ehelich Geborene n. d. Staatsangehörigkeit	54, 55	Einpersonenhaushalte	40, 41
- , Umsatz (Messzahlen)	253	Eheliches Güterrecht	121	Einrichtungen	
Campingplätze, Gästeankünfte, -über-		Ehelösungen		- , ambulante Pflegedienste	295
nachtungen	259	- , seit 1950	48	- , Kinder- und Jugendhilfe	294
CD-Geräte, Ausstattung der Haushalte	351 - 353	- , seit 1980	53	- , Krankenhäuser	72
Chemische Erzeugnisse		- , → Geschiedene Ehen		- , schulvorbereitende	86
- , Einfuhr	246	- , → Rechtspflege		- , Sozialhilfe	290
- , Erzeugerpreise (Index)	325	Ehepaare mit ledigen Kindern	42	- , Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	74
- , Produktion	219	Eheschließungen	49	Einrichtungen für ältere Menschen → Altenheime	
Chemische Industrie		- , Alter der Ehepartner	51	Einspruch gg. Bußgeldbescheid/Strafbefehl	123
- , Abwasserbeseitigung	380	- , auf 1 000 Einwohner	51	Einstellung von Strafverfahren	129
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	211	- , bisheriger Familienstand der Ehepartner	51, 52	Einstufung (tarifliche), Klagen	135
- , Auftragsingang (Index)	216	- , kirchliche	114	Einstweilige Verfügungen	
- , Auslandsumsatz	211	- , Kreisübersicht	423	- , Arbeitsgerichte	135
- , Beschäftigte	203, 207, 209, 214	- , Religionszugehörigkeit der Ehepartner	52	- , in Zivilsachen	120
- , Betriebe	208, 212, 214	- , seit 1825	50	Einwohner	
- , Bruttoentgelte	207, 209	- , seit 1950	48	- , je km ²	
- , Bund und Länder	558	- , Staatsangehörigkeit der Ehepartner	53	- , Bayern	24
- , Direktinvestitionen	250	Eheverfahren	121	- , Bayern in Europa	570
- , Investitionen	215	Ehewohnung (Scheidungsverfahren)	121	- , → Bevölkerung	
- , Produktion (Index)	217	Eier		Einzelhandel	
- , Umsatz	207, 210	- , Erzeugerpreise (Index)	327	- , Beschäftigte	
- , Unternehmen	207	- , Erzeugung von Konsumeiern	186	- , Messzahlen	253
Computer		- , Lebensmitteluntersuchungen	70	- , Insolvenzen	200, 201
- , Ausstattung der Haushalte	351 - 353	Eigenbetriebe	299	- , Preisindex	333
- , kriminalität	136, 137	- , Schulden	313	- , Umsatz	
		Eigentümerwohneinheiten		- , → Wirtschaftsgruppen (Messzahlen)	252
D		- , Baujahr	385, 389	- , Umsatzsteuer	319
Darlehen → Baudarlehen		- , Fläche	385, 389	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Datenverarbeitung, Umsatz	262	Eigentumswohnungen	235	Einzelhandelspreise (Index)	324, 333
Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		- , Haushalte	403	Einzelunternehmen, Gewerbeanzeigen	199
- , Anteil Bayerns am Bundesgebiet	211	Einbürgerungen	49, 65	Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse	12
- , Auslandsumsatz	211	- , Altersgruppe	65	Eisen- und Stahlerzeugnisse	
- , Beschäftigte	203, 207, 209	- , Aufenthaltsdauer	65	- , Erzeugerpreise (Index)	326
- , nach Größenklassen	214	- , frühere Staatsangehörigkeit	65	- , Produktion	220
- , Betriebe	208, 212, 214	- , seit 1955	48	Eisenbahn	
- , Bruttoentgelte	207, 209	Einfuhr		- , Hoch- und Tiefbau	224
- , Bund und Länder	558	- , Bestimmungsländer, Erdteile	245	- , Personenbeförderung	269
- , Erzeugerpreise (Index)	326	- , gewerbliche Wirtschaft	249	Eisenbahnverkehr	263
- , Herstellung	215	- , nach Erdteilen	248	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17
- , Auftragsingang (Index)	216	- , nach Ursprungsländern	243, 248, 249	- , Bund und Länder	560
- , Produktion	221	- , nach Warengruppen	245 - 247	- , Güterverkehr	273
- , Produktionsindex	217	- , nach Warenuntergruppen	249	Eistage	13
- , Umsatz	207, 210	Einfuhrpreise (Index)	323, 329	Elektrizitätserzeugung	228, 229
- , Unternehmen	207	Einheitswert, Haus- und Grundbesitz	404, 405	- , Erzeugerpreise (Index)	326
Dauerkulturbetriebe	173	Einkommen		- , und -verteilung, Geräteproduktion	221
Deponien	374, 378	- , Erwerbstätige	151, 158	Elektrizitätsversorgung	
- , betriebliche	375	- , Körperschaftsteuer	318	- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und	
Dienstleistungen		- , Körperschaftsteuerpflichtige	301	Gehälter	227
- , Beschäftigte	278	- , zu versteuerndes	316, 318	- , Verbrauch	228
- , Investitionen	276 - 278	Einkommen (VGR)		- , Verwendung	228
- , Rechtsform	277	- , Arbeitnehmerentgelt	364	Elektrotechnische Erzeugnisse, Aus-	
- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte		- , Betriebsüberschuss	359, 364	und Einfuhr	247
Arbeitnehmer	159	- , Primäreinkommen	359, 364	Elterngeld, Anträge (bewilligt, abgelehnt)	285
- , tätige Personen	276 - 278	- , private Haushalte	364	Energie	230, 231
- , Umsatz	276 - 278	- , Selbständigeneinkommen	359, 364	- , Aus- und Einfuhrpreise (Index)	329
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- , verfügbares	19, 364	- , Erzeugerpreise (Index)	325
Dienstleistungsbereich		- , Vermögenseinkommen	364	Energie- und Wasserversorgung	
- , Arbeitnehmerentgelte	363	Einkommens- und Verbrauchs-		- , beschäftigte Arbeitnehmer	227
- , Bruttowertschöpfung	362	stichprobe (EVS)	386, 403 - 405, 408	- , Betriebe	227
Dienstleistungsberufe, Auszubildende	109	Einkommensteuer	316, 317	- , Gewerbeanzeigen	198
Dienstleistungsgewerbe		- , festgesetzte	316	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	
- , Gewerbeanzeigen	198	Einkommensteuerpflichtige	316	Arbeitnehmer	159, 160
- , Insolvenzen	200, 201	Einkommensumverteilung	364	- , Umsatzsteuer	319
- , Kapitalgesellschaften	188	Einkünfte	301	- , Umweltschutzzinvestitionen	382
- , Umsatzsteuer	319	- , aus nichtselbständiger Arbeit	316, 317	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Diözesen, Römisch-Katholische Kirche	114	- , Gesamtbetrag	316, 317	Energie- und Wasserversorgung, Elektrizitäts-	
Diplomprüfungen an Hochschulen	102, 103	- , Körperschaftsteuer	318	und Wärmeversorgung	380
Direktinleitung (Abwasser)	380	- , Körperschaftsteuerpflichtige	318	Energie- und Wasserwirtschaft	
Direktinvestitionen		- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	316	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	304, 305
- , im und durch das Ausland	250	- , negative, positive	316	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	306
- , unmittelbare und mittelbare	244, 250	- , Personengesellschaften/Gemeinschaften	317	Energiebilanz	206, 230, 231
Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung		Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren	122	Energieverbrauch	
Disziplinarverfahren	125, 126	Einnahmen		- , Bergbau und Gewinnung von	
Doktorprüfungen → Promotionen		- , Bundesagentur für Arbeit	285	Steinen und Erden	229
Druckerzeugnisse		- , Erwachsenenbildung	111	- , Bund und Länder	558
- , Ausfuhr, Einfuhr	247	- , Gemeinden	311	- , Endenergieverbrauch	206, 226, 230, 231
- , Erzeugerpreise (Index)	326	- , Hochschulen	106	- , Energiebilanz	206, 230, 231
Druckgewerbe → Verlags- und Druckgewerbe		- , kassenmäßige der Gemeinden	311	- , Energieträger	226
Düngemittel		- , Kinder- u. Jugendhilfe, nach Leistungsarten	294	- , nutzbarer Verbrauch	206
- , Einkaufspreise (Index)	328	- , Staat		- , Primärenergieverbrauch	206, 226
- , Lieferungen zum Verbrauch in der		- , nach Einnahmearten	307	- , Verarbeitendes Gewerbe	229
Landwirtschaft	176	- , nach Ministerialbereichen	302	- , Verbrauchergruppen	226
DVD-Player, Ausstattung der Haushalte	351 - 353	- , Staat und Gemeinden		Energieversorgung, Unternehmens-	
		- , nach Aufgabenbereichen	306	register	190, 192, 194, 196
		- , Theaterunternehmen, öffentliche	112	Energiewirtschaft	
				- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16
				- , Bund und Länder	558
				Enten → Geflügel	

	Seite		Seite		Seite
- Luftverkehr	273	- Totgeborene	49, 50	Gesetzliche Abzüge (Arbeitsverdienst)	400
Freie Berufe		- Überschuss		Gesetzliche Krankenversicherung	282
- Auszubildende	108	- , -> Bevölkerungsbewegung		- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
- Berufsbildung	110	Gebrauchsgüter		- Gerichtsverfahren	134
Freiheitsstrafen		- Ausstattung der Haushalte		- Mitglieder	287
- Strafverfolgung	131	- , nach Haushaltsnettoeinkommen	352	- Sozialleistungen	284
- Strafvollzug	133	- , nach Haushaltstyp	353	-> Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)	
Freispruch	129	- , nach sozialer Stellung	351	Gesetzliche Pflegeversicherung	283, 284
Freistaat Bayern	22	- Großhandelspreise (Index)	328	Gesetzliche Rentenversicherung	282
Fremdenverkehr		- Verbraucherpreisindex für Deutschland	332	- Altersrente	286
- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	Gebrauchsgüterproduzenten, Aus- und Einfuhrpreise (Index)	329	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18
- Beherbungsstätten	254	Geburten -> Lebendgeborene		- Gerichtsverfahren	134
- Bergbahnen, beförderte Personen	260	Geburtenüberschuss	14	- Rente	
- Bund und Länder	560	Gefangene	133	- , überwiegender Lebensunterhalt	153
- Campingplätze	259	Geflügel	172	- Rentenzahlbeträge	286
- durchschnittliche Aufenthaltsdauer	259	-> Enten, Gänse, (Trut-)hühner		- Sozialleistungen	284
- Gästeankünfte und -übernachtungen	243, 254 - 259	Geflügelfleisch, Schlachtmenge -> Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960)		- verminderte Erwerbsfähigkeit	286
- , Prädikatisierte Gemeinden	254	Gehaltsnebenkosten -> Arbeitskosten		-> Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960)	
- , ständiger Wohnsitz der Gäste	257	Geistliche, Kirchen	114	Gesetzliche Unfallversicherung	
- Kreisübersicht	415, 440, 441	Geld und Kredit	279	- Gerichtsverfahren	134
- Schlösser und Burgen, Besucher	260	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18	- Sozialleistungen	284
- Tourismusregionen	258	- Bund und Länder	562	Gestorbene	
Fremdsprachen an Gymnasien	89	Geldstrafe (Strafverfolgung)	131	- , nach Altersgruppen	57, 77 - 79
Frischobst, Einfuhr	246	Geldvermögen, Private Haushalte	406 - 408	- , nach Familienstand	56, 57
Frosttage	13	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	311	- , nach Geschlecht	56, 57
Führerscheine, erteilte	268	Gemeindefinanzen, Gesamtausgaben und -einnahmen	311	- Säuglinge	57
Fußgänger, Straßenverkehrsunfälle	270 - 272	Gemeindefreie Gebiete	24	- seit 1825	50
Futterbaubetriebe	167, 173	Gemeinden		- seit 1950 (Graphik)	48
Futtermittel, Einkaufspreise (Index)	328	- , Steuereinnahmen	298, 303	- Selbstmörder	79
		- , Anzahl	24, 410, 420	- Todesursachen	14, 67, 76
		- , Ausgaben	304, 305	- , nach Altersgruppen	77
		- , für ausgewählte Schularten	98	- , tödlich Verunglückte	78
		- , Bevölkerungsentwicklung	31	- Überschuss	50, 51, 64
		- , Bund und Länder	550	-> Gesundheitswesen (Bund und Länder)	
		- , Einnahme- bzw. Ausgabeart	311	Gesundheits- und Sozialwesen, Unternehmensregister	191, 193, 195, 197
		- , Einnahmen	306	Gesundheitspflege, Verbraucherpreisindex	334
		- , Kreisübersicht	410, 420	Gesundheitswesen	67
		- , nach Größenklassen seit 1855	24	- Ausgaben	310
		- , Personal	314, 315	- Ausgaben von Staat und Gemeinden	304, 308
		- , prädikatisierte (Fremdenverkehr)	244, 254	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	14
		- , Schulden	313	- Berufe	68, 69
		- , Verschuldung der Eigenbetriebe	313	- , Auszubildende	109
		- , Versorgungsempfänger	315	- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	94
		- , vor und nach der Gebietsreform	24	- Bund und Länder	550
		Gemeinderäte -> Wahlen, Kommunalwahlen		- Einnahmen	308
		Gemeindestraßen	263, 264	- Einnahmen von Staat und Gemeinden	306
		- , Länge	266	- Gewerbeanzeigen	198
		Gemeindeverbände (Gv)	300	- Kommunale Ausgaben und Einnahmen	308, 309
		-> Gemeinden		- Kreisübersicht	422, 423
		Gemeinschaftssteuern von Bund und Land	303	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen	262, 270 - 272
		Gemeldete Stellen	150, 152, 162	Getränke	
		Gemüse		- Einzelhandelspreise (Index)	333
		- , Anbau	171, 179, 182	-> Bier, Wein	
		- , Aus- und Einfuhr	246	Getreide	166
		- , Betriebe	171	- , Anbaufläche	15, 171, 177, 178
		- , Ernte	556	- Erzeugerpreise (Index)	327
		- , Erntemenge	181	- Großhandelsumsatz	251
		- , Ertrag	179	- Lebensmitteluntersuchungen	70
		- , Erzeugerpreise (Index)	327	-> Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
		- , Hektarertrag	181	Gewaltkriminalität	136, 137
		- , Lebensmitteluntersuchungen	70	Gewaltschutzgesetz, Verfahren	121
		- , Verbraucherpreisindex	334	Gewässer -> (Wasser-) Fläche	
		Genossenschaft, Gewerbeanzeigen	199	Gewässerschutz	568
		Genussmittel, Ausfuhr	246	- , Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst- leistungen	383
		Geographische Angaben	9	- , Umweltschutzinvestitionen	368, 371, 382
		Gerichte -> Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		Gewerbeanzeigen	198
		Gerichtliche Entscheidungen, Beschwerden	122	- Bund und Länder	562
		Gesamtvermögen, private Haushalte	408	- Kreisübersicht	414, 437
		Geschäftsentwicklung (Gerichte)		- Rechtsform	199
		- , Familiensachen	121	Gewerbebetrieb, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	316
		- , Staatsanwaltschaften	122	Gewerbeertrag, nach Rechtsformen	320
		- , Strafsachen, Bußgeldverfahren	123, 124	Gewerbesteuer	311, 320
		- , Verwaltungsgerichtsbarkeit	125, 126	- , Kreisübersicht	417
		- , Zivilsachen	119, 120	Gewerbesteuermessbetrag	301
		Geschiedene Ehen	53	Gewerbesteuerumlage	303
		- , Altersunterschied der Ehepartner	53	Gewerbliche Produkte, Index der Erzeugerpreise	323
		- , Ehedauer	53	Gewerbliche Wirtschaft, Aus- und Einfuhr	245 - 247, 249
		- , Kinderzahl	53	Gewerblicher Bau, Bauhauptgewerbe	224
		-> Ehescheidungen		Gewerkschaftsmitglieder	164
		Geschiedene -> Familienstand		Glas	
		Gesellen		- , Abfalleinsammlung	368, 377
		- , Prüfungen -> Berufsbildung		- , Einfuhr	246
		-> Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
		Gesellschaften mbH			
		- , Insolvenzen	200, 201		
		- , Körperschaftsteuerpflichtige	318		
		- , Stammkapital	188		

Seite		Seite		Seite		
	Investitionen		- Energiebilanz	231	Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische Kirche	114
	- Baugewerbe	222	Kinder		Konkurse und Vergleichsverfahren → Insolvenzen	
	- Dienstleistungen, Verkehr	276, 277	- ehelich, nichtehelich	54	Konsumausgaben	
	- Kommunalausgaben	308	- Herausgabe, Familiensachen	121	- Private Haushalte	365, 366
	- Staatsausgaben	305	- in Kindertageseinrichtungen	85	- Staat	365, 366
	- Umweltschutz	370, 382	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften	42	- VGR	359
	- Verarbeitendes Gewerbe	205, 215	- in schulvorbereitenden Einrichtungen	86	Konsumgüterproduzenten → Verarbeitendes Gewerbe	
	- VGR	357	- in Sportvereinen	113	Konzerte	112
	Investitionsgüterproduzenten → Verarbeitendes Gewerbe		- in vorschulischen Einrichtungen		- Aus- und Einfuhr	247, 249
	Investitionszuweisungen der öffentlichen Hand an Gemeinden	304	- -, Entwicklung seit 1998/99	82	- Bestand	263, 264
	ISDN-Anschluss, Ausstattung der Haushalte	351	- Polizeiliche Kriminalstatistik	137	- -, Fahrzeugarten	267
			- Taufen	114	- -, Haltergruppen	267
			- Unterbringung, Familiensachen	121	- -, Kreisübersicht	416, 441, 442
			- Unterhalt, Familiensachen	121	- -, seit 1970	262
			Kinder- und Jugendhilfe	283	- -, Zulassungsjahre	267
			- Adoptionen	293	- Einzelhandelspreise (Index)	333
			- Ausgaben und Einnahmen	294	- Entsorgung in Schredderanlagen, Demontagebetrieb	374
			- Beistandschaften	293	- Erzeugerpreise (Index)	326
			- Beratung, Betreuung junger Menschen	293	- Neuzulassungen	268
			- Bund und Länder	562	- Produktion	221
			- Einrichtungen	294	- Vans → M1-Fahrzeuge	
			- Empfänger	293	- → Fahrzeugbau, Personenkraftwagen	
			- Erzieherische Hilfen, Hilfe zur Erziehung	293	Kraftfahrzeugführer, Straßenverkehrsunfälle	272
			- Kindertagespflege	294	Kraftfahrzeughandel, Umsatz und Beschäftigte (Messzahlen)	252
			- Pflgschaften	293	Kraftfahrzeugsteuer, Steueraufkommen	303
			- Plätze	294	Krafttrader	
			- Sozialpädagogische Familienhilfe	293	- Bestand seit 1970	262
			- tätige Personen	294	- Kreisübersicht	416
			- Vormundschaften	293	Kraftstoffe	
			Kindergärten	83	- Erzeugerpreise (Index)	325
			Kindergeld	283	- Mineralölversorgung	227
			- Berechtigte	285	Krankenhäuser	68
			- Bund und Länder	562	- Ärzte	75
			- Sozialleistungen	284	- Ausgaben von Staat und Gemeinden	304
			- Zahl der Kinder	285	- Belegungstage	72
			Kindertageseinrichtungen	14	- Betten	
			- betreute Kinder	85	- -, Nutzung	73
			- Betreuungszeit	85	- -, Zahl	72
			- Erziehungspersonal	85	- Diagnosen	71
			- Kreisübersicht	411	- Einnahmen von Staat und Gemeinden	306
			- Plätze	85	- entlassene Patienten	71
			- Träger der Einrichtung	85	- kaufmännische Buchführung	299, 300
			- → Bildung und Kultur (Bayern Daten seit 1960)		- kommunale Ausgaben und Einnahmen	308
			Kindertagespflege, öffentlich geförderte	294	- Kreisübersicht	411
			- tätige Personen	294	- nichtärztliches Personal	75
			- betreute Kinder	294	- Patientenzu- und -abgang	73
			Kirchen		- Pflegetage	72
			- Beerdigungen	114	- Schulden	313
			- Geistliche	114	- Verweildauer	73
			- Kirchliches Leben	114	Krankenstand → Gesetzliche Krankenversicherung	
			- Religionsgesellschaften	23	Krankenversicherung	
			- Seelsorgebezirke	114	- Art der Krankenkasse	46, 385, 392
			- Taufen	114	- Versicherungsverhältnis (freiwillig-/pflichtversichert)	46, 385, 392
			- Trauungen	114	- → Gesetzliche Krankenversicherung	
			- → Religionszugehörigkeit		Krankheiten	
			Kirchenaustritte	114	- Diagnose	68
			Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische Kirche	114	- meldepflichtige, übertragbare	67, 68
			Kirchliche Prüfungen, Hochschulabschluss	103	- Todesursachen	67, 68, 76, 77
			Klagen, Arbeitsgerichte	135	Kredite, Banken	279
			Kläranlagen	379	Kreditinstitute	279
			Klärgas, Aufkommen	228	- Direktinvestitionen	250
			Klärschlamm, öffentliche Abwasserbeseitigung	379	- Kapitalgesellschaften	188
			Kleingewerbe, Abfallaufkommen	373	- sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	159, 160
			Klimatische Verhältnisse	10	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
			- Eis- und Frosttage	13	Kreditmarktschulden	313
			- Lufttemperatur, mittlere	13	Kreise, Kreisfreie Städte, Anzahl	24
			- Niederschlagshöhe	13	Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen	
			- Sommertage	13	Kreisstraßen, Länge	266
			- Sonnenscheindauer	13	Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen	
			Klimawirksame Stoffe	369, 370	Kreisübersicht	
			Knappschaftliche Rentenversicherung → Gesetzliche Rentenversicherung		- allgemein bildende Schulen	424
			Knippkurorte	254	- Ausbaugewerbe	437
			Kohle		- Baugewerbe	437
			- Aufkommen, Verwendung	227	- Bauhauptgewerbe	437
			- Energiebilanz	230		
			- Kohleversorgung	227		
			- Kollegs	91		
			Kommunale Finanzen			
			- Ausgaben			
			- -, Aufgabenbereiche	308, 310		
			- -, Ausgabearten	310		
			- -, der Eigenbetriebe	313		
			- Einnahmen nach Aufgabenbereichen	308, 309		
			- Kreisübersicht	418, 445, 446		
			- Steuereinnahmen	303		
			- Verschuldung	313		
			Kommunalwahlen → Wahlen			
			Kommunen → Gemeinden			
			Kompostierungsanlagen	374		

Seite		Seite	
	Maschinen		
	- Außenhandel.....	247	
	- Erzeugerpreise (Index).....	326	
	- Großhandelspreise (Index).....	328	
	- Produktion.....	220	
	Maschinenbau		
	- Auftragseingang (Index).....	216	
	- Auslandsumsatz.....	211	
	- Beschäftigte.....	203, 207, 209, 214	
	- Betriebe.....	208, 212	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen.....	214	
	- Bund und Länder.....	558	
	- Direktinvestitionen.....	250	
	- Gewerbeanzeigen.....	198	
	- Investitionen.....	215	
	- Produktion (Index).....	217	
	- Umsatz.....	207, 210	
	- Unternehmen.....	207	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Maßeinheiten, Abkürzungen.....	6	
	Maßnahmen (Strafverfolgung).....	132	
	Maßregeln, Anordnung von.....	129	
	Medizintechnik		
	- Erzeugerpreise (Index).....	326	
	- Produktion.....	221	
	Mehrarbeit, Bruttomonatsverdienst.....	400	
	Mehrpersonenhaushalte.....	40, 41	
	Meister-BAföG.....	104	
	Meisterschulen → Fachschulen		
	Melderechtsrahmengesetz.....	23	
	Messen, Aussteller, Besucher, Fläche.....	260	
	Metallerzeugnisse		
	- Erzeugerpreise (Index).....	326	
	- Produktion.....	220	
	Metallindustrie → Verarbeitendes Gewerbe		
	Meteorologische Angaben.....	10, 13	
	Mietausgaben, Mietzuschuss.....	292	
	- → Kreisübersicht		
	- → Wohngeld		
	Mietbelastung		
	- Hauptmieterhaushalte.....	385, 391	
	- Haushalte mit Kinder.....	385, 391	
	- Haushaltsgröße.....	385, 391	
	- Haushaltsnettoeinkommen.....	385, 391	
	Mietwohneinheiten		
	- Baujahr.....	385, 389	
	- Bruttokaltmiete.....	385, 390	
	- Quadratmeterpreis.....	385, 389	
	- Fläche.....	385, 389	
	- Gebäudegröße.....	385, 390	
	- Hauptmieterhaushalte.....	385, 391	
	- Haushalte.....	403	
	- Mietzuschuss, Kreisübersicht.....	417	
	Mikrozensus.....	151	
	- Migration.....	22	
	Milch		
	- Aus- und Einfuhr.....	246, 249	
	- durchschnittlicher Ertrag.....	186	
	- → Land- u. Forstwirtschaft (Bund und Länder)		
	- Erzeugerpreise (Index).....	327	
	- Erzeugung und Verwendung.....	186	
	- Erzeugung → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1960, Bund und Länder)		
	- Lebensmitteluntersuchungen.....	70	
	Milchkühe, Halter und Bestände.....	184 - 186	
	Milchprodukte, Ausfuhr.....	246	
	Mineralbäder (Fremdenverkehr).....	254 - 256	
	Mineralöl		
	- Aufkommen, Verwendung.....	227	
	- Energiebilanz.....	230, 231	
	- Primärenergieverbrauch.....	226	
	- Versorgung.....	227	
	Mineralölzeugnisse		
	- Aus- und Einfuhr.....	246	
	- Erzeugerpreise (Index).....	325	
	- Produktion.....	219	
	- Unfälle bei Umgang und Beförderung.....	381	
	Mineralölsteuer.....	303	
	Ministerialbereiche, Ausgaben u. Einnahmen.....	302	
	Mitgliedsgemeinden.....	23, 24	
	Mithelfende Familienangehörige.....	152	
	- Altersgruppen.....	154	
	- an Berufsschulen.....	92	
	- Anteil an den Erwerbstätigen.....	150	
	- Wirtschaftsbereiche.....	156	
	Mittlerer Schulabschluss.....	98	
	Möbel		
	- Einzelhandelspreise (Index).....	333	
	- Produktion.....	221	
	- Verbraucherpreisindex.....	334	
	Monatliche Dienstbezüge der Beamten nach Besoldungsgruppen.....	339	
	Monatsvergütung der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst.....	339	
	Monatsgehalt, -lohn, -verdienst, -vergütung → Arbeitsverdienste		
	Moorbäder, Gästeankünfte und -übernachtungen.....	254 - 256	
	Mord		
	- Todesursachen.....	76	
	- nach Altersgruppen.....	77	
	Mostertrag (Wein).....	180	
	Motorräder, Mofas u. a., Straßenverkehrs- unfälle.....	270 - 272	
	MP-3-Player, Ausstattung der Haushalte.....	351, 353	
	Müll, Energiegewinnung.....	226	
	Müllabfuhr, öffentliche.....	369, 373	
	Musicals.....	112	
	N		
	Nachlässe.....	200	
	- Insolvenzen.....	202	
	Nachrichtentechnik		
	- Erzeugerpreise (Index).....	326	
	- Produktion.....	221	
	Nachrichtenverkehr.....	263	
	- Rundfunk- und Fernsehgenehmigungen.....	273	
	Nahrungs- und Genussmittel		
	- Außenhandel.....	244, 246	
	- Erzeugerpreise (Index).....	325	
	- Großhandelspreise (Index).....	328	
	- Preismesszahlen, Verbraucherpreise.....	334	
	Nahrungsmittel, Verbraucherpreisindex.....	322	
	NATO-Truppenstatut, Rechtsangelegenheiten.....	122	
	Naturschutz		
	- Umweltschutzinvestitionen.....	368, 370, 371, 382	
	- und Landschaftspflege.....	568	
	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen.....	383	
	Navigationssysteme, Ausstattung der Haushalte.....	351, 353	
	Nettowertschöpfung (VGR).....	357	
	Neubauten.....	236 - 238	
	Nichtehelich Geborene.....	54, 55	
	Nichteheliche Lebensgemeinschaften.....	42	
	Nichterwerbspersonen.....	151	
	- nach Altersgruppen und Familienstand.....	155	
	- überwiegender Lebensunterhalt.....	153	
	Nichtwohngebäude		
	- Baufertigstellungen.....	236, 237	
	- Baugenehmigungen.....	236	
	Niederschlagshöhe.....	13	
	Normenkontrollen.....	125	
	Numerus-clausus-Sachen (Streitfälle).....	125, 126	
	Nutzfläche von Gebäuden.....	235 - 237	
	O		
	Oberbürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen		
	Oberlandesgericht.....	117, 120	
	Obst		
	- Betriebe.....	183	
	- Ernte.....	180, 556	
	- Erzeugerpreise (Index).....	327	
	- Fläche (Anlagen).....	183	
	- Gehölze.....	183	
	- Lebensmitteluntersuchungen.....	70	
	- Verbraucherpreisindex.....	334	
	Offene Stellen		
	- Arbeitsamtsbezirke.....	163	
	Öffentliche Abfallentsorgung → Abfallentsorgung		
	Öffentliche Abwasserbeseitigung → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)		
	Öffentliche Bauherren		
	- Baufertigstellungen.....	236 - 237	
	- Baugenehmigungen.....	236	
	- Bauüberhang.....	238	
	Öffentliche Finanzen		
	- Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen).....	18	
	- Bund und Länder.....	564, 566	
	- Innere Darlehen.....	300	
	- Kreisübersicht.....	418, 445	
	- lfd. Rechnungen.....	300	
	Öffentliche Müllabfuhr.....	369, 373	
	Öffentliche Schulden, Bund und Länder.....	564	
	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		
	- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	304, 305	
	- Einnahmen von Staat und Gemeinden.....	306	
	- Kommunalausgaben.....	308	
	- Kommunaleinnahmen.....	309	
	- Personalbestand.....	314	
	- Straftaten.....	136, 137	
	Öffentliche und private Dienstleister		
	- Arbeitnehmerentgelte.....	363	
	- Bruttowertschöpfung.....	362	
	Öffentliche Verwaltung, Gewerbeanzeigen.....	198	
	Öffentliche Wasserversorgung.....	379	
	- → Umweltschutz (Kreisübersicht, Bund und Länder)		
	Öffentliche Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse.....	312	
	Öffentlicher Dienst		
	- Auszubildende.....	108	
	- Berufsbildung.....	110	
	- Personal.....	314, 315	
	- Personal je 10 000 Einwohner (Bund und Länder).....	564	
	- Verdienste.....	337	
	- Versorgungsempfänger.....	315	
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	Öffentlicher Gesundheitsdienst → Gesundheitswesen		
	Öffentlicher Nahverkehr → Straßenpersonenverkehr		
	Offizialverfahren.....	124	
	Ökologischer Landbau.....	176	
	Öl-, Gasheizung, Wohngebäude.....	240	
	Omnibusse, Personenbeförderung.....	269	
	Online-Dienste, Ausstattung der Haushalte.....	351 - 353	
	Opern, Operetten.....	112	
	Ordnungswidrigkeiten.....	117	
	Organgesellschaften.....	301	
	Orientierungsstufe → sonstige, allgemeinbildende Schulen		
	Ortshöhenlagen.....	11	
	Ozonschichtschädigende Stoffe.....	369, 370	
	P		
	Pacht landwirtschaftlicher Betriebe.....	174	
	Papier		
	- Außenhandel.....	246, 249	
	- Erzeugerpreise (Index).....	325	
	- Produktion.....	219	
	- und Papierwaren		
	- Ausfuhr.....	247	
	- Verpackung, Einsammlung.....	368, 377	
	Parteien → Wahlen		
	Patienten im Krankenhaus.....	73	
	- Zu- und Abgang.....	73	
	- diagnostizierte Krankheiten.....	71	
	Pauschalreisen		
	- Verbraucherpreisindex.....	334	
	Pendler, Mikrozensus.....	385, 393	
	Pensionen		
	- Fremdenverkehr.....	254 - 256	
	- Sozialleistungen.....	284	
	Personal		
	- ambulante Pflegedienste.....	295	
	- Aufwand, Dienstleistungen, Verkehr.....	278	
	- Ausgaben von Staat und Gemeinden.....	305	
	- Bund, Land, Gemeinden.....	314	
	- Erwachsenenbildung.....	111	
	- Hochschulen.....	105	
	- Kindertageseinrichtungen.....	85	
	- Kommunale Körperschaften.....	314	
	- Pflegeheime.....	295	
	- Schulvorbereitende Einrichtungen.....	86	
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungs- träger.....	315	
	Personalcomputer, Ausstattung der Haushalte.....	351 - 353	
	Personalkosten → Arbeitskosten		
	Personalvertretungsrecht.....	125, 126	
	Personenbeförderung		
	- Luftverkehr, Fluggäste.....	273	
	- Schienennah- und Straßenverkehr		
	- Beschäftigte.....	269	
	- Eisenbahnen.....	269	
	- Fahrgäste.....	269	
	- Fahrleistung.....	269	
	- Omnibusse.....	269	
	- Straßenbahnen.....	269	
	- Unternehmen.....	269	
	- → Straßenpersonenverkehr		

Seite		Seite		Seite	
	- Berufsoberschulen	95	Soziale Pflegeversicherung		Staatsministerien, Ausgaben und Einnahmen ..
	- Berufsschulen	91	- Leistungsarten	287	Staatsprüfungen
	- Berufsschulen zur sonderpädagogischen		- Pflegebedürftige	287	- 1. Staatsprüfung (Hochschulabschluss) ..
	Förderung	91	- Pflegestufen	287	- 2. Staatsprüfung für Lehrer
	- drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen ..	93	Soziale Sicherung	282	Staatsstraßen
	- Einnahmen von Staat und Gemeinden	306	- Ausgaben von Staat und Gemeinden	304, 305	- Aufwendungen nach Aufwandsarten
	- Fachakademien	96	- Einnahmen von Staat und Gemeinden	306	- Länge
	- Fachoberschulen	95	Sozialgerichtsbarkeit	118, 134	Staatsverschuldung
	- Fachschulen	93	Sozialhilfe		Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen
	- Freie Waldorfschulen	90	- Ausgaben	291	Stammkapital der Kapitalgesellschaften
	- Gymnasien	89, 90	- , nach Art der Hilfe	291	Stationäre Einrichtungen für ältere
	- Kollegs	91	- , Ausgaben je Einwohner	291	Menschen
	- Kommunalausgaben, -einnahmen	308 - 310	- , Bund und Länder	562	Steine und Erden, Bergbau, Produktion
	- Kreisübersicht	411	- , Einnahmen	291	Stellung im Beruf
	- Private Lyzeen der Republik Griechenland ..	90	- , Empfänger	290	- , Erwerbstätige
	- Realschulen	88	- , von Wohngeld	292	Sterbefälle
	- Realschulen zur sonderpädagogischen		- , Grundsicherung im Alter	281, 289	- , Altersgruppen
	Förderung	88	- , Kommunalausgaben und -einnahmen ..	308, 309	- , Todesursachen
	- Schulen besonderer Art	90	- , Kreisübersicht	443	- , Verunglückte
	- Schulversuche	89, 90	- , Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	281, 288	- , häusliche Unfälle
	- sonstige allgemein bildende Schulen	90	- , Leistungen, Ausländer	290	- , Straßenverkehrsunfälle
	- Volksschulen	86	- , Leistungsberechtigte	291	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)
	- → Kreisübersicht (Bildungswesen), Bayern		- , Pflegegeldempfänger	281	Sterbetafel
	Daten seit 1960 (Bildung und Kultur)		- , Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB)	290	Sterblichkeit, ausgewählte Todesursachen
	Schüler		- , Sozialleistungen		Steueraufkommen
	- Absolventen mit qualifizierendem		- , Art der Leistung	284	Steuerbelastung
	Hauptschulabschluss	87	- , Finanzierung	284	- , Lohn- und Einkommensteuerpflichtige
	- Berufsverhältnisse	92	- , Verfügbare Plätze	281	- , Lohnsteuerpflichtige
	- Kreisübersicht	425	- , Unterbringung	289	Steuereinnahmekraft, Kreisübersicht
	- Neueintritte	96	Sozialleistungsquote	284	Steuereinnahmen
	- Pendler		Sozialpädagogische Familienhilfe → Kinder- und		- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)
	- , benutztes Verkehrsmittel	385, 393	Jugendhilfe		- , Bund und Länder
	- , Zeitaufwand	385, 393	Sozialprodukt → VGR		- , kommunale
	- Übertritte	96	Sozialversicherung	282	- , Kreisübersicht
	- Verteilung der Schüler (Jahrgangsstufe 8)		- , Arten	284	- , Staat und Gemeinden
	auf Schularten	82, 96	- , Gerichtsverfahren	134	Steuerfahndung als Einleitungsbehörde eines
	- , zur sonderpädagogischen Förderung	87	Sozialversicherungsbeiträge nach dem		Ermittlungsverfahrens
	- , Zurückstellungen vom Schulbesuch	87	Bruttomonatsverdienst	400	Steuerkraftmesszahl, Kreisübersicht
	- → Schulen		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Steuermessbetrag
	Schülerbeförderung, Ausgaben d. Gemeinden ..	310	- , Altersgruppen	160	- , nach Größenklassen des Gewerbeertrags ..
	Schülerheime → Jugendhilfe		- , Arbeitnehmer		- , nach Rechtsformen
	Schülerverkehr, freigestellter	264	- , Wirtschaftszweige	159	Steuermesszahl, Kreisübersicht
	Schulträger → Schulen		- , Berufsbereiche	161	Steuern
	Schulungsheime		- , Staatsangehörigkeit	160	- , Biersteuer
	- , Beherbergungskapazität	254	- , Wirtschaftszweige	160	- , Bund und Länder
	- , Gästeankünfte und -übernachtungen	255, 256	- → Kreisübersicht		- , Bundessteuern
	Schulvorbereitende Einrichtungen	83, 86	Sozialversicherungsträger		- , Einkommen- und Vermögensteuer
	Schwangerschaftsabbrüche	71	- , Personal	315	- , Gemeindesteuern
	Schweine		- , Versorgungsempfänger	315	- , Gemeinschaftssteuern
	- , Bestände	556	Sozialwesen	281, 282	- , Gewerbesteuer
	- , Erzeugerpreise (Index)	327	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	18	- , Gütersteuern (VGR)
	- , Halter und Bestände	172, 184, 185	- , Kreisübersicht	417, 443, 444	- , Körperschaftsteuer
	- , Schlachtungen	186	Spareinlagen	279	- , Landessteuern
	Schwerbehinderte	283	Sparen (VGR)	359	- , Lohnsteuer
	- , Alter und Geschlecht	296	Sparguthaben privater Haushalte	406 - 408	- , Staat und Gemeinden
	- , Arbeitslose	162	Spielwaren		- , Umsatzsteuer
	- , Behinderungsgrad	296	- , Außenhandel	247	- , Umsatzsteuer, Gemeindeanteil
	Seen	10	- , Produktion	221	- , Versicherungsteuer
	- , Fläche, Tiefe		Sport		- → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern Daten
	Seilschwebebahnen, beförderte Personen	260	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden	304	seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)
	Selbständige	152	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	306	Steuerpflichtige
	- , Altersgruppen	154	- , -geräte, Ausstattung der Haushalte	351 - 353	- , (un)beschränkt steuerpflichtig
	- , Anteil an den Erwerbstätigen	150, 154	Sportvereine, Mitglieder	113	- , Gewerbesteuer
	- , nach Wirtschaftsbereichen	156	Staat		- , Körperschaftsteuer
	Selbständigeneinkommen (VGR)	359	- , Ausgaben		- , Kreisübersicht
	Selbstmord	67, 76, 77	- , für ausgewählte Schularten	98	- , Lohn- und Einkommensteuer
	- , Alter	79	- , nach Aufgabenbereichen	304, 305	- , Lohnsteuer
	- , Altersgruppen	77, 79	- , Ausgaben und Einnahmen	307	- , Umsatzsteuer
	- , Art	79	- , nach Ausgabe- und Einnahmearten	307	Steuerpflichtiges Vermögen
	Sicherungsverwahrte (Strafvollzug)	133	- , nach Ministerialbereichen	302	Strafarrest (Strafverfolgung)
	Siedlungs- und Verkehrsfläche		- , Einnahmen	306	Strafauflösung zur Bewährung 118, 127, 131, 132
	- , Flächenerhebung	26	- , Konsumausgaben	365, 366	Strafbefehlsverfahren
	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- , Personal	315	Strafe
	Siedlungsabfälle		- , nach Aufgabenbereichen	314	- , Absehen von
	- , betriebliche Entsorgung	375	- , Personalausgaben nach Aufgabenbereichen ..	305	- , Strafverfolgung
	- , Deponien	374	- , Sachinvestitionen nach Aufgabenbereichen ..	305	- , Strafgefängnisse
	- , thermische Behandlung	375	- , Verschuldung	313	Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem
	Sitzverteilung → Wahlen		- , Versorgungsempfänger	315	- , Polizeiliche Kriminalstatistik
	Solidaritätszuschlag	303	Staats- und Kommunalfinanzen	299	- , Strafverfolgung
	Sommertage	13	Staats-/Amtsanwälte, Beschwerden gegen	122	Strafmündige
	Sonderabfallaufkommen	369, 376	Staatsangehörigkeit		Strafrecht
	Sonderzahlungen → Arbeitskosten, tarifliche		- , Ausländer	40	- , Bewährungshilfestatistik
	Sonderzahlungen		- , Bevölkerung	39	- , Strafverfolgungsstatistik
	Sonnenscheindauer	13	- , Lebendgeborene	54, 55	Strafsachen
	Sortieranlagen (Abfallentsorgung)	374	- , Schüler	97	Straftaten
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	265	- , sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	160	- , Abgabenordnung
	Sozialbeiträge, private Haushalte (VGR)	364	Staatsanwaltschaften	117, 122	- , Asylverfahrensgesetz
	Sozialbudget	282, 284	Staatsgebiet	24	- , Polizeiliche Kriminalstatistik
	Soziale Dienste	282	Staatshaushalt	302	- , Strafverfolgung
	Soziale Hilfen	282	Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen	302	- , aufgeklärte

Seite	Seite	Seite
- , Ausländergesetz	- , Studienanfänger	- , → Eheschließungen
- , - , Polizeiliche Kriminalstatistik	- , Studienbereiche	Treibhauspotential (GWP)
- , - , Strafverfolgung	- , Studienanfänger	- , Verwendung klimawirksamer Stoffe
- , Bayerische Landesgesetze	- , Studienbereiche	Truthühner, Halter und Bestände
- , bekanntgewordene	- , Studiendauer	
- , Betäubungsmittelgesetz	- , Studienjahr	U
- , - , Polizeiliche Kriminalstatistik	Stundenlöhne, -verdienste → Arbeitsverdienste	Übernachtungen
- , - , Strafverfolgung	T	- , auf Campingplätzen
- , im Straßenverkehr	Tabakerzeugnisse, Erzeugerpreise (Index)	- , in Beherbergungsbetriebe, -stätten
- , Pflichtversicherungsgesetz	Tabaksteuer, Steueraufkommen	Überstunden → Mehrarbeitsstunden
- , Straßengesetzbuch	Tabakwaren	Uhren, Produktion
- , - , Polizeiliche Kriminalstatistik	- , Einzelhandelspreise (Index)	Umbauter Raum
- , - , Strafverfolgung	- , Verbraucherpreisindex	Umgang, Regelung des (bei
- , Tatort	Tagesstätten, Jugendhilfe	Scheidungsverfahren)
- , Wehrstrafgesetz	Tankstellen	Umsatz
- , → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit	- , Beschäftigte (Messzahlen)	- , Ausbaugewerbe
Strafverfahren	- , Umsatz (Messzahlen)	- , Baugewerbe
Strafverfolgung	Tarifliche Arbeitsverdienste → Arbeitsverdienste	- , Bauhauptgewerbe
Strafvollzug	Tarifverträge → Löhne und Gehälter	- , Dienstleistungen, Verkehr
Straßen	Täter, Anzeigen gegen unbekannte	- , Einzelhandel (Messzahlen)
- , Aufwendungen	Tätige Personen, Dienstleistungen	- , Gastgewerbe (Messzahlen)
- , Ausgaben des Staates	Tatort	- , Großhandel
- , des überörtlichen Verkehrs	Tatverdächtige	- , Handwerk (Messzahlen)
- , Einnahmen des Staates	Taufen	- , Textilgewerbe
- , Länge	Technikerschulen → Schulen (Fachschulen)	- , Umweltschutz
- , Unterhalt	Technische Berufe, Auszubildende	- , Unternehmen im Dienstleistungssektor
Straßenaufbruch, Recycling	Technologie, Information,	- , Verarbeitendes Gewerbe
Straßenbau	Kommunikation (IKT)	- , Verlags-, Druckgewerbe
- , Bauhauptgewerbe	Teilzeitbeschäftigte	Umsatzsteuer
- , Preisindex	- , Bund, Land, Gemeinden	- , Aufkommen
Straßendichte	- , Dienstleistungen	- , Bund und Länder
Straßenfahrzeuge	- , je Woche geleistete Arbeitsstunden	- , Größenklassen der Lieferungen
- , Erzeugerpreise (Index)	- , Kommunale Körperschaften	und Leistungen
- , → Kraftfahrzeuge	- , sozialversicherungspflichtig beschäftigte	- , Kreisübersicht
Straßenkriminalität	Arbeitnehmer	- , Wirtschaftsbereiche
Straßenpersonenverkehr	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	Umsatzsteuervorauszahlung
- , Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigung	Umverteilung des Einkommens
- , Gelegenheitsverkehr	Telefon, Ausstattung der Haushalte	Umverteilungsrechnung (VGR)
- , Kraftomnibusse	Termineinlagen	Umwandlungsbilanz (Energie)
- , Linienvkehr	Textilgewerbe	Umweltkriminalität
- , öffentlicher	- , Auftragseingang (Index)	Umweltschutz
- , Personenbeförderung	- , Auslandsumsatz	- , Ausgaben des Staates
- , Schülerverkehr	- , Beschäftigte	- , Bund und Länder
- , Umsatz	- , Betriebe	- , Investitionen
Straßenverkehr	- , Bruttoentgelte	- , Kreisübersicht
- , Aufwendungen	- , Bund und Länder	Umweltverschmutzung, Beseitigung,
- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	- , Investitionen	Unternehmensregister
- , Bund und Länder	- , Produktion (Index)	Unbekannte Täter, Anzeigen gegen
- , Bußgeldbescheid	- , Umsatz	Unfälle
- , Kfz-Bestand	- , Unternehmen	- , häusliche, mit Todesfolge
- , - , Fahrzeugarten	- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	- , im Straßenverkehr
- , - , Haltergruppen	Textilien	- , Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)
- , - , Zulassungsjahre	- , Außenhandel	- , - , Unfallart
- , Kfz-Zulassungen	- , Einzelhandelspreise (Index)	- , - , unfallbeteiligte
- , Kreisübersicht	- , Erzeugerpreise (Index)	- , - , Unfallursache
- , öffentliche Straßen nach Art der Straße	- , Großhandelspreise (Index)	- , mit wassergefährdenden Stoffen
- , Straftaten im	- , Produktion	- , Todesursachen
Straßenverkehrsunfälle	Theater	- , - , nach Altersgruppen
- , Art der Verkehrsbeteiligung	- , Aufführungen	- , tödlich Verunglückte
- , Entwicklung seit 1970	- , Ausgaben des Staates	Unfallursachen im Straßenverkehr
- , inner-/außerorts	- , Ausgaben und Einnahmen	Unfallverletzte → Kranke
- , Kalendermonate	- , Besucher	Unfallversicherung → Gesetzliche
- , Kraftfahrzeugführer, Fahrzeuglenker	- , Einnahmen des Staates	Unfallversicherung
- , Kreisübersicht	- , Werke	Universitäten → Hochschulen
- , Personen-/Sachschäden	Thermische (Abfall-)Behandlungsanlagen	Unland
- , Straßenklasse	Tiere	Unterhalt
- , Unfallart	- , Außenhandel	Unternehmen
- , Unfallbeteiligte	- , Großhandelspreise (Index)	- , Baufertigstellungen
- , Unfallursachen	Tierische Produkte, Erzeugerpreise (Index)	- , Baugewerbe
- , Verunglückte	Todesfälle → Sterbefälle	- , Bauherr
Streiks	Todesursachen	- , Industrie- und Handelskammerbezirk
Strom	- , → Gesundheitswesen (Bund und Länder)	- , Personenbeförderung
- , Endenergieverbrauch	Tödlich Verunglückte	- , Theaterunternehmen, öffentliche
- , Bund und Länder	- , bei häuslichen Unfällen	- , Unternehmensregister
- , Energiebilanz	- , nach Altersgruppen	- , Verarbeitendes Gewerbe
- , Erzeugerpreise (Index)	- , nach Art des Unfalls	- , Verwendung klimawirksamer Stoffe
- , Verbrauch	- , Straßenverkehr	Unternehmensregister (URS)
Strukturanpassungsmaßnahme	Tonnenkilometer, Binnenschifffahrt	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht
Studenten	Totgeborene → Geborene	Untersuchungen von Lebensmitteln
- , Alter bei Studienabschluss	Totschlag → Mord	Untersuchungshaft (Strafvollzug)
- , Ausbildungsförderung	Tourismus → Fremdenverkehr	Urkundenfälschung
- , Entwicklung seit 1998/99	Träger	Urkundenprozesse
- , erfolgreich abgelegte Prüfungen	- , ambulante Pflegedienste	Urlaub, Urlaubsentgelt (gerichtliche Klagen)
- , Fachstudiendauer	- , Erwachsenenbildung (Trägerverbände)	Ursprungsländer → Einfuhr
- , Herkunftsland	- , Pflegeheime	Urteile
- , Hochschularten	Trauerungen	- , → Rechtspflege
- , Hochschulzugangsberechtigung	- , kirchliche	Urteilsverfahren
- , Pendler		
- , benutztes Verkehrsmittel		
- , Zeitaufwand		

	Seite	Seite	Seite
V			
Veranstaltungen, Erwachsenenbildung	111	-, Nachrichtenverkehr	273
Verarbeitendes Gewerbe		-, Personenbeförderung	269
-, Abwasserbeseitigung	380	-, Pkw je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa)	571
-, Arbeitnehmerentgelte	363	-, Rechtsform	277
-, Auftragseingang (Index)	204, 216	-, Straßenverkehr	266
-, Aus- und Einfuhrpreise (Index)	329	-, tätige Personen	276 - 278
-, Auslandsumsatz	204, 211	-, Umsatz	269, 276 - 278
-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	16	Verkehr und Lagerei	
-, Bayern in Europa	571	-, Gewerbeanzeigen	198
-, Beschäftigte	203, 207, 209, 211, 214	-, Unternehmensregister	190, 192, 194, 196
-, Betriebe	208, 212	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	
-, -, nach Beschäftigtengrößenklassen	214	-, Arbeitnehmerentgelte	363
-, -, Wirtschaftsgruppen	214	-, Bruttowertschöpfung	362
-, Bruttoentgelte	207, 209	-, Direktinvestitionen	250
-, Bruttowertschöpfung	362	-, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	159, 160
-, Bund und Länder	558	-, Umsatzsteuer	319
-, Direktinvestitionen	250	Verkehrsfläche	
-, Elektrizitätserzeugung	229	-, Flächenerhebung	26
-, Energieverbrauch	229	-, → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)	
-, Erwerbstätige	156, 157	Verkehrsunfälle → Unfälle	
-, Erzeugerpreise (Index)	325	Verkehrsunfallrecht, Gerichtsverfahren	119, 120
-, Gewerbeanzeigen	198	Verkehrswert, Haus und Grundbesitz	404, 405, 408
-, Inlandsumsatz	204	Verlags- und Druckerzeugnisse	
-, Insolvenzen	188, 200	-, Erzeugerpreise (Index)	325
-, Investitionen	215	-, Produktion	219
-, Kapitalgesellschaften	188	Verlags-, Druckgewerbe	
-, Kreisübersicht	436	-, Anteil Bayerns am Bundesgebiet	211
-, Produktion	218 - 221	-, Auftragsingang (Index)	216
-, -, Index	217	-, Auslandsumsatz	211
-, Produzierendes Gewerbe		-, Beschäftigte	203, 207, 209, 214
-, -, Kreisübersicht	413	-, Betriebe	208, 212, 214
-, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	160	-, Bruttoentgelte	207, 209
-, Teilzeitbeschäftigung	159	-, Investitionen	215
-, Umsatz	204, 207, 210	-, Umsatz	207, 210
-, Umsatzsteuer	319	-, Unternehmen	207
-, Umweltschutz, Kreisübersicht	414	Verletzte bei Straßenverkehrs-	
-, Unternehmen	207	unfällen	262, 270 - 272
-, Unternehmensregister	190, 192, 194, 196	Vermögen, Haus- und Grundbesitz	404, 405
-, Wasseraufkommen, -verwendung	380	Vermögensbildung, Sozialleistungen	284
Verbände mit kommunalen Aufgaben		Vermögenssicherung (VGR)	364
-, Ausgaben	304, 305	Verpackungen	
-, Einnahmen	306	-, eingesammelte Menge	368, 369, 374
Verbrauch		-, Entsorgung	374, 377
-, Elektrizität	228	Verschuldung	
-, Energie	226	-, Bund und Länder	564
-, Gas	228	-, öffentliche	298, 313
-, Kohle	227	Versicherungsdienstleistungen,	
-, Mineralöl	227	Verbraucherpreisindex	334
Verbraucherinsolvenzen	200	Versicherungsgewerbe	188
Verbraucherpreisindex		-, Direktinvestitionen	250
-, für Bayern	322, 333, 334	-, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	159, 160
-, für Deutschland	332	-, → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
Verbrauchsgüter		Versicherungssteuer, Steueraufkommen	303
-, Aus- und Einfuhrpreise (Index)	329	Versicherungsverhältnis	
-, Großhandelspreise (Index)	328	-, Erwerbslose	46, 385, 392
-, Verbraucherpreise (Index)	332 - 334	-, Erwerbstätige	46, 385, 392
Verbrauchsgüterproduzenten	207	-, Krankenversicherung	46, 385, 392
Verbrauchsstrukturen nach Haushaltsgruppen	348	Versorgungsausgleich	121
Verbrechen	118	Versorgungsberechtigte	283
Verdienste	386	Versorgungsempfänger	300
-, → Arbeitsverdienste		-, nach der Laufbahngruppe	315
Verdienststruktur → Gehalts- und Lohnstruktur		Verteilungsrechnung (VGR)	357
Veredelungsbetriebe	168	Vertreter des öffentlichen Interesses	126
Vereine → Sportvereine		Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	122
-, Arbeitsgerichtsbarkeit	135	Verunglückte	
-, Dauer	120	-, im Straßenverkehr	264, 270 - 272
-, Sozialgerichtsbarkeit	134	-, Kreisübersicht	416
-, zur Gewährung von vorläufigem		-, tödlich	
Rechtsschutz	125	-, -, Alter	78
Verfügbares Einkommen (VGR)	359, 364	-, -, Art des Unfalls	78
-, der privaten Haushalte (Kreisübersicht)	450	-, -, bei häuslichen Unfällen	79
Vergehen	118	Verurteilte	116, 118, 130 - 132
Vergiftungen	78, 79	Verurteilenziffer	130
Vergleichsverfahren → Insolvenzen		Verwahrungsdauer (Strafvollzug)	133
Vergütung der Arbeitnehmer im		Verwaltung	
öffentlichen Dienst	339	-, Kommunalaufgaben	308
Verheiratete → Familienstand		-, Kommunaleinnahmen	309
Verkehr		Verwaltungsbehörde als Einleitungsbehörde	
-, Aufwand	276 - 278	eines Ermittlungsverfahrens	122
-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	17	Verwaltungsbezirksgliederung	22
-, Binnenschifffahrt	274	Verwaltungseinteilung Bayerns	24
-, Bund und Länder	560	Verwaltungsgemeinschaften	22, 23
-, Eisenbahnverkehr	273	-, Anzahl	24
-, Getötete je 1 Mill. Einw. (Bayern in Europa)	571	-, Personal	314
-, Investitionen	276 - 278	-, Schulden	313
-, Luftverkehr	273	Verwaltungsgerichte	125, 126
		Verwaltungsgerichtsbarkeit	117
		Verwaltungspersonal	314
		Verwarnung (Strafverfolgung)	132
		Verweildauer, Krankenhäuser	73
		Verwendungsrechnung (VGR)	357
		VGR = Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
		Vieh	
		-, Bestände	166
		-, Halter und Bestände	172, 184
		-, Schlachtungen	186
		Viehhaltung, -wirtschaft	184
		-, → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit	
		1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
		Viehzählung	167, 184
		Volksbegehren	138, 145
		Volkssektionen	19
		Volksentscheide, seit 1946	146
		Volkschule → Schulen	
		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	356
		-, Bayern Daten seit 1960 (Zeitreihen)	19
		-, Begriffe	357, 358
		-, Bund und Länder	568
		-, ESVG	359
		-, Kreisübersicht	419, 449, 450
		Volkszählung	22, 28, 34, 151
		Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft	175
		Vollstreckungsbescheid	119
		Vollzeitbeschäftigte	
		-, Arbeitnehmer, Bruttonomatsverdienst	401
		-, Bund, Land, Gemeinden	314
		-, Kommunale Körperschaften	314
		-, Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger	315
		Vollzug von Freiheitsstrafen	133
		Vollzugsdauer im Strafvollzug	133
		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und	
		Tiefbau → Bauhauptgewerbe	
		Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung	107
		Vorbestrafte	131 - 133
		Vorläufiger Rechtsschutz	126
		Vorleistungsgüterproduzenten	
		-, Aus- und Einfuhrpreise (Index)	329
		-, Erzeugerpreise (Index)	325
		Vormundschaften → Kinder- und Jugendhilfe	
		Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	68
		-, Ärzte	75
		-, Auslastung, Beherbergungskapazität	254
		-, Belegungstage	74
		-, Betten, Zahl	74
		-, Gästeankünfte und -übernachtungen	255, 256
		-, Patientenzu- bzw. -abgang	74
		-, Pflegetage	74
		Vorstellungen an Theatern	112
W			
		Wahlen	7
		-, Bundestags-, Landtags-, Europawahlen	144
		-, Bundestagswahlen	139, 142, 144, 394
		-, -, Bund und Länder	552
		-, -, gewählte Männer und Frauen	148
		-, -, Kreisübersicht	428
		-, -, nach Wahlkreisen	394
		-, -, Zweitstimmen	394
		-, Europawahlen	139, 142, 144, 145, 396
		-, -, Bund und Länder	552
		-, -, gewählte Männer und Frauen	148
		-, -, Kreisübersicht	429
		-, -, nach Kreisen	396
		-, -, Wahlbeteiligung (Bayern in Europa)	570
		-, Kommunalwahlen	140
		-, -, gewählte Männer und Frauen	148
		-, -, Sitzverteilung	141
		-, Landtagswahlen	139, 142
		-, -, gewählte Männer und Frauen	148
		-, -, Kreisübersicht	428, 429
		-, Parteien	139, 140, 141, 142, 144, 394, 396, 552
		-, seit 1946	140, 141
		-, Sitzverteilung	
		-, -, Direktsitze	138, 144
		-, -, Listensitze	138, 144
		-, Stimmen	139, 140, 142, 394, 396, 552
		-, -, gewichtete	138, 140
		-, Volksbegehren	138, 145
		-, Volksentscheid	138, 146
		-, Wahl-, Stimmbererechtigte	140, 142, 394, 396, 552
		-, Wahlbeteiligung	139, 142, 552
		-, Wähler	140, 142, 394, 396, 552
		-, Wahltag	138
		-, Wahlvorschläge	7, 140, 141, 142
		Waisengeldempfänger	315
		Waldfläche	
		-, der Forstbetriebe	169

Seite	Seite		
- , der landwirtschaftlichen Betriebe.....	170	- , Auszahlungen	292
- , Flächenerhebung.....	26	- , Empfängerhaushalte	292
- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		- , Haushaltsgröße	292
Wanderung.....	49	- , Miete bzw. Belastung, Mietzuschuss	292
- , nach Herkunfts- und Zielgebiet.....	60	- , Mietenstufe	292
- , - , über die Landesgrenze	61	- , Wohngeldanspruch	292
Wanderungsgewinn/-verlust	60, 61, 64	- , Kreisübersicht	417, 444
Wasseraufkommen		- , Sozialleistungen.....	284
- , öffentliche Wasserversorgung	379	- , Wohnkosten der Empfänger.....	281
- , Erzeugerpreise (Index)	326	- , → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1960, Kreisübersicht, Bund und Länder)	
Wasserfläche		Wohngeldsumme	292
- , tatsächliche Nutzung	26	Wohngemeinschaften → Jugendhilfe	
- , → Land- und Forstwirtschaft (Kreisübersicht)		Wohnheime → Altenhilfe	235
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle bei		Wohnräume	239
Umgang und Beförderung	369, 381	- , Bestand	239
Wassergewinnung		- , genehmigte und fertiggestellte	236, 237
- , Anlagen	379	- , Haushalte	403
- , Frischwasser	380	Wohnungen	235
Wasserkraft		- , Baufertigstellungen	234, 236 - 238
- , Elektrizitätserzeugung	228	- , Baugenehmigungen	234, 236
- , Energiegewinnung	226	- , Bauüberhang	238
Wasserstraßen		- , Bestand	234, 239
- , Länge	275	- , Gerichtsverfahren	121
- , Schiffsverkehr	274, 275	- , Kreisübersicht	415, 438, 439
Wasserversorgung		- , Preisindex	330
- , Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	227	- , Scheidungsverfahren	121
- , nichtöffentliche	380	Wohnungsbau, Förderung	241
- , öffentliche	379	Wohnungsmieten, Verbraucherpreis- index	322, 332, 334
- , - , Anschlussgrade	368	Wohnungsmietsachen	119, 120
- , → Umweltschutz (Kreisübersicht)		Wohnungsnebenkosten, Verbraucher- preisindex	332, 334
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung,		Wohnungsunternehmen, Bauherr	236 - 238
Unternehmensregister	190, 192, 194, 196	Wohnungswechsel → Wanderung	
Wasserwirtschaftsamter, Haushaltsplan	302	Wohnungswesen	
Wechselprozesse	119, 120	- , Ausgaben von Staat und Gemeinden ...	304, 305
Wehrstrafgesetz	128 - 132	- , Einnahmen von Staat und Gemeinden	306
Wein		- , Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen	312
- , Bestände	180	Wohnverhältnisse, Haushalte	403
- , Mosterte	180, 556	WZ 2003/2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgaben 2003/2008	
- , → Rebfläche			
Weißkraut		Z	
- , Erntemenge	181	Zeichenerklärung	7
- , Hektarertrag	181	Zeitschriften, Zeitungen, Einzelhandel (Messzahlen)	252
Weisungen (Strafverfolgung)	131, 132	Zement, Produktion	220
Weizen, Anbau	171, 177, 178	Zeugniserteilung und -berichtigung, Klage zur..	135
Werkzeugmaschinen, Produktion	220	Zierpflanzen	
Wertpapiere, Vermögen privater		- , Anbau	171
Haushalte	406 - 408	- , Betriebe	171, 183
Wertschöpfung (VGR)	357	Zimmerpflanzen	183
Wertstoffe	373	Zinsabschlagsteuer, Steueraufkommen	303
Wiederaufnahme des Verfahrens, Antrag auf ..	123	Zivilprozesssachen → Zivilsachen	
Wiederaufnahmeantrag nach Rechtskraft	124	Zivilsachen	117, 119, 120
Wiesen und Mähweiden, Fläche	177, 178	Zölle	303
Wirtschaftsbereiche		Zollfahndung als Einleitungsbehörde eines Ermittlungsverfahrens	122, 122
- , Arbeitnehmerentgelte	363	Zuchtmittel (Strafverfolgung)	132
- , Bruttowertschöpfung	362	Zuchtschweine (Halter und Bestände)	184, 185
- , Erwerbstätige	156, 157	Zugezogene	60, 61
- , Insolvenzen	200	Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern	268
- , Kapitalgesellschaften	188	Zurückverweisungen durch die Rechtsmittelinstanz	123, 124
- , Umsatzsteuer	319	Zuweisungen von Bund und Land	306
- , → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		Zwangsvollstreckungssachen	119, 120
Wirtschaftskriminalität	136, 137	Zweckverbände	
Wirtschaftsrechnungen privater		- , Personal	314
Haushalte (LWR)	349	- , Schulden	313
Wirtschaftsschulen	93	Zweigniederlassung, Gewerbeanzeigen	199
Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche	356	Zweiter Bildungsweg	83, 91
Wirtschaftsunternehmen, Jahresabschlüsse	312	Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen	
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen ..	105		
Witwen-, Witwergeldempfänger	315		
Witwenrente	286		
Wochenlöhne/-verdienst → Arbeitsverdienste			
Wohnfläche	235		
- , genehmigte und fertiggestellte	236, 237		
- , Haushalte	403		
- , Kreisübersicht	440		
Wohngebäude	235		
- , Baufertigstellungen	236 - 238		
- , Baugenehmigungen	236		
- , Bauüberhang	238		
- , Beheizung	240		
- , Bestand	234, 239		
- , Heizungsart	240		
- , Kreisübersicht	415		
- , Preisindex	324, 330		
- , verwendete Heizenergie	240		
- , Zahl der Wohnungen	239		
Wohngeld	283		